

Bekanntmachung

Am Montag, 06.03.2023 findet um 18:00 Uhr im Saal des Hauses am Stadtsee eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

TAGESORDNUNG

TOP	<u>I. Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung getroffenen Entscheidung/en	
2	Informationen des Oberbürgermeisters	
3	Jahresabschluss 2021 Eigenbetrieb Städt. Abwasserbeseitigung	SV-198/2022 Beschluss
4	Haushalts- und Stellenplan sowie Haushaltssatzung 2023 mit Finanzplanung für die Jahre 2024-2026	
4.1	Beratung und Behandlung der eingegangenen Anträge	
4.2	Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2023 – Große Kreisstadt Bad Waldsee	SV-22/2023 Beschluss
4.2.1	Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2023 – Große Kreisstadt Bad Waldsee	SV-22/2023 1. Ergänzung Beschluss
5	Wirtschaftspläne mit Finanzplanung für das Wirtschaftsjahr 2023	
5.1	Wirtschaftsplan 2023 - Eigenbetrieb städt. Abwasserbeseitigung	SV-6/2023 Beschluss
5.2	Wirtschaftsplan 2023 - Alten- und Pflegeheim Spital zum Heiligen Geist	SV-2/2023 Beschluss
5.3	Wirtschaftsplan 2023 - Städtische Rehakliniken	SV-3/2023 Beschluss
5.4	Wirtschaftsplan 2023 – Kurbetriebe Bad Waldsee Dienstleistungs-GmbH	SV-5/2023 Kenntnisnahme
5.5	Wirtschaftsplan 2023 – Stadtwerke Bad Waldsee GmbH	SV-4/2023 Beschluss
6	Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Abfahrt B 30 Nord" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Waldsee - Abwägung und Entwurfsbeschluss	SV-128/2022 Beschluss
7	Entwidmung der Feldwege Flst. Nr. 23 und Teilfläche von Flst. 26, Gemarkung Mittelurbach	SV-21/2023 Beschluss

8	Jugendmusikschule Bad Waldsee e.V. – Weitergewährung städtischer Barzuschuss für 2023	SV-1/2023 Beschluss
9	Verpachtung der kommunalen Eigenjagden "Großer Wald" und "Ziegelberg"	SV-33/2023 Kenntnis- nahme
10	Verschiedenes	
11	Bekanntgaben	

Beratungs- aktion	Kennung	Gremium	Datum
Vorberatung	öffentlich	Ausschuss für Umwelt und Technik	06.02.2023
Beschluss	öffentlich	Gemeinderat	06.03.2023
Jahresabschluss 2021 Eigenbetrieb Städt. Abwasserbeseitigung			

I. Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2021 wird wie folgt zum Beschluss vorgeschlagen:

Beschlussvorschlag

Angaben in den Beschlüssen über

1. die Feststellung des Jahresabschlusses
2. die Behandlung des Jahresgewinnes
des Wirtschaftsjahres 2021

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	30.322.350,44	EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	26.969.243,19	EUR
	- das Umlaufvermögen	3.353.107,25	EUR
	- die Finanzanlagen	0,00	EUR
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	1.465.731,69	EUR
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	7.554.155,17	EUR
	- die Rückstellungen	100.632,82	EUR
	- die Gebührenrückstellungen	1.380.464,85	EUR
	- die Verbindlichkeiten	19.821.365,91	EUR
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	EUR
1.2	Jahresgewinn	533.854,59	EUR
1.2.1	Summe der Erträge	5.722.456,16	EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	5.188.601,57	EUR

- | | | |
|-----|-----------------------------------|----------------|
| 2. | Behandlung des Jahresgewinnes | |
| 2.1 | Verrechnung mit dem Gewinnvortrag | 0,00 EUR |
| 2.2 | Vortrag auf neue Rechnung | 533.854,59 EUR |
3. Die Betriebsleitung wird entlastet.
4. Der festgestellte Jahresabschluss ist ortsüblich bekanntzugeben und mit dem Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Bad Waldsee,

Matthias Henne
Bürgermeister

II. zu beraten ist

über den Jahresabschluss des Eigenbetriebs städt. Abwasserbeseitigung.

III. zum Sachverhalt:

Der Jahresabschluss schließt mit einem Gewinn über 533.854,59 € ab. Dieser soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt ist inzwischen erfolgt. Das Ergebnis der örtlichen Prüfung ist im Schlussbericht vom 13.01.2023 zusammengefasst.

Bei der Prüfung ergaben sich keine wesentlichen Beanstandungen, so dass von Seiten des Rechnungsprüfungsamtes der Feststellung des Jahresergebnisses und der Entlastung nichts im Wege steht.

IV. weitere Überlegungen:

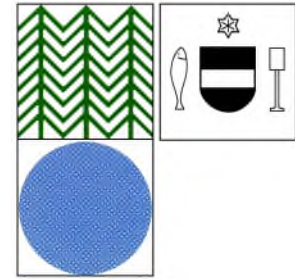
Bad Waldsee, 26.11.2022

gez. Mohr

Anlage(n):

1. Jahresabschluss 2021 - Städt. Abwasserbeseitigung
2. Schlussbericht RPA zum Jahresabschluss 2021 Städt. Abwasserbeseitigung

Städt. Abwasserbeseitigung Bad Waldsee



JAHRESABSCHLUSS

2021

mit

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Lagebericht	3
2. Jahresabschluss	9
2.1 Bilanz zum 31.12.2021	10
2.2 Gewinn- und Verlustrechnung 2021	11
2.3 Anhang	12
3. Entwicklung des Anlagevermögens	17
4. Entwicklung der Ertrags- und Kapitalzuschüsse	18
5. Feststellungsbeschluss	19
6. Abrechnung des Erfolgsplanes	20
7. Abrechnung des Vermögensplanes	21
8. Liquiditätsberechnung	22
9. Übersicht Schuldenstand und Schuldendienst	23
10. Nachweisung der auf Ende des Jahres gebildeten Haushaltsreste	27
11. Statistik	29
11.1 Verbrauchsmengen/Abwassergebühren	30
11.2 Entwicklung der Gebühren	31

STÄDTISCHE ABWASSERBESEITIGUNG BAD WALDSEE

LAGEBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2021

A Grundlagen des Unternehmens

Die Abwasserbeseitigung wird als Sondervermögen der Stadt in der Rechtsform eines Eigenbetriebes ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt. Seit dem Geschäftsjahr 1995 ist die Abwasserbeseitigung aus dem Haushalt der Stadt ausgegliedert. Die Größe und die Bedeutung des Betriebes Abwasserbeseitigung rechtfertigen diesen Entschluss.

B Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf

Jahresergebnis 2021

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Gewinn in Höhe von 533.854,59 € ab. Dieser setzt sich aus 5.722.456,16 € Erträgen und 5.188.601,57 € Aufwendungen zusammen. Der Wirtschaftsplan 2021 ging von einem Jahresverlust von 184.900 € aus. Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss mit den bisherigen Überschüssen aus vergangenen Jahren auf neue Rechnung vorzutragen.

Im Jahr 2021 wurden im Vergleich zum Planansatz 905.956,16 € mehr Erträge eingenommen. Dies ist im Wesentlichen auf die Auflösung der Gebührenrückstellungen aus Vorjahren mit 1.082.876,93 € zurückzuführen. Für den Kalkulationszeitraum 2018 – 2020 wurde eine nicht geplante Gebührenaussgleichsrückstellung in Höhe von 751.585,36 € gebildet, die in den Jahren 2023 und 2024 in der Gebührenkalkulation berücksichtigt und entsprechend aufgelöst wird.

Die Abschreibungen liegen um 298.869,25 € unter dem Planansatz, da die Investitionen nicht wie geplant ausgeführt werden konnten. Entsprechend wurden die Kreditermächtigungen noch nicht in Anspruch genommen, dadurch ergibt sich eine Einsparung bei den Zinsen von 179.744,51 €.

Da nicht alle Stellen in 2021 wie geplant besetzt werden konnten, schließen die Personalaufwendungen um 129.556,56 € geringer ab.

Entwicklung der Abwassermenge

Die Schmutzwassermenge betrug im Wirtschaftsjahr 1.043.092 m³. Gegenüber dem Vorjahr sind 13.894 m³ weniger Wasser verbraucht worden. Die Gebührenfläche für das Niederschlagswasser

sank gegenüber dem Vorjahr um 18.481 m² auf 1.366.211 m². Zu beachten ist hierbei, dass hier jeweils Korrekturen von Vorjahren enthalten sind.

Unterhaltung der Abwasseranlagen

Der Materialaufwand betrug 1.354.940,45 € und ist gegenüber dem Plan in Höhe von 1.339.400 € um 1,16 % (+ 15.540,45 €) überschritten.

Kalkulatorische Positionen

Die Abschreibungen mit 1.415.430,75 € (Vorjahr 1.460 T€) und die Auflösung der Ertragszuschüsse mit 480.843,49 € (VJ 499 T€) sind gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen.

C Ertragslage

Nachfolgend sind die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung erläutert. Die Ergebnisse 2021 sind den Ergebnissen von 2020 und 2019 gegenübergestellt.

1. Umsatzerlöse

4.621.404,86 € - 4.703.859,82 € - 4.790.627,13 €

Die Erlöse aus der Abwassergebühr stiegen gegenüber dem Vorjahr um rund 10.911,75 €. Die Abwasserbeiträge sowie die Finanzhilfen des Landes werden erfolgswirksam entsprechend dem durchschnittlichen Abschreibungssatz des Anlagevermögens aufgelöst und sind um 17.885,70 € gesunken. Die Erträge aus diesen Bereichen sind ebenfalls in der Position Umsatzerlöse enthalten. Der Straßenentwässerungsanteil des Jahres 2021 wurde nachkalkuliert, entsprechend korrigiert und verrechnet.

4. Sonstige betriebliche Erträge

1.101.051,30 € - 22.540,51 € - 51.089,79 €

Im Jahr 2021 wurden unter anderem die in 2020 gebildeten Personalrückstellungen und die Gebührenrückstellungen aus 2018-2020 in Höhe von 1.082.876,93 € aufgelöst.

5. Materialaufwand

1.354.940,45 € - 1.555.353,77 € - 1.551.390,01 €

Der Materialaufwand sank gegenüber dem Vorjahr um 200.413,32 €.

Gegenüber dem Planansatz wurden insgesamt 15.540,45 € mehr verausgabt. Die Ausgaben für die Unterhaltung der Maschinen und Geräte lagen über dem Planansatz. Der genaue Vergleich der einzelnen Positionen ist aus der Abrechnung des Erfolgsplanes ersichtlich.

6. Personalaufwand

639.243,44 € - 625.223,58 € - 572.640,04 €

In den Personalausgaben sind die Personalkosten für die Kläranlagen in Bad Waldsee, Reute und Michelwinnaden sowie für einen festen Kanaltrupp enthalten. Die Personalkosten liegen in 2021 um insgesamt 129.556,56 € (~ - 16,85 %) unter dem Planansatz. Im Jahr 2021 waren beim Eigenbetrieb über das ganze Jahr verteilt elf Personen angestellt. Davon arbeiten zwei Mitarbeiter im Bereich der Verwaltung, fünf Mitarbeiter direkt auf der Kläranlage und drei Personen im Kanaltrupp. Im September 2021 fing außerdem ein Auszubildender seine Ausbildung an. Aufgrund personeller Veränderungen konnten Personalkosten eingespart werden.

7. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

1.415.430,75 € - 1.460.443,11 € - 1.439.999,08 €

Abschreibungen stellen den Werteverzehr durch Abnutzung dar, der über die Anlagenlaufzeit refinanziert werden soll. Das Anlagevermögen wird linear abgeschrieben. Die Abschreibungssätze liegen in der Regel zwischen 2,0 % (Bauten) und 15,0 % (technische Ausrüstungen), der durchschnittliche Abschreibungssatz liegt in 2021 bei 2,06 %.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

1.240.257,72 € - 476.280,03 € - 360.875,99 €

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Versicherungen, die Abwasserabgabe, die EDV-Kosten, die Verwaltungskostenbeiträge sowie die anteilige Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt enthalten. Seit 2020 ist der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Mitglied im Zweckverband Klärschlammverwertung Steinhäule. Jede Mitgliedsgemeinde muss eine Betriebskostenumlage an den Zweckverband entrichten. Die Kosten für die Verwertung des Klärschlammes sind in der Betriebskostenumlage bereits enthalten und konnten daher bei den Aufwendungen für die Entsorgung des Klärschlammes eingespart werden. Das gebührenrechtliche Ergebnis in Höhe von + 751.585,36 € für den Kalkulationszeitraum 2018 – 2020 wurde in 2021 berechnet, festgestellt und verbucht.

13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

537.555,49 € - 566.757,11 € - 599.068,58 €

Der Zinsaufwand liegt 179.744,51 € unter dem vorgesehenen Planansatz, da die in 2021 die geplanten Kredite (inkl. Kreditermächtigungen der Vorjahre) in Höhe von 12.450.400 € nicht vollständig und mit einem niedrigeren Zinssatz als geplant in Anspruch genommen worden sind. Zusätzliche Informationen können aus der Übersicht über den Stand der Schulden entnommen werden.

15. Ergebnis nach Steuern

535.028,31 € - 42.342,73 € - 317.743,22

16. Sonstige Steuern

1.173,72 € - 1.123,16 € - 1.165,04 €

17. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag

533.854,59 € - 41.219,57 € - 316.578,18 €

Im Wirtschaftsplan 2021 war ein Verlust in Höhe von 184.900 € vorgesehen. Das deutlich bessere Ergebnis ist zum Teil auf die Auflösung der Gebührenaussgleichsrückstellung zurückzuführen. Diese betrifft mit 457.812,93 € den Gebührenzeitraum von 2013- 2015, aber mit 625.064 € auch einen früheren Gebührenzeitraum. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2021 wurde festgestellt, dass die Auflösung von 625.064 € im Jahr 2018 versehentlich nicht erfolgte. Die Korrektur wurde nun beim Jahresabschluss 2021 nachgeholt. Der Gebührenaussgleichsrückstellung wurden im Jahr 2021 aus der Nachkalkulation für den Gebührenzeitraum 2018 - 2020 751.585,36 € zugeführt, so dass sich im Saldo die Gebührenaussgleichsrückstellungen mit Erträgen von 331.291,57 € auf das Ergebnis 2021 auswirkt.

Tatsächlich wurde aufgrund den geringeren Personalaufwendungen in Höhe von 129.556,56 €, der geringeren Abschreibungen von 298.869,25 €, der Zuführung zur Gebührenaussgleichsrückstellung von 751.585,36 €, den niedrigeren Zinsaufwendungen in Höhe von 179.744,51 € sowie höheren Erträgen in Höhe von 905.956,16 € ein Überschuss in Höhe von insgesamt 533.854,59 € erzielt. Eine genaue Aufstellung der einzelnen Positionen des handelsrechtlichen Ergebnisses ist aus der Abrechnung des Erfolgsplans ersichtlich.

D Finanzlage

Der Vermögensplan 2021 schließt zum 31.12.2021 mit einem Finanzierungsüberschuss in Höhe von 3.287.351,36 € ab. Zum 31.12.2020 wurde ein Finanzierungsfehlbetrag in Höhe von - 1.969.297,60 € festgestellt. Der Finanzierungsüberschuss wird mit dem Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren verrechnet. Durch diese Verrechnung ergibt sich zum 31.12.2021 ein Finanzierungsüberschuss in Höhe von insgesamt 1.318.053,76 €. Dieser wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

E Vermögenslage

Eigenkapital

Eigenkapital	Stand 01.01.21	Zu-/Abgang 2021	Stand 31.12.21
Stammkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kapitalzuschüsse	199.915,13 €	0,00 €	199.915,13 €
Allgemeine Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gewinn/Verlust lfd. Jahr	41.219,57 €	+ 492.635,02 €	533.854,59 €
Gewinn Vorjahre	690.742,40 €	+ 41.219,57 €	731.961,97 €
Gesamt	931.877,10 €	+ 533.854,59 €	1.465.731,69 €

Ertragszuschüsse

Empfangene Ertragszuschüsse	Stand 01.01.21	Zu-/Abgang 2021	Stand 31.12.21
Beiträge	6.355.738,49 €	- 194.418,82 €	6.161.319,67 €
Zuschüsse von Dritten	1.501.574,50 €	- 108.739,00 €	1.392.835,50 €
Gesamt	7.857.312,99 €	- 303.157,82 €	7.554.155,17 €

Rückstellungen

Rückstellungen	Stand 01.01.21	Zu-/Abgang 2021	Stand 31.12.21
Urlaubsrückstellungen	1.300,00 €	+ 5.400,00 €	6.700,00 €
Leistungszulage	9.060,01 €	- 837,02 €	8.222,99 €
Abwasserabgabe	67.160,38 €	+ 18.038,16 €	85.198,54 €
Rückstellungen Abschlussarbeit	511,29 €	0,00 €	511,29 €
Gebührenausgleichsrückstellung	1.711.756,42 €	- 331.291,57 €	1.380.464,85 €
Gesamt	1.789.788,10 €	- 308.690,43 €	1.481.097,67 €

Verbindlichkeiten

Im Jahr 2021 wurden Tilgungen in Höhe von insgesamt 1.033.136 € geleistet. Der Stand der Darlehensverpflichtungen zum 31.12.21 beläuft sich auf 19.288.476 €.

Inneres Darlehen

Bei der Gründung des Eigenbetriebs 1995 hat der Darlehensstand gegenüber der Stadt 4.601.627 € betragen, wovon bereits 1999 1.022.584 € getilgt wurden. Durch eine weitere Tilgung 2003 über 1.449.043 € besteht zum Jahresende 2003 eine Restschuld mit 2.130.000 € gegenüber der Stadt. Seit 2003 wurde diese Restschuld nicht weiter getilgt. Im Jahr 2021 wurde ein weiteres Darlehen in Höhe von 5.000.000 € gewährt. Der Stand zum 31.12. beträgt somit 7.130.000 €.

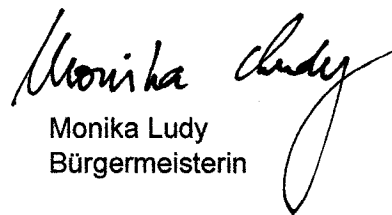
F. Prognose - und Risikobericht

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.02.2022 den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 beschlossen. Die bisherige Entwicklung verläuft planmäßig.

Die Abwassergebühren wurden im Jahr 2020 für den Zeitraum 2021 bis 2022 neu kalkuliert. Daher wird für das Jahr 2022 ein ähnliches Gebührenaufkommen wie in 2021 erwartet. Die Abwassergebühren werden in 2022 für den Kalkulationszeitraum 2023 - 2024 neu kalkuliert.

Bad Waldsee, 19.12.2022

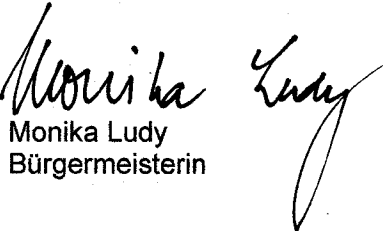

Matthias Henne
Oberbürgermeister


Monika Ludy
Bürgermeisterin

**STÄDTISCHE ABWASSERBESEITIGUNG
BAD WALDSEE**

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2021

Aufgestellt
Bad Waldsee, 19.12.2022


Monika Ludy
Bürgermeisterin

Monika Ludy
Monika Ludy
Bürgermeisterin

Aktivseite	31.12.2021	31.12.2020	Passivseite	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	0,00	0,00
Software	0,00	0,00	II. Kapitalzuschüsse	199.915,13	199.915,13
II. Sachanlagen			III. Rücklagen	0,00	0,00
1. Grundstücke mit Betriebs-, Geschäfts- und anderen Bauten	1.904.403,15	1.935.150,82	IV. Gewinn/Verlust des Wirtschaftsjahres Gewinn/Verlust der Vorjahre	533.854,59 731.961,97	41.219,57 690.742,40
2. Kläranlagen	2.006.629,00	2.080.919,00	Gewinn/Verlust Gesamt	1.265.816,56	731.961,97
3. Sonderbauwerke	5.089.170,01	5.308.051,01		1.465.731,69	931.877,10
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	389.756,76	375.302,76	B. Empfangene Ertragszuschüsse		
5. Abwasserpumpwerke	189.252,00	198.046,00	I. Beiträge	6.161.319,67	6.355.738,49
6. Zuleitungssammler	1.014.625,00	1.147.442,00	II. Zuschüsse von Dritten	1.392.835,50	1.501.574,50
7. Kanalnetz	11.188.811,00	11.172.566,65		7.554.155,17	7.857.312,99
8. Schmutzwasserkanäle	2.645.580,00	2.548.755,00	C. Rückstellungen		
9. Betriebs- und Geschäftsausstattung	158.907,00	138.662,00	Sonstige Rückstellungen	100.632,82	78.031,68
10. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.382.109,27	1.163.448,55	Gebührenaugleichrückstellung	1.380.464,85	1.711.756,42
	26.969.243,19	26.068.343,79		1.481.097,67	1.789.788,10
	26.969.243,19	26.068.343,79	D. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.158.476,49	13.191.612,60
I. Vorräte			***) 1.033.136,11 €; VJ 1.028.948,12 €		
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	21.066,40	11.756,50	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	412.904,79	561.074,22
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			***) 412.904,79 €; VJ 561.074,22 €		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.043,99	1.009.265,04	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus Darlehen	7.130.000,00	2.130.000,00
*)			***) 0,00 € VJ 0,00 €		
2. Forderungen an die Stadt und anderen Eigenbetriebe	3.277.996,86	24.997,77	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	119.984,63	678.460,34
*)			5. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
3. Sonstige Forderungen	0,00	0,00		19.821.365,91	16.561.147,16
*)					
	3.353.107,25	1.046.019,31	E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00		30.322.350,44	27.140.125,35
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	25.762,25			
	30.322.350,44	27.140.125,35			

*) davon keine mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

***) davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Städtische Abwasserbeseitigung Bad Waldsee
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse		
a) Erlöse aus Abwassergebühr	3.535.634,60	3.524.722,85
Straßenentwässerungsanteil	604.926,77	680.407,78
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	480.843,49	498.729,19
	<u>4.621.404,86</u>	<u>4.703.859,82</u>
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.101.051,30</u>	<u>22.540,51</u>
	<u>1.101.051,30</u>	<u>22.540,51</u>
Gesamtbetrag	5.722.456,16	4.726.400,33
5. Materialaufwand		
Aufwendungen für		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	232.585,94	216.630,72
sowie für bezogene Waren	1.122.354,51	1.338.723,05
b) für bezogene Leistungen	<u>1.354.940,45</u>	<u>1.555.353,77</u>
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	496.715,57	486.717,37
b) soziale Abgaben und Auf-		
wendungen für Altersver-	142.527,87	138.506,21
sorgung und Unterstützung	<u>639.243,44</u>	<u>625.223,58</u>
davon für Altersversorgung:		
42.031,51 €; VJ 34.191,16 €		
7. Abschreibungen auf immaterielle		
Vermögensgegenstände des	1.415.430,75	1.436.985,19
Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>23.457,92</u>	<u>23.457,92</u>
Verlust aus Anlageabgang	<u>1.415.430,75</u>	<u>1.460.443,11</u>
8. Sonstige betriebliche		
Aufwendungen		
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	488.672,36	476.280,03
b) Gebührenausgleichsrückstellung	751.585,36	0,00
	<u>1.240.257,72</u>	<u>476.280,03</u>
	<u>4.649.872,36</u>	<u>4.117.300,49</u>
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	537.555,49	566.757,11
	<u>537.555,49</u>	<u>566.757,11</u>
15. Ergebnis nach Steuern	535.028,31	42.342,73
16. Sonstige Steuern	1.173,72	1.123,16
17. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>533.854,59</u>	<u>41.219,57</u>

STÄDTISCHE ABWASSERBESEITIGUNG BAD WALDSEE

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2021 (01.01.2021 – 31.12.2021)

I. Allgemeine Angaben

1. Eigenbetrieb

Seit dem Geschäftsjahr 1995 ist die Abwasserbeseitigung aus dem Haushalt der Stadt ausgegliedert und wird in der Rechtsform eines Eigenbetriebs geführt. Die Größe und die Bedeutung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung rechtfertigen diesen Entschluss. Im Wirtschaftsplan und Jahresabschluss können die Vorgänge des Geschäftsjahres transparenter dargestellt werden.

Dem Jahresabschluss sind die für Eigenbetriebe verbindlich vorgeschriebenen Formblätter 1 (Bilanz), 2 (Anlagennachweis), 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und 5 (Erfolgsübersicht) zugrunde gelegt.

2. Gebührenkalkulation

Die Abwassergebühren werden seit der Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom 11.03.2010 in eine Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr aufgeteilt. Die letzte Gebührenkalkulation wurde im Jahr 2020 vorgenommen. Sie umfasst die Jahre 2021 - 2022.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet worden.

Zur Berechnung der Abschreibungen wird die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt. Der durchschnittliche Abschreibungssatz liegt im Jahr 2021 bei 2,06 %. Die Wirtschaftsgüter des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung werden linear abgeschrieben. Nach einer gesetzlichen Neuregelung waren in den Jahren 2008/ 2009 geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) verpflichtend, bis zu einem Wert von 1.000 € netto Anschaffungskosten in Form eines Sammelpostens auf fünf Jahre abzuschreiben. Seit 2010 wurde hieraus wiederum eine Kann-Regelung, sodass neben dieser „Poolbildung“ wieder GWGs in voller Höhe als Betriebsausgabe abgesetzt werden können. Die gesetzliche Grenze der GWGs wurde zum 01.01.2018 von 410 € netto auf 800 € netto erhöht. Vorräte werden mit dem Bruttoeinkaufspreis angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

In den Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung werden die einzelnen Positionen sowie die Veränderungen dargestellt. Die aufgeführten Beträge geben über die vergangenen Abrechnungsjahre in folgender Reihenfolge Auskunft: 2021 – 2020 – 2019.

Aktivseite

Anlagevermögen – A I. + II.

26.969.243,19 € - 26.068.343,79 € - 26.224.558,04 €

Nähere Informationen bezüglich dem Anlagevermögen können aus dem Anlagenachweis entnommen werden. Den Zugängen standen im vergangenen Jahr geringere Abschreibungen gegenüber. Dadurch stieg im Jahr 2021 der Restbuchwert des Anlagevermögens.

Vorräte der Roh-, Hilfs, und Betriebsstoffe – B I.

21.066,40 € - 11.756,50 € - 17.506,00 €

Der Bestand an Vorräten stieg im Jahr 2021 um 9.309,90 €.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – B II. 1

54.043,99 € - 1.009.265,04 € - 1.142.801,61 €

Die Forderungen zum 31.12.2021 sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringer, da im Jahr 2021 die Anforderungen der Teilzahlungen auf der Basis des Vorjahresverbrauchs jeweils auf 01.05., 01.08. und 01.11. angepasst wurden. Im Vorjahr wurden diese Teilzahlungen zum 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. angefordert.

Forderungen an die Stadt und andere Eigenbetriebe/ Sonst. Forderungen – B II. 2/ 3

3.277.996,86 € - 24.997,77 € - 26.392,52 €

Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Verrechnungen zwischen Stadt und Eigenbetrieb, die im Rahmen des Jahresabschlusses rückwirkend nach 2021 gebucht und erst in 2022 gezahlt werden konnten (20.340,77 €) und den Kassenbestand zum Jahresende (3.257.656,09 €).

Finanzanlagen – B. III.

0,00 € - 0,00 € - 0,00 €

Im Jahr 2021 wurden keine Festgelder angelegt.

Passivseite

Kapitalzuschüsse und Rücklagen – A. II. und III.

199.915,13 € – 199.915,13 € – 199.915,13 €

Es bestehen auch in 2021 Kapitalzuschüsse für Baumaßnahmen über 199.915 €.

Gewinn/ Verlust – A. IV.

+533.854,59 € - +41.219,57 € - +316.578,18 €

Im Wirtschaftsplan 2021 war ein Verlust in Höhe von 184.900 € eingeplant, der durch die Entnahme aus der Gebührenausgleichsrückstellung gedeckt werden sollte. Zum 31.12.2021 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 533.854,59 € erzielt. Dieser wird auf die neue Rechnung vorge-tragen.

Beiträge – B. I.

6.161.319,67 € - 6.355.738,49 € - 6.313.376,49 €

Die Beiträge werden jährlich aufgelöst und als Erträge im Erfolgsplan verbucht.

Empfangene Ertragszuschüsse – Zuschüsse von Dritten – B. II.

1.392.835,50 € - 1.501.574,50 € - 1.615.715,00 €

Die Zuschüsse werden jährlich aufgelöst und als Erträge im Erfolgsplan vereinnahmt.

Rückstellungen – C.

1.481.097,67 € - 1.789.788,10 € - 1.792.304,91 €

Die Abwasserabgabe darf mit Investitionen zur Abwasserbehandlung verrechnet werden, sofern dadurch verbesserte Ergebnisse bei der Reinigungsleistung in der Kläranlage erreicht werden oder wenn damit Kanalsanierungsmaßnahmen verbunden sind. Im Jahr der Entstehung der Abgabepflicht wird eine Rückstellung gebildet, die dann einen Aufwand darstellt. Sobald der Bescheid der Unteren Wasserbehörde vorliegt, wird die Rückstellung für die Abwasserabgabe auf-gelöst. Für 2021 liegt noch kein Bescheid vor. Aufgrund dessen musste in 2021 wieder eine ent-sprechende Rückstellung gebildet werden.

Ferner wurden Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten, Urlaub und Leistungszulagen gebildet. Der Gebührenrückstellung wurden Beträge zugeführt und entnommen.

Nach dem BFH-Urteil vom 06.02.2013 (I R 62/11) stellen Kostenüberdeckungen ungewisse Verbindlichkeiten dar, für die Rückstellungen gebildet werden müssen. Entsteht eine Kostenunter- oder Kostenüberdeckung, ist die in den Vorjahren gebildete Rückstellung in entspre-chender Höhe zu bilden oder aufzulösen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – D. 1

12.158.476,49 € - 13.191.612,60 € - 14.220.560,72 €

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 1.033.136 € an Tilgungen geleistet, sodass gegenüber den Kreditinstituten zum 31.12.2021 eine Restschuld über 12.158.476 € bestand. Von dieser Gesamtsumme haben Kredite mit einer Restschuld von insgesamt 11.120.925 € eine Restlaufzeit von über fünf Jahren.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – D. 2

412.904,79 € - 561.074,22 € - 394.431,76 €

Die Position enthält Fremdrechnungen, die über den Bilanzstichtag hinaus bestanden haben.

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus Darlehen – D. 3

7.130.000,00 € - 2.130.000,00 € - 2.130.000,00 €

Die Stadt hat dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Darlehen zur Verfügung gestellt. Die bisherigen Darlehen in Höhe von 2.130.000 € werden verzinst, die Tilgung erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt. Im Jahr 2021 wurde von der Stadt zur Finanzierung der Investitionen ein Kredit in Höhe von 5.000.000 € gewährt, dieser wird mit 0,2 % jährlich verzinst und ab 2022 mit einer jährlichen Rate von 167.000 € getilgt.

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt – D. 4

119.984,63 € - 678.460,34 € - 54.683,11 €

In dieser Position sind Leistungen der Stadt und ihrer Eigenbetriebe an den Eigenbetrieb Abwasser enthalten, die zum Bilanzstichtag noch nicht beglichen wurden. Hierbei handelt es sich unter anderem um die Abrechnung des Straßenentwässerungsanteiles in Höhe von 75.073 €, welcher erst nach dem Ende des Geschäftsjahres anhand der tatsächlichen Kontenbewegungen abgerechnet werden konnte.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach Maßgabe des Gesamtkostenverfahrens aufgestellt. Nachstehende Gegenüberstellung zusammengefasster Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zeigen die Strukturveränderungen zum Vorjahr. Die Beträge wurden auf ganze Euro gerundet.

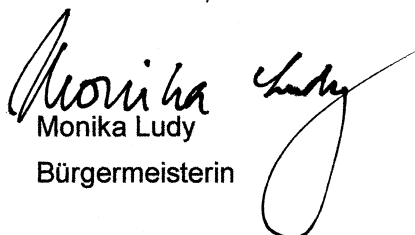
	Jahr 2021	Jahr 2020	Veränderung Betrag	%
Erträge				
Erlöse aus Abwassergebühren	3.535.635 €	3.524.723 €	+ 10.912 €	+ 0,31
Straßenentwässerungsanteil	604.927 €	680.408 €	- 75.481 €	- 11,09
Auflösung Ertragszuschüsse	480.843 €	498.729 €	- 17.886 €	- 3,59
Sonstige betriebliche Erträge	18.174 €	22.541 €	- 4.367 €	- 19,37
Gebührenausgleichsrückstellung	1.082.877 €	0 €	+1.082.877 €	+ 100,00
Zinserträge	0 €	0 €	0 €	0,00
Gesamtsumme Erträge	5.722.456 €	4.726.401 €	+ 996.055 €	+ 21,07
Aufwendungen				
Materialaufwand	1.354.941 €	1.555.354 €	- 200.413 €	- 12,89
Personalaufwand	639.243 €	625.224 €	+ 14.019 €	+ 2,24
Steuern, Versicherungen	1.174 €	1.123 €	+ 51 €	+ 4,54
Abschreibungen	1.415.431 €	1.460.443 €	- 45.012 €	- 3,08
Sonstige betriebliche Aufwendungen	488.672 €	476.280 €	+ 12.392 €	+ 2,60
Gebührenausgleichsrückstellung	751.585 €	0 €	+ 751.585 €	+ 100,00
Zinsaufwendungen	537.555 €	566.757 €	- 29.202 €	- 5,15
Gesamtsumme Aufwendungen	5.188.601 €	4.685.181 €	+ 503.420 €	+ 10,74
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	+ 533.855 €	+ 41.220 €		

Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind im Lagebericht unter C. Ertragslage dargestellt.

V. Jahresüberschuss

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 533.854,59 € ab.

Bad Waldsee, 19.12.2022


 Monika Ludy
 Bürgermeisterin

Städtische Abwasserbeseitigung Bad Waldsee

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

Bilanz Nr.	Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		AfA	RBW
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	RBW Ende Wirtschaftsjahr	RBW Ende Vorjahr	%-Satz	%-Satz
A.I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	40.665,26	0,00	0,00	0,00	40.665,26	40.665,26	0,00	0,00	40.665,26	0,00	0,00	0,00%	0,00%
A.II.1	Grundstücke mit Bauten	2.224.835,92	52.458,93	0,00	0,00	2.277.294,85	289.685,10	83.206,60	0,00	372.891,70	1.904.403,15	1.935.150,82	3,65%	83,63%
A.II.2	Kläranlagen	12.538.092,89	145.999,64	0,00	0,00	12.684.092,53	10.457.173,89	220.289,64	0,00	10.677.463,53	2.006.629,00	2.080.919,00	1,74%	15,82%
A.II.3	Sonderbauwerke	9.883.183,66	0,00	0,00	12.316,39	9.895.500,05	4.575.132,65	231.197,39	0,00	4.806.330,04	5.089.170,01	5.308.051,01	2,34%	51,43%
A.II.4	Maschinen u. maschinelle Anlagen	677.120,18	53.973,64	0,00	0,00	731.093,82	301.817,42	39.519,64	0,00	341.337,06	389.756,76	375.302,76	5,41%	53,31%
A.II.5	Abwasserpumpwerke	812.830,66	0,00	0,00	0,00	812.830,66	614.784,66	8.794,00	0,00	623.578,66	189.252,00	198.046,00	1,08%	23,28%
A.II.6	Zuleitungssammler	7.755.309,06	0,00	0,00	0,00	7.755.309,06	6.607.867,06	132.817,00	0,00	6.740.684,06	1.014.625,00	1.147.442,00	1,71%	13,08%
A.II.7	Kanalnetz	26.682.014,18	491.821,55	0,00	87.942,12	27.261.777,85	15.509.447,53	563.519,32	0,00	16.072.966,85	11.188.811,00	11.172.566,65	2,07%	41,04%
A.II.8	Schmutzwasserkanäle	4.256.881,51	0,00	0,00	199.947,09	4.456.828,60	1.708.126,51	103.122,09	0,00	1.811.248,60	2.645.580,00	2.548.755,00	2,31%	59,36%
A.II.9	Betriebs- und Geschäftsausstattung	507.167,44	53.210,07	703,46	0,00	559.674,05	368.505,44	32.965,07	703,46	400.767,05	158.907,00	138.662,00	5,89%	28,39%
A.II.10	Anlagen im Bau	1.163.448,55	1.571.457,43	52.591,11	-300.205,60	2.382.109,27	0,00	0,00	0,00	0,00	2.382.109,27	1.163.448,55	0,00%	100,00%
Summen		66.541.549,31	2.368.921,26	53.294,57	0,00	68.857.176,00	40.473.205,52	1.415.430,75	703,46	41.887.932,81	26.969.243,19	26.068.343,79	2,06%	39,17%

Städtische Abwasserbeseitigung Bad Waldsee

Übersicht über die Entwicklung der Ertrags- und Kapitalzuschüsse im Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

Bilanz Nr.	Bezeichnung	Beiträge und Zuschüsse				Auflösungen				Restbuchwerte		Auflösung	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	RBW Ende	RBW Ende Vorjahr	%-Satz
A.II.	Kapitalzuschüsse	199.915,13	0,00	0,00	0,00	199.915,13	0,00	0,00	0,00	0,00	199.915,13	199.915,13	0,00%
B.II.1	Beiträge	21.018.709,15	177.685,67	0,00	0,00	21.196.394,82	14.662.970,66	372.104,49	0,00	15.035.075,15	6.161.319,67	6.355.738,49	1,76%
B.II.2	Zuschüsse	10.451.744,90	0,00	0,00	0,00	10.451.744,90	8.950.170,40	108.739,00	0,00	9.058.909,40	1.392.835,50	1.501.574,50	1,04%
	Summen	31.670.369,18	177.685,67	0,00	0,00	31.848.054,85	23.613.141,06	480.843,49	0,00	24.093.984,55	7.754.070,30	8.057.228,12	1,40%

Stadt Bad Waldsee
Eigenbetrieb Städt. Abwasserbeseitigung

Beschlussvorschlag

Angaben in den Beschlüssen über
1. die Feststellung des Jahresabschlusses
2. die Behandlung des Jahresüberschusses
des Wirtschaftsjahres 2021

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	30.322.350,44 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	26.969.243,19 EUR
	- das Umlaufvermögen	3.353.107,25 EUR
	- die Finanzanlagen	0,00 EUR
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	1.465.731,69 EUR
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	7.554.155,17 EUR
	- die Rückstellungen	100.632,82 EUR
	- die Gebührenrückstellungen	1.380.464,85 EUR
	- die Verbindlichkeiten	19.821.365,91 EUR
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
1.2	Jahresüberschuss	533.854,59 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	5.722.456,16 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	5.188.601,57 EUR
2.	Behandlung des Jahresüberschusses	
2.1	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0,00 EUR
2.2	Vortrag auf neue Rechnung	533.854,59 EUR
3.	Die Betriebsleitung wird entlastet.	
4.	Der festgestellte Jahresabschluss ist ortsüblich bekanntzugeben und mit dem Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.	

Bad Waldsee,

Matthias Henne
Oberbürgermeister

Planabrechnungen

Abrechnung des Erfolgsplanes 2021

Bezeichnung	Plan 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Planvergleich - Unterschreitung + Überschreitung EUR
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse aus Abwassergebühr	3.685.600,00	3.535.634,60	-149.965,40
a) Straßenentwässerungsanteil	724.600,00	604.926,77	-119.673,23
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	378.800,00	480.843,49	102.043,49
	4.789.000,00	4.621.404,86	-167.595,14
4. Sonstige betriebliche Erträge	27.500,00	18.174,37	-9.325,63
Gebührenaussgleichsrückstellung Auflösung	0,00	1.082.876,93	1.082.876,93
	27.500,00	1.101.051,30	1.073.551,30
Gesamtertrag	4.816.500,00	5.722.456,16	905.956,16
5. Materialaufwand			
a) Strombezug	180.000,00	207.904,32	27.904,32
a) Heizkosten	10.000,00	15.028,26	5.028,26
a) Wasserbezug	5.000,00	9.653,36	4.653,36
b) Untersuchungen Abwasser/Klärschlamm	7.000,00	4.998,00	-2.002,00
b) Klärschlamm Entsorgung	40.500,00	45.322,11	4.822,11
b) Beseitigung Rechengut/Abfall	25.000,00	29.175,96	4.175,96
b) Dezentrale Abwasserbeseitigung	900,00	270,73	-629,27
b) Unterhaltung Gebäude und Grundstück	45.000,00	21.287,55	-23.712,45
b) Unterhaltung Pumpwerke	30.000,00	26.239,07	-3.760,93
b) Unterhaltung Klärschlamm Trocknung	0,00	0,00	0,00
b) Unterhaltung Maschinen/Geräte	150.000,00	177.671,13	27.671,13
b) Unterhaltung Technik / Steuerung	100.000,00	92.662,03	-7.337,97
b) Unterhaltung RÜBs	70.000,00	71.572,15	1.572,15
b) Sonstige Bewirtschaftung	150.000,00	136.255,77	-13.744,23
b) Fahrzeugunterhaltung	25.000,00	27.855,49	2.855,49
b) Bauhof- und Gärtnereileistungen	0,00	0,00	0,00
b) Kanalreinigung	195.000,00	186.798,55	-8.201,45
b) Kanalsanierung u. -unterhaltung	300.000,00	288.193,07	-11.806,93
b) Vermessung Schächte	6.000,00	1.412,23	-4.587,77
b) sonstige Aufwendungen	0,00	12.640,67	12.640,67
	1.339.400,00	1.354.940,45	15.540,45
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	595.000,00	496.715,57	-98.284,43
b) Soziale Abgaben einschl. Altersversorgung	173.800,00	142.527,87	-31.272,13
	768.800,00	639.243,44	-129.556,56
7. Abschreibungen	1.714.300,00	1.415.430,75	-298.869,25
Verlust aus Anlageabgängen	0,00	0,00	0,00
8. a) Sonstige betriebl. Aufwendungen	460.400,00	488.672,36	28.272,36
b) Gebührenaussgleichsrückstellung	0,00	751.585,36	751.585,36
11. Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	717.300,00	537.555,49	-179.744,51
15. Ergebnis nach Steuern	-183.700,00	535.028,31	-718.728,31
16. Sonstige Steuern	1.200,00	1.173,72	-26,28
17. Jahresüberschuss(+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-184.900,00	533.854,59	-718.754,59

Planabrechnungen

Abrechnung des Vermögensplanes 2021

Bezeichnung	Plan 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Planvergleich - Unterschreitung + Überschreitung EUR
1. Einnahmen Mittelherkunft			
Jahresüberschuss	0,00	533.854,59	533.854,59
Zuweisungen und Zuschüsse	455.000,00	0,00	-455.000,00
Abwasserbeiträge	30.000,00	177.685,67	147.685,67
Ähnliche Entgelte/Ersätze	0,00	0,00	0,00
Kredite	5.058.500,00	5.000.000,00	-58.500,00
Abschreibungen Anlagen und Anlagenabgänge	1.714.300,00	1.468.021,86	-246.278,14
Abgang Vorratsvermögen	0,00	0,00	0,00
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
Finanzierungsmittel insgesamt	7.257.800,00	7.179.562,12	-78.237,88
2. Ausgaben Mittelverwendung			
Sachanlagen	5.661.000,00	2.368.921,26	-3.292.078,74
Jahresfehlbetrag	184.900,00	0,00	-184.900,00
Auflösung Ertragszuschüsse	378.800,00	480.843,49	102.043,49
Entnahme Gewinnvortrag	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten	1.033.100,00	1.033.136,11	36,11
Abgang Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00
Zugang Vorratsvermögen	0,00	9.309,90	9.309,90
Finanzierungsbedarf insgesamt	7.257.800,00	3.892.210,76	-3.365.589,24
3. Finanzierungsüberschuss 2021		3.287.351,36	
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren		-1.969.297,60	
Finanzierungsüberschuss zum 31.12.2021		1.318.053,76	

Liquidität (Finanzierungsmittel) zum 31.12.2021

1. Kapitalstruktur

Langfristig

A. Aktivseite

1. Anlagevermögen	26.969.243,19 €	
2. Vorräte	<u>21.066,40 €</u>	26.990.309,59 €

B. Passivseite

1. Stammkapital	0,00 €	
2. Kapitalzuschüsse	199.915,13 €	
3. Rücklagen	0,00 €	
4. Gewinn	<u>1.265.816,56 €</u>	
	1.465.731,69 €	
5. Ertragszuschüsse	7.554.155,17 €	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.158.476,49 €	
7. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	<u>7.130.000,00 €</u>	<u>28.308.363,35 €</u>

C. Finanzierungsüberschuss		<u><u>1.318.053,76 €</u></u>
----------------------------	--	------------------------------

2. Deckungsbilanz

Kurzfristig

Aktivseite

A. 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.043,99 €	
2. Forderungen an die Stadt	3.277.996,86 €	
3. Sonstige Forderungen	0,00 €	
4. Festgeldanlage	0,00 €	
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>0,00 €</u>	3.332.040,85 €

Passivseite

B. 1. Sonstige Rückstellungen	100.632,82 €	
2. Gebührenausgleichsrückstellungen	1.380.464,85 €	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	412.904,79 €	
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	119.984,63 €	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00 €</u>	<u>2.013.987,09 €</u>

C. Finanzierungsüberschuss		<u><u>1.318.053,76 €</u></u>
----------------------------	--	------------------------------

**ÜBERSICHT ÜBER DEN STAND
DER
SCHULDEN**

Stand der Schulden zum 31.12.2021

Beträge in EUR

Bezeichnung	Stand 01.01.2021 EUR	Zugang 2021 EUR	Abgang 2021 EUR	Stand 31.12.2021 EUR
Schulden von				
Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.130.000,00	5.000.000,00	0,00	7.130.000,00
Sonstigem öffentlichen Bereich	428.153,90	0,00	57.088,80	371.065,10
Kreditmarkt	12.763.458,70	0,00	976.047,31	11.787.411,39
Gesamt	15.321.612,60	5.000.000,00	1.033.136,11	19.288.476,49
Nachrichtlich:		Aufnahme		
Kreditermächtigung 2019	4.676.000,00	4.676.000,00		0,00
Kreditermächtigung 2020	2.715.900,00	324.000,00		2.391.900,00
Kreditermächtigung 2021	5.058.500,00	0,00		5.058.500,00

Einwohner	20.175 (31.12.2021)	
Gesamtschulden		
Schuldenstand pro Einwohner	759,44 EUR	956,06 EUR
Fremdschulden		
Schuldenstand pro Einwohner	653,86 EUR	602,65 EUR

Kreditermächtigung lt. Plan	12.450.400,00 EUR
aufgenommen in 2021	<u>5.000.000,00 EUR</u>
noch verfügbar	7.450.400,00 EUR

Übertrag nach 2022 3.058.500,00 EUR

STÄDTISCHE ABWASSERBESEITIGUNG BAD WALDSEE

ABSCHLUSS 2021

	Gläubiger	Darl.Nr.	Jahr der Aufnahme	Ursprungsbetrag EUR	Stand 01.01.2021 EUR	Zugang/ Umschuldung EUR	Zinssatz %	Zinsfestschreib. bis	Konto 7320 Zinsen EUR	Konto 3104-3146 Tilgung EUR	Stand 31.12.2021 EUR	Laufzeit
1.5. Sonst. öffentl. Bereich												
	Kreditanstalt für Wiederaufbau	1700 974	1998	1.329.358,89	343.790,71		F 0,66	15.08.2028	2.193,38	45.840,38	297.950,33	2028
	Kreditanstalt für Wiederaufbau	1793 085	1998	326.204,22	84.363,19		F 0,66	15.08.2028	538,24	11.248,42	73.114,77	2028
	Summe 1.5.			1.655.563,11	428.153,90	0,00	0,64		2.731,62	57.088,80	371.065,10	
1.6. Kreditmarkt												
	DZ HYP AG Hamburg	3 019 124 100	1999	1.533.875,64	460.162,66		F 5,56	31.12.2029	25.585,04	51.129,19	409.033,47	2029
	DZ HYP AG Hamburg	3 019 124 109	2001	1.533.875,64	562.421,03		F 5,23	30.12.2031	29.414,60	51.129,19	511.291,84	2031
	DZ HYP AG Hamburg	3 109 124 113	2008	1.200.000,00	700.000,00		F 5,025	30.06.2038	34.672,50	40.000,00	660.000,00	2038
	DZ HYP AG Münster	628 918 300/3308636400	2018	2.000.000,00	1.862.068,96		F 1,89	30.06.2047	34.541,38	68.965,52	1.793.103,44	2047
	Kreissparkasse Ravensburg	662 900 903	2002	1.500.000,00	150.000,00		F 4,61	30.12.2022	5.618,44	75.000,00	75.000,00	2022
	Kreissparkasse Ravensburg	662 609 193	2003	2.000.000,00	300.000,00		F 4,72	30.12.2023	14.160,00	100.000,00	200.000,00	2023
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 166 041	2005	1.500.000,00	700.000,00		F 3,97	30.12.2034	27.790,00	50.000,00	650.000,00	2034
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 251 094	2005	2.000.000,00	1.021.481,00		F 3,78	30.12.2035	37.638,62	68.668,00	952.813,00	2035
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 437 897	2007	600.000,00	340.000,00		F 4,84	30.12.2037	16.093,00	20.000,00	320.000,00	2037
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 536 028	2009	3.500.000,00	2.159.675,00		F 4,41	30.07.2039	93.956,72	116.550,00	2.043.125,00	2039
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 571 966	2010	73.915,92	34.115,04		F 3,66	15.08.2029	1.161,90	3.790,56	30.324,48	2029
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 603 140	2011	313.500,00	104.500,00		F 3,16	30.09.2025	3.041,50	22.000,00	82.500,00	2025
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 603 171	2011	99.701,91	51.129,17		F 3,28	15.08.2030	1.635,11	5.112,92	46.016,25	2030
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 603 188	2011	515.690,56	264.443,30		F 3,35	15.08.2030	8.637,36	26.447,08	237.996,22	2030
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 821 788	2014	1.000.000,00	730.000,00		F 2,88	01.01.2039	20.307,20	40.000,00	690.000,00	2039
	L-Bank	605 523 657	2001	511.291,88	170.430,49		F 0,99	30.12.2030	1.687,28	17.043,07	153.387,42	2030
	L-Bank	605 913 668	2002	1.500.000,00	564.829,65		F 5,32	30.03.2027	28.443,74	81.356,26	483.473,39	2027
	L-Bank	9100 240 097	2006	500.000,00	266.990,00		F 3,50	15.02.2026	9.193,63	17.260,00	249.730,00	2036
	L-Bank	614 948 622	2015	2.000.000,00	1.655.172,40		F 1,54	30.12.2035	25.489,64	68.965,52	1.586.206,88	2035
	L-Bank	614 949 750	2015	700.000,00	525.000,00		F 1,39	30.12.2035	7.297,52	35.000,00	490.000,00	2035
	L-Bank	617 131 155	2019	176.300,00	141.040,00		F 0,095	30.12.2028	134,00	17.630,00	123.410,00	2028
	Summe 1.6.			24.758.151,55	12.763.458,70	0,00	3,34		426.499,18	976.047,31	11.787.411,39	
	Summe 1.5 und 1.6.			26.413.714,66	13.191.612,60	0,00	3,25		429.230,80	1.033.136,11	12.158.476,49	
1.3. Darlehen Stadt									Konto 7351	Konto 3700		
	Darlehen Stadt		1995	4.601.626,93	2.130.000,00			5,00	106.500,00	0,00	2.130.000,00	
	Darlehen Stadt		2021	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00	F 0,20		9.083,33	0,00	5.000.000,00	2051
	Summe Darlehen Stadt			9.601.626,93	2.130.000,00	5.000.000,00			115.583,33	0,00	7.130.000,00	
	Gesamt			36.015.341,59	15.321.612,60	5.000.000,00	3,56		544.814,13	1.033.136,11	19.288.476,49	
	Bauzeitzinsen								-7.258,64			
									537.555,49			
	lt. Sachkonto				15.321.612,60	0,00			537.555,49	1.033.136,11	19.288.476,49	
	nachrichtlich:					Aufnahme 2021					übertragbar nach 2022	
	Kreditermächtigung 2019			4.676.000,00	4.676.000,00	4.676.000,00					0,00	0,00
	Kreditermächtigung 2020			2.715.900,00	2.715.900,00	324.000,00					2.391.900,00	0,00
	Kreditermächtigung 2021			5.058.500,00	5.058.500,00	0,00					5.058.500,00	3.058.500,00
	Summe			12.450.400,00	12.450.400,00	5.000.000,00					7.450.400,00	3.058.500,00

**NACHWEISUNG DER AUF ENDE DES JAHRES
GEBILDETEN HAUSHALTSRESTE**

Bildung von Haushaltsresten zum 31.12.2021

	Bezeichnung	Einnahmen im lfd. HH-Jahr €	Verfügbare Mittel aus Vorjahren/HHR €	Verfügbare HHMittel lfd. HH-Jahr €	Verfügbare HHMittel Summe €	Übertragung von Haushaltsresten Einnahmen €
	Zuweisungen und Zuschüsse					
	Am Waldbauernweg	0	0	455.000	455.000	455.000
2998	Beiträge	177.686	0	30.000	30.000	0
3700	Kredite					
	von Dritten	5.000.000	7.391.900	5.058.500	12.450.400	3.058.000
	Erübrigte Mittel zum 31.12.			0	0	
		5.177.686	7.391.900	5.543.500	12.935.400	3.513.000
	Bezeichnung	Ausgaben im lfd. HH-Jahr	Verfügbare Mittel aus Vorjahren/HHR	Verfügbare HHMittel lfd. HH-Jahr	Verfügbare HHMittel Summe	Übertragung von Haushaltsresten Ausgaben
	Immaterielle Vermögensgegenstände					
0120	EDV-Software					
	Grundstücke mit Betriebs-, Geschäfts- und anderen Bauten					
0200	Grundstücke mit Geschäftsbauten BG Pfändle	47.303			0	0
0200	Verwaltungsgebäude	8.993	50.000 *	300.000	350.000	341.000
0200	Neubau Gebäude Klärschlammbehandlung	317.246	600.000		600.000	282.000
0210	Grundstücke ohne Bauten					
0230	Gebäude	5.046				
0280	Außenanlagen					
0290	Betriebseinrichtungen					
	Kläranlagen					
0300	Erweiterung Kläranlage Bad Waldsee	35.127	400.000	2.825.000	3.225.000	750.000
0310	Maschinentechnik KA Michelwinnaden	5.999				
0310	Technik RÜBs	101.916				
0310	Kläranlage Schlammspiegelmessgerät	20.874)	200.000		200.000	161.000
0310	Kläranlage Reute-Gaisbeuren E-MSR-Technik	17.211)				
0320	Sonderbauwerke			50.000	50.000	0
0320	Rechen RÜB Riedmühle	0	460.000		460.000	0
0330	Regenrückhaltebecken					
0340	Versicherungsanlagen					
350	Retentionsmulden					
	Maschinen und maschinelle Anlagen					
0400	Anschaffungen	53.974		20.000	20.000	
0400	Überschussschlammentwässerungsanlage	73.981	269.600		269.600	195.700
0410	Klärschlamm-trocknung					
0430	Abwasserpumpwerke			100.000	100.000	
	Zuleitungssammler					
0501	Zuleitungssammler					
	Kanalnetz					
0502	Einzelmaßnahmen	17.349	250.000	100.000	350.000	
0502	Mischwasserkanal Inliner	343.263		400.000	400.000	
0503	Hausanschlüsse	21.453		20.000	20.000	
0504	Kanal Planungen			280.000	280.000	
0510	Mischwasserkanal Schillerstraße	109.757	630.000	0	630.000	0
	Schmutzwasserkanäle					
0540	Schmutzwasserkanäle					
	Betriebs- und Geschäftsausstattung					
700-740	Anschaffungen	53.209		11.000	11.000	
	Anlagen im Bau					
0800	Anlagen im Bau					
0802	Planungen					
0810	Kläranlagen					
0810	Kläranlage Bad Waldsee					
0820	Kanäle					
0824	BG Ballenmoos IV	89				
0842-0844	Erschließung Pfändle	4.952	1.250.000		1.250.000	598.000
0850	Erschließung GG Gaisbeuren II	311	1.600.000		1.600.000	
853-855	Erschließung Hungerberg	330.114	638.900		638.900	308.600
0856	Mischwasserkanal Hasengasse	77				
0877	Entschlammung Eisenfurter Weiher	797.270	400.000	1.100.000	1.500.000	425.000
0888	Kanal Robert-Koch-Straße	3.296				
0889	Kanal Rossruckstraße					
	Wasserstall VI		20.000		20.000	
200	BG Am Waldbauernweg	110		455.000	455.000	451.700
		2.368.921	6.768.500	5.661.000	12.429.500	3.513.000

STATISTIK

ENTWICKLUNG DER ABWASSERMENGE UND -GEBÜHR

Jahr	Einzugsbereich Kläranlage												Summen				Gesamt EUR
	Bad Waldsee				Reute - Gaisbeuren				Michelwinnaden				Schmutzwasser		Niederschlagswasser		
	Schmutzwasser		Niederschlagswasser		Schmutzwasser		Niederschlagswasser		Schmutzwasser		Niederschlagswasser		Schmutzwasser		Niederschlagswasser		
	cbm	EUR	qm	EUR	cbm	EUR	qm	EUR	cbm	EUR	qm	EUR	cbm	EUR	qm	EUR	EUR
2011	762.704	1.510.154	1.054.635	516.771	169.905	336.412	294.077	144.098	21.073	41.724	40.918	20.050	953.682	1.888.289	1.389.629	680.918	2.569.208
2012 **)	774.492	1.533.493	1.057.198	518.027	168.729	334.083	298.667	146.347	21.322	42.218	38.649	18.938	964.543	1.909.794	1.394.513	683.311	2.593.106
2013 **)	723.596	1.532.410	1.065.231	660.443	169.437	352.429	300.407	186.252	21.360	44.429	39.058	24.216	914.393	1.929.268	1.404.696	870.911	2.800.180
2014 **)	756.545	1.573.556	1.069.696	661.243	171.566	356.857	299.243	185.761	21.505	44.730	39.054	24.214	949.616	1.975.143	1.407.994	871.219	2.846.362
2015	778.062	1.619.728	1.068.902	662.719	169.201	352.329	295.536	183.232	22.234	46.326	39.091	24.236	969.497	2.018.382	1.403.529	870.188	2.888.570
2016	821.824	1.822.463	1.063.371	723.312	174.960	369.714	294.886	200.522	22.246	47.829	39.228	26.675	1.019.030	2.240.006	1.397.484	950.509	3.190.515
2017	856.515	1.841.495	1.068.945	726.939	170.646	366.889	295.280	200.790	22.335	48.020	39.545	26.891	1.049.496	2.256.404	1.403.770	954.620	3.211.024
2018	907.308	2.215.451	1.081.588	735.536	179.100	437.004	299.161	203.430	22.319	54.458	40.366	27.449	1.108.727	2.706.914	1.421.115	966.414	3.673.328
2019	888.406	2.168.503	1.096.245	745.502	176.577	430.848	301.107	204.752	22.135	54.009	40.450	27.506	1.087.118	2.653.360	1.437.802	977.760	3.631.120
2020	850.579	2.075.393	1.048.971	713.421	181.832	443.670	296.127	201.366	24.575	59.963	39.593	26.923	1.056.986	2.579.026	1.384.692	941.711	3.520.737
2021	836.180	1.974.291	1.031.764	808.083	183.112	432.144	295.544	230.524	23.800	56.168	38.904	30.345	1.043.092	2.462.604	1.366.211	1.068.952	3.531.555

ENTWICKLUNG DER GEBÜHREN UND BEITRÄGE

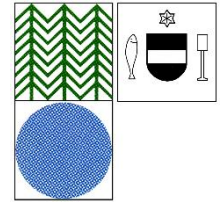
Zeitpunkt	Abwassergebühr		Abwasserbeiträge*	
	Schmutzwasser €/m ³	Niederschlagswasser €/m ²	Kanalbeitrag €/m ²	Klärbeitrag €/m ²
01.07.1972	0,51		2,66	7,16
01.07.1973	0,61			
04.07.1974			2,66	5,11
01.01.1975	0,82			
05.06.1976			2,66	4,60
01.01.1977	0,77			
01.01.1979			1,53	4,60
01.07.1981	0,92			
01.01.1988			5,62	4,60
01.01.1994	1,33		2,71	2,66
01.01.1999	1,84		2,71	2,66
01.01.2005	2,40		2,71	2,66
01.11.2005	2,40		3,15	1,81
01.01.2010	1,98	0,49		
01.01.2013	2,08	0,62		
01.12.2013			3,43	1,90
01.01.2016	2,15	0,68		
01.01.2018	2,44	0,68		
01.01.2021	2,36	0,78		

*) Beitragsberechnung

bis 1993 €/m² Geschossfläche

ab 1994 €/m² Nutzungsfläche

STÄDTISCHE ABWASSERBESEITIGUNG BAD WALDSEE



SCHLUSSBERICHT

über die Prüfung des

JAHRESABSCHLUSSES 2021

Januar 2023

Inhalt

	Seite
1. Vorbemerkungen	3
1.1. Prüfungsauftrag	3
1.2. Prüfungsgegenstand	3
1.3. Zeitpunkt und Umfang der Prüfung	3
1.4. Stand der überörtlichen Prüfung	3
1.5. Finanzbuchhaltung/Kontenplan.....	3
2. Grundsätzliches	4
3. Aufstellung des Wirtschaftsplanes	5
4. Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses	5
5. Wesentliches Ergebnis der Prüfung	6
5.1. Jahresabschluss zum 31.12.2021.	6
5.2. Bilanz	6
5.3. Gewinn- und Verlustrechnung	8
5.4. Vermögensplan.....	10
5.5. Vermögens- und Finanzlage.....	10
5.6. Jahresergebnis	10
5.7. Lagebericht und Anhang	10
5.8. Sonstiges	11
6. Zusammenfassung.....	11

1. Vorbemerkungen

1.1. Prüfungsauftrag

Das Rechnungsprüfungsamt hat nach § 111 GemO in Verbindung mit § 16 Abs. 2 EigBG den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Städtische Abwasserbeseitigung (EB) vor der Feststellung durch den Gemeinderat zu prüfen. Nach Abschluss der Prüfung werden die wesentlichen Bemerkungen in einem Schlussbericht zusammengefasst. Nachdem das Rechnungsprüfungsamt 2022 neu eingerichtet wurde, erfolgt die o.g. Prüfung des Jahresabschlusses damit für das Jahr 2021 zum ersten Mal.

1.2. Prüfungsgegenstand

Stichprobenweise wurden geprüft:

- der Lagebericht 2021 mit dem Jahresabschluss,
- die Bilanz zum 31.12.2021,
- die Gewinn- und Verlustrechnung,
- der Anlagennachweis,
- Belege und weitere Unterlagen, soweit sie erforderlich waren.

1.3. Zeitpunkt und Umfang der Prüfung

Die Prüfung ist innerhalb von 4 Monaten nach Aufstellung des Jahresabschlusses durchzuführen. Der Jahresabschluss 2021 wurde zum 19.12.2022 aufgestellt, die Prüfung erfolgte von November 2022 bis Januar 2023 (Stichtag der Auswertungen: 09.11.2022/09.01.2023) teilweise begleitend zu den Jahresabschlussarbeiten. Das Prüfungsergebnis wurde mit der Bürgermeisterin, dem Abteilungsleiter und der Buchhaltung besprochen. Die Prüfung hat sich auf Stichproben und Schwerpunkte beschränkt (§ 15 GemPro). Der Schlussbericht wurde nach Eingang der Antworten erstellt. Die Prüfung erstreckte sich nicht auf steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Hier finden vom Finanzamt und vom Sozialversicherungsträger (Deutsche Rentenversicherung) fachspezifische Prüfungen statt. Sofern im Rahmen der Prüfung diesbezügliche Punkte mit der Verwaltung angesprochen wurden, sind sie mit der zuständigen Fachbehörde abschließend zu klären.

1.4. Stand der überörtlichen Prüfung

Die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) hat in 2019 die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs der Wirtschaftsjahre 2013 bis 2017 im Rahmen der allgemeinen Finanzprüfung der Stadt überörtlich geprüft. Der Prüfbericht zur Finanzprüfung vom 30. Oktober 2019 wurde dem Gemeinderat am 16. Dezember 2019 zur Kenntnis gegeben. Es wurden die wesentlichen Prüfungsfeststellungen bekanntgegeben.

1.5. Finanzbuchhaltung / Kontenplan

Die Buchführung wird nach dem System der doppelten kaufmännischen Buchführung unter Verwendung einer eigenen elektronischen Datenverarbeitung abgewickelt. Im Einsatz sind die Software-Programme „FS Financial Service“ sowie „AS Asset Service“ von CGM Systema. Das Softwareprodukt „CGM Systema Rechnungswesen“ wurde von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zuletzt 2018 geprüft und als sicher beurteilt.

2. Grundsätzliches

Die Abwasserbeseitigung wird seit 1995 als Sondervermögen der Stadt in der Rechtsform eines Eigenbetriebes ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt.

Die Abwassergebühren wurden 2020 für den Zeitraum 2021 bis 2022 neu kalkuliert. In 2022 erfolgte nun die aktuellste Kalkulation für den Zeitraum 2023 – 2024. Die Abwassergebühren werden in Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren aufgeteilt, wie durch eine Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg 2010 festgelegt wurde. Den Kalkulationssätzen werden mengenmäßige Ansätze für den entsprechenden Kalkulationszeitraum zugrunde gelegt, die für 2021 – 2022 von der Kommunalberatung Allevo erstellt wurden.

Bei der erfolgten Prüfung wurden die Gesetzestexte des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG), gültig bis 25.06.2020 und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO), gültig bis 21.10.2020 als Grundlage verwendet. Das neue Recht wird erstmals für den Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Anwendung finden und dann auch für die Prüfung entsprechend berücksichtigt. Ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderats über die Anwendung der Eigenbetriebsverordnung HBG (EigBVO-HGB) wurde bereits am 02.05.2022 gefasst. Die Entscheidung wird bei einer anstehenden Änderung bzw. Ergänzung der Betriebssatzung in diese mit aufgenommen. Sofern nicht explizit auf das neue Recht hingewiesen wird, wird auf das alte Recht Bezug genommen.

3. Aufstellung des Wirtschaftsplanes

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde zusammen mit dem Haushaltsplan der Stadt am 01.02.2021 vom Gemeinderat beschlossen. Das Landratsamt Ravensburg hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Städtische Rehakliniken Bad Waldsee, Alten- und Pflegeheim „Spital zum Hl. Geist“ und Städtische Abwasserbeseitigung mit Erlass vom 08. Februar 2021 bestätigt und die Genehmigung erteilt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 11. Februar 2021, die öffentliche Auslegung vom 12. bis 22. Februar 2021.

Der Erlass zur Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und der Wirtschaftspläne, sowie die hierdurch erteilte Genehmigung ist zukünftig der Vollständigkeit halber zu den Unterlagen der Abschlussarbeiten zu nehmen. Der Wirtschaftsplan wurde entgegen § 14 Abs. 1 Satz 1 EigBG erst im bereits laufenden Wirtschaftsjahr vom Gemeinderat beschlossen.

4. Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses

4.1. Jahresabschluss 2021 – Aufstellung

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist der Jahresabschluss mit dem Lagebericht innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen. Der Abschluss und der Lagebericht 2021 wurden im Dezember 2022 aufgestellt und lagen damit nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Aufstellung des Lageberichts und des Jahresabschlusses soll zukünftig fristgerecht erfolgen.

Der Jahresabschluss besteht aus:

- der Bilanz,
- der Gewinn- und Verlustrechnung,
- dem Anhang.

4.2. Jahresabschluss 2020 – Feststellung

Der Jahresabschluss 2020 wurde vom Gemeinderat am 13. Dezember 2021 festgestellt. Der Beschluss war nach § 16 Abs. 3 EigBG rechtzeitig erfolgt und wurde entsprechend § 16 Abs. 4 EigBG am 16. Dezember 2021 entsprechend der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen vom 14. Juli 2008 im Amtsblatt der Stadt Bad Waldsee bekannt gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit der Bekanntmachungssatzung vom 17.01.2022 die Öffentliche Bekanntmachung für ortsübliche Bekanntmachungen zukünftig im Internet unter www.bad-waldsee.de erfolgt.

5. Wesentliches Ergebnis der Prüfung

Die stichprobenweise Prüfung des Jahresabschlusses ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Nachstehende Feststellungen sollten vom Eigenbetrieb im Wirtschaftsjahr 2022 umgesetzt bzw. künftig beachtet werden.

5.1. Jahresabschluss zum 31.12.2021

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

5.2. Bilanz

Der Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme von 30.322.350,44 € (Vorjahr 27.104.125,35 €) schließt mit einem Überschuss von 533.854,59 € (Vorjahr Überschuss 41.219,57 €) ab.

		Ergebnisse zum 31.12.2021 / 31.12.2020
5.2.1. Anlagevermögen I Anlagennachweis		26.969.243,19 € / 26.068.343,79 €

Der Anlagennachweis wurde geprüft. Er stimmt mit dem Anlagenspiegel überein.

Im Wirtschaftsjahr 2021 gab es Zugänge zum Anlagevermögen in Höhe von über 2.368 T€. Bei über 1.571 T€ handelt es sich um Anlagen im Bau, also in 2021 noch nicht abgeschlossene Maßnahmen, die noch nicht aktiviert wurden und es daher noch zu keiner Abschreibung kommt. Besonders zu nennen sind hier u.a. verschiedene Kanalsanierungen für insgesamt 360 T€.

2021 konnten Anlagen im Bau für über 300 T€ fertig gestellt und aktiviert werden, insbesondere der Schmutzwasserkanal im Baugebiet Hungerberg für fast 200 T€. Dem gegenüber stehen Abschreibungen von über 1.415 T€ für das gesamte Anlagevermögen. Es wurden zudem ca. 52 T€ Anlagen im Bau zu Unterhaltungsaufwand, da die entsprechenden Projekte nicht realisiert werden können.

Damit hat sich das Anlagevermögen in 2021 um über 900 T€ erhöht, wodurch auch die Belastung durch Abschreibungen in Zukunft steigt.

Im Eigenbetrieb wird jährlich eine Inventur durchgeführt. Das Anlagevermögen wird laufend angepasst und jährlich mit der Leitung der Abwasserbeseitigung abgestimmt.

5.2.2. Vorräte		21.066,40 € / 11.756,50 €
-----------------------	--	----------------------------------

Der Bestand an Vorräten hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht und bleibt weiterhin in einem angemessenen Bereich. Der Bestand der Vorräte wird zum 31.12. eines Jahres festgestellt und mit den Veränderungen im Laufe des Wirtschaftsjahres durch Zu- und Abgänge abgeglichen. Die Vorräte bestehen aus Flüssiggas, Diesel und verschiedenen für die Kläranlagen notwendigen Mitteln wie bspw. Fällmittel.

5.2.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		54.043,99 € / 1.009.265,04 €
--	--	-------------------------------------

Die Forderungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um mehr als 955 T€ reduziert. Die wesentlich geringeren Forderungen ergeben sich vor allem dadurch, dass die letzte Anforderung der Teilzahlungen zu den Abwassergebühren auf Basis des Vorjahresverbrauchs nicht mehr zum 31.12. erfolgte wie in 2020, sondern bereits zum 01.11.2021. Bis zum 31.12.2021 war daher bereits der Großteil der Forderungen beglichen.

Die Forderungen enthalten insbesondere die Forderungen gegenüber der Stadt aus Abwassergebühren. Diese vereinnahmt über Gebührenbescheide von allen Gebührenschuldern die Niederschlagswasser-, die Schmutzwasser- und die Zählergebühr. Diese vereinnahmten Gebühren werden dann an den Eigenbetrieb übergeben. Aktuell sind hier teilweise noch geringe Beträge aus Vorjahren offen, da keine Verrechnung erfolgte. Es wurde durch die Stadtkasse zugesichert, dass diese Verrechnung zeitnah erfolgen wird. Eine gesonderte Prüfung der Abwassergebühren erfolgt zu einem anderen Zeitpunkt.

Ergänzend hierzu enthält die Position noch Forderungen aus Abwasserbeiträgen, sowie Forderungen von Gebühren für das Einleiten von Abwasser in die Kläranlage, für die Ausstellung von Entwässerungsgenehmigungen und für Auskünfte aus dem Kanalkataster.

Der Großteil der offenen Forderungen wurde bereits zu Beginn des Jahres beglichen. Zum Zeitpunkt der Prüfung noch offene Forderungen sind Großteils bereits in Mahnverfahren aufgenommen worden.

5.2.4. Forderungen an die Stadt 3.277.996,86 € / 24.997,77 €

In dieser Position sind im Jahresabschluss 2021 insbesondere die Geldmittel des Eigenbetriebs mit 3.257 T€ enthalten, die bei der Stadt über eine Einheitskasse verwahrt werden. Ergänzend hierzu enthält die Position Forderungen an die Stadt, die sich aus erbrachten Dienstleistungen oder internen Verrechnungen ergeben. Diese wurden bis zum 09.05.2022 alle beglichen.

5.2.5. Kapitalzuschüsse 199.915,13 € / 199.915,13 €

Bereits bei der Gründung des Eigenbetriebs wurde der Kapitalzuschuss für den Eigenbetrieb eingebracht. Dieser hat sich seither in seiner Höhe nicht verändert und wurde lediglich von DM auf € umgewandelt.

**5.2.6. Gewinnvortrag 731.961,97 € / 690.742,40 €
Jahresgewinn 533.854,59 € / 41.219,57 €**

Der Gewinn aus 2020 hat den Gewinnvortrag entsprechend auf fast 732 T€ erhöht. Der Gewinn 2021 wird den bestehenden Gewinnvortrag in 2022 weiter erhöhen.

5.2.7. Empfangene Ertragszuschüsse 7.554.155,17 € / 7.857.312,99 €

Diese Bilanzposition beinhaltet v.a. die entrichteten passivierten Klär- und Kanalbeiträge. Diese werden beim Anschluss von Grundstücken an das Kanalnetz, bzw. deren erweiterten Nutzbarkeit fällig und dann über eine kalkulierte Nutzungsdauer für Kanäle und Anlagen aufgelöst. Die Summe der Beiträge hat sich in 2021 reduziert, da mehr als 372 T€ aufgelöst wurden und dem nur ein Zugang von 177 T€ durch neue Beitragspflichten gegenübersteht.

Die Zuschüsse von Dritten enthalten neben Kostenersätzen für Hausanschlüsse auch Zuschüsse und Mittel vom Land. Diese werden ebenfalls entsprechend des damit finanzierten Anlagevermögens aufgelöst. Hier gab es in 2021 keine Zugänge, weshalb sich diese Position aufgrund der Auflösung des Bestandes reduziert hat.

5.2.8. Rückstellungen 1.481.097,67 € / 1.789.788,10 €

Die Rückstellungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um fast 310 T€ reduziert.

Diese Position enthält vor allem die sog. Gebührenaussgleichsrückstellungen. Diese werden gebildet, um die gebührenrechtlichen Ergebnisse aus einem Kalkulationszeitraum am Ende dieses Kalkulationszeitraums abzurechnen. Aufgrund der Ergebnisse des Kalkulationszeitraums von 2018 – 2020 sind 2021 Rückstellungen in Höhe von über 457 T€ aufzulösen. Zusätzlich ist noch die Auflösung aus dem Ergebnis von 2018 nachzuholen mit über 625 T€. Dieser Auflösung mit knapp 1.083 T€ steht die Bildung von Rückstellungen mit über 751 T€ im Jahr 2021 gegenüber. Eine abschließende Abrechnung der Gebühren von 2021 wird am Ende des aktuellen Kalkulationszeitraums in 2023 erfolgen. Die Position hat sich in 2021 um 331 T€ reduziert.

Auch für Personalaufwendungen werden Rückstellungen gebildet, die sich in Summe erhöht haben. Die Rückstellungen für die leistungsorientierte Bezahlung sollen zukünftig nicht über den Gesamtbetrag erfolgen. Der Bewertungszeitraum des zusätzlichen Entgelts umfasst immer den 01.05. – 30.04. des Folgejahres in welchem die Zulage auch ausgezahlt wird. Die Rückstellung sollte daher jeweils nur für die anteilige Zulage für den Zeitraum 01.05. – 31.12. gemacht werden. Der Rest ist Aufwand im laufenden Jahr.

Die Rückstellungen für die Abwasserabgabe an das Landratsamt haben sich um 18 T€ erhöht. Die Rückstellungen für Abschlussarbeiten sollten in Zukunft ebenfalls aufgestockt werden, um die im Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses entstehenden Personalaufwendungen nach § 6 Gemeindeprüfungsordnung decken zu können.

5.2.9. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten **12.158.476,49 € / 13.191.612,60 €**

Da keine neuen Kredite bei Kreditinstituten aufgenommen werden mussten, konnte die Schulden- und Zinslast hier weiter reduziert werden.

5.2.10. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **412.904,79 € / 561.074,22 €**

Bei der Bilanzposition handelt es sich um Kreditorenrechnungen für das Wirtschaftsjahr 2021, die erst in 2022 bezahlt wurden. Die Rechnungen wurden in 2022 alle zeitnah beglichen.

5.2.11. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus Darlehen **7.130.000,00 € / 2.130.000,00 €**

Im Jahr 2021 wurde aus den Kreditermächtigung aus 2019 und 2020 bei der Stadt ein Darlehen aufgenommen über 5 Mio. €.

5.2.12. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt **119.984,63 € / 678.460,34 €**

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt haben sich gegenüber 2020 wesentlich verringert. In 2020 wurden die Mittel der Einheitskasse von Seiten des Eigenbetriebs überzogen, wodurch es in der entsprechenden Höhe zu zusätzlichen Verbindlichkeiten kommt. Die Position enthält ansonsten insbesondere interne Verrechnungen aus der gemeinsamen Nutzung von Dienstleistungen im IT-Bereich.

5.3 Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Teil C Ertragslage im Lagebericht den Ergebnissen 2020 und 2019 gegenübergestellt und Abweichungen zum Wirtschaftsplan wurden erläutert. Ein direkter Planvergleich von Soll und Ist erfolgte im Rahmen der Abrechnung des Erfolgsplans 2021.

	2021/T€	2020/T€	Differenz/TE
Umsatzerlöse	4.621	4.704	- 83
Sonst. betriebliche Erträge	1.101	22	1.079
Summe Erträge	5.722	4.726	996
Materialaufwand	1.355	1.555	- 200
Personalaufwand	639	625	14
Abschreibungen	1.415	1.461	-46
Sonst. betriebl. Aufwendungen	1.240	476	764
Summe Aufwendungen	4.649	4.117	532
Zinsertrag	0	0	0
Zinsaufwand	538	567	- 29
Sonstige Steuern	1	1	0
Jahresverlust/gewinn	534	41	493

Wie auch im Vorjahr konnte 2021 ein Gewinn erwirtschaftet werden, trotz eines geplanten Verlusts. Dieser Gewinn begründet sich u.a. in den nicht geplanten Entnahmen aus Gebührenausgleichsrückstellungen und geringeren Aufwendungen für Personal, Abschreibungen und Zinsen. Diese konnten die nicht geplanten Aufwendungen für die Bildung weiterer Gebührenausgleichsrückstellungen ausgleichen.

		Ergebnisse 2021/2020
5.3.1.	Umsatzerlöse	4.621.404,86 € / 4.703.859,82 €
	<p>Die Umsatzerlöse enthalten insbesondere die Erträge aus den Gebühren für Abwasser und den Straßenentwässerungsanteil, sowie aus der Auflösung von Ertragszuschüssen und Beiträgen. Die Abwassergebühren werden von der Stadt über einen einheitlichen Gebührenbescheid gemeinsam mit den Frischwasser- und Zisternengebühren erhoben, weshalb der Eigenbetrieb die Gebühren von der Stadt gutgeschrieben bekommt. Durch zurückgehende Verbräuche und einen geringeren Straßenentwässerungsanteil wurde der Planansatz trotz höherer Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen mit 167 T€ unterschritten.</p>	
5.3.2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.101.051,30 € / 22.540,51 €
	<p>Die sonstigen Erträge waren insgesamt wesentlich höher als geplant. Die höheren Erträge gegenüber dem Plan ergeben sich aus der Entnahme aus den Gebührenaussgleichsrückstellungen, welche in der Planung für 2021 nicht enthalten waren.</p>	
5.3.3.	Materialaufwand	1.315.907,34 € / 1.555.353,77 €
	<p>Der Materialaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr wesentlich reduziert und den Planansatz um lediglich 15 T€ überschritten. In 2021 wurden wesentlich weniger Mitter für die Sanierung und Unterhaltung von Kanälen eingesetzt als im Vorjahr, dafür mehr im Bereich der Kanalreinigung.</p>	
5.3.4.	Personalaufwendungen	639.243,44 € / 625.223,58 €
	<p>Durch die zeitweise Vakanz von Stellen wurde der Planansatz in 2021 um 130 T€ unterschritten.</p>	
5.3.5.	Abschreibungen	1.415.430,75 € / 1.460.443,11 €
	<p>Trotz der Ausweitung des Anlagevermögens reduzieren sich die Aufwendungen für Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr. Auch der Planansatz wird um fast 300 T€ unterschritten. Dies ist unter anderem darin begründet, dass einige Anlagen nicht wie geplant fertig gestellt werden konnten in 2021 und damit als Anlagen im Bau noch nicht abzuschreiben sind.</p>	
5.3.6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.240.257,72 € / 476.280,03 €
	<p>Diese Position enthält u.a. die Aufwendungen für die jährliche Abwasserabgabe an das Landratsamt, für Verwaltungs- und Sachkostenbeiträge und für die Gebührenaussgleichsrückstellungen. Aufgrund dieser Gebührenaussgleichsrückstellungen ergibt sich eine wesentliche Überschreitung des Planansatzes, welche auch die Abweichung zum Vorjahr begründet.</p>	
5.3.7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	537.555,49 € / 566.757,11 €
	<p>Durch regelmäßige Tilgungen der Kredite bei Kreditinstituten, konnte in den vergangenen Jahren auch die Zinslast stetig reduziert werden.</p> <p>Ein zusätzlich notwendiger Kredit konnte bei der Stadt aufgenommen werden, wodurch ein niedriger Zinssatz gesichert werden konnte. Die Kreditermächtigungen aus Vorjahren waren geringer als geplant.</p>	

5.4 Vermögensplan

Es wurde die Abrechnung des Vermögensplans aufgestellt und ein Planvergleich vorgenommen. Erläuterungen zum Unterschied zwischen Plan und Ergebnis wurden nicht vorgenommen. Aufgrund der Einzeldarstellung der jeweiligen Einnahmen und Ausgaben, können diese aber auch ohne weitere Erklärungen nachvollzogen werden.

Durch nicht durchgeführte Investitionen und damit verbundene Einsparungen sowie einem Jahresüberschuss anstelle des geplanten Jahresfehlbetrags, konnte trotz der geringeren Kreditaufnahme in 2021 ein Finanzierungsüberschuss erwirtschaftet werden. Dieser gleicht den bestehenden Finanzierungsfehlbetrag aus und bildet eine gute Grundlage für den Betrieb, der damit zum 31.12.2021 einen Finanzierungsüberschuss von über 1,3 Mio. € vorweisen kann.

5.5 Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzierungsverhältnisse haben sich in den Wirtschaftsjahren 2020 und 2021 verändert.

Sowohl auf der Aktivseite wie auch auf der Passivseite gab es eine wesentliche Verschiebung des Verhältnisses zwischen langfristigem und kurzfristigem Vermögen. Durch die höheren Forderungen gegenüber der Stadt aus der Einheitskasse in 2021 hat sich der Anteil des langfristigen Kapitals an der Bilanzsumme auf der Aktivseite reduziert. Damit einhergehend hat sich der Anteil des langfristigen Kapitals an der Bilanzsumme auf der Passivseite erhöht, da sich die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus Krediten erhöht haben und ein wesentlich höherer Gewinn als im Vorjahr erwirtschaftet werden konnte.

Das Anlagevermögen hat sich aufgrund neuer Investitionen, die die Abschreibungen übersteigen, erhöht. Die Darlehen bei Kreditinstituten wurden durch Tilgungen wesentlich reduziert, die städtischen Darlehen hingegen ausgeweitet.

5.6 Jahresergebnis

Der Jahresgewinn liegt mit 533.854,59 € um knapp 718 T€ über dem geplanten Jahresverlust von -185 T € und um knapp 492 T€ über dem Ergebnis von 2020 (41.219,57 €). Die Erträge liegen mit 5.722 T € um 906 T € über dem Plan, die Aufwendungen mit 5.189 T€ um 188 T€ ebenfalls über dem Plan. Bei den Aufwendungen gab es in den meisten geplanten Positionen Einsparungen gegenüber dem Wirtschaftsplan. Da es aber zu nicht geplanten Gebührenaussgleichsrückstellungen von über 751 T€ kam, übersteigen die Gesamtaufwendungen trotzdem den Plan. Durch die gleichzeitige Entnahme aus den Gebührenaussgleichsrückstellungen konnte eine Verschlechterung des Ergebnisses vermieden und ein Gewinn erwirtschaftet werden.

Dass das Ergebnis weit über dem geplanten Verlust von - 184.900 € liegt, ist in der nachträglichen Auflösung der Gebührenrückstellung über 625 T€ begründet, die bereits 2018 hätte erfolgen sollen. Lediglich mit der Auflösung aus 2021 hätte sich ein Verlust von -91.209,41 € ergeben.

5.7 Lagebericht und Anhang

Im Lagebericht wurden die Grundsätze zur Entwicklung im Geschäftsjahr 2021 erfasst. Bei den Risiken für die Zukunft hätte ergänzend z.B. auch auf die Gefahr der Fällmittelknappheit eingegangen werden müssen.

Der Anhang gibt ein sehr umfassendes und übersichtliches Bild zur Situation des Eigenbetriebs. Sollten sich größere Abweichungen in der Abrechnung des Vermögensplans ergeben, wäre eine zusätzliche Erläuterung hierzu wünschenswert.

5.8 Sonstiges

Nach der Dienstanweisung Beschaffung, die für die Stadt und ihre Eigenbetriebe Anwendung findet, ist ab einem Wert von mehr als 5.000 € ein Vergabeverfahren durchzuführen. Dies ist entsprechend zu dokumentieren und vor der endgültigen Vergabe ist das Rechnungsprüfungsamt als Vergabekontrollstelle einzuschalten. Die Anwendung der Dienstanweisung ist für alle genannten Bereiche verbindlich und hat daher auch verpflichtend für die geprüfte Einrichtung zu erfolgen.

6 Zusammenfassung

Gemäß § 111 Abs. 1 GemO in Verbindung mit § 13 GemPrO wurde geprüft, ob

1. bei den Erträgen und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
3. der Wirtschaftsplan eingehalten worden ist,
4. das Vermögen, die Schulden und Rückstellungen richtig nachgewiesen worden sind.

Wesentliche Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Der Feststellung des Jahresabschlusses entsprechend § 16 EigBG steht von Seiten der Prüfung nichts im Wege.

Bad Waldsee, den 13.01.2023

Anna Halder
Leiterin Rechnungsprüfungsamt

Gemeinsamer Antrag zum Haushalt 2023

1. Antrag

Die Fraktionen **Freie Wähler**, **CDU**, **Bündnis 90 Grüne** und **SPD** beantragen, das „Klima-Budget“ für den Haushalt 2023 um 20.000 Euro auf insgesamt 60.000 Euro zu erhöhen und somit rechnerisch jährlich 3 Euro statt bisher 2 Euro pro Einwohner als Anreizprogramm für Klimaschutz-Maßnahmen der Waldseer Bürgerschaft auszuloben.

2. Begründung

Klimaschutz, Umweltschutz sowie der Ausbau der regenerativen Energien zählen zu den wichtigsten Aufgaben, denen sich die Stadt Bad Waldsee und deren Bürgerinnen und Bürger stellen müssen. Investitionen zum Ausbau der regenerativen Energien (z.B. PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden) nehmen deswegen im Kern-Haushalt und bei den Eigenbetrieben zurecht einen gewichtigen Platz ein und werden von allen Fraktionen im Gemeinderat unterstützt.

Sowohl in den Haushalts- und Wirtschaftsplänen 2023 als auch in der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt ist das transparent verankert und wird damit in unserer Stadt an vielen Stellen mit konkreten Maßnahmen zielgerichtet umgesetzt - im Gegensatz zu vielen pauschalen Ankündigungen in der „höheren“ Politik! Sowohl auf städtischen Gebäuden als auch in den Rehakliniken werden damit in diesem und den nächsten Jahren u.a. große PV-Anlagen umgesetzt und damit auch gleichzeitig die städtischen Energiekosten gesenkt.

Wir begrüßen es ausdrücklich, dass darüber hinaus auf Antrag der Fraktionen im Haushaltsplans 2023 weitere 300.000 Euro für regenerative Energien eingestellt wurden! Damit können bereits in diesem Jahr weitere Investitionen in regenerative Energien angegangen werden, ebenfalls mit dem Ziel, das Klima zu schützen und die Energiekosten nachhaltig zu senken.

Seit 2021 wird das „Klima-Budget“, ein durch den Gemeinderat 2020 beschlossenes Anreizprogramm für die Waldseer Bürgerinnen und Bürger, rege genutzt. Die Förderquoten sowie die Förderinhalte werden einvernehmlich im Arbeitskreis „Klimaschutz“ zusammen mit dem Klimaschutzmanager der Stadt sowie den Fraktionsvertretern beschlossen und stetig weiterentwickelt.

Der mehrheitlichen Empfehlung des Arbeitskreises folgend stellen wir somit den Antrag, das „Klima-Budget“ als freiwillige Leistung der Stadt Bad Waldsee um 20.000 Euro auf insgesamt 60.000 Euro pro Jahr zu erhöhen.

Die moderate Höhe unserer beantragten Budget-Steigerung berücksichtigt die berechtigten Einwände, dass kommunale Steuergelder auch nur begrenzt für die Förderung einzelner / weniger Begünstigter eingesetzt werden dürfen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Ergebnishaushalt der Stadt trotz vielfältiger Kürzungen und Streichungen momentan nicht ausgeglichen werden kann.

3. Gegenfinanzierung

Die Mehrausgabe soll durch Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen gedeckt werden. Der Stadt Bad Waldsee stehen durch die Orientierungsmeldung zum Finanzausgleich vom 13.12.2022 ca. 130.000 Euro mehr zu, die noch nicht im Haushaltsplan 2023 berücksichtigt wurden.

Bad Waldsee, 08.02.2023

Für die Fraktionen

Freie Wähler
Bernhard Schultes

CDU
Sonja Wild

B90 Grüne
Lucia Vogel

SPD
Rita König

Beratungs- aktion	Kennung	Gremium	Datum
Vorberatung	öffentlich	Ausschuss für Umwelt und Technik	06.02.2023
Vorberatung	öffentlich	Verwaltungsausschuss	08.02.2023
Beschluss	öffentlich	Gemeinderat	06.03.2023
Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2023 – Große Kreisstadt Bad Waldsee			

I. Beschlussvorschlag:

Der Haushaltssatzung 2023 wird wie folgt zum Beschluss vorgeschlagen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	56.302.250 EUR
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	57.318.400 EUR
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-1.016.150 EUR
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	1.735.000 EUR
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	-- EUR
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	1.735.000 EUR
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	718.850 EUR

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	55.627.150 EUR
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	54.141.100 EUR
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1.486.050 EUR
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.792.500 EUR
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	22.177.600 EUR
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-14.385.100 EUR
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-12.899.050 EUR
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	200.000 EUR
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-200.000 EUR
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-13.099.050 EUR

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf 0 EUR

§3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) belasten, wird festgesetzt auf 23.561.000 EUR

§4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000 EUR

§5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- 1) Für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v.H. der Steuermessbeträge;

- 2) Für die Gewerbesteuer auf 340 v.H. der Steuermessbeträge.

II. zu beraten ist

Über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023 der Großen Kreisstadt Bad Waldsee.

III. zum Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan wurden in der Sitzung vom 23.01.2023 in den Gemeinderat eingebracht.

Die Vorberatungen finden am 06.02.2023 im Ausschuss für Umwelt und Technik sowie am 08.02.2023 im Verwaltungsausschuss statt, die Beschlussfassung ist für die Gemeinderatssitzung am 06.03.2023 vorgesehen. Die Haushaltssatzung befindet sich auf Seite 7.

IV. weitere Überlegungen:

Bad Waldsee, 27.01.2023

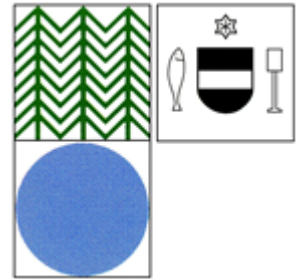
gez. Ludy / Mohr

Anlage(n):

1. Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg



Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan 2023



Außenansicht Neubau Kindergarten Haisterkirch



Außenansicht Neubau Kindergarten Reute





Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	7
Haushaltsplan 2023	9
A Allgemeine Informationen zum Haushaltsplan 2023	10
B Rückblick auf das Jahr 2022 und Haushalt 2023	15
C Vorbericht zum Haushaltsplan	22
D Bericht zur Finanzplanung 2022 bis 2026	30
Haushaltsquerschnitt Gesamtergebnishaushalt.....	34
Haushaltsquerschnitt Gesamtfinanzhaushalt.....	38
Gesamtergebnishaushalt & Gesamtfinanzhaushalt 2023	43
Gesamtergebnishaushalt	44
Gesamtfinanzhaushalt einschließl. Finanzplanung.....	45
Teilhaushalte	46
Teilhaushalt TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste	47
1110 - Steuerung	49
1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung.....	51
1112 - Steuerungsunterstützung.....	52
1113 - Rechnungsprüfungsamt.....	53
1114 - Zentrale Funktionen.....	54
1120 - Organisation und EDV	56
1121 - Personalwesen	58
1122 - Finanzverwaltung, Kasse.....	60
1123 - Justitiariat, Versicherungen	62
1124 - Gebäudemanagement.....	63
1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)	65
1126 - Zentrale Dienstleistungen	67
1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	68
1132 - Abgabewesen.....	69
1224 - Ratschreiber	70
2520 - Kommunale Museen.....	71
2521 - Archiv.....	72
4120 - Gesundheitseinrichtungen	74
5370 - Abfallwirtschaft.....	75
Teilhaushalt TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport.....	77
2110 - Allgemeinbildende Schulen	79
2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	82
2140 - Schülerbezogene Leistungen	84



2620 - Musikpflege	86
2710 - Volkshochschulen.....	87
2720 - Bibliotheken	88
3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen	90
3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	92
4210 - Förderung des Sports	95
4241 - Sportstätten	96
Teilhaushalt TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt	99
1210 - Statistik und Wahlen	101
1220 - Ordnungswesen.....	102
1221 - Verkehrswesen	104
1222 - Einwohnerwesen	105
1223 - Personenstandswesen	106
1225 - Sozialversicherung	107
1260 - Brandschutz.....	108
1280 - Katastrophenabwehr.....	110
3140 - Soziale Einrichtungen	111
3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	112
3170 - Betreuungsleistungen	113
3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	114
Teilhaushalt TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe.....	115
5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	117
5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen.....	120
5360 - Telekommunikationseinrichtungen	121
5410 - Gemeindestraßen	123
5450 - Straßenreinigung/Winterdienst	126
5460 - Parkierungseinrichtungen	127
5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV	128
5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau.....	129
5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	131
5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen	133
5610 - Umweltschutzmaßnahmen	135
Teilhaushalt TH 05 - Liegenschaften und Recht	137
1123 - Justitiariat	139
1133 - Grundstücksmanagement.....	140
2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	142
5210 - Bauordnung	143
5220 - Wohnungsbauförderung	145
5310 - Elektrizitätsversorgung	146
5320 - Gasversorgung	147
5540 - Naturschutz und Landschaftspflege.....	148



5550 - Forstwirtschaft	149
Teilhaushalt TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus.....	151
2810 - Sonstige Kulturpflege.....	152
4240 - Bäder.....	154
5710 - Wirtschaftsförderung.....	155
5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	156
5750 - Tourismus.....	158
Teilhaushalt TH 07 - Finanzen.....	161
6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	162
6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.....	163
A. Pflichtanlagen.....	165
Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023	167
Investitionen.....	179
Übersicht voraussichtliche Entwicklung der Liquidität.....	211
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	213
Wirtschaftspläne	215
Voraussichtlicher Stand der Schulden (§ 1 Abs. 3 Nr. 5 GemHVO)	216
Kredite Stadt und Betriebe	217
Kredite Stadt	218
Kennzahlen nach § 6 Satz 3 Nr. 5 GemHVO.....	220
Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten	223
Übersicht Auszug Kostenstellen für Investitionen	226
B. weitere Anlagen.....	228
Kommunaler Finanzausgleich	229
Übersicht Finanzausgleich und Umlagen	232
Übersicht Steuerhebesätze und Steuern.....	233
Gemeindeverbindungsstraßen	234
Verwaltungskostenbeiträge	236
Innere Verrechnungen.....	237
Verwaltung.....	238
Baubetriebshof	243
Gebäudeunterhaltung Einzelmaßnahmen über 30.000 €	248
Übersicht Planansätze der Ortschaften in deren Bewirtschaftung	250
Bedarfsliste - Kommunale Aufgaben	262
Übersicht Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den Ergebnisgliederungen	263
Stichwortverzeichnis	268



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee



Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Bad Waldsee
für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am ____ die folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

		EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	56.302.250
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	57.318.400
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-1.016.150
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	1.735.000
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	--
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	1.735.000
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	718.850

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

		EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	55.627.150
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	54.141.100
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1.486.050
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.792.500
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	22.177.600
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-14.385.100
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-12.899.050
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	200.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-200.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-13.099.050

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf

0 Euro



§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) belasten, wird festgesetzt

auf **23.561.000 Euro**.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt

auf **2.500.000 Euro**.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1.	Für die Grundsteuer		
a.)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300	v.H.
b.)	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	350	v.H.
	der Steuermessbeträge;		
2.	für die Gewerbesteuer auf	340	v.H.
	der Steuermessbeträge;		

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Bad Waldsee geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Ausgefertigt

Bad Waldsee

.....

Matthias Henne

Oberbürgermeister



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

HAUSHALTSPLAN 2023

A ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM HAUSHALT 2023

B RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2022 UND HAUSHALT 2023

C VORBERICHT NACH § 6 GEMEINDEHAUSHALTSVERORDNUNG

D BERICHT ZUR FINANZPLANUNG 2022 BIS 2026



A Allgemeine Informationen zum Haushaltsplan 2023

Entwicklung der Einwohner lt. Statistischem Landesamt Baden-Württemberg:

	Einwohner gesamt mit Erstwohnsitz am 30.12.
2022	20.149
2021	20.175
2020	20.103
2019	20.149
2018	20.308
2017	20.294
2016	20.090
2011	19.427

Fläche der Gesamtmarkung Bad Waldsee lt. Statistischem Landesamt Baden-Württemberg:

10.855 ha (108.550.000 m²)

Einführung der Doppik zum 01.01.2018

In Bad Waldsee wurde durch Gemeinderatsbeschluss vom 16.11.2015 der Umstellungszeitpunkt auf die kommunale Doppik auf den 01.01.2018 festgelegt.

Ziel ist, die Ausgaben nicht nur durch den Geldverbrauch darzustellen, sondern die Lasten durch die Darstellung der Abschreibungen auf die Generationen zu verteilen. Nach dem kameraleen Recht hat eine Baumaßnahme, sobald sie im Haushaltsplan finanziert war, keine weiteren Jahre belastet (= Geldverbrauchs-konzept). In der kommunalen Doppik müssen die Investitionen für eine festgelegte Nutzungsdauer durch jährliche Abschreibungen im Ergebnishaushalt dargestellt werden und belasten damit auch das Ergebnis (Ressourcenverbrauchs-konzept). Die Auswirkungen können seither im Haushalt beobachtet werden, weil der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses neue Herausforderungen mit sich bringt.

Aufbau des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan besteht aus einem Ergebnisplan und aus einem Finanzplan. Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen (monetärer und nichtmonetärer Art) des laufenden Betriebs dargestellt. Alle geldwirksamen Positionen werden zusätzlich im Finanzhaushalt abgebildet. Die Einzelinvestitionen werden ebenfalls im Finanzhaushalt abgebildet. Damit werden nur die Auszahlungen und Einzahlungen dargestellt.

Bildung von Teilhaushalten

Nach den gesetzlichen Vorgaben müssen mindestens 2 Teilhaushalte gebildet werden. Darüber hinaus sind die Kommunen in der Anzahl der Teilhaushalte und in der Numerik ungebunden. Es gilt der Leitsatz: „so viel wie nötig und so wenig wie möglich!“

Innerhalb dieser Teilhaushalte werden die Produkthaushalte auf der Produktgruppenebene dargestellt. Gesetzlich bildet ein Teilhaushalt ein Budget, d.h. innerhalb dieses Teilhaushalts sind die Mittel gegenseitig deckungsfähig, soweit nichts anderes bestimmt ist. Genaue Festlegungen sind unter „Bewirtschaftung Budgets“ erläutert.

Die Teilhaushalte können nach Aufgaben oder organisationsbezogen aufgebaut werden. Da jeweils ein Teilhaushalt ein Budget bildet, wurde der Haushalt nach der Organisation der Stadt Bad Waldsee aufgebaut. Die Teilhaushalte (TH) 02 bis 06 sind mit den jeweiligen Fachbereichen grundsätzlich identisch.

In der Doppik gibt es den Produktbereich 11, der alle internen Leistungen umfasst und damit Leistungen an die übrigen Produkte abgibt. Dazu gehören Steuerungsaufgaben und zentrale Dienste innerhalb der Verwaltung (FB Personal, Finanzen, zentrale Dienste, Steuerung). Alle diese Aufgaben wurden im TH 01 zusammengefasst. Der TH 07 beinhaltet die allgemeine Finanzwirtschaft. Dort sind alle Steuern und Transferleistungen abgebildet.



Die Teilhaushalte wurden ab 2022 der neuen Organisation vom 01.10.2020 angepasst.

Bei der Stadt Bad Waldsee wurden folgende Teilhaushalte mit den dazugehörigen Produkthaushalten gebildet:

Teilhaushalt TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste

- 1110 - Steuerung
- 1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 1112 - Steuerungsunterstützung
- 1113 - Rechnungsprüfungsamt
- 1114 - Zentrale Funktionen
- 1120 - Organisation und EDV
- 1121 - Personalwesen
- 1122 - Finanzverwaltung, Kasse
- 1123 - Justitiariat, Versicherungen
- 1124 - Gebäudemanagement
- 1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)
- 1126 - Zentrale Dienstleistungen
- 1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 1132 - Abgabewesen
- 1224 - Ratschreiber
- 2520 - Kommunale Museen
- 2521 - Archiv
- 4120 - Gesundheitseinrichtungen
- 5370 - Abfallwirtschaft

Teilhaushalt TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport

- 2110 - Allgemeinbildende Schulen
- 2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
- 2140 - Schülerbezogene Leistungen
- 2620 - Musikpflege
- 2710 - Volkshochschulen
- 2720 - Bibliotheken
- 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen
- 3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- 4210 - Förderung des Sports
- 4241 - Sportstätten

Teilhaushalt TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt

- 1210 - Statistik und Wahlen
- 1220 - Ordnungswesen
- 1221 - Verkehrswesen
- 1222 - Einwohnerwesen
- 1223 - Personenstandswesen
- 1225 - Sozialversicherung
- 1260 - Brandschutz
- 1280 - Katastrophenabwehr
- 3140 - Soziale Einrichtungen
- 3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3170 - Betreuungsleistungen
- 3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen



Teilhaushalt TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe

- 5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
- 5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
- 5360 - Telekommunikationseinrichtungen
- 5410 - Gemeindestraßen
- 5450 - Straßenreinigung/Winterdienst
- 5460 - Parkierungseinrichtungen
- 5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV
- 5480 - sonstiger Personen- u. Güterverkehr
- 5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen
- 5610 - Umweltschutzmaßnahmen

Teilhaushalt TH 05 - Liegenschaften und Recht

- 1123 - Justitiariat
- 1133 - Grundstücksmanagement
- 2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
- 5210 - Bauordnung
- 5220 - Wohnungsbauförderung
- 5310 - Elektrizitätsversorgung
- 5320 - Gasversorgung
- 5540 - Naturschutz und Landschaftspflege
- 5550 - Forstwirtschaft

Teilhaushalt TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus

- 2810 - Sonstige Kulturpflege
- 4240 - Bäder
- 5710 - Wirtschaftsförderung
- 5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
- 5750 - Tourismus

Teilhaushalt TH 07 - Finanzen

- 6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- 6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Welche Einnahmearten und Ausgabearten verbergen sich in den Zwischensummen?

Das Haushaltsrecht sieht keine Einzeldarstellung der einzelnen Sachkonten im Plan vor. Vielmehr werden nach der Verwaltungsvorschrift zum Kontenrahmen Baden-Württemberg gleichartige Einnahmen und Ausgaben zu Summen im Plan zusammengefasst. Diese Zuordnung ist unter B. weitere Anlagen in der Übersicht „Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den Ergebnislieferungen“ ersichtlich.

Bewirtschaftung und Budgets, Deckungsfähigkeit

Ein Teilhaushalt bildet grundsätzlich ein Budget, d.h. innerhalb dieses Budgets sind die Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig. Die budgetverantwortliche Organisationseinheit ist beim jeweiligen Produkthaushalt genannt.



Außerhalb dieses gesetzlichen Regelbudgets werden zur übersichtlichen Bewirtschaftung nachfolgende Einzelbudgets aufgrund des sachlichen Zusammenhangs eingerichtet:

- Schulbudgets aufgrund gesonderter Berechnung
- Personalkosten (einschließlich globaler Minderausgabe) Personalhaushalt
- Beschaffungen Geräte Maschinen bis 800 € netto im Einzelfall und Anschaffungen, Einrichtung und Geräte über 800 € im Einzelfall
- IT-Kosten laufender Betrieb und IT-Beschaffungen (inkl. Investitionen)
- Unterhaltung Gebäude
- Unterhaltung Grundstücke (ohne Bauten)
- Energiekosten
- Telefon-, Internet- und Porto

Die Sachkonten dieser speziellen Budgets sind der Bewirtschaftung durch die Organisationseinheiten der jeweiligen Produktgruppen entzogen.

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets können zur Deckung von Auszahlungen eines Budgets im Finanzhaushalt (Investitionen nach § 3 Nr. 24 bis 29 GemHVO) verwendet werden.

Für die Bewirtschaftung gelten die Wertgrenzen in der Hauptsatzung. Im Einzelnen sind die Zuständigkeiten der bewirtschaftenden Dienststellen zu beachten.

Übertragbarkeit (gesetzliche Regelung)

Ansätze für Auszahlungen für

- Investitionen
- Investitionsförderungsmaßnahmen

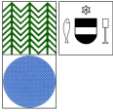
bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar, sofern Sie begonnen wurden. Ansätze für Maßnahmen, welche nicht innerhalb von zwei Jahren begonnen werden verfallen.

Bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Für übertragbar erklärt werden:

- Schulbudget nach bisheriger Handhabung (Führen einer Nebenrechnung)
- Gebäudeunterhaltung
- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Außenanlagen)
- Straßen- und Feldwegeunterhaltung
- Sachkosten für Bebauungspläne und Planungsleistungen
- Plansätze für mehrjährige Vorhaben innerhalb eines Budgets



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Eröffnungsbilanz

Die Eröffnungsbilanz wurde am 02.02.2022 aufgestellt und vom Gemeinderat am 04.04.2022 festgestellt.

1. Anlagevermögen				1. Kapitalposition			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	269.483,87			1.1 Basiskapital	129.886.473,85		
		269.483,87		1.2 Rücklagen			
1.2 Sachvermögen				1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.809.423,85			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-		
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	48.173.812,92			1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	-		
1.2.3 Infrastrukturvermögen	18.633.986,48			1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses			
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	390.444,00			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-		
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	169.370,21			1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	-		
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.601.258,81					129.886.473,85	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.727.082,54			2. Sonderposten			
1.2.8 Vorräte	58.359,02			2.1 für Investitionszuweisungen	10.197.933,92		
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.402.559,43			2.2 für Investitionsbeiträge	8.130.854,77		
		92.966.297,26		2.3 für Sonstiges	1.282.537,87		
1.3 Finanzvermögen						19.611.326,56	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.142.750,00			3. Rückstellungen			
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	1.054.476,13			3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	214.400,00		
1.3.3 Sondervermögen	19.684.737,52			3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-		
1.3.4 Ausleihungen	2.676.458,01			3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-		
1.3.5 Wertpapiere	22.639.176,00			3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-		
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.802.464,86			3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	100.000,00		
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	390.840,62			3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	-		
1.3.8 Liquide Mittel	13.229.848,49			3.7 Sonstige Rückstellungen	60.200,00		
		66.620.751,63				374.600,00	
Summe Anlagevermögen			159.856.532,76	4. Verbindlichkeiten			
2. Abgrenzungsposten				4.1 Anleihen	-		
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	97.017,85			4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.319.173,49		
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	10.901,97			4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtsch. gleichkommen	-		
		107.919,82		4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.454.899,88		
Summe Abgrenzungsposten			107.919,82	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	545.683,95		
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	-			4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	2.354.642,52		
						7.674.399,84	
SUMME AKTIVA			159.964.452,58	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.417.652,33		
						2.417.652,33	
				SUMME PASSIVA			159.964.452,58

Die Jahresabschlüsse 2018 bis 2021 sind aufgrund der personellen Kapazitäten noch nicht aufgestellt. Ab März 2023 ist der Fachbereich wieder vollbesetzt, die Verwaltung arbeitet unter Hochdruck an der Fertigstellung.



B Rückblick auf das Jahr 2022 und Haushalt 2023

Haushaltsjahr 2022

Haushaltsplanaufstellung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.02.2022 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2022 beschlossen. Mit Schreiben vom 09.05.2022 (Aktenzeichen 14-8/2241.1-41) wurde durch das Regierungspräsidium Tübingen die Gesetzmäßigkeit des städt. Haushalts 2022 nach § 81 Abs.2 und § 121 Abs.2 der Gemeindeordnung bestätigt. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 wurde am 17.05.2022 auf der Homepage der Stadt Bad Waldsee veröffentlicht. Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan 2022 wurden gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 18. bis 27. Mai 2022 öffentlich ausgelegt.

Ergebnishaushalt 2022	Erträge	51.102.350	EUR
	Aufwendungen	54.715.750	EUR
	Ordentliches Ergebnis	-3.613.400	EUR
Finanzhaushalt 2022	Einzahlungen lfd. Betrieb	50.369.400	EUR
	Auszahlungen lfd. Betrieb	51.539.850	EUR
	Zahlungsmittelbedarf aus dem Ergebnishaushalt	-1.170.450	EUR
	Einzahlungen aus Investitionen	16.611.200	EUR
	Auszahlungen aus Investitionen	20.763.000	EUR
	Zahlungsmittelbedarf aus Investitionen	-4.151.800	EUR
	Tilgungen	200.000	EUR
	Gesamtfinanzierungsbedarf	5.522.250	EUR

Die Hebesätze für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer konnten wie im Vorjahr bei der Grundsteuer A mit 300 %, bei der Grundsteuer B mit 350 % und bei der Gewerbesteuer mit 340 % belassen werden. Die letzte Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuerhebesätze erfolgte im Haushaltsjahr 2011.

Auf Kreditermächtigungen konnte im Haushaltsjahr 2022 verzichtet werden.

Verpflichtungsermächtigungen, die sich auf Vorhaben der folgenden Jahre auswirken, waren im Haushalt 2022 in Höhe von 16.912.300 € vorgesehen.

Ergebnishaushalt:

Grundlage für die Haushaltsplanung 2022 waren die Orientierungsdaten vom August 2021. Diese wurden auf Basis der Mai – Steuerschätzungen erstellt und waren im Wesentlichen von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung geprägt. Die Corona-Pandemie schien weitestgehend unter Kontrolle und die Konjunktur zog wieder an. Einzig die weiterhin bestehenden globalen Lieferengpässe wirkten sich etwas dämpfend auf die Prognosen aus.

Die Steuerschätzung im Mai 2021 prognostizierte für das Jahr 2022 eine Steigerung des Bruttoinlandsprodukts in Höhe von 5,2%. Die Steuereinnahmen der Kommunen in Baden- Württemberg wurden mit 16,349 Mrd. Euro geschätzt. Die Novembersteuerschätzung 2021 war noch optimistischer und erhöhte die Prognose auf 17,675 Mrd. Euro. Die aktuellen Steuerschätzungen vom November bestätigten die Prognosen und erwarten für das Jahr 2022 sogar noch höhere Einnahmen in Höhe von 18.870 Mrd. Euro.

Im Jahr 2022 ist nach aktueller Lage mit höheren Steuereinnahmen zu rechnen, als dies in der Planung abzusehen war. Dies liegt einerseits an der stark gestiegenen Inflation, wodurch auch die Staatskassen mehr Einnahmen verzeichnen. Nach aktuellem Stand ist bei den Zuweisungen im Vergleich zum Planansatz mit einem Plus von ca. 1,2 Mio. (4,8%) zu rechnen.



Andererseits sind die Erträge der Gewerbesteuer auf Rekordniveau und könnten die höchsten Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Bad Waldsee überhaupt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie hat man die Gewerbesteuer kaufmännisch vorsichtig mit 9 Mio. Euro geschätzt. Zum 15.11.2022 ist der Stand ca. 13,3 Mio. Euro und übersteigt den Ansatz somit um 4,3 Mio. (+ 44,4 %).

Bei den Aufwendungen zeichnet sich ab, dass nicht alle geplanten Unterhaltsleistungen durchgeführt werden können und somit weniger Aufwendungen als geplant benötigt werden.

Auch bei den Personalaufwendungen werden die Aufwendungen geringer als geplant ausfallen. Hintergrund ist neben den üblichen Verschiebungen bei der Besetzung der Fachkräftemangel. Dieser führt dazu, dass einige Stellen nicht nur vorübergehend, sondern über Monate nicht wiederbesetzt werden konnten bzw. können.

Wie bereits im vergangenen Jahr, wird auch Anfang 2023 über die Ergebnisentwicklung des abgelaufenen Jahres 2022 im Gemeinderat informiert.

Finanzhaushalt:

Die Einzahlungen sind deutlich unter den geplanten Ansätzen, das hängt überwiegend mit dem schleppenden Ausbau des Breitbandnetzes und somit auch mit den dafür vorgesehenen Mittelabrufen beim Land zusammen. Ein weiterer Aspekt ist die Verzögerung bei der Entwicklung bzw. dem Verkauf von Wohnbaugebieten.

Die Auszahlungen liegen aktuell noch deutlich unter den geplanten Ansätzen, einerseits wegen noch nicht vollzogener Grundstückskäufe und andererseits, weil sich Baumaßnahmen aufgrund personeller Kapazitäten und Lieferengpässen bei den Materialien verzögert haben.

Haushaltsjahr 2023

Entwicklung im Ergebnishaushalt

Für das Haushaltsjahr 2023 sowie für die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 wurden am 06. Oktober 2022 Orientierungsdaten durch das Finanzministerium Baden-Württemberg bekannt gegeben. Die Ergebnisse der Herbststeuerschätzung, welche zum 07.11.2022 bekannt gegeben wurden, sind eingearbeitet. Die Daten der Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 errechnen sich ebenfalls auf der Basis der Orientierungsdaten für 2023 ff. aus dem Haushaltserlass 2023 sowie den Ergebnissen der Novembersteuerschätzung.

Auch im Haushaltsjahr 2023 sind keine Steuererhöhungen geplant. Jedoch sollte aufgrund der durchweg negativen ordentlichen Ergebnisse, im Planjahr wie auch in den Finanzplanjahren, neben der Überprüfung der Ausgabenseite und Einnahmenseite auch über Steueranpassungen nachgedacht werden.

Bei der Grundsteuer A und B wurden Planansätze in der Größenordnung des Vorjahres mit rund 2,95 Mio. € veranschlagt. Der Ansatz bei der Gewerbesteuer wurde mit 10,0 Mio. € angenommen. Aufgrund der globalen Ereignisse mit dem Krieg in der Ukraine sowie mit der damit verbundenen Energiekrise kann nicht davon ausgegangen werden, dass sich die Gewerbesteuer so positiv wie in 2022 entwickelt. Daher wird für das Jahr 2023 ein leicht erhöhtes Steueraufkommen im Vergleich zum Planansatz aus 2022 prognostiziert.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das Jahr 2023 wurde vom Finanzministerium im November 2022 mit 7,758 Mrd. € angenommen. Nach diesen Orientierungsdaten wurde für das Jahr 2023 ein Einkommensteueranteil für Bad Waldsee von 13,5 Mio. € errechnet. Damit entwickelt sich der Einkommensteueranteil entsprechend den Orientierungsdaten leicht positiv und ist um 1,2 Mio. € höher als im Vorjahr.

Die Schlüsselzuweisungen wurden für das Haushaltsjahr 2023 mit 12,3 Mio. € berechnet. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Erhöhung um 2,1 Mio. €. Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen ist die Steuerkraftsumme maßgebend.

Auch im Planjahr 2023 sind die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer sowie die Schlüsselzuweisungen die zwei größten Ertragspositionen. Allein diese beiden Positionen erbringen nahezu die Hälfte aller Erträge im Haushalt 2023 (46 %) und zeigen damit auf, wie abhängig die Große Kreisstadt Bad Waldsee von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ist.

Auf der Aufwandsseite des Ergebnishaushalts ergeben sich, trotz der Beschränkung der Umsätze auf das unbedingt Notwendige, Steigerungen in nahezu allen Bereichen. Die Personalaufwendungen erhöhen sich um ca. 1,2 Mio. und sind mit



18,9 Mio. - rund ein Drittel der Gesamtausgaben – die größte Aufwandsposition. Details hierzu können dem Stellenplan entnommen werden.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um rund 750.000 € auf 11.9 Mio. Euro, allerdings sind hier die enorm gestiegenen Energiekosten bereits enthalten. Im Jahr 2022 wurden die Energiekosten mit 834.000 € (Strom 476.300 / Gas 357.700 €) veranschlagt. Im Jahr 2023 schlagen die Energiekosten mit 2.560.300 € (1.118.600 € Strom / 1.441.700 Gas) zu Buche. Das entspricht einem Faktor von drei bzw. einer Kostensteigerung von 1.726.300 €. Würde man die Energiekosten außer Acht lassen, ergibt sich eine Reduzierung der Aufwendungen um fast 1 Mio. Euro.

Für die Unterhaltung und den Erwerb von beweglichem Vermögens sind rund 0,9 Mio. € veranschlagt.

Durch die etwas niedrigere Steuerkraft (-4,3%) im Vergleich zum Vorjahr entwickeln sich auch die Umlagen im Produktplan 6110 rückläufig. Die Finanzausgleichumlage beläuft sich auf 7,1 Mio. €, was eine Wenigerbelastung gegenüber dem Vorjahr von ca. 0,4 Mio. € bedeutet. Der Kreisumlagesatz wurde nach einigem Hin und Her für das Haushaltsjahr 2023 mit 25,5 % der Steuerkraftsumme angenommen. Die Kreisumlage wurde im Plan 2023 mit 8,18 Mio. € (bei 25,5 % Umlagesatz) gegenüber 8,38 Mio. € im Vorjahr (bei 25,0 % Umlagesatz) berücksichtigt. Damit liegt die Kreisumlage in etwa 0,2 Mio. € niedriger als im Plan 2022.

Die Gewerbesteuer wurde im Vergleich zum Vorjahr um 1 Mio. € höher mit 10,0 Mio. € veranschlagt. Bei einem gleichbleibenden Hebesatz von 35 v.H. errechnen sich 1,03 Mio. € Gewerbesteuerumlage für 2023. Im Jahr 2022 waren hier ca. 0,1 Mio. weniger geplant.

Die inneren Verrechnungen (Bauhöfe, Verwaltungsleistungen) belaufen sich im Plan auf 4,32 Mio. €. Sie stellen eine ergebnisneutrale Position dar und wirken sich nicht auf den Finanzhaushalt aus.

Die Abschreibungen wurden vorläufig mit insgesamt 3,2 Mio. € kalkuliert. Demgegenüber stehen auf der Ertragsseite 0,6 Mio. € Auflösungen. Die tatsächliche Höhe am Jahresende ist von der Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme der jeweiligen Baumaßnahmen abhängig.

Entwicklung der Steuerkraftsumme:

Die Steuerkraftsumme der Stadt Bad Waldsee für das Haushaltsjahr 2023 ist gegenüber dem Vorjahr von 33,54 Mio. € um 1,5 Mio. € (- 4,3 %) auf 32,08 Mio. € gesunken. Damit ist die Steuerkraftsumme 2023 seit längerem wieder rückläufig. Im Wesentlichen hängt dies mit den hohen Gewerbesteuereinnahmen aus 2019 (12,8 Mio.) zusammen. Dadurch gingen die Schlüsselzuweisungen im Jahr 2021 stark zurück. Diese wiederum sind Teil der Steuerkraftsumme 2023. Für die Finanzplanjahre sind wieder steigende Steuerkraftsummen geplant, so dass das Jahr 2023 eine Ausnahme bleiben wird.

Ausgleich Ergebnishaushalt

Trotz deutlich höher geplanten Erträgen gegenüber dem Vorjahr (5,2 Mio. €) konnte im Ergebnishaushalt 2023 wiederum **kein Ausgleich im ordentlichen Ergebnis erzielt werden**, da die Aufwendungen in ähnlichem Maß mitwachsen, insbesondere durch die Energiekrise.

Dennoch verbleibt im ordentlichen Ergebnis 2023 ein **Fehlbetrag** in Höhe von **1,02 Mio. €**

Durch eingeplante Grundstücksverkäufe kann die Stadt außerordentliche Erträge einplanen, die am Ende zu einem positiven Gesamtergebnis mit 0,72 Mio. führen (Vorjahr 0,49 Mio. €).

Auch in den Finanzplanjahren gelingt im ordentlichen Ergebnis kein ausgeglichener Haushalt. Daher ist die eingeführte Haushaltsstrukturkommission weiterzuführen, Aufwendungen und Auszahlungen zu prüfen sowie die Ertragssituation zu verbessern.



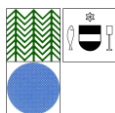
Entwicklung im Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt weist in 2023 einen Finanzierungsbedarf in Höhe von 13.099.050 EUR (Vorjahr Finanzierungsbedarf 5.522.250 EUR) aus.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

	2023	2022
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.627.150	50.369.400
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.141.100	51.539.850
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.792.500	16.611.200
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.177.600	20.763.000
- Auszahlungen für Tilgungen	200.000	200.000
Summe	-13.099.050	-5.522.250

Im Finanzhaushalt werden alle zahlungswirksamen Vorgänge aus dem Ergebnisplan und die Investitionen eingeplant. Durch die hohen Liquiditätsreserven aus den vergangenen Jahren, die sich aus der kameralen allgemeinen Rücklage und den aufgelösten Haushaltsresten zusammensetzen, ist die Stadt Bad Waldsee im Planjahr 2023 noch in der Lage, die gestellten Aufgaben auch bei negativem Finanzierungssaldo auszuführen. Jedoch wird bei den geplanten Investitionen das Polster in den kommenden Jahren aufgebraucht und bereits gegen Ende des mittelfristigen Finanzplanes (2025) eine Kreditaufnahme notwendig.



Finanzwirtschaftliche Rahmendaten

Berechnungsgrundlagen für Haushaltsjahr 2023

	Hebesatz		Haushaltsjahr	
	Stadt	angerechnet	2022	2023
1. Steuerkraftmeßzahl § 6 FAG				
Grundsteuer A	300%	195%	99.250 €	101.670 €
Grundsteuer B	350%	185%	1.432.492 €	1.465.766 €
Gewerbsteuer	340%	290%	7.202.089 €	8.942.506 €
Gewerbsteuerumlage	340%	35%	- 869.218 €	- 1.079.268 €
Gewerbsteuerkompensation			2.650.893 €	
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1,0	0,0017032	11.111.554 €	12.186.137 €
Zuweisung nach § 29 a FAG/Fam.leist.aus.	1,0	0,0017032	810.553 €	914.836 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1,0	0,8000000	1.477.158 €	1.652.444 €
Steuerkraftmeßzahl der Stadt Bad Waldsee			23.914.771 €	24.184.092 €
				1,13%
2. Steuerkraftsumme § 38 FAG				
Zuweisungen nach der mang. Steuerkraft			9.623.882 €	7.899.636 €
Mehrzuweisungen nach der Sockelgarantie			- €	- €
Steuerkraftsumme der Stadt Bad Waldsee			33.538.653 €	32.083.728 €
				- 1.454.925 €
				-4,34%

3. Entwicklung der Steuerkraftsummen / Bemessungsgrundlagen in €

Berechnungsgrundlagen	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gew.steuerhebesatz in %	340,00%	340,00%	340,00%	340,00%	340,00%	340,00%
Gew.steuerumlage in %	68,00%	68,00%	35,00%	35,00%	35,00%	35,00%
Bemessungsgrundlage Gewerbsteuer	9.500.000 €	9.500.000 €	9.500.000 €	9.000.000 €	9.000.000 €	10.000.000 €
Bemessungsgrundlage Gewerbsteuerumlage	1.914.000 €	1.914.000 €	978.000 €	926.000 €	926.000 €	1.029.400 €
Steuerkraftsumme	27.384.042 €	30.359.561 €	31.289.974 €	32.598.223 €	33.538.653 €	32.083.728 €
Hebesatz FAG-Umlage in %	22,10%	22,28%	22,22%	22,76%	22,46%	22,22%
FAG-Umlage	6.061.500 €	6.764.000 €	6.953.000 €	7.419.000 €	7.532.800 €	7.129.000 €
Hebesatz Kreisumlage in %	30,00%	30,00%	27,00%	26,00%	25,00%	25,50%
Kreisumlage	8.742.000 €	8.228.000 €	9.107.001 €	8.801.000 €	8.384.000 €	8.181.300 €
HH-Volumen Ergebnishaushalt	52.425.443 €	52.461.300 €	51.269.844 €	52.665.210 €	54.715.750 €	57.318.400 €
Verpflichtungsermächtigung	5.108.252 €	5.813.000 €	12.190.200 €	6.137.000 €	16.912.300 €	23.561.000 €
Kreditaufnahme lt. Plan	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Tilgungsleistungen lt. Plan	295.000 €	209.600 €	209.600 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
Nettokreditaufnahme						
Schuldenstand lt. Plan	3.109.587 €	2.900.000 €	2.700.000 €	2.500.000 €	2.300.000 €	2.100.000 €

4. Entwicklung der Einwohnerzahlen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Stand jeweils zum 30.06.	20.339	20.310	20.140	20.140	20.096	20.412



Personalaufwendungen und Stellenplan 2023

Die Personalaufwendungen wurden auf der Grundlage aller Planstellen und der Gehälter August 2022 für das Jahr 2023 hochgerechnet.

Die Personalkosten erhöhen sich im Jahr 2023 um rund 1.215.900 € oder 6,7 % auf 19.248.200 €. Bei der Berechnung der Gesamtpersonalaufwendungen wurde eine Erhöhung von 3,0 % für Tarifierhöhungen und strukturelle Veränderungen zugrunde gelegt. Zusätzliche Stellen, Höhergruppierungen und Erhöhung von Stellenumfängen ebenfalls berücksichtigt. Insbesondere im Kindergartenbereich haben sich durch die Tarifänderungen im Bereich des TVöD Sozial- und Erziehungsdienstes enorme Kostensteigerungen ergeben. Zudem wurden im Jahr 2023 die zusätzlichen Personalkosten durch den Kindergartenbau in Haisterkirch für das ganze Jahr berücksichtigt und nicht wie in 2022 erst in der zweiten Jahreshälfte.

Ebenso wurde aufgrund einer Ankündigung der Sozialversicherungsträger mit einer Erhöhung der Arbeitgeberbeiträge bei den Beschäftigten um 0,75 % kalkuliert.

Personalausgaben

	Planansatz 2022	Planansatz 2023	Änderung in EUR 2022 / 2023	Änderung in %
Personalaufwendungen	18.032.300	19.248.200	1.215.900	7

Zur Finanzierung der geplanten Personalaufwendungen stehen zum Teil Kostenerstattungen im Erlösbereich zur Verfügung, z. B. durch das Land Baden-Württemberg für den Klimaschutzmanager, durch das BAMF für die Durchführung der Integrations Sprachkurse, im Ausbildungsbereich durch die Förderung der PIA-Ausbildung und Praktika für den gehobenen Verwaltungsdienst mit Landesmitteln sowie durch interne Verwaltungskostenbeiträge der Eigenbetriebe.

Das tarifliche Leistungsentgelt für die Beschäftigten (LOB) beträgt ca. 2 % der Entgelte aller Tarifbeschäftigten. Der Betrag in Höhe von 201.700 € wurde hierfür entsprechend ausgewiesen. Auch für Beamte hat der Gemeinderat ab 2023 eine Leistungsprämie beschlossen.

Steigende Fallzahlen, neue gesetzliche Vorgaben sowie neue Aufgaben und Projekte stellen die Verwaltung weiterhin vor große Herausforderungen und führen zu einem Mehrbedarf an Stellen.

Insgesamt 3,15 Mehrstellen sowie 6 Plätze mehr bei den Nachwuchskräften und Ausbildungsstellen (s. a. Anlage D zum Stellenplan) wurden daher im Stellenplan 2023 berücksichtigt. Von den 9,15 Mehrstellen wurden durch Einzelbeschlüsse während des Jahres bereits 1,5 Stellen durch den Gemeinderat genehmigt.

Der Stellenplan ist im Vorbericht zum Personalhaushalt und Stellenplan erläutert.



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Vergleich der Personalausgaben zum Vorjahr

	Planansatz 2023	Planansatz 2022	Änderung in EUR 2022 / 2023	Änderung in %	Ergebnis 2021
Bezüge Beamte	1.889.100	1.967.300	-78.200	-4	1.811.491
Entgeltete Beschäftigte	12.082.500	11.193.700	888.800	8	9.686.614
Entgeltete Sonstige Beschäftigte	118.000	80.000	38.000	48	75.057
Versorgungsumlage für Beamte	1.054.300	1.077.900	-23.600	-2	776.349
Zusatzversorgung Beschäftigte	1.071.100	1.005.500	65.600	7	857.423
Sozialversicherung Beschäftigte	2.582.300	2.340.600	241.700	10	2.050.072
Sozialversicherung sonst. Beschäftigte	2.600	--	2.600	--	2.246
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	99.900	103.800	-3.900	-4	93.150
Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen	--	--	--	--	44.553
Summe Personalaufwendungen	18.899.800	17.768.800	1.131.000	6	15.396.956
Ehrenamtliche Tätigkeiten	232.400	188.500	43.900	23	185.882
Sonst. Personal u-Versorgungsaufw.	116.000	75.000	41.000	55	198.361
Gesamtsumme	19.248.200	18.032.300	1.215.900	7	15.781.198



C Vorbericht zum Haushaltsplan

Der Vorbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben der Stadt (§ 6 GemHVO). Er soll eine durch Kennzahlen gestützte, wertende Analyse der Haushaltslage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung enthalten. Insbesondere sollen dargestellt werden:

1. Ziele und Strategien
2. Entwicklung wichtiger Positionen
3. Entwicklung des Gesamtergebnisses
4. Erhebliche Investitionen
5. Eigenmittel zur Investitionsfinanzierung
6. Finanzierungsbedarf für Rückstellungen
7. Abweichungen vom Finanzplan des Vorjahres
8. Entwicklung der Liquidität
9. Chancen und Risiken in der Haushaltswirtschaft

1. Ziele und Strategien

Das vorrangige Ziel der Stadt Bad Waldsee spiegelt sich in der **Stadtentwicklung** wieder. Entscheidende Verbesserungen im Innenstadtbereich wurden durch die Gremiumsbeschlüsse über die Umstrukturierung und Erweiterung des früheren Finanzamtsgebäudes zum Verwaltungsgebäude in die Wege geleitet. Der Erweiterungsbau wurde im Sommer 2022 fertiggestellt und bezogen. Nach den Umzügen der Verwaltungsmitarbeiter wurde direkt mit der Sanierung des Bestandsgebäudes des alten Finanzamtes begonnen. Die Finanzierung der Maßnahmen ist über die Liquiditätsreserven aus den letzten Haushaltsjahren, in denen die Investitionen bereits eingeplant waren und über die Veranschlagungen im Haushaltsplan 2023, gesichert.

In den Jahren 2020 – 2023 soll die Altstadt eine barrierefreie Umgestaltung erhalten – hierfür wurden aus dem Programm „nationale Projekte des Städtebaus – Altstadt für Alle“ Zuschüsse von insgesamt 4,46 Mio. Euro bewilligt. Mit den Arbeiten wurde im Herbst 2020 begonnen. Die Baumaßnahmen in der Innenstadt werden soweit möglich zusammen mit den Tiefbauarbeiten der Nahwärmeversorgung und der Verlegung des Breitbands in einem Zug durchgeführt. Ende 2022 ist ein Großteil der Mobilitätsbänder in der Innenstadt und die Bleichestraße fertig. In 2023 steht der Ausbau der Grabenmühle an.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der **Schul- und Sportentwicklung**. Es werden jährlich erhebliche Mittel im städtischen Haushalt zur Gebäudeunterhaltung der Schulen eingeplant. Außerdem sind Investitionen am Gymnasium geplant, zudem sind Mittel für den Ausbau der Sporthalle bereitgestellt. Zur Umrüstung und Einführung der Digitalisierung in den Schulen wurden Landesmittel zur Verfügung gestellt. Entsprechende zur Umsetzung des Förderprogramms erforderliche Eigenmittel der Stadt sind für die Jahre 2019 bis 2023 im Plan eingestellt.

Der Ausbau von **Kindergartenplätzen** bleibt auch weiterhin ein Schwerpunkt in den kommenden Jahren. Nach dem Bau von jeweils zwei neuen Gruppen -in Haisterkirch durch einen Anbau und in Reute durch einen Neubau - werden bereits wieder Mittel für die Planung der nächsten Kindergärten bereitgestellt.

Die Zug um Zug eingeführte Versorgung mit **schnellem Internet** (Breitbandversorgung) stellt ein weiteres Ziel zur Verbesserung des privaten und gewerblichen Umfelds der Bevölkerung dar. Über den Zweckverband wird im gesamten Stadtgebiet in den nächsten Jahren der Ausbau über das weiße und graue Fleckenprogramm flächendeckend forciert.

Die Wärmeversorgung der städtischen Gebäude in der Innenstadt wird neu geregelt. Über ein Nahwärmenetz, das durch die Stadtwerke GmbH betrieben wird, können in der Innenstadt städtische und private Grundstücke versorgt und angeschlossen werden, die an den Leitungstrassen liegen.

Wichtige Positionen im städt. Haushalt sind an der Bedeutung ihrer Höhe gemessen, die Gewerbesteuer, der Anteil an der Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisungen auf der Ertragsseite sowie der Personalaufwand, die Finanzausgleichsumlage und die Kreisumlage auf der Aufwandseite.



2. Entwicklung wichtiger Positionen

Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer hat sich seit Beginn der Corona-Pandemie wieder erholt und steigt seither wieder stetig an. Für das Jahr 2022 kann vermutlich die bisher höchste Gewerbesteuererinnahme verzeichnet werden. Mit Stand vom 15.11.2022 waren Sollstellungen bei der Gewerbesteuer mit 13,3 Mio. Euro verbucht. Wie immer gilt hier zu beachten, dass die Gewerbesteuer am 31.12. jeden Jahres abgerechnet wird und bis dahin sind die Zahlen mit Vorsicht zu genießen.

In welche Höhe sich die Gewerbesteuer in den Planjahren entwickelt, ist aufgrund der globalen Unruhen (Corona in China, Ukraine Krieg, Energiekrise, etc.) schwierig zu kalkulieren. Für das Planjahr gehen wir von Einnahmen in Höhe von 10 Mio. Euro und in den Finanzplanjahren von 11 Mio. Euro aus.

Anteil an der Einkommenssteuer

Der Anteil an der Einkommensteuer wurde für das Jahr 2023 mit 13,5 Mio. € gegenüber 12,3 Mio. € in 2022 ermittelt. Grundlage hierfür ist der Haushaltserlass 2023 auf Grundlage der Steuerschätzung im November 2022, der in seinen Orientierungsdaten 7,76 Mrd. € als Verteilungssumme annimmt.

Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2023 wurden mit 12,3 Mio. € ermittelt und liegen somit um 2,1 Mio. € höher als im Vorjahr. Maßgebend für die am Jahresende feststehende Höhe der Schlüsselzuweisungen ist auch die Entwicklung des Kopfbetrags. Die ab 2021 eingeführte Flächenkomponente bringt für die Stadt Bad Waldsee unwesentlich höhere Anteile. Nach den Vorausberechnungen wird die Stadt Bad Waldsee im gesamten Finanzplanungszeitraum von 2023 bis 2026 keine Mehrzuweisungen erhalten.

Personalaufwand

Der Personalaufwand wurde 2023 mit 18,9 Mio. € kalkuliert, was gegenüber 17,8 Mio. € in 2022 eine Steigerung von 1,1 Mio. € bzw. 6 % für tarifliche Erhöhungen, strukturelle Änderungen und zusätzliche Stellen bedeutet. Für das Jahr 2023 wurde keine globale Minderausgabe angesetzt. Hintergrund sind die laufenden Tarifverhandlungen, bei denen eine deutlich höhere Vergütung (bis zu 10% mehr) seitens der Arbeitnehmerverbände angestrebt wird.

Finanzausgleichsumlage

Die geringere Steuerkraftsumme führt folgerichtig zu einer geringeren Finanzausgleichsumlage. Die Umlage in 2023 beträgt in 7,1 Mio. € und somit 0,4 Mio. € weniger als in 2022.

Kreisumlage

Die Kreisumlage für das Jahr 2023 beträgt 8,2 Mio. €. Grundlage für die Berechnung war der nun gültige Umlagesatz von 25,5 vom Hundert. Trotz des gestiegenen Umlagesatzes von 25 auf 25,5 v. H. fällt die Umlage der Stadt Bad Waldsee an den Kreis um ca. 200.000 € niedriger aus. Hintergrund ist die gesunkene Steuerkraftsumme.

Verbindlichkeiten

Der Schuldenstand der Stadt Bad Waldsee beträgt zum Ende des Haushaltsjahres 2023 voraussichtlich 2,1 Mio. €. Im Haushaltsjahr 2023 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen. Im Finanzplanungsjahr 2025 sowie 2026 sind Kreditaufnahmen vorgesehen.

Seit dem Jahr 2000 musste die Stadt nur zwei Darlehen aufnehmen, 2010 im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket des Bundes zur Finanzierung energetischer Sanierungsmaßnahmen der Schulen (1 Mio. €) und im Jahr 2016 zur Errichtung der Unterkünfte für Asylbewerber (3 Mio. €). Alle anderen Investitionen konnten bis heute mit Eigenmitteln und Zuweisungen finanziert werden. Für die Investitionen in den Finanzplanjahren ändert sich das nun. Um diese realisieren zu können bedarf es wieder Fremdkapital.



Ergebnisplan

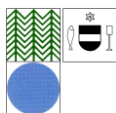
	Vorl. Erg. 2019	Vorl. Erg. 2020	Vorl. Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge	53.524.518,25	52.767.362,90	52.647.003,75	51.102.350	56.302.250	56.272.650	58.146.350	57.707.550
Ordentliche Aufwendungen	49.256.416,23	45.674.666,82	47.491.816,89	54.715.750	57.318.400	58.847.000	58.734.000	59.075.400
Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis	4.268.102,02	7.092.696,08	5.155.186,86	-3.613.400	-1.016.150	-2.574.350	-587.650	-1.367.850
Außerordentliche Erträge	2.156.074,67	551.902,49	558.283,49	4.100.000	1.735.000	600.000	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	130.419,91	139.216,51	1.949,13	--	--	--	--	--
Veranschlagtes Sonderergebnis	2.025.654,76	412.685,98	556.334,36	4.100.000	1.735.000	600.000	--	--
Veranschlagtes Gesamtergebnis	6.293.756,78	7.505.382,06	5.711.521,22	486.600	718.850	-1.974.350	-587.650	-1.367.850
Nachrichtlich : Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.268.102,00	4.092.696,00	2.155.187,00	--	--	--	--	--
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	--	--	--	-3.613.400	-1.016.150	-2.574.350	-587.650	-1.367.850
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.025.655,00	412.686,00	556.334,00	4.100.000	1.735.000	600.000	--	--

Seit der Umstellung auf die kommunale Doppik zum 01.01.2018 konnte das ordentliche Ergebnis im Plan nicht ausgeglichen werden. Erfreulich ist jedoch, dass die Entwicklungen im Jahresverlauf stets besser waren als angenommen.

Aufgrund der umfangreichen Umstellungsarbeiten auf die kommunale Doppik, einschließlich der Eröffnungsbilanz sowie der verfügbaren Personalkapazitäten konnten die Jahresabschlüsse 2018 bis heute bisher nicht fertig gestellt werden. Die **Ergebnisse 2018 bis 2021** sind daher **vorläufig**. Änderungen ergeben sich noch durch die Buchung der Abschreibungen (ca. 3 Mio. €) und evtl. im Rahmen der Abschlussarbeiten. Gegenüber den Haushaltsplänen, ist jedoch nach vorläufiger Einschätzung jeweils mit einem deutlich positiveren Jahresergebnis zu rechnen. Dieses Ergebnis ist teilweise durch Steuererhöhungen bedingt und andererseits durch Einsparungen bei den Aufwendungen, die hauptsächlich aus nicht durchgeführten Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen resultieren. Diese Einsparungen werden teilweise durch Mittelüberträge in das Folgejahr übernommen. Der 2018 bis 2021 eingesparte Aufwand belastet also die künftigen Haushaltsjahre, in denen der Aufwand tatsächlich anfällt. Die Überschüsse der Jahre 2018 bis 2021 werden der Rücklage zugeführt und stehen damit in den nachfolgenden Jahren - wenn die Aufwendungen tatsächlich anfallen werden - wieder zur Verfügung, um das Ergebnis auszugleichen.

Für den Haushaltsplan 2023 ergab sich ein **negatives ordentliches Ergebnis in Höhe von 1.016.150 €**. Durch die Heranziehung der Erträge aus dem Sonderergebnis, ergibt sich schließlich ein positives Gesamtergebnis, das im Planjahr 2023 mit 0,72 Mio. € ermittelt wurde. Das positive Gesamtergebnis darf nicht zu einem „weiter so“ verleiten. Mit einem negativen ordentlichen Haushalt ist das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts nicht erfüllt. Ein ausgeglichener Haushalt ist jedoch Grundlage für die Sicherstellung der dauerhaften Aufgabenerfüllung und der intergenerativen Gerechtigkeit. Wird intergenerativ gerecht gewirtschaftet, so können nur diejenigen Mittel verbraucht werden, welche auch selbst erwirtschaftet werden. Das bedeutet konkret, dass das Ziel ein positiver Ergebnishaushalt ist.

Da nach derzeitigem Stand auch in den Finanzplanjahren kein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses erzielt werden kann, sollte die Haushaltsstrukturkommission konsequent weitergeführt, die Aufwendungen und Auszahlungen kritisch geprüft, die Erträge geprüft und angepasst und auch liebgewonnene Standards überprüft werden. Auch Steuererhöhungen dürfen nicht kategorisch ausgeschlossen werden.



Finanzplan

In diese Gesamtbetrachtung muss auch der Finanzplan einbezogen werden. Im Finanzplan werden die Auszahlungen und Einzahlungen dargestellt.

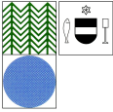
Finanzplan

	Vorl. Erg. 2019	Vorl. Erg. 2020	Vorl. Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.146.382	52.612.308	53.720.028	50.369.400	55.627.150	55.577.550	57.493.350	57.120.650
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.465.879	45.750.383	47.209.417	51.539.850	54.141.100	55.751.000	55.895.100	56.406.100
Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnisplans	6.680.503	6.861.925	6.510.611	-1.170.450	1.486.050	-173.450	1.598.250	714.550
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.601.656	4.921.080	5.463.833	16.611.200	7.792.500	23.676.900	19.112.200	9.205.800
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.831.357	6.167.687	16.656.056	20.763.000	22.177.600	28.057.800	24.678.100	14.230.500
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionen	-1.229.701	-1.246.607	-11.192.224	-4.151.800	-14.385.100	-4.380.900	-5.565.900	-5.024.700
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/Bedarf	5.450.802	5.615.318	-4.681.613	-5.322.250	-12.899.050	-4.554.350	-3.967.650	-4.310.150
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	--	--	--	--	--	--	2.775.000	4.535.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-209.587	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbedarfs gesamt	5.241.215	5.415.318	-4.881.613	-5.522.250	-13.099.050	-4.754.350	-1.392.650	24.850
Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	--	--	--	--	21.029.750	7.930.700	3.176.350	1.783.700
Voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	--	--	--	--	6.963.000	6.796.000	2.130.000	2.130.000

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, können in den Jahren 2023 und 2025-2026 Zahlungsüberschüsse im laufenden Betrieb erwirtschaftet werden. Dieser Überschuss wird zur teilweisen Finanzierung der Investitionen verwendet. Der überwiegende Finanzierungsbedarf für die Investitionen wird durch die liquiden Mittel aus den Vorjahren gedeckt und ab dem Finanzplanjahr 2025 bedarf es der Aufnahme von Fremdkapital, um die Investitionstätigkeiten zu finanzieren (siehe A. Pflichtanlagen Anlage "Entwicklung der Liquidität").

Das Jahr 2024 weist einen Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushaltes auf. Dies ist im Wesentlichen auf das positive Jahr 2022 zurückzuführen, was zur Folge hat, dass die Schlüsselzuweisungen im Jahr 2024 auf 10,8 Mio. € (In 2023: 12,3 Mio. €) zurückgehen und der FAG-Ausgleich von 7,1 Mio. € auf 7,9 Mio. € ansteigt. Zudem wird die Kreisumlage empfindlich angehoben, wodurch die Kreisumlage von 8,2 Mio. € auf 9,4 Mio.€ ansteigt.

Der bisher vorläufig ermittelte Überschuss der Jahre 2018 bis 2021 wird in den Folgejahren für die geplanten, aber in 2018 bis 2022 nicht durchgeführten Maßnahmen, benötigt.



Erhebliche Investitionen

Schwerpunkte der Investitionen liegen im Bereich Altstadtsanierung mit Umgestaltung zur barrierefreien Altstadt (Altstadt für Alle) und der Sanierung des ehemaligen Finanzamtsgebäudes. Weitere Schwerpunkte sind im Bereich Schulen und Bildung mit Kindergärten, Sport, Grunderwerb, Feuerwehr und dem Breitbandausbau. Zur Hochwasserprävention sind ebenfalls Mittel bereitgestellt.

Hier eine Aufzählung der wichtigsten Investitionen über 500.000 € Gesamtsumme:

Bezeichnung	Gesamtsumme über alle Jahre	Plan 2023	VE	Einzahlungen
Anbau Gymnasium mit Aufzug	6.210.000 €	1.710.000 €	4.300.000 €	- 1.540.000 €
Sporthalle Döchtbühl	4.300.000 €	2.000.000 €	1.800.000 €	- 820.000 €
Klassenzimmer + PV	790.000 €			
Grundschule Reute	100.000 €			
Kindergarten Mittelurbach	3.500.000 €			- 300.000 €
Planungskosten Kiga	700.000 €			
Klimaschutz	1.163.000 €	873.000 €		
Anbau OV Gaisbeuren	250.000 €			
Anbau Rathaus RV 1 + 3	700.000 €			
Sanierung Hauptstr.10-12	7.260.000 €	2.455.000 €		- 3.760.000 €
Hauptstr. 10-12 Anbau	3.800.000 €			- 1.170.000 €
Stadtsanierung	520.000 €	120.000 €		- 260.000 €
Breitband	57.739.000 €	320.000 €	17.461.000 €	- 48.234.000 €
Hochwasserschutz	3.180.000 €	140.000 €		- 994.000 €
Afa - Altstadt für Alle	7.267.000 €	4.004.000 €		- 4.460.000 €
Infrastruktur	1.295.000 €	545.000 €		- 275.000 €
Radwege	1.265.000 €	665.000 €		- 600.000 €
Feuerwehrgerätehaus Michelwinnaden	500.000 €	100.000 €		- 120.000 €
Feuerwehr	2.782.000 €	622.000 €		- 432.000 €
Freizeit	944.000 €	200.000 €		
Kunstrasenplatz	700.000 €	200.000 €		
Grunderwerb Allgemein	8.080.000 €	5.080.000 €		
Bauland	4.010.000 €	1.700.000 €		- 5.772.000 €



Für weitere anstehende Investitionen wie Bauhof, die Schulbauentwicklung, die Stadthalle und Sportentwicklung sind im Haushalt 2023 und in der Finanzplanung noch keine Finanzierungsmittel enthalten.

Im Jahr 2023 ist geplant dem Gemeinderat eine Übersicht über die anstehenden Investitionen vorzulegen, damit eine Priorisierung unter Berücksichtigung der finanziellen und personellen Ressourcen beschlossen werden kann.

Verpflichtungsermächtigungen:

Nr.	Bezeichnung	Betrag in T€
V2110-2107	Turnhalle Gymnasium Rucksacklösung	1.800
V2110-2209	Erweiterung Gymnasium	4.300
V5360-2201	Breitband Gaisbeuren-Aulendorf	7.110
V5360-2105	Backbone Bad Waldsee Nord	2.283
V5360-2201	Breitband Steinach-Schillerstrasse	264
V5360-2201	Breitband Haisterkirch/Osterhofen	2.676
V5360-2201	Breitband Elchenreute, Haslanden, Eichenstegen	2.870
V5360-2201	Breitband Volkertshaus- Oberurbach	2.258
Summe		23.561

Eigenmittel zur Investitionsfinanzierung

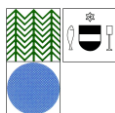
Die Mittel zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen stehen als liquide Mittel bis 2024 zur Verfügung. Sollten die Baumaßnahmen im geplanten Zeitraum durchgeführt werden können, ist im Jahr 2025 eine Kreditaufnahme über 2,8 Mio. € und im Jahr 2026 über 4,5 Mio. € eingeplant.

Das Haushaltsjahr 2017 war das letzte Jahr in der kameralen Buchführung. Wegen der Umstellung auf die kommunale Doppik wurden die früheren Haushaltsreste nicht ausgeführter Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen aufgelöst und die Finanzmittel der allgemeinen Rücklage zugeführt. In der Doppik stehen diese Mittel als Liquidität zur Verfügung. Die dazugehörigen, noch nicht ausgeführten Investitionen wurden im ersten Haushaltsjahr der Doppik in 2018 neu eingeplant, d.h. die Investitionen waren bereits finanziert. Aus diesem Grund sind die liquiden Mittel auch für diese Maßnahmen gebunden. Zum Beginn des Haushaltsjahres 2018 wurde mit 34 Millionen € liquider Mittel gestartet.

Die Breitbandversorgung im gesamten Gebiet wird überörtlich von einem Zweckverband, dem die Stadt Bad Waldsee ebenfalls angehört, ausgeführt. In der Zeitplanung musste sich die Stadt Bad Waldsee den Vorgaben des Zweckverbands anpassen. Die Finanzplanung bis 2026 enthält deshalb hohe Investitionen für die Breitbanderschließung. Hierfür erhält die Stadt aber – mit zeitlichem Verzug – auch hohe Zuschüsse des Bundes und des Landes über ca. 85% der Investitionen.

Finanzierungsbedarf für Rückstellungen

Angaben hierzu folgen nach Vorliegen der Jahresabschlüsse.



Abweichungen vom Finanzplan des Vorjahres

	2023	2023 nach Finanzplan 2022	Abweichung
10 - Steuern und ähnliche Abgaben	29.828.400	28.816.200	1.012.200
20 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.626.100	16.500.700	2.125.400
30 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	604.200	642.350	-38.150
50 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.175.350	3.089.000	86.350
60 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.384.200	1.215.400	168.800
70 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.203.100	993.600	209.500
80 - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	400.000	182.500	217.500
100 - Sonstige ordentliche Erträge	1.080.900	1.291.000	-210.100
110 - Ordentliche Erträge	56.302.250	52.730.750	3.571.500
120 - Personalaufwendungen	18.899.800	18.160.100	739.700
140 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.911.400	9.292.500	2.618.900
150 - Bilanzielle Abschreibungen	3.177.300	3.640.300	-463.000
160 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.900	89.800	-49.900
170 - Transferaufwendungen	20.897.400	19.909.100	988.300
180 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.392.600	2.293.600	99.000
190 - Ordentliche Aufwendungen	57.318.400	53.385.400	3.933.000
200 - Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis	-1.016.150	-654.650	-361.500
210 - Außerordentliche Erträge	1.735.000	--	1.735.000
230 - Veranschlagtes Sonderergebnis	1.735.000	--	1.735.000
240 - Veranschlagtes Gesamtergebnis	718.850	-654.650	1.373.500

10: Im Haushaltsjahr 2022 wurde aufgrund der Corona-Pandemie und der unsicheren Entwicklung das Finanzplanjahr 2023 sehr zurückhaltend prognostiziert, dies wurde auf die Entwicklung aus heutiger Sicht angepasst.

20: Der Haushaltserlass, der Basis für die meisten Zuwendungen ist, prognostiziert deutlich bessere Zahlen als noch in 2022

120: die Erhöhung bei den Personalkosten ist im Vorbericht zum Stellenplan erläutert.

140: bei den Unterhaltungsmaßnahmen werden die Objekte jährlich kontrolliert und Schäden aufgenommen. Diese Beträge können nicht langfristig vorhergesehen werden und führen deshalb kurzfristig zu Veränderungen der Sach- und Dienstleistungen. Aufgrund des einmaligen Nachholbedarfs im Bereich IT und der Digitalisierung von Schulen sowie den stark gestiegenen Energiepreise wurden die Aufwendungen sehr restriktiv geplant und nur das dringend Notwendige in 2023 vorgesehen.

180: Im Vergleich zum Vorjahr entfallen die globalen Minderausgabe über 750.000 €.

Entwicklung von Salden

Im Jahr 2018 waren zu Jahresbeginn 34 Mio. € liquide Mittel zur Verfügung. Anfang Dezember 2022 liegt die Liquidität der Stadt konstant bei 47 Mio. Euro. Im Bereich der Unterhaltungsleistungen und der Investitionen fließen die Mittel nicht wie geplant ab. Die Stadt Bad Waldsee muss zur Sicherstellung der Aufgaben keine Kassenkredite aufnehmen.

Chancen und Risiken der Haushaltswirtschaft

Sowohl im Planjahr 2023 als auch in den Finanzplanjahren 2024 bis 2026 ist das ordentliche Ergebnis negativ und das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts wird verfehlt. Das Gesamtergebnis in 2023 kann nur aufgrund der außerordentlichen Erträge positiv geplant werden. Nach den vorläufigen Ergebnissen der Jahre 2018-2021 sind die tatsächlichen ordentlichen Ergebnisse deutlich besser als jeweils geplant und so können auch die negativen ordentlichen Ergebnisse einschließlich der



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Finanzplanjahre noch ausgeglichen werden. Dies kann aber kein Modell für die Zukunft sein, da aufgrund den aktuellen Umständen nicht damit zu rechnen ist, dass die Ergebnisse in der Zukunft weiterhin ähnliche Verbesserungen wie in der Vergangenheit aufweisen. Die Verbesserungen waren überwiegend konjunkturell bedingt. Auch die Folgekosten der getätigten Investitionen müssen zukünftig finanziert werden. Aktuell lebt die Große Kreisstadt Bad Waldsee noch von der Substanz (Rücklagen und Liquidität), aber diese ist endlich. Es ist somit höchste Zeit sich dem ordentlichen Ergebnis anzunehmen. Mit der Bildung einer Haushaltsstrukturkommission wurde ein erster Schritt in diese Richtung unternommen. Aufwendungen und Auszahlungen sind kritisch zu hinterfragen und auf deren Finanzierbarkeit zu prüfen. Nach der Ausgabenseite ist aber auch die Einnahmenseite zu untersuchen. Gebühren, Entgelte, Mieten, Pachten und als Ultima Ratio sind auch Steuererhöhungen zu prüfen.



D Bericht zur Finanzplanung 2022 bis 2026

Gesetzliche Vorschriften

Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft nach § 85 Gemeindeordnung eine 5-jährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr. In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Als Grundlage ist ein Investitionsprogramm aufzustellen.

Der Finanzplan ist mit dem Investitionsprogramm dem Gemeinderat spätestens mit dem Entwurf der Haushaltssatzung vorzulegen. Er ist jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen. Seit der Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht zum Haushaltsjahr 2018 ist die fünfjährige Finanzplanung im Ergebnishaushalt bzw. Finanzhaushalt integriert.

Haushaltserlass 2023

Ergebnisse der Steuerschätzung vom November 2022

Der 163. Steuerschätzung im Oktober wurden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion 2022 der Bundesregierung zu Grunde gelegt.

Die Bundesregierung sieht in dieser wegen des Gaslieferstopps eine drohende Rezession und erwartet hiernach für das Jahr 2022 einen mit 1,4% etwas geringeren Anstieg des realen Bruttoinlandsprodukts für das Jahr 2022 und prognostiziert für das Jahr 2023 sogar einen Rückgang um 0,4 Prozent. Vor allem die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges trübten die Aussichten.

Für das Jahr 2024 wird in der Herbstprojektion davon ausgegangen, dass sich die Wirtschaft wieder erhole und auf den Wachstumspfad zurückkehre. In den Jahren 2025 und 2026 werde von einer ähnlichen Dynamik ausgegangen wie in der Frühjahrsprojektion angenommen. Insgesamt ergebe sich so für die Jahre ab 2024 ein Niveau der für die Steuerschätzung relevanten gesamtwirtschaftlichen nominalen Bemessungsgrundlagen und Fortschreibungsgrößen etwas oberhalb der Annahmen aus der Mai-Steuerschätzung.

Orientierungsdaten

Die Orientierungsdaten für die Entwicklung der Finanzausgleichsleistungen basieren auf Berechnungen des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Sie basieren auf dem Haushaltserlass vom 06.10.2022 und berücksichtigen die Ergebnisse der Oktober-Steuerschätzung 2022. Die Fortschreibung der Orientierungsdaten vom 13.12.2022 konnten nicht mehr eingearbeitet werden. Hierin wurden der Grundkopfbetrag und die Kommunale Investitionspauschale je Einwohner ein wenig erhöht. Somit dürfte sich das Ergebnis noch ein klein wenig verbessern.

Die Orientierungsdaten können nur Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Finanzplanung geben. Es bleibt Aufgabe jeder Gemeinde, anhand dieser Daten unter Berücksichtigung der aktuellen Konjunktur- und Steuerentwicklung sowie der örtlichen und strukturellen Gegebenheiten die für ihre Finanzplanung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln.

Es lagen zum Zeitpunkt der Planaufstellung die Orientierungsdaten aus der Frühjahrs- und Oktobersteuerschätzung vor. Anhand dieser Daten wurde der Haushaltserlass vom 06.10.2022 für das Jahr 2023 und die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 veröffentlicht. Dabei waren für die Schlüsselzuweisungen und die kommunale Investitionspauschale die Orientierungsdaten nur bis 2023 vorhanden. Eine Steigerung der Kopfbeträge und der Kommunalen Investitionspauschale je Einwohner wurde aufgrund einer möglichen Rezession nicht vorgenommen.

Bei der Gewerbesteuerumlage ist nach den Orientierungsdaten für 2023 weiterhin ein Umlagesatz von 35 v.H. eingeplant. Dieser Umlagesatz wurde für die Jahre 2024 bis 2026 ebenfalls zugrunde gelegt.



Auswirkungen der Herbst-Steuerschätzung vom November 2022

Die Auswirkungen der 163. Steuerschätzung auf die Orientierungsdaten konnten für den Haushaltsplan 2023 berücksichtigt werden. Im Frühjahr 2022 hatte das Bundesfinanzministerium für das Jahr 2023 noch einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 2,5 Prozent prognostiziert. In der Herbststeuerschätzung wurde aufgrund des Gaslieferstopps und der möglichen massiven Anstiege der Energiepreise sogar von einer drohenden Rezession gesprochen und ein Rückgang der Wirtschaft um 0,4 Prozent erwartet. Dennoch wird davon ausgegangen, dass ab 2024 ein Niveau oberhalb der Steuerschätzungen vom Mai erreicht wird.

Bis 2026 könnten Bund, Länder, Gemeinden und EU im Vergleich zur Maisteuerschätzung mit Mehreinnahmen in Höhe von 126,4 Mrd. Euro rechnen. Diesen Schätzungen stehen allerdings erhebliche Unsicherheiten und vor allem starke Preisanstiege gegenüber.

Die Ergebnisse der Steuerschätzung sind nur auf den ersten Blick erfreulich. Die gegenüber der Mai-Steuerschätzung höheren Steuereinnahmeerwartungen zeigen nur ein Zerrbild, der zu erwartenden Entwicklung der kommunalen Finanzen, da sie zu einem großen Teil durch die Inflation bedingt sind. Diese belastet aber die Kommunalhaushalte auf der Ausgabenseite viel mehr. Enorm steigende Energiekosten, immens steigende Baukosten und vermutlich auch stark steigende Personalkosten und Sozialausgaben der Kreise werden die erhöhten Steuereinnahmen deutlich übersteigen.

Zudem werden die Kommunalhaushalte auch durch die – bisher noch nicht in der Steuerschätzung berücksichtigten – Entlastungspakete des Bundes belastet werden. Allein für Baden-Württemberg taxiert das Finanzministerium diese voraussichtliche kommunale Belastung auf 1,7 Milliarden Euro beim Entlastungspaket III.

Das Maß der steigenden Ausgaben wird daher viel höher sein als das Maß der steigenden Einnahmen. Faktisch wird damit die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen geringer. Sollte die befürchtete Rezession eintreten, muss zudem davon ausgegangen werden, dass die Steuereinnahmen letztlich nicht im erwarteten Maße fließen werden.

Grundlagen der Steuerschätzung

Der Steuerschätzung werden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion 2022 der Bundesregierung zugrunde gelegt. Die Bundesregierung erwartet hiernach für die Städte und Kommunen eine grundsätzlich positive Entwicklung für die Folgejahre. Das Steueraufkommen soll sich in 2023 auf 139,8 Mrd., in 2024 auf 147,87 Mrd., in 2025 auf 156,3 Mrd. und in 2026 auf 162,6 Mrd. verbessern.

Allerdings wurden die fiskalischen Auswirkungen der vom Bundeskabinett beschlossenen umfangreichen steuerlichen Entlastungsmaßnahmen, die sich noch im Gesetzgebungsverfahren befinden, nicht in die Steuerschätzung einbezogen. Dies betrifft insbesondere das Inflationsausgleichsgesetz und das Jahressteuergesetz 2022. Diese Maßnahmen werden das Steueraufkommen in den Jahren ab 2023 gegenüber den Schätzergebnissen erheblich mindern.

Die Bundesregierung geht insgesamt jedoch davon aus, dass im Gegensatz zu den deutlich ungünstigeren Erwartungen bzgl. der Entwicklung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts, die für die Steuerschätzung maßgeblichen nominalen Bezugsgrößen, wie das nominale

Bruttoinlandsprodukt, die Bruttolöhne und -gehälter und die Unternehmens- und Vermögenseinkommen, sich besser entwickeln als noch im Frühjahr projiziert.



Daten Bad Waldsee 2022 bis 2026 nach dem Haushaltserlass 2023 angepasst an Steuerschätzung im November 2022

	Finanzausgleich				
	2022	2023	2024	2025	2026
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer lt. Orientierungsdaten	7,09 Mrd. €	7,76 Mrd. €	8,29 Mrd. €	8,84 Mrd. €	9,28 Mrd. €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer lt. Orientierungsdaten	1,08 Mrd. €	1,13 Mrd. €	1,19 Mrd. €	1,23 Mrd. €	1,25 Mrd. €
Familienleistungsausgleich lt. Orientierungsdaten	552,5 Mio. €	611,10 Mio. €	627,00 Mio. €	642,00 Mio. €	657,00 Mio. €
Steuerkraftsummen lt. Orientierungsdaten	33,54 Mio. €	32,08 Mio. €	34,96 Mio. €	35,15 Mio. €	35,44 Mio. €
Gewerbesteuerumlage	35%	35%	35%	35%	35%
Entwicklung des Kopfbetrags A	1.461 €	1.542 €	noch offen	noch offen	noch offen
Kopfbetrag B	73 €	77 €			
Auswirkungen:					
Einkommensteueranteil:	12,36 Mio. €	13,53 Mio. €	14,45 Mio. €	15,41 Mio. €	16,18 Mio. €
Umsatzsteueranteil:	1,76 Mio. €	1,85 Mio. €	1,94 Mio. €	2,00 Mio. €	2,04 Mio. €
Familienleistungsausgleich	0,96 Mio. €	1,07 Mio. €	1,09 Mio. €	1,12 Mio. €	1,15 Mio. €
Schlüsselzuweisungen:	10,20 Mio. €	12,32 Mio. €	10,81 Mio. €	11,83 Mio. €	10,58 Mio. €
Einnahmen:	25,28 Mio. €	28,76 Mio. €	28,30 Mio. €	30,35 Mio. €	29,94 Mio. €
Gewerbesteuerumlage:	0,93 Mio. €	1,03 Mio. €	1,13 Mio. €	1,13 Mio. €	1,13 Mio. €
Finanzausgleichsumlage	7,53 Mio. €	7,13 Mio. €	7,90 Mio. €	7,85 Mio. €	8,02 Mio. €
Kreisumlage	8,38 Mio. €	8,18 Mio. €	9,44 Mio. €	10,19 Mio. €	10,45 Mio. €
Ausgaben:	16,84 Mio. €	16,34 Mio. €	18,47 Mio. €	19,18 Mio. €	19,61 Mio. €
*nachrichtlich:					
angenomm. Kreisumlagehebesatz	25,00%	25,50%	27,00%	29,00%	29,50%
Nettoeinnahmen:	8,44 Mio. €	12,42 Mio. €	9,83 Mio. €	11,17 Mio. €	10,34 Mio. €

Dem ersten Jahr liegen die Plandaten aus dem letzten Haushaltsplan zugrunde.

Bad Waldsee, 20.12.2022

Matthias Henne

Monika Ludy

Oberbürgermeister

Bürgermeisterin



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Haushaltsquerschnitt Gesamtergebnishaushalt & Gesamtfinanzhaushalt

für das

Haushaltsjahr 2023



Haushaltsquerschnitt Gesamtergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

Teilhaushalt Produktgruppe	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste	1.477.650	105.400	9.005.800	3.040.200	16.500	1.559.500	3.863.200	526.300	--	
1110 - Steuerung	87.050	--	1.244.100	138.500	--	213.400	98.300	23.400	--	-1.434.050
1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	4.100	--	85.400	300	--	1.200	--	300	--	-83.100
1112 - Steuerungsunterstützung	--	60.000	77.500	1.000	--	1.000	--	--	--	-19.500
1113 - Rechnungsprüfungsamt	--	--	96.800	3.000	--	2.300	--	--	--	-102.100
1114 - Zentrale Funktionen	12.300	--	64.300	103.300	2.500	23.400	--	3.100	--	-184.300
1120 - Organisation und EDV	84.100	--	575.300	328.200	--	77.700	--	2.700	--	-899.800
1121 - Personalwesen	287.700	--	989.000	174.800	--	191.100	22.300	4.700	--	-1.049.600
1122 - Finanzverwaltung, Kasse	342.700	25.200	1.086.500	127.700	14.000	126.600	177.900	600	--	-809.600
1123 - Justitiariat, Versicherungen	800	--	9.200	--	--	52.500	--	--	--	-60.900
1124 - Gebäudemanagement	306.500	--	1.072.800	1.358.850	--	254.700	133.600	151.400	--	-2.397.650
1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)	109.400	--	2.736.300	571.600	--	209.800	3.421.600	253.600	--	-240.300
1126 - Zentrale Dienstleistungen	1.700	--	316.400	17.500	--	162.400	5.400	14.800	--	-504.000
1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	600	--	386.500	6.400	--	104.700	4.100	900	--	-493.800
1132 - Abgabewesen	60.800	20.000	112.600	1.800	--	80.200	--	--	--	-113.800
1224 - Ratschreiber	500	--	--	--	--	--	--	--	--	500
2520 - Kommunale Museen	--	--	--	27.900	--	44.800	--	4.100	--	-76.800
2521 - Archiv	30.100	--	153.100	56.350	--	12.800	--	1.400	--	-193.550
4120 - Gesundheitseinrichtungen	100.000	--	--	120.000	--	--	--	--	--	-20.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilhaushalt Produktgruppe	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
5370 - Abfallwirtschaft	49.300	200	--	3.000	--	900	--	65.300	--	-19.700
TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport	6.596.000	400	4.882.100	3.288.100	3.869.500	1.312.300	231.300	569.200	--	
2110 - Allgemeinbildende Schulen	2.395.900	300	628.500	2.380.800	1.500	595.400	231.300	314.800	--	-1.293.500
2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	220.800	--	14.400	114.350	--	37.500	--	16.500	--	38.050
2140 - Schülerbezogene Leistungen	81.200	--	37.100	64.200	--	124.800	--	37.100	--	-182.000
2620 - Musikpflege	--	--	--	35.200	149.000	100	--	--	--	-184.300
2710 - Volkshochschulen	210.200	--	280.100	50.950	--	21.400	--	8.100	--	-150.350
2720 - Bibliotheken	22.800	--	206.600	111.300	--	12.100	--	5.700	--	-312.900
3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen	145.700	--	545.800	116.900	--	33.500	--	23.700	--	-574.200
3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	3.511.200	100	3.153.900	294.500	3.659.000	411.100	--	69.900	--	-4.077.100
4210 - Förderung des Sports	--	--	15.700	--	60.000	9.000	--	--	--	-84.700
4241 - Sportstätten	8.200	--	--	119.900	--	67.400	--	93.400	--	-272.500
TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt	976.600	440.000	1.733.700	1.463.950	256.000	672.900	106.700	284.200	--	
1210 - Statistik und Wahlen	--	--	10.600	3.000	--	700	--	2.200	--	-16.500
1220 - Ordnungswesen	35.300	5.000	186.600	52.350	25.000	7.800	55.800	7.700	--	-183.350
1221 - Verkehrswesen	76.800	435.000	498.800	103.400	--	41.300	19.000	1.900	--	-114.600
1222 - Einwohnerwesen	143.000	--	329.000	153.200	150.000	24.800	5.300	--	--	-508.700
1223 - Personenstandswesen	38.300	--	216.300	31.400	--	4.100	--	--	--	-213.500
1225 - Sozialversicherung	--	--	16.700	2.700	--	--	--	--	--	-19.400
1260 - Brandschutz	138.200	--	229.900	481.400	--	337.700	--	7.300	--	-918.100
1280 - Katastrophenabwehr	--	--	--	25.000	--	--	--	8.200	--	-33.200



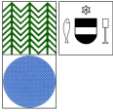
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilhaushalt Produktgruppe	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
3140 - Soziale Einrichtungen	521.200	--	--	572.500	--	193.300	26.600	6.700	--	-224.700
3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	--	--	--	500	29.000	--	--	600	--	-30.100
3170 - Betreuungsleistungen	--	--	40.000	500	--	100	--	1.400	--	-42.000
3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	23.800	--	205.800	38.000	52.000	63.100	--	248.200	--	-583.300
TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe	1.433.700	70.100	1.272.700	2.698.100	350.000	1.669.900	66.200	2.582.800	--	
5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	175.800	--	378.300	571.300	--	142.500	66.200	5.300	--	-855.400
5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	17.200	--	40.400	57.800	--	4.100	--	--	--	-85.100
5360 - Telekommunikationseinrichtungen	77.500	--	86.900	21.350	20.000	86.700	--	900	--	-138.350
5410 - Gemeindestraßen	463.800	70.100	475.100	917.400	--	1.232.700	--	579.300	--	-2.670.600
5450 - Straßenreinigung/Winterdienst	--	--	--	290.050	--	1.400	--	653.900	--	-945.350
5460 - Parkierungseinrichtungen	118.700	--	10.600	30.700	--	21.900	--	13.500	--	42.000
5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV	23.100	--	--	55.200	305.000	12.400	--	3.500	--	-353.000
5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	--	--	135.800	340.200	--	62.200	--	971.400	--	-1.509.600
5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	--	--	55.500	149.300	--	7.300	--	41.000	--	-253.100
5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen	490.900	--	21.100	189.300	--	88.300	--	311.800	--	-119.600
5610 - Umweltschutzmaßnahmen	66.700	--	69.000	75.500	25.000	10.400	--	2.200	--	-115.400
TH 05 - Liegenschaften und Recht	890.900	525.000	940.600	527.950	3.000	92.500	52.800	27.600	--	
1123 - Justizariat	23.500	--	113.500	3.500	--	5.000	--	--	--	-98.500
1133 - Grundstücksmanagement	65.400	--	171.200	58.600	--	3.200	52.800	7.300	--	-122.100
2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	--	--	--	127.250	3.000	--	--	300	--	-130.550



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilhaushalt Produktgruppe	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
5210 - Bauordnung	290.000	--	406.700	22.100	--	39.500	--	900	--	-179.200
5220 - Wohnungsbauförderung	39.700	--	10.200	86.400	--	--	--	--	--	-56.900
5310 - Elektrizitätsversorgung	20.800	480.000	--	--	--	20.600	--	--	--	480.200
5320 - Gasversorgung	--	45.000	--	--	--	--	--	--	--	45.000
5540 - Naturschutz und Landschaftspflege	--	--	--	50.000	--	300	--	3.100	--	-53.400
5550 - Forstwirtschaft	451.500	--	239.000	180.100	--	23.900	--	16.000	--	-7.500
TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus	947.100	--	1.064.900	893.100	62.500	262.800	--	330.100	--	
2810 - Sonstige Kulturpflege	10.200	--	109.600	14.400	50.500	12.600	--	34.700	--	-211.600
4240 - Bäder	252.400	--	544.600	308.300	--	91.500	--	32.400	--	-724.400
5710 - Wirtschaftsförderung	--	--	99.900	89.700	12.000	58.400	--	4.700	--	-264.700
5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	60.800	--	300	175.300	--	6.700	--	112.600	--	-234.100
5750 - Tourismus	623.700	--	310.500	305.400	--	93.600	--	145.700	--	-231.500
TH 07 - Finanzen	12.671.000	30.168.400	--	--	16.339.900	39.900	--	--	--	
6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	12.671.000	29.828.400	--	--	16.339.900	--	--	--	--	26.159.500
6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	--	340.000	--	--	--	39.900	--	--	--	300.100



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Haushaltsquerschnitt Gesamtfinanzhaushalt

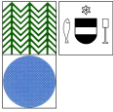
Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts

	Plan 2023							
	Anteiliger Zahlungs- mittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus In- vestitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteil. veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/- bedarf	Einzahlungen aus Fi- nanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätig- keit	anteil. veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/- bedarf	Verpflichtungser- mächtigungen
TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste	-11.423.950	15.200	734.500		--	--		
1110 - Steuerung	-1.490.650	--	8.000	-1.498.650	--	--	-1.498.650	
1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	-82.100	--	--	-82.100	--	--	-82.100	
1112 - Steuerungsunterstützung	-19.500	--	--	-19.500	--	--	-19.500	
1113 - Rechnungsprüfungsamt	-102.100	--	--	-102.100	--	--	-102.100	
1114 - Zentrale Funktionen	-180.800	--	--	-180.800	--	--	-180.800	
1120 - Organisation und EDV	-829.200	--	145.000	-974.200	--	--	-974.200	
1121 - Personalwesen	-1.047.800	--	--	-1.047.800	--	--	-1.047.800	
1122 - Finanzverwaltung, Kasse	-885.600	--	--	-885.600	--	--	-885.600	
1123 - Justitiariat, Versicherungen	-60.900	--	--	-60.900	--	--	-60.900	
1124 - Gebäudemanagement	-2.168.750	15.200	295.000	-2.448.550	--	--	-2.448.550	
1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baube- triebshof)	-3.218.200	--	283.500	-3.501.700	--	--	-3.501.700	
1126 - Zentrale Dienstleistungen	-491.300	--	--	-491.300	--	--	-491.300	
1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-494.800	--	--	-494.800	--	--	-494.800	
1132 - Abgabewesen	-113.800	--	--	-113.800	--	--	-113.800	
1224 - Ratschreiber	500	--	--	500	--	--	500	



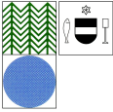
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Plan 2023							
	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteil. veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteil. veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Verpflichtungsermächtigungen
2520 - Kommunale Museen	-72.700	--	--	-72.700	--	--	-72.700	
2521 - Archiv	-192.150	--	3.000	-195.150	--	--	-195.150	
4120 - Gesundheitseinrichtungen	-20.000	--	--	-20.000	--	--	-20.000	
5370 - Abfallwirtschaft	45.900	--	--	45.900	--	--	45.900	
TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport	-5.912.900	898.000	4.543.500		--	--		
2110 - Allgemeinbildende Schulen	-837.800	890.000	4.082.600	-4.030.400	--	--	-4.030.400	-6.100.000
2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	74.950	--	7.500	67.450	--	--	67.450	
2140 - Schülerbezogene Leistungen	-144.200	--	8.000	-152.200	--	--	-152.200	
2620 - Musikpflege	-184.300	--	--	-184.300	--	--	-184.300	
2710 - Volkshochschulen	-140.950	--	--	-140.950	--	--	-140.950	
2720 - Bibliotheken	-302.700	8.000	43.000	-337.700	--	--	-337.700	
3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen	-528.500	--	--	-528.500	--	--	-528.500	
3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	-3.644.800	--	202.400	-3.847.200	--	--	-3.847.200	
4210 - Förderung des Sports	-84.700	--	--	-84.700	--	--	-84.700	
4241 - Sportstätten	-119.900	--	200.000	-319.900	--	--	-319.900	
TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt	-2.286.950	99.000	746.700		--	--		
1210 - Statistik und Wahlen	-14.300	--	--	-14.300	--	--	-14.300	
1220 - Ordnungswesen	-230.550	--	25.000	-255.550	--	--	-255.550	
1221 - Verkehrswesen	-106.400	--	--	-106.400	--	--	-106.400	
1222 - Einwohnerwesen	-504.500	--	--	-504.500	--	--	-504.500	
1223 - Personenstandswesen	-213.400	--	--	-213.400	--	--	-213.400	
1225 - Sozialversicherung	-19.400	--	--	-19.400	--	--	-19.400	
1260 - Brandschutz	-678.100	99.000	721.700	-1.300.800	--	--	-1.300.800	
1280 - Katastrophenabwehr	-25.000	--	--	-25.000	--	--	-25.000	



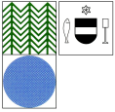
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Plan 2023							
	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteil. veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteil. veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Verpflichtungsermächtigungen
3140 - Soziale Einrichtungen	-90.100	--	--	-90.100	--	--	-90.100	
3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-29.500	--	--	-29.500	--	--	-29.500	
3170 - Betreuungsleistungen	-40.600	--	--	-40.600	--	--	-40.600	
3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-335.100	--	--	-335.100	--	--	-335.100	
TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe	-4.012.300	4.789.300	11.886.900		--	--		
5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	-836.200	3.818.000	8.159.300	-5.177.500	--	--	-5.177.500	
5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	-83.500	--	--	-83.500	--	--	-83.500	
5360 - Telekommunikationseinrichtungen	-82.350	270.500	320.600	-132.450	--	--	-132.450	-17.461.000
5410 - Gemeindestraßen	-1.912.000	627.000	1.725.000	-3.010.000	--	--	-3.010.000	
5450 - Straßenreinigung/Winterdienst	-291.250	--	--	-291.250	--	--	-291.250	
5460 - Parkierungseinrichtungen	77.400	--	--	77.400	--	--	77.400	
5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV	-347.200	--	--	-347.200	--	--	-347.200	
5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-478.400	--	191.000	-669.400	--	--	-669.400	
5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	-211.000	73.800	140.000	-277.200	--	--	-277.200	
5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen	265.400	--	51.000	214.400	--	--	214.400	
5610 - Umweltschutzmaßnahmen	-113.200	--	1.300.000	-1.413.200	--	--	-1.413.200	
TH 05 - Liegenschaften und Recht	-120.450	1.818.200	4.248.000		--	--		
1123 - Justizariat	-98.500	--	--	-98.500	--	--	-98.500	
1133 - Grundstücksmanagement	-169.900	1.800.200	4.200.000	-2.569.700	--	--	-2.569.700	
2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	-130.250	--	--	-130.250	--	--	-130.250	
5210 - Bauordnung	-178.200	--	--	-178.200	--	--	-178.200	
5220 - Wohnungsbauförderung	-56.900	--	--	-56.900	--	--	-56.900	
5310 - Elektrizitätsversorgung	500.800	--	--	500.800	--	--	500.800	



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Plan 2023							
	Anteiliger Zahlungs- mittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus In- vestitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteil. veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/- bedarf	Einzahlungen aus Fi- nanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätig- keit	anteil. veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/- bedarf	Verpflichtungser- mächtigungen
5320 - Gasversorgung	45.000	--	--	45.000	--	--	45.000	
5540 - Naturschutz und Landschaftspflege	-50.000	--	--	-50.000	--	--	-50.000	
5550 - Forstwirtschaft	17.500	18.000	48.000	-12.500	--	--	-12.500	
TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus	-1.217.000	--	18.000		--	--		
2810 - Sonstige Kulturpflege	-174.300	--	3.000	-177.300	--	--	-177.300	
4240 - Bäder	-609.700	--	--	-609.700	--	--	-609.700	
5710 - Wirtschaftsförderung	-259.800	--	--	-259.800	--	--	-259.800	
5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	-115.800	--	15.000	-130.800	--	--	-130.800	
5750 - Tourismus	-57.400	--	--	-57.400	--	--	-57.400	
TH 07 - Finanzen	26.459.600	172.800	--		--	200.000		
6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	26.159.500	--	--	26.159.500	--	--	26.159.500	
6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	300.100	172.800	--	472.900	--	200.000	272.900	



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee



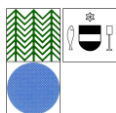
Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Gesamtergebnishaushalt & Gesamtfinanzhaushalt

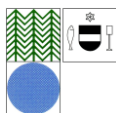
für das

Haushaltsjahr 2023



Gesamtergebnishaushalt

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	29.116.508,20	27.465.500	29.828.400	31.926.500	32.968.600	33.803.900
2. - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.198.498,97	16.171.700	18.626.100	16.495.000	17.462.900	16.222.100
3. - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	328.644,88	586.850	604.200	624.200	582.400	560.700
4. - Sonstige Transfererträge	0,00	--	--	--	--	--
5. - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	2.658.554,54	3.068.700	3.175.350	3.178.250	3.144.650	3.151.150
6. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.445.489,09	1.304.200	1.384.200	1.292.900	1.269.000	1.269.200
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.567.133,49	1.026.400	1.203.100	1.174.900	1.138.200	1.164.300
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	170.337,48	242.900	400.000	500.000	500.000	500.000
9. - Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	38.968,07	--	--	--	--	--
10. - Sonstige ordentliche Erträge	1.122.869,03	1.236.100	1.080.900	1.080.900	1.080.600	1.036.200
11. - Ordentliche Erträge	52.647.003,75	51.102.350	56.302.250	56.272.650	58.146.350	57.707.550
12. - Personalaufwendungen	15.396.955,97	17.768.800	18.899.800	19.501.100	19.883.600	20.274.100
13. - Versorgungsaufwendungen	--	--	--	--	--	--
14. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.862.817,46	11.136.850	11.911.400	10.500.600	9.669.000	9.356.900
15. - Bilanzielle Abschreibungen	493.059,16	3.175.900	3.177.300	3.096.000	2.838.900	2.669.300
16. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	162.075,72	93.800	39.900	35.900	31.900	28.000
17. - Transferaufwendungen	20.436.514,29	20.923.100	20.897.400	23.212.600	23.979.100	24.412.100
18. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.140.394,29	1.617.300	2.392.600	2.500.800	2.331.500	2.335.000
19. - Ordentliche Aufwendungen	47.491.816,89	54.715.750	57.318.400	58.847.000	58.734.000	59.075.400
20. - Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis	5.155.186,86	-3.613.400	-1.016.150	-2.574.350	-587.650	-1.367.850
21. - Außerordentliche Erträge	558.283,49	4.100.000	1.735.000	600.000	--	--
22. - Außerordentliche Aufwendungen	1.949,13	--	--	--	--	--
23. - Veranschlagtes Sonderergebnis	556.334,36	4.100.000	1.735.000	600.000	--	--
24. - Veranschlagtes Gesamtergebnis	5.768.008,86	486.600	718.850	-1.974.350	-587.650	-1.367.850
Nachrichtlich : Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen						
26. - Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.155.187,00	--	--	--	--	--
28. - Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	--	-3.613.400	-1.016.150	-2.574.350	-587.650	-1.367.850
30. - Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	556.334,00	4.100.000	1.735.000	600.000	--	--



Gesamtfinanzhaushalt einschließl. Finanzplanung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	28.668.387,13	27.465.500	29.828.400	--	31.926.500	32.968.600	33.803.900
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.524.397,40	16.171.700	18.626.100	--	16.495.000	17.462.900	16.222.100
3. - Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	--	--	--	--	--	--
4. - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.670.482,31	3.068.700	3.175.350	--	3.178.250	3.144.650	3.151.150
5. - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.205.451,08	1.304.200	1.384.200	--	1.292.900	1.269.000	1.269.200
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.558.199,20	1.026.400	1.203.100	--	1.174.900	1.138.200	1.164.300
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	173.224,79	242.900	400.000	--	500.000	500.000	500.000
8. - Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	919.886,07	1.090.000	1.010.000	--	1.010.000	1.010.000	1.010.000
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.720.027,98	50.369.400	55.627.150	--	55.577.550	57.493.350	57.120.650
10. - Personalauszahlungen	15.363.917,46	17.768.800	18.899.800	--	19.501.100	19.883.600	20.274.100
11. - Versorgungsauszahlungen	--	--	--	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.029.846,81	11.136.850	11.911.400	--	10.500.600	9.669.000	9.356.900
13. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	162.075,72	93.800	39.900	--	35.900	31.900	28.000
14. - Transferauszahlungen	20.423.451,53	20.923.100	20.897.400	--	23.212.600	23.979.100	24.412.100
15. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.230.125,95	1.617.300	2.392.600	--	2.500.800	2.331.500	2.335.000
16. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.209.417,47	51.539.850	54.141.100	--	55.751.000	55.895.100	56.406.100
17. - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	6.510.610,51	-1.170.450	1.486.050	--	-173.450	1.598.250	714.550
18. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.247.502,79	8.647.400	5.337.300	--	18.429.600	15.656.400	9.200.000
19. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	--	600.000	--	--	275.500	950.000	--
20. - Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	3.213.463,57	7.191.000	2.282.400	--	300.000	--	--
21. - Einzahlungen aus Veräußerung Finanzvermögen	2.866,19	172.800	172.800	--	4.671.800	2.505.800	5.800
22. - Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	--	--
23. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.463.832,55	16.611.200	7.792.500	--	23.676.900	19.112.200	9.205.800
24. - Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	180.397,79	9.411.500	5.160.000	--	1.007.500	1.055.000	1.000.000
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.410.089,37	10.267.200	14.720.900	23.561.000	26.067.700	22.546.600	12.923.400
26. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	525.700,14	926.600	2.246.500	--	982.600	1.076.500	307.100
27. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2.502.400,00	--	--	--	--	--	--
28. - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	35.968,77	157.700	50.200	--	--	--	--
30. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.656.056,07	20.763.000	22.177.600	23.561.000	28.057.800	24.678.100	14.230.500
31. - Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	11.192.223,52	-4.151.800	-14.385.100	-23.561.000	-4.380.900	-5.565.900	-5.024.700
32. - Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-4.681.613,01	-5.322.250	-12.899.050	-23.561.000	-4.554.350	-3.967.650	-4.310.150
33. - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	--	--	--	--	--	2.775.000	4.535.000
34. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	200.000,00	200.000	200.000	--	200.000	200.000	200.000
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-200.000,00	-200.000	-200.000	--	-200.000	2.575.000	4.335.000
36. - Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	-4.881.613,01	-5.522.250	-13.099.050	-23.561.000	-4.754.350	-1.392.650	24.850
nachrichtlich -							
37. - Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	--	--	21.029.750	--	7.930.700	3.176.350	1.783.700
38. - Voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	--	--	6.963.000	--	6.796.000	2.130.000	2.130.000



Teilhaushalte

- TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste**
- TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport**
- TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt**
- TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe**
- TH 05 - Liegenschaften und Recht**
- TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus**
- TH 07 - Finanzen**



Teilhaushalt TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste

- 1110 - Steuerung
- 1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 1112 - Steuerungsunterstützung
- 1113 - Rechnungsprüfungsamt
- 1114 - Zentrale Funktionen
- 1120 - Organisation und EDV
- 1121 - Personalwesen
- 1122 - Finanzverwaltung, Kasse
- 1123 - Justitiariat, Versicherungen
- 1124 - Gebäudemanagement
- 1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)
- 1126 - Zentrale Dienstleistungen
- 1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 1132 - Abgabewesen
- 1224 - Ratschreiber
- 2520 - Kommunale Museen
- 2521 - Archiv
- 4120 - Gesundheitseinrichtungen
- 5370 - Abfallwirtschaft

Teilergebnishaushalt TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste

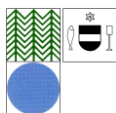
	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	61.512,67	30.600	48.500	96.500	48.500	48.500
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.882,02	15.900	34.500	34.500	34.500	34.500
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.636,12	17.400	21.150	18.150	18.150	18.150
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	508.402,78	306.000	306.700	302.100	302.100	302.100
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	954.895,87	852.200	1.066.800	1.029.300	1.015.200	1.041.000
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	54,59	--	60.000	60.000	60.000	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	187.996,63	45.000	45.400	45.400	45.400	45.400
11 - Anteilige ordentliche Erträge	1.735.380,68	1.267.100	1.583.050	1.585.950	1.523.850	1.489.650
12 - Personalaufwendungen	7.666.136,51	8.624.300	9.005.800	9.435.500	9.619.200	9.806.700
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.971.432,53	2.673.300	3.040.200	2.665.500	2.292.250	2.270.850
15 - Abschreibungen	159.271,20	661.700	649.900	606.400	503.400	455.100
16 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.681,96	50.000	--	--	--	--
17 - Transferaufwendungen	20.686,58	9.400	16.500	16.500	16.500	16.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	796.075,92	831.500	909.600	922.000	921.400	922.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.657.284,70	12.850.200	13.622.000	13.645.900	13.352.750	13.471.350
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-8.921.904,02	-11.583.100	-12.038.950	-12.059.950	-11.828.900	-11.981.700
21 - Erträge aus internen Leistungen	3.840.787,96	3.829.400	3.863.200	3.899.000	3.961.600	4.090.900
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	513.054,15	590.800	526.300	530.100	536.300	550.900
23 - Kalkulatorische Kosten	56.340,48	--	--	--	--	--
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	3.384.074,29	3.238.600	3.336.900	3.368.900	3.425.300	3.540.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.537.829,73	-8.344.500	-8.702.050	-8.691.050	-8.403.600	-8.441.700



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.691.219,47	1.251.200	1.548.150	--	1.551.050	1.488.950	1.454.750
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.589.800,93	12.188.500	12.972.100	--	13.039.500	12.849.350	13.016.250
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-8.898.581,46	-10.937.300	-11.423.950	--	-11.488.450	-11.360.400	-11.561.500
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.000,00	--	--	--	--	--	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	271.422,35	--	15.200	--	--	--	--
7. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	--	--	--	--	--	2.500.000	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	313.820,13	2.000	15.200	--	7.500	2.500.000	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	35.397,78	2.000	--	--	7.500	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	114.000	10.000	--	460.000	500.000	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	167.836,72	338.300	724.500	--	394.500	255.500	295.500
13. - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.500.000,00	--	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.704.734,50	454.300	734.500	--	862.000	755.500	295.500
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.390.914,37	-452.300	-719.300	--	-854.500	1.744.500	-295.500
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-	-11.389.600	-12.143.250	--	-12.342.950	-9.615.900	-11.857.000
	11.289.495,83						



1110 - Steuerung

Zugeordnete Produkte

- 111000 - Steuerung
- 111001 - Steuerung

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe sind die Aufwendungen und Ausgaben für alle politischen Gremien, den Oberbürgermeister und der Bürgermeisterin, also die Personen, die die Verwaltung steuern, enthalten. Auch die Ortschaftsverwaltungen inklusive ehrenamtliche Entschädigungen für Ortschaftsräte sind in dieser Produktgruppe enthalten.

Teilergebnishaushalt 1110 - Steuerung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	278,50	200	350	350	350	350
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	451,60	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.900,00	76.400	85.600	88.100	90.800	93.600
11 - Anteilige ordentliche Erträge	73.630,10	77.900	87.050	89.550	92.250	95.050
12 - Personalaufwendungen	1.024.612,38	1.205.700	1.244.100	1.268.900	1.293.700	1.319.800
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.978,96	171.900	138.500	128.800	98.400	100.500
15 - Abschreibungen	--	29.000	18.300	12.000	11.300	10.500
17 - Transferaufwendungen	65,45	--	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	174.940,97	192.800	195.100	203.800	203.400	204.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.274.597,76	1.599.400	1.596.000	1.613.500	1.606.800	1.634.800
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.200.967,66	-1.521.500	-1.508.950	-1.523.950	-1.514.550	-1.539.750
21 - Erträge aus internen Leistungen	136.515,96	98.300	98.300	99.300	100.300	101.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	14.319,27	15.300	23.400	23.500	23.900	24.800
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	122.196,69	83.000	74.900	75.800	76.400	76.500
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.078.770,97	-1.438.500	-1.434.050	-1.448.150	-1.438.150	-1.463.250

Teilfinanzhaushalt 1110 - Steuerung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.174,57	77.900	87.050	--	89.550	92.250	95.050
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.260.888,99	1.570.400	1.577.700	--	1.601.500	1.595.500	1.624.300
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-	-1.492.500	-1.490.650	--	-1.511.950	-1.503.250	-1.529.250
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-761,20	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-761,20	--	--	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	14.247,58	13.000	8.000	--	10.000	3.000	3.000
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.247,58	13.000	8.000	--	10.000	3.000	3.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-15.008,78	-13.000	-8.000	--	-10.000	-3.000	-3.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-	-1.505.500	-1.498.650	--	-1.521.950	-1.506.250	-1.532.250



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 1110 - Steuerung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1110 - Steuerung	-13.542,87	-13.000	-8.000	--	-10.000	-3.000	-3.000
101000.001 - BGA OB	--	--	-5.000	--	--	--	--
101011.001 - BGA Gemeinderat	--	--	-3.000	--	-10.000	-3.000	-3.000
I1110-2002 - BGA neuer Bürgermeister, Stabstellen	-1.053,64	--	--	--	--	--	--
I1110-2101 - BGA Steuerung	-7.011,60	--	--	--	--	--	--
I1110-2103 - BGA Gemeinderat	--	-3.000	--	--	--	--	--
I1110-2104 - BGA Bürgermeister	-1.544,68	--	--	--	--	--	--
I1110-2201 - BGA Bürgermeister	--	-5.000	--	--	--	--	--
I1110-2202 - BGA 1. Beigeordnete	--	-5.000	--	--	--	--	--
I2110-2008 - BGA Durlesbachhalle	-3.932,95	--	--	--	--	--	--



1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Zugeordnete Produkte

- 111100 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 111101 - Steuerung GR, Ausschüsse, OB, BM
- 111102 - Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Kurzbeschreibung

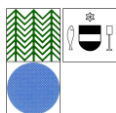
Dieses Produkt umfasst die Tätigkeiten der Geschäftsstelle des Gemeinderats.

Teilergebnishaushalt 1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.200,00	4.200	4.100	4.200	4.300	4.400
11 - Anteilige ordentliche Erträge	10.200,00	4.200	4.100	4.200	4.300	4.400
12 - Personalaufwendungen	67.544,48	71.000	85.400	87.200	89.000	90.800
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.039,29	1.000	300	600	300	300
15 - Abschreibungen	--	1.800	700	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	356,00	1.300	500	500	500	500
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	68.939,77	75.100	86.900	88.300	89.800	91.600
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-58.739,77	-70.900	-82.800	-84.100	-85.500	-87.200
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	76,85	4.800	300	300	300	300
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-76,85	-4.800	-300	-300	-300	-300
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-58.816,62	-75.700	-83.100	-84.400	-85.800	-87.500

Teilfinanzhaushalt 1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.500,00	4.200	4.100	--	4.200	4.300	4.400
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.869,03	73.300	86.200	--	88.300	89.800	91.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-56.369,03	-69.100	-82.100	--	-84.100	-85.500	-87.200
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-56.369,03	-69.100	-82.100	--	-84.100	-85.500	-87.200



1112 - Steuerungsunterstützung

Zugeordnete Produkte

111200 - Steuerungsunterstützung

111204 - Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe, Zweckverbände u.ä.)

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Kurzbeschreibung

Zu dieser Produktgruppe gehört die Stabsstelle der Bürgermeisterin und die Beteiligungsverwaltung.

Noch bis zum Jahr 2025 hat die Stadt eine Beteiligung beim Verteilnetzbetreiber Netze BW (ein Tochterunternehmen der ENBW) in Höhe von 2,5 Mio. Die Zinsen in Höhe von 3,6% sind im TH 7 bei Produkt 6120 eingeplant.

Teilergebnishaushalt 1112 - Steuerungsunterstützung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	60.000	60.000	60.000	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	--	--	60.000	60.000	60.000	--
12 - Personalaufwendungen	185.042,86	25.700	77.500	79.300	80.900	82.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.990,83	6.900	1.000	1.500	1.500	1.500
15 - Abschreibungen	--	300	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	218,70	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	187.252,39	34.900	79.500	81.800	83.400	85.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-187.252,39	-34.900	-19.500	-21.800	-23.400	-85.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-187.252,39	-34.900	-19.500	-21.800	-23.400	-85.000

Teilfinanzhaushalt 1112 - Steuerungsunterstützung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	--	60.000	--	60.000	60.000	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	183.228,54	34.600	79.500	--	81.800	83.400	85.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-183.228,54	-34.600	-19.500	--	-21.800	-23.400	-85.000
7. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	--	--	--	--	--	2.500.000	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	2.500.000	--
13. - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.500.000,00	--	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.501.500,00	--	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-	--	--	--	--	2.500.000	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.684.728,54	-34.600	-19.500	--	-21.800	2.476.600	-85.000



1113 - Rechnungsprüfungsamt

Zugeordnete Produkte

111301 - Rechnungsprüfungsamt

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Kurzbeschreibung

Aufgrund der Ernennung zur Großen Kreisstadt ist nun ein Rechnungsprüfungsamt zu führen. Die Erträge aus den Prüfungen für die Eigenbetriebe werden ab 2024 veranschlagt.

Teilergebnishaushalt 1113 - Rechnungsprüfungsamt

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
12 - Personalaufwendungen	--	--	96.800	98.800	100.800	102.800
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	--	3.000	2.500	2.500	2.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.307,43	--	2.300	2.300	2.300	2.300
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.307,43	--	102.100	103.600	105.600	107.600
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-8.307,43	--	-102.100	-103.600	-105.600	-107.600
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.307,43	--	-102.100	-103.600	-105.600	-107.600

Teilfinanzhaushalt 1113 - Rechnungsprüfungsamt

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.307,43	--	102.100	--	103.600	105.600	107.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-8.307,43	--	-102.100	--	-103.600	-105.600	-107.600
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-8.307,43	--	-102.100	--	-103.600	-105.600	-107.600



1114 - Zentrale Funktionen

Zugeordnete Produkte

- 111400 - Zentrale Funktionen
- 111403 - Gesamtpersonalrat
- 111404 - Schwerbehindertenvertretung
- 111405 - Datenschutzbeauftragte/-r
- 111406 - Repräsentation
- 111410 - Bürgerschaftliches Engagement

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Personal, Organisation, IT

Kurzbeschreibung

In diesem Bereich werden u.a. Repräsentationen und das bürgerschaftliche Engagement abgebildet. Aufgrund Zusammenfassung der Repräsentationsaufgaben unter diesem Kostenträger und neuer Angebote wie z. B. Elterncafé steigen die Sachausgaben. Weitere Aufgaben betreffen den Personalrat einschließlich Schwerbehindertenvertretung.

Teilergebnishaushalt 1114 - Zentrale Funktionen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.890,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	8.390,00	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
12 - Personalaufwendungen	49.609,49	36.100	64.300	65.600	66.900	68.200
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.966,63	88.300	103.300	97.000	96.000	95.100
15 - Abschreibungen	--	1.300	400	400	--	--
17 - Transferaufwendungen	3.558,22	--	2.500	2.500	2.500	2.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-598,94	18.800	23.000	22.200	22.000	22.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	82.535,40	144.500	193.500	187.700	187.400	188.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-74.145,40	-132.200	-181.200	-175.400	-175.100	-175.700
21 - Erträge aus internen Leistungen	187,85	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	187,85	3.400	3.100	3.200	3.200	3.300
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	-3.400	-3.100	-3.200	-3.200	-3.300
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-74.145,40	-135.600	-184.300	-178.600	-178.300	-179.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 1114 - Zentrale Funktionen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.180,00	12.300	12.300	--	12.300	12.300	12.300
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.362,81	143.200	193.100	--	187.300	187.400	188.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-76.182,81	-130.900	-180.800	--	-175.000	-175.100	-175.700
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-3.805,93	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.805,93	--	--	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	1.556,65	3.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.556,65	3.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-5.362,58	-3.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	-81.545,39	-133.900	-180.800	--	-175.000	-175.100	-175.700



1120 - Organisation und EDV

Zugeordnete Produkte

- 112000 - Organisation und EDV /IT
- 112001 - Organisationsberatung
- 112002 - Kundenbetreuer/Benutzerservice
- 112003 - Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
- 112004 - Betrieb und Anwendung von EDV-Verfahren auf zentralen Rechensystemen
- 112005 - Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikationsanlagen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Personal, Organisation, IT

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe finden sich alle Aufgaben der Organisation sowie des IT-Bereichs einschließlich der dazugehörigen Geräte und die Telefonanlage. Aufgrund der zunehmenden Anforderungen und Aufgaben im gesamten städtischen Bereich steigen die Personal- und Sachkosten gegenüber den Vorjahren an.

Teilergebnishaushalt 1120 - Organisation und EDV

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.894,09	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.732,88	--	84.100	84.100	84.100	84.100
11 - Anteilige ordentliche Erträge	101.626,97	--	84.100	84.100	84.100	84.100
12 - Personalaufwendungen	383.954,13	541.900	575.300	586.800	598.500	610.600
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.496,97	469.500	328.200	342.000	338.800	336.100
15 - Abschreibungen	278,00	68.500	67.900	55.800	32.200	14.900
17 - Transferaufwendungen	1.975,31	--	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.133,05	8.400	9.800	9.800	9.800	9.800
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	585.837,46	1.088.300	981.200	994.400	979.300	971.400
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-484.210,49	-1.088.300	-897.100	-910.300	-895.200	-887.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	2.914,75	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-2.914,75	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-487.125,24	-1.091.000	-899.800	-913.000	-897.900	-890.000

Teilfinanzhaushalt 1120 - Organisation und EDV

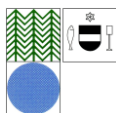
	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.836,28	--	84.100	--	84.100	84.100	84.100
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	579.208,95	1.019.800	913.300	--	938.600	947.100	956.500
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-499.372,67	-1.019.800	-829.200	--	-854.500	-863.000	-872.400
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	92.997,26	56.000	145.000	--	85.000	30.000	15.000
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.997,26	56.000	145.000	--	85.000	30.000	15.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-92.997,26	-56.000	-145.000	--	-85.000	-30.000	-15.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-592.369,93	-1.075.800	-974.200	--	-939.500	-893.000	-887.400



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 1120 - Organisation und EDV

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1120 - Organisation und EDV	-92.997,26	-56.000	-145.000	--	-85.000	-30.000	-15.000
222000.001 - BGA IT	--	--	-70.000	--	-60.000	-10.000	-10.000
222000.002 - IMM - Software	--	--	-75.000	--	-25.000	-20.000	-5.000
I1120-2001 - Software und Lizenzen	-18.003,46	--	--	--	--	--	--
I1120-2004 - Rechenzentrum Stadt	-74.993,80	--	--	--	--	--	--
I1120-2201 - BGA IT	--	-10.000	--	--	--	--	--
I1120-2202 - Telefonsoftware	--	-20.000	--	--	--	--	--
I1120-2203 - EC-Cash-Geräte	--	-6.000	--	--	--	--	--
I1120-2204 - Spracherkennung	--	-10.000	--	--	--	--	--
I1120-2206 - Dokumentenmanagement	--	-10.000	--	--	--	--	--



1121 - Personalwesen

Zugeordnete Produkte

- 112100 - Personalwesen
- 112101 - Personalbedarfsdeckung
- 112102 - Personalbetreuung
- 112103 - Ausbildung
- 112104 - Fortbildung
- 112105 - Bezüge- und Entgeltabrechnung
- 112106 - Freiwillige soziale Leistungen (BGM, Weihnachtsfeier, Grillfest, Dienst-PKW)
- 112107 - Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Personal, Organisation, IT

Kurzbeschreibung

Diese Produktgruppe umfasst alle Ausgaben, die zur Personalverwaltung der Stadt und ihrer Eigenbetriebe erforderlich sind. Von den Betrieben werden anteilig Kostenerstattungen erhoben.

Teilergebnishaushalt 1121 - Personalwesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.128,00	--	7.000	7.000	7.000	7.000
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	306.242,16	278.100	280.700	289.100	297.700	306.500
11 - Anteilige ordentliche Erträge	319.370,16	278.100	287.700	296.100	304.700	313.500
12 - Personalaufwendungen	888.195,96	1.073.200	989.000	1.258.400	1.278.500	1.298.900
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.330,86	200.100	174.800	173.000	173.200	173.400
15 - Abschreibungen	--	21.800	19.400	19.400	19.100	16.900
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.153,16	133.200	171.700	176.700	176.700	176.700
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.129.679,98	1.428.300	1.354.900	1.627.500	1.647.500	1.665.900
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-810.309,82	-1.150.200	-1.067.200	-1.331.400	-1.342.800	-1.352.400
21 - Erträge aus internen Leistungen	22.300,00	22.300	22.300	22.500	22.700	22.900
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	191,38	5.300	4.700	4.700	4.800	5.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	22.108,62	17.000	17.600	17.800	17.900	17.900
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-788.201,20	-1.133.200	-1.049.600	-1.313.600	-1.324.900	-1.334.500

Erläuterungen

zu Nr. 12

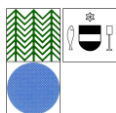
120000 Personal: Für die Jahre 2024-2026 sind für strukturelle Änderungen je 250.000 € geplant.



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 1121 - Personalwesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	317.772,03	278.100	287.700	--	296.100	304.700	313.500
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.106.219,71	1.406.500	1.335.500	--	1.608.100	1.628.400	1.649.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-788.447,68	-1.128.400	-1.047.800	--	-1.312.000	-1.323.700	-1.335.500
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	1.274,11	3.500	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.274,11	3.500	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.274,11	-3.500	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-789.721,79	-1.131.900	-1.047.800	--	-1.312.000	-1.323.700	-1.335.500



1122 - Finanzverwaltung, Kasse

Zugeordnete Produkte

- 112200 - Finanzverwaltung, Kasse
- 112201 - Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
- 112202 - Aufgaben der Kommune als Steuerschuldnerin
- 112203 - Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen
- 112205 - Zahlungsverkehr einschl. Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
- 112206 - Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss
- 112207 - Zwangsweise Einziehung von Forderungen
- 112208 - Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Finanzen

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe sind die Personal- und Sachaufwendungen des Fachbereichs enthalten. Hier werden zentral alle kaufmännischen Aufgaben der Stadt und ihrer Eigenbetriebe vorgenommen. Von den Eigenrieben werden Kostenerstattungen erhoben.

Teilergebnishaushalt 1122 - Finanzverwaltung, Kasse

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.248,02	--	--	--	--	--
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	88,00	100	100	100	100	100
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	308.073,65	311.200	342.600	352.700	363.200	373.800
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	54,59	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	23.160,96	25.000	25.200	25.200	25.200	25.200
11 - Anteilige ordentliche Erträge	336.625,22	336.300	367.900	378.000	388.500	399.100
12 - Personalaufwendungen	939.607,10	1.053.900	1.086.500	1.108.000	1.130.200	1.153.100
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.264,01	131.400	127.700	101.600	86.200	88.000
15 - Abschreibungen	1.350,27	22.300	101.500	101.000	50.900	50.700
16 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.681,96	50.000	--	--	--	--
17 - Transferaufwendungen	9.437,60	9.400	14.000	14.000	14.000	14.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.847,82	29.300	25.100	25.100	25.100	25.100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.098.188,76	1.296.300	1.354.800	1.349.700	1.306.400	1.330.900
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-761.563,54	-960.000	-986.900	-971.700	-917.900	-931.800
21 - Erträge aus internen Leistungen	179.300,00	177.900	177.900	179.600	181.000	182.800
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	579,15	100	600	600	600	700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	178.720,85	177.800	177.300	179.000	180.400	182.100
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-582.842,69	-782.200	-809.600	-792.700	-737.500	-749.700



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 1122 - Finanzverwaltung, Kasse

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	336.152,55	336.300	367.700	--	377.800	388.300	398.900
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.053.946,71	1.274.000	1.253.300	--	1.248.700	1.255.500	1.280.200
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-717.794,16	-937.700	-885.600	--	-870.900	-867.200	-881.300
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.000,00	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000,00	--	--	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	14.428,57	31.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.428,57	31.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.428,57	-31.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-725.222,73	-968.700	-885.600	--	-870.900	-867.200	-881.300



1123 - Justitiariat, Versicherungen

Zugeordnete Produkte

112305 - Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling und Liegenschaften

In Bezug auf Versicherungen FB Finanzen

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe werden die Versicherungen für die gesamte Verwaltung abgewickelt. Im Produkt 112305 (TH 01) sind die allgemeinen Versicherungsbeiträge (u.a. Kommunalhaft-pflicht, Vermögensschaden, Kommunalrechtsschutz) eingeplant. Weitere Versicherungsbeiträge sind in den Sachaufwendungen der einzelnen Produkte eingeplant (z.B. Schülerversicherung bei Produktgruppe 2140).

Im Zuge der Neuorganisation der Verwaltung wurde zwischenzeitlich die Stelle des Juristen (TH 05) als Fachbereichsleitung für Recht, Beteiligungen, Controlling und Liegenschaften besetzt. In der Folge wird mit Einsparungen über den gesamten Verwaltungsbereich bei der Rechtsberatung ausgegangen.

Teilergebnishaushalt 1123 - Justitiariat, Versicherungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.100,00	800	800	800	800	800
11 - Anteilige ordentliche Erträge	2.100,00	800	800	800	800	800
12 - Personalaufwendungen	7.114,54	16.600	9.200	9.300	9.700	9.800
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.725,18	57.000	52.500	52.500	52.500	52.500
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	65.839,72	73.600	61.700	61.800	62.200	62.300
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-63.739,72	-72.800	-60.900	-61.000	-61.400	-61.500
21 - Erträge aus internen Leistungen	145,65	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	145,65	--	--	--	--	--
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-63.739,72	-72.800	-60.900	-61.000	-61.400	-61.500

Teilfinanzhaushalt 1123 - Justitiariat, Versicherungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.500,00	800	800	--	800	800	800
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.261,91	73.600	61.700	--	61.800	62.200	62.300
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-62.761,91	-72.800	-60.900	--	-61.000	-61.400	-61.500
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-62.761,91	-72.800	-60.900	--	-61.000	-61.400	-61.500



1124 - Gebäudemanagement

Zugeordnete Produkte

- 112400 - Gebäudemanagement, techn. Immobilienmanagement
- 112401 - Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen
- 112402 - Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschl. technischer Anlagen)

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe wurden 2018 grundsätzlich alle Unterhaltungsaufwendungen für die im Eigentum der Stadt stehenden Gebäude und Grundstücke eingeplant. Es war angedacht diese Aufgaben über ein zentrales Gebäudemanagement im Haushalt abzubilden. Dieses Ansinnen wurde durch ergänzende Hinweise der AG Produkt- und Kontenrahmen vom März 2018 wieder in Frage gestellt. Folglich wurden die Unterhaltungsaufwendungen seit 2019 wieder bei den jeweiligen Produkten eingeplant.

Höhere Beträge sind bei den jeweiligen Produkten erläutert. Für jedes Gebäude fallen im Einzelfall allein Wartungskosten von durchschnittlich 20.000 € an. Es sind die jährlich anfallenden Unterhaltungskosten und dringliche Einzelmaßnahmen eingeplant. Aufgrund einer Deckungslücke im Ergebnisplan mussten auch Kürzungen vorgenommen werden. Die eingestellten Beträge werden deshalb nach Dringlichkeit verwendet. Einzelmaßnahmen mit einem Betrag über 30.000 € sind in einer gesonderten Aufstellung unter B. weitere Anlagen Anlage „Gebäudeunterhaltung Einzelmaßnahmen über 30.000 €“ ersichtlich.

Teilergebnishaushalt 1124 - Gebäudemanagement

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	--	--	--	48.000	--	--
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.882,02	11.900	30.500	30.500	30.500	30.500
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.109,78	17.100	19.800	16.800	16.800	16.800
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	269.479,99	225.900	241.900	237.300	237.300	237.300
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.488,94	15.400	14.300	14.700	15.100	15.500
10 - Sonstige ordentliche Erträge	577,75	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	307.538,48	270.300	306.500	347.300	299.700	300.100
12 - Personalaufwendungen	870.223,29	979.600	1.072.800	1.094.400	1.116.500	1.138.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	971.465,32	1.112.900	1.358.850	1.168.400	932.200	911.000
15 - Abschreibungen	127.612,17	278.300	241.600	237.800	231.000	223.900
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.097,25	14.400	13.100	13.100	13.100	13.100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.004.398,03	2.385.200	2.686.350	2.513.700	2.292.800	2.286.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.696.859,55	-2.114.900	-2.379.850	-2.166.400	-1.993.100	-1.986.400
21 - Erträge aus internen Leistungen	133.600,00	133.600	133.600	134.900	136.200	137.600
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	133.222,00	127.900	151.400	153.300	155.400	159.700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	378,00	5.700	-17.800	-18.400	-19.200	-22.100
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.696.481,55	-2.109.200	-2.397.650	-2.184.800	-2.012.300	-2.008.500



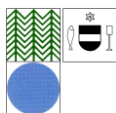
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 1124 - Gebäudemanagement

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	285.653,97	258.400	276.000	--	316.800	269.200	269.600
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.021.136,35	2.106.900	2.444.750	--	2.275.900	2.061.800	2.062.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.735.482,38	-1.848.500	-2.168.750	--	-1.959.100	-1.792.600	-1.793.000
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	275.989,48	--	15.200	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	295.443,50	2.000	15.200	--	7.500	--	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.454,02	2.000	--	--	7.500	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	--	--	--	450.000	500.000	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	28.581,52	19.300	295.000	--	5.000	5.000	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.035,54	21.300	295.000	--	462.500	505.000	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	247.407,96	-19.300	-279.800	--	-455.000	-505.000	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.488.074,42	-1.867.800	-2.448.550	--	-2.414.100	-2.297.600	-1.793.000

Investitionen 1124 - Gebäudemanagement

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1124 - Gebäudemanagement	77.304,07	-21.300	-279.800	--	-462.500	-505.000	--
241219.003 - PV Anlage DGH & Kiga Gaisbeuren	--	--	-250.000	--	--	--	--
252119.001 - BGA Haus am Stadtsee	--	--	-35.000	--	--	--	--
801103.003 - Anbau Verwaltung Ravensburger Str. 1+3	--	--	--	--	-200.000	-500.000	--
801401.001 - BGA Archiv OV	--	--	-10.000	--	--	--	--
801410.003 - OV/DGH Überdachung Eingang	--	--	--	--	-7.500	--	--
801410.004 - Anbau OV Gaisbeuren	--	--	--	--	-250.000	--	--
802350.003 - Verkauf Gebäude	--	--	15.200	--	--	--	--
1124-2003 - Justitia Rathaus	-26.088,00	--	--	--	--	--	--
1124-2202 - DGH Gaisbeuren Dorfplatz	--	-2.000	--	--	--	--	--
1124-2204 - BGA Altstadt-Seenachtsfest	--	-10.300	--	--	--	--	--
1124-2205 - BGA Haus am Stadtsee	--	-9.000	--	--	--	--	--
1124-2209 - BGA Haus am Stadtsee	--	--	--	--	-5.000	-5.000	--
11133-1801 - Grunderwerb	89.892,83	--	--	--	--	--	--
11133-1901 - Grundstückserwerb	-19.454,02	--	--	--	--	--	--
11133-2001 - Grundstücksverkäufe	7.464,78	--	--	--	--	--	--
11133-2108 - Grundstücksverkäufe	25.488,48	--	--	--	--	--	--



1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)

Zugeordnete Produkte

- 112500 - Baubetriebshof inkl. Gärtnerei
- 112505 - Fuhrpark

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

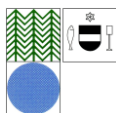
Kurzbeschreibung

Die Baubetriebshöfe der Stadt und Ortsteile werden im neuen Haushaltsrecht seit 2018 ebenfalls innerhalb den zentralen Diensten abgebildet. Anhand der Jahresergebnisse 2021 wurden die vorläufigen Planaufteilungen für 2023 ff. auf die einzelnen Produkte vorgenommen.

Für notwendige Ersatzbeschaffungen des Fuhrparks wurden 2023 insgesamt 265.500 € im Finanzplan zur Verfügung gestellt.

Teilergebnishaushalt 1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.554,13	7.600	12.000	12.000	12.000	12.000
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	33.429,35	74.400	60.000	60.000	60.000	60.000
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.594,19	49.100	33.400	33.600	34.300	35.500
11 - Anteilige ordentliche Erträge	67.577,67	135.100	109.400	109.600	110.300	111.500
12 - Personalaufwendungen	2.459.592,88	2.749.300	2.736.300	2.790.900	2.846.700	2.903.800
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357.353,39	392.200	571.600	506.100	487.550	488.850
15 - Abschreibungen	29.448,76	223.400	194.100	174.800	154.600	134.100
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.336,32	15.700	15.700	15.700	15.700	15.700
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.889.731,35	3.380.600	3.517.700	3.487.500	3.504.550	3.542.450
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-2.822.153,68	-3.245.500	-3.408.300	-3.377.900	-3.394.250	-3.430.950
21 - Erträge aus internen Leistungen	3.359.238,50	3.387.800	3.421.600	3.453.100	3.511.700	3.636.500
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	274.882,48	343.000	253.600	255.100	258.400	266.900
23 - Kalkulatorische Kosten	56.340,48	--	--	--	--	--
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	3.140.696,50	3.044.800	3.168.000	3.198.000	3.253.300	3.369.600
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	318.542,82	-200.700	-240.300	-179.900	-140.950	-61.350



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.819,87	131.100	105.400	--	105.600	106.300	107.500
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.878.360,09	3.157.200	3.323.600	--	3.312.700	3.349.950	3.408.350
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	- 2.801.540,22	-3.026.100	-3.218.200	--	-3.207.100	-3.243.650	-3.300.850
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.943,76	--	--	--	--	--	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.943,76	--	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	114.000	10.000	--	10.000	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	9.751,03	200.000	273.500	--	294.500	217.500	277.500
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.694,79	314.000	283.500	--	304.500	217.500	277.500
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-9.751,03	-314.000	-283.500	--	-304.500	-217.500	-277.500
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 2.811.291,25	-3.340.100	-3.501.700	--	-3.511.600	-3.461.150	-3.578.350

Investitionen 1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)	-25.694,79	-314.000	-283.500	--	-304.500	-217.500	-277.500
237000.003 - BBH Bad Waldsee Fahrzeuge, Geräte	--	--	-218.000	--	-200.000	-200.000	-200.000
237030.003 - BBH Reute-Gaisbeuren. Fahrzeuge, Geräte	--	--	-37.500	--	-86.000	-17.500	-2.500
237050.003 - BBH Haisterkirch Fahrzeuge, Geräte	--	--	--	--	-8.500	--	-75.000
620000.003 - E-Bikes u. Lastenräder	--	--	-6.000	--	--	--	--
801112.003 - E-Ladesäule	--	--	-12.000	--	--	--	--
1125-1802 - Fahrzeuge Bauhof	-903,64	--	--	--	--	--	--
1125-1901 - Lagerhalle	-15.943,76	--	--	--	--	--	--
1125-1902 - Fahrzeuge u. Geräte Bauhof	-4.032,18	--	--	--	--	--	--
1125-2002 - Fahrzeuge und Geräte Bauhof	-15,00	--	--	--	--	--	--
1125-2101 - Fahrzeuge und Geräte BBH	-4.800,21	-200.000	--	--	--	--	--
1125-2102 - Verladerrampe f. Großcontainer u. Erw., Schüttgutlager	--	-14.000	-10.000	--	-10.000	--	--
1125-2202 - Neubau Bauhof	--	-100.000	--	--	--	--	--



1126 - Zentrale Dienstleistungen

Zugeordnete Produkte

- 112600 - Zentrale Dienstleistungen
- 112601 - Zentraler Einkauf
- 112602 - Boten-, Zustell- und Postdienste
- 112603 - Hausdruckerei und Vervielfältigung

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Personal, Organisation, IT

Kurzbeschreibung

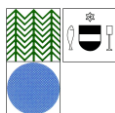
In dieser Produktgruppe ist das zentrale Beschaffungsmanagement inklusive Postverteilung und Hausdruckerei zu finden. Unter anderem werden hier Postgebühren und Büromaterial für die gesamte Verwaltung veranschlagt.

Teilergebnishaushalt 1126 - Zentrale Dienstleistungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.297,55	--	--	--	--	--
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.240,38	1.000	300	300	300	300
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.607,25	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
11 - Anteilige ordentliche Erträge	29.145,18	2.400	1.700	1.700	1.700	1.700
12 - Personalaufwendungen	123.066,73	312.700	316.400	322.600	329.200	335.700
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.231,86	27.200	17.500	37.500	17.000	17.000
15 - Abschreibungen	--	5.800	3.300	3.200	2.800	2.800
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	139.313,98	144.600	159.100	158.100	158.100	158.100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	290.612,57	490.300	496.300	521.400	507.100	513.600
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-261.467,39	-487.900	-494.600	-519.700	-505.400	-511.900
21 - Erträge aus internen Leistungen	5.400,00	5.400	5.400	5.500	5.600	5.700
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	16.254,66	16.600	14.800	14.900	15.200	15.700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-10.854,66	-11.200	-9.400	-9.400	-9.600	-10.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-272.322,05	-499.100	-504.000	-529.100	-515.000	-521.900

Teilfinanzhaushalt 1126 - Zentrale Dienstleistungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.001,36	2.400	1.700	--	1.700	1.700	1.700
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.964,58	484.500	493.000	--	518.200	504.300	510.800
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-288.963,22	-482.100	-491.300	--	-516.500	-502.600	-509.100
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	10.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	10.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	--	-10.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-288.963,22	-492.100	-491.300	--	-516.500	-502.600	-509.100



1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zugeordnete Produkte

- 113000 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 113001 - Redaktion und Vertrieb des Amtsblatts
- 113002 - Internetangebot
- 113003 - Herausgabe von Print- und Nonprintmedien
- 113004 - Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen
- 113005 - Pressearbeit

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

FB Zentrales, Gremien, Öffentlichkeitsarbeit

Kurzbeschreibung

Die zentrale Stelle der Öffentlichkeitsarbeit und das Amtsblatt sind dieser Produktgruppe zugeordnet.

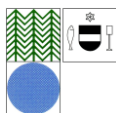
Aufgrund vorgegebener Rechtsänderungen kann das Amtsblatt nicht mehr wie bisher herausgegeben werden. Ab 01.01.2022 wird eine Aufteilung in einen redaktionell kommunalen Teil und einen allgemeinen redaktionellen Teil erfolgen.

Teilergebnishaushalt 1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	24,00	--	--	--	--	--
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	186.186,37	600	600	600	600	600
11 - Anteilige ordentliche Erträge	186.210,37	600	600	600	600	600
12 - Personalaufwendungen	483.433,92	368.700	386.500	394.300	402.200	410.200
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.632,65	16.300	6.400	6.400	6.400	6.400
15 - Abschreibungen	80,00	9.200	2.200	1.500	1.000	800
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	127.188,63	92.300	102.500	103.000	103.000	103.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	625.335,20	486.500	497.600	505.200	512.600	520.400
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-439.124,83	-485.900	-497.000	-504.600	-512.000	-519.800
21 - Erträge aus internen Leistungen	4.100,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	890,85	600	900	1.000	1.000	1.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	3.209,15	3.500	3.200	3.100	3.100	3.100
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-435.915,68	-482.400	-493.800	-501.500	-508.900	-516.700

Teilfinanzhaushalt 1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	185.973,95	600	600	--	600	600	600
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	617.395,79	477.300	495.400	--	503.700	511.600	519.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-431.421,84	-476.700	-494.800	--	-503.100	-511.000	-519.000
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	2.500	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	2.500	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	--	-2.500	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-431.421,84	-479.200	-494.800	--	-503.100	-511.000	-519.000



1132 - Abgabewesen

Zugeordnete Produkte

- 113200 - Abgabewesen
- 113201 - Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
- 113202 - Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
- 113203 - Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern
- 113204 - Festsetzung und Erhebung von sonstigen Abgaben

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Finanzen

Kurzbeschreibung

Im NKHR ist für die Ermittlung und Festsetzung der Steuern der Stadt eine eigene Produktgruppe vorgesehen. Die Steuereinnahmen werden jedoch in der Produktgruppe 6110 im Teilhaushalt 07 abgebildet.

Teilergebnishaushalt 1132 - Abgabewesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	351,50	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.300,00	56.600	60.800	62.600	64.500	66.400
10 - Sonstige ordentliche Erträge	164.237,75	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	210.889,25	76.600	80.800	82.600	84.500	86.400
12 - Personalaufwendungen	104.539,84	103.400	112.600	114.800	117.100	119.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190,40	--	1.800	1.800	1.800	1.800
15 - Abschreibungen	502,00	--	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.887,15	60.200	80.200	80.200	80.200	80.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	188.119,39	163.600	194.600	196.800	199.100	201.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	22.769,86	-87.000	-113.800	-114.200	-114.600	-115.100
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	22.769,86	-87.000	-113.800	-114.200	-114.600	-115.100

Teilfinanzhaushalt 1132 - Abgabewesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.242,45	76.600	80.800	--	82.600	84.500	86.400
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.448,37	163.600	194.600	--	196.800	199.100	201.500
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	26.794,08	-87.000	-113.800	--	-114.200	-114.600	-115.100
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	26.794,08	-87.000	-113.800	--	-114.200	-114.600	-115.100



1224 - Ratschreiber

Zugeordnete Produkte

- 122400 - Kommunales Grundbuchwesen
- 122402 - öffentliche Beglaubigungen, z.B. Ratschreiber

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

FB Zentrales, Gremien, Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnishaushalt 1224 - Ratschreiber

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	140,00	--	500	500	500	500
11 - Anteilige ordentliche Erträge	140,00	--	500	500	500	500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	140,00	--	500	500	500	500
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	140,00	--	500	500	500	500

Teilfinanzhaushalt 1224 - Ratschreiber

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	765,53	--	500	--	500	500	500
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	765,53	--	500	--	500	500	500
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	765,53	--	500	--	500	500	500



2520 - Kommunale Museen

Zugeordnete Produkte

- 252000 - Kommunale Museen
- 252001 - Pflege des Museumsguts
- 252002 - Dauerausstellungen
- 252003 - Sonderausstellungen
- 252005 - Museumsbezogene Dienstleistungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

FB Zentrales, Gremien, Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnishaushalt 2520 - Kommunale Museen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.547,77	17.400	27.900	20.000	17.600	17.600
17 - Transferaufwendungen	5.650,00	--	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.947,77	49.400	44.800	44.800	44.800	44.800
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	39.145,54	66.800	72.700	64.800	62.400	62.400
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-39.145,54	-66.800	-72.700	-64.800	-62.400	-62.400
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	4.100,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-4.100,00	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-43.245,54	-70.900	-76.800	-68.900	-66.500	-66.500

Teilfinanzhaushalt 2520 - Kommunale Museen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.893,54	66.800	72.700	--	64.800	62.400	62.400
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-40.893,54	-66.800	-72.700	--	-64.800	-62.400	-62.400
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	5.000,00	--	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00	--	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-5.000,00	--	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-45.893,54	-66.800	-72.700	--	-64.800	-62.400	-62.400



2521 - Archiv

Zugeordnete Produkte

- 252100 - Archiv
- 252101 - Pflege der Archivbestände
- 252102 - Benutzerdienst
- 252103 - Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte
- 252104 - Beratungsleistungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

FB Zentrales, Gremien, Öffentlichkeitsarbeit

Kurzbeschreibung

Die Stadt Bad Waldsee beschäftigt zusammen mit der Stadt Bad Wurzach einen Archivar. Von der Stadt Bad Wurzach werden die anteiligen Personalkosten erstattet. Ab 2023 wird das Archiv mit einer weiteren Stelle bedient.

Teilergebnishaushalt 2521 - Archiv

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.284,97	23.000	29.500	29.500	29.500	29.500
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	122,50	--	100	100	100	100
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	221,00	500	500	500	500	500
11 - Anteilige ordentliche Erträge	28.628,47	23.500	30.100	30.100	30.100	30.100
12 - Personalaufwendungen	79.598,91	86.500	153.100	156.200	159.300	162.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.045,97	35.200	56.350	35.300	29.800	27.800
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.843,15	11.700	12.800	12.800	12.800	12.800
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	115.488,03	133.400	222.250	204.300	201.900	203.100
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-86.859,56	-109.900	-192.150	-174.200	-171.800	-173.000
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	1.400,00	1.700	1.400	1.400	1.400	1.400
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-1.400,00	-1.700	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-88.259,56	-111.600	-193.550	-175.600	-173.200	-174.400

Teilfinanzhaushalt 2521 - Archiv

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.881,64	23.500	30.100	--	30.100	30.100	30.100
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.255,39	133.400	222.250	--	204.300	201.900	203.100
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-85.373,75	-109.900	-192.150	--	-174.200	-171.800	-173.000
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	--	3.000	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	3.000	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	--	--	-3.000	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-85.373,75	-109.900	-195.150	--	-174.200	-171.800	-173.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 2521 - Archiv

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2521 - Archiv	--	--	-3.000	--	--	--	--
116000.001 - BGA Archiv	--	--	-3.000	--	--	--	--



4120 - Gesundheitseinrichtungen

Zugeordnete Produkte

412000 - Primäres Versorgungszentrum (PVZ)

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Kurzbeschreibung

Der Kreistag hat am 31.05.2022 die Schließung des Krankenhauses Bad Waldsee beschlossen. Der Beschluss beinhaltet auch die Einrichtung eines Primärversorgungszentrums in Bad Waldsee. Die Stadt hat unverzüglich beim Sozialministerium einen Antrag auf Förderung der „Konzeptualisierung und Aufbau von Primärversorgungszentren und Primärversorgungnetzwerken“ gestellt. Der Antrag wurde am 30.06.2022 bewilligt. Für Ausgaben von 220.000 € erhält die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 200.000 €. Ein Teil der Aufwendungen und Erträge sind außerplanmäßig in 2022 bereits angefallen.

Teilergebnishaushalt 4120 - Gesundheitseinrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	--	100.000	39.000	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	--	--	100.000	39.000	--	--
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	--	120.000	40.000	--	--
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	--	--	120.000	40.000	--	--
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	--	--	-20.000	-1.000	--	--
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	--	--	-20.000	-1.000	--	--

Teilfinanzhaushalt 4120 - Gesundheitseinrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	--	100.000	--	39.000	--	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	--	120.000	--	40.000	--	--
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	--	--	-20.000	--	-1.000	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	--	--	-20.000	--	-1.000	--	--



5370 - Abfallwirtschaft

Zugeordnete Produkte

- 537000 - Abfallwirtschaft
- 537004 - Sonstige Wertstoffe
- 537005 - Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
- 537009 - Bauschuttdeponie

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Finanzen

Kurzbeschreibung

Nach der Rückdelegation der Abfallwirtschaft an den Landkreis werden in dieser Produktgruppe noch die Kosten für vertragliche Verwaltungs- und Bauhofleistungen bei der Stadt Bad Waldsee eingeplant. Für die bei der Stadt verbleibenden Verwaltungsarbeiten und zur Beseitigung der wilden Müllablagerung erhält die Stadt auch künftig einen Festbetrag je Einwohner.

Im Bereich der Wertstoffe sind Ersätze und Erstattungen an die RaWEG für den gesamten Bereich der Wertstoffeffassung einschließlich der Blauen Tonne veranschlagt.

Geringe Ausgaben für die Bauschuttdeponie vervollständigen die Produktgruppe 5370.

Teilergebnishaushalt 5370 - Abfallwirtschaft

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	521,84	--	300	300	300	300
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.766,80	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
10 - Sonstige ordentliche Erträge	20,17	--	200	200	200	200
11 - Anteilige ordentliche Erträge	53.308,81	49.000	49.500	49.500	49.500	49.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.897,62	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15 - Abschreibungen	--	--	500	500	500	500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	378,30	400	400	400	400	400
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.275,92	3.400	3.900	3.900	3.900	3.900
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	50.032,89	45.600	45.600	45.600	45.600	45.600
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	63.889,26	65.300	65.300	65.300	65.300	65.300
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-63.889,26	-65.300	-65.300	-65.300	-65.300	-65.300
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-13.856,37	-19.700	-19.700	-19.700	-19.700	-19.700

Teilfinanzhaushalt 5370 - Abfallwirtschaft

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.765,27	49.000	49.300	--	49.300	49.300	49.300
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.052,74	3.400	3.400	--	3.400	3.400	3.400
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	49.712,53	45.600	45.900	--	45.900	45.900	45.900
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	49.712,53	45.600	45.900	--	45.900	45.900	45.900



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee



Teilhaushalt TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport

- 2110 - Allgemeinbildende Schulen
- 2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
- 2140 - Schülerbezogene Leistungen
- 2620 - Musikpflege
- 2710 - Volkshochschulen
- 2720 - Bibliotheken
- 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen
- 3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- 4210 - Förderung des Sports
- 4241 - Sportstätten

Teilergebnishaushalt TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.114.628,19	5.144.200	5.587.600	4.891.800	4.896.400	4.901.100
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	142.200	156.800	156.700	152.700	150.400
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	441.698,35	566.400	624.100	624.100	624.100	624.100
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	210.594,20	187.400	186.500	188.100	188.200	188.300
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.374,67	90.500	41.000	41.000	41.000	41.000
9 - Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	10.282,98	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	--	7.600	400	400	400	400
11 - Anteilige ordentliche Erträge	5.924.578,39	6.138.300	6.596.400	5.902.100	5.902.800	5.905.300
12 - Personalaufwendungen	3.550.721,78	4.405.800	4.882.100	4.953.400	5.049.900	5.148.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.541.606,20	3.501.600	3.288.100	2.907.800	2.570.400	2.578.300
15 - Abschreibungen	295,80	929.200	999.900	985.000	925.100	897.500
17 - Transferaufwendungen	3.384.879,03	3.433.400	3.869.500	4.053.600	4.103.600	4.103.600
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	307.703,67	275.100	312.400	307.500	307.500	307.500
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.785.206,48	12.545.100	13.352.000	13.207.300	12.956.500	13.035.400
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-4.860.628,09	-6.406.800	-6.755.600	-7.305.200	-7.053.700	-7.130.100
21 - Erträge aus internen Leistungen	233.845,35	231.300	231.300	233.600	235.900	238.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	549.610,30	548.200	569.200	575.100	582.300	595.100
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-315.764,95	-316.900	-337.900	-341.500	-346.400	-356.800
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.176.393,04	-6.723.700	-7.093.500	-7.646.700	-7.400.100	-7.486.900



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.870.297,31	5.989.500	6.439.200	--	5.745.000	5.749.700	5.754.500
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.594.302,46	11.615.900	12.352.100	--	12.222.300	12.031.400	12.137.900
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-4.724.005,15	-5.626.400	-5.912.900	--	-6.477.300	-6.281.700	-6.383.400
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	--	898.000	--	1.010.000	670.000	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	241,44	1.960.000	978.000	--	1.010.000	725.000	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	241,44	1.960.000	80.000	--	--	55.000	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.573.777,66	700.000	3.943.000	6.100.000	5.321.000	3.946.000	1.000.000
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	222.106,47	225.800	470.300	--	293.500	--	--
14. - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	35.968,77	57.700	50.200	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.832.094,34	2.943.500	4.543.500	6.100.000	5.614.500	4.001.000	1.000.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.831.852,90	-983.500	-3.565.500	-6.100.000	-4.604.500	-3.276.000	-1.000.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-7.555.858,05	-6.609.900	-9.478.400	-6.100.000	-11.081.800	-9.557.700	-7.383.400



2110 - Allgemeinbildende Schulen

Zugeordnete Produkte

- 211000 - Allgemeinbildende Schulen
- 211001 - Grundschulen und Schulverbände mit Gemeinschaftsschulen
- 211003 - Grund-und Werkrealschulen (Schulverbund)
- 211004 - Realschulen und Grund-, Haupt- und Werkrealschulen (Schulverbund)
- 211005 - Gymnasien und Schulverbände mit Gymnasien außer Schulverbände nach 21.10.10
- 211006 - Gymnasium

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe der allgemeinbildenden Schulen sind die Grundschulen, die Grund-Haupt- Werkrealschule, die Realschule und das Gymnasium zusammengefasst - wie es der kommunale Produktplan Baden-Württemberg vorsieht. Die einzelnen Schulen haben jährlich ihre Schulbudgets, die in einer Nebenrechnung geführt werden.

Für einen Erweiterungsbau des Gymnasiums sind in den nächsten Jahren 6 Mio. € eingeplant. Im Jahr 2022 waren für den vorgeschalteten Realisierungswettbewerb und Planungen 200.000 € bereitgestellt. Ein Zuschussantrag für den Ausgleichstock wurde gestellt und mit 350.000 € bewilligt. Der Antrag für die Schulbauförderung wird gestellt sobald die Kostenschätzung und die Planungen vorliegen

Außerdem stehen Mittel zum Neubau einer Sporthalle beim Gymnasium bereit. Die Durchführung dieser Maßnahme ist jedoch von Zuschussmitteln des Landes abhängig. Insgesamt ist die Sporthalle mit 4,3 Mio. € veranschlagt. Hierfür erhalten wir von der kommunalen Sportförderung einen Zuschuss in Höhe von 420.000 €. Zudem wird in 2023 eine Förderung aus dem Ausgleichstock beantragt.

Für Unterhaltungsmaßnahmen im Schulzentrum sind rund 500.000 € bereitgestellt. Wie bereits in den vergangenen Jahren werden auch künftig noch erhebliche Sanierungsmaßnahmen für die teilweise 50 Jahre alten Gebäude erforderlich sein.

Zuweisung der Sachkostenbeiträge nach der Schullastenverordnung vom 27.10.2021

Schulart	Produktgruppe/ Kostenstelle	Schüler Schuljahr 20/21 nachrichtlich	Schüler lt. Mit- teilung Schulen Stand Jun.2022	Betrag je Schüler Euro	2023 Betrag Euro	2022 Betrag Euro
Werkreal- schule	2110 - 131001	171	170	1.312	223.000	224.400
Realschule	2110 - 131008	399	384	1.027	394.400	409.800
Gymnasium	2110 - 131009	628	668	1.070	714.800	672.000
SBBZ	2120 - 131007	42	54	2.677	144.600	112.400
Summe		1.240	1.276		1.476.800	1.418.600



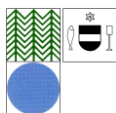
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilergebnishaushalt 2110 - Allgemeinbildende Schulen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.678.842,97	2.085.200	2.090.000	1.471.200	1.474.200	1.477.200
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	101.100	113.000	113.000	109.600	107.300
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.488,20	10.000	10.500	10.500	10.500	10.500
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	181.876,41	181.900	176.400	177.900	177.900	177.900
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.963,74	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10 - Sonstige ordentliche Erträge	--	500	300	300	300	300
11 - Anteilige ordentliche Erträge	1.873.171,32	2.384.700	2.396.200	1.778.900	1.778.500	1.779.200
12 - Personalaufwendungen	365.924,10	467.000	628.500	640.800	653.600	666.700
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.682.563,25	2.638.300	2.380.800	2.092.800	1.806.600	1.815.100
15 - Abschreibungen	256,00	499.200	485.500	481.500	439.000	414.600
17 - Transferaufwendungen	9.002,66	26.500	1.500	9.500	9.500	9.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.331,29	102.100	109.900	109.300	109.500	109.300
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.148.077,30	3.733.100	3.606.200	3.333.900	3.018.200	3.015.200
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.274.905,98	-1.348.400	-1.210.000	-1.555.000	-1.239.700	-1.236.000
21 - Erträge aus internen Leistungen	233.519,50	231.300	231.300	233.600	235.900	238.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	311.651,78	314.900	314.800	317.900	321.700	328.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-78.132,28	-83.600	-83.500	-84.300	-85.800	-89.700
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.353.038,26	-1.432.000	-1.293.500	-1.639.300	-1.325.500	-1.325.700

Teilfinanzhaushalt 2110 - Allgemeinbildende Schulen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.902.373,22	2.283.100	2.282.900	--	1.665.600	1.668.600	1.671.600
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.997.188,14	3.233.900	3.120.700	--	2.852.400	2.579.200	2.600.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	- 1.094.814,92	-950.800	-837.800	--	-1.186.800	-910.600	-929.000
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	--	890.000	--	810.000	570.000	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	790.000	970.000	--	810.000	570.000	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	790.000	80.000	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	53.090,39	500.000	3.710.000	6.100.000	4.800.000	1.400.000	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	187.756,66	160.800	292.600	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240.847,05	1.450.800	4.082.600	6.100.000	4.800.000	1.400.000	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-240.847,05	-660.800	-3.112.600	-6.100.000	-3.990.000	-830.000	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 1.335.661,97	-1.611.600	-3.950.400	-6.100.000	-5.176.800	-1.740.600	-929.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 2110 - Allgemeinbildende Schulen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2110 - Allgemeinbildende Schulen	-235.617,47	-1.450.800	-3.192.600	-6.100.000	-3.990.000	-830.000	--
131001.001 - BGA GHWRS	--	--	-27.700	--	--	--	--
131003.001 - BGA Grundschule Reute	--	--	-10.000	--	--	--	--
131005.001 - BGA Grundschule Haisterkirch	--	--	-10.600	--	--	--	--
131008.001 - BGA Realschule	--	--	-27.700	--	--	--	--
131009.001 - BGA Gymnasium	--	--	-38.800	--	--	--	--
131019.001 - BGA Mensa	--	--	-7.800	--	--	--	--
241219.004 - PV Anlage GHWRS	--	--	-170.000	--	--	--	--
803103.003 - Grundschule Reute (Planung usw.)	--	--	--	--	--	-100.000	--
I2110-1912 - Digitalisierungsmassnahmen aus FAG Mitteln	-126.319,04	--	--	--	--	--	--
I2110-2001 - BGA GWRS	-2.866,56	--	--	--	--	--	--
I2110-2004 - BGA Realschule	-8.461,83	--	--	--	--	--	--
I2110-2005 - BGA Gymnasium	-108,82	--	--	--	--	--	--
I2110-2007 - PV Anlage Flachdach Gymnasium	-47.605,04	--	--	--	--	--	--
I2110-2008 - BGA Durlesbachhalle	-2.968,85	--	--	--	--	--	--
I2110-2101 - Rednerpult Halle Haisterkirch	-1.488,79	--	--	--	--	--	--
I2110-2102 - Mikrofonanlage Halle Haisterkirch	-2.865,02	--	--	--	--	--	--
I2110-2103 - BGA Grundschule Haisterkirch	-3.919,99	--	--	--	--	--	--
I2110-2105 - BGA GWRS	-9.805,62	--	--	--	--	--	--
I2110-2106 - BGA Realschule	-1.035,78	--	--	--	--	--	--
I2110-2107 - Neubau 2 Feld Turnhalle Gymnasium "Rucksacklösung"	--	-300.000	-1.670.000	-1.800.000	-1.400.000	--	--
I2110-2108 - BGA Gymnasium	-14.624,82	--	--	--	--	--	--
I2110-2109 - BGA Mensa	-5.695,05	--	--	--	--	--	--
I2110-2110 - Software Mensa	-1.178,10	--	--	--	--	--	--
I2110-2112 - Erneuerung Zaunanlage Schulstadion	--	--	-60.000	--	--	--	--
I2110-2113 - Neubau Ballfangzaun Schulstadion	--	--	-20.000	--	--	--	--
I2110-2114 - BGA Lehrschwimmbecken	-6.674,16	--	--	--	--	--	--
I2110-2201 - BGA FB Schulen	--	-4.400	--	--	--	--	--
I2110-2202 - BGA Mens(1)a	--	-2.000	--	--	--	--	--
I2110-2203 - BGA GWRS	--	-39.000	--	--	--	--	--
I2110-2204 - Anbau Klassenzimmer Mensa	--	-750.000	--	--	--	--	--
I2110-2205 - BGA Grundschule Reute	--	-11.000	--	--	--	--	--
I2110-2206 - BGA Realschule	--	-28.800	--	--	--	--	--
I2110-2207 - BGA Grundschule Haisterkirch	--	-19.000	--	--	--	--	--
I2110-2208 - BGA Halle Haisterkirch	--	-9.000	--	--	--	--	--
I2110-2209 - Erweiterung Gymnasium	--	-200.000	-1.150.000	-4.300.000	-2.590.000	-730.000	--
I2110-2210 - BGA Gymnasium	--	-42.600	--	--	--	--	--
I2110-2211 - PV Anlage für Anbau Mensa	--	-40.000	--	--	--	--	--
I2110-2212 - BGA Mensa	--	-5.000	--	--	--	--	--



2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

Zugeordnete Produkte

- 212000 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
- 212002 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Schwerpunkt Lernen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

Dieser Produktgruppe ist die frühere Förderschule zugeordnet.

Teilergebnishaushalt 2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	121.669,66	138.600	206.700	149.700	149.700	149.700
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	826,03	--	2.500	2.500	2.500	2.500
11 - Anteilige ordentliche Erträge	122.495,69	150.200	220.800	163.800	163.800	163.800
12 - Personalaufwendungen	13.688,98	13.800	14.400	14.600	14.900	15.200
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.925,57	154.000	114.350	86.300	76.200	76.300
15 - Abschreibungen	--	32.700	32.000	31.900	31.300	31.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.487,11	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	233.101,66	205.500	166.250	138.300	127.900	128.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-110.605,97	-55.300	54.550	25.500	35.900	35.800
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	16.640,01	17.500	16.500	16.800	17.000	17.200
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-16.640,01	-17.500	-16.500	-16.800	-17.000	-17.200
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-127.245,98	-72.800	38.050	8.700	18.900	18.600

Teilfinanzhaushalt 2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

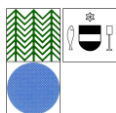
	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.476,83	138.600	209.200	--	152.200	152.200	152.200
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.987,77	172.800	134.250	--	106.400	96.600	97.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-86.510,94	-34.200	74.950	--	45.800	55.600	55.200
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	4.062,07	10.500	7.500	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.062,07	10.500	7.500	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.062,07	-10.500	-7.500	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-90.573,01	-44.700	67.450	--	45.800	55.600	55.200



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	-4.062,07	-10.500	-7.500	--	--	--	--
131007.001 - BGA SBBZ	--	--	-7.500	--	--	--	--
I2110-1912 - Digitalisierungsmassnahmen aus FAG Mitteln	-2.557,31	--	--	--	--	--	--
I2120-2001 - BGA SBBZ	-1.504,76	--	--	--	--	--	--
I2120-2201 - BGA SBBZ	--	-10.500	--	--	--	--	--



2140 - Schülerbezogene Leistungen

Zugeordnete Produkte

- 214000 - Schülerbezogene Leistungen
- 214001 - Schülerbeförderung
- 214002 - Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe ist die Schülerbeförderung einschließlich Busverkehr für internen Unterricht (z. B. Sport- oder Schwimmunterricht) zugeordnet. Auch der Aufwand für die Schülerversicherung über 100.000 € ist hier vorgesehen.

Teilergebnishaushalt 2140 - Schülerbezogene Leistungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	115.626,10	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.181,21	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	789,91	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	117.597,22	81.000	81.200	81.200	81.200	81.200
12 - Personalaufwendungen	418.631,15	489.600	37.100	14.000	14.400	14.600
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.806,62	67.700	64.200	61.900	61.900	61.900
15 - Abschreibungen	39,80	1.300	700	700	400	100
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.165,15	123.100	124.100	122.500	122.500	122.500
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	571.642,72	681.700	226.100	199.100	199.200	199.100
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-454.045,50	-600.700	-144.900	-117.900	-118.000	-117.900
21 - Erträge aus internen Leistungen	71,85	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	31.579,05	31.100	37.100	37.500	37.900	38.400
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-31.507,20	-31.100	-37.100	-37.500	-37.900	-38.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-485.552,70	-631.800	-182.000	-155.400	-155.900	-156.300

Erläuterungen

zu 12: Die Personalaufwendungen der Schulsozialarbeit werden ab 2023 unter der Produktgruppe 3620 gebucht.

Teilfinanzhaushalt 2140 - Schülerbezogene Leistungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.096,90	81.000	81.200	--	81.200	81.200	81.200
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	567.563,29	680.400	225.400	--	198.400	198.800	199.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-518.466,39	-599.400	-144.200	--	-117.200	-117.600	-117.800
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	3.000	8.000	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	3.000	8.000	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	--	-3.000	-8.000	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-518.466,39	-602.400	-152.200	--	-117.200	-117.600	-117.800



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 2140 - Schülerbezogene Leistungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2140 - Schülerbezogene Leistungen	--	-3.000	-8.000	--	--	--	--
131011.001 - BGA Hector Akademie	--	--	-8.000	--	--	--	--
I2140-2101 - BGA Hectorakademie	--	-3.000	--	--	--	--	--



2620 - Musikpflege

Zugeordnete Produkte

262000 - Musikpflege
262004 - Förderung der Musik

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen zur Förderung der Musikpflege dargestellt. Hierin ist auch der jährliche Zuschuss an die Jugendmusikschule als e.V. enthalten.

Teilergebnishaushalt 2620 - Musikpflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.835,33	200	35.200	35.200	35.200	35.200
17 - Transferaufwendungen	140.132,25	203.000	149.000	155.100	155.100	155.100
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	47,76	--	100	100	100	100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	160.015,34	203.200	184.300	190.400	190.400	190.400
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-160.015,34	-203.200	-184.300	-190.400	-190.400	-190.400
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	22,50	--	--	--	--	--
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-22,50	--	--	--	--	--
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-160.037,84	-203.200	-184.300	-190.400	-190.400	-190.400

Teilfinanzhaushalt 2620 - Musikpflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.352,40	203.200	184.300	--	190.400	190.400	190.400
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-168.352,40	-203.200	-184.300	--	-190.400	-190.400	-190.400
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-168.352,40	-203.200	-184.300	--	-190.400	-190.400	-190.400



2710 - Volkshochschulen

Zugeordnete Produkte

- 271000 - Volkshochschulen
- 271001 - Kurse und Lehrgänge
- 271002 - Einzelveranstaltungen
- 271003 - Exkursionen und Studienreisen
- 271004 - Ausstellungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

Die Volkshochschule kann in den nächsten Jahren Zuweisungen für Integrationskurse vom BAMF erhalten. Diese belaufen sich für 2023 voraussichtlich auf 52.000 €.

Teilergebnishaushalt 2710 - Volkshochschulen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	106.148,47	70.000	77.000	78.500	80.100	81.800
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	71.939,94	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.220,00	100	3.200	3.300	3.400	3.500
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	423,45	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	181.731,86	170.100	210.200	211.800	213.500	215.300
12 - Personalaufwendungen	237.231,99	230.600	280.100	283.300	286.500	289.800
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.762,62	35.400	50.950	43.200	39.100	39.100
15 - Abschreibungen	--	1.200	1.300	1.300	1.300	800
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.080,46	18.700	20.100	20.100	20.100	20.100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	313.075,07	285.900	352.450	347.900	347.000	349.800
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-131.343,21	-115.800	-142.250	-136.100	-133.500	-134.500
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	8.100,00	8.700	8.100	8.200	8.300	8.400
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-8.100,00	-8.700	-8.100	-8.200	-8.300	-8.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-139.443,21	-124.500	-150.350	-144.300	-141.800	-142.900

Teilfinanzhaushalt 2710 - Volkshochschulen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.074,91	170.100	210.200	--	211.800	213.500	215.300
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	320.408,21	284.700	351.150	--	346.600	345.700	349.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-144.333,30	-114.600	-140.950	--	-134.800	-132.200	-133.700
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	--	--	--	3.500	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	3.500	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	-3.500	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-144.333,30	-114.600	-140.950	--	-138.300	-132.200	-133.700



2720 - Bibliotheken

Zugeordnete Produkte

- 272000 - Bibliotheken
- 272001 - Bereitstellung von Medien und Informationen für Sachbereiche
- 272002 - Bereitstellung von Medien und Informationen für Schöne Literatur (Belletristik)
- 272003 - Bereitstellung von Medien und Informationen im Kinder- und Jugendbereich
- 272004 - Bereitstellung von Medien und Informationen im Bereich Zeitungen und
- 272005 - Bereitstellung von Informationsdiensten
- 272006 - Programmarbeit
- 272007 - Führungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe sind auch die Aufwendungen für die Mediathek der Schulen enthalten.

Teilergebnishaushalt 2720 - Bibliotheken

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.715,00	600	--	--	--	--
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	17.749,71	26.000	20.600	20.600	20.600	20.600
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	679,87	2.400	2.200	2.200	2.200	2.200
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.488,23	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	--	1.000	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	22.632,81	30.000	22.800	22.800	22.800	22.800
12 - Personalaufwendungen	188.045,13	197.900	206.600	210.700	215.000	219.200
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.984,38	91.800	111.300	102.300	103.500	103.200
15 - Abschreibungen	--	5.900	4.500	4.500	4.500	4.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.491,56	6.500	7.600	7.600	7.600	7.600
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	327.521,07	302.100	330.000	325.100	330.600	334.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-304.888,26	-272.100	-307.200	-302.300	-307.800	-311.700
21 - Erträge aus internen Leistungen	76,20	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	5.946,63	6.000	5.700	5.800	5.900	6.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-5.870,43	-6.000	-5.700	-5.800	-5.900	-6.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-310.758,69	-278.100	-312.900	-308.100	-313.700	-317.700



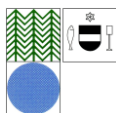
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 2720 - Bibliotheken

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.725,31	30.000	22.800	--	22.800	22.800	22.800
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.370,32	296.200	325.500	--	320.600	326.100	330.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-297.645,01	-266.200	-302.700	--	-297.800	-303.300	-307.200
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	--	8.000	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	8.000	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	--	33.000	--	21.000	46.000	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	5.488,68	5.000	10.000	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.488,68	5.000	43.000	--	21.000	46.000	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-5.488,68	-5.000	-35.000	--	-21.000	-46.000	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-303.133,69	-271.200	-337.700	--	-318.800	-349.300	-307.200

Investitionen 2720 - Bibliotheken

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2720 - Bibliotheken	-5.488,68	-5.000	-35.000	--	-21.000	-46.000	--
135000.001 - BGA Bücherei	--	--	-2.000	--	--	--	--
801200.003 - Bücherei Neugestaltung	--	--	-33.000	--	-21.000	-46.000	--
I2720-2101 - BGA Bücherei	-5.488,68	--	--	--	--	--	--
I2720-2201 - BGA Bücherei	--	-5.000	--	--	--	--	--



3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen

Zugeordnete Produkte

- 362000 - Allgemeine Förderung junger Menschen
- 362001 - Kinder- und Jugendarbeit
- 362002 - Jugendsozialarbeit an Schulen im Rahmen SGB VIII
- 362003 - Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen
- 362004 - Einrichtung der Jugendarbeit

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe sind Mittel für die Jugendarbeit (Jugendhaus) und die Jugendsozialarbeit bereitgestellt. Die Personalaufwendungen für sozialpädagogische Betreuungspersonen sind ebenfalls hier eingeplant

Teilergebnishaushalt 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	114.339,68	129.400	133.000	111.500	111.500	111.500
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	--	700	600	--	--
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	--	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.998,18	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	119.337,86	141.400	145.700	124.100	123.500	123.500
12 - Personalaufwendungen	71.626,45	196.000	545.800	556.700	567.800	579.200
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.076,35	99.800	116.900	95.800	85.600	82.600
15 - Abschreibungen	--	25.500	22.700	22.100	19.100	19.100
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.889,61	8.600	10.800	10.900	10.700	10.900
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	138.592,41	329.900	696.200	685.500	683.200	691.800
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-19.254,55	-188.500	-550.500	-561.400	-559.700	-568.300
21 - Erträge aus internen Leistungen	177,80	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	24.387,40	19.300	23.700	23.800	24.200	24.800
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-24.209,60	-19.300	-23.700	-23.800	-24.200	-24.800
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-43.464,15	-207.800	-574.200	-585.200	-583.900	-593.100

Erläuterungen

zu 12: Die Personalaufwendungen der Schulsozialarbeit werden ab 2023 auf dieser Produktgruppe gebucht. Diese Aufwendungen entfallen bei Produktgruppe 2140.



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.120,41	141.400	145.000	--	123.500	123.500	123.500
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.104,55	304.400	673.500	--	663.400	664.100	672.700
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.984,14	-163.000	-528.500	--	-539.900	-540.600	-549.200
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	3.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	3.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	--	-3.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.984,14	-166.000	-528.500	--	-539.900	-540.600	-549.200



3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zugeordnete Produkte

365000 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

365001 - Tageseinrichtungen für Kinder

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

Die Zuweisungen bei den Erträgen setzen sich aus direkten Zuweisungen für die stadt eigenen Kitas und die Zuweisungen für die Kitas in anderer Trägerschaft zusammen. Hier werden alle Aufwendungen im Zusammenhang mit den Kitas und Kindergärten abgebildet.

Teilergebnishaushalt 3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.976.286,31	2.640.400	3.000.900	3.000.900	3.000.900	3.000.900
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	15.600	23.300	23.300	23.300	23.300
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	348.520,50	419.400	452.000	452.000	452.000	452.000
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.663,85	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.709,34	84.500	35.000	35.000	35.000	35.000
9 - Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	10.282,98	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	--	6.100	100	100	100	100
11 - Anteilige ordentliche Erträge	3.475.462,98	3.166.000	3.511.300	3.511.300	3.511.300	3.511.300
12 - Personalaufwendungen	2.246.158,58	2.803.500	3.153.900	3.217.200	3.281.400	3.347.100
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.181,92	310.400	294.500	261.200	241.700	239.600
15 - Abschreibungen	--	297.500	385.800	378.800	366.700	365.600
17 - Transferaufwendungen	3.086.807,14	3.148.900	3.659.000	3.834.000	3.884.000	3.884.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.916,07	11.100	25.300	25.300	25.300	25.300
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.685.063,71	6.571.400	7.518.500	7.716.500	7.799.100	7.861.600
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-2.209.600,73	-3.405.400	-4.007.200	-4.205.200	-4.287.800	-4.350.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	75.508,15	71.200	69.900	70.600	71.400	73.200
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-75.508,15	-71.200	-69.900	-70.600	-71.400	-73.200
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.285.108,88	-3.476.600	-4.077.100	-4.275.800	-4.359.200	-4.423.500



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.457.841,08	3.144.300	3.487.900	--	3.487.900	3.487.900	3.487.900
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.677.920,40	6.273.900	7.132.700	--	7.337.700	7.432.400	7.496.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	- 2.220.079,32	-3.129.600	-3.644.800	--	-3.849.800	-3.944.500	-4.008.100
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	--	--	--	200.000	100.000	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	1.000.000	--	--	200.000	100.000	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	1.000.000	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.520.687,27	200.000	--	--	500.000	2.500.000	1.000.000
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	24.799,06	43.500	152.200	--	290.000	--	--
14. - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	35.968,77	57.700	50.200	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.581.455,10	1.301.200	202.400	--	790.000	2.500.000	1.000.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 2.581.455,10	-301.200	-202.400	--	-590.000	-2.400.000	-1.000.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 4.801.534,42	-3.430.800	-3.847.200	--	-4.439.800	-6.344.500	-5.008.100



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	- 2.581.455,10	-1.301.200	-202.400	--	-590.000	-2.400.000	-1.000.000
132000.003 - Kindergarten Mittelurbach (urspr. Ballenmoos)	--	--	--	--	-300.000	-2.200.000	-500.000
132000.004 - Planung Kindergarten allg.	--	--	--	--	--	-200.000	-500.000
132001.001 - BGA Kita Eschle	--	--	-5.500	--	--	--	--
132002.001 - BGA Betreuungsoase	--	--	-5.500	--	--	--	--
132003.001 - BGA Waldkindergarten	--	--	-5.000	--	--	--	--
132006.001 - BGA Kindergarten Haisterkirch	--	--	-1.200	--	--	--	--
132200.003 - Zuschüsse Kita andere Trägerschaft	--	--	-50.200	--	--	--	--
241219.005 - PV Kindergärten	--	--	-135.000	--	-290.000	--	--
I3650-1913 - Zuschuss Aussenanlage/Spielgeräte ev. Kindergarten	-2.359,85	--	--	--	--	--	--
I3650-2001 - BGA Kinderhaus Döchtbühl	-11.330,43	--	--	--	--	--	--
I3650-2002 - Klettergerüst Kinderhaus Döchtbühl	-10.020,64	--	--	--	--	--	--
I3650-2005 - Investitionszuschüsse an andere Träger	-20.399,84	--	--	--	--	--	--
I3650-2007 - Neubau Kindergarten Reute	-828.512,22	-500.000	--	--	--	--	--
I3650-2008 - Anbau Kindergarten Haisterkirch	- 1.692.175,05	-500.000	--	--	--	--	--
I3650-2103 - Investitionszusch. KiGa in anderer Trägerschaft	-13.209,08	--	--	--	--	--	--
I3650-2104 - BGA Kinderhaus Döchtbühl	-3.447,99	--	--	--	--	--	--
I3650-2201 - BGA Kita Haisterkirch	--	-13.500	--	--	--	--	--
I3650-2202 - Investitionszusch. andere Träger Kita	--	-48.000	--	--	--	--	--
I3650-2203 - Investitionszusch. andere Träger Kita Reute	--	-7.900	--	--	--	--	--
I3650-2204 - Investitionszusch. andere Träger Michelwinnaden	--	-1.000	--	--	--	--	--
I3650-2205 - Investitionszusch. andere Träger Mittelurbach	--	-800	--	--	--	--	--
I3650-2206 - BGA KITA Döchtbühl	--	-5.000	--	--	--	--	--
I3650-2207 - Kita-Verwaltungssoftware	--	-25.000	--	--	--	--	--
I3650-2208 - Neubau Kindergarten Ballenmoos	--	-200.000	--	--	--	--	--

Maßnahmenerläuterung

Zu I3650-2208: Die bereitgestellten Mittel für den "Neubau Kindergarten Ballenmoos" werden für die Planung des Kindergartens Mittelurbach herangezogen.



4210 - Förderung des Sports

Zugeordnete Produkte

- 421000 - Förderung des Sports
- 421001 - Sportförderung
- 421002 - Sportveranstaltungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Teilergebnishaushalt 4210 - Förderung des Sports

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
12 - Personalaufwendungen	9.415,40	7.400	15.700	16.100	16.300	16.700
17 - Transferaufwendungen	136.788,33	55.000	60.000	55.000	55.000	55.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.294,66	--	9.000	6.200	6.200	6.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	147.498,39	62.400	84.700	77.300	77.500	77.900
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-147.498,39	-62.400	-84.700	-77.300	-77.500	-77.900
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	552,97	--	--	--	--	--
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-552,97	--	--	--	--	--
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-148.051,36	-62.400	-84.700	-77.300	-77.500	-77.900

Teilfinanzhaushalt 4210 - Förderung des Sports

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.273,39	62.400	84.700	--	77.300	77.500	77.900
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-147.273,39	-62.400	-84.700	--	-77.300	-77.500	-77.900
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-147.273,39	-62.400	-84.700	--	-77.300	-77.500	-77.900



4241 - Sportstätten

Zugeordnete Produkte

- 424100 - Sportstätten
- 424101 - Gedeckten Sportflächen bis 27 m x 45 m
- 424102 - Freisportanlagen
- 424103 - Sondersportanlagen/Stadion

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

Seit dem Haushalt 2021 sind Mittel für Sportplätze bereitgestellt. Diese sind im Sportentwicklungsplan als Konzept zur künftigen Trainingsergänzung vorgesehen.

Teilergebnishaushalt 4241 - Sportstätten

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	13.900	8.200	8.200	8.200	8.200
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.148,65	1.000	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	12.148,65	14.900	8.200	8.200	8.200	8.200
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.470,16	104.000	119.900	129.100	120.600	125.300
15 - Abschreibungen	--	65.900	67.400	64.200	62.800	61.800
17 - Transferaufwendungen	12.148,65	--	--	--	--	--
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	60.618,81	169.900	187.300	193.300	183.400	187.100
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-48.470,16	-155.000	-179.100	-185.100	-175.200	-178.900
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	75.221,81	79.500	93.400	94.500	95.900	99.100
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-75.221,81	-79.500	-93.400	-94.500	-95.900	-99.100
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-123.691,97	-234.500	-272.500	-279.600	-271.100	-278.000

Teilfinanzhaushalt 4241 - Sportstätten

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.588,65	1.000	--	--	--	--	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.133,99	104.000	119.900	--	129.100	120.600	125.300
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-43.545,34	-103.000	-119.900	--	-129.100	-120.600	-125.300
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	241,44	170.000	--	--	--	55.000	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	241,44	170.000	--	--	--	55.000	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	--	200.000	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	241,44	170.000	200.000	--	--	55.000	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-200.000	--	--	0	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-43.545,34	-103.000	-319.900	--	-129.100	-120.600	-125.300



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 4241 - Sportstätten

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4241 - Sportstätten	-241,44	-170.000	-200.000	--	--	-55.000	--
803030.001 - BGA Sportplatz Reute	--	--	--	--	--	-55.000	--
11133-2103 - Grunderwerb allgemein	-241,44	--	--	--	--	--	--
14241-2001 - Kunstrasenplatz/Sportentwicklung	--	-170.000	-200.000	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee



Teilhaushalt TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt

- 1210 - Statistik und Wahlen
- 1220 - Ordnungswesen
- 1221 - Verkehrswesen
- 1222 - Einwohnerwesen
- 1223 - Personenstandswesen
- 1225 - Sozialversicherung
- 1260 - Brandschutz
- 1280 - Katastrophenabwehr
- 3140 - Soziale Einrichtungen
- 3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3170 - Betreuungsleistungen
- 3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Teilergebnishaushalt TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt

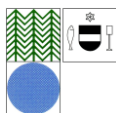
	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	83.571,33	139.200	39.800	37.300	37.300	37.300
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	125.800	94.500	94.200	93.900	93.900
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	771.632,01	771.700	833.900	834.000	834.000	834.000
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.594,38	9.300	5.400	5.400	5.400	5.400
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	321.603,81	4.500	3.000	16.000	6.000	6.000
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	83,50	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	376.541,52	500.000	440.000	440.000	440.000	440.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	1.575.026,55	1.550.500	1.416.600	1.426.900	1.416.600	1.416.600
12 - Personalaufwendungen	1.521.162,79	1.689.100	1.733.700	1.768.700	1.803.900	1.839.900
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.024.086,89	1.110.800	1.463.950	1.364.550	1.278.000	1.295.200
15 - Abschreibungen	6.334,23	564.900	517.500	506.800	491.400	478.800
17 - Transferaufwendungen	103.542,71	223.000	256.000	259.000	262.000	265.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	225.328,61	90.450	155.400	254.000	118.800	118.900
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.880.455,23	3.678.250	4.126.550	4.153.050	3.954.100	3.997.800
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.305.428,68	-2.127.750	-2.709.950	-2.726.150	-2.537.500	-2.581.200
21 - Erträge aus internen Leistungen	106.700,00	106.700	106.700	107.900	109.100	110.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	305.165,06	304.900	284.200	294.700	297.500	301.100
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-198.465,06	-198.200	-177.500	-186.800	-188.400	-190.800
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.503.893,74	-2.325.950	-2.887.450	-2.912.950	-2.725.900	-2.772.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.611.586,67	1.424.700	1.322.100	--	1.332.700	1.322.700	1.322.700
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.115.587,92	3.113.350	3.609.050	--	3.646.250	3.462.700	3.519.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	- 1.504.001,25	-1.688.650	-2.286.950	--	-2.313.550	-2.140.000	-2.196.300
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	69.371,30	92.000	99.000	--	218.000	143.000	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	541,50	--	--	--	-300.000	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	69.912,80	92.000	99.000	--	-82.000	143.000	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.006,36	10.000	100.000	--	400.000	--	25.000
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	43.795,54	50.000	646.700	--	208.600	745.000	5.600
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.801,90	60.000	746.700	--	608.600	745.000	30.600
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	18.110,90	32.000	-647.700	--	-690.600	-602.000	-30.600
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 1.485.890,35	-1.656.650	-2.934.650	--	-3.004.150	-2.742.000	-2.226.900



1210 - Statistik und Wahlen

Zugeordnete Produkte

- 121000 - Statistik und Wahlen
- 121003 - Wahlen und Abstimmungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

Im Jahr 2023 stehen keine Wahlen an. Aufgrund des Stellenschlüssels für Wahlen sind in diesem Produktbereich immer Personalkosten eingeplant.

Teilergebnishaushalt 1210 - Statistik und Wahlen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.342,22	--	--	13.000	3.000	3.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	53.342,22	--	--	13.000	3.000	3.000
12 - Personalaufwendungen	10.026,74	10.500	10.600	10.900	11.000	11.300
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.166,15	5.900	3.000	10.000	8.000	8.000
15 - Abschreibungen	--	400	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.406,41	500	700	83.500	23.600	23.700
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	74.599,30	17.300	14.300	104.400	42.600	43.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-21.257,08	-17.300	-14.300	-91.400	-39.600	-40.000
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	21.720,47	2.500	2.200	10.000	10.000	10.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-21.720,47	-2.500	-2.200	-10.000	-10.000	-10.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-42.977,55	-19.800	-16.500	-101.400	-49.600	-50.000

Teilfinanzhaushalt 1210 - Statistik und Wahlen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.342,22	--	--	--	13.000	3.000	3.000
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.672,91	16.900	14.300	--	104.400	42.600	43.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-15.330,69	-16.900	-14.300	--	-91.400	-39.600	-40.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-15.330,69	-16.900	-14.300	--	-91.400	-39.600	-40.000



1220 - Ordnungswesen

Zugeordnete Produkte

- 122000 - Ordnungswesen
- 122001 - Fundsachen und Fundtiere
- 122002 - Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
- 122003 - Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten
- 122004 - Führen des Gewerberegisters
- 122005 - Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen
- 122007 - Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
- 122190 - sonstige Ordnungswidrigkeiten

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

Neben den klassischen Aufgaben des Ordnungswesens ist hier auch der Zuschuss an das Tierheim Kernen eingeplant. Im Jahr 2023 werden Mittel für ein Dienstfahrzeug der Abteilung öffentliche Ordnung eingeplant. Zuvor muss jedoch ein Nutzungskonzept über alle Dienstfahrzeuge der Stadt erstellt werden. Deshalb sind die Mittel mit einem Sperrvermerk versehen.

Teilergebnishaushalt 1220 - Ordnungswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	26.994,46	36.200	30.400	30.400	30.400	30.400
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	7.300	4.900	4.900	4.900	4.900
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.999,20	--	--	--	--	--
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	83,50	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	27.918,74	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	57.045,90	48.500	40.300	40.300	40.300	40.300
12 - Personalaufwendungen	180.232,82	180.200	186.600	190.200	194.100	197.900
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.535,93	52.700	52.350	53.550	54.800	55.000
15 - Abschreibungen	--	3.700	900	900	900	900
17 - Transferaufwendungen	24.133,20	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.716,57	7.400	6.900	6.900	6.900	6.900
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	256.618,52	269.000	271.750	276.550	281.700	285.700
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-199.572,62	-220.500	-231.450	-236.250	-241.400	-245.400
21 - Erträge aus internen Leistungen	55.800,00	55.800	55.800	56.400	57.000	57.600
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	6.874,38	12.900	7.700	7.800	7.800	8.200
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	48.925,62	42.900	48.100	48.600	49.200	49.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-150.647,00	-177.600	-183.350	-187.650	-192.200	-196.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 1220 - Ordnungswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.614,83	48.500	40.300	--	40.300	40.300	40.300
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250.553,88	265.300	270.850	--	275.650	280.800	284.800
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-190.939,05	-216.800	-230.550	--	-235.350	-240.500	-244.500
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	2.041,20	--	25.000	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.041,20	--	25.000	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.041,20	--	-25.000	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-192.980,25	-216.800	-255.550	--	-235.350	-240.500	-244.500

Investitionen 1220 - Ordnungswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1220 - Ordnungswesen	-2.041,20	--	-25.000	--	--	--	--
11220-2101 - Dienstwagen Gemeindevollzugsdienst	--	--	-25.000	--	--	--	--
11220-2102 - BGA Gemeindevollzugsdienst	-2.041,20	--	--	--	--	--	--



1221 - Verkehrswesen

Zugeordnete Produkte

- 122100 - Verkehrswesen
- 122102 - Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse
- 122103 - Überwachung des ruhenden Verkehrs
- 122104 - Überwachung des fließenden Verkehrs

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

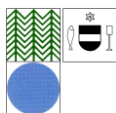
Die Verkehrsüberwachung dient der Verkehrssicherheit. Die Ausgaben sind in hohem Maße durch entsprechende Einnahmen gedeckt.

Teilergebnishaushalt 1221 - Verkehrswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	59.575,39	63.400	76.800	76.800	76.800	76.800
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.192,98	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	342.428,74	495.000	435.000	435.000	435.000	435.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	404.197,11	558.400	511.800	511.800	511.800	511.800
12 - Personalaufwendungen	440.124,46	506.100	498.800	508.700	519.000	529.400
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.125,29	99.300	103.400	108.000	107.600	107.700
15 - Abschreibungen	--	26.600	25.300	25.300	19.400	9.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.068,42	5.700	16.000	16.000	16.000	16.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	546.318,17	637.700	643.500	658.000	662.000	662.600
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-142.121,06	-79.300	-131.700	-146.200	-150.200	-150.800
21 - Erträge aus internen Leistungen	19.000,00	19.000	19.000	19.200	19.400	19.600
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	1.957,50	600	1.900	1.900	1.900	2.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	17.042,50	18.400	17.100	17.300	17.500	17.600
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-125.078,56	-60.900	-114.600	-128.900	-132.700	-133.200

Teilfinanzhaushalt 1221 - Verkehrswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	424.168,19	558.400	511.800	--	511.800	511.800	511.800
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	556.559,21	611.100	618.200	--	632.700	642.600	653.100
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-132.391,02	-52.700	-106.400	--	-120.900	-130.800	-141.300
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	7.497,48	5.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.497,48	5.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.497,48	-5.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-139.888,50	-57.700	-106.400	--	-120.900	-130.800	-141.300



1222 - Einwohnerwesen

Zugeordnete Produkte

- 122200 - Einwohnerwesen
- 122201 - Meldeangelegenheiten
- 122202 - Erteilung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten
- 122204 - Leistungen für andere Behörden
- 122205 - Einbürgerungen (Leistungen f. ausländ. Personen)

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

Im Bürgerbüro werden Pflichtaufgaben nach Weisung erledigt. Die Einnahmen orientieren sich an den durch Bundesgesetz vorgegebenen Gebührensätzen.

Teilergebnishaushalt 1222 - Einwohnerwesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	--	8.400	8.400	8.400	8.400
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	142.566,90	130.500	134.500	134.500	134.500	134.500
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9,61	100	100	100	100	100
10 - Sonstige ordentliche Erträge	190,00	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	142.766,51	130.600	143.000	143.000	143.000	143.000
12 - Personalaufwendungen	304.089,92	319.500	329.000	335.700	342.400	349.200
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.826,03	152.300	153.200	153.200	153.200	153.200
15 - Abschreibungen	190,00	18.100	17.900	17.900	17.600	17.500
17 - Transferaufwendungen	--	120.000	150.000	152.000	154.000	156.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.826,44	7.700	6.900	6.900	6.900	6.900
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	467.932,39	617.600	657.000	665.700	674.100	682.800
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-325.165,88	-487.000	-514.000	-522.700	-531.100	-539.800
21 - Erträge aus internen Leistungen	5.300,00	5.300	5.300	5.400	5.500	5.600
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	5.300,00	5.300	5.300	5.400	5.500	5.600
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-319.865,88	-481.700	-508.700	-517.300	-525.600	-534.200

Teilfinanzhaushalt 1222 - Einwohnerwesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.259,41	130.600	134.600	--	134.600	134.600	134.600
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	481.474,06	599.500	639.100	--	647.800	656.500	665.300
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-337.214,65	-468.900	-504.500	--	-513.200	-521.900	-530.700
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	32.284,22	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.284,22	--	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	32.284,22	--	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-304.930,43	-468.900	-504.500	--	-513.200	-521.900	-530.700



1223 - Personenstandswesen

Zugeordnete Produkte

- 122300 - Personenstandswesen
- 122301 - Beurkundung von Geburten
- 122302 - Eheanmeldung und Eheschließung
- 122304 - Beurkundung von Sterbefällen
- 122307 - Andere Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Teilergebnishaushalt 1223 - Personenstandswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	38.634,00	34.700	38.300	38.300	38.300	38.300
10 - Sonstige ordentliche Erträge	0,20	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	38.634,20	34.700	38.300	38.300	38.300	38.300
12 - Personalaufwendungen	192.747,47	199.700	216.300	220.800	225.100	229.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.797,49	28.100	31.400	36.500	31.600	34.200
15 - Abschreibungen	--	400	100	100	100	100
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.939,92	4.200	4.000	4.000	4.000	4.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	216.484,88	232.400	251.800	261.400	260.800	267.800
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-177.850,68	-197.700	-213.500	-223.100	-222.500	-229.500
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	1.318,56	--	--	--	--	--
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-1.318,56	--	--	--	--	--
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-179.169,24	-197.700	-213.500	-223.100	-222.500	-229.500

Teilfinanzhaushalt 1223 - Personenstandswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.034,20	34.700	38.300	--	38.300	38.300	38.300
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.975,72	232.000	251.700	--	261.300	260.700	267.700
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-177.941,52	-197.300	-213.400	--	-223.000	-222.400	-229.400
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-177.941,52	-197.300	-213.400	--	-223.000	-222.400	-229.400



1225 - Sozialversicherung

Zugeordnete Produkte

122500 - Sozialversicherung

122501 - Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Teilergebnishaushalt 1225 - Sozialversicherung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
12 - Personalaufwendungen	21.752,65	22.200	16.700	17.100	17.400	17.700
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,55	2.500	2.700	1.200	1.200	1.400
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.754,20	24.700	19.400	18.300	18.600	19.100
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-21.754,20	-24.700	-19.400	-18.300	-18.600	-19.100
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-21.754,20	-24.700	-19.400	-18.300	-18.600	-19.100

Teilfinanzhaushalt 1225 - Sozialversicherung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.984,20	24.700	19.400	--	18.300	18.600	19.100
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-21.984,20	-24.700	-19.400	--	-18.300	-18.600	-19.100
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-21.984,20	-24.700	-19.400	--	-18.300	-18.600	-19.100



1260 - Brandschutz

Zugeordnete Produkte

126000 - Brandschutz

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

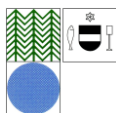
Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe beinhaltet das Feuerwehrewesen. Um die Feuerwehr auf dem erforderlichen hohen Niveau einsatzfähig zu erhalten, müssen auch Einsatzfahrzeuge und technische Hilfsmittel ersatzbeschafft werden.

Teilergebnishaushalt 1260 - Brandschutz

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.690,00	15.500	16.000	16.000	16.000	16.000
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	88.700	48.600	48.600	48.000	48.000
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	147.407,44	70.200	70.200	70.200	70.200	70.200
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.235,43	1.900	400	400	400	400
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	422,98	4.500	3.000	3.000	3.000	3.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	165.755,85	180.800	138.200	138.200	137.600	137.600
12 - Personalaufwendungen	160.187,79	196.900	229.900	234.500	239.200	244.000
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	367.502,11	398.000	481.400	462.600	459.900	475.200
15 - Abschreibungen	--	323.800	281.300	274.300	265.100	262.500
17 - Transferaufwendungen	6.391,15	--	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.915,48	57.200	56.400	56.400	56.400	56.400
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	582.996,53	975.900	1.049.000	1.027.800	1.020.600	1.038.100
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-417.240,68	-795.100	-910.800	-889.600	-883.000	-900.500
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	7.462,82	11.900	7.300	7.400	7.400	7.500
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-7.462,82	-11.900	-7.300	-7.400	-7.400	-7.500
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-424.703,50	-807.000	-918.100	-897.000	-890.400	-908.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 1260 - Brandschutz

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.599,36	92.100	89.600	--	89.600	89.600	89.600
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	745.778,65	652.100	767.700	--	753.500	755.500	775.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-565.179,29	-560.000	-678.100	--	-663.900	-665.900	-686.000
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	37.087,08	92.000	99.000	--	218.000	143.000	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	541,50	--	--	--	-300.000	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.628,58	92.000	99.000	--	-82.000	143.000	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.006,36	10.000	100.000	--	400.000	--	25.000
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	34.256,86	35.000	621.700	--	208.600	745.000	5.600
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.263,22	45.000	721.700	--	608.600	745.000	30.600
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.634,64	47.000	-622.700	--	-690.600	-602.000	-30.600
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-569.813,93	-513.000	-1.300.800	--	-1.354.500	-1.267.900	-716.600

Investitionen 1260 - Brandschutz

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1260 - Brandschutz	-5.175,14	47.000	-622.700	--	-690.600	-602.000	-30.600
145000.001 - BGA Feuerwehr	--	--	-522.700	--	-101.600	-32.000	-5.600
145000.003 - Löschwasserbereitstellung	--	--	--	--	--	--	-25.000
145000.004 - WLF 2	--	--	--	--	-239.000	--	--
145000.005 - RW 2 (Rüstwagen)	--	--	--	--	--	-570.000	--
I1260-1801 - Löschwasserbereitstellung	-8.006,36	-5.000	--	--	--	--	--
I1260-1804 - ELW 1 Ersatzbeschaffung	22.000,00	--	--	--	--	--	--
I1260-1901 - Immat. Vermögensgegenstände Feuerwehr	6.600,00	--	--	--	--	--	--
I1260-1906 - MTW 1	1,00	--	--	--	--	--	--
I1260-1909 - Systemtrenner/Rückflussverhinderer bei Löschwasser	-9.613,65	--	--	--	--	--	--
I1260-2002 - Prüfstand Atemschutzgeräte	8.487,08	--	--	--	--	--	--
I1260-2004 - Außenbordmotor an das Rettungs-und Einsatzboot	-3.064,25	--	--	--	--	--	--
I1260-2005 - HLF 20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug)	--	92.000	--	--	--	--	--
I1260-2007 - Software Fireboard	-1.071,00	--	--	--	--	--	--
I1260-2101 - Umbau Feuerwehrgerätehaus	--	--	-100.000	--	-280.000	--	--
I1260-2103 - BGA Feuerwehr	-11.602,09	--	--	--	--	--	--
I1260-2106 - Geräte Feuerwehr	-8.905,87	--	--	--	--	--	--
I1260-2201 - Parkplatz Feuerwehr Haisterkirch	--	-5.000	--	--	--	--	--
I1260-2202 - BGA Feuerwehr Bad Waldsee	--	-15.000	--	--	--	--	--
I1260-2203 - Ersatzbeschaffung Kdow 1	--	--	--	--	-70.000	--	--
I1260-2204 - Kehrmaschine Feuerwehr	--	-20.000	--	--	--	--	--



1280 - Katastrophenabwehr

Zugeordnete Produkte

128000 - Kommunales Krisenmanagement
128002 - Bevölkerungsschutz

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Teilergebnishaushalt 1280 - Katastrophenabwehr

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	161,54	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	239.255,82	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	239.417,36	--	--	--	--	--
12 - Personalaufwendungen	2.796,14	--	--	--	--	--
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.858,85	37.000	25.000	17.000	17.000	17.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.705,41	--	--	--	--	--
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	123.360,40	37.000	25.000	17.000	17.000	17.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	116.056,96	-37.000	-25.000	-17.000	-17.000	-17.000
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	8.967,37	23.200	8.200	8.200	8.400	8.700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-8.967,37	-23.200	-8.200	-8.200	-8.400	-8.700
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	107.089,59	-60.200	-33.200	-25.200	-25.400	-25.700

Erläuterungen

zu 7: Die Einnahmen im Jahr 2021 sind Kostenerstattungen für Ausgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie, überwiegend vom Land Baden-Württemberg.

Teilfinanzhaushalt 1280 - Katastrophenabwehr

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.452,32	--	--	--	--	--	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.648,10	37.000	25.000	--	17.000	17.000	17.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	124.804,22	-37.000	-25.000	--	-17.000	-17.000	-17.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	124.804,22	-37.000	-25.000	--	-17.000	-17.000	-17.000



3140 - Soziale Einrichtungen

Zugeordnete Produkte

- 314000 - Soziale Einrichtungen
- 314001 - Soziale Einrichtungen für ältere Menschen
- 314002 - Pflegeheim
- 314005 - Einrichtungen für Wohnungslose
- 314007 - Soziale Einrichtungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

Zu dieser Produktgruppe gehören Einrichtungen für ältere Menschen, für Wohnungslose und für Asylbewerber.

Teilergebnishaushalt 3140 - Soziale Einrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	37.100	37.500	37.200	37.500	37.500
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	356.453,82	436.700	483.700	483.800	483.800	483.800
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	137,80	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	6.003,84	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	362.595,46	473.800	521.200	521.000	521.300	521.300
12 - Personalaufwendungen	63.127,45	--	--	--	--	--
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.287,32	296.300	572.500	490.700	427.400	428.700
15 - Abschreibungen	6.144,23	191.200	192.000	188.300	188.300	188.300
17 - Transferaufwendungen	-489,70	--	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.419,74	650	1.300	1.300	1.300	1.300
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	287.489,04	488.150	765.800	680.300	617.000	618.300
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	75.106,42	-14.350	-244.600	-159.300	-95.700	-97.000
21 - Erträge aus internen Leistungen	26.600,00	26.600	26.600	26.900	27.200	27.500
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	7.263,96	4.100	6.700	6.700	6.800	6.900
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	19.336,04	22.500	19.900	20.200	20.400	20.600
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	94.442,46	8.150	-224.700	-139.100	-75.300	-76.400

Erläuterungen

zu 14: Zusätzliche Kosten für die Anmietung von Flüchtlingsunterkünften sowie deren Ausstattung; höhere Energiepreise

Teilfinanzhaushalt 3140 - Soziale Einrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	350.195,10	436.700	483.700	--	483.800	483.800	483.800
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.712,95	296.950	573.800	--	492.000	428.700	430.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	31.482,15	139.750	-90.100	--	-8.200	55.100	53.800
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	31.482,15	139.750	-90.100	--	-8.200	55.100	53.800



3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Zugeordnete Produkte

316000 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

Hier wurden u.a. 20.000 € zur Förderung sozialer Zwecke nach Einzelfestlegung bereitgestellt.

Teilergebnishaushalt 3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.119,10	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	24.119,10	--	--	--	--	--
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	535,11	500	500	500	500	500
17 - Transferaufwendungen	73.508,06	28.000	29.000	29.000	29.000	29.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	74.043,17	28.500	29.500	29.500	29.500	29.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-49.924,07	-28.500	-29.500	-29.500	-29.500	-29.500
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	--	100	600	600	600	700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	--	-100	-600	-600	-600	-700
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-49.924,07	-28.600	-30.100	-30.100	-30.100	-30.200

Teilfinanzhaushalt 3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.119,10	--	--	--	--	--	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.533,17	28.500	29.500	--	29.500	29.500	29.500
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-73.414,07	-28.500	-29.500	--	-29.500	-29.500	-29.500
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-73.414,07	-28.500	-29.500	--	-29.500	-29.500	-29.500



3170 - Betreuungsleistungen

Zugeordnete Produkte

- 317000 - Betreuungsleistungen
- 317001 - Betreuung von Obdachlosen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

Zu dieser Produktgruppe gehören Einrichtungen für ältere Menschen, für Wohnungslose und für Asylbewerber.

Teilergebnishaushalt 3170 - Betreuungsleistungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
12 - Personalaufwendungen	28.527,96	38.800	40.000	40.900	41.700	42.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40,20	600	500	300	300	300
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.017,98	100	100	100	100	100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	29.586,14	39.500	40.600	41.300	42.100	42.900
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-29.586,14	-39.500	-40.600	-41.300	-42.100	-42.900
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	1.400,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-1.400,00	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-30.986,14	-40.900	-42.000	-42.700	-43.500	-44.300

Teilfinanzhaushalt 3170 - Betreuungsleistungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.586,14	39.500	40.600	--	41.300	42.100	42.900
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-29.586,14	-39.500	-40.600	--	-41.300	-42.100	-42.900
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-29.586,14	-39.500	-40.600	--	-41.300	-42.100	-42.900



3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Zugeordnete Produkte

- 318000 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 318001 - Gewährung von Wohngeld
- 318010 - Betreuung, Sozialarbeit für Flüchtlinge

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe sind u.a. die Mittel zur Betreuung von Flüchtlingen bereitgestellt.

Teilergebnishaushalt 3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	67.881,33	123.700	23.800	21.300	21.300	21.300
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.000,00	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	271,51	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	87.152,84	123.700	23.800	21.300	21.300	21.300
12 - Personalaufwendungen	117.549,39	215.200	205.800	209.900	214.000	218.400
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.410,86	37.600	38.000	31.000	16.500	14.000
15 - Abschreibungen	--	700	--	--	--	--
17 - Transferaufwendungen	--	50.000	52.000	53.000	54.000	55.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.312,24	7.000	63.100	78.900	3.600	3.600
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	199.272,49	310.500	358.900	372.800	288.100	291.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-112.119,65	-186.800	-335.100	-351.500	-266.800	-269.700
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	248.200,00	248.200	248.200	250.700	253.200	255.700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-248.200,00	-248.200	-248.200	-250.700	-253.200	-255.700
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-360.319,65	-435.000	-583.300	-602.200	-520.000	-525.400

Teilfinanzhaushalt 3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.801,94	123.700	23.800	--	21.300	21.300	21.300
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	199.108,93	309.800	358.900	--	372.800	288.100	291.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-116.306,99	-186.100	-335.100	--	-351.500	-266.800	-269.700
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	10.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	10.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	--	-10.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-116.306,99	-196.100	-335.100	--	-351.500	-266.800	-269.700



Teilhaushalt TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe

5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

5360 - Telekommunikationseinrichtungen

5410 - Gemeindestraßen

5450 - Straßenreinigung/Winterdienst

5460 - Parkierungseinrichtungen

5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV

5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen

5610 - Umweltschutzmaßnahmen

Teilergebnishaushalt TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	251.164,16	271.900	268.700	268.700	268.700	268.700
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	302.750	311.700	332.100	295.500	278.900
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	567.019,11	605.600	616.300	616.100	616.100	616.100
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	70.131,31	85.900	168.900	75.900	50.900	50.900
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.684,45	52.300	68.100	63.900	48.600	50.000
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	1.060,48	--	--	--	--	--
9 - Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	28.685,09	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	18.774,19	139.500	70.100	70.100	69.800	25.400
11 - Anteilige ordentliche Erträge	1.072.518,79	1.457.950	1.503.800	1.426.800	1.349.600	1.290.000
12 - Personalaufwendungen	1.021.155,06	1.147.500	1.272.700	1.298.000	1.324.500	1.351.200
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.488.548,87	2.616.950	2.698.100	2.427.400	2.470.350	2.167.150
15 - Abschreibungen	26.323,44	868.700	856.400	846.100	769.400	689.100
17 - Transferaufwendungen	298.256,67	345.000	350.000	350.000	351.000	352.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	691.796,26	767.850	813.500	818.500	816.500	818.500
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.526.080,30	5.746.000	5.990.700	5.740.000	5.731.750	5.377.950
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-2.453.561,51	-4.288.050	-4.486.900	-4.313.200	-4.382.150	-4.087.950
21 - Erträge aus internen Leistungen	70.069,12	66.200	66.200	66.900	67.600	68.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	2.627.125,13	2.428.400	2.582.800	2.599.000	2.645.400	2.739.300
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-2.557.056,01	-2.362.200	-2.516.600	-2.532.100	-2.577.800	-2.671.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.010.617,52	-6.650.250	-7.003.500	-6.845.300	-6.959.950	-6.758.950



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.171.774,72	1.015.700	1.122.000	--	1.024.600	984.300	985.700
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.668.919,47	4.877.300	5.134.300	--	4.893.900	4.962.350	4.688.850
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	- 2.497.144,75	-3.861.600	-4.012.300	--	-3.869.300	-3.978.050	-3.703.150
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.078.504,18	8.460.400	4.322.300	--	17.201.600	14.843.400	9.200.000
5. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	--	--	--	--	275.500	950.000	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	31.157,90	--	467.000	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.169.068,11	11.086.400	5.669.300	--	17.477.100	15.793.400	9.200.000
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	59.406,03	2.626.000	880.000	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.783.425,79	9.390.700	10.632.900	17.461.000	19.886.700	18.100.600	11.898.400
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	12.746,88	242.500	374.000	--	83.000	73.000	3.000
13. - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.400,00	--	--	--	--	--	--
14. - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	--	100.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.857.978,70	12.359.200	11.886.900	17.461.000	19.969.700	18.173.600	11.901.400
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 3.688.910,59	-1.272.800	-6.217.600	-17.461.000	-2.492.600	-2.380.200	-2.701.400
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 6.186.055,34	-5.134.400	-10.229.900	-17.461.000	-6.361.900	-6.358.250	-6.404.550



5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Zugeordnete Produkte

- 511000 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
- 511001 - Stadtentwicklung
- 511002 - vorbereitende Bauleitplanung
- 511003 - Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung
- 511004 - Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung
- 511005 - Verbindliche Bauleitplanung
- 511006 - Verkehrsentwicklungsplan
- 511007 - Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung
- 511008 - Entwurf von Verkehrsanlagen
- 511009 - Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen
- 511010 - Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
- 511011 - Rechtsverfahren und Gebote
- 511012 - Städtebauliche Verträge
- 511013 - Planungs- und Gestaltungsberatung

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

Stadtsanierung – Altstadt III

Das Sanierungsprogramm Altstadt III wurde in das Landessanierungsprogramm aufgenommen, das zwischenzeitlich in das Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ (LZP) überführt wurde. Mit Bescheid vom 14.06.2022 wurden uns weitere 2,0 Mio. € an Fördermittel des Landes und Bundes gewährt, so dass nunmehr ein Bewilligungsrahmen über insgesamt 4,83 Mio. € aus diesem Programm besteht.

Ein Teil dieser Mittel wurde bereits für den Umbau des Bürgerbüros in der Hauptstraße abgerufen. Weitere Finanzhilfen des Landes sind zum Anbau des neuen Verwaltungsgebäudes, das im Sommer 2022 bezogen wurde, an die Stadt geflossen. Die weiteren Sanierungsmittel werden für die Sanierung des „Alten Finanzamtsgebäudes“, die Außenanlagen, den Ausbau des Schwanenbergs sowie für private Sanierungsmaßnahmen verwendet.

Für das Programmjahr 2023 wurde ein weiterer Aufstockungsantrag für die Finanzierung der BA III (Sanierung Bestandsgebäude) und BA IV (Außenanlagen) sowie private Sanierungsmaßnahmen gestellt.

Umgestaltung Bleiche

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.10.2018 den Durchführungsbeschluss für den BA I, sowie den Planungsauftrag für den BA II gefasst. Für den Bauabschnitt I – Umgestaltung der Fischteiche zum Parkplatz – ist die Finanzierung in den Plänen bis 2020 eingestellt. Als vorbereitende Maßnahme wurde im Areal der Fischteiche eine Kiesschicht zur Beschwerung des Untergrunds aufgebracht. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 26.04.2021 beschlossen, dass die bisherigen Planungen überprüft werden und bezüglich der künftigen Gestaltung des Bleicheareals und des ehemaligen Fischzuchtgeländes ein neuer Dialog eröffnet wird. Der AUT hat am 12.07.2021 beschlossen, dass ein provisorischer Parkplatz auf dem Fischzuchtgelände angelegt wird. Dieser wurde 2022 fertiggestellt.

Der zweite Bauabschnitt wurde vorläufig zurückgestellt.

Projekt „Altstadt für Alle“

Ende 2018 wurde eine Konzeption zur Barrierefreiheit in der Altstadt erarbeitet und aufgrund des GR-Beschlusses vom 19.11.2018 als Förderantrag zum Programm „nationale Projekte“ – Altstadt für Alle – angemeldet. Im April 2019 wurde das Vorhaben der Stadt vom Bundesbauminister Seehofer zur öffentlichen Förderung empfohlen. Als Förderbetrag wurden 4,46 Mio. €, die sich auf ein Investitionsvolumen von 6,69 Mio. € stützen, in Aussicht gestellt und durch Zuwendungsbescheid vom 12.02.2020 in dieser Höhe auch bewilligt. Nach den Vorgaben des Bundes müssen die Investitionen in den Jahren 2019 bis



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

2023 getätigt werden. Die Stadt muss mindestens 1/3 oder 2,23 Mio. € der Investitionen über Eigenmittel finanzieren. Die Finanzierung der Maßnahmen ist entsprechend der bewilligten Zuschussraten eingeplant. In der GR-Sitzung am 23.09.2019 wurde der Baubeschluss gefasst. Die Bauarbeiten sind fortgeschritten, der Großteil der Mobilitätsbänder ist bereits fertig gestellt und die Bleichestraße umgebaut. Im Jahr 2023 steht die Umgestaltung der Grabenmühle an.

Teilergebnishaushalt 5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	22.267,94	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	--	13.100	13.100	13.100	13.100
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	--	300	300	300	300	300
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	58.594,32	70.000	118.000	25.000	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.500,00	26.300	26.400	27.100	27.800	28.600
9 - Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	28.685,09	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	--	42.100	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	133.047,35	156.700	175.800	83.500	59.200	60.000
12 - Personalaufwendungen	336.238,35	309.400	378.300	385.700	393.500	401.700
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.617,42	568.000	571.300	317.400	157.500	157.600
15 - Abschreibungen	--	45.700	93.200	93.200	92.900	92.900
17 - Transferaufwendungen	9.941,53	--	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.541,95	-45.700	49.300	52.300	52.300	52.300
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	617.339,25	877.400	1.092.100	848.600	696.200	704.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-484.291,90	-720.700	-916.300	-765.100	-637.000	-644.500
21 - Erträge aus internen Leistungen	66.200,00	66.200	66.200	66.900	67.600	68.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	28.771,09	10.700	5.300	5.400	5.400	5.700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	37.428,91	55.500	60.900	61.500	62.200	62.600
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-446.862,99	-665.200	-855.400	-703.600	-574.800	-581.900

Teilfinanzhaushalt 5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.023,58	114.600	162.700	--	70.400	46.100	46.900
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	628.732,30	831.700	998.900	--	755.400	603.300	611.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-431.708,72	-717.100	-836.200	--	-685.000	-557.200	-564.700
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.458.656,87	2.261.000	3.818.000	--	1.650.000	810.000	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.458.656,87	4.561.000	4.698.000	--	1.650.000	810.000	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	2.300.000	880.000	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.175.243,21	882.700	7.279.300	--	910.000	25.000	25.000
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	10.000	--	--	--	--	--
14. - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	--	100.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.175.243,21	3.292.700	8.159.300	--	910.000	25.000	25.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-	1.268.300	-3.461.300	--	740.000	785.000	-25.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.148.295,06	551.200	-4.297.500	--	55.000	227.800	-589.700



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	- 1.716.586,34	-1.031.700	-4.341.300	--	740.000	785.000	-25.000
232000.004 - Baugebiet Drei Eichen	--	--	-1.180.000	--	370.000	810.000	--
232000.005 - Baugebiet St. Michael (St. Blasius)	--	--	-400.000	--	400.000	--	--
I5110-1801 - Entwurf von Verkehrsanlagen	-13.121,30	-25.000	--	--	--	-25.000	-25.000
I5110-1802 - Sanierungsgebiet/städtische Maßnahmen	25.004,32	-80.000	-60.000	--	--	--	--
I5110-1803 - Baumaßnahme Hauptstr. 10/12 BA I	-397,87	--	--	--	--	--	--
I5110-1804 - Baumaßnahme Hauptstr. 10/12 BA II Neubau	-969.525,84	370.000	--	--	--	--	--
I5110-1805 - Baumaßnahme Hauptstr. 10/12 BA III Außenanlagen	24.531,41	40.000	95.000	--	-30.000	--	--
I5110-1806 - Baumaßnahme Hauptstr. 10/12 BA IV Hauptgebäude	-161.274,27	-1.029.000	-1.342.000	--	--	--	--
I5110-1807 - Bleiche BA I Fischteiche	-26.232,32	--	--	--	--	--	--
I5110-2001 - Altstadt für Alle- Programm "Nationale Projekte"	-489.189,59	-297.700	-1.454.300	--	--	--	--
I5110-2201 - Digitalisierung Baurecht	--	-10.000	--	--	--	--	--
I5410-1805 - Baugebiet Pfändle, Bad Waldsee	-106.380,88	--	--	--	--	--	--



5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Zugeordnete Produkte

- 511100 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
- 511101 - Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters
- 511102 - Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen
- 511103 - Vermessungsrechtliche Ingenieurleistungen
- 511104 - Liegenschaftsvermessung
- 511106 - Grundlagen raumbezogene Infosysteme (GIS), Führung und Bereitstellung von Karten...
- 511107 - Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten
- 511108 - Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen
- 511110 - Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen
- 511111 - Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Teilergebnishaushalt 5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.559,25	400	200	--	--	--
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	44,47	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.300,00	23.200	17.000	17.500	18.000	18.600
11 - Anteilige ordentliche Erträge	13.903,72	23.600	17.200	17.500	18.000	18.600
12 - Personalaufwendungen	44.030,90	56.100	40.400	41.300	42.100	43.000
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.543,47	79.000	57.800	38.100	38.400	38.700
15 - Abschreibungen	--	1.600	1.600	1.600	1.600	800
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.827,07	3.000	2.500	500	500	500
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	71.401,44	139.700	102.300	81.500	82.600	83.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-57.497,72	-116.100	-85.100	-64.000	-64.600	-64.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-57.497,72	-116.100	-85.100	-64.000	-64.600	-64.400

Teilfinanzhaushalt 5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.544,52	23.600	17.200	--	17.500	18.000	18.600
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.166,02	138.100	100.700	--	79.900	81.000	82.200
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-31.621,50	-114.500	-83.500	--	-62.400	-63.000	-63.600
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-31.621,50	-114.500	-83.500	--	-62.400	-63.000	-63.600



5360 - Telekommunikationseinrichtungen

Zugeordnete Produkte

- 536000 - Telekommunikationseinrichtungen
- 536001 - Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur
- 536002 - Mobile/funknetzbasierende Breitbandinfrastruktur, WLAN-Hotspots

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Personal, Organisation, IT

Kurzbeschreibung

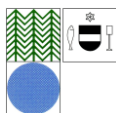
Um den Breitbandausbau voranzubringen, hat der Gemeinderat bereits am 10.10.2016 den Durchführungsbeschluss zum Bau der Backbonetrasse Süd erteilt. Die ersten Bauabschnitte sind zwischenzeitlich fertiggestellt.

Für den Breitbandausbau im Gesamtgebiet Bad Waldsee werden bis einschließlich 2025 rund 44 Mio. € im Haushalt berücksichtigt. Demgegenüber stehen Zuschüsse von 37,5 Mio. €. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt über den Zweckverband Breitbandversorgung Ravensburg.

Es ist vorgesehen, die Leerrohre einschließlich Glasfaserkabel (passive Netzinfrastruktur) an einen Netzbetreiber (Telekommunikationsunternehmer) zu verpachten. Diese Verpachtung stellt steuerrechtlich einen Betrieb gewerblicher Art (BgA) dar.

Teilergebnishaushalt 5360 - Telekommunikationseinrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	400	27.500	27.500	27.500	27.500
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	--	15.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10 - Sonstige ordentliche Erträge	--	25.000	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	--	40.400	77.500	77.500	77.500	77.500
12 - Personalaufwendungen	116.738,83	104.600	86.900	88.700	90.500	92.400
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.005,04	6.500	21.350	21.350	21.350	21.350
15 - Abschreibungen	5.678,00	84.400	82.600	82.600	82.600	82.300
17 - Transferaufwendungen	14.587,47	15.000	20.000	20.000	21.000	22.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.286,94	3.000	4.100	4.100	4.100	4.100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	143.296,28	213.500	214.950	216.750	219.550	222.150
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-143.296,28	-173.100	-137.450	-139.250	-142.050	-144.650
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	920,15	300	900	1.000	1.000	1.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-920,15	-300	-900	-1.000	-1.000	-1.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-144.216,43	-173.400	-138.350	-140.250	-143.050	-145.650



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5360 - Telekommunikationseinrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	15.000	50.000	--	50.000	50.000	50.000
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.331,46	129.100	132.350	--	134.150	136.950	139.850
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-164.331,46	-114.100	-82.350	--	-84.150	-86.950	-89.850
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	276.247,31	5.839.400	270.500	--	15.051.600	13.733.400	8.800.000
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	276.247,31	5.839.400	270.500	--	15.051.600	13.733.400	8.800.000
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	928.573,00	6.868.000	320.600	17.461.000	17.921.700	15.880.600	10.408.400
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	1.106,75	--	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	929.679,75	6.868.000	320.600	17.461.000	17.921.700	15.880.600	10.408.400
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-653.432,44	-1.028.600	-50.100	-17.461.000	-2.870.100	-2.147.200	-1.608.400
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-817.763,90	-1.142.700	-132.450	-17.461.000	-2.954.250	-2.234.150	-1.698.250

Investitionen 5360 - Telekommunikationseinrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5360 - Telekommunikationseinrichtungen	-653.432,44	-1.028.600	-50.100	-17.461.000	-2.870.100	-2.147.200	-1.608.400
I5360-1801 - Breitband A1-A5	268.169,47	--	--	--	--	--	--
I5360-1802 - Breitband E1-F1	-9.886,15	--	--	--	--	--	--
I5360-1901 - Wasserstall GE Breitband	-561.978,21	--	--	--	--	--	--
I5360-1902 - Breitbandausbau auf der Nahwärmetrasse	-348.792,55	--	--	--	--	--	--
I5360-2004 - Backbone Breitband Gaisbeuren- Aulendorf	--	-601.000	--	--	--	--	--
I5360-2101 - Breitband Volkertshaus-Oberurbach	--	-15.000	--	--	--	--	--
I5360-2102 - Breitband Steinach-Schillerstr.	--	-105.000	--	--	--	--	--
I5360-2104 - Breitband Mobilfunk	--	-22.600	--	--	--	--	--
I5360-2105 - Backbone und Breitband Norden	--	-255.000	--	-2.283.000	--	--	--
I5360-2106 - Breitband Haisterkirch	--	-15.000	--	--	--	--	--
I5360-2107 - Breitband Bad Waldsee Nordwesten Elchenreute, Hasl	--	-15.000	--	--	--	--	--
I5360-2201 - Breitbandausbau	--	--	-50.100	-15.178.000	-2.870.100	-2.147.200	-1.608.400
I5410-1810 - Erschließung Untere Bachäcker II Haisterkirch	-945,00	--	--	--	--	--	--

Maßnahmenerläuterung

zu I5360-2201: Hierbei handelt es sich um die Nettodarstellung. Die Bruttodarstellungen sind in der Pflichtanlage "Investitionen" dargestellt.



5410 - Gemeindestraßen

Zugeordnete Produkte

- 541000 - Gemeindestraßen
- 541001 - Straßen, Wege, Plätze
- 541002 - Verkehrsausstattung
- 541003 - Grün an Straßen
- 541004 - Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

Nach dem kommunalen Produktplan Baden-Württemberg sind in der Produktgruppe 5410 die Straßen aller Art inklusive allem Zubehör wie Straßenbeleuchtung, Brücken und Signalanlagen zusammengefasst.

Die jährlichen Pauschalen für die Straßenunterhaltung mit 350.000 € und die Feldwegeunterhaltung sind hier eingeplant.

Die Investitionen im Bereich Straßenbau sind aus dem Teilfinanzplan 5410 ersichtlich.

Zur Umsetzung des Radwegkonzepts sind im Jahr 2023 insgesamt 665.000 € bereitgestellt.

Der Straßenentwässerungsanteil an den Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung ist für 2023 mit einem Anteil von 720.000 € geschätzt worden, da zum Zeitpunkt der Planerstellung die Gebührenkalkulation für die Jahre 2023-2024 noch nicht vorlag.

Teilergebnishaushalt 5410 - Gemeindestraßen

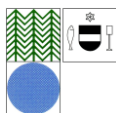
	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	228.896,22	205.900	205.900	205.900	205.900	205.900
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	273.150	257.900	257.900	221.300	204.700
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.054,98	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.403,25	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	18.774,19	71.700	70.100	70.100	69.800	25.400
11 - Anteilige ordentliche Erträge	262.128,64	550.750	533.900	533.900	497.000	436.000
12 - Personalaufwendungen	362.398,30	396.500	475.100	484.800	494.500	504.300
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390.308,88	981.650	917.400	892.300	854.850	850.550
15 - Abschreibungen	--	506.000	507.300	503.300	433.300	362.100
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	611.518,39	744.950	725.400	725.400	725.400	725.400
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.364.225,57	2.629.100	2.625.200	2.605.800	2.508.050	2.442.350
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.102.096,93	-2.078.350	-2.091.300	-2.071.900	-2.011.050	-2.006.350
21 - Erträge aus internen Leistungen	498,25	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	627.233,79	750.200	579.300	584.400	594.200	616.100
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-626.735,54	-750.200	-579.300	-584.400	-594.200	-616.100
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.728.832,47	-2.828.550	-2.670.600	-2.656.300	-2.605.250	-2.622.450



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5410 - Gemeindestraßen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	298.219,29	205.900	205.900	--	205.900	205.900	205.900
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.522.859,11	2.123.100	2.117.900	--	2.102.500	2.074.750	2.080.250
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	- 1.224.639,82	-1.917.200	-1.912.000	--	-1.896.600	-1.868.850	-1.874.350
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000,00	160.000	160.000	--	500.000	--	--
5. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	--	--	--	--	275.500	950.000	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	28.698,58	--	467.000	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	139.752,43	160.000	627.000	--	775.500	950.000	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.053,85	--	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.011.011,96	1.345.000	1.725.000	--	305.000	1.095.000	--
13. - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.400,00	--	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.044.465,81	1.345.000	1.725.000	--	305.000	1.095.000	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-904.713,38	-1.185.000	-1.098.000	--	470.500	-145.000	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 2.129.353,20	-3.102.200	-3.010.000	--	-1.426.100	-2.013.850	-1.874.350



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 5410 - Gemeindestraßen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5410 - Gemeindestraßen	-963.496,33	-1.185.000	-1.098.000	--	470.500	-145.000	--
232100.004 - Aufw. Gut-Betha-Platz	--	--	-40.000	--	--	--	--
233100.003 - Ausbau Steinstraße	--	--	--	--	-50.000	0	--
I1125-2103 - Beteiligung Zweckverband Wegenetz	-2.400,00	--	--	--	--	--	--
I1133-1901 - Grundstückserwerb	-3.204,52	--	--	--	--	--	--
I1133-1902 - Grundstücksverkäufe	178,98	--	--	--	--	--	--
I1133-2001 - Grundstücksverkäufe	594,33	--	--	--	--	--	--
I1133-2103 - Grunderwerb allgemein	-27.653,16	--	--	--	--	--	--
I5410-1801 - Umsetzung Radwegkonzept	-116.935,47	-140.000	-420.000	--	--	-60.000	--
I5410-1802 - Erneuerung Brücke DB02 Durlesbach	76.285,93	--	--	--	--	--	--
I5410-1803 - Sanierung Brücke DB 06 Reute	--	-20.000	--	--	-70.000	--	--
I5410-1805 - Baugebiet Pfändle, Bad Waldsee	-43.015,74	--	467.000	--	--	--	--
I5410-1807 - Baugebiet Hungerberg, Michelwinnaden	-346.222,13	--	--	--	--	--	--
I5410-1812 - Hasenwinkel (Verkehrsfläche ohne Parkierungsanlage)	--	--	--	--	-100.000	--	--
I5410-1813 - Straßen Gewerbegebiet Nord	-11.269,42	--	--	--	--	--	--
I5410-1903 - Unterurbacherweg Brücke UB 08	-60.000,00	--	--	--	--	--	--
I5410-1905 - Erschließung Gewerbegebiet Wasserstall III	--	--	-500.000	--	500.000	--	--
I5410-2003 - "Löhleweg" Ballenmoos	-52.640,73	--	--	--	--	--	--
I5410-2004 - Langer Weg	-271.169,25	--	--	--	--	--	--
I5410-2102 - Leitungsprojekt Innenstadt	-98.767,47	-250.000	-100.000	--	-50.000	-50.000	--
I5410-2103 - OD Dinnenried	--	--	-180.000	--	--	--	--
I5410-2104 - Verbreiterung Gehweg Bahnhofstr.	-7.277,68	--	--	--	--	--	--
I5410-2203 - OD Osterhofen	--	-100.000	--	--	--	--	--
I5410-2204 - Kreuzung L 300-Schützenstraße	--	-15.000	--	--	--	--	--
I5410-2205 - Friedhofstraße Modernisierung	--	-45.000	--	--	--	--	--
I5410-2206 - Erneuerung Feldwege	--	-25.000	-25.000	--	-25.000	-25.000	--
I5410-2207 - B 30 OD Gaisbeuren/Enzisreute flank. Maßnahmen	--	-180.000	--	--	--	--	--
I5410-2208 - Josef-Krug-Straße, Gartenstraße	--	-200.000	--	--	--	--	--
I5410-2209 - Roßruckstraße	--	-50.000	--	--	--	--	--
I5410-2210 - Carlensteichweg	--	--	-290.000	--	275.500	--	--
I5410-2211 - Barrierefreiheit Fußgängerverkehr	--	-10.000	-10.000	--	-10.000	-10.000	--
I5410-2212 - Erschließungen Baugebiete	--	-150.000	--	--	--	--	--



5450 - Straßenreinigung/Winterdienst

Zugeordnete Produkte

545000 - Straßenreinigung und Winterdienst

545001 - Straßenreinigung

545002 - Winterdienst

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Teilergebnishaushalt 5450 - Straßenreinigung/Winterdienst

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.639,37	281.200	290.050	298.550	301.850	304.450
15 - Abschreibungen	--	300	200	200	200	200
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.142,60	2.000	1.200	1.200	1.200	1.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	309.781,97	283.500	291.450	299.950	303.250	305.850
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-309.781,97	-283.500	-291.450	-299.950	-303.250	-305.850
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	678.928,54	409.500	653.900	659.800	671.000	695.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-678.928,54	-409.500	-653.900	-659.800	-671.000	-695.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-988.710,51	-693.000	-945.350	-959.750	-974.250	-1.000.850

Teilfinanzhaushalt 5450 - Straßenreinigung/Winterdienst

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	764,32	--	--	--	--	--	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	288.768,56	283.200	291.250	--	299.750	303.050	305.650
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-288.004,24	-283.200	-291.250	--	-299.750	-303.050	-305.650
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.457,75	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.457,75	--	--	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	2.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	2.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.457,75	-2.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-285.546,49	-285.200	-291.250	--	-299.750	-303.050	-305.650



5460 - Parkierungseinrichtungen

Zugeordnete Produkte

- 546000 - Parkierungseinrichtungen
- 546001 - Parkierungseinrichtungen
- 546002 - Parkierungseinrichtungen bewirtschaftet

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Teilergebnishaushalt 5460 - Parkierungseinrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	8.800	--	--	--	--
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	138.612,05	148.300	117.800	117.800	117.800	117.800
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.013,41	900	900	900	900	900
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	1.060,48	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	--	700	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	140.685,94	158.700	118.700	118.700	118.700	118.700
12 - Personalaufwendungen	10.498,14	10.500	10.600	10.700	11.000	11.100
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.348,89	13.800	30.700	26.100	21.800	21.800
15 - Abschreibungen	20.645,44	52.300	21.900	21.900	21.900	18.100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	53.492,47	76.600	63.200	58.700	54.700	51.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	87.193,47	82.100	55.500	60.000	64.000	67.700
21 - Erträge aus internen Leistungen	1.034,41	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	13.505,11	18.200	13.500	13.600	13.700	13.800
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-12.470,70	-18.200	-13.500	-13.600	-13.700	-13.800
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	74.722,77	63.900	42.000	46.400	50.300	53.900

Teilfinanzhaushalt 5460 - Parkierungseinrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.527,21	149.200	118.700	--	118.700	118.700	118.700
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.053,36	24.300	41.300	--	36.800	32.800	32.900
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	103.473,85	124.900	77.400	--	81.900	85.900	85.800
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	39.500,00	150.000	--	--	--	--	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1,07	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.501,07	150.000	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.202,38	160.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.202,38	160.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	28.298,69	-10.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	131.772,54	114.900	77.400	--	81.900	85.900	85.800



5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV

Zugeordnete Produkte

547000 - Verkehrsbetriebe ÖPNV

547001 - Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

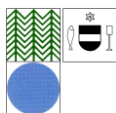
Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Teilergebnishaushalt 5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	--	100	100	100	100
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.299,21	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	15.299,21	23.000	23.100	23.100	23.100	23.100
12 - Personalaufwendungen	-0,77	--	--	--	--	--
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.289,53	71.200	55.200	45.200	45.200	45.200
15 - Abschreibungen	--	3.800	2.400	2.400	2.400	2.400
17 - Transferaufwendungen	270.099,21	305.000	305.000	305.000	305.000	305.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.959,86	10.000	10.000	12.000	8.000	8.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	337.347,83	390.000	372.600	364.600	360.600	360.600
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-322.048,62	-367.000	-349.500	-341.500	-337.500	-337.500
21 - Erträge aus internen Leistungen	1.061,25	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	3.621,63	11.300	3.500	3.500	3.500	3.700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-2.560,38	-11.300	-3.500	-3.500	-3.500	-3.700
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-324.609,00	-378.300	-353.000	-345.000	-341.000	-341.200

Teilfinanzhaushalt 5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.615,81	23.000	23.000	--	23.000	23.000	23.000
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	316.307,53	386.200	370.200	--	362.200	358.200	358.200
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-302.691,72	-363.200	-347.200	--	-339.200	-335.200	-335.200
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.000,00	50.000	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000,00	65.000	--	--	--	--	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	15.000	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	100.000	--	--	10.000	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	115.000	--	--	10.000	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	4.000,00	-50.000	--	--	-10.000	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-298.691,72	-413.200	-347.200	--	-349.200	-335.200	-335.200



5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Zugeordnete Produkte

- 551000 - öffentliches Grün, Parkanlagen
- 551001 - Grün- und Parkanlagen
- 551002 - Freizeitanlagen und Spielflächen
- 551003 - Bereitstellung und Unterhaltung von Kleingartenflächen
- 551004 - Fachberatungen und Aktionen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

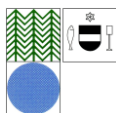
Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

Bei der jährlichen Überprüfung der Kinderspielplätze durch den TÜV treten immer wieder Mängel auf. Die Geräte müssen teilweise ersetzt werden. Die Kinderspielplätze, auch die der Ortschaften, werden zentral durch den Fachbereich Bauen und Stadtentwicklung und den Baubetriebshof untersucht und gewartet, um die geforderten Sicherheitsansprüche zu gewährleisten. Im Haushaltsplan 2023 ist für die Neuausstattung der Kinderspielplätze ein Betrag von 70.000 € vorgesehen.

Teilergebnishaushalt 5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	38,20	--	--	--	--	--
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.350,18	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	6.388,38	--	--	--	--	--
12 - Personalaufwendungen	74.336,76	119.100	135.800	138.400	141.200	144.100
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242.782,37	273.000	340.200	345.800	362.000	367.800
15 - Abschreibungen	--	84.400	59.800	57.200	55.000	51.600
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.956,08	1.200	2.400	2.400	2.400	2.400
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	323.075,21	477.700	538.200	543.800	560.600	565.900
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-316.686,83	-477.700	-538.200	-543.800	-560.600	-565.900
21 - Erträge aus internen Leistungen	1.061,88	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	961.049,08	889.000	971.400	972.700	992.300	1.029.600
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-959.987,20	-889.000	-971.400	-972.700	-992.300	-1.029.600
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.276.674,03	-1.366.700	-1.509.600	-1.516.500	-1.552.900	-1.595.500



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.327,38	--	--	--	--	--	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	317.430,17	393.300	478.400	--	486.600	505.600	514.300
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-309.102,79	-393.300	-478.400	--	-486.600	-505.600	-514.300
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,50	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.741,06	311.000	--	--	--	--	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	27.740,56	311.000	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	257.513,55	--	120.000	--	40.000	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	9.458,47	174.000	71.000	--	70.000	70.000	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	294.712,58	485.000	191.000	--	110.000	70.000	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-266.971,52	-174.000	-191.000	--	-110.000	-70.000	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-576.074,31	-567.300	-669.400	--	-596.600	-575.600	-514.300

Investitionen 5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-294.712,08	-485.000	-191.000	--	-110.000	-70.000	--
232100.003 - Öffentl. Bereich Wurzacher Str.	--	--	--	--	-40.000	--	--
233500.001 - BGA Spielplätze Stadt u. Ortschaften	--	--	-71.000	--	-70.000	-70.000	--
I5510-1801 - Spielgeräte Spielplätze	-15.262,08	--	--	--	--	--	--
I5510-1901 - Spielgeräte auf öffentlichen Kinderspielplätzen	-398,89	--	--	--	--	--	--
I5510-2001 - Umgestaltung und Neugeräte Spielplatz Tannenbühl	-128.250,39	--	--	--	--	--	--
I5510-2002 - Spielgeräte f. Spielplätze Stadt und Ortschaften	-37.199,03	-70.000	--	--	--	--	--
I5510-2003 - BGA Grün-und Parkanlagen	--	-15.000	--	--	--	--	--
I5510-2101 - Freizeitanlage am See	-113.602,19	-206.000	-120.000	--	--	--	--
I5510-2201 - BGA Altstadt und Schlosspark	--	-35.000	--	--	--	--	--
I5510-2202 - Umgestaltung Grünanlagen Altstadt u. Kurgebiet	--	-105.000	--	--	--	--	--
I5510-2203 - BGA Baumpflege	--	-2.500	--	--	--	--	--
I5510-2205 - Aufwertung Minigolfanlage	--	-51.500	--	--	--	--	--



5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Zugeordnete Produkte

- 552000 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 552001 - Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer (einschl. Hochwasserschutz)
- 552003 - Konzeptionen zum Gewässerschutz

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

Der hochwassersicherer Ausbau des Urbach ist noch im Genehmigungsverfahren. Hierfür sind Mittel aus den Vorjahren übertragen worden und zusätzliche Mittel in den Finanzplanjahren 2024-2026 veranschlagt. Somit stehen hier insgesamt 1,9 Mio. € zur Verfügung.

Teilergebnishaushalt 5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	81,30	--	--	--	--	--
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	71,45	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.500,00	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	86.652,75	--	--	--	--	--
12 - Personalaufwendungen	52.741,53	53.600	55.500	56.600	57.800	58.900
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.733,40	201.300	149.300	127.800	127.800	129.300
15 - Abschreibungen	--	600	1.100	1.100	1.100	1.100
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.227,58	7.400	6.200	6.200	6.200	6.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	161.702,51	262.900	212.100	191.700	192.900	195.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-75.049,76	-262.900	-212.100	-191.700	-192.900	-195.500
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	23.315,20	20.400	41.000	41.500	42.200	43.500
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-23.315,20	-20.400	-41.000	-41.500	-42.200	-43.500
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-98.364,96	-283.300	-253.100	-233.200	-235.100	-239.000

Teilfinanzhaushalt 5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.761,15	--	--	--	--	--	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.639,61	262.300	211.000	--	190.600	191.800	194.400
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-100.878,46	-262.300	-211.000	--	-190.600	-191.800	-194.400
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	220.100,00	--	73.800	--	--	300.000	400.000
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	220.711,62	--	73.800	--	--	300.000	400.000
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	611,62	--	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	361.091,30	35.000	140.000	--	200.000	600.000	965.000
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	361.702,92	35.000	140.000	--	200.000	600.000	965.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-140.991,30	-35.000	-66.200	--	-200.000	-300.000	-565.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-241.869,76	-297.300	-277.200	--	-390.600	-491.800	-759.400



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	-141.602,92	-35.000	-66.200	--	-200.000	-300.000	-565.000
I1133-1901 - Grundstückserwerb	-611,62	--	--	--	--	--	--
I5520-1801 - Maßnahmen zum Schutz vor Hangwasser	-17.547,30	--	--	--	--	--	--
I5520-1803 - Urbach-Renaturierung und Hochwasserrückhaltebecken	-109.821,19	--	-66.200	--	--	--	--
I5520-1901 - Durlesbach/Weiherweg Hochwasserschutz	-43,37	--	--	--	--	--	--
I5520-2001 - Hochwassersicherer Ausbau Urbach	-13.579,44	--	--	--	-200.000	-300.000	-300.000
I5520-2201 - Drosselbauwerk Sanierung Burgweiher	--	-35.000	--	--	--	--	-265.000



5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen

Zugeordnete Produkte

- 553000 - Friedhofs- und Bestattungswesen
- 553001 - Reihengräber
- 553002 - Wahlgräber
- 553003 - Kriegsgräber, Ehrengräber, jüdische und sonstige historische Friedhöfe
- 553004 - Öffentliches Grün auf Friedhöfen
- 553005 - Leichen- und Trauerhallen
- 553006 - Erdbestattungen
- 553008 - Urnenbeisetzungen
- 553011 - Friedhofsgärtnerische Leistungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

Im Jahr 2023 sollen die Gebühren für die Bad Waldseer Friedhöfe neu kalkuliert werden.

Teilergebnishaushalt 5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	20.400	13.100	33.500	33.500	33.500
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	411.301,10	433.600	475.000	475.000	475.000	475.000
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.981,20	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
11 - Anteilige ordentliche Erträge	414.282,30	456.800	490.900	511.300	511.300	511.300
12 - Personalaufwendungen	19.277,20	22.000	21.100	21.400	22.000	22.400
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.459,24	136.300	189.300	236.300	464.100	144.900
15 - Abschreibungen	--	89.600	86.300	82.600	78.400	77.600
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.015,51	1.900	2.000	2.000	2.000	2.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	116.751,95	249.800	298.700	342.300	566.500	246.900
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	297.530,35	207.000	192.200	169.000	-55.200	264.400
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	287.067,30	318.800	311.800	314.900	319.800	328.600
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-287.067,30	-318.800	-311.800	-314.900	-319.800	-328.600
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.463,05	-111.800	-119.600	-145.900	-375.000	-64.200



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	414.860,96	436.400	477.800	--	477.800	477.800	477.800
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.148,52	160.200	212.400	--	259.700	488.100	169.300
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	280.712,44	276.200	265.400	--	218.100	-10.300	308.500
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.714,65	0	48.000	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	2.181,66	56.500	3.000	--	13.000	3.000	3.000
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.896,31	56.500	51.000	--	13.000	3.000	3.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-27.896,31	-56.500	-51.000	--	-13.000	-3.000	-3.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	252.816,13	219.700	214.400	--	205.100	-13.300	305.500

Investitionen 5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen	-27.181,65	-56.500	-51.000	--	-13.000	-3.000	-3.000
233401.003 - Schorren Grabfeld	--	--	-15.000	--	--	--	--
233403.003 - Gräberfeld Reute	--	--	-10.000	--	--	--	--
233403.004 - Stele Reute	--	--	-8.000	--	--	--	--
233403.005 - Einfriedung Friedhof Reute	--	--	-15.000	--	--	--	--
15530-2002 - Orgel Aussegnungshalle Reute	-1.467,00	--	--	--	--	--	--
15530-2101 - Stele Friedhof Reute	-6.020,83	--	--	--	--	--	--
15530-2102 - Fahrzeuge und Geräte Friedhöfe	--	-56.500	-3.000	--	-13.000	-3.000	-3.000
15530-2103 - Neues Urnengräberfeld Friedhof am Schorren	-19.693,82	0	--	--	--	--	--



5610 - Umweltschutzmaßnahmen

Zugeordnete Produkte

- 561000 - Umweltschutzmaßnahmen
- 561005 - Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
- 561006 - Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)
- 561007 - Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung
- 561008 - Aktionen, Veranstaltungen und Informationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

Da die verschiedenen Klimaschutzmaßnahmen in den jeweiligen Produkten geplant und auch umgesetzt werden müssen, bildet diese Produktgruppe nur die zentral für alle Bereiche geplanten Maßnahmen ab. Unter anderem ist hier die Stelle des Klimaschutzmanagers eingestellt. Im Finanzhaushalt wurden für das Jahr 2023 energetische Klimaprojekte der Stadt mit 300.000 € und der Erwerb von Ökopunkten mit 1.000.000 € eingeplant.

Teilergebnishaushalt 5610 - Umweltschutzmaßnahmen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	--	48.000	44.800	44.800	44.800	44.800
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2,50	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	--	21.900	16.500	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	2,50	48.000	66.700	61.300	44.800	44.800
12 - Personalaufwendungen	4.895,82	75.700	69.000	70.400	71.900	73.300
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.821,26	5.000	75.500	78.500	75.500	85.500
17 - Transferaufwendungen	2.320,50	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.320,28	40.100	10.400	12.400	14.400	16.400
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.357,86	145.800	179.900	186.300	186.800	200.200
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-26.355,36	-97.800	-113.200	-125.000	-142.000	-155.400
21 - Erträge aus internen Leistungen	213,33	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	2.713,24	--	2.200	2.200	2.300	2.300
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-2.499,91	--	-2.200	-2.200	-2.300	-2.300
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-28.855,27	-97.800	-115.400	-127.200	-144.300	-157.700



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5610 - Umweltschutzmaßnahmen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2,50	48.000	66.700	--	61.300	44.800	44.800
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.174,87	145.800	179.900	--	186.300	186.800	200.200
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-27.172,37	-97.800	-113.200	--	-125.000	-142.000	-155.400
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.075,74	--	1.000.000	--	500.000	500.000	500.000
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	--	300.000	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.075,74	--	1.300.000	--	500.000	500.000	500.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-13.075,74	--	-1.300.000	--	-500.000	-500.000	-500.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-40.248,11	-97.800	-1.413.200	--	-625.000	-642.000	-655.400

Investitionen 5610 - Umweltschutzmaßnahmen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5610 - Umweltschutzmaßnahmen	-13.075,74	--	-1.300.000	--	-500.000	-500.000	-500.000
233000.003 - Energetische Klimaprojekte Stadt	--	--	-300.000	--	--	--	--
244200.003 - Ökopunkte Erwerb	--	--	-1.000.000	--	-500.000	-500.000	-500.000
15610-1901 - Aushubzwischenlagerplatz	-13.075,74	--	--	--	--	--	--



Teilhaushalt TH 05 - Liegenschaften und Recht

- 1123 - Justitiariat
- 1133 - Grundstücksmanagement
- 2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
- 5210 - Bauordnung
- 5220 - Wohnungsbauförderung
- 5230 - Denkmalschutz
- 5310 - Elektrizitätsversorgung
- 5320 - Gasversorgung
- 5540 - Naturschutz und Landschaftspflege
- 5550 - Forstwirtschaft

Teilergebnishaushalt TH 05 - Liegenschaften und Recht

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	57.101,36	12.500	10.500	10.500	10.500	10.500
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	314.762,86	--	4.300	4.300	3.400	600
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	322.407,96	275.400	288.700	294.700	261.100	267.600
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	530.617,77	499.000	563.900	568.600	568.600	568.700
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.308,17	23.900	23.500	24.200	24.900	25.600
10 - Sonstige ordentliche Erträge	533.227,82	544.000	525.000	525.000	525.000	525.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	1.763.425,94	1.354.800	1.415.900	1.427.300	1.393.500	1.398.000
12 - Personalaufwendungen	786.580,08	847.700	940.600	959.200	978.400	997.800
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.153,17	368.900	527.950	358.150	371.500	357.100
15 - Abschreibungen	27.893,40	36.100	32.000	31.700	31.500	31.100
17 - Transferaufwendungen	2.773,85	1.300	3.000	3.000	3.000	3.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.191,34	39.100	60.500	60.600	29.100	29.700
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.136.591,84	1.293.100	1.564.050	1.412.650	1.413.500	1.418.700
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	626.834,10	61.700	-148.150	14.650	-20.000	-20.700
21 - Erträge aus internen Leistungen	52.901,60	52.800	52.800	53.300	53.800	54.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	39.478,57	40.800	27.600	28.100	28.400	29.000
23 - Kalkulatorische Kosten	147,16	--	--	--	--	--
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	13.570,19	12.000	25.200	25.200	25.400	25.300
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	640.404,29	73.700	-122.950	39.850	5.400	4.600



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt TH 05 - Liegenschaften und Recht

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.225.761,46	1.354.800	1.411.600	--	1.423.000	1.390.100	1.397.400
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.077.414,68	1.257.000	1.532.050	--	1.380.950	1.382.000	1.387.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	2.148.346,78	97.800	-120.450	--	42.050	8.100	9.800
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.481,00	--	18.000	--	--	--	--
5. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	--	600.000	--	--	--	--	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.908.668,28	7.191.000	1.800.200	--	600.000	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.025.501,82	12.291.000	6.018.200	--	1.600.000	1.000.000	1.000.000
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	85.352,54	4.500.000	4.200.000	--	1.000.000	1.000.000	1.000.000
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.755,27	7.500	20.000	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	872,53	20.000	28.000	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	114.980,34	4.527.500	4.248.000	--	1.000.000	1.000.000	1.000.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.910.521,48	7.763.500	1.770.200	--	600.000	0	0
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	5.058.868,26	7.861.300	1.649.750	--	642.050	8.100	9.800



1123 - Justitiariat

Zugeordnete Produkte

112300 - Justitiariat

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling, Liegenschaften

Teilergebnishaushalt 1123 - Justitiariat

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.900,00	23.900	23.500	24.200	24.900	25.600
11 - Anteilige ordentliche Erträge	4.900,00	23.900	23.500	24.200	24.900	25.600
12 - Personalaufwendungen	13.999,86	90.000	113.500	115.700	118.100	120.400
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.619,79	--	3.500	3.500	3.500	3.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.594,21	--	5.000	5.000	5.000	5.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	23.213,86	90.000	122.000	124.200	126.600	128.900
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-18.313,86	-66.100	-98.500	-100.000	-101.700	-103.300
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-18.313,86	-66.100	-98.500	-100.000	-101.700	-103.300

Teilfinanzhaushalt 1123 - Justitiariat

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.200,00	23.900	23.500	--	24.200	24.900	25.600
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.439,96	90.000	122.000	--	124.200	126.600	128.900
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.760,04	-66.100	-98.500	--	-100.000	-101.700	-103.300
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.760,04	-66.100	-98.500	--	-100.000	-101.700	-103.300



1133 - Grundstücksmanagement

Zugeordnete Produkte

- 113300 - Grundstücksmanagement
- 113301 - Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und
- 113304 - Grundstücksbewirtschaftung

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling, Liegenschaften

Kurzbeschreibung

Im Jahr 2023 sind Grundstücksverkäufe in Wohnbaugebieten, Gewerbegebieten und im Innenstadtbereich vorgesehen. Außerdem wurden zu weiteren Baulandentwicklung im Jahr 2023 Mittel über 4,2 Mio. € bereitgestellt.

Teilergebnishaushalt 1133 - Grundstücksmanagement

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	314.762,86	--	3.700	3.700	2.800	--
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.852,00	--	--	--	--	--
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	70.236,84	56.200	61.700	66.300	66.300	66.300
11 - Anteilige ordentliche Erträge	388.851,70	56.200	65.400	70.000	69.100	66.300
12 - Personalaufwendungen	160.892,98	171.400	171.200	174.600	178.000	181.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.634,62	68.300	58.600	58.600	58.600	58.600
15 - Abschreibungen	5.682,40	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.373,00	1.600	1.800	1.800	1.800	2.300
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	234.583,00	242.600	233.000	236.400	239.800	243.800
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	154.268,70	-186.400	-167.600	-166.400	-170.700	-177.500
21 - Erträge aus internen Leistungen	52.800,00	52.800	52.800	53.300	53.800	54.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	9.694,26	1.300	7.300	7.300	7.400	7.600
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	43.105,74	51.500	45.500	46.000	46.400	46.700
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	197.374,44	-134.900	-122.100	-120.400	-124.300	-130.800

Teilfinanzhaushalt 1133 - Grundstücksmanagement

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.837.724,64	56.200	61.700	--	66.300	66.300	66.300
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.083,71	241.300	231.600	--	235.000	238.400	242.400
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.614.640,93	-185.100	-169.900	--	-168.700	-172.100	-176.100
5. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	--	600.000	--	--	--	--	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.908.668,28	7.191.000	1.800.200	--	600.000	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.993.375,07	12.291.000	6.000.200	--	1.600.000	1.000.000	1.000.000
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	84.706,79	4.500.000	4.200.000	--	1.000.000	1.000.000	1.000.000
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84.706,79	4.500.000	4.200.000	--	1.000.000	1.000.000	1.000.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.908.668,28	7.791.000	1.800.200	--	600.000	0	0
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.523.309,21	7.605.900	1.630.300	--	431.300	-172.100	-176.100



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 1133 - Grundstücksmanagement

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1133 - Grundstücksmanagement	684.592,92	-809.000	-4.134.800	--	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
240000.003 - Grunderwerb	--	--	-4.200.000	--	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
241000.003 – Verkauf Gebäude	--	--	63.200	--	--	--	--
241000.004 - Verkauf Grundstück	--	--	2.000	--	--	--	--
I1133-1901 - Grundstückserwerb	-71.048,34	--	--	--	--	--	--
I1133-1902 - Grundstücksverkäufe	5.318,85	--	--	--	--	--	--
I1133-2001 - Grundstücksverkäufe	0,50	643.000	--	--	--	--	--
I1133-2103 - Grunderwerb allgemein	-13.577,30	-500.000	--	--	--	--	--
I1133-2105 - Grunderwerb Baulandentwicklung	--	-1.000.000	--	--	--	--	--
I1133-2106 - Grundstücksverkäufe Baugebiet	--	48.000	--	--	--	--	--
I1133-2107 - Grundstücksverkäufe Gewerbegebiet	269.750,00	3.000.000	--	--	--	--	--
I1133-2108 - Grundstücksverkäufe	494.149,21	--	--	--	--	--	--
I1133-2201 - Grunderwerb Baugebiete	--	-3.000.000	--	--	--	--	--



2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Zugeordnete Produkte

291000 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
 291001 - Kirchen und Kapellen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling, Liegenschaften

Kurzbeschreibung

Aufgrund der Kirchengemeindeausscheidungsurkunden ist die Stadt verpflichtet, sich an den Unterhaltungsmaßnahmen der Kirchen zu beteiligen. Zur Sanierung der Kapelle Osterhofen, für die es zwischenzeitlich einen Förderverein gibt, sind Finanzmittel bereitgestellt.

Teilergebnishaushalt 2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.320,58	57.800	127.250	8.050	8.050	8.050
17 - Transferaufwendungen	2.773,85	1.300	3.000	3.000	3.000	3.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	409,04	--	--	--	--	--
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.503,47	59.100	130.250	11.050	11.050	11.050
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-10.503,47	-59.100	-130.250	-11.050	-11.050	-11.050
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	246,51	300	300	300	300	300
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-246,51	-300	-300	-300	-300	-300
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-10.749,98	-59.400	-130.550	-11.350	-11.350	-11.350

Erläuterungen

zu Nr. 14

Kostenstelle 807204 Kapelle Osterhofen: Bereitstellung der Mittel in 2021 iHv. 50.000 €, in 2022 iHv. 50.000 € und in 2023 iHv. 100.000 €

Teilfinanzhaushalt 2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.322,73	59.100	130.250	--	11.050	11.050	11.050
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-11.322,73	-59.100	-130.250	--	-11.050	-11.050	-11.050
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-11.322,73	-59.100	-130.250	--	-11.050	-11.050	-11.050



5210 - Bauordnung

Zugeordnete Produkte

- 521000 - Bauordnung
- 521001 - Bauvoranfrage
- 521002 - Baugenehmigungsverfahren
- 521003 - Kenntnissgabeverfahren
- 521004 - Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG
- 521005 - Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
- 521006 - Kenntnissgabeverfahren
- 521007 - Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
- 521008 - Wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten
- 521009 - Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
- 521010 - Schornsteinfegerwesen
- 521011 - Führen, Bereitstellen des Baulastenbuches einschl. Auskünfte
- 521012 - Allgemeine Bauberatung

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling, Liegenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe werden baurechtliche Angelegenheiten wie Baugenehmigungen und Bauüberwachung abgebildet

Teilergebnishaushalt 5210 - Bauordnung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	318.140,96	275.300	288.700	294.700	261.100	267.600
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.406,83	1.500	1.300	1.400	1.400	1.500
11 - Anteilige ordentliche Erträge	321.547,79	276.800	290.000	296.100	262.500	269.100
12 - Personalaufwendungen	352.499,25	333.400	406.700	414.800	423.100	431.600
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.005,57	13.800	22.100	21.700	22.950	22.650
15 - Abschreibungen	--	100	100	100	100	100
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.615,40	6.400	39.400	39.500	8.000	8.100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	387.120,22	353.700	468.300	476.100	454.150	462.450
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-65.572,43	-76.900	-178.300	-180.000	-191.650	-193.350
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	876,15	600	900	1.000	1.000	1.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-876,15	-600	-900	-1.000	-1.000	-1.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-66.448,58	-77.500	-179.200	-181.000	-192.650	-194.350

Erläuterungen

zu 5: Aufgrund des erwarteten Rückgangs im Bausektor wurden die Gebühren sehr restriktiv geplant. Dass die Gebühren in den Jahren 2023 und 2024 über dem Planansatz von 2022 sind, hängt mit den Gebühren für die Sonderbauten zusammen.

zu 18: In den Jahren 2023 und 2024 fallen Ausgaben im Bereich Prüfung von Sonderbauten an, welche aber in gleicher Höhe zu Einnahmen führen.



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5210 - Bauordnung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	319.791,69	276.800	290.000	--	296.100	262.500	269.100
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	384.562,75	353.600	468.200	--	476.000	454.050	462.350
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-64.771,06	-76.800	-178.200	--	-179.900	-191.550	-193.250
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-64.771,06	-76.800	-178.200	--	-179.900	-191.550	-193.250



5220 - Wohnungsbauförderung

Zugeordnete Produkte

- 522000 - Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
- 522003 - Förderung von Modernisierungs-, Schallschutz- und Energiesparmaßnahmen
- 522008 - Mietspiegel, Mietpreisberatung, Verfolgung von Mietpreisüberhöhung

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling, Liegenschaften

Teilergebnishaushalt 5220 - Wohnungsbauförderung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.213,38	41.000	39.700	39.700	39.700	39.700
11 - Anteilige ordentliche Erträge	50.213,38	41.000	39.700	39.700	39.700	39.700
12 - Personalaufwendungen	11.032,90	13.900	10.200	10.300	10.600	10.700
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.518,43	49.800	86.400	63.900	74.600	57.600
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	15.000	--	--	--	--
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	38.551,33	78.700	96.600	74.200	85.200	68.300
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	11.662,05	-37.700	-56.900	-34.500	-45.500	-28.600
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	7.409,60	--	--	--	--	--
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-7.409,60	--	--	--	--	--
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.252,45	-37.700	-56.900	-34.500	-45.500	-28.600

Teilfinanzhaushalt 5220 - Wohnungsbauförderung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.598,32	41.000	39.700	--	39.700	39.700	39.700
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.647,92	78.700	96.600	--	74.200	85.200	68.300
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	19.950,40	-37.700	-56.900	--	-34.500	-45.500	-28.600
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	872,53	--	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	872,53	--	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-872,53	--	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	19.077,87	-37.700	-56.900	--	-34.500	-45.500	-28.600



5310 - Elektrizitätsversorgung

Zugeordnete Produkte

- 531000 - Elektrizitätsversorgung
- 531001 - Bereitstellung und Lieferung von Strom
- 531002 - Energiekonzepte, Konzessionseinnahmen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling, Liegenschaften

Teilergebnishaushalt 5310 - Elektrizitätsversorgung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.788,04	6.000	20.800	20.800	20.800	20.800
10 - Sonstige ordentliche Erträge	488.084,00	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	509.872,04	506.000	500.800	500.800	500.800	500.800
15 - Abschreibungen	20.577,00	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.577,00	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	489.295,04	485.400	480.200	480.200	480.200	480.200
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	489.295,04	485.400	480.200	480.200	480.200	480.200

Teilfinanzhaushalt 5310 - Elektrizitätsversorgung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	505.724,12	506.000	500.800	--	500.800	500.800	500.800
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	505.724,12	506.000	500.800	--	500.800	500.800	500.800
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	505.724,12	506.000	500.800	--	500.800	500.800	500.800



5320 - Gasversorgung

Zugeordnete Produkte

532000 - Gasversorgung

532002 - Dienstleistungen der Gasversorgung, Konzessionseinnahmen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling, Liegenschaften

Teilergebnishaushalt 5320 - Gasversorgung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10 - Sonstige ordentliche Erträge	45.143,82	44.000	45.000	45.000	45.000	45.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	45.143,82	44.000	45.000	45.000	45.000	45.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	45.143,82	44.000	45.000	45.000	45.000	45.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	45.143,82	44.000	45.000	45.000	45.000	45.000

Teilfinanzhaushalt 5320 - Gasversorgung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.820,40	44.000	45.000	--	45.000	45.000	45.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	36.820,40	44.000	45.000	--	45.000	45.000	45.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	36.820,40	44.000	45.000	--	45.000	45.000	45.000



5540 - Naturschutz und Landschaftspflege

Zugeordnete Produkte

- 554000 - Naturschutz und Landschaftspflege
- 554001 - Geschützte Teile von Natur und Landschaft
- 554002 - Naturschutzrechtliche Maßnahmen
- 554003 - Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

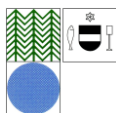
Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Teilergebnishaushalt 5540 - Naturschutz und Landschaftspflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	408,17	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	408,17	--	--	--	--	--
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.442,67	26.200	50.000	50.800	52.200	55.100
15 - Abschreibungen	--	200	300	300	300	300
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	250,56	--	--	--	--	--
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.693,23	26.400	50.300	51.100	52.500	55.400
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-24.285,06	-26.400	-50.300	-51.100	-52.500	-55.400
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	4.273,39	3.700	3.100	3.200	3.200	3.300
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-4.273,39	-3.700	-3.100	-3.200	-3.200	-3.300
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-28.558,45	-30.100	-53.400	-54.300	-55.700	-58.700

Teilfinanzhaushalt 5540 - Naturschutz und Landschaftspflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	408,17	--	--	--	--	--	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.098,23	26.200	50.000	--	50.800	52.200	55.100
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-23.690,06	-26.200	-50.000	--	-50.800	-52.200	-55.100
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-23.690,06	-26.200	-50.000	--	-50.800	-52.200	-55.100



5550 - Forstwirtschaft

Zugeordnete Produkte

- 555000 - Forstwirtschaft
- 555001 - Holzproduktion
- 555003 - Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes
- 555004 - Dienstleistungen für Dritte

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling, Liegenschaften

Kurzbeschreibung

Die Ansätze für Holzerlöse wurden gegenüber dem Vorjahr aufgrund des wieder anziehenden Holzpreises von 384.000 € auf 434.000 € erhöht. Wie sich die Erlössituation im Laufe des Jahres 2023 tatsächlich entwickelt, bleibt abzuwarten.

Im Investitionsplan sind für kleinere Maßnahmen Mittel bereitgestellt.

Teilergebnishaushalt 5550 - Forstwirtschaft

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	57.101,36	12.500	10.500	10.500	10.500	10.500
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	--	600	600	600	600
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	415,00	100	--	--	--	--
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	384.972,68	394.300	440.400	440.400	440.400	440.400
11 - Anteilige ordentliche Erträge	442.489,04	406.900	451.500	451.500	451.500	451.500
12 - Personalaufwendungen	248.155,09	239.000	239.000	243.800	248.600	253.600
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.611,51	153.000	180.100	151.600	151.600	151.600
15 - Abschreibungen	1.634,00	13.900	9.600	9.300	9.100	8.700
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.949,13	16.100	14.300	14.300	14.300	14.300
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	397.349,73	422.000	443.000	419.000	423.600	428.200
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	45.139,31	-15.100	8.500	32.500	27.900	23.300
21 - Erträge aus internen Leistungen	101,60	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	16.978,66	34.900	16.000	16.300	16.500	16.800
23 - Kalkulatorische Kosten	147,16	--	--	--	--	--
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-16.729,90	-34.900	-16.000	-16.300	-16.500	-16.800
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	28.409,41	-50.000	-7.500	16.200	11.400	6.500



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5550 - Forstwirtschaft

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	448.494,12	406.900	450.900	--	450.900	450.900	450.900
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	379.259,38	408.100	433.400	--	409.700	414.500	419.500
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	69.234,74	-1.200	17.500	--	41.200	36.400	31.400
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.481,00	--	18.000	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.126,75	--	18.000	--	--	--	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	645,75	--	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.755,27	7.500	20.000	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	0,00	20.000	28.000	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.401,02	27.500	48.000	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.725,73	-27.500	-30.000	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	71.960,47	-28.700	-12.500	--	41.200	36.400	31.400

Investitionen 5550 - Forstwirtschaft

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5550 - Forstwirtschaft	2.079,98	-27.500	-30.000	--	--	--	--
243100.003 - Aussichtsplattform Rotwildgehege	--	--	-2.000	--	--	--	--
I5550-1803 - Erweiterung Waldlehrpfad	13.168,40	--	--	--	--	--	--
I5550-2101 - Schranke Grabener Höhe	-645,75	--	--	--	--	--	--
I5550-2103 - Waldlehrpfad Teil 2	-10.442,67	--	--	--	--	--	--
I5550-2201 - Futterautomat Wildgehege	--	-3.500	--	--	--	--	--
I5550-2202 - Neubau Parkplatz Grabener Höhe	--	-7.500	--	--	--	--	--
I5550-2203 - Fahrzeug FB Bau	--	-1.500	--	--	--	--	--
I5550-2204 - BGA Liegenschaften	--	-15.000	-28.000	--	--	--	--



Teilhaushalt TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus

2810 - Sonstige Kulturpflege
 4240 - Bäder
 5710 - Wirtschaftsförderung
 5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 5750 - Tourismus

Teilergebnishaushalt TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	200	2.400	2.400	2.400	2.400
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	547.160,99	832.200	791.200	791.200	791.200	791.200
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	104.148,65	216.600	152.800	152.800	153.800	153.800
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.266,52	3.000	700	500	2.500	700
10 - Sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	655.576,16	1.052.000	947.100	946.900	949.900	948.100
12 - Personalaufwendungen	851.199,75	1.054.400	1.064.900	1.086.300	1.107.700	1.130.000
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	551.989,80	865.300	893.100	777.200	686.500	688.300
15 - Abschreibungen	224.828,87	115.300	121.600	120.000	118.100	117.700
17 - Transferaufwendungen	34.333,91	67.000	62.500	62.500	62.500	62.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.298,49	163.300	141.200	138.200	138.200	138.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.747.650,82	2.265.300	2.283.300	2.184.200	2.113.000	2.136.700
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.092.074,66	-1.213.300	-1.336.200	-1.237.300	-1.163.100	-1.188.600
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	269.870,82	373.300	330.100	333.700	338.100	346.700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-269.870,82	-373.300	-330.100	-333.700	-338.100	-346.700
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.361.945,48	-1.586.600	-1.666.300	-1.571.000	-1.501.200	-1.535.300

Teilfinanzhaushalt TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	659.129,16	1.051.800	944.700	--	944.500	947.500	945.700
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.494.049,71	2.150.000	2.161.700	--	2.064.200	1.994.900	2.019.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-834.920,55	-1.098.200	-1.217.000	--	-1.119.700	-1.047.400	-1.073.300
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	61.146,31	95.000	--	--	--	--	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.673,54	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	62.819,85	418.500	--	--	--	--	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	323.500	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.124,29	45.000	15.000	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	78.342,00	50.000	3.000	--	3.000	3.000	3.000
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	94.466,29	418.500	18.000	--	3.000	3.000	3.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-31.646,44	0	-18.000	--	-3.000	-3.000	-3.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-866.566,99	-1.098.200	-1.235.000	--	-1.122.700	-1.050.400	-1.076.300



2810 - Sonstige Kulturpflege

Zugeordnete Produkte

- 281000 - Sonstige Kulturpflege
- 281001 - Kulturförderung (sonstige Förderung, ohne Musikförderung)
- 281002 - Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreis
- 281003 - Kulturinformation (Marketing, Beratung, Information)

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Wirtschaft, Tourismus, Kultur

Kurzbeschreibung

Für kulturelle Zwecke nach Einzelentscheidung stehen 20.000 € zur Verfügung

Teilergebnishaushalt 2810 - Sonstige Kulturpflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	--	1.700	1.700	1.700	1.700
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.101,00	--	8.500	8.500	8.500	8.500
11 - Anteilige ordentliche Erträge	2.101,00	--	10.200	10.200	10.200	10.200
12 - Personalaufwendungen	95.220,91	120.100	109.600	111.900	114.000	116.400
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.370,13	9.000	14.400	15.600	15.600	15.600
15 - Abschreibungen	--	8.200	2.600	2.600	2.600	2.200
17 - Transferaufwendungen	24.248,16	55.000	50.500	50.500	50.500	50.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.914,15	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	136.753,35	207.300	187.100	190.600	192.700	194.700
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-134.652,35	-207.300	-176.900	-180.400	-182.500	-184.500
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	23.861,79	31.700	34.700	35.000	35.700	36.900
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-23.861,79	-31.700	-34.700	-35.000	-35.700	-36.900
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-158.514,14	-239.000	-211.600	-215.400	-218.200	-221.400

Teilfinanzhaushalt 2810 - Sonstige Kulturpflege

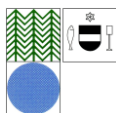
	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.346,44	--	10.200	--	10.200	10.200	10.200
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.710,34	199.100	184.500	--	188.000	190.100	192.500
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-148.363,90	-199.100	-174.300	--	-177.800	-179.900	-182.300
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	26.936,75	45.000	3.000	--	3.000	3.000	3.000
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.936,75	45.000	3.000	--	3.000	3.000	3.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-26.936,75	-45.000	-3.000	--	-3.000	-3.000	-3.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-175.300,65	-244.100	-177.300	--	-180.800	-182.900	-185.300



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 2810 - Sonstige Kulturpflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2810 - Sonstige Kulturpflege	-26.936,75	-45.000	-3.000	--	-3.000	-3.000	-3.000
253000.001 - BGA Kunstwerke	--	--	-3.000	--	-3.000	-3.000	-3.000
I2810-2101 - Halterung Maibaum	-17.641,75	--	--	--	--	--	--
I2810-2102 - Ankauf von Kunstgegenständen	-9.295,00	--	--	--	--	--	--
I2810-2201 - Bewegungsparkour f. Erwachsene "Fünf Esslinger"	--	-10.000	--	--	--	--	--
I2810-2202 - Ankauf Kunstgegenstände	--	-5.000	--	--	--	--	--
I2810-2203 - Halterung Maibaum	--	-10.000	--	--	--	--	--
I2810-2204 - Ankauf Kunst Brückenstein	--	-20.000	--	--	--	--	--



4240 - Bäder

Zugeordnete Produkte

424000 - Bäder
424001 - Freibad

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Wirtschaft, Tourismus, Kultur

Teilergebnishaushalt 4240 - Bäder

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	200	2.400	2.400	2.400	2.400
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	136.077,57	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.718,65	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.836,52	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	146.632,74	250.200	252.400	252.400	252.400	252.400
12 - Personalaufwendungen	373.130,30	502.700	544.600	555.400	566.500	577.900
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.611,99	308.500	308.300	207.800	183.300	183.900
15 - Abschreibungen	153.370,74	67.700	84.700	83.900	83.800	83.800
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.046,75	3.900	6.800	6.800	6.800	6.800
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	686.159,78	882.800	944.400	853.900	840.400	852.400
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-539.527,04	-632.600	-692.000	-601.500	-588.000	-600.000
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	35.320,74	61.800	32.400	32.700	33.200	34.500
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-35.320,74	-61.800	-32.400	-32.700	-33.200	-34.500
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-574.847,78	-694.400	-724.400	-634.200	-621.200	-634.500

Teilfinanzhaushalt 4240 - Bäder

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.191,67	250.000	250.000	--	250.000	250.000	250.000
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	523.346,52	815.100	859.700	--	770.000	756.600	768.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-368.154,85	-565.100	-609.700	--	-520.000	-506.600	-518.600
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	61.146,31	95.000	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.146,31	418.500	--	--	--	--	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	323.500	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.124,29	--	--	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	44.943,74	5.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.068,03	328.500	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	78,28	90.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-368.076,57	-475.100	-609.700	--	-520.000	-506.600	-518.600



5710 - Wirtschaftsförderung

Zugeordnete Produkte

- 571000 - Wirtschaftsförderung
- 571001 - Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse
- 571002 - Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung/Krisenmanagement
- 571003 - Planung/Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten
- 571004 - Marketing und Akquisition

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Wirtschaft, Tourismus, Kultur

Kurzbeschreibung

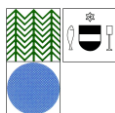
Die Stadt Bad Waldsee gehört zusammen mit anderen Kommunen einem Zusammenschluss zur gemeinsamen Umsetzung des Leaderprogramms an. Hierfür muss eine jährliche Umlage entrichtet werden.

Teilergebnishaushalt 5710 - Wirtschaftsförderung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
12 - Personalaufwendungen	93.772,39	103.800	99.900	101.900	103.900	106.000
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.519,33	116.500	89.700	113.700	113.700	113.700
15 - Abschreibungen	--	400	200	200	200	200
17 - Transferaufwendungen	10.085,75	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.837,87	75.100	58.200	55.200	55.200	55.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	258.215,34	307.800	260.000	283.000	285.000	287.100
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-258.215,34	-307.800	-260.000	-283.000	-285.000	-287.100
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	5.196,16	6.700	4.700	4.800	4.800	5.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-5.196,16	-6.700	-4.700	-4.800	-4.800	-5.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-263.411,50	-314.500	-264.700	-287.800	-289.800	-292.100

Teilfinanzhaushalt 5710 - Wirtschaftsförderung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.436,61	307.400	259.800	--	282.800	284.800	286.900
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-261.436,61	-307.400	-259.800	--	-282.800	-284.800	-286.900
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-261.436,61	-307.400	-259.800	--	-282.800	-284.800	-286.900



5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Zugeordnete Produkte

- 573000 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
- 573003 - Schlachthaus Gaisbeuren
- 573005 - Stadtfest
- 573006 - Wochenmärkte
- 573007 - Jahrmärkte und sonstige Veranstaltungen
- 573008 - Festhallen und Festplätze
- 573009 - Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einrichtungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Wirtschaft, Tourismus, Kultur

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe sind u.a. die Ausgaben für Märkte, das Stadtfest, die Dorfgemeinschaftshäuser und weitere wirtschaftliche Aktivitäten enthalten.

Teilergebnishaushalt 5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.289,46	25.500	13.500	13.500	13.500	13.500
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28.952,79	49.800	47.300	47.300	47.300	47.300
11 - Anteilige ordentliche Erträge	30.242,25	75.300	60.800	60.800	60.800	60.800
12 - Personalaufwendungen	256,18	--	300	300	300	300
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.721,20	115.700	175.300	146.000	133.500	134.000
15 - Abschreibungen	--	6.200	5.700	5.700	5.700	5.700
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	540,91	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	82.518,29	123.400	182.300	153.000	140.500	141.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-52.276,04	-48.100	-121.500	-92.200	-79.700	-80.200
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	60.259,95	117.100	112.600	113.700	115.300	118.400
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-60.259,95	-117.100	-112.600	-113.700	-115.300	-118.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-112.535,99	-165.200	-234.100	-205.900	-195.000	-198.600

Erläuterungen

zu 14: höhere Energiepreise sowie eingeplante Mittel für ein Renaturierungskonzept der Kiesgrube Bad Waldsee in Höhe von 20.000 €.



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.236,03	75.300	60.800	--	60.800	60.800	60.800
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.826,04	117.200	176.600	--	147.300	134.800	135.300
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-11.590,01	-41.900	-115.800	--	-86.500	-74.000	-74.500
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	40.000	15.000	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	6.461,51	--	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.461,51	40.000	15.000	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-6.461,51	-40.000	-15.000	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-18.051,52	-81.900	-130.800	--	-86.500	-74.000	-74.500

Investitionen 5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	-5.052,09	-40.000	-15.000	--	--	--	--
15730-1901 - Einzäunung Kiesgrube Michelwinnaden/Hittelkofen	-5.052,09	--	--	--	--	--	--
15730-2201 - Feststrominfrastruktur	--	-40.000	-15.000	--	--	--	--



5750 - Tourismus

Zugeordnete Produkte

- 575000 - Tourismus
- 575003 - Durchführung von Eigenveranstaltungen
- 575005 - Bereitstellung und Betrieb von Kongress- und Tagungsmöglichkeiten
- 575006 - Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Infrastruktureinrichtungen
- 575010 - Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Infrastruktureinrichtungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Wirtschaft, Tourismus, Kultur

Kurzbeschreibung

In diesem Bereich sind alle Einrichtungen enthalten, die überwiegend dem Tourismus dienen. Hierzu gehören u.a. der Wohnmobilstellplatz und der Waldsee-Aktiv-Weg. Die im Eigenbetrieb Städt. Kurverwaltung gebildeten Betriebe gewerblicher Art (BgA) müssen aus steuerlichen Gründen so erhalten bleiben und werden in dieser Produktgruppe so weitergeführt.

Teilergebnishaushalt 5750 - Tourismus

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	409.793,96	566.700	536.000	536.000	536.000	536.000
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	64.376,21	156.800	87.000	87.000	88.000	88.000
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	430,00	3.000	700	500	2.500	700
10 - Sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	476.600,17	726.500	623.700	623.500	626.500	624.700
12 - Personalaufwendungen	288.819,97	327.800	310.500	316.800	323.000	329.400
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.767,15	315.600	305.400	294.100	240.400	241.100
15 - Abschreibungen	71.458,13	32.800	28.400	27.600	25.800	25.800
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.958,81	67.800	65.200	65.200	65.200	65.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	584.004,06	744.000	709.500	703.700	654.400	661.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-107.403,89	-17.500	-85.800	-80.200	-27.900	-36.800
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	145.232,18	156.000	145.700	147.500	149.100	151.900
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-145.232,18	-156.000	-145.700	-147.500	-149.100	-151.900
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-252.636,07	-173.500	-231.500	-227.700	-177.000	-188.700



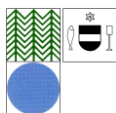
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5750 - Tourismus

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	468.355,02	726.500	623.700	--	623.500	626.500	624.700
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	513.730,20	711.200	681.100	--	676.100	628.600	635.700
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-45.375,18	15.300	-57.400	--	-52.600	-2.100	-11.000
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.673,54	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.673,54	--	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	5.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	5.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.673,54	-5.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-43.701,64	10.300	-57.400	--	-52.600	-2.100	-11.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee



Teilhaushalt TH 07 - Finanzen

6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt TH 07 - Finanzen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	29.116.508,20	27.465.500	29.828.400	31.926.500	32.968.600	33.803.900
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.630.521,26	10.573.300	12.671.000	11.190.200	12.201.500	10.956.000
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	169.138,91	242.900	340.000	440.000	440.000	500.000
10 - Sonstige ordentliche Erträge	4.328,87	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	39.920.497,24	38.281.700	42.839.400	43.556.700	45.610.100	45.259.900
15 - Abschreibungen	48.112,22	--	--	--	--	--
16 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	118.393,76	43.800	39.900	35.900	31.900	28.000
17 - Transferaufwendungen	16.592.041,54	16.844.000	16.339.900	18.468.000	19.180.500	19.609.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	-550.000	--	--	--	--
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.758.547,52	16.337.800	16.379.800	18.503.900	19.212.400	19.637.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	23.161.949,72	21.943.900	26.459.600	25.052.800	26.397.700	25.622.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	23.161.949,72	21.943.900	26.459.600	25.052.800	26.397.700	25.622.400

Teilfinanzhaushalt TH 07 - Finanzen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.710.379,41	38.281.700	42.839.400	--	43.556.700	45.610.100	45.259.900
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.555.991,23	16.337.800	16.379.800	--	18.503.900	19.212.400	19.637.500
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	23.154.388,18	21.943.900	26.459.600	--	25.052.800	26.397.700	25.622.400
7. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.866,19	172.800	172.800	--	4.671.800	5.800	5.800
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.866,19	172.800	172.800	--	4.671.800	5.800	5.800
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000.000,00	--	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.997.133,81	172.800	172.800	--	4.671.800	5.800	5.800
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	18.157.254,37	22.116.700	26.632.400	--	29.724.600	26.403.500	25.628.200



6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Zugeordnete Produkte

611000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Finanzen

Kurzbeschreibung

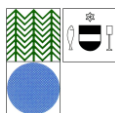
In dieser Produktgruppe 6110 werden die allgemeinen Finanzeinnahmen abgebildet. Hier sind alle Steuern, Zuweisungen und Umlagen der Stadt Bad Waldsee eingeplant

Teilergebnishaushalt 6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	29.116.508,20	27.465.500	29.828.400	31.926.500	32.968.600	33.803.900
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.630.521,26	10.573.300	12.671.000	11.190.200	12.201.500	10.956.000
10 - Sonstige ordentliche Erträge	4.328,87	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	39.751.358,33	38.038.800	42.499.400	43.116.700	45.170.100	44.759.900
15 - Abschreibungen	48.112,22	--	--	--	--	--
17 - Transferaufwendungen	16.592.041,54	16.844.000	16.339.900	18.468.000	19.180.500	19.609.500
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.640.153,76	16.844.000	16.339.900	18.468.000	19.180.500	19.609.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	23.111.204,57	21.194.800	26.159.500	24.648.700	25.989.600	25.150.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	23.111.204,57	21.194.800	26.159.500	24.648.700	25.989.600	25.150.400

Teilfinanzhaushalt 6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.538.352,79	38.038.800	42.499.400	--	43.116.700	45.170.100	44.759.900
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.437.597,47	16.844.000	16.339.900	--	18.468.000	19.180.500	19.609.500
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	23.100.755,32	21.194.800	26.159.500	--	24.648.700	25.989.600	25.150.400
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	23.100.755,32	21.194.800	26.159.500	--	24.648.700	25.989.600	25.150.400



6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zugeordnete Produkte

612000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Finanzen

Kurzbeschreibung

In 2023 wurden Zinserträge aus den eigenen Unternehmen eingeplant. Zusätzlich wurden Zinsanteile (Ausgleichszahlung) aus der geplanten Beteiligung bei der Netze BW kalkuliert.

Der Planansatz für Zinseinnahmen aus Geldanlagen von privaten Unternehmen wurde entsprechend dem derzeitigen Zinsniveau angepasst. Die Zinsen haben sich in den letzten Wochen ein wenig erholt. Wie sich der Zinssatz weiterhin entwickelt, bleibt abzuwarten.

Die planmäßige Tilgung im Haushaltsjahr 2023 beträgt 200.000 €. Der planmäßige Schuldenstand beläuft sich zum Ende des Haushaltsjahres 2023 auf 2,1 Mio. €.

Teilergebnishaushalt 6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	169.138,91	242.900	340.000	440.000	440.000	500.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	169.138,91	242.900	340.000	440.000	440.000	500.000
16 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	118.393,76	43.800	39.900	35.900	31.900	28.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	-550.000	--	--	--	--
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	118.393,76	-506.200	39.900	35.900	31.900	28.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	50.745,15	749.100	300.100	404.100	408.100	472.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	50.745,15	749.100	300.100	404.100	408.100	472.000

Teilfinanzhaushalt 6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.026,62	242.900	340.000	--	440.000	440.000	500.000
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.393,76	-506.200	39.900	--	35.900	31.900	28.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	53.632,86	749.100	300.100	--	404.100	408.100	472.000
7. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.866,19	172.800	172.800	--	4.671.800	5.800	5.800
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.866,19	172.800	172.800	--	4.671.800	5.800	5.800
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000.000,00	--	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 4.997.133,81	172.800	172.800	--	4.671.800	5.800	5.800
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 4.943.500,95	921.900	472.900	--	5.075.900	413.900	477.800



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

A. Pflichtenlagen



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Stellenplan

für das

Haushaltsjahr 2023

Aufgliederung des Stellenplans:

- Teil A: Beamte
- Teil B: Beschäftigte
- Teil C: Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans
- Teil D: Ehrenbeamte, Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte
und informatorisch Beschäftigte



Vorbericht zum Personalhaushalt und Stellenplan 2023

I. Vorbemerkung

Der Stellenplan 2023 enthält insgesamt 331,92 Planstellen (Vorjahr: 322,77).

Steigende Fallzahlen, neue gesetzliche Vorgaben sowie neue Aufgaben und Projekte stellen die Verwaltung weiterhin vor große Herausforderungen und führen zu einem Mehrbedarf an Stellen. Zur Finanzierung der geplanten Personalaufwendungen stehen zum Teil Kostenerstattungen im Erlösbereich zur Verfügung, z. B. durch das Land Baden-Württemberg für den Klimaschutzmanager, durch das BAMF für die Durchführung der Integrationssprachkurse, im Ausbildungsbereich durch die Förderung der PIA-Ausbildung und Praktika für den gehobenen Verwaltungsdienst mit Landesmitteln sowie durch interne Verwaltungskostenbeiträge z. B. der Eigenbetriebe.

Das tarifliche Leistungsentgelt für die Beschäftigten (LOB) beträgt ca. 2 % der Entgelte aller Tarifbeschäftigten. Der Betrag in Höhe von 201.700 € wurde hierfür entsprechend ausgewiesen.

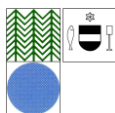
II. Stellenplan

Der Stellenplan der Großen Kreisstadt Bad Waldsee enthält alle Stellen, die im Laufe des Jahres 2023 voraussichtlich besetzt sein werden. Aktuelle Stellenbewertungen, soweit sie bereits durchgeführt wurden, sind berücksichtigt. Teil C des Stellenplans enthält die Aufgliederung der Stellen nach Teilhaushalten.

III. Entwicklung des Stellenplans

		Stellen
2022	Stellenplan	322,77
2023	Stellenplan	331,92
Stellenentwicklung		9,15

Bei der Erhöhung der Stellen sind sechs Stellen für Nachwuchskräfte berücksichtigt.



IV. Wesentliche Veränderungen im Stellenplan

		Stellen	Erläuterung
Beamte		1,00	Umwandlung Stelle persönlicher Referent Oberbürgermeister in Beamtenstelle
		-0,60	Umwandlung Stelle Tourismus in Beschäftigtenstelle
	Gesamt	0,40	
Beschäftigte		-1,00	Umwandlung Stelle persönlicher Referent
		0,60	Umwandlung Stelle Tourismus in Beschäftigtenstelle
		0,50	Neu: Sachbearbeitung Rechnungsprüfungsamt
		1,00	Neu: Stelle Tiefbau (kw)
		1,00	Neu: Stelle Fachkraft Archiv
		0,15	Erhöhung Personalrat, rechtlicher Anspruch
		0,05	Erhöhung Reinigung GS Haisterkirch
		0,10	Erhöhung Sekretariat GS Haisterkirch
		0,05	Erhöhung Koordination Mensa
		0,20	Erhöhung Reinigungskraft Kindergarten Haisterkirch
		-0,25	Umwandlung Stelle FB Schulen/Betreuung
	0,35	Erhöhung Sachbearbeitung Kindergartenwesen	
	Gesamt	2,75	
	Zwischensumme	3,15	
Nachwuchskräfte / Ausbildungsstellen		1,00	BFD/FSJ Gymnasium
		1,00	BFD/FSJ VHS/Bücherei
		1,00	BFD/FSJ Waldkindergarten
		1,00	Studierende/Praktikanten Soziale Arbeit
		1,00	Trainee Public Management A 10
		1,00	Trainee Public Management A 11
	Gesamt	6,00	
Gesamtsumme		9,15	

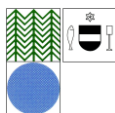
V. Teilzeitkräfte

Bei der Stadtverwaltung Bad Waldsee ist der Anteil der Teilzeitbeschäftigten weiterhin bei mehr als 55 %, d. h. mehr als jeder zweite Mitarbeiter arbeitet in Teilzeit. Im Vergleich hierzu liegt die Quote an Teilzeitbeschäftigten im kommunalen Bereich der öffentlichen Arbeitgeber in ganz Deutschland 2020 bei 41 %. Im Landesbereich sogar bei nur 32 %. Die Möglichkeiten für Teilzeitbeschäftigung möchte die Stadtverwaltung auch weiterhin fördern und damit einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisten. Um auch für Mitarbeiter in ihren letzten Berufsjahren ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, wird auch das Angebot der Altersteilzeit weiterhin befürwortet.

VI. Ausbildung

Um ausreichend Fach- und Nachwuchskräfte gewinnen zu können, bildet die Große Kreisstadt Bad Waldsee kontinuierlich über Bedarf aus. Durch ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst wird jungen Schulabgängern bereits ein erster Einblick in den Berufsalltag ermöglicht. Bedarfsorientiert werden neue Ausbildungs- und Studiengänge implementiert. Für das Haushaltsjahr 2023 wird erstmals der duale Studiengang Soziale Arbeit sowie verschiedene zusätzliche FSJ-Stellen angeboten.

Außerdem werden zwei weitere Stellen für Trainees und Nachwuchskräfte des Studiengangs Public Management geschaffen, um qualifizierte Verwaltungsmitarbeiter gewinnen zu können. Mit Hilfe dieser Stellen können Nachwuchskräfte akquiriert werden, die dann bei Wegfall des bestehenden Personals schnell in den notwendigen Bereichen eingesetzt werden können und damit eine schnelle Wiederbesetzung ermöglichen. Sofern sich die Personalsituation in der Zukunft wieder entspannt, fallen diese Stellen wieder weg.

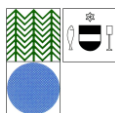


Durch das vielfältige Ausbildungsangebot wird Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit des Einstiegs ins Berufsleben in Bad Waldsee geboten. Die Auszubildenden, Freiwilligen, Praktikanten und Studenten bringen sich dabei in den zahlreichen Bereichen ihrer Tätigkeiten mit dynamischen und kreativen Vorschlägen im Rahmen ihrer Mitarbeit ein.

Aktuelle Übersicht über die Ausbildungs- und Freiwilligenplätze:

Bereich	Stellen 2023	Stellen 2022	Besetzt am 30.06.2022
Azubi od. Berufspraktikant Jugend- und Heimerziehung	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Archiv	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Betreuungsoase	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Jugendkulturhaus	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Gymnasium	1,00	0,00	0,00
BFD/FSJ VHS/Bücherei	1,00	0,00	0,00
BFD/FSJ Kindergarten Haisterkirch	1,00	1,00	0,00
BFD/FSJ Kindergarten Eschle	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Kinderhaus	5,00	5,00	3,00
BFD/FSJ Mensa	2,00	2,00	1,00
BFD/FSJ Waldkindergarten	1,00	0,00	0,00
FÖJ Grünflächen	1,00	1,00	0,00
Berufspraktikanten Kindergarten	5,00	5,00	3,50
Fachangestellter für Bäderbetriebe	3,00	3,00	0,00
Fachinformatiker Systemintegration	2,00	2,00	0,00
Inspektoranwärter	5,00	5,00	0,00
PIA Erzieher	4,00	4,00	3,00
Praktikant Berufskolleg Fachrichtung Soziales	3,00	3,00	1,00
Studierende Praktikanten Soziale Arbeit	1,00	0,00	0,00
Studierende Praktikanten DHBW Ravensburg	3,00	4,00	1,00
Azubi Destinations- und Kurortmanagement	1,00	0,00	0,00
Verwaltungsfachangestellte	9,00	9,00	5,00
Trainee Public Management A 10	2,00	1,00	1,00
Nachwuchskraft Public Management A 11	1,00	0,00	0,00
Summe	56,00	50,00	23,50

Mehrere Ausbildungsplätze konnten zum Ausbildungsbeginn 01.09.2022 neu besetzt werden. Unter anderem auch eine Stelle für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr in der Abteilung Grünflächen des Baubetriebshofs sowie eine Stelle als Auszubildender Systemintegration im Fachbereich Personal, Organisation, IT.



VII. Personalhaushalt

➤ Personalkostenhochrechnung

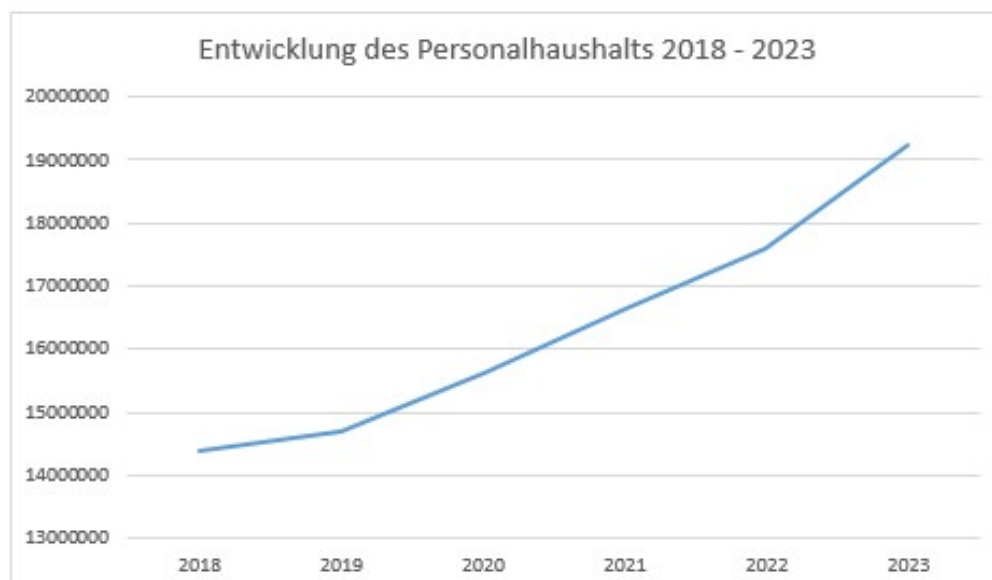
Die Personalkosten erhöhen sich im Jahr 2023 um rund 1.215.900 € oder 6,7 % auf 19.248.200 €. Bei der Berechnung der Gesamtpersonalaufwendungen wurde eine Erhöhung von 3,0 % für Tarifierhöhungen und strukturelle Veränderungen zugrunde gelegt. Zusätzliche Stellen, Höhergruppierungen und Erhöhung von Stellenumfängen sind ebenfalls berücksichtigt. Insbesondere im Kindergartenbereich haben sich durch die Tarifänderungen im Bereich des TVöD Sozial- und Erziehungsdienstes enorme Kostensteigerungen ergeben. Zudem wurden im Jahr 2023 die zusätzlichen Personalkosten durch den Kindergartenanbau in Haisterkirch für das ganze Jahr berücksichtigt und nicht wie in 2022 erst in der zweiten Jahreshälfte.

Ebenso wurde aufgrund einer Ankündigung der Sozialversicherungsträger mit einer Erhöhung der Arbeitgeberbeiträge bei den Beschäftigten um 0,75 % kalkuliert.

	2022	2023	Erhöhung	In Prozent
Personalaufwendungen	18.032.300 €	19.248.200 €	1.215.900 €	6,7 %
Abzgl. Globaler Minderaufwand	-450.000 €			
Summe	17.582.300 €	19.248.200 €	1.215.900 €	

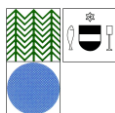
Bei den Personalkosten in 2023 ist zu berücksichtigen, dass im Vergleich zu 2022 kein globaler Minderaufwand vorgesehen ist. Ca. 570.000 € Mehraufwand ergeben sich aufgrund der mit 3,0 % kalkulierten Tarifierhöhungen im Bereich der Beschäftigten und Beamten. Durch zusätzliche Stellen, Höhergruppierungen, Erhöhungen der Stellenumfänge in 2023, sowie durch die hohen Steigerungen im Kindergartenbereich begründen sich die weiteren Kostensteigerungen.

➤ Entwicklung des Personalhaushalts





Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023								
Teil A: Beamte								
Teil A I. Stadt Bad Waldsee - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2023	darunter			Zahl der Stellen 2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022	Erläuterungen
			Mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
hoeherer Dienst								
	B5	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B3	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A15	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A14	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,42	
	A13/H	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	Summe	7,00	0,00	0,00	0,00	7,00	7,42	
gehobener Dienst								
	A13/G	5,00	0,00	0,00	0,00	5,00	3,80	
	A12	4,80	0,00	0,00	0,00	5,00	5,10	
	A11	15,60	0,00	0,00	0,00	15,00	14,84	
	Summe	25,40	0,00	0,00	0,00	25,00	23,74	
mittlerer Dienst								
	A9	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	Summe	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Insgesamt								
		33,40	0,00	0,00	0,00	33,00	32,16	
Teil A: Beamte								
Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen								
Nachrichtlich:								
Städtische Rehakliniken	A 16	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Insgesamt								
		1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Insgesamt AI + AII								
		34,40	0,00	0,00	0,00	34,00	33,16	



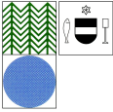
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023					
Teil B: Tariflich Beschäftigte					
Teil B I. Stadt Bad Waldsee - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung					
Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
TVÖD VKA					
	E15	1,00	1,00	1,00	
	E13	1,00	1,00	1,00	
	E12	2,00	3,00	3,00	
	E11	9,70	8,70	7,99	
	E10	11,80	12,80	13,80	
	E09C	2,20	1,70	2,00	
	E09B	12,30	11,80	12,60	
	E09A	10,90	9,35	8,65	
	E08	12,15	11,30	11,97	
	E07	2,00	2,00	2,00	
	E06	50,90	49,65	49,09	
	E05	38,95	41,00	38,66	
	E04	9,35	7,50	6,25	
	E03	4,80	5,65	6,48	
	E02	6,95	6,90	6,24	
	E01	8,06	7,96	4,84	
	Summe	184,06	181,31	175,57	
TV Wald Ba-Wü Mischl					
	W4	2,00	2,00	3,00	
	Summe	2,00	2,00	3,00	
BT-V Soz.&Erz.Dienst					
	S15	1,90	1,90	2,00	
	S13	2,80	2,80	2,80	
	S12	2,00	2,00	1,50	
	S11B	7,85	7,85	7,50	
	S09	2,00	2,00	2,00	
	S08B	1,50	1,50	1,55	
	S08A	35,01	35,01	32,38	
	S03	2,40	2,40	1,86	
	Summe	55,46	55,46	51,59	
Insgesamt		241,52	238,77	230,16	
Teil B: Tariflich Beschäftigte					
Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen					
Insgesamt BI + BII		241,52	238,77	230,16	
Insgesamt AI + BI		274,92	271,77	262,31	
Insgesamt AII + BII		1,00	1,00	1,00	
Insgesamt AI + AII + BI + BII		275,92	272,77	263,31	



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023											
Teil C: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung											
I. Beamte											
Stadt Bad Waldsee - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung											
		hoeherer Dienst				gehobener Dienst			mittlerer Dienst		
Produktgruppe	Bezeichnung	B5	B3	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A9	Summe
1110	Steuerung OR, OV Michelwinnaden								0,10		0,10
1110	Steuerung OR, OV Haisterkirch								0,40		0,40
1110	Steuerung GR, Ausschüsse, OBM, BM, RPA	1,00	1,00				1,00		1,00		4,00
1112	Steuerungsunterstützung (Beteiligungsverwaltung)							1,00			1,00
1120-02	Digitalisierung								0,50		0,50
1121-01	Personalwesen			1,00			1,00		3,00		5,00
1122	Finanzverwaltung, Kasse				1,00			0,80	4,35		6,15
1123	Justizariat					1,00					1,00
1130	Zentrales, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit						1,00		1,00	1,00	3,00
1132	Abgabewesen								0,15		0,15
1133	Grundstücksmanagement							1,00			1,00
5360	Breitband								0,50		0,50
1220	Ordnungswesen				1,00				0,60		1,60
1221	Verkehrswesen							1,00			1,00
1222	Einwohnerwesen								1,00		1,00
1223	Personenstandswesen								0,50		0,50
1260	Brandschutz								0,50		0,50
2110-01	Allgemeinbildende Schulen				1,00				1,00		2,00
5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung						1,00				1,00
5210	Bauordnung								1,00		1,00
5410	Straßen, Wege, Plätze						1,00				1,00
5550	Forstwirtschaft							1,00			1,00
Gesamtsumme		1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	5,00	4,80	15,60	1,00	33,40



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 Teil C: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

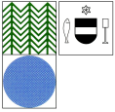
III. Beschäftigte Stadt Bad Waldsee - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Produktgruppe	Bezeichnung	TVÖD VKA															TV Wald Ba-Wü Mischl		BT-V Soz.&Erz.Dienst							Summe		
		E15	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E 9a	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	E01	W4	S15	S13	S12	S 11 b	S 9	S 8b	S 8a		S 3	
1110	Steuerung OR, OV Reute-Gaisbeuren			1,00								2,15	1,00	0,50		0,10												4,75
1110	Steuerung OR, OV Mittelurbach										0,50	0,10			0,20												0,80	
1110	Steuerung OR, OV Michelwinnaden										0,35	0,80															1,15	
1110	Steuerung OR, OV Haisterkirch										0,80	0,40															1,20	
1110	Steuerung GR, Ausschüsse, OBM, BM, RPA							1,50		1,00	0,00																2,50	
1111	Organisation, Dokumentation kommunaler Willensbildung (Geschäftsstelle GR)							1,00																			1,00	
1114	Gesamtpersonalrat											1,00															1,00	
1120-01	Organisation und EDV			0,00	1,00	1,00		3,50			1,00																6,50	
1120-02	Digitalisierung							0,50																			0,50	
1121-01	Personalwesen								0,20	0,50	1,00																1,70	
1121-02	Ausbildung									0,50																	0,50	
1121-03	Bezüge- und Entgeltabrechnung								3,30	0,40																	3,70	
1122	Finanzverwaltung, Kasse					1,00				2,00	6,20																9,20	
1123	Justizariat										0,50																0,50	
1124-01	Bewirtschaftung Gebäude Bad Waldsee															1,25	0,60										1,85	
1124-02	Bewirtschaftung Gebäude GWRS											1,00															1,00	
1124-03	Bewirtschaftung Gebäude Grundschulen															0,60	0,60										1,20	
1124-04	Bewirtschaftung Gebäude Gymnasien										1,00																1,00	
1124-05	Bewirtschaftung Gebäude Haisterkirch															0,45	0,40										0,85	
1124-06	Bewirtschaftung Gebäude Michelwinnaden																0,20										0,20	
1124-07	Bewirtschaftung Gebäude Mittelurbach																0,20										0,20	
1124-08	Bewirtschaftung Gebäude Realschule											1,00															1,00	
1124-09	Bewirtschaftung Gebäude Reute-Gaisbeuren															0,20	0,10										0,30	
1124-10	Bewirtschaftung Gebäude Tageseinrichtung																2,40	0,70									3,10	
1124-11	Gebäudemanagement, fiskal. Immobilienman			1,00	1,00	1,00		1,00			1,00	3,00	1,00														9,00	
1124-12	Steuerung und zentrale Dienste															0,35	0,20										0,55	
1125	Baubetriebshof inkl. Gärtnerei					1,00		1,00	2,00	1,00	1,00	10,40	24,00	6,00	2,40												48,80	
1126	Organisation					1,00		1,00			1,00	0,00	0,90														3,90	
1130	Zentrales, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					1,00			0,50																		1,50	
1132	Abgabewesen										2,00																2,00	
1133	Grundstücksmanagement										1,00																1,00	
1221	Verkehrswesen									6,00	1,00	0,30															7,30	
1222	Einwohnerwesen										4,80																4,80	
1223	Personenstandswesen							1,00	1,50																		2,50	
1260	Brandschutz				1,00						2,00																3,00	



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in Probe- oder Ausbildungszeit Haushaltsjahr 2023					
I. Ehrenbeamte					
Bezeichnung	Besoldungsgruppe	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2022	
	EHRBEA	3,00	3,00	3,00	
Summe		3,00	3,00	3,00	
II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte					
Bereich	Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2022
Azubi od. Berufspraktikant Jugend- u Heimerziehung	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Archiv	Festgehälter	FRWSOZJA	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Betreuungsoase	Festgehälter	FRWSOZJA	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Jugendkulturhaus	Festgehälter	FRWSOZJA	3,00	1,00	1,00
BFD/FSJ KiGa Haisterkirch	Festgehälter	FRWSOZJA	1,00	1,00	0,00
BFD/FSJ Kindergarten Eschle	Festgehälter	FRWSOZJA	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Kinderhaus	Festgehälter	FRWSOZJA	5,00	5,00	3,00
BFD/FSJ Mensa	Festgehälter	FRWSOZJA	2,00	2,00	1,00
BFD/FSJ Waldkindergarten	Festgehälter	FRWSOZJA	1,00	0,00	0,00
Berufspraktikanten Kindergarten	Prakt.Soz/Erz BT-V	ERZIEH	5,00	5,00	3,50
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Azubi TVöD	AZUBI	3,00	3,00	0,00
Fachinformatiker Systemintegration	Azubi TVöD	AZUBI	2,00	2,00	0,00
FÖJ Klimaschutzbeauftragter	Festgehälter	FRWSOZJA	1,00	1,00	0,00
Inspektoranwärter	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.9-11	5,00	5,00	0,00
PIA Erzieher	Azubi PIA u. Co BT-V	AZUBIPIA	4,00	4,00	2,10
Praktikant Berufskolleg Fachrichtung Soziales	Festgehälter	ANGFEST	3,00	3,00	1,00
Studierende Praktikanten	Festgehälter	ANGFEST	1,00	0,00	0,00
Studierende Praktikanten DHBW Ravensburg	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	0,00	0,00
Studierende Praktikanten DHBW Ravensburg	Festgehälter	ANGFEST	3,00	4,00	1,00
Verwaltungsfachangestellte	Azubi TVöD	AZUBI	9,00	9,00	5,00
Trainee/Nachwuchskräfte	Besoldungsordnung A	A10/G	2,00	1,00	1,00
Trainee/Nachwuchskräfte	Besoldungsordnung A	A11/G	1,00	0,00	0,00
Summe			56,00	50,00	22,60



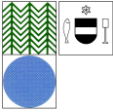
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Investitionen



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
Gesamthaushalt	-64.546.100	-25.498.300	-8.502.511	-8.424.600	-16.292.900	-23.561.000	-9.652.700	-23.561.000	-8.071.700	-5.030.500	--
Einzahlung	73.445.500	23.349.300	3.140.621	12.338.400	5.884.700	--	18.405.100	--	16.606.400	9.200.000	--
Auszahlung	137.991.600	48.847.600	11.643.132	20.763.000	22.177.600	23.561.000	28.057.800	23.561.000	24.678.100	14.230.500	--
101000.001 - BGA OB	-5.000	0	--	--	-5.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.000	0	--	--	5.000	--	--	--	--	--	--
101011.001 - BGA Gemeinderat	-19.000	0	--	--	-3.000	--	-10.000	--	-3.000	-3.000	--
<i>Auszahlung</i>	19.000	0	--	--	3.000	--	10.000	--	3.000	3.000	--
116000.001 - BGA Archiv	-3.000	0	--	--	-3.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	3.000	0	--	--	3.000	--	--	--	--	--	--
131001.001 - BGA GHWRS	-27.700	0	--	--	-27.700	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	27.700	0	--	--	27.700	--	--	--	--	--	--
131003.001 - BGA Grundschule Reute	-10.000	0	--	--	-10.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	0	--	--	10.000	--	--	--	--	--	--
131005.001 - BGA Grundschule Haisterkirch	-10.600	0	--	--	-10.600	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.600	0	--	--	10.600	--	--	--	--	--	--
131007.001 - BGA SBBZ	-7.500	0	--	--	-7.500	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	7.500	0	--	--	7.500	--	--	--	--	--	--
131008.001 - BGA Realschule	-27.700	0	--	--	-27.700	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	27.700	0	--	--	27.700	--	--	--	--	--	--
131009.001 - BGA Gymnasium	-38.800	0	--	--	-38.800	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	38.800	0	--	--	38.800	--	--	--	--	--	--
131011.001 - BGA Hector Akademie	-8.000	0	--	--	-8.000	--	--	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	8.000	0	--	--	8.000	--	--	--	--	--	--
131019.001 - BGA Mensa	-7.800	0	--	--	-7.800	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	7.800	0	--	--	7.800	--	--	--	--	--	--
132000.003 - Kin- dergarten Mittelur- bach (urspr. Ballen- moos)	-3.000.000	0	--	--	--	--	-300.000	--	-2.200.000	-500.000	--
<i>Einzahlung</i>	300.000	0	--	--	--	--	200.000	--	100.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	3.300.000	0	--	--	--	--	500.000	--	2.300.000	500.000	--
132000.004 - Pla- nung Kindergarten allg.	-700.000	0	--	--	--	--	--	--	-200.000	-500.000	--
<i>Auszahlung</i>	700.000	0	--	--	--	--	--	--	200.000	500.000	--
132001.001 - BGA Kita Eschle	-5.500	0	--	--	-5.500	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.500	0	--	--	5.500	--	--	--	--	--	--
132002.001 - BGA Betreuungsoase	-5.500	0	--	--	-5.500	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.500	0	--	--	5.500	--	--	--	--	--	--
132003.001 - BGA Waldkindergarten	-5.000	0	--	--	-5.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.000	0	--	--	5.000	--	--	--	--	--	--
132006.001 - BGA Kindergarten Haisterkirch	-1.200	0	--	--	-1.200	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.200	0	--	--	1.200	--	--	--	--	--	--
132200.003 - Zu- schüsse Kita an- dere Trägerschaft	-50.200	0	--	--	-50.200	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	50.200	0	--	--	50.200	--	--	--	--	--	--
134000.001 - BGA VHS	-3.500	0	--	--	--	--	-3.500	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	3.500	0	--	--	--	--	3.500	--	--	--	--
135000.001 - BGA Bücherei	-2.000	0	--	--	-2.000	--	--	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Einzahlung</i>	8.000	0	--	--	8.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	0	--	--	10.000	--	--	--	--	--	--
145000.001 - BGA Feuerwehr	-661.900	0	--	--	-522.700	--	-101.600	--	-32.000	-5.600	--
<i>Einzahlung</i>	149.000	0	--	--	99.000	--	37.000	--	13.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	810.900	0	--	--	621.700	--	138.600	--	45.000	5.600	--
145000.003 - Löschwasserbereit- stellung	-25.000	0	--	--	--	--	--	--	--	-25.000	--
<i>Auszahlung</i>	25.000	0	--	--	--	--	--	--	--	25.000	--
145000.004 - WLF 2	-239.000	0	--	--	--	--	-239.000	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	-239.000	0	--	--	--	--	-239.000	--	--	--	--
145000.005 - RW 2 (Rüstwagen)	-570.000	0	--	--	--	--	--	--	-570.000	--	--
<i>Einzahlung</i>	130.000	0	--	--	--	--	--	--	130.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	700.000	0	--	--	--	--	--	--	700.000	--	--
222000.001 - BGA IT	-150.000	0	--	--	-70.000	--	-60.000	--	-10.000	-10.000	--
<i>Auszahlung</i>	150.000	0	--	--	70.000	--	60.000	--	10.000	10.000	--
222000.002 - IMM - Software	-125.000	0	--	--	-75.000	--	-25.000	--	-20.000	-5.000	--
<i>Auszahlung</i>	125.000	0	--	--	75.000	--	25.000	--	20.000	5.000	--
232000.004 - Bau- gebiet Drei Eichen	0	0	--	--	-1.180.000	--	370.000	--	810.000	--	--
<i>Einzahlung</i>	1.990.000	0	--	--	--	--	1.180.000	--	810.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.990.000	0	--	--	1.180.000	--	810.000	--	--	--	--
232000.005 - Bau- gebiet St. Michael (St. Blasius)	0	0	--	--	-400.000	--	400.000	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	400.000	0	--	--	--	--	400.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	400.000	0	--	--	400.000	--	--	--	--	--	--



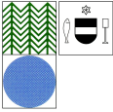
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
232100.003 - Öffentl. Bereich Wurzachener Str.	-40.000	0	--	--	--	--	-40.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>40.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>40.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
232100.004 - Aufw. Gut-Betha-Platz	-40.000	0	--	--	-40.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>40.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>40.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
233000.003 - Energetische Klimaprojekte Stadt	-300.000	0	--	--	-300.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>300.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>300.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
233100.003 - Ausbau Steinstraße	-50.000	0	--	--	--	--	-50.000	--	0	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>950.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>950.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
<i>Auszahlung</i>	<i>1.000.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>50.000</i>	<i>--</i>	<i>950.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
233401.003 - Schorren Grabfeld	-15.000	0	--	--	-15.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>15.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>15.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
233403.003 - Gräberfeld Reute	-10.000	0	--	--	-10.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>10.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>10.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
233403.004 - Stele Reute	-8.000	0	--	--	-8.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>8.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>8.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
233403.005 - Einfriedung Friedhof Reute	-15.000	0	--	--	-15.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>15.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>15.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
233500.001 - BGA Spielplätze Stadt u. Ortschaften	-211.000	0	--	--	-71.000	--	-70.000	--	-70.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>211.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>71.000</i>	<i>--</i>	<i>70.000</i>	<i>--</i>	<i>70.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
237000.003 - BBH Bad Waldsee Fahrzeuge, Geräte	-818.000	0	--	--	-218.000	--	-200.000	--	-200.000	-200.000	--
<i>Auszahlung</i>	<i>818.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>218.000</i>	<i>--</i>	<i>200.000</i>	<i>--</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>--</i>



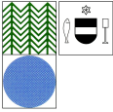
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finanziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
237030.003 - BBH Reute-Gaisb. Fahrzeuge, Geräte	-143.500	0	--	--	-37.500	--	-86.000	--	-17.500	-2.500	--
<i>Auszahlung</i>	<i>143.500</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>37.500</i>	<i>--</i>	<i>86.000</i>	<i>--</i>	<i>17.500</i>	<i>2.500</i>	<i>--</i>
237050.003 - BBH Haisterkirch Fahrzeuge, Geräte	-83.500	0	--	--	--	--	-8.500	--	--	-75.000	--
<i>Auszahlung</i>	<i>83.500</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>8.500</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>75.000</i>	<i>--</i>
240000.003 - Grunderwerb	-7.200.000	0	--	--	-4.200.000	--	-1.000.000	--	-1.000.000	-1.000.000	--
<i>Auszahlung</i>	<i>7.200.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>4.200.000</i>	<i>--</i>	<i>1.000.000</i>	<i>--</i>	<i>1.000.000</i>	<i>1.000.000</i>	<i>--</i>
241000.003 – Verkauf Gebäude	63.200	0	--	--	63.200	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>63.200</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>63.200</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
241000.004 – Verkauf Grundstück)	2.000	0	--	--	2.000	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>2.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>2.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
241219.003 - PV Anlage DGH & Kiga Gaisbeuren	-250.000	0	--	--	-250.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>250.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>250.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
241219.004 - PV Anlage GHWRS	-170.000	0	--	--	-170.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>170.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>170.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
241219.005 - PV Kindergärten	-425.000	0	--	--	-135.000	--	-290.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>425.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>135.000</i>	<i>--</i>	<i>290.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
243100.003 - Aussichtsplattform Rotwildgehege	-2.000	0	--	--	-2.000	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>18.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>18.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
<i>Auszahlung</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>20.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
244200.003 - Ökopunkte Erwerb	-2.500.000	0	--	--	-1.000.000	--	-500.000	--	-500.000	-500.000	--
<i>Auszahlung</i>	<i>2.500.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>1.000.000</i>	<i>--</i>	<i>500.000</i>	<i>--</i>	<i>500.000</i>	<i>500.000</i>	<i>--</i>



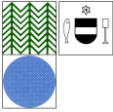
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
252119.001 - BGA Haus am Stadtsee	-35.000	0	--	--	-35.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>35.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>35.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
253000.001 - BGA Kunstwerke	-12.000	0	--	--	-3.000	--	-3.000	--	-3.000	-3.000	--
<i>Auszahlung</i>	<i>12.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>3.000</i>	<i>--</i>	<i>3.000</i>	<i>--</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>--</i>
620000.003 - E-Bi- kes u. Lastenräder	-6.000	0	--	--	-6.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>6.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>6.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
801103.003 - An- bau Verwaltung Ravensburger Str. 1+3	-700.000	0	--	--	--	--	-200.000	--	-500.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>700.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>200.000</i>	<i>--</i>	<i>500.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
801112.003 - eLa- desäule	-12.000	0	--	--	-12.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>12.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>12.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
801200.003 - Bü- cherei Neugestal- tung	-100.000	0	--	--	-33.000	--	-21.000	--	-46.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>100.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>33.000</i>	<i>--</i>	<i>21.000</i>	<i>--</i>	<i>46.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
801401.001 - BGA Archiv OV	-10.000	0	--	--	-10.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>10.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>10.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
801410.003 - An- bau OV überdach- ung Eingang	-7.500	0	--	--	--	--	-7.500	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>7.500</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>7.500</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
801410.004 - An- bau OV Gaisbeuren	-250.000	0	--	--	--	--	-250.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>250.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>250.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
802350.003 – Ver- kauf Gebäude	15.200	0	--	--	15.200	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>15.200</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>15.200</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
803030.001 - BGA Sportplatz Reute	-55.000	0	--	--	--	--	--	--	-55.000	--	--



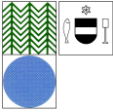
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	55.000	0	--	--	--	--	--	--	55.000	--	--
803103.003 - Grundschule Reute (Planung usw.)	-100.000	0	--	--	--	--	--	--	-100.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	100.000	0	--	--	--	--	--	--	100.000	--	--
I1110-2002 - BGA neuer Bürgermeis- ter, Stabstellen	0	0	-1.054	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	1.054	--	--	--	--	--	--	--	--
I1110-2101 - BGA Steuerung	-13.000	-13.000	-7.012	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	13.000	13.000	7.012	--	--	--	--	--	--	--	--
I1110-2103 - BGA Gemeinderat	-6.000	-6.000	--	-3.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	6.000	6.000	--	3.000	--	--	--	--	--	--	--
I1110-2104 - BGA Bürgermeister	-10.000	-10.000	-1.545	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	1.545	--	--	--	--	--	--	--	--
I1110-2201 - BGA Bürgermeister	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.000	5.000	--	5.000	--	--	--	--	--	--	--
I1110-2202 - BGA 1. Beigeordnete	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.000	5.000	--	5.000	--	--	--	--	--	--	--
I1112-2102 - Betei- ligung Netze BW	-6.250.000	-6.250.000	-2.500.000	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	6.250.000	6.250.000	2.500.000	--	--	--	--	--	--	--	--
I1114-2001 - BGA Öffentlichkeitsarbeit	0	0	-1.557	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	1.557	--	--	--	--	--	--	--	--
I1114-2201 - BGA Personalrat	-3.000	-3.000	--	-3.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	3.000	3.000	--	3.000	--	--	--	--	--	--	--
I1120-2001 - Soft- ware und Lizenzen	0	0	-18.003	--	--	--	--	--	--	--	--



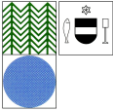
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	0	0	18.003	--	--	--	--	--	--	--	--
I1120-2004 - Re- chenzentrum Stadt	0	0	-74.994	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	74.994	--	--	--	--	--	--	--	--
I1120-2201 - BGA IT	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	--	10.000	--	--	--	--	--	--	--
I1120-2202 - Tele- fonsoftware	-20.000	-20.000	--	-20.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	20.000	20.000	--	20.000	--	--	--	--	--	--	--
I1120-2203 - EC- Cash-Geräte	-6.000	-6.000	--	-6.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	6.000	6.000	--	6.000	--	--	--	--	--	--	--
I1120-2204 - Spracherkennung	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	--	10.000	--	--	--	--	--	--	--
I1120-2206 - Doku- mentenmanage- ment	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	--	10.000	--	--	--	--	--	--	--
I1121-2102 - BGA Personal	0	0	-1.274	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	1.274	--	--	--	--	--	--	--	--
I1121-2201 - BGA Personal	-3.500	-3.500	--	-3.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	3.500	3.500	--	3.500	--	--	--	--	--	--	--
I1122-2101 - Im- mat. Vermögensge- genstände FB Fi- nanzen	-71.000	-71.000	-7.429	-31.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	71.000	71.000	7.429	31.000	--	--	--	--	--	--	--
I1124-2003 - Justi- tia Rathaus	0	0	-26.088	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	26.088	--	--	--	--	--	--	--	--



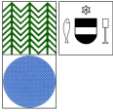
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I1124-2202 - DGH Gaisbeuren Dorf- platz	-2.000	-2.000	--	-2.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	--	<i>2.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I1124-2204 - BGA Altstadt-Seenachts- fest	-10.300	-10.300	--	-10.300	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>10.300</i>	<i>10.300</i>	--	<i>10.300</i>	--	--	--	--	--	--	--
I1124-2205 - BGA Haus am Stadtsee	-9.000	-9.000	--	-9.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>9.000</i>	<i>9.000</i>	--	<i>9.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I1124-2209 - BGA Haus am Stadtsee	-10.000	0	--	--	--	--	-5.000	--	-5.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>10.000</i>	<i>0</i>	--	--	--	--	<i>5.000</i>	--	<i>5.000</i>	--	--
I1125-1802 - Fahr- zeuge Bauhof	0	0	-904	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>904</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I1125-1901 - Lager- halle	0	0	-15.944	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>15.944</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I1125-1902 - Fahr- zeuge u. Geräte Bauhof	0	0	-4.032	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>4.032</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I1125-2002 - Fahr- zeuge und Geräte Bauhof	-8.000	-8.000	-15	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>15</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I1125-2101 - Fahr- zeuge und Geräte BBH	-336.000	-336.000	-4.800	-200.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>336.000</i>	<i>336.000</i>	<i>4.800</i>	<i>200.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I1125-2102 - Verla- derampe f. Groß- container u. Erw., Schüttgutta	-56.000	-36.000	--	-14.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	56.000	36.000	--	14.000	10.000	--	10.000	--	--	--	--
I1125-2103 - Betei- ligung Zweckver- band Wegenetz	0	0	-2.400	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	2.400	--	--	--	--	--	--	--	--
I1125-2202 - Neu- bau Bauhof	-100.000	-100.000	--	-100.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	100.000	100.000	--	100.000	--	--	--	--	--	--	--
I1126-2201 - Inven- tarsoftware	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	--	10.000	--	--	--	--	--	--	--
I1130-2101 - E-Bike	-2.500	-2.500	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.500	2.500	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I1130-2102 - BGA Öffentlichkeitsarbeit	-1.000	-1.000	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.000	1.000	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I1130-2201 - E-Bike	-2.500	-2.500	--	-2.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.500	2.500	--	2.500	--	--	--	--	--	--	--
I1133-1801 - Grunderwerb	0	0	89.893	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	89.893	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I1133-1901 - Grundstückserwerb	0	0	-94.319	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	94.319	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I1133-1902 - Grundstücksver- käufe	0	0	5.498	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	81	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	5.579	--	--	--	--	--	--	--	--
I1133-2001 - Grundstücksver- käufe	1.093.000	1.093.000	8.060	643.000	--	--	--	--	--	--	--



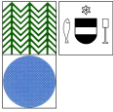
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	0	0	196	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	1.093.000	1.093.000	8.256	643.000	--	--	--	--	--	--	--
I1133-2103 - Grunderwerb allge- mein	-1.000.000	-1.000.000	-41.472	-500.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.000.000	1.000.000	41.472	500.000	--	--	--	--	--	--	--
I1133-2105 - Grunderwerb Bau- landentwicklung	-1.000.000	-1.000.000	--	-1.000.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.000.000	1.000.000	--	1.000.000	--	--	--	--	--	--	--
I1133-2106 - Grundstücksver- käufe Baugebiet	68.000	68.000	--	48.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	68.000	68.000	--	48.000	--	--	--	--	--	--	--
I1133-2107 - Grundstücksver- käufe Gewerbege- biet	4.150.000	4.150.000	269.750	3.000.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	4.150.000	4.150.000	269.750	3.000.000	--	--	--	--	--	--	--
I1133-2108 - Grundstücksver- käufe	337.000	337.000	519.639	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	337.000	337.000	519.639	--	--	--	--	--	--	--	--
I1133-2201 - Grunderwerb Bau- gebiete	-3.000.000	-3.000.000	--	-3.000.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	3.000.000	3.000.000	--	3.000.000	--	--	--	--	--	--	--
I1220-2101 - Dienstwagen Ge- meindevollzugs- dienst	-50.000	-25.000	--	--	-25.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	50.000	25.000	--	--	25.000	--	--	--	--	--	--
I1220-2102 - BGA Gemeindevollzugs- dienst	-2.000	-2.000	-2.041	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.000	2.000	2.041	--	--	--	--	--	--	--	--



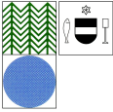
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I1221-2101 - Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage	-12.000	-12.000	-7.497	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>12.000</i>	<i>12.000</i>	<i>7.497</i>	<i>5.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I1260-1801 - Löschwasserbereitstellung	-5.000	-5.000	-8.006	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>8.006</i>	<i>5.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I1260-1804 - ELW 1 Ersatzbeschaffung	0	0	22.000	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>22.000</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-1901 - Immat. Vermögensgegenstände Feuerwehr	0	0	6.600	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>6.600</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-1909 - Systemtrenner/Rückflussverhinderer bei Löschwasser	0	0	-9.614	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>9.614</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2002 - Prüfstand Atemschutzgeräte	0	0	8.487	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>8.487</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2004 - Außenbordmotor an das Rettungs- und Einsatzboot	0	0	-3.064	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>3.064</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2005 - HLF 20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug)	-608.000	-608.000	--	92.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>92.000</i>	<i>92.000</i>	--	<i>92.000</i>	--	--	--	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	700.000	700.000	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2007 - Soft- ware Fireboard	0	0	-1.071	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	1.071	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2101 - Um- bau Feuerwehrg- rätehaus	-380.000	0	--	--	-100.000	--	-280.000	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	120.000	0	--	--	--	--	120.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	500.000	0	--	--	100.000	--	400.000	--	--	--	--
I1260-2103 - BGA Feuerwehr	-28.000	-28.000	-11.602	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	28.000	28.000	11.602	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2106 - Ge- räte Feuerwehr	-11.000	-11.000	-8.906	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	11.000	11.000	8.906	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2201 - Park- platz Feuerwehr Haisterkirch	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.000	5.000	--	5.000	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2202 - BGA Feuerwehr Bad Waldsee	-15.000	-15.000	--	-15.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	15.000	15.000	--	15.000	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2203 - Er- satzbeschaffung Kdow 1	-70.000	0	--	--	--	--	-70.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	70.000	0	--	--	--	--	70.000	--	--	--	--
I1260-2204 - Kehr- maschine Feuer- wehr	-20.000	-20.000	--	-20.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	20.000	20.000	--	20.000	--	--	--	--	--	--	--
I2110-1912 - Digita- lisierungsmassnah- men aus FAG Mit- teln	0	0	-128.876	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	128.876	--	--	--	--	--	--	--	--



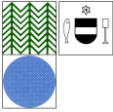
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I2110-2001 - BGA GWRS	0	0	-2.867	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	2.867	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2004 - BGA Realschule	0	0	-8.462	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	8.462	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2005 - BGA Gymnasium	0	0	-109	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	109	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2007 - PV Anlage Flachdach Gymnasium	0	0	-47.605	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	47.605	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2008 - BGA Durllesbachhalle	0	0	-6.902	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	6.902	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2101 - Red- nerpult Halle Haisterkirch	-2.200	-2.200	-1.489	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.200	2.200	1.489	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2102 - Mikro- fonanlage Halle Haisterkirch	-2.800	-2.800	-2.865	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.800	2.800	2.865	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2103 - BGA Grundschule Haisterkirch	-5.600	-5.600	-3.920	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.600	5.600	3.920	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2105 - BGA GWRS	-19.500	-19.500	-9.806	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	19.500	19.500	9.806	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2106 - BGA Realschule	-1.000	-1.000	-1.036	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.000	1.000	1.036	--	--	--	--	--	--	--	--



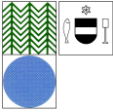
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I2110-2107 - Neu- bau 2 Feld Turn- halle Gymnasium "Rucksacklösung"	-3.480.000	-410.000	--	-300.000	-1.670.000	-1.800.000	-1.400.000	-1.800.000	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	820.000	90.000	--	--	330.000	--	400.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	4.300.000	500.000	--	300.000	2.000.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	--	--	--
I2110-2108 - BGA Gymnasium	-23.500	-23.500	-14.625	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	23.500	23.500	14.625	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2109 - BGA Mensa	-8.000	-8.000	-5.695	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	8.000	8.000	5.695	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2110 - Soft- ware Mensa	-4.000	-4.000	-1.178	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	4.000	4.000	1.178	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2112 - Er- neuerung Zaunan- lage Schulstadion	-60.000	0	--	--	-60.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	60.000	0	--	--	60.000	--	--	--	--	--	--
I2110-2113 - Neu- bau Ballfangzaun Schulstadion	-20.000	0	--	--	-20.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	20.000	0	--	--	20.000	--	--	--	--	--	--
I2110-2114 - BGA Lehrschwimmbe- cken	-7.000	-7.000	-6.674	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	7.000	7.000	6.674	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2201 - BGA FB Schulen	-4.400	-4.400	--	-4.400	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	4.400	4.400	--	4.400	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2202 - BGA Mens(1)a	-2.000	-2.000	--	-2.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.000	2.000	--	2.000	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2203 - BGA GWRS	-39.000	-39.000	--	-39.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	39.000	39.000	--	39.000	--	--	--	--	--	--	--



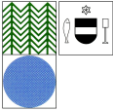
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I2110-2204 - Anbau Klassenzimmer Mensa	-750.000	-750.000	--	-750.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	750.000	750.000	--	750.000	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2205 - BGA Grundschule Reute	-11.000	-11.000	--	-11.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	11.000	11.000	--	11.000	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2206 - BGA Realschule	-28.800	-28.800	--	-28.800	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	28.800	28.800	--	28.800	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2207 - BGA Grundschule Haisterkirch	-19.000	-19.000	--	-19.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	19.000	19.000	--	19.000	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2208 - BGA Halle Haisterkirch	-9.000	-9.000	--	-9.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	9.000	9.000	--	9.000	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2209 - Erwei- terung Gymnasium	-4.670.000	-200.000	--	-200.000	-1.150.000	-4.300.000	-2.590.000	-4.300.000	-730.000	--	--
<i>Einzahlung</i>	1.540.000	0	--	--	560.000	--	410.000	--	570.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	6.210.000	200.000	--	200.000	1.710.000	4.300.000	3.000.000	4.300.000	1.300.000	--	--
I2110-2210 - BGA Gymnasium	-42.600	-42.600	--	-42.600	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	42.600	42.600	--	42.600	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2211 - PV Anlage für Anbau Mensa	-40.000	-40.000	--	-40.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	40.000	40.000	--	40.000	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2212 - BGA Mensa	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.000	5.000	--	5.000	--	--	--	--	--	--	--
I2120-2001 - BGA SBBZ	0	0	-1.505	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	1.505	--	--	--	--	--	--	--	--
I2120-2101 - BGA SBBZ	-4.000	-4.000	--	--	--	--	--	--	--	--	--



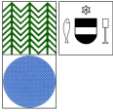
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	4.000	4.000	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I2120-2201 - BGA SBBZ	-10.500	-10.500	--	-10.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.500	10.500	--	10.500	--	--	--	--	--	--	--
I2140-2101 - BGA Hectorakademie	-4.800	-4.800	--	-3.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	4.800	4.800	--	3.000	--	--	--	--	--	--	--
I2520-2001 - Kunst	0	0	-5.000	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	5.000	--	--	--	--	--	--	--	--
I2720-2101 - BGA Bücherei	-13.500	-13.500	-5.489	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	13.500	13.500	5.489	--	--	--	--	--	--	--	--
I2720-2201 - BGA Bücherei	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.000	5.000	--	5.000	--	--	--	--	--	--	--
I2810-2101 - Halte- rung Maibaum	-10.500	-10.500	-17.642	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.500	10.500	17.642	--	--	--	--	--	--	--	--
I2810-2102 - An- kauf von Kunstge- genständen	-3.000	-3.000	-9.295	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	3.000	3.000	9.295	--	--	--	--	--	--	--	--
I2810-2201 - Bewe- gungsparkour f. Er- wachsene "Fünf Esslinger"	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	--	10.000	--	--	--	--	--	--	--
I2810-2202 - An- kauf Kunstgegen- stände	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.000	5.000	--	5.000	--	--	--	--	--	--	--
I2810-2203 - Halte- rung Maibaum	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	--	10.000	--	--	--	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I2810-2204 - An- kauf Kunst Brü- ckenstein	-20.000	-20.000	--	-20.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	--	<i>20.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I3180-2201 - BGA Soziales und Ord- nung	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	--	<i>10.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I3620-2201 - Homepage Prisma	-3.000	-3.000	--	-3.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	--	<i>3.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I3650-1913 - Zu- schuss Aussenan- lage/Spielgeräte ev. Kindergarten	0	0	-2.360	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>2.360</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2001 - BGA Kinderhaus Döcht- bühl	0	0	-11.330	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>11.330</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2002 - Klet- tergerüst Kinder- haus Döchtbühl	0	0	-10.021	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>10.021</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2005 - Inves- tionszuschüsse an andere Träger	0	0	-20.400	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>20.400</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2007 - Neu- bau Kindergarten Reute	-1.800.000	-1.800.000	-828.512	-500.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>1.800.000</i>	<i>1.800.000</i>	<i>828.512</i>	<i>500.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2008 - Anbau Kindergarten Haisterkirch	-1.164.000	-1.164.000	-1.692.175	-500.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>300.000</i>	<i>300.000</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>1.464.000</i>	<i>1.464.000</i>	<i>1.692.175</i>	<i>500.000</i>	--	--	--	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finanziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I3650-2103 - Investitionszusch. KiGa in anderer Trägerschaft	-31.000	-31.000	-13.209	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>31.000</i>	<i>31.000</i>	<i>13.209</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
I3650-2104 - BGA Kinderhaus Döchtbühl	-10.700	-10.700	-3.448	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>10.700</i>	<i>10.700</i>	<i>3.448</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
I3650-2105 - Kreativwerkstatt KiGa Haisterkirch	0	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>7.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>7.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
I3650-2201 - BGA Kita Haisterkirch	-13.500	-13.500	--	-13.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>13.500</i>	<i>13.500</i>	<i>--</i>	<i>13.500</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
I3650-2202 - Investitionszusch. andere Träger Kita	-48.000	-48.000	--	-48.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>48.000</i>	<i>48.000</i>	<i>--</i>	<i>48.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
I3650-2203 - Investitionszusch. andere Träger Kita Reute	-7.900	-7.900	--	-7.900	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>7.900</i>	<i>7.900</i>	<i>--</i>	<i>7.900</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
I3650-2204 - Investitionszusch. andere Träger Michelwinden	-1.000	-1.000	--	-1.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>--</i>	<i>1.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
I3650-2205 - Investitionszusch. andere Träger Mittelurbach	-800	-800	--	-800	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>800</i>	<i>800</i>	<i>--</i>	<i>800</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
I3650-2206 - BGA KITA Döchtbühl	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>--</i>	<i>5.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>



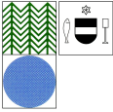
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finanziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I3650-2207 - Kita-Verwaltungssoftware	-25.000	-25.000	--	-25.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	--	<i>25.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2208 - Neubau Kindergarten Ballenmoos	-200.000	-200.000	--	-200.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	--	<i>200.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I4240-1801 - Erneuerung Restaurant Freibad	0	0	45.022	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>61.146</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>16.124</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I4240-2102 - BGA Freibad	0	0	-31.536	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>31.536</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I4240-2201 - BGA Freibad	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	--	<i>5.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I4240-2202 - Umbau-u. Erweiterung Freibad Sozial-u. Kassenräume	-228.500	-228.500	--	-228.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>95.000</i>	<i>95.000</i>	--	<i>95.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>323.500</i>	<i>323.500</i>	--	<i>323.500</i>	--	--	--	--	--	--	--
I4241-2001 - Kunstrasenplatz/Sportentwicklung	-600.000	-400.000	--	-170.000	-200.000	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>270.000</i>	<i>270.000</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>870.000</i>	<i>670.000</i>	--	<i>170.000</i>	<i>200.000</i>	--	--	--	--	--	--
I5110-1801 - Entwurf von Verkehrsanlagen	-100.000	-50.000	-13.121	-25.000	--	--	--	--	-25.000	-25.000	--
<i>Auszahlung</i>	<i>100.000</i>	<i>50.000</i>	<i>13.121</i>	<i>25.000</i>	--	--	--	--	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	--
I5110-1802 - Sanierungsgebiet/städtische Maßnahmen	-220.000	-160.000	25.004	-80.000	-60.000	--	--	--	--	--	--



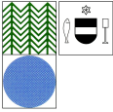
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finanziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Einzahlung</i>	300.000	240.000	25.004	120.000	60.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	520.000	400.000	--	200.000	120.000	--	--	--	--	--	--
I5110-1803 - Baumaßnahme Hauptstr. 10/12 BA I	0	0	31.886	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	32.284	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	398	--	--	--	--	--	--	--	--
I5110-1804 - Baumaßnahme Hauptstr. 10/12 BA II Neubau	120.000	120.000	-969.526	370.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	1.170.000	1.170.000	459.288	370.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.050.000	1.050.000	1.428.814	--	--	--	--	--	--	--	--
I5110-1805 - Baumaßnahme Hauptstr. 10/12 BA III Außenanlagen	-65.000	-130.000	24.531	40.000	95.000	--	-30.000	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	410.000	240.000	31.190	140.000	100.000	--	70.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	475.000	370.000	6.658	100.000	5.000	--	100.000	--	--	--	--
I5110-1806 - Baumaßnahme Hauptstr. 10/12 BA IV Hauptgebäude	-3.400.000	-2.058.000	-161.274	-1.029.000	-1.342.000	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	3.250.000	2.142.000	40.300	1.071.000	1.108.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	6.650.000	4.200.000	201.575	2.100.000	2.450.000	--	--	--	--	--	--
I5110-1807 - Bleiche BA I Fischteiche	0	0	-26.232	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	26.232	--	--	--	--	--	--	--	--
I5110-2001 - Altstadt für Alle- Programm "Nationale Projekte"	-2.582.200	-1.127.900	-489.190	-297.700	-1.454.300	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	4.010.000	1.460.000	902.875	560.000	2.550.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	6.592.200	2.587.900	1.392.064	857.700	4.004.300	--	--	--	--	--	--



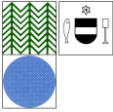
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I5110-2201 - Digita- lisierung Baurecht	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	--	<i>10.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I5360-1801 - Breit- band A1-A5	0	0	268.169	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>276.247</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>8.078</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5360-1802 - Breit- band E1-F1	0	0	-9.886	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>9.886</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5360-1901 - Was- serstall GE Breit- band	0	0	-561.978	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>561.978</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5360-1902 - Breit- bandausbau auf der Nahwärmtrasse	-500.000	-500.000	-348.793	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>500.000</i>	<i>500.000</i>	<i>348.793</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5360-2004 - Back- bone Breitband Gaisbeuren- Aulen- dorf	-873.700	-873.700	--	-601.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>4.305.300</i>	<i>4.305.300</i>	--	<i>3.400.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>5.179.000</i>	<i>5.179.000</i>	--	<i>4.001.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I5360-2101 - Breit- band Volkertshaus- Oberurbach	-15.000	-15.000	--	-15.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>85.000</i>	<i>85.000</i>	--	<i>85.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	--	<i>100.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I5360-2102 - Breit- band Steinach- Schillerstr.	-255.000	-255.000	--	-105.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>1.445.000</i>	<i>1.445.000</i>	--	<i>595.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>1.700.000</i>	<i>1.700.000</i>	--	<i>700.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I5360-2104 - Breit- band Mobilfunk	-35.000	-35.000	--	-22.600	--	--	--	--	--	--	--



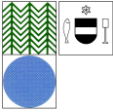
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Einzahlung</i>	215.000	215.000	--	144.400	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	250.000	250.000	--	167.000	--	--	--	--	--	--	--
I5360-2105 - Back- bone und Breitband Norden	-255.000	-255.000	--	-255.000	--	-2.283.000	--	-2.283.000	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	1.445.000	1.445.000	--	1.445.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.700.000	1.700.000	--	1.700.000	--	2.283.000	--	2.283.000	--	--	--
I5360-2106 - Breit- band Haisterkirch	-15.000	-15.000	--	-15.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	85.000	85.000	--	85.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	100.000	100.000	--	100.000	--	--	--	--	--	--	--
I5360-2107 - Breit- band Bad Waldsee Nordwesten El- chenreute, Hasl	-15.000	-15.000	--	-15.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	85.000	85.000	--	85.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	100.000	100.000	--	100.000	--	--	--	--	--	--	--
I5360-2201 - Breit- bandausbau	-6.675.800	0	--	--	-50.100	-15.178.000	-2.870.100	-15.178.000	-2.147.200	-1.608.400	--
<i>Einzahlung</i>	37.855.500	0	--	--	270.500	--	15.051.600	--	13.733.400	8.800.000	--
<i>Auszahlung</i>	44.531.300	0	--	--	320.600	15.178.000	17.921.700	15.178.000	15.880.600	10.408.400	--
I5410-1801 - Um- setzung Radweg- konzept	-840.000	-360.000	-116.935	-140.000	-420.000	--	--	--	-60.000	--	--
<i>Einzahlung</i>	320.000	160.000	--	160.000	160.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.160.000	520.000	116.935	300.000	580.000	--	--	--	60.000	--	--
I5410-1802 - Er- neuerung Brücke DB02 Durlesbach	0	0	76.286	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	80.000	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	3.714	--	--	--	--	--	--	--	--
I5410-1803 - Sanie- rung Brücke DB 06 Reute	-90.000	-20.000	--	-20.000	--	--	-70.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	90.000	20.000	--	20.000	--	--	70.000	--	--	--	--



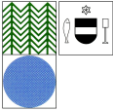
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I5410-1805 - Bau- gebiet Pfändle, Bad Waldsee	467.000	0	-149.397	--	467.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	149.397	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	467.000	0	--	--	467.000	--	--	--	--	--	--
I5410-1807 - Bau- gebiet Hungerberg, Michelwinnaden	350.000	350.000	-346.222	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	346.222	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	350.000	350.000	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I5410-1810 - Er- schließung Untere Bachäcker II Haisterkirch	0	0	-945	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	945	--	--	--	--	--	--	--	--
I5410-1812 - Ha- senwinkel (Ver- kehrsfläche ohne Parkierungsanlage	-100.000	0	--	--	--	--	-100.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	100.000	0	--	--	--	--	100.000	--	--	--	--
I5410-1813 - Stra- ßen Gewerbegebiet Nord	-100.000	-100.000	-11.269	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	100.000	100.000	11.269	--	--	--	--	--	--	--	--
I5410-1903 - Unter- urbacherweg Brü- cke UB 08	-30.000	-30.000	-60.000	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	30.000	30.000	60.000	--	--	--	--	--	--	--	--
I5410-1905 - Er- schließung Gewer- begebiet Wasser- stall III	0	0	--	--	-500.000	--	500.000	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	500.000	0	--	--	--	--	500.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	500.000	0	--	--	500.000	--	--	--	--	--	--
I5410-2003 - "Löh- leweg" Ballenmoos	0	0	-52.641	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	52.641	--	--	--	--	--	--	--	--



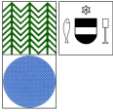
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I5410-2004 - Lan- ger Weg	0	0	-271.169	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>271.169</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5410-2101 - Stra- ßenbeleuchtung	-85.000	-85.000	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>85.000</i>	<i>85.000</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I5410-2102 - Lei- tungsprojekt Innen- stadt	-650.000	-450.000	-98.767	-250.000	-100.000	--	-50.000	--	-50.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>650.000</i>	<i>450.000</i>	<i>98.767</i>	<i>250.000</i>	<i>100.000</i>	--	<i>50.000</i>	--	<i>50.000</i>	--	--
I5410-2103 - OD Dinnenried	-330.000	-150.000	--	--	-180.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>330.000</i>	<i>150.000</i>	--	--	<i>180.000</i>	--	--	--	--	--	--
I5410-2104 - Ver- breiterung Gehweg Bahnhofstr.	-40.000	-40.000	-7.278	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>40.000</i>	<i>40.000</i>	<i>7.278</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5410-2203 - OD Osterhofen	-100.000	-100.000	--	-100.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	--	<i>100.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I5410-2204 - Kreu- zung L 300-Schüt- zenstraße	-15.000	-15.000	--	-15.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	--	<i>15.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I5410-2205 - Fried- hofstraße Moderni- sierung	-45.000	-45.000	--	-45.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>45.000</i>	<i>45.000</i>	--	<i>45.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I5410-2206 - Er- neuerung Feldwege	-100.000	-25.000	--	-25.000	-25.000	--	-25.000	--	-25.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>100.000</i>	<i>25.000</i>	--	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	--	<i>25.000</i>	--	<i>25.000</i>	--	--
I5410-2207 - B 30 OD Gaisbeuren/En- zisreute flank. Maß- nahmen	-180.000	-180.000	--	-180.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>180.000</i>	<i>180.000</i>	--	<i>180.000</i>	--	--	--	--	--	--	--



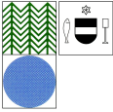
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finanziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I5410-2208 - Josef-Krug-Straße, Gartenstraße	-200.000	-200.000	--	-200.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	200.000	200.000	--	200.000	--	--	--	--	--	--	--
I5410-2209 - Roßruckstraße	-50.000	-50.000	--	-50.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	50.000	50.000	--	50.000	--	--	--	--	--	--	--
I5410-2210 - Carlsteichweg	-14.500	0	--	--	-290.000	--	275.500	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	275.500	0	--	--	--	--	275.500	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	290.000	0	--	--	290.000	--	--	--	--	--	--
I5410-2211 - Barrierefreiheit Fußgängerverkehr	-40.000	-10.000	--	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	-10.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	40.000	10.000	--	10.000	10.000	--	10.000	--	10.000	--	--
I5410-2212 - Erschließungen Baugebiete	-150.000	-150.000	--	-150.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	150.000	150.000	--	150.000	--	--	--	--	--	--	--
I5450-2201 - BGA Winterdienst	-2.000	-2.000	--	-2.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.000	2.000	--	2.000	--	--	--	--	--	--	--
I5460-1803 - P-Bahnhof (öffentliche Parkplätze)	0	0	31.196	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	39.500	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	8.304	--	--	--	--	--	--	--	--
I5460-1805 - diverse Parkplätze investive Mittel	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	--	10.000	--	--	--	--	--	--	--
I5460-1806 - E-Tanksäule Hittsweilerstraße	0	0	-2.898	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	2.898	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	150.000	150.000	--	150.000	--	--	--	--	--	--	--



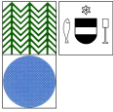
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	150.000	150.000	--	150.000	--	--	--	--	--	--	--
I5470-1801 - War- tehäuschen	-15.000	-15.000	--	-15.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	15.000	15.000	--	15.000	--	--	--	--	--	--	--
I5470-1902 - Neue City Bus Haltestel- len	0	0	4.000	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	4.000	--	--	--	--	--	--	--	--
I5470-2201 - Barri- erefreiheit Bushal- testellen	-50.000	-50.000	--	-50.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	50.000	50.000	--	50.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	100.000	100.000	--	100.000	--	--	--	--	--	--	--
I5470-2202 - Barri- erefreiheit Haltestelle L285	-10.000	0	--	--	--	--	-10.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	0	--	--	--	--	10.000	--	--	--	--
I5510-1801 - Spiel- geräte Spielplätze	0	0	-15.262	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	15.262	--	--	--	--	--	--	--	--
I5510-1901 - Spiel- geräte auf öffentli- chen Kinderspiel- plätzen	0	0	-399	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	399	--	--	--	--	--	--	--	--
I5510-2001 - Um- gestaltung und Neugeräte Spiel- platz Tannenbühl	-89.000	-89.000	-128.250	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	89.000	89.000	128.250	--	--	--	--	--	--	--	--
I5510-2002 - Spiel- geräte f. Spielplätze Stadt und Ortschaften	-140.000	-140.000	-37.199	-70.000	--	--	--	--	--	--	--



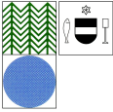
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	140.000	140.000	37.199	70.000	--	--	--	--	--	--	--
I5510-2003 - BGA Grün-und Parkanla- gen	-30.000	-30.000	--	-15.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	30.000	30.000	--	15.000	--	--	--	--	--	--	--
I5510-2101 - Frei- zeitanlage am See	-326.000	-206.000	-113.602	-206.000	-120.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	326.000	206.000	113.602	206.000	120.000	--	--	--	--	--	--
I5510-2201 - BGA Altstadt und Schlosspark	-35.000	-35.000	--	-35.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	35.000	35.000	--	35.000	--	--	--	--	--	--	--
I5510-2202 - Um- gestaltung Grünan- lagen Altstadt u. Kurgebiet	-105.000	-105.000	--	-105.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	105.000	105.000	--	105.000	--	--	--	--	--	--	--
I5510-2203 - BGA Baumpflege	-2.500	-2.500	--	-2.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.500	2.500	--	2.500	--	--	--	--	--	--	--
I5510-2205 - Auf- wertung Minigolfan- lage	-51.500	-51.500	--	-51.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	51.500	51.500	--	51.500	--	--	--	--	--	--	--
I5520-1801 - Maß- nahmen zum Schutz vor Hang- wasser	0	0	-17.547	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	17.547	--	--	--	--	--	--	--	--
I5520-1803 - Ur- bach-Renaturierung und Hochwasser- rückhaltebecken	-66.200	0	-109.821	--	-66.200	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	73.800	0	220.100	--	73.800	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	140.000	0	329.921	--	140.000	--	--	--	--	--	--



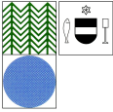
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finanziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I5520-1901 - Durlesbach/Weiherweg Hochwasserschutz	-20.000	-20.000	-43	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>43</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5520-2001 - Hochwassersicherer Ausbau Urbach	-1.300.000	-500.000	-13.579	--	--	--	-200.000	--	-300.000	-300.000	--
<i>Einzahlung</i>	<i>600.000</i>	<i>0</i>	--	--	--	--	--	--	<i>300.000</i>	<i>300.000</i>	--
<i>Auszahlung</i>	<i>1.900.000</i>	<i>500.000</i>	<i>13.579</i>	--	--	--	<i>200.000</i>	--	<i>600.000</i>	<i>600.000</i>	--
I5520-2201 - Drosselbauwerk Sanierung Burgweiher	-300.000	-35.000	--	-35.000	--	--	--	--	--	-265.000	--
<i>Einzahlung</i>	<i>100.000</i>	<i>0</i>	--	--	--	--	--	--	--	<i>100.000</i>	--
<i>Auszahlung</i>	<i>400.000</i>	<i>35.000</i>	--	<i>35.000</i>	--	--	--	--	--	<i>365.000</i>	--
I5530-2001 - Hub- u. Transportgerät Friedhöfe	-3.000	-3.000	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I5530-2002 - Orgel Aussegnungshalle Reute	0	0	-1.467	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1.467</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5530-2101 - Stele Friedhof Reute	-8.000	-8.000	-6.021	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>6.021</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5530-2102 - Fahrzeuge und Geräte Friedhöfe	-81.500	-59.500	--	-56.500	-3.000	--	-13.000	--	-3.000	-3.000	--
<i>Auszahlung</i>	<i>81.500</i>	<i>59.500</i>	--	<i>56.500</i>	<i>3.000</i>	--	<i>13.000</i>	--	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	--
I5530-2103 - Neues Urnengräberfeld Friedhof am Schorren	0	0	-19.694	0	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>19.694</i>	<i>0</i>	--	--	--	--	--	--	--
I5550-1803 - Erweiterung Waldlehrpfad	-1.000	-1.000	13.168	--	--	--	--	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Einzahlung</i>	0	0	15.596	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.000	1.000	2.428	--	--	--	--	--	--	--	--
15550-2101 - Schranke Grabener Höhe	-2.500	-2.500	-646	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.500	2.500	646	--	--	--	--	--	--	--	--
15550-2103 - Wald- lehrpfad Teil 2	-10.000	-10.000	-10.443	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	15.885	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	26.328	--	--	--	--	--	--	--	--
15550-2201 - Futter- automat Wildge- hege	-3.500	-3.500	--	-3.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	3.500	3.500	--	3.500	--	--	--	--	--	--	--
15550-2202 - Neu- bau Parkplatz Gra- bener Höhe	-7.500	-7.500	--	-7.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	7.500	7.500	--	7.500	--	--	--	--	--	--	--
15550-2203 - Fahr- zeug FB Bau	-1.500	-1.500	--	-1.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.500	1.500	--	1.500	--	--	--	--	--	--	--
15550-2204 - BGA Liegenschaften	-43.000	-15.000	--	-15.000	-28.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	43.000	15.000	--	15.000	28.000	--	--	--	--	--	--
15610-1901 - Aus- hubzwischenlager- platz	0	0	-13.076	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	13.076	--	--	--	--	--	--	--	--
15730-1901 - Ein- zäunung Kiesgrube Michelwinna- den/Hittelkofen	0	0	-5.052	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	5.052	--	--	--	--	--	--	--	--
15730-2201 - Fest- strominfrastruktur	-55.000	-40.000	--	-40.000	-15.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	55.000	40.000	--	40.000	15.000	--	--	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I5750-2003 - Errich- tung eines Gradier- werks	-144.000	-144.000	-13.408	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>250.000</i>	<i>250.000</i>	<i>13.408</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>106.000</i>	<i>106.000</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I5750-2201 - Gra- benbrücke Steina- cher Ried	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	--	<i>5.000</i>	--	--	--	--	--	--	--

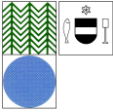


Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Übersicht

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Anlage 5
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO)

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten 1)		Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2022 EUR 1	Haushaltsjahr 2023 EUR 2	Haushaltsjahr 2024 EUR 3	Haushaltsjahr 2025 EUR 4	Haushaltsjahr 2026 EUR 5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 2)	47.412.000				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn 3)					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn 4)	0				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	47.412.000				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr 5)	0				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) 6) lt. Plan Vorjahr	-5.522.250	-13.099.050	-4.754.350	-1.392.650	24.850
		notwendige Überträge aus Vorjahren 2018 - 2021	-20.860.000				
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	21.029.750	7.930.700	3.176.350	1.783.700	1.808.550
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden 7)	702.700	702.700	702.700	702.700	702.700
12	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	20.327.050	7.228.000	2.473.650	1.081.000	1.105.850
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	988.700	981.000	1.037.000	1.076.200	1.105.200



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Übersicht

Verpflichtungsermächtigungen



ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENDEN AUSZAHLUNGEN

- in 1.000 EURO -

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres						
	2022	2023	2024	2025	2026	Summe
2021	2.358	3.779				6.137
2022		13.133				13.133
2023			15.998	7.563		23.561
Summe	2.358	16.912	15.998	7.563		42.831
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	2.775	4.535	7.310
Investitionen						
V2110-2107 Turnhalle Gymnasium Rucksacklösung			1.800			1.800
V2110-2209 Erweiterung Gymnasium			3.000	1.300		4.300
V5360-2201 Breitband Gaisbeuren-Aulendorf			5.000	2.110		7.110
V5360-2105 Backbone Bad Waldsee Nord			2.283			2.283
V5360-2201 Breitband Steinach-Schillerstrasse			264			264
V5360-2201 Breitband Haisterkirch/Osterhofen			1.739	937		2.676
V5360-2201 Breitband Elchenreute, Haslanden, Eichenstegen			956	1.914		2.870
V5360-2201 Breitband Volkertshaus- Oberurbach			956	1.302		2.258
Summe			15.998	7.563		23.561



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Wirtschaftspläne

Nach § 2 Abs.2 Nr.5 GemHVO a.F. sind die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und wirtschaftlichen Unternehmen mit einer Beteiligung der Stadt von mehr als 50% dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen.

Die Wirtschaftspläne bestehen als eigene Planhefte und gehören als Anlage zum Haushaltsplan:

Städt. Abwasserbeseitigung

Städt. Alten- und Pflegeheim Spital

Städt. Reha-Kliniken

Kurbetriebe Bad Waldsee Dienstleistungs-GmbH

Stadtwerke Bad Waldsee GmbH

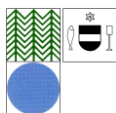


Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Übersicht

Stand der Schulden



Kredite Stadt und Betriebe

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite) Haushaltsjahr 2023

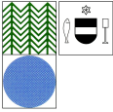
Anlage 15

(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 Kreditinstitute	2.300	2.100
1.2.6 sonstige Bereiche *		
1.3 Kassenkredite		
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	2.300	2.100
2.1 Anleihen		
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
Städtische Abwasserbeseitigung	24.821	24.687
Städtisches Alten- und Pflegeheim Spital	1.039	887
Städtische Rehakliniken	1.813	1.563
2.3 Kassenkredite		
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	27.673	27.137
3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	29.973	29.237
3.3 Kassenkredite		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	29.973	29.237
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	-6.963	-6.796
3. Konsolidierte Gesamtschulden	23.010	22.441

Anmerkung:

Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind (weder Eigenbetrieb [vgl. Nr. 3] noch Privatgesellschaft), ist zusätzlich der Stand der Schulden für das Krankenhaus in einer besonderen Nummer anzugeben.



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Kredite Stadt

HAUSHALT STADT

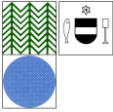
HAUSHALTSJAHR 2023

	Gläubiger	Darl.Nr.	Jahr der Aufnahme	Ursprungsbetrag EUR	Stand 01.01.2023 EUR		Zinssatz %	Zinsfest-schreib. bis	Zinsen EUR	Tilgung EUR	Voraussichtl. Stand 31.12.23 EUR	Laufzeit
1.6.	Kreditmarkt											
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 571 210	2010	1.000.000,00	350.000,00	F	3,65	30.12.2029	12.318,76	50.000,00	300.000,00	2029
	L-Bank		2016	3.000.000,00	1.950.000,00	F	1,410	31.12.2035	27.495,00	150.000,00	1.800.000,00	2035
	Gesamt			4.000.000,00	2.300.000,00	0,00		0,00	39.813,76	200.000,00	2.100.000,00	

V = Variabler Zinssatz

kursiv = Planung

F = Festzinssatz



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

ÜBERSICHT ÜBER DIE VON DER STADT GEWÄHRTEN DARLEHEN HAUSHALTSJAHR 2023

Gläubiger	Jahr der Aufnahme	Ursprungsbetrag EUR	Stand zu Beginn d. HHJ EUR		Zinssatz %	Zinsfestschreib. bis	Zinsen EUR	Tilgung EUR	Voraussichtl. Stand 31.12.23 EUR	Laufzeit
Eigenbetriebe/eigene Unternehmen										
Abwasserwirtschaft ¹⁾	2021	5.000.000,00	4.833.000,00	F	1,65		79.744,50	167.000,00	4.666.000,00	
Abwasserwirtschaft ²⁾	1995	4.601.626,93	2.130.000,00	F	5,00		106.500,00	0,00	2.130.000,00	
Zwischensumme		9.601.626,93	6.963.000,00	F	2,67		186.244,50	167.000,00	6.796.000,00	
Stadtwerke GmbH										
Stadtwerke GmbH ³⁾	2022	1.000.000,00	1.000.000,00	F	0,20		2.000,00	0,00	1.000.000,00	2024
Zwischensumme		1.000.000,00	1.000.000,00	F	0,20		2.000,00	0,00	1.000.000,00	
Zweckverband Breitbandversorgung ⁴⁾										
ZVB Breitbandversorgung	2022	1.000.000,00	1.000.000,00		1,65		9.625,00	0,00	0,00	06/2023
ZVB Breitbandversorgung	2022	2.000.000,00	2.000.000,00		1,65		19.250,00	0,00	0,00	06/2023
Zwischensumme		3.000.000,00	3.000.000,00		1,65		28.875,00	0,00	0,00	
Sonstige										
GSW	1991	495.953,12	326.981,13	F	0,50		1.627,65	5.811,65	321.169,48	
Zwischensumme		495.953,12	326.981,13				1.627,65	5.811,65	321.169,48	
Gesamt		14.097.580,05	11.289.981,13				218.747,15	172.811,65	8.117.169,48	

F = Festzinssatz

Erläuterungen:

- 1) Der Eigenbetrieb Städt. Abwasserbeseitigung hat einen vorübergehenden Finanzierungskredit der Stadt erhalten. Dieser wird an die Stadt zurückgezahlt, wenn dieser bei der Stadt zur Finanzierung von Investitionen benötigt wird. GR-Beschluss vom 19.01.2021.
- 2) Inneres Darlehen der Stadt an den Eigenbetrieb städt. Abwasserbeseitigung als Kapitalgrundlage bei der Gründung des Eigenbetriebs.
- 3) Die Stadt gewährt der Stadtwerke Bad Waldsee GmbH einen Betriebsmittelkredit (Kassenkredit) in Höhe von 1 Mio. €. Dieser ist spätestens 2 Jahre nach Vertragsabschluss vollständig zurückzuzahlen. GR-Beschluss v. 17.01.2022.
- 4) Die Stadt gewährt dem ZVB Breitbandversorgung einen Betriebsmittelkredit. Die Darlehen sind variabel. Sie sind unbefristet und können jederzeit vom Darlehensnehmer zurückbezahlt bzw. vom Darlehensgeber zurückgefordert werden. Der Zweckverband wird vermutlich im Juli 2023 eine andere Finanzierungsstrategie umsetzen.



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

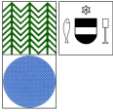
Übersicht

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
ER-TRAGS-LAGE			--	--	--	--	--
1.	Ordentliches Ergebnis (absoluter Betrag)	5.155.187	-3.613.400	-1.016.150	-2.574.350	-587.650	-1.367.850
	Betrag je Einwohner	256	-180	-50	-128	-29	-68
	Aufwandsdeckungsgrad	111	93	98	96	99	98
1.1	Steuerkraft -netto- (absoluter Betrag)	23.153.178	21.063.000	26.020.800	24.510.000	25.849.900	25.009.700
	Betrag je Einwohner	1.148	1.049	1.291	1.217	1.284	1.242
	Anteil an ordentlichen Aufwendungen	49	39	45	42	44	42
1.2	Betriebsergebnis -netto- (absoluter Betrag)	17.988.553	24.667.000	27.022.950	27.070.350	26.423.550	26.363.550
	Betrag je Einwohner	893	1.228	1.341	1.345	1.313	1.310
	Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	38	45	47	46	45	45
2.	Sonderergebnis (absoluter Betrag)	556.334	4.100.000	1.735.000	600.000	--	--
3.	Gesamtergebnis (absoluter Betrag)	5.711.521	486.600	718.850	-1.974.350	-587.650	-1.367.850
FINANZ-LAGE			--	--	--	--	--
4.	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (absoluter Betrag)	6.510.611	-1.170.450	1.486.050	-173.450	1.598.250	714.550
	Betrag je Einwohner	323	-58	74	-9	79	35
5.	Mindestzahlungsmittelüberschuss (absoluter Betrag)	--	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
6.	Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel (absoluter Betrag)	--	-1.370.450	1.286.050	-373.450	1.398.250	514.550
	Betrag je Einwohner	--	-68	64	-19	69	26
7.	Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	--	988.700	981.000	1.037.000	1.076.200	1.105.200
8.	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	--	21.029.750	7.930.700	3.176.350	1.783.700	1.808.550
KAPITAL-LAGE		--	--	--	--	--	--
9.	Eigenkapital (absoluter Betrag)	--	--	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
9.1	Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)	--	--	--	--	--	--
9.2	Eigenkapitalquote (Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme)	--	--	--	--	--	--
9.3	Fremdkapitalquote (Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme)	--	--	--	--	--	--
10.	Anlagendeckung (Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen)	--	--	--	--	--	--
11.	Verschuldung (absoluter Betrag)	2.500.000	2.300.000	2.100.000	1.900.000	4.475.000	8.810.000
	Betrag je Einwohner	122	112	103	93	218	430
11.1	Nettoneuverschuldung (absoluter Betrag)	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	2.575.000	4.335.000



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten



Teilhaushalt TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste

- 1110 - Steuerung
- 1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 1112 - Steuerungsunterstützung
- 1113 - Rechnungsprüfungsamt
- 1114 - Zentrale Funktionen
- 1120 - Organisation und EDV
- 1121 - Personalwesen
- 1122 - Finanzverwaltung, Kasse
- 1123 - Justitiariat, Versicherungen
- 1124 - Gebäudemanagement
- 1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)
- 1126 - Zentrale Dienstleistungen
- 1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 1132 - Abgabewesen
- 1224 - Ratschreiber
- 2520 - Kommunale Museen
- 2521 - Archiv
- 4120 - Gesundheitseinrichtungen
- 5370 - Abfallwirtschaft

Teilhaushalt TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport

- 2110 - Allgemeinbildende Schulen
- 2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
- 2140 - Schülerbezogene Leistungen
- 2620 - Musikpflege
- 2710 - Volkshochschulen
- 2720 - Bibliotheken
- 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen
- 3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- 4210 - Förderung des Sports
- 4241 - Sportstätten

Teilhaushalt TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt

- 1210 - Statistik und Wahlen
- 1220 - Ordnungswesen
- 1221 - Verkehrswesen
- 1222 - Einwohnerwesen
- 1223 - Personenstandswesen
- 1225 - Sozialversicherung
- 1260 - Brandschutz
- 1280 - Katastrophenabwehr
- 3140 - Soziale Einrichtungen
- 3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3170 - Betreuungsleistungen
- 3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen



Teilhaushalt TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe

- 5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
- 5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
- 5360 - Telekommunikationseinrichtungen
- 5410 - Gemeindestraßen
- 5450 - Straßenreinigung/Winterdienst
- 5460 - Parkierungseinrichtungen
- 5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV
- 5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen
- 5610 - Umweltschutzmaßnahmen

Teilhaushalt TH 05 - Liegenschaften und Recht

- 1123 - Justitiariat
- 1133 - Grundstücksmanagement
- 2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
- 5210 - Bauordnung
- 5220 - Wohnungsbauförderung
- 5310 - Elektrizitätsversorgung
- 5320 - Gasversorgung
- 5540 - Naturschutz und Landschaftspflege
- 5550 - Forstwirtschaft

Teilhaushalt TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus

- 2810 - Sonstige Kulturpflege
- 4240 - Bäder
- 5710 - Wirtschaftsförderung
- 5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
- 5750 - Tourismus

Teilhaushalt TH 07 - Finanzen

- 6100 - Allgemeine Finanzwirtschaft
- 6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- 6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- 6130 - Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Übersicht

Auszug Kostenstellen für Investitionen



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Kostenstel	Beschreibung
101000	Oberbürgermeister
101011	Gemeinderat
116000	Archiv
131001	GHWRS Bad Waldsee
131003	Grundschule Reute
131005	Grundschule Haisterkirch
131007	SBBZ Bad Waldsee
131008	Realschule Bad Waldsee
131009	Gymnasium Bad Waldsee
131011	Hectorakademie
131019	Mensa
132000	Kindertagesstätten
132001	Kita Eschle
132002	Betreuungsoase
132003	Waldkindergarten
132006	Kita Haisterkirch
132200	Kitas in anderer Trägerschaft Bad Waldsee
134000	VHS
135000	Bücherei
140000	Sicherheit, Ordnung, Soziales, Standesamt
145000	Feuerwehr
222000	IT
222119	BgA Breitband
230000	Fachbereich Bau
232000	Stadtplanung
232010	Stadtplanung Projekte
232100	Stadtsanierung
233000	Tiefbau
233100	Gemeindestraßen
233102	Wege
233103	Brücken
233200	Radwege

Kostenstelle	Beschreibung
233400	Friedhöfe
233402	Friedhof Schorren
233403	Friedhof Reute
233500	Spielplätze
235000	Grünflächen
236000	Gewässer
237000	Baubetriebshof Bad Waldsee
237030	Bauhof Reute-Gaisbeuren
237050	Bauhof Haisterkirch
240000	Liegenschaften / Grundstücke
241000	Mieten, Pachten
241219	PV BgA
243100	Naherholungsgebiet Tannenbühl
244200	Ökopunkte
252119	BgA Immobilien
253000	Kunst und Kultur
620000	Fuhrpark (Fahrrad, EBike, etc.)
801000	Verwaltungsgebäude
801103	Ravensburger Straße 3
801112	Finanzamtsgebäude 12
801200	Bücherei
801303	Feuerwehr Michelwinnaden
801401	Alte Schule Reute
801410	DGH + Kiga + OV Gaisbeuren
802350	Augustinerstraße 21
803000	Sportplätze
803030	Sportplatz Reute
803060	Skaterplatz
803103	Grundschule Reute
803111	Turnhalle
803130	Gymnasium
803160	Stadion



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

B. weitere Anlagen



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Kommunaler Finanzausgleich



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Grundlagen der FAG - Berechnungen sind der Haushaltserlass 2023 vom 06.10.2022 sowie die Oktobersteuerschätzung 2022.

I. STEUERKRAFT

	2021	Hebesatz		2022	2023
		Istaufkommen	Stadt		
1. Steuerkraftmeßzahl § 6 FAG					
Grundsteuer A	156.415 €	300%	195%	99.250 €	101.670 €
Grundsteuer B	2.773.071 €	350%	185%	1.432.491 €	1.465.766 €
Gewerbsteuer	10.484.317 €	340%	290%	7.202.089 €	8.942.506 €
Gewerbsteuerumlage	-10.484.317 €	340%	35,0%	-869.218 €	-1.079.268 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.989.467.931 €	1,0	0,0017435	11.111.554 €	12.186.137 €
Zuweisung nach § 29 a FAG	524.712.614 €	1,0	0,0017435	810.553 €	914.836 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.065.555 €	1,0	0,8000000	1.477.156 €	1.652.444 €
Steuerkraftmeßzahl der Stadt Bad Waldsee				23.914.769 €	24.184.092 €
2. Steuerkraftsumme § 38 FAG					
Schlüsselzuweisungen 2021				9.623.882	7.899.636 €
Steuerkraftsumme der Stadt Bad Waldsee				33.538.651 €	32.083.728 €

II. FINANZZUWEISUNGEN UND UMLAGEN

	lt. HHErlass			2023
Zuweisungen (Einnahmen)				
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.758.000.000 €	1,0	0,0017435	13.526.073 €
Zuweisung nach § 29 a FAG	611.100.000 €	1,0	0,0017435	1.065.453 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.134.000.000 €	1,0	0,0016287	1.846.946 €
Zwischensumme				16.438.472 €
Kommunale Investitionspauschale				2.293.288 €
Schlüsselzuweisungen				10.003.341 €
Mehrzuweisungen				0 €
Zwischensumme				12.296.629 €
Gesamtsumme				28.735.101 €
Umlagen (Ausgaben)				
Finanzausgleichumlage	22,22 v.H.	der Steuerkraftsumme 2023		7.129.004 €
Kreisumlage	25,50 v.H.	der Steuerkraftsumme 2023		8.181.350 €
Gesamt				15.310.355 €
Überschuss (+)/Abmangel (-)			2023	13.424.746 €
			2022	9.372.380 €
			2021	7.034.710 €
Differenz zum Vorjahr				4.052.366 €

III. GEWERBESTEUER UND GEWERBESTEUERUMLAGE

Gewerbsteuer 2023	10.000.000
Gewerbsteuerumlage 2023 (Gewerbsteuer/Hebesatz x 35%)	1.029.500



IV. SONSTIGE ZUWEISUNGEN

A. Verkehrslastenausgleich - § 27 FAG -

Produktgruppe 5410

Gemeindefläche 10.854 ha

Betrag 8,40 €/ha

Zuweisung 91.174 €

B. Zuweisungen für Gemeindeverbindungsstrassen - § 26 FAG -

Produktgruppe 5410

Kilometerbeträge 45,90 km

Betrag 2.500 €/km

Zuweisung 114.750 €

C. Fremdenverkehrslastenausgleich - § 20 FAG -

Produktgruppe 6110

Kurtaxepflichtige Übernachtungen x Faktor 2 für Heilbäder

Übernachtungen 353.341 x 2 = 706.682

Betrag 706.682 x 0,17 €

Zuweisung 120.136 €

D. Zuweisung Untere Verwaltungsbehörde und Große Kreisstadt - § 11 FAG -

Produktgruppe 6110

1) Für die Aufgabenerfüllung als untere Verwaltungsbehörde in der Verwaltungsgemeinschaft zusammen mit Bergatreute

je Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft 6,72 €

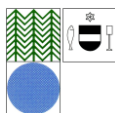
Einwohner lt. StaLa zum 31.03.2022 23.645 158.894,40 €

2) Die restliche Zuweisung für die Funktion Große Kreisstadt beträgt

je Einwohner 4,69 €

Einwohner Bad Waldsee am 30.06.2022 20.412 95.732,28 € **254.627 €**

Summe Sonstige Zuweisungen 580.686 €



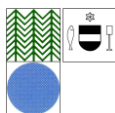
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

ÜBERSICHT ÜBER FINANZZUWEISUNGEN UND UMLAGEN

Rechn. jahr	EINNAHMEN				AUSGABEN		
	Gemeindeanteil Einkomm.steuer	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	Schlüsselzuweisungen Land	Familienleistungsausgl.	Gewerbe-steuermulage	Finanzausgleichsumlage	Kreisumlage
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1975	1.785.435		1.782.918		596.924	587.009	843.825
1976	2.038.170		1.693.356		549.682	782.664	1.076.167
1977	2.279.722		1.659.006		686.870	791.647	1.088.510
1978	2.304.759		1.563.512		785.242	791.942	1.039.424
1979	1.803.330		2.309.082		1.150.382	735.301	956.320
1980	2.335.763		2.129.508		541.546	762.090	1.009.005
1981	2.114.828		2.066.396		658.205	991.606	1.224.341
1982	2.218.080		2.372.205		631.162	1.071.613	1.260.721
1983	2.313.675		2.238.815		279.836	1.100.694	1.359.681
1984	2.247.846		2.521.156		292.191	1.134.612	1.401.580
1985	2.781.332		2.804.933		357.259	1.138.330	1.413.656
1986	2.955.984		3.099.905		379.673	1.138.909	1.471.207
1987	3.170.890		3.271.246		363.589	1.257.282	1.610.585
1988	3.367.374		3.366.641		502.812	1.348.001	1.754.025
1989	3.669.489		4.157.636		611.286	1.541.844	1.765.425
1990	3.542.813		3.514.690		774.091	1.800.514	2.038.219
1991	4.020.596		3.950.125		759.672	2.162.960	2.317.457
1992	4.329.876		3.739.735		1.529.904	2.133.557	2.394.808
1993	4.181.689		4.349.009		554.230	2.319.231	2.725.096
1994	4.350.666		2.152.693		745.392	3.066.095	3.740.929
1995	4.317.304		3.468.591		1.062.447	2.739.240	3.446.010
1996	4.125.844		4.620.448		745.594	2.036.881	2.597.024
1997	4.315.957		3.475.509		492.901	2.663.532	3.345.987
1998	4.747.013	550.796	5.050.877	320.218	805.078	2.471.369	3.391.561
1999	5.112.197	580.567	6.716.755	328.512	821.407	2.007.046	2.797.533
2000	5.516.522	513.048	6.041.600	377.703	1.229.220	2.783.246	3.742.332
2001	5.323.089	504.320	5.344.332	364.780	1.417.144	3.229.559	4.106.041
2002	5.288.532	496.720	5.060.420	404.800	1.924.695	3.158.048	3.937.910
2003	5.238.844	499.560	4.078.565	417.091	2.074.585	3.172.441	3.912.805
2004	4.978.246	512.700	3.653.503	408.718	1.177.753	3.295.371	4.493.687
2005	4.938.958	501.690	4.147.329	409.308	2.190.256	3.110.028	4.454.830
2006	5.509.075	528.116	5.189.167	433.471	1.527.759	3.107.035	4.697.007
2007	6.176.785	590.503	4.552.614	495.377	1.903.586	3.757.444	5.559.822
2008	6.947.923	611.585	6.120.054	505.885	1.659.232	3.923.143	5.913.774
2009	6.533.070	659.033	6.316.195	547.548	889.642	3.975.596	5.620.794
2010	6.515.208	662.702	6.677.422	738.879	809.622	4.527.254	5.978.246
2011	6.885.473	703.781	7.781.365	656.748	1.385.652	3.861.485	5.433.616
2012	7.733.539	743.624	8.089.296	684.588	736.287	3.983.654	5.587.931
2013	8.233.607	760.150	9.087.114	686.699	1.321.423	4.350.825	6.792.012
2014	8.603.440	778.394	10.852.547	700.681	1.305.006	4.590.650	6.958.678
2015	9.098.764	903.775	10.541.595	727.743	1.467.498	5.037.760	7.408.471
2016	9.396.443	928.865	10.832.010	757.254	1.749.427	5.542.388	8.150.571
2017	10.501.000	1.154.345	10.859.365	781.190	2.434.676	5.767.353	8.481.401
2018	11.449.383	1.525.662	11.525.855	835.124	1.890.614	6.051.873	8.215.212
2019	11.595.954	1.683.259	10.333.349	859.961	2.406.680	6.764.110	8.500.677
2020	10.854.717	1.846.445	11.643.109	791.817	869.218	6.935.836	8.136.422
2021	12.186.137	2.027.732	9.749.380	900.517	1.079.267	7.361.198	8.151.577
2022	12.361.400	1.760.600	10.204.500	963.300	926.500	7.532.800	8.384.700
2023	13.526.000	1.846.500	12.296.500	1.065.400	1.029.500	7.129.000	8.181.400

2021
2022/2023

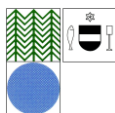
vorl. Ergebnis
Planansätze



**ÜBERSICHT ÜBER DIE STEUERHEBESÄTZE FÜR GRUNDSTEUER UND
GEWERBESTEUER SOWIE ÜBER DIE JEWEILIGEN EINKÜNFEN**

Rechnungs- jahr	Grundsteuer			Gewerbesteuer	
	Hebesatz A %	Hebesatz B %	Betrag EURO	Hebesatz %	Betrag EURO
1975	240	220	373.473	330	1.727.724
1976	240	220	529.241	330	1.673.961
1977	240	220	557.814	330	1.710.276
1978	240	230	542.755	340	2.078.805
1979	240	230	597.602	340	2.596.311
1980	240	230	582.929	305	2.111.583
1981	255	250	688.944	320	2.736.444
1982	255	250	704.326	320	2.159.691
1983	255	250	778.023	320	1.848.215
1984	255	250	805.862	320	1.973.064
1985	255	250	817.301	320	2.257.809
1986	255	250	855.094	320	2.319.717
1987	255	250	796.874	320	2.154.507
1988	255	250	886.832	320	3.316.703
1989	255	250	946.336	320	3.789.405
1990	255	250	940.191	320	4.481.889
1991	255	250	1.035.184	320	4.237.002
1992	270	270	1.145.976	325	8.359.205
1993	270	270	1.169.092	325	5.449.224
1994	270	270	1.268.233	325	3.850.097
1995	270	270	1.386.497	325	5.455.011
1996	270	270	1.440.503	325	3.202.142
1997	280	280	1.513.764	330	1.493.303
1998	280	280	1.610.664	330	3.183.621
1999	280	280	1.664.554	330	3.829.555
2000	280	280	1.663.751	330	4.169.687
2001	280	280	1.646.908	330	5.158.606
2002	280	280	1.727.207	330	6.456.938
2003	280	300	1.912.846	330	5.238.844
2004	280	300	1.920.896	330	5.627.290
2005	280	300	1.966.415	330	8.687.921
2006	280	300	2.014.693	330	8.196.586
2007	280	300	2.037.378	330	7.822.969
2008	280	300	2.064.485	330	7.519.279
2009	280	300	2.251.667	330	4.454.004
2010	280	320	2.306.473	330	4.493.630
2011	300	350	2.573.431	340	5.102.400
2012	300	350	2.584.124	340	5.017.094
2013	300	350	2.619.650	340	6.036.177
2014	300	350	2.657.586	340	6.493.625
2015	300	350	2.711.399	340	7.669.514
2016	300	350	2.740.966	340	8.080.044
2017	300	350	2.776.998	340	11.327.216
2018	300	350	2.745.212	340	10.651.268
2019	300	350	2.820.527	340	12.761.844
2020	300	350	2.852.712	340	8.376.535
2021	300	350	2.930.583	340	10.622.904
2022	300	350	2.952.000	300	9.000.000
2023	300	350	2.952.000	300	10.000.000

2021 vorl. Ergebnis
2022/2023 Planansätze

**ZUSCHÜSSE FÜR GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSEN NACH § 26 FAG**

Nr.	Bezeichnung	Länge/m
Gemeindeverbindungsstraßen der Stadt Bad Waldsee		
1	Ankenreute - Dinnenried	1.490
2	Ankenreute - L 316	680
3	Atzenreute - B 30	600
4	Atzenreute - B30	890
5	Atzenreute - Dinnenried	780
6	Atzenreute - K 7939	990
7	Bad Waldsee (Untermöllenbronn) - Aulendorf (Tannweiler)	170
8	Bad Waldsee (Ehrensberg) - Bad Wurzach (Haidgau)	320
9	Bad Waldsee (Ehrensberg) - Bad Wurzach (Rohrbach)	160
10	Bad Waldsee (Graben) - Bad Wurzach (Söldenhorn)	225
11	Bad Waldsee (Graben) - Bad Wurzach (Wengen)	600
12	Bad Waldsee (Ehrensberg) - Bad Wurzach (Zwings)	290
13	Bad Waldsee (Dinnenried) - Bergatreute (Gwigg)	820
14	Bad Waldsee (Steinach) - Gaisbeuren	2.195
15	Bad Waldsee (Michelwinnaden) - Ingoldingen (Hagnaufurt)	1.125
16	Ehrensberg - Hittisweiler	800
17	Gaisbeuren - Ankenreute	2.770
18	Gaisbeuren - Dinnenried	850
19	Haisterkirch - Ehrensberg	2.160
20	Hifringen - Mattenhaus	1.400
21	Kümmerazhofen - B 30	2.170
22	Mattenhaus - L 286	1.900
23	Mattenhaus - Steinenberg	700
24	Mittelurbach - Arisheim	2.290
25	Mittelurbach - Wolpertsheim	745
26	Osterhofen - Graben	1.410
27	Reute- Durlsbach	1.445
28	Reute - K 7939	1.600
29	Reute - Kümmerazhofen	410
30	Reute - Obermöllenbronn	2.750
31	Reute - Untermöllenbronn	2.600
32	Stadel - Untermöllenbronn	1.850
33	Steinach - Obermöllenbronn	3.200
34	Bad Waldsee (Osterhofen) - Eberhardzell (Ampfelbronn)	1.280
35	Bad Waldsee - Wolpertsheim	1.330
36	Wolpertsheim - Seeden	1.000
Summe		45.995

45,90 km x 2.500 EURO**114.750 €**

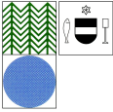
Produktgruppe 5410



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Verwaltungskostenbeiträge und Innere Verrechnungen



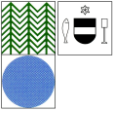
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Stadt Bad Waldsee

**VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE 2023
Eigenbetriebe, Zweckverband, GmbHs**

Einnahmen	Kostenträger Kostenstellen Summe	11100101	11100000	11110101	11210000	11210500	11210300	11100101	11230000	11220000	11230500	11220000	11220000	11320000	11260000	51100000	11240000	51100000	11240000	51110000
		101000	101011	101012	120000	121000	122000	201000	201020	211000	211000	212000	213000	213000	221000	230000	231000	233000	239000	242000
		Bürgermeister	Gemeinderat	Geschäftsstelle GR	Personal	LBH	Ausbildung	1. Beigeord.	Justitiariat	Finanzverw.	Finanzverw.	Kasse	Steueramt	Steueramt	Zentr. Dienste	FB Bau	Hochbau	Tiefbau	Gebäude- management	Beiträge
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ausgaben																				
Personalkosten																				
Abwasser	128.200	5.700	1.600	300	3.000	3.400	0	18.500		3.100	200	11.700	37.300	29.800	200	1.600		3.700		8.100
Alten-/Pflegeheim	112.900	1.900	800	700	17.300	27.400	0	4.200		2.000	200	41.000	0	0	0	5.800	8.900	0	2.700	0
Städt. Rehakliniken	436.800	3.800	6.400	2.800	106.400	102.000	7.400	38.700	22.100	69.700	0	61.600			900	13.400	700		900	
KBW DienstleistungsGmbH	2.000									2.000	0									
Stadtwerke GmbH	7.400											7.400								
ZW OSG	99.200					3.000		1.000		31.600	400	29.100		25.800	200					8.100
Summe	786.500	11.400	8.800	3.800	126.700	135.800	7.400	62.400	22.100	108.400	800	150.800	37.300	55.600	1.300	20.800	9.600	3.700	3.600	16.200
Sachkosten																				
Abwasser	9.600	200			200	300		700		200	0	1.300	3.000	2.700		200		400		400
Alten-/Pflegeheim	8.700	100	0	100	900	2.200	0	200		200	0	3.700	0	0	0	400	700	0	200	0
Städt. Rehakliniken	31.700	100		200	2.700	3.400	200	1.600	1.400	9.900	0	11.000			100	900	100		100	
KBW DienstleistungsGmbH	200									200	0									
Stadtwerke GmbH	600											600								
ZW OSG	14.700					900		100		2.600	0	8.200		2.500						400
Summe	65.500	400	0	300	3.800	6.800	200	2.600	1.400	13.100	0	24.800	3.000	5.200	100	1.500	800	400	300	800
Gesamtsumme	852.000	11.800	8.800	4.100	130.500	142.600	7.600	65.000	23.500	121.500	800	175.600	40.300	60.800	1.400	22.300	10.400	4.100	3.900	17.000

Zusammenstellung:	2023	2022
	EUR	EUR
Abwasserbeseitigung	137.800	144.100
Alten-/Pflegeheim	121.600	118.300
Städt. Rehakliniken	468.500	435.800
KBW DienstleistungsGmbH	2.200	2.100
Stadtwerke GmbH	8.000	6.500
Zweckverband OSG	113.900	110.700
Gesamt	852.000	817.500



Innere Verrechnungen



Verwaltung

BERECHNUNG DER INTERNEN LEISTUNGEN NACH § 16 ABS. 5 GEMHVO

Die Berechnung wird jährlich überprüft und im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung auf die einzelnen Produkte weiterberechnet.

A Die Erstattung von Verwaltungskosten und sonstigen Gemeinkosten wird in Fällen veranschlagt, in denen es für die Berechnung der Kosten einzelner Leistungen oder Maßnahmen erforderlich ist.

Die Verwaltungskosten setzen sich aus Personalkosten, Sachkosten und kalkulatorischen Kosten zusammen.

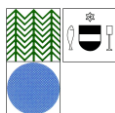
Der Einheits-(Verrechnungs)satz wird ermittelt:

a) Pauschsatz je Arbeitsstunde	49,00 €
b) Pauschsatz für Sachkosten	3,00 €
Summe	52,00 €

Vergleiche hierzu die Verwaltungsvorschrift des Finanzministeriums über Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes bei der Festlegung von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren und von sonstigen Entgelten für die Inanspruchnahme der Landesverwaltung vom 13.10.2015

B Einzelberechnungen (ausgehend von Wochenstunden)

Kostenstelle	Produkt	Bezeichnung	Std.	52 Wochen	Stundensatz 52 €
115000	2520	Museum			
110000	1130	Abt. Öffentlichkeitsarbeit	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,25	13	700 €
239000	1124	Gebäudemanagement	0,25	13	700 €
			1,50	78	4.100 €
116000	2521	Archiv			
113000	1100	Abt. Öffentlichkeitsarbeit	0,50	26	1.400 €
131001	21100300	GHWRS			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	18,00	936	48.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,50	78	4.100 €
239000	1124	Gebäudemanagement	1,00	52	2.700 €
			20,50	1.066	55.500 €
131003	21100103	Grundschule Reute			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	2,00	104	5.400 €
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	0,50	26	1.400 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,25	13	700 €
239000	1124	Gebäudemanagement	0,25	13	700 €
			3,00	156	8.200 €
131005	21100105	Grundschule Haisterkirch			
105000	11100105	OV Haisterkirch	1,25	65	3.400 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,25	13	700 €
			1,50	78	4.100 €
131007	21200200	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ)			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	5,00	260	13.500 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
239000	1124	Gebäudemanagement	0,25	13	700 €
			5,75	299	15.600 €
131008	21100400	Realschule Bad Waldsee			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	18,00	936	48.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,50	78	4.100 €
239000	1124	Gebäudemanagement	1,00	52	2.700 €
			20,50	1.066	55.500 €
131009	21100600	Gymnasium Bad Waldsee			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	18,00	936	48.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,50	78	4.100 €
239000	1124	Gebäudemanagement	1,00	52	2.700 €
			20,50	1.066	55.500 €



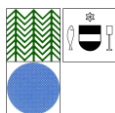
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

131010	21400100	Schülerbeförderung			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	5,00	260	13.500 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,25	13	700 €
			5,25	273	14.200 €
131011	21400202	Hectorakademie			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,12	6	300 €
			1,12	58	3.000 €
131013	21400200	Schulsozialarbeit			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	3,00	156	8.100 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,10	5	300 €
			3,10	161	8.400 €
131018	21100101	Ganztagesbetreuung			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	5,00	260	13.500 €
239000	1124	Gebäudemanagement	0,25	13	700 €
			5,25	273	14.200 €
132000	36500101	Kindertagesstätten in anderer Trägerschaft			
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
132001	36500101	Kindergarten Eschle			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	0,50	26	1.400 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
			1,50	78	4.100 €
132002	36500101	Betreuungsoase			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	0,50	26	1.400 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
			1,50	78	4.100 €
132003	36500101	Waldkindergarten			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	0,50	26	1.400 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
			1,00	52	2.800 €
132005	36500101	Kinderhaus Döchtbühl			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,50	78	4.100 €
			2,50	130	6.800 €
132006	36500101	Kindergarten Haisterkirch			
105000	11100105	OV Haisterkirch	1,50	78	4.100 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
			2,00	104	5.500 €
134000	2710	Volkshochschule			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	2,00	104	5.400 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
			3,00	156	8.100 €
135000	2720	Bücherei, Lese- und Aufenthaltsräume			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
			2,00	104	5.400 €
136000	3620	Jugendkulturhaus			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	5,00	260	13.500 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
			5,50	286	14.900 €
142000	5730	Märkte			
142000	1222	Einwohnerwesen	1	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,25	65	3.400 €
141100	1221	Verkehrswesen	4	208	10.900 €
			6,25	325	17.000 €
143000	3170	Obdachlosenunterkünfte			
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,25	13	700 €
239000	1124	Gebäudemanagement	0,25	13	700 €
			0,50	26	1.400 €



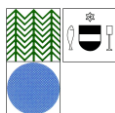
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

143000	31801000	Asylbewerberunterkünfte			
101000	11100101	GR, OB	3,00	156	8.100 €
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	1,00	52	2.700 €
120000	1121	Abt. Personal	0,25	13	700 €
141000	1220	Öffentliche Ordnung	20,65	1.074	55.800 €
143000	3140	Soziale Einrichtungen	9,85	512	26.600 €
201000	11100101	Bürgermeisterin	3,00	156	8.100 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	4,00	208	10.800 €
239000	1124	Gebäudemanagement	40,00	2.080	108.400 €
240000	1133	Abt. Liegenschaften	10,00	520	27.000 €
			91,75	4.771	248.200 €
145000	1260	Feuerlöschwesen			
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
239000	1124	Gebäudemanagement	1,00	52	2.700 €
			1,50	78	4.100 €
211118	53700500	Abfallbeseitigung			
103000	1110	OV Reute-Gaisbeuren		0	0 €
104000	1110	OV Mittelurbach	-		0 €
105000	1110	OV Haisterkirch		0	0 €
106000	1110	OV Michelwinnaden	-		0 €
142000	1222	Bürgerbüro/Sozialamt	1,00	52	2.600 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
			1,50	78	4.000 €
211119	53700400	Wertstoffentsorgung			
103000	1110	OV Reute-Gaisbeuren	0,05	3	200 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	3,00	156	8.100 €
			3,05	159	8.300 €
222000	1120	EDV			
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
233300	5460	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr			
141100	1221	Verkehrswesen -ohne Vollzugsbeamte-	3,00	156	8.100 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
239000	1124	Gebäudemanagement	0,50	26	1.400 €
			4,50	234	12.200 €
233401	5530	Bestattungswesen			
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	2,00	104	5.400 €
230000	5110	FB Bauen, Stadtentwicklung	10,00	520	27.000 €
			12,00	624	32.400 €
233402	5530	Friedhof am Schorren			
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	2,00	104	5.400 €
230000	5110	FB Bauen, Stadtentwicklung	10,00	520	27.000 €
			12,00	624	32.400 €
233403	5530	Bestattungswesen Reute			
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	2,00	104	5.400 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
230000	5110	FB Bauen, Stadtentwicklung	0,50	26	1.400 €
			3,00	156	8.200 €
233404	5530	Bestattungswesen Haisterkirch			
105000	11100105	OV Haisterkirch	0,50	26	1.400 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,25	13	700 €
			0,75	39	2.100 €
237000	1125	Bauhof/Stadtgärtnerei			
120000	1121	Abt. Personal	4,00	208	10.800 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	3,00	156	8.100 €
239000	1124	Gebäudemanagement	1,50	78	4.100 €
			8,50	442	23.000 €
237030	1125	Bauhof Reute-Gaisbeuren			
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	2,50	130	6.800 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
			3,50	182	9.500 €
237050	1125	Bauhof Haisterkirch			
105000	11100105	OV Haisterkirch	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
			1,50	78	4.100 €



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

243000	5550	Forstwirtschaftliche Unternehmen			
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
240000	1133	Abt. Liegenschaften	2,50	130	6.800 €
			3,00	156	8.200 €
252019	57500000	BgA Fremdenverkehr			
101000	11100101	GR, OB	2,00	104	5.400 €
120000	11210000	Abt. Personal	4,00	208	10.800 €
201000	11100101	Bürgermeisterin	2,00	104	5.400 €
210000	11220000	Finanzverwaltung, Kasse	27,00	1.404	73.000 €
221000	11260000	Abt. Organisation	2,00	104	5.400 €
230000	51100000	FB Bauen, Stadtentwicklung	4,00	208	10.800 €
			41,00	2.132	110.800 €
801400	11240281	Mietwohngebäude Bad Waldsee			
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
239000	1124	Gebäudemanagement	2,00	104	5.400 €
240000	1133	Abt. Liegenschaften	5,00	260	13.500 €
			8,00	416	21.600 €
801400	11240283	Mietwohngebäude Reute-Gaisbeuren			
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
240000	1133	Abt. Liegenschaften	1,50	78	4.100 €
			3,00	156	8.200 €
801400	11240285	Mietwohngebäude Haisterkirch			
105000	11100105	OV Haisterkirch	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
240000	1133	Abt. Liegenschaften	0,50	26	1.400 €
			2,00	104	5.500 €
801401	5730	Dorfgemeinschaftshaus Reute (alte Schule)			
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	2,00	104	5.400 €
801410	5730	Dorfgemeinschaftshaus Gaisbeuren			
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	4,00	208	10.800 €
801420	5730	Dorfgemeinschaftshaus Michelwinnaden			
106000	11100106	OV Michelwinnaden	2,00	104	5.400 €
801425	5730	Dorfgemeinschaftshaus Mittelurbach			
104000	11100104	OV Mittelurbach	4,00	208	10.800 €
803113	21100103	Sporthalle Reute			
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
			1,50	78	4.100 €
803116	21100105	Turnhalle Haisterkirch			
105000	11100105	OV Haisterkirch	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
			1,50	78	4.100 €
Summe			332 Stunden	17.252 Stunden	898.600,00 €



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Stadt Bad Waldsee

ZUORDNUNG DER INNEREN VERRECHNUNGEN 2023

Ausgabe	Sachkonto	4811200	2023	2024	2025	2026
Kostenstelle	Kostenträger					
115000	25200000	Museum	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
116000	25210000	Archiv	1.400,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €
131001	21100300	GHWRS	55.500,00 €	56.100,00 €	56.700,00 €	57.300,00 €
131003	21100103	Grundschule Reute	8.200,00 €	8.300,00 €	8.400,00 €	8.500,00 €
131005	21100105	Grundschule Haisterkirch	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
131007	21200200	SBBZ	15.600,00 €	15.800,00 €	16.000,00 €	16.200,00 €
131008	21100400	Realschule Bad Waldsee	55.500,00 €	56.100,00 €	56.700,00 €	57.300,00 €
131009	21100600	Gymnasium Bad Waldsee	55.500,00 €	56.100,00 €	56.700,00 €	57.300,00 €
131010	21400100	Schülerbeförderung	14.200,00 €	14.300,00 €	14.400,00 €	14.500,00 €
131011	21400202	Hectorakademie	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
131013	21400200	Schulsozialarbeit	8.400,00 €	8.500,00 €	8.600,00 €	8.700,00 €
131018	21100101	Ganztagesbetreuung	14.200,00 €	14.300,00 €	14.400,00 €	14.500,00 €
132000	36500101	Kindertagesstätten in anderer Trägerschaft	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €
132001	36500101	Kindergarten Eschle	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
132002	36500101	Betreuungsoase	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
132003	36500101	Waldkindergarten	2.800,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €
132005	36500101	Kinderhaus Döchtbühl	6.800,00 €	6.900,00 €	7.000,00 €	7.100,00 €
132006	36500101	Kindergarten Haisterkirch	5.500,00 €	5.600,00 €	5.700,00 €	5.800,00 €
134000	27100000	Volkshochschule	8.100,00 €	8.200,00 €	8.300,00 €	8.400,00 €
135000	27200000	Bücherei, Lese- und Aufenthaltsräume	5.400,00 €	5.500,00 €	5.600,00 €	5.700,00 €
136000	36200400	Jugendkulturhaus	14.900,00 €	15.000,00 €	15.200,00 €	15.400,00 €
142000	57300000	Märkte	17.000,00 €	17.200,00 €	17.400,00 €	17.600,00 €
143000	31700000	Obdachlosenunterkünfte	1.400,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €
143000	31801000	Asylbewerberunterkünfte	248.200,00 €	250.700,00 €	253.200,00 €	255.700,00 €
145000	12600000	Feuerlöschwesen	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
211118	53700500	Abfallbeseitigung	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
211119	53700400	Wertstoffsorgung	8.300,00 €	8.300,00 €	8.300,00 €	8.300,00 €
222000	11200000	IT	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €
233300	54600000	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	12.200,00 €	12.300,00 €	12.400,00 €	12.500,00 €
233401	55300000	Friedhof Stadt	32.400,00 €	32.700,00 €	33.000,00 €	33.300,00 €
233402	55300000	Friedhof am Schorren	32.400,00 €	32.700,00 €	33.000,00 €	33.300,00 €
233403	55300000	Bestattungswesen Reute	8.200,00 €	8.300,00 €	8.400,00 €	8.500,00 €
233404	55300000	Bestattungswesen Haisterkirch	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €
237000	11250000	Bauhof/Stadtgärtnerei	23.000,00 €	23.200,00 €	23.400,00 €	23.600,00 €
237030	11250000	Bauhof Reute-Gaisbeuren	9.500,00 €	9.600,00 €	9.700,00 €	9.800,00 €
237050	11250000	Bauhof Haisterkirch	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
243000	55500000	Forstwirtschaftliche Unternehmen	8.200,00 €	8.300,00 €	8.400,00 €	8.500,00 €
252019	57500000	BgA Fremdenverkehr	110.800,00 €	112.200,00 €	113.200,00 €	114.800,00 €
801400	11240281	Mietwohngebäude Bad Waldsee	21.600,00 €	21.800,00 €	22.000,00 €	22.200,00 €
801400	11240283	Mietwohngebäude Reute-Gaisbeuren	8.200,00 €	8.300,00 €	8.400,00 €	8.500,00 €
801400	11240285	Mietwohngebäude Haisterkirch	5.500,00 €	5.600,00 €	5.700,00 €	5.800,00 €
801401	57300000	Dorfgemeinschaftshaus Reute (alte Schule)	5.400,00 €	5.500,00 €	5.600,00 €	5.700,00 €
801410	57300000	Dorfgemeinschaftshaus Gaisbeuren	10.800,00 €	10.900,00 €	11.000,00 €	11.100,00 €
801420	57300000	Dorfgemeinschaftshaus Michelwinnaden	5.400,00 €	5.500,00 €	5.600,00 €	5.700,00 €
801425	57300000	Dorfgemeinschaftshaus Mittelurbach	10.800,00 €	10.900,00 €	11.000,00 €	11.100,00 €
803113	21100103	Sporthalle Reute	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
803116	21100105	Turnhalle Haisterkirch	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
Summe			898.600,00 €	907.600,00 €	916.300,00 €	925.600,00 €

Einnahme (-) Sachkonto 3811200

Kostenstelle	Kostenträger					
101000	11100101	GR, OB	13.500,00 €	13.600,00 €	13.700,00 €	13.800,00 €
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	38.100,00 €	38.500,00 €	38.900,00 €	39.300,00 €
104000	11100104	OV Mittelurbach	10.800,00 €	10.900,00 €	11.000,00 €	11.100,00 €
105000	11100105	OV Haisterkirch	17.000,00 €	17.200,00 €	17.400,00 €	17.600,00 €
106000	11100106	OV Michelwinnaden	5.400,00 €	5.500,00 €	5.600,00 €	5.700,00 €
110000	11300000	Abt. Öffentlichkeitsarbeit	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
120000	11210000	Abt. Personal	22.300,00 €	22.500,00 €	22.700,00 €	22.900,00 €
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	231.300,00 €	233.600,00 €	235.900,00 €	238.300,00 €
141000	12200000	Ordnungswesen	55.800,00 €	56.400,00 €	57.000,00 €	57.600,00 €
141100	12210000	Verkehrswesen -ohne Vollzugsbeamte-	19.000,00 €	19.200,00 €	19.400,00 €	19.600,00 €
142000	12220000	Bürgerbüro/Sozialamt	5.300,00 €	5.400,00 €	5.500,00 €	5.600,00 €
143000	31400000	Soziale Einrichtungen	26.600,00 €	26.900,00 €	27.200,00 €	27.500,00 €
201000	11100101	Bürgermeisterin	13.500,00 €	13.600,00 €	13.700,00 €	13.800,00 €
210000	11220000	Finanzverwaltung, Kasse	177.900,00 €	179.600,00 €	181.000,00 €	182.800,00 €
221000	11260000	Abt. Organisation	5.400,00 €	5.500,00 €	5.600,00 €	5.700,00 €
230000	51100000	FB Bau	66.200,00 €	66.900,00 €	67.600,00 €	68.300,00 €
239000	11240000	Gebäudemanagement	133.600,00 €	134.900,00 €	136.200,00 €	137.600,00 €
240000	11330000	Abt. Liegenschaften	52.800,00 €	53.300,00 €	53.800,00 €	54.300,00 €
Summe			898.600,00 €	907.600,00 €	916.300,00 €	925.600,00 €



Baubetriebshof

AUFTEILUNG DER PERSONALKOSTEN UND SACHKOSTEN DES BAUBETRIEBSHOFS AUF DIE STADT UND EIGENBETRIEBE

Ab 2003 sind der Bauhof Bad Waldsee und die Gärtnerei zusammengefasst.
Ab 2004 sind die Bauhöfe Mittelurbach und Michelwinnaden kostenmäßig dem Bauhof Bad Waldsee zugeordnet.

2023

Bezeichnung	Anteil Abrech. 2021 %	Personal- kosten Gesamt EUR	Sachkosten ./. Ersätze Gesamt EUR	Summe EUR
KST 237000 / KTR 1125000 Baubetriebshof				
1. Stadt	98,95	2.469.800	675.400	3.145.200
2. Abwasserbeseitigung	0,00	0	0	0
3. Alten-/Pflegeheim	0,25	6.200	1.700	7.900
4. Rehakliniken	0,70	17.500	4.800	22.300
5. OSG	0,00	0	0	0
6. Stadtwerke	0,10	2.500	700	3.200
Gesamt	100,00	2.496.000	682.550	3.178.550
davon Stadt	98,95	2.469.800	675.400	3.145.200
davon Betriebe	1,05	26.200	7.200	33.400



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

INNERE ERSTATTUNGEN 2023 PERSONAL- UND SACHAUFWAND BAUHOFF / FUHRPARK / GÄRTNEREI

Bezeichnung				Bauhof + Gärtnerei				
				Erstattung 2023				
				%	EURO			
Personalausgaben				100,00	2.508.000			
ABM Ersatz					12.000			
Personalausgaben					2.496.000			
AB, AS, Rehakliniken, OSG				1,05	26.200			
Stadt				98,95	2.469.800			
Sachaufwand				100,00	682.600			
AB, AS, Rehakliniken, OSG				1,05	7.200			
Stadt				98,95	675.400			
Erstattungsbetrag					3.145.200			
Erstattungsbetrag zur Aufteilung unten					3.145.200			
	Kostenstelle	Kostensträger	Sachkonto			Bauhof RG	Bauhof HK	Gesamt
Bauhof	237000	11250000	4811300	2,54	78.600			78.600
Bauhof RG	237030	11250000	4811300	0,34	10.700			10.700
Bauhof Haisterkirch	237050	11250000	4811300	0,07	2.200			2.200
Bürgermeister	101000	11100101	4811300	0,11	3.500			3.500
Geschäftsstelle Gemeinderat	101012	11110101	4811300	0,01	300			300
Assistenz BM	101013	11110101	4811300	0,00	0			0
OV Reute-Gaisbeuren	103000	11100103	4811300	0,02	600			600
OV Reute-Gaisbeuren unbeb. Grundst.	103000	11330403	4811300	0,04	1.300			1.300
OV Mittelurbach, Festhallen	104000	57300800	4811300	0,01	300			300
OV Mittelurbach	104000	11100104	4811300	0,17	5.300		3.600	8.900
OV Haisterkirch	105000	11100105	4811300	0,18	5.700		4.400	10.100
OV Michelwinnaden	106000	11100106	4811300	0,01	300			300
OV Michelwinnaden, Festhallen	106000	57300800	4811300	0,02	600			600
Personalrat (Grillfest,...)	108000	11140300	4811300	0,10	3.100			3.100
Öffentlichkeitsarbeit	110000	11300000	4811300	0,03	900			900
Bürgerschaftl. Engagement	112000	31600000	4811300	0,02	600			600
ÖPNV	113000	54800000	4811300	0,00	0			0
Nachhaltigkeitstag	114010	56100700	4811300	0,07	2.200			2.200
Archiv	116000	25210000	4811300	0,00	0			0
Personalwesen	120000	11210000	4811300	0,00	0			0
Personal, (Weihnachtsfeier, BGM ..)	120000	11210600	4811300	0,14	4.400			4.400
Ausbildung	122000	11210300	4811300	0,01	300			300
FB Schulen, Bildung, Betreuung	131000	21100000	4811300	0,01	300			300
GHWS Bad Waldsee	131001	21100300	4811300	0,05	1.600			1.600
Grundschule Reute	131003	21100103	4811300	0,00	0			0
Grundschule Haisterkirch	131005	21100105	4811300	0,00	0			0
Förderschule	131007	21200200	4811300	0,00	0			0
Realschule	131008	21100400	4811300	0,02	600			600
Gymnasium	131009	21100600	4811300	0,06	1.900			1.900
Schülerbeförderung	131010	21400100	4811300	0,17	5.300	5.900		11.200
Hectorakademie	131011	21400202	4811300	0,01	300			300
Ganztagesbetreuung	131018	21100101	4811300	0,02	600			600
Kita Eschle	132001	36500101	4811300	0,00	0			0
Betreuungsoase Hopfenweilerv.	132002	36500101	4811300	0,00	0			0
Kindergarten Schorren	132003	36500101	4811300	0,06	1.900			1.900
Kinderhaus Döchtbühl	132005	36500101	4811300	0,01	300			300
Kiga Haisterkirch	132006	36500101	4811300	0,01	300			300
Kita Gut-Betha	132010	36500101	4811300	0,00	0			0
Volkshochschule	134000	27100000	4811300	0,00	0			0
Bücherei	135000	27200000	4811300	0,01	300			300
Jugendhaus	136000	36200400	4811300	0,14	4.400			4.400
Freisportanlage Michelwinnaden	138000	42410206	4811300	0,05	1.600			1.600
Halle Reute-Gaisbeuren	138000	42410103	4811300	0,03	900			900
Sporthalle Bad Waldsee	138000	42410101	4811300	0,00	0			0
Sondersportanlage/Stadion	138000	42410300	4811300	0,00	0			0
Ordnungsamt	141000	12200000	4811300	0,11	3.500	100		3.600
Ordnung, Fundsachen/Tiere	141000	12200100	4811300	0,09	2.800			2.800
Corona	141010	12800000	4811300	0,26	8.200			8.200
Verkehrswesen	141100	12210000	4811300	0,06	1.900			1.900
Bürgerbüro	142000	12200000	4811300	0,04	1.300			1.300
Soz. Einricht. +Asylunterk.	143000	31400700	4811300	0,04	1.300			1.300
Brandschutz, Feuerwehr	145000	12600000	4811300	0,03	900			900



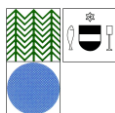
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Wahlen	146000	12100300	4811300	0,07	2.200			2.200
Bürgermeisterin	201000	11100000	4811300	0,00	0			0
FB Finanzen	210000	11220000	4811300	0,02	600			600
Abfallbeseitigung	211118	53700500	4811300	1,02	35.000	6.500	500	42.000
Wertstoffe	211119	53700400	4811300	0,22	7.500	2.000	1.500	11.000
Kasse	212000	11220000	4811300	0,00	0			0
Zentrale Dienste /Beschaffung	221000	11260000	4811300	0,47	14.800			14.800
Breitband	222119	53600000	4811300	0,03	900			900
FB Bau	230000	52100000	4811300	0,03	900			900
Stadtplanung	232000	51100000	4811300	0,02	600			600
Gemeindestraßen, Straßen, Wege,...	233100	54100100	4811300	4,51	141.800		400	142.200
Gemeindestraßen, Grün	233100	54100300	4811300	4,09	128.600			128.600
Gemeindestraßen, Bauwerke	233100	54100400	4811300	0,10	3.100			3.100
Gemeindestraßen, Verkehrsausstattung	233100	54100200	4811300	2,17	68.300	2.700		71.000
Gemeindestraßen, Straßenreinigung	233100	54500100	4811300	5,35	168.300	8.900		177.200
Gemeindestraßen, Winterdienst	233100	54500200	4811300	13,12	412.700	16.000	5.500	434.200
Feldwege	233101	54100100	4811300	1,66	52.200		300	52.500
Wege	233102	54100100	4811300	0,60	18.900			18.900
Brücken	233103	54100400	4811300	0,02	600	300		900
Straßenbeleuchtung	233125	54100200	4811300	3,76	118.300			118.300
Beschilderung,...	233130	54100200	4811300	0,00	0			0
Haltestellen ÖPNV	233150	54100100	4811300	0,01	300			300
Verkehrsbetriebe ÖPNV	233150	54700100	4811300	0,11	3.500			3.500
Radwege	233200	54100100	4811300	0,40	12.600			12.600
Fahrradabstellplätze	233250	54100100	4811300	0,00	0			0
Parkplätze	233300	54100100	4811300	0,11	3.500			3.500
Parkplätze Verkehrsausstattung	233300	54100200	4811300	0,03	900			900
Parkplätze Straßenreinigung	233300	54500100	4811300	1,14	35.900			35.900
Parkplätze Winterdienst	233300	54500200	4811300	0,21	6.600			6.600
Parkplätze Grün an Straßen	233300	54100300	4811300	0,32	10.100			10.100
Parkierungseinrichtungen bew.	233319	54600200	4811300	0,04	1.300			1.300
Parkraum Bleiche	233319	51100525	4811300	0,00	0			0
Friedhöfe Fahrzeuge	233400	55300000	4811300	0,21	6.600			6.600
Friedhof Bad Waldsee	233401	55300300	4811300	0,02	600			600
	233401	55300610	4811300	0,15	4.700			4.700
	233401	55300620	4811300	0,14	4.400			4.400
	233401	55300800	4811300	0,04	1.300			1.300
	233401	55301100	4811300	1,63	51.300			51.300
	233401	55300000	4811300	0,20	6.300			6.300
Friedhof am Schorren	233402	55300610	4811300	0,22	6.900			6.900
	233402	55300620	4811300	0,18	5.700			5.700
	233402	55300800	4811300	0,30	9.400			9.400
	233402	55301100	4811300	1,38	43.400			43.400
	233402	55300000	4811300	0,38	12.000			12.000
Friedhof Reute	233403	55300300	4811300	1,20	37.700	42.200		79.900
	233403	55301100	4811300	0,02	600			600
Friedhof Haisterkirch	233404	55300300	4811300	0,01	300			300
	233404	55300000	4811300	0,00	0			0
	233404	55301100	4811300	0,05	1.600			1.600
Spielplätze	233500	55100200	4811300	5,74	180.500	8.200	19.300	208.000
Bolzplätze	233510	55100200	4811300	0,82	25.800			25.800
Brunnen	233600	54100100	4811300	0,52	16.400			16.400
Grün- und Parkanlagen	235000	55100100	4811300	21,49	675.900	61.100		737.000
Kleingartenflächen	235000	55100300	4811300	0,02	600			600
Fachberatungen Grün	235000	55100400	4811300	0,00	0			0
Grünflächen, Straßen, Wege, Plätze	235000	54100100	4811300	0,00	0			0
Gewässer	236000	55200100	4811300	0,68	21.400	19.600		41.000
Kiesgruben	237060	57300900	4811300	0,02	600			600
Gebäudemanagement	239000	11240200	4811300	0,01	300			300
Märkte	142000	57300600	4811300	0,18	5.700			5.700
Jahrmärkte, Veranstaltungen	142000	57300700	4811300	0,09	2.800			2.800
Liegenschaften	240000	11330100	4811300	0,01	300			300
Liegenschaften	240000	11240281	4811300	0,01	300			300
Mieten, Pachten, Grundstücke	241000	11330401	4811300	0,18	5.700			5.700
Forstwirtschaft	243000	55100000	4811300	0,00	0			0
Forstwirtschaft Holzproduktion	243000	55500100	4811300	0,03	900			900
Forstwirtschaft Wald	243000	55500300	4811300	0,18	5.700			5.700
Forstwirtschaft Dienstleistungen f. Dritte	243000	55500400	4811300	0,01	300			300
Forstwirtschaft Tannenbühl	243100	55500300	4811300	0,03	900			900
Naturschutzrechtl. Maßnahmen	244000	55400200	4811300	0,00	0			0
Naturschutz Konzeptionen	244000	55400300	4811300	0,00	0			0
Naturschutz- und Landschaftspflege	244000	55400000	4811300	0,10	3.100			3.100
Ökokonto	244100	11330400	4811300	0,00	0			0



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Wirtschaftsförderung	251000	57100000	4811300	0,15	4.700		4.700
Tourismus	252019	57500000	4811300	0,07	2.200		2.200
Stadthalle, Bewirtschaftung Gebäude	252119	11240287	4811300	0,15	4.700		4.700
Haus am Stadtsee, Bewirtschaftung	252119	11240288	4811300	0,26	8.200		8.200
Heimspflege	253300	28100000	4811300	0,70	22.000	1.700	23.700
Altstadt- und Seenachtsfest	253310	57300500	4811300	1,69	53.200		53.200
Fasnet	253320	28100000	4811300	0,35	11.000		11.000
Freibad	254119	42400100	4811300	1,03	32.400		32.400
Kuranlagen	254219	57500000	4811300	0,61	19.200		19.200
Wohnmobilplatz	254219	57501000	4811300	0,27	8.500		8.500
Minigolf	254319	57500000	4811300	0,16	5.000		5.000
Bauhof, Fahrzeugunterhaltung	600100	11250000	4811300	2,97	93.400		93.400
Gebäude							0
Verwaltungsgebäude	801000	11240281	4811300	0,00	0		0
Verwaltungsgebäude Sanierungsm.	801000	51100900	4811300	0,15	4.700		4.700
Rathaus Bad Waldsee	801100	11240281	4811300	0,15	4.700		4.700
Rathaus Botenmeisterei	801101	11240281	4811300	0,01	300		300
Rathaus Bürgerbüro	801102	11240281	4811300	0,01	300		300
Gebäude Denzel in Miete	801106	11240281	4811300	0,00	0		0
Ratskeller	801107	11240281	4811300	0,00	0		0
Finanzamtsgebäude 10	801110	11240281	4811300	0,01	300		300
Finanzamtsgebäude 12	801112	11240281	4811300	0,06	1.900		1.900
Gebäude Hirsch	801119	11240281	4811300	0,03	900		900
Fachbereich Bau (Bauamt)	801120	11240281	4811300	0,16	5.000		5.000
Fachbereich Bau (Bauamt "Blauer Bau")	801130	11240281	4811300	0,01	300		300
Rathaus Mittelurbach	801140	11240284	4811300	0,03	900		900
Baubetriebshof	801170	11250000	4811300	0,47	14.800		14.800
Stadtgärtnerei	801171	11250000	4811300	0,55	17.300		17.300
altes Wasserwerk	801172	11240281	4811300	0,00	0		0
Bauhof Michelwinnaden	801176	11250000	4811300	0,00	0		0
Bücherei	801200	27200000	4811300	0,00	0		0
Feuerwehrgerätehaus Bad Waldsee	801300	12600000	4811300	0,05	1.600		1.600
Feuerwehrgerätehaus Reute	801301	12600000	4811300	0,00	0		0
FWGH (25%) und Bauhof (75%) Gaisbeu	801302	11250000	4811300	0,00	0		0
FWGH (25%) und Bauhof (75%) Gaisbeu	801302	12600000	4811300	0,01	300		300
Feuerwehr Michelwinnaden	801303	12600000	4811300	0,00	0		0
Feuerwehr Mennisweiler	801304	12600000	4811300	0,00	0		0
Feuerwehrhaus Haisterkirch	801305	12600000	4811300	0,01	300	100	400
Feuerwehrhaus Mittelurbach	801306	12600000	4811300	0,00	0		0
Alte Schule Reute	801401	11240283	4811300	0,06	1.900	1.600	3.500
DGH + Kiga + OV Gaisbeuren	801410	11240283	4811300	0,11	3.500	3.100	6.600
DGH + Kiga + OV Gaisbeuren	801410	36500101	4811300	0,01	300		300
Burg + OV Michelwinnaden	801420	11240286	4811300	0,27	8.500		8.500
Dorfgemeinschaftshaus Mittelurbach	801425	11240284	4811300	0,02	600		600
Kloster und OV	801430	11240285	4811300	0,51	16.000	11.500	27.500
Kloster und OV	801430	21100105	4811300	0,12	3.800		3.800
GS Haisterkirch	801433	21100105	4811300	0,19	6.000	5.100	11.100
Hopfenweilerweg 45	802110	31400500	4811300	0,07	2.200		2.200
Biberacher Straße 118-1	802111	31400500	4811300	0,05	1.600		1.600
Steinstraße 15	802210	31400700	4811300	0,04	1.300		1.300
Lortzingstraße 2	802211	31400700	4811300	0,00	0		0
Lortzingstraße 2/1	802212	31400700	4811300	0,00	0		0
Lortzingstraße 2/2	802213	31400700	4811300	0,00	0		0
Lortzingstraße 2/3	802214	31400700	4811300	0,00	0		0
Reutestraße 93	802215	31400700	4811300	0,01	300		300
Friedhofstraße 12	802310	11240281	4811300	0,01	300		300
Ravensburger Straße 7	802311	31400700	4811300	0,00	0		0
Klosterhof 4/1	802320	11240281	4811300	0,00	0		0
Friedhofstraße 21	802321	11240281	4811300	0,01	300		300
Haus Bock	802322	11240281	4811300	0,07	2.200		2.200
Hauptstr. 41 (ehem. Haus Merk)	802323	11240281	4811300	0,02	600		600
Dachsweg 7	802325	11240281	4811300	0,01	300		300
Entenmoos 22	802326	11240281	4811300	0,00	0		0
Entenmoos 25	802327	11240281	4811300	0,00	0		0
Entenmoos 26	802328	11240281	4811300	0,00	0		0
Haus Wisser	802329	11240281	4811300	0,01	300		300
Wurzacher Torturm + Torhaus	802330	11240281	4811300	0,03	900		900
Mohnweg 9 Gaisbeuren	802331	11240283	4811300	0,06	1.900	700	2.600
Badstr. 27	802332	11240281	4811300	0,00	0		0
Augustinerstraße 21	802350	11240283	4811300	0,08	2.500	1.400	3.900
Augustinerstraße 23	802351	11240283	4811300	0,00	0		0



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Rathausstraße 9 Haisterkirch	802353	11240285	4811300	0,12	3.800		3.100	6.900
Sportplätze	803000	42410204	4811300	0,00	0			0
Sportplätze	803000	42410206	4811300	0,09	2.800			2.800
Sportplatz Bad Waldsee	803010	42410201	4811300	0,42	13.200			13.200
Sportplatz Gaisbeuren	803020	42410203	4811300	0,69	21.700	23.900		45.600
Sportplatz Reute	803030	42410203	4811300	0,05	1.600			1.600
Sportplatz Haisterkirch	803050	42410205	4811300	0,46	14.500		300	14.800
GHS Döchtbühl Hauptbau	803100	21100300	4811300	1,15	36.200			36.200
GS Neubau	803101	21100300	4811300	0,03	900			900
GHS Döchtbühl Spezialklassenbau	803102	21100300	4811300	0,03	900			900
Grundschule Reute	803103	21100103	4811300	0,06	1.900			1.900
Turn- und Schwimmhalle	803110	21100300	4811300	0,07	2.200			2.200
Turnhalle	803111	21100600	4811300	0,05	1.600			1.600
Schwimmhalle	803112	42400300	4811300	0,00	0			0
Durlesbachhalle Reute	803113	21100103	4811300	0,06	1.900	600		2.500
Turnhalle Haisterkirch	803116	21100105	4811300	0,38	12.000		8.500	20.500
Realschule	803120	21100400	4811300	0,06	1.900			1.900
Gymnasium	803130	21100600	4811300	0,72	22.600			22.600
Sportanlage Gymnasium	803131	21100600	4811300	0,00	0			0
SBBZ (ehem. Förderschule)	803140	21200200	4811300	0,03	900			900
Mensa Ganztagesbetreuung	803150	21100101	4811300	0,08	2.500			2.500
Stadion	803160	42410300	4811300	0,41	12.900			12.900
Stadion Gerätehaus	803161	21100300	4811300	0,00	0			0
VHS	803200	27100000	4811300	0,00	0			0
Kindergarten Eschle	803401	36500101	4811300	0,38	12.000			12.000
Kindergarten Gut Betha	803402	36500101	4811300	0,00	0			0
Kita Döchtbühl	803403	36500101	4811300	0,21	6.600			6.600
Betreuungsoase	803404	36500101	4811300	0,05	1.600			1.600
Kindergarten Reute neu	803406	36500101	4811300	0,00	0			0
Kindergarten Mittelurbach	803407	36500101	4811300	0,09	2.800			2.800
Kindergarten Haisterkirch	803408	36500101	4811300	0,40	12.600		4.900	17.500
Kindergarten Reute neu	803409	36500101	4811300	0,02	600			600
Jugendhaus	803500	36200400	4811300	0,14	4.400			4.400
Museum Kornhaus	805100	11240281	4811300	0,00	0			0
Ölmühle Museum	805110	11240281	4811300	0,00	0			0
Ölmühle Lager	805111	11240281	4811300	0,00	0			0
Aussichtsturm Döchtbühl	805112	11240281	4811300	0,00	0			0
Friedhöfe, Kapellen	807000	11240281	4811300	0,01	300	400		700
Friedhof am Schorren	807110	11240281	4811300	0,36	11.300			11.300
Aussegnungshalle Friedhof am Schorren	807111	55300500	4811300	0,00	0			0
Stadtfriedhof	807120	11240281	4811300	0,28	8.800			8.800
Aussegnungshalle Stadtfriedhof	807121	55300500	4811300	0,02	600			600
Leichenhalle Haisterkirch	807132	55300500	4811300	0,02	600		500	1.100
Kappellen allgemein	807200	29100100	4811300	0,01	300			300
Kapelle Mennisweiler	807202	11240284	4811300	0,01	300			300
Kapelle Ehrensberg	807203	11240285	4811300	0,06	1.900			1.900
Kapelle Osterhofen	807204	11240285	4811300	0,00	0			0
Gesamt				100,00	3.145.200	206.900	69.500	3.421.600



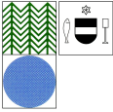
Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Übersicht

Gebäudeunterhaltung

Einzelmaßnahmen über 30.000 €



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Haushalt 2023	Gebäudeunterhaltung Einzelmaßnahmen über 30.000 €	Plan 2023
Kostenstelle 252119	BgA Immobilien	
Kostenträger 11240287	Bewirtschaftung Gebäude Stadthalle	
4211110	Wartungen	43.200 €
Kostenstelle 252119	BgA Immobilien	
Kostenträger 11240288	Bewirtschaftung Gebäude Haus am Stadtsee	
4211110	Wartungen	37.000 €
Kostenstelle 801000	Verwaltungsgebäude Rathaus B.W. und Nebengebäude	
Kostenträger 11240281	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen	
4211000 - 4211830	Jahrespauschale für Reparaturen	30.500 €
4211000	Polizei Innenräume Maßnahmen Sanierung im Zuge Umbau	100.000 €
Kostenstelle 801140	Rathaus Mittelurbach	
Kostenträger 11240284	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen	
4211000	Ausführung Sanierung Aussenhülle (Dach und Fassade) Rathaus historisch	30.000 €
Kostenstelle 803100	GHS Döchtbühl Hauptbau, andere Gebäude	
Kostenträger 21100300	Bewirtschaftung Gebäude GHWS	
4211110	Wartungen	37.000 €
4211000	Rauchschutztüren Hauptbau Abschnitt 1, 2 Stk. Erneuern	30.000 €
Kostenstelle 803130	Gymnasium	
Kostenträger 21100600	Bewirtschaftung Gebäude Gymnasium	
4211000	Erneuerung Verglasung 3. OG (Industrieglas) + Anstrich Treppenhaus	70.000 €
Kostenstelle 807204	Kapelle Osterhofen	
Kostenträger 29100100	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen	
4211000	Erarbeiten Denkmalschutzrechtliche Genehmigung und dann Finanzierungsanteil 01- Fremdsvergabe (Gesamtsanierung 660.000 €)	100.000 €



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Übersicht

Planansätze der Ortschaften in deren Bewirtschaftung



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

OV Reute-Gaisbeuren : 103000 (OV) Reute-Gaisbeuren

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-126.800	-90.600	-90.100	-90.100
3311000 - Verwaltungsgebühren	4.000	4.000	4.000	4.000
3311220 - Ausweisgebühren	10.000	10.000	10.000	10.000
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	200	200	200	200
3421000 - Erträge aus Verkauf	200	200	200	200
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-47.000	-27.000	-27.000	-27.000
4212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-10.500	-500	-500	-500
4221000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-200	-200	-200	-200
4222010 - Erwerb v. GWG IT Beschaffungen/Geräte	-3.100	-3.000	-3.000	-3.000
4222020 - Erwerb v. GWG Beschaffungen Büroausstattung	-2.200	-1.000	-500	-500
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
4273400 - Leistungsvergütung an Unternehmen	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
4279000 - Sonst.Aufwendungen f.Sachleistungen	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
4292000 - Planungskosten	-5.000	--	--	--
4429900 - Vermischte Ausgaben	-100	-100	-100	-100
4431000 - Bürobedarf	-900	-900	-900	-900
4431100 - Geschäftsaufwendungen	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
4432000 - Bücher, Zeitschriften, Erg.-lief.(auch digital)	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
4433200 - Telefongebühren	-800	-900	-900	-900
4433300 - Internetgebühren	-600	-600	-600	-600
4434000 - Öffentl. Bekanntmachungen	-100	-100	-100	-100
4435000 - Reisekosten	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4437000 - Öffentlichkeitsarbeit, Marketing	-700	-700	-700	-700
4438000 - Sonstige Geschäftsausgaben	-200	-200	-200	-200
4450050 - Erstattungen an den Bund	-700	-700	-700	-700

OV Reute-Gaisbeuren : 103011 OR Reute-Gaisbeuren

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-1.100	-1.500	-1.100	-1.100
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-600	-600	-600	-600
4422000 - Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	-500	-500	-500	-500

OV Reute-Gaisbeuren : 233403 Friedhof Reute

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	19.900	20.100	19.900	19.300
3311000 - Verwaltungsgebühren	200	200	200	200
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	15.000	15.000	15.000	15.000
3321010 - Grabberechtigungsgebühren	20.000	20.000	20.000	20.000
3481000 - Erstattungen vom Land	800	800	800	800
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
4221000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4222000 - Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	-400	--	--	--
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-600	-600	-600	-1.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
4252000 - Versicherung Fahrzeuge	-600	-600	-600	-600
4272000 - Aufwendungen für EDV	-8.000	-8.200	-8.400	-8.600
4272009 - Aufwand Wartung IT	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

OV Reute-Gaisbeuren : 237030 Bauhof Reute-Gaisbeuren

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
4221000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4222000 - Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4251000 - Haltung von Fahrzeugen	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
4251010 - Ersatzteile, Unterhaltung, Reparatur	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
4252000 - Versicherung Fahrzeuge	-600	-600	-600	-600
4253000 - Kraftstoff für Fahrzeuge	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
4261050 - Dienst- u. Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstä	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
4433200 - Telefongebühren	-200	-200	-200	-200

OV Reute-Gaisbeuren : 801301 Feuerwehrgerätehaus Reute

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-2.100	-1.200	-1.200	-1.300
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.400	-400	-400	-500
4211110 - Wartungsverträge	-500	-600	-600	-600
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-200	-200	-200	-200

OV Reute-Gaisbeuren : 801401 Alte Schule Reute

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-23.700	-20.100	-15.600	-15.600
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.200	1.200	1.200	1.200
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-2.000	-2.100	-2.100	-2.100
4211001 - Unterhaltung der Außenanlagen	-300	-300	-300	-300
4211110 - Wartungsverträge	-400	-400	-400	-400
4241101 - Strom	-500	-400	-300	-300
4241102 - Heizung	-20.000	-16.400	-12.000	-12.000
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-800	-800	-800	-800
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-400	-400	-400	-400
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-500	-500	-500	-500

OV Reute-Gaisbeuren : 801410 DGH + Kiga + OV Gaisbeuren

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-73.200	-81.400	-43.800	-43.800
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.000	4.000	4.000	4.000
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-12.000	-32.900	-7.900	-7.900
4211110 - Wartungsverträge	-2.800	-3.000	-3.000	-3.000
4222020 - Erwerb v. GWG Beschaffungen Büroausstattung	-500	--	--	--
4241101 - Strom	-22.000	-16.100	-11.400	-11.400



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
4241102 - Heizung	-36.000	-29.500	-21.600	-21.600
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-500	-500	-500	-500
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-300	-300	-300	-300
4261050 - Dienst-u.Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstä	-100	-100	-100	-100

OV Reute-Gaisbeuren : 801411 Schlachthaus Gaisbeuren

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	200	200	200	200
3461000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-300	-300	-300	-300

OV Reute-Gaisbeuren : 802331 Mohnweg 9 Gaisbeuren

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-22.000	-18.200	-14.100	-14.100
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	8.000	8.000	8.000	8.000
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
4211110 - Wartungsverträge	-100	-100	-100	-100
4222000 - Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4241101 - Strom	-4.000	-2.900	-2.100	-2.100
4241102 - Heizung	-15.000	-12.300	-9.000	-9.000
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-800	-800	-800	-800
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-200	-200	-200	-200
4247000 - Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	-300	-300	-300	-300
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-100	-100	-100	-100
4291000 - Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

OV Reute-Gaisbeuren : 802350 Augustinerstraße 21

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-10.800	-7.900	-4.500	-4.500
3411000 - Mieten und Pachten	9.500	9.500	9.500	9.500
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4211110 - Wartungsverträge	-500	-500	-500	-500
4222000 - Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	-500	-500	-500	-500
4241101 - Strom	-2.300	-1.700	-1.200	-1.200
4241102 - Heizung	-13.000	-10.700	-7.800	-7.800
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-900	-900	-900	-900
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-500	-500	-500	-500
4247000 - Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	-400	-400	-400	-400
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-200	-200	-200	-200

OV Reute-Gaisbeuren : 802351 Augustinerstraße 23



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-25.050	-20.600	-15.900	-15.900
3411000 - Mieten und Pachten	4.200	4.200	4.200	4.200
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
4211110 - Wartungsverträge	-350	-400	-400	-400
4222000 - Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	-500	-500	-500	-500
4241101 - Strom	-6.000	-4.400	-3.200	-3.200
4241102 - Heizung	-16.000	-13.100	-9.600	-9.600
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-500	-500	-500	-500
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
4247000 - Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	-100	-100	-100	-100
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-100	-100	-100	-100
4291000 - Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	-500	-500	-500	-500

OV Reute-Gaisbeuren : 802401 Schützenverein Gaisbeuren

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-400	-400	-400	-400
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-200	-200	-200	-200
4247000 - Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	-200	-200	-200	-200

OV Reute-Gaisbeuren : 803020 Sportplatz Gaisbeuren

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-600	-600	-700	-700
4212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-600	-600	-700	-700

OV Reute-Gaisbeuren : 803030 Sportplatz Reute

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-39.300	-34.600	-34.400	-37.100
4211001 - Unterhaltung der Außenanlagen	-2.600	--	-2.900	--
4212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-34.600	-32.500	-29.400	-35.000
4221000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-500	-500	-500	-500
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4247000 - Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	-100	-100	-100	-100
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-200	-200	-200	-200
4253000 - Kraftstoff für Fahrzeuge	-300	-300	-300	-300

OV Reute-Gaisbeuren : 803103 Grundschule Reute

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-288.100	-243.600	-190.400	-190.600
3411000 - Mieten und Pachten	1.000	1.000	1.000	1.000
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-5.100	-5.400	-5.400	-5.400
4211001 - Unterhaltung der Außenanlagen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4211110 - Wartungsverträge	-26.500	-27.800	-27.800	-27.800
4222020 - Erwerb v. GWG Beschaffungen Büroausstattung	-1.600	-300	-300	-500



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
4241101 - Strom	-12.500	-9.100	-6.500	-6.500
4241102 - Heizung	-230.000	-188.600	-138.000	-138.000
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-300	-300	-300	-300
4279000 - Sonst.Aufwendungen f.Sachleistungen	-500	-500	-500	-500

OV Reute-Gaisbeuren : 803113 Durlesbachhalle Reute

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-63.400	-40.800	-37.800	-40.800
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	8.000	8.000	8.000	8.000
3411000 - Mieten und Pachten	29.000	29.000	29.000	29.000
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-34.800	-11.300	-11.300	-11.300
4211110 - Wartungsverträge	-7.400	-7.700	-7.700	-7.700
4221000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-4.300	-5.000	-4.000	-5.000
4222000 - Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	-3.000	-4.000	-2.000	-4.000
4222020 - Erwerb v. GWG Beschaffungen Büroausstattung	-1.100	--	--	--
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-500	-500	-500	-500
4433200 - Telefongebühren	-100	-100	-100	-100

OV Reute-Gaisbeuren : 807130 Friedhof Reute

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
4211001 - Unterhaltung der Außenanlagen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

OV Reute-Gaisbeuren : 807131 Leichenhalle Reute

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	2.800	3.500	4.000	4.000
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	8.000	8.000	8.000	8.000
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-800	-800	-800	-800
4211110 - Wartungsverträge	-200	-200	-200	-200
4241101 - Strom	-2.500	-1.800	-1.300	-1.300
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-200	-200	-200	-200
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-300	-300	-300	-300
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-200	-200	-200	-200

OV Haisterkirch : 105000 (OV) Haisterkirch



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-22.800	-9.800	-9.300	-11.300
3311000 - Verwaltungsgebühren	600	600	600	600
3311220 - Ausweisgebühren	4.500	4.500	4.500	4.500
3461000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	800	800	800	800
4222010 - Erwerb v. GWG IT Beschaffungen/Geräte	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
4222020 - Erwerb v. GWG Beschaffungen Büroausstattung	-16.500	-3.500	-3.000	-5.000
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
4273000 - Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
4318000 - Zuschüsse an übrige Bereiche	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4431000 - Bürobedarf	-600	-600	-600	-600
4431100 - Geschäftsaufwendungen	-600	-600	-600	-600
4432000 - Bücher, Zeitschriften, Erg.-lief.(auch digital)	-100	-100	-100	-100
4433100 - Post	-100	-100	-100	-100
4433200 - Telefongebühren	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4433300 - Internetgebühren	-100	-100	-100	-100
4434000 - Öffentl. Bekanntmachungen	-300	-300	-300	-300
4435000 - Reisekosten	-500	-500	-500	-500
4437000 - Öffentlichkeitsarbeit, Marketing	-100	-100	-100	-100
4438000 - Sonstige Geschäftsausgaben	-300	-300	-300	-300
4450050 - Erstattungen an den Bund	-200	-200	-200	-200

OV Haisterkirch : 105011 OR Haisterkirch

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-300	-300	-300	-300
4422000 - Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	-100	-100	-100	-100
4438000 - Sonstige Geschäftsausgaben	-700	-700	-700	-700

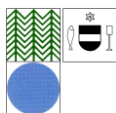
OV Haisterkirch : 233404 Friedhof Haisterkirch

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-100	-100	-100	-100
3481000 - Erstattungen vom Land	100	100	100	100
4279000 - Sonst.Aufwendungen f.Sachleistungen	-200	-200	-200	-200

OV Haisterkirch : 237050 Bauhof Haisterkirch

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-5.650	-5.650	-5.650	-5.650
4251000 - Haltung von Fahrzeugen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4252000 - Versicherung Fahrzeuge	-350	-350	-350	-350
4253000 - Kraftstoff für Fahrzeuge	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
4261050 - Dienst- u.Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstä	-600	-600	-600	-600
4433200 - Telefongebühren	-200	-200	-200	-200

OV Haisterkirch : 801305 Feuerwehrhaus Haisterkirch



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-18.700	-13.600	-10.400	-10.400
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.500	-500	-500	-500
4211110 - Wartungsverträge	-500	-500	-500	-500
4221000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-1.400	--	--	--
4241101 - Strom	-2.000	-1.500	-1.100	-1.100
4241102 - Heizung	-12.500	-10.300	-7.500	-7.500
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-400	-400	-400	-400
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-400	-400	-400	-400

OV Haisterkirch : 801430 Kloster und OV

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-65.400	-56.000	-47.700	-47.700
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	200	200	200	200
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-22.000	-17.700	-15.700	-15.700
4211001 - Unterhaltung der Außenanlagen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4211110 - Wartungsverträge	-7.000	-7.300	-7.300	-7.300
4241101 - Strom	-3.500	-2.600	-1.800	-1.800
4241102 - Heizung	-25.000	-20.500	-15.000	-15.000
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-800	-800	-800	-800
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-500	-500	-500	-500
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-200	-200	-200	-200

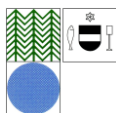
OV Haisterkirch : 802353 Rathausstraße 9 Haisterkirch

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	4.000	4.600	5.100	5.100
3411000 - Mieten und Pachten	11.000	11.000	11.000	11.000
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-2.500	-2.600	-2.600	-2.600
4211110 - Wartungsverträge	-100	-100	-100	-100
4241101 - Strom	-2.500	-1.800	-1.300	-1.300
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-100	-100	-100	-100
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-300	-300	-300	-300
4247000 - Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	-400	-400	-400	-400
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-100	-100	-100	-100

OV Haisterkirch : 803050 Sportplatz Haisterkirch

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-29.100	-39.300	-31.100	-38.900
4212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-26.100	-33.300	-28.100	-35.900
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

OV Haisterkirch : 803116 Turnhalle Haisterkirch



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-53.300	-94.200	-34.100	-34.700
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.500	2.500	2.500	2.500
3411000 - Mieten und Pachten	11.300	11.300	11.300	11.300
3461000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-3.800	-54.100	-4.000	-4.000
4211110 - Wartungsverträge	-7.000	-5.500	-5.500	-5.500
4221000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-1.000	-1.200	-1.000	-1.200
4222000 - Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	-2.000	-2.500	-2.000	-2.500
4231000 - Miete soweit nicht 4233, 4234 oder 4235	-500	-500	-500	-500
4241101 - Strom	-7.500	-5.500	-3.900	-3.900
4241102 - Heizung	-36.000	-29.500	-21.600	-21.600
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-300	-300	-300	-300
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
4247000 - Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	-100	-100	-100	-100
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-200	-200	-200	-200
4279000 - Sonst.Aufwendungen f.Sachleistungen	-200	-100	-300	-200
4433200 - Telefongebühren	-700	-700	-700	-700

OV Haisterkirch : 803408 Kindergarten Haisterkirch

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-73.300	-59.700	-55.300	-55.300
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-14.400	-4.700	-4.700	-4.700
4211001 - Unterhaltung der Außenanlagen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4211110 - Wartungsverträge	-3.500	-3.600	-3.600	-3.600
4241101 - Strom	-5.000	-3.700	-2.600	-2.600
4241102 - Heizung	-15.000	-12.300	-9.000	-9.000
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-200	-200	-200	-200

OV Haisterkirch : 807132 Leichenhalle Haisterkirch

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-3.600	-600	-600	-600
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	500	500	500	500
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-500	-500	-500	-500
4211001 - Unterhaltung der Außenanlagen	-3.000	--	--	--
4241101 - Strom	-100	-100	-100	-100
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-100	-100	-100	-100
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-100	-100	-100	-100
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-300	-300	-300	-300

OV Mittelurbach : 104000 (OV) Mittelurbach



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-2.250	-1.950	-1.950	-1.950
3311000 - Verwaltungsgebühren	2.450	2.450	2.450	2.450
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-200	-200	-200	-200
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-1.300	-1.000	-1.000	-1.000
4273000 - Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	-850	-850	-850	-850
4273400 - Leistungsvergütung an Unternehmen	-450	-450	-450	-450
4431000 - Bürobedarf	-100	-100	-100	-100
4431100 - Geschäftsaufwendungen	-100	-100	-100	-100
4432000 - Bücher, Zeitschriften, Erg.-lief.(auch digital)	-600	-600	-600	-600
4433100 - Post	-300	-300	-300	-300
4433200 - Telefongebühren	-600	-600	-600	-600
4438000 - Sonstige Geschäftsausgaben	-200	-200	-200	-200

OV Mittelurbach : 104011 OR Mittelurbach

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-200	-200	-200	-200
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-100	-100	-100	-100
4422000 - Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	-100	-100	-100	-100

OV Mittelurbach : 801140 Rathaus Mittelurbach

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-46.200	-56.800	-13.000	-13.000
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-33.600	-93.800	-3.800	-3.800
4211110 - Wartungsverträge	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200
4241101 - Strom	-1.500	-1.100	-800	-800
4241102 - Heizung	-7.000	-5.700	-4.200	-4.200
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-800	-800	-800	-800
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200

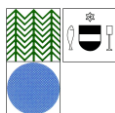
OV Mittelurbach : 801304 Feuerwehrhaus Mennisweiler

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	--	--	--	--

OV Mittelurbach : 801306 Feuerwehrhaus Mittelurbach

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-9.200	-6.900	-5.500	-5.500
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.900	-900	-900	-900
4241101 - Strom	-1.000	-700	-500	-500
4241102 - Heizung	-5.500	-4.500	-3.300	-3.300
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-700	-700	-700	-700
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-100	-100	-100	-100

OV Mittelurbach : 801425 Dorfgemeinschaftshaus Mittelurbach



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-20.900	-13.300	-10.000	-10.000
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.000	2.000	2.000	2.000
3411000 - Mieten und Pachten	3.000	3.000	3.000	3.000
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-6.900	-2.000	-2.000	-2.000
4211110 - Wartungsverträge	-1.900	-2.000	-2.000	-2.000
4241101 - Strom	-1.000	-700	-500	-500
4241102 - Heizung	-14.000	-11.500	-8.400	-8.400
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-200	-200	-200	-200
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-600	-600	-600	-600
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-100	-100	-100	-100
4433200 - Telefongebühren	-200	-200	-200	-200

OV Mittelurbach : 803407 Kindergarten Mittelurbach

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4211001 - Unterhaltung der Außenanlagen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

OV Michelwinnaden : 106000 (OV) Michelwinnaden

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-10.700	-8.200	-7.800	-9.800
3311000 - Verwaltungsgebühren	100	100	100	100
3311220 - Ausweisgebühren	1.800	1.800	1.800	1.800
3461000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	300	300
4212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-5.000	-3.500	-3.500	-5.000
4222020 - Erwerb v. GWG Beschaffungen Büroausstattung	-2.000	-1.000	-500	-1.000
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-800	-800	-800	-800
4273000 - Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4431000 - Bürobedarf	-200	-200	-200	-200
4431100 - Geschäftsaufwendungen	-600	-600	-700	-700
4432000 - Bücher, Zeitschriften, Erg.-lief.(auch digital)	-100	-100	-100	-100
4433200 - Telefongebühren	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
4435000 - Reisekosten	-300	-300	-300	-300
4437000 - Öffentlichkeitsarbeit, Marketing	-100	-100	-100	-100
4438000 - Sonstige Geschäftsausgaben	-100	-100	-100	-100
4450050 - Erstattungen an den Bund	-100	-100	-100	-100

OV Michelwinnaden : 106011 OR Michelwinnaden

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-800	-800	-800	-800
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-200	-200	-200	-200
4422000 - Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	-100	-100	-100	-100
4438000 - Sonstige Geschäftsausgaben	-500	-500	-500	-500

OV Michelwinnaden : 233405 Friedhof Michelwinnaden



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

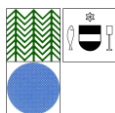
	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	--	--	--	--

OV Michelwinnaden : 801303 Feuerwehr Michelwinnaden

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-10.800	-800	-800	-800
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-600	-600	-600	-600
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-200	-200	-200	-200
4292000 - Planungskosten	-10.000	--	--	--

OV Michelwinnaden : 801420 Burg + OV Michelwinnaden

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-61.900	-43.800	-34.800	-34.800
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.500	3.500	3.500	3.500
3411000 - Mieten und Pachten	300	300	300	300
3461000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	800	800	800	800
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-14.900	-5.000	-5.000	-5.000
4211110 - Wartungsverträge	-4.500	-5.000	-5.000	-5.000
4241101 - Strom	-12.000	-8.700	-6.300	-6.300
4241102 - Heizung	-30.000	-24.600	-18.000	-18.000
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-400	-400	-400	-400
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-200	-200	-200	-200
4279000 - Sonst.Aufwendungen f.Sachleistungen	-100	-100	-100	-100



Bedarfsliste - Kommunale Aufgaben

KOMMUNALE AUFGABEN

Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Investitionen sind nicht nach Prioritäten aufgeführt. Auf die Angaben von Euro-Beträgen wurde verzichtet, da nur teilweise Kostenschätzungen über die Investitionen vorliegen und der Zeitpunkt für eine Ausführung noch nicht erkennbar ist. Weitere Investitionen sind bei den Eigenbetrieben ausgewiesen.

1. Erschließung von Wohn- und Gewerbeflächen
 - 1.1. Bad Waldsee
 - 1.2. Reute - Gaisbeuren
 - 1.3. Mittelurbach
 - 1.4. Haisterkirch
 - 1.5. Michelwinnaden
2. Asylbewerberunterbringung
3. Erwerb von Ausgleichspunkten
4. Erwerb von Flächen
 - 4.1. für Wohnungs- und Gewerbebau
 - 4.2. als landwirtschaftliche Tauschflächen
5. Gewässerentwicklung
Urbach, Durlesbach, Haisterbach
6. Städtebaulicher Rahmenplan
Umsetzung von Maßnahmen der
 - Stufe 1 / zentrale Priorität Bleiche, Hirschhof
 - Stufe 2 / aktives Betreiben Friedhofstraße, Muschgayareal, Grabenmühle, Bahnhof
7. Weiterentwicklung Radwegenetz
8. Sanierung ehemaliges Finanzamt, Hauptstr. 10-12
9. Fortführung der Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme Altstadt III
Programm: "Altstadt für Alle"
10. Sanierung der Mietwohngebäude und sonstigen Gebäude
11. Sanierung der Schulgebäude
Inkl. Digitalisierung
12. Straßenbau und -erneuerung, Gehwege im gesamten Stadtgebiet
13. Umsiedlung Baubetriebshof
14. Betreuung von Kindern unter 3 Jahren und über 3 Jahren
15. Kunstrasenplatz Fußballvereine
16. Maßnahmen zur Energieeinsparung in allen Bereichen bei der Stadt
Fortführung der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
17. Anbau Gymnasium
18. Digitalisierung Verwaltung
19. Erweiterung Turnhalle Gymnasium
20. Archivfläche
21. Breitbandausbau
22. Umsetzung EEA/Photovoltaik/Mobilität
23. Haus der Vereine
24. B 30 Anschlüsse
25. Kreisverkehre
26. Stadthalle
27. Schulbauentwicklung
28. Hochwasserschutz



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Übersicht

Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den Ergebnisgliederungen



Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge

10 Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuer A
Grundsteuer B
Gewerbesteuer
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Vergnügungssteuer
Hundesteuer
Fremdenverkehrsbeiträge
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

20 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Schlüsselzuweisungen vom Land
Sonstige allg. Zuweisungen vom Land
Zuweisungen Untere Verwaltungsbehörde
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
Fremdenverkehrslastenausgleich
Zuw. v. Land FAG-Mittel Sachkostenbeiträge
Kinderbetreuung § 29 b) und c) aus FAG-Mittel
Verkehrslastenausgl.+Ausbild.kost aus FAG-Mittel
Zuw. für laufende Zwecke von Gem. u Gemeindeverb.

30 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Erträge a.d.Auflösung v.Sonderposten a.Zuwendungen
Ertr. aus d. Auflös. v. Sonderposten aus Beiträgen

40 Sonstige Transfererträge

50 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Verwaltungsgebühren
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
Mwst-pflichtige Entgelte
Gaststättenerlaubnis
Baugebühr
Elternbeiträge Kita
Zweckgebundene Abgaben

60 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten und Pachten
Erbbauzins
Nebenkostenanteile aus Mieterträgen
Erträge aus Verkauf
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
Entgelte Mwst-pflichtig
Ersätze aus Benutzungsgebühren (öffentlich-rechtl.)



70 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen vom Bund
Erstattungen vom Land
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
Erst. von Zweckverbänden
Erst. von verb. Untern., Sondervermögen und Beteil.
Verwaltungskostenbeitrag
Sachkostenbeitrag
Erstattungen von privaten Unternehmen
Erstattungen von übrigen Bereichen

80 Zinsen und ähnliche Erträge

90 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

100 Sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgaben
Bußgelder
Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergl.
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten

Ordentliche Aufwendungen

120 Personalaufwendungen

Beamte Bezüge
Tariflich Beschäftigte Gehalt
Sonstige Beschäftigte
Beamte Pension
Tariflich Beschäftigte ZVK
Tariflich Beschäftigte Soz.vers.
Sonstige Beschäftigte
Beihilfen, Unterstützungsleistungen

130 Versorgungsaufwendungen

140 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Unterhaltung der Außenanlagen
Wartungsverträge
Unterhaltung Heizungsanlagen
Unterhaltung techn. Anlagen
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
Unterhaltung nach dem Straßenunterhaltungsprogramm
Unterhaltung des beweglichen Vermögens
Unterhaltung Atemschutz
Erwerb v. GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.
Erwerb v. GWGW IT Beschaffungen/Geräte
Erwerb v. GWGW Beschaffungen Büroausstattung
Erwerb v. GWG im Rahmen d. Digitalisierungspakts
Leasing



Mieten u. Pachten
Bewirtschaftung der Grundst. u. baulichen Anlagen
Aufwendungen für Energie
Strom
Heizung
Aufwand für Wasserversorgung
Aufwand für Abfallbeseitigung
Aufwand für Gebäudereinigung
Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen
Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern
Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.
Aufwendungen für Fahrzeuge
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
Dienst-u.Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände
Aus- und Fortbildung, Umschulung
Führungskräfteentwicklung
Sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Feuerwehr Einsatzkosten
Wasseruntersuchungen
Veranstaltungen
Aufwendungen für EDV
Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren
Leistungsvergütung an Unternehmen
Lehr- und Unterrichtsmittel
Bücher und ähnl. (Schulbücherei)
Lehrerbücherei
Lernmittel
Besondere schulische Aufwendungen
Sonst. Aufwendungen f. Sachleistungen
Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen
Planungskosten

150 Abschreibungen

160 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

170 Transferaufwendungen

Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
Umlage an Landkreis f. Aufgaben Große Kreisstadt
Zuschüsse an private Unternehmen
Zuschüsse an übrige Bereiche
Gewerbsteuerumlage
Allgemeine Zuweisungen an übrige Bereiche
FAG-Umlage
Kreisumlage
Allgemeine Umlagen an Zweckverbände
Umlage an übrige Bereiche, Gemeindeprüfanstalt



180 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit
Verfüungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)
Sonst. Aufw. f. d. Inanspr. von Rechten u. Diensten
Gebühren und Entgelte
Rechts- und Beratungskosten
Mitgliedsbeiträge
Vermischte Ausgaben
Bürobedarf
Geschäftsaufwendungen
Bücher, Zeitschriften, Erg.-lief.(auch digital)
Post
Telefongebühren
Internetgebühren
Öffentl. Bekanntmachungen
Reisekosten
Sachverst.-, Sachvert./Notar/Anwalt/Gericht/GV
Öffentlichkeitsarbeit, Marketing
Sonstige Geschäftsausgaben
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabg.
Versicherungen
Erstattungen an den Bund
Erstattungen an das Land
Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
Erstattungen an verb. Unternehmen
Erstattungen an übrige Bereiche
Säumniszuschläge, Vollstreckungskosten u.ä.

Außerordentliche Erträge

210 Außerordentliche Erträge

Erträge aus der Veräußerung v. Grundst. u. Gebäuden

Außerordentliche Aufwendungen

220 Außerordentliche Aufwendungen

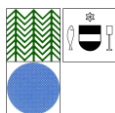
Aufwendungen a.d.Veräuß.Grundstücken u.Gebäuden



Große Kreisstadt Bad Waldsee

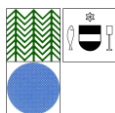
Landkreis Ravensburg

Stichwortverzeichnis



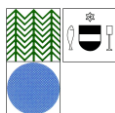
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Alphabetisches Sachregister für die Gliederung des Haushaltsplanes			
Bezeichnung		Teilhaushalt	Produktgruppe
A			
Abfallwirtschaft		01	5370
Ablösebeiträge		04	5460
Allgemeines Grundvermögen		05	1133
Allgemeine Umlagen u. Zuweisungen		07	6110
Allgemeine Verwaltung, Einzelplan (Gemeindeorgane, Hauptverwaltung, Ortschaftsverwaltungen)		01	11
Altenarbeit, -betreuung		03	3140
Altstadt- und Seenachtsfest		06	5730
Altstadt- und Seenachtsfest (Feuerwerk)	BGA	06	5730
Amtsblatt	BGA	01	1130
Anlagen, Grünflächen		04	5510
Anschlagstellen		06	5730
Archiv		06	2521
Asylbewerberunterkünfte		03	3140
Ausgleichsmaßnahmen Naturschutz		05	5540
Aussegnungshalle		04	5530
B			
Baugebühren		04	5210
Bauhof		01	1125
Baulandumlegung		04	5111
Bauordnungsamt		04	5110/5210
Bauschuttdeponie		01	5370
Bau- u. Wohnungswesen, Einzelplan		04	51-52
Bestattungsgebühren		04	5530
Betreuungsoase Hopfenweilerweg		02/01	3650
- Gebäude			1124
Betriebsarzt		01	1114
Biotop/Naturschutz		05	5540
Brandschutz		03	1260
Breitband	BGA	04	5360
Brunnen, öffentlich		04	5510
Bücherei		02	2720
Bürger, Ehrungen		01	1114
Bürgerbüro		03	1222
Bürgerinformationen		01	1130
Bürgermeister		01	1110
Bürgerschaftliches Engagement		01	1114
Burg Michelwinnaden		06	1124
Bußgelder		03/04	1221/ 5210
C			
Citybus		04	5470
Citymarketing		06	5710
Containerstandplätze		01	5370



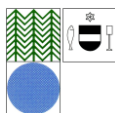
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

D			
Datenschutzbeauftragter		01	1114
Deckungsreserve		07	6120
Denkmäler		06	2810
Dorfgemeinschaftshäuser		06	1124
E			
EDV		01	1120
Ehrungen und Ehrengaben		01	1114
Eigenjagd		05	1133
Einkommenssteueranteil		07	6110
Einrichtungen, öffentliche, Einzelplan		06	57
Einwohnerwesen		03	1222
Elektrizitätsversorgung		05	5310
Erbbauszinsen		05	1133
Erschließungsbeiträge		04	5410
European Energy Award (EEA)		04	5610
F			
FB Bau		04	5110
FB Personal		01	1121
FB Schulen, Bildung und Betreuung		02	2110-2150
FB Sicherheit, Ordnung, Soziales, Standesamt		03	1210-1280
FB Stadtkämmerei		01	1122/1132
FB Zentrale Dienste und IT		01	1120
Familienlastenausgleich		07	6110
Feldwege		04	5410
Feuerlöschwesen		03	1260
Finanzzuweisungen		07	6110
Finanzverwaltung		01	1122
Finanzwirtschaft, sonstige allgemeine		07	6120
Flächennutzungsplan		04	5110
Förderschule		02	2120
Förderung der Jugendhilfe		02	3620
Förderung des Sports		02	4210
Förderung Nahverkehr		04	5470
Forstwirtschaftliche Unternehmen (Stadtwaldanlagen)		05	5550
Freibad	BGA	06	1124/4240/ 5750
Freiwillige Feuerwehr		03	1260
Fremdenverkehrsamt	BGA	06	5750
Fremdenverkehrsbeitrag		01	6110
Fremdenverkehrsförderung		06	5750
Friedhöfe		04	5530



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

G			
Ganztagesbetreuung		02	2110
Gärtnerei/Baubetriebshof		01	1125
Gästeunterhaltung	BGA	06	5750
Gartenanlagen		04	5510
Gasversorgung		05	5320
Gebäudemanagement		01	1124
Gehwege, Unterhaltung, Bau		04	5410
Gemeindehalle Reute		02	2110
Gemeindehalle Haisterkirch		02	2110
- Gebäude			1124
Gemeindeorgane		01	1110
Gemeinderat		01	1110
Gemeindestraßen		04	5410
Geoinformationssystem		04	5111
Gesundheitspflege		03	3160
Geschäftsstelle Gemeinderat		01	1111
Gewerbesteuer		01	6110
Gewerbesteuerumlage		01	6110
Grillplatz Bad Waldsee		04	5510/5550
Grund- und Hauptschulen		02	2110
Grunderwerb		05	1133
Grundschule verlässliche		02	2110
Grundsteuer		01	6110
Grundstücke, bebaute		01	1124
Grundstücke, unbebaute		05	1133
Grundstücksmanagement		05	1133
Gymnasium		02	2110
H			
Haltestellen		04	5470
Haus am Stadtsee	BGA	06	1124/5750
Hector-Kinderakademie		02	2140
Heimatmuseum		06	2520
Heimatspflege		06	2810
Hochwasserschutz		04	5520
Hundesteuer		01	6110
I			
Industriegleis		06	5710
Inline-Skate-Bahn		02	4241
J			
Jagdrecht		05	1133
Jugendbeauftragter		02	3620
Jugendhaus		02	3620
Jugendmusikschule		02	2620
Jugendpflege		02	3620
Jugendsozialarbeit		02	3620
Justitiariat		01	1123



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

K			
Kabel-/Antennenanlage		04	5360
Kapellen		05	2910
Kassenkredite		07	6120
Kassenverwaltung, Kämmerei		01	1122
Katastrophenschutz		03	1280
Kiesgruben		06	5730
Kinderbeauftragter		02	3620
Kindergartenbeiträge		02	3650
Kindergarten Escxhle		02/01	3650
- Gebäude			1124
Kindergärten in anderer Trägerschaft		02	3650
Kindergarten Haisterkirch		02/01	3650
Kinderhaus Betreuungsoase Hopfenweilerweg		02/01	3650
Kinderhaus Döchtbühl		02/01	3650
- Gebäude			1124
Kinderspielplätze		04	5510
Kirchen		06	2910
Klimabudget		04	5610
Klimaschutzmanager		04	5610
Klosteranlage Haisterkirch		01	1124
Konzerte		02	2620
Konzessionsabgaben		05	5310/5320
Kreditaufnahmen		07	6120
Kreisfeuerwehrverband		03	1260
Kreisstraßen		04	5410
Kreisumlage		07	6120
Kulturpflege, Sonstige		06	2810
Kuranlagen	BGA	06	5750
- Gebäude			1124
Kurtaxe		01	5750
Kursaal Stadthalle	BGA	06	1124/5750
Kurverwaltung		06	5750
L			
Landschule		01	1124
Leaderprogramm, Umlage		05	5710
Lehrmittel		02	2110-2120
Leichenhaus		04	5530
Lemmittel		02	2110-2120
Lese- und Aufenthaltsräume		02	2720
Liegenschaftsamt, Verwaltung		05	1133
M			
Märkte		06	5730
Mensa		02	2110
Mietgebäude		01	1124
Mietspiegel		05	5220
Minigolf	BGA	06	5750
Müllabfuhr		01	5370
Museum		06	2520
Musikpflege		02	2620



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

N			
Naherholungsgebiete		05	5550
Nahverkehr		04	5470
Naturschutz		05	5540
O			
Obdachlosenunterkünfte		03	3140
Öffentliche Ordnung		03	1220
Öffentlichkeitsarbeit		01	1130
Ölmühle		01	1124
Ordnungswesen		01	1220
Organisation		01	1120
Ortschaftsräte		01	1110
Ortschaftsverwaltung Haisterkirch		01	1110
Ortschaftsverwaltung Michelwinnaden		01	1110
Ortschaftsverwaltung Mittelurbach		01	1110
Ortschaftsverwaltung Reute-Gaisbeuren		01	1110
Ortsvorsteher		01	1110
P			
Pacht von städt. Grundstücken		05	1133
Parkeinrichtungen	BGA	04	5460
Partnerschaften		01	1114
Personalamt		01	1121
Personalrat		01	1114
Photovoltaik		05	5310
Plakatierung		06	5730
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		01	1130
Primärversorgungszentrum PVZ		01	4120
R			
Radverkehr		04	5410
Rathaus		01	1124
Ratschreibergebühren		01	1224
Realschule		02	2110
Rechnungsprüfungsamt		01	1113
Repräsentationen		01	1114



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

S			
Sanierungsbeauftragter		04	5110
Sanierungsgebiete		04	5110
Schlachträume Gaisbeuren		06	5730
Schlüsselzuweisungen		07	6110
Schülerbeförderung		02	2140
Schulen, Einzelplan		02	21
Schülerunfallversicherung		02	1123
Schulsozialarbeit		02	2140
Seniorenarbeit		03	3140
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBB)		02	2120
Sonst. allg. Finanzwirtschaft		07	6120
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehrswirtschaft		06	5710
Sonst. Kunst- u. Kulturpflege, Einzelpl.		06	28
Soziale Sicherung, Einzelplan		03	31
Sozialer Wohnungsbau		05	5220
Sport, Einzelplan		02	42
Sporthalle GHS Döchtbühl		02	2110
Sporthalle Haisterkirch		02	2110
Sporthalle Mensa		02	2110
Sporthalle Reute		02	2110
- Gebäude			1124
Sportplätze		02	4241
Sportförderung		02	4210
Stadtbauamt		04	5110
Stadtentwicklung		04	5110
Stadtgärtnerei/Baubetriebshof		01	1125
Stadtsee		04	5510
Stadthalle	BGA	06	1124/5750
Städteplanung, Vermessung		04	5110
Stammgleis		06	5710
Standesamt		03	1223
Steuern, Abgaben		01	6110
Straßenbeleuchtung		04	5410
Straßenentwässerung		04	5410
Straßenreinigung		04	5450
Straßenunterhaltung		04	5410



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

T			
Telekommunikationseinrichtungen		04	5360
Tiefbauamt		04	5110
Tilgungen		07	6120
Tourismus		06	5750
Türme		06	2910
Turmuhren		06	2910
Turnhalle Haisterkirch		02	2110
Turnhalle Reute		02	2110
- Gebäude			1124
U			
Überlandbrandhilfe		03	1260
Uferweg, Unterhaltung		04	5510
Unbebaute Grundstücke		05	1133
Umsatzsteueranteil		07	6110
Umweltschutzmaßnahmen		04	5610
V			
Vergnügungssteuer		01	6110
Verkehrswesen		03	1221
Verlässliche Grundschule		02	2110
Versicherungen		01	1123
Verwaltung, allgemeine, Einzelplan		01	11
Viehzucht		05	1133
Volkshochschule		02	2710
W			
Waagen		06	5730
Wahlen		03	1210
Waldbewirtschaftung		05	5550
Waldsee-Aktiv-Weg	BGA	05	5750
Wasserläufe		04	5520
Werbung	BGA	06	5710
Wertstoffe	BGA	01	5370
Wildgehege		05	5550
Winterdienst		04	5450
Wirtschaftsförderung		06	5710
Wohlfahrtspflege, freie		04	3160
Wohnmobilplatz	BGA	06	5750
Wohn- und Geschäftsgrundstücke		01	1124
Z			
Zentrale Dienste		01	1120
Zinsen		07	6120
Zuführung Vermögenshaushalt		07	6120

Beratungs- aktion	Kennung	Gremium	Datum
Beschluss	öffentlich	Gemeinderat	06.03.2023
Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2023 – Große Kreisstadt Bad Waldsee			

I. Beschlussvorschlag:

Der Haushaltssatzung 2023 wird wie folgt zum Beschluss vorgeschlagen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	56.302.250 EUR
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	57.318.400 EUR
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-1.016.150 EUR
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	1.735.000 EUR
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	-- EUR
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	1.735.000 EUR
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	718.850 EUR

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	55.627.150 EUR
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	54.141.100 EUR
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1.486.050 EUR
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.792.500 EUR
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	22.177.600 EUR
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-14.385.100 EUR
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-12.899.050 EUR
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	200.000 EUR
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-200.000 EUR
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-13.099.050 EUR

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen
und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf

0 EUR

§3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) belasten, wird festgesetzt auf 23.561.000 EUR

§4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000 EUR

§5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- 1) Für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 350 v.H.
- 2) Für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 340 v.H.

II. zu beraten ist

über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023 der Großen Kreisstadt Bad Waldsee.

III. zum Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan wurden in der Sitzung vom 23.01.2023 in den Gemeinderat eingebracht.

Die Vorberatungen fanden am 30./31. 01.2023, am 06.02.2023 im Ausschuss für Umwelt und Technik sowie am 08.02.2023 im Verwaltungsausschuss statt. Die Beschlussfassung ist für die Gemeinderatssitzung am 06.03.2023 vorgesehen. Die Haushaltssatzung befindet sich auf Seite 7.

Am 08.02.2023 ist ein fraktionsübergreifender Antrag zum Klimabudget eingegangen. Der Verwaltungsausschuss hat über den Antrag abgestimmt und dem Gemeinderat empfohlen, das Klimabudget von 2 auf 3 Euro zu erhöhen und über die Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen zu finanzieren. Die Mehrausgaben werden über eine überplanmäßige Ausgabe finanziert, eine Änderung des Haushaltsplans ist dadurch nicht erforderlich.

Über den Antrag ist im Gemeinderat abzustimmen.

IV. weitere Überlegungen:

Bad Waldsee, 20.02.2023

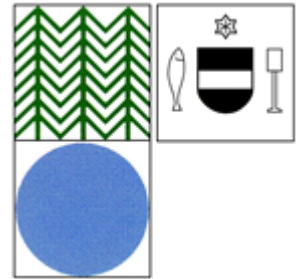
gez. Ludy

Anlage(n):

1. Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg



Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan 2023



Außenansicht Neubau Kindergarten Haisterkirch



Außenansicht Neubau Kindergarten Reute





Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	7
Haushaltsplan 2023	9
A Allgemeine Informationen zum Haushaltsplan 2023	10
B Rückblick auf das Jahr 2022 und Haushalt 2023	15
C Vorbericht zum Haushaltsplan	22
D Bericht zur Finanzplanung 2022 bis 2026	30
Haushaltsquerschnitt Gesamtergebnishaushalt.....	34
Haushaltsquerschnitt Gesamtfinanzhaushalt.....	38
Gesamtergebnishaushalt & Gesamtfinanzhaushalt 2023	43
Gesamtergebnishaushalt.....	44
Gesamtfinanzhaushalt einschließl. Finanzplanung.....	45
Teilhaushalte	46
Teilhaushalt TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste	47
1110 - Steuerung.....	49
1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung.....	51
1112 - Steuerungsunterstützung.....	52
1113 - Rechnungsprüfungsamt.....	53
1114 - Zentrale Funktionen.....	54
1120 - Organisation und EDV.....	56
1121 - Personalwesen	58
1122 - Finanzverwaltung, Kasse.....	60
1123 - Justitiariat, Versicherungen	62
1124 - Gebäudemanagement.....	63
1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)	65
1126 - Zentrale Dienstleistungen	67
1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	68
1132 - Abgabewesen.....	69
1224 - Ratschreiber	70
2520 - Kommunale Museen.....	71
2521 - Archiv.....	72
4120 - Gesundheitseinrichtungen	74
5370 - Abfallwirtschaft.....	75
Teilhaushalt TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport.....	77
2110 - Allgemeinbildende Schulen	79
2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	82
2140 - Schülerbezogene Leistungen	84



2620 - Musikpflege	86
2710 - Volkshochschulen.....	87
2720 - Bibliotheken	88
3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen	90
3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	92
4210 - Förderung des Sports	95
4241 - Sportstätten	96
Teilhaushalt TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt	99
1210 - Statistik und Wahlen	101
1220 - Ordnungswesen.....	102
1221 - Verkehrswesen	104
1222 - Einwohnerwesen	105
1223 - Personenstandswesen	106
1225 - Sozialversicherung	107
1260 - Brandschutz.....	108
1280 - Katastrophenabwehr.....	110
3140 - Soziale Einrichtungen	111
3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	112
3170 - Betreuungsleistungen	113
3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	114
Teilhaushalt TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe.....	115
5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	117
5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen.....	120
5360 - Telekommunikationseinrichtungen	121
5410 - Gemeindestraßen	123
5450 - Straßenreinigung/Winterdienst	126
5460 - Parkierungseinrichtungen	127
5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV	128
5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau.....	129
5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	131
5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen	133
5610 - Umweltschutzmaßnahmen	135
Teilhaushalt TH 05 - Liegenschaften und Recht	137
1123 - Justitiariat	139
1133 - Grundstücksmanagement.....	140
2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	142
5210 - Bauordnung	143
5220 - Wohnungsbauförderung	145
5310 - Elektrizitätsversorgung	146
5320 - Gasversorgung	147
5540 - Naturschutz und Landschaftspflege.....	148



5550 - Forstwirtschaft	149
Teilhaushalt TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus.....	151
2810 - Sonstige Kulturpflege.....	152
4240 - Bäder.....	154
5710 - Wirtschaftsförderung.....	155
5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	156
5750 - Tourismus.....	158
Teilhaushalt TH 07 - Finanzen.....	161
6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	162
6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.....	163
A. Pflichtanlagen.....	165
Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023	167
Investitionen.....	179
Übersicht voraussichtliche Entwicklung der Liquidität.....	211
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	213
Wirtschaftspläne	215
Voraussichtlicher Stand der Schulden (§ 1 Abs. 3 Nr. 5 GemHVO)	216
Kredite Stadt und Betriebe	217
Kredite Stadt	218
Kennzahlen nach § 6 Satz 3 Nr. 5 GemHVO.....	220
Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten	223
Übersicht Auszug Kostenstellen für Investitionen	226
B. weitere Anlagen.....	228
Kommunaler Finanzausgleich	229
Übersicht Finanzausgleich und Umlagen	232
Übersicht Steuerhebesätze und Steuern.....	233
Gemeindeverbindungsstraßen	234
Verwaltungskostenbeiträge	236
Innere Verrechnungen.....	237
Verwaltung.....	238
Baubetriebshof	243
Gebäudeunterhaltung Einzelmaßnahmen über 30.000 €	248
Übersicht Planansätze der Ortschaften in deren Bewirtschaftung	250
Bedarfsliste - Kommunale Aufgaben	262
Übersicht Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den Ergebnisgliederungen	263
Stichwortverzeichnis	268



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee



Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Bad Waldsee
für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am ____ die folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

		EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	56.302.250
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	57.318.400
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-1.016.150
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	1.735.000
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	--
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	1.735.000
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	718.850

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

		EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	55.627.150
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	54.141.100
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1.486.050
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.792.500
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	22.177.600
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-14.385.100
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-12.899.050
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	200.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-200.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-13.099.050

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf

0 Euro



§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) belasten, wird festgesetzt

auf **23.561.000 Euro**.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt

auf **2.500.000 Euro**.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1.	Für die Grundsteuer		
a.)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300	v.H.
b.)	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	350	v.H.
	der Steuermessbeträge;		
2.	für die Gewerbesteuer auf	340	v.H.
	der Steuermessbeträge;		

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Bad Waldsee geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Ausgefertigt

Bad Waldsee

.....

Matthias Henne

Oberbürgermeister



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

HAUSHALTSPLAN 2023

A ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM HAUSHALT 2023

B RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2022 UND HAUSHALT 2023

C VORBERICHT NACH § 6 GEMEINDEHAUSHALTSVERORDNUNG

D BERICHT ZUR FINANZPLANUNG 2022 BIS 2026



A Allgemeine Informationen zum Haushaltsplan 2023

Entwicklung der Einwohner lt. Statistischem Landesamt Baden-Württemberg:

	Einwohner gesamt mit Erstwohnsitz am 30.12.
2022	20.149
2021	20.175
2020	20.103
2019	20.149
2018	20.308
2017	20.294
2016	20.090
2011	19.427

Fläche der Gesamtmarkung Bad Waldsee lt. Statistischem Landesamt Baden-Württemberg:

10.855 ha (108.550.000 m²)

Einführung der Doppik zum 01.01.2018

In Bad Waldsee wurde durch Gemeinderatsbeschluss vom 16.11.2015 der Umstellungszeitpunkt auf die kommunale Doppik auf den 01.01.2018 festgelegt.

Ziel ist, die Ausgaben nicht nur durch den Geldverbrauch darzustellen, sondern die Lasten durch die Darstellung der Abschreibungen auf die Generationen zu verteilen. Nach dem kameraleen Recht hat eine Baumaßnahme, sobald sie im Haushaltsplan finanziert war, keine weiteren Jahre belastet (= Geldverbrauchskonzept). In der kommunalen Doppik müssen die Investitionen für eine festgelegte Nutzungsdauer durch jährliche Abschreibungen im Ergebnishaushalt dargestellt werden und belasten damit auch das Ergebnis (Ressourcenverbrauchskonzept). Die Auswirkungen können seither im Haushalt beobachtet werden, weil der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses neue Herausforderungen mit sich bringt.

Aufbau des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan besteht aus einem Ergebnisplan und aus einem Finanzplan. Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen (monetärer und nichtmonetärer Art) des laufenden Betriebs dargestellt. Alle geldwirksamen Positionen werden zusätzlich im Finanzhaushalt abgebildet. Die Einzelinvestitionen werden ebenfalls im Finanzhaushalt abgebildet. Damit werden nur die Auszahlungen und Einzahlungen dargestellt.

Bildung von Teilhaushalten

Nach den gesetzlichen Vorgaben müssen mindestens 2 Teilhaushalte gebildet werden. Darüber hinaus sind die Kommunen in der Anzahl der Teilhaushalte und in der Numerik ungebunden. Es gilt der Leitsatz: „so viel wie nötig und so wenig wie möglich!“

Innerhalb dieser Teilhaushalte werden die Produkthaushalte auf der Produktgruppenebene dargestellt. Gesetzlich bildet ein Teilhaushalt ein Budget, d.h. innerhalb dieses Teilhaushalts sind die Mittel gegenseitig deckungsfähig, soweit nichts anderes bestimmt ist. Genaue Festlegungen sind unter „Bewirtschaftung Budgets“ erläutert.

Die Teilhaushalte können nach Aufgaben oder organisationsbezogen aufgebaut werden. Da jeweils ein Teilhaushalt ein Budget bildet, wurde der Haushalt nach der Organisation der Stadt Bad Waldsee aufgebaut. Die Teilhaushalte (TH) 02 bis 06 sind mit den jeweiligen Fachbereichen grundsätzlich identisch.

In der Doppik gibt es den Produktbereich 11, der alle internen Leistungen umfasst und damit Leistungen an die übrigen Produkte abgibt. Dazu gehören Steuerungsaufgaben und zentrale Dienste innerhalb der Verwaltung (FB Personal, Finanzen, zentrale Dienste, Steuerung). Alle diese Aufgaben wurden im TH 01 zusammengefasst. Der TH 07 beinhaltet die allgemeine Finanzwirtschaft. Dort sind alle Steuern und Transferleistungen abgebildet.



Die Teilhaushalte wurden ab 2022 der neuen Organisation vom 01.10.2020 angepasst.

Bei der Stadt Bad Waldsee wurden folgende Teilhaushalte mit den dazugehörigen Produkthaushalten gebildet:

Teilhaushalt TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste

- 1110 - Steuerung
- 1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 1112 - Steuerungsunterstützung
- 1113 - Rechnungsprüfungsamt
- 1114 - Zentrale Funktionen
- 1120 - Organisation und EDV
- 1121 - Personalwesen
- 1122 - Finanzverwaltung, Kasse
- 1123 - Justitiariat, Versicherungen
- 1124 - Gebäudemanagement
- 1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)
- 1126 - Zentrale Dienstleistungen
- 1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 1132 - Abgabewesen
- 1224 - Ratschreiber
- 2520 - Kommunale Museen
- 2521 - Archiv
- 4120 - Gesundheitseinrichtungen
- 5370 - Abfallwirtschaft

Teilhaushalt TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport

- 2110 - Allgemeinbildende Schulen
- 2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
- 2140 - Schülerbezogene Leistungen
- 2620 - Musikpflege
- 2710 - Volkshochschulen
- 2720 - Bibliotheken
- 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen
- 3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- 4210 - Förderung des Sports
- 4241 - Sportstätten

Teilhaushalt TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt

- 1210 - Statistik und Wahlen
- 1220 - Ordnungswesen
- 1221 - Verkehrswesen
- 1222 - Einwohnerwesen
- 1223 - Personenstandswesen
- 1225 - Sozialversicherung
- 1260 - Brandschutz
- 1280 - Katastrophenabwehr
- 3140 - Soziale Einrichtungen
- 3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3170 - Betreuungsleistungen
- 3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen



Teilhaushalt TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe

- 5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
- 5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
- 5360 - Telekommunikationseinrichtungen
- 5410 - Gemeindestraßen
- 5450 - Straßenreinigung/Winterdienst
- 5460 - Parkierungseinrichtungen
- 5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV
- 5480 - sonstiger Personen- u. Güterverkehr
- 5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen
- 5610 - Umweltschutzmaßnahmen

Teilhaushalt TH 05 - Liegenschaften und Recht

- 1123 - Justitiariat
- 1133 - Grundstücksmanagement
- 2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
- 5210 - Bauordnung
- 5220 - Wohnungsbauförderung
- 5310 - Elektrizitätsversorgung
- 5320 - Gasversorgung
- 5540 - Naturschutz und Landschaftspflege
- 5550 - Forstwirtschaft

Teilhaushalt TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus

- 2810 - Sonstige Kulturpflege
- 4240 - Bäder
- 5710 - Wirtschaftsförderung
- 5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
- 5750 - Tourismus

Teilhaushalt TH 07 - Finanzen

- 6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- 6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Welche Einnahmearten und Ausgabearten verbergen sich in den Zwischensummen?

Das Haushaltsrecht sieht keine Einzeldarstellung der einzelnen Sachkonten im Plan vor. Vielmehr werden nach der Verwaltungsvorschrift zum Kontenrahmen Baden-Württemberg gleichartige Einnahmen und Ausgaben zu Summen im Plan zusammengefasst. Diese Zuordnung ist unter B. weitere Anlagen in der Übersicht „Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den Ergebnislieferungen“ ersichtlich.

Bewirtschaftung und Budgets, Deckungsfähigkeit

Ein Teilhaushalt bildet grundsätzlich ein Budget, d.h. innerhalb dieses Budgets sind die Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig. Die budgetverantwortliche Organisationseinheit ist beim jeweiligen Produkthaushalt genannt.



Außerhalb dieses gesetzlichen Regelbudgets werden zur übersichtlichen Bewirtschaftung nachfolgende Einzelbudgets aufgrund des sachlichen Zusammenhangs eingerichtet:

- Schulbudgets aufgrund gesonderter Berechnung
- Personalkosten (einschließlich globaler Minderausgabe) Personalhaushalt
- Beschaffungen Geräte Maschinen bis 800 € netto im Einzelfall und Anschaffungen, Einrichtung und Geräte über 800 € im Einzelfall
- IT-Kosten laufender Betrieb und IT-Beschaffungen (inkl. Investitionen)
- Unterhaltung Gebäude
- Unterhaltung Grundstücke (ohne Bauten)
- Energiekosten
- Telefon-, Internet- und Porto

Die Sachkonten dieser speziellen Budgets sind der Bewirtschaftung durch die Organisationseinheiten der jeweiligen Produktgruppen entzogen.

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets können zur Deckung von Auszahlungen eines Budgets im Finanzhaushalt (Investitionen nach § 3 Nr. 24 bis 29 GemHVO) verwendet werden.

Für die Bewirtschaftung gelten die Wertgrenzen in der Hauptsatzung. Im Einzelnen sind die Zuständigkeiten der bewirtschaftenden Dienststellen zu beachten.

Übertragbarkeit (gesetzliche Regelung)

Ansätze für Auszahlungen für

- Investitionen
- Investitionsförderungsmaßnahmen

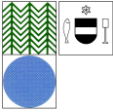
bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar, sofern Sie begonnen wurden. Ansätze für Maßnahmen, welche nicht innerhalb von zwei Jahren begonnen werden verfallen.

Bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Für übertragbar erklärt werden:

- Schulbudget nach bisheriger Handhabung (Führen einer Nebenrechnung)
- Gebäudeunterhaltung
- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Außenanlagen)
- Straßen- und Feldwegeunterhaltung
- Sachkosten für Bebauungspläne und Planungsleistungen
- Plansätze für mehrjährige Vorhaben innerhalb eines Budgets



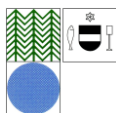
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Eröffnungsbilanz

Die Eröffnungsbilanz wurde am 02.02.2022 aufgestellt und vom Gemeinderat am 04.04.2022 festgestellt.

1. Anlagevermögen				1. Kapitalposition			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	269.483,87			1.1 Basiskapital	129.886.473,85		
		269.483,87		1.2 Rücklagen			
1.2 Sachvermögen				1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.809.423,85			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-		
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	48.173.812,92			1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	-		
1.2.3 Infrastrukturvermögen	18.633.986,48			1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses			
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	390.444,00			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-		
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	169.370,21			1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	-		
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.601.258,81					129.886.473,85	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.727.082,54			2. Sonderposten			
1.2.8 Vorräte	58.359,02			2.1 für Investitionszuweisungen	10.197.933,92		
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.402.559,43			2.2 für Investitionsbeiträge	8.130.854,77		
		92.966.297,26		2.3 für Sonstiges	1.282.537,87		
1.3 Finanzvermögen						19.611.326,56	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.142.750,00			3. Rückstellungen			
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	1.054.476,13			3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	214.400,00		
1.3.3 Sondervermögen	19.684.737,52			3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-		
1.3.4 Ausleihungen	2.676.458,01			3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-		
1.3.5 Wertpapiere	22.639.176,00			3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-		
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.802.464,86			3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	100.000,00		
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	390.840,62			3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	-		
1.3.8 Liquide Mittel	13.229.848,49			3.7 Sonstige Rückstellungen	60.200,00		
		66.620.751,63				374.600,00	
Summe Anlagevermögen			159.856.532,76	4. Verbindlichkeiten			
2. Abgrenzungsposten				4.1 Anleihen	-		
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	97.017,85			4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.319.173,49		
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	10.901,97			4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtsch. gleichkommen	-		
		107.919,82		4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.454.899,88		
Summe Abgrenzungsposten			107.919,82	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	545.683,95		
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	-			4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	2.354.642,52		
						7.674.399,84	
SUMME AKTIVA			159.964.452,58	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.417.652,33		
						2.417.652,33	
				SUMME PASSIVA			159.964.452,58

Die Jahresabschlüsse 2018 bis 2021 sind aufgrund der personellen Kapazitäten noch nicht aufgestellt. Ab März 2023 ist der Fachbereich wieder vollbesetzt, die Verwaltung arbeitet unter Hochdruck an der Fertigstellung.



B Rückblick auf das Jahr 2022 und Haushalt 2023

Haushaltsjahr 2022

Haushaltsplanaufstellung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.02.2022 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2022 beschlossen. Mit Schreiben vom 09.05.2022 (Aktenzeichen 14-8/2241.1-41) wurde durch das Regierungspräsidium Tübingen die Gesetzmäßigkeit des städt. Haushalts 2022 nach § 81 Abs.2 und § 121 Abs.2 der Gemeindeordnung bestätigt. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 wurde am 17.05.2022 auf der Homepage der Stadt Bad Waldsee veröffentlicht. Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan 2022 wurden gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 18. bis 27. Mai 2022 öffentlich ausgelegt.

Ergebnishaushalt 2022	Erträge	51.102.350	EUR
	Aufwendungen	54.715.750	EUR
	Ordentliches Ergebnis	-3.613.400	EUR
Finanzhaushalt 2022	Einzahlungen lfd. Betrieb	50.369.400	EUR
	Auszahlungen lfd. Betrieb	51.539.850	EUR
	Zahlungsmittelbedarf aus dem Ergebnishaushalt	-1.170.450	EUR
	Einzahlungen aus Investitionen	16.611.200	EUR
	Auszahlungen aus Investitionen	20.763.000	EUR
	Zahlungsmittelbedarf aus Investitionen	-4.151.800	EUR
	Tilgungen	200.000	EUR
	Gesamtfinanzierungsbedarf	5.522.250	EUR

Die Hebesätze für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer konnten wie im Vorjahr bei der Grundsteuer A mit 300 %, bei der Grundsteuer B mit 350 % und bei der Gewerbesteuer mit 340 % belassen werden. Die letzte Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuerhebesätze erfolgte im Haushaltsjahr 2011.

Auf Kreditermächtigungen konnte im Haushaltsjahr 2022 verzichtet werden.

Verpflichtungsermächtigungen, die sich auf Vorhaben der folgenden Jahre auswirken, waren im Haushalt 2022 in Höhe von 16.912.300 € vorgesehen.

Ergebnishaushalt:

Grundlage für die Haushaltsplanung 2022 waren die Orientierungsdaten vom August 2021. Diese wurden auf Basis der Mai – Steuerschätzungen erstellt und waren im Wesentlichen von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung geprägt. Die Corona-Pandemie schien weitestgehend unter Kontrolle und die Konjunktur zog wieder an. Einzig die weiterhin bestehenden globalen Lieferengpässe wirkten sich etwas dämpfend auf die Prognosen aus.

Die Steuerschätzung im Mai 2021 prognostizierte für das Jahr 2022 eine Steigerung des Bruttoinlandsprodukts in Höhe von 5,2%. Die Steuereinnahmen der Kommunen in Baden- Württemberg wurden mit 16,349 Mrd. Euro geschätzt. Die Novembersteuerschätzung 2021 war noch optimistischer und erhöhte die Prognose auf 17,675 Mrd. Euro. Die aktuellen Steuerschätzungen vom November bestätigten die Prognosen und erwarten für das Jahr 2022 sogar noch höhere Einnahmen in Höhe von 18.870 Mrd. Euro.

Im Jahr 2022 ist nach aktueller Lage mit höheren Steuereinnahmen zu rechnen, als dies in der Planung abzusehen war. Dies liegt einerseits an der stark gestiegenen Inflation, wodurch auch die Staatskassen mehr Einnahmen verzeichnen. Nach aktuellem Stand ist bei den Zuweisungen im Vergleich zum Planansatz mit einem Plus von ca. 1,2 Mio. (4,8%) zu rechnen.



Andererseits sind die Erträge der Gewerbesteuer auf Rekordniveau und könnten die höchsten Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Bad Waldsee überhaupt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie hat man die Gewerbesteuer kaufmännisch vorsichtig mit 9 Mio. Euro geschätzt. Zum 15.11.2022 ist der Stand ca. 13,3 Mio. Euro und übersteigt den Ansatz somit um 4,3 Mio. (+ 44,4 %).

Bei den Aufwendungen zeichnet sich ab, dass nicht alle geplanten Unterhaltsleistungen durchgeführt werden können und somit weniger Aufwendungen als geplant benötigt werden.

Auch bei den Personalaufwendungen werden die Aufwendungen geringer als geplant ausfallen. Hintergrund ist neben den üblichen Verschiebungen bei der Besetzung der Fachkräftemangel. Dieser führt dazu, dass einige Stellen nicht nur vorübergehend, sondern über Monate nicht wiederbesetzt werden konnten bzw. können.

Wie bereits im vergangenen Jahr, wird auch Anfang 2023 über die Ergebnisentwicklung des abgelaufenen Jahres 2022 im Gemeinderat informiert.

Finanzhaushalt:

Die Einzahlungen sind deutlich unter den geplanten Ansätzen, das hängt überwiegend mit dem schleppenden Ausbau des Breitbandnetzes und somit auch mit den dafür vorgesehenen Mittelabrufen beim Land zusammen. Ein weiterer Aspekt ist die Verzögerung bei der Entwicklung bzw. dem Verkauf von Wohnbaugebieten.

Die Auszahlungen liegen aktuell noch deutlich unter den geplanten Ansätzen, einerseits wegen noch nicht vollzogener Grundstückskäufe und andererseits, weil sich Baumaßnahmen aufgrund personeller Kapazitäten und Lieferengpässen bei den Materialien verzögert haben.

Haushaltsjahr 2023

Entwicklung im Ergebnishaushalt

Für das Haushaltsjahr 2023 sowie für die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 wurden am 06. Oktober 2022 Orientierungsdaten durch das Finanzministerium Baden-Württemberg bekannt gegeben. Die Ergebnisse der Herbststeuerschätzung, welche zum 07.11.2022 bekannt gegeben wurden, sind eingearbeitet. Die Daten der Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 errechnen sich ebenfalls auf der Basis der Orientierungsdaten für 2023 ff. aus dem Haushaltserlass 2023 sowie den Ergebnissen der Novembersteuerschätzung.

Auch im Haushaltsjahr 2023 sind keine Steuererhöhungen geplant. Jedoch sollte aufgrund der durchweg negativen ordentlichen Ergebnisse, im Planjahr wie auch in den Finanzplanjahren, neben der Überprüfung der Ausgabenseite und Einnahmenseite auch über Steueranpassungen nachgedacht werden.

Bei der Grundsteuer A und B wurden Planansätze in der Größenordnung des Vorjahres mit rund 2,95 Mio. € veranschlagt. Der Ansatz bei der Gewerbesteuer wurde mit 10,0 Mio. € angenommen. Aufgrund der globalen Ereignisse mit dem Krieg in der Ukraine sowie mit der damit verbundenen Energiekrise kann nicht davon ausgegangen werden, dass sich die Gewerbesteuer so positiv wie in 2022 entwickelt. Daher wird für das Jahr 2023 ein leicht erhöhtes Steueraufkommen im Vergleich zum Planansatz aus 2022 prognostiziert.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das Jahr 2023 wurde vom Finanzministerium im November 2022 mit 7,758 Mrd. € angenommen. Nach diesen Orientierungsdaten wurde für das Jahr 2023 ein Einkommensteueranteil für Bad Waldsee von 13,5 Mio. € errechnet. Damit entwickelt sich der Einkommensteueranteil entsprechend den Orientierungsdaten leicht positiv und ist um 1,2 Mio. € höher als im Vorjahr.

Die Schlüsselzuweisungen wurden für das Haushaltsjahr 2023 mit 12,3 Mio. € berechnet. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Erhöhung um 2,1 Mio. €. Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen ist die Steuerkraftsumme maßgebend.

Auch im Planjahr 2023 sind die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer sowie die Schlüsselzuweisungen die zwei größten Ertragspositionen. Allein diese beiden Positionen erbringen nahezu die Hälfte aller Erträge im Haushalt 2023 (46 %) und zeigen damit auf, wie abhängig die Große Kreisstadt Bad Waldsee von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ist.

Auf der Aufwandsseite des Ergebnishaushalts ergeben sich, trotz der Beschränkung der Umsätze auf das unbedingt Notwendige, Steigerungen in nahezu allen Bereichen. Die Personalaufwendungen erhöhen sich um ca. 1,2 Mio. und sind mit



18,9 Mio. - rund ein Drittel der Gesamtausgaben – die größte Aufwandsposition. Details hierzu können dem Stellenplan entnommen werden.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um rund 750.000 € auf 11.9 Mio. Euro, allerdings sind hier die enorm gestiegenen Energiekosten bereits enthalten. Im Jahr 2022 wurden die Energiekosten mit 834.000 € (Strom 476.300 / Gas 357.700 €) veranschlagt. Im Jahr 2023 schlagen die Energiekosten mit 2.560.300 € (1.118.600 € Strom / 1.441.700 Gas) zu Buche. Das entspricht einem Faktor von drei bzw. einer Kostensteigerung von 1.726.300 €. Würde man die Energiekosten außer Acht lassen, ergibt sich eine Reduzierung der Aufwendungen um fast 1 Mio. Euro.

Für die Unterhaltung und den Erwerb von beweglichem Vermögens sind rund 0,9 Mio. € veranschlagt.

Durch die etwas niedrigere Steuerkraft (-4,3%) im Vergleich zum Vorjahr entwickeln sich auch die Umlagen im Produktplan 6110 rückläufig. Die Finanzausgleichumlage beläuft sich auf 7,1 Mio. €, was eine Wenigerbelastung gegenüber dem Vorjahr von ca. 0,4 Mio. € bedeutet. Der Kreisumlagesatz wurde nach einigem Hin und Her für das Haushaltsjahr 2023 mit 25,5 % der Steuerkraftsumme angenommen. Die Kreisumlage wurde im Plan 2023 mit 8,18 Mio. € (bei 25,5 % Umlagesatz) gegenüber 8,38 Mio. € im Vorjahr (bei 25,0 % Umlagesatz) berücksichtigt. Damit liegt die Kreisumlage in etwa 0,2 Mio. € niedriger als im Plan 2022.

Die Gewerbesteuer wurde im Vergleich zum Vorjahr um 1 Mio. € höher mit 10,0 Mio. € veranschlagt. Bei einem gleichbleibenden Hebesatz von 35 v.H. errechnen sich 1,03 Mio. € Gewerbesteuerumlage für 2023. Im Jahr 2022 waren hier ca. 0,1 Mio. weniger geplant.

Die inneren Verrechnungen (Bauhöfe, Verwaltungsleistungen) belaufen sich im Plan auf 4,32 Mio. €. Sie stellen eine ergebnisneutrale Position dar und wirken sich nicht auf den Finanzhaushalt aus.

Die Abschreibungen wurden vorläufig mit insgesamt 3,2 Mio. € kalkuliert. Demgegenüber stehen auf der Ertragsseite 0,6 Mio. € Auflösungen. Die tatsächliche Höhe am Jahresende ist von der Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme der jeweiligen Baumaßnahmen abhängig.

Entwicklung der Steuerkraftsumme:

Die Steuerkraftsumme der Stadt Bad Waldsee für das Haushaltsjahr 2023 ist gegenüber dem Vorjahr von 33,54 Mio. € um 1,5 Mio. € (- 4,3 %) auf 32,08 Mio. € gesunken. Damit ist die Steuerkraftsumme 2023 seit längerem wieder rückläufig. Im Wesentlichen hängt dies mit den hohen Gewerbesteuereinnahmen aus 2019 (12,8 Mio.) zusammen. Dadurch gingen die Schlüsselzuweisungen im Jahr 2021 stark zurück. Diese wiederum sind Teil der Steuerkraftsumme 2023. Für die Finanzplanjahre sind wieder steigende Steuerkraftsummen geplant, so dass das Jahr 2023 eine Ausnahme bleiben wird.

Ausgleich Ergebnishaushalt

Trotz deutlich höher geplanten Erträgen gegenüber dem Vorjahr (5,2 Mio. €) konnte im Ergebnishaushalt 2023 wiederum **kein Ausgleich im ordentlichen Ergebnis erzielt werden**, da die Aufwendungen in ähnlichem Maß mitwachsen, insbesondere durch die Energiekrise.

Dennoch verbleibt im ordentlichen Ergebnis 2023 ein **Fehlbetrag** in Höhe von **1,02 Mio. €**

Durch eingeplante Grundstücksverkäufe kann die Stadt außerordentliche Erträge einplanen, die am Ende zu einem positiven Gesamtergebnis mit 0,72 Mio. führen (Vorjahr 0,49 Mio. €).

Auch in den Finanzplanjahren gelingt im ordentlichen Ergebnis kein ausgeglichener Haushalt. Daher ist die eingeführte Haushaltsstrukturkommission weiterzuführen, Aufwendungen und Auszahlungen zu prüfen sowie die Ertragssituation zu verbessern.



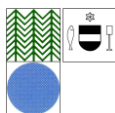
Entwicklung im Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt weist in 2023 einen Finanzierungsbedarf in Höhe von 13.099.050 EUR (Vorjahr Finanzierungsbedarf 5.522.250 EUR) aus.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

	2023	2022
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.627.150	50.369.400
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.141.100	51.539.850
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.792.500	16.611.200
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.177.600	20.763.000
- Auszahlungen für Tilgungen	200.000	200.000
Summe	-13.099.050	-5.522.250

Im Finanzhaushalt werden alle zahlungswirksamen Vorgänge aus dem Ergebnisplan und die Investitionen eingeplant. Durch die hohen Liquiditätsreserven aus den vergangenen Jahren, die sich aus der kameralen allgemeinen Rücklage und den aufgelösten Haushaltsresten zusammensetzen, ist die Stadt Bad Waldsee im Planjahr 2023 noch in der Lage, die gestellten Aufgaben auch bei negativem Finanzierungssaldo auszuführen. Jedoch wird bei den geplanten Investitionen das Polster in den kommenden Jahren aufgebraucht und bereits gegen Ende des mittelfristigen Finanzplanes (2025) eine Kreditaufnahme notwendig.



Finanzwirtschaftliche Rahmendaten

Berechnungsgrundlagen für Haushaltsjahr 2023

	Hebesatz		Haushaltsjahr	
	Stadt	angerechnet	2022	2023
	1. Steuerkraftmeßzahl § 6 FAG			
Grundsteuer A	300%	195%	99.250 €	101.670 €
Grundsteuer B	350%	185%	1.432.492 €	1.465.766 €
Gewerbsteuer	340%	290%	7.202.089 €	8.942.506 €
Gewerbsteuerumlage	340%	35%	- 869.218 €	- 1.079.268 €
Gewerbsteuerkompensation			2.650.893 €	
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1,0	0,0017032	11.111.554 €	12.186.137 €
Zuweisung nach § 29 a FAG/Fam.leist.aus.	1,0	0,0017032	810.553 €	914.836 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1,0	0,8000000	1.477.158 €	1.652.444 €
Steuerkraftmeßzahl der Stadt Bad Waldsee			23.914.771 €	24.184.092 €
				1,13%
2. Steuerkraftsumme § 38 FAG				
Zuweisungen nach der mang. Steuerkraft			9.623.882 €	7.899.636 €
Mehrzuweisungen nach der Sockelgarantie			- €	- €
Steuerkraftsumme der Stadt Bad Waldsee			33.538.653 €	32.083.728 €
				- 1.454.925 €
				-4,34%

3. Entwicklung der Steuerkraftsummen / Bemessungsgrundlagen in €

Berechnungsgrundlagen	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gew.steuerhebesatz in %	340,00%	340,00%	340,00%	340,00%	340,00%	340,00%
Gew.steuerumlage in %	68,00%	68,00%	35,00%	35,00%	35,00%	35,00%
Bemessungsgrundlage Gewerbsteuer	9.500.000 €	9.500.000 €	9.500.000 €	9.000.000 €	9.000.000 €	10.000.000 €
Bemessungsgrundlage Gewerbsteuerumlage	1.914.000 €	1.914.000 €	978.000 €	926.000 €	926.000 €	1.029.400 €
Steuerkraftsumme	27.384.042 €	30.359.561 €	31.289.974 €	32.598.223 €	33.538.653 €	32.083.728 €
Hebesatz FAG-Umlage in %	22,10%	22,28%	22,22%	22,76%	22,46%	22,22%
FAG-Umlage	6.061.500 €	6.764.000 €	6.953.000 €	7.419.000 €	7.532.800 €	7.129.000 €
Hebesatz Kreisumlage in %	30,00%	30,00%	27,00%	26,00%	25,00%	25,50%
Kreisumlage	8.742.000 €	8.228.000 €	9.107.001 €	8.801.000 €	8.384.000 €	8.181.300 €
HH-Volumen Ergebnishaushalt	52.425.443 €	52.461.300 €	51.269.844 €	52.665.210 €	54.715.750 €	57.318.400 €
Verpflichtungsermächtigung	5.108.252 €	5.813.000 €	12.190.200 €	6.137.000 €	16.912.300 €	23.561.000 €
Kreditaufnahme lt. Plan	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Tilgungsleistungen lt. Plan	295.000 €	209.600 €	209.600 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
Nettokreditaufnahme						
Schuldenstand lt. Plan	3.109.587 €	2.900.000 €	2.700.000 €	2.500.000 €	2.300.000 €	2.100.000 €

4. Entwicklung der Einwohnerzahlen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Stand jeweils zum 30.06.	20.339	20.310	20.140	20.140	20.096	20.412



Personalaufwendungen und Stellenplan 2023

Die Personalaufwendungen wurden auf der Grundlage aller Planstellen und der Gehälter August 2022 für das Jahr 2023 hochgerechnet.

Die Personalkosten erhöhen sich im Jahr 2023 um rund 1.215.900 € oder 6,7 % auf 19.248.200 €. Bei der Berechnung der Gesamtpersonalaufwendungen wurde eine Erhöhung von 3,0 % für Tarifierhöhungen und strukturelle Veränderungen zugrunde gelegt. Zusätzliche Stellen, Höhergruppierungen und Erhöhung von Stellenumfängen ebenfalls berücksichtigt. Insbesondere im Kindergartenbereich haben sich durch die Tarifänderungen im Bereich des TVöD Sozial- und Erziehungsdienstes enorme Kostensteigerungen ergeben. Zudem wurden im Jahr 2023 die zusätzlichen Personalkosten durch den Kindergartenbau in Haisterkirch für das ganze Jahr berücksichtigt und nicht wie in 2022 erst in der zweiten Jahreshälfte.

Ebenso wurde aufgrund einer Ankündigung der Sozialversicherungsträger mit einer Erhöhung der Arbeitgeberbeiträge bei den Beschäftigten um 0,75 % kalkuliert.

Personalausgaben

	Planansatz 2022	Planansatz 2023	Änderung in EUR 2022 / 2023	Änderung in %
Personalaufwendungen	18.032.300	19.248.200	1.215.900	7

Zur Finanzierung der geplanten Personalaufwendungen stehen zum Teil Kostenerstattungen im Erlösbereich zur Verfügung, z. B. durch das Land Baden-Württemberg für den Klimaschutzmanager, durch das BAMF für die Durchführung der Integrations Sprachkurse, im Ausbildungsbereich durch die Förderung der PIA-Ausbildung und Praktika für den gehobenen Verwaltungsdienst mit Landesmitteln sowie durch interne Verwaltungskostenbeiträge der Eigenbetriebe.

Das tarifliche Leistungsentgelt für die Beschäftigten (LOB) beträgt ca. 2 % der Entgelte aller Tarifbeschäftigten. Der Betrag in Höhe von 201.700 € wurde hierfür entsprechend ausgewiesen. Auch für Beamte hat der Gemeinderat ab 2023 eine Leistungsprämie beschlossen.

Steigende Fallzahlen, neue gesetzliche Vorgaben sowie neue Aufgaben und Projekte stellen die Verwaltung weiterhin vor große Herausforderungen und führen zu einem Mehrbedarf an Stellen.

Insgesamt 3,15 Mehrstellen sowie 6 Plätze mehr bei den Nachwuchskräften und Ausbildungsstellen (s. a. Anlage D zum Stellenplan) wurden daher im Stellenplan 2023 berücksichtigt. Von den 9,15 Mehrstellen wurden durch Einzelbeschlüsse während des Jahres bereits 1,5 Stellen durch den Gemeinderat genehmigt.

Der Stellenplan ist im Vorbericht zum Personalhaushalt und Stellenplan erläutert.



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Vergleich der Personalausgaben zum Vorjahr

	Planansatz 2023	Planansatz 2022	Änderung in EUR 2022 / 2023	Änderung in %	Ergebnis 2021
Bezüge Beamte	1.889.100	1.967.300	-78.200	-4	1.811.491
Entgeltete Beschäftigte	12.082.500	11.193.700	888.800	8	9.686.614
Entgeltete Sonstige Beschäftigte	118.000	80.000	38.000	48	75.057
Versorgungsumlage für Beamte	1.054.300	1.077.900	-23.600	-2	776.349
Zusatzversorgung Beschäftigte	1.071.100	1.005.500	65.600	7	857.423
Sozialversicherung Beschäftigte	2.582.300	2.340.600	241.700	10	2.050.072
Sozialversicherung sonst. Beschäftigte	2.600	--	2.600	--	2.246
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	99.900	103.800	-3.900	-4	93.150
Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen	--	--	--	--	44.553
Summe Personalaufwendungen	18.899.800	17.768.800	1.131.000	6	15.396.956
Ehrenamtliche Tätigkeiten	232.400	188.500	43.900	23	185.882
Sonst. Personal u-Versorgungsaufw.	116.000	75.000	41.000	55	198.361
Gesamtsumme	19.248.200	18.032.300	1.215.900	7	15.781.198



C Vorbericht zum Haushaltsplan

Der Vorbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben der Stadt (§ 6 GemHVO). Er soll eine durch Kennzahlen gestützte, wertende Analyse der Haushaltslage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung enthalten. Insbesondere sollen dargestellt werden:

1. Ziele und Strategien
2. Entwicklung wichtiger Positionen
3. Entwicklung des Gesamtergebnisses
4. Erhebliche Investitionen
5. Eigenmittel zur Investitionsfinanzierung
6. Finanzierungsbedarf für Rückstellungen
7. Abweichungen vom Finanzplan des Vorjahres
8. Entwicklung der Liquidität
9. Chancen und Risiken in der Haushaltswirtschaft

1. Ziele und Strategien

Das vorrangige Ziel der Stadt Bad Waldsee spiegelt sich in der **Stadtentwicklung** wieder. Entscheidende Verbesserungen im Innenstadtbereich wurden durch die Gremiumsbeschlüsse über die Umstrukturierung und Erweiterung des früheren Finanzamtsgebäudes zum Verwaltungsgebäude in die Wege geleitet. Der Erweiterungsbau wurde im Sommer 2022 fertiggestellt und bezogen. Nach den Umzügen der Verwaltungsmitarbeiter wurde direkt mit der Sanierung des Bestandsgebäudes des alten Finanzamtes begonnen. Die Finanzierung der Maßnahmen ist über die Liquiditätsreserven aus den letzten Haushaltsjahren, in denen die Investitionen bereits eingeplant waren und über die Veranschlagungen im Haushaltsplan 2023, gesichert.

In den Jahren 2020 – 2023 soll die Altstadt eine barrierefreie Umgestaltung erhalten – hierfür wurden aus dem Programm „nationale Projekte des Städtebaus – Altstadt für Alle“ Zuschüsse von insgesamt 4,46 Mio. Euro bewilligt. Mit den Arbeiten wurde im Herbst 2020 begonnen. Die Baumaßnahmen in der Innenstadt werden soweit möglich zusammen mit den Tiefbauarbeiten der Nahwärmeversorgung und der Verlegung des Breitbands in einem Zug durchgeführt. Ende 2022 ist ein Großteil der Mobilitätsbänder in der Innenstadt und die Bleichestraße fertig. In 2023 steht der Ausbau der Grabenmühle an.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der **Schul- und Sportentwicklung**. Es werden jährlich erhebliche Mittel im städtischen Haushalt zur Gebäudeunterhaltung der Schulen eingeplant. Außerdem sind Investitionen am Gymnasium geplant, zudem sind Mittel für den Ausbau der Sporthalle bereitgestellt. Zur Umrüstung und Einführung der Digitalisierung in den Schulen wurden Landesmittel zur Verfügung gestellt. Entsprechende zur Umsetzung des Förderprogramms erforderliche Eigenmittel der Stadt sind für die Jahre 2019 bis 2023 im Plan eingestellt.

Der Ausbau von **Kindergartenplätzen** bleibt auch weiterhin ein Schwerpunkt in den kommenden Jahren. Nach dem Bau von jeweils zwei neuen Gruppen -in Haisterkirch durch einen Anbau und in Reute durch einen Neubau - werden bereits wieder Mittel für die Planung der nächsten Kindergärten bereitgestellt.

Die Zug um Zug eingeführte Versorgung mit **schnellem Internet** (Breitbandversorgung) stellt ein weiteres Ziel zur Verbesserung des privaten und gewerblichen Umfelds der Bevölkerung dar. Über den Zweckverband wird im gesamten Stadtgebiet in den nächsten Jahren der Ausbau über das weiße und graue Fleckenprogramm flächendeckend forciert.

Die Wärmeversorgung der städtischen Gebäude in der Innenstadt wird neu geregelt. Über ein Nahwärmenetz, das durch die Stadtwerke GmbH betrieben wird, können in der Innenstadt städtische und private Grundstücke versorgt und angeschlossen werden, die an den Leitungstrassen liegen.

Wichtige Positionen im städt. Haushalt sind an der Bedeutung ihrer Höhe gemessen, die Gewerbesteuer, der Anteil an der Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisungen auf der Ertragsseite sowie der Personalaufwand, die Finanzausgleichsumlage und die Kreisumlage auf der Aufwandseite.



2. Entwicklung wichtiger Positionen

Gewerbsteuer

Die Gewerbsteuer hat sich seit Beginn der Corona-Pandemie wieder erholt und steigt seither wieder stetig an. Für das Jahr 2022 kann vermutlich die bisher höchste Gewerbesteuererinnahme verzeichnet werden. Mit Stand vom 15.11.2022 waren Sollstellungen bei der Gewerbsteuer mit 13,3 Mio. Euro verbucht. Wie immer gilt hier zu beachten, dass die Gewerbesteuer am 31.12. jeden Jahres abgerechnet wird und bis dahin sind die Zahlen mit Vorsicht zu genießen.

In welche Höhe sich die Gewerbsteuer in den Planjahren entwickelt, ist aufgrund der globalen Unruhen (Corona in China, Ukraine Krieg, Energiekrise, etc.) schwierig zu kalkulieren. Für das Planjahr gehen wir von Einnahmen in Höhe von 10 Mio. Euro und in den Finanzplanjahren von 11 Mio. Euro aus.

Anteil an der Einkommenssteuer

Der Anteil an der Einkommenssteuer wurde für das Jahr 2023 mit 13,5 Mio. € gegenüber 12,3 Mio. € in 2022 ermittelt. Grundlage hierfür ist der Haushaltserlass 2023 auf Grundlage der Steuerschätzung im November 2022, der in seinen Orientierungsdaten 7,76 Mrd. € als Verteilungssumme annimmt.

Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2023 wurden mit 12,3 Mio. € ermittelt und liegen somit um 2,1 Mio. € höher als im Vorjahr. Maßgebend für die am Jahresende feststehende Höhe der Schlüsselzuweisungen ist auch die Entwicklung des Kopfbetrags. Die ab 2021 eingeführte Flächenkomponente bringt für die Stadt Bad Waldsee unwesentlich höhere Anteile. Nach den Vorausberechnungen wird die Stadt Bad Waldsee im gesamten Finanzplanungszeitraum von 2023 bis 2026 keine Mehrzuweisungen erhalten.

Personalaufwand

Der Personalaufwand wurde 2023 mit 18,9 Mio. € kalkuliert, was gegenüber 17,8 Mio. € in 2022 eine Steigerung von 1,1 Mio. € bzw. 6 % für tarifliche Erhöhungen, strukturelle Änderungen und zusätzliche Stellen bedeutet. Für das Jahr 2023 wurde keine globale Minderausgabe angesetzt. Hintergrund sind die laufenden Tarifverhandlungen, bei denen eine deutlich höhere Vergütung (bis zu 10% mehr) seitens der Arbeitnehmerverbände angestrebt wird.

Finanzausgleichsumlage

Die geringere Steuerkraftsumme führt folgerichtig zu einer geringeren Finanzausgleichsumlage. Die Umlage in 2023 beträgt in 7,1 Mio. € und somit 0,4 Mio. € weniger als in 2022.

Kreisumlage

Die Kreisumlage für das Jahr 2023 beträgt 8,2 Mio. €. Grundlage für die Berechnung war der nun gültige Umlagesatz von 25,5 vom Hundert. Trotz des gestiegenen Umlagesatzes von 25 auf 25,5 v. H. fällt die Umlage der Stadt Bad Waldsee an den Kreis um ca. 200.000 € niedriger aus. Hintergrund ist die gesunkene Steuerkraftsumme.

Verbindlichkeiten

Der Schuldenstand der Stadt Bad Waldsee beträgt zum Ende des Haushaltsjahres 2023 voraussichtlich 2,1 Mio. €. Im Haushaltsjahr 2023 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen. Im Finanzplanungsjahr 2025 sowie 2026 sind Kreditaufnahmen vorgesehen.

Seit dem Jahr 2000 musste die Stadt nur zwei Darlehen aufnehmen, 2010 im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket des Bundes zur Finanzierung energetischer Sanierungsmaßnahmen der Schulen (1 Mio. €) und im Jahr 2016 zur Errichtung der Unterkünfte für Asylbewerber (3 Mio. €). Alle anderen Investitionen konnten bis heute mit Eigenmitteln und Zuweisungen finanziert werden. Für die Investitionen in den Finanzplanjahren ändert sich das nun. Um diese realisieren zu können bedarf es wieder Fremdkapital.



Ergebnisplan

	Vorl. Erg. 2019	Vorl. Erg. 2020	Vorl. Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge	53.524.518,25	52.767.362,90	52.647.003,75	51.102.350	56.302.250	56.272.650	58.146.350	57.707.550
Ordentliche Aufwendungen	49.256.416,23	45.674.666,82	47.491.816,89	54.715.750	57.318.400	58.847.000	58.734.000	59.075.400
Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis	4.268.102,02	7.092.696,08	5.155.186,86	-3.613.400	-1.016.150	-2.574.350	-587.650	-1.367.850
Außerordentliche Erträge	2.156.074,67	551.902,49	558.283,49	4.100.000	1.735.000	600.000	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	130.419,91	139.216,51	1.949,13	--	--	--	--	--
Veranschlagtes Sonderergebnis	2.025.654,76	412.685,98	556.334,36	4.100.000	1.735.000	600.000	--	--
Veranschlagtes Gesamtergebnis	6.293.756,78	7.505.382,06	5.711.521,22	486.600	718.850	-1.974.350	-587.650	-1.367.850
Nachrichtlich : Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.268.102,00	4.092.696,00	2.155.187,00	--	--	--	--	--
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	--	--	--	-3.613.400	-1.016.150	-2.574.350	-587.650	-1.367.850
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.025.655,00	412.686,00	556.334,00	4.100.000	1.735.000	600.000	--	--

Seit der Umstellung auf die kommunale Doppik zum 01.01.2018 konnte das ordentliche Ergebnis im Plan nicht ausgeglichen werden. Erfreulich ist jedoch, dass die Entwicklungen im Jahresverlauf stets besser waren als angenommen.

Aufgrund der umfangreichen Umstellungsarbeiten auf die kommunale Doppik, einschließlich der Eröffnungsbilanz sowie der verfügbaren Personalkapazitäten konnten die Jahresabschlüsse 2018 bis heute bisher nicht fertig gestellt werden. Die **Ergebnisse 2018 bis 2021** sind daher **vorläufig**. Änderungen ergeben sich noch durch die Buchung der Abschreibungen (ca. 3 Mio. €) und evtl. im Rahmen der Abschlussarbeiten. Gegenüber den Haushaltsplänen, ist jedoch nach vorläufiger Einschätzung jeweils mit einem deutlich positiveren Jahresergebnis zu rechnen. Dieses Ergebnis ist teilweise durch Steuererhöhungen bedingt und andererseits durch Einsparungen bei den Aufwendungen, die hauptsächlich aus nicht durchgeführten Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen resultieren. Diese Einsparungen werden teilweise durch Mittelüberträge in das Folgejahr übernommen. Der 2018 bis 2021 eingesparte Aufwand belastet also die künftigen Haushaltsjahre, in denen der Aufwand tatsächlich anfällt. Die Überschüsse der Jahre 2018 bis 2021 werden der Rücklage zugeführt und stehen damit in den nachfolgenden Jahren - wenn die Aufwendungen tatsächlich anfallen werden - wieder zur Verfügung, um das Ergebnis auszugleichen.

Für den Haushaltsplan 2023 ergab sich ein **negatives ordentliches Ergebnis in Höhe von 1.016.150 €**. Durch die Heranziehung der Erträge aus dem Sonderergebnis, ergibt sich schließlich ein positives Gesamtergebnis, das im Planjahr 2023 mit 0,72 Mio. € ermittelt wurde. Das positive Gesamtergebnis darf nicht zu einem „weiter so“ verleiten. Mit einem negativen ordentlichen Haushalt ist das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts nicht erfüllt. Ein ausgeglichener Haushalt ist jedoch Grundlage für die Sicherstellung der dauerhaften Aufgabenerfüllung und der intergenerativen Gerechtigkeit. Wird intergenerativ gerecht gewirtschaftet, so können nur diejenigen Mittel verbraucht werden, welche auch selbst erwirtschaftet werden. Das bedeutet konkret, dass das Ziel ein positiver Ergebnishaushalt ist.

Da nach derzeitigem Stand auch in den Finanzplanjahren kein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses erzielt werden kann, sollte die Haushaltsstrukturkommission konsequent weitergeführt, die Aufwendungen und Auszahlungen kritisch geprüft, die Erträge geprüft und angepasst und auch liebgewonnene Standards überprüft werden. Auch Steuererhöhungen dürfen nicht kategorisch ausgeschlossen werden.



Finanzplan

In diese Gesamtbetrachtung muss auch der Finanzplan einbezogen werden. Im Finanzplan werden die Auszahlungen und Einzahlungen dargestellt.

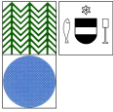
Finanzplan

	Vorl. Erg. 2019	Vorl. Erg. 2020	Vorl. Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.146.382	52.612.308	53.720.028	50.369.400	55.627.150	55.577.550	57.493.350	57.120.650
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.465.879	45.750.383	47.209.417	51.539.850	54.141.100	55.751.000	55.895.100	56.406.100
Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnisplans	6.680.503	6.861.925	6.510.611	-1.170.450	1.486.050	-173.450	1.598.250	714.550
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.601.656	4.921.080	5.463.833	16.611.200	7.792.500	23.676.900	19.112.200	9.205.800
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.831.357	6.167.687	16.656.056	20.763.000	22.177.600	28.057.800	24.678.100	14.230.500
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionen	-1.229.701	-1.246.607	-11.192.224	-4.151.800	-14.385.100	-4.380.900	-5.565.900	-5.024.700
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/Bedarf	5.450.802	5.615.318	-4.681.613	-5.322.250	-12.899.050	-4.554.350	-3.967.650	-4.310.150
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	--	--	--	--	--	--	2.775.000	4.535.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-209.587	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbedarfs gesamt	5.241.215	5.415.318	-4.881.613	-5.522.250	-13.099.050	-4.754.350	-1.392.650	24.850
Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	--	--	--	--	21.029.750	7.930.700	3.176.350	1.783.700
Voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	--	--	--	--	6.963.000	6.796.000	2.130.000	2.130.000

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, können in den Jahren 2023 und 2025-2026 Zahlungsüberschüsse im laufenden Betrieb erwirtschaftet werden. Dieser Überschuss wird zur teilweisen Finanzierung der Investitionen verwendet. Der überwiegende Finanzierungsbedarf für die Investitionen wird durch die liquiden Mittel aus den Vorjahren gedeckt und ab dem Finanzplanjahr 2025 bedarf es der Aufnahme von Fremdkapital, um die Investitionstätigkeiten zu finanzieren (siehe A. Pflichtanlagen Anlage "Entwicklung der Liquidität").

Das Jahr 2024 weist einen Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushaltes auf. Dies ist im Wesentlichen auf das positive Jahr 2022 zurückzuführen, was zur Folge hat, dass die Schlüsselzuweisungen im Jahr 2024 auf 10,8 Mio. € (In 2023: 12,3 Mio. €) zurückgehen und der FAG-Ausgleich von 7,1 Mio. € auf 7,9 Mio. € ansteigt. Zudem wird die Kreisumlage empfindlich angehoben, wodurch die Kreisumlage von 8,2 Mio. € auf 9,4 Mio.€ ansteigt.

Der bisher vorläufig ermittelte Überschuss der Jahre 2018 bis 2021 wird in den Folgejahren für die geplanten, aber in 2018 bis 2022 nicht durchgeführten Maßnahmen, benötigt.

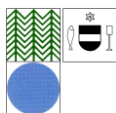


Erhebliche Investitionen

Schwerpunkte der Investitionen liegen im Bereich Altstadtsanierung mit Umgestaltung zur barrierefreien Altstadt (Altstadt für Alle) und der Sanierung des ehemaligen Finanzamtsgebäudes. Weitere Schwerpunkte sind im Bereich Schulen und Bildung mit Kindergärten, Sport, Grunderwerb, Feuerwehr und dem Breitbandausbau. Zur Hochwasserprävention sind ebenfalls Mittel bereitgestellt.

Hier eine Aufzählung der wichtigsten Investitionen über 500.000 € Gesamtsumme:

Bezeichnung	Gesamtsumme über alle Jahre	Plan 2023	VE	Einzahlungen
Anbau Gymnasium mit Aufzug	6.210.000 €	1.710.000 €	4.300.000 €	- 1.540.000 €
Sporthalle Döchtbühl	4.300.000 €	2.000.000 €	1.800.000 €	- 820.000 €
Klassenzimmer + PV	790.000 €			
Grundschule Reute	100.000 €			
Kindergarten Mittelurbach	3.500.000 €			- 300.000 €
Planungskosten Kiga	700.000 €			
Klimaschutz	1.163.000 €	873.000 €		
Anbau OV Gaisbeuren	250.000 €			
Anbau Rathaus RV 1 + 3	700.000 €			
Sanierung Hauptstr.10-12	7.260.000 €	2.455.000 €		- 3.760.000 €
Hauptstr. 10-12 Anbau	3.800.000 €			- 1.170.000 €
Stadtsanierung	520.000 €	120.000 €		- 260.000 €
Breitband	57.739.000 €	320.000 €	17.461.000 €	- 48.234.000 €
Hochwasserschutz	3.180.000 €	140.000 €		- 994.000 €
Afa - Altstadt für Alle	7.267.000 €	4.004.000 €		- 4.460.000 €
Infrastruktur	1.295.000 €	545.000 €		- 275.000 €
Radwege	1.265.000 €	665.000 €		- 600.000 €
Feuerwehrgerätehaus Michelwinnaden	500.000 €	100.000 €		- 120.000 €
Feuerwehr	2.782.000 €	622.000 €		- 432.000 €
Freizeit	944.000 €	200.000 €		
Kunstrasenplatz	700.000 €	200.000 €		
Grunderwerb Allgemein	8.080.000 €	5.080.000 €		
Bauland	4.010.000 €	1.700.000 €		- 5.772.000 €



Für weitere anstehende Investitionen wie Bauhof, die Schulbauentwicklung, die Stadthalle und Sportentwicklung sind im Haushalt 2023 und in der Finanzplanung noch keine Finanzierungsmittel enthalten.

Im Jahr 2023 ist geplant dem Gemeinderat eine Übersicht über die anstehenden Investitionen vorzulegen, damit eine Priorisierung unter Berücksichtigung der finanziellen und personellen Ressourcen beschlossen werden kann.

Verpflichtungsermächtigungen:

Nr.	Bezeichnung	Betrag in T€
V2110-2107	Turnhalle Gymnasium Rucksacklösung	1.800
V2110-2209	Erweiterung Gymnasium	4.300
V5360-2201	Breitband Gaisbeuren-Aulendorf	7.110
V5360-2105	Backbone Bad Waldsee Nord	2.283
V5360-2201	Breitband Steinach-Schillerstrasse	264
V5360-2201	Breitband Haisterkirch/Osterhofen	2.676
V5360-2201	Breitband Elchenreute, Haslanden, Eichenstegen	2.870
V5360-2201	Breitband Volkertshaus- Oberurbach	2.258
Summe		23.561

Eigenmittel zur Investitionsfinanzierung

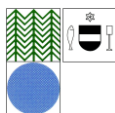
Die Mittel zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen stehen als liquide Mittel bis 2024 zur Verfügung. Sollten die Baumaßnahmen im geplanten Zeitraum durchgeführt werden können, ist im Jahr 2025 eine Kreditaufnahme über 2,8 Mio. € und im Jahr 2026 über 4,5 Mio. € eingeplant.

Das Haushaltsjahr 2017 war das letzte Jahr in der kameralen Buchführung. Wegen der Umstellung auf die kommunale Doppik wurden die früheren Haushaltsreste nicht ausgeführter Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen aufgelöst und die Finanzmittel der allgemeinen Rücklage zugeführt. In der Doppik stehen diese Mittel als Liquidität zur Verfügung. Die dazugehörigen, noch nicht ausgeführten Investitionen wurden im ersten Haushaltsjahr der Doppik in 2018 neu eingeplant, d.h. die Investitionen waren bereits finanziert. Aus diesem Grund sind die liquiden Mittel auch für diese Maßnahmen gebunden. Zum Beginn des Haushaltsjahres 2018 wurde mit 34 Millionen € liquider Mittel gestartet.

Die Breitbandversorgung im gesamten Gebiet wird überörtlich von einem Zweckverband, dem die Stadt Bad Waldsee ebenfalls angehört, ausgeführt. In der Zeitplanung musste sich die Stadt Bad Waldsee den Vorgaben des Zweckverbands anpassen. Die Finanzplanung bis 2026 enthält deshalb hohe Investitionen für die Breitbanderschließung. Hierfür erhält die Stadt aber – mit zeitlichem Verzug – auch hohe Zuschüsse des Bundes und des Landes über ca. 85% der Investitionen.

Finanzierungsbedarf für Rückstellungen

Angaben hierzu folgen nach Vorliegen der Jahresabschlüsse.



Abweichungen vom Finanzplan des Vorjahres

	2023	2023 nach Finanzplan 2022	Abweichung
10 - Steuern und ähnliche Abgaben	29.828.400	28.816.200	1.012.200
20 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.626.100	16.500.700	2.125.400
30 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	604.200	642.350	-38.150
50 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.175.350	3.089.000	86.350
60 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.384.200	1.215.400	168.800
70 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.203.100	993.600	209.500
80 - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	400.000	182.500	217.500
100 - Sonstige ordentliche Erträge	1.080.900	1.291.000	-210.100
110 - Ordentliche Erträge	56.302.250	52.730.750	3.571.500
120 - Personalaufwendungen	18.899.800	18.160.100	739.700
140 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.911.400	9.292.500	2.618.900
150 - Bilanzielle Abschreibungen	3.177.300	3.640.300	-463.000
160 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.900	89.800	-49.900
170 - Transferaufwendungen	20.897.400	19.909.100	988.300
180 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.392.600	2.293.600	99.000
190 - Ordentliche Aufwendungen	57.318.400	53.385.400	3.933.000
200 - Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis	-1.016.150	-654.650	-361.500
210 - Außerordentliche Erträge	1.735.000	--	1.735.000
230 - Veranschlagtes Sonderergebnis	1.735.000	--	1.735.000
240 - Veranschlagtes Gesamtergebnis	718.850	-654.650	1.373.500

10: Im Haushaltsjahr 2022 wurde aufgrund der Corona-Pandemie und der unsicheren Entwicklung das Finanzplanjahr 2023 sehr zurückhaltend prognostiziert, dies wurde auf die Entwicklung aus heutiger Sicht angepasst.

20: Der Haushaltserlass, der Basis für die meisten Zuwendungen ist, prognostiziert deutlich bessere Zahlen als noch in 2022

120: die Erhöhung bei den Personalkosten ist im Vorbericht zum Stellenplan erläutert.

140: bei den Unterhaltungsmaßnahmen werden die Objekte jährlich kontrolliert und Schäden aufgenommen. Diese Beträge können nicht langfristig vorhergesehen werden und führen deshalb kurzfristig zu Veränderungen der Sach- und Dienstleistungen. Aufgrund des einmaligen Nachholbedarfs im Bereich IT und der Digitalisierung von Schulen sowie den stark gestiegenen Energiepreise wurden die Aufwendungen sehr restriktiv geplant und nur das dringend Notwendige in 2023 vorgesehen.

180: Im Vergleich zum Vorjahr entfallen die globalen Minderausgabe über 750.000 €.

Entwicklung von Salden

Im Jahr 2018 waren zu Jahresbeginn 34 Mio. € liquide Mittel zur Verfügung. Anfang Dezember 2022 liegt die Liquidität der Stadt konstant bei 47 Mio. Euro. Im Bereich der Unterhaltungsleistungen und der Investitionen fließen die Mittel nicht wie geplant ab. Die Stadt Bad Waldsee muss zur Sicherstellung der Aufgaben keine Kassenkredite aufnehmen.

Chancen und Risiken der Haushaltswirtschaft

Sowohl im Planjahr 2023 als auch in den Finanzplanjahren 2024 bis 2026 ist das ordentliche Ergebnis negativ und das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts wird verfehlt. Das Gesamtergebnis in 2023 kann nur aufgrund der außerordentlichen Erträge positiv geplant werden. Nach den vorläufigen Ergebnissen der Jahre 2018-2021 sind die tatsächlichen ordentlichen Ergebnisse deutlich besser als jeweils geplant und so können auch die negativen ordentlichen Ergebnisse einschließlich der



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Finanzplanjahre noch ausgeglichen werden. Dies kann aber kein Modell für die Zukunft sein, da aufgrund den aktuellen Umständen nicht damit zu rechnen ist, dass die Ergebnisse in der Zukunft weiterhin ähnliche Verbesserungen wie in der Vergangenheit aufweisen. Die Verbesserungen waren überwiegend konjunkturell bedingt. Auch die Folgekosten der getätigten Investitionen müssen zukünftig finanziert werden. Aktuell lebt die Große Kreisstadt Bad Waldsee noch von der Substanz (Rücklagen und Liquidität), aber diese ist endlich. Es ist somit höchste Zeit sich dem ordentlichen Ergebnis anzunehmen. Mit der Bildung einer Haushaltsstrukturkommission wurde ein erster Schritt in diese Richtung unternommen. Aufwendungen und Auszahlungen sind kritisch zu hinterfragen und auf deren Finanzierbarkeit zu prüfen. Nach der Ausgabenseite ist aber auch die Einnahmenseite zu untersuchen. Gebühren, Entgelte, Mieten, Pachten und als Ultima Ratio sind auch Steuererhöhungen zu prüfen.



D Bericht zur Finanzplanung 2022 bis 2026

Gesetzliche Vorschriften

Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft nach § 85 Gemeindeordnung eine 5-jährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr. In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Als Grundlage ist ein Investitionsprogramm aufzustellen.

Der Finanzplan ist mit dem Investitionsprogramm dem Gemeinderat spätestens mit dem Entwurf der Haushaltssatzung vorzulegen. Er ist jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen. Seit der Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht zum Haushaltsjahr 2018 ist die fünfjährige Finanzplanung im Ergebnishaushalt bzw. Finanzhaushalt integriert.

Haushaltserlass 2023

Ergebnisse der Steuerschätzung vom November 2022

Der 163. Steuerschätzung im Oktober wurden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion 2022 der Bundesregierung zu Grunde gelegt.

Die Bundesregierung sieht in dieser wegen des Gaslieferstopps eine drohende Rezession und erwartet hiernach für das Jahr 2022 einen mit 1,4% etwas geringeren Anstieg des realen Bruttoinlandsprodukts für das Jahr 2022 und prognostiziert für das Jahr 2023 sogar einen Rückgang um 0,4 Prozent. Vor allem die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges trübten die Aussichten.

Für das Jahr 2024 wird in der Herbstprojektion davon ausgegangen, dass sich die Wirtschaft wieder erhole und auf den Wachstumspfad zurückkehre. In den Jahren 2025 und 2026 werde von einer ähnlichen Dynamik ausgegangen wie in der Frühjahrsprojektion angenommen. Insgesamt ergebe sich so für die Jahre ab 2024 ein Niveau der für die Steuerschätzung relevanten gesamtwirtschaftlichen nominalen Bemessungsgrundlagen und Fortschreibungsgrößen etwas oberhalb der Annahmen aus der Mai-Steuerschätzung.

Orientierungsdaten

Die Orientierungsdaten für die Entwicklung der Finanzausgleichsleistungen basieren auf Berechnungen des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Sie basieren auf dem Haushaltserlass vom 06.10.2022 und berücksichtigen die Ergebnisse der Oktober-Steuerschätzung 2022. Die Fortschreibung der Orientierungsdaten vom 13.12.2022 konnten nicht mehr eingearbeitet werden. Hierin wurden der Grundkopfbetrag und die Kommunale Investitionspauschale je Einwohner ein wenig erhöht. Somit dürfte sich das Ergebnis noch ein klein wenig verbessern.

Die Orientierungsdaten können nur Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Finanzplanung geben. Es bleibt Aufgabe jeder Gemeinde, anhand dieser Daten unter Berücksichtigung der aktuellen Konjunktur- und Steuerentwicklung sowie der örtlichen und strukturellen Gegebenheiten die für ihre Finanzplanung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln.

Es lagen zum Zeitpunkt der Planaufstellung die Orientierungsdaten aus der Frühjahrs- und Oktobersteuerschätzung vor. Anhand dieser Daten wurde der Haushaltserlass vom 06.10.2022 für das Jahr 2023 und die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 veröffentlicht. Dabei waren für die Schlüsselzuweisungen und die kommunale Investitionspauschale die Orientierungsdaten nur bis 2023 vorhanden. Eine Steigerung der Kopfbeträge und der Kommunalen Investitionspauschale je Einwohner wurde aufgrund einer möglichen Rezession nicht vorgenommen.

Bei der Gewerbesteuerumlage ist nach den Orientierungsdaten für 2023 weiterhin ein Umlagesatz von 35 v.H. eingeplant. Dieser Umlagesatz wurde für die Jahre 2024 bis 2026 ebenfalls zugrunde gelegt.



Auswirkungen der Herbst-Steuerschätzung vom November 2022

Die Auswirkungen der 163. Steuerschätzung auf die Orientierungsdaten konnten für den Haushaltsplan 2023 berücksichtigt werden. Im Frühjahr 2022 hatte das Bundesfinanzministerium für das Jahr 2023 noch einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 2,5 Prozent prognostiziert. In der Herbststeuerschätzung wurde aufgrund des Gaslieferstopps und der möglichen massiven Anstiege der Energiepreise sogar von einer drohenden Rezession gesprochen und ein Rückgang der Wirtschaft um 0,4 Prozent erwartet. Dennoch wird davon ausgegangen, dass ab 2024 ein Niveau oberhalb der Steuerschätzungen vom Mai erreicht wird.

Bis 2026 könnten Bund, Länder, Gemeinden und EU im Vergleich zur Maisteuerschätzung mit Mehreinnahmen in Höhe von 126,4 Mrd. Euro rechnen. Diesen Schätzungen stehen allerdings erhebliche Unsicherheiten und vor allem starke Preisanstiege gegenüber.

Die Ergebnisse der Steuerschätzung sind nur auf den ersten Blick erfreulich. Die gegenüber der Mai-Steuerschätzung höheren Steuereinnahmeerwartungen zeigen nur ein Zerrbild, der zu erwartenden Entwicklung der kommunalen Finanzen, da sie zu einem großen Teil durch die Inflation bedingt sind. Diese belastet aber die Kommunalhaushalte auf der Ausgabenseite viel mehr. Enorm steigende Energiekosten, immens steigende Baukosten und vermutlich auch stark steigende Personalkosten und Sozialausgaben der Kreise werden die erhöhten Steuereinnahmen deutlich übersteigen.

Zudem werden die Kommunalhaushalte auch durch die – bisher noch nicht in der Steuerschätzung berücksichtigten – Entlastungspakete des Bundes belastet werden. Allein für Baden-Württemberg taxiert das Finanzministerium diese voraussichtliche kommunale Belastung auf 1,7 Milliarden Euro beim Entlastungspaket III.

Das Maß der steigenden Ausgaben wird daher viel höher sein als das Maß der steigenden Einnahmen. Faktisch wird damit die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen geringer. Sollte die befürchtete Rezession eintreten, muss zudem davon ausgegangen werden, dass die Steuereinnahmen letztlich nicht im erwarteten Maße fließen werden.

Grundlagen der Steuerschätzung

Der Steuerschätzung werden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion 2022 der Bundesregierung zugrunde gelegt. Die Bundesregierung erwartet hiernach für die Städte und Kommunen eine grundsätzlich positive Entwicklung für die Folgejahre. Das Steueraufkommen soll sich in 2023 auf 139,8 Mrd., in 2024 auf 147,87 Mrd., in 2025 auf 156,3 Mrd. und in 2026 auf 162,6 Mrd. verbessern.

Allerdings wurden die fiskalischen Auswirkungen der vom Bundeskabinett beschlossenen umfangreichen steuerlichen Entlastungsmaßnahmen, die sich noch im Gesetzgebungsverfahren befinden, nicht in die Steuerschätzung einbezogen. Dies betrifft insbesondere das Inflationsausgleichsgesetz und das Jahressteuergesetz 2022. Diese Maßnahmen werden das Steueraufkommen in den Jahren ab 2023 gegenüber den Schätzergebnissen erheblich mindern.

Die Bundesregierung geht insgesamt jedoch davon aus, dass im Gegensatz zu den deutlich ungünstigeren Erwartungen bzgl. der Entwicklung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts, die für die Steuerschätzung maßgeblichen nominalen Bezugsgrößen, wie das nominale

Bruttoinlandsprodukt, die Bruttolöhne und -gehälter und die Unternehmens- und Vermögenseinkommen, sich besser entwickeln als noch im Frühjahr projiziert.



Daten Bad Waldsee 2022 bis 2026 nach dem Haushaltserlass 2023 angepasst an Steuerschätzung im November 2022

	Finanzausgleich				
	2022	2023	2024	2025	2026
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer lt. Orientierungsdaten	7,09 Mrd. €	7,76 Mrd. €	8,29 Mrd. €	8,84 Mrd. €	9,28 Mrd. €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer lt. Orientierungsdaten	1,08 Mrd. €	1,13 Mrd. €	1,19 Mrd. €	1,23 Mrd. €	1,25 Mrd. €
Familienleistungsausgleich lt. Orientierungsdaten	552,5 Mio. €	611,10 Mio. €	627,00 Mio. €	642,00 Mio. €	657,00 Mio. €
Steuerkraftsummen lt. Orientierungsdaten	33,54 Mio. €	32,08 Mio. €	34,96 Mio. €	35,15 Mio. €	35,44 Mio. €
Gewerbesteuerumlage	35%	35%	35%	35%	35%
Entwicklung des Kopfbetrags A	1.461 €	1.542 €	noch offen	noch offen	noch offen
Kopfbetrag B	73 €	77 €			
Auswirkungen:					
Einkommensteueranteil:	12,36 Mio. €	13,53 Mio. €	14,45 Mio. €	15,41 Mio. €	16,18 Mio. €
Umsatzsteueranteil:	1,76 Mio. €	1,85 Mio. €	1,94 Mio. €	2,00 Mio. €	2,04 Mio. €
Familienleistungsausgleich	0,96 Mio. €	1,07 Mio. €	1,09 Mio. €	1,12 Mio. €	1,15 Mio. €
Schlüsselzuweisungen:	10,20 Mio. €	12,32 Mio. €	10,81 Mio. €	11,83 Mio. €	10,58 Mio. €
Einnahmen:	25,28 Mio. €	28,76 Mio. €	28,30 Mio. €	30,35 Mio. €	29,94 Mio. €
Gewerbesteuerumlage:	0,93 Mio. €	1,03 Mio. €	1,13 Mio. €	1,13 Mio. €	1,13 Mio. €
Finanzausgleichsumlage	7,53 Mio. €	7,13 Mio. €	7,90 Mio. €	7,85 Mio. €	8,02 Mio. €
Kreisumlage	8,38 Mio. €	8,18 Mio. €	9,44 Mio. €	10,19 Mio. €	10,45 Mio. €
Ausgaben:	16,84 Mio. €	16,34 Mio. €	18,47 Mio. €	19,18 Mio. €	19,61 Mio. €
*nachrichtlich:					
angenomm. Kreisumlagehebesatz	25,00%	25,50%	27,00%	29,00%	29,50%
Nettoeinnahmen:	8,44 Mio. €	12,42 Mio. €	9,83 Mio. €	11,17 Mio. €	10,34 Mio. €

Dem ersten Jahr liegen die Plandaten aus dem letzten Haushaltsplan zugrunde.

Bad Waldsee, 20.12.2022

Matthias Henne

Monika Ludy

Oberbürgermeister

Bürgermeisterin



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Haushaltsquerschnitt Gesamtergebnishaushalt & Gesamtfinanzhaushalt

für das

Haushaltsjahr 2023



Haushaltsquerschnitt Gesamtergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

Teilhaushalt Produktgruppe	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste	1.477.650	105.400	9.005.800	3.040.200	16.500	1.559.500	3.863.200	526.300	--	
1110 - Steuerung	87.050	--	1.244.100	138.500	--	213.400	98.300	23.400	--	-1.434.050
1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	4.100	--	85.400	300	--	1.200	--	300	--	-83.100
1112 - Steuerungsunterstützung	--	60.000	77.500	1.000	--	1.000	--	--	--	-19.500
1113 - Rechnungsprüfungsamt	--	--	96.800	3.000	--	2.300	--	--	--	-102.100
1114 - Zentrale Funktionen	12.300	--	64.300	103.300	2.500	23.400	--	3.100	--	-184.300
1120 - Organisation und EDV	84.100	--	575.300	328.200	--	77.700	--	2.700	--	-899.800
1121 - Personalwesen	287.700	--	989.000	174.800	--	191.100	22.300	4.700	--	-1.049.600
1122 - Finanzverwaltung, Kasse	342.700	25.200	1.086.500	127.700	14.000	126.600	177.900	600	--	-809.600
1123 - Justitiariat, Versicherungen	800	--	9.200	--	--	52.500	--	--	--	-60.900
1124 - Gebäudemanagement	306.500	--	1.072.800	1.358.850	--	254.700	133.600	151.400	--	-2.397.650
1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)	109.400	--	2.736.300	571.600	--	209.800	3.421.600	253.600	--	-240.300
1126 - Zentrale Dienstleistungen	1.700	--	316.400	17.500	--	162.400	5.400	14.800	--	-504.000
1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	600	--	386.500	6.400	--	104.700	4.100	900	--	-493.800
1132 - Abgabewesen	60.800	20.000	112.600	1.800	--	80.200	--	--	--	-113.800
1224 - Ratschreiber	500	--	--	--	--	--	--	--	--	500
2520 - Kommunale Museen	--	--	--	27.900	--	44.800	--	4.100	--	-76.800
2521 - Archiv	30.100	--	153.100	56.350	--	12.800	--	1.400	--	-193.550
4120 - Gesundheitseinrichtungen	100.000	--	--	120.000	--	--	--	--	--	-20.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilhaushalt Produktgruppe	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
5370 - Abfallwirtschaft	49.300	200	--	3.000	--	900	--	65.300	--	-19.700
TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport	6.596.000	400	4.882.100	3.288.100	3.869.500	1.312.300	231.300	569.200	--	
2110 - Allgemeinbildende Schulen	2.395.900	300	628.500	2.380.800	1.500	595.400	231.300	314.800	--	-1.293.500
2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	220.800	--	14.400	114.350	--	37.500	--	16.500	--	38.050
2140 - Schülerbezogene Leistungen	81.200	--	37.100	64.200	--	124.800	--	37.100	--	-182.000
2620 - Musikpflege	--	--	--	35.200	149.000	100	--	--	--	-184.300
2710 - Volkshochschulen	210.200	--	280.100	50.950	--	21.400	--	8.100	--	-150.350
2720 - Bibliotheken	22.800	--	206.600	111.300	--	12.100	--	5.700	--	-312.900
3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen	145.700	--	545.800	116.900	--	33.500	--	23.700	--	-574.200
3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	3.511.200	100	3.153.900	294.500	3.659.000	411.100	--	69.900	--	-4.077.100
4210 - Förderung des Sports	--	--	15.700	--	60.000	9.000	--	--	--	-84.700
4241 - Sportstätten	8.200	--	--	119.900	--	67.400	--	93.400	--	-272.500
TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt	976.600	440.000	1.733.700	1.463.950	256.000	672.900	106.700	284.200	--	
1210 - Statistik und Wahlen	--	--	10.600	3.000	--	700	--	2.200	--	-16.500
1220 - Ordnungswesen	35.300	5.000	186.600	52.350	25.000	7.800	55.800	7.700	--	-183.350
1221 - Verkehrswesen	76.800	435.000	498.800	103.400	--	41.300	19.000	1.900	--	-114.600
1222 - Einwohnerwesen	143.000	--	329.000	153.200	150.000	24.800	5.300	--	--	-508.700
1223 - Personenstandswesen	38.300	--	216.300	31.400	--	4.100	--	--	--	-213.500
1225 - Sozialversicherung	--	--	16.700	2.700	--	--	--	--	--	-19.400
1260 - Brandschutz	138.200	--	229.900	481.400	--	337.700	--	7.300	--	-918.100
1280 - Katastrophenabwehr	--	--	--	25.000	--	--	--	8.200	--	-33.200



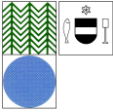
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilhaushalt Produktgruppe	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
3140 - Soziale Einrichtungen	521.200	--	--	572.500	--	193.300	26.600	6.700	--	-224.700
3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	--	--	--	500	29.000	--	--	600	--	-30.100
3170 - Betreuungsleistungen	--	--	40.000	500	--	100	--	1.400	--	-42.000
3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	23.800	--	205.800	38.000	52.000	63.100	--	248.200	--	-583.300
TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe	1.433.700	70.100	1.272.700	2.698.100	350.000	1.669.900	66.200	2.582.800	--	
5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	175.800	--	378.300	571.300	--	142.500	66.200	5.300	--	-855.400
5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	17.200	--	40.400	57.800	--	4.100	--	--	--	-85.100
5360 - Telekommunikationseinrichtungen	77.500	--	86.900	21.350	20.000	86.700	--	900	--	-138.350
5410 - Gemeindestraßen	463.800	70.100	475.100	917.400	--	1.232.700	--	579.300	--	-2.670.600
5450 - Straßenreinigung/Winterdienst	--	--	--	290.050	--	1.400	--	653.900	--	-945.350
5460 - Parkierungseinrichtungen	118.700	--	10.600	30.700	--	21.900	--	13.500	--	42.000
5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV	23.100	--	--	55.200	305.000	12.400	--	3.500	--	-353.000
5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	--	--	135.800	340.200	--	62.200	--	971.400	--	-1.509.600
5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	--	--	55.500	149.300	--	7.300	--	41.000	--	-253.100
5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen	490.900	--	21.100	189.300	--	88.300	--	311.800	--	-119.600
5610 - Umweltschutzmaßnahmen	66.700	--	69.000	75.500	25.000	10.400	--	2.200	--	-115.400
TH 05 - Liegenschaften und Recht	890.900	525.000	940.600	527.950	3.000	92.500	52.800	27.600	--	
1123 - Justizariat	23.500	--	113.500	3.500	--	5.000	--	--	--	-98.500
1133 - Grundstücksmanagement	65.400	--	171.200	58.600	--	3.200	52.800	7.300	--	-122.100
2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	--	--	--	127.250	3.000	--	--	300	--	-130.550



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilhaushalt Produktgruppe	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
5210 - Bauordnung	290.000	--	406.700	22.100	--	39.500	--	900	--	-179.200
5220 - Wohnungsbauförderung	39.700	--	10.200	86.400	--	--	--	--	--	-56.900
5310 - Elektrizitätsversorgung	20.800	480.000	--	--	--	20.600	--	--	--	480.200
5320 - Gasversorgung	--	45.000	--	--	--	--	--	--	--	45.000
5540 - Naturschutz und Landschaftspflege	--	--	--	50.000	--	300	--	3.100	--	-53.400
5550 - Forstwirtschaft	451.500	--	239.000	180.100	--	23.900	--	16.000	--	-7.500
TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus	947.100	--	1.064.900	893.100	62.500	262.800	--	330.100	--	
2810 - Sonstige Kulturpflege	10.200	--	109.600	14.400	50.500	12.600	--	34.700	--	-211.600
4240 - Bäder	252.400	--	544.600	308.300	--	91.500	--	32.400	--	-724.400
5710 - Wirtschaftsförderung	--	--	99.900	89.700	12.000	58.400	--	4.700	--	-264.700
5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	60.800	--	300	175.300	--	6.700	--	112.600	--	-234.100
5750 - Tourismus	623.700	--	310.500	305.400	--	93.600	--	145.700	--	-231.500
TH 07 - Finanzen	12.671.000	30.168.400	--	--	16.339.900	39.900	--	--	--	
6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	12.671.000	29.828.400	--	--	16.339.900	--	--	--	--	26.159.500
6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	--	340.000	--	--	--	39.900	--	--	--	300.100



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Haushaltsquerschnitt Gesamtfinanzhaushalt

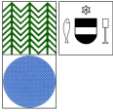
Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts

	Plan 2023							
	Anteiliger Zahlungs- mittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus In- vestitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteil. veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/- bedarf	Einzahlungen aus Fi- nanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätig- keit	anteil. veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/- bedarf	Verpflichtungser- mächtigungen
TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste	-11.423.950	15.200	734.500		--	--		
1110 - Steuerung	-1.490.650	--	8.000	-1.498.650	--	--	-1.498.650	
1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	-82.100	--	--	-82.100	--	--	-82.100	
1112 - Steuerungsunterstützung	-19.500	--	--	-19.500	--	--	-19.500	
1113 - Rechnungsprüfungsamt	-102.100	--	--	-102.100	--	--	-102.100	
1114 - Zentrale Funktionen	-180.800	--	--	-180.800	--	--	-180.800	
1120 - Organisation und EDV	-829.200	--	145.000	-974.200	--	--	-974.200	
1121 - Personalwesen	-1.047.800	--	--	-1.047.800	--	--	-1.047.800	
1122 - Finanzverwaltung, Kasse	-885.600	--	--	-885.600	--	--	-885.600	
1123 - Justizariat, Versicherungen	-60.900	--	--	-60.900	--	--	-60.900	
1124 - Gebäudemanagement	-2.168.750	15.200	295.000	-2.448.550	--	--	-2.448.550	
1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baube- triebshof)	-3.218.200	--	283.500	-3.501.700	--	--	-3.501.700	
1126 - Zentrale Dienstleistungen	-491.300	--	--	-491.300	--	--	-491.300	
1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-494.800	--	--	-494.800	--	--	-494.800	
1132 - Abgabewesen	-113.800	--	--	-113.800	--	--	-113.800	
1224 - Ratschreiber	500	--	--	500	--	--	500	



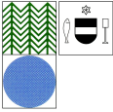
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Plan 2023							
	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteil. veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteil. veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Verpflichtungsermächtigungen
2520 - Kommunale Museen	-72.700	--	--	-72.700	--	--	-72.700	
2521 - Archiv	-192.150	--	3.000	-195.150	--	--	-195.150	
4120 - Gesundheitseinrichtungen	-20.000	--	--	-20.000	--	--	-20.000	
5370 - Abfallwirtschaft	45.900	--	--	45.900	--	--	45.900	
TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport	-5.912.900	898.000	4.543.500		--	--		
2110 - Allgemeinbildende Schulen	-837.800	890.000	4.082.600	-4.030.400	--	--	-4.030.400	-6.100.000
2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	74.950	--	7.500	67.450	--	--	67.450	
2140 - Schülerbezogene Leistungen	-144.200	--	8.000	-152.200	--	--	-152.200	
2620 - Musikpflege	-184.300	--	--	-184.300	--	--	-184.300	
2710 - Volkshochschulen	-140.950	--	--	-140.950	--	--	-140.950	
2720 - Bibliotheken	-302.700	8.000	43.000	-337.700	--	--	-337.700	
3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen	-528.500	--	--	-528.500	--	--	-528.500	
3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	-3.644.800	--	202.400	-3.847.200	--	--	-3.847.200	
4210 - Förderung des Sports	-84.700	--	--	-84.700	--	--	-84.700	
4241 - Sportstätten	-119.900	--	200.000	-319.900	--	--	-319.900	
TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt	-2.286.950	99.000	746.700		--	--		
1210 - Statistik und Wahlen	-14.300	--	--	-14.300	--	--	-14.300	
1220 - Ordnungswesen	-230.550	--	25.000	-255.550	--	--	-255.550	
1221 - Verkehrswesen	-106.400	--	--	-106.400	--	--	-106.400	
1222 - Einwohnerwesen	-504.500	--	--	-504.500	--	--	-504.500	
1223 - Personenstandswesen	-213.400	--	--	-213.400	--	--	-213.400	
1225 - Sozialversicherung	-19.400	--	--	-19.400	--	--	-19.400	
1260 - Brandschutz	-678.100	99.000	721.700	-1.300.800	--	--	-1.300.800	
1280 - Katastrophenabwehr	-25.000	--	--	-25.000	--	--	-25.000	



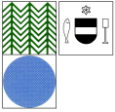
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Plan 2023							
	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteil. veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteil. veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Verpflichtungsermächtigungen
3140 - Soziale Einrichtungen	-90.100	--	--	-90.100	--	--	-90.100	
3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-29.500	--	--	-29.500	--	--	-29.500	
3170 - Betreuungsleistungen	-40.600	--	--	-40.600	--	--	-40.600	
3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-335.100	--	--	-335.100	--	--	-335.100	
TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe	-4.012.300	4.789.300	11.886.900		--	--		
5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	-836.200	3.818.000	8.159.300	-5.177.500	--	--	-5.177.500	
5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	-83.500	--	--	-83.500	--	--	-83.500	
5360 - Telekommunikationseinrichtungen	-82.350	270.500	320.600	-132.450	--	--	-132.450	-17.461.000
5410 - Gemeindestraßen	-1.912.000	627.000	1.725.000	-3.010.000	--	--	-3.010.000	
5450 - Straßenreinigung/Winterdienst	-291.250	--	--	-291.250	--	--	-291.250	
5460 - Parkierungseinrichtungen	77.400	--	--	77.400	--	--	77.400	
5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV	-347.200	--	--	-347.200	--	--	-347.200	
5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-478.400	--	191.000	-669.400	--	--	-669.400	
5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	-211.000	73.800	140.000	-277.200	--	--	-277.200	
5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen	265.400	--	51.000	214.400	--	--	214.400	
5610 - Umweltschutzmaßnahmen	-113.200	--	1.300.000	-1.413.200	--	--	-1.413.200	
TH 05 - Liegenschaften und Recht	-120.450	1.818.200	4.248.000		--	--		
1123 - Justizariat	-98.500	--	--	-98.500	--	--	-98.500	
1133 - Grundstücksmanagement	-169.900	1.800.200	4.200.000	-2.569.700	--	--	-2.569.700	
2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	-130.250	--	--	-130.250	--	--	-130.250	
5210 - Bauordnung	-178.200	--	--	-178.200	--	--	-178.200	
5220 - Wohnungsbauförderung	-56.900	--	--	-56.900	--	--	-56.900	
5310 - Elektrizitätsversorgung	500.800	--	--	500.800	--	--	500.800	



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Plan 2023							
	Anteiliger Zahlungs- mittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus In- vestitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteil. veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/- bedarf	Einzahlungen aus Fi- nanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätig- keit	anteil. veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/- bedarf	Verpflichtungser- mächtigungen
5320 - Gasversorgung	45.000	--	--	45.000	--	--	45.000	
5540 - Naturschutz und Landschaftspflege	-50.000	--	--	-50.000	--	--	-50.000	
5550 - Forstwirtschaft	17.500	18.000	48.000	-12.500	--	--	-12.500	
TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus	-1.217.000	--	18.000		--	--		
2810 - Sonstige Kulturpflege	-174.300	--	3.000	-177.300	--	--	-177.300	
4240 - Bäder	-609.700	--	--	-609.700	--	--	-609.700	
5710 - Wirtschaftsförderung	-259.800	--	--	-259.800	--	--	-259.800	
5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	-115.800	--	15.000	-130.800	--	--	-130.800	
5750 - Tourismus	-57.400	--	--	-57.400	--	--	-57.400	
TH 07 - Finanzen	26.459.600	172.800	--		--	200.000		
6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	26.159.500	--	--	26.159.500	--	--	26.159.500	
6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	300.100	172.800	--	472.900	--	200.000	272.900	



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

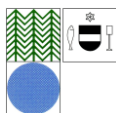
Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

**Gesamtergebnishaushalt &
Gesamtfinanzhaushalt**

für das

Haushaltsjahr 2023



Gesamtergebnishaushalt

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	29.116.508,20	27.465.500	29.828.400	31.926.500	32.968.600	33.803.900
2. - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.198.498,97	16.171.700	18.626.100	16.495.000	17.462.900	16.222.100
3. - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	328.644,88	586.850	604.200	624.200	582.400	560.700
4. - Sonstige Transfererträge	0,00	--	--	--	--	--
5. - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	2.658.554,54	3.068.700	3.175.350	3.178.250	3.144.650	3.151.150
6. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.445.489,09	1.304.200	1.384.200	1.292.900	1.269.000	1.269.200
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.567.133,49	1.026.400	1.203.100	1.174.900	1.138.200	1.164.300
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	170.337,48	242.900	400.000	500.000	500.000	500.000
9. - Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	38.968,07	--	--	--	--	--
10. - Sonstige ordentliche Erträge	1.122.869,03	1.236.100	1.080.900	1.080.900	1.080.600	1.036.200
11. - Ordentliche Erträge	52.647.003,75	51.102.350	56.302.250	56.272.650	58.146.350	57.707.550
12. - Personalaufwendungen	15.396.955,97	17.768.800	18.899.800	19.501.100	19.883.600	20.274.100
13. - Versorgungsaufwendungen	--	--	--	--	--	--
14. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.862.817,46	11.136.850	11.911.400	10.500.600	9.669.000	9.356.900
15. - Bilanzielle Abschreibungen	493.059,16	3.175.900	3.177.300	3.096.000	2.838.900	2.669.300
16. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	162.075,72	93.800	39.900	35.900	31.900	28.000
17. - Transferaufwendungen	20.436.514,29	20.923.100	20.897.400	23.212.600	23.979.100	24.412.100
18. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.140.394,29	1.617.300	2.392.600	2.500.800	2.331.500	2.335.000
19. - Ordentliche Aufwendungen	47.491.816,89	54.715.750	57.318.400	58.847.000	58.734.000	59.075.400
20. - Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis	5.155.186,86	-3.613.400	-1.016.150	-2.574.350	-587.650	-1.367.850
21. - Außerordentliche Erträge	558.283,49	4.100.000	1.735.000	600.000	--	--
22. - Außerordentliche Aufwendungen	1.949,13	--	--	--	--	--
23. - Veranschlagtes Sonderergebnis	556.334,36	4.100.000	1.735.000	600.000	--	--
24. - Veranschlagtes Gesamtergebnis	5.768.008,86	486.600	718.850	-1.974.350	-587.650	-1.367.850
Nachrichtlich : Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen						
26. - Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.155.187,00	--	--	--	--	--
28. - Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	--	-3.613.400	-1.016.150	-2.574.350	-587.650	-1.367.850
30. - Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	556.334,00	4.100.000	1.735.000	600.000	--	--



Gesamtfinanzhaushalt einschließl. Finanzplanung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	28.668.387,13	27.465.500	29.828.400	--	31.926.500	32.968.600	33.803.900
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.524.397,40	16.171.700	18.626.100	--	16.495.000	17.462.900	16.222.100
3. - Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	--	--	--	--	--	--
4. - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.670.482,31	3.068.700	3.175.350	--	3.178.250	3.144.650	3.151.150
5. - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.205.451,08	1.304.200	1.384.200	--	1.292.900	1.269.000	1.269.200
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.558.199,20	1.026.400	1.203.100	--	1.174.900	1.138.200	1.164.300
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	173.224,79	242.900	400.000	--	500.000	500.000	500.000
8. - Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	919.886,07	1.090.000	1.010.000	--	1.010.000	1.010.000	1.010.000
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.720.027,98	50.369.400	55.627.150	--	55.577.550	57.493.350	57.120.650
10. - Personalauszahlungen	15.363.917,46	17.768.800	18.899.800	--	19.501.100	19.883.600	20.274.100
11. - Versorgungsauszahlungen	--	--	--	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.029.846,81	11.136.850	11.911.400	--	10.500.600	9.669.000	9.356.900
13. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	162.075,72	93.800	39.900	--	35.900	31.900	28.000
14. - Transferauszahlungen	20.423.451,53	20.923.100	20.897.400	--	23.212.600	23.979.100	24.412.100
15. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.230.125,95	1.617.300	2.392.600	--	2.500.800	2.331.500	2.335.000
16. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.209.417,47	51.539.850	54.141.100	--	55.751.000	55.895.100	56.406.100
17. - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	6.510.610,51	-1.170.450	1.486.050	--	-173.450	1.598.250	714.550
18. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.247.502,79	8.647.400	5.337.300	--	18.429.600	15.656.400	9.200.000
19. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	--	600.000	--	--	275.500	950.000	--
20. - Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	3.213.463,57	7.191.000	2.282.400	--	300.000	--	--
21. - Einzahlungen aus Veräußerung Finanzvermögen	2.866,19	172.800	172.800	--	4.671.800	2.505.800	5.800
22. - Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	--	--
23. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.463.832,55	16.611.200	7.792.500	--	23.676.900	19.112.200	9.205.800
24. - Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	180.397,79	9.411.500	5.160.000	--	1.007.500	1.055.000	1.000.000
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.410.089,37	10.267.200	14.720.900	23.561.000	26.067.700	22.546.600	12.923.400
26. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	525.700,14	926.600	2.246.500	--	982.600	1.076.500	307.100
27. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2.502.400,00	--	--	--	--	--	--
28. - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	35.968,77	157.700	50.200	--	--	--	--
30. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.656.056,07	20.763.000	22.177.600	23.561.000	28.057.800	24.678.100	14.230.500
31. - Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	11.192.223,52	-4.151.800	-14.385.100	-23.561.000	-4.380.900	-5.565.900	-5.024.700
32. - Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-4.681.613,01	-5.322.250	-12.899.050	-23.561.000	-4.554.350	-3.967.650	-4.310.150
33. - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	--	--	--	--	--	2.775.000	4.535.000
34. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	200.000,00	200.000	200.000	--	200.000	200.000	200.000
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-200.000,00	-200.000	-200.000	--	-200.000	2.575.000	4.335.000
36. - Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	-4.881.613,01	-5.522.250	-13.099.050	-23.561.000	-4.754.350	-1.392.650	24.850
nachrichtlich -							
37. - Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	--	--	21.029.750	--	7.930.700	3.176.350	1.783.700
38. - Voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	--	--	6.963.000	--	6.796.000	2.130.000	2.130.000



Teilhaushalte

- TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste**
- TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport**
- TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt**
- TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe**
- TH 05 - Liegenschaften und Recht**
- TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus**
- TH 07 - Finanzen**



Teilhaushalt TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste

- 1110 - Steuerung
- 1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 1112 - Steuerungsunterstützung
- 1113 - Rechnungsprüfungsamt
- 1114 - Zentrale Funktionen
- 1120 - Organisation und EDV
- 1121 - Personalwesen
- 1122 - Finanzverwaltung, Kasse
- 1123 - Justitiariat, Versicherungen
- 1124 - Gebäudemanagement
- 1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)
- 1126 - Zentrale Dienstleistungen
- 1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 1132 - Abgabewesen
- 1224 - Ratschreiber
- 2520 - Kommunale Museen
- 2521 - Archiv
- 4120 - Gesundheitseinrichtungen
- 5370 - Abfallwirtschaft

Teilergebnishaushalt TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	61.512,67	30.600	48.500	96.500	48.500	48.500
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.882,02	15.900	34.500	34.500	34.500	34.500
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.636,12	17.400	21.150	18.150	18.150	18.150
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	508.402,78	306.000	306.700	302.100	302.100	302.100
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	954.895,87	852.200	1.066.800	1.029.300	1.015.200	1.041.000
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	54,59	--	60.000	60.000	60.000	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	187.996,63	45.000	45.400	45.400	45.400	45.400
11 - Anteilige ordentliche Erträge	1.735.380,68	1.267.100	1.583.050	1.585.950	1.523.850	1.489.650
12 - Personalaufwendungen	7.666.136,51	8.624.300	9.005.800	9.435.500	9.619.200	9.806.700
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.971.432,53	2.673.300	3.040.200	2.665.500	2.292.250	2.270.850
15 - Abschreibungen	159.271,20	661.700	649.900	606.400	503.400	455.100
16 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.681,96	50.000	--	--	--	--
17 - Transferaufwendungen	20.686,58	9.400	16.500	16.500	16.500	16.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	796.075,92	831.500	909.600	922.000	921.400	922.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.657.284,70	12.850.200	13.622.000	13.645.900	13.352.750	13.471.350
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-8.921.904,02	-11.583.100	-12.038.950	-12.059.950	-11.828.900	-11.981.700
21 - Erträge aus internen Leistungen	3.840.787,96	3.829.400	3.863.200	3.899.000	3.961.600	4.090.900
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	513.054,15	590.800	526.300	530.100	536.300	550.900
23 - Kalkulatorische Kosten	56.340,48	--	--	--	--	--
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	3.384.074,29	3.238.600	3.336.900	3.368.900	3.425.300	3.540.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.537.829,73	-8.344.500	-8.702.050	-8.691.050	-8.403.600	-8.441.700



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.691.219,47	1.251.200	1.548.150	--	1.551.050	1.488.950	1.454.750
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.589.800,93	12.188.500	12.972.100	--	13.039.500	12.849.350	13.016.250
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-8.898.581,46	-10.937.300	-11.423.950	--	-11.488.450	-11.360.400	-11.561.500
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.000,00	--	--	--	--	--	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	271.422,35	--	15.200	--	--	--	--
7. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	--	--	--	--	--	2.500.000	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	313.820,13	2.000	15.200	--	7.500	2.500.000	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	35.397,78	2.000	--	--	7.500	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	114.000	10.000	--	460.000	500.000	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	167.836,72	338.300	724.500	--	394.500	255.500	295.500
13. - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.500.000,00	--	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.704.734,50	454.300	734.500	--	862.000	755.500	295.500
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.390.914,37	-452.300	-719.300	--	-854.500	1.744.500	-295.500
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-11.289.495,83	-11.389.600	-12.143.250	--	-12.342.950	-9.615.900	-11.857.000



1110 - Steuerung

Zugeordnete Produkte

- 111000 - Steuerung
- 111001 - Steuerung

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe sind die Aufwendungen und Ausgaben für alle politischen Gremien, den Oberbürgermeister und der Bürgermeisterin, also die Personen, die die Verwaltung steuern, enthalten. Auch die Ortschaftsverwaltungen inklusive ehrenamtliche Entschädigungen für Ortschaftsräte sind in dieser Produktgruppe enthalten.

Teilergebnishaushalt 1110 - Steuerung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	278,50	200	350	350	350	350
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	451,60	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.900,00	76.400	85.600	88.100	90.800	93.600
11 - Anteilige ordentliche Erträge	73.630,10	77.900	87.050	89.550	92.250	95.050
12 - Personalaufwendungen	1.024.612,38	1.205.700	1.244.100	1.268.900	1.293.700	1.319.800
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.978,96	171.900	138.500	128.800	98.400	100.500
15 - Abschreibungen	--	29.000	18.300	12.000	11.300	10.500
17 - Transferaufwendungen	65,45	--	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	174.940,97	192.800	195.100	203.800	203.400	204.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.274.597,76	1.599.400	1.596.000	1.613.500	1.606.800	1.634.800
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.200.967,66	-1.521.500	-1.508.950	-1.523.950	-1.514.550	-1.539.750
21 - Erträge aus internen Leistungen	136.515,96	98.300	98.300	99.300	100.300	101.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	14.319,27	15.300	23.400	23.500	23.900	24.800
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	122.196,69	83.000	74.900	75.800	76.400	76.500
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.078.770,97	-1.438.500	-1.434.050	-1.448.150	-1.438.150	-1.463.250

Teilfinanzhaushalt 1110 - Steuerung

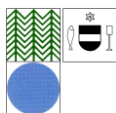
	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.174,57	77.900	87.050	--	89.550	92.250	95.050
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.260.888,99	1.570.400	1.577.700	--	1.601.500	1.595.500	1.624.300
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-	-1.492.500	-1.490.650	--	-1.511.950	-1.503.250	-1.529.250
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-761,20	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-761,20	--	--	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	14.247,58	13.000	8.000	--	10.000	3.000	3.000
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.247,58	13.000	8.000	--	10.000	3.000	3.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-15.008,78	-13.000	-8.000	--	-10.000	-3.000	-3.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-	-1.505.500	-1.498.650	--	-1.521.950	-1.506.250	-1.532.250



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 1110 - Steuerung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1110 - Steuerung	-13.542,87	-13.000	-8.000	--	-10.000	-3.000	-3.000
101000.001 - BGA OB	--	--	-5.000	--	--	--	--
101011.001 - BGA Gemeinderat	--	--	-3.000	--	-10.000	-3.000	-3.000
I1110-2002 - BGA neuer Bürgermeister, Stabstellen	-1.053,64	--	--	--	--	--	--
I1110-2101 - BGA Steuerung	-7.011,60	--	--	--	--	--	--
I1110-2103 - BGA Gemeinderat	--	-3.000	--	--	--	--	--
I1110-2104 - BGA Bürgermeister	-1.544,68	--	--	--	--	--	--
I1110-2201 - BGA Bürgermeister	--	-5.000	--	--	--	--	--
I1110-2202 - BGA 1. Beigeordnete	--	-5.000	--	--	--	--	--
I2110-2008 - BGA Durlesbachhalle	-3.932,95	--	--	--	--	--	--



1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Zugeordnete Produkte

- 111100 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 111101 - Steuerung GR, Ausschüsse, OB, BM
- 111102 - Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Kurzbeschreibung

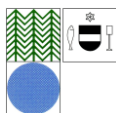
Dieses Produkt umfasst die Tätigkeiten der Geschäftsstelle des Gemeinderats.

Teilergebnishaushalt 1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.200,00	4.200	4.100	4.200	4.300	4.400
11 - Anteilige ordentliche Erträge	10.200,00	4.200	4.100	4.200	4.300	4.400
12 - Personalaufwendungen	67.544,48	71.000	85.400	87.200	89.000	90.800
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.039,29	1.000	300	600	300	300
15 - Abschreibungen	--	1.800	700	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	356,00	1.300	500	500	500	500
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	68.939,77	75.100	86.900	88.300	89.800	91.600
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-58.739,77	-70.900	-82.800	-84.100	-85.500	-87.200
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	76,85	4.800	300	300	300	300
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-76,85	-4.800	-300	-300	-300	-300
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-58.816,62	-75.700	-83.100	-84.400	-85.800	-87.500

Teilfinanzhaushalt 1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.500,00	4.200	4.100	--	4.200	4.300	4.400
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.869,03	73.300	86.200	--	88.300	89.800	91.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-56.369,03	-69.100	-82.100	--	-84.100	-85.500	-87.200
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-56.369,03	-69.100	-82.100	--	-84.100	-85.500	-87.200



1112 - Steuerungsunterstützung

Zugeordnete Produkte

111200 - Steuerungsunterstützung

111204 - Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe, Zweckverbände u.ä.)

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Kurzbeschreibung

Zu dieser Produktgruppe gehört die Stabsstelle der Bürgermeisterin und die Beteiligungsverwaltung.

Noch bis zum Jahr 2025 hat die Stadt eine Beteiligung beim Verteilnetzbetreiber Netze BW (ein Tochterunternehmen der ENBW) in Höhe von 2,5 Mio. Die Zinsen in Höhe von 3,6% sind im TH 7 bei Produkt 6120 eingeplant.

Teilergebnishaushalt 1112 - Steuerungsunterstützung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	60.000	60.000	60.000	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	--	--	60.000	60.000	60.000	--
12 - Personalaufwendungen	185.042,86	25.700	77.500	79.300	80.900	82.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.990,83	6.900	1.000	1.500	1.500	1.500
15 - Abschreibungen	--	300	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	218,70	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	187.252,39	34.900	79.500	81.800	83.400	85.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-187.252,39	-34.900	-19.500	-21.800	-23.400	-85.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-187.252,39	-34.900	-19.500	-21.800	-23.400	-85.000

Teilfinanzhaushalt 1112 - Steuerungsunterstützung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	--	60.000	--	60.000	60.000	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	183.228,54	34.600	79.500	--	81.800	83.400	85.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-183.228,54	-34.600	-19.500	--	-21.800	-23.400	-85.000
7. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	--	--	--	--	--	2.500.000	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	2.500.000	--
13. - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.500.000,00	--	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.501.500,00	--	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-	--	--	--	--	2.500.000	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.684.728,54	-34.600	-19.500	--	-21.800	2.476.600	-85.000



1113 - Rechnungsprüfungsamt

Zugeordnete Produkte

111301 - Rechnungsprüfungsamt

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Kurzbeschreibung

Aufgrund der Ernennung zur Großen Kreisstadt ist nun ein Rechnungsprüfungsamt zu führen. Die Erträge aus den Prüfungen für die Eigenbetriebe werden ab 2024 veranschlagt.

Teilergebnishaushalt 1113 - Rechnungsprüfungsamt

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
12 - Personalaufwendungen	--	--	96.800	98.800	100.800	102.800
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	--	3.000	2.500	2.500	2.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.307,43	--	2.300	2.300	2.300	2.300
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.307,43	--	102.100	103.600	105.600	107.600
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-8.307,43	--	-102.100	-103.600	-105.600	-107.600
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.307,43	--	-102.100	-103.600	-105.600	-107.600

Teilfinanzhaushalt 1113 - Rechnungsprüfungsamt

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.307,43	--	102.100	--	103.600	105.600	107.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-8.307,43	--	-102.100	--	-103.600	-105.600	-107.600
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-8.307,43	--	-102.100	--	-103.600	-105.600	-107.600



1114 - Zentrale Funktionen

Zugeordnete Produkte

- 111400 - Zentrale Funktionen
- 111403 - Gesamtpersonalrat
- 111404 - Schwerbehindertenvertretung
- 111405 - Datenschutzbeauftragte/-r
- 111406 - Repräsentation
- 111410 - Bürgerschaftliches Engagement

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Personal, Organisation, IT

Kurzbeschreibung

In diesem Bereich werden u.a. Repräsentationen und das bürgerschaftliche Engagement abgebildet. Aufgrund Zusammenfassung der Repräsentationsaufgaben unter diesem Kostenträger und neuer Angebote wie z. B. Elterncafé steigen die Sachausgaben. Weitere Aufgaben betreffen den Personalrat einschließlich Schwerbehindertenvertretung.

Teilergebnishaushalt 1114 - Zentrale Funktionen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.890,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	8.390,00	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
12 - Personalaufwendungen	49.609,49	36.100	64.300	65.600	66.900	68.200
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.966,63	88.300	103.300	97.000	96.000	95.100
15 - Abschreibungen	--	1.300	400	400	--	--
17 - Transferaufwendungen	3.558,22	--	2.500	2.500	2.500	2.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-598,94	18.800	23.000	22.200	22.000	22.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	82.535,40	144.500	193.500	187.700	187.400	188.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-74.145,40	-132.200	-181.200	-175.400	-175.100	-175.700
21 - Erträge aus internen Leistungen	187,85	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	187,85	3.400	3.100	3.200	3.200	3.300
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	-3.400	-3.100	-3.200	-3.200	-3.300
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-74.145,40	-135.600	-184.300	-178.600	-178.300	-179.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 1114 - Zentrale Funktionen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.180,00	12.300	12.300	--	12.300	12.300	12.300
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.362,81	143.200	193.100	--	187.300	187.400	188.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-76.182,81	-130.900	-180.800	--	-175.000	-175.100	-175.700
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-3.805,93	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.805,93	--	--	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	1.556,65	3.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.556,65	3.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-5.362,58	-3.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	-81.545,39	-133.900	-180.800	--	-175.000	-175.100	-175.700



1120 - Organisation und EDV

Zugeordnete Produkte

- 112000 - Organisation und EDV /IT
- 112001 - Organisationsberatung
- 112002 - Kundenbetreuer/Benutzerservice
- 112003 - Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
- 112004 - Betrieb und Anwendung von EDV-Verfahren auf zentralen Rechensystemen
- 112005 - Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikationsanlagen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Personal, Organisation, IT

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe finden sich alle Aufgaben der Organisation sowie des IT-Bereichs einschließlich der dazugehörigen Geräte und die Telefonanlage. Aufgrund der zunehmenden Anforderungen und Aufgaben im gesamten städtischen Bereich steigen die Personal- und Sachkosten gegenüber den Vorjahren an.

Teilergebnishaushalt 1120 - Organisation und EDV

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.894,09	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.732,88	--	84.100	84.100	84.100	84.100
11 - Anteilige ordentliche Erträge	101.626,97	--	84.100	84.100	84.100	84.100
12 - Personalaufwendungen	383.954,13	541.900	575.300	586.800	598.500	610.600
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.496,97	469.500	328.200	342.000	338.800	336.100
15 - Abschreibungen	278,00	68.500	67.900	55.800	32.200	14.900
17 - Transferaufwendungen	1.975,31	--	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.133,05	8.400	9.800	9.800	9.800	9.800
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	585.837,46	1.088.300	981.200	994.400	979.300	971.400
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-484.210,49	-1.088.300	-897.100	-910.300	-895.200	-887.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	2.914,75	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-2.914,75	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-487.125,24	-1.091.000	-899.800	-913.000	-897.900	-890.000

Teilfinanzhaushalt 1120 - Organisation und EDV

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.836,28	--	84.100	--	84.100	84.100	84.100
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	579.208,95	1.019.800	913.300	--	938.600	947.100	956.500
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-499.372,67	-1.019.800	-829.200	--	-854.500	-863.000	-872.400
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	92.997,26	56.000	145.000	--	85.000	30.000	15.000
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.997,26	56.000	145.000	--	85.000	30.000	15.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-92.997,26	-56.000	-145.000	--	-85.000	-30.000	-15.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-592.369,93	-1.075.800	-974.200	--	-939.500	-893.000	-887.400



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 1120 - Organisation und EDV

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1120 - Organisation und EDV	-92.997,26	-56.000	-145.000	--	-85.000	-30.000	-15.000
222000.001 - BGA IT	--	--	-70.000	--	-60.000	-10.000	-10.000
222000.002 - IMM - Software	--	--	-75.000	--	-25.000	-20.000	-5.000
I1120-2001 - Software und Lizenzen	-18.003,46	--	--	--	--	--	--
I1120-2004 - Rechenzentrum Stadt	-74.993,80	--	--	--	--	--	--
I1120-2201 - BGA IT	--	-10.000	--	--	--	--	--
I1120-2202 - Telefonsoftware	--	-20.000	--	--	--	--	--
I1120-2203 - EC-Cash-Geräte	--	-6.000	--	--	--	--	--
I1120-2204 - Spracherkennung	--	-10.000	--	--	--	--	--
I1120-2206 - Dokumentenmanagement	--	-10.000	--	--	--	--	--



1121 - Personalwesen

Zugeordnete Produkte

- 112100 - Personalwesen
- 112101 - Personalbedarfsdeckung
- 112102 - Personalbetreuung
- 112103 - Ausbildung
- 112104 - Fortbildung
- 112105 - Bezüge- und Entgeltabrechnung
- 112106 - Freiwillige soziale Leistungen (BGM, Weihnachtsfeier, Grillfest, Dienst-PKW)
- 112107 - Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Personal, Organisation, IT

Kurzbeschreibung

Diese Produktgruppe umfasst alle Ausgaben, die zur Personalverwaltung der Stadt und ihrer Eigenbetriebe erforderlich sind. Von den Betrieben werden anteilig Kostenerstattungen erhoben.

Teilergebnishaushalt 1121 - Personalwesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.128,00	--	7.000	7.000	7.000	7.000
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	306.242,16	278.100	280.700	289.100	297.700	306.500
11 - Anteilige ordentliche Erträge	319.370,16	278.100	287.700	296.100	304.700	313.500
12 - Personalaufwendungen	888.195,96	1.073.200	989.000	1.258.400	1.278.500	1.298.900
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.330,86	200.100	174.800	173.000	173.200	173.400
15 - Abschreibungen	--	21.800	19.400	19.400	19.100	16.900
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.153,16	133.200	171.700	176.700	176.700	176.700
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.129.679,98	1.428.300	1.354.900	1.627.500	1.647.500	1.665.900
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-810.309,82	-1.150.200	-1.067.200	-1.331.400	-1.342.800	-1.352.400
21 - Erträge aus internen Leistungen	22.300,00	22.300	22.300	22.500	22.700	22.900
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	191,38	5.300	4.700	4.700	4.800	5.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	22.108,62	17.000	17.600	17.800	17.900	17.900
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-788.201,20	-1.133.200	-1.049.600	-1.313.600	-1.324.900	-1.334.500

Erläuterungen

zu Nr. 12

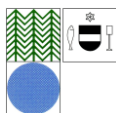
120000 Personal: Für die Jahre 2024-2026 sind für strukturelle Änderungen je 250.000 € geplant.



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 1121 - Personalwesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	317.772,03	278.100	287.700	--	296.100	304.700	313.500
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.106.219,71	1.406.500	1.335.500	--	1.608.100	1.628.400	1.649.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-788.447,68	-1.128.400	-1.047.800	--	-1.312.000	-1.323.700	-1.335.500
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	1.274,11	3.500	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.274,11	3.500	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.274,11	-3.500	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-789.721,79	-1.131.900	-1.047.800	--	-1.312.000	-1.323.700	-1.335.500



1122 - Finanzverwaltung, Kasse

Zugeordnete Produkte

- 112200 - Finanzverwaltung, Kasse
- 112201 - Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
- 112202 - Aufgaben der Kommune als Steuerschuldnerin
- 112203 - Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen
- 112205 - Zahlungsverkehr einschl. Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
- 112206 - Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss
- 112207 - Zwangsweise Einziehung von Forderungen
- 112208 - Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Finanzen

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe sind die Personal- und Sachaufwendungen des Fachbereichs enthalten. Hier werden zentral alle kaufmännischen Aufgaben der Stadt und ihrer Eigenbetriebe vorgenommen. Von den Eigenrieben werden Kostenerstattungen erhoben.

Teilergebnishaushalt 1122 - Finanzverwaltung, Kasse

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.248,02	--	--	--	--	--
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	88,00	100	100	100	100	100
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	308.073,65	311.200	342.600	352.700	363.200	373.800
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	54,59	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	23.160,96	25.000	25.200	25.200	25.200	25.200
11 - Anteilige ordentliche Erträge	336.625,22	336.300	367.900	378.000	388.500	399.100
12 - Personalaufwendungen	939.607,10	1.053.900	1.086.500	1.108.000	1.130.200	1.153.100
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.264,01	131.400	127.700	101.600	86.200	88.000
15 - Abschreibungen	1.350,27	22.300	101.500	101.000	50.900	50.700
16 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.681,96	50.000	--	--	--	--
17 - Transferaufwendungen	9.437,60	9.400	14.000	14.000	14.000	14.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.847,82	29.300	25.100	25.100	25.100	25.100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.098.188,76	1.296.300	1.354.800	1.349.700	1.306.400	1.330.900
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-761.563,54	-960.000	-986.900	-971.700	-917.900	-931.800
21 - Erträge aus internen Leistungen	179.300,00	177.900	177.900	179.600	181.000	182.800
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	579,15	100	600	600	600	700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	178.720,85	177.800	177.300	179.000	180.400	182.100
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-582.842,69	-782.200	-809.600	-792.700	-737.500	-749.700



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 1122 - Finanzverwaltung, Kasse

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	336.152,55	336.300	367.700	--	377.800	388.300	398.900
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.053.946,71	1.274.000	1.253.300	--	1.248.700	1.255.500	1.280.200
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-717.794,16	-937.700	-885.600	--	-870.900	-867.200	-881.300
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.000,00	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000,00	--	--	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	14.428,57	31.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.428,57	31.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.428,57	-31.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-725.222,73	-968.700	-885.600	--	-870.900	-867.200	-881.300



1123 - Justitiariat, Versicherungen

Zugeordnete Produkte

112305 - Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling und Liegenschaften

In Bezug auf Versicherungen FB Finanzen

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe werden die Versicherungen für die gesamte Verwaltung abgewickelt. Im Produkt 112305 (TH 01) sind die allgemeinen Versicherungsbeiträge (u.a. Kommunalhaft-pflicht, Vermögensschaden, Kommunalrechtsschutz) eingeplant. Weitere Versicherungsbeiträge sind in den Sachaufwendungen der einzelnen Produkte eingeplant (z.B. Schülerversicherung bei Produktgruppe 2140).

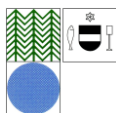
Im Zuge der Neuorganisation der Verwaltung wurde zwischenzeitlich die Stelle des Juristen (TH 05) als Fachbereichsleitung für Recht, Beteiligungen, Controlling und Liegenschaften besetzt. In der Folge wird mit Einsparungen über den gesamten Verwaltungsbereich bei der Rechtsberatung ausgegangen.

Teilergebnishaushalt 1123 - Justitiariat, Versicherungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.100,00	800	800	800	800	800
11 - Anteilige ordentliche Erträge	2.100,00	800	800	800	800	800
12 - Personalaufwendungen	7.114,54	16.600	9.200	9.300	9.700	9.800
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.725,18	57.000	52.500	52.500	52.500	52.500
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	65.839,72	73.600	61.700	61.800	62.200	62.300
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-63.739,72	-72.800	-60.900	-61.000	-61.400	-61.500
21 - Erträge aus internen Leistungen	145,65	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	145,65	--	--	--	--	--
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-63.739,72	-72.800	-60.900	-61.000	-61.400	-61.500

Teilfinanzhaushalt 1123 - Justitiariat, Versicherungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.500,00	800	800	--	800	800	800
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.261,91	73.600	61.700	--	61.800	62.200	62.300
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-62.761,91	-72.800	-60.900	--	-61.000	-61.400	-61.500
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-62.761,91	-72.800	-60.900	--	-61.000	-61.400	-61.500



1124 - Gebäudemanagement

Zugeordnete Produkte

- 112400 - Gebäudemanagement, techn. Immobilienmanagement
- 112401 - Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen
- 112402 - Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschl. technischer Anlagen)

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe wurden 2018 grundsätzlich alle Unterhaltungsaufwendungen für die im Eigentum der Stadt stehenden Gebäude und Grundstücke eingeplant. Es war angedacht diese Aufgaben über ein zentrales Gebäudemanagement im Haushalt abzubilden. Dieses Ansinnen wurde durch ergänzende Hinweise der AG Produkt- und Kontenrahmen vom März 2018 wieder in Frage gestellt. Folglich wurden die Unterhaltungsaufwendungen seit 2019 wieder bei den jeweiligen Produkten eingeplant.

Höhere Beträge sind bei den jeweiligen Produkten erläutert. Für jedes Gebäude fallen im Einzelfall allein Wartungskosten von durchschnittlich 20.000 € an. Es sind die jährlich anfallenden Unterhaltungskosten und dringliche Einzelmaßnahmen eingeplant. Aufgrund einer Deckungslücke im Ergebnisplan mussten auch Kürzungen vorgenommen werden. Die eingestellten Beträge werden deshalb nach Dringlichkeit verwendet. Einzelmaßnahmen mit einem Betrag über 30.000 € sind in einer gesonderten Aufstellung unter B. weitere Anlagen Anlage „Gebäudeunterhaltung Einzelmaßnahmen über 30.000 €“ ersichtlich.

Teilergebnishaushalt 1124 - Gebäudemanagement

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	--	--	--	48.000	--	--
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.882,02	11.900	30.500	30.500	30.500	30.500
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.109,78	17.100	19.800	16.800	16.800	16.800
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	269.479,99	225.900	241.900	237.300	237.300	237.300
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.488,94	15.400	14.300	14.700	15.100	15.500
10 - Sonstige ordentliche Erträge	577,75	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	307.538,48	270.300	306.500	347.300	299.700	300.100
12 - Personalaufwendungen	870.223,29	979.600	1.072.800	1.094.400	1.116.500	1.138.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	971.465,32	1.112.900	1.358.850	1.168.400	932.200	911.000
15 - Abschreibungen	127.612,17	278.300	241.600	237.800	231.000	223.900
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.097,25	14.400	13.100	13.100	13.100	13.100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.004.398,03	2.385.200	2.686.350	2.513.700	2.292.800	2.286.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.696.859,55	-2.114.900	-2.379.850	-2.166.400	-1.993.100	-1.986.400
21 - Erträge aus internen Leistungen	133.600,00	133.600	133.600	134.900	136.200	137.600
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	133.222,00	127.900	151.400	153.300	155.400	159.700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	378,00	5.700	-17.800	-18.400	-19.200	-22.100
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.696.481,55	-2.109.200	-2.397.650	-2.184.800	-2.012.300	-2.008.500



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 1124 - Gebäudemanagement

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	285.653,97	258.400	276.000	--	316.800	269.200	269.600
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.021.136,35	2.106.900	2.444.750	--	2.275.900	2.061.800	2.062.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.735.482,38	-1.848.500	-2.168.750	--	-1.959.100	-1.792.600	-1.793.000
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	275.989,48	--	15.200	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	295.443,50	2.000	15.200	--	7.500	--	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.454,02	2.000	--	--	7.500	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	--	--	--	450.000	500.000	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	28.581,52	19.300	295.000	--	5.000	5.000	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.035,54	21.300	295.000	--	462.500	505.000	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	247.407,96	-19.300	-279.800	--	-455.000	-505.000	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.488.074,42	-1.867.800	-2.448.550	--	-2.414.100	-2.297.600	-1.793.000

Investitionen 1124 - Gebäudemanagement

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1124 - Gebäudemanagement	77.304,07	-21.300	-279.800	--	-462.500	-505.000	--
241219.003 - PV Anlage DGH & Kiga Gaisbeuren	--	--	-250.000	--	--	--	--
252119.001 - BGA Haus am Stadtsee	--	--	-35.000	--	--	--	--
801103.003 - Anbau Verwaltung Ravensburger Str. 1+3	--	--	--	--	-200.000	-500.000	--
801401.001 - BGA Archiv OV	--	--	-10.000	--	--	--	--
801410.003 - OV/DGH Überdachung Eingang	--	--	--	--	-7.500	--	--
801410.004 - Anbau OV Gaisbeuren	--	--	--	--	-250.000	--	--
802350.003 - Verkauf Gebäude	--	--	15.200	--	--	--	--
1124-2003 - Justitia Rathaus	-26.088,00	--	--	--	--	--	--
1124-2202 - DGH Gaisbeuren Dorfplatz	--	-2.000	--	--	--	--	--
1124-2204 - BGA Altstadt-Seenachtsfest	--	-10.300	--	--	--	--	--
1124-2205 - BGA Haus am Stadtsee	--	-9.000	--	--	--	--	--
1124-2209 - BGA Haus am Stadtsee	--	--	--	--	-5.000	-5.000	--
11133-1801 - Grunderwerb	89.892,83	--	--	--	--	--	--
11133-1901 - Grundstückserwerb	-19.454,02	--	--	--	--	--	--
11133-2001 - Grundstücksverkäufe	7.464,78	--	--	--	--	--	--
11133-2108 - Grundstücksverkäufe	25.488,48	--	--	--	--	--	--



1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)

Zugeordnete Produkte

- 112500 - Baubetriebshof inkl. Gärtnerei
- 112505 - Fuhrpark

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

Die Baubetriebshöfe der Stadt und Ortsteile werden im neuen Haushaltsrecht seit 2018 ebenfalls innerhalb den zentralen Diensten abgebildet. Anhand der Jahresergebnisse 2021 wurden die vorläufigen Planaufteilungen für 2023 ff. auf die einzelnen Produkte vorgenommen.

Für notwendige Ersatzbeschaffungen des Fuhrparks wurden 2023 insgesamt 265.500 € im Finanzplan zur Verfügung gestellt.

Teilergebnishaushalt 1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.554,13	7.600	12.000	12.000	12.000	12.000
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	33.429,35	74.400	60.000	60.000	60.000	60.000
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.594,19	49.100	33.400	33.600	34.300	35.500
11 - Anteilige ordentliche Erträge	67.577,67	135.100	109.400	109.600	110.300	111.500
12 - Personalaufwendungen	2.459.592,88	2.749.300	2.736.300	2.790.900	2.846.700	2.903.800
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357.353,39	392.200	571.600	506.100	487.550	488.850
15 - Abschreibungen	29.448,76	223.400	194.100	174.800	154.600	134.100
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.336,32	15.700	15.700	15.700	15.700	15.700
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.889.731,35	3.380.600	3.517.700	3.487.500	3.504.550	3.542.450
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-2.822.153,68	-3.245.500	-3.408.300	-3.377.900	-3.394.250	-3.430.950
21 - Erträge aus internen Leistungen	3.359.238,50	3.387.800	3.421.600	3.453.100	3.511.700	3.636.500
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	274.882,48	343.000	253.600	255.100	258.400	266.900
23 - Kalkulatorische Kosten	56.340,48	--	--	--	--	--
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	3.140.696,50	3.044.800	3.168.000	3.198.000	3.253.300	3.369.600
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	318.542,82	-200.700	-240.300	-179.900	-140.950	-61.350



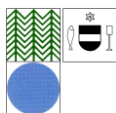
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.819,87	131.100	105.400	--	105.600	106.300	107.500
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.878.360,09	3.157.200	3.323.600	--	3.312.700	3.349.950	3.408.350
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	- 2.801.540,22	-3.026.100	-3.218.200	--	-3.207.100	-3.243.650	-3.300.850
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.943,76	--	--	--	--	--	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.943,76	--	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	114.000	10.000	--	10.000	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	9.751,03	200.000	273.500	--	294.500	217.500	277.500
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.694,79	314.000	283.500	--	304.500	217.500	277.500
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-9.751,03	-314.000	-283.500	--	-304.500	-217.500	-277.500
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 2.811.291,25	-3.340.100	-3.501.700	--	-3.511.600	-3.461.150	-3.578.350

Investitionen 1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)	-25.694,79	-314.000	-283.500	--	-304.500	-217.500	-277.500
237000.003 - BBH Bad Waldsee Fahrzeuge, Geräte	--	--	-218.000	--	-200.000	-200.000	-200.000
237030.003 - BBH Reute-Gaisbeuren. Fahrzeuge, Geräte	--	--	-37.500	--	-86.000	-17.500	-2.500
237050.003 - BBH Haisterkirch Fahrzeuge, Geräte	--	--	--	--	-8.500	--	-75.000
620000.003 - E-Bikes u. Lastenräder	--	--	-6.000	--	--	--	--
801112.003 - E-Ladesäule	--	--	-12.000	--	--	--	--
1125-1802 - Fahrzeuge Bauhof	-903,64	--	--	--	--	--	--
1125-1901 - Lagerhalle	-15.943,76	--	--	--	--	--	--
1125-1902 - Fahrzeuge u. Geräte Bauhof	-4.032,18	--	--	--	--	--	--
1125-2002 - Fahrzeuge und Geräte Bauhof	-15,00	--	--	--	--	--	--
1125-2101 - Fahrzeuge und Geräte BBH	-4.800,21	-200.000	--	--	--	--	--
1125-2102 - Verladerrampe f. Großcontainer u. Erw., Schüttgutlager	--	-14.000	-10.000	--	-10.000	--	--
1125-2202 - Neubau Bauhof	--	-100.000	--	--	--	--	--



1126 - Zentrale Dienstleistungen

Zugeordnete Produkte

- 112600 - Zentrale Dienstleistungen
- 112601 - Zentraler Einkauf
- 112602 - Boten-, Zustell- und Postdienste
- 112603 - Hausdruckerei und Vervielfältigung

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Personal, Organisation, IT

Kurzbeschreibung

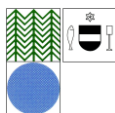
In dieser Produktgruppe ist das zentrale Beschaffungsmanagement inklusive Postverteilung und Hausdruckerei zu finden. Unter anderem werden hier Postgebühren und Büromaterial für die gesamte Verwaltung veranschlagt.

Teilergebnishaushalt 1126 - Zentrale Dienstleistungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.297,55	--	--	--	--	--
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.240,38	1.000	300	300	300	300
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.607,25	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
11 - Anteilige ordentliche Erträge	29.145,18	2.400	1.700	1.700	1.700	1.700
12 - Personalaufwendungen	123.066,73	312.700	316.400	322.600	329.200	335.700
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.231,86	27.200	17.500	37.500	17.000	17.000
15 - Abschreibungen	--	5.800	3.300	3.200	2.800	2.800
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	139.313,98	144.600	159.100	158.100	158.100	158.100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	290.612,57	490.300	496.300	521.400	507.100	513.600
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-261.467,39	-487.900	-494.600	-519.700	-505.400	-511.900
21 - Erträge aus internen Leistungen	5.400,00	5.400	5.400	5.500	5.600	5.700
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	16.254,66	16.600	14.800	14.900	15.200	15.700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-10.854,66	-11.200	-9.400	-9.400	-9.600	-10.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-272.322,05	-499.100	-504.000	-529.100	-515.000	-521.900

Teilfinanzhaushalt 1126 - Zentrale Dienstleistungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.001,36	2.400	1.700	--	1.700	1.700	1.700
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.964,58	484.500	493.000	--	518.200	504.300	510.800
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-288.963,22	-482.100	-491.300	--	-516.500	-502.600	-509.100
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	10.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	10.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	--	-10.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-288.963,22	-492.100	-491.300	--	-516.500	-502.600	-509.100



1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zugeordnete Produkte

- 113000 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 113001 - Redaktion und Vertrieb des Amtsblatts
- 113002 - Internetangebot
- 113003 - Herausgabe von Print- und Nonprintmedien
- 113004 - Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen
- 113005 - Pressearbeit

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

FB Zentrales, Gremien, Öffentlichkeitsarbeit

Kurzbeschreibung

Die zentrale Stelle der Öffentlichkeitsarbeit und das Amtsblatt sind dieser Produktgruppe zugeordnet.

Aufgrund vorgegebener Rechtsänderungen kann das Amtsblatt nicht mehr wie bisher herausgegeben werden. Ab 01.01.2022 wird eine Aufteilung in einen redaktionell kommunalen Teil und einen allgemeinen redaktionellen Teil erfolgen.

Teilergebnishaushalt 1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	24,00	--	--	--	--	--
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	186.186,37	600	600	600	600	600
11 - Anteilige ordentliche Erträge	186.210,37	600	600	600	600	600
12 - Personalaufwendungen	483.433,92	368.700	386.500	394.300	402.200	410.200
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.632,65	16.300	6.400	6.400	6.400	6.400
15 - Abschreibungen	80,00	9.200	2.200	1.500	1.000	800
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	127.188,63	92.300	102.500	103.000	103.000	103.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	625.335,20	486.500	497.600	505.200	512.600	520.400
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-439.124,83	-485.900	-497.000	-504.600	-512.000	-519.800
21 - Erträge aus internen Leistungen	4.100,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	890,85	600	900	1.000	1.000	1.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	3.209,15	3.500	3.200	3.100	3.100	3.100
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-435.915,68	-482.400	-493.800	-501.500	-508.900	-516.700

Teilfinanzhaushalt 1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	185.973,95	600	600	--	600	600	600
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	617.395,79	477.300	495.400	--	503.700	511.600	519.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-431.421,84	-476.700	-494.800	--	-503.100	-511.000	-519.000
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	2.500	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	2.500	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	--	-2.500	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-431.421,84	-479.200	-494.800	--	-503.100	-511.000	-519.000



1132 - Abgabewesen

Zugeordnete Produkte

- 113200 - Abgabewesen
- 113201 - Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
- 113202 - Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
- 113203 - Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern
- 113204 - Festsetzung und Erhebung von sonstigen Abgaben

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Finanzen

Kurzbeschreibung

Im NKHR ist für die Ermittlung und Festsetzung der Steuern der Stadt eine eigene Produktgruppe vorgesehen. Die Steuereinnahmen werden jedoch in der Produktgruppe 6110 im Teilhaushalt 07 abgebildet.

Teilergebnishaushalt 1132 - Abgabewesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	351,50	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.300,00	56.600	60.800	62.600	64.500	66.400
10 - Sonstige ordentliche Erträge	164.237,75	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	210.889,25	76.600	80.800	82.600	84.500	86.400
12 - Personalaufwendungen	104.539,84	103.400	112.600	114.800	117.100	119.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190,40	--	1.800	1.800	1.800	1.800
15 - Abschreibungen	502,00	--	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.887,15	60.200	80.200	80.200	80.200	80.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	188.119,39	163.600	194.600	196.800	199.100	201.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	22.769,86	-87.000	-113.800	-114.200	-114.600	-115.100
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	22.769,86	-87.000	-113.800	-114.200	-114.600	-115.100

Teilfinanzhaushalt 1132 - Abgabewesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.242,45	76.600	80.800	--	82.600	84.500	86.400
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.448,37	163.600	194.600	--	196.800	199.100	201.500
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	26.794,08	-87.000	-113.800	--	-114.200	-114.600	-115.100
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	26.794,08	-87.000	-113.800	--	-114.200	-114.600	-115.100



1224 - Ratschreiber

Zugeordnete Produkte

- 122400 - Kommunales Grundbuchwesen
- 122402 - öffentliche Beglaubigungen, z.B. Ratschreiber

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

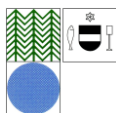
FB Zentrales, Gremien, Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnishaushalt 1224 - Ratschreiber

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	140,00	--	500	500	500	500
11 - Anteilige ordentliche Erträge	140,00	--	500	500	500	500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	140,00	--	500	500	500	500
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	140,00	--	500	500	500	500

Teilfinanzhaushalt 1224 - Ratschreiber

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	765,53	--	500	--	500	500	500
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	765,53	--	500	--	500	500	500
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	765,53	--	500	--	500	500	500



2520 - Kommunale Museen

Zugeordnete Produkte

- 252000 - Kommunale Museen
- 252001 - Pflege des Museumsguts
- 252002 - Dauerausstellungen
- 252003 - Sonderausstellungen
- 252005 - Museumsbezogene Dienstleistungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

FB Zentrales, Gremien, Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnishaushalt 2520 - Kommunale Museen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.547,77	17.400	27.900	20.000	17.600	17.600
17 - Transferaufwendungen	5.650,00	--	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.947,77	49.400	44.800	44.800	44.800	44.800
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	39.145,54	66.800	72.700	64.800	62.400	62.400
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-39.145,54	-66.800	-72.700	-64.800	-62.400	-62.400
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	4.100,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-4.100,00	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-43.245,54	-70.900	-76.800	-68.900	-66.500	-66.500

Teilfinanzhaushalt 2520 - Kommunale Museen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.893,54	66.800	72.700	--	64.800	62.400	62.400
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-40.893,54	-66.800	-72.700	--	-64.800	-62.400	-62.400
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	5.000,00	--	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00	--	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-5.000,00	--	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-45.893,54	-66.800	-72.700	--	-64.800	-62.400	-62.400



2521 - Archiv

Zugeordnete Produkte

- 252100 - Archiv
- 252101 - Pflege der Archivbestände
- 252102 - Benutzerdienst
- 252103 - Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte
- 252104 - Beratungsleistungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

FB Zentrales, Gremien, Öffentlichkeitsarbeit

Kurzbeschreibung

Die Stadt Bad Waldsee beschäftigt zusammen mit der Stadt Bad Wurzach einen Archivar. Von der Stadt Bad Wurzach werden die anteiligen Personalkosten erstattet. Ab 2023 wird das Archiv mit einer weiteren Stelle bedient.

Teilergebnishaushalt 2521 - Archiv

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.284,97	23.000	29.500	29.500	29.500	29.500
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	122,50	--	100	100	100	100
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	221,00	500	500	500	500	500
11 - Anteilige ordentliche Erträge	28.628,47	23.500	30.100	30.100	30.100	30.100
12 - Personalaufwendungen	79.598,91	86.500	153.100	156.200	159.300	162.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.045,97	35.200	56.350	35.300	29.800	27.800
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.843,15	11.700	12.800	12.800	12.800	12.800
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	115.488,03	133.400	222.250	204.300	201.900	203.100
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-86.859,56	-109.900	-192.150	-174.200	-171.800	-173.000
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	1.400,00	1.700	1.400	1.400	1.400	1.400
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-1.400,00	-1.700	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-88.259,56	-111.600	-193.550	-175.600	-173.200	-174.400

Teilfinanzhaushalt 2521 - Archiv

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.881,64	23.500	30.100	--	30.100	30.100	30.100
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.255,39	133.400	222.250	--	204.300	201.900	203.100
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-85.373,75	-109.900	-192.150	--	-174.200	-171.800	-173.000
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	--	3.000	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	3.000	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	--	--	-3.000	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-85.373,75	-109.900	-195.150	--	-174.200	-171.800	-173.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 2521 - Archiv

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2521 - Archiv	--	--	-3.000	--	--	--	--
116000.001 - BGA Archiv	--	--	-3.000	--	--	--	--



4120 - Gesundheitseinrichtungen

Zugeordnete Produkte

412000 - Primäres Versorgungszentrum (PVZ)

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Kurzbeschreibung

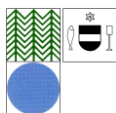
Der Kreistag hat am 31.05.2022 die Schließung des Krankenhauses Bad Waldsee beschlossen. Der Beschluss beinhaltet auch die Einrichtung eines Primärversorgungszentrums in Bad Waldsee. Die Stadt hat unverzüglich beim Sozialministerium einen Antrag auf Förderung der „Konzeptualisierung und Aufbau von Primärversorgungszentren und Primärversorgungnetzwerken“ gestellt. Der Antrag wurde am 30.06.2022 bewilligt. Für Ausgaben von 220.000 € erhält die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 200.000 €. Ein Teil der Aufwendungen und Erträge sind außerplanmäßig in 2022 bereits angefallen.

Teilergebnishaushalt 4120 - Gesundheitseinrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	--	100.000	39.000	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	--	--	100.000	39.000	--	--
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	--	120.000	40.000	--	--
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	--	--	120.000	40.000	--	--
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	--	--	-20.000	-1.000	--	--
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	--	--	-20.000	-1.000	--	--

Teilfinanzhaushalt 4120 - Gesundheitseinrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	--	100.000	--	39.000	--	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	--	120.000	--	40.000	--	--
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	--	--	-20.000	--	-1.000	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	--	--	-20.000	--	-1.000	--	--



5370 - Abfallwirtschaft

Zugeordnete Produkte

- 537000 - Abfallwirtschaft
- 537004 - Sonstige Wertstoffe
- 537005 - Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
- 537009 - Bauschuttdeponie

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Finanzen

Kurzbeschreibung

Nach der Rückdelegation der Abfallwirtschaft an den Landkreis werden in dieser Produktgruppe noch die Kosten für vertragliche Verwaltungs- und Bauhofleistungen bei der Stadt Bad Waldsee eingeplant. Für die bei der Stadt verbleibenden Verwaltungsarbeiten und zur Beseitigung der wilden Müllablagerung erhält die Stadt auch künftig einen Festbetrag je Einwohner.

Im Bereich der Wertstoffe sind Ersätze und Erstattungen an die RaWEG für den gesamten Bereich der Wertstoffeffassung einschließlich der Blauen Tonne veranschlagt.

Geringe Ausgaben für die Bauschuttdeponie vervollständigen die Produktgruppe 5370.

Teilergebnishaushalt 5370 - Abfallwirtschaft

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	521,84	--	300	300	300	300
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.766,80	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
10 - Sonstige ordentliche Erträge	20,17	--	200	200	200	200
11 - Anteilige ordentliche Erträge	53.308,81	49.000	49.500	49.500	49.500	49.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.897,62	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15 - Abschreibungen	--	--	500	500	500	500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	378,30	400	400	400	400	400
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.275,92	3.400	3.900	3.900	3.900	3.900
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	50.032,89	45.600	45.600	45.600	45.600	45.600
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	63.889,26	65.300	65.300	65.300	65.300	65.300
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-63.889,26	-65.300	-65.300	-65.300	-65.300	-65.300
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-13.856,37	-19.700	-19.700	-19.700	-19.700	-19.700

Teilfinanzhaushalt 5370 - Abfallwirtschaft

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.765,27	49.000	49.300	--	49.300	49.300	49.300
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.052,74	3.400	3.400	--	3.400	3.400	3.400
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	49.712,53	45.600	45.900	--	45.900	45.900	45.900
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	49.712,53	45.600	45.900	--	45.900	45.900	45.900



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee



Teilhaushalt TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport

- 2110 - Allgemeinbildende Schulen
- 2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
- 2140 - Schülerbezogene Leistungen
- 2620 - Musikpflege
- 2710 - Volkshochschulen
- 2720 - Bibliotheken
- 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen
- 3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- 4210 - Förderung des Sports
- 4241 - Sportstätten

Teilergebnishaushalt TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport

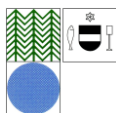
	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.114.628,19	5.144.200	5.587.600	4.891.800	4.896.400	4.901.100
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	142.200	156.800	156.700	152.700	150.400
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	441.698,35	566.400	624.100	624.100	624.100	624.100
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	210.594,20	187.400	186.500	188.100	188.200	188.300
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.374,67	90.500	41.000	41.000	41.000	41.000
9 - Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	10.282,98	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	--	7.600	400	400	400	400
11 - Anteilige ordentliche Erträge	5.924.578,39	6.138.300	6.596.400	5.902.100	5.902.800	5.905.300
12 - Personalaufwendungen	3.550.721,78	4.405.800	4.882.100	4.953.400	5.049.900	5.148.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.541.606,20	3.501.600	3.288.100	2.907.800	2.570.400	2.578.300
15 - Abschreibungen	295,80	929.200	999.900	985.000	925.100	897.500
17 - Transferaufwendungen	3.384.879,03	3.433.400	3.869.500	4.053.600	4.103.600	4.103.600
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	307.703,67	275.100	312.400	307.500	307.500	307.500
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.785.206,48	12.545.100	13.352.000	13.207.300	12.956.500	13.035.400
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-4.860.628,09	-6.406.800	-6.755.600	-7.305.200	-7.053.700	-7.130.100
21 - Erträge aus internen Leistungen	233.845,35	231.300	231.300	233.600	235.900	238.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	549.610,30	548.200	569.200	575.100	582.300	595.100
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-315.764,95	-316.900	-337.900	-341.500	-346.400	-356.800
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.176.393,04	-6.723.700	-7.093.500	-7.646.700	-7.400.100	-7.486.900



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.870.297,31	5.989.500	6.439.200	--	5.745.000	5.749.700	5.754.500
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.594.302,46	11.615.900	12.352.100	--	12.222.300	12.031.400	12.137.900
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-4.724.005,15	-5.626.400	-5.912.900	--	-6.477.300	-6.281.700	-6.383.400
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	--	898.000	--	1.010.000	670.000	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	241,44	1.960.000	978.000	--	1.010.000	725.000	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	241,44	1.960.000	80.000	--	--	55.000	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.573.777,66	700.000	3.943.000	6.100.000	5.321.000	3.946.000	1.000.000
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	222.106,47	225.800	470.300	--	293.500	--	--
14. - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	35.968,77	57.700	50.200	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.832.094,34	2.943.500	4.543.500	6.100.000	5.614.500	4.001.000	1.000.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.831.852,90	-983.500	-3.565.500	-6.100.000	-4.604.500	-3.276.000	-1.000.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-7.555.858,05	-6.609.900	-9.478.400	-6.100.000	-11.081.800	-9.557.700	-7.383.400



2110 - Allgemeinbildende Schulen

Zugeordnete Produkte

- 211000 - Allgemeinbildende Schulen
- 211001 - Grundschulen und Schulverbände mit Gemeinschaftsschulen
- 211003 - Grund-und Werkrealschulen (Schulverbund)
- 211004 - Realschulen und Grund-, Haupt- und Werkrealschulen (Schulverbund)
- 211005 - Gymnasien und Schulverbände mit Gymnasien außer Schulverbände nach 21.10.10
- 211006 - Gymnasium

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe der allgemeinbildenden Schulen sind die Grundschulen, die Grund-Haupt- Werkrealschule, die Realschule und das Gymnasium zusammengefasst - wie es der kommunale Produktplan Baden-Württemberg vorsieht. Die einzelnen Schulen haben jährlich ihre Schulbudgets, die in einer Nebenrechnung geführt werden.

Für einen Erweiterungsbau des Gymnasiums sind in den nächsten Jahren 6 Mio. € eingeplant. Im Jahr 2022 waren für den vorgeschalteten Realisierungswettbewerb und Planungen 200.000 € bereitgestellt. Ein Zuschussantrag für den Ausgleichstock wurde gestellt und mit 350.000 € bewilligt. Der Antrag für die Schulbauförderung wird gestellt sobald die Kostenschätzung und die Planungen vorliegen

Außerdem stehen Mittel zum Neubau einer Sporthalle beim Gymnasium bereit. Die Durchführung dieser Maßnahme ist jedoch von Zuschussmitteln des Landes abhängig. Insgesamt ist die Sporthalle mit 4,3 Mio. € veranschlagt. Hierfür erhalten wir von der kommunalen Sportförderung einen Zuschuss in Höhe von 420.000 €. Zudem wird in 2023 eine Förderung aus dem Ausgleichstock beantragt.

Für Unterhaltungsmaßnahmen im Schulzentrum sind rund 500.000 € bereitgestellt. Wie bereits in den vergangenen Jahren werden auch künftig noch erhebliche Sanierungsmaßnahmen für die teilweise 50 Jahre alten Gebäude erforderlich sein.

Zuweisung der Sachkostenbeiträge nach der Schullastenverordnung vom 27.10.2021

Schulart	Produktgruppe/ Kostenstelle	Schüler Schuljahr 20/21 nachrichtlich	Schüler lt. Mit- teilung Schulen Stand Jun.2022	Betrag je Schüler Euro	2023 Betrag Euro	2022 Betrag Euro
Werkreal- schule	2110 - 131001	171	170	1.312	223.000	224.400
Realschule	2110 - 131008	399	384	1.027	394.400	409.800
Gymnasium	2110 - 131009	628	668	1.070	714.800	672.000
SBBZ	2120 - 131007	42	54	2.677	144.600	112.400
Summe		1.240	1.276		1.476.800	1.418.600



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilergebnishaushalt 2110 - Allgemeinbildende Schulen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.678.842,97	2.085.200	2.090.000	1.471.200	1.474.200	1.477.200
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	101.100	113.000	113.000	109.600	107.300
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.488,20	10.000	10.500	10.500	10.500	10.500
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	181.876,41	181.900	176.400	177.900	177.900	177.900
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.963,74	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10 - Sonstige ordentliche Erträge	--	500	300	300	300	300
11 - Anteilige ordentliche Erträge	1.873.171,32	2.384.700	2.396.200	1.778.900	1.778.500	1.779.200
12 - Personalaufwendungen	365.924,10	467.000	628.500	640.800	653.600	666.700
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.682.563,25	2.638.300	2.380.800	2.092.800	1.806.600	1.815.100
15 - Abschreibungen	256,00	499.200	485.500	481.500	439.000	414.600
17 - Transferaufwendungen	9.002,66	26.500	1.500	9.500	9.500	9.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.331,29	102.100	109.900	109.300	109.500	109.300
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.148.077,30	3.733.100	3.606.200	3.333.900	3.018.200	3.015.200
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.274.905,98	-1.348.400	-1.210.000	-1.555.000	-1.239.700	-1.236.000
21 - Erträge aus internen Leistungen	233.519,50	231.300	231.300	233.600	235.900	238.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	311.651,78	314.900	314.800	317.900	321.700	328.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-78.132,28	-83.600	-83.500	-84.300	-85.800	-89.700
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.353.038,26	-1.432.000	-1.293.500	-1.639.300	-1.325.500	-1.325.700

Teilfinanzhaushalt 2110 - Allgemeinbildende Schulen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.902.373,22	2.283.100	2.282.900	--	1.665.600	1.668.600	1.671.600
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.997.188,14	3.233.900	3.120.700	--	2.852.400	2.579.200	2.600.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	- 1.094.814,92	-950.800	-837.800	--	-1.186.800	-910.600	-929.000
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	--	890.000	--	810.000	570.000	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	790.000	970.000	--	810.000	570.000	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	790.000	80.000	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	53.090,39	500.000	3.710.000	6.100.000	4.800.000	1.400.000	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	187.756,66	160.800	292.600	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240.847,05	1.450.800	4.082.600	6.100.000	4.800.000	1.400.000	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-240.847,05	-660.800	-3.112.600	-6.100.000	-3.990.000	-830.000	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 1.335.661,97	-1.611.600	-3.950.400	-6.100.000	-5.176.800	-1.740.600	-929.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 2110 - Allgemeinbildende Schulen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2110 - Allgemeinbildende Schulen	-235.617,47	-1.450.800	-3.192.600	-6.100.000	-3.990.000	-830.000	--
131001.001 - BGA GHWRS	--	--	-27.700	--	--	--	--
131003.001 - BGA Grundschule Reute	--	--	-10.000	--	--	--	--
131005.001 - BGA Grundschule Haisterkirch	--	--	-10.600	--	--	--	--
131008.001 - BGA Realschule	--	--	-27.700	--	--	--	--
131009.001 - BGA Gymnasium	--	--	-38.800	--	--	--	--
131019.001 - BGA Mensa	--	--	-7.800	--	--	--	--
241219.004 - PV Anlage GHWRS	--	--	-170.000	--	--	--	--
803103.003 - Grundschule Reute (Planung usw.)	--	--	--	--	--	-100.000	--
I2110-1912 - Digitalisierungsmassnahmen aus FAG Mitteln	-126.319,04	--	--	--	--	--	--
I2110-2001 - BGA GWRS	-2.866,56	--	--	--	--	--	--
I2110-2004 - BGA Realschule	-8.461,83	--	--	--	--	--	--
I2110-2005 - BGA Gymnasium	-108,82	--	--	--	--	--	--
I2110-2007 - PV Anlage Flachdach Gymnasium	-47.605,04	--	--	--	--	--	--
I2110-2008 - BGA Durlesbachhalle	-2.968,85	--	--	--	--	--	--
I2110-2101 - Rednerpult Halle Haisterkirch	-1.488,79	--	--	--	--	--	--
I2110-2102 - Mikrofonanlage Halle Haisterkirch	-2.865,02	--	--	--	--	--	--
I2110-2103 - BGA Grundschule Haisterkirch	-3.919,99	--	--	--	--	--	--
I2110-2105 - BGA GWRS	-9.805,62	--	--	--	--	--	--
I2110-2106 - BGA Realschule	-1.035,78	--	--	--	--	--	--
I2110-2107 - Neubau 2 Feld Turnhalle Gymnasium "Rucksacklösung"	--	-300.000	-1.670.000	-1.800.000	-1.400.000	--	--
I2110-2108 - BGA Gymnasium	-14.624,82	--	--	--	--	--	--
I2110-2109 - BGA Mensa	-5.695,05	--	--	--	--	--	--
I2110-2110 - Software Mensa	-1.178,10	--	--	--	--	--	--
I2110-2112 - Erneuerung Zaunanlage Schulstadion	--	--	-60.000	--	--	--	--
I2110-2113 - Neubau Ballfangzaun Schulstadion	--	--	-20.000	--	--	--	--
I2110-2114 - BGA Lehrschwimmbecken	-6.674,16	--	--	--	--	--	--
I2110-2201 - BGA FB Schulen	--	-4.400	--	--	--	--	--
I2110-2202 - BGA Mens(1)a	--	-2.000	--	--	--	--	--
I2110-2203 - BGA GWRS	--	-39.000	--	--	--	--	--
I2110-2204 - Anbau Klassenzimmer Mensa	--	-750.000	--	--	--	--	--
I2110-2205 - BGA Grundschule Reute	--	-11.000	--	--	--	--	--
I2110-2206 - BGA Realschule	--	-28.800	--	--	--	--	--
I2110-2207 - BGA Grundschule Haisterkirch	--	-19.000	--	--	--	--	--
I2110-2208 - BGA Halle Haisterkirch	--	-9.000	--	--	--	--	--
I2110-2209 - Erweiterung Gymnasium	--	-200.000	-1.150.000	-4.300.000	-2.590.000	-730.000	--
I2110-2210 - BGA Gymnasium	--	-42.600	--	--	--	--	--
I2110-2211 - PV Anlage für Anbau Mensa	--	-40.000	--	--	--	--	--
I2110-2212 - BGA Mensa	--	-5.000	--	--	--	--	--



2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

Zugeordnete Produkte

- 212000 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
- 212002 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Schwerpunkt Lernen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

Dieser Produktgruppe ist die frühere Förderschule zugeordnet.

Teilergebnishaushalt 2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	121.669,66	138.600	206.700	149.700	149.700	149.700
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	826,03	--	2.500	2.500	2.500	2.500
11 - Anteilige ordentliche Erträge	122.495,69	150.200	220.800	163.800	163.800	163.800
12 - Personalaufwendungen	13.688,98	13.800	14.400	14.600	14.900	15.200
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.925,57	154.000	114.350	86.300	76.200	76.300
15 - Abschreibungen	--	32.700	32.000	31.900	31.300	31.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.487,11	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	233.101,66	205.500	166.250	138.300	127.900	128.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-110.605,97	-55.300	54.550	25.500	35.900	35.800
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	16.640,01	17.500	16.500	16.800	17.000	17.200
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-16.640,01	-17.500	-16.500	-16.800	-17.000	-17.200
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-127.245,98	-72.800	38.050	8.700	18.900	18.600

Teilfinanzhaushalt 2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

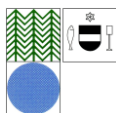
	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.476,83	138.600	209.200	--	152.200	152.200	152.200
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.987,77	172.800	134.250	--	106.400	96.600	97.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-86.510,94	-34.200	74.950	--	45.800	55.600	55.200
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	4.062,07	10.500	7.500	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.062,07	10.500	7.500	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.062,07	-10.500	-7.500	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-90.573,01	-44.700	67.450	--	45.800	55.600	55.200



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	-4.062,07	-10.500	-7.500	--	--	--	--
131007.001 - BGA SBBZ	--	--	-7.500	--	--	--	--
I2110-1912 - Digitalisierungsmassnahmen aus FAG Mitteln	-2.557,31	--	--	--	--	--	--
I2120-2001 - BGA SBBZ	-1.504,76	--	--	--	--	--	--
I2120-2201 - BGA SBBZ	--	-10.500	--	--	--	--	--



2140 - Schülerbezogene Leistungen

Zugeordnete Produkte

- 214000 - Schülerbezogene Leistungen
- 214001 - Schülerbeförderung
- 214002 - Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe ist die Schülerbeförderung einschließlich Busverkehr für internen Unterricht (z. B. Sport- oder Schwimmunterricht) zugeordnet. Auch der Aufwand für die Schülerversicherung über 100.000 € ist hier vorgesehen.

Teilergebnishaushalt 2140 - Schülerbezogene Leistungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	115.626,10	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.181,21	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	789,91	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	117.597,22	81.000	81.200	81.200	81.200	81.200
12 - Personalaufwendungen	418.631,15	489.600	37.100	14.000	14.400	14.600
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.806,62	67.700	64.200	61.900	61.900	61.900
15 - Abschreibungen	39,80	1.300	700	700	400	100
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.165,15	123.100	124.100	122.500	122.500	122.500
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	571.642,72	681.700	226.100	199.100	199.200	199.100
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-454.045,50	-600.700	-144.900	-117.900	-118.000	-117.900
21 - Erträge aus internen Leistungen	71,85	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	31.579,05	31.100	37.100	37.500	37.900	38.400
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-31.507,20	-31.100	-37.100	-37.500	-37.900	-38.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-485.552,70	-631.800	-182.000	-155.400	-155.900	-156.300

Erläuterungen

zu 12: Die Personalaufwendungen der Schulsozialarbeit werden ab 2023 unter der Produktgruppe 3620 gebucht.

Teilfinanzhaushalt 2140 - Schülerbezogene Leistungen

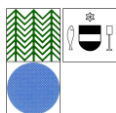
	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.096,90	81.000	81.200	--	81.200	81.200	81.200
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	567.563,29	680.400	225.400	--	198.400	198.800	199.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-518.466,39	-599.400	-144.200	--	-117.200	-117.600	-117.800
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	3.000	8.000	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	3.000	8.000	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	--	-3.000	-8.000	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-518.466,39	-602.400	-152.200	--	-117.200	-117.600	-117.800



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 2140 - Schülerbezogene Leistungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2140 - Schülerbezogene Leistungen	--	-3.000	-8.000	--	--	--	--
131011.001 - BGA Hector Akademie	--	--	-8.000	--	--	--	--
I2140-2101 - BGA Hectorakademie	--	-3.000	--	--	--	--	--



2620 - Musikpflege

Zugeordnete Produkte

262000 - Musikpflege
262004 - Förderung der Musik

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

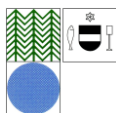
In dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen zur Förderung der Musikpflege dargestellt. Hierin ist auch der jährliche Zuschuss an die Jugendmusikschule als e.V. enthalten.

Teilergebnishaushalt 2620 - Musikpflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.835,33	200	35.200	35.200	35.200	35.200
17 - Transferaufwendungen	140.132,25	203.000	149.000	155.100	155.100	155.100
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	47,76	--	100	100	100	100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	160.015,34	203.200	184.300	190.400	190.400	190.400
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-160.015,34	-203.200	-184.300	-190.400	-190.400	-190.400
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	22,50	--	--	--	--	--
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-22,50	--	--	--	--	--
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-160.037,84	-203.200	-184.300	-190.400	-190.400	-190.400

Teilfinanzhaushalt 2620 - Musikpflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.352,40	203.200	184.300	--	190.400	190.400	190.400
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-168.352,40	-203.200	-184.300	--	-190.400	-190.400	-190.400
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-168.352,40	-203.200	-184.300	--	-190.400	-190.400	-190.400



2710 - Volkshochschulen

Zugeordnete Produkte

- 271000 - Volkshochschulen
- 271001 - Kurse und Lehrgänge
- 271002 - Einzelveranstaltungen
- 271003 - Exkursionen und Studienreisen
- 271004 - Ausstellungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

Die Volkshochschule kann in den nächsten Jahren Zuweisungen für Integrationskurse vom BAMF erhalten. Diese belaufen sich für 2023 voraussichtlich auf 52.000 €.

Teilergebnishaushalt 2710 - Volkshochschulen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	106.148,47	70.000	77.000	78.500	80.100	81.800
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	71.939,94	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.220,00	100	3.200	3.300	3.400	3.500
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	423,45	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	181.731,86	170.100	210.200	211.800	213.500	215.300
12 - Personalaufwendungen	237.231,99	230.600	280.100	283.300	286.500	289.800
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.762,62	35.400	50.950	43.200	39.100	39.100
15 - Abschreibungen	--	1.200	1.300	1.300	1.300	800
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.080,46	18.700	20.100	20.100	20.100	20.100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	313.075,07	285.900	352.450	347.900	347.000	349.800
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-131.343,21	-115.800	-142.250	-136.100	-133.500	-134.500
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	8.100,00	8.700	8.100	8.200	8.300	8.400
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-8.100,00	-8.700	-8.100	-8.200	-8.300	-8.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-139.443,21	-124.500	-150.350	-144.300	-141.800	-142.900

Teilfinanzhaushalt 2710 - Volkshochschulen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.074,91	170.100	210.200	--	211.800	213.500	215.300
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	320.408,21	284.700	351.150	--	346.600	345.700	349.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-144.333,30	-114.600	-140.950	--	-134.800	-132.200	-133.700
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	--	--	--	3.500	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	3.500	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	-3.500	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-144.333,30	-114.600	-140.950	--	-138.300	-132.200	-133.700



2720 - Bibliotheken

Zugeordnete Produkte

- 272000 - Bibliotheken
- 272001 - Bereitstellung von Medien und Informationen für Sachbereiche
- 272002 - Bereitstellung von Medien und Informationen für Schöne Literatur (Belletristik)
- 272003 - Bereitstellung von Medien und Informationen im Kinder- und Jugendbereich
- 272004 - Bereitstellung von Medien und Informationen im Bereich Zeitungen und
- 272005 - Bereitstellung von Informationsdiensten
- 272006 - Programmarbeit
- 272007 - Führungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe sind auch die Aufwendungen für die Mediathek der Schulen enthalten.

Teilergebnishaushalt 2720 - Bibliotheken

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.715,00	600	--	--	--	--
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	17.749,71	26.000	20.600	20.600	20.600	20.600
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	679,87	2.400	2.200	2.200	2.200	2.200
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.488,23	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	--	1.000	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	22.632,81	30.000	22.800	22.800	22.800	22.800
12 - Personalaufwendungen	188.045,13	197.900	206.600	210.700	215.000	219.200
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.984,38	91.800	111.300	102.300	103.500	103.200
15 - Abschreibungen	--	5.900	4.500	4.500	4.500	4.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.491,56	6.500	7.600	7.600	7.600	7.600
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	327.521,07	302.100	330.000	325.100	330.600	334.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-304.888,26	-272.100	-307.200	-302.300	-307.800	-311.700
21 - Erträge aus internen Leistungen	76,20	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	5.946,63	6.000	5.700	5.800	5.900	6.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-5.870,43	-6.000	-5.700	-5.800	-5.900	-6.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-310.758,69	-278.100	-312.900	-308.100	-313.700	-317.700



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 2720 - Bibliotheken

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.725,31	30.000	22.800	--	22.800	22.800	22.800
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.370,32	296.200	325.500	--	320.600	326.100	330.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-297.645,01	-266.200	-302.700	--	-297.800	-303.300	-307.200
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	--	8.000	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	8.000	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	--	33.000	--	21.000	46.000	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	5.488,68	5.000	10.000	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.488,68	5.000	43.000	--	21.000	46.000	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-5.488,68	-5.000	-35.000	--	-21.000	-46.000	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-303.133,69	-271.200	-337.700	--	-318.800	-349.300	-307.200

Investitionen 2720 - Bibliotheken

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2720 - Bibliotheken	-5.488,68	-5.000	-35.000	--	-21.000	-46.000	--
135000.001 - BGA Bücherei	--	--	-2.000	--	--	--	--
801200.003 - Bücherei Neugestaltung	--	--	-33.000	--	-21.000	-46.000	--
I2720-2101 - BGA Bücherei	-5.488,68	--	--	--	--	--	--
I2720-2201 - BGA Bücherei	--	-5.000	--	--	--	--	--



3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen

Zugeordnete Produkte

- 362000 - Allgemeine Förderung junger Menschen
- 362001 - Kinder- und Jugendarbeit
- 362002 - Jugendsozialarbeit an Schulen im Rahmen SGB VIII
- 362003 - Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen
- 362004 - Einrichtung der Jugendarbeit

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe sind Mittel für die Jugendarbeit (Jugendhaus) und die Jugendsozialarbeit bereitgestellt. Die Personalaufwendungen für sozialpädagogische Betreuungspersonen sind ebenfalls hier eingeplant

Teilergebnishaushalt 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	114.339,68	129.400	133.000	111.500	111.500	111.500
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	--	700	600	--	--
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	--	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.998,18	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	119.337,86	141.400	145.700	124.100	123.500	123.500
12 - Personalaufwendungen	71.626,45	196.000	545.800	556.700	567.800	579.200
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.076,35	99.800	116.900	95.800	85.600	82.600
15 - Abschreibungen	--	25.500	22.700	22.100	19.100	19.100
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.889,61	8.600	10.800	10.900	10.700	10.900
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	138.592,41	329.900	696.200	685.500	683.200	691.800
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-19.254,55	-188.500	-550.500	-561.400	-559.700	-568.300
21 - Erträge aus internen Leistungen	177,80	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	24.387,40	19.300	23.700	23.800	24.200	24.800
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-24.209,60	-19.300	-23.700	-23.800	-24.200	-24.800
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-43.464,15	-207.800	-574.200	-585.200	-583.900	-593.100

Erläuterungen

zu 12: Die Personalaufwendungen der Schulsozialarbeit werden ab 2023 auf dieser Produktgruppe gebucht. Diese Aufwendungen entfallen bei Produktgruppe 2140.



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.120,41	141.400	145.000	--	123.500	123.500	123.500
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.104,55	304.400	673.500	--	663.400	664.100	672.700
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.984,14	-163.000	-528.500	--	-539.900	-540.600	-549.200
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	3.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	3.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	--	-3.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.984,14	-166.000	-528.500	--	-539.900	-540.600	-549.200



3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zugeordnete Produkte

365000 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

365001 - Tageseinrichtungen für Kinder

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

Die Zuweisungen bei den Erträgen setzen sich aus direkten Zuweisungen für die stadt eigenen Kitas und die Zuweisungen für die Kitas in anderer Trägerschaft zusammen. Hier werden alle Aufwendungen im Zusammenhang mit den Kitas und Kindergärten abgebildet.

Teilergebnishaushalt 3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

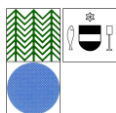
	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.976.286,31	2.640.400	3.000.900	3.000.900	3.000.900	3.000.900
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	15.600	23.300	23.300	23.300	23.300
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	348.520,50	419.400	452.000	452.000	452.000	452.000
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.663,85	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.709,34	84.500	35.000	35.000	35.000	35.000
9 - Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	10.282,98	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	--	6.100	100	100	100	100
11 - Anteilige ordentliche Erträge	3.475.462,98	3.166.000	3.511.300	3.511.300	3.511.300	3.511.300
12 - Personalaufwendungen	2.246.158,58	2.803.500	3.153.900	3.217.200	3.281.400	3.347.100
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.181,92	310.400	294.500	261.200	241.700	239.600
15 - Abschreibungen	--	297.500	385.800	378.800	366.700	365.600
17 - Transferaufwendungen	3.086.807,14	3.148.900	3.659.000	3.834.000	3.884.000	3.884.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.916,07	11.100	25.300	25.300	25.300	25.300
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.685.063,71	6.571.400	7.518.500	7.716.500	7.799.100	7.861.600
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-2.209.600,73	-3.405.400	-4.007.200	-4.205.200	-4.287.800	-4.350.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	75.508,15	71.200	69.900	70.600	71.400	73.200
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-75.508,15	-71.200	-69.900	-70.600	-71.400	-73.200
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.285.108,88	-3.476.600	-4.077.100	-4.275.800	-4.359.200	-4.423.500



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.457.841,08	3.144.300	3.487.900	--	3.487.900	3.487.900	3.487.900
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.677.920,40	6.273.900	7.132.700	--	7.337.700	7.432.400	7.496.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	- 2.220.079,32	-3.129.600	-3.644.800	--	-3.849.800	-3.944.500	-4.008.100
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	--	--	--	200.000	100.000	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	1.000.000	--	--	200.000	100.000	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	1.000.000	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.520.687,27	200.000	--	--	500.000	2.500.000	1.000.000
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	24.799,06	43.500	152.200	--	290.000	--	--
14. - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	35.968,77	57.700	50.200	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.581.455,10	1.301.200	202.400	--	790.000	2.500.000	1.000.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 2.581.455,10	-301.200	-202.400	--	-590.000	-2.400.000	-1.000.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 4.801.534,42	-3.430.800	-3.847.200	--	-4.439.800	-6.344.500	-5.008.100



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	- 2.581.455,10	-1.301.200	-202.400	--	-590.000	-2.400.000	-1.000.000
132000.003 - Kindergarten Mittelurbach (urspr. Ballenmoos)	--	--	--	--	-300.000	-2.200.000	-500.000
132000.004 - Planung Kindergarten allg.	--	--	--	--	--	-200.000	-500.000
132001.001 - BGA Kita Eschle	--	--	-5.500	--	--	--	--
132002.001 - BGA Betreuungsoase	--	--	-5.500	--	--	--	--
132003.001 - BGA Waldkindergarten	--	--	-5.000	--	--	--	--
132006.001 - BGA Kindergarten Haisterkirch	--	--	-1.200	--	--	--	--
132200.003 - Zuschüsse Kita andere Trägerschaft	--	--	-50.200	--	--	--	--
241219.005 - PV Kindergärten	--	--	-135.000	--	-290.000	--	--
I3650-1913 - Zuschuss Aussenanlage/Spielgeräte ev. Kindergarten	-2.359,85	--	--	--	--	--	--
I3650-2001 - BGA Kinderhaus Döchtbühl	-11.330,43	--	--	--	--	--	--
I3650-2002 - Klettergerüst Kinderhaus Döchtbühl	-10.020,64	--	--	--	--	--	--
I3650-2005 - Investitionszuschüsse an andere Träger	-20.399,84	--	--	--	--	--	--
I3650-2007 - Neubau Kindergarten Reute	-828.512,22	-500.000	--	--	--	--	--
I3650-2008 - Anbau Kindergarten Haisterkirch	-	1.692.175,05	-500.000	--	--	--	--
I3650-2103 - Investitionszusch. KiGa in anderer Trägerschaft	-13.209,08	--	--	--	--	--	--
I3650-2104 - BGA Kinderhaus Döchtbühl	-3.447,99	--	--	--	--	--	--
I3650-2201 - BGA Kita Haisterkirch	--	-13.500	--	--	--	--	--
I3650-2202 - Investitionszusch. andere Träger Kita	--	-48.000	--	--	--	--	--
I3650-2203 - Investitionszusch. andere Träger Kita Reute	--	-7.900	--	--	--	--	--
I3650-2204 - Investitionszusch. andere Träger Michelwinnaden	--	-1.000	--	--	--	--	--
I3650-2205 - Investitionszusch. andere Träger Mittelurbach	--	-800	--	--	--	--	--
I3650-2206 - BGA KITA Döchtbühl	--	-5.000	--	--	--	--	--
I3650-2207 - Kita-Verwaltungssoftware	--	-25.000	--	--	--	--	--
I3650-2208 - Neubau Kindergarten Ballenmoos	--	-200.000	--	--	--	--	--

Maßnahmenerläuterung

Zu I3650-2208: Die bereitgestellten Mittel für den "Neubau Kindergarten Ballenmoos" werden für die Planung des Kindergartens Mittelurbach herangezogen.



4210 - Förderung des Sports

Zugeordnete Produkte

- 421000 - Förderung des Sports
- 421001 - Sportförderung
- 421002 - Sportveranstaltungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Teilergebnishaushalt 4210 - Förderung des Sports

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
12 - Personalaufwendungen	9.415,40	7.400	15.700	16.100	16.300	16.700
17 - Transferaufwendungen	136.788,33	55.000	60.000	55.000	55.000	55.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.294,66	--	9.000	6.200	6.200	6.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	147.498,39	62.400	84.700	77.300	77.500	77.900
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-147.498,39	-62.400	-84.700	-77.300	-77.500	-77.900
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	552,97	--	--	--	--	--
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-552,97	--	--	--	--	--
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-148.051,36	-62.400	-84.700	-77.300	-77.500	-77.900

Teilfinanzhaushalt 4210 - Förderung des Sports

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.273,39	62.400	84.700	--	77.300	77.500	77.900
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-147.273,39	-62.400	-84.700	--	-77.300	-77.500	-77.900
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-147.273,39	-62.400	-84.700	--	-77.300	-77.500	-77.900



4241 - Sportstätten

Zugeordnete Produkte

- 424100 - Sportstätten
- 424101 - Gedeckten Sportflächen bis 27 m x 45 m
- 424102 - Freisportanlagen
- 424103 - Sondersportanlagen/Stadion

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Schulen, Bildung, Betreuung

Kurzbeschreibung

Seit dem Haushalt 2021 sind Mittel für Sportplätze bereitgestellt. Diese sind im Sportentwicklungsplan als Konzept zur künftigen Trainingsergänzung vorgesehen.

Teilergebnishaushalt 4241 - Sportstätten

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	13.900	8.200	8.200	8.200	8.200
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.148,65	1.000	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	12.148,65	14.900	8.200	8.200	8.200	8.200
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.470,16	104.000	119.900	129.100	120.600	125.300
15 - Abschreibungen	--	65.900	67.400	64.200	62.800	61.800
17 - Transferaufwendungen	12.148,65	--	--	--	--	--
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	60.618,81	169.900	187.300	193.300	183.400	187.100
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-48.470,16	-155.000	-179.100	-185.100	-175.200	-178.900
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	75.221,81	79.500	93.400	94.500	95.900	99.100
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-75.221,81	-79.500	-93.400	-94.500	-95.900	-99.100
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-123.691,97	-234.500	-272.500	-279.600	-271.100	-278.000

Teilfinanzhaushalt 4241 - Sportstätten

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.588,65	1.000	--	--	--	--	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.133,99	104.000	119.900	--	129.100	120.600	125.300
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-43.545,34	-103.000	-119.900	--	-129.100	-120.600	-125.300
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	241,44	170.000	--	--	--	55.000	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	241,44	170.000	--	--	--	55.000	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	--	200.000	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	241,44	170.000	200.000	--	--	55.000	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-200.000	--	--	0	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-43.545,34	-103.000	-319.900	--	-129.100	-120.600	-125.300



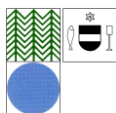
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 4241 - Sportstätten

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4241 - Sportstätten	-241,44	-170.000	-200.000	--	--	-55.000	--
803030.001 - BGA Sportplatz Reute	--	--	--	--	--	-55.000	--
11133-2103 - Grunderwerb allgemein	-241,44	--	--	--	--	--	--
14241-2001 - Kunstrasenplatz/Sportentwicklung	--	-170.000	-200.000	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee



Teilhaushalt TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt

- 1210 - Statistik und Wahlen
- 1220 - Ordnungswesen
- 1221 - Verkehrswesen
- 1222 - Einwohnerwesen
- 1223 - Personenstandswesen
- 1225 - Sozialversicherung
- 1260 - Brandschutz
- 1280 - Katastrophenabwehr
- 3140 - Soziale Einrichtungen
- 3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3170 - Betreuungsleistungen
- 3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Teilergebnishaushalt TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	83.571,33	139.200	39.800	37.300	37.300	37.300
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	125.800	94.500	94.200	93.900	93.900
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	771.632,01	771.700	833.900	834.000	834.000	834.000
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.594,38	9.300	5.400	5.400	5.400	5.400
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	321.603,81	4.500	3.000	16.000	6.000	6.000
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	83,50	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	376.541,52	500.000	440.000	440.000	440.000	440.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	1.575.026,55	1.550.500	1.416.600	1.426.900	1.416.600	1.416.600
12 - Personalaufwendungen	1.521.162,79	1.689.100	1.733.700	1.768.700	1.803.900	1.839.900
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.024.086,89	1.110.800	1.463.950	1.364.550	1.278.000	1.295.200
15 - Abschreibungen	6.334,23	564.900	517.500	506.800	491.400	478.800
17 - Transferaufwendungen	103.542,71	223.000	256.000	259.000	262.000	265.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	225.328,61	90.450	155.400	254.000	118.800	118.900
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.880.455,23	3.678.250	4.126.550	4.153.050	3.954.100	3.997.800
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.305.428,68	-2.127.750	-2.709.950	-2.726.150	-2.537.500	-2.581.200
21 - Erträge aus internen Leistungen	106.700,00	106.700	106.700	107.900	109.100	110.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	305.165,06	304.900	284.200	294.700	297.500	301.100
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-198.465,06	-198.200	-177.500	-186.800	-188.400	-190.800
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.503.893,74	-2.325.950	-2.887.450	-2.912.950	-2.725.900	-2.772.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.611.586,67	1.424.700	1.322.100	--	1.332.700	1.322.700	1.322.700
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.115.587,92	3.113.350	3.609.050	--	3.646.250	3.462.700	3.519.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	- 1.504.001,25	-1.688.650	-2.286.950	--	-2.313.550	-2.140.000	-2.196.300
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	69.371,30	92.000	99.000	--	218.000	143.000	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	541,50	--	--	--	-300.000	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	69.912,80	92.000	99.000	--	-82.000	143.000	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.006,36	10.000	100.000	--	400.000	--	25.000
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	43.795,54	50.000	646.700	--	208.600	745.000	5.600
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.801,90	60.000	746.700	--	608.600	745.000	30.600
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	18.110,90	32.000	-647.700	--	-690.600	-602.000	-30.600
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 1.485.890,35	-1.656.650	-2.934.650	--	-3.004.150	-2.742.000	-2.226.900



1210 - Statistik und Wahlen

Zugeordnete Produkte

- 121000 - Statistik und Wahlen
- 121003 - Wahlen und Abstimmungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

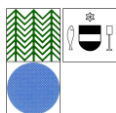
Im Jahr 2023 stehen keine Wahlen an. Aufgrund des Stellenschlüssels für Wahlen sind in diesem Produktbereich immer Personalkosten eingeplant.

Teilergebnishaushalt 1210 - Statistik und Wahlen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.342,22	--	--	13.000	3.000	3.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	53.342,22	--	--	13.000	3.000	3.000
12 - Personalaufwendungen	10.026,74	10.500	10.600	10.900	11.000	11.300
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.166,15	5.900	3.000	10.000	8.000	8.000
15 - Abschreibungen	--	400	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.406,41	500	700	83.500	23.600	23.700
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	74.599,30	17.300	14.300	104.400	42.600	43.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-21.257,08	-17.300	-14.300	-91.400	-39.600	-40.000
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	21.720,47	2.500	2.200	10.000	10.000	10.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-21.720,47	-2.500	-2.200	-10.000	-10.000	-10.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-42.977,55	-19.800	-16.500	-101.400	-49.600	-50.000

Teilfinanzhaushalt 1210 - Statistik und Wahlen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.342,22	--	--	--	13.000	3.000	3.000
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.672,91	16.900	14.300	--	104.400	42.600	43.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-15.330,69	-16.900	-14.300	--	-91.400	-39.600	-40.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-15.330,69	-16.900	-14.300	--	-91.400	-39.600	-40.000



1220 - Ordnungswesen

Zugeordnete Produkte

- 122000 - Ordnungswesen
- 122001 - Fundsachen und Fundtiere
- 122002 - Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
- 122003 - Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten
- 122004 - Führen des Gewerberegisters
- 122005 - Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen
- 122007 - Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
- 122190 - sonstige Ordnungswidrigkeiten

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

Neben den klassischen Aufgaben des Ordnungswesens ist hier auch der Zuschuss an das Tierheim Kernen eingeplant. Im Jahr 2023 werden Mittel für ein Dienstfahrzeug der Abteilung öffentliche Ordnung eingeplant. Zuvor muss jedoch ein Nutzungskonzept über alle Dienstfahrzeuge der Stadt erstellt werden. Deshalb sind die Mittel mit einem Sperrvermerk versehen.

Teilergebnishaushalt 1220 - Ordnungswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	26.994,46	36.200	30.400	30.400	30.400	30.400
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	7.300	4.900	4.900	4.900	4.900
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.999,20	--	--	--	--	--
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	83,50	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	27.918,74	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	57.045,90	48.500	40.300	40.300	40.300	40.300
12 - Personalaufwendungen	180.232,82	180.200	186.600	190.200	194.100	197.900
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.535,93	52.700	52.350	53.550	54.800	55.000
15 - Abschreibungen	--	3.700	900	900	900	900
17 - Transferaufwendungen	24.133,20	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.716,57	7.400	6.900	6.900	6.900	6.900
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	256.618,52	269.000	271.750	276.550	281.700	285.700
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-199.572,62	-220.500	-231.450	-236.250	-241.400	-245.400
21 - Erträge aus internen Leistungen	55.800,00	55.800	55.800	56.400	57.000	57.600
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	6.874,38	12.900	7.700	7.800	7.800	8.200
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	48.925,62	42.900	48.100	48.600	49.200	49.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-150.647,00	-177.600	-183.350	-187.650	-192.200	-196.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 1220 - Ordnungswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.614,83	48.500	40.300	--	40.300	40.300	40.300
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250.553,88	265.300	270.850	--	275.650	280.800	284.800
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-190.939,05	-216.800	-230.550	--	-235.350	-240.500	-244.500
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	2.041,20	--	25.000	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.041,20	--	25.000	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.041,20	--	-25.000	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-192.980,25	-216.800	-255.550	--	-235.350	-240.500	-244.500

Investitionen 1220 - Ordnungswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1220 - Ordnungswesen	-2.041,20	--	-25.000	--	--	--	--
11220-2101 - Dienstwagen Gemeindevollzugsdienst	--	--	-25.000	--	--	--	--
11220-2102 - BGA Gemeindevollzugsdienst	-2.041,20	--	--	--	--	--	--



1221 - Verkehrswesen

Zugeordnete Produkte

- 122100 - Verkehrswesen
- 122102 - Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse
- 122103 - Überwachung des ruhenden Verkehrs
- 122104 - Überwachung des fließenden Verkehrs

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

Die Verkehrsüberwachung dient der Verkehrssicherheit. Die Ausgaben sind in hohem Maße durch entsprechende Einnahmen gedeckt.

Teilergebnishaushalt 1221 - Verkehrswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	59.575,39	63.400	76.800	76.800	76.800	76.800
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.192,98	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	342.428,74	495.000	435.000	435.000	435.000	435.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	404.197,11	558.400	511.800	511.800	511.800	511.800
12 - Personalaufwendungen	440.124,46	506.100	498.800	508.700	519.000	529.400
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.125,29	99.300	103.400	108.000	107.600	107.700
15 - Abschreibungen	--	26.600	25.300	25.300	19.400	9.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.068,42	5.700	16.000	16.000	16.000	16.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	546.318,17	637.700	643.500	658.000	662.000	662.600
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-142.121,06	-79.300	-131.700	-146.200	-150.200	-150.800
21 - Erträge aus internen Leistungen	19.000,00	19.000	19.000	19.200	19.400	19.600
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	1.957,50	600	1.900	1.900	1.900	2.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	17.042,50	18.400	17.100	17.300	17.500	17.600
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-125.078,56	-60.900	-114.600	-128.900	-132.700	-133.200

Teilfinanzhaushalt 1221 - Verkehrswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	424.168,19	558.400	511.800	--	511.800	511.800	511.800
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	556.559,21	611.100	618.200	--	632.700	642.600	653.100
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-132.391,02	-52.700	-106.400	--	-120.900	-130.800	-141.300
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	7.497,48	5.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.497,48	5.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.497,48	-5.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-139.888,50	-57.700	-106.400	--	-120.900	-130.800	-141.300



1222 - Einwohnerwesen

Zugeordnete Produkte

- 122200 - Einwohnerwesen
- 122201 - Meldeangelegenheiten
- 122202 - Erteilung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten
- 122204 - Leistungen für andere Behörden
- 122205 - Einbürgerungen (Leistungen f. ausländ. Personen)

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

Im Bürgerbüro werden Pflichtaufgaben nach Weisung erledigt. Die Einnahmen orientieren sich an den durch Bundesgesetz vorgegebenen Gebührensätzen.

Teilergebnishaushalt 1222 - Einwohnerwesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	--	8.400	8.400	8.400	8.400
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	142.566,90	130.500	134.500	134.500	134.500	134.500
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9,61	100	100	100	100	100
10 - Sonstige ordentliche Erträge	190,00	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	142.766,51	130.600	143.000	143.000	143.000	143.000
12 - Personalaufwendungen	304.089,92	319.500	329.000	335.700	342.400	349.200
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.826,03	152.300	153.200	153.200	153.200	153.200
15 - Abschreibungen	190,00	18.100	17.900	17.900	17.600	17.500
17 - Transferaufwendungen	--	120.000	150.000	152.000	154.000	156.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.826,44	7.700	6.900	6.900	6.900	6.900
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	467.932,39	617.600	657.000	665.700	674.100	682.800
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-325.165,88	-487.000	-514.000	-522.700	-531.100	-539.800
21 - Erträge aus internen Leistungen	5.300,00	5.300	5.300	5.400	5.500	5.600
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	5.300,00	5.300	5.300	5.400	5.500	5.600
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-319.865,88	-481.700	-508.700	-517.300	-525.600	-534.200

Teilfinanzhaushalt 1222 - Einwohnerwesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.259,41	130.600	134.600	--	134.600	134.600	134.600
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	481.474,06	599.500	639.100	--	647.800	656.500	665.300
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-337.214,65	-468.900	-504.500	--	-513.200	-521.900	-530.700
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	32.284,22	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.284,22	--	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	32.284,22	--	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-304.930,43	-468.900	-504.500	--	-513.200	-521.900	-530.700



1223 - Personenstandswesen

Zugeordnete Produkte

- 122300 - Personenstandswesen
- 122301 - Beurkundung von Geburten
- 122302 - Eheanmeldung und Eheschließung
- 122304 - Beurkundung von Sterbefällen
- 122307 - Andere Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Teilergebnishaushalt 1223 - Personenstandswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	38.634,00	34.700	38.300	38.300	38.300	38.300
10 - Sonstige ordentliche Erträge	0,20	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	38.634,20	34.700	38.300	38.300	38.300	38.300
12 - Personalaufwendungen	192.747,47	199.700	216.300	220.800	225.100	229.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.797,49	28.100	31.400	36.500	31.600	34.200
15 - Abschreibungen	--	400	100	100	100	100
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.939,92	4.200	4.000	4.000	4.000	4.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	216.484,88	232.400	251.800	261.400	260.800	267.800
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-177.850,68	-197.700	-213.500	-223.100	-222.500	-229.500
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	1.318,56	--	--	--	--	--
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-1.318,56	--	--	--	--	--
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-179.169,24	-197.700	-213.500	-223.100	-222.500	-229.500

Teilfinanzhaushalt 1223 - Personenstandswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.034,20	34.700	38.300	--	38.300	38.300	38.300
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.975,72	232.000	251.700	--	261.300	260.700	267.700
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-177.941,52	-197.300	-213.400	--	-223.000	-222.400	-229.400
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-177.941,52	-197.300	-213.400	--	-223.000	-222.400	-229.400



1225 - Sozialversicherung

Zugeordnete Produkte

122500 - Sozialversicherung

122501 - Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Teilergebnishaushalt 1225 - Sozialversicherung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
12 - Personalaufwendungen	21.752,65	22.200	16.700	17.100	17.400	17.700
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,55	2.500	2.700	1.200	1.200	1.400
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.754,20	24.700	19.400	18.300	18.600	19.100
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-21.754,20	-24.700	-19.400	-18.300	-18.600	-19.100
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-21.754,20	-24.700	-19.400	-18.300	-18.600	-19.100

Teilfinanzhaushalt 1225 - Sozialversicherung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.984,20	24.700	19.400	--	18.300	18.600	19.100
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-21.984,20	-24.700	-19.400	--	-18.300	-18.600	-19.100
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-21.984,20	-24.700	-19.400	--	-18.300	-18.600	-19.100



1260 - Brandschutz

Zugeordnete Produkte

126000 - Brandschutz

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe beinhaltet das Feuerwehrgewesen. Um die Feuerwehr auf dem erforderlichen hohen Niveau einsatzfähig zu erhalten, müssen auch Einsatzfahrzeuge und technische Hilfsmittel ersatzbeschafft werden.

Teilergebnishaushalt 1260 - Brandschutz

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.690,00	15.500	16.000	16.000	16.000	16.000
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	88.700	48.600	48.600	48.000	48.000
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	147.407,44	70.200	70.200	70.200	70.200	70.200
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.235,43	1.900	400	400	400	400
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	422,98	4.500	3.000	3.000	3.000	3.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	165.755,85	180.800	138.200	138.200	137.600	137.600
12 - Personalaufwendungen	160.187,79	196.900	229.900	234.500	239.200	244.000
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	367.502,11	398.000	481.400	462.600	459.900	475.200
15 - Abschreibungen	--	323.800	281.300	274.300	265.100	262.500
17 - Transferaufwendungen	6.391,15	--	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.915,48	57.200	56.400	56.400	56.400	56.400
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	582.996,53	975.900	1.049.000	1.027.800	1.020.600	1.038.100
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-417.240,68	-795.100	-910.800	-889.600	-883.000	-900.500
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	7.462,82	11.900	7.300	7.400	7.400	7.500
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-7.462,82	-11.900	-7.300	-7.400	-7.400	-7.500
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-424.703,50	-807.000	-918.100	-897.000	-890.400	-908.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 1260 - Brandschutz

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.599,36	92.100	89.600	--	89.600	89.600	89.600
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	745.778,65	652.100	767.700	--	753.500	755.500	775.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-565.179,29	-560.000	-678.100	--	-663.900	-665.900	-686.000
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	37.087,08	92.000	99.000	--	218.000	143.000	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	541,50	--	--	--	-300.000	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.628,58	92.000	99.000	--	-82.000	143.000	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.006,36	10.000	100.000	--	400.000	--	25.000
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	34.256,86	35.000	621.700	--	208.600	745.000	5.600
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.263,22	45.000	721.700	--	608.600	745.000	30.600
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.634,64	47.000	-622.700	--	-690.600	-602.000	-30.600
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-569.813,93	-513.000	-1.300.800	--	-1.354.500	-1.267.900	-716.600

Investitionen 1260 - Brandschutz

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1260 - Brandschutz	-5.175,14	47.000	-622.700	--	-690.600	-602.000	-30.600
145000.001 - BGA Feuerwehr	--	--	-522.700	--	-101.600	-32.000	-5.600
145000.003 - Löschwasserbereitstellung	--	--	--	--	--	--	-25.000
145000.004 - WLF 2	--	--	--	--	-239.000	--	--
145000.005 - RW 2 (Rüstwagen)	--	--	--	--	--	-570.000	--
I1260-1801 - Löschwasserbereitstellung	-8.006,36	-5.000	--	--	--	--	--
I1260-1804 - ELW 1 Ersatzbeschaffung	22.000,00	--	--	--	--	--	--
I1260-1901 - Immat. Vermögensgegenstände Feuerwehr	6.600,00	--	--	--	--	--	--
I1260-1906 - MTW 1	1,00	--	--	--	--	--	--
I1260-1909 - Systemtrenner/Rückflussverhinderer bei Löschwasser	-9.613,65	--	--	--	--	--	--
I1260-2002 - Prüfstand Atemschutzgeräte	8.487,08	--	--	--	--	--	--
I1260-2004 - Außenbordmotor an das Rettungs-und Einsatzboot	-3.064,25	--	--	--	--	--	--
I1260-2005 - HLF 20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug)	--	92.000	--	--	--	--	--
I1260-2007 - Software Fireboard	-1.071,00	--	--	--	--	--	--
I1260-2101 - Umbau Feuerwehrgerätehaus	--	--	-100.000	--	-280.000	--	--
I1260-2103 - BGA Feuerwehr	-11.602,09	--	--	--	--	--	--
I1260-2106 - Geräte Feuerwehr	-8.905,87	--	--	--	--	--	--
I1260-2201 - Parkplatz Feuerwehr Haisterkirch	--	-5.000	--	--	--	--	--
I1260-2202 - BGA Feuerwehr Bad Waldsee	--	-15.000	--	--	--	--	--
I1260-2203 - Ersatzbeschaffung Kdow 1	--	--	--	--	-70.000	--	--
I1260-2204 - Kehrmaschine Feuerwehr	--	-20.000	--	--	--	--	--



1280 - Katastrophenabwehr

Zugeordnete Produkte

128000 - Kommunales Krisenmanagement
128002 - Bevölkerungsschutz

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Teilergebnishaushalt 1280 - Katastrophenabwehr

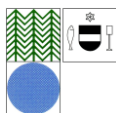
	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	161,54	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	239.255,82	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	239.417,36	--	--	--	--	--
12 - Personalaufwendungen	2.796,14	--	--	--	--	--
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.858,85	37.000	25.000	17.000	17.000	17.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.705,41	--	--	--	--	--
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	123.360,40	37.000	25.000	17.000	17.000	17.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	116.056,96	-37.000	-25.000	-17.000	-17.000	-17.000
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	8.967,37	23.200	8.200	8.200	8.400	8.700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-8.967,37	-23.200	-8.200	-8.200	-8.400	-8.700
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	107.089,59	-60.200	-33.200	-25.200	-25.400	-25.700

Erläuterungen

zu 7: Die Einnahmen im Jahr 2021 sind Kostenerstattungen für Ausgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie, überwiegend vom Land Baden-Württemberg.

Teilfinanzhaushalt 1280 - Katastrophenabwehr

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.452,32	--	--	--	--	--	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.648,10	37.000	25.000	--	17.000	17.000	17.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	124.804,22	-37.000	-25.000	--	-17.000	-17.000	-17.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	124.804,22	-37.000	-25.000	--	-17.000	-17.000	-17.000



3140 - Soziale Einrichtungen

Zugeordnete Produkte

- 314000 - Soziale Einrichtungen
- 314001 - Soziale Einrichtungen für ältere Menschen
- 314002 - Pflegeheim
- 314005 - Einrichtungen für Wohnungslose
- 314007 - Soziale Einrichtungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

Zu dieser Produktgruppe gehören Einrichtungen für ältere Menschen, für Wohnungslose und für Asylbewerber.

Teilergebnishaushalt 3140 - Soziale Einrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	37.100	37.500	37.200	37.500	37.500
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	356.453,82	436.700	483.700	483.800	483.800	483.800
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	137,80	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	6.003,84	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	362.595,46	473.800	521.200	521.000	521.300	521.300
12 - Personalaufwendungen	63.127,45	--	--	--	--	--
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.287,32	296.300	572.500	490.700	427.400	428.700
15 - Abschreibungen	6.144,23	191.200	192.000	188.300	188.300	188.300
17 - Transferaufwendungen	-489,70	--	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.419,74	650	1.300	1.300	1.300	1.300
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	287.489,04	488.150	765.800	680.300	617.000	618.300
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	75.106,42	-14.350	-244.600	-159.300	-95.700	-97.000
21 - Erträge aus internen Leistungen	26.600,00	26.600	26.600	26.900	27.200	27.500
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	7.263,96	4.100	6.700	6.700	6.800	6.900
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	19.336,04	22.500	19.900	20.200	20.400	20.600
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	94.442,46	8.150	-224.700	-139.100	-75.300	-76.400

Erläuterungen

zu 14: Zusätzliche Kosten für die Anmietung von Flüchtlingsunterkünften sowie deren Ausstattung; höhere Energiepreise

Teilfinanzhaushalt 3140 - Soziale Einrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	350.195,10	436.700	483.700	--	483.800	483.800	483.800
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.712,95	296.950	573.800	--	492.000	428.700	430.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	31.482,15	139.750	-90.100	--	-8.200	55.100	53.800
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	31.482,15	139.750	-90.100	--	-8.200	55.100	53.800



3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Zugeordnete Produkte

316000 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

Hier wurden u.a. 20.000 € zur Förderung sozialer Zwecke nach Einzelfestlegung bereitgestellt.

Teilergebnishaushalt 3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.119,10	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	24.119,10	--	--	--	--	--
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	535,11	500	500	500	500	500
17 - Transferaufwendungen	73.508,06	28.000	29.000	29.000	29.000	29.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	74.043,17	28.500	29.500	29.500	29.500	29.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-49.924,07	-28.500	-29.500	-29.500	-29.500	-29.500
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	--	100	600	600	600	700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	--	-100	-600	-600	-600	-700
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-49.924,07	-28.600	-30.100	-30.100	-30.100	-30.200

Teilfinanzhaushalt 3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.119,10	--	--	--	--	--	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.533,17	28.500	29.500	--	29.500	29.500	29.500
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-73.414,07	-28.500	-29.500	--	-29.500	-29.500	-29.500
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-73.414,07	-28.500	-29.500	--	-29.500	-29.500	-29.500



3170 - Betreuungsleistungen

Zugeordnete Produkte

- 317000 - Betreuungsleistungen
- 317001 - Betreuung von Obdachlosen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

Zu dieser Produktgruppe gehören Einrichtungen für ältere Menschen, für Wohnungslose und für Asylbewerber.

Teilergebnishaushalt 3170 - Betreuungsleistungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
12 - Personalaufwendungen	28.527,96	38.800	40.000	40.900	41.700	42.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40,20	600	500	300	300	300
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.017,98	100	100	100	100	100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	29.586,14	39.500	40.600	41.300	42.100	42.900
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-29.586,14	-39.500	-40.600	-41.300	-42.100	-42.900
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	1.400,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-1.400,00	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-30.986,14	-40.900	-42.000	-42.700	-43.500	-44.300

Teilfinanzhaushalt 3170 - Betreuungsleistungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.586,14	39.500	40.600	--	41.300	42.100	42.900
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-29.586,14	-39.500	-40.600	--	-41.300	-42.100	-42.900
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-29.586,14	-39.500	-40.600	--	-41.300	-42.100	-42.900



3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Zugeordnete Produkte

- 318000 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 318001 - Gewährung von Wohngeld
- 318010 - Betreuung, Sozialarbeit für Flüchtlinge

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Sicherheit, Ordnung

Kurzbeschreibung

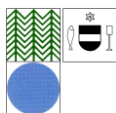
In dieser Produktgruppe sind u.a. die Mittel zur Betreuung von Flüchtlingen bereitgestellt.

Teilergebnishaushalt 3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	67.881,33	123.700	23.800	21.300	21.300	21.300
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.000,00	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	271,51	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	87.152,84	123.700	23.800	21.300	21.300	21.300
12 - Personalaufwendungen	117.549,39	215.200	205.800	209.900	214.000	218.400
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.410,86	37.600	38.000	31.000	16.500	14.000
15 - Abschreibungen	--	700	--	--	--	--
17 - Transferaufwendungen	--	50.000	52.000	53.000	54.000	55.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.312,24	7.000	63.100	78.900	3.600	3.600
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	199.272,49	310.500	358.900	372.800	288.100	291.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-112.119,65	-186.800	-335.100	-351.500	-266.800	-269.700
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	248.200,00	248.200	248.200	250.700	253.200	255.700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-248.200,00	-248.200	-248.200	-250.700	-253.200	-255.700
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-360.319,65	-435.000	-583.300	-602.200	-520.000	-525.400

Teilfinanzhaushalt 3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.801,94	123.700	23.800	--	21.300	21.300	21.300
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	199.108,93	309.800	358.900	--	372.800	288.100	291.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-116.306,99	-186.100	-335.100	--	-351.500	-266.800	-269.700
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	10.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	10.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	--	-10.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-116.306,99	-196.100	-335.100	--	-351.500	-266.800	-269.700



Teilhaushalt TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe

5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

5360 - Telekommunikationseinrichtungen

5410 - Gemeindestraßen

5450 - Straßenreinigung/Winterdienst

5460 - Parkierungseinrichtungen

5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV

5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen

5610 - Umweltschutzmaßnahmen

Teilergebnishaushalt TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	251.164,16	271.900	268.700	268.700	268.700	268.700
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	302.750	311.700	332.100	295.500	278.900
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	567.019,11	605.600	616.300	616.100	616.100	616.100
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	70.131,31	85.900	168.900	75.900	50.900	50.900
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.684,45	52.300	68.100	63.900	48.600	50.000
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	1.060,48	--	--	--	--	--
9 - Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	28.685,09	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	18.774,19	139.500	70.100	70.100	69.800	25.400
11 - Anteilige ordentliche Erträge	1.072.518,79	1.457.950	1.503.800	1.426.800	1.349.600	1.290.000
12 - Personalaufwendungen	1.021.155,06	1.147.500	1.272.700	1.298.000	1.324.500	1.351.200
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.488.548,87	2.616.950	2.698.100	2.427.400	2.470.350	2.167.150
15 - Abschreibungen	26.323,44	868.700	856.400	846.100	769.400	689.100
17 - Transferaufwendungen	298.256,67	345.000	350.000	350.000	351.000	352.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	691.796,26	767.850	813.500	818.500	816.500	818.500
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.526.080,30	5.746.000	5.990.700	5.740.000	5.731.750	5.377.950
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-2.453.561,51	-4.288.050	-4.486.900	-4.313.200	-4.382.150	-4.087.950
21 - Erträge aus internen Leistungen	70.069,12	66.200	66.200	66.900	67.600	68.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	2.627.125,13	2.428.400	2.582.800	2.599.000	2.645.400	2.739.300
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-2.557.056,01	-2.362.200	-2.516.600	-2.532.100	-2.577.800	-2.671.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.010.617,52	-6.650.250	-7.003.500	-6.845.300	-6.959.950	-6.758.950



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.171.774,72	1.015.700	1.122.000	--	1.024.600	984.300	985.700
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.668.919,47	4.877.300	5.134.300	--	4.893.900	4.962.350	4.688.850
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	- 2.497.144,75	-3.861.600	-4.012.300	--	-3.869.300	-3.978.050	-3.703.150
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.078.504,18	8.460.400	4.322.300	--	17.201.600	14.843.400	9.200.000
5. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	--	--	--	--	275.500	950.000	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	31.157,90	--	467.000	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.169.068,11	11.086.400	5.669.300	--	17.477.100	15.793.400	9.200.000
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	59.406,03	2.626.000	880.000	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.783.425,79	9.390.700	10.632.900	17.461.000	19.886.700	18.100.600	11.898.400
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	12.746,88	242.500	374.000	--	83.000	73.000	3.000
13. - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.400,00	--	--	--	--	--	--
14. - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	--	100.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.857.978,70	12.359.200	11.886.900	17.461.000	19.969.700	18.173.600	11.901.400
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 3.688.910,59	-1.272.800	-6.217.600	-17.461.000	-2.492.600	-2.380.200	-2.701.400
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 6.186.055,34	-5.134.400	-10.229.900	-17.461.000	-6.361.900	-6.358.250	-6.404.550



5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Zugeordnete Produkte

- 511000 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
- 511001 - Stadtentwicklung
- 511002 - vorbereitende Bauleitplanung
- 511003 - Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung
- 511004 - Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung
- 511005 - Verbindliche Bauleitplanung
- 511006 - Verkehrsentwicklungsplan
- 511007 - Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung
- 511008 - Entwurf von Verkehrsanlagen
- 511009 - Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen
- 511010 - Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
- 511011 - Rechtsverfahren und Gebote
- 511012 - Städtebauliche Verträge
- 511013 - Planungs- und Gestaltungsberatung

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

Stadtsanierung – Altstadt III

Das Sanierungsprogramm Altstadt III wurde in das Landessanierungsprogramm aufgenommen, das zwischenzeitlich in das Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ (LZP) überführt wurde. Mit Bescheid vom 14.06.2022 wurden uns weitere 2,0 Mio. € an Fördermittel des Landes und Bundes gewährt, so dass nunmehr ein Bewilligungsrahmen über insgesamt 4,83 Mio. € aus diesem Programm besteht.

Ein Teil dieser Mittel wurde bereits für den Umbau des Bürgerbüros in der Hauptstraße abgerufen. Weitere Finanzhilfen des Landes sind zum Anbau des neuen Verwaltungsgebäudes, das im Sommer 2022 bezogen wurde, an die Stadt geflossen. Die weiteren Sanierungsmittel werden für die Sanierung des „Alten Finanzamtsgebäudes“, die Außenanlagen, den Ausbau des Schwanenbergs sowie für private Sanierungsmaßnahmen verwendet.

Für das Programmjahr 2023 wurde ein weiterer Aufstockungsantrag für die Finanzierung der BA III (Sanierung Bestandsgebäude) und BA IV (Außenanlagen) sowie private Sanierungsmaßnahmen gestellt.

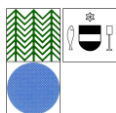
Umgestaltung Bleiche

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.10.2018 den Durchführungsbeschluss für den BA I, sowie den Planungsauftrag für den BA II gefasst. Für den Bauabschnitt I – Umgestaltung der Fischteiche zum Parkplatz – ist die Finanzierung in den Plänen bis 2020 eingestellt. Als vorbereitende Maßnahme wurde im Areal der Fischteiche eine Kiesschicht zur Beschwerung des Untergrunds aufgebracht. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 26.04.2021 beschlossen, dass die bisherigen Planungen überprüft werden und bezüglich der künftigen Gestaltung des Bleicheareals und des ehemaligen Fischzuchtgeländes ein neuer Dialog eröffnet wird. Der AUT hat am 12.07.2021 beschlossen, dass ein provisorischer Parkplatz auf dem Fischzuchtgelände angelegt wird. Dieser wurde 2022 fertiggestellt.

Der zweite Bauabschnitt wurde vorläufig zurückgestellt.

Projekt „Altstadt für Alle“

Ende 2018 wurde eine Konzeption zur Barrierefreiheit in der Altstadt erarbeitet und aufgrund des GR-Beschlusses vom 19.11.2018 als Förderantrag zum Programm „nationale Projekte“ – Altstadt für Alle – angemeldet. Im April 2019 wurde das Vorhaben der Stadt vom Bundesbauminister Seehofer zur öffentlichen Förderung empfohlen. Als Förderbetrag wurden 4,46 Mio. €, die sich auf ein Investitionsvolumen von 6,69 Mio. € stützen, in Aussicht gestellt und durch Zuwendungsbescheid vom 12.02.2020 in dieser Höhe auch bewilligt. Nach den Vorgaben des Bundes müssen die Investitionen in den Jahren 2019 bis



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

2023 getätigt werden. Die Stadt muss mindestens 1/3 oder 2,23 Mio. € der Investitionen über Eigenmittel finanzieren. Die Finanzierung der Maßnahmen ist entsprechend der bewilligten Zuschussraten eingeplant. In der GR-Sitzung am 23.09.2019 wurde der Baubeschluss gefasst. Die Bauarbeiten sind fortgeschritten, der Großteil der Mobilitätsbänder ist bereits fertig gestellt und die Bleichestraße umgebaut. Im Jahr 2023 steht die Umgestaltung der Grabenmühle an.

Teilergebnishaushalt 5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	22.267,94	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	--	13.100	13.100	13.100	13.100
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	--	300	300	300	300	300
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	58.594,32	70.000	118.000	25.000	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.500,00	26.300	26.400	27.100	27.800	28.600
9 - Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	28.685,09	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	--	42.100	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	133.047,35	156.700	175.800	83.500	59.200	60.000
12 - Personalaufwendungen	336.238,35	309.400	378.300	385.700	393.500	401.700
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.617,42	568.000	571.300	317.400	157.500	157.600
15 - Abschreibungen	--	45.700	93.200	93.200	92.900	92.900
17 - Transferaufwendungen	9.941,53	--	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.541,95	-45.700	49.300	52.300	52.300	52.300
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	617.339,25	877.400	1.092.100	848.600	696.200	704.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-484.291,90	-720.700	-916.300	-765.100	-637.000	-644.500
21 - Erträge aus internen Leistungen	66.200,00	66.200	66.200	66.900	67.600	68.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	28.771,09	10.700	5.300	5.400	5.400	5.700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	37.428,91	55.500	60.900	61.500	62.200	62.600
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-446.862,99	-665.200	-855.400	-703.600	-574.800	-581.900

Teilfinanzhaushalt 5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.023,58	114.600	162.700	--	70.400	46.100	46.900
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	628.732,30	831.700	998.900	--	755.400	603.300	611.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-431.708,72	-717.100	-836.200	--	-685.000	-557.200	-564.700
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.458.656,87	2.261.000	3.818.000	--	1.650.000	810.000	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.458.656,87	4.561.000	4.698.000	--	1.650.000	810.000	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	2.300.000	880.000	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.175.243,21	882.700	7.279.300	--	910.000	25.000	25.000
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	10.000	--	--	--	--	--
14. - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	--	100.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.175.243,21	3.292.700	8.159.300	--	910.000	25.000	25.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-	1.268.300	-3.461.300	--	740.000	785.000	-25.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.148.295,06	551.200	-4.297.500	--	55.000	227.800	-589.700



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	- 1.716.586,34	-1.031.700	-4.341.300	--	740.000	785.000	-25.000
232000.004 - Baugebiet Drei Eichen	--	--	-1.180.000	--	370.000	810.000	--
232000.005 - Baugebiet St. Michael (St. Blasius)	--	--	-400.000	--	400.000	--	--
I5110-1801 - Entwurf von Verkehrsanlagen	-13.121,30	-25.000	--	--	--	-25.000	-25.000
I5110-1802 - Sanierungsgebiet/städtische Maßnahmen	25.004,32	-80.000	-60.000	--	--	--	--
I5110-1803 - Baumaßnahme Hauptstr. 10/12 BA I	-397,87	--	--	--	--	--	--
I5110-1804 - Baumaßnahme Hauptstr. 10/12 BA II Neubau	-969.525,84	370.000	--	--	--	--	--
I5110-1805 - Baumaßnahme Hauptstr. 10/12 BA III Außenanlagen	24.531,41	40.000	95.000	--	-30.000	--	--
I5110-1806 - Baumaßnahme Hauptstr. 10/12 BA IV Hauptgebäude	-161.274,27	-1.029.000	-1.342.000	--	--	--	--
I5110-1807 - Bleiche BA I Fischteiche	-26.232,32	--	--	--	--	--	--
I5110-2001 - Altstadt für Alle- Programm "Nationale Projekte"	-489.189,59	-297.700	-1.454.300	--	--	--	--
I5110-2201 - Digitalisierung Baurecht	--	-10.000	--	--	--	--	--
I5410-1805 - Baugebiet Pfändle, Bad Waldsee	-106.380,88	--	--	--	--	--	--



5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Zugeordnete Produkte

- 511100 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
- 511101 - Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters
- 511102 - Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen
- 511103 - Vermessungsrechtliche Ingenieurleistungen
- 511104 - Liegenschaftsvermessung
- 511106 - Grundlagen raumbezogene Infosysteme (GIS), Führung und Bereitstellung von Karten...
- 511107 - Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten
- 511108 - Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen
- 511110 - Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen
- 511111 - Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Teilergebnishaushalt 5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.559,25	400	200	--	--	--
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	44,47	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.300,00	23.200	17.000	17.500	18.000	18.600
11 - Anteilige ordentliche Erträge	13.903,72	23.600	17.200	17.500	18.000	18.600
12 - Personalaufwendungen	44.030,90	56.100	40.400	41.300	42.100	43.000
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.543,47	79.000	57.800	38.100	38.400	38.700
15 - Abschreibungen	--	1.600	1.600	1.600	1.600	800
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.827,07	3.000	2.500	500	500	500
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	71.401,44	139.700	102.300	81.500	82.600	83.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-57.497,72	-116.100	-85.100	-64.000	-64.600	-64.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-57.497,72	-116.100	-85.100	-64.000	-64.600	-64.400

Teilfinanzhaushalt 5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.544,52	23.600	17.200	--	17.500	18.000	18.600
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.166,02	138.100	100.700	--	79.900	81.000	82.200
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-31.621,50	-114.500	-83.500	--	-62.400	-63.000	-63.600
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-31.621,50	-114.500	-83.500	--	-62.400	-63.000	-63.600



5360 - Telekommunikationseinrichtungen

Zugeordnete Produkte

- 536000 - Telekommunikationseinrichtungen
- 536001 - Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur
- 536002 - Mobile/funknetzbasierende Breitbandinfrastruktur, WLAN-Hotspots

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Personal, Organisation, IT

Kurzbeschreibung

Um den Breitbandausbau voranzubringen, hat der Gemeinderat bereits am 10.10.2016 den Durchführungsbeschluss zum Bau der Backbonetrasse Süd erteilt. Die ersten Bauabschnitte sind zwischenzeitlich fertiggestellt.

Für den Breitbandausbau im Gesamtgebiet Bad Waldsee werden bis einschließlich 2025 rund 44 Mio. € im Haushalt berücksichtigt. Demgegenüber stehen Zuschüsse von 37,5 Mio. €. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt über den Zweckverband Breitbandversorgung Ravensburg.

Es ist vorgesehen, die Leerrohre einschließlich Glasfaserkabel (passive Netzinfrastruktur) an einen Netzbetreiber (Telekommunikationsunternehmer) zu verpachten. Diese Verpachtung stellt steuerrechtlich einen Betrieb gewerblicher Art (BgA) dar.

Teilergebnishaushalt 5360 - Telekommunikationseinrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	400	27.500	27.500	27.500	27.500
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	--	15.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10 - Sonstige ordentliche Erträge	--	25.000	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	--	40.400	77.500	77.500	77.500	77.500
12 - Personalaufwendungen	116.738,83	104.600	86.900	88.700	90.500	92.400
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.005,04	6.500	21.350	21.350	21.350	21.350
15 - Abschreibungen	5.678,00	84.400	82.600	82.600	82.600	82.300
17 - Transferaufwendungen	14.587,47	15.000	20.000	20.000	21.000	22.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.286,94	3.000	4.100	4.100	4.100	4.100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	143.296,28	213.500	214.950	216.750	219.550	222.150
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-143.296,28	-173.100	-137.450	-139.250	-142.050	-144.650
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	920,15	300	900	1.000	1.000	1.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-920,15	-300	-900	-1.000	-1.000	-1.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-144.216,43	-173.400	-138.350	-140.250	-143.050	-145.650



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5360 - Telekommunikationseinrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	15.000	50.000	--	50.000	50.000	50.000
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.331,46	129.100	132.350	--	134.150	136.950	139.850
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-164.331,46	-114.100	-82.350	--	-84.150	-86.950	-89.850
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	276.247,31	5.839.400	270.500	--	15.051.600	13.733.400	8.800.000
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	276.247,31	5.839.400	270.500	--	15.051.600	13.733.400	8.800.000
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	928.573,00	6.868.000	320.600	17.461.000	17.921.700	15.880.600	10.408.400
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	1.106,75	--	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	929.679,75	6.868.000	320.600	17.461.000	17.921.700	15.880.600	10.408.400
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-653.432,44	-1.028.600	-50.100	-17.461.000	-2.870.100	-2.147.200	-1.608.400
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-817.763,90	-1.142.700	-132.450	-17.461.000	-2.954.250	-2.234.150	-1.698.250

Investitionen 5360 - Telekommunikationseinrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5360 - Telekommunikationseinrichtungen	-653.432,44	-1.028.600	-50.100	-17.461.000	-2.870.100	-2.147.200	-1.608.400
I5360-1801 - Breitband A1-A5	268.169,47	--	--	--	--	--	--
I5360-1802 - Breitband E1-F1	-9.886,15	--	--	--	--	--	--
I5360-1901 - Wasserstall GE Breitband	-561.978,21	--	--	--	--	--	--
I5360-1902 - Breitbandausbau auf der Nahwärmetrasse	-348.792,55	--	--	--	--	--	--
I5360-2004 - Backbone Breitband Gaisbeuren- Aulendorf	--	-601.000	--	--	--	--	--
I5360-2101 - Breitband Volkertshaus-Oberurbach	--	-15.000	--	--	--	--	--
I5360-2102 - Breitband Steinach-Schillerstr.	--	-105.000	--	--	--	--	--
I5360-2104 - Breitband Mobilfunk	--	-22.600	--	--	--	--	--
I5360-2105 - Backbone und Breitband Norden	--	-255.000	--	-2.283.000	--	--	--
I5360-2106 - Breitband Haisterkirch	--	-15.000	--	--	--	--	--
I5360-2107 - Breitband Bad Waldsee Nordwesten Elchenreute, Hasl	--	-15.000	--	--	--	--	--
I5360-2201 - Breitbandausbau	--	--	-50.100	-15.178.000	-2.870.100	-2.147.200	-1.608.400
I5410-1810 - Erschließung Untere Bachäcker II Haisterkirch	-945,00	--	--	--	--	--	--

Maßnahmenerläuterung

zu I5360-2201: Hierbei handelt es sich um die Nettodarstellung. Die Bruttodarstellungen sind in der Pflichtanlage "Investitionen" dargestellt.



5410 - Gemeindestraßen

Zugeordnete Produkte

- 541000 - Gemeindestraßen
- 541001 - Straßen, Wege, Plätze
- 541002 - Verkehrsausstattung
- 541003 - Grün an Straßen
- 541004 - Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

Nach dem kommunalen Produktplan Baden-Württemberg sind in der Produktgruppe 5410 die Straßen aller Art inklusive allem Zubehör wie Straßenbeleuchtung, Brücken und Signalanlagen zusammengefasst.

Die jährlichen Pauschalen für die Straßenunterhaltung mit 350.000 € und die Feldwegeunterhaltung sind hier eingeplant.

Die Investitionen im Bereich Straßenbau sind aus dem Teilfinanzplan 5410 ersichtlich.

Zur Umsetzung des Radwegekonzepts sind im Jahr 2023 insgesamt 665.000 € bereitgestellt.

Der Straßenentwässerungsanteil an den Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung ist für 2023 mit einem Anteil von 720.000 € geschätzt worden, da zum Zeitpunkt der Planerstellung die Gebührenkalkulation für die Jahre 2023-2024 noch nicht vorlag.

Teilergebnishaushalt 5410 - Gemeindestraßen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	228.896,22	205.900	205.900	205.900	205.900	205.900
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	273.150	257.900	257.900	221.300	204.700
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.054,98	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.403,25	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	18.774,19	71.700	70.100	70.100	69.800	25.400
11 - Anteilige ordentliche Erträge	262.128,64	550.750	533.900	533.900	497.000	436.000
12 - Personalaufwendungen	362.398,30	396.500	475.100	484.800	494.500	504.300
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390.308,88	981.650	917.400	892.300	854.850	850.550
15 - Abschreibungen	--	506.000	507.300	503.300	433.300	362.100
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	611.518,39	744.950	725.400	725.400	725.400	725.400
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.364.225,57	2.629.100	2.625.200	2.605.800	2.508.050	2.442.350
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.102.096,93	-2.078.350	-2.091.300	-2.071.900	-2.011.050	-2.006.350
21 - Erträge aus internen Leistungen	498,25	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	627.233,79	750.200	579.300	584.400	594.200	616.100
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-626.735,54	-750.200	-579.300	-584.400	-594.200	-616.100
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.728.832,47	-2.828.550	-2.670.600	-2.656.300	-2.605.250	-2.622.450



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5410 - Gemeindestraßen

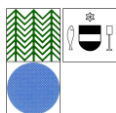
	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	298.219,29	205.900	205.900	--	205.900	205.900	205.900
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.522.859,11	2.123.100	2.117.900	--	2.102.500	2.074.750	2.080.250
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	- 1.224.639,82	-1.917.200	-1.912.000	--	-1.896.600	-1.868.850	-1.874.350
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000,00	160.000	160.000	--	500.000	--	--
5. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	--	--	--	--	275.500	950.000	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	28.698,58	--	467.000	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	139.752,43	160.000	627.000	--	775.500	950.000	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.053,85	--	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.011.011,96	1.345.000	1.725.000	--	305.000	1.095.000	--
13. - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.400,00	--	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.044.465,81	1.345.000	1.725.000	--	305.000	1.095.000	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-904.713,38	-1.185.000	-1.098.000	--	470.500	-145.000	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 2.129.353,20	-3.102.200	-3.010.000	--	-1.426.100	-2.013.850	-1.874.350



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 5410 - Gemeindestraßen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5410 - Gemeindestraßen	-963.496,33	-1.185.000	-1.098.000	--	470.500	-145.000	--
232100.004 - Aufw. Gut-Betha-Platz	--	--	-40.000	--	--	--	--
233100.003 - Ausbau Steinstraße	--	--	--	--	-50.000	0	--
I1125-2103 - Beteiligung Zweckverband Wegenetz	-2.400,00	--	--	--	--	--	--
I1133-1901 - Grundstückserwerb	-3.204,52	--	--	--	--	--	--
I1133-1902 - Grundstücksverkäufe	178,98	--	--	--	--	--	--
I1133-2001 - Grundstücksverkäufe	594,33	--	--	--	--	--	--
I1133-2103 - Grunderwerb allgemein	-27.653,16	--	--	--	--	--	--
I5410-1801 - Umsetzung Radwegkonzept	-116.935,47	-140.000	-420.000	--	--	-60.000	--
I5410-1802 - Erneuerung Brücke DB02 Durlesbach	76.285,93	--	--	--	--	--	--
I5410-1803 - Sanierung Brücke DB 06 Reute	--	-20.000	--	--	-70.000	--	--
I5410-1805 - Baugebiet Pfändle, Bad Waldsee	-43.015,74	--	467.000	--	--	--	--
I5410-1807 - Baugebiet Hungerberg, Michelwinnaden	-346.222,13	--	--	--	--	--	--
I5410-1812 - Hasenwinkel (Verkehrsfläche ohne Parkierungsanlage)	--	--	--	--	-100.000	--	--
I5410-1813 - Straßen Gewerbegebiet Nord	-11.269,42	--	--	--	--	--	--
I5410-1903 - Unterurbacherweg Brücke UB 08	-60.000,00	--	--	--	--	--	--
I5410-1905 - Erschließung Gewerbegebiet Wasserstall III	--	--	-500.000	--	500.000	--	--
I5410-2003 - "Löhleweg" Ballenmoos	-52.640,73	--	--	--	--	--	--
I5410-2004 - Langer Weg	-271.169,25	--	--	--	--	--	--
I5410-2102 - Leitungsprojekt Innenstadt	-98.767,47	-250.000	-100.000	--	-50.000	-50.000	--
I5410-2103 - OD Dinnenried	--	--	-180.000	--	--	--	--
I5410-2104 - Verbreiterung Gehweg Bahnhofstr.	-7.277,68	--	--	--	--	--	--
I5410-2203 - OD Osterhofen	--	-100.000	--	--	--	--	--
I5410-2204 - Kreuzung L 300-Schützenstraße	--	-15.000	--	--	--	--	--
I5410-2205 - Friedhofstraße Modernisierung	--	-45.000	--	--	--	--	--
I5410-2206 - Erneuerung Feldwege	--	-25.000	-25.000	--	-25.000	-25.000	--
I5410-2207 - B 30 OD Gaisbeuren/Enzisreute flank. Maßnahmen	--	-180.000	--	--	--	--	--
I5410-2208 - Josef-Krug-Straße, Gartenstraße	--	-200.000	--	--	--	--	--
I5410-2209 - Roßruckstraße	--	-50.000	--	--	--	--	--
I5410-2210 - Carlensteichweg	--	--	-290.000	--	275.500	--	--
I5410-2211 - Barrierefreiheit Fußgängerverkehr	--	-10.000	-10.000	--	-10.000	-10.000	--
I5410-2212 - Erschließungen Baugebiete	--	-150.000	--	--	--	--	--



5450 - Straßenreinigung/Winterdienst

Zugeordnete Produkte

545000 - Straßenreinigung und Winterdienst

545001 - Straßenreinigung

545002 - Winterdienst

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

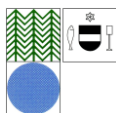
Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Teilergebnishaushalt 5450 - Straßenreinigung/Winterdienst

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.639,37	281.200	290.050	298.550	301.850	304.450
15 - Abschreibungen	--	300	200	200	200	200
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.142,60	2.000	1.200	1.200	1.200	1.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	309.781,97	283.500	291.450	299.950	303.250	305.850
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-309.781,97	-283.500	-291.450	-299.950	-303.250	-305.850
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	678.928,54	409.500	653.900	659.800	671.000	695.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-678.928,54	-409.500	-653.900	-659.800	-671.000	-695.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-988.710,51	-693.000	-945.350	-959.750	-974.250	-1.000.850

Teilfinanzhaushalt 5450 - Straßenreinigung/Winterdienst

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	764,32	--	--	--	--	--	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	288.768,56	283.200	291.250	--	299.750	303.050	305.650
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-288.004,24	-283.200	-291.250	--	-299.750	-303.050	-305.650
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.457,75	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.457,75	--	--	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	2.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	2.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.457,75	-2.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-285.546,49	-285.200	-291.250	--	-299.750	-303.050	-305.650



5460 - Parkierungseinrichtungen

Zugeordnete Produkte

- 546000 - Parkierungseinrichtungen
- 546001 - Parkierungseinrichtungen
- 546002 - Parkierungseinrichtungen bewirtschaftet

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Teilergebnishaushalt 5460 - Parkierungseinrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	8.800	--	--	--	--
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	138.612,05	148.300	117.800	117.800	117.800	117.800
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.013,41	900	900	900	900	900
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	1.060,48	--	--	--	--	--
10 - Sonstige ordentliche Erträge	--	700	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	140.685,94	158.700	118.700	118.700	118.700	118.700
12 - Personalaufwendungen	10.498,14	10.500	10.600	10.700	11.000	11.100
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.348,89	13.800	30.700	26.100	21.800	21.800
15 - Abschreibungen	20.645,44	52.300	21.900	21.900	21.900	18.100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	53.492,47	76.600	63.200	58.700	54.700	51.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	87.193,47	82.100	55.500	60.000	64.000	67.700
21 - Erträge aus internen Leistungen	1.034,41	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	13.505,11	18.200	13.500	13.600	13.700	13.800
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-12.470,70	-18.200	-13.500	-13.600	-13.700	-13.800
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	74.722,77	63.900	42.000	46.400	50.300	53.900

Teilfinanzhaushalt 5460 - Parkierungseinrichtungen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.527,21	149.200	118.700	--	118.700	118.700	118.700
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.053,36	24.300	41.300	--	36.800	32.800	32.900
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	103.473,85	124.900	77.400	--	81.900	85.900	85.800
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	39.500,00	150.000	--	--	--	--	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1,07	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.501,07	150.000	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.202,38	160.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.202,38	160.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	28.298,69	-10.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	131.772,54	114.900	77.400	--	81.900	85.900	85.800



5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV

Zugeordnete Produkte

547000 - Verkehrsbetriebe ÖPNV
547001 - Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Teilergebnishaushalt 5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	--	100	100	100	100
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.299,21	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	15.299,21	23.000	23.100	23.100	23.100	23.100
12 - Personalaufwendungen	-0,77	--	--	--	--	--
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.289,53	71.200	55.200	45.200	45.200	45.200
15 - Abschreibungen	--	3.800	2.400	2.400	2.400	2.400
17 - Transferaufwendungen	270.099,21	305.000	305.000	305.000	305.000	305.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.959,86	10.000	10.000	12.000	8.000	8.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	337.347,83	390.000	372.600	364.600	360.600	360.600
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-322.048,62	-367.000	-349.500	-341.500	-337.500	-337.500
21 - Erträge aus internen Leistungen	1.061,25	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	3.621,63	11.300	3.500	3.500	3.500	3.700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-2.560,38	-11.300	-3.500	-3.500	-3.500	-3.700
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-324.609,00	-378.300	-353.000	-345.000	-341.000	-341.200

Teilfinanzhaushalt 5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.615,81	23.000	23.000	--	23.000	23.000	23.000
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	316.307,53	386.200	370.200	--	362.200	358.200	358.200
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-302.691,72	-363.200	-347.200	--	-339.200	-335.200	-335.200
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.000,00	50.000	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000,00	65.000	--	--	--	--	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	15.000	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	100.000	--	--	10.000	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	115.000	--	--	10.000	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	4.000,00	-50.000	--	--	-10.000	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-298.691,72	-413.200	-347.200	--	-349.200	-335.200	-335.200



5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Zugeordnete Produkte

- 551000 - öffentliches Grün, Parkanlagen
- 551001 - Grün- und Parkanlagen
- 551002 - Freizeitanlagen und Spielflächen
- 551003 - Bereitstellung und Unterhaltung von Kleingartenflächen
- 551004 - Fachberatungen und Aktionen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

Bei der jährlichen Überprüfung der Kinderspielplätze durch den TÜV treten immer wieder Mängel auf. Die Geräte müssen teilweise ersetzt werden. Die Kinderspielplätze, auch die der Ortschaften, werden zentral durch den Fachbereich Bauen und Stadtentwicklung und den Baubetriebshof untersucht und gewartet, um die geforderten Sicherheitsansprüche zu gewährleisten. Im Haushaltsplan 2023 ist für die Neuausstattung der Kinderspielplätze ein Betrag von 70.000 € vorgesehen.

Teilergebnishaushalt 5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	38,20	--	--	--	--	--
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.350,18	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	6.388,38	--	--	--	--	--
12 - Personalaufwendungen	74.336,76	119.100	135.800	138.400	141.200	144.100
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242.782,37	273.000	340.200	345.800	362.000	367.800
15 - Abschreibungen	--	84.400	59.800	57.200	55.000	51.600
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.956,08	1.200	2.400	2.400	2.400	2.400
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	323.075,21	477.700	538.200	543.800	560.600	565.900
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-316.686,83	-477.700	-538.200	-543.800	-560.600	-565.900
21 - Erträge aus internen Leistungen	1.061,88	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	961.049,08	889.000	971.400	972.700	992.300	1.029.600
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-959.987,20	-889.000	-971.400	-972.700	-992.300	-1.029.600
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.276.674,03	-1.366.700	-1.509.600	-1.516.500	-1.552.900	-1.595.500



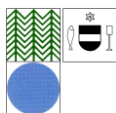
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.327,38	--	--	--	--	--	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	317.430,17	393.300	478.400	--	486.600	505.600	514.300
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-309.102,79	-393.300	-478.400	--	-486.600	-505.600	-514.300
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,50	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.741,06	311.000	--	--	--	--	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	27.740,56	311.000	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	257.513,55	--	120.000	--	40.000	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	9.458,47	174.000	71.000	--	70.000	70.000	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	294.712,58	485.000	191.000	--	110.000	70.000	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-266.971,52	-174.000	-191.000	--	-110.000	-70.000	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-576.074,31	-567.300	-669.400	--	-596.600	-575.600	-514.300

Investitionen 5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-294.712,08	-485.000	-191.000	--	-110.000	-70.000	--
232100.003 - Öffentl. Bereich Wurzacher Str.	--	--	--	--	-40.000	--	--
233500.001 - BGA Spielplätze Stadt u. Ortschaften	--	--	-71.000	--	-70.000	-70.000	--
I5510-1801 - Spielgeräte Spielplätze	-15.262,08	--	--	--	--	--	--
I5510-1901 - Spielgeräte auf öffentlichen Kinderspielplätzen	-398,89	--	--	--	--	--	--
I5510-2001 - Umgestaltung und Neugeräte Spielplatz Tannenbühl	-128.250,39	--	--	--	--	--	--
I5510-2002 - Spielgeräte f. Spielplätze Stadt und Ortschaften	-37.199,03	-70.000	--	--	--	--	--
I5510-2003 - BGA Grün-und Parkanlagen	--	-15.000	--	--	--	--	--
I5510-2101 - Freizeitanlage am See	-113.602,19	-206.000	-120.000	--	--	--	--
I5510-2201 - BGA Altstadt und Schlosspark	--	-35.000	--	--	--	--	--
I5510-2202 - Umgestaltung Grünanlagen Altstadt u. Kurgebiet	--	-105.000	--	--	--	--	--
I5510-2203 - BGA Baumpflege	--	-2.500	--	--	--	--	--
I5510-2205 - Aufwertung Minigolfanlage	--	-51.500	--	--	--	--	--



5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Zugeordnete Produkte

- 552000 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 552001 - Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer (einschl. Hochwasserschutz)
- 552003 - Konzeptionen zum Gewässerschutz

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

Der hochwassersicherer Ausbau des Urbach ist noch im Genehmigungsverfahren. Hierfür sind Mittel aus den Vorjahren übertragen worden und zusätzliche Mittel in den Finanzplanjahren 2024-2026 veranschlagt. Somit stehen hier insgesamt 1,9 Mio. € zur Verfügung.

Teilergebnishaushalt 5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	81,30	--	--	--	--	--
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	71,45	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.500,00	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	86.652,75	--	--	--	--	--
12 - Personalaufwendungen	52.741,53	53.600	55.500	56.600	57.800	58.900
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.733,40	201.300	149.300	127.800	127.800	129.300
15 - Abschreibungen	--	600	1.100	1.100	1.100	1.100
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.227,58	7.400	6.200	6.200	6.200	6.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	161.702,51	262.900	212.100	191.700	192.900	195.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-75.049,76	-262.900	-212.100	-191.700	-192.900	-195.500
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	23.315,20	20.400	41.000	41.500	42.200	43.500
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-23.315,20	-20.400	-41.000	-41.500	-42.200	-43.500
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-98.364,96	-283.300	-253.100	-233.200	-235.100	-239.000

Teilfinanzhaushalt 5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.761,15	--	--	--	--	--	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.639,61	262.300	211.000	--	190.600	191.800	194.400
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-100.878,46	-262.300	-211.000	--	-190.600	-191.800	-194.400
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	220.100,00	--	73.800	--	--	300.000	400.000
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	220.711,62	--	73.800	--	--	300.000	400.000
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	611,62	--	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	361.091,30	35.000	140.000	--	200.000	600.000	965.000
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	361.702,92	35.000	140.000	--	200.000	600.000	965.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-140.991,30	-35.000	-66.200	--	-200.000	-300.000	-565.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-241.869,76	-297.300	-277.200	--	-390.600	-491.800	-759.400



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	-141.602,92	-35.000	-66.200	--	-200.000	-300.000	-565.000
I1133-1901 - Grundstückserwerb	-611,62	--	--	--	--	--	--
I5520-1801 - Maßnahmen zum Schutz vor Hangwasser	-17.547,30	--	--	--	--	--	--
I5520-1803 - Urbach-Renaturierung und Hochwasserrückhaltebecken	-109.821,19	--	-66.200	--	--	--	--
I5520-1901 - Durlesbach/Weiherweg Hochwasserschutz	-43,37	--	--	--	--	--	--
I5520-2001 - Hochwassersicherer Ausbau Urbach	-13.579,44	--	--	--	-200.000	-300.000	-300.000
I5520-2201 - Drosselbauwerk Sanierung Burgweiher	--	-35.000	--	--	--	--	-265.000



5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen

Zugeordnete Produkte

- 553000 - Friedhofs- und Bestattungswesen
- 553001 - Reihengräber
- 553002 - Wahlgräber
- 553003 - Kriegsgräber, Ehrengräber, jüdische und sonstige historische Friedhöfe
- 553004 - Öffentliches Grün auf Friedhöfen
- 553005 - Leichen- und Trauerhallen
- 553006 - Erdbestattungen
- 553008 - Urnenbeisetzungen
- 553011 - Friedhofsgärtnerische Leistungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

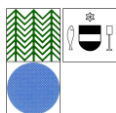
Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

Im Jahr 2023 sollen die Gebühren für die Bad Waldseer Friedhöfe neu kalkuliert werden.

Teilergebnishaushalt 5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	20.400	13.100	33.500	33.500	33.500
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	411.301,10	433.600	475.000	475.000	475.000	475.000
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.981,20	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
11 - Anteilige ordentliche Erträge	414.282,30	456.800	490.900	511.300	511.300	511.300
12 - Personalaufwendungen	19.277,20	22.000	21.100	21.400	22.000	22.400
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.459,24	136.300	189.300	236.300	464.100	144.900
15 - Abschreibungen	--	89.600	86.300	82.600	78.400	77.600
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.015,51	1.900	2.000	2.000	2.000	2.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	116.751,95	249.800	298.700	342.300	566.500	246.900
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	297.530,35	207.000	192.200	169.000	-55.200	264.400
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	287.067,30	318.800	311.800	314.900	319.800	328.600
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-287.067,30	-318.800	-311.800	-314.900	-319.800	-328.600
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.463,05	-111.800	-119.600	-145.900	-375.000	-64.200



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	414.860,96	436.400	477.800	--	477.800	477.800	477.800
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.148,52	160.200	212.400	--	259.700	488.100	169.300
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	280.712,44	276.200	265.400	--	218.100	-10.300	308.500
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.714,65	0	48.000	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	2.181,66	56.500	3.000	--	13.000	3.000	3.000
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.896,31	56.500	51.000	--	13.000	3.000	3.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-27.896,31	-56.500	-51.000	--	-13.000	-3.000	-3.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	252.816,13	219.700	214.400	--	205.100	-13.300	305.500

Investitionen 5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen	-27.181,65	-56.500	-51.000	--	-13.000	-3.000	-3.000
233401.003 - Schorren Grabfeld	--	--	-15.000	--	--	--	--
233403.003 - Gräberfeld Reute	--	--	-10.000	--	--	--	--
233403.004 - Stele Reute	--	--	-8.000	--	--	--	--
233403.005 - Einfriedung Friedhof Reute	--	--	-15.000	--	--	--	--
15530-2002 - Orgel Aussegnungshalle Reute	-1.467,00	--	--	--	--	--	--
15530-2101 - Stele Friedhof Reute	-6.020,83	--	--	--	--	--	--
15530-2102 - Fahrzeuge und Geräte Friedhöfe	--	-56.500	-3.000	--	-13.000	-3.000	-3.000
15530-2103 - Neues Urnengräberfeld Friedhof am Schorren	-19.693,82	0	--	--	--	--	--



5610 - Umweltschutzmaßnahmen

Zugeordnete Produkte

- 561000 - Umweltschutzmaßnahmen
- 561005 - Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
- 561006 - Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)
- 561007 - Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung
- 561008 - Aktionen, Veranstaltungen und Informationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

Da die verschiedenen Klimaschutzmaßnahmen in den jeweiligen Produkten geplant und auch umgesetzt werden müssen, bildet diese Produktgruppe nur die zentral für alle Bereiche geplanten Maßnahmen ab. Unter anderem ist hier die Stelle des Klimaschutzmanagers eingestellt. Im Finanzhaushalt wurden für das Jahr 2023 energetische Klimaprojekte der Stadt mit 300.000 € und der Erwerb von Ökopunkten mit 1.000.000 € eingeplant.

Teilergebnishaushalt 5610 - Umweltschutzmaßnahmen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	--	48.000	44.800	44.800	44.800	44.800
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2,50	--	--	--	--	--
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	--	21.900	16.500	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	2,50	48.000	66.700	61.300	44.800	44.800
12 - Personalaufwendungen	4.895,82	75.700	69.000	70.400	71.900	73.300
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.821,26	5.000	75.500	78.500	75.500	85.500
17 - Transferaufwendungen	2.320,50	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.320,28	40.100	10.400	12.400	14.400	16.400
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.357,86	145.800	179.900	186.300	186.800	200.200
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-26.355,36	-97.800	-113.200	-125.000	-142.000	-155.400
21 - Erträge aus internen Leistungen	213,33	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	2.713,24	--	2.200	2.200	2.300	2.300
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-2.499,91	--	-2.200	-2.200	-2.300	-2.300
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-28.855,27	-97.800	-115.400	-127.200	-144.300	-157.700



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5610 - Umweltschutzmaßnahmen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2,50	48.000	66.700	--	61.300	44.800	44.800
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.174,87	145.800	179.900	--	186.300	186.800	200.200
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-27.172,37	-97.800	-113.200	--	-125.000	-142.000	-155.400
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.075,74	--	1.000.000	--	500.000	500.000	500.000
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	--	--	300.000	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.075,74	--	1.300.000	--	500.000	500.000	500.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-13.075,74	--	-1.300.000	--	-500.000	-500.000	-500.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-40.248,11	-97.800	-1.413.200	--	-625.000	-642.000	-655.400

Investitionen 5610 - Umweltschutzmaßnahmen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5610 - Umweltschutzmaßnahmen	-13.075,74	--	-1.300.000	--	-500.000	-500.000	-500.000
233000.003 - Energetische Klimaprojekte Stadt	--	--	-300.000	--	--	--	--
244200.003 - Ökopunkte Erwerb	--	--	-1.000.000	--	-500.000	-500.000	-500.000
15610-1901 - Aushubzwischenlagerplatz	-13.075,74	--	--	--	--	--	--



Teilhaushalt TH 05 - Liegenschaften und Recht

- 1123 - Justitiariat
- 1133 - Grundstücksmanagement
- 2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
- 5210 - Bauordnung
- 5220 - Wohnungsbauförderung
- 5230 - Denkmalschutz
- 5310 - Elektrizitätsversorgung
- 5320 - Gasversorgung
- 5540 - Naturschutz und Landschaftspflege
- 5550 - Forstwirtschaft

Teilergebnishaushalt TH 05 - Liegenschaften und Recht

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	57.101,36	12.500	10.500	10.500	10.500	10.500
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	314.762,86	--	4.300	4.300	3.400	600
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	322.407,96	275.400	288.700	294.700	261.100	267.600
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	530.617,77	499.000	563.900	568.600	568.600	568.700
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.308,17	23.900	23.500	24.200	24.900	25.600
10 - Sonstige ordentliche Erträge	533.227,82	544.000	525.000	525.000	525.000	525.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	1.763.425,94	1.354.800	1.415.900	1.427.300	1.393.500	1.398.000
12 - Personalaufwendungen	786.580,08	847.700	940.600	959.200	978.400	997.800
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.153,17	368.900	527.950	358.150	371.500	357.100
15 - Abschreibungen	27.893,40	36.100	32.000	31.700	31.500	31.100
17 - Transferaufwendungen	2.773,85	1.300	3.000	3.000	3.000	3.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.191,34	39.100	60.500	60.600	29.100	29.700
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.136.591,84	1.293.100	1.564.050	1.412.650	1.413.500	1.418.700
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	626.834,10	61.700	-148.150	14.650	-20.000	-20.700
21 - Erträge aus internen Leistungen	52.901,60	52.800	52.800	53.300	53.800	54.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	39.478,57	40.800	27.600	28.100	28.400	29.000
23 - Kalkulatorische Kosten	147,16	--	--	--	--	--
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	13.570,19	12.000	25.200	25.200	25.400	25.300
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	640.404,29	73.700	-122.950	39.850	5.400	4.600



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt TH 05 - Liegenschaften und Recht

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.225.761,46	1.354.800	1.411.600	--	1.423.000	1.390.100	1.397.400
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.077.414,68	1.257.000	1.532.050	--	1.380.950	1.382.000	1.387.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	2.148.346,78	97.800	-120.450	--	42.050	8.100	9.800
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.481,00	--	18.000	--	--	--	--
5. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	--	600.000	--	--	--	--	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.908.668,28	7.191.000	1.800.200	--	600.000	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.025.501,82	12.291.000	6.018.200	--	1.600.000	1.000.000	1.000.000
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	85.352,54	4.500.000	4.200.000	--	1.000.000	1.000.000	1.000.000
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.755,27	7.500	20.000	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	872,53	20.000	28.000	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	114.980,34	4.527.500	4.248.000	--	1.000.000	1.000.000	1.000.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.910.521,48	7.763.500	1.770.200	--	600.000	0	0
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	5.058.868,26	7.861.300	1.649.750	--	642.050	8.100	9.800



1123 - Justitiariat

Zugeordnete Produkte

112300 - Justitiariat

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling, Liegenschaften

Teilergebnishaushalt 1123 - Justitiariat

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.900,00	23.900	23.500	24.200	24.900	25.600
11 - Anteilige ordentliche Erträge	4.900,00	23.900	23.500	24.200	24.900	25.600
12 - Personalaufwendungen	13.999,86	90.000	113.500	115.700	118.100	120.400
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.619,79	--	3.500	3.500	3.500	3.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.594,21	--	5.000	5.000	5.000	5.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	23.213,86	90.000	122.000	124.200	126.600	128.900
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-18.313,86	-66.100	-98.500	-100.000	-101.700	-103.300
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-18.313,86	-66.100	-98.500	-100.000	-101.700	-103.300

Teilfinanzhaushalt 1123 - Justitiariat

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.200,00	23.900	23.500	--	24.200	24.900	25.600
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.439,96	90.000	122.000	--	124.200	126.600	128.900
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.760,04	-66.100	-98.500	--	-100.000	-101.700	-103.300
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.760,04	-66.100	-98.500	--	-100.000	-101.700	-103.300



1133 - Grundstücksmanagement

Zugeordnete Produkte

- 113300 - Grundstücksmanagement
- 113301 - Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und
- 113304 - Grundstücksbewirtschaftung

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling, Liegenschaften

Kurzbeschreibung

Im Jahr 2023 sind Grundstücksverkäufe in Wohnbaugebieten, Gewerbegebieten und im Innenstadtbereich vorgesehen. Außerdem wurden zu weiteren Baulandentwicklung im Jahr 2023 Mittel über 4,2 Mio. € bereitgestellt.

Teilergebnishaushalt 1133 - Grundstücksmanagement

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	314.762,86	--	3.700	3.700	2.800	--
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.852,00	--	--	--	--	--
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	70.236,84	56.200	61.700	66.300	66.300	66.300
11 - Anteilige ordentliche Erträge	388.851,70	56.200	65.400	70.000	69.100	66.300
12 - Personalaufwendungen	160.892,98	171.400	171.200	174.600	178.000	181.500
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.634,62	68.300	58.600	58.600	58.600	58.600
15 - Abschreibungen	5.682,40	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.373,00	1.600	1.800	1.800	1.800	2.300
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	234.583,00	242.600	233.000	236.400	239.800	243.800
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	154.268,70	-186.400	-167.600	-166.400	-170.700	-177.500
21 - Erträge aus internen Leistungen	52.800,00	52.800	52.800	53.300	53.800	54.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	9.694,26	1.300	7.300	7.300	7.400	7.600
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	43.105,74	51.500	45.500	46.000	46.400	46.700
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	197.374,44	-134.900	-122.100	-120.400	-124.300	-130.800

Teilfinanzhaushalt 1133 - Grundstücksmanagement

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.837.724,64	56.200	61.700	--	66.300	66.300	66.300
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.083,71	241.300	231.600	--	235.000	238.400	242.400
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.614.640,93	-185.100	-169.900	--	-168.700	-172.100	-176.100
5. - Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	--	600.000	--	--	--	--	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.908.668,28	7.191.000	1.800.200	--	600.000	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.993.375,07	12.291.000	6.000.200	--	1.600.000	1.000.000	1.000.000
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	84.706,79	4.500.000	4.200.000	--	1.000.000	1.000.000	1.000.000
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84.706,79	4.500.000	4.200.000	--	1.000.000	1.000.000	1.000.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.908.668,28	7.791.000	1.800.200	--	600.000	0	0
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.523.309,21	7.605.900	1.630.300	--	431.300	-172.100	-176.100



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 1133 - Grundstücksmanagement

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1133 - Grundstücksmanagement	684.592,92	-809.000	-4.134.800	--	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
240000.003 - Grunderwerb	--	--	-4.200.000	--	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
241000.003 – Verkauf Gebäude	--	--	63.200	--	--	--	--
241000.004 - Verkauf Grundstück	--	--	2.000	--	--	--	--
I1133-1901 - Grundstückserwerb	-71.048,34	--	--	--	--	--	--
I1133-1902 - Grundstücksverkäufe	5.318,85	--	--	--	--	--	--
I1133-2001 - Grundstücksverkäufe	0,50	643.000	--	--	--	--	--
I1133-2103 - Grunderwerb allgemein	-13.577,30	-500.000	--	--	--	--	--
I1133-2105 - Grunderwerb Baulandentwicklung	--	-1.000.000	--	--	--	--	--
I1133-2106 - Grundstücksverkäufe Baugebiet	--	48.000	--	--	--	--	--
I1133-2107 - Grundstücksverkäufe Gewerbegebiet	269.750,00	3.000.000	--	--	--	--	--
I1133-2108 - Grundstücksverkäufe	494.149,21	--	--	--	--	--	--
I1133-2201 - Grunderwerb Baugebiete	--	-3.000.000	--	--	--	--	--



2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Zugeordnete Produkte

291000 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
 291001 - Kirchen und Kapellen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling, Liegenschaften

Kurzbeschreibung

Aufgrund der Kirchengemeindeausscheidungsurkunden ist die Stadt verpflichtet, sich an den Unterhaltungsmaßnahmen der Kirchen zu beteiligen. Zur Sanierung der Kapelle Osterhofen, für die es zwischenzeitlich einen Förderverein gibt, sind Finanzmittel bereitgestellt.

Teilergebnishaushalt 2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.320,58	57.800	127.250	8.050	8.050	8.050
17 - Transferaufwendungen	2.773,85	1.300	3.000	3.000	3.000	3.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	409,04	--	--	--	--	--
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.503,47	59.100	130.250	11.050	11.050	11.050
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-10.503,47	-59.100	-130.250	-11.050	-11.050	-11.050
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	246,51	300	300	300	300	300
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-246,51	-300	-300	-300	-300	-300
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-10.749,98	-59.400	-130.550	-11.350	-11.350	-11.350

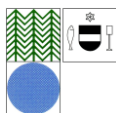
Erläuterungen

zu Nr. 14

Kostenstelle 807204 Kapelle Osterhofen: Bereitstellung der Mittel in 2021 iHv. 50.000 €, in 2022 iHv. 50.000 € und in 2023 iHv. 100.000 €

Teilfinanzhaushalt 2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.322,73	59.100	130.250	--	11.050	11.050	11.050
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-11.322,73	-59.100	-130.250	--	-11.050	-11.050	-11.050
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-11.322,73	-59.100	-130.250	--	-11.050	-11.050	-11.050



5210 - Bauordnung

Zugeordnete Produkte

- 521000 - Bauordnung
- 521001 - Bauvoranfrage
- 521002 - Baugenehmigungsverfahren
- 521003 - Kenntnissgabeverfahren
- 521004 - Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG
- 521005 - Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
- 521006 - Kenntnissgabeverfahren
- 521007 - Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
- 521008 - Wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten
- 521009 - Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
- 521010 - Schornsteinfegerwesen
- 521011 - Führen, Bereitstellen des Baulastenbuches einschl. Auskünfte
- 521012 - Allgemeine Bauberatung

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling, Liegenschaften

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe werden baurechtliche Angelegenheiten wie Baugenehmigungen und Bauüberwachung abgebildet

Teilergebnishaushalt 5210 - Bauordnung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	318.140,96	275.300	288.700	294.700	261.100	267.600
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.406,83	1.500	1.300	1.400	1.400	1.500
11 - Anteilige ordentliche Erträge	321.547,79	276.800	290.000	296.100	262.500	269.100
12 - Personalaufwendungen	352.499,25	333.400	406.700	414.800	423.100	431.600
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.005,57	13.800	22.100	21.700	22.950	22.650
15 - Abschreibungen	--	100	100	100	100	100
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.615,40	6.400	39.400	39.500	8.000	8.100
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	387.120,22	353.700	468.300	476.100	454.150	462.450
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-65.572,43	-76.900	-178.300	-180.000	-191.650	-193.350
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	876,15	600	900	1.000	1.000	1.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-876,15	-600	-900	-1.000	-1.000	-1.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-66.448,58	-77.500	-179.200	-181.000	-192.650	-194.350

Erläuterungen

zu 5: Aufgrund des erwarteten Rückgangs im Bausektor wurden die Gebühren sehr restriktiv geplant. Dass die Gebühren in den Jahren 2023 und 2024 über dem Planansatz von 2022 sind, hängt mit den Gebühren für die Sonderbauten zusammen.

zu 18: In den Jahren 2023 und 2024 fallen Ausgaben im Bereich Prüfung von Sonderbauten an, welche aber in gleicher Höhe zu Einnahmen führen.



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5210 - Bauordnung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	319.791,69	276.800	290.000	--	296.100	262.500	269.100
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	384.562,75	353.600	468.200	--	476.000	454.050	462.350
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-64.771,06	-76.800	-178.200	--	-179.900	-191.550	-193.250
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-64.771,06	-76.800	-178.200	--	-179.900	-191.550	-193.250



5220 - Wohnungsbauförderung

Zugeordnete Produkte

- 522000 - Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
- 522003 - Förderung von Modernisierungs-, Schallschutz- und Energiesparmaßnahmen
- 522008 - Mietspiegel, Mietpreisberatung, Verfolgung von Mietpreisüberhöhung

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling, Liegenschaften

Teilergebnishaushalt 5220 - Wohnungsbauförderung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.213,38	41.000	39.700	39.700	39.700	39.700
11 - Anteilige ordentliche Erträge	50.213,38	41.000	39.700	39.700	39.700	39.700
12 - Personalaufwendungen	11.032,90	13.900	10.200	10.300	10.600	10.700
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.518,43	49.800	86.400	63.900	74.600	57.600
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	15.000	--	--	--	--
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	38.551,33	78.700	96.600	74.200	85.200	68.300
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	11.662,05	-37.700	-56.900	-34.500	-45.500	-28.600
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	7.409,60	--	--	--	--	--
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-7.409,60	--	--	--	--	--
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.252,45	-37.700	-56.900	-34.500	-45.500	-28.600

Teilfinanzhaushalt 5220 - Wohnungsbauförderung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.598,32	41.000	39.700	--	39.700	39.700	39.700
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.647,92	78.700	96.600	--	74.200	85.200	68.300
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	19.950,40	-37.700	-56.900	--	-34.500	-45.500	-28.600
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	872,53	--	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	872,53	--	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-872,53	--	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	19.077,87	-37.700	-56.900	--	-34.500	-45.500	-28.600



5310 - Elektrizitätsversorgung

Zugeordnete Produkte

- 531000 - Elektrizitätsversorgung
- 531001 - Bereitstellung und Lieferung von Strom
- 531002 - Energiekonzepte, Konzessionseinnahmen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling, Liegenschaften

Teilergebnishaushalt 5310 - Elektrizitätsversorgung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.788,04	6.000	20.800	20.800	20.800	20.800
10 - Sonstige ordentliche Erträge	488.084,00	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	509.872,04	506.000	500.800	500.800	500.800	500.800
15 - Abschreibungen	20.577,00	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.577,00	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	489.295,04	485.400	480.200	480.200	480.200	480.200
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	489.295,04	485.400	480.200	480.200	480.200	480.200

Teilfinanzhaushalt 5310 - Elektrizitätsversorgung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	505.724,12	506.000	500.800	--	500.800	500.800	500.800
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	505.724,12	506.000	500.800	--	500.800	500.800	500.800
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	505.724,12	506.000	500.800	--	500.800	500.800	500.800



5320 - Gasversorgung

Zugeordnete Produkte

532000 - Gasversorgung

532002 - Dienstleistungen der Gasversorgung, Konzessionseinnahmen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling, Liegenschaften

Teilergebnishaushalt 5320 - Gasversorgung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10 - Sonstige ordentliche Erträge	45.143,82	44.000	45.000	45.000	45.000	45.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	45.143,82	44.000	45.000	45.000	45.000	45.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	45.143,82	44.000	45.000	45.000	45.000	45.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	45.143,82	44.000	45.000	45.000	45.000	45.000

Teilfinanzhaushalt 5320 - Gasversorgung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.820,40	44.000	45.000	--	45.000	45.000	45.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	36.820,40	44.000	45.000	--	45.000	45.000	45.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	36.820,40	44.000	45.000	--	45.000	45.000	45.000



5540 - Naturschutz und Landschaftspflege

Zugeordnete Produkte

- 554000 - Naturschutz und Landschaftspflege
- 554001 - Geschützte Teile von Natur und Landschaft
- 554002 - Naturschutzrechtliche Maßnahmen
- 554003 - Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

Teilergebnishaushalt 5540 - Naturschutz und Landschaftspflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	408,17	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	408,17	--	--	--	--	--
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.442,67	26.200	50.000	50.800	52.200	55.100
15 - Abschreibungen	--	200	300	300	300	300
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	250,56	--	--	--	--	--
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.693,23	26.400	50.300	51.100	52.500	55.400
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-24.285,06	-26.400	-50.300	-51.100	-52.500	-55.400
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	4.273,39	3.700	3.100	3.200	3.200	3.300
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-4.273,39	-3.700	-3.100	-3.200	-3.200	-3.300
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-28.558,45	-30.100	-53.400	-54.300	-55.700	-58.700

Teilfinanzhaushalt 5540 - Naturschutz und Landschaftspflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	408,17	--	--	--	--	--	--
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.098,23	26.200	50.000	--	50.800	52.200	55.100
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-23.690,06	-26.200	-50.000	--	-50.800	-52.200	-55.100
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-23.690,06	-26.200	-50.000	--	-50.800	-52.200	-55.100



5550 - Forstwirtschaft

Zugeordnete Produkte

- 555000 - Forstwirtschaft
- 555001 - Holzproduktion
- 555003 - Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes
- 555004 - Dienstleistungen für Dritte

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Recht, Beteiligungen, Controlling, Liegenschaften

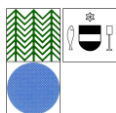
Kurzbeschreibung

Die Ansätze für Holzerlöse wurden gegenüber dem Vorjahr aufgrund des wieder anziehenden Holzpreises von 384.000 € auf 434.000 € erhöht. Wie sich die Erlössituation im Laufe des Jahres 2023 tatsächlich entwickelt, bleibt abzuwarten.

Im Investitionsplan sind für kleinere Maßnahmen Mittel bereitgestellt.

Teilergebnishaushalt 5550 - Forstwirtschaft

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	57.101,36	12.500	10.500	10.500	10.500	10.500
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	--	600	600	600	600
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	415,00	100	--	--	--	--
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	384.972,68	394.300	440.400	440.400	440.400	440.400
11 - Anteilige ordentliche Erträge	442.489,04	406.900	451.500	451.500	451.500	451.500
12 - Personalaufwendungen	248.155,09	239.000	239.000	243.800	248.600	253.600
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.611,51	153.000	180.100	151.600	151.600	151.600
15 - Abschreibungen	1.634,00	13.900	9.600	9.300	9.100	8.700
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.949,13	16.100	14.300	14.300	14.300	14.300
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	397.349,73	422.000	443.000	419.000	423.600	428.200
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	45.139,31	-15.100	8.500	32.500	27.900	23.300
21 - Erträge aus internen Leistungen	101,60	--	--	--	--	--
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	16.978,66	34.900	16.000	16.300	16.500	16.800
23 - Kalkulatorische Kosten	147,16	--	--	--	--	--
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-16.729,90	-34.900	-16.000	-16.300	-16.500	-16.800
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	28.409,41	-50.000	-7.500	16.200	11.400	6.500



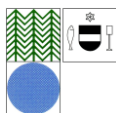
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5550 - Forstwirtschaft

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	448.494,12	406.900	450.900	--	450.900	450.900	450.900
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	379.259,38	408.100	433.400	--	409.700	414.500	419.500
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	69.234,74	-1.200	17.500	--	41.200	36.400	31.400
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.481,00	--	18.000	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.126,75	--	18.000	--	--	--	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	645,75	--	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.755,27	7.500	20.000	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	0,00	20.000	28.000	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.401,02	27.500	48.000	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.725,73	-27.500	-30.000	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	71.960,47	-28.700	-12.500	--	41.200	36.400	31.400

Investitionen 5550 - Forstwirtschaft

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5550 - Forstwirtschaft	2.079,98	-27.500	-30.000	--	--	--	--
243100.003 - Aussichtsplattform Rotwildgehege	--	--	-2.000	--	--	--	--
15550-1803 - Erweiterung Waldlehrpfad	13.168,40	--	--	--	--	--	--
15550-2101 - Schranke Grabener Höhe	-645,75	--	--	--	--	--	--
15550-2103 - Waldlehrpfad Teil 2	-10.442,67	--	--	--	--	--	--
15550-2201 - Futterautomat Wildgehege	--	-3.500	--	--	--	--	--
15550-2202 - Neubau Parkplatz Grabener Höhe	--	-7.500	--	--	--	--	--
15550-2203 - Fahrzeug FB Bau	--	-1.500	--	--	--	--	--
15550-2204 - BGA Liegenschaften	--	-15.000	-28.000	--	--	--	--



Teilhaushalt TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus

2810 - Sonstige Kulturpflege
 4240 - Bäder
 5710 - Wirtschaftsförderung
 5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 5750 - Tourismus

Teilergebnishaushalt TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	200	2.400	2.400	2.400	2.400
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	547.160,99	832.200	791.200	791.200	791.200	791.200
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	104.148,65	216.600	152.800	152.800	153.800	153.800
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.266,52	3.000	700	500	2.500	700
10 - Sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	655.576,16	1.052.000	947.100	946.900	949.900	948.100
12 - Personalaufwendungen	851.199,75	1.054.400	1.064.900	1.086.300	1.107.700	1.130.000
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	551.989,80	865.300	893.100	777.200	686.500	688.300
15 - Abschreibungen	224.828,87	115.300	121.600	120.000	118.100	117.700
17 - Transferaufwendungen	34.333,91	67.000	62.500	62.500	62.500	62.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.298,49	163.300	141.200	138.200	138.200	138.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.747.650,82	2.265.300	2.283.300	2.184.200	2.113.000	2.136.700
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.092.074,66	-1.213.300	-1.336.200	-1.237.300	-1.163.100	-1.188.600
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	269.870,82	373.300	330.100	333.700	338.100	346.700
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-269.870,82	-373.300	-330.100	-333.700	-338.100	-346.700
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.361.945,48	-1.586.600	-1.666.300	-1.571.000	-1.501.200	-1.535.300

Teilfinanzhaushalt TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	659.129,16	1.051.800	944.700	--	944.500	947.500	945.700
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.494.049,71	2.150.000	2.161.700	--	2.064.200	1.994.900	2.019.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-834.920,55	-1.098.200	-1.217.000	--	-1.119.700	-1.047.400	-1.073.300
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	61.146,31	95.000	--	--	--	--	--
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.673,54	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	62.819,85	418.500	--	--	--	--	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	323.500	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.124,29	45.000	15.000	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	78.342,00	50.000	3.000	--	3.000	3.000	3.000
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	94.466,29	418.500	18.000	--	3.000	3.000	3.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-31.646,44	0	-18.000	--	-3.000	-3.000	-3.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-866.566,99	-1.098.200	-1.235.000	--	-1.122.700	-1.050.400	-1.076.300



2810 - Sonstige Kulturpflege

Zugeordnete Produkte

- 281000 - Sonstige Kulturpflege
- 281001 - Kulturförderung (sonstige Förderung, ohne Musikförderung)
- 281002 - Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreis
- 281003 - Kulturinformation (Marketing, Beratung, Information)

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Wirtschaft, Tourismus, Kultur

Kurzbeschreibung

Für kulturelle Zwecke nach Einzelentscheidung stehen 20.000 € zur Verfügung

Teilergebnishaushalt 2810 - Sonstige Kulturpflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	--	1.700	1.700	1.700	1.700
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.101,00	--	8.500	8.500	8.500	8.500
11 - Anteilige ordentliche Erträge	2.101,00	--	10.200	10.200	10.200	10.200
12 - Personalaufwendungen	95.220,91	120.100	109.600	111.900	114.000	116.400
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.370,13	9.000	14.400	15.600	15.600	15.600
15 - Abschreibungen	--	8.200	2.600	2.600	2.600	2.200
17 - Transferaufwendungen	24.248,16	55.000	50.500	50.500	50.500	50.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.914,15	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	136.753,35	207.300	187.100	190.600	192.700	194.700
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-134.652,35	-207.300	-176.900	-180.400	-182.500	-184.500
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	23.861,79	31.700	34.700	35.000	35.700	36.900
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-23.861,79	-31.700	-34.700	-35.000	-35.700	-36.900
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-158.514,14	-239.000	-211.600	-215.400	-218.200	-221.400

Teilfinanzhaushalt 2810 - Sonstige Kulturpflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.346,44	--	10.200	--	10.200	10.200	10.200
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.710,34	199.100	184.500	--	188.000	190.100	192.500
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-148.363,90	-199.100	-174.300	--	-177.800	-179.900	-182.300
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	26.936,75	45.000	3.000	--	3.000	3.000	3.000
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.936,75	45.000	3.000	--	3.000	3.000	3.000
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-26.936,75	-45.000	-3.000	--	-3.000	-3.000	-3.000
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-175.300,65	-244.100	-177.300	--	-180.800	-182.900	-185.300



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen 2810 - Sonstige Kulturpflege

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2810 - Sonstige Kulturpflege	-26.936,75	-45.000	-3.000	--	-3.000	-3.000	-3.000
253000.001 - BGA Kunstwerke	--	--	-3.000	--	-3.000	-3.000	-3.000
I2810-2101 - Halterung Maibaum	-17.641,75	--	--	--	--	--	--
I2810-2102 - Ankauf von Kunstgegenständen	-9.295,00	--	--	--	--	--	--
I2810-2201 - Bewegungsparkour f. Erwachsene "Fünf Esslinger"	--	-10.000	--	--	--	--	--
I2810-2202 - Ankauf Kunstgegenstände	--	-5.000	--	--	--	--	--
I2810-2203 - Halterung Maibaum	--	-10.000	--	--	--	--	--
I2810-2204 - Ankauf Kunst Brückenstein	--	-20.000	--	--	--	--	--



4240 - Bäder

Zugeordnete Produkte

424000 - Bäder
424001 - Freibad

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Wirtschaft, Tourismus, Kultur

Teilergebnishaushalt 4240 - Bäder

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 - Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	--	200	2.400	2.400	2.400	2.400
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	136.077,57	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.718,65	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.836,52	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	146.632,74	250.200	252.400	252.400	252.400	252.400
12 - Personalaufwendungen	373.130,30	502.700	544.600	555.400	566.500	577.900
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.611,99	308.500	308.300	207.800	183.300	183.900
15 - Abschreibungen	153.370,74	67.700	84.700	83.900	83.800	83.800
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.046,75	3.900	6.800	6.800	6.800	6.800
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	686.159,78	882.800	944.400	853.900	840.400	852.400
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-539.527,04	-632.600	-692.000	-601.500	-588.000	-600.000
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	35.320,74	61.800	32.400	32.700	33.200	34.500
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-35.320,74	-61.800	-32.400	-32.700	-33.200	-34.500
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-574.847,78	-694.400	-724.400	-634.200	-621.200	-634.500

Teilfinanzhaushalt 4240 - Bäder

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.191,67	250.000	250.000	--	250.000	250.000	250.000
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	523.346,52	815.100	859.700	--	770.000	756.600	768.600
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-368.154,85	-565.100	-609.700	--	-520.000	-506.600	-518.600
4. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	61.146,31	95.000	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.146,31	418.500	--	--	--	--	--
10. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	323.500	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.124,29	--	--	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	44.943,74	5.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.068,03	328.500	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	78,28	90.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-368.076,57	-475.100	-609.700	--	-520.000	-506.600	-518.600



5710 - Wirtschaftsförderung

Zugeordnete Produkte

- 571000 - Wirtschaftsförderung
- 571001 - Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse
- 571002 - Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung/Krisenmanagement
- 571003 - Planung/Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten
- 571004 - Marketing und Akquisition

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Wirtschaft, Tourismus, Kultur

Kurzbeschreibung

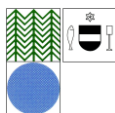
Die Stadt Bad Waldsee gehört zusammen mit anderen Kommunen einem Zusammenschluss zur gemeinsamen Umsetzung des Leaderprogramms an. Hierfür muss eine jährliche Umlage entrichtet werden.

Teilergebnishaushalt 5710 - Wirtschaftsförderung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
12 - Personalaufwendungen	93.772,39	103.800	99.900	101.900	103.900	106.000
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.519,33	116.500	89.700	113.700	113.700	113.700
15 - Abschreibungen	--	400	200	200	200	200
17 - Transferaufwendungen	10.085,75	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.837,87	75.100	58.200	55.200	55.200	55.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	258.215,34	307.800	260.000	283.000	285.000	287.100
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-258.215,34	-307.800	-260.000	-283.000	-285.000	-287.100
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	5.196,16	6.700	4.700	4.800	4.800	5.000
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-5.196,16	-6.700	-4.700	-4.800	-4.800	-5.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-263.411,50	-314.500	-264.700	-287.800	-289.800	-292.100

Teilfinanzhaushalt 5710 - Wirtschaftsförderung

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.436,61	307.400	259.800	--	282.800	284.800	286.900
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-261.436,61	-307.400	-259.800	--	-282.800	-284.800	-286.900
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-261.436,61	-307.400	-259.800	--	-282.800	-284.800	-286.900



5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Zugeordnete Produkte

- 573000 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
- 573003 - Schlachthaus Gaisbeuren
- 573005 - Stadtfest
- 573006 - Wochenmärkte
- 573007 - Jahrmärkte und sonstige Veranstaltungen
- 573008 - Festhallen und Festplätze
- 573009 - Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einrichtungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Wirtschaft, Tourismus, Kultur

Kurzbeschreibung

In dieser Produktgruppe sind u.a. die Ausgaben für Märkte, das Stadtfest, die Dorfgemeinschaftshäuser und weitere wirtschaftliche Aktivitäten enthalten.

Teilergebnishaushalt 5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.289,46	25.500	13.500	13.500	13.500	13.500
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28.952,79	49.800	47.300	47.300	47.300	47.300
11 - Anteilige ordentliche Erträge	30.242,25	75.300	60.800	60.800	60.800	60.800
12 - Personalaufwendungen	256,18	--	300	300	300	300
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.721,20	115.700	175.300	146.000	133.500	134.000
15 - Abschreibungen	--	6.200	5.700	5.700	5.700	5.700
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	540,91	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	82.518,29	123.400	182.300	153.000	140.500	141.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-52.276,04	-48.100	-121.500	-92.200	-79.700	-80.200
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	60.259,95	117.100	112.600	113.700	115.300	118.400
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-60.259,95	-117.100	-112.600	-113.700	-115.300	-118.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-112.535,99	-165.200	-234.100	-205.900	-195.000	-198.600

Erläuterungen

zu 14: höhere Energiepreise sowie eingeplante Mittel für ein Renaturierungskonzept der Kiesgrube Bad Waldsee in Höhe von 20.000 €.



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.236,03	75.300	60.800	--	60.800	60.800	60.800
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.826,04	117.200	176.600	--	147.300	134.800	135.300
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-11.590,01	-41.900	-115.800	--	-86.500	-74.000	-74.500
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	40.000	15.000	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	6.461,51	--	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.461,51	40.000	15.000	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-6.461,51	-40.000	-15.000	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-18.051,52	-81.900	-130.800	--	-86.500	-74.000	-74.500

Investitionen 5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	-5.052,09	-40.000	-15.000	--	--	--	--
15730-1901 - Einzäunung Kiesgrube Michelwinnaden/Hittelkofen	-5.052,09	--	--	--	--	--	--
15730-2201 - Feststrominfrastruktur	--	-40.000	-15.000	--	--	--	--



5750 - Tourismus

Zugeordnete Produkte

- 575000 - Tourismus
- 575003 - Durchführung von Eigenveranstaltungen
- 575005 - Bereitstellung und Betrieb von Kongress- und Tagungsmöglichkeiten
- 575006 - Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Infrastruktureinrichtungen
- 575010 - Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Infrastruktureinrichtungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Oberbürgermeister

Fachbereich Wirtschaft, Tourismus, Kultur

Kurzbeschreibung

In diesem Bereich sind alle Einrichtungen enthalten, die überwiegend dem Tourismus dienen. Hierzu gehören u.a. der Wohnmobilstellplatz und der Waldsee-Aktiv-Weg. Die im Eigenbetrieb Städt. Kurverwaltung gebildeten Betriebe gewerblicher Art (BgA) müssen aus steuerlichen Gründen so erhalten bleiben und werden in dieser Produktgruppe so weitergeführt.

Teilergebnishaushalt 5750 - Tourismus

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5 - Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	409.793,96	566.700	536.000	536.000	536.000	536.000
6 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	64.376,21	156.800	87.000	87.000	88.000	88.000
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	430,00	3.000	700	500	2.500	700
10 - Sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	476.600,17	726.500	623.700	623.500	626.500	624.700
12 - Personalaufwendungen	288.819,97	327.800	310.500	316.800	323.000	329.400
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.767,15	315.600	305.400	294.100	240.400	241.100
15 - Abschreibungen	71.458,13	32.800	28.400	27.600	25.800	25.800
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.958,81	67.800	65.200	65.200	65.200	65.200
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	584.004,06	744.000	709.500	703.700	654.400	661.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	-107.403,89	-17.500	-85.800	-80.200	-27.900	-36.800
22 - Aufwendungen aus internen Leistungen	145.232,18	156.000	145.700	147.500	149.100	151.900
24 - Kalkulatorisches Ergebnis	-145.232,18	-156.000	-145.700	-147.500	-149.100	-151.900
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-252.636,07	-173.500	-231.500	-227.700	-177.000	-188.700



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teilfinanzhaushalt 5750 - Tourismus

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	468.355,02	726.500	623.700	--	623.500	626.500	624.700
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	513.730,20	711.200	681.100	--	676.100	628.600	635.700
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-45.375,18	15.300	-57.400	--	-52.600	-2.100	-11.000
6. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.673,54	--	--	--	--	--	--
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.673,54	--	--	--	--	--	--
11. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	5.000	--	--	--	--	--
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	5.000	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.673,54	-5.000	--	--	--	--	--
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-43.701,64	10.300	-57.400	--	-52.600	-2.100	-11.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee



Teilhaushalt TH 07 - Finanzen

6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt TH 07 - Finanzen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	29.116.508,20	27.465.500	29.828.400	31.926.500	32.968.600	33.803.900
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.630.521,26	10.573.300	12.671.000	11.190.200	12.201.500	10.956.000
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	169.138,91	242.900	340.000	440.000	440.000	500.000
10 - Sonstige ordentliche Erträge	4.328,87	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	39.920.497,24	38.281.700	42.839.400	43.556.700	45.610.100	45.259.900
15 - Abschreibungen	48.112,22	--	--	--	--	--
16 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	118.393,76	43.800	39.900	35.900	31.900	28.000
17 - Transferaufwendungen	16.592.041,54	16.844.000	16.339.900	18.468.000	19.180.500	19.609.500
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	-550.000	--	--	--	--
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.758.547,52	16.337.800	16.379.800	18.503.900	19.212.400	19.637.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	23.161.949,72	21.943.900	26.459.600	25.052.800	26.397.700	25.622.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	23.161.949,72	21.943.900	26.459.600	25.052.800	26.397.700	25.622.400

Teilfinanzhaushalt TH 07 - Finanzen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.710.379,41	38.281.700	42.839.400	--	43.556.700	45.610.100	45.259.900
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.555.991,23	16.337.800	16.379.800	--	18.503.900	19.212.400	19.637.500
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	23.154.388,18	21.943.900	26.459.600	--	25.052.800	26.397.700	25.622.400
7. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.866,19	172.800	172.800	--	4.671.800	5.800	5.800
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.866,19	172.800	172.800	--	4.671.800	5.800	5.800
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000.000,00	--	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.997.133,81	172.800	172.800	--	4.671.800	5.800	5.800
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	18.157.254,37	22.116.700	26.632.400	--	29.724.600	26.403.500	25.628.200



6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Zugeordnete Produkte

611000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Finanzen

Kurzbeschreibung

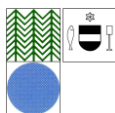
In dieser Produktgruppe 6110 werden die allgemeinen Finanzeinnahmen abgebildet. Hier sind alle Steuern, Zuweisungen und Umlagen der Stadt Bad Waldsee eingeplant

Teilergebnishaushalt 6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	29.116.508,20	27.465.500	29.828.400	31.926.500	32.968.600	33.803.900
2 - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.630.521,26	10.573.300	12.671.000	11.190.200	12.201.500	10.956.000
10 - Sonstige ordentliche Erträge	4.328,87	--	--	--	--	--
11 - Anteilige ordentliche Erträge	39.751.358,33	38.038.800	42.499.400	43.116.700	45.170.100	44.759.900
15 - Abschreibungen	48.112,22	--	--	--	--	--
17 - Transferaufwendungen	16.592.041,54	16.844.000	16.339.900	18.468.000	19.180.500	19.609.500
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.640.153,76	16.844.000	16.339.900	18.468.000	19.180.500	19.609.500
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	23.111.204,57	21.194.800	26.159.500	24.648.700	25.989.600	25.150.400
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	23.111.204,57	21.194.800	26.159.500	24.648.700	25.989.600	25.150.400

Teilfinanzhaushalt 6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.538.352,79	38.038.800	42.499.400	--	43.116.700	45.170.100	44.759.900
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.437.597,47	16.844.000	16.339.900	--	18.468.000	19.180.500	19.609.500
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	23.100.755,32	21.194.800	26.159.500	--	24.648.700	25.989.600	25.150.400
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	23.100.755,32	21.194.800	26.159.500	--	24.648.700	25.989.600	25.150.400



6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zugeordnete Produkte

612000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeisterin

Fachbereich Finanzen

Kurzbeschreibung

In 2023 wurden Zinserträge aus den eigenen Unternehmen eingeplant. Zusätzlich wurden Zinsanteile (Ausgleichszahlung) aus der geplanten Beteiligung bei der Netze BW kalkuliert.

Der Planansatz für Zinseinnahmen aus Geldanlagen von privaten Unternehmen wurde entsprechend dem derzeitigen Zinsniveau angepasst. Die Zinsen haben sich in den letzten Wochen ein wenig erholt. Wie sich der Zinssatz weiterhin entwickelt, bleibt abzuwarten.

Die planmäßige Tilgung im Haushaltsjahr 2023 beträgt 200.000 €. Der planmäßige Schuldenstand beläuft sich zum Ende des Haushaltsjahres 2023 auf 2,1 Mio. €.

Teilergebnishaushalt 6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
8 - Zinsen und ähnliche Erträge	169.138,91	242.900	340.000	440.000	440.000	500.000
11 - Anteilige ordentliche Erträge	169.138,91	242.900	340.000	440.000	440.000	500.000
16 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	118.393,76	43.800	39.900	35.900	31.900	28.000
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	-550.000	--	--	--	--
19 - Anteilige ordentliche Aufwendungen	118.393,76	-506.200	39.900	35.900	31.900	28.000
20 - Anteiliges ordentliches Ergebnis	50.745,15	749.100	300.100	404.100	408.100	472.000
25 - Nettoressourcenbedarf/-überschuss	50.745,15	749.100	300.100	404.100	408.100	472.000

Teilfinanzhaushalt 6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

	Vorl. Erg. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.026,62	242.900	340.000	--	440.000	440.000	500.000
2. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.393,76	-506.200	39.900	--	35.900	31.900	28.000
3. - Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	53.632,86	749.100	300.100	--	404.100	408.100	472.000
7. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.866,19	172.800	172.800	--	4.671.800	5.800	5.800
9. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.866,19	172.800	172.800	--	4.671.800	5.800	5.800
16. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000.000,00	--	--	--	--	--	--
17. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 4.997.133,81	172.800	172.800	--	4.671.800	5.800	5.800
18. - Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 4.943.500,95	921.900	472.900	--	5.075.900	413.900	477.800



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

A. Pflichtanlagen



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Stellenplan

für das

Haushaltsjahr 2023

Aufgliederung des Stellenplans:

- Teil A: Beamte
- Teil B: Beschäftigte
- Teil C: Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans
- Teil D: Ehrenbeamte, Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte
und informatorisch Beschäftigte



Vorbericht zum Personalhaushalt und Stellenplan 2023

I. Vorbemerkung

Der Stellenplan 2023 enthält insgesamt 331,92 Planstellen (Vorjahr: 322,77).

Steigende Fallzahlen, neue gesetzliche Vorgaben sowie neue Aufgaben und Projekte stellen die Verwaltung weiterhin vor große Herausforderungen und führen zu einem Mehrbedarf an Stellen. Zur Finanzierung der geplanten Personalaufwendungen stehen zum Teil Kostenerstattungen im Erlösbereich zur Verfügung, z. B. durch das Land Baden-Württemberg für den Klimaschutzmanager, durch das BAMF für die Durchführung der Integrationssprachkurse, im Ausbildungsbereich durch die Förderung der PIA-Ausbildung und Praktika für den gehobenen Verwaltungsdienst mit Landesmitteln sowie durch interne Verwaltungskostenbeiträge z. B. der Eigenbetriebe.

Das tarifliche Leistungsentgelt für die Beschäftigten (LOB) beträgt ca. 2 % der Entgelte aller Tarifbeschäftigten. Der Betrag in Höhe von 201.700 € wurde hierfür entsprechend ausgewiesen.

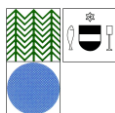
II. Stellenplan

Der Stellenplan der Großen Kreisstadt Bad Waldsee enthält alle Stellen, die im Laufe des Jahres 2023 voraussichtlich besetzt sein werden. Aktuelle Stellenbewertungen, soweit sie bereits durchgeführt wurden, sind berücksichtigt. Teil C des Stellenplans enthält die Aufgliederung der Stellen nach Teilhaushalten.

III. Entwicklung des Stellenplans

		Stellen
2022	Stellenplan	322,77
2023	Stellenplan	331,92
Stellenentwicklung		9,15

Bei der Erhöhung der Stellen sind sechs Stellen für Nachwuchskräfte berücksichtigt.



IV. Wesentliche Veränderungen im Stellenplan

		Stellen	Erläuterung
Beamte		1,00	Umwandlung Stelle persönlicher Referent Oberbürgermeister in Beamtenstelle
		-0,60	Umwandlung Stelle Tourismus in Beschäftigtenstelle
	Gesamt	0,40	
Beschäftigte		-1,00	Umwandlung Stelle persönlicher Referent
		0,60	Umwandlung Stelle Tourismus in Beschäftigtenstelle
		0,50	Neu: Sachbearbeitung Rechnungsprüfungsamt
		1,00	Neu: Stelle Tiefbau (kw)
		1,00	Neu: Stelle Fachkraft Archiv
		0,15	Erhöhung Personalrat, rechtlicher Anspruch
		0,05	Erhöhung Reinigung GS Haisterkirch
		0,10	Erhöhung Sekretariat GS Haisterkirch
		0,05	Erhöhung Koordination Mensa
		0,20	Erhöhung Reinigungskraft Kindergarten Haisterkirch
		-0,25	Umwandlung Stelle FB Schulen/Betreuung
	0,35	Erhöhung Sachbearbeitung Kindergartenwesen	
	Gesamt	2,75	
	Zwischensumme	3,15	
Nachwuchskräfte / Ausbildungsstellen		1,00	BFD/FSJ Gymnasium
		1,00	BFD/FSJ VHS/Bücherei
		1,00	BFD/FSJ Waldkindergarten
		1,00	Studierende/Praktikanten Soziale Arbeit
		1,00	Trainee Public Management A 10
		1,00	Trainee Public Management A 11
	Gesamt	6,00	
Gesamtsumme		9,15	

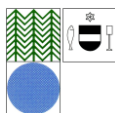
V. Teilzeitkräfte

Bei der Stadtverwaltung Bad Waldsee ist der Anteil der Teilzeitbeschäftigten weiterhin bei mehr als 55 %, d. h. mehr als jeder zweite Mitarbeiter arbeitet in Teilzeit. Im Vergleich hierzu liegt die Quote an Teilzeitbeschäftigten im kommunalen Bereich der öffentlichen Arbeitgeber in ganz Deutschland 2020 bei 41 %. Im Landesbereich sogar bei nur 32 %. Die Möglichkeiten für Teilzeitbeschäftigung möchte die Stadtverwaltung auch weiterhin fördern und damit einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisten. Um auch für Mitarbeiter in ihren letzten Berufsjahren ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, wird auch das Angebot der Altersteilzeit weiterhin befürwortet.

VI. Ausbildung

Um ausreichend Fach- und Nachwuchskräfte gewinnen zu können, bildet die Große Kreisstadt Bad Waldsee kontinuierlich über Bedarf aus. Durch ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst wird jungen Schulabgängern bereits ein erster Einblick in den Berufsalltag ermöglicht. Bedarfsorientiert werden neue Ausbildungs- und Studiengänge implementiert. Für das Haushaltsjahr 2023 wird erstmals der duale Studiengang Soziale Arbeit sowie verschiedene zusätzliche FSJ-Stellen angeboten.

Außerdem werden zwei weitere Stellen für Trainees und Nachwuchskräfte des Studiengangs Public Management geschaffen, um qualifizierte Verwaltungsmitarbeiter gewinnen zu können. Mit Hilfe dieser Stellen können Nachwuchskräfte akquiriert werden, die dann bei Wegfall des bestehenden Personals schnell in den notwendigen Bereichen eingesetzt werden können und damit eine schnelle Wiederbesetzung ermöglichen. Sofern sich die Personalsituation in der Zukunft wieder entspannt, fallen diese Stellen wieder weg.

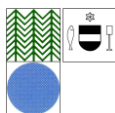


Durch das vielfältige Ausbildungsangebot wird Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit des Einstiegs ins Berufsleben in Bad Waldsee geboten. Die Auszubildenden, Freiwilligen, Praktikanten und Studenten bringen sich dabei in den zahlreichen Bereichen ihrer Tätigkeiten mit dynamischen und kreativen Vorschlägen im Rahmen ihrer Mitarbeit ein.

Aktuelle Übersicht über die Ausbildungs- und Freiwilligenplätze:

Bereich	Stellen 2023	Stellen 2022	Besetzt am 30.06.2022
Azubi od. Berufspraktikant Jugend- und Heimerziehung	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Archiv	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Betreuungsoase	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Jugendkulturhaus	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Gymnasium	1,00	0,00	0,00
BFD/FSJ VHS/Bücherei	1,00	0,00	0,00
BFD/FSJ Kindergarten Haisterkirch	1,00	1,00	0,00
BFD/FSJ Kindergarten Eschle	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Kinderhaus	5,00	5,00	3,00
BFD/FSJ Mensa	2,00	2,00	1,00
BFD/FSJ Waldkindergarten	1,00	0,00	0,00
FÖJ Grünflächen	1,00	1,00	0,00
Berufspraktikanten Kindergarten	5,00	5,00	3,50
Fachangestellter für Bäderbetriebe	3,00	3,00	0,00
Fachinformatiker Systemintegration	2,00	2,00	0,00
Inspektoranwärter	5,00	5,00	0,00
PIA Erzieher	4,00	4,00	3,00
Praktikant Berufskolleg Fachrichtung Soziales	3,00	3,00	1,00
Studierende Praktikanten Soziale Arbeit	1,00	0,00	0,00
Studierende Praktikanten DHBW Ravensburg	3,00	4,00	1,00
Azubi Destinations- und Kurortmanagement	1,00	0,00	0,00
Verwaltungsfachangestellte	9,00	9,00	5,00
Trainee Public Management A 10	2,00	1,00	1,00
Nachwuchskraft Public Management A 11	1,00	0,00	0,00
Summe	56,00	50,00	23,50

Mehrere Ausbildungsplätze konnten zum Ausbildungsbeginn 01.09.2022 neu besetzt werden. Unter anderem auch eine Stelle für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr in der Abteilung Grünflächen des Baubetriebshofs sowie eine Stelle als Auszubildender Systemintegration im Fachbereich Personal, Organisation, IT.



VII. Personalhaushalt

➤ Personalkostenhochrechnung

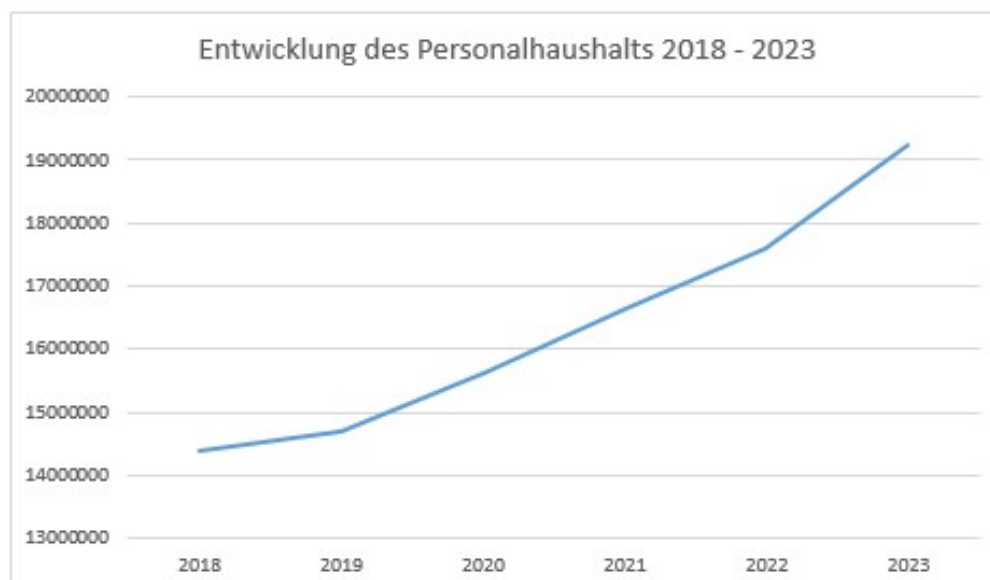
Die Personalkosten erhöhen sich im Jahr 2023 um rund 1.215.900 € oder 6,7 % auf 19.248.200 €. Bei der Berechnung der Gesamtpersonalaufwendungen wurde eine Erhöhung von 3,0 % für Tarifierhöhungen und strukturelle Veränderungen zugrunde gelegt. Zusätzliche Stellen, Höhergruppierungen und Erhöhung von Stellenumfängen sind ebenfalls berücksichtigt. Insbesondere im Kindergartenbereich haben sich durch die Tarifänderungen im Bereich des TVöD Sozial- und Erziehungsdienstes enorme Kostensteigerungen ergeben. Zudem wurden im Jahr 2023 die zusätzlichen Personalkosten durch den Kindergartenanbau in Haisterkirch für das ganze Jahr berücksichtigt und nicht wie in 2022 erst in der zweiten Jahreshälfte.

Ebenso wurde aufgrund einer Ankündigung der Sozialversicherungsträger mit einer Erhöhung der Arbeitgeberbeiträge bei den Beschäftigten um 0,75 % kalkuliert.

	2022	2023	Erhöhung	In Prozent
Personalaufwendungen	18.032.300 €	19.248.200 €	1.215.900 €	6,7 %
Abzgl. Globaler Minderaufwand	-450.000 €			
Summe	17.582.300 €	19.248.200 €	1.215.900 €	

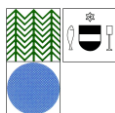
Bei den Personalkosten in 2023 ist zu berücksichtigen, dass im Vergleich zu 2022 kein globaler Minderaufwand vorgesehen ist. Ca. 570.000 € Mehraufwand ergeben sich aufgrund der mit 3,0 % kalkulierten Tarifierhöhungen im Bereich der Beschäftigten und Beamten. Durch zusätzliche Stellen, Höhergruppierungen, Erhöhungen der Stellenumfänge in 2023, sowie durch die hohen Steigerungen im Kindergartenbereich begründen sich die weiteren Kostensteigerungen.

➤ Entwicklung des Personalhaushalts





Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023								
Teil A: Beamte								
Teil A I. Stadt Bad Waldsee - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2023	darunter			Zahl der Stellen 2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022	Erläuterungen
			Mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
hoeherer Dienst								
	B5	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B3	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A15	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A14	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,42	
	A13/H	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	Summe	7,00	0,00	0,00	0,00	7,00	7,42	
gehobener Dienst								
	A13/G	5,00	0,00	0,00	0,00	5,00	3,80	
	A12	4,80	0,00	0,00	0,00	5,00	5,10	
	A11	15,60	0,00	0,00	0,00	15,00	14,84	
	Summe	25,40	0,00	0,00	0,00	25,00	23,74	
mittlerer Dienst								
	A9	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	Summe	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Insgesamt		33,40	0,00	0,00	0,00	33,00	32,16	
Teil A: Beamte								
Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen								
Nachrichtlich:								
Städtische Rehakliniken	A 16	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Insgesamt		1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Insgesamt AI + AII		34,40	0,00	0,00	0,00	34,00	33,16	



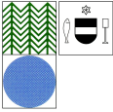
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023					
Teil B: Tariflich Beschäftigte					
Teil B I. Stadt Bad Waldsee - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung					
Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
TVÖD VKA					
	E15	1,00	1,00	1,00	
	E13	1,00	1,00	1,00	
	E12	2,00	3,00	3,00	
	E11	9,70	8,70	7,99	
	E10	11,80	12,80	13,80	
	E09C	2,20	1,70	2,00	
	E09B	12,30	11,80	12,60	
	E09A	10,90	9,35	8,65	
	E08	12,15	11,30	11,97	
	E07	2,00	2,00	2,00	
	E06	50,90	49,65	49,09	
	E05	38,95	41,00	38,66	
	E04	9,35	7,50	6,25	
	E03	4,80	5,65	6,48	
	E02	6,95	6,90	6,24	
	E01	8,06	7,96	4,84	
	Summe	184,06	181,31	175,57	
TV Wald Ba-Wü Mischl					
	W4	2,00	2,00	3,00	
	Summe	2,00	2,00	3,00	
BT-V Soz.&Erz.Dienst					
	S15	1,90	1,90	2,00	
	S13	2,80	2,80	2,80	
	S12	2,00	2,00	1,50	
	S11B	7,85	7,85	7,50	
	S09	2,00	2,00	2,00	
	S08B	1,50	1,50	1,55	
	S08A	35,01	35,01	32,38	
	S03	2,40	2,40	1,86	
	Summe	55,46	55,46	51,59	
Insgesamt		241,52	238,77	230,16	
Teil B: Tariflich Beschäftigte					
Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen					
Insgesamt BI + BII		241,52	238,77	230,16	
Insgesamt AI + BI		274,92	271,77	262,31	
Insgesamt AII + BII		1,00	1,00	1,00	
Insgesamt AI + AII + BI + BII		275,92	272,77	263,31	



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023											
Teil C: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung											
I. Beamte											
Stadt Bad Waldsee - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung											
		hoeherer Dienst				gehobener Dienst			mittlerer Dienst		
Produktgruppe	Bezeichnung	B5	B3	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A9	Summe
1110	Steuerung OR, OV Michelwinnaden								0,10		0,10
1110	Steuerung OR, OV Haisterkirch								0,40		0,40
1110	Steuerung GR, Ausschüsse, OBM, BM, RPA	1,00	1,00				1,00		1,00		4,00
1112	Steuerungsunterstützung (Beteiligungsverwaltung)							1,00			1,00
1120-02	Digitalisierung								0,50		0,50
1121-01	Personalwesen			1,00			1,00		3,00		5,00
1122	Finanzverwaltung, Kasse				1,00			0,80	4,35		6,15
1123	Justizariat					1,00					1,00
1130	Zentrales, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit						1,00		1,00	1,00	3,00
1132	Abgabewesen								0,15		0,15
1133	Grundstücksmanagement							1,00			1,00
5360	Breitband								0,50		0,50
1220	Ordnungswesen				1,00				0,60		1,60
1221	Verkehrswesen							1,00			1,00
1222	Einwohnerwesen								1,00		1,00
1223	Personenstandswesen								0,50		0,50
1260	Brandschutz								0,50		0,50
2110-01	Allgemeinbildende Schulen				1,00				1,00		2,00
5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung						1,00				1,00
5210	Bauordnung								1,00		1,00
5410	Straßen, Wege, Plätze						1,00				1,00
5550	Forstwirtschaft							1,00			1,00
Gesamtsumme		1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	5,00	4,80	15,60	1,00	33,40



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 Teil C: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

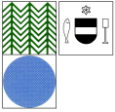
III. Beschäftigte Stadt Bad Waldsee - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Produktgruppe	Bezeichnung	TVÖD VKA															TV Wald Ba-Wü Mischl		BT-V Soz.&Erz.Dienst							Summe		
		E15	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E 9a	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	E01	W4	S15	S13	S12	S 11 b	S 9	S 8b	S 8a		S 3	
1110	Steuerung OR, OV Reute-Gaisbeuren			1,00								2,15	1,00	0,50		0,10												4,75
1110	Steuerung OR, OV Mittelurbach										0,50	0,10			0,20												0,80	
1110	Steuerung OR, OV Michelwinnaden										0,35	0,80															1,15	
1110	Steuerung OR, OV Haisterkirch										0,80	0,40															1,20	
1110	Steuerung GR, Ausschüsse, OBM, BM, RPA							1,50		1,00	0,00																2,50	
1111	Organisation, Dokumentation kommunaler Willensbildung (Geschäftsstelle GR)							1,00																			1,00	
1114	Gesamtpersonalrat											1,00															1,00	
1120-01	Organisation und EDV			0,00	1,00	1,00		3,50				1,00															6,50	
1120-02	Digitalisierung							0,50																			0,50	
1121-01	Personalwesen								0,20	0,50		1,00															1,70	
1121-02	Ausbildung									0,50																	0,50	
1121-03	Bezüge- und Entgeltabrechnung								3,30	0,40																	3,70	
1122	Finanzverwaltung, Kasse					1,00				2,00		6,20															9,20	
1123	Justizariat											0,50															0,50	
1124-01	Bewirtschaftung Gebäude Bad Waldsee															1,25	0,60										1,85	
1124-02	Bewirtschaftung Gebäude GWRS											1,00															1,00	
1124-03	Bewirtschaftung Gebäude Grundschulen															0,60	0,60										1,20	
1124-04	Bewirtschaftung Gebäude Gymnasien										1,00																1,00	
1124-05	Bewirtschaftung Gebäude Haisterkirch															0,45	0,40										0,85	
1124-06	Bewirtschaftung Gebäude Michelwinnaden																0,20										0,20	
1124-07	Bewirtschaftung Gebäude Mittelurbach																0,20										0,20	
1124-08	Bewirtschaftung Gebäude Realschule											1,00															1,00	
1124-09	Bewirtschaftung Gebäude Reute-Gaisbeuren															0,20	0,10										0,30	
1124-10	Bewirtschaftung Gebäude Tageseinrichtung															2,40	0,70										3,10	
1124-11	Gebäudemanagement, fiskal. Immobilienman			1,00	1,00	1,00		1,00				1,00	3,00	1,00													9,00	
1124-12	Steuerung und zentrale Dienste															0,35	0,20										0,55	
1125	Baubetriebshof inkl. Gärtnerei					1,00		1,00	2,00	1,00	1,00	10,40	24,00	6,00	2,40												48,80	
1126	Organisation					1,00		1,00				1,00	0,00	0,90													3,90	
1130	Zentrales, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					1,00			0,50																		1,50	
1132	Abgabewesen											2,00															2,00	
1133	Grundstücksmanagement											1,00															1,00	
1221	Verkehrswesen									6,00		1,00	0,30														7,30	
1222	Einwohnerwesen											4,80															4,80	
1223	Personenstandswesen							1,00	1,50																		2,50	
1260	Brandschutz				1,00							2,00															3,00	



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in Probe- oder Ausbildungszeit Haushaltsjahr 2023					
I. Ehrenbeamte					
Bezeichnung	Besoldungsgruppe	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2022	
	EHRBEA	3,00	3,00	3,00	
Summe		3,00	3,00	3,00	
II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte					
Bereich	Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2022
Azubi od. Berufspraktikant Jugend- u Heimerziehung	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Archiv	Festgehälter	FRWSOZJA	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Betreuungsoase	Festgehälter	FRWSOZJA	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Jugendkulturhaus	Festgehälter	FRWSOZJA	3,00	1,00	1,00
BFD/FSJ KiGa Haisterkirch	Festgehälter	FRWSOZJA	1,00	1,00	0,00
BFD/FSJ Kindergarten Eschle	Festgehälter	FRWSOZJA	1,00	1,00	1,00
BFD/FSJ Kinderhaus	Festgehälter	FRWSOZJA	5,00	5,00	3,00
BFD/FSJ Mensa	Festgehälter	FRWSOZJA	2,00	2,00	1,00
BFD/FSJ Waldkindergarten	Festgehälter	FRWSOZJA	1,00	0,00	0,00
Berufspraktikanten Kindergarten	Prakt.Soz/Erz BT-V	ERZIEH	5,00	5,00	3,50
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Azubi TVöD	AZUBI	3,00	3,00	0,00
Fachinformatiker Systemintegration	Azubi TVöD	AZUBI	2,00	2,00	0,00
FÖJ Klimaschutzbeauftragter	Festgehälter	FRWSOZJA	1,00	1,00	0,00
Inspektoranwärter	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.9-11	5,00	5,00	0,00
PIA Erzieher	Azubi PIA u. Co BT-V	AZUBIPIA	4,00	4,00	2,10
Praktikant Berufskolleg Fachrichtung Soziales	Festgehälter	ANGFEST	3,00	3,00	1,00
Studierende Praktikanten	Festgehälter	ANGFEST	1,00	0,00	0,00
Studierende Praktikanten DHBW Ravensburg	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	0,00	0,00
Studierende Praktikanten DHBW Ravensburg	Festgehälter	ANGFEST	3,00	4,00	1,00
Verwaltungsfachangestellte	Azubi TVöD	AZUBI	9,00	9,00	5,00
Trainee/Nachwuchskräfte	Besoldungsordnung A	A10/G	2,00	1,00	1,00
Trainee/Nachwuchskräfte	Besoldungsordnung A	A11/G	1,00	0,00	0,00
Summe			56,00	50,00	22,60



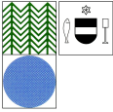
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

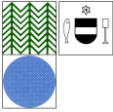
Investitionen



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Investitionen

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
Gesamthaushalt	-64.546.100	-25.498.300	-8.502.511	-8.424.600	-16.292.900	-23.561.000	-9.652.700	-23.561.000	-8.071.700	-5.030.500	--
Einzahlung	73.445.500	23.349.300	3.140.621	12.338.400	5.884.700	--	18.405.100	--	16.606.400	9.200.000	--
Auszahlung	137.991.600	48.847.600	11.643.132	20.763.000	22.177.600	23.561.000	28.057.800	23.561.000	24.678.100	14.230.500	--
101000.001 - BGA OB	-5.000	0	--	--	-5.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>5.000</i>	<i>0</i>	--	--	<i>5.000</i>	--	--	--	--	--	--
101011.001 - BGA Gemeinderat	-19.000	0	--	--	-3.000	--	-10.000	--	-3.000	-3.000	--
<i>Auszahlung</i>	<i>19.000</i>	<i>0</i>	--	--	<i>3.000</i>	--	<i>10.000</i>	--	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	--
116000.001 - BGA Archiv	-3.000	0	--	--	-3.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>3.000</i>	<i>0</i>	--	--	<i>3.000</i>	--	--	--	--	--	--
131001.001 - BGA GHWRS	-27.700	0	--	--	-27.700	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>27.700</i>	<i>0</i>	--	--	<i>27.700</i>	--	--	--	--	--	--
131003.001 - BGA Grundschule Reute	-10.000	0	--	--	-10.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>10.000</i>	<i>0</i>	--	--	<i>10.000</i>	--	--	--	--	--	--
131005.001 - BGA Grundschule Haisterkirch	-10.600	0	--	--	-10.600	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>10.600</i>	<i>0</i>	--	--	<i>10.600</i>	--	--	--	--	--	--
131007.001 - BGA SBBZ	-7.500	0	--	--	-7.500	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>7.500</i>	<i>0</i>	--	--	<i>7.500</i>	--	--	--	--	--	--
131008.001 - BGA Realschule	-27.700	0	--	--	-27.700	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>27.700</i>	<i>0</i>	--	--	<i>27.700</i>	--	--	--	--	--	--
131009.001 - BGA Gymnasium	-38.800	0	--	--	-38.800	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>38.800</i>	<i>0</i>	--	--	<i>38.800</i>	--	--	--	--	--	--
131011.001 - BGA Hector Akademie	-8.000	0	--	--	-8.000	--	--	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	8.000	0	--	--	8.000	--	--	--	--	--	--
131019.001 - BGA Mensa	-7.800	0	--	--	-7.800	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	7.800	0	--	--	7.800	--	--	--	--	--	--
132000.003 - Kin- dergarten Mittelur- bach (urspr. Ballen- moos)	-3.000.000	0	--	--	--	--	-300.000	--	-2.200.000	-500.000	--
<i>Einzahlung</i>	300.000	0	--	--	--	--	200.000	--	100.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	3.300.000	0	--	--	--	--	500.000	--	2.300.000	500.000	--
132000.004 - Pla- nung Kindergarten allg.	-700.000	0	--	--	--	--	--	--	-200.000	-500.000	--
<i>Auszahlung</i>	700.000	0	--	--	--	--	--	--	200.000	500.000	--
132001.001 - BGA Kita Eschle	-5.500	0	--	--	-5.500	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.500	0	--	--	5.500	--	--	--	--	--	--
132002.001 - BGA Betreuungsoase	-5.500	0	--	--	-5.500	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.500	0	--	--	5.500	--	--	--	--	--	--
132003.001 - BGA Waldkindergarten	-5.000	0	--	--	-5.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.000	0	--	--	5.000	--	--	--	--	--	--
132006.001 - BGA Kindergarten Haisterkirch	-1.200	0	--	--	-1.200	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.200	0	--	--	1.200	--	--	--	--	--	--
132200.003 - Zu- schüsse Kita an- dere Trägerschaft	-50.200	0	--	--	-50.200	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	50.200	0	--	--	50.200	--	--	--	--	--	--
134000.001 - BGA VHS	-3.500	0	--	--	--	--	-3.500	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	3.500	0	--	--	--	--	3.500	--	--	--	--
135000.001 - BGA Bücherei	-2.000	0	--	--	-2.000	--	--	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Einzahlung</i>	8.000	0	--	--	8.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	0	--	--	10.000	--	--	--	--	--	--
145000.001 - BGA Feuerwehr	-661.900	0	--	--	-522.700	--	-101.600	--	-32.000	-5.600	--
<i>Einzahlung</i>	149.000	0	--	--	99.000	--	37.000	--	13.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	810.900	0	--	--	621.700	--	138.600	--	45.000	5.600	--
145000.003 - Löschwasserbereit- stellung	-25.000	0	--	--	--	--	--	--	--	-25.000	--
<i>Auszahlung</i>	25.000	0	--	--	--	--	--	--	--	25.000	--
145000.004 - WLF 2	-239.000	0	--	--	--	--	-239.000	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	-239.000	0	--	--	--	--	-239.000	--	--	--	--
145000.005 - RW 2 (Rüstwagen)	-570.000	0	--	--	--	--	--	--	-570.000	--	--
<i>Einzahlung</i>	130.000	0	--	--	--	--	--	--	130.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	700.000	0	--	--	--	--	--	--	700.000	--	--
222000.001 - BGA IT	-150.000	0	--	--	-70.000	--	-60.000	--	-10.000	-10.000	--
<i>Auszahlung</i>	150.000	0	--	--	70.000	--	60.000	--	10.000	10.000	--
222000.002 - IMM - Software	-125.000	0	--	--	-75.000	--	-25.000	--	-20.000	-5.000	--
<i>Auszahlung</i>	125.000	0	--	--	75.000	--	25.000	--	20.000	5.000	--
232000.004 - Bau- gebiet Drei Eichen	0	0	--	--	-1.180.000	--	370.000	--	810.000	--	--
<i>Einzahlung</i>	1.990.000	0	--	--	--	--	1.180.000	--	810.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.990.000	0	--	--	1.180.000	--	810.000	--	--	--	--
232000.005 - Bau- gebiet St. Michael (St. Blasius)	0	0	--	--	-400.000	--	400.000	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	400.000	0	--	--	--	--	400.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	400.000	0	--	--	400.000	--	--	--	--	--	--



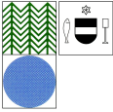
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
232100.003 - Öffentl. Bereich Wurzachener Str.	-40.000	0	--	--	--	--	-40.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>40.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>40.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
232100.004 - Aufw. Gut-Betha-Platz	-40.000	0	--	--	-40.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>40.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>40.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
233000.003 - Energetische Klimaprojekte Stadt	-300.000	0	--	--	-300.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>300.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>300.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
233100.003 - Ausbau Steinstraße	-50.000	0	--	--	--	--	-50.000	--	0	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>950.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>950.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
<i>Auszahlung</i>	<i>1.000.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>50.000</i>	<i>--</i>	<i>950.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
233401.003 - Schorren Grabfeld	-15.000	0	--	--	-15.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>15.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>15.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
233403.003 - Gräberfeld Reute	-10.000	0	--	--	-10.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>10.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>10.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
233403.004 - Stele Reute	-8.000	0	--	--	-8.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>8.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>8.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
233403.005 - Einfriedung Friedhof Reute	-15.000	0	--	--	-15.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>15.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>15.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
233500.001 - BGA Spielplätze Stadt u. Ortschaften	-211.000	0	--	--	-71.000	--	-70.000	--	-70.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>211.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>71.000</i>	<i>--</i>	<i>70.000</i>	<i>--</i>	<i>70.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
237000.003 - BBH Bad Waldsee Fahrzeuge, Geräte	-818.000	0	--	--	-218.000	--	-200.000	--	-200.000	-200.000	--
<i>Auszahlung</i>	<i>818.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>218.000</i>	<i>--</i>	<i>200.000</i>	<i>--</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>--</i>



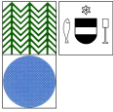
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
237030.003 - BBH Reute-Gaisb. Fahr- zeuge, Geräte	-143.500	0	--	--	-37.500	--	-86.000	--	-17.500	-2.500	--
<i>Auszahlung</i>	<i>143.500</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>37.500</i>	<i>--</i>	<i>86.000</i>	<i>--</i>	<i>17.500</i>	<i>2.500</i>	<i>--</i>
237050.003 - BBH Haisterkirch Fahr- zeuge, Geräte	-83.500	0	--	--	--	--	-8.500	--	--	-75.000	--
<i>Auszahlung</i>	<i>83.500</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>8.500</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>75.000</i>	<i>--</i>
240000.003 - Grunderwerb	-7.200.000	0	--	--	-4.200.000	--	-1.000.000	--	-1.000.000	-1.000.000	--
<i>Auszahlung</i>	<i>7.200.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>4.200.000</i>	<i>--</i>	<i>1.000.000</i>	<i>--</i>	<i>1.000.000</i>	<i>1.000.000</i>	<i>--</i>
241000.003 – Ver- kauf Gebäude	63.200	0	--	--	63.200	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>63.200</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>63.200</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
241000.004 – Ver- kauf Grundstück)	2.000	0	--	--	2.000	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>2.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>2.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
241219.003 - PV Anlage DGH & Kiga Gaisbeuren	-250.000	0	--	--	-250.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>250.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>250.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
241219.004 - PV Anlage GWRS	-170.000	0	--	--	-170.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>170.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>170.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
241219.005 - PV Kindergärten	-425.000	0	--	--	-135.000	--	-290.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>425.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>135.000</i>	<i>--</i>	<i>290.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
243100.003 - Aus- sichtsplattform Rot- wildgehege	-2.000	0	--	--	-2.000	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>18.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>18.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
<i>Auszahlung</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>20.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
244200.003 - Öko- punkte Erwerb	-2.500.000	0	--	--	-1.000.000	--	-500.000	--	-500.000	-500.000	--
<i>Auszahlung</i>	<i>2.500.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>1.000.000</i>	<i>--</i>	<i>500.000</i>	<i>--</i>	<i>500.000</i>	<i>500.000</i>	<i>--</i>



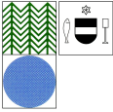
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
252119.001 - BGA Haus am Stadtsee	-35.000	0	--	--	-35.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>35.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>35.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
253000.001 - BGA Kunstwerke	-12.000	0	--	--	-3.000	--	-3.000	--	-3.000	-3.000	--
<i>Auszahlung</i>	<i>12.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>3.000</i>	<i>--</i>	<i>3.000</i>	<i>--</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>--</i>
620000.003 - E-Bi- kes u. Lastenräder	-6.000	0	--	--	-6.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>6.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>6.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
801103.003 - An- bau Verwaltung Ravensburger Str. 1+3	-700.000	0	--	--	--	--	-200.000	--	-500.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>700.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>200.000</i>	<i>--</i>	<i>500.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
801112.003 - eLa- desäule	-12.000	0	--	--	-12.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>12.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>12.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
801200.003 - Bü- cherei Neugestal- tung	-100.000	0	--	--	-33.000	--	-21.000	--	-46.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>100.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>33.000</i>	<i>--</i>	<i>21.000</i>	<i>--</i>	<i>46.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
801401.001 - BGA Archiv OV	-10.000	0	--	--	-10.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>10.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>10.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
801410.003 - An- bau OV überdach- ung Eingang	-7.500	0	--	--	--	--	-7.500	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>7.500</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>7.500</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
801410.004 - An- bau OV Gaisbeuren	-250.000	0	--	--	--	--	-250.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>250.000</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>250.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
802350.003 – Ver- kauf Gebäude	15.200	0	--	--	15.200	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>15.200</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>15.200</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
803030.001 - BGA Sportplatz Reute	-55.000	0	--	--	--	--	--	--	-55.000	--	--



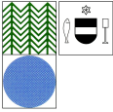
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	55.000	0	--	--	--	--	--	--	55.000	--	--
803103.003 - Grundschule Reute (Planung usw.)	-100.000	0	--	--	--	--	--	--	-100.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	100.000	0	--	--	--	--	--	--	100.000	--	--
I1110-2002 - BGA neuer Bürgermeis- ter, Stabstellen	0	0	-1.054	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	1.054	--	--	--	--	--	--	--	--
I1110-2101 - BGA Steuerung	-13.000	-13.000	-7.012	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	13.000	13.000	7.012	--	--	--	--	--	--	--	--
I1110-2103 - BGA Gemeinderat	-6.000	-6.000	--	-3.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	6.000	6.000	--	3.000	--	--	--	--	--	--	--
I1110-2104 - BGA Bürgermeister	-10.000	-10.000	-1.545	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	1.545	--	--	--	--	--	--	--	--
I1110-2201 - BGA Bürgermeister	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.000	5.000	--	5.000	--	--	--	--	--	--	--
I1110-2202 - BGA 1. Beigeordnete	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.000	5.000	--	5.000	--	--	--	--	--	--	--
I1112-2102 - Betei- ligung Netze BW	-6.250.000	-6.250.000	-2.500.000	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	6.250.000	6.250.000	2.500.000	--	--	--	--	--	--	--	--
I1114-2001 - BGA Öffentlichkeitsarbeit	0	0	-1.557	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	1.557	--	--	--	--	--	--	--	--
I1114-2201 - BGA Personalrat	-3.000	-3.000	--	-3.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	3.000	3.000	--	3.000	--	--	--	--	--	--	--
I1120-2001 - Soft- ware und Lizenzen	0	0	-18.003	--	--	--	--	--	--	--	--



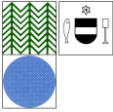
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	0	0	18.003	--	--	--	--	--	--	--	--
I1120-2004 - Re- chenzentrum Stadt	0	0	-74.994	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	74.994	--	--	--	--	--	--	--	--
I1120-2201 - BGA IT	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	--	10.000	--	--	--	--	--	--	--
I1120-2202 - Tele- fonsoftware	-20.000	-20.000	--	-20.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	20.000	20.000	--	20.000	--	--	--	--	--	--	--
I1120-2203 - EC- Cash-Geräte	-6.000	-6.000	--	-6.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	6.000	6.000	--	6.000	--	--	--	--	--	--	--
I1120-2204 - Spracherkennung	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	--	10.000	--	--	--	--	--	--	--
I1120-2206 - Doku- mentenmanage- ment	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	--	10.000	--	--	--	--	--	--	--
I1121-2102 - BGA Personal	0	0	-1.274	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	1.274	--	--	--	--	--	--	--	--
I1121-2201 - BGA Personal	-3.500	-3.500	--	-3.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	3.500	3.500	--	3.500	--	--	--	--	--	--	--
I1122-2101 - Im- mat. Vermögensge- genstände FB Fi- nanzen	-71.000	-71.000	-7.429	-31.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	71.000	71.000	7.429	31.000	--	--	--	--	--	--	--
I1124-2003 - Justi- tia Rathaus	0	0	-26.088	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	26.088	--	--	--	--	--	--	--	--



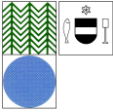
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I1124-2202 - DGH Gaisbeuren Dorf- platz	-2.000	-2.000	--	-2.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	--	<i>2.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I1124-2204 - BGA Altstadt-Seenachts- fest	-10.300	-10.300	--	-10.300	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>10.300</i>	<i>10.300</i>	--	<i>10.300</i>	--	--	--	--	--	--	--
I1124-2205 - BGA Haus am Stadtsee	-9.000	-9.000	--	-9.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>9.000</i>	<i>9.000</i>	--	<i>9.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I1124-2209 - BGA Haus am Stadtsee	-10.000	0	--	--	--	--	-5.000	--	-5.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>10.000</i>	<i>0</i>	--	--	--	--	<i>5.000</i>	--	<i>5.000</i>	--	--
I1125-1802 - Fahr- zeuge Bauhof	0	0	-904	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>904</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I1125-1901 - Lager- halle	0	0	-15.944	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>15.944</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I1125-1902 - Fahr- zeuge u. Geräte Bauhof	0	0	-4.032	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>4.032</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I1125-2002 - Fahr- zeuge und Geräte Bauhof	-8.000	-8.000	-15	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>15</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I1125-2101 - Fahr- zeuge und Geräte BBH	-336.000	-336.000	-4.800	-200.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>336.000</i>	<i>336.000</i>	<i>4.800</i>	<i>200.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I1125-2102 - Verla- derampe f. Groß- container u. Erw., Schüttgutta	-56.000	-36.000	--	-14.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	56.000	36.000	--	14.000	10.000	--	10.000	--	--	--	--
I1125-2103 - Betei- ligung Zweckver- band Wegenetz	0	0	-2.400	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	2.400	--	--	--	--	--	--	--	--
I1125-2202 - Neu- bau Bauhof	-100.000	-100.000	--	-100.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	100.000	100.000	--	100.000	--	--	--	--	--	--	--
I1126-2201 - Inven- tarsoftware	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	--	10.000	--	--	--	--	--	--	--
I1130-2101 - E-Bike	-2.500	-2.500	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.500	2.500	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I1130-2102 - BGA Öffentlichkeitsarbeit	-1.000	-1.000	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.000	1.000	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I1130-2201 - E-Bike	-2.500	-2.500	--	-2.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.500	2.500	--	2.500	--	--	--	--	--	--	--
I1133-1801 - Grunderwerb	0	0	89.893	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	89.893	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I1133-1901 - Grundstückserwerb	0	0	-94.319	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	94.319	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I1133-1902 - Grundstücksver- käufe	0	0	5.498	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	81	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	5.579	--	--	--	--	--	--	--	--
I1133-2001 - Grundstücksver- käufe	1.093.000	1.093.000	8.060	643.000	--	--	--	--	--	--	--



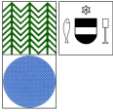
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	0	0	196	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	1.093.000	1.093.000	8.256	643.000	--	--	--	--	--	--	--
I1133-2103 - Grunderwerb allge- mein	-1.000.000	-1.000.000	-41.472	-500.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.000.000	1.000.000	41.472	500.000	--	--	--	--	--	--	--
I1133-2105 - Grunderwerb Bau- landentwicklung	-1.000.000	-1.000.000	--	-1.000.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.000.000	1.000.000	--	1.000.000	--	--	--	--	--	--	--
I1133-2106 - Grundstücksver- käufe Baugebiet	68.000	68.000	--	48.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	68.000	68.000	--	48.000	--	--	--	--	--	--	--
I1133-2107 - Grundstücksver- käufe Gewerbege- biet	4.150.000	4.150.000	269.750	3.000.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	4.150.000	4.150.000	269.750	3.000.000	--	--	--	--	--	--	--
I1133-2108 - Grundstücksver- käufe	337.000	337.000	519.639	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	337.000	337.000	519.639	--	--	--	--	--	--	--	--
I1133-2201 - Grunderwerb Bau- gebiete	-3.000.000	-3.000.000	--	-3.000.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	3.000.000	3.000.000	--	3.000.000	--	--	--	--	--	--	--
I1220-2101 - Dienstwagen Ge- meindevollzugs- dienst	-50.000	-25.000	--	--	-25.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	50.000	25.000	--	--	25.000	--	--	--	--	--	--
I1220-2102 - BGA Gemeindevollzugs- dienst	-2.000	-2.000	-2.041	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.000	2.000	2.041	--	--	--	--	--	--	--	--



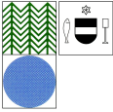
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I1221-2101 - Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage	-12.000	-12.000	-7.497	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>12.000</i>	<i>12.000</i>	<i>7.497</i>	<i>5.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I1260-1801 - Löschwasserbereitstellung	-5.000	-5.000	-8.006	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>8.006</i>	<i>5.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I1260-1804 - ELW 1 Ersatzbeschaffung	0	0	22.000	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>22.000</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-1901 - Immat. Vermögensgegenstände Feuerwehr	0	0	6.600	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>6.600</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-1909 - Systemtrenner/Rückflussverhinderer bei Löschwasser	0	0	-9.614	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>9.614</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2002 - Prüfstand Atemschutzgeräte	0	0	8.487	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>8.487</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2004 - Außenbordmotor an das Rettungs- und Einsatzboot	0	0	-3.064	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>3.064</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2005 - HLF 20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug)	-608.000	-608.000	--	92.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>92.000</i>	<i>92.000</i>	--	<i>92.000</i>	--	--	--	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finanziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	700.000	700.000	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2007 - Software Fireboard	0	0	-1.071	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	1.071	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2101 - Umbau Feuerwehrgereätehaus	-380.000	0	--	--	-100.000	--	-280.000	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	120.000	0	--	--	--	--	120.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	500.000	0	--	--	100.000	--	400.000	--	--	--	--
I1260-2103 - BGA Feuerwehr	-28.000	-28.000	-11.602	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	28.000	28.000	11.602	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2106 - Geräte Feuerwehr	-11.000	-11.000	-8.906	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	11.000	11.000	8.906	--	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2201 - Parkplatz Feuerwehr Haisterkirch	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.000	5.000	--	5.000	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2202 - BGA Feuerwehr Bad Waldsee	-15.000	-15.000	--	-15.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	15.000	15.000	--	15.000	--	--	--	--	--	--	--
I1260-2203 - Ersatzbeschaffung Kdow 1	-70.000	0	--	--	--	--	-70.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	70.000	0	--	--	--	--	70.000	--	--	--	--
I1260-2204 - Kehrmaschine Feuerwehr	-20.000	-20.000	--	-20.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	20.000	20.000	--	20.000	--	--	--	--	--	--	--
I2110-1912 - Digitalisierungsmassnahmen aus FAG Mitteln	0	0	-128.876	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	128.876	--	--	--	--	--	--	--	--



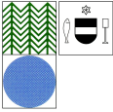
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I2110-2001 - BGA GWRS	0	0	-2.867	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	2.867	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2004 - BGA Realschule	0	0	-8.462	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	8.462	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2005 - BGA Gymnasium	0	0	-109	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	109	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2007 - PV Anlage Flachdach Gymnasium	0	0	-47.605	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	47.605	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2008 - BGA Durllesbachhalle	0	0	-6.902	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	6.902	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2101 - Red- nerpult Halle Haisterkirch	-2.200	-2.200	-1.489	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.200	2.200	1.489	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2102 - Mikro- fonanlage Halle Haisterkirch	-2.800	-2.800	-2.865	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.800	2.800	2.865	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2103 - BGA Grundschule Haisterkirch	-5.600	-5.600	-3.920	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.600	5.600	3.920	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2105 - BGA GWRS	-19.500	-19.500	-9.806	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	19.500	19.500	9.806	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2106 - BGA Realschule	-1.000	-1.000	-1.036	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.000	1.000	1.036	--	--	--	--	--	--	--	--



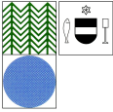
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I2110-2107 - Neu- bau 2 Feld Turn- halle Gymnasium "Rucksacklösung"	-3.480.000	-410.000	--	-300.000	-1.670.000	-1.800.000	-1.400.000	-1.800.000	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	820.000	90.000	--	--	330.000	--	400.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	4.300.000	500.000	--	300.000	2.000.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	--	--	--
I2110-2108 - BGA Gymnasium	-23.500	-23.500	-14.625	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	23.500	23.500	14.625	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2109 - BGA Mensa	-8.000	-8.000	-5.695	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	8.000	8.000	5.695	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2110 - Soft- ware Mensa	-4.000	-4.000	-1.178	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	4.000	4.000	1.178	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2112 - Er- neuerung Zaunan- lage Schulstadion	-60.000	0	--	--	-60.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	60.000	0	--	--	60.000	--	--	--	--	--	--
I2110-2113 - Neu- bau Ballfangzaun Schulstadion	-20.000	0	--	--	-20.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	20.000	0	--	--	20.000	--	--	--	--	--	--
I2110-2114 - BGA Lehrschwimmbe- cken	-7.000	-7.000	-6.674	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	7.000	7.000	6.674	--	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2201 - BGA FB Schulen	-4.400	-4.400	--	-4.400	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	4.400	4.400	--	4.400	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2202 - BGA Mens(1)a	-2.000	-2.000	--	-2.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.000	2.000	--	2.000	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2203 - BGA GWRS	-39.000	-39.000	--	-39.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	39.000	39.000	--	39.000	--	--	--	--	--	--	--



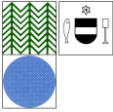
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I2110-2204 - Anbau Klassenzimmer Mensa	-750.000	-750.000	--	-750.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	750.000	750.000	--	750.000	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2205 - BGA Grundschule Reute	-11.000	-11.000	--	-11.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	11.000	11.000	--	11.000	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2206 - BGA Realschule	-28.800	-28.800	--	-28.800	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	28.800	28.800	--	28.800	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2207 - BGA Grundschule Haisterkirch	-19.000	-19.000	--	-19.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	19.000	19.000	--	19.000	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2208 - BGA Halle Haisterkirch	-9.000	-9.000	--	-9.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	9.000	9.000	--	9.000	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2209 - Erwei- terung Gymnasium	-4.670.000	-200.000	--	-200.000	-1.150.000	-4.300.000	-2.590.000	-4.300.000	-730.000	--	--
<i>Einzahlung</i>	1.540.000	0	--	--	560.000	--	410.000	--	570.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	6.210.000	200.000	--	200.000	1.710.000	4.300.000	3.000.000	4.300.000	1.300.000	--	--
I2110-2210 - BGA Gymnasium	-42.600	-42.600	--	-42.600	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	42.600	42.600	--	42.600	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2211 - PV Anlage für Anbau Mensa	-40.000	-40.000	--	-40.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	40.000	40.000	--	40.000	--	--	--	--	--	--	--
I2110-2212 - BGA Mensa	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.000	5.000	--	5.000	--	--	--	--	--	--	--
I2120-2001 - BGA SBBZ	0	0	-1.505	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	1.505	--	--	--	--	--	--	--	--
I2120-2101 - BGA SBBZ	-4.000	-4.000	--	--	--	--	--	--	--	--	--



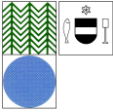
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	4.000	4.000	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I2120-2201 - BGA SBBZ	-10.500	-10.500	--	-10.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.500	10.500	--	10.500	--	--	--	--	--	--	--
I2140-2101 - BGA Hectorakademie	-4.800	-4.800	--	-3.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	4.800	4.800	--	3.000	--	--	--	--	--	--	--
I2520-2001 - Kunst	0	0	-5.000	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	5.000	--	--	--	--	--	--	--	--
I2720-2101 - BGA Bücherei	-13.500	-13.500	-5.489	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	13.500	13.500	5.489	--	--	--	--	--	--	--	--
I2720-2201 - BGA Bücherei	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.000	5.000	--	5.000	--	--	--	--	--	--	--
I2810-2101 - Halte- rung Maibaum	-10.500	-10.500	-17.642	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.500	10.500	17.642	--	--	--	--	--	--	--	--
I2810-2102 - An- kauf von Kunstge- genständen	-3.000	-3.000	-9.295	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	3.000	3.000	9.295	--	--	--	--	--	--	--	--
I2810-2201 - Bewe- gungsparkour f. Er- wachsene "Fünf Esslinger"	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	--	10.000	--	--	--	--	--	--	--
I2810-2202 - An- kauf Kunstgegen- stände	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.000	5.000	--	5.000	--	--	--	--	--	--	--
I2810-2203 - Halte- rung Maibaum	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	--	10.000	--	--	--	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I2810-2204 - An- kauf Kunst Brü- ckenstein	-20.000	-20.000	--	-20.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	--	<i>20.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I3180-2201 - BGA Soziales und Ord- nung	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	--	<i>10.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I3620-2201 - Homepage Prisma	-3.000	-3.000	--	-3.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	--	<i>3.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I3650-1913 - Zu- schuss Aussenan- lage/Spielgeräte ev. Kindergarten	0	0	-2.360	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>2.360</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2001 - BGA Kinderhaus Döcht- bühl	0	0	-11.330	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>11.330</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2002 - Klet- tergerüst Kinder- haus Döchtbühl	0	0	-10.021	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>10.021</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2005 - Inves- tionszuschüsse an andere Träger	0	0	-20.400	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>20.400</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2007 - Neu- bau Kindergarten Reute	-1.800.000	-1.800.000	-828.512	-500.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>1.800.000</i>	<i>1.800.000</i>	<i>828.512</i>	<i>500.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2008 - Anbau Kindergarten Haisterkirch	-1.164.000	-1.164.000	-1.692.175	-500.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>300.000</i>	<i>300.000</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>1.464.000</i>	<i>1.464.000</i>	<i>1.692.175</i>	<i>500.000</i>	--	--	--	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I3650-2103 - Investitionszusch. KiGa in anderer Trägerschaft	-31.000	-31.000	-13.209	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>31.000</i>	<i>31.000</i>	<i>13.209</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2104 - BGA Kinderhaus Döchtbühl	-10.700	-10.700	-3.448	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>10.700</i>	<i>10.700</i>	<i>3.448</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2105 - Kreativwerkstatt KiGa Haisterkirch	0	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>7.000</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>7.000</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2201 - BGA Kita Haisterkirch	-13.500	-13.500	--	-13.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>13.500</i>	<i>13.500</i>	--	<i>13.500</i>	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2202 - Investitionszusch. andere Träger Kita	-48.000	-48.000	--	-48.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>48.000</i>	<i>48.000</i>	--	<i>48.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2203 - Investitionszusch. andere Träger Kita Reute	-7.900	-7.900	--	-7.900	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>7.900</i>	<i>7.900</i>	--	<i>7.900</i>	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2204 - Investitionszusch. andere Träger Michelwinden	-1.000	-1.000	--	-1.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	--	<i>1.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2205 - Investitionszusch. andere Träger Mittelurbach	-800	-800	--	-800	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>800</i>	<i>800</i>	--	<i>800</i>	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2206 - BGA KITA Döchtbühl	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	--	<i>5.000</i>	--	--	--	--	--	--	--



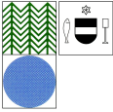
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finanziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I3650-2207 - Kita-Verwaltungssoftware	-25.000	-25.000	--	-25.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	--	<i>25.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I3650-2208 - Neubau Kindergarten Ballenmoos	-200.000	-200.000	--	-200.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	--	<i>200.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I4240-1801 - Erneuerung Restaurant Freibad	0	0	45.022	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>61.146</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>16.124</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I4240-2102 - BGA Freibad	0	0	-31.536	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>31.536</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I4240-2201 - BGA Freibad	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	--	<i>5.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I4240-2202 - Umbau-u. Erweiterung Freibad Sozial-u. Kassenräume	-228.500	-228.500	--	-228.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>95.000</i>	<i>95.000</i>	--	<i>95.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>323.500</i>	<i>323.500</i>	--	<i>323.500</i>	--	--	--	--	--	--	--
I4241-2001 - Kunstrasenplatz/Sportentwicklung	-600.000	-400.000	--	-170.000	-200.000	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>270.000</i>	<i>270.000</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>870.000</i>	<i>670.000</i>	--	<i>170.000</i>	<i>200.000</i>	--	--	--	--	--	--
I5110-1801 - Entwurf von Verkehrsanlagen	-100.000	-50.000	-13.121	-25.000	--	--	--	--	-25.000	-25.000	--
<i>Auszahlung</i>	<i>100.000</i>	<i>50.000</i>	<i>13.121</i>	<i>25.000</i>	--	--	--	--	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	--
I5110-1802 - Sanierungsgebiet/städtische Maßnahmen	-220.000	-160.000	25.004	-80.000	-60.000	--	--	--	--	--	--



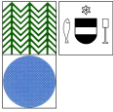
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Einzahlung</i>	300.000	240.000	25.004	120.000	60.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	520.000	400.000	--	200.000	120.000	--	--	--	--	--	--
I5110-1803 - Bau- maßnahme Haupt- str. 10/12 BA I	0	0	31.886	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	32.284	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	398	--	--	--	--	--	--	--	--
I5110-1804 - Bau- maßnahme Haupt- str. 10/12 BA II Neubau	120.000	120.000	-969.526	370.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	1.170.000	1.170.000	459.288	370.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.050.000	1.050.000	1.428.814	--	--	--	--	--	--	--	--
I5110-1805 - Bau- maßnahme Haupt- str. 10/12 BA III Au- ßenanlagen	-65.000	-130.000	24.531	40.000	95.000	--	-30.000	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	410.000	240.000	31.190	140.000	100.000	--	70.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	475.000	370.000	6.658	100.000	5.000	--	100.000	--	--	--	--
I5110-1806 - Bau- maßnahme Haupt- str. 10/12 BA IV Hauptgebäude	-3.400.000	-2.058.000	-161.274	-1.029.000	-1.342.000	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	3.250.000	2.142.000	40.300	1.071.000	1.108.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	6.650.000	4.200.000	201.575	2.100.000	2.450.000	--	--	--	--	--	--
I5110-1807 - Blei- che BA I Fischtei- che	0	0	-26.232	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	26.232	--	--	--	--	--	--	--	--
I5110-2001 - Alt- stadt für Alle- Programm "Nationale Projekte"	-2.582.200	-1.127.900	-489.190	-297.700	-1.454.300	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	4.010.000	1.460.000	902.875	560.000	2.550.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	6.592.200	2.587.900	1.392.064	857.700	4.004.300	--	--	--	--	--	--



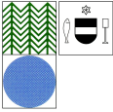
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I5110-2201 - Digita- lisierung Baurecht	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	--	<i>10.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I5360-1801 - Breit- band A1-A5	0	0	268.169	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>276.247</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>8.078</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5360-1802 - Breit- band E1-F1	0	0	-9.886	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>9.886</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5360-1901 - Was- serstall GE Breit- band	0	0	-561.978	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>561.978</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5360-1902 - Breit- bandausbau auf der Nahwärmtrasse	-500.000	-500.000	-348.793	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>500.000</i>	<i>500.000</i>	<i>348.793</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5360-2004 - Back- bone Breitband Gaisbeuren- Aulen- dorf	-873.700	-873.700	--	-601.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>4.305.300</i>	<i>4.305.300</i>	--	<i>3.400.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>5.179.000</i>	<i>5.179.000</i>	--	<i>4.001.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I5360-2101 - Breit- band Volkertshaus- Oberurbach	-15.000	-15.000	--	-15.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>85.000</i>	<i>85.000</i>	--	<i>85.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	--	<i>100.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I5360-2102 - Breit- band Steinach- Schillerstr.	-255.000	-255.000	--	-105.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>1.445.000</i>	<i>1.445.000</i>	--	<i>595.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>1.700.000</i>	<i>1.700.000</i>	--	<i>700.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I5360-2104 - Breit- band Mobilfunk	-35.000	-35.000	--	-22.600	--	--	--	--	--	--	--



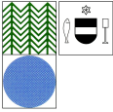
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Einzahlung</i>	215.000	215.000	--	144.400	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	250.000	250.000	--	167.000	--	--	--	--	--	--	--
I5360-2105 - Back- bone und Breitband Norden	-255.000	-255.000	--	-255.000	--	-2.283.000	--	-2.283.000	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	1.445.000	1.445.000	--	1.445.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.700.000	1.700.000	--	1.700.000	--	2.283.000	--	2.283.000	--	--	--
I5360-2106 - Breit- band Haisterkirch	-15.000	-15.000	--	-15.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	85.000	85.000	--	85.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	100.000	100.000	--	100.000	--	--	--	--	--	--	--
I5360-2107 - Breit- band Bad Waldsee Nordwesten El- chenreute, Hasl	-15.000	-15.000	--	-15.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	85.000	85.000	--	85.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	100.000	100.000	--	100.000	--	--	--	--	--	--	--
I5360-2201 - Breit- bandausbau	-6.675.800	0	--	--	-50.100	-15.178.000	-2.870.100	-15.178.000	-2.147.200	-1.608.400	--
<i>Einzahlung</i>	37.855.500	0	--	--	270.500	--	15.051.600	--	13.733.400	8.800.000	--
<i>Auszahlung</i>	44.531.300	0	--	--	320.600	15.178.000	17.921.700	15.178.000	15.880.600	10.408.400	--
I5410-1801 - Um- setzung Radweg- konzept	-840.000	-360.000	-116.935	-140.000	-420.000	--	--	--	-60.000	--	--
<i>Einzahlung</i>	320.000	160.000	--	160.000	160.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.160.000	520.000	116.935	300.000	580.000	--	--	--	60.000	--	--
I5410-1802 - Er- neuerung Brücke DB02 Durlesbach	0	0	76.286	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	80.000	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	3.714	--	--	--	--	--	--	--	--
I5410-1803 - Sanie- rung Brücke DB 06 Reute	-90.000	-20.000	--	-20.000	--	--	-70.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	90.000	20.000	--	20.000	--	--	70.000	--	--	--	--



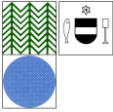
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I5410-1805 - Bau- gebiet Pfändle, Bad Waldsee	467.000	0	-149.397	--	467.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	149.397	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	467.000	0	--	--	467.000	--	--	--	--	--	--
I5410-1807 - Bau- gebiet Hungerberg, Michelwinnaden	350.000	350.000	-346.222	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	346.222	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	350.000	350.000	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I5410-1810 - Er- schließung Untere Bachäcker II Haisterkirch	0	0	-945	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	945	--	--	--	--	--	--	--	--
I5410-1812 - Ha- senwinkel (Ver- kehrsfläche ohne Parkierungsanlage	-100.000	0	--	--	--	--	-100.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	100.000	0	--	--	--	--	100.000	--	--	--	--
I5410-1813 - Stra- ßen Gewerbegebiet Nord	-100.000	-100.000	-11.269	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	100.000	100.000	11.269	--	--	--	--	--	--	--	--
I5410-1903 - Unter- urbacherweg Brü- cke UB 08	-30.000	-30.000	-60.000	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	30.000	30.000	60.000	--	--	--	--	--	--	--	--
I5410-1905 - Er- schließung Gewer- begebiet Wasser- stall III	0	0	--	--	-500.000	--	500.000	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	500.000	0	--	--	--	--	500.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	500.000	0	--	--	500.000	--	--	--	--	--	--
I5410-2003 - "Lö- leweg" Ballenmoos	0	0	-52.641	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	52.641	--	--	--	--	--	--	--	--



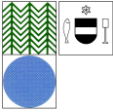
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I5410-2004 - Lan- ger Weg	0	0	-271.169	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>271.169</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5410-2101 - Stra- ßenbeleuchtung	-85.000	-85.000	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>85.000</i>	<i>85.000</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I5410-2102 - Lei- tungsprojekt Innen- stadt	-650.000	-450.000	-98.767	-250.000	-100.000	--	-50.000	--	-50.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>650.000</i>	<i>450.000</i>	<i>98.767</i>	<i>250.000</i>	<i>100.000</i>	--	<i>50.000</i>	--	<i>50.000</i>	--	--
I5410-2103 - OD Dinnenried	-330.000	-150.000	--	--	-180.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>330.000</i>	<i>150.000</i>	--	--	<i>180.000</i>	--	--	--	--	--	--
I5410-2104 - Ver- breiterung Gehweg Bahnhofstr.	-40.000	-40.000	-7.278	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>40.000</i>	<i>40.000</i>	<i>7.278</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5410-2203 - OD Osterhofen	-100.000	-100.000	--	-100.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	--	<i>100.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I5410-2204 - Kreu- zung L 300-Schüt- zenstraße	-15.000	-15.000	--	-15.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	--	<i>15.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I5410-2205 - Fried- hofstraße Moderni- sierung	-45.000	-45.000	--	-45.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>45.000</i>	<i>45.000</i>	--	<i>45.000</i>	--	--	--	--	--	--	--
I5410-2206 - Er- neuerung Feldwege	-100.000	-25.000	--	-25.000	-25.000	--	-25.000	--	-25.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>100.000</i>	<i>25.000</i>	--	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	--	<i>25.000</i>	--	<i>25.000</i>	--	--
I5410-2207 - B 30 OD Gaisbeuren/En- zisreute flank. Maß- nahmen	-180.000	-180.000	--	-180.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>180.000</i>	<i>180.000</i>	--	<i>180.000</i>	--	--	--	--	--	--	--



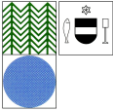
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finanziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I5410-2208 - Josef-Krug-Straße, Gartenstraße	-200.000	-200.000	--	-200.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	200.000	200.000	--	200.000	--	--	--	--	--	--	--
I5410-2209 - Roßruckstraße	-50.000	-50.000	--	-50.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	50.000	50.000	--	50.000	--	--	--	--	--	--	--
I5410-2210 - Carlsteichweg	-14.500	0	--	--	-290.000	--	275.500	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	275.500	0	--	--	--	--	275.500	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	290.000	0	--	--	290.000	--	--	--	--	--	--
I5410-2211 - Barrierefreiheit Fußgängerverkehr	-40.000	-10.000	--	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	-10.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	40.000	10.000	--	10.000	10.000	--	10.000	--	10.000	--	--
I5410-2212 - Erschließungen Baugebiete	-150.000	-150.000	--	-150.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	150.000	150.000	--	150.000	--	--	--	--	--	--	--
I5450-2201 - BGA Winterdienst	-2.000	-2.000	--	-2.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.000	2.000	--	2.000	--	--	--	--	--	--	--
I5460-1803 - P-Bahnhof (öffentliche Parkplätze)	0	0	31.196	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	39.500	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	8.304	--	--	--	--	--	--	--	--
I5460-1805 - diverse Parkplätze investive Mittel	-10.000	-10.000	--	-10.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	--	10.000	--	--	--	--	--	--	--
I5460-1806 - E-Tanksäule Hittsweilerstraße	0	0	-2.898	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	2.898	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	150.000	150.000	--	150.000	--	--	--	--	--	--	--



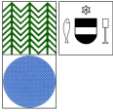
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	150.000	150.000	--	150.000	--	--	--	--	--	--	--
I5470-1801 - War- tehäuschen	-15.000	-15.000	--	-15.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	15.000	15.000	--	15.000	--	--	--	--	--	--	--
I5470-1902 - Neue City Bus Haltestel- len	0	0	4.000	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	4.000	--	--	--	--	--	--	--	--
I5470-2201 - Barri- erefreiheit Bushal- testellen	-50.000	-50.000	--	-50.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	50.000	50.000	--	50.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	100.000	100.000	--	100.000	--	--	--	--	--	--	--
I5470-2202 - Barri- erefreiheit Haltestelle L285	-10.000	0	--	--	--	--	-10.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	0	--	--	--	--	10.000	--	--	--	--
I5510-1801 - Spiel- geräte Spielplätze	0	0	-15.262	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	15.262	--	--	--	--	--	--	--	--
I5510-1901 - Spiel- geräte auf öffentli- chen Kinderspiel- plätzen	0	0	-399	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	399	--	--	--	--	--	--	--	--
I5510-2001 - Um- gestaltung und Neugeräte Spiel- platz Tannenbühl	-89.000	-89.000	-128.250	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	89.000	89.000	128.250	--	--	--	--	--	--	--	--
I5510-2002 - Spiel- geräte f. Spielplätze Stadt und Ortschaften	-140.000	-140.000	-37.199	-70.000	--	--	--	--	--	--	--



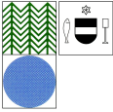
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Auszahlung</i>	140.000	140.000	37.199	70.000	--	--	--	--	--	--	--
I5510-2003 - BGA Grün-und Parkanla- gen	-30.000	-30.000	--	-15.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	30.000	30.000	--	15.000	--	--	--	--	--	--	--
I5510-2101 - Frei- zeitanlage am See	-326.000	-206.000	-113.602	-206.000	-120.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	326.000	206.000	113.602	206.000	120.000	--	--	--	--	--	--
I5510-2201 - BGA Altstadt und Schlosspark	-35.000	-35.000	--	-35.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	35.000	35.000	--	35.000	--	--	--	--	--	--	--
I5510-2202 - Um- gestaltung Grünan- lagen Altstadt u. Kurgebiet	-105.000	-105.000	--	-105.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	105.000	105.000	--	105.000	--	--	--	--	--	--	--
I5510-2203 - BGA Baumpflege	-2.500	-2.500	--	-2.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.500	2.500	--	2.500	--	--	--	--	--	--	--
I5510-2205 - Auf- wertung Minigolfan- lage	-51.500	-51.500	--	-51.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	51.500	51.500	--	51.500	--	--	--	--	--	--	--
I5520-1801 - Maß- nahmen zum Schutz vor Hang- wasser	0	0	-17.547	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	17.547	--	--	--	--	--	--	--	--
I5520-1803 - Ur- bach-Renaturierung und Hochwasser- rückhaltebecken	-66.200	0	-109.821	--	-66.200	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	73.800	0	220.100	--	73.800	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	140.000	0	329.921	--	140.000	--	--	--	--	--	--



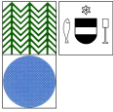
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I5520-1901 - Dur- lesbach/Weiherweg Hochwasserschutz	-20.000	-20.000	-43	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>43</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5520-2001 - Hoch- wassersicherer Ausbau Urbach	-1.300.000	-500.000	-13.579	--	--	--	-200.000	--	-300.000	-300.000	--
<i>Einzahlung</i>	<i>600.000</i>	<i>0</i>	--	--	--	--	--	--	<i>300.000</i>	<i>300.000</i>	--
<i>Auszahlung</i>	<i>1.900.000</i>	<i>500.000</i>	<i>13.579</i>	--	--	--	<i>200.000</i>	--	<i>600.000</i>	<i>600.000</i>	--
I5520-2201 - Dros- selbauwerk Sanie- rung Burgweiher	-300.000	-35.000	--	-35.000	--	--	--	--	--	-265.000	--
<i>Einzahlung</i>	<i>100.000</i>	<i>0</i>	--	--	--	--	--	--	--	<i>100.000</i>	--
<i>Auszahlung</i>	<i>400.000</i>	<i>35.000</i>	--	<i>35.000</i>	--	--	--	--	--	<i>365.000</i>	--
I5530-2001 - Hub- u. Transportgerät Friedhöfe	-3.000	-3.000	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I5530-2002 - Orgel Aussegnungshalle Reute	0	0	-1.467	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1.467</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5530-2101 - Stele Friedhof Reute	-8.000	-8.000	-6.021	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>6.021</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
I5530-2102 - Fahr- zeuge und Geräte Friedhöfe	-81.500	-59.500	--	-56.500	-3.000	--	-13.000	--	-3.000	-3.000	--
<i>Auszahlung</i>	<i>81.500</i>	<i>59.500</i>	--	<i>56.500</i>	<i>3.000</i>	--	<i>13.000</i>	--	<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	--
I5530-2103 - Neues Urnengräberfeld Friedhof am Schor- ren	0	0	-19.694	0	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>19.694</i>	<i>0</i>	--	--	--	--	--	--	--
I5550-1803 - Erwei- terung Waldlehr- pfad	-1.000	-1.000	13.168	--	--	--	--	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
<i>Einzahlung</i>	0	0	15.596	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.000	1.000	2.428	--	--	--	--	--	--	--	--
15550-2101 - Schranke Grabener Höhe	-2.500	-2.500	-646	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.500	2.500	646	--	--	--	--	--	--	--	--
15550-2103 - Wald- lehrpfad Teil 2	-10.000	-10.000	-10.443	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	0	0	15.885	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.000	10.000	26.328	--	--	--	--	--	--	--	--
15550-2201 - Futter- automat Wildge- hege	-3.500	-3.500	--	-3.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	3.500	3.500	--	3.500	--	--	--	--	--	--	--
15550-2202 - Neu- bau Parkplatz Gra- bener Höhe	-7.500	-7.500	--	-7.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	7.500	7.500	--	7.500	--	--	--	--	--	--	--
15550-2203 - Fahr- zeug FB Bau	-1.500	-1.500	--	-1.500	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.500	1.500	--	1.500	--	--	--	--	--	--	--
15550-2204 - BGA Liegenschaften	-43.000	-15.000	--	-15.000	-28.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	43.000	15.000	--	15.000	28.000	--	--	--	--	--	--
15610-1901 - Aus- hubzwischenlager- platz	0	0	-13.076	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	13.076	--	--	--	--	--	--	--	--
15730-1901 - Ein- zäunung Kiesgrube Michelwinna- den/Hittelkofen	0	0	-5.052	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	0	0	5.052	--	--	--	--	--	--	--	--
15730-2201 - Fest- strominfrastruktur	-55.000	-40.000	--	-40.000	-15.000	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	55.000	40.000	--	40.000	15.000	--	--	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	Gesamtsumme über alle Jahre	bisher finan- ziert	Jahresergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigun- gen (VE)	Finanzplan 2024	VE 2024ff	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtlich
I5750-2003 - Errich- tung eines Gradier- werks	-144.000	-144.000	-13.408	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>250.000</i>	<i>250.000</i>	<i>13.408</i>	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	<i>106.000</i>	<i>106.000</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I5750-2201 - Gra- benbrücke Steina- cher Ried	-5.000	-5.000	--	-5.000	--	--	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	--	<i>5.000</i>	--	--	--	--	--	--	--

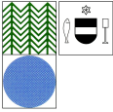


Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Übersicht

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Anlage 5
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO)

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten 1)		Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2022 EUR 1	Haushaltsjahr 2023 EUR 2	Haushaltsjahr 2024 EUR 3	Haushaltsjahr 2025 EUR 4	Haushaltsjahr 2026 EUR 5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 2)	47.412.000				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn 3)					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn 4)	0				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	47.412.000				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr 5)	0				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) 6) lt. Plan Vorjahr	-5.522.250	-13.099.050	-4.754.350	-1.392.650	24.850
		notwendige Überträge aus Vorjahren 2018 - 2021	-20.860.000				
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	21.029.750	7.930.700	3.176.350	1.783.700	1.808.550
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden 7)	702.700	702.700	702.700	702.700	702.700
12	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	20.327.050	7.228.000	2.473.650	1.081.000	1.105.850
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	988.700	981.000	1.037.000	1.076.200	1.105.200

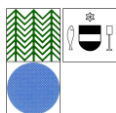


Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Übersicht

Verpflichtungsermächtigungen



ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENDEN AUSZAHLUNGEN

- in 1.000 EURO -

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres						
	2022	2023	2024	2025	2026	Summe
2021	2.358	3.779				6.137
2022		13.133				13.133
2023			15.998	7.563		23.561
Summe	2.358	16.912	15.998	7.563		42.831
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	2.775	4.535	7.310
Investitionen						
V2110-2107 Turnhalle Gymnasium Rucksacklösung			1.800			1.800
V2110-2209 Erweiterung Gymnasium			3.000	1.300		4.300
V5360-2201 Breitband Gaisbeuren-Aulendorf			5.000	2.110		7.110
V5360-2105 Backbone Bad Waldsee Nord			2.283			2.283
V5360-2201 Breitband Steinach-Schillerstrasse			264			264
V5360-2201 Breitband Haisterkirch/Osterhofen			1.739	937		2.676
V5360-2201 Breitband Elchenreute, Haslanden, Eichenstegen			956	1.914		2.870
V5360-2201 Breitband Volkertshaus- Oberurbach			956	1.302		2.258
Summe			15.998	7.563		23.561



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Wirtschaftspläne

Nach § 2 Abs.2 Nr.5 GemHVO a.F. sind die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und wirtschaftlichen Unternehmen mit einer Beteiligung der Stadt von mehr als 50% dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen.

Die Wirtschaftspläne bestehen als eigene Planhefte und gehören als Anlage zum Haushaltsplan:

Städt. Abwasserbeseitigung

Städt. Alten- und Pflegeheim Spital

Städt. Reha-Kliniken

Kurbetriebe Bad Waldsee Dienstleistungs-GmbH

Stadtwerke Bad Waldsee GmbH



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Übersicht

Stand der Schulden



Kredite Stadt und Betriebe

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite) Haushaltsjahr 2023

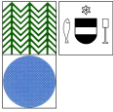
Anlage 15

(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 Kreditinstitute	2.300	2.100
1.2.6 sonstige Bereiche *		
1.3 Kassenkredite		
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	2.300	2.100
2.1 Anleihen		
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
Städtische Abwasserbeseitigung	24.821	24.687
Städtisches Alten- und Pflegeheim Spital	1.039	887
Städtische Rehakliniken	1.813	1.563
2.3 Kassenkredite		
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	27.673	27.137
3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	29.973	29.237
3.3 Kassenkredite		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	29.973	29.237
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	-6.963	-6.796
3. Konsolidierte Gesamtschulden	23.010	22.441

Anmerkung:

Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind (weder Eigenbetrieb [vgl. Nr. 3] noch Privatgesellschaft), ist zusätzlich der Stand der Schulden für das Krankenhaus in einer besonderen Nummer anzugeben.



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Kredite Stadt

HAUSHALT STADT

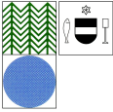
HAUSHALTSJAHR 2023

	Gläubiger	Darl.Nr.	Jahr der Aufnahme	Ursprungsbetrag EUR	Stand 01.01.2023 EUR		Zinssatz %	Zinsfest-schreib. bis	Zinsen EUR	Tilgung EUR	Voraussichtl. Stand 31.12.23 EUR	Laufzeit
1.6.	Kreditmarkt											
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 571 210	2010	1.000.000,00	350.000,00	F	3,65	30.12.2029	12.318,76	50.000,00	300.000,00	2029
	L-Bank		2016	3.000.000,00	1.950.000,00	F	1,410	31.12.2035	27.495,00	150.000,00	1.800.000,00	2035
	Gesamt			4.000.000,00	2.300.000,00	0,00		0,00	39.813,76	200.000,00	2.100.000,00	

V = Variabler Zinssatz

kursiv = Planung

F = Festzinssatz



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

ÜBERSICHT ÜBER DIE VON DER STADT GEWÄHRTEN DARLEHEN HAUSHALTSJAHR 2023

Gläubiger	Jahr der Aufnahme	Ursprungsbetrag EUR	Stand zu Beginn d. HHJ EUR		Zinssatz %	Zinsfestschreib. bis	Zinsen EUR	Tilgung EUR	Voraussichtl. Stand 31.12.23 EUR	Laufzeit
Eigenbetriebe/eigene Unternehmen										
Abwasserwirtschaft ¹⁾	2021	5.000.000,00	4.833.000,00	F	1,65		79.744,50	167.000,00	4.666.000,00	
Abwasserwirtschaft ²⁾	1995	4.601.626,93	2.130.000,00	F	5,00		106.500,00	0,00	2.130.000,00	
Zwischensumme		9.601.626,93	6.963.000,00	F	2,67		186.244,50	167.000,00	6.796.000,00	
Stadtwerke GmbH										
Stadtwerke GmbH ³⁾	2022	1.000.000,00	1.000.000,00	F	0,20		2.000,00	0,00	1.000.000,00	2024
Zwischensumme		1.000.000,00	1.000.000,00	F	0,20		2.000,00	0,00	1.000.000,00	
Zweckverband Breitbandversorgung ⁴⁾										
ZVB Breitbandversorgung	2022	1.000.000,00	1.000.000,00		1,65		9.625,00	0,00	0,00	06/2023
ZVB Breitbandversorgung	2022	2.000.000,00	2.000.000,00		1,65		19.250,00	0,00	0,00	06/2023
Zwischensumme		3.000.000,00	3.000.000,00		1,65		28.875,00	0,00	0,00	
Sonstige										
GSW	1991	495.953,12	326.981,13	F	0,50		1.627,65	5.811,65	321.169,48	
Zwischensumme		495.953,12	326.981,13				1.627,65	5.811,65	321.169,48	
Gesamt		14.097.580,05	11.289.981,13				218.747,15	172.811,65	8.117.169,48	

F = Festzinssatz

Erläuterungen:

- 1) Der Eigenbetrieb Städt. Abwasserbeseitigung hat einen vorübergehenden Finanzierungskredit der Stadt erhalten. Dieser wird an die Stadt zurückgezahlt, wenn dieser bei der Stadt zur Finanzierung von Investitionen benötigt wird. GR-Beschluss vom 19.01.2021.
- 2) Inneres Darlehen der Stadt an den Eigenbetrieb städt. Abwasserbeseitigung als Kapitalgrundlage bei der Gründung des Eigenbetriebs.
- 3) Die Stadt gewährt der Stadtwerke Bad Waldsee GmbH einen Betriebsmittelkredit (Kassenkredit) in Höhe von 1 Mio. €. Dieser ist spätestens 2 Jahre nach Vertragsabschluss vollständig zurückzuzahlen. GR-Beschluss v. 17.01.2022.
- 4) Die Stadt gewährt dem ZVB Breitbandversorgung einen Betriebsmittelkredit. Die Darlehen sind variabel. Sie sind unbefristet und können jederzeit vom Darlehensnehmer zurückbezahlt bzw. vom Darlehensgeber zurückgefordert werden. Der Zweckverband wird vermutlich im Juli 2023 eine andere Finanzierungsstrategie umsetzen.



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

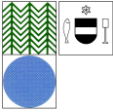
Übersicht

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
ER-TRAGS-LAGE			--	--	--	--	--
1.	Ordentliches Ergebnis (absoluter Betrag)	5.155.187	-3.613.400	-1.016.150	-2.574.350	-587.650	-1.367.850
	Betrag je Einwohner	256	-180	-50	-128	-29	-68
	Aufwandsdeckungsgrad	111	93	98	96	99	98
1.1	Steuerkraft -netto- (absoluter Betrag)	23.153.178	21.063.000	26.020.800	24.510.000	25.849.900	25.009.700
	Betrag je Einwohner	1.148	1.049	1.291	1.217	1.284	1.242
	Anteil an ordentlichen Aufwendungen	49	39	45	42	44	42
1.2	Betriebsergebnis -netto- (absoluter Betrag)	17.988.553	24.667.000	27.022.950	27.070.350	26.423.550	26.363.550
	Betrag je Einwohner	893	1.228	1.341	1.345	1.313	1.310
	Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	38	45	47	46	45	45
2.	Sonderergebnis (absoluter Betrag)	556.334	4.100.000	1.735.000	600.000	--	--
3.	Gesamtergebnis (absoluter Betrag)	5.711.521	486.600	718.850	-1.974.350	-587.650	-1.367.850
FINANZ-LAGE			--	--	--	--	--
4.	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (absoluter Betrag)	6.510.611	-1.170.450	1.486.050	-173.450	1.598.250	714.550
	Betrag je Einwohner	323	-58	74	-9	79	35
5.	Mindestzahlungsmittelüberschuss (absoluter Betrag)	--	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
6.	Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel (absoluter Betrag)	--	-1.370.450	1.286.050	-373.450	1.398.250	514.550
	Betrag je Einwohner	--	-68	64	-19	69	26
7.	Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	--	988.700	981.000	1.037.000	1.076.200	1.105.200
8.	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	--	21.029.750	7.930.700	3.176.350	1.783.700	1.808.550
KAPITAL-LAGE		--	--	--	--	--	--
9.	Eigenkapital (absoluter Betrag)	--	--	--	--	--	--



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
9.1	Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)	--	--	--	--	--	--
9.2	Eigenkapitalquote (Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme)	--	--	--	--	--	--
9.3	Fremdkapitalquote (Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme)	--	--	--	--	--	--
10.	Anlagendeckung (Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen)	--	--	--	--	--	--
11.	Verschuldung (absoluter Betrag)	2.500.000	2.300.000	2.100.000	1.900.000	4.475.000	8.810.000
	Betrag je Einwohner	122	112	103	93	218	430
11.1	Nettoneuverschuldung (absoluter Betrag)	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	2.575.000	4.335.000



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten



Teilhaushalt TH 01 - Steuerung und zentrale Dienste

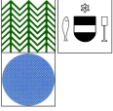
- 1110 - Steuerung
- 1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 1112 - Steuerungsunterstützung
- 1113 - Rechnungsprüfungsamt
- 1114 - Zentrale Funktionen
- 1120 - Organisation und EDV
- 1121 - Personalwesen
- 1122 - Finanzverwaltung, Kasse
- 1123 - Justitiariat, Versicherungen
- 1124 - Gebäudemanagement
- 1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge (Baubetriebshof)
- 1126 - Zentrale Dienstleistungen
- 1130 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 1132 - Abgabewesen
- 1224 - Ratschreiber
- 2520 - Kommunale Museen
- 2521 - Archiv
- 4120 - Gesundheitseinrichtungen
- 5370 - Abfallwirtschaft

Teilhaushalt TH 02 - Schulen, Bildung, Betreuung und Sport

- 2110 - Allgemeinbildende Schulen
- 2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
- 2140 - Schülerbezogene Leistungen
- 2620 - Musikpflege
- 2710 - Volkshochschulen
- 2720 - Bibliotheken
- 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen
- 3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- 4210 - Förderung des Sports
- 4241 - Sportstätten

Teilhaushalt TH 03 - Sicherheit, Ordnung, Soziales und Standesamt

- 1210 - Statistik und Wahlen
- 1220 - Ordnungswesen
- 1221 - Verkehrswesen
- 1222 - Einwohnerwesen
- 1223 - Personenstandswesen
- 1225 - Sozialversicherung
- 1260 - Brandschutz
- 1280 - Katastrophenabwehr
- 3140 - Soziale Einrichtungen
- 3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3170 - Betreuungsleistungen
- 3180 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen



Teilhaushalt TH 04 - Städtebau, Verkehr, Gewässer und Friedhöfe

- 5110 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
- 5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
- 5360 - Telekommunikationseinrichtungen
- 5410 - Gemeindestraßen
- 5450 - Straßenreinigung/Winterdienst
- 5460 - Parkierungseinrichtungen
- 5470 - Verkehrsbetriebe ÖPNV
- 5510 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 5530 - Friedhofs- und Bestattungswesen
- 5610 - Umweltschutzmaßnahmen

Teilhaushalt TH 05 - Liegenschaften und Recht

- 1123 - Justitiariat
- 1133 - Grundstücksmanagement
- 2910 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
- 5210 - Bauordnung
- 5220 - Wohnungsbauförderung
- 5310 - Elektrizitätsversorgung
- 5320 - Gasversorgung
- 5540 - Naturschutz und Landschaftspflege
- 5550 - Forstwirtschaft

Teilhaushalt TH 06 - Wirtschaft, Kultur und Tourismus

- 2810 - Sonstige Kulturpflege
- 4240 - Bäder
- 5710 - Wirtschaftsförderung
- 5730 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
- 5750 - Tourismus

Teilhaushalt TH 07 - Finanzen

- 6100 - Allgemeine Finanzwirtschaft
- 6110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- 6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- 6130 - Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Übersicht

Auszug Kostenstellen für Investitionen



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Kostenstel	Beschreibung
101000	Oberbürgermeister
101011	Gemeinderat
116000	Archiv
131001	GHWRS Bad Waldsee
131003	Grundschule Reute
131005	Grundschule Haisterkirch
131007	SBBZ Bad Waldsee
131008	Realschule Bad Waldsee
131009	Gymnasium Bad Waldsee
131011	Hectorakademie
131019	Mensa
132000	Kindertagesstätten
132001	Kita Eschle
132002	Betreuungsoase
132003	Waldkindergarten
132006	Kita Haisterkirch
132200	Kitas in anderer Trägerschaft Bad Waldsee
134000	VHS
135000	Bücherei
140000	Sicherheit, Ordnung, Soziales, Standesamt
145000	Feuerwehr
222000	IT
222119	BgA Breitband
230000	Fachbereich Bau
232000	Stadtplanung
232010	Stadtplanung Projekte
232100	Stadtsanierung
233000	Tiefbau
233100	Gemeindestraßen
233102	Wege
233103	Brücken
233200	Radwege

Kostenstelle	Beschreibung
233400	Friedhöfe
233402	Friedhof Schorren
233403	Friedhof Reute
233500	Spielplätze
235000	Grünflächen
236000	Gewässer
237000	Baubetriebshof Bad Waldsee
237030	Bauhof Reute-Gaisbeuren
237050	Bauhof Haisterkirch
240000	Liegenschaften / Grundstücke
241000	Mieten, Pachten
241219	PV BgA
243100	Naherholungsgebiet Tannenbühl
244200	Ökopunkte
252119	BgA Immobilien
253000	Kunst und Kultur
620000	Fuhrpark (Fahrrad, EBike, etc.)
801000	Verwaltungsgebäude
801103	Ravensburger Straße 3
801112	Finanzamtsgebäude 12
801200	Bücherei
801303	Feuerwehr Michelwinnaden
801401	Alte Schule Reute
801410	DGH + Kiga + OV Gaisbeuren
802350	Augustinerstraße 21
803000	Sportplätze
803030	Sportplatz Reute
803060	Skaterplatz
803103	Grundschule Reute
803111	Turnhalle
803130	Gymnasium
803160	Stadion



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

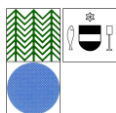
B. weitere Anlagen



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Kommunaler Finanzausgleich



Grundlagen der FAG - Berechnungen sind der Haushaltserlass 2023 vom 06.10.2022 sowie die Oktobersteuerschätzung 2022.

I. STEUERKRAFT

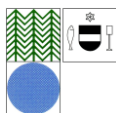
	2021	Hebesatz		2022	2023
		Istaufkommen	Stadt		
1. Steuerkraftmeßzahl § 6 FAG					
Grundsteuer A	156.415 €	300%	195%	99.250 €	101.670 €
Grundsteuer B	2.773.071 €	350%	185%	1.432.491 €	1.465.766 €
Gewerbsteuer	10.484.317 €	340%	290%	7.202.089 €	8.942.506 €
Gewerbsteuerumlage	-10.484.317 €	340%	35,0%	-869.218 €	-1.079.268 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.989.467.931 €	1,0	0,0017435	11.111.554 €	12.186.137 €
Zuweisung nach § 29 a FAG	524.712.614 €	1,0	0,0017435	810.553 €	914.836 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.065.555 €	1,0	0,8000000	1.477.156 €	1.652.444 €
Steuerkraftmeßzahl der Stadt Bad Waldsee				23.914.769 €	24.184.092 €
2. Steuerkraftsumme § 38 FAG					
Schlüsselzuweisungen 2021				9.623.882	7.899.636 €
Steuerkraftsumme der Stadt Bad Waldsee				33.538.651 €	32.083.728 €

II. FINANZZUWEISUNGEN UND UMLAGEN

	lt. HHErlass			2023
Zuweisungen (Einnahmen)				
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.758.000.000 €	1,0	0,0017435	13.526.073 €
Zuweisung nach § 29 a FAG	611.100.000 €	1,0	0,0017435	1.065.453 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.134.000.000 €	1,0	0,0016287	1.846.946 €
Zwischensumme				16.438.472 €
Kommunale Investitionspauschale				2.293.288 €
Schlüsselzuweisungen				10.003.341 €
Mehrzuweisungen				0 €
Zwischensumme				12.296.629 €
Gesamtsumme				28.735.101 €
Umlagen (Ausgaben)				
Finanzausgleichsumlage	22,22 v.H.	der Steuerkraftsumme 2023		7.129.004 €
Kreisumlage	25,50 v.H.	der Steuerkraftsumme 2023		8.181.350 €
Gesamt				15.310.355 €
Überschuss (+)/Abmangel (-)			2023	13.424.746 €
			2022	9.372.380 €
			2021	7.034.710 €
			Differenz zum Vorjahr	4.052.366 €

III. GEWERBESTEUER UND GEWERBESTEUERUMLAGE

Gewerbsteuer 2023	10.000.000
Gewerbsteuerumlage 2023 (Gewerbsteuer/Hebesatz x 35%)	1.029.500



IV. SONSTIGE ZUWEISUNGEN

A. Verkehrslastenausgleich - § 27 FAG -

Produktgruppe 5410

Gemeindefläche 10.854 ha

Betrag 8,40 €/ha

Zuweisung 91.174 €

B. Zuweisungen für Gemeindeverbindungsstrassen - § 26 FAG -

Produktgruppe 5410

Kilometerbeträge 45,90 km

Betrag 2.500 €/km

Zuweisung 114.750 €

C. Fremdenverkehrslastenausgleich - § 20 FAG -

Produktgruppe 6110

Kurtaxepflichtige Übernachtungen x Faktor 2 für Heilbäder

Übernachtungen 353.341 x 2 = 706.682

Betrag 706.682 x 0,17 €

Zuweisung 120.136 €

D. Zuweisung Untere Verwaltungsbehörde und Große Kreisstadt - § 11 FAG -

Produktgruppe 6110

1) Für die Aufgabenerfüllung als untere Verwaltungsbehörde in der Verwaltungsgemeinschaft zusammen mit Bergatreute

je Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft 6,72 €

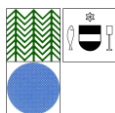
Einwohner lt. StaLa zum 31.03.2022 23.645 158.894,40 €

2) Die restliche Zuweisung für die Funktion Große Kreisstadt beträgt

je Einwohner 4,69 €

Einwohner Bad Waldsee am 30.06.2022 20.412 95.732,28 € **254.627 €**

Summe Sonstige Zuweisungen 580.686 €

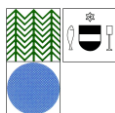


Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

ÜBERSICHT ÜBER FINANZZUWEISUNGEN UND UMLAGEN

Rechn. jahr	EINNAHMEN				AUSGABEN		
	Gemeindeanteil Einkomm.steuer	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	Schlüsselzuweisungen Land	Familienleistungsausgl.	Gewerbe-steuermulage	Finanzausgleichsumlage	Kreisumlage
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1975	1.785.435		1.782.918		596.924	587.009	843.825
1976	2.038.170		1.693.356		549.682	782.664	1.076.167
1977	2.279.722		1.659.006		686.870	791.647	1.088.510
1978	2.304.759		1.563.512		785.242	791.942	1.039.424
1979	1.803.330		2.309.082		1.150.382	735.301	956.320
1980	2.335.763		2.129.508		541.546	762.090	1.009.005
1981	2.114.828		2.066.396		658.205	991.606	1.224.341
1982	2.218.080		2.372.205		631.162	1.071.613	1.260.721
1983	2.313.675		2.238.815		279.836	1.100.694	1.359.681
1984	2.247.846		2.521.156		292.191	1.134.612	1.401.580
1985	2.781.332		2.804.933		357.259	1.138.330	1.413.656
1986	2.955.984		3.099.905		379.673	1.138.909	1.471.207
1987	3.170.890		3.271.246		363.589	1.257.282	1.610.585
1988	3.367.374		3.366.641		502.812	1.348.001	1.754.025
1989	3.669.489		4.157.636		611.286	1.541.844	1.765.425
1990	3.542.813		3.514.690		774.091	1.800.514	2.038.219
1991	4.020.596		3.950.125		759.672	2.162.960	2.317.457
1992	4.329.876		3.739.735		1.529.904	2.133.557	2.394.808
1993	4.181.689		4.349.009		554.230	2.319.231	2.725.096
1994	4.350.666		2.152.693		745.392	3.066.095	3.740.929
1995	4.317.304		3.468.591		1.062.447	2.739.240	3.446.010
1996	4.125.844		4.620.448		745.594	2.036.881	2.597.024
1997	4.315.957		3.475.509		492.901	2.663.532	3.345.987
1998	4.747.013	550.796	5.050.877	320.218	805.078	2.471.369	3.391.561
1999	5.112.197	580.567	6.716.755	328.512	821.407	2.007.046	2.797.533
2000	5.516.522	513.048	6.041.600	377.703	1.229.220	2.783.246	3.742.332
2001	5.323.089	504.320	5.344.332	364.780	1.417.144	3.229.559	4.106.041
2002	5.288.532	496.720	5.060.420	404.800	1.924.695	3.158.048	3.937.910
2003	5.238.844	499.560	4.078.565	417.091	2.074.585	3.172.441	3.912.805
2004	4.978.246	512.700	3.653.503	408.718	1.177.753	3.295.371	4.493.687
2005	4.938.958	501.690	4.147.329	409.308	2.190.256	3.110.028	4.454.830
2006	5.509.075	528.116	5.189.167	433.471	1.527.759	3.107.035	4.697.007
2007	6.176.785	590.503	4.552.614	495.377	1.903.586	3.757.444	5.559.822
2008	6.947.923	611.585	6.120.054	505.885	1.659.232	3.923.143	5.913.774
2009	6.533.070	659.033	6.316.195	547.548	889.642	3.975.596	5.620.794
2010	6.515.208	662.702	6.677.422	738.879	809.622	4.527.254	5.978.246
2011	6.885.473	703.781	7.781.365	656.748	1.385.652	3.861.485	5.433.616
2012	7.733.539	743.624	8.089.296	684.588	736.287	3.983.654	5.587.931
2013	8.233.607	760.150	9.087.114	686.699	1.321.423	4.350.825	6.792.012
2014	8.603.440	778.394	10.852.547	700.681	1.305.006	4.590.650	6.958.678
2015	9.098.764	903.775	10.541.595	727.743	1.467.498	5.037.760	7.408.471
2016	9.396.443	928.865	10.832.010	757.254	1.749.427	5.542.388	8.150.571
2017	10.501.000	1.154.345	10.859.365	781.190	2.434.676	5.767.353	8.481.401
2018	11.449.383	1.525.662	11.525.855	835.124	1.890.614	6.051.873	8.215.212
2019	11.595.954	1.683.259	10.333.349	859.961	2.406.680	6.764.110	8.500.677
2020	10.854.717	1.846.445	11.643.109	791.817	869.218	6.935.836	8.136.422
2021	12.186.137	2.027.732	9.749.380	900.517	1.079.267	7.361.198	8.151.577
2022	12.361.400	1.760.600	10.204.500	963.300	926.500	7.532.800	8.384.700
2023	13.526.000	1.846.500	12.296.500	1.065.400	1.029.500	7.129.000	8.181.400

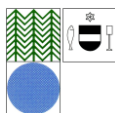
2021 vorl. Ergebnis
2022/2023 Planansätze



**ÜBERSICHT ÜBER DIE STEUERHEBESÄTZE FÜR GRUNDSTEUER UND
GEWERBESTEUER SOWIE ÜBER DIE JEWEILIGEN EINNAHMEN**

Rechnungs- jahr	Grundsteuer			Gewerbesteuer	
	Hebesatz A %	Hebesatz B %	Betrag EURO	Hebesatz %	Betrag EURO
1975	240	220	373.473	330	1.727.724
1976	240	220	529.241	330	1.673.961
1977	240	220	557.814	330	1.710.276
1978	240	230	542.755	340	2.078.805
1979	240	230	597.602	340	2.596.311
1980	240	230	582.929	305	2.111.583
1981	255	250	688.944	320	2.736.444
1982	255	250	704.326	320	2.159.691
1983	255	250	778.023	320	1.848.215
1984	255	250	805.862	320	1.973.064
1985	255	250	817.301	320	2.257.809
1986	255	250	855.094	320	2.319.717
1987	255	250	796.874	320	2.154.507
1988	255	250	886.832	320	3.316.703
1989	255	250	946.336	320	3.789.405
1990	255	250	940.191	320	4.481.889
1991	255	250	1.035.184	320	4.237.002
1992	270	270	1.145.976	325	8.359.205
1993	270	270	1.169.092	325	5.449.224
1994	270	270	1.268.233	325	3.850.097
1995	270	270	1.386.497	325	5.455.011
1996	270	270	1.440.503	325	3.202.142
1997	280	280	1.513.764	330	1.493.303
1998	280	280	1.610.664	330	3.183.621
1999	280	280	1.664.554	330	3.829.555
2000	280	280	1.663.751	330	4.169.687
2001	280	280	1.646.908	330	5.158.606
2002	280	280	1.727.207	330	6.456.938
2003	280	300	1.912.846	330	5.238.844
2004	280	300	1.920.896	330	5.627.290
2005	280	300	1.966.415	330	8.687.921
2006	280	300	2.014.693	330	8.196.586
2007	280	300	2.037.378	330	7.822.969
2008	280	300	2.064.485	330	7.519.279
2009	280	300	2.251.667	330	4.454.004
2010	280	320	2.306.473	330	4.493.630
2011	300	350	2.573.431	340	5.102.400
2012	300	350	2.584.124	340	5.017.094
2013	300	350	2.619.650	340	6.036.177
2014	300	350	2.657.586	340	6.493.625
2015	300	350	2.711.399	340	7.669.514
2016	300	350	2.740.966	340	8.080.044
2017	300	350	2.776.998	340	11.327.216
2018	300	350	2.745.212	340	10.651.268
2019	300	350	2.820.527	340	12.761.844
2020	300	350	2.852.712	340	8.376.535
2021	300	350	2.930.583	340	10.622.904
2022	300	350	2.952.000	300	9.000.000
2023	300	350	2.952.000	300	10.000.000

2021 vorl. Ergebnis
2022/2023 Planansätze

**ZUSCHÜSSE FÜR GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSEN NACH § 26 FAG**

Nr.	Bezeichnung	Länge/m
Gemeindeverbindungsstraßen der Stadt Bad Waldsee		
1	Ankenreute - Dinnenried	1.490
2	Ankenreute - L 316	680
3	Atzenreute - B 30	600
4	Atzenreute - B30	890
5	Atzenreute - Dinnenried	780
6	Atzenreute - K 7939	990
7	Bad Waldsee (Untermöllenbronn) - Aulendorf (Tannweiler)	170
8	Bad Waldsee (Ehrensberg) - Bad Wurzach (Haidgau)	320
9	Bad Waldsee (Ehrensberg) - Bad Wurzach (Rohrbach)	160
10	Bad Waldsee (Graben) - Bad Wurzach (Söldenhorn)	225
11	Bad Waldsee (Graben) - Bad Wurzach (Wengen)	600
12	Bad Waldsee (Ehrensberg) - Bad Wurzach (Zwings)	290
13	Bad Waldsee (Dinnenried) - Bergatreute (Gwigg)	820
14	Bad Waldsee (Steinach) - Gaisbeuren	2.195
15	Bad Waldsee (Michelwinnaden) - Ingoldingen (Hagnaufurt)	1.125
16	Ehrensberg - Hittisweiler	800
17	Gaisbeuren - Ankenreute	2.770
18	Gaisbeuren - Dinnenried	850
19	Haisterkirch - Ehrensberg	2.160
20	Hifringen - Mattenhaus	1.400
21	Kümmerazhofen - B 30	2.170
22	Mattenhaus - L 286	1.900
23	Mattenhaus - Steinenberg	700
24	Mittelurbach - Arisheim	2.290
25	Mittelurbach - Wolpertsheim	745
26	Osterhofen - Graben	1.410
27	Reute- Durlsbach	1.445
28	Reute - K 7939	1.600
29	Reute - Kümmerazhofen	410
30	Reute - Obermöllenbronn	2.750
31	Reute - Untermöllenbronn	2.600
32	Stadel - Untermöllenbronn	1.850
33	Steinach - Obermöllenbronn	3.200
34	Bad Waldsee (Osterhofen) - Eberhardzell (Ampfelbronn)	1.280
35	Bad Waldsee - Wolpertsheim	1.330
36	Wolpertsheim - Seeden	1.000
Summe		45.995

45,90 km x 2.500 EURO**114.750 €**

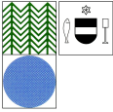
Produktgruppe 5410



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Verwaltungskostenbeiträge und Innere Verrechnungen



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Stadt Bad Waldsee

**VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE 2023
Eigenbetriebe, Zweckverband, GmbHs**

Einnahmen	Kostenträger Kostenstellen Summe	11100101 101000 Bürgermeister	11100000 101011 Gemeinderat	11110101 101012 Geschäftsstelle GR	11210000 120000 Personal	11210500 121000 LBH	11210300 122000 Ausbildung	11100101 201000 1. Beigeord.	11230000 201020 Justitiariat	11220000 211000 Finanzverw.	11230500 211000 Finanzverw.	11220000 212000 Kasse	11220000 213000 Steueramt	11320000 213000 Steueramt	11260000 221000 Zentr. Dienste	51100000 230000 FB Bau	11240000 231000 Hochbau	51100000 233000 Tiefbau	11240000 239000 Gebäude- management	51110000 242000 Beiträge
Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Personalkosten																				
Abwasser	128.200	5.700	1.600	300	3.000	3.400	0	18.500		3.100	200	11.700	37.300	29.800	200	1.600		3.700		8.100
Alten-/Pflegeheim	112.900	1.900	800	700	17.300	27.400	0	4.200		2.000	200	41.000	0	0	0	5.800	8.900	0	2.700	0
Städt. Rehakliniken	436.800	3.800	6.400	2.800	106.400	102.000	7.400	38.700	22.100	69.700	0	61.600			900	13.400	700		900	
KBW DienstleistungsGmbH	2.000									2.000	0									
Stadtwerke GmbH	7.400											7.400								
ZW OSG	99.200					3.000		1.000		31.600	400	29.100		25.800	200					8.100
Summe	786.500	11.400	8.800	3.800	126.700	135.800	7.400	62.400	22.100	108.400	800	150.800	37.300	55.600	1.300	20.800	9.600	3.700	3.600	16.200
Sachkosten																				
Abwasser	9.600	200			200	300		700		200	0	1.300	3.000	2.700		200		400		400
Alten-/Pflegeheim	8.700	100	0	100	900	2.200	0	200		200	0	3.700	0	0	0	400	700	0	200	0
Städt. Rehakliniken	31.700	100		200	2.700	3.400	200	1.600	1.400	9.900	0	11.000			100	900	100		100	
KBW DienstleistungsGmbH	200									200	0									
Stadtwerke GmbH	600											600								
ZW OSG	14.700					900		100		2.600	0	8.200		2.500						400
Summe	65.500	400	0	300	3.800	6.800	200	2.600	1.400	13.100	0	24.800	3.000	5.200	100	1.500	800	400	300	800
Gesamtsumme	852.000	11.800	8.800	4.100	130.500	142.600	7.600	65.000	23.500	121.500	800	175.600	40.300	60.800	1.400	22.300	10.400	4.100	3.900	17.000

Zusammenstellung:	2023	2022
	EUR	EUR
Abwasserbeseitigung	137.800	144.100
Alten-/Pflegeheim	121.600	118.300
Städt. Rehakliniken	468.500	435.800
KBW DienstleistungsGmbH	2.200	2.100
Stadtwerke GmbH	8.000	6.500
Zweckverband OSG	113.900	110.700
Gesamt	852.000	817.500



Innere Verrechnungen



Verwaltung

BERECHNUNG DER INTERNEN LEISTUNGEN NACH § 16 ABS. 5 GEMHVO

Die Berechnung wird jährlich überprüft und im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung auf die einzelnen Produkte weiterberechnet.

A Die Erstattung von Verwaltungskosten und sonstigen Gemeinkosten wird in Fällen veranschlagt, in denen es für die Berechnung der Kosten einzelner Leistungen oder Maßnahmen erforderlich ist.

Die Verwaltungskosten setzen sich aus Personalkosten, Sachkosten und kalkulatorischen Kosten zusammen.

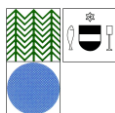
Der Einheits-(Verrechnungs)satz wird ermittelt:

a) Pauschsatz je Arbeitsstunde	49,00 €
b) Pauschsatz für Sachkosten	3,00 €
Summe	52,00 €

Vergleiche hierzu die Verwaltungsvorschrift des Finanzministeriums über Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes bei der Festlegung von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren und von sonstigen Entgelten für die Inanspruchnahme der Landesverwaltung vom 13.10.2015

B Einzelberechnungen (ausgehend von Wochenstunden)

Kostenstelle	Produkt	Bezeichnung	Std.	52 Wochen	Stundensatz 52 €
115000	2520	Museum			
110000	1130	Abt. Öffentlichkeitsarbeit	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,25	13	700 €
239000	1124	Gebäudemanagement	0,25	13	700 €
			1,50	78	4.100 €
116000	2521	Archiv			
113000	1100	Abt. Öffentlichkeitsarbeit	0,50	26	1.400 €
131001	21100300	GHWRS			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	18,00	936	48.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,50	78	4.100 €
239000	1124	Gebäudemanagement	1,00	52	2.700 €
			20,50	1.066	55.500 €
131003	21100103	Grundschule Reute			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	2,00	104	5.400 €
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	0,50	26	1.400 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,25	13	700 €
239000	1124	Gebäudemanagement	0,25	13	700 €
			3,00	156	8.200 €
131005	21100105	Grundschule Haisterkirch			
105000	11100105	OV Haisterkirch	1,25	65	3.400 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,25	13	700 €
			1,50	78	4.100 €
131007	21200200	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ)			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	5,00	260	13.500 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
239000	1124	Gebäudemanagement	0,25	13	700 €
			5,75	299	15.600 €
131008	21100400	Realschule Bad Waldsee			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	18,00	936	48.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,50	78	4.100 €
239000	1124	Gebäudemanagement	1,00	52	2.700 €
			20,50	1.066	55.500 €
131009	21100600	Gymnasium Bad Waldsee			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	18,00	936	48.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,50	78	4.100 €
239000	1124	Gebäudemanagement	1,00	52	2.700 €
			20,50	1.066	55.500 €



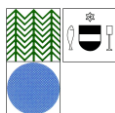
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

131010	21400100	Schülerbeförderung			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	5,00	260	13.500 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,25	13	700 €
			5,25	273	14.200 €
131011	21400202	Hectorakademie			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,12	6	300 €
			1,12	58	3.000 €
131013	21400200	Schulsozialarbeit			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	3,00	156	8.100 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,10	5	300 €
			3,10	161	8.400 €
131018	21100101	Ganztagesbetreuung			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	5,00	260	13.500 €
239000	1124	Gebäudemanagement	0,25	13	700 €
			5,25	273	14.200 €
132000	36500101	Kindertagesstätten in anderer Trägerschaft			
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
132001	36500101	Kindergarten Eschle			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	0,50	26	1.400 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
			1,50	78	4.100 €
132002	36500101	Betreuungsoase			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	0,50	26	1.400 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
			1,50	78	4.100 €
132003	36500101	Waldkindergarten			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	0,50	26	1.400 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
			1,00	52	2.800 €
132005	36500101	Kinderhaus Döchtbühl			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,50	78	4.100 €
			2,50	130	6.800 €
132006	36500101	Kindergarten Haisterkirch			
105000	11100105	OV Haisterkirch	1,50	78	4.100 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
			2,00	104	5.500 €
134000	2710	Volkshochschule			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	2,00	104	5.400 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
			3,00	156	8.100 €
135000	2720	Bücherei, Lese- und Aufenthaltsräume			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
			2,00	104	5.400 €
136000	3620	Jugendkulturhaus			
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	5,00	260	13.500 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
			5,50	286	14.900 €
142000	5730	Märkte			
142000	1222	Einwohnerwesen	1	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,25	65	3.400 €
141100	1221	Verkehrswesen	4	208	10.900 €
			6,25	325	17.000 €
143000	3170	Obdachlosenunterkünfte			
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,25	13	700 €
239000	1124	Gebäudemanagement	0,25	13	700 €
			0,50	26	1.400 €



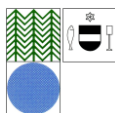
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

143000	31801000	Asylbewerberunterkünfte			
101000	11100101	GR, OB	3,00	156	8.100 €
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	1,00	52	2.700 €
120000	1121	Abt. Personal	0,25	13	700 €
141000	1220	Öffentliche Ordnung	20,65	1.074	55.800 €
143000	3140	Soziale Einrichtungen	9,85	512	26.600 €
201000	11100101	Bürgermeisterin	3,00	156	8.100 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	4,00	208	10.800 €
239000	1124	Gebäudemanagement	40,00	2.080	108.400 €
240000	1133	Abt. Liegenschaften	10,00	520	27.000 €
			91,75	4.771	248.200 €
145000	1260	Feuerlöschwesen			
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
239000	1124	Gebäudemanagement	1,00	52	2.700 €
			1,50	78	4.100 €
211118	53700500	Abfallbeseitigung			
103000	1110	OV Reute-Gaisbeuren		0	0 €
104000	1110	OV Mittelurbach	-		0 €
105000	1110	OV Haisterkirch		0	0 €
106000	1110	OV Michelwinnaden	-		0 €
142000	1222	Bürgerbüro/Sozialamt	1,00	52	2.600 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
			1,50	78	4.000 €
211119	53700400	Wertstoffentsorgung			
103000	1110	OV Reute-Gaisbeuren	0,05	3	200 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	3,00	156	8.100 €
			3,05	159	8.300 €
222000	1120	EDV			
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
233300	5460	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr			
141100	1221	Verkehrswesen -ohne Vollzugsbeamte-	3,00	156	8.100 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
239000	1124	Gebäudemanagement	0,50	26	1.400 €
			4,50	234	12.200 €
233401	5530	Bestattungswesen			
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	2,00	104	5.400 €
230000	5110	FB Bauen, Stadtentwicklung	10,00	520	27.000 €
			12,00	624	32.400 €
233402	5530	Friedhof am Schorren			
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	2,00	104	5.400 €
230000	5110	FB Bauen, Stadtentwicklung	10,00	520	27.000 €
			12,00	624	32.400 €
233403	5530	Bestattungswesen Reute			
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	2,00	104	5.400 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
230000	5110	FB Bauen, Stadtentwicklung	0,50	26	1.400 €
			3,00	156	8.200 €
233404	5530	Bestattungswesen Haisterkirch			
105000	11100105	OV Haisterkirch	0,50	26	1.400 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,25	13	700 €
			0,75	39	2.100 €
237000	1125	Bauhof/Stadtgärtnerei			
120000	1121	Abt. Personal	4,00	208	10.800 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	3,00	156	8.100 €
239000	1124	Gebäudemanagement	1,50	78	4.100 €
			8,50	442	23.000 €
237030	1125	Bauhof Reute-Gaisbeuren			
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	2,50	130	6.800 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
			3,50	182	9.500 €
237050	1125	Bauhof Haisterkirch			
105000	11100105	OV Haisterkirch	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
			1,50	78	4.100 €



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

243000	5550	Forstwirtschaftliche Unternehmen			
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
240000	1133	Abt. Liegenschaften	2,50	130	6.800 €
			3,00	156	8.200 €
252019	57500000	BgA Fremdenverkehr			
101000	11100101	GR, OB	2,00	104	5.400 €
120000	11210000	Abt. Personal	4,00	208	10.800 €
201000	11100101	Bürgermeisterin	2,00	104	5.400 €
210000	11220000	Finanzverwaltung, Kasse	27,00	1.404	73.000 €
221000	11260000	Abt. Organisation	2,00	104	5.400 €
230000	51100000	FB Bauen, Stadtentwicklung	4,00	208	10.800 €
			41,00	2.132	110.800 €
801400	11240281	Mietwohngebäude Bad Waldsee			
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	52	2.700 €
239000	1124	Gebäudemanagement	2,00	104	5.400 €
240000	1133	Abt. Liegenschaften	5,00	260	13.500 €
			8,00	416	21.600 €
801400	11240283	Mietwohngebäude Reute-Gaisbeuren			
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
240000	1133	Abt. Liegenschaften	1,50	78	4.100 €
			3,00	156	8.200 €
801400	11240285	Mietwohngebäude Haisterkirch			
105000	11100105	OV Haisterkirch	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
240000	1133	Abt. Liegenschaften	0,50	26	1.400 €
			2,00	104	5.500 €
801401	5730	Dorfgemeinschaftshaus Reute (alte Schule)			
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	2,00	104	5.400 €
801410	5730	Dorfgemeinschaftshaus Gaisbeuren			
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	4,00	208	10.800 €
801420	5730	Dorfgemeinschaftshaus Michelwinnaden			
106000	11100106	OV Michelwinnaden	2,00	104	5.400 €
801425	5730	Dorfgemeinschaftshaus Mittelurbach			
104000	11100104	OV Mittelurbach	4,00	208	10.800 €
803113	21100103	Sporthalle Reute			
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
			1,50	78	4.100 €
803116	21100105	Turnhalle Haisterkirch			
105000	11100105	OV Haisterkirch	1,00	52	2.700 €
210000	1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,50	26	1.400 €
			1,50	78	4.100 €
Summe			332 Stunden	17.252 Stunden	898.600,00 €



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Stadt Bad Waldsee

ZUORDNUNG DER INNEREN VERRECHNUNGEN 2023

Ausgabe	Sachkonto	4811200	2023	2024	2025	2026
Kostenstelle	Kostenträger					
115000	25200000	Museum	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
116000	25210000	Archiv	1.400,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €
131001	21100300	GHWRS	55.500,00 €	56.100,00 €	56.700,00 €	57.300,00 €
131003	21100103	Grundschule Reute	8.200,00 €	8.300,00 €	8.400,00 €	8.500,00 €
131005	21100105	Grundschule Haisterkirch	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
131007	21200200	SBBZ	15.600,00 €	15.800,00 €	16.000,00 €	16.200,00 €
131008	21100400	Realschule Bad Waldsee	55.500,00 €	56.100,00 €	56.700,00 €	57.300,00 €
131009	21100600	Gymnasium Bad Waldsee	55.500,00 €	56.100,00 €	56.700,00 €	57.300,00 €
131010	21400100	Schülerbeförderung	14.200,00 €	14.300,00 €	14.400,00 €	14.500,00 €
131011	21400202	Hectorakademie	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
131013	21400200	Schulsozialarbeit	8.400,00 €	8.500,00 €	8.600,00 €	8.700,00 €
131018	21100101	Ganztagesbetreuung	14.200,00 €	14.300,00 €	14.400,00 €	14.500,00 €
132000	36500101	Kindertagesstätten in anderer Trägerschaft	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €
132001	36500101	Kindergarten Eschle	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
132002	36500101	Betreuungsoase	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
132003	36500101	Waldkindergarten	2.800,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €
132005	36500101	Kinderhaus Döchtbühl	6.800,00 €	6.900,00 €	7.000,00 €	7.100,00 €
132006	36500101	Kindergarten Haisterkirch	5.500,00 €	5.600,00 €	5.700,00 €	5.800,00 €
134000	27100000	Volkshochschule	8.100,00 €	8.200,00 €	8.300,00 €	8.400,00 €
135000	27200000	Bücherei, Lese- und Aufenthaltsräume	5.400,00 €	5.500,00 €	5.600,00 €	5.700,00 €
136000	36200400	Jugendkulturhaus	14.900,00 €	15.000,00 €	15.200,00 €	15.400,00 €
142000	57300000	Märkte	17.000,00 €	17.200,00 €	17.400,00 €	17.600,00 €
143000	31700000	Obdachlosenunterkünfte	1.400,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €
143000	31801000	Asylbewerberunterkünfte	248.200,00 €	250.700,00 €	253.200,00 €	255.700,00 €
145000	12600000	Feuerlöschwesen	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
211118	53700500	Abfallbeseitigung	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
211119	53700400	Wertstoffentsorgung	8.300,00 €	8.300,00 €	8.300,00 €	8.300,00 €
222000	11200000	IT	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €
233300	54600000	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	12.200,00 €	12.300,00 €	12.400,00 €	12.500,00 €
233401	55300000	Friedhof Stadt	32.400,00 €	32.700,00 €	33.000,00 €	33.300,00 €
233402	55300000	Friedhof am Schorren	32.400,00 €	32.700,00 €	33.000,00 €	33.300,00 €
233403	55300000	Bestattungswesen Reute	8.200,00 €	8.300,00 €	8.400,00 €	8.500,00 €
233404	55300000	Bestattungswesen Haisterkirch	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €
237000	11250000	Bauhof/Stadtgärtnerei	23.000,00 €	23.200,00 €	23.400,00 €	23.600,00 €
237030	11250000	Bauhof Reute-Gaisbeuren	9.500,00 €	9.600,00 €	9.700,00 €	9.800,00 €
237050	11250000	Bauhof Haisterkirch	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
243000	55500000	Forstwirtschaftliche Unternehmen	8.200,00 €	8.300,00 €	8.400,00 €	8.500,00 €
252019	57500000	BgA Fremdenverkehr	110.800,00 €	112.200,00 €	113.200,00 €	114.800,00 €
801400	11240281	Mietwohngebäude Bad Waldsee	21.600,00 €	21.800,00 €	22.000,00 €	22.200,00 €
801400	11240283	Mietwohngebäude Reute-Gaisbeuren	8.200,00 €	8.300,00 €	8.400,00 €	8.500,00 €
801400	11240285	Mietwohngebäude Haisterkirch	5.500,00 €	5.600,00 €	5.700,00 €	5.800,00 €
801401	57300000	Dorfgemeinschaftshaus Reute (alte Schule)	5.400,00 €	5.500,00 €	5.600,00 €	5.700,00 €
801410	57300000	Dorfgemeinschaftshaus Gaisbeuren	10.800,00 €	10.900,00 €	11.000,00 €	11.100,00 €
801420	57300000	Dorfgemeinschaftshaus Michelwinnaden	5.400,00 €	5.500,00 €	5.600,00 €	5.700,00 €
801425	57300000	Dorfgemeinschaftshaus Mittelurbach	10.800,00 €	10.900,00 €	11.000,00 €	11.100,00 €
803113	21100103	Sporthalle Reute	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
803116	21100105	Turnhalle Haisterkirch	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
Summe			898.600,00 €	907.600,00 €	916.300,00 €	925.600,00 €
Einnahme (-) Sachkonto	3811200					
Kostenstelle	Kostenträger					
101000	11100101	GR, OB	13.500,00 €	13.600,00 €	13.700,00 €	13.800,00 €
103000	11100103	OV Reute-Gaisbeuren	38.100,00 €	38.500,00 €	38.900,00 €	39.300,00 €
104000	11100104	OV Mittelurbach	10.800,00 €	10.900,00 €	11.000,00 €	11.100,00 €
105000	11100105	OV Haisterkirch	17.000,00 €	17.200,00 €	17.400,00 €	17.600,00 €
106000	11100106	OV Michelwinnaden	5.400,00 €	5.500,00 €	5.600,00 €	5.700,00 €
110000	11300000	Abt. Öffentlichkeitsarbeit	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €	4.100,00 €
120000	11210000	Abt. Personal	22.300,00 €	22.500,00 €	22.700,00 €	22.900,00 €
130000	21100000	FB Schulen, Bildung und Betreuung	231.300,00 €	233.600,00 €	235.900,00 €	238.300,00 €
141000	12200000	Ordnungswesen	55.800,00 €	56.400,00 €	57.000,00 €	57.600,00 €
141100	12210000	Verkehrswesen -ohne Vollzugsbeamte-	19.000,00 €	19.200,00 €	19.400,00 €	19.600,00 €
142000	12220000	Bürgerbüro/Sozialamt	5.300,00 €	5.400,00 €	5.500,00 €	5.600,00 €
143000	31400000	Soziale Einrichtungen	26.600,00 €	26.900,00 €	27.200,00 €	27.500,00 €
201000	11100101	Bürgermeisterin	13.500,00 €	13.600,00 €	13.700,00 €	13.800,00 €
210000	11220000	Finanzverwaltung, Kasse	177.900,00 €	179.600,00 €	181.000,00 €	182.800,00 €
221000	11260000	Abt. Organisation	5.400,00 €	5.500,00 €	5.600,00 €	5.700,00 €
230000	51100000	FB Bau	66.200,00 €	66.900,00 €	67.600,00 €	68.300,00 €
239000	11240000	Gebäudemanagement	133.600,00 €	134.900,00 €	136.200,00 €	137.600,00 €
240000	11330000	Abt. Liegenschaften	52.800,00 €	53.300,00 €	53.800,00 €	54.300,00 €
Summe			898.600,00 €	907.600,00 €	916.300,00 €	925.600,00 €



Baubetriebshof

AUFTEILUNG DER PERSONALKOSTEN UND SACHKOSTEN DES BAUBETRIEBSHOFS AUF DIE STADT UND EIGENBETRIEBE

Ab 2003 sind der Bauhof Bad Waldsee und die Gärtnerei zusammengefasst.
 Ab 2004 sind die Bauhöfe Mittelurbach und Michelwinnaden kostenmäßig dem Bauhof Bad Waldsee zugeordnet.

2023

Bezeichnung	Anteil Abrech. 2021 %	Personal- kosten Gesamt EUR	Sachkosten ./. Ersätze Gesamt EUR	Summe EUR
KST 237000 / KTR 1125000 Baubetriebshof				
1. Stadt	98,95	2.469.800	675.400	3.145.200
2. Abwasserbeseitigung	0,00	0	0	0
3. Alten-/Pflegeheim	0,25	6.200	1.700	7.900
4. Rehakliniken	0,70	17.500	4.800	22.300
5. OSG	0,00	0	0	0
6. Stadtwerke	0,10	2.500	700	3.200
Gesamt	100,00	2.496.000	682.550	3.178.550
davon Stadt	98,95	2.469.800	675.400	3.145.200
davon Betriebe	1,05	26.200	7.200	33.400



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

INNERE ERSTATTUNGEN 2023 PERSONAL- UND SACHAUFWAND BAUHOFF / FUHRPARK / GÄRTNEREI

Bezeichnung				Bauhof + Gärtnerei				
				Erstattung 2023				
				%	EURO			
Personalausgaben				100,00	2.508.000			
ABM Ersatz					12.000			
Personalausgaben					2.496.000			
AB, AS, Rehakliniken, OSG				1,05	26.200			
Stadt				98,95	2.469.800			
Sachaufwand				100,00	682.600			
AB, AS, Rehakliniken, OSG				1,05	7.200			
Stadt				98,95	675.400			
Erstattungsbetrag					3.145.200			
Erstattungsbetrag zur Aufteilung unten					3.145.200			
	Kostenstelle	Kostensträger	Sachkonto			Bauhof RG	Bauhof HK	Gesamt
Bauhof	237000	11250000	4811300	2,54	78.600			78.600
Bauhof RG	237030	11250000	4811300	0,34	10.700			10.700
Bauhof Haisterkirch	237050	11250000	4811300	0,07	2.200			2.200
Bürgermeister	101000	11100101	4811300	0,11	3.500			3.500
Geschäftsstelle Gemeinderat	101012	11110101	4811300	0,01	300			300
Assistenz BM	101013	11110101	4811300	0,00	0			0
OV Reute-Gaisbeuren	103000	11100103	4811300	0,02	600			600
OV Reute-Gaisbeuren unbeb. Grundst.	103000	11330403	4811300	0,04	1.300			1.300
OV Mittelurbach, Festhallen	104000	57300800	4811300	0,01	300			300
OV Mittelurbach	104000	11100104	4811300	0,17	5.300		3.600	8.900
OV Haisterkirch	105000	11100105	4811300	0,18	5.700		4.400	10.100
OV Michelwinnaden	106000	11100106	4811300	0,01	300			300
OV Michelwinnaden, Festhallen	106000	57300800	4811300	0,02	600			600
Personalrat (Grillfest,...)	108000	11140300	4811300	0,10	3.100			3.100
Öffentlichkeitsarbeit	110000	11300000	4811300	0,03	900			900
Bürgerschaftl. Engagement	112000	31600000	4811300	0,02	600			600
ÖPNV	113000	54800000	4811300	0,00	0			0
Nachhaltigkeitstag	114010	56100700	4811300	0,07	2.200			2.200
Archiv	116000	25210000	4811300	0,00	0			0
Personalwesen	120000	11210000	4811300	0,00	0			0
Personal, (Weihnachtsfeier, BGM ..)	120000	11210600	4811300	0,14	4.400			4.400
Ausbildung	122000	11210300	4811300	0,01	300			300
FB Schulen, Bildung, Betreuung	131000	21100000	4811300	0,01	300			300
GHWS Bad Waldsee	131001	21100300	4811300	0,05	1.600			1.600
Grundschule Reute	131003	21100103	4811300	0,00	0			0
Grundschule Haisterkirch	131005	21100105	4811300	0,00	0			0
Förderschule	131007	21200200	4811300	0,00	0			0
Realschule	131008	21100400	4811300	0,02	600			600
Gymnasium	131009	21100600	4811300	0,06	1.900			1.900
Schülerbeförderung	131010	21400100	4811300	0,17	5.300	5.900		11.200
Hectorakademie	131011	21400202	4811300	0,01	300			300
Ganztagesbetreuung	131018	21100101	4811300	0,02	600			600
Kita Eschle	132001	36500101	4811300	0,00	0			0
Betreuungsoase Hopfenweilerv.	132002	36500101	4811300	0,00	0			0
Kindergarten Schorren	132003	36500101	4811300	0,06	1.900			1.900
Kinderhaus Döchtbühl	132005	36500101	4811300	0,01	300			300
Kiga Haisterkirch	132006	36500101	4811300	0,01	300			300
Kita Gut-Betha	132010	36500101	4811300	0,00	0			0
Volkshochschule	134000	27100000	4811300	0,00	0			0
Bücherei	135000	27200000	4811300	0,01	300			300
Jugendhaus	136000	36200400	4811300	0,14	4.400			4.400
Freisportanlage Michelwinnaden	138000	42410206	4811300	0,05	1.600			1.600
Halle Reute-Gaisbeuren	138000	42410103	4811300	0,03	900			900
Sporthalle Bad Waldsee	138000	42410101	4811300	0,00	0			0
Sondersportanlage/Stadion	138000	42410300	4811300	0,00	0			0
Ordnungsamt	141000	12200000	4811300	0,11	3.500	100		3.600
Ordnung, Fundsachen/Tiere	141000	12200100	4811300	0,09	2.800			2.800
Corona	141010	12800000	4811300	0,26	8.200			8.200
Verkehrswesen	141100	12210000	4811300	0,06	1.900			1.900
Bürgerbüro	142000	12200000	4811300	0,04	1.300			1.300
Soz. Einricht. +Asylunterk.	143000	31400700	4811300	0,04	1.300			1.300
Brandschutz, Feuerwehr	145000	12600000	4811300	0,03	900			900



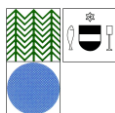
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Wahlen	146000	12100300	4811300	0,07	2.200			2.200
Bürgermeisterin	201000	11100000	4811300	0,00	0			0
FB Finanzen	210000	11220000	4811300	0,02	600			600
Abfallbeseitigung	211118	53700500	4811300	1,02	35.000	6.500	500	42.000
Wertstoffe	211119	53700400	4811300	0,22	7.500	2.000	1.500	11.000
Kasse	212000	11220000	4811300	0,00	0			0
Zentrale Dienste /Beschaffung	221000	11260000	4811300	0,47	14.800			14.800
Breitband	222119	53600000	4811300	0,03	900			900
FB Bau	230000	52100000	4811300	0,03	900			900
Stadtplanung	232000	51100000	4811300	0,02	600			600
Gemeindestraßen, Straßen, Wege,...	233100	54100100	4811300	4,51	141.800		400	142.200
Gemeindestraßen, Grün	233100	54100300	4811300	4,09	128.600			128.600
Gemeindestraßen, Bauwerke	233100	54100400	4811300	0,10	3.100			3.100
Gemeindestraßen, Verkehrsausstattung	233100	54100200	4811300	2,17	68.300	2.700		71.000
Gemeindestraßen, Straßenreinigung	233100	54500100	4811300	5,35	168.300	8.900		177.200
Gemeindestraßen, Winterdienst	233100	54500200	4811300	13,12	412.700	16.000	5.500	434.200
Feldwege	233101	54100100	4811300	1,66	52.200		300	52.500
Wege	233102	54100100	4811300	0,60	18.900			18.900
Brücken	233103	54100400	4811300	0,02	600	300		900
Straßenbeleuchtung	233125	54100200	4811300	3,76	118.300			118.300
Beschilderung,...	233130	54100200	4811300	0,00	0			0
Haltestellen ÖPNV	233150	54100100	4811300	0,01	300			300
Verkehrsbetriebe ÖPNV	233150	54700100	4811300	0,11	3.500			3.500
Radwege	233200	54100100	4811300	0,40	12.600			12.600
Fahrradabstellplätze	233250	54100100	4811300	0,00	0			0
Parkplätze	233300	54100100	4811300	0,11	3.500			3.500
Parkplätze Verkehrsausstattung	233300	54100200	4811300	0,03	900			900
Parkplätze Straßenreinigung	233300	54500100	4811300	1,14	35.900			35.900
Parkplätze Winterdienst	233300	54500200	4811300	0,21	6.600			6.600
Parkplätze Grün an Straßen	233300	54100300	4811300	0,32	10.100			10.100
Parkierungseinrichtungen bew.	233319	54600200	4811300	0,04	1.300			1.300
Parkraum Bleiche	233319	51100525	4811300	0,00	0			0
Friedhöfe Fahrzeuge	233400	55300000	4811300	0,21	6.600			6.600
Friedhof Bad Waldsee	233401	55300300	4811300	0,02	600			600
	233401	55300610	4811300	0,15	4.700			4.700
	233401	55300620	4811300	0,14	4.400			4.400
	233401	55300800	4811300	0,04	1.300			1.300
	233401	55301100	4811300	1,63	51.300			51.300
	233401	55300000	4811300	0,20	6.300			6.300
Friedhof am Schorren	233402	55300610	4811300	0,22	6.900			6.900
	233402	55300620	4811300	0,18	5.700			5.700
	233402	55300800	4811300	0,30	9.400			9.400
	233402	55301100	4811300	1,38	43.400			43.400
	233402	55300000	4811300	0,38	12.000			12.000
Friedhof Reute	233403	55300300	4811300	1,20	37.700	42.200		79.900
	233403	55301100	4811300	0,02	600			600
Friedhof Haisterkirch	233404	55300300	4811300	0,01	300			300
	233404	55300000	4811300	0,00	0			0
	233404	55301100	4811300	0,05	1.600			1.600
Spielplätze	233500	55100200	4811300	5,74	180.500	8.200	19.300	208.000
Bolzplätze	233510	55100200	4811300	0,82	25.800			25.800
Brunnen	233600	54100100	4811300	0,52	16.400			16.400
Grün- und Parkanlagen	235000	55100100	4811300	21,49	675.900	61.100		737.000
Kleingartenflächen	235000	55100300	4811300	0,02	600			600
Fachberatungen Grün	235000	55100400	4811300	0,00	0			0
Grünflächen, Straßen, Wege, Plätze	235000	54100100	4811300	0,00	0			0
Gewässer	236000	55200100	4811300	0,68	21.400	19.600		41.000
Kiesgruben	237060	57300900	4811300	0,02	600			600
Gebäudemanagement	239000	11240200	4811300	0,01	300			300
Märkte	142000	57300600	4811300	0,18	5.700			5.700
Jahrmärkte, Veranstaltungen	142000	57300700	4811300	0,09	2.800			2.800
Liegenschaften	240000	11330100	4811300	0,01	300			300
Liegenschaften	240000	11240281	4811300	0,01	300			300
Mieten, Pachten, Grundstücke	241000	11330401	4811300	0,18	5.700			5.700
Forstwirtschaft	243000	55100000	4811300	0,00	0			0
Forstwirtschaft Holzproduktion	243000	55500100	4811300	0,03	900			900
Forstwirtschaft Wald	243000	55500300	4811300	0,18	5.700			5.700
Forstwirtschaft Dienstleistungen f. Dritte	243000	55500400	4811300	0,01	300			300
Forstwirtschaft Tannenbühl	243100	55500300	4811300	0,03	900			900
Naturschutzrechtl. Maßnahmen	244000	55400200	4811300	0,00	0			0
Naturschutz Konzeptionen	244000	55400300	4811300	0,00	0			0
Naturschutz- und Landschaftspflege	244000	55400000	4811300	0,10	3.100			3.100
Ökokonto	244100	11330400	4811300	0,00	0			0



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Wirtschaftsförderung	251000	57100000	4811300	0,15	4.700		4.700
Tourismus	252019	57500000	4811300	0,07	2.200		2.200
Stadthalle, Bewirtschaftung Gebäude	252119	11240287	4811300	0,15	4.700		4.700
Haus am Stadtsee, Bewirtschaftung	252119	11240288	4811300	0,26	8.200		8.200
Heimspflege	253300	28100000	4811300	0,70	22.000	1.700	23.700
Altstadt- und Seenachtsfest	253310	57300500	4811300	1,69	53.200		53.200
Fasnet	253320	28100000	4811300	0,35	11.000		11.000
Freibad	254119	42400100	4811300	1,03	32.400		32.400
Kuranlagen	254219	57500000	4811300	0,61	19.200		19.200
Wohnmobilplatz	254219	57501000	4811300	0,27	8.500		8.500
Minigolf	254319	57500000	4811300	0,16	5.000		5.000
Bauhof, Fahrzeugunterhaltung	600100	11250000	4811300	2,97	93.400		93.400
Gebäude							0
Verwaltungsgebäude	801000	11240281	4811300	0,00	0		0
Verwaltungsgebäude Sanierungsm.	801000	51100900	4811300	0,15	4.700		4.700
Rathaus Bad Waldsee	801100	11240281	4811300	0,15	4.700		4.700
Rathaus Botenmeisterei	801101	11240281	4811300	0,01	300		300
Rathaus Bürgerbüro	801102	11240281	4811300	0,01	300		300
Gebäude Denzel in Miete	801106	11240281	4811300	0,00	0		0
Ratskeller	801107	11240281	4811300	0,00	0		0
Finanzamtsgebäude 10	801110	11240281	4811300	0,01	300		300
Finanzamtsgebäude 12	801112	11240281	4811300	0,06	1.900		1.900
Gebäude Hirsch	801119	11240281	4811300	0,03	900		900
Fachbereich Bau (Bauamt)	801120	11240281	4811300	0,16	5.000		5.000
Fachbereich Bau (Bauamt "Blauer Bau")	801130	11240281	4811300	0,01	300		300
Rathaus Mittelurbach	801140	11240284	4811300	0,03	900		900
Baubetriebshof	801170	11250000	4811300	0,47	14.800		14.800
Stadtgärtnerei	801171	11250000	4811300	0,55	17.300		17.300
altes Wasserwerk	801172	11240281	4811300	0,00	0		0
Bauhof Michelwinnaden	801176	11250000	4811300	0,00	0		0
Bücherei	801200	27200000	4811300	0,00	0		0
Feuerwehrgerätehaus Bad Waldsee	801300	12600000	4811300	0,05	1.600		1.600
Feuerwehrgerätehaus Reute	801301	12600000	4811300	0,00	0		0
FWGH (25%) und Bauhof (75%) Gaisbeu	801302	11250000	4811300	0,00	0		0
FWGH (25%) und Bauhof (75%) Gaisbeu	801302	12600000	4811300	0,01	300		300
Feuerwehr Michelwinnaden	801303	12600000	4811300	0,00	0		0
Feuerwehr Mennisweiler	801304	12600000	4811300	0,00	0		0
Feuerwehrhaus Haisterkirch	801305	12600000	4811300	0,01	300	100	400
Feuerwehrhaus Mittelurbach	801306	12600000	4811300	0,00	0		0
Alte Schule Reute	801401	11240283	4811300	0,06	1.900	1.600	3.500
DGH + Kiga + OV Gaisbeuren	801410	11240283	4811300	0,11	3.500	3.100	6.600
DGH + Kiga + OV Gaisbeuren	801410	36500101	4811300	0,01	300		300
Burg + OV Michelwinnaden	801420	11240286	4811300	0,27	8.500		8.500
Dorfgemeinschaftshaus Mittelurbach	801425	11240284	4811300	0,02	600		600
Kloster und OV	801430	11240285	4811300	0,51	16.000	11.500	27.500
Kloster und OV	801430	21100105	4811300	0,12	3.800		3.800
GS Haisterkirch	801433	21100105	4811300	0,19	6.000	5.100	11.100
Hopfenweilerweg 45	802110	31400500	4811300	0,07	2.200		2.200
Biberacher Straße 118-1	802111	31400500	4811300	0,05	1.600		1.600
Steinstraße 15	802210	31400700	4811300	0,04	1.300		1.300
Lortzingstraße 2	802211	31400700	4811300	0,00	0		0
Lortzingstraße 2/1	802212	31400700	4811300	0,00	0		0
Lortzingstraße 2/2	802213	31400700	4811300	0,00	0		0
Lortzingstraße 2/3	802214	31400700	4811300	0,00	0		0
Reutestraße 93	802215	31400700	4811300	0,01	300		300
Friedhofstraße 12	802310	11240281	4811300	0,01	300		300
Ravensburger Straße 7	802311	31400700	4811300	0,00	0		0
Klosterhof 4/1	802320	11240281	4811300	0,00	0		0
Friedhofstraße 21	802321	11240281	4811300	0,01	300		300
Haus Bock	802322	11240281	4811300	0,07	2.200		2.200
Hauptstr. 41 (ehem. Haus Merk)	802323	11240281	4811300	0,02	600		600
Dachsweg 7	802325	11240281	4811300	0,01	300		300
Entenmoos 22	802326	11240281	4811300	0,00	0		0
Entenmoos 25	802327	11240281	4811300	0,00	0		0
Entenmoos 26	802328	11240281	4811300	0,00	0		0
Haus Wisser	802329	11240281	4811300	0,01	300		300
Wurzacher Torturm + Torhaus	802330	11240281	4811300	0,03	900		900
Mohnweg 9 Gaisbeuren	802331	11240283	4811300	0,06	1.900	700	2.600
Badstr. 27	802332	11240281	4811300	0,00	0		0
Augustinerstraße 21	802350	11240283	4811300	0,08	2.500	1.400	3.900
Augustinerstraße 23	802351	11240283	4811300	0,00	0		0



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Rathausstraße 9 Haisterkirch	802353	11240285	4811300	0,12	3.800		3.100	6.900
Sportplätze	803000	42410204	4811300	0,00	0			0
Sportplätze	803000	42410206	4811300	0,09	2.800			2.800
Sportplatz Bad Waldsee	803010	42410201	4811300	0,42	13.200			13.200
Sportplatz Gaisbeuren	803020	42410203	4811300	0,69	21.700	23.900		45.600
Sportplatz Reute	803030	42410203	4811300	0,05	1.600			1.600
Sportplatz Haisterkirch	803050	42410205	4811300	0,46	14.500		300	14.800
GHS Döchtbühl Hauptbau	803100	21100300	4811300	1,15	36.200			36.200
GS Neubau	803101	21100300	4811300	0,03	900			900
GHS Döchtbühl Spezialklassenbau	803102	21100300	4811300	0,03	900			900
Grundschule Reute	803103	21100103	4811300	0,06	1.900			1.900
Turn- und Schwimmhalle	803110	21100300	4811300	0,07	2.200			2.200
Turnhalle	803111	21100600	4811300	0,05	1.600			1.600
Schwimmhalle	803112	42400300	4811300	0,00	0			0
Durlesbachhalle Reute	803113	21100103	4811300	0,06	1.900	600		2.500
Turnhalle Haisterkirch	803116	21100105	4811300	0,38	12.000		8.500	20.500
Realschule	803120	21100400	4811300	0,06	1.900			1.900
Gymnasium	803130	21100600	4811300	0,72	22.600			22.600
Sportanlage Gymnasium	803131	21100600	4811300	0,00	0			0
SBBZ (ehem. Förderschule)	803140	21200200	4811300	0,03	900			900
Mensa Ganztagesbetreuung	803150	21100101	4811300	0,08	2.500			2.500
Stadion	803160	42410300	4811300	0,41	12.900			12.900
Stadion Gerätehaus	803161	21100300	4811300	0,00	0			0
VHS	803200	27100000	4811300	0,00	0			0
Kindergarten Eschle	803401	36500101	4811300	0,38	12.000			12.000
Kindergarten Gut Betha	803402	36500101	4811300	0,00	0			0
Kita Döchtbühl	803403	36500101	4811300	0,21	6.600			6.600
Betreuungsoase	803404	36500101	4811300	0,05	1.600			1.600
Kindergarten Reute neu	803406	36500101	4811300	0,00	0			0
Kindergarten Mittelurbach	803407	36500101	4811300	0,09	2.800			2.800
Kindergarten Haisterkirch	803408	36500101	4811300	0,40	12.600		4.900	17.500
Kindergarten Reute neu	803409	36500101	4811300	0,02	600			600
Jugendhaus	803500	36200400	4811300	0,14	4.400			4.400
Museum Kornhaus	805100	11240281	4811300	0,00	0			0
Ölmühle Museum	805110	11240281	4811300	0,00	0			0
Ölmühle Lager	805111	11240281	4811300	0,00	0			0
Aussichtsturm Döchtbühl	805112	11240281	4811300	0,00	0			0
Friedhöfe, Kapellen	807000	11240281	4811300	0,01	300	400		700
Friedhof am Schorren	807110	11240281	4811300	0,36	11.300			11.300
Aussegnungshalle Friedhof am Schorren	807111	55300500	4811300	0,00	0			0
Stadtfriedhof	807120	11240281	4811300	0,28	8.800			8.800
Aussegnungshalle Stadtfriedhof	807121	55300500	4811300	0,02	600			600
Leichenhalle Haisterkirch	807132	55300500	4811300	0,02	600		500	1.100
Kappellen allgemein	807200	29100100	4811300	0,01	300			300
Kapelle Mennisweiler	807202	11240284	4811300	0,01	300			300
Kapelle Ehrensberg	807203	11240285	4811300	0,06	1.900			1.900
Kapelle Osterhofen	807204	11240285	4811300	0,00	0			0
Gesamt				100,00	3.145.200	206.900	69.500	3.421.600



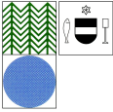
Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Übersicht

Gebäudeunterhaltung

Einzelmaßnahmen über 30.000 €



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Haushalt 2023	Gebäudeunterhaltung Einzelmaßnahmen über 30.000 €	Plan 2023
Kostenstelle 252119	BgA Immobilien	
Kostenträger 11240287	Bewirtschaftung Gebäude Stadthalle	
4211110	Wartungen	43.200 €
Kostenstelle 252119	BgA Immobilien	
Kostenträger 11240288	Bewirtschaftung Gebäude Haus am Stadtsee	
4211110	Wartungen	37.000 €
Kostenstelle 801000	Verwaltungsgebäude Rathaus B.W. und Nebengebäude	
Kostenträger 11240281	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen	
4211000 - 4211830	Jahrespauschale für Reparaturen	30.500 €
4211000	Polizei Innenräume Maßnahmen Sanierung im Zuge Umbau	100.000 €
Kostenstelle 801140	Rathaus Mittelurbach	
Kostenträger 11240284	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen	
4211000	Ausführung Sanierung Aussenhülle (Dach und Fassade) Rathaus historisch	30.000 €
Kostenstelle 803100	GHS Döchtbühl Hauptbau, andere Gebäude	
Kostenträger 21100300	Bewirtschaftung Gebäude GHWS	
4211110	Wartungen	37.000 €
4211000	Rauchschutztüren Hauptbau Abschnitt 1, 2 Stk. Erneuern	30.000 €
Kostenstelle 803130	Gymnasium	
Kostenträger 21100600	Bewirtschaftung Gebäude Gymnasium	
4211000	Erneuerung Verglasung 3. OG (Industrieglas) + Anstrich Treppenhaus	70.000 €
Kostenstelle 807204	Kapelle Osterhofen	
Kostenträger 29100100	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen	
4211000	Erarbeiten Denkmalschutzrechtliche Genehmigung und dann Finanzierungsanteil 01- Fremdsvergabe (Gesamtsanierung 660.000 €)	100.000 €



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Übersicht

Planansätze der Ortschaften in deren Bewirtschaftung



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

OV Reute-Gaisbeuren : 103000 (OV) Reute-Gaisbeuren

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-126.800	-90.600	-90.100	-90.100
3311000 - Verwaltungsgebühren	4.000	4.000	4.000	4.000
3311220 - Ausweisgebühren	10.000	10.000	10.000	10.000
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	200	200	200	200
3421000 - Erträge aus Verkauf	200	200	200	200
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-47.000	-27.000	-27.000	-27.000
4212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-10.500	-500	-500	-500
4221000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-200	-200	-200	-200
4222010 - Erwerb v. GWG IT Beschaffungen/Geräte	-3.100	-3.000	-3.000	-3.000
4222020 - Erwerb v. GWG Beschaffungen Büroausstattung	-2.200	-1.000	-500	-500
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
4273400 - Leistungsvergütung an Unternehmen	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
4279000 - Sonst.Aufwendungen f.Sachleistungen	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
4292000 - Planungskosten	-5.000	--	--	--
4429900 - Vermischte Ausgaben	-100	-100	-100	-100
4431000 - Bürobedarf	-900	-900	-900	-900
4431100 - Geschäftsaufwendungen	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
4432000 - Bücher, Zeitschriften, Erg.-lief.(auch digital)	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
4433200 - Telefongebühren	-800	-900	-900	-900
4433300 - Internetgebühren	-600	-600	-600	-600
4434000 - Öffentl. Bekanntmachungen	-100	-100	-100	-100
4435000 - Reisekosten	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4437000 - Öffentlichkeitsarbeit, Marketing	-700	-700	-700	-700
4438000 - Sonstige Geschäftsausgaben	-200	-200	-200	-200
4450050 - Erstattungen an den Bund	-700	-700	-700	-700

OV Reute-Gaisbeuren : 103011 OR Reute-Gaisbeuren

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-1.100	-1.500	-1.100	-1.100
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-600	-600	-600	-600
4422000 - Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	-500	-500	-500	-500

OV Reute-Gaisbeuren : 233403 Friedhof Reute

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	19.900	20.100	19.900	19.300
3311000 - Verwaltungsgebühren	200	200	200	200
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	15.000	15.000	15.000	15.000
3321010 - Grabberechtigungsgebühren	20.000	20.000	20.000	20.000
3481000 - Erstattungen vom Land	800	800	800	800
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
4221000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4222000 - Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	-400	--	--	--
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-600	-600	-600	-1.000



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
4252000 - Versicherung Fahrzeuge	-600	-600	-600	-600
4272000 - Aufwendungen für EDV	-8.000	-8.200	-8.400	-8.600
4272009 - Aufwand Wartung IT	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

OV Reute-Gaisbeuren : 237030 Bauhof Reute-Gaisbeuren

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
4221000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4222000 - Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4251000 - Haltung von Fahrzeugen	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
4251010 - Ersatzteile, Unterhaltung, Reparatur	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
4252000 - Versicherung Fahrzeuge	-600	-600	-600	-600
4253000 - Kraftstoff für Fahrzeuge	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
4261050 - Dienst- u. Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstä	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
4433200 - Telefongebühren	-200	-200	-200	-200

OV Reute-Gaisbeuren : 801301 Feuerwehrgerätehaus Reute

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-2.100	-1.200	-1.200	-1.300
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.400	-400	-400	-500
4211110 - Wartungsverträge	-500	-600	-600	-600
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-200	-200	-200	-200

OV Reute-Gaisbeuren : 801401 Alte Schule Reute

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-23.700	-20.100	-15.600	-15.600
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.200	1.200	1.200	1.200
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-2.000	-2.100	-2.100	-2.100
4211001 - Unterhaltung der Außenanlagen	-300	-300	-300	-300
4211110 - Wartungsverträge	-400	-400	-400	-400
4241101 - Strom	-500	-400	-300	-300
4241102 - Heizung	-20.000	-16.400	-12.000	-12.000
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-800	-800	-800	-800
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-400	-400	-400	-400
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-500	-500	-500	-500

OV Reute-Gaisbeuren : 801410 DGH + Kiga + OV Gaisbeuren

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-73.200	-81.400	-43.800	-43.800
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.000	4.000	4.000	4.000
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-12.000	-32.900	-7.900	-7.900
4211110 - Wartungsverträge	-2.800	-3.000	-3.000	-3.000
4222020 - Erwerb v. GWG Beschaffungen Büroausstattung	-500	--	--	--
4241101 - Strom	-22.000	-16.100	-11.400	-11.400



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
4241102 - Heizung	-36.000	-29.500	-21.600	-21.600
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-500	-500	-500	-500
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-300	-300	-300	-300
4261050 - Dienst-u.Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstä	-100	-100	-100	-100

OV Reute-Gaisbeuren : 801411 Schlachthaus Gaisbeuren

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	200	200	200	200
3461000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-300	-300	-300	-300

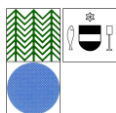
OV Reute-Gaisbeuren : 802331 Mohnweg 9 Gaisbeuren

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-22.000	-18.200	-14.100	-14.100
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	8.000	8.000	8.000	8.000
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
4211110 - Wartungsverträge	-100	-100	-100	-100
4222000 - Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4241101 - Strom	-4.000	-2.900	-2.100	-2.100
4241102 - Heizung	-15.000	-12.300	-9.000	-9.000
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-800	-800	-800	-800
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-200	-200	-200	-200
4247000 - Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	-300	-300	-300	-300
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-100	-100	-100	-100
4291000 - Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

OV Reute-Gaisbeuren : 802350 Augustinerstraße 21

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-10.800	-7.900	-4.500	-4.500
3411000 - Mieten und Pachten	9.500	9.500	9.500	9.500
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4211110 - Wartungsverträge	-500	-500	-500	-500
4222000 - Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	-500	-500	-500	-500
4241101 - Strom	-2.300	-1.700	-1.200	-1.200
4241102 - Heizung	-13.000	-10.700	-7.800	-7.800
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-900	-900	-900	-900
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-500	-500	-500	-500
4247000 - Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	-400	-400	-400	-400
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-200	-200	-200	-200

OV Reute-Gaisbeuren : 802351 Augustinerstraße 23



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-25.050	-20.600	-15.900	-15.900
3411000 - Mieten und Pachten	4.200	4.200	4.200	4.200
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
4211110 - Wartungsverträge	-350	-400	-400	-400
4222000 - Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	-500	-500	-500	-500
4241101 - Strom	-6.000	-4.400	-3.200	-3.200
4241102 - Heizung	-16.000	-13.100	-9.600	-9.600
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-500	-500	-500	-500
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
4247000 - Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	-100	-100	-100	-100
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-100	-100	-100	-100
4291000 - Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	-500	-500	-500	-500

OV Reute-Gaisbeuren : 802401 Schützenverein Gaisbeuren

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-400	-400	-400	-400
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-200	-200	-200	-200
4247000 - Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	-200	-200	-200	-200

OV Reute-Gaisbeuren : 803020 Sportplatz Gaisbeuren

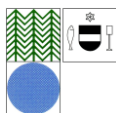
	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-600	-600	-700	-700
4212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-600	-600	-700	-700

OV Reute-Gaisbeuren : 803030 Sportplatz Reute

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-39.300	-34.600	-34.400	-37.100
4211001 - Unterhaltung der Außenanlagen	-2.600	--	-2.900	--
4212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-34.600	-32.500	-29.400	-35.000
4221000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-500	-500	-500	-500
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4247000 - Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	-100	-100	-100	-100
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-200	-200	-200	-200
4253000 - Kraftstoff für Fahrzeuge	-300	-300	-300	-300

OV Reute-Gaisbeuren : 803103 Grundschule Reute

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-288.100	-243.600	-190.400	-190.600
3411000 - Mieten und Pachten	1.000	1.000	1.000	1.000
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-5.100	-5.400	-5.400	-5.400
4211001 - Unterhaltung der Außenanlagen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4211110 - Wartungsverträge	-26.500	-27.800	-27.800	-27.800
4222020 - Erwerb v. GWG Beschaffungen Büroausstattung	-1.600	-300	-300	-500



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
4241101 - Strom	-12.500	-9.100	-6.500	-6.500
4241102 - Heizung	-230.000	-188.600	-138.000	-138.000
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-300	-300	-300	-300
4279000 - Sonst.Aufwendungen f.Sachleistungen	-500	-500	-500	-500

OV Reute-Gaisbeuren : 803113 Durlesbachhalle Reute

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-63.400	-40.800	-37.800	-40.800
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	8.000	8.000	8.000	8.000
3411000 - Mieten und Pachten	29.000	29.000	29.000	29.000
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-34.800	-11.300	-11.300	-11.300
4211110 - Wartungsverträge	-7.400	-7.700	-7.700	-7.700
4221000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-4.300	-5.000	-4.000	-5.000
4222000 - Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	-3.000	-4.000	-2.000	-4.000
4222020 - Erwerb v. GWG Beschaffungen Büroausstattung	-1.100	--	--	--
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-500	-500	-500	-500
4433200 - Telefongebühren	-100	-100	-100	-100

OV Reute-Gaisbeuren : 807130 Friedhof Reute

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
4211001 - Unterhaltung der Außenanlagen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

OV Reute-Gaisbeuren : 807131 Leichenhalle Reute

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	2.800	3.500	4.000	4.000
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	8.000	8.000	8.000	8.000
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-800	-800	-800	-800
4211110 - Wartungsverträge	-200	-200	-200	-200
4241101 - Strom	-2.500	-1.800	-1.300	-1.300
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-200	-200	-200	-200
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-300	-300	-300	-300
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-200	-200	-200	-200

OV Haisterkirch : 105000 (OV) Haisterkirch



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-22.800	-9.800	-9.300	-11.300
3311000 - Verwaltungsgebühren	600	600	600	600
3311220 - Ausweisgebühren	4.500	4.500	4.500	4.500
3461000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	800	800	800	800
4222010 - Erwerb v. GWG IT Beschaffungen/Geräte	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
4222020 - Erwerb v. GWG Beschaffungen Büroausstattung	-16.500	-3.500	-3.000	-5.000
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
4273000 - Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
4318000 - Zuschüsse an übrige Bereiche	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4431000 - Bürobedarf	-600	-600	-600	-600
4431100 - Geschäftsaufwendungen	-600	-600	-600	-600
4432000 - Bücher, Zeitschriften, Erg.-lief.(auch digital)	-100	-100	-100	-100
4433100 - Post	-100	-100	-100	-100
4433200 - Telefongebühren	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4433300 - Internetgebühren	-100	-100	-100	-100
4434000 - Öffentl. Bekanntmachungen	-300	-300	-300	-300
4435000 - Reisekosten	-500	-500	-500	-500
4437000 - Öffentlichkeitsarbeit, Marketing	-100	-100	-100	-100
4438000 - Sonstige Geschäftsausgaben	-300	-300	-300	-300
4450050 - Erstattungen an den Bund	-200	-200	-200	-200

OV Haisterkirch : 105011 OR Haisterkirch

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-300	-300	-300	-300
4422000 - Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	-100	-100	-100	-100
4438000 - Sonstige Geschäftsausgaben	-700	-700	-700	-700

OV Haisterkirch : 233404 Friedhof Haisterkirch

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-100	-100	-100	-100
3481000 - Erstattungen vom Land	100	100	100	100
4279000 - Sonst.Aufwendungen f.Sachleistungen	-200	-200	-200	-200

OV Haisterkirch : 237050 Bauhof Haisterkirch

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-5.650	-5.650	-5.650	-5.650
4251000 - Haltung von Fahrzeugen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4252000 - Versicherung Fahrzeuge	-350	-350	-350	-350
4253000 - Kraftstoff für Fahrzeuge	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
4261050 - Dienst- u.Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstä	-600	-600	-600	-600
4433200 - Telefongebühren	-200	-200	-200	-200

OV Haisterkirch : 801305 Feuerwehrhaus Haisterkirch



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-18.700	-13.600	-10.400	-10.400
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.500	-500	-500	-500
4211110 - Wartungsverträge	-500	-500	-500	-500
4221000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-1.400	--	--	--
4241101 - Strom	-2.000	-1.500	-1.100	-1.100
4241102 - Heizung	-12.500	-10.300	-7.500	-7.500
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-400	-400	-400	-400
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-400	-400	-400	-400

OV Haisterkirch : 801430 Kloster und OV

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-65.400	-56.000	-47.700	-47.700
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	200	200	200	200
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-22.000	-17.700	-15.700	-15.700
4211001 - Unterhaltung der Außenanlagen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4211110 - Wartungsverträge	-7.000	-7.300	-7.300	-7.300
4241101 - Strom	-3.500	-2.600	-1.800	-1.800
4241102 - Heizung	-25.000	-20.500	-15.000	-15.000
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-800	-800	-800	-800
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-500	-500	-500	-500
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-200	-200	-200	-200

OV Haisterkirch : 802353 Rathausstraße 9 Haisterkirch

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	4.000	4.600	5.100	5.100
3411000 - Mieten und Pachten	11.000	11.000	11.000	11.000
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-2.500	-2.600	-2.600	-2.600
4211110 - Wartungsverträge	-100	-100	-100	-100
4241101 - Strom	-2.500	-1.800	-1.300	-1.300
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-100	-100	-100	-100
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-300	-300	-300	-300
4247000 - Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	-400	-400	-400	-400
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-100	-100	-100	-100

OV Haisterkirch : 803050 Sportplatz Haisterkirch

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-29.100	-39.300	-31.100	-38.900
4212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-26.100	-33.300	-28.100	-35.900
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

OV Haisterkirch : 803116 Turnhalle Haisterkirch



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-53.300	-94.200	-34.100	-34.700
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.500	2.500	2.500	2.500
3411000 - Mieten und Pachten	11.300	11.300	11.300	11.300
3461000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-3.800	-54.100	-4.000	-4.000
4211110 - Wartungsverträge	-7.000	-5.500	-5.500	-5.500
4221000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-1.000	-1.200	-1.000	-1.200
4222000 - Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	-2.000	-2.500	-2.000	-2.500
4231000 - Miete soweit nicht 4233, 4234 oder 4235	-500	-500	-500	-500
4241101 - Strom	-7.500	-5.500	-3.900	-3.900
4241102 - Heizung	-36.000	-29.500	-21.600	-21.600
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-300	-300	-300	-300
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
4247000 - Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	-100	-100	-100	-100
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-200	-200	-200	-200
4279000 - Sonst.Aufwendungen f.Sachleistungen	-200	-100	-300	-200
4433200 - Telefongebühren	-700	-700	-700	-700

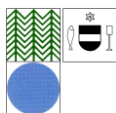
OV Haisterkirch : 803408 Kindergarten Haisterkirch

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-73.300	-59.700	-55.300	-55.300
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-14.400	-4.700	-4.700	-4.700
4211001 - Unterhaltung der Außenanlagen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4211110 - Wartungsverträge	-3.500	-3.600	-3.600	-3.600
4241101 - Strom	-5.000	-3.700	-2.600	-2.600
4241102 - Heizung	-15.000	-12.300	-9.000	-9.000
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-200	-200	-200	-200

OV Haisterkirch : 807132 Leichenhalle Haisterkirch

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-3.600	-600	-600	-600
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	500	500	500	500
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-500	-500	-500	-500
4211001 - Unterhaltung der Außenanlagen	-3.000	--	--	--
4241101 - Strom	-100	-100	-100	-100
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-100	-100	-100	-100
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-100	-100	-100	-100
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-300	-300	-300	-300

OV Mittelurbach : 104000 (OV) Mittelurbach



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-2.250	-1.950	-1.950	-1.950
3311000 - Verwaltungsgebühren	2.450	2.450	2.450	2.450
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-200	-200	-200	-200
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-1.300	-1.000	-1.000	-1.000
4273000 - Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	-850	-850	-850	-850
4273400 - Leistungsvergütung an Unternehmen	-450	-450	-450	-450
4431000 - Bürobedarf	-100	-100	-100	-100
4431100 - Geschäftsaufwendungen	-100	-100	-100	-100
4432000 - Bücher, Zeitschriften, Erg.-lief.(auch digital)	-600	-600	-600	-600
4433100 - Post	-300	-300	-300	-300
4433200 - Telefongebühren	-600	-600	-600	-600
4438000 - Sonstige Geschäftsausgaben	-200	-200	-200	-200

OV Mittelurbach : 104011 OR Mittelurbach

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-200	-200	-200	-200
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-100	-100	-100	-100
4422000 - Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	-100	-100	-100	-100

OV Mittelurbach : 801140 Rathaus Mittelurbach

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-46.200	-56.800	-13.000	-13.000
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-33.600	-93.800	-3.800	-3.800
4211110 - Wartungsverträge	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200
4241101 - Strom	-1.500	-1.100	-800	-800
4241102 - Heizung	-7.000	-5.700	-4.200	-4.200
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-800	-800	-800	-800
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200

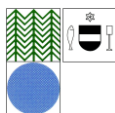
OV Mittelurbach : 801304 Feuerwehrhaus Mennisweiler

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	--	--	--	--

OV Mittelurbach : 801306 Feuerwehrhaus Mittelurbach

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-9.200	-6.900	-5.500	-5.500
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.900	-900	-900	-900
4241101 - Strom	-1.000	-700	-500	-500
4241102 - Heizung	-5.500	-4.500	-3.300	-3.300
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-700	-700	-700	-700
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-100	-100	-100	-100

OV Mittelurbach : 801425 Dorfgemeinschaftshaus Mittelurbach



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-20.900	-13.300	-10.000	-10.000
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.000	2.000	2.000	2.000
3411000 - Mieten und Pachten	3.000	3.000	3.000	3.000
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-6.900	-2.000	-2.000	-2.000
4211110 - Wartungsverträge	-1.900	-2.000	-2.000	-2.000
4241101 - Strom	-1.000	-700	-500	-500
4241102 - Heizung	-14.000	-11.500	-8.400	-8.400
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-200	-200	-200	-200
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-600	-600	-600	-600
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-100	-100	-100	-100
4433200 - Telefongebühren	-200	-200	-200	-200

OV Mittelurbach : 803407 Kindergarten Mittelurbach

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4211001 - Unterhaltung der Außenanlagen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

OV Michelwinnaden : 106000 (OV) Michelwinnaden

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-10.700	-8.200	-7.800	-9.800
3311000 - Verwaltungsgebühren	100	100	100	100
3311220 - Ausweisgebühren	1.800	1.800	1.800	1.800
3461000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	300	300
4212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-5.000	-3.500	-3.500	-5.000
4222020 - Erwerb v. GWG Beschaffungen Büroausstattung	-2.000	-1.000	-500	-1.000
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-800	-800	-800	-800
4273000 - Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4431000 - Bürobedarf	-200	-200	-200	-200
4431100 - Geschäftsaufwendungen	-600	-600	-700	-700
4432000 - Bücher, Zeitschriften, Erg.-lief.(auch digital)	-100	-100	-100	-100
4433200 - Telefongebühren	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
4435000 - Reisekosten	-300	-300	-300	-300
4437000 - Öffentlichkeitsarbeit, Marketing	-100	-100	-100	-100
4438000 - Sonstige Geschäftsausgaben	-100	-100	-100	-100
4450050 - Erstattungen an den Bund	-100	-100	-100	-100

OV Michelwinnaden : 106011 OR Michelwinnaden

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-800	-800	-800	-800
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-200	-200	-200	-200
4422000 - Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	-100	-100	-100	-100
4438000 - Sonstige Geschäftsausgaben	-500	-500	-500	-500

OV Michelwinnaden : 233405 Friedhof Michelwinnaden



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

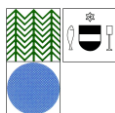
	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	--	--	--	--

OV Michelwinnaden : 801303 Feuerwehr Michelwinnaden

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-10.800	-800	-800	-800
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-600	-600	-600	-600
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-200	-200	-200	-200
4292000 - Planungskosten	-10.000	--	--	--

OV Michelwinnaden : 801420 Burg + OV Michelwinnaden

	2023	2024	2025	2026
Gesamt :	-61.900	-43.800	-34.800	-34.800
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.500	3.500	3.500	3.500
3411000 - Mieten und Pachten	300	300	300	300
3461000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	800	800	800	800
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-14.900	-5.000	-5.000	-5.000
4211110 - Wartungsverträge	-4.500	-5.000	-5.000	-5.000
4241101 - Strom	-12.000	-8.700	-6.300	-6.300
4241102 - Heizung	-30.000	-24.600	-18.000	-18.000
4242000 - Aufwand für Wasserversorgung	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
4243000 - Aufwand für Abfallbeseitigung	-400	-400	-400	-400
4245000 - Aufwand für Gebäudereinigung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4246000 - Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
4249000 - Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-200	-200	-200	-200
4279000 - Sonst.Aufwendungen f.Sachleistungen	-100	-100	-100	-100



Bedarfsliste - Kommunale Aufgaben

KOMMUNALE AUFGABEN

Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Investitionen sind nicht nach Prioritäten aufgeführt. Auf die Angaben von Euro-Beträgen wurde verzichtet, da nur teilweise Kostenschätzungen über die Investitionen vorliegen und der Zeitpunkt für eine Ausführung noch nicht erkennbar ist. Weitere Investitionen sind bei den Eigenbetrieben ausgewiesen.

1. Erschließung von Wohn- und Gewerbeflächen
 - 1.1. Bad Waldsee
 - 1.2. Reute - Gaisbeuren
 - 1.3. Mittelurbach
 - 1.4. Haisterkirch
 - 1.5. Michelwinnaden
2. Asylbewerberunterbringung
3. Erwerb von Ausgleichspunkten
4. Erwerb von Flächen
 - 4.1. für Wohnungs- und Gewerbebau
 - 4.2. als landwirtschaftliche Tauschflächen
5. Gewässerentwicklung
Urbach, Durlesbach, Haisterbach
6. Städtebaulicher Rahmenplan
Umsetzung von Maßnahmen der
 - Stufe 1 / zentrale Priorität Bleiche, Hirschhof
 - Stufe 2 / aktives Betreiben Friedhofstraße, Muschgayareal, Grabenmühle, Bahnhof
7. Weiterentwicklung Radwegenetz
8. Sanierung ehemaliges Finanzamt, Hauptstr. 10-12
9. Fortführung der Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme Altstadt III
Programm: "Altstadt für Alle"
10. Sanierung der Mietwohngebäude und sonstigen Gebäude
11. Sanierung der Schulgebäude
Inkl. Digitalisierung
12. Straßenbau und -erneuerung, Gehwege im gesamten Stadtgebiet
13. Umsiedlung Baubetriebshof
14. Betreuung von Kindern unter 3 Jahren und über 3 Jahren
15. Kunstrasenplatz Fußballvereine
16. Maßnahmen zur Energieeinsparung in allen Bereichen bei der Stadt
Fortführung der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
17. Anbau Gymnasium
18. Digitalisierung Verwaltung
19. Erweiterung Turnhalle Gymnasium
20. Archivfläche
21. Breitbandausbau
22. Umsetzung EEA/Photovoltaik/Mobilität
23. Haus der Vereine
24. B 30 Anschlüsse
25. Kreisverkehre
26. Stadthalle
27. Schulbauentwicklung
28. Hochwasserschutz



Große Kreisstadt Bad Waldsee

Landkreis Ravensburg

Übersicht

Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den Ergebnisgliederungen



Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge

10 Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuer A
Grundsteuer B
Gewerbesteuer
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Vergnügungssteuer
Hundesteuer
Fremdenverkehrsbeiträge
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

20 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Schlüsselzuweisungen vom Land
Sonstige allg. Zuweisungen vom Land
Zuweisungen Untere Verwaltungsbehörde
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
Fremdenverkehrslastenausgleich
Zuw. v. Land FAG-Mittel Sachkostenbeiträge
Kinderbetreuung § 29 b) und c) aus FAG-Mittel
Verkehrslastenausgl.+Ausbild.kost aus FAG-Mittel
Zuw. für laufende Zwecke von Gem. u Gemeindeverb.

30 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Erträge a.d.Auflösung v.Sonderposten a.Zuwendungen
Ertr. aus d. Auflös. v. Sonderposten aus Beiträgen

40 Sonstige Transfererträge

50 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Verwaltungsgebühren
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
Mwst-pflichtige Entgelte
Gaststättenerlaubnis
Baugebühr
Elternbeiträge Kita
Zweckgebundene Abgaben

60 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten und Pachten
Erbbauzins
Nebenkostenanteile aus Mieterträgen
Erträge aus Verkauf
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
Entgelte Mwst-pflichtig
Ersätze aus Benutzungsgebühren (öffentlich-rechtl.)



70 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen vom Bund
Erstattungen vom Land
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
Erst. von Zweckverbänden
Erst. von verb. Untern., Sondervermögen und Beteil.
Verwaltungskostenbeitrag
Sachkostenbeitrag
Erstattungen von privaten Unternehmen
Erstattungen von übrigen Bereichen

80 Zinsen und ähnliche Erträge

90 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

100 Sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgaben
Bußgelder
Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergl.
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten

Ordentliche Aufwendungen

120 Personalaufwendungen

Beamte Bezüge
Tariflich Beschäftigte Gehalt
Sonstige Beschäftigte
Beamte Pension
Tariflich Beschäftigte ZVK
Tariflich Beschäftigte Soz.vers.
Sonstige Beschäftigte
Beihilfen, Unterstützungsleistungen

130 Versorgungsaufwendungen

140 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Unterhaltung der Außenanlagen
Wartungsverträge
Unterhaltung Heizungsanlagen
Unterhaltung techn. Anlagen
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
Unterhaltung nach dem Straßenunterhaltungsprogramm
Unterhaltung des beweglichen Vermögens
Unterhaltung Atemschutz
Erwerb v. GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.
Erwerb v. GWGW IT Beschaffungen/Geräte
Erwerb v. GWGW Beschaffungen Büroausstattung
Erwerb v. GWG im Rahmen d. Digitalisierungspakts
Leasing



Mieten u. Pachten
Bewirtschaftung der Grundst. u. baulichen Anlagen
Aufwendungen für Energie
Strom
Heizung
Aufwand für Wasserversorgung
Aufwand für Abfallbeseitigung
Aufwand für Gebäudereinigung
Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen
Aufwand f.grundstücks-/gebäudebezogene Steuern
Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.
Aufwendungen für Fahrzeuge
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
Dienst-u.Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände
Aus- und Fortbildung, Umschulung
Führungskräfteentwicklung
Sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Feuerwehr Einsatzkosten
Wasseruntersuchungen
Veranstaltungen
Aufwendungen für EDV
Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren
Leistungsvergütung an Unternehmen
Lehr- und Unterrichtsmittel
Bücher und ähnl. (Schulbücherei)
Lehrerbücherei
Lernmittel
Besondere schulische Aufwendungen
Sonst. Aufwendungen f. Sachleistungen
Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen
Planungskosten

150 Abschreibungen

160 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

170 Transferaufwendungen

Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
Umlage an Landkreis f. Aufgaben Große Kreisstadt
Zuschüsse an private Unternehmen
Zuschüsse an übrige Bereiche
Gewerbsteuerumlage
Allgemeine Zuweisungen an übrige Bereiche
FAG-Umlage
Kreisumlage
Allgemeine Umlagen an Zweckverbände
Umlage an übrige Bereiche, Gemeindeprüfanstalt



180 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit
Verfüungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)
Sonst. Aufw. f. d. Inanspr. von Rechten u. Diensten
Gebühren und Entgelte
Rechts- und Beratungskosten
Mitgliedsbeiträge
Vermischte Ausgaben
Bürobedarf
Geschäftsaufwendungen
Bücher, Zeitschriften, Erg.-lief.(auch digital)
Post
Telefongebühren
Internetgebühren
Öffentl. Bekanntmachungen
Reisekosten
Sachverst.-, Sachvert./Notar/Anwalt/Gericht/GV
Öffentlichkeitsarbeit, Marketing
Sonstige Geschäftsausgaben
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabg.
Versicherungen
Erstattungen an den Bund
Erstattungen an das Land
Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
Erstattungen an verb. Unternehmen
Erstattungen an übrige Bereiche
Säumniszuschläge, Vollstreckungskosten u.ä.

Außerordentliche Erträge

210 Außerordentliche Erträge

Erträge aus der Veräußerung v. Grundst. u. Gebäuden

Außerordentliche Aufwendungen

220 Außerordentliche Aufwendungen

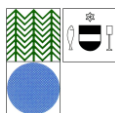
Aufwendungen a.d.Veräuß.Grundstücken u.Gebäuden



Große Kreisstadt Bad Waldsee

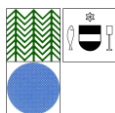
Landkreis Ravensburg

Stichwortverzeichnis



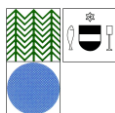
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

Alphabetisches Sachregister für die Gliederung des Haushaltsplanes			
Bezeichnung		Teilhaushalt	Produktgruppe
A			
Abfallwirtschaft		01	5370
Ablösebeiträge		04	5460
Allgemeines Grundvermögen		05	1133
Allgemeine Umlagen u. Zuweisungen		07	6110
Allgemeine Verwaltung, Einzelplan (Gemeindeorgane, Hauptverwaltung, Ortschaftsverwaltungen)		01	11
Altenarbeit, -betreuung		03	3140
Allstadt- und Seenachtsfest		06	5730
Allstadt- und Seenachtsfest (Feuerwerk)	BGA	06	5730
Amtsblatt	BGA	01	1130
Anlagen, Grünflächen		04	5510
Anschlagstellen		06	5730
Archiv		06	2521
Asylbewerberunterkünfte		03	3140
Ausgleichsmaßnahmen Naturschutz		05	5540
Aussegnungshalle		04	5530
B			
Baugebühren		04	5210
Bauhof		01	1125
Baulandumlegung		04	5111
Bauordnungsamt		04	5110/5210
Bauschuttdeponie		01	5370
Bau- u. Wohnungswesen, Einzelplan		04	51-52
Bestattungsgebühren		04	5530
Betreuungsoase Hopfenweilerweg		02/01	3650
- Gebäude			1124
Betriebsarzt		01	1114
Biotop/Naturschutz		05	5540
Brandschutz		03	1260
Breitband	BGA	04	5360
Brunnen, öffentlich		04	5510
Bücherei		02	2720
Bürger, Ehrungen		01	1114
Bürgerbüro		03	1222
Bürgerinformationen		01	1130
Bürgermeister		01	1110
Bürgerschaftliches Engagement		01	1114
Burg Michelwinnaden		06	1124
Bußgelder		03/04	1221/ 5210
C			
Citybus		04	5470
Citymarketing		06	5710
Containerstandplätze		01	5370



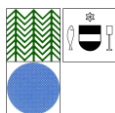
Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

D			
Datenschutzbeauftragter		01	1114
Deckungsreserve		07	6120
Denkmäler		06	2810
Dorfgemeinschaftshäuser		06	1124
E			
EDV		01	1120
Ehrungen und Ehrengaben		01	1114
Eigenjagd		05	1133
Einkommenssteueranteil		07	6110
Einrichtungen, öffentliche, Einzelplan		06	57
Einwohnerwesen		03	1222
Elektrizitätsversorgung		05	5310
Erbbauzinsen		05	1133
Erschließungsbeiträge		04	5410
European Energy Award (EEA)		04	5610
F			
FB Bau		04	5110
FB Personal		01	1121
FB Schulen, Bildung und Betreuung		02	2110-2150
FB Sicherheit, Ordnung, Soziales, Standesamt		03	1210-1280
FB Stadtkämmerei		01	1122/1132
FB Zentrale Dienste und IT		01	1120
Familienlastenausgleich		07	6110
Feldwege		04	5410
Feuerlöschwesen		03	1260
Finanzzuweisungen		07	6110
Finanzverwaltung		01	1122
Finanzwirtschaft, sonstige allgemeine		07	6120
Flächennutzungsplan		04	5110
Förderschule		02	2120
Förderung der Jugendhilfe		02	3620
Förderung des Sports		02	4210
Förderung Nahverkehr		04	5470
Forstwirtschaftliche Unternehmen (Stadtwaldanlagen)		05	5550
Freibad	BGA	06	1124/4240/ 5750
Freiwillige Feuerwehr		03	1260
Fremdenverkehrsamt	BGA	06	5750
Fremdenverkehrsbeitrag		01	6110
Fremdenverkehrsförderung		06	5750
Friedhöfe		04	5530



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

G			
Ganztagesbetreuung		02	2110
Gärtnerei/Baubetriebshof		01	1125
Gästeunterhaltung	BGA	06	5750
Gartenanlagen		04	5510
Gasversorgung		05	5320
Gebäudemanagement		01	1124
Gehwege, Unterhaltung, Bau		04	5410
Gemeindehalle Reute		02	2110
Gemeindehalle Haisterkirch		02	2110
- Gebäude			1124
Gemeindeorgane		01	1110
Gemeinderat		01	1110
Gemeindestraßen		04	5410
Geoinformationssystem		04	5111
Gesundheitspflege		03	3160
Geschäftsstelle Gemeinderat		01	1111
Gewerbesteuer		01	6110
Gewerbesteuerumlage		01	6110
Grillplatz Bad Waldsee		04	5510/5550
Grund- und Hauptschulen		02	2110
Grunderwerb		05	1133
Grundschule verlässliche		02	2110
Grundsteuer		01	6110
Grundstücke, bebaute		01	1124
Grundstücke, unbebaute		05	1133
Grundstücksmanagement		05	1133
Gymnasium		02	2110
H			
Haltestellen		04	5470
Haus am Stadtsee	BGA	06	1124/5750
Hector-Kinderakademie		02	2140
Heimatmuseum		06	2520
Heimatspflege		06	2810
Hochwasserschutz		04	5520
Hundesteuer		01	6110
I			
Industriegleis		06	5710
Inline-Skate-Bahn		02	4241
J			
Jagdrecht		05	1133
Jugendbeauftragter		02	3620
Jugendhaus		02	3620
Jugendmusikschule		02	2620
Jugendpflege		02	3620
Jugendsozialarbeit		02	3620
Justitiariat		01	1123



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

K			
Kabel-/Antennenanlage		04	5360
Kapellen		05	2910
Kassenkredite		07	6120
Kassenverwaltung, Kämmerei		01	1122
Katastrophenschutz		03	1280
Kiesgruben		06	5730
Kinderbeauftragter		02	3620
Kindergartenbeiträge		02	3650
Kindergarten Escxhle		02/01	3650
- Gebäude			1124
Kindergärten in anderer Trägerschaft		02	3650
Kindergarten Haisterkirch		02/01	3650
Kinderhaus Betreuungsoase Hopfenweilerweg		02/01	3650
Kinderhaus Döchtbühl		02/01	3650
- Gebäude			1124
Kinderspielplätze		04	5510
Kirchen		06	2910
Klimabudget		04	5610
Klimaschutzmanager		04	5610
Klosteranlage Haisterkirch		01	1124
Konzerte		02	2620
Konzessionsabgaben		05	5310/5320
Kreditaufnahmen		07	6120
Kreisfeuerwehrverband		03	1260
Kreisstraßen		04	5410
Kreisumlage		07	6120
Kulturpflege, Sonstige		06	2810
Kuranlagen	BGA	06	5750
- Gebäude			1124
Kurtaxe		01	5750
Kursaal Stadthalle	BGA	06	1124/5750
Kurverwaltung		06	5750
L			
Landschule		01	1124
Leaderprogramm, Umlage		05	5710
Lehrmittel		02	2110-2120
Leichenhaus		04	5530
Lemmittel		02	2110-2120
Lese- und Aufenthaltsräume		02	2720
Liegenschaftsamt, Verwaltung		05	1133
M			
Märkte		06	5730
Mensa		02	2110
Mietgebäude		01	1124
Mietspiegel		05	5220
Minigolf	BGA	06	5750
Müllabfuhr		01	5370
Museum		06	2520
Musikpflege		02	2620



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

N			
Naherholungsgebiete		05	5550
Nahverkehr		04	5470
Naturschutz		05	5540
O			
Obdachlosenunterkünfte		03	3140
Öffentliche Ordnung		03	1220
Öffentlichkeitsarbeit		01	1130
Ölmühle		01	1124
Ordnungswesen		01	1220
Organisation		01	1120
Ortschaftsräte		01	1110
Ortschaftsverwaltung Haisterkirch		01	1110
Ortschaftsverwaltung Michelwinnaden		01	1110
Ortschaftsverwaltung Mittelurbach		01	1110
Ortschaftsverwaltung Reute-Gaisbeuren		01	1110
Ortsvorsteher		01	1110
P			
Pacht von städt. Grundstücken		05	1133
Parkeinrichtungen	BGA	04	5460
Partnerschaften		01	1114
Personalamt		01	1121
Personalrat		01	1114
Photovoltaik		05	5310
Plakatierung		06	5730
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		01	1130
Primärversorgungszentrum PVZ		01	4120
R			
Radverkehr		04	5410
Rathaus		01	1124
Ratschreibergebühren		01	1224
Realschule		02	2110
Rechnungsprüfungsamt		01	1113
Repräsentationen		01	1114



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

S			
Sanierungsbeauftragter		04	5110
Sanierungsgebiete		04	5110
Schlachträume Gaisbeuren		06	5730
Schlüsselzuweisungen		07	6110
Schülerbeförderung		02	2140
Schulen, Einzelplan		02	21
Schülerunfallversicherung		02	1123
Schulsozialarbeit		02	2140
Seniorenarbeit		03	3140
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBB)		02	2120
Sonst. allg. Finanzwirtschaft		07	6120
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehrswirtschaft		06	5710
Sonst. Kunst- u. Kulturpflege, Einzelpl.		06	28
Soziale Sicherung, Einzelplan		03	31
Sozialer Wohnungsbau		05	5220
Sport, Einzelplan		02	42
Sporthalle GHS Döchtbühl		02	2110
Sporthalle Haisterkirch		02	2110
Sporthalle Mensa		02	2110
Sporthalle Reute		02	2110
- Gebäude			1124
Sportplätze		02	4241
Sportförderung		02	4210
Stadtbauamt		04	5110
Stadtentwicklung		04	5110
Stadtgärtnerei/Baubetriebshof		01	1125
Stadtsee		04	5510
Stadthalle	BGA	06	1124/5750
Städteplanung, Vermessung		04	5110
Stammgleis		06	5710
Standesamt		03	1223
Steuern, Abgaben		01	6110
Straßenbeleuchtung		04	5410
Straßenentwässerung		04	5410
Straßenreinigung		04	5450
Straßenunterhaltung		04	5410



Haushaltsplan 2023 Bad Waldsee

T			
Telekommunikationseinrichtungen		04	5360
Tiefbauamt		04	5110
Tilgungen		07	6120
Tourismus		06	5750
Türme		06	2910
Turmuhren		06	2910
Turnhalle Haisterkirch		02	2110
Turnhalle Reute		02	2110
- Gebäude			1124
U			
Überlandbrandhilfe		03	1260
Uferweg, Unterhaltung		04	5510
Unbebaute Grundstücke		05	1133
Umsatzsteueranteil		07	6110
Umweltschutzmaßnahmen		04	5610
V			
Vergnügungssteuer		01	6110
Verkehrswesen		03	1221
Verlässliche Grundschule		02	2110
Versicherungen		01	1123
Verwaltung, allgemeine, Einzelplan		01	11
Viehzucht		05	1133
Volkshochschule		02	2710
W			
Waagen		06	5730
Wahlen		03	1210
Waldbewirtschaftung		05	5550
Waldsee-Aktiv-Weg	BGA	05	5750
Wasserläufe		04	5520
Werbung	BGA	06	5710
Wertstoffe	BGA	01	5370
Wildgehege		05	5550
Winterdienst		04	5450
Wirtschaftsförderung		06	5710
Wohlfahrtspflege, freie		04	3160
Wohnmobilplatz	BGA	06	5750
Wohn- und Geschäftsgrundstücke		01	1124
Z			
Zentrale Dienste		01	1120
Zinsen		07	6120
Zuführung Vermögenshaushalt		07	6120

Beratungs- aktion	Kennung	Gremium	Datum
Vorberatung	öffentlich	Ausschuss für Umwelt und Technik	06.02.2023
Beschluss	öffentlich	Gemeinderat	06.03.2023
Wirtschaftsplan 2023 - Eigenbetrieb städt. Abwasserbeseitigung			

I. Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2023 wird wie folgt zum Beschluss vorgeschlagen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2023 wird festgesetzt

1. Im Erfolgsplan mit	
1.1. Erträgen von	5.525.500 €
1.2. Aufwendungen von	5.507.500 €
1.3. einem Jahresgewinn von	18.000 €
2. Im Liquiditätsplan mit	
2.1. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.680.700 €
2.2. Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.152.300 €
2.3. einem Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	1.528.400 €
2.4. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.5. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.664.500 €
2.6. einem Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.664.500 €
2.7. einem Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.3. und 2.6.)	-2.136.100 €
2.8. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.060.000 €
2.9. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.844.700 €
2.10. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.215.300 €
2.11. Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.7. und 2.10.)	-920.800 €
3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	3.000.000 €
4. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	1.775.000 €

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

900.000 EUR

II. zu beraten ist

Über den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs städt. Abwasserbeseitigung

III. zum Sachverhalt:

Der Wirtschaftsplan wurde in der Sitzung am 23.01.2023 in den Gemeinderat eingebracht.

Die Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik findet am 06.02.2023 statt, die Beschlussfassung ist für die GR-Sitzung am 06.03.2023 vorgesehen. Der Beschlussvorschlag befindet sich auf Seite 3.

IV. weitere Überlegungen:

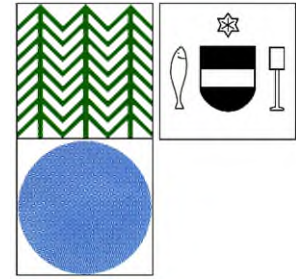
Bad Waldsee, 17.01.2023

gez. Mohr

Anlage(n):

1. Wirtschaftsplan Städt. Abwasserbesetzung 2023

Städt. Abwasserbeseitigung Bad Waldsee



Wirtschaftsplan 2023
mit
Erfolgs- und Liquiditätsplan

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Feststellung des Wirtschaftsplanes	3
Vorbericht	5
Schaubilder	11
Erfolgsplan	15
Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm	19
Stellenübersicht und Personalaufwand	23
Anlagen	27
- Schuldendienst	28
- Bilanz zum 31.12.2021	31
- G+V zum 31.12.2021	32
- Aufstellung über die Anschaffungs- und Herstellungskosten	33
- Verpflichtungsermächtigungen	34
- Entwicklung der Abwassermenge und -gebühr	35
- Verwaltungskostenbeitrag	37

Feststellung des Wirtschaftsplanes
des Eigenbetriebs

**Städtische Abwasserbeseitigung
Bad Waldsee**

für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund § 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat am _____
den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2023 wird festgesetzt

1. Im Erfolgsplan mit	
1.1. Erträgen von	5.525.500 €
1.2. Aufwendungen von	5.507.500 €
1.3. einem Jahresgewinn von	18.000 €
2. Im Liquiditätsplan mit	
2.1. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.680.700 €
2.2. Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.152.300 €
2.3. einem Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	1.528.400 €
2.4. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.5. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.664.500 €
2.6. einem Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.664.500 €
2.7. einem Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.3. und 2.6.)	-2.136.100 €
2.8. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.060.000 €
2.9. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.844.700 €
2.10. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.215.300 €
2.11. Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.7. und 2.10.)	-920.800 €
3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	3.000.000 €
4. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	1.775.000 €

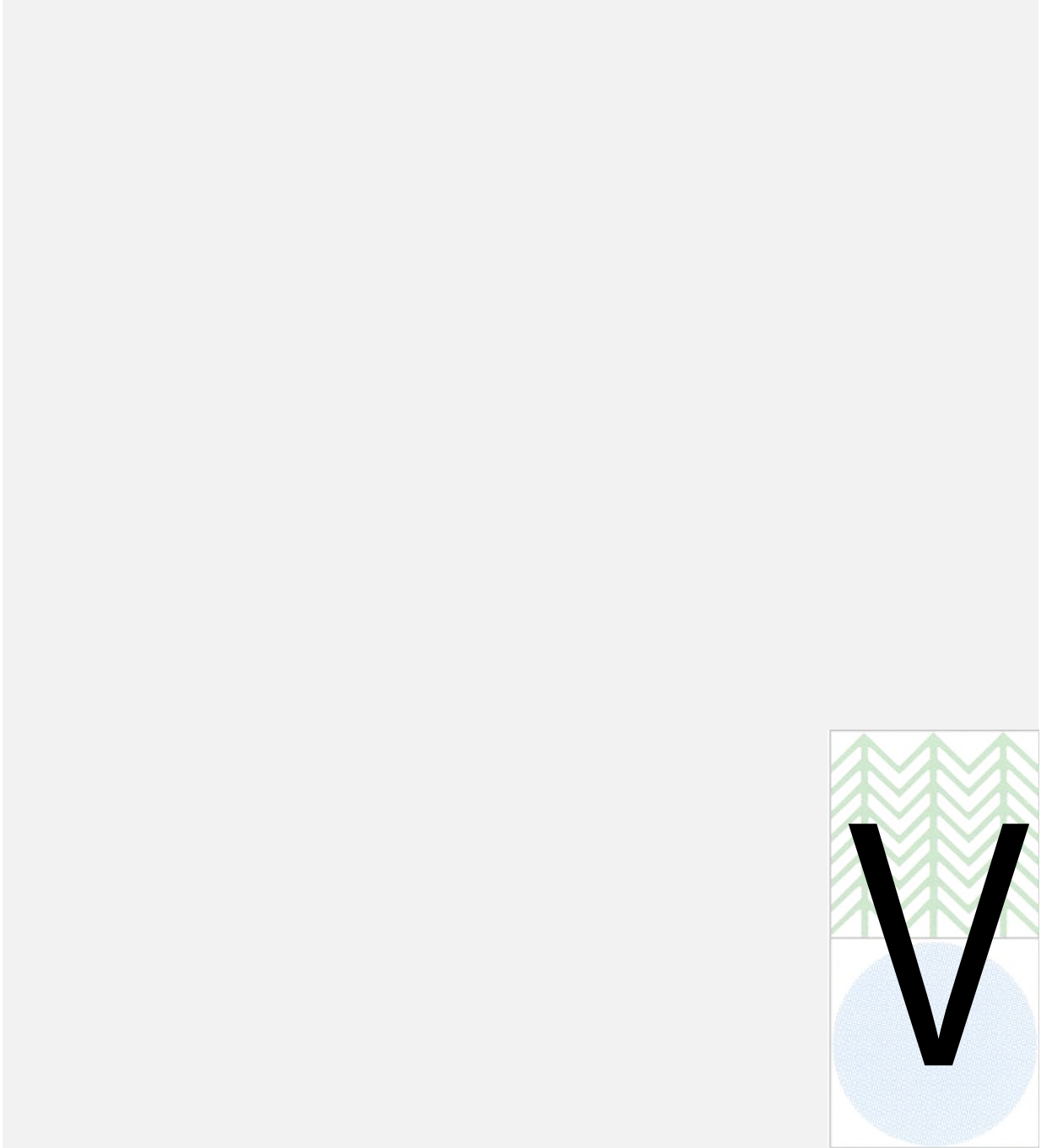
§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 900.000 €

Bad Waldsee,

Matthias Henne
Oberbürgermeister

Vorbericht



Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

1. Vorbemerkungen

Die Städtische Abwasserbeseitigung Bad Waldsee wird als Sondervermögen in der Rechtsform eines Eigenbetriebes ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt. Seit dem Wirtschaftsjahr 1995 ist die Städtische Abwasserbeseitigung aus dem Haushalt der Stadt ausgegliedert. Die Größe und die Bedeutung des Eigenbetriebs rechtfertigen diesen Entschluss.

Maßgebend für den Eigenbetrieb sind das Eigenbetriebsgesetz und die Eigenbetriebsverordnung in der jeweils gültigen Fassung. Der Gemeinderat der Stadt Bad Waldsee hat in der Sitzung vom 2.5.2022 beschlossen, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs Städtische Abwasserbeseitigung weiterhin auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs durchzuführen.

Mit dem Gesetz zur Änderung des Eigenbetriebsgesetzes, des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und der Gemeindeordnung vom 17.6.2020 wurden einige Paragraphen des Eigenbetriebsgesetzes neu gefasst. Diese Änderungen werden nun mit dem Wirtschaftsplan 2023 erstmalig umgesetzt. Dies bedeutet insbesondere, dass der Vermögensplan durch eine Liquiditätsplanung mit Investitionsprogramm ersetzt wird und demzufolge auch der Feststellungsbeschluss für den Wirtschaftsplan anzupassen ist. Ab 2023 wird dem Wirtschaftsplan eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt.

2. Abschluss Wirtschaftsjahr 2021

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Gewinn von 533.854,59 € ab. Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen auf die Auflösung der Gebührenrückstellung in Höhe von 1.082.876,93 € zurückzuführen. Beim Jahresabschluss 2021 wurde festgestellt, dass die Auflösung der Gebührenrückstellung von 625.064,00 € im Jahr 2018 nicht erfolgte. Im Jahr 2021 wurde diese Auflösung und die Auflösung der Gebührenrückstellung aus dem Jahr 2021 mit 457.812,93 € vorgenommen. Ohne die Korrektur aus dem Jahr 2018 hätte der Jahresverlust 91.209,41 € betragen. Geplant wurde im Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Jahresverlust von 184.900,00 €.

3. Entwicklungen und voraussichtlicher Abschluss des Wirtschaftsjahres 2022

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 14.2.2022 den Wirtschaftsplan 2022 beschlossen. Die Erträge wurden mit 4.954.400 €, die Aufwendungen mit 4.799.900 € und ein Jahresgewinn von 154.500 € geplant.

Nach dem aktuellen Stand wird das Jahr 2022 voraussichtlich mit einem positiveren Ergebnis abschließen. Die im Wirtschaftsjahr 2022 geplanten Maßnahmen im Erfolgsplan (Unterhaltung Technik und Steuerung, Kanalreinigung) konnten bisher nur teilweise umgesetzt werden. Die betrieblichen Aufwendungen werden daher geringer als geplant ausfallen. Beim Personalaufwand wird sich durch eine nicht besetzte Stelle eine Einsparung ergeben und der Zinsaufwand schließt unter dem Planansatz ab.

Der Baubeginn der im Vermögensplan eingestellten Maßnahmen hat sich insbesondere bezüglich des Kanals in der Robert-Koch-Straße und der Erweiterung der Kläranlage verzögert. Dadurch fallen die im Vermögensplan 2022 veranschlagten Ausgaben geringer aus als geplant. Zur Finanzierung der aufgeschobenen Maßnahmen werden mehrere Haushaltsreste gebildet bzw. wurden teilweise Maßnahmen neu veranschlagt. Infolgedessen ist die Kreditermächtigung für 2021 noch nicht voll und für 2022 noch nicht in Anspruch genommen worden. Diese werden nach 2023 übertragen.

4. Wirtschaftsplan 2023

Der Wirtschaftsplan 2023 umfasst den Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung, den Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung und die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität, sowie die Stellenübersicht mit den Personalaufwendungen.

a) Erfolgsplan

▪ Einnahmen

Die Umsatzerlöse werden mit den mengenmäßigen Ansätzen der Gebührenkalkulation 2023 - 2024 (erstellt durch die Kommunalberatung Allevo) bei den ermittelten Gebührensätzen für Schmutzwasser (2,63 €/ m³) und Niederschlagswasser (0,82 €/ m²) berechnet. Zum 01.01.2025 wird eine neue Gebührenkalkulation erstellt werden.

- **Personalaufwand**

Im Wirtschaftsplan 2023 wurden die Personalkosten entsprechend einer Hochrechnung (Stand Juli 2022) eingeplant. Die voraussichtlichen Änderungen (tariflich und strukturell) wurden dabei berücksichtigt. Eine Stelle in der Verwaltung wurde in 2022 neu bewertet und im Stellenplan entsprechend ausgewiesen.

- **Entwicklung der Sachkosten**

Die Sach- und Betriebskosten, insbesondere im Energiesektor als auch bei den Materialaufwendungen sind hohen Kostensteigerungen ausgesetzt. Dies wurde bei der Planung entsprechend berücksichtigt. Viele Unterhaltungsmaßnahmen am Gebäude, der Kläranlage, den Kanälen sowie den Regenüberlaufbecken sind dem Alter der Anlagen geschuldet.

- **Abschreibungen**

Die Abschreibungen wurden auf Basis des Anlagevermögens zum Ende 2021 ermittelt. Hinzu kommen die Investitionen der Jahre 2022 und 2023 sowie die in diesem Zeitraum fertig gestellten Anlagen im Bau. Trotz der vollständigen Abschreibung mancher Anlagen wird sich das Niveau der Abschreibungen aufgrund der größeren Bauvorhaben und sonstigen Maßnahmen erhöhen.

- **Zinsen für Fremddarlehen**

Gegenüber dem Ansatz im Vorjahr ist der Zinsaufwand für Fremddarlehen wieder gestiegen. In 2022 wurde ein Darlehen neu aufgenommen, in 2023 werden weitere Darlehensaufnahmen zur Finanzierung der Investitionen erforderlich. Für die Neuaufnahmen sind Zinsen ab dem zweiten Halbjahr bzw. dem vierten Quartal 2023 eingeplant.

- **Jahresgewinn/ Jahresverlust**

Der Wirtschaftsplan 2023 geht von einem Gewinn in Höhe von 18.000 € aus.

Der Baufortschritt der geplanten Investitionsmaßnahmen mit den daran anknüpfenden Darlehensaufnahmen wird sich letztendlich ebenfalls auf das Ergebnis auswirken.

b) Liquiditätsplan

Die Finanzierung der Investitionen des Wirtschaftsplans 2023 erfolgt über die erwirtschafteten Abschreibungen, Beiträgen aus Wohn- und Gewerbegebieten, zur Verfügung stehenden Gewinnen aus Vorjahren sowie über eine weitere Kreditaufnahme in Höhe von 3.000.000 €. Es werden dadurch neben diversen Erschließungen von neuen Bau- und Gewerbegebieten unter anderem die Erweiterung der Kläranlage Bad Waldsee sowie verschiedene Einzelmaßnahmen im Kanalbereich finanziert.

Die Tilgung der bestehenden Kredite erfolgt planmäßig. Der Schuldenstand bis zum Ende des Wirtschaftsjahres 2023 wird voraussichtlich 27,7 Mio. € betragen.

c) Kassenliquidität

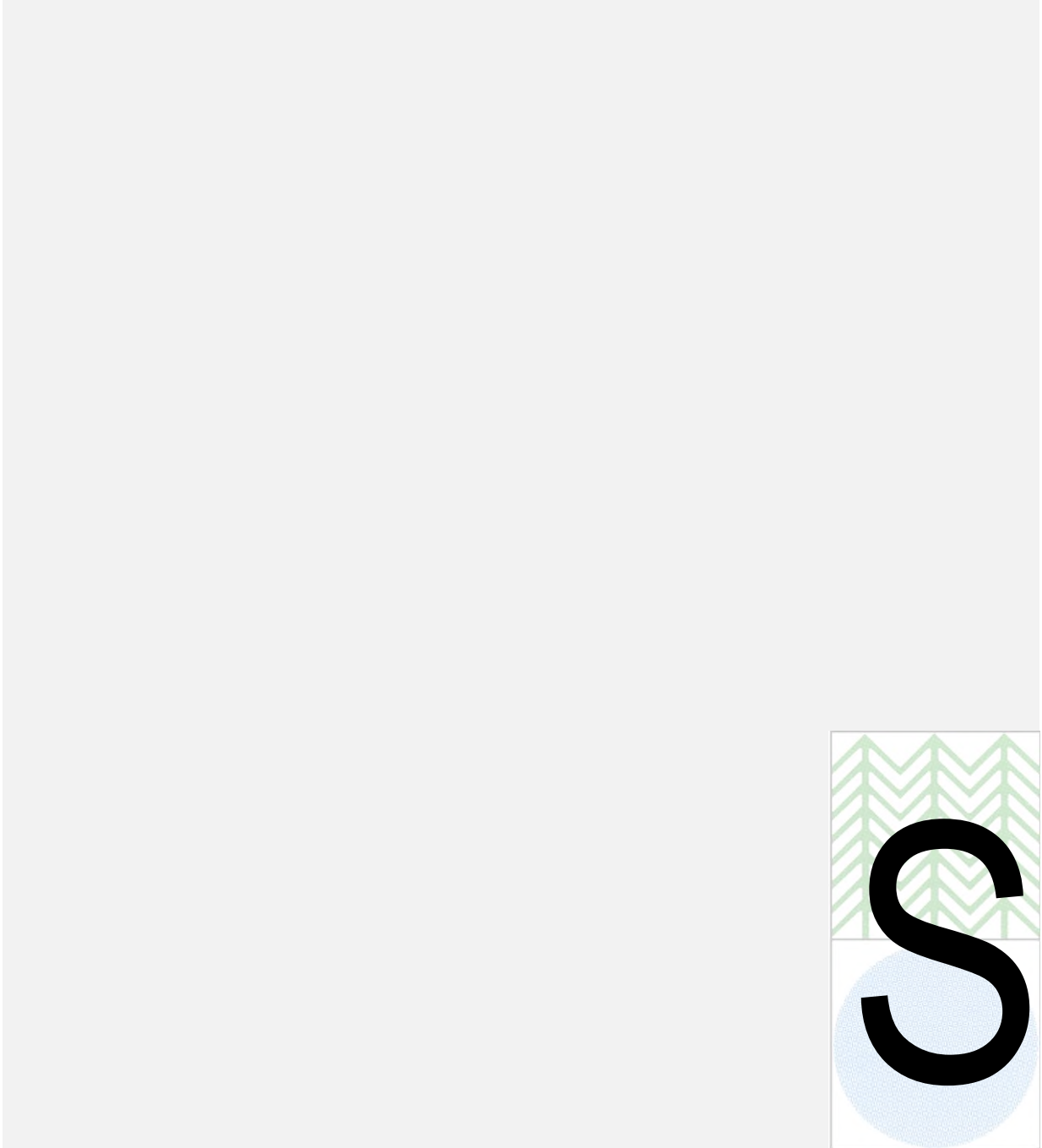
Die Liquidität des Eigenbetriebs Städtische Abwasserbeseitigung ist zum jetzigen Zeitpunkt sichergestellt. Die Personal- und Sachkosten können ohne Probleme termingerecht beglichen werden.

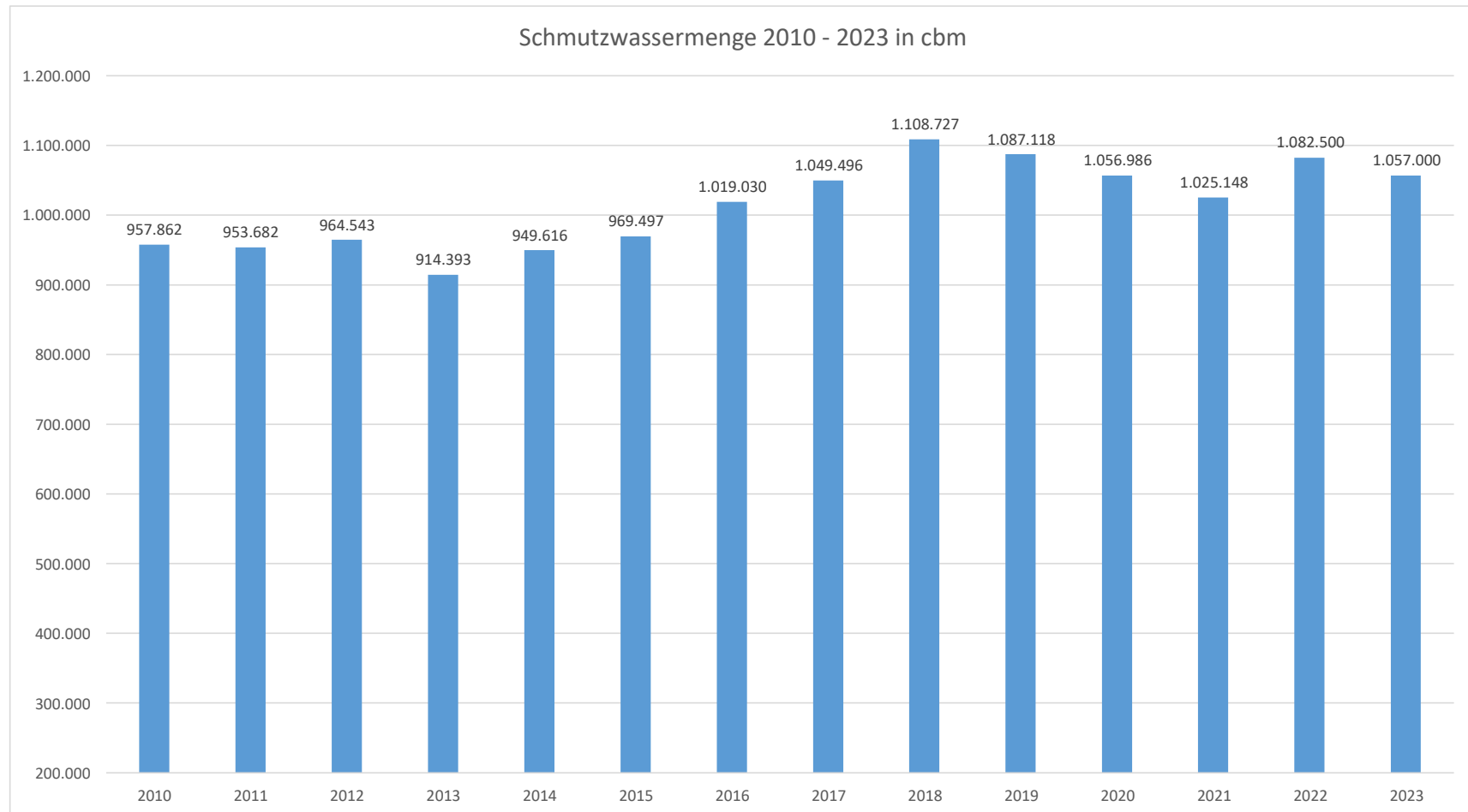
Bad Waldsee,

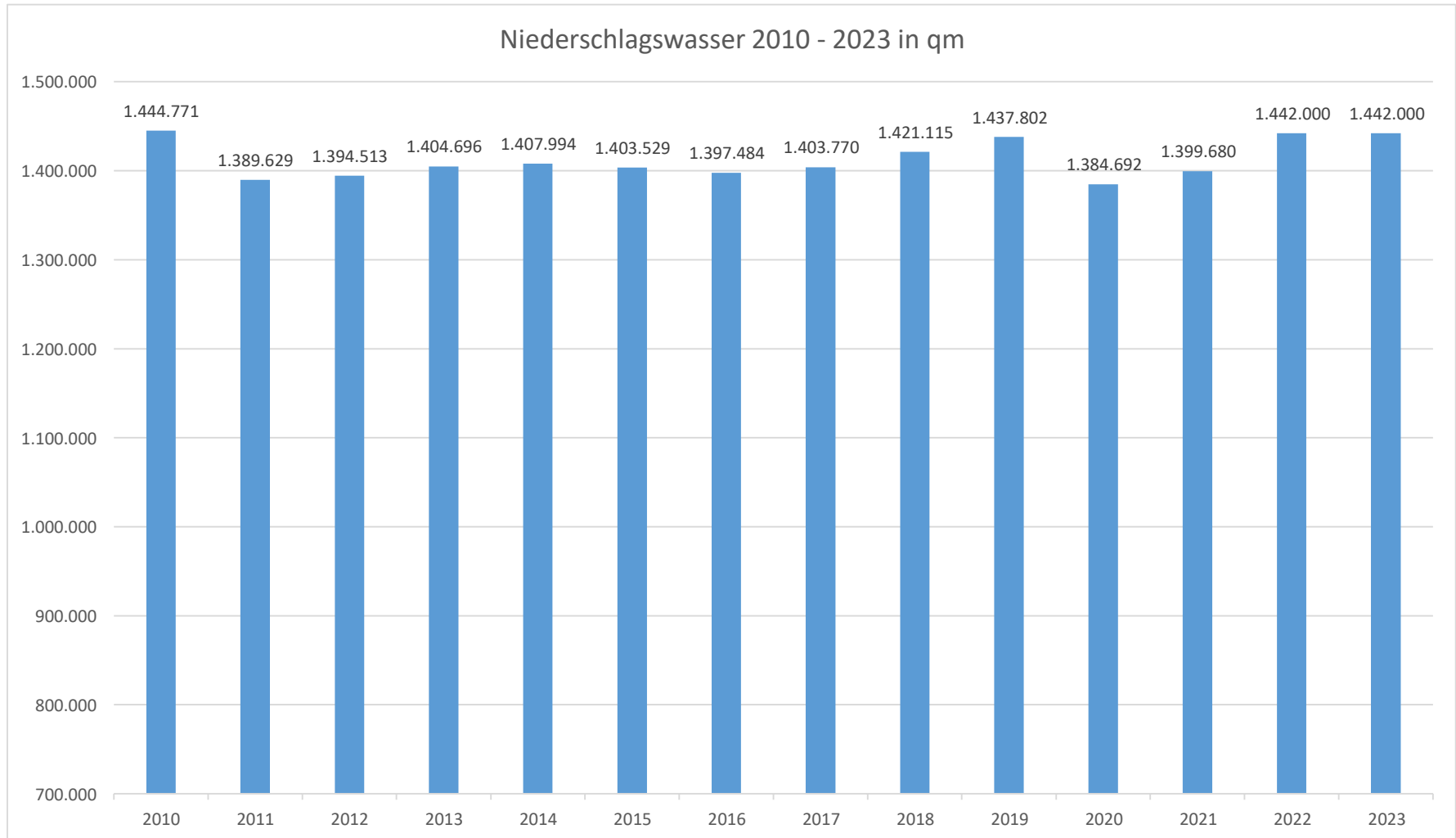
Matthias Henne
Oberbürgermeister

Monika Ludy
Bürgermeisterin

Schaubilder







Erfolgsplan



Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

(Anlage 1 zu § 1 Absatz 1 Satz 2 und § 4 i. V. m. § 14 EigBVO-HGB)

	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
1. Umsatzerlöse						
a) Abwassergebühr	3.535.634,60	3.688.200	3.971.000	3.974.000	4.249.800	4.432.800
Straßenentwässerungsanteil	604.926,77	738.200	687.500	738.100	778.600	778.600
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	480.843,49	500.000	469.000	460.000	460.000	460.000
	4.621.404,86	4.926.400	5.127.500	5.172.100	5.488.400	5.671.400
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.101.051,30	28.000	398.000	398.400	283.100	283.600
davon Auflösung Gebührenaussgleichsrückstellung	1.082.876,93	0	375.800	375.800	260.000	260.000
Betriebliche Erträge Gesamt	5.722.456,16	4.954.400	5.525.500	5.570.500	5.771.500	5.955.000
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	232.585,94	216.000	558.000	398.500	404.000	404.500
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.122.354,51	1.124.900	1.314.500	1.385.600	1.486.700	1.558.800
	1.354.940,45	1.340.900	1.872.500	1.784.100	1.890.700	1.963.300
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	496.715,57	532.400	543.900	556.700	609.500	627.800
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	142.527,87	157.000	162.700	166.000	182.300	187.800
	639.243,44	689.400	706.600	722.700	791.800	815.600
7. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.415.430,75	1.596.800	1.644.700	1.694.000	1.744.800	1.797.100
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,00	0	0	0	0	0
Verluste aus Anlageabgängen	0,00	0	0	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufver- mögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0,00	0	0	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen nicht außerordentlich						
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	488.672,36	559.800	572.000	586.000	605.700	620.500
b) Gebührenaussgleichsrückstellung	751.585,36	0	0	0	0	0
	1.240.257,72	559.800	572.000	586.000	605.700	620.500
Betriebliche Aufwendungen Gesamt	4.649.872,36	4.186.900	4.795.800	4.786.800	5.033.000	5.196.500
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	537.555,49	611.800	710.500	731.800	753.800	776.400
davon an verbundene Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
15. Ergebnis nach Steuern	535.028,31	155.700	19.200	51.900	-15.300	-17.900
16. Sonstige Steuern	1.173,72	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17. Jahresgewinn (+)/ Jahresverlust (-)	533.854,59	154.500	18.000	50.700	-16.500	-19.100

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

GuV Ziffer	Konto	Ertrags-/Aufwandsart	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
Klasse 4 Betriebliche Erträge								
43 Umsatzerlöse								
1a	4310 /4311	Abwassergebühr	3.527.517,35	3.679.400	3.962.300	3.965.300	4.241.100	4.424.100
1a	4312	Zählergebühren	4.079,34	4.000	3.900	3.900	3.900	3.900
1a	4314	Gebühren aus Brauchwasser	4.037,91	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
1a	4320	Straßenentwässerungsanteil	604.926,77	738.200	687.500	738.100	778.600	778.600
1b	4380/ 4381	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	480.843,49	500.000	469.000	460.000	460.000	460.000
Summe 43			4.621.404,86	4.926.400	5.127.500	5.172.100	5.488.400	5.671.400
45 Sonstige betriebliche Erträge								
4	4520	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.010,12	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4	4540	Andere betriebliche Erträge, Ersatz Reparatur von HA	0,00	0	600	500	500	500
4	4541	Andere betriebliche Erträge	15.946,67	26.000	20.000	20.500	21.000	21.500
4	4542	MG, SZ, Verzugszinsen	217,58	500	100	100	100	100
4	4550	Auflösung aus Gebührenaussgleichsrückstellung	1.082.876,93	0	375.800	375.800	260.000	260.000
Summe 45			1.101.051,30	28.000	398.000	398.400	283.100	283.600
Klasse 5 und 6 Betriebliche Aufwendungen								
54 Materialaufwand								
5a	5400	Strombezug	207.904,32	200.000	530.000	370.000	370.000	370.000
5a	5410	Brennstoffe	15.028,26	10.000	20.000	20.000	25.000	25.000
5a	5420	Wasserbezug	9.653,36	6.000	8.000	8.500	9.000	9.500
5b	5430	Untersuchungen Abwasser und Klärschlamm	4.998,00	14.000	14.400	14.800	15.200	15.600
5b	5431	Klärschlamm entsorgung	45.322,11	50.000	60.000	60.000	70.000	70.000
5b	5432	Entsorgung von Rechengut, Abfall u. a.	29.175,96	27.000	35.000	38.500	42.000	45.500
5b	5441	Gruben und Kleinkläranlagen	270,73	900	900	900	900	900
Kläranlage, RÜB und Sonderbauwerke								
5b	5471	Unterhaltung Gebäude KA, Räume, Inventar	21.287,55	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5b	5472	Unterhaltung Pumpwerke	26.239,07	30.000	35.000	35.000	40.000	40.000
5b	5474	Unterhaltung Maschinen u. Geräte	177.671,13	150.000	200.000	220.000	240.000	260.000
5b	5475	Unterhaltung Technik / Steuerung	92.662,03	100.000	150.000	165.000	180.000	195.000
5b	5476	Unterhaltung RÜBs, RRB, RKB	71.572,15	70.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5b	5477	Sonstige Bewirtschaftungskosten	136.255,77	150.000	180.000	190.000	200.000	210.000
5b	5478	Unterhaltung Fahrzeuge	27.855,49	27.000	35.000	37.000	40.000	43.000
5b	5490-5491	Unterhaltung Grundstücke, Außenanlagen	12.640,67	25.000	30.000	30.000	32.000	32.000
Kanäle								
5b	5480	Kanalreinigung, TV-Untersuchung	186.798,55	195.000	220.000	220.000	250.000	250.000
5b	5481	Sanierung und Unterhaltung Kanäle	288.193,07	250.000	218.000	238.000	240.000	260.000
5b	5482	Vermessung Schächte, Bauwerke und Kanäle	1.412,23	6.000	6.200	6.400	6.600	6.800
Summe 54			1.354.940,45	1.340.900	1.872.500	1.784.100	1.890.700	1.963.300
60 / 61 Personalaufwand								
6a	6000	Entgelte Beschäftigte	496.715,57	532.400	543.900	556.700	609.500	627.800
6b	6110-6140	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, Beihilfen	142.527,87	157.000	162.700	166.000	182.300	187.800
Summe 60 / 61			639.243,44	689.400	706.600	722.700	791.800	815.600
62 Abschreibungen								
Abschreibungen auf Vermögen								
7	6200	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.413.919,35	1.595.900	1.643.800	1.693.100	1.743.900	1.796.200
7	6201	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.511,40	900	900	900	900	900
Summe 62			1.415.430,75	1.596.800	1.644.700	1.694.000	1.744.800	1.797.100

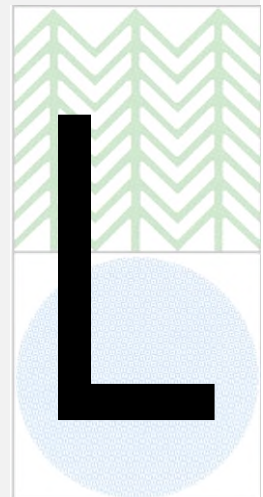
Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

GuV Ziffer	Konto	Ertrags-/Aufwandsart	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
63		Sonstige betriebliche Aufwendungen, soweit nicht außerordentlich						
8a	6300	Abwasserabgabe	85.198,54	67.000	90.000	90.000	90.000	90.000
8a	6311	Beiträge, Gebühren,	22.419,42	5.000	5.200	5.400	5.600	5.800
8a	6312	Mieten	160,65	300	300	0	0	0
8a	6340-6342	EDV-Kosten, IKD Ulm, Sachaufwand	50.410,57	50.000	45.000	46.400	47.800	49.200
8a	6320-6322	Versicherungen	37.659,59	38.000	38.000	39.100	40.300	41.600
8a	6330	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	1.784,10	1.400	1.800	1.900	2.000	2.100
8a	6343	Post- und Telefongebühren, Frachten u.ä. A.	14.377,53	13.700	14.100	14.500	14.900	15.300
8a	6350	Bekanntmachungen und Inserate	3.965,58	12.300	5.000	5.200	5.400	5.600
8a	6360	Reiseaufwand, Aus- und Fortbildung	5.869,99	20.000	10.000	10.000	15.000	15.000
8a	6370	Andere Dienst- und Fremdleistungen, Prüfung und Beratung, Überwachung	30.476,07	57.000	58.700	60.500	62.300	64.100
8a	6371	Planungen Kläranlagen und Sonderbauwerke	2.171,46	30.000	30.900	31.800	32.800	33.800
8a	6380	Sonstige Aufwendungen, (Schutz-)Dienstkleidung	10.975,31	11.000	11.300	11.600	11.900	12.200
8a	6385	Sonstiges, Verwaltungs- und Sachkostenbeitrag	129.300,00	144.100	148.400	152.900	157.500	162.000
8a	6390	Erstattungen an Zweckverband	93.903,55	110.000	113.300	116.700	120.200	123.800
		Summe 63	488.672,36	559.800	572.000	586.000	605.700	620.500
69		Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil u.ä.						
8b	6960	Gebührenausgleichsrückstellung	751.585,36	0	0	0	0	0
		Summe 69	751.585,36	0	0	0	0	0
Klasse 7		Geschäftserträge und Geschäftsaufwendungen						
73		Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
13	7320	Zinsen für Fremdkredite	422.940,66	495.600	459.000	472.800	487.000	501.600
13	7351	Zinsen für Darlehen Stadt	114.614,83	116.200	251.500	259.000	266.800	274.800
		Summe 73	537.555,49	611.800	710.500	731.800	753.800	776.400
		Summe 72 - 73	537.555,49	611.800	710.500	731.800	753.800	776.400
16	7650-7685	Grundsteuern, KfZ-Steuern, Sonstige Steuern	1.173,72	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
		Summe 76	1.173,72	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17	7700	Jahresgewinn	533.854,59	154.500	18.000	50.700		
17	7710	Jahresverlust					-16.500	-19.100
Zusammenstellung Ertrag/ Aufwand								
1.		Ertrag						
		Umsatzerlöse	4.621.405	4.926.400	5.127.500	5.172.100	5.488.400	5.671.400
		Sonstige betriebliche Erträge	1.101.051	28.000	398.000	398.400	283.100	283.600
		Zinserträge	0	0	0	0	0	0
		Summe Ertrag	5.722.456	4.954.400	5.525.500	5.570.500	5.771.500	5.955.000
2.		Aufwand						
		Materialaufwendungen	1.354.940	1.340.900	1.872.500	1.784.100	1.890.700	1.963.300
		Personalaufwendungen	639.243	689.400	706.600	722.700	791.800	815.600
		Abschreibungen	1.415.431	1.596.800	1.644.700	1.694.000	1.744.800	1.797.100
		Sonstige betriebliche Aufwendungen	488.672	559.800	572.000	586.000	605.700	620.500
		Sonderposten	751.585	0	0	0	0	0
		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	537.555	611.800	710.500	731.800	753.800	776.400
		Grundsteuer, KfZ-Steuer und sonstige Steuern	1.174	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
		Summe Aufwand	5.188.602	4.799.900	5.507.500	5.519.800	5.788.000	5.974.100
		Summe Ertrag	5.722.456	4.954.400	5.525.500	5.570.500	5.771.500	5.955.000
		Ergebnis	533.855	154.500	18.000	50.700	-16.500	-19.100

Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Planvermerk:

Gemäß § 2 Abs. 4 EigBVO-HGB sind Mittel für die einzelnen Vorhaben übertragbar. Die Ansätze für die verschiedenen Vorhaben sind gegenseitig deckungsfähig.



Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

(zu § 2 Absatz 2 Satz 1 und § 4 i.V.m. § 14 EigBG)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	5.241.613	4.454.400	4.680.700	4.734.700	5.051.500	5.235.000
2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.235.615	2.591.300	3.152.300	3.094.000	3.289.400	3.400.600
3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	2.005.997	1.863.100	1.528.400	1.640.700	1.762.100	1.834.400
4	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	52.591	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	52.591	0	0	0	0	0
6	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	24.500	36.700	0	0
7	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.378.231	3.251.000	3.640.000	6.636.000	2.898.000	8.806.000
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.378.231	3.251.000	3.664.500	6.672.700	2.898.000	8.806.000
9	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 5 und 8)	-2.325.640	-3.251.000	-3.664.500	-6.672.700	-2.898.000	-8.806.000
10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 9)	-319.643	-1.387.900	-2.136.100	-5.032.000	-1.135.900	-6.971.600
11	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	5.000.000	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0	3.237.000	3.000.000	6.200.000	2.780.000	8.700.000
13	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	177.686	14.000	60.000	100.000	100.000	100.000
14	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	360.000	0	0
15	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 11 bis 14)	5.177.686	3.251.000	3.060.000	6.660.000	2.880.000	8.800.000
16	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	167.000	167.000	167.000	167.000	167.000
17	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	1.033.136	1.037.600	967.200	967.200	961.700	945.200
18	Gezahlte Zinsen	537.555	611.800	710.500	731.800	753.800	776.400
19	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 16 bis 18)	1.570.691	1.816.400	1.844.700	1.866.000	1.882.500	1.888.600
20	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 15 und 19)	3.606.995	1.434.600	1.215.300	4.794.000	997.500	6.911.400
21	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 10 und 20)	3.287.352	46.700	-920.800	-238.000	-138.400	-60.200
	nachrichtlich:						
22	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	-1.969.297	1.318.055	1.364.755	443.955	205.955	67.555
23	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	2.130.000	7.130.000	6.963.000	6.796.000	6.629.000	6.462.000

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

(Anlage 3 zu § 2 Absatz 2 Satz 2 EigBVO-HGB)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr 2022 EUR	Wirtschaftsjahr 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	1.318.055				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	1.318.055				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	46.700	-920.800	-238.000	-138.400	-60.200
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.364.755	443.955	205.955	67.555	7.355
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0	0	0	0	0
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	1.364.755	443.955	205.955	67.555	7.355

1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

3) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen
(Anlage 5 zu § 2 Absatz 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB)

		Ansatz WJ 2023 EUR	VE 2023 EUR	Planung WJ 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung WJ 2025 EUR	Planung WJ 2026 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			360.000				
	Zuschuss für Kläranlage Bad Waldsee			360.000				
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	60.000		100.000		100.000	100.000	
3	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte							
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
	Hausanschlüsse	20.000		20.000		20.000	20.000	20.000
	Kanal Robert-Koch-Straße	400.000						
	Kanalisation Einzelmaßnahmen	100.000		100.000		100.000	100.000	100.000
	Kanal Rosruckstraße		500.000	500.000				
	Fremdwasserelimination Badstraße					300.000		
	Kanal Dorfstraße					240.000		
	Inliner	150.000		150.000		150.000	150.000	150.000
	Kanal Planungen	50.000		50.000		50.000	50.000	50.000
	Erweiterung Kläranlage Bad Waldsee	1.450.000	1.275.000	3.125.000	1.850.000	1.850.000	7.100.000	
	Druckleitung KA Reute - KA Bad Waldsee	60.000					650.000	
	Erschließung im Ballenmoos IV - RW			600.000				
	Erschließung im Ballenmoos IV - SW			750.000				
	Erschließung im Ballenmoos IV - Retention			125.000				
	Wasserstall III - RW			800.000				
	Wasserstall III - SW			100.000				
	Wasserstall III - Retention			100.000				
	BG Hungerberg - Retention	54.000						
	BG Drei-Eichen IV	300.000						
	BG Mennisweiler	100.000						
	Eisenfurter Weiher	425.000						
	Summe 8	3.109.000	1.775.000	6.420.000	1.850.000	2.710.000	8.070.000	320.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
	Maschinen u. maschinelle Anlagen	20.000		20.000		20.000	20.000	20.000
	Abwasserpumpwerk	100.000		100.000		100.000	100.000	100.000
	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen (800 € <)	30.000		15.000		17.000	15.000	
	Geringwertige Wirtschaftsgüter (250 € - 800 €)	1.000		1.000		1.000	1.000	1.000
	Fahrzeuge			30.000			50.000	
	RÜB Stauraumkanäle (EMSR-Technik)	300.000						
	Sonderbauwerke	50.000		50.000		50.000	50.000	50.000
	Pumpwerk Kläranlage Reute	30.000					500.000	
	Summe 9	531.000		216.000	0	188.000	736.000	171.000
	Beteiligungen							
	Zweckverband Klärschlammverwertung Steinhäule	24.500		36.700				
	Summe	24.500		36.700				
1	ZUSAMMENSTELLUNG der AUSZAHLUNGEN							
	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte							
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.109.000	1.775.000	6.420.000	1.850.000	2.710.000	8.070.000	320.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	531.000		216.000	0	188.000	736.000	171.000
	Beteiligungen	24.500		36.700				
	Summe	3.664.500	1.775.000	6.672.700	1.850.000	2.898.000	8.806.000	491.000

WJ = Wirtschaftsjahr
VE = Verpflichtungsermächtigungen

Stellenübersicht und Personalaufwand



STELLENÜBERSICHT 2023

Beschäftigte	Entgeltgruppe TVöD							Auszubildende	Anz. Stellen/ Beschäftigte 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr
	11	10	9b	9a	7	6	5				
Verwaltung	1,00	2,00							3,00/2,00	2,00	*)
Kläranlagen				1,00		2,00	2,00		5,00/5,00	3,00	
Kanaltrupp						1,00	2,00		3,00/3,00	5,00	
	1,00	2,00	0,00	1,00	0,00	3,00	4,00		11,00/10,00	10,00	
nachrichtlich: Auszubildende Fachkraft für Abwasser- technik								1,00	2,00/1,00	0,00	
Gesamt	1,00	2,00	0,00	1,00	0,00	3,00	4,00	2,00	13,00/11,00	10,00	

*) Die Stellen im Bereich der Verwaltung wurden 2021 und 2022 neu bewertet; Eine Stelle wird mit einem Ku-Vermerk versehen.

SAMMELNACHWEIS ÜBER PERSONALKOSTEN 2023

Bezeichnung Sachkonto	Gehälter/Bezüge 6000 EUR	ZVK 6140 EUR	Sozialversicherung 6110 EUR	Beihilfen 6121 EUR	Summe EUR
Beschäftigte	543.900	47.400	115.300	0	706.600

Anlagen



ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER SCHULDEN (OHNE KASSENKREDITE)

- in 1.000 EUR -

Art	Voraussichtlicher		Voraussichtlich		Voraussichtl. Stand am Ende des WJahres EUR
	Stand zu Beginn des Vorjahres EUR	Stand zu Beginn des WJahres EUR	im Wirtschaftsjahr veranschlagte Zugänge EUR	Abgänge EUR	
1. Schulden aus Krediten von/vom					
1.1 Bund, LAF, ERP-Sonderverm.	0	0	0	0	0
1.2 Land	0	0	0	0	0
1.3 Gemeinden und Gemeindever- bände	7.130	6.963	0	167	6.796
1.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0	0	0
1.5 sonst. öffentlichen Bereich	371	314	0	57	257
1.6 Kreditmarkt	19.238	17.544	4.000	910	20.634
1.9 Summe 1	26.739	24.821	4.000	1.134	27.687
2. Innere Darlehen					
2.1 aus Sonderrücklagen					
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung					
2.9 Summe 2	0	0	0	0	0
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen					
3.9 Summe 3	0	0	0	0	0
Summe EB Abwasser	22.713	24.821	4.000	1.134	27.687

Umrechnung des Schuldenstands je Einwohner

30.06.2022

20.412

Beginn
1.216,00

Ende 2023
1.356,41 EUR

EIGENBETRIEB ABWASSERBESEITIGUNG

WIRTSCHAFTSJAHR 2023

	Gläubiger	Darl.Nr.	Jahr der Aufnahme	Ursprungsbetrag EUR	Stand 01.01.23 EUR	Umschuldung a.o. Tilgung Zugang		Zinssatz %	Zinsfest- schreib. bis	Zinsen EUR	Tilgung EUR	Voraussichtl. 31.12.23 EUR	Laufzeit
1.5. Sonst. öffentl. Bereich													
	Kreditanstalt für Wiederaufbau	1700974	1998	1.329.358,89	252.109,95		F	0,66	15.08.2028	1.588,29	45.840,38	206.269,57	2028
	Kreditanstalt für Wiederaufbau	1793085	1998	326.204,22	61.866,35		F	0,66	15.08.2028	389,76	11.248,42	50.617,93	2028
	Summe 1.5			1.655.563,11	313.976,30	0,00		0,64		1.978,05	57.088,80	256.887,50	
1.6. Kreditmarkt													
	DZ HYP AG Hamburg	3019 124 100	1999	1.533.875,64	357.904,28		F	5,56	30.12.2029	19.899,48	51.129,19	306.775,09	2029
	DZ HYP AG Hamburg	3019 124 109	2001	1.533.875,64	460.162,65		F	5,23	30.12.2031	24.066,52	51.129,19	409.033,46	2031
	DZ HYP AG Hamburg	3019 124 113	2008	1.200.000,00	620.000,00		F	5,025	30.06.2038	30.652,50	40.000,00	580.000,00	2038
	DZ HYP AG Münster	628 918 300	2018	2.000.000,00	1.724.137,92		F	1,89	30.06.2047	31.934,48	68.965,52	1.655.172,40	2047
	Kreissparkasse Ravensburg	662 609 193	2003	2.000.000,00	100.000,00		F	4,72	30.12.2023	4.720,00	100.000,00	0,00	2023
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 166 041	2005	1.500.000,00	600.000,00		F	3,97	30.12.2034	23.820,00	50.000,00	550.000,00	2034
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 261 094	2005	2.000.000,00	884.145,00		F	3,78	30.12.2035	32.447,31	68.668,00	815.477,00	2035
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 437 897	2007	600.000,00	300.000,00		F	4,84	30.12.2037	14.157,00	20.000,00	280.000,00	2037
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 571 966	2010	73.915,92	26.533,92		F	3,66	30.08.2029	884,42	3.790,56	22.743,36	2029
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 603 171	2011	99.709,91	40.903,33		F	3,28	15.08.2030	1.299,70	5.112,92	35.790,41	2030
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 603 140	2011	313.500,00	60.500,00		F	3,16	30.09.2025	1.651,10	22.000,00	38.500,00	2025
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 603 188	2011	515.690,56	211.549,14		F	3,35	15.08.2030	6.865,40	26.447,08	185.102,06	2030
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 536 028	2009	3.500.000,00	1.926.575,00		F	4,41	30.07.2039	83.677,00	116.550,00	1.810.025,00	2039
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 821 788	2014	1.000.000,00	650.000,00		F	2,88	01.01.2039	18.003,20	40.000,00	610.000,00	2039
	L-Bank	605 523 657	2001	511.291,88	136.344,35		F	0,99	30.12.2030	1.349,80	17.043,07	119.301,28	2030
	L-Bank	605 913 668	2002	1.500.000,00	397.701,87		F	5,32	30.03.2027	19.373,59	90.426,41	307.275,46	2027
	L-Bank	9100 240 097	2006	500.000,00	232.470,00		F	3,50	15.02.2026	7.985,43	17.260,00	215.210,00	2036
	L-Bank	614 948 622	2015	2.000.000,00	1.517.241,36		F	1,54	30.12.2035	23.365,52	68.965,52	1.448.275,84	2035
	L-Bank	614 949 750	2015	700.000,00	455.000,00		F	1,39	30.12.2035	6.324,52	35.000,00	420.000,00	2035
	L-Bank	617 131 155	2019	176.300,00	105.780,00		F	0,095	30.12.2028	100,48	17.630,00	88.150,00	2028
	L-Bank	910.047271.1	2023	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	F	2,950	30.12.2052	14.750,00	0,00	1.000.000,00	2052
	Summe 1.6.			24.258.159,55	10.806.948,82	1.000.000,00		3,34		367.327,45	910.117,46	10.896.831,36	
	Summe 1.5 und 1.6			25.913.722,66	11.120.925,12	1.000.000,00		3,32		369.305,50	967.206,26	11.153.718,86	
	Kreditermächtigung 2021 *)		2022	5.058.500,00	3.500.000,00			3,50		61.250,00	0,00	3.500.000,00	
	Kreditermächtigung 2022		2022	3.237.000,00	3.237.000,00			3,50		28.323,75	0,00	3.237.000,00	
	Kreditermächtigung 2023		2023	3.000.000,00								3.000.000,00	
	Summe Kreditermächtigungen			11.295.500,00	6.737.000,00					89.573,75	0,00	9.737.000,00	
	Gesamt			37.209.222,66	17.857.925,12	1.000.000,00		2,57		458.879,25	967.206,26	20.890.718,86	
1.3. Gemeinden/Gemeindeverbände													
	Darlehen Stadt		1995	3.579.043,17	2.130.000,00			5,00		106.500,00	0,00	2.130.000,00	
	Darlehen Stadt		2021	5.000.000,00	4.833.000,00			3,00		140.397,50	167.000,00	4.666.000,00	
	Summe Darlehen Stadt			8.579.043,17	6.963.000,00					246.897,50	167.000,00	6.796.000,00	
	Gesamt			45.788.265,83	24.820.925,12	1.000.000,00		2,84		705.776,75	1.134.206,26	27.686.718,86	

*) Ursprungsbetrag 5.058.500,00
 Aufnahme 2023 -1.000.000,00
 Kürzung -500.000,00
 3.558.500,00

F = Festzinssatz
 V = Variabler Zinssatz

ÜBERSICHT ÜBER DEN STAND DER SCHULDEN (KASSENMÄSSIG)

Wirtschafts- jahr	Schuldenstand zum 1.1. d.Jahres/EUR	Zins EUR	Tilgung EUR	Bemerkungen
ohne Darlehen Stadt				
2007	15.948.724	707.521	829.876	
2008	15.718.848	727.519	880.613	
2009	16.038.235	805.611	961.109	
2010	18.577.126	842.098	1.021.726	
2011	17.555.400	789.869	1.024.194	
2012	16.531.206	738.895	1.026.797	
2013	15.504.409	694.149	940.065	
2014	14.564.344	678.662	972.958	
2015	14.591.386	642.152	986.008	
2016	16.305.378	625.751	1.016.495	
2017	15.288.883	582.496	1.019.885	
2018	14.268.998	572.649	1.023.454	
2019	15.245.544	510.472	1.024.983	
2020	14.220.561	466.870	1.028.948	
2021	13.191.613	429.231	1.033.136	
2022	12.158.477	391.365	1.037.551	
2023	11.120.926	458.879	967.206	
2024	20.890.720			
mit Darlehen Stadt				
2007	18.078.724	814.021	829.876	
2008	17.848.848	834.019	880.613	
2009	18.168.235	912.110	961.109	
2010	20.707.126	948.598	1.021.726	
2011	19.685.400	896.369	1.024.194	
2012	18.661.206	845.072	1.026.797	
2013	17.634.409	800.649	940.065	
2014	16.694.344	785.162	972.958	
2015	16.721.386	748.652	986.008	
2016	18.435.378	732.251	1.016.495	
2017	17.418.883	688.996	1.019.885	
2018	16.398.998	679.149	1.023.454	
2019	17.375.544	616.972	1.024.983	
2020	16.350.561	573.370	1.028.948	
2021	15.321.613	544.814	1.033.136	
2022	19.288.477	507.531	1.204.551	
2023	18.083.926	705.777	1.134.206	
2024	27.686.720			
Entwicklung vergangene Jahre		Kreditmarkt	Stadt	Gesamt
Stand 31.12.2000		8.450.905	3.579.043	12.029.948
Stand 31.12.2001		10.296.982	3.579.043	13.876.025
Stand 31.12.2002		12.616.635	3.579.043	16.195.678
Stand 31.12.2003		13.921.657	2.130.000	16.051.657
Stand 31.12.2004		13.564.974	2.130.000	15.694.974
Stand 31.12.2005		16.216.471	2.130.000	18.346.471
Stand 31.12.2006		15.948.724	2.130.000	18.078.724
Stand 31.12.2007		15.718.848	2.130.000	17.848.848
Stand 31.12.2008		16.038.235	2.130.000	18.168.235
Stand 31.12.2010		17.555.400	2.130.000	19.685.400
Stand 31.12.2011		16.531.206	2.130.000	18.661.206
Stand 31.12.2012		15.504.409	2.130.000	17.634.409
Stand 01.01.2015		14.591.386	2.130.000	16.721.386
Stand 31.12.2015		16.305.378	2.130.000	18.435.379
Stand 01.01.2016		16.305.378	2.130.000	18.435.379
Stand 31.12.2016		15.288.883	2.130.000	17.418.883
Stand 01.01.2017		15.288.883	2.130.000	17.418.883
Stand 31.12.2017		14.268.998	2.130.000	16.398.998
Stand 01.01.2018		14.268.998	2.130.000	16.398.998
Stand 31.12.2018		15.245.544	2.130.000	17.375.544
Stand 01.01.2019		15.245.544	2.130.000	17.375.544
Stand 31.12.2019		14.220.561	2.130.000	16.350.561
Stand 01.01.2020		14.220.561	2.130.000	16.350.561
Stand 31.12.2020		13.191.613	2.130.000	15.321.613
Stand 01.01.2021		13.191.613	2.130.000	15.321.613
Aufnahme 2021		0	5.000.000	5.000.000
Tilgung		-1.033.136	0	-1.033.136
Stand 31.12.2021		12.158.477	7.130.000	19.288.477
Stand 01.01.2022		12.158.477	7.130.000	19.288.477
Tilgung		-1.037.551	-167.000	-1.204.551
Stand 31.12.2022		11.120.926	6.963.000	18.083.926
Stand 01.01.2023		11.120.926	7.130.000	18.083.926
Aufnahme 2023		1.000.000		1.000.000
Kreditermächtigung 2021		3.500.000		3.500.000
Kreditermächtigung 2022		3.237.000		3.237.000
Kreditermächtigung 2023		3.000.000		3.000.000
Tilgung		-967.206	-167.000	-1.134.206
Stand 31.12.2023		20.890.720	6.963.000	27.686.720

Städtische Abwasserbeseitigung Bad Waldsee
Bilanz zum 31. Dezember 2021

- 31 -

Aufgestellt: 19.12.2022

Monika Ludy
Monika Ludy
Bürgermeisterin

Aktivseite

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebs-, Geschäfts- und anderen Bauten	1.904.403,15	1.935.150,82
2. Kläranlagen	2.006.629,00	2.080.919,00
3. Sonderbauwerke	5.089.170,01	5.308.051,01
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	389.756,76	375.302,76
5. Abwasserpumpwerke	189.252,00	198.046,00
6. Zuleitungssammler	1.014.625,00	1.147.442,00
7. Kanalnetz	11.188.811,00	11.172.566,65
8. Schmutzwasserkanäle	2.645.580,00	2.548.755,00
9. Betriebs- und Geschäftsausstattung	158.907,00	138.662,00
10. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.382.109,27	1.163.448,55
	<u>26.969.243,19</u>	<u>26.068.343,79</u>
	26.969.243,19	26.068.343,79
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	21.066,40	11.756,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *)	54.043,99	1.009.265,04
2. Forderungen an die Stadt und anderen Eigenbetriebe *)	3.277.996,86	24.997,77
3. Sonstige Forderungen *)	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	3.353.107,25	1.046.019,31
III. Finanzanlagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>0,00</u>	<u>25.762,25</u>
	<u>30.322.350,44</u>	<u>27.140.125,35</u>

*) davon keine mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Passivseite

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	0,00	0,00
II. Kapitalzuschüsse	199.915,13	199.915,13
III. Rücklagen	0,00	0,00
IV. Gewinn/Verlust des Wirtschaftsjahres Gewinn/Verlust der Vorjahre	533.854,59 731.961,97	41.219,57 690.742,40
Gewinn/Verlust Gesamt	<u>1.265.816,56</u>	<u>731.961,97</u>
	1.465.731,69	931.877,10
B. Empfangene Ertragszuschüsse		
I. Beiträge	6.161.319,67	6.355.738,49
II. Zuschüsse von Dritten	<u>1.392.835,50</u>	<u>1.501.574,50</u>
	7.554.155,17	7.857.312,99
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	100.632,82	78.031,68
Gebührenaufgleichsrückstellung	<u>1.380.464,85</u>	<u>1.711.756,42</u>
	1.481.097,67	1.789.788,10
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten **) 1.033.136,11 €; VJ 1.028.948,12 €	12.158.476,49	13.191.612,60
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **) 412.904,79 €; VJ 561.074,22 €	412.904,79	561.074,22
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus Darlehen **) 0,00 € VJ 0,00 €	7.130.000,00	2.130.000,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	119.984,63	678.460,34
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>19.821.365,91</u>	<u>16.561.147,16</u>
E. Passive Rechnungsabgrenzung	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>30.322.350,44</u>	<u>27.140.125,35</u>

**) davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse		
a) Erlöse aus Abwassergebühr	3.535.634,60	3.524.722,85
Straßenentwässerungsanteil	604.926,77	680.407,78
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	480.843,49	498.729,19
	<u>4.621.404,86</u>	<u>4.703.859,82</u>
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.101.051,30	22.540,51
	<u>1.101.051,30</u>	<u>22.540,51</u>
Gesamtbetrag	5.722.456,16	4.726.400,33
5. Materialaufwand		
Aufwendungen für		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	232.585,94	216.630,72
sowie für bezogene Waren	1.122.354,51	1.338.723,05
b) für bezogene Leistungen	<u>1.354.940,45</u>	<u>1.555.353,77</u>
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	496.715,57	486.717,37
b) soziale Abgaben und Auf-		
wendungen für Altersver-	142.527,87	138.506,21
sorgung und Unterstützung	<u>639.243,44</u>	<u>625.223,58</u>
davon für Altersversorgung:		
42.031,51 €; VJ 34.191,16 €		
7. Abschreibungen auf immaterielle		
Vermögensgegenstände des	1.415.430,75	1.436.985,19
Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>1.415.430,75</u>	<u>23.457,92</u>
Verlust aus Anlageabgang		1.460.443,11
8. Sonstige betriebliche		
Aufwendungen		
a) sonstige betriebliche Aufwendungen	488.672,36	476.280,03
b) Gebührenausgleichsrückstellung	751.585,36	0,00
	<u>1.240.257,72</u>	<u>476.280,03</u>
	<u>4.649.872,36</u>	<u>4.117.300,49</u>
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	537.555,49	566.757,11
	<u>537.555,49</u>	<u>566.757,11</u>
15. Ergebnis nach Steuern	535.028,31	42.342,73
16. Sonstige Steuern	1.173,72	1.123,16
17. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>533.854,59</u>	<u>41.219,57</u>

AUFSTELLUNG ÜBER DIE ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN

Anlagengruppen	Anschaffungs- u. Herstellungskosten 31.12.2021 EUR	Abschreibungen 2022 EUR	Restbuchwert 31.12.2022 EUR	Kalk. Abschrei- bungen 2023 EUR	Auflösung Ertrags- zuschüsse 2023 EUR
Abwasserbeseitigung	72.108.176	43.484.733	28.623.443	1.644.700	469.000
Gesamt	72.108.176	43.484.733	28.623.443	1.644.700	469.000

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENDEN AUSGABEN

- in 1.000 EUR -

Verpflichtungs- ermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres						
	2021	2022	2023	2024	2025	Summe
2020	6.388					6.388
2021		3.355				3.355
2022			2.920			2.920
2023				1.775		1.775
2024					1.850	1.850
Summe	6.388	3.355	2.920	1.775	1.850	16.288
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	5.059	3.237	3.000	6.200	2.850	20.346

Investitionen	Konto	Gesamt
Rossruckstraße	502	500
Erweiterung Kläranlage	886	1.275
Summe		1.775

ENTWICKLUNG DER ABWASSERMENGE UND -GEBÜHR

Jahr	Einzugsbereich Kläranlage												Summen				Gesamt
	Bad Waldsee				Reute - Gaisbeuren				Michelwinnaden				Schmutzwasser		Niederschlagswasser		EUR
	Schmutzwasser		Niederschlagswasser		Schmutzwasser		Niederschlagswasser		Schmutzwasser		Niederschlagswasser		cbm	EUR	qm	EUR	
cbm	EUR	qm	EUR	cbm	EUR	qm	EUR	cbm	EUR	qm	EUR	cbm	EUR	qm	EUR	EUR	
2013	723.596	1.532.410	1.065.231	660.443	169.437	352.429	300.407	186.252	21.360	44.429	39.058	24.216	914.393	1.929.268	1.404.696	870.911	2.800.180
2014	756.545	1.573.556	1.069.696	661.243	171.566	356.857	299.243	185.761	21.505	44.730	39.054	24.214	949.616	1.975.143	1.407.994	871.219	2.846.362
2015	778.062	1.619.728	1.068.902	662.719	169.201	352.329	295.536	183.232	22.234	46.326	39.091	24.236	969.497	2.018.382	1.403.529	870.188	2.888.570
2016	821.824	1.822.463	1.063.371	723.312	174.960	369.714	294.886	200.522	22.246	47.829	39.228	26.675	1.019.030	2.240.006	1.397.484	950.509	3.190.515
2017	856.515	1.841.495	1.068.945	726.939	170.646	366.889	295.280	200.790	22.335	48.020	39.545	26.891	1.049.496	2.256.404	1.403.770	954.620	3.211.024
2018	907.308	2.215.451	1.081.588	735.536	179.100	437.004	299.161	203.430	22.319	54.458	40.366	27.449	1.108.727	2.706.914	1.421.115	966.414	3.673.328
2019	888.406	2.168.503	1.096.245	745.502	176.577	430.848	301.107	204.752	22.135	54.009	40.450	27.506	1.087.118	2.653.360	1.437.802	977.760	3.631.120
2020	850.579	2.075.393	1.048.971	713.421	181.832	443.670	296.127	201.366	24.575	59.963	39.593	26.923	1.056.986	2.579.026	1.384.692	941.711	3.520.737
2021	818.236	1.931.037	1.064.225	830.096	183.112	432.144	296.551	231.309	23.800	56.168	38.904	30.345	1.025.148	2.419.349	1.399.680	1.091.750	3.676.720
2022	871.109	2.055.817	1.092.430	852.096	186.223	439.485	308.343	240.508	25.168	59.397	41.227	32.157	1.082.500	2.554.700	1.442.000	1.124.760	3.679.460
2023													1.057.000	2.779.910	1.442.000	1.182.440	3.962.350

Bei den Jahren 2013 - 2021 handelt es sich um tatsächliche Zahlen. Bei den Zahlen 2022 - 2023 handelt es sich um Plan-Zahlen.

ENTWICKLUNG DER GEBÜHREN UND BEITRÄGE

Zeitpunkt	Abwassergebühr		Abwasserbeiträge*	
	Schmutzwasser €/m ³	Niederschlagswasser €/m ²	Kanalbeitrag €/m ²	Klärbeitrag €/m ²
01.07.1972	0,51		2,66	7,16
01.07.1973	0,61			
04.07.1974			2,66	5,11
01.01.1975	0,82			
05.06.1976			2,66	4,60
01.01.1977	0,77			
01.01.1979			1,53	4,60
01.07.1981	0,92			
01.01.1988			5,62	4,60
01.01.1994	1,33		2,71	2,66
01.01.1999	1,84		2,71	2,66
01.01.2005	2,40		2,71	2,66
01.11.2005	2,40		3,15	1,81
01.01.2010	1,98	0,49		
01.01.2013	2,08	0,62		
01.12.2013			3,43	1,90
01.01.2016	2,15	0,68		
01.01.2018	2,44	0,68		
01.01.2021	2,36	0,78		
01.01.2023	2,63	0,82		

*) Beitragsberechnung

bis 1993 €/m² Geschossfläche

ab 1994 €/m² Nutzungsfläche

Stadt Bad Waldsee

VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE 2023
Eigenbetriebe, Zweckverband, GmbHs

Einnahmen	Kostenträger Kostenstellen Summe	11100101 101000 Bürgermeister	11100000 101011 Gemeinderat	11110101 101012 Geschäftsstelle GR	11210000 120000 Personal	11210500 121000 LBH	11210300 122000 Ausbildung	11100101 201000 1. Beigeord.	11230000 201020 Justizariat	11220000 211000 Finanzverw.	11230500 211000 Finanzverw.	11220000 212000 Kasse	11220000 213000 Steueramt	11320000 213000 Steueramt	11260000 221000 Zentr. Dienste	51100000 230000 FB Bau	11240000 231000 Hochbau	51100000 233000 Tiefbau	11240000 239000 Gebäude- management	51110000 242000 Beiträge
Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Personalkosten																				
Abwasser	128.200	5.700	1.600	300	3.000	3.400	0	18.500		3.100	200	11.700	37.300	29.800	200	1.600		3.700		8.100
Alten-/Pflegeheim	112.900	1.900	800	700	17.300	27.400	0	4.200		2.000	200	41.000	0	0	0	5.800	8.900	0	2.700	0
Städt. Rehakliniken	436.800	3.800	6.400	2.800	106.400	102.000	7.400	38.700	22.100	69.700	0	61.600			900	13.400	700		900	
KBW DienstleistungsGmbH	2.000									2.000	0									
Stadtwerke GmbH	7.400											7.400								
ZW OSG	99.200					3.000		1.000		31.600	400	29.100		25.800	200					8.100
Summe	786.500	11.400	8.800	3.800	126.700	135.800	7.400	62.400	22.100	108.400	800	150.800	37.300	55.600	1.300	20.800	9.600	3.700	3.600	16.200
Sachkosten																				
Abwasser	9.600	200			200	300		700		200	0	1.300	3.000	2.700		200		400		400
Alten-/Pflegeheim	8.700	100	0	100	900	2.200	0	200		200	0	3.700	0	0	0	400	700	0	200	0
Städt. Rehakliniken	31.700	100		200	2.700	3.400	200	1.600	1.400	9.900	0	11.000			100	900	100		100	
KBW DienstleistungsGmbH	200									200	0									
Stadtwerke GmbH	600											600								
ZW OSG	14.700					900		100		2.600	0	8.200		2.500						400
Summe	65.500	400	0	300	3.800	6.800	200	2.600	1.400	13.100	0	24.800	3.000	5.200	100	1.500	800	400	300	800
Gesamtsumme	852.000	11.800	8.800	4.100	130.500	142.600	7.600	65.000	23.500	121.500	800	175.600	40.300	60.800	1.400	22.300	10.400	4.100	3.900	17.000

Zusammenstellung:	2023	2022
	EUR	EUR
Abwasserbeseitigung	137.800	144.100
Alten-/Pflegeheim	121.600	118.300
Städt. Rehakliniken	468.500	435.800
KBW DienstleistungsGmbH	2.200	2.100
Stadtwerke GmbH	8.000	6.500
Zweckverband OSG	113.900	110.700
Gesamt	852.000	817.500

Beratungs- aktion	Kennung	Gremium	Datum
Vorberatung	öffentlich	Verwaltungsausschuss	08.02.2023
Beschluss	öffentlich	Gemeinderat	06.03.2023
Wirtschaftsplan 2023 - Alten- und Pflegeheim Spital zum Heiligen Geist			

I. Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2023 wird wie folgt zum Beschluss vorgeschlagen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2023 wird festgesetzt

1. Im Erfolgsplan mit	
1.1. Erträgen von	4.420.800 €
1.2. Aufwendungen von	4.392.800 €
1.3. einem Jahresgewinn / Jahresfehlbetrag von	28.000 €
2. Im Liquiditätsplan mit	
2.1. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.366.200 €
2.2. Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.147.200 €
2.3. einem Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	219.000 €
2.4. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.5. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000 €
2.6. einem Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-40.000 €
2.7. einem Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.3. und 2.6.)	179.000 €
2.8. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.9. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	188.400 €
2.10. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-188.400 €
2.11. Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.7. und 2.10.)	-9.400 €
3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	0 €
4. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 750.000 €

II. zu beraten ist

über den Wirtschaftsplan 2023 des städt. Alten- und Pflegeheim Spital zum Heiligen Geist.

III. zum Sachverhalt:

Der Wirtschaftsplan wurde in der Sitzung vom 23.01.2023 in den Gemeinderat eingebracht.

Die Vorberatung findet am 08.02.2023 im Verwaltungsausschuss statt, die Beschlussfassung ist für die GR-Sitzung am 06.03.2023 vorgesehen. Der Beschlussvorschlag befindet sich auf Seite 3.

IV. weitere Überlegungen:

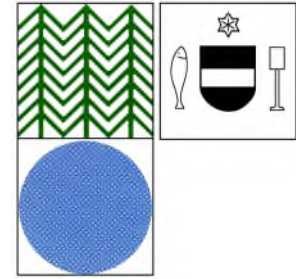
Bad Waldsee, 16.01.2023

gez. Ludy / Mohr

Anlage(n):

1. Wirtschaftsplan Alten- und Pflegeheim Spital zum Hl. Geist 2023

**Städt. Alten- und Pflegeheim
Spital zum Hl. Geist
Bad Waldsee**



**Wirtschaftsplan 2023
mit
Erfolgs- und Liquiditätsplan**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Feststellung des Wirtschaftsplanes	3
Vorbericht	5
Schaubilder	11
Erfolgsplan	15
Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm	21
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	24
Stellenübersicht und Personalaufwand	27
Anlagen	31
- Schuldendienst	32
- Bilanz zum 31.12.2021	35
- Bilanzentwicklung	36
- G+V zum 31.12.2021	37
- Verpflichtungsermächtigungen	38
- Verwaltungskostenbeitrag	39

Feststellung des Wirtschaftsplanes
des Eigenbetriebs

**Städtisches Alten- und Pflegeheim Spital zum Heiligen Geist
der Großen Kreisstadt Bad Waldsee**

für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund § 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat am _____
den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2023 wird festgesetzt

1. Im Erfolgsplan mit	
1.1. Erträgen von	4.420.800 €
1.2. Aufwendungen von	4.392.800 €
1.3. einem Jahresgewinn / Jahresfehlbetrag von	28.000 €
2. Im Liquiditätsplan mit	
2.1. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.366.200 €
2.2. Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.147.200 €
2.3. einem Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	219.000 €
2.4. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.5. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000 €
2.6. einem Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-40.000 €
2.7. einem Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.3. und 2.6.)	179.000 €
2.8. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.9. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	188.400 €
2.10. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-188.400 €
2.11. Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.7. und 2.10.)	-9.400 €
3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	0 €
4. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €

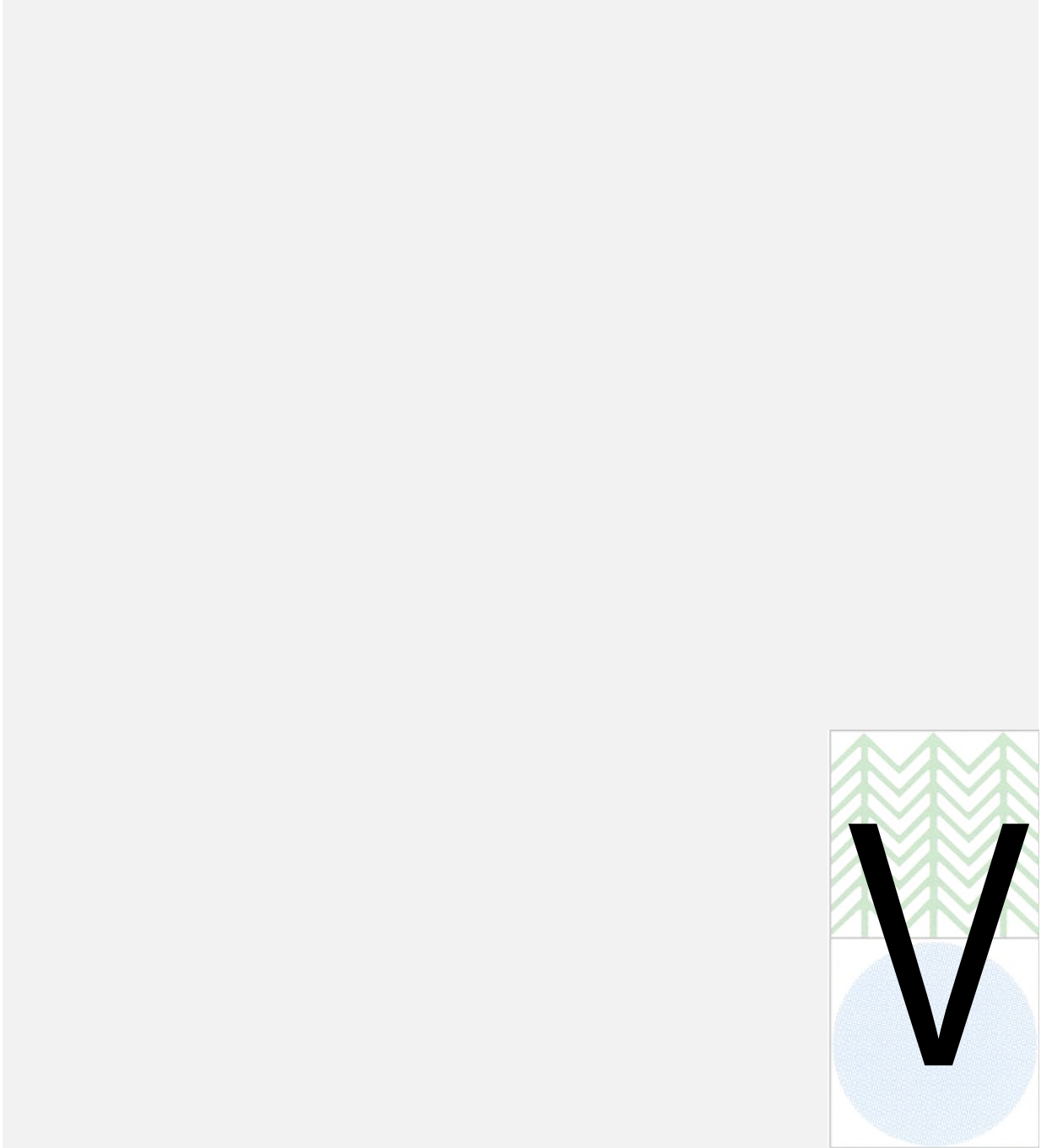
§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 750.000 €

Bad Waldsee,

Matthias Henne
Oberbürgermeister

Vorbericht



Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

1. Vorbemerkungen

Das Städtische Alten- und Pflegeheim Spital zum Heiligen Geist (Spital) wird als Sondervermögen der Stadt in der Rechtsform eines Eigenbetriebes ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt. Steuerrechtlich ist es eine steuerbegünstigte Altenpflegeeinrichtung. Das Spital ist mit 82 Dauerpflegeplätzen im Pflegeheimverzeichnis des Landes Bad Württemberg aufgenommen.

Maßgebend für den Eigenbetrieb sind das Eigenbetriebsgesetz und die Eigenbetriebsverordnung in der jeweils gültigen Fassung. Der Gemeinderat der Stadt Bad Waldsee hat in seiner Sitzung am 02.05.2022 beschlossen, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs Städtisches Alten- und Pflegeheim Spital zum Hl. Geist weiterhin auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs durchzuführen.

Mit dem Gesetz zur Änderung des Eigenbetriebsgesetzes, des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und der Gemeindeordnung vom 17.06.2020 wurden einige Paragraphen des Eigenbetriebsgesetzes neu gefasst. Diese Änderungen werden nun mit dem Wirtschaftsplan 2023 erstmalig umgesetzt. Dies bedeutet insbesondere, dass der Vermögensplan durch eine Liquiditätsplanung mit Investitionsprogramm ersetzt wird und demzufolge auch der Festsetzungsbeschluss für den Wirtschaftsplan anzupassen ist. Ab 2023 wird dem Wirtschaftsplan eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt.

2. Abschluss Wirtschaftsjahr 2021

Das Geschäftsjahr 2021 war stark von der Corona-Pandemie geprägt, was erhebliche Auswirkungen sowohl auf die Belegung wie auch auf den Personal- und Sachmittelaufwand hatte. Durch die Geltendmachung von Kostenerstattungen und Ausgleich der Corona bedingten finanziellen Belastungen (Pflegeschutzschirm) konnten die Mindereinnahmen und Mehrausgaben in 2021 größtenteils kompensiert werden. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von 12.298,46 EUR ab.

3. Entwicklungen und voraussichtlicher Abschluss des Wirtschaftsjahres 2022

	Plan 2022	Plan anteilig per 30.09.22	Ergebnis per 30.09.22
Erträge	4.325.000 €	3.243.750 €	3.508.396 €
Aufwendungen	4.270.000 €	3.202.500 €	3.499.725 €
Ergebnis	55.000 €	41.250 €	8.671 €

Nach den heute vorliegenden Ergebnissen kann für 2022 aufgrund den Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht mit dem geplanten Jahresgewinn von 55.000 EUR gerechnet werden. Je nach Anerkennung angemessener Kompensationszahlungen durch die Kostenträger ist mit einem in etwa ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen. Die vorübergehend notwendige Absenkung der belegbaren Pflegeplätze über viele Monate hinweg führt zu Einnahmeausfällen bei den Heimentgelten, die im Laufe des Jahres nicht wieder aufgeholt werden können. Nach dem COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetz sollen Pflegeheimen die infolge des Corona-Virus anfallenden außerordentlichen Aufwendungen sowie Mindereinnahmen, die nicht anderweitig finanziert werden, durch die Pflegeversicherung erstattet werden. Ob damit jedoch sämtliche finanzielle Belastungen ausgleichbar sind, steht zum jetzigen Zeitpunkt nicht fest. Für 2020 fordern die Kostenträger anteilige Ausgleichszahlungen aus dem Pflegeschutzschirm wieder zurück. Diesbezüglich läuft derzeit ein Widerspruchsverfahren gegen die Rückforderung der Barmer. Für 2021 hat ebenfalls das Nachweisverfahren begonnen. Ob auch hier mit Rückforderungen zu rechnen ist, kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht beurteilt werden. Für mögliche Rückerstattungsansprüche wurden zum Jahresabschluss 2021 Rückstellungen von rund 160.000 EUR gebildet.

Am 06.08.2021 wurden mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) und den Pflegekassen neue Pflegesatzverhandlungen geführt. Im Ergebnis einigte man sich auf eine Erhöhung der Entgelte für die Zeit vom 01.10.2021 bis zum 28.02.2023. Danach dauern die Entgelte unverändert fort, bis Leistungserbringer oder Kostenträger neue Verhandlungen beantragen. Zum 01.03.2023 können die Entgelte für das Alten- und Pflegeheim wieder neu verhandelt werden. Aufgrund der extremen Kostensteigerungen in den Energie- und Sachkostenbereichen wird die Verwaltung rechtzeitig zu neuen Pflegesatzverhandlungen auffordern. Allerdings sollen die Tarifverhandlungen im Personalbereich TVöD abgewartet werden, damit das Ergebnis in die Pflegesatzverhandlung einfließen kann.

4. Wirtschaftsplan 2023

Der Wirtschaftsplan 2023 umfasst den Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung, den Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung und die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität, sowie die Stellenübersicht mit den Personalaufwendungen.

4.1 Erfolgsplan

4.1.1 Bewohner/Erlössituation

Im Alten- und Pflegeheim „Spital zum Heiligen Geist“ werden zum überwiegenden Teil Bad Waldseer Einwohner versorgt. Im Wirtschaftsjahr 2023 stehen 82 Planbetten zur Verfügung. Wie in den Vorjahren wurde auch für das Wirtschaftsjahr 2023 mit einer hohen Belegung von

95% Auslastung geplant. Durch die Anpassung der Heimentgelte in der letzten Pflegesatzverhandlung am 06.08.2021 sind außerdem zusätzliche Erlöse zur Finanzierung der höheren Personalkosten auf Grund des neuen TVöD – Tarifvertrags verhandelt worden. 97% der Gesamterträge im Spital werden durch die Umsatzerlöse aus Heimkosten erzielt.

4.1.2 Personalaufwand

Die Personalkosten nehmen mit 3,17 Mio. € oder ca. 72% der Gesamtaufwendungen den größten und wichtigsten Posten im Alten- und Pflegeheim ein. Die Personalkosten werden deshalb durch die Heim- und Betriebsleitung kontinuierlich überwacht. Bei den Personalkosten 2023 wurde eine voraussichtliche Steigerung von insgesamt 3,4% gegenüber 2022 eingeplant, um die allgemeinen Tarifierhöhungen, die Sonderregelungen für Pflegeeinrichtungen zu finanzieren. Der bestehende Tarifabschluss im TVöD hat noch eine Laufzeit bis 31.12.2022.

4.1.3. Entwicklung der Sachkosten

Die Sach- und Betriebskosten, insbesondere im Energiesektor, wie auch bei den Lebensmittelpreisen und Materialaufwendungen, sind durch die CO₂-Bepreisung und den global gestiegenen Rohstoffpreisen extremen Kostensteigerungen ausgesetzt. Es wurden entsprechend hohe Preissteigerungsraten berücksichtigt und gleichzeitig eine angemessene Deckelung der Energiekosten durch die Energiepreisdeckel einkalkuliert. Darüber hinaus sind für 2023 neben dem laufenden Unterhaltungsaufwand folgende dringende bauliche Unterhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen eingeplant:

- Erneuerung Aufzug Spitalhof 8
- Kompletter Meldertausch bei der Brandmeldeanlage

Bei der Berechnung der übrigen Sachkosten wurde für das Geschäftsjahr 2022 von einer max. Bettenzahl von 82 und einer gleichbleibend hohen Belegung ausgegangen.

4.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2023 schließt voraussichtlich mit einem Jahresgewinn von 28.000 EUR ab. Dies hängt jedoch stark von einer durchgehend hohen Belegung, von Kostensteigerungen und der weiteren Entwicklung durch Corona ab.

4.1.5 Finanzplanung

Für die Jahre 2024 bis 2026 wurde nach heutigem Kenntnisstand die Finanzplanung erstellt. Auch in den kommenden Jahren ist das Ziel, Jahresgewinne zu erwirtschaften.

4.2 Liquiditätsplan

4.2.1 Liquiditätsplan und Investitionsmaßnahmen

Im Liquiditätsplan für 2023 und den Folgejahren sind Mittel für die Betriebs- und Geschäftsausstattung des laufenden Betriebes vorgesehen. Insbesondere die Anschaffung von Niederflur-Pflegebetten, Mobilar und Pflegegeräte sowie erste Planungskosten für die Umsetzung der LHeimBauVO (Landesheimbauverordnung) sind hier eingeplant. Weiterer Finanzierungsbedarf besteht für die Auflösung passivierter Ertragszuschüsse sowie die Tilgung der bestehenden Kredite. Beides erfolgt planmäßig.

Die Finanzierungsmittel ergeben sich durch Abschreibungen und durch die geplanten Jahresgewinne.

4.2.2 Finanzplanung und Kassenliquidität

Für die Jahre 2024 bis 2026 wurde nach heutigem Kenntnisstand die Finanzplanung und die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität in den Folgejahre erstellt. Die Liquidität des Alten- und Pflegeheims „Spital zum Heiligen Geist“ kann zum jetzigen Zeitpunkt als ausreichend bezeichnet werden. Die liquiden Eigenmittel können in den kommenden Jahren geringfügig erhöht werden. Allerdings steht kein Kapital für große Investitionen zur Verfügung.

4.3 Schulden

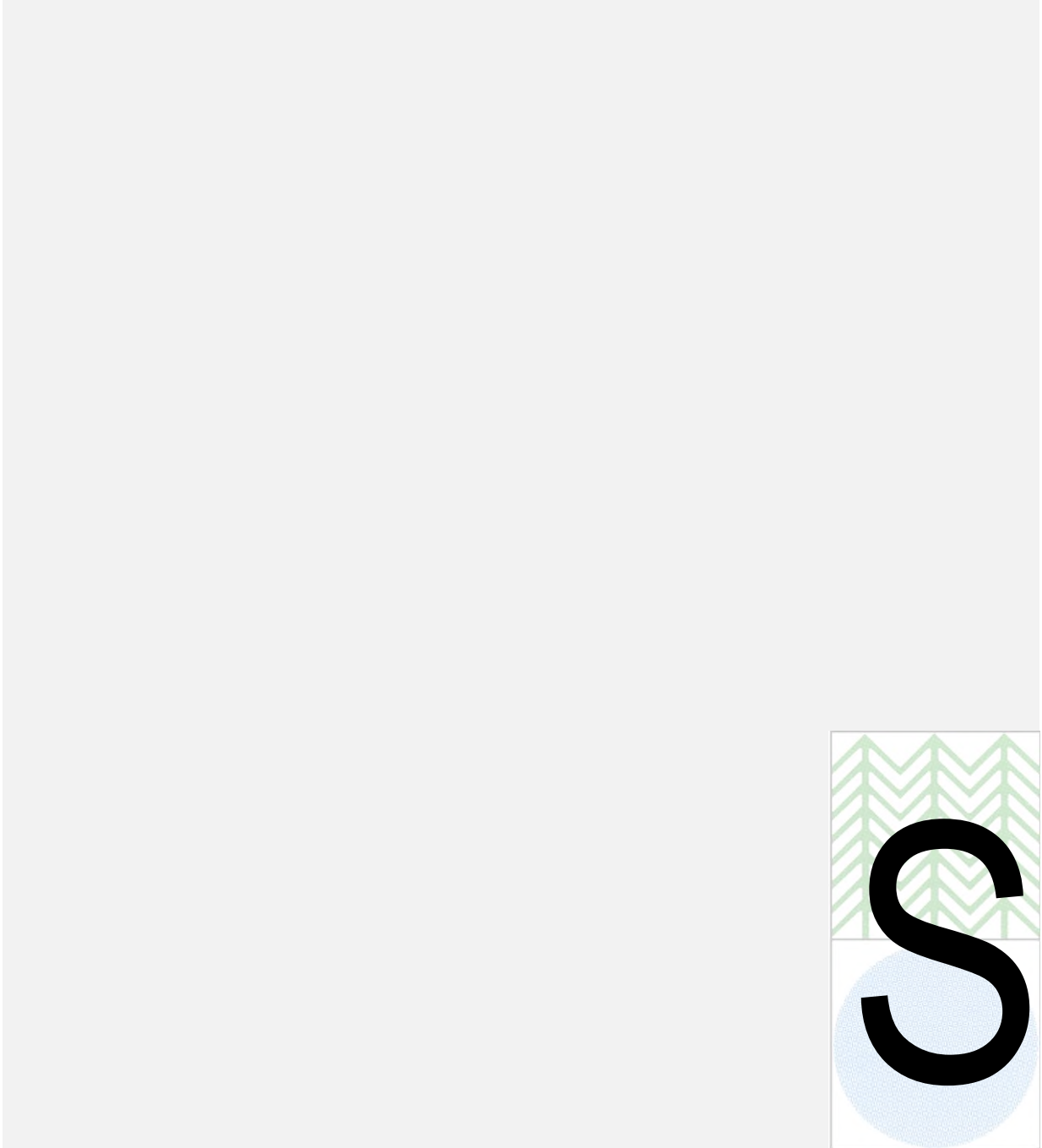
Der planmäßige Schuldenstand des Alten- und Pflegeheims wird sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2023 durch die vorgesehenen Tilgungen in Höhe von 152.780 € voraussichtlich auf 887.000 € belaufen.

Bad Waldsee,

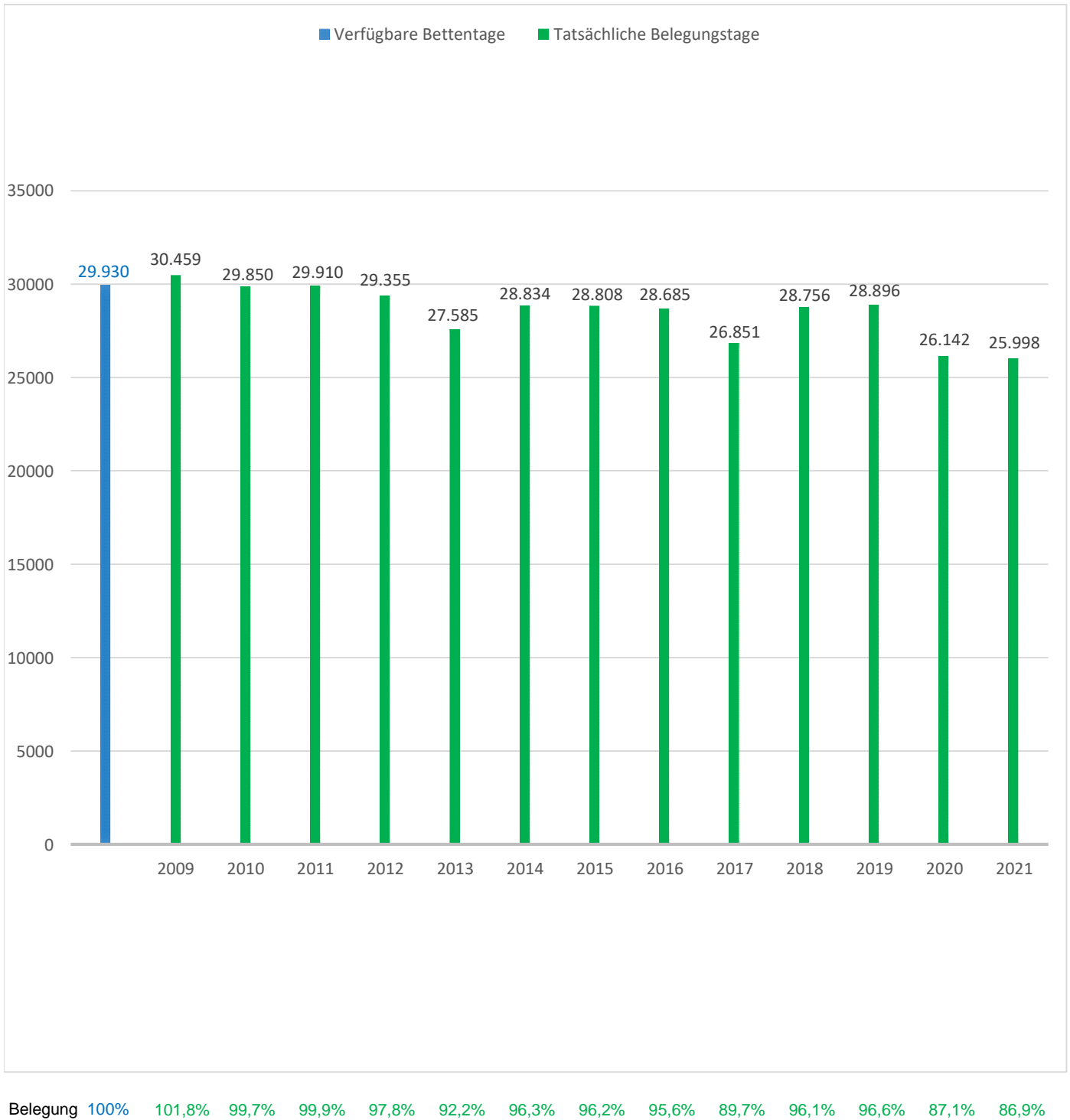
Matthias Henne
Oberbürgermeister

Monika Ludy
Bürgermeisterin

Schaubilder



Entwicklung Belegungstage im Spital zum Heiligen Geist bei 82 Planbetten



Erfolgsplan



Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

(Anlage 1 zu § 1 Absatz 1 Satz 2 und § 4 i.V.m. § 14 EigBVO-HGB)

	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
1. Umsatzerlöse						
a) Erlöse aus Pflegeleistungen	2.449.442	2.830.000	2.925.000	2.983.500	3.043.160	3.104.040
b) Erlöse aus Unterkunft und Verpflegung	740.396	850.000	880.000	897.600	915.540	933.860
c) Erlöse aus Investitionskostenförderung	454.589	485.000	485.000	485.000	485.000	485.000
d) Sonstige Betriebserlöse	14.335	15.200	13.200	13.200	13.200	13.200
	3.658.762	4.180.200	4.303.200	4.379.300	4.456.900	4.536.100
2. Erhöhung/Verminderung Bestand Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge						
a) Personalkostenumlagen und -zuschüsse	147.938	87.000	60.000	60.000	60.000	60.000
b) Erträge aus Auflösung von Sonderposten	56.627	54.800	54.600	54.600	54.600	54.600
c) Sonstige außerordentliche Erträge	648.395	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	852.960	144.800	117.600	117.600	117.600	117.600
Betriebliche Erträge Gesamt	4.511.723	4.325.000	4.420.800	4.496.900	4.574.500	4.653.700
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	538.868	669.150	674.100	687.200	704.500	718.100
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	294.310	278.300	303.000	307.300	311.700	316.100
	833.178	947.450	977.100	994.500	1.016.200	1.034.200
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	2.667.390	2.367.472	2.435.310	2.484.050	2.533.720	2.584.390
b) Soziale Abgaben, Altersvorsorge und Sonstige Personalaufwendungen	703.844	708.578	731.690	745.650	759.880	774.410
	3.371.234	3.076.050	3.167.000	3.229.700	3.293.600	3.358.800
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	247.535	202.000	210.000	203.000	188.000	176.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	75	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Betriebliche Aufwendungen Gesamt	4.452.023	4.228.500	4.357.100	4.430.200	4.500.800	4.572.000
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47.401	41.400	35.600	29.600	23.600	17.600
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
15. Ergebnis nach Steuern	12.298	55.100	28.100	37.100	50.100	64.100
16. Sonstige Steuern	0	100	100	100	100	100
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	12.298	55.000	28.000	37.000	50.000	64.000

nachrichtlich

18. Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0	0	0	0	0	0
19. Vorauszahlung an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0	0	0	0

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

GuV Konto Ziffer	Ertrags-/Aufwandsart	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
Klasse 4	Erlöse aus vollstationärem Heimbetrieb						
42	Erlöse aus vollstationären Pflegeleistungen						
1a	von Erlöse aus Pflegeleistungen Pflegegrad 0)	0	0	0	0	0	0
1a	4201 Erlöse aus Pflegeleistungen Pflegegrad 1)	14.555	0	20.000	20.400	20.800	21.220
1a	bis 4242 Erlöse aus Pflegeleistungen Pflegegrad 2)	340.907	365.000	380.000	387.600	395.350	403.260
1a	und von Erlöse aus Pflegeleistungen Pflegegrad 3)	902.135	780.000	850.000	867.000	884.340	902.030
1a	4300 Erlöse aus Pflegeleistungen Pflegegrad 4)	464.197	860.000	900.000	918.000	936.360	955.090
1a	bis 4361 Erlöse aus Pflegeleistungen Pflegegrad 5)	569.492	650.000	600.000	612.000	624.240	636.730
1a	4262 Erlöse aus Vergütungszuschlag	158.156	175.000	175.000	178.500	182.070	185.710
1b	4250 Erlöse aus Unterkunft und Verpflegung	740.396	850.000	880.000	897.600	915.540	933.860
	Summe 42	3.189.838	3.680.000	3.805.000	3.881.100	3.958.700	4.037.900
44	Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten						
4a	4420 Zuweisungen und Zuschüsse zu Personalkosten	60.051	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
45	Erlöse aus öffentl. Förderung für Investitionen						
1c	4520 für vollstationäre Pflegeleistungen	0	0	0	0	0	0
46	Erlöse aus nicht-öffentl. Förderung für Investitionen						
1c	4620 für vollstationäre Pflegeleistungen	0	0	0	0	0	0
1c	4640 Erlöse aus gesonderter Berechnung v. Investitionsaufwendungen gegenüber Pflegebedürftigen § 82 Abs. 3 und 4 SGB XI	454.589	485.000	485.000	485.000	485.000	485.000
47	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten						
4b	4720 Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	56.627	54.800	54.600	54.600	54.600	54.600
48	Erlöse aus sonstigen Nebenleistungen						
1d	48 Erlöse aus sonstigen Nebenleistungen	11.646	15.200	10.700	10.700	10.700	10.700
49	Erstattung Personalkostenumlagen und Dienstleistungen						
4a	428 Erstattung für Ausbildungsvergütung	87.812	57.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1d	4910 Erstattung für Leistungen	2.689	0	2.500	2.500	2.500	2.500
	Summe 49	90.501	57.000	32.500	32.500	32.500	32.500
	Summe Klasse 4	3.863.252	4.322.000	4.417.800	4.493.900	4.571.500	4.650.700
Klasse 5	Andere Erträge						
2	52 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
4d	53 Erträge aus der Auflösung der Rückstellung	0	0	0	0	0	0
2	54 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
55	Zinserträge						
1d	5500 Sonstige Ordentliche Erträge	1	0	0	0	0	0
11	5510 Zinserträge	0	0	0	0	0	0

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

GuV Konto Ziffer	Ertrags-/Aufwandsart	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
56	Außerordentliche Erträge						
4c 5610	Spenden und ähnliche Zuwendungen	75	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4c 5620	Sonstige außerordentliche Erträge	648.395	0	0	0	0	0
	Summe Klasse 5	648.471	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Betriebliche Erträge Gesamt	4.511.723	4.325.000	4.420.800	4.496.900	4.574.500	4.653.700
Klasse 6	Aufwendungen						
60	Löhne und Gehälter						
6a 6000	Leitung der Pflegeeinrichtung	78.265	75.332	78.257	79.830	81.430	83.060
6a 6010	Pflegedienst	2.126.731	1.851.465	1.871.824	1.909.270	1.947.440	1.986.390
6a 6020	Hauswirtschaftlicher Dienst	372.245	352.669	383.207	390.880	398.700	406.670
6a 6030	Verwaltungsdienst	42.574	43.065	46.713	47.650	48.600	49.570
6a 6040	Technischer Dienst	47.575	44.941	55.309	56.420	57.550	58.700
6a	globale Minderausgabe/Deckungsreserve	0	0	0	0	0	0
	Summe 60	2.667.390	2.367.472	2.435.310	2.484.050	2.533.720	2.584.390
6b 61	Gesetzliche Sozialabgaben	459.762	470.636	487.401	497.150	507.090	517.240
6b 62	Altersversorgung	198.938	203.942	210.289	214.500	218.790	223.170
6b 63	Beihilfen und Unterstützungen	2.391	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
64	Sonstige Personalaufwendungen						
6b 6400	Aus- und Fortbildung Spital	12.704	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6b 6405	Aus- und Fortbildung Personalrat	0	0	0	0	0	0
6b 6401	Reisekosten	403	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6b 6402	Personalbeschaffungskosten	5.651	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6b 6403	Umlage Ausbildungsvergütung	0	0	0	0	0	0
6b 6404	Sonstige Personalkosten, Betriebsfeiern	15.448	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6b 6450	Beiträge Berufgenossenschaft	8.547	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Summe 64	42.753	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
	Summe 61 - 64	703.844	708.578	731.690	745.650	759.880	774.410
65	Lebensmittel						
5a 65	Aufwendungen Lebensmittel	163.406	194.000	211.000	215.200	219.500	223.900
66	Aufwendungen für Zusatzleistungen						
5a 66	Aufwendungen für Zusatzleistungen	0	0	0	0	0	0
67	Wasser, Energie, Brennstoffe						
5a 6700	Wasser/Abwasser	17.825	22.000	23.000	23.500	24.000	24.400
5a 6710	Energie/Strom	30.346	33.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5a 6720	Erdgas/Brennstoff	41.227	55.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	Summe 66	89.398	110.000	173.000	173.500	174.000	174.400

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

GuV Konto Ziffer	Ertrags-/Aufwandsart	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
68	Wirtschaftsbedarf und Fremdleistungen						
680	Materialaufwendungen						
5a 6800	Reinigungs- und Desinfektionsbedarf	158.113	40.000	40.000	40.800	41.600	42.400
5a 6801	Pflegehilfsmittel	2.942	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
5a 6802	Inkontinenzartikel	0	0	0	0	0	0
5a 6803	Pflegeartikel	0	300	0	0	0	0
5a 6804	Dienst- und Schutzkleidung	19	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
5a 6805	Gebrauchsgüter	21.529	32.000	32.000	32.700	33.300	34.000
	Summe 680	182.603	82.300	82.000	83.700	85.300	87.000
681	Bezogene Fremdleistungen						
5b 681	Fremdleistungen Wäscherei	50.528	52.000	57.000	58.100	59.200	60.300
682	Aufwendungen für Abfallbeseitigung						
5b 682	Aufwand Abfallbeseitigung	29.520	22.300	24.700	25.200	25.700	26.200
683	Kulturelle Sachaufwendungen						
5a 683	Veranstaltungen, Marketing, Dekoration	6.272	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Summe 68	268.923	162.600	169.700	173.000	176.200	179.500
69	Verwaltungsbedarf und Dienstleistungen						
690	Geschäftsausgaben						
5a 690	Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	5.788	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
691	Gebühren und Beiträge						
5b 691	Telefon, Porto, Gema, Verbände, GPA	15.730	19.700	20.700	20.700	20.700	20.700
692	EDV-Kosten						
5b 692	Umlagen, Miete, Wartung, Betreuung	64.415	51.000	63.000	63.000	63.000	63.000
693	Repräsentationsaufwendungen						
5a 693	Ehrungen und Repräsentationsaufwand	1.872	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
694	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen						
5b 6940	Verwaltungskostenbeitrag, Sachkostenbeitrag	119.700	118.300	121.600	124.000	126.500	129.000
	Summe 69	207.505	200.500	217.800	220.200	222.700	225.200
	Summe Klasse 6	4.100.466	3.743.150	3.938.500	4.011.600	4.086.000	4.161.800
Klasse 7	Weitere Aufwendungen						
70	Aufwendungen für Verbrauchsgüter nach § 82 Abs. 2 Nr. 1, 2. Halbsatz SGB XI						
5a 7000		0	0	0	0	0	0
71	Steuern, Abgaben, Versicherungen						
5b 7100	Versicherungen	14.417	15.000	16.000	16.300	16.600	16.900
16 7101	Steuern, Abgaben	0	100	100	100	100	100
	Summe 71	14.417	15.100	16.100	16.400	16.700	17.000

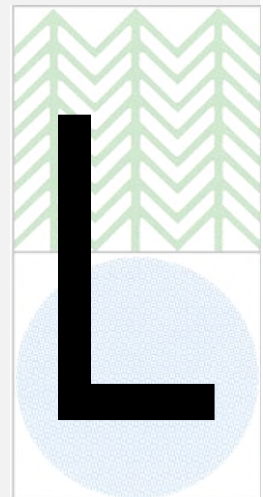
Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

GuV Konto Ziffer	Ertrags-/Aufwandsart	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
13	7200 Zinsen für Betriebsmittelkredite	0	0	0	0	0	0
13	7210 Zinsen für Fremdkredite	47.401	41.400	35.600	29.600	23.600	17.600
13	7230 Sonstige Zinsen	0	0	0	0	0	0
	Summe 72	47.401	41.400	35.600	29.600	23.600	17.600
75	Abschreibungen						
7	7500 auf immaterielle Vermögensgegenstände	3.391	0	0	0	0	0
7	7510 auf Sachanlagen	244.144	202.000	210.000	203.000	188.000	176.000
7	7520 auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0	0
	Summe 75	247.535	202.000	210.000	203.000	188.000	176.000
76	Mieten, Pachten, Leasing						
5b	76 Mieten und Pachten	0	0	0	0	0	0
77	Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung, sonstige ordentliche Aufwendungen						
5a	7710 Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	57.047	207.350	134.300	140.200	150.000	156.000
5a	7711 Aufwendungen für Instandsetzung techn. Anlagen	23.497	48.000	49.300	50.000	51.000	52.000
5a	7712 Aufwendungen für Instandhaltung bewegl. Vermögen	8.987	10.000	6.000	6.100	6.200	6.300
5a	7720 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	Summe 77	89.531	265.350	189.600	196.300	207.200	214.300
78	Außerordentliche Aufwendungen						
8	7800 Aufwendungen aus Abgang Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
8	7820 Spenden und ähnliche Aufwendungen	75	0	0	0	0	0
8	7850 Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Summe 78	75	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Summe Klasse 7	398.959	526.850	454.300	448.300	438.500	427.900
	Betriebliche Aufwendungen Gesamt	4.499.425	4.270.000	4.392.800	4.459.900	4.524.500	4.589.700
79	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag						
17	7900 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	12.298	55.000	28.000	37.000	50.000	64.000
	Zusammenstellung Ertrag/Aufwand						
1.	Ertrag						
	Kontenklasse 4	3.863.252	4.322.000	4.417.800	4.493.900	4.571.500	4.650.700
	Kontenklasse 5	648.471	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Summe Ertrag	4.511.723	4.325.000	4.420.800	4.496.900	4.574.500	4.653.700
2.	Aufwand						
	Kontenklasse 6	4.100.466	3.743.150	3.938.500	4.011.600	4.086.000	4.161.800
	Kontenklasse 7	398.959	526.850	454.300	448.300	438.500	427.900
	Summe Aufwand	4.499.425	4.270.000	4.392.800	4.459.900	4.524.500	4.589.700
	Summe Ertrag	4.511.723	4.325.000	4.420.800	4.496.900	4.574.500	4.653.700
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	12.298	55.000	28.000	37.000	50.000	64.000

Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Planvermerk:

Gemäß § 2 Abs. 4 EigBVO-HGB sind Mittel für die einzelnen Vorhaben übertragbar. Die Ansätze für die verschiedenen Vorhaben sind gegenseitig deckungsfähig.



Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

(Anlage 2 zu § 2 Absatz 2 Satz 1 und § 4 i.V.m. § 14 EigBVO-HGB)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.455.096	4.270.200	4.366.200	4.442.300	4.519.900	4.599.100
2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.204.489	4.026.600	4.147.200	4.227.300	4.312.900	4.396.100
3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 bis 2)	250.607	243.600	219.000	215.000	207.000	203.000
4	Erhaltene Zinsen	0	0	0	0	0	0
5	Erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0	0
6	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	85.876	49.400	40.000	120.000	40.000	40.000
9	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85.876	49.400	40.000	120.000	40.000	40.000
10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 9)	-85.876	-49.400	-40.000	-120.000	-40.000	-40.000
11	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nr. 3 und 10)	164.731	194.200	179.000	95.000	167.000	163.000
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	152.780	152.800	152.800	147.400	128.400	112.400
15	Gezahlte Zinsen	47.401	41.400	35.600	29.600	23.600	17.600
16	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	200.181	194.200	188.400	177.000	152.000	130.000
17	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 13 und 16)	-200.181	-194.200	-188.400	-177.000	-152.000	-130.000
18	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nr. 11 und 17)	-35.449	0	-9.400	-82.000	15.000	33.000
19	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	375.699	340.250	340.250	330.850	248.850	263.850

Erläuterungen:

Erträge aus Auflösung Sonderposten werden bei "Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit" abgezogen
Afa wird bei "Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit" abgezogen
→ deshalb keine Berücksichtigung im Liquiditätsplan

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

(Anlage 5 zu § 2 Absatz 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB)

Nr.		Ansatz Wirtschaftsjahr 2023 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
	Maßnahme 8.1 - Planungskosten:	Für die Umsetzung der Landesheimbauverordnung (LHeimBauVO) werden im Planungsjahr 2024 Mittel für entsprechende Planungskosten eingeplant.				
	Maßnahme 9. - Erwerb von bewegl. Sachvermögen:	Für den laufenden Erwerb von beweglichem Sachvermögen (z.B. Niederflur-Pflegebetten, Mobilar der Bewohnerzimmer oder elektrische Pflegegeräte und Lifter u.s.w.) werden jährlich 40.000 EUR eingeplant.				
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit					
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen					
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen					
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit					
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nr. 1 bis 5)	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
8.1	Planungskosten für LHeimBau VO		80.000			
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Anschaffung Niederflur-Pflegebetten, Mobilar, Pflegegeräte u.s.w.)	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen					
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen					
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen					
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)	40.000	120.000	40.000	40.000	40.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-40.000	-120.000	-40.000	-40.000	-40.000
15	Aktivierete Eigenleistungen					
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	40.000	120.000	40.000	40.000	40.000

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

(Anlage 3 zu § 2 Absatz 2 Satz 2 EigBVO-HGB)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschafts- jahr	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	340.250				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	340.250				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	0	-9.400	-82.000	15.000	33.000
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	340.250	330.850	248.850	263.850	296.850
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0	0	0	0	0
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	340.250	330.850	248.850	263.850	296.850

1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

3) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Anlage zur voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

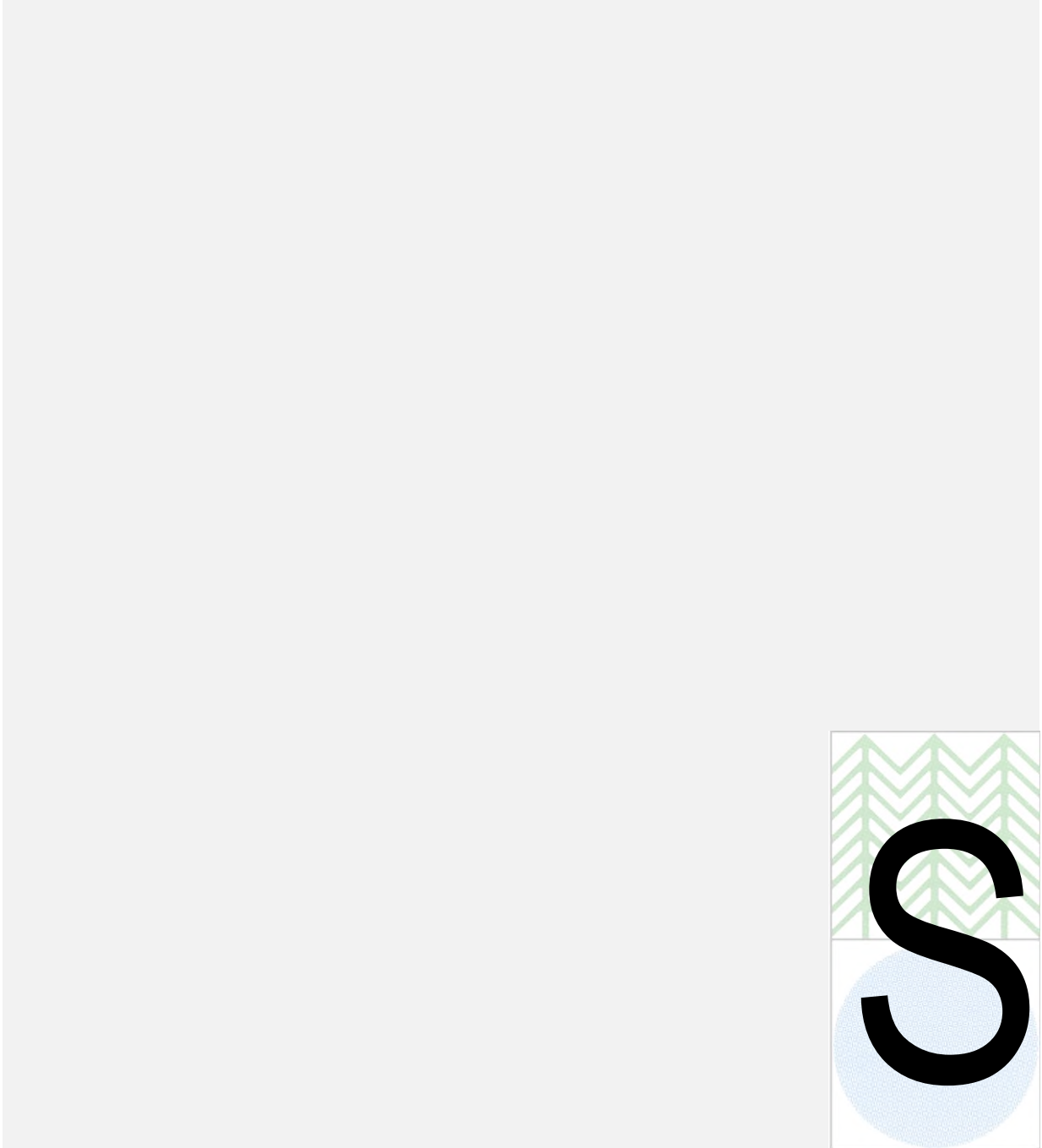
Finanzierungsmittel 2022 bis 2026

	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
1. Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0
2. Jahresgewinn	55.000	28.000	37.000	50.000	64.000
3. Kredite	0	0	0	0	0
4. Abschreibungen	202.000	210.000	203.000	188.000	176.000
5. Tilgung Verlust Vorjahre	0	0	0	0	0
6. Deckungsmittellücke	0	0	0	0	0
7. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	340.250	340.250	330.850	248.850	263.850
Finanzierungsmittel insgesamt	597.250	578.250	570.850	486.850	503.850

Finanzierungsbedarf 2022 bis 2026

	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
1. Sachanlagen	49.400	40.000	40.000	40.000	40.000
2. Planungskosten LandesheimbauVO	0	0	80.000	0	0
3. Deckung Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	54.800	54.600	54.600	54.600	54.600
5. Tilgung von Krediten	152.800	152.800	147.400	128.400	112.400
6. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
7. Verfügbare Mittel	340.250	330.850	248.850	263.850	296.850
Finanzbedarf insgesamt	597.250	578.250	570.850	486.850	503.850

Stellenübersicht und Personalaufwand



Stellenübersicht 2023

TVöD (Pflege)	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	Azubi	fr.V.	Gesamt 2023
Anzahl Mitarbeiter			1	2	2	11	8	13				11	1			49
Pflegepersonal			0,30	1,90	1,60	8,30	5,90	10,20				4,72	0,35			33,27
Zwischensumme	0,00	0,00	0,30	1,90	1,60	8,30	5,90	10,20	0,00	0,00	0,00	4,72	0,35	0,00	0,00	33,27
Mitarbeiter zum 30.06.22	49											Mitarbeiter Plan 2022		48		
Stellen zum 30.06.22	32,48											Stellen Plan 2022		32,96		

Sonstige in d. Pflege	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	Azubi	FSJ	Gesamt 2023
Anzahl Mitarbeiter		1		1										4		6
Auszubildende														0,80		0,80
PDL und Qualität		1,00		0,90												1,90
Zwischensumme	0,00	1,00	0,00	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,80	0,00	2,70
Mitarbeiter zum 30.06.22	7											Mitarbeiter Plan 2022		9		
Stellen zum 30.06.22	3,41											Stellen Plan 2022		3,06		

Gesamt in der Pflege in 2023: 35,97

Fachkräfte	=	45,0%
Nichtfachkräfte	=	55,0%

TVöD	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	FSJ	fr.V.	Gesamt 2023
Anzahl Mitarbeiter	1						2	1		8			1			13
Verwaltung und Technik	1,00						1,10	1,00					0,20		0,75	4,05
§ 43b-Betreuung										4,90						4,90
Zwischensumme	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,10	1,00	0,00	4,90	0,00	0,00	0,20	0,00	0,75	8,95
Mitarbeiter zum 30.06.22	13	(incl. Stellenanteil Verwaltungskostenbeitrag Stadt)										Mitarbeiter Plan 2022		12		
Stellen zum 30.06.22	9,51											Stellen Plan 2022		9,01		

TVöD	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	Azubi	fr.V.	Gesamt 2023
Anzahl Mitarbeiter						1	1	2				14				18
Spitalküche, Hausreinigung und Wäscherei						0,85	0,55	1,85				6,68			0,61	10,54
Zwischensumme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,85	0,55	1,85	0,00	0,00	0,00	6,68	0,00	0,00	0,61	10,54
Mitarbeiter zum 30.06.22	19	(incl. Stellenanteil Fremdleistung Wäscherei)										Mitarbeiter Plan 2022		18		
Stellen zum 30.06.22	11,05											Stellen Plan 2022		10,59		

TvöD Gesamt	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	Azubi	fr.V.	Gesamt 2023
Anzahl Mitarbeiter	1	1	1	3	2	12	11	16	0	8	0	25	2	4	0	86
Gesamtpersonal	1,00	1,00	0,30	2,80	1,60	9,15	7,55	13,05	0,00	4,90	0,00	11,40	0,55	0,80	1,36	55,46
Gesamtsumme	1,00	1,00	0,30	2,80	1,60	9,15	7,55	13,05	0,00	4,90	0,00	11,40	0,55	0,80	1,36	55,46
Mitarbeiter zum 30.06.22	88											Mitarbeiter Plan 2022		87		
Stellen zum 30.06.22	56,45											Stellen Plan 2022		55,62		

Beschäftigungsverhältnisse:	
Vollzeitbeschäftigt	13 Mitarbeiter
Teilzeit über 50%	29 Mitarbeiter
Teilzeit 50% und weniger	38 Mitarbeiter
Geringfügige Beschäftigung	2 Mitarbeiter
Auszubildende	4 Mitarbeiter
BFD, FSJ	
1 Personalkostenanteil Verwaltungskostenbeitrag	
1 Personalkostenanteil Wäscherei	

SAMMELNACHWEIS FÜR PERSONALKOSTEN 2023

Gruppierung	Gehälter Beschäftigte 6000 EUR	ZVK Beschäftigte 6200 EUR	Sozialversicherung Beschäftigte 6100 EUR	Beihilfen Beschäftigte 6300 EUR	Deckungs- reserve	Minder- ausgabe EUR	Summe EUR
Personal Alten-/Pflegeheim	2.435.310	210.289	487.401	3.000	0	0	3.136.000
Summe	2.435.310	210.289	487.401	3.000	0	0	3.136.000

Anlagen



**ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER SCHULDEN
(OHNE KASSENKREDITE)**

- in 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres EUR	Voraussichtl. Stand zu Beginn des WJahres EUR	im Wirtschaftsjahr veranschlagte		Voraussichtl. Stand am Ende des WJahres EUR
			Zugänge EUR	Abgänge EUR	
1. Schulden aus Krediten von/vom					
1.1 Bund, LAF, ERP-Sonderverm.	0				0
1.2 Land	0				0
1.3 Gemeinden und Gemeindever- bände	0	0	0	0	0
1.4 Zweckverbänden und dgl.					0
1.5 sonst. öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
1.6 Kreditmarkt	1.192	1.039	0	153	887
1.9 Summe 1	1.192	1.039	0	153	887
2. Innere Darlehen					
2.1 aus Sonderrücklagen					
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung					
2.9 Summe 2	0	0	0	0	0
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen					
3.9 Summe 3	0	0	0	0	0
Summe EB Alten- und Pflegeheim	1.192	1.039	0	153	887

Umrechnung des Schuldenstands je Einwohner 30.06.2022 20.412

Beginn 2023 Ende 2023
50,90 43,45 EUR

EIGENBETRIEB STÄDTISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM SPITAL ZUM HL. GEIST

WIRTSCHAFTSJAHR 2023

	Gläubiger	Darl.Nr.	Jahr der Aufnahme	Ursprungsbetrag EUR	Stand 01.01.2023 EUR	Umschuldung a.o. Tilgung	Zinssatz %	Zinsfest-schreib. bis	Zinsen EUR	Tilgung EUR	Stand 31.12.2023 EUR	Laufzeit
1.6.	Kreditmarkt											
	DZ HYP AG Hamburg	3019 124 101	1999	869.196,20	139.071,56		F 5,49	30.12.2026	6.919,25	34.767,84	104.303,72	2026
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 138 794	2004	500.000,00	43.750,00		F 4,33	30.09.2024	1.488,44	25.000,00	18.750,00	2024
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 580 036	2010	1.000.000,00	500.000,00		F 3,75	30.03.2035	18.000,00	40.000,00	460.000,00	2035
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 603 195	2011	197.360,00	43.660,00		F 3,10	15.02.2026	1.251,47	13.160,00	30.500,00	2026
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 762 548	2013	533.875,64	266.955,64		F 2,47	30.03.2033	6.346,57	26.692,00	240.263,64	2033
	L-Bank	557.700100.1	2006	250.000,00	46.020,00		F 3,30	15.02.2026	1.410,09	13.160,00	32.860,00	2026
	Summe 1.6.			3.350.431,84	1.039.457,20	0,00	3,41		35.415,82	152.779,84	886.677,36	
	Summe 1.5. und 1.6.			3.350.431,84	1.039.457,20	0,00			35.415,82	152.779,84	886.677,36	
	<i>Kreditermächtigung 2022</i>		2022	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00	
	<i>Kreditermächtigung 2023</i>		2023	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00	
	Gesamt			3.350.431,84	1.039.457,20	0,00			35.415,82	152.779,84	886.677,36	

F = Festzinssatz

V = Variabler Zinssatz

kursiv = Planung

ÜBERSICHT ÜBER DEN STAND DER SCHULDEN (Kassenmäßig)

Wirtschafts- jahr	Schuldenstand zum 1.1. e.J. EUR	Zins EUR	Tilgung EUR	Bemerkungen
2011	2.346.830	93.273	136.234	
2012	2.210.596	89.527	136.313	
2013	2.074.283	92.808	193.683	Umschuldung
2014	2.414.476	89.351	152.780	
2015	2.261.696	83.358	152.780	
2016	2.108.916	77.365	152.780	
2017	1.956.136	71.373	152.780	
2018	1.803.356	65.380	152.780	
2019	1.650.577	59.387	152.780	
2020	1.497.797	53.394	152.780	
2021	1.345.017	47.401	152.780	
2022	1.192.237	41.409	152.780	
2023	1.039.457	35.416	152.780	
2024	886.677			

Städtisches Alten- und Pflegeheim Spital zum HI. Geist Bad Waldsee
Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktivseite	EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR	Passivseite	EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		153.387,56	153.387,56
Software		19.730,00	23.121,00	II. Kapitalrücklagen		450.198,56	450.198,56
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen		0,00	0,00
1. Grundstücke mit Betriebs-,	2.182.287,00		2.270.296,00	IV. Gewinn-/Verlustvortrag		73.357,44	93.239,19
Geschäfts- und anderen Bauten	0,00		0,00	Gewinnvortrag aus Vorjahr			
2. Betriebsvorrichtungen	109.353,00		180.817,00	Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag (-)	12.298,46		
3. Technische Anlagen						12.298,46	-19.881,75
4. Betriebs- und	149.323,00		157.204,00				
Geschäftsausstattung	0,00		0,00			689.242,02	676.943,56
5. Geleistete Anzahlungen							
und Anlagen im Bau		2.440.963,00	2.608.317,00	B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen			
		2.460.693,00	2.631.438,00	zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
III. Finanzanlagen		0,00	0,00	Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln		962.025,00	1.018.652,00
				Fördermitteln für Investitionen			
B. Umlaufvermögen				C. Rückstellungen		471.297,21	323.172,78
I. Vorräte				D. Verbindlichkeiten			
Waren und Verbrauchsstoffe	42.560,73		33.475,11	1. Verbindlichkeiten aus			
II. Forderungen und sonstige				Lieferungen und Leistungen	47.413,89		230.533,97
Vermögensgegenstände				**) 47.413,89, VJ 230.533,97			
1. Forderungen aus	387.196,09		454.491,34	2. Verbindlichkeiten gegenüber			
Lieferungen und Leistungen				Kreditinstituten	1.192.237,04		1.345.016,88
*)				**) 152.779,84, VJ 152.779,84			
2. Forderungen an die Stadt	525.165,97		509.618,48	3. Kurzfristige Verbindlichkeiten			
und Eigenbetriebe				gegenüber der Stadt	50.831,85		32.109,96
*)				**) 50.831,85, VJ 32.109,96			
III. Guthaben bei Kreditinstituten	0,00		0,00	4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.568,78		2.593,78
				**) 2.568,78, VJ 2.593,78			
		954.922,79	997.584,93			1.293.051,56	1.610.254,59
C. Aktive Rechnungsabgrenzung		0,00	0,00	E. Passive Rechnungsabgrenzung		0,00	0,00
		3.415.615,79	3.629.022,93			3.415.615,79	3.629.022,93

*) davon keine mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

**) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Aufgestellt: 14.07.2022

Monika Ludy, Bürgermeisterin

Bilanzentwicklung 31.12.2016 bis 31.12.2022

Aktiva

	31.12.2016		31.12.2017		31.12.2018		31.12.2019		31.12.2020		31.12.2021		31.12.2022 Prognose	
	€	%	€	%	€	%	€	%	€	%	€	%	€	%
Anlagevermögen	3.640.232	80,8	3.382.312	79,4	3.086.249	77,1	2.842.941	77,7	2.631.438	72,5	2.460.693	72,0	2.290.129	71,1
Umlaufvermögen	865.388	19,2	877.228	20,6	919.211	22,9	815.063	22,3	997.585	27,5	954.923	28,0	929.664	28,9
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Bilanzsumme	4.505.620	100,0	4.259.540	100,0	4.005.460	100,0	3.658.004	100,0	3.629.023	100,0	3.415.616	100,0	3.219.793	100,0

Passiva

	31.12.2016		31.12.2017		31.12.2018		31.12.2019		31.12.2020		31.12.2021		31.12.2022 Prognose	
	€	%	€	%	€	%	€	%	€	%	€	%	€	%
Eigenkapital	709.863	15,8	697.668	16,4	718.371	17,9	696.825	19,0	676.944	18,7	689.242	20,2	700.556	21,8
Empfangene Ertragszuschüsse	1.408.154	31,3	1.308.278	30,7	1.208.402	30,2	1.108.526	30,3	1.018.652	28,1	962.025	28,2	905.398	28,1
Rückstellungen	358.436	8,0	348.622	8,2	252.488	6,3	238.989	6,5	323.173	8,9	471.297	13,8	423.000	13,1
Darlehen	1.956.136	43,4	1.803.356	42,3	1.650.577	41,2	1.497.797	40,9	1.345.017	37,1	1.192.237	34,9	1.039.457	32,3
kurzfristige Verbindlichkeiten	73.031	1,6	101.615	2,4	175.622	4,4	115.867	3,2	265.238	7,3	100.815	3,0	151.382	4,7
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Bilanzsumme	4.505.620	100,0	4.259.540	100,0	4.005.460	100,0	3.658.004	100,0	3.629.023	100,0	3.415.616	100,0	3.219.793	100,0

Städtisches Alten- und Pflegeheim Spital zum Hl. Geist Bad Waldsee
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

	EUR	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse aus Pflegeleistungen	2.449.442,05		2.467.772,03
b) Erlöse aus Unterkunft und Verpflegung	740.396,38		718.990,83
c) Erlöse aus Investitionskostenförderung	454.589,00		456.709,53
d) Sonstige Betriebserlöse	<u>14.334,96</u>		<u>17.730,31</u>
		3.658.762,39	3.661.202,70
2. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Personalkostenumlagen und -zuschüsse	147.938,17		82.402,62
b) Erträge aus Auflösung von Sonderposten	56.627,00		89.874,00
c) Sonstige außerordentliche Erträge	<u>648.395,05</u>		<u>704.658,56</u>
		852.960,22	876.935,18
		4.511.722,61	4.538.137,88
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Leistungen			
a) Bewirtschaftungsaufwand	330.499,15		323.478,29
b) Lebensmittel	163.405,82		191.186,19
c) Unterhaltungsaufwand	89.530,71		140.863,33
d) Sonstiger Materialaufwand/Wirtschaftsbedarf	21.547,78		37.528,60
e) Betriebsausgaben und Verwaltungsbedarf	<u>228.194,34</u>		<u>201.472,24</u>
		833.177,80	894.528,65
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.667.390,40		2.669.687,87
b) Soziale Abgaben, Altersvorsorge und Sonstige Personalaufwendungen	<u>703.844,09</u>		<u>670.440,47</u>
davon für Altersvorsorgung: 201.301,58 €, Vj 189.733,86 €		3.371.234,49	3.340.128,34
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		247.535,47	269.948,48
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>75,00</u>	<u>19,99</u>
		4.452.022,76	4.504.625,46
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		47.401,39	53.394,17
9. Steuern vom Ertrag		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
10. Ergebnis nach Steuern		12.298,46	-19.881,75
11. Sonstige Steuern		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)		<u>12.298,46</u>	<u>-19.881,75</u>

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresüberschusses:
Auf neue Rechnung vortragen

€
12.298,46

**ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG
VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENEN AUSGABEN**

- in 1.000 € -

Investition	Konto	Gesamt	2023	2024	2025	2026	2027
keine		0	0	0	0	0	0
Summe		0	0	0	0	0	0

Stadt Bad Waldsee

VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE 2023
Eigenbetriebe, Zweckverband, GmbHs

Einnahmen	Kostenträger Kostenstellen Summe	11100101 101000 Bürgermeister	11100000 101011 Gemeinderat	11110101 101012 Geschäftsstelle GR	11210000 120000 Personal	11210500 121000 LBH	11210300 122000 Ausbildung	11100101 201000 1. Beigeord.	11230000 201020 Justitiariat	11220000 211000 Finanzverw.	11230500 211000 Finanzverw.	11220000 212000 Kasse	11220000 213000 Steueramt	11320000 213000 Steueramt	11260000 221000 Zentr. Dienste	51100000 230000 FB Bau	11240000 231000 Hochbau	51100000 233000 Tiefbau	11240000 239000 Gebäude- management	51110000 242000 Beiträge
Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Personalkosten																				
Abwasser	128.200	5.700	1.600	300	3.000	3.400	0	18.500		3.100	200	11.700	37.300	29.800	200	1.600		3.700		8.100
Alten-/Pflegeheim	112.900	1.900	800	700	17.300	27.400	0	4.200		2.000	200	41.000	0	0	0	5.800	8.900	0	2.700	0
Städt. Rehakliniken	436.800	3.800	6.400	2.800	106.400	102.000	7.400	38.700	22.100	69.700	0	61.600			900	13.400	700		900	
KBW DienstleistungsGmbH	2.000									2.000	0									
Stadtwerke GmbH	7.400											7.400								
ZW OSG	99.200					3.000		1.000		31.600	400	29.100		25.800	200					8.100
Summe	786.500	11.400	8.800	3.800	126.700	135.800	7.400	62.400	22.100	108.400	800	150.800	37.300	55.600	1.300	20.800	9.600	3.700	3.600	16.200
Sachkosten																				
Abwasser	9.600	200			200	300		700		200	0	1.300	3.000	2.700		200		400		400
Alten-/Pflegeheim	8.700	100	0	100	900	2.200	0	200		200	0	3.700	0	0	0	400	700	0	200	0
Städt. Rehakliniken	31.700	100		200	2.700	3.400	200	1.600	1.400	9.900	0	11.000			100	900	100		100	
KBW DienstleistungsGmbH	200									200	0									
Stadtwerke GmbH	600											600								
ZW OSG	14.700					900		100		2.600	0	8.200		2.500						400
Summe	65.500	400	0	300	3.800	6.800	200	2.600	1.400	13.100	0	24.800	3.000	5.200	100	1.500	800	400	300	800
Gesamtsumme	852.000	11.800	8.800	4.100	130.500	142.600	7.600	65.000	23.500	121.500	800	175.600	40.300	60.800	1.400	22.300	10.400	4.100	3.900	17.000

Zusammenstellung:	2023	2022
	EUR	EUR
Abwasserbeseitigung	137.800	144.100
Alten-/Pflegeheim	121.600	118.300
Städt. Rehakliniken	468.500	435.800
KBW DienstleistungsGmbH	2.200	2.100
Stadtwerke GmbH	8.000	6.500
Zweckverband OSG	113.900	110.700
Gesamt	852.000	817.500

Beratungs- aktion	Kennung	Gremium	Datum
Vorberatung	nicht öffentlich	Betriebsausschuss Städt. Rehakliniken	01.02.2023
Beschluss	öffentlich	Gemeinderat	06.03.2023
Wirtschaftsplan 2023 - Städtische Rehakliniken			

I. Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2023 wird wie folgt zum Beschluss vorgeschlagen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2023 wird festgesetzt

1. Im Erfolgsplan mit	
1.1. Erträgen von	30.865.000 €
1.2. Aufwendungen von	32.265.000 €
1.3. einem Jahresfehlbetrag von	1.400.000 €
2. Im Liquiditätsplan mit	
2.1. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	30.476.000 €
2.2. Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	30.710.000 €
2.3. einem Zahlungsmittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-234.000 €
2.4. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	110.000 €
2.5. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.778.700 €
2.6. einem Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-2.668.700 €
2.7. einem Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3. und 2.6.)	-2.902.700 €
2.8. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.9. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	325.000 €
2.10. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-325.000 €
2.11. Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.7. und 2.10.)	-3.227.700 €
3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	0 €
4. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 2.000.000 €

festgesetzt.

II. zu beraten ist

Über den Wirtschaftsplan 2023 der städt. Rehakliniken.

III. zum Sachverhalt:

Der Wirtschaftsplan wird in der Sitzung am 23.01.2023 in den Gemeinderat eingebracht.

Die Vorberatung findet am 01.02.2023 im Betriebsausschuss städt. Rehakliniken statt, die Beschlussfassung ist für die GR-Sitzung am 06.03.2023 vorgesehen. Der Beschlussvorschlag befindet sich auf Seite 3.

IV. weitere Überlegungen:

Bad Waldsee, 17.01.2023

gez. Mohr

Beratungs- aktion	Kennung	Gremium	Datum
Kenntnis- nahme	öffentlich	Gemeinderat	06.03.2023
Wirtschaftsplan 2023 – Kurbetriebe Bad Waldsee Dienstleistungs-GmbH			

I. Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2023 wird wie folgt zur Kenntnis genommen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2023 wird festgesetzt

1. Im Erfolgsplan mit	
1.1. Erträgen von	2.201.805 €
1.2. Aufwendungen von	2.197.510 €
1.3. einem Jahresüberschuss von	4.295 €
2. Im Liquiditätsplan mit	
2.1. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.201.805 €
2.2. Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.180.299 €
2.3. einem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	21.506 €
2.4. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.5. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.085 €
2.6. einem Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	32.805 €
2.7. einem Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3. und 2.6.)	10.579 €
2.8. Saldo Liquiditätsplan	-10.579 €
3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) von	0 €

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	50.000 €
---	----------

II. zu beraten ist

Über der Wirtschaftsplan 2023 der Kurbetriebe Bad Waldsee Dienstleistungs-GmbH.

III. zum Sachverhalt:

Der Wirtschaftsplan wurde in der Sitzung am 01.12.2021 im Aufsichtsrat der Kurbetriebe Bad Waldsee Dienstleistungs-GmbH vorberaten, die Beschlussfassung erfolgte durch die Generalversammlung am 13.12.2022. Der Beschluss befindet sich auf Seite 3.

IV. weitere Überlegungen:

Bad Waldsee, 27.01.2023

gez. Ludy / Mohr

Beratungs- aktion	Kennung	Gremium	Datum
Beschluss	öffentlich	Gemeinderat	06.03.2023
Wirtschaftsplan 2023 – Stadtwerke Bad Waldsee GmbH			

I. Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2023 wird wie folgt zum Beschluss vorgeschlagen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2023 wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan	
a) bei den Erträgen auf	2.993.700 EUR
b) bei den Aufwendungen auf	3.360.800 EUR
c) den Jahresfehlbetrag auf	367.100 EUR
2. im Vermögensplan	
bei den Einnahmen	1.805.300 EUR
bei den Ausgaben	1.805.300 EUR
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	0 EUR

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

II. zu beraten ist

Über den Wirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke Bad Waldsee GmbH.

III. zum Sachverhalt:

Der Wirtschaftsplan wurde in der Sitzung am 23.01.2023 in den Gemeinderat eingebracht. Die Beschlussfassung durch den Aufsichtsrat ist am 01.02.2023 und durch den Gemeinderat am 06.03.2023 vorgesehen. Der Beschlussvorschlag befindet sich auf Seite 3.

IV. weitere Überlegungen:

Bad Waldsee, 27.01.2023

gez. Ludy / Mohr

Anlage(n):

1. Wirtschaftsplan Stadtwerke Bad Waldsee GmbH 2023

Beratungs- aktion	Kennung	Gremium	Datum
Beschluss	öffentlich	Gemeinderat	06.03.2023
Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Abfahrt B 30 Nord" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Waldsee - Abwägung und Entwurfsbeschluss			

I. Beschlussvorschlag:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der in der Abwägungs- und Beschlussvorlage vom 13.02.2023 enthaltenen Beschlussvorschlägen abgewogen.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Abfahrt B 30 Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Waldsee werden in der übersandten Planfassung vom 13.02.2023 als Entwürfe festgestellt.
3. Die Verwaltung wird zum Abschluss des Durchführungsvertrages mit dem Vorhabenträger ermächtigt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Planentwurf und der Begründung gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) einzuholen und die Unterlagen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für einen Monat öffentlich auszulegen.

II. zu beraten ist

über die Abwägung und den Entwurfsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Abfahrt B 30 Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Waldsee.

III. zum Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat am 25.02.2019 den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Abfahrt B 30 Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Waldsee gefasst. Das Verfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt. Für das Vorhaben ist keine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig. Die Firma lu.pe GmbH aus Günzburg ist Vorhabenträger und hat im vergangenen Jahr das Projekt wieder aufgegriffen und die Planung, die in mehreren Bauabschnitten realisiert werden soll, konkretisiert.

Der Geltungsbereich erstreckt sich auf Teilflächen der Grundstücke Flst. Nr. 993, Gemarkung Waldsee, Flst. 1033, Gemarkung Waldsee und der Kreisstraße K 8033 Flst. 1045, Gemarkung Waldsee

und umfasst eine Gesamtfläche von ca. 2,35 ha. Im Sondergebiet ist die Errichtung einer Tankstelle mit einem Tankstellenshop bis 180 m² Verkaufsfläche, ein Waschpark, eine Systemgastronomie mit bis zu 80 Sitzplätzen innen und bis zu 40 Sitzplätzen außen sowie ein 3-geschossiges Hotel Garni mit bis zu 80 Zimmern und Konferenzräumen vorgesehen. Neben den Werbungen an den einzelnen Gebäuden ist ein Werbepylon vorgesehen.

Für das Vorhaben wurden zahlreiche Gutachten erstellt. Eine Umweltprüfung und ein naturschutzrechtlicher Ausgleich sind im Verfahren nach § 13a BauGB nicht erforderlich. Es wurde eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung durch das Büro Zeeb & Partner, Ulm erstellt. Für die Brutvogelarten Goldammer und Gelbspötter sind noch vorgezogene artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen, sogenannte CEF-Maßnahmen notwendig, die im weiteren Verfahren erarbeitet und mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt werden.

Das Vorhaben wird durch eine Ein- und Ausfahrt an die Kreisstraße K 8033 angebunden. Auf der Kreisstraße gibt es künftig eine Linksabbiegespur. In diesem Bereich gibt es künftig eine Bushaltestelle mit Aufstellbereich. Somit ist dieser Standort auch über den öffentlichen Personennahverkehr an die Innenstadt angeschlossen. Der für dieses Jahr geplante Geh- und Radweg südlich der Kreisstraße in Richtung Kreisverkehr wurde in der Planung mitberücksichtigt.

Für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist spätestens vor dem Satzungsbeschluss ein Durchführungsvertrag mit dem Vorhabenträger abzuschließen.

Der Öffentlichkeit wurde durch amtliche Bekanntmachung 21.03.2019 in der Zeit vom 22.03.2019 bis 05.04.2019 Gelegenheit gegeben sich bis zum 05.04.2019 zum Vorhaben zu informieren und zu äußern. Darüber hinaus fand mit den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange am 29.03.2019 ein Scopingtermin statt. Die eingegangenen Stellungnahmen sollen wie in der umfangreichen Abwägungs- und Beschlussvorlage vom 13.02.2023 enthaltenen Beschlussvorschlägen abgewogen werden.

Der vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Abfahrt B 30 Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Waldsee können in der übersandten Planfassung vom 13.02.2023 als Entwürfe beschlossen werden. Als weitere Verfahrensschritte sind die Anhörung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Offenlage für einen Monat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgesehen.

IV. weitere Überlegungen:

Bad Waldsee, 14.02.2023

gez. Natterer

Anlage(n):

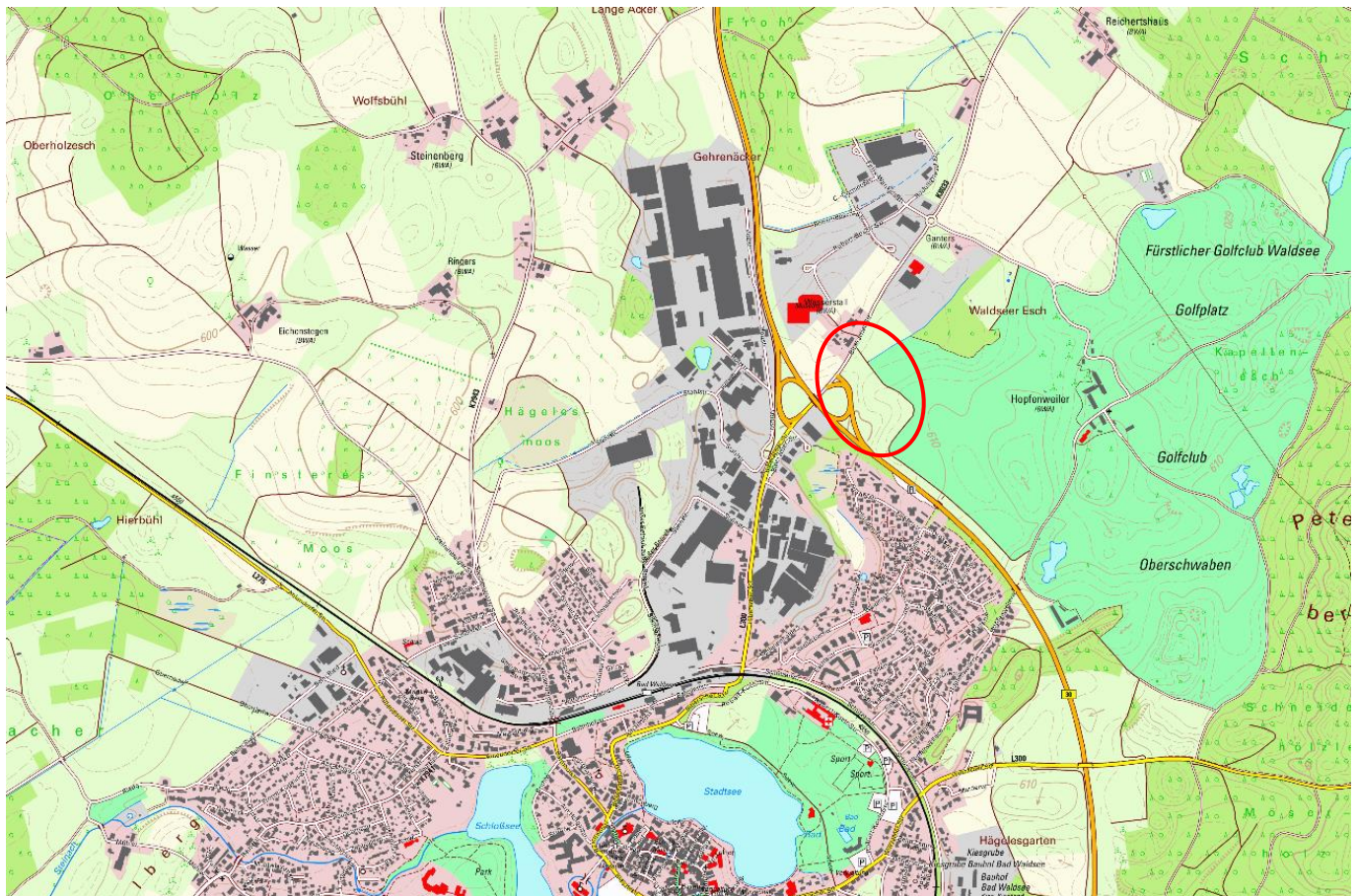
1. Textteil vom 13.02.2023.pdf
2. Lageplan vom 13.02.2023.pdf
3. Abwägungs- und Beschlussvorlage vom 13.02.2023.pdf
4. Vorhaben- und Erschließungsplan vom 13.02.2023 - VEP 01-06.pdf
5. Anlage-Lärm-Baugrund-Erschliessung-Entwässerung
6. Anlage-Relevanzprüfung-saP-saP Anhang 1
7. Anlage-saP Anhang 2.pdf



BAD WALDSEE TUT GUT...

I) SATZUNG über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan BW 98 „Abfahrt B30 Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Bad Waldsee

Fassung vom: 13.02.2023



RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB)	i.d.F. der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6)
Baunutzungsverordnung (BauNVO)	i.d.F. der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6)
Planzeichenverordnung (PlanZV)	vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)
Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg	i. d. F. vom 05. März 2010 (GBl. S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 27 der Verordnung vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1, 4)
Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg	i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 02.12.2020 (Gbl. S.1095)
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)	vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 08.12.2022 (BGBl. I S. 2240)
Naturschutzgesetz (NatSchG) für Baden-Württemberg	vom 23. Juni 2015, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022 (GBl. S. 1233, 1250)
Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)	in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1362)

Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Bad Waldsee in öffentlicher Sitzung am 2023 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan BW 98 „Abfahrt B30 Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Bad Waldsee im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Satzung beschlossen.

§ 1 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplan-Satzung und der örtlichen Bauvorschriften hierzu ist der zeichnerische Teil in der Fassung vom 13.02.2023 maßgebend. Der räumliche Geltungsbereich ist im Lageplan schwarz gestrichelt umrandet.

§ 2 BESTANDTEILE DER SATZUNG

Die Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan BW 98 „Abfahrt B30 Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Bad Waldsee, bestehen aus folgenden Unterlagen:

- Zeichnerischer Teil in der Fassung vom 13.02.2023
- Textteil in der Fassung vom 13.02.2023
- Vorhaben- und Erschließungspläne 1 – 6 in der Fassung vom 13.02.2023

Im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nach § 12 Abs. 3a BauGB sind nur solche Vorhaben zulässig, zu denen sich der Vorhabenträger im Durchführungsvertrag, dessen Bestandteil die Vorhaben- und Erschließungspläne sind, verpflichtet hat. Dies gilt auch für das Kenntnissgabeverfahren. Der Durchführungsvertrag kann geändert werden.

Dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan BW 98 „Abfahrt B30 Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Bad Waldsee werden die jeweilige Begründung vom 13.02.2023 beigelegt, ohne deren Bestandteil zu sein.

§ 3 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften zuwider handelt.

Zuwiderhandeln kann mit Geldbußen bis zu € 500.000,- (Fünfhunderttausend Euro) belegt werden.

§ 4 INKRAFTTRETEN

Die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan BW 98 „Abfahrt B30 Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Bad Waldsee tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieses vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind sämtliche Festsetzungen von Bebauungsplänen innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieses Planes aufgehoben.

Beschluss durch den Gemeinderat

Stadt Bad Waldsee, den

.....
Matthias Henne, Oberbürgermeister

AUSFERTIGUNGSVERMERK

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan BW 98 „Abfahrt B30 Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Bad Waldsee

Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses vorhabenbezogenen Bebauungsplanes stimmen mit dem Satzungsbeschluss vom 2023 überein.

Das Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

Beschluss durch den Gemeinderat

Stadt Bad Waldsee, den



.....
Matthias Henne, Oberbürgermeister

TEIL I: TEXTLICHE FESTSETZUNGEN MIT PLANZEICHENERKLÄRUNG

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan BW 98 „Abfahrt B30 Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Bad Waldsee

1. Planungsrechtliche Festsetzungen

(§§ 1a, 9 BauGB und §§ 1-23 BauNVO)

	1.1 Art der baulichen Nutzung	§ 9 (1) 1	BauGB
	1.1.1 Sonstiges Sondergebiet (SO1, SO2, SO3) Zweckbestimmung: Tank- und Rastanlage	§ 11	BauNVO
	1.1.1.1 SO1 Zulässig sind folgende Anlagen und Einrichtungen entsprechend der Zuordnung im Plan: <ul style="list-style-type: none">- 24h Tankstelle mit Shop<ul style="list-style-type: none">• 6 PKW Säulen und 2 LKW Säulen• Tankstellen-Shop mit bis zu 180 m² Verkaufsfläche inkl. Backshop mit kleinem Bistro mit verkehrorientiertem, typisch tankstellenspezifischem Sortiment- Wasch- und Ladepark für PKW mit SB-Waschplätzen für PKW und Ladeplätze für Elektromobilität- Parkplätze für PKW und LKW	§ 11	BauNVO
	1.1.1.2 SO2 Zulässig sind folgende Anlagen und Einrichtungen entsprechend der Zuordnung im Plan: <ul style="list-style-type: none">- Systemgastronomiebetrieb<ul style="list-style-type: none">• Bis zu 80 Sitzplätzen im Innenbereich und bis zu 40 Sitzplätzen im Außenbereich- Parkplätze- Büro- und Sozialräume	§ 11	BauNVO
	1.1.1.3 SO3 Zulässig sind folgende Anlagen und Einrichtungen entsprechend der Zuordnung im Plan: <ul style="list-style-type: none">- Hotel Garni<ul style="list-style-type: none">• mit vornehmlich Doppelzimmern• mit Konferenzräumen• ca. 80 Zimmer mit einer Größe von ca. 18 m²- Parkplätze für PKW	§ 11	BauNVO
	1.2 Maß der baulichen Nutzung (* Zahlenwerte sind Beispielwerte)	§ 9 (1) 1	BauGB
	1.2.1 Höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse gem. Planeintrag	§ 16 (2) 3 § 20 (1)	BauNVO BauNVO

GR 600*	1.2.2	Höchstzulässige überbaubare Grundfläche (GR) in m ² pro Baufeld gem. Planeintrag	§ 16 (2) 1 § 19 (4)	BauNVO BauNVO
----------------	-------	---	------------------------	------------------

Die zulässige Grundfläche darf gem. § 19 (4) BauNVO bis zu einer GRZ von 1,0 überschritten werden.

GH - FD 4,00 GH - SD 6,00*	1.2.3	Höchstzulässige Gebäudehöhe in Meter über EFH beim Flachdach / beim Satteldach gem. Planeintrag	§ 16 (2) 4 § 18 (1)	BauNVO BauNVO
---------------------------------------	-------	---	------------------------	------------------

Oberer Bezugspunkt zur Bemessung der höchstzulässigen Gebäudehöhe ist beim Satteldach Oberkante (OK) Firstziegel bzw. Dachhaut, beim Flachdach OK Attika.

Beim Flachdach sind Überschreitungen der höchstzulässigen GH durch technische Aufbauten (z.B. Solar- und Photovoltaikanlagen) bis zu einer Höhe von 1,50 m zulässig. Technische Aufbauten sind 1,0 m von der Attika abzurücken.

Die zentrale Werbeeinrichtung (Werbepylon) darf die max. Gebäudehöhe des geplanten Hotels nicht überschreiten.

1.3 Höhenlage der Gebäude § 9 (3) BauGB

1.3.1 Erdgeschossrohfußbodenhöhe (EFH)

Die EFH darf max. 0,50 m über mittlerer hangseitig gemessener Höhe des geplanter Geländes entlang des geplanten Gebäudes liegen.

Unterschreitungen der EFH sind allgemein zulässig. Überschreitungen der EFH sind nicht zulässig.

1.4 Bauweise § 9 (1) 2 BauGB

o	1.4.1	offene Bauweise	§ 22 (2)	BauNVO
----------	-------	-----------------	----------	--------

a	1.4.2	abweichende Bauweise	§ 22 (4)	BauNVO
		Abweichend von der offenen Bauweise sind Gebäudelängen über 50m zulässig.		

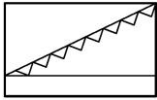
1.5 Überbaubare Grundstücksflächen § 9 (1) 2 BauGB

	1.5.1	Baugrenzen	§ 23 (1,3)	BauNVO
---	-------	------------	------------	--------

1.5.2	Nicht überbaubare Grundstücksflächen	§ 23 (5) i.V.m.	BauNVO
	In der nicht überbaubaren Grundstücksfläche sind	§§12,14	BauNVO

folgende bauliche Anlagen zulässig:

- Zufahrten und Wege,
- Werbepylon, Preismast, Fahnenmast, Infomast,
- Nebenanlagen gem. § 14 (1+2) BauNVO /
Ausnahmen: siehe Ziffer 1.12 + 1.14.1.1



1.6 Von der Bebauung freizuhaltende Flächen

§ 9 (1) 10 BauGB

Die im Lageplan ausgewiesenen Sichtflächen (10 m / 110 m) sind von baulichen Anlagen und von Sichtbehinderungen zwischen 0,80 m und 2,50 m Höhe über Fahrhahnoberkante freizuhalten.

Zur Bepflanzung zulässig sind:

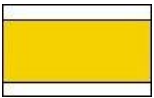
- Großkronige Bäume mit Kronenansatz über 2,0 m Höhe.

Die Sichtfelder an der Einmündung der Zufahrt in die Kreisstraße müssen von Bepflanzungen freigehalten werden.

1.7 Verkehrsflächen

§ 9 (1) 11 BauGB

Die Aufteilung der einzelnen Verkehrsflächen in ihren Teileinrichtungen (Fahrbahn, Gehweg etc.) ist unverbindlich.



1.7.1 öffentliche Verkehrsflächen

§ 9 (1) 11 BauGB

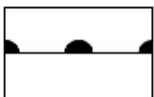
Im Bereich der öffentlichen Verkehrsfläche / Verkehrsgrünflächen ist an geeigneter Stelle nördlich der Zufahrt zum Plangebiet die Errichtung einer öffentlichen BUS-Haltestelle mit dazugehörigen Einrichtungsgegenständen zulässig.



1.7.1.1 Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

§ 9 (1) 11 BauGB

Zweckbestimmung: öffentlicher Geh- und Radweg



1.7.2 Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

§ 9 (1) 11 BauGB



1.7.3 Ein- und Ausfahrtbereich

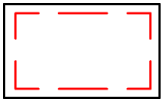
§ 9 (1) 11 BauGB



1.7.3 öffentliches Verkehrsgrün als Bestandteil der Verkehrsfläche

§ 9 (1) 11 BauGB

In den gekennzeichneten Flächen ist die Errichtung von Nebenanlagen nach § 14 (1) BauNVO grundsätzlich unzulässig. Verkehrsgrünflächen dürfen nicht überfahren werden.



1.8 Flächen für Stellplätze, Sauger-Plätze und deren Zufahrten § 9 (1) 13 BauGB

1.9 Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen § 9 (1) 13 BauGB

Sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen sind mit Ausnahme erforderlicher Umspannstationen unterirdisch zu führen.



1.10 Fläche für Versorgungsanlagen § 9 (1) 12 BauGB

hier: Umspannstation
(kann der geplanten Situation angepasst werden)

1.11 Flächen für Nebenanlagen gem. § 14 (2) BauNVO § 9 (1) 4 BauGB

Auf Grund von § 126 BauGB hat der Eigentümer Anlagen der öffentlichen Straßenbeleuchtung (bspw. Kabelverteilungsschächte, Kabeltrassen und Beleuchtungskörper o.ä.) innerhalb eines Streifens von 0,50 m entlang von öffentlichen Straßen und Wegen von Anliegern ohne Entschädigung zu dulden

1.12 Flächen und Maßnahmen für die Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser § 9 (1) 14 BauGB

Im Bereich des Hotels und der Waschanlage wird das anfallende Regenwasser über eine Rigole der Versickerung zugeführt.

Im Bereich der Tankstelle wird das Niederschlagswasser in ein geplantes Rückhaltebecken geleitet, mit einem Drosselablauf von 15 l/s in den Mischwasserkanal.

Im Bereich des Restaurants wird das Niederschlagswasser in ein geplantes Rückhaltebecken geleitet mit gedrosselter Ableitung in den Graben im südwestlichen Bereich des Grundstücks.

1.13 Grünflächen § 9 (1) 15 BauGB

In den gekennzeichneten Flächen ist die Errichtung von Nebenanlagen nach § 14 (1) BauNVO unzulässig.



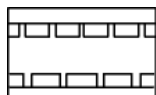
1.13.1 öffentliche Grünflächen § 9 (1) 15 BauGB

Zweckbestimmung: - Verkehrsgrünflächen



1.13.2 private Grünflächen § 9 (1) 15 BauGB

- Zweckbestimmung: - Flächen für Eingrünung
- private Verkehrsgrünflächen



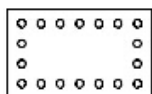
1.14 Mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrechten (GR – FR – LR) zu belastende Flächen § 9 (1) 21 BauGB

- LR1 - Leitungsrecht Mischwasserkanal zugunsten der Stadt
LR2 - Leitungsrecht verdolter Bachlauf zugunsten der Stadt
LR3 - Geh- und Fahrrecht für die Allgemeinheit zur Benutzung des öffentlichen Feldwegs Flst.994

Die mit Leitungsrechten versehenen Flächen dürfen durch Hochbauten nicht überbaut und durch Pflanzungen nicht beeinträchtigt werden.

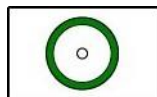
**1.15 Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft § 9 (1) 20 BauGB
§ 9 (1) 25 BauGB
§ 9 (1) 15 BauGB**

1.15.1 Maßnahmen zur Eingriffsverringerng, -minimierung § 9 (1) 20, 25 BauGB



1.15.1.1 Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen § 9 (1) 20,25a BauGB

In den gekennzeichneten Flächen ist die Errichtung von Nebenanlagen nach § 14 (1) BauNVO unzulässig.



1.15.1.2 Pflanzgebot von Bäumen und Sträuchern § 9 (1) 25a BauGB

An den im Lageplan zeichnerisch festgesetzten Standorten sind standortgerechte Bäume oder Pflanzungen gem. Pflanzenliste zu pflanzen, zu pflegen, dauerhaft zu erhalten und bei Abgang zu ersetzen. Der gekennzeichnete Standort kann um bis zu 5m verschoben werden.

1.15.2 Weitere Minimierungsmaßnahmen § 9 (1) 20 BauGB

M 1 private Grünflächen
Grünflächen sind naturnah mit standortgerechten, heimischen Pflanzen und artenreichen Wiesenmischungen zu gestalten und zu pflegen.

M 2 Außenbeleuchtung
Die Außenbeleuchtung ist zum Schutz von nachtaktiven Arten (z.B. Fledermäuse, Nachtfalter) auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Leuchtmittel müssen ein für Insekten wirkungsarmes Spektrum aufweisen (ausschließliche Verwendung von langwelligem gelbem oder rotem Licht) und staubdichten Leuchten (LEDs).

Zur Minimierung von Auswirkungen auf nachtaktive Insekten müssen zur Beleuchtung UV-reduzierte LED-Leuchtkörper bzw. Natriumdampf (Nieder-) Hochdruckdampflampen verwendet werden.

M 3 Dachbegrünungen

Flachdächer sind zu 100% mit einer Dachbegrünung mit mind. 10 cm Substrataufbau zu errichten.

Ausnahmen: Vordächer, Terrassen, Technikflächen, Oberlichter, Überdachung des Tankfeldes sowie für Pflege, Unterhalt und Instandhaltung notwendige Flächen.

M 4 Stellplätze

Stellplätze sind nur in einer Ausführung mit wasserdurchlässigen Belägen zulässig, sofern andere Belange nicht entgegenstehen.

M 5 Bodenschutz

Bodenversiegelungen sind auf das notwendige Maß zu beschränken (§ 1a BauGB).

Pflanzgebote können nur langfristig funktionieren, wenn ein entsprechender Boden als Grundlage vorhanden ist und bei der Herstellung dieser Bodenschichten die gängigen Vorgaben zum Umgang mit dem Boden (DIN 19639, DIN 19731 und DIN 18915–6-2018) beachtet werden.

Auf den nicht überbaubaren bzw. nicht überbauten Grundstücksflächen sind Bodenversiegelungen auf das notwendige Maß zu beschränken. Durch Baumaßnahmen verdichtete, nicht überbaubare Böden sind nach Beendigung der Baumaßnahmen durch geeignete Maßnahmen zu lockern.

Aufschüttungen: Oberboden darf nicht überschüttet werden.

1.15.3 CEF-Maßnahmen

§ 9 (1) 20 BauGB

Bereitstellung von Ausgleichsflächen für Goldammer / Gelbspötter folgen bis Satzungsbeschluss !

1.15.4 Pflanzliste

§ 9 (1) 25a BauGB

Pflanzung von heimischen Sträuchern und Bäumen entlang der Plangebietsgrenzen

<i>Cornus mas</i>	Kornelkirsche
<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel
<i>Corylus avellana</i>	Haselnuss
<i>Ligustrum vulgare</i>	Liguster
<i>Populus tremula</i>	Espe
<i>Prunus padus</i> *	Traubenkirsche
<i>Rhamnus frangula</i>	Faulbaum
<i>Salix caprea</i>	Salweide
<i>Viburnum lantana</i> *	Wolliger Schneeball
<i>Viburnum opulus</i> *	Wasserschneeball
o.ä.	

1.16 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind § 9 (1) 26 BauGB

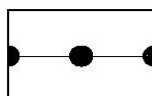
Zur Herstellung des Straßenkörpers sind in allen an öffentlichen Verkehrsflächen angrenzenden Grundstücken unterirdische Stützbauwerke (Fundamente, Straßeneinfassungen, "Straßenkoffer") entlang der Grundstücksgrenze in einer Breite von bis zu 1,00 m erforderlich. Diese sind in den Privatgrundstücken ohne Kostenersatz zu dulden. Sie dürfen nicht beseitigt, bzw. in ihrer Substanz gefährdet werden.

1.17 Sonstige Festsetzungen durch Planzeichen



1.17.1 Planbereich § 9 (7) BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes



1.17.2 Abgrenzung unterschiedlicher Art und Maß der baulichen Nutzung § 16 (5) BauNVO

1.17.3 Nutzungsschablone

Planungsrechtliche Festsetzungen	
1	2
3	4
5	—

Füllschema der Nutzungsschablone

- 1 – Art der baulichen Nutzung
- 2 – höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse
- 3 – höchstzulässige überbaubare Grundfläche (GR) in m² pro Baufeld
- 4 – höchstzulässige Gebäudehöhe (GH) in Meter über EFH
- 5 – Bauweise

2. Nachrichtliche Übernahme § 9 (6) BauGB



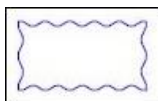
2.1 Abstandsflächen von baulichen Anlagen zur Bundesstraße B30 und Kreisstraße K8033 - Anbauverbotsstreifen

Nebenanlagen, welche nach § 14 BauNVO in einem Baugebiet auch außerhalb der Baugrenzen zulässig sein können, dürfen innerhalb des vorgenannten Anbauverbotsstreifen nicht ohne die ausdrückliche Zustimmung der Straßenbauverwaltung zugelassen werden.

Nach der LBO genehmigungsfreie Anlagen bedürfen in diesem Bereich der Befreiung vom Anbauverbotsstreifen.

Werbeanlagen dürfen bis zu einer Entfernung von 40 m zum Fahrbahnrand der Bundesstraße nicht ohne die ausdrückliche Zustimmung zugelassen werden.

Werbeanlagen, die weniger als 30 m vom Fahrbahnrand der Kreisstraße entfernt sind, müssen im Einzelfall nach den Grundsätzen des § 22 Straßengesetz genehmigt werden.



2.2 **wasserrechtliche Festsetzung** i.S. des § 29 WG i.V.m. § 38 WHG

hier: **10 m Gewässerrandstreifen** des Rädlesbaches

Innerhalb des Gewässerrandstreifens dürfen weder höhenmäßige Geländeänderungen vorgenommen werden noch bauliche oder sonstige Anlagen und Befestigungen erstellt werden. Ebenso darf diese Fläche nicht zur Lagerung von Materialien aller Art (z.B. Kompost oder Abfall) verwendet werden.

In den Gewässerrandstreifen sind Bäume und Sträucher zu erhalten, soweit die Entfernung nicht für den Ausbau oder die Unterhaltung der Gewässer, zur Pflege und naturgemäßen Entwicklung des Bestandes oder zur Gefahrenabwehr erforderlich ist.

Innerhalb der Gewässerrandstreifen gilt das Verbot des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen.

3. **Örtliche Bauvorschriften**

(Gestaltungsvorschriften gem. § 74 LBO)

3.1 **Äußere Gestaltung baulicher Anlagen** § 74 (1) 1 LBO

Nicht zulässig zur Fassadengestaltung sind folgende Materialien:

Verspiegelte Glasflächen. Solar- und Photovoltaikanlagen sind hiervon ausgenommen.

3.2 **Dachform / Dachgestaltung** § 74 (1) 1 LBO

Zulässig sind Flachdächer (FD) und Satteldächer (SD). Dachneigungen gem. Planeintrag.

Füllschema der Nutzungsschablone:

Örtliche Bauvorschriften
Dachform / Dachneigung

3.3 **Dacheindeckung** § 74 (1) 1 LBO

Die Dachflächen der Hauptgebäude bei geneigten Dächern sind mit Dachziegeln, Dachsteinen oder beschichteten Metallelementen in brauner, roter, grauer oder anthrazit

Farbe einzudecken. Für Dachgauben ist eine andere Eindeckung zulässig.

Zur Dacheindeckung nicht zulässig sind unbeschichtete Metalle und Materialien, die wassergefährdende Stoffe enthalten und in ihrer Art und Menge geeignet sind, über die zu versickernden Niederschläge das Grundwasser und den Boden zu verunreinigen.

Flachdächer sind zu 100% mit einer Dachbegrünung mit mind. 10 cm Substrataufbau zu errichten.

Ausnahmen: Vordächer, Terrassen, Technikflächen, Oberlichter, Überdachung des Tankfeldes sowie für Pflege, Unterhalt und Instandhaltung notwendige Flächen.

3.4 Gestaltung der unbebauten Grundstücksflächen § 74 (1) 3 LBO

Innerhalb der Baugrundstücke müssen für offene Stellplätze wasserdurchlässige Beläge (z.B. Rasengittersteine, wasserdurchlässiges Betonpflaster, Schotterrasen oder Pflaster mit breiten Fugen) verwendet werden.

Sonstige unbefestigte Grundstücksflächen, die nicht für Zufahrten und Stellplätze genutzt werden, sind als Grünflächen anzulegen und mit standortgerechten Gehölzen und Stauden zu bepflanzen.

3.5 Werbeanlagen § 74 (1) 2 LBO

Sich bewegende Werbeanlagen und Lichtwerbung in Form von Lauf-, Wechsel- oder Blinklicht sind nicht zulässig.

Werbeanlagen auf dem Dach oder Attika sind nicht zulässig.

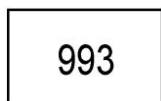
Die Errichtung einer zentralen Werbeeinrichtung (Werbepylon) ist zulässig.

4. Kennzeichnung und Hinweise

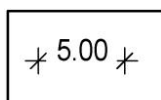
4.1 Sonstige Planzeichen (keine Festsetzung)



vorhandene Grundstücksgrenzen



Flurstücknummern (beispielhaft)



Maßlinie (beispielhaft)



Nummerierung geplanter Nutzungen (beispielhaft)



geplante Gebäude / Nutzungen (beispielhaft)

4.2 **Unterirdische Leitungen**

Vor jeglichen Bauarbeiten ist bei den Versorgungsträgern der Leitungsbestand zu erheben. Eine etwaige Verlegung bestehender, unterirdischer Leitungen geht zu Lasten des Veranlassers.

4.3 **Archäologische Denkmalpflege**

Sollten bei Erdarbeiten Funde (beispielsweise Scherben, Metallteile, Knochen) und Befunde (z. B. Mauern, Gräber, Gruben, Brandschichten) entdeckt werden, ist das Landesamt für Denkmalpflege beim Regierungspräsidium Stuttgart (Abt. 8) unverzüglich zu benachrichtigen. Fund und Fundstelle sind bis zur sachgerechten Begutachtung, mindestens bis zum Ablauf des 4. Werktags nach Anzeige, unverändert im Boden zu belassen. Die Möglichkeit zur fachgerechten Dokumentation und Fundbergung ist einzuräumen.

Auf § 20 DSchG (Denkmalschutzgesetz) wird verwiesen.

4.4 **Wasser- und Bodenschutz**

Bei der Ausführung von Vorhaben ist auf einen fachgerechten und schonenden Umgang mit dem Boden zu achten, entsprechend der Darstellung in der Broschüre „Bodenschutz beim Bauen“.https://www.rv.de/site/LRA_RV_Responsive/get/params_E-305685187/18658595/Flyer-LKBodenschutz.pdf

Die DIN 19639 „Bodenschutz bei Planung und Durchführung von Bauarbeiten“, DIN 19731 („Bodenbeschaffenheit – Verwertung von Bodenmaterial“) und DIN 18915 („Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Bodenarbeiten“) sind bei der Bauausführung einzuhalten, <https://www.beuth.de/de/norm/din>

Der im Zuge der Baumaßnahmen anfallende Erdaushub ist möglichst im Baugebiet zu verwerten.

Bodenversiegelungen sind auf das notwendige Mindestmaß zu beschränken.

Flächen auf denen ein Umgang mit wassergefährdenden Stoffen stattfindet, dürfen nicht über die Anlagen zur Niederschlagswasserbeseitigung entwässert werden.

Da bei einem Teil der künftigen Betriebe ein Umgang mit wassergefährdenden Stoffen stattfindet, müssen Einrichtungen zur Löschmittelrückhaltung (Schieberschacht o.ä.) eingebaut werden. Im Brand- oder Störfall sind die Schieber zu schließen.

4.5 Niederschlagswasser

Auf Flächen deren Niederschlagswasser über die Regenwasserkanalisation geleitet wird, darf kein Abwasser im Sinne von verunreinigtem Wasser anfallen. Entsprechende Arbeiten wie z. B. Autowäsche, Reinigungsarbeiten, sind nicht zulässig.

Sickerschächte sind nicht zulässig.

Grundwasser

Grundwasserbenutzungen bedürfen in der Regel einer wasserrechtlichen Erlaubnis gem. §§ 8,9,10 Wasserhaushaltsgesetz (WHG).

Diese ist bei der Unteren Wasserbehörde beim Landratsamt Ravensburg zu beantragen. Die für das Erlaubnisverfahren notwendigen Antragsunterlagen müssen nach § 86 Absatz 2 WG von einem hierzu befähigten Sachverständigen gefertigt und unterzeichnet werden. Ein Formblatt über die notwendigen Unterlagen ist bei der Unteren Wasserbehörde erhältlich. Eine Erlaubnis für das Zutagefördern und Zutageleiten von Grundwasser zur Trockenhaltung einer Baugrube kann grundsätzlich nur vorübergehend erteilt werden.

4.6 Hinweise zu Photovoltaik- und Solarthermie-Kollektoren

Die Anlagenelemente müssen dem neuesten Stand des Insektenschutzes bei PV-Anlagen entsprechen.

4.7 Höhensystem

Die im Plan eingetragenen Höhen beziehen sich auf das "Deutsche Haupthöhennetz 2016", abgekürzt „DHHN2016" (Angaben in m über Normal Null).

4.8 Bundesstraße B30 / Kreisstraße K8033

Anbauverbotsstreifen

Auf diesen Flächen dürfen Nebenanlagen i. S. von § 14 Baunutzungsverordnung (BauNVO), d. h. Hochbauten, Stellplätze und Garagen und sonstige Nebenanlagen, z. B. Lagerflächen usw. nicht zugelassen werden (§ 12 Abs. 6 und § 14 Abs. 1 BauNVO). Nebenanlagen, welche nach § 14 BauNVO in einem Baugebiet auch außerhalb der Baugrenzen zulässig sein können, dürfen innerhalb des vorgenannten Anbauverbots nicht ohne die ausdrückliche Zustimmung des Straßenamtes zugelassen werden. Nach der LBO genehmigungsfreie Anlagen bedürfen in diesem Bereich der Genehmigung.

Im Anbauverbotsstreifen sind Werbeanlagen wegen der Beeinträchtigung des Schutzzweckes des § 16 LBO nicht zugelassen.

Straßenbegleitgrün

Von der Bepflanzung dürfen keine unmittelbaren Gefahren für den Verkehr ausgehen. Der einzuhaltende Mindestabstand für Bäume vom Rand der befestigten Fahrbahn beträgt 7,50 m.

Immissionen

Die im Bebauungsplanentwurf für Bebauung ausgewiesenen Flächen werden teilweise im Immissionsbereich der B30 und der K8033,

insbesondere im Schalleinwirkungsbereich, liegen. Das Baugebiet ist damit durch die vorhandenen übergeordneten Straßen vorbelastet. Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass sich die Straßenbaulastträger deshalb an den Kosten evtl. notwendig werdender aktiver oder passiver Schallschutzmaßnahmen oder auch anderer Immissionsschutzmaßnahmen nicht beteiligen können.

Reflexionen durch Photovoltaikanlagen

Die künftigen Bauherren werden darauf aufmerksam gemacht, dass bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der geplanten Gebäude keine Reflexionen z. B. durch Spiegelung der Sonnenstrahlen in den Modulen auftreten dürfen, die die Verkehrsteilnehmer auf der klassifizierten Straße erreichen. Die Elemente sind deshalb in einem Winkel anzuordnen, der eine Reflexion bis auf eine Ebene von 3 m über der Fahrbahn ausschließt. Alternativ kann die Reflexionswirkung auch durch eine entsprechende Bauart ausgeschlossen werden.

Durch die Beleuchtung des Plangebietes darf keine Blendungswirkung auf den öffentlichen Verkehr ausgehen. Die Wirksamkeit und die Wahrnehmbarkeit amtlicher Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen darf nicht beeinträchtigt werden.

Oberflächenwasser

Abwasser und Oberflächenwasser aus dem Baugebiet darf den Anlagen der Bundesstraße und der Kreisstraße nicht zugeleitet werden. Es ist innerhalb des Baugebietes zu sammeln und gesondert abzuführen. Die vorhandene ordnungsgemäße Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers der Kreisstraße ist zu gewährleisten.

Verschmutzungen

Um eine verkehrsfähigkeitsgefährdende Verschmutzung der für den überörtlichen Verkehr bestimmten Bundesstraße zu vermeiden und um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht zu beeinträchtigen, ist die Erschließungsstraße vor Beginn weiterer Ausschachtungsarbeiten für geplante Hochbauten verkehrsgerecht auszubauen.

Ver- und Entsorgungsleitungen

Im Bereich des Straßenkörpers der B 30 dürfen keine Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt werden. Evtl. notwendig werdende Aufgrabungen im Bereich der Bundesstraße für Kreuzungen und Anschlüsse an Ver- und Entsorgungsleitungen dürfen erst nach Abschluss einer entsprechenden vertraglichen Regelung (Nutzungsvertrag) vorgenommen werden.

4.9 Geotechnik

Das Plangebiet befindet sich auf Grundlage der am LGRB vorhandenen Geodaten im Verbreitungsbereich von Sedimenten der Kißlegg-Subformation. Mit einem oberflächennahen saisonalen Schwinden (bei Austrocknung) und Quellen (bei Wiederbefeuchtung) des tonigen/tonigschluffigen Verwitterungsbodens ist zu rechnen. Bei etwaigen geotechnischen Fragen im Zuge der weiteren Planungen oder von Bauarbeiten (z. B. zum genauen Baugrundaufbau, zu Bodenkennwerten, zur Wahl und Tragfähigkeit des Gründungshorizonts, zum Grundwasser, zur Baugrubensicherung) werden objektbezogene

Baugrunduntersuchungen gemäß DIN EN 1997-2 bzw. DIN 4020 durch ein privates Ingenieurbüro empfohlen.

Allgemeine Hinweise

Die lokalen geologischen Untergrundverhältnisse können dem bestehenden Geologischen Kartenwerk, eine Übersicht über die am LGRB vorhandenen Bohrdaten der Homepage des LGRB (<http://www.lgrb-bw.de>) entnommen werden.

Des Weiteren verweisen wir auf unser Geotop-Kataster, welches im Internet unter der Adresse <http://lgrb-bw.de/geotourismus/geotope> (Anwendung LGRB-Mapserver Geotop-Kataster) abgerufen werden kann.

4.10 Klimaschutzgesetz (KSG-BW)

Es wird auf die Verpflichtung nach § 8a Klimaschutzgesetz (KSG BW) i.V.m. Photovoltaik-Pflicht-Verordnung (PVPf-VO) zur Herstellung von PV-Anlagen auf Dachflächen bzw. bei der Herstellung von mehr als 35 Stellplätzen hingewiesen.

Hinweis:

Befreiung von der Photovoltaik-Pflicht muss begründet beantragt werden.

4.11 Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GeiG)

Nach § 6 und § 7 (GeiG) ist beim Neubau von Wohngebäuden mit mehr als fünf Stellplätzen künftig jeder Stellplatz und beim Neubau von Nichtwohngebäuden mit mehr als sechs Stellplätzen jeder dritte Stellplatz mit "Leitungsinfrastruktur für die Elektromobilität" auszustatten ist. Zusätzlich ist in Nichtwohngebäuden mindestens ein Ladepunkt zu errichten.

4.12 Landes-Bodenschutz- und Altlastengesetzes (LBodSchAG)

Bodenschutzkonzepte

Auf Grundlage des § 2 Abs. 3 des Landes-Bodenschutz- und Altlastengesetzes Baden-Württemberg (LBodSchAG) wird auf die Notwendigkeit eines Bodenschutzkonzeptes (Maßnahmen größer 0,5 Hektar) im Hinblick auch auf die Erschließungsarbeiten hingewiesen. Die DIN 19639 ist zu beachten.

Die Einzelheiten sollten mit dem Wasserwirtschaftsamt-Bodenschutz abgestimmt werden

4.13 Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz (LKreiWiG)

Erdmassenausgleich

Entsprechend § 3 Abs. 3 Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz (LKreiWiG) ist bei der Ausweisung von Baugebieten ein Erdmassenausgleich anzustreben. Dabei sollen durch die Festlegung von Straßen- und Gebäudeniveaus die bei der Bebauung zu erwartenden anfallenden Aushubmassen vor Ort verwendet werden.

Verwertungskonzept

Für das anfallende Bodenmaterial (Abbruchmaßnahmen / Bodenaushub größer 500m³) ist ein Verwertungskonzept zu erstellen und der Abfallrechtsbehörde zur Prüfung vorzulegen (§ 3 Abs. 4 LKreiWiG).

4.14 Gewässerrandstreifen

Die wasserrechtlichen Verbote im Gewässerrandstreifen sind zu beachten. (§ 38 Abs. 4 i. V. m. § 29 Abs. 2 und 3 WG). Der Gewässerrandstreifen ist u.a. freizuhalten von baulichen und sonstigen Anlagen. Hierzu zählen z.B. Zaunanlagen, Erdauffüllungen, Abstellplätze, Verkehrsflächen, Retentionsbecken etc.

4.15 Überflutungsschutz

Bei Starkregen kann es aus verschiedenen Gründen (Kanalüberlastung) zu wild abfließenden Oberflächenabflüssen kommen. Um Überflutungen von Gebäuden zu vermeiden sind entsprechende (Schutz-) Vorkehrungen zu treffen. Insbesondere ist auf die Höhenlage der Lichtschächte, -höfe und des Einstiegs der Kellertreppen zu achten. Sie sollten möglichst hoch liegen, um vor wild abfließenden Wässern bei Starkregen zu schützen. Die Erdgeschoßfußbodenhöhe sollte im Rahmen der Vorgaben nach Gesichtspunkten des Überflutungs-Schutzes angemessen hoch gewählt werden. Maßnahmen zur Verbesserung des Überflutungs-Schutzes sind auch in die Gartengestaltung integrierbar. Obige Anregungen gelten insbesondere für Grundstücke an Senken sowie für Flächen, welche an Versickerungsanlagen angrenzen.

4.16 Grundwasserdichte Untergeschosse

Auf Grund der geologischen Verhältnisse muss bereichsweise mit Grund- bzw. Schichtwasser gerechnet werden. Deshalb und auf Grund der geplanten Versickerungsmaßnahmen sollten Unterkellerungen und grund- bzw. schichtwasserdichter Bauweise ausgeführt werden. Im Zuge der Tragwerksplanung sollte die Auftriebsicherheit des Gebäudes überprüft werden.

4.17 Winterdienst

Schnee von privaten Flächen (z.B. Parkplätzen) ist auf privaten Flächen zu lagern. Hierfür ist ein entsprechender Lagerplatz vorzusehen. Bei der Räumung der Straßen entstehen beidseitig Schneewälle. Diese können die Erreichbarkeit der privaten Stellplätze und Verkehrsflächen behindern und sind vom Anlieger bei Bedarf zu beseitigen. Der Schnee darf in diesem Fall jedoch nicht auf öffentliche Verkehrsflächen ausgebracht werden.

Beschluss durch den Gemeinderat

Stadt Bad Waldsee, den

.....
Matthias Henne, Oberbürgermeister

TEIL I: BEGRÜNDUNG

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan BW 98 „Abfahrt B30 Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Bad Waldsee

INHALT:		Seite
1.	Räumlicher Geltungsbereich	20
2.	Räumliche und strukturelle Situation	20
3.	Bestehende Rechtsverhältnisse	21
4.	Vorbereitende Bauleitplanung	22
5.	Planerfordernis nach § 1 (3) BauGB / Verfahren	22
6.	Generelle Ziele und Zwecke der Planung	23
7.	Auswirkungen der Planung	24
	7.1 Erschließung	24
	7.2 Ver- und Entsorgung	24
	7.3 Auswirkungen auf das Klima / Landwirtschaft	25
	7.4 Fair-Trade-Stadt	26
	7.5 Artenschutz	26
	7.6 Immissionsschutz	29
	7.7 Baugrundgutachten	29
8.	Altlasten	30
9.	Durchführungsvertrag	30
10.	Begründung der textlichen Festsetzungen	30
	10.1 Planungsrechtliche Festsetzungen	30
	10.2 Örtliche Bauvorschriften	32
11.	Anlagen	32

1. RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 2,35 ha, mit einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 993 sowie Teilfläche der Kreisstraße K8033, Flurstücke Nr. 1045 und 1033.

Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

Im Norden durch Teilflächen der Kreisstraße K8033, Flurstück Nr. 1045,
Im Osten durch die landwirtschaftliche Wegefläche, Flurstück Nr. 994 und durch das Flurstück Nr. 690/12,
Im Süden durch eine Teilfläche des Flurstückes Nr. 993,
Im Westen durch den Graben, Flurstück Nr. 993/1 sowie durch Verkehrsgrünflächen an der Kreisstraße K8033, Flurstück Nr. 1033 und Teilflächen der Kreisstraße K8033, Flurstück Nr. 1045.

2. RÄUMLICHE UND STRUKTURELLE SITUATION

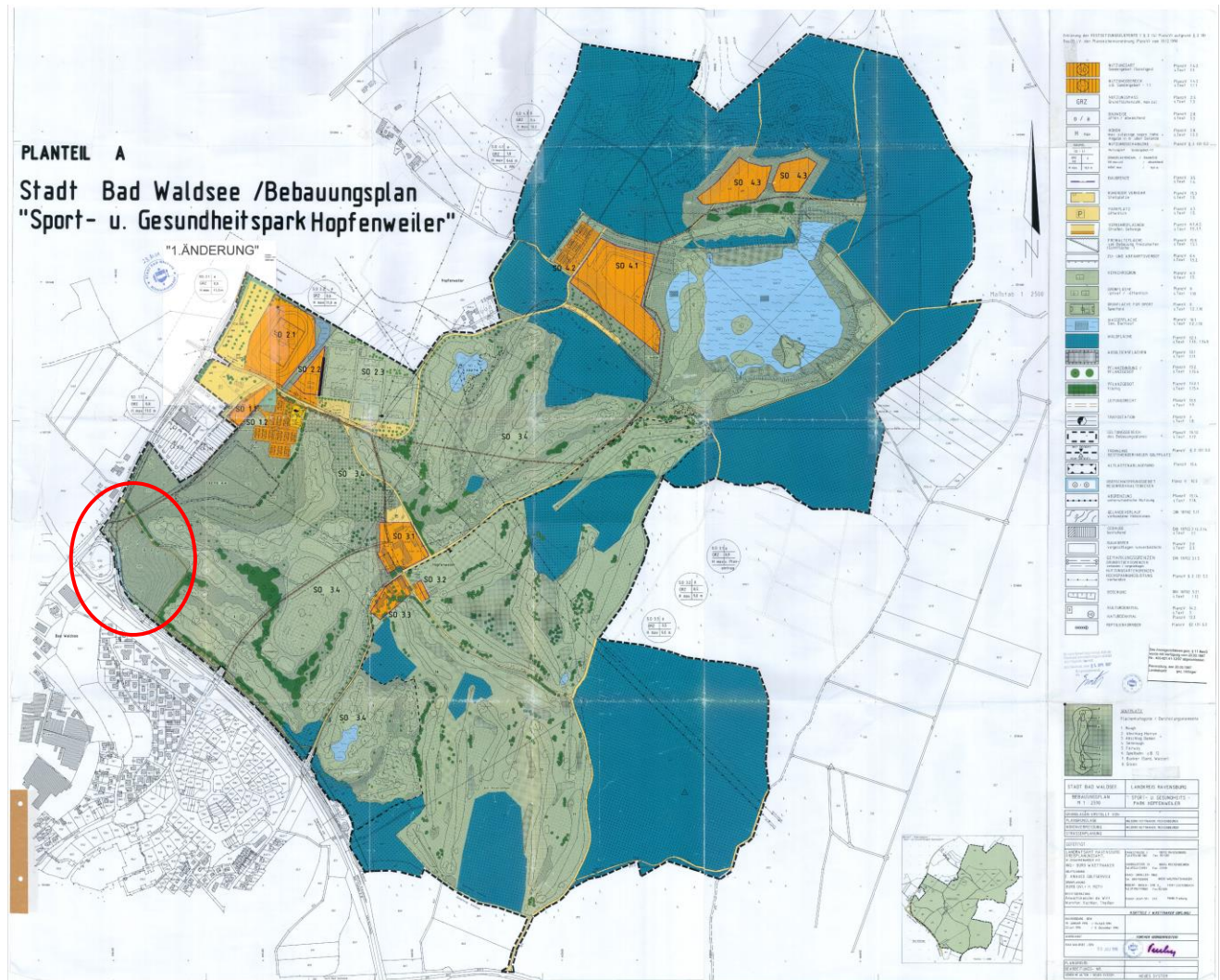
Der Planbereich befindet sich am nordöstlichen Stadtrand von Bad Waldsee, östlich des Abfahrtsbereiches der Bundesstraße B30 an der Kreisstraße K8033. Der Planbereich liegt gegenüber dem Gewerbegebiet „Wasserstall“.

Von der Topographie fällt das Gelände von Osten nach Westen um ca. 9,0 m ab. Derzeit wird die Fläche landwirtschaftlich genutzt.



3. BESTEHENDE RECHTSVERHÄLTNISSE

Die Grundstücke des Plangebietes befinden sich im Geltungsbereich des seit 1996 rechtskräftigen Bebauungsplanes Sport- und Gesundheitspark Hopfenweiler“.



Die Fläche wird im rechtskräftigen Bebauungsplan als „private Grünfläche“ festgesetzt.

4. VORBEREITENDE BAULEITPLANUNG

Der rechtswirksame Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Waldsee und Bergatreute stellt innerhalb des Plangebietes „Grünfläche - Planung“ dar.

Die Stadt Bad Waldsee beabsichtigt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen und an die geplante Nutzung einer „Sonderbaufläche“ anzupassen.



Aktueller rechtswirksamer Flächennutzungsplan (Ausschnitt- unmaßstäblich)

5. PLANERFORDERNIS NACH § 1 (3) BAUGB / VERFAHREN

In Bad Waldsee östlich der B30 plant der Vorhabenträger - lu.pe GmbH & Co. KG, Günzburg – die Errichtung eines multifunktionalen Rasthofkonzeptes.

Die geplante Bebauung an diesem Standort ist auf der Basis des geltenden Planungsrechts nicht zulässig. Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, ist die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Abfahrt B30 Nord“ erforderlich.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß **§ 13a Absatz 1 Nr. 1 BauGB** für die Wiedernutzbarmachung von Flächen, für die Nachverdichtung oder anderer Maßnahmen der Innenentwicklung.

Durchführung im „beschleunigten Verfahren“

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Absatz 1 Nr. 1 BauGB durchgeführt. Voraussetzung hierfür ist, dass im Geltungsbereich des Plangebietes eine zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Abs. 2 der Baunutzungsverordnung oder eine

Größe der Grundfläche festgesetzt wird, die insgesamt kleiner als 2,0 ha ist. Das ist hier gegeben.

Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend.

Im vereinfachten Verfahren kann von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie einer frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden. Darüber hinaus wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 abgesehen.

6. GENERELLE ZIELE UND ZWECKE DER PLANUNG

Grundsätzliches Planungsziel ist die Gewerbeansiedlung eines multifunktionalen Rasthofes in Bad Waldsee.

Auf dem Grundstück Flurnummer 993, Gemarkung Bad Waldsee, sind geplant:

- eine 24-Stunden Tankstelle mit Shop,
- ein Wasch- und Ladepark für PKW mit SB-Waschplätzen für PKW und Ladeplätze für Elektromobilität,
- ein Hotel Garni,
- ein Systemgastronomiebetrieb,
- sowie PKW- und LKW-Parkplätze.

Die Tankstelle ist auf einen 24 Stunden-Betrieb ausgelegt und umfasst 6 PKW Säulen und 2 LKW Säulen, welche den Verkehr mit konventionellen und alternativen Kraftstoffen versorgen werden. Im Bereich der Tankstelle werden zudem ausreichend Parkplätze für PKW und LKW vorgehalten.

Im Tankstellen-Shop ist auf der bis zu 180 m² großen Verkaufsfläche ein Backshop mit kleinem Bistro integriert. Auf dieser Fläche soll sowohl ein verkehrorientiertes, als auch ein innenstadtspezifisches Sortiment angeboten werden. Es handelt sich hierbei um ein typisches tankstellenspezifisches Sortiment, das bis heute in allen Fällen einer Überprüfung auf Innenstadtrelevanz standgehalten hat.

Angeschlossen an den Tankbereich befinden sich eine PKW-Wasch- und Ladepark mit 4 SB-Waschplätze für PKW sowie Elektroladeplätze für PKW. Vorgehalten werden natürlich auch entsprechende Saugplätze, die sich neben den Waschplätzen befinden.

Zudem ist ein Hotel Garni mit vornehmlich Doppelzimmern geplant. Die 80 Zimmer sind in einer Größe von ca. 18 m² angedacht.

Die angesteuerte Zielgruppe umfasst Gewerbetreibende, Handelsreisende, Bustouristik, sowie die Versorgung des örtlich-regionalen Einzugsgebietes und die Frequenz der B 30. Ein ca. 53 m² großer Besprechungsraum wird mit einem mobilen Trennwandsystem in das Foyer integriert werden, um Besprechungen, Tagungen oder ähnliche Veranstaltungen möglich zu machen.

Ein Systemgastronomiebetrieb mit ca. 72 Sitzplätzen im Innenbereich und ca. 32 Sitzplätzen im Außenbereich, sorgt für die Versorgung der Gäste.

Über Müllanfall und -entsorgung wird in Abstimmung mit dem zukünftigen Partner der Systemgastronomie ein Konzept erarbeitet. Hierzu zählen in jedem Fall Maßnahmen wie

ausreichende Müllentsorgungsstellen auf dem Areal, regelmäßige Unterhaltsreinigungen und entsprechende Werbebotschaften mit entsprechendem Hinweis. Auch die Zu- und Abfahrten sollen in dieses Konzept fallen.

Als Werbeanlagen sind Anlagen an den einzelnen Objekten geplant und eine zentrale Hinweisvorrichtung in Form eines Pylonen. Mit der geplanten Beleuchtung der Anlage soll in jedem Fall Rücksicht auf Anlieger und Tierwelt genommen werden.

Im Rahmen des Aufstellungsbeschlusses wurden dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan folgende, weitere grundsätzlichen Planungsziele zugrunde gelegt:

- Sonstiges Sondergebiet gem. § 11 BauNVO
- Festsetzung einer höchstzulässigen Zahl der Vollgeschosse
- Festsetzungen einer höchstzulässigen überbaubaren Grundfläche (GR)
- Festsetzungen höchstzulässiger Gebäudehöhen (GH)
- Generell offene Bauweise für Gebäudelängen bis 50 m, beim geplanten Hotel abweichende Bauweise über 50m Gebäudelänge
- landschaftliche Einbindung durch Bepflanzungsmaßnahmen
- Konzept zur Behandlung der Oberflächenwasser

7. AUSWIRKUNGEN DER PLANUNG

7.1 Erschließung

Die Erschließung des Plangebietes erfolgt von der bestehenden Kreisstraße K8033 aus. Für die Zufahrt ins Plangebiet ist von Norden kommend, die Errichtung einer Linksabbiegespur erforderlich. Ein straßenbegleitender Geh- und Radweg wird zwischen Plangebiet und Kreisstraße vorgesehen.

7.2 Ver- und Entsorgung

Die notwendigen Medien zur Ver- und Entsorgung des Planbereichs sind vorhanden. Die Dimensionierung der vorhandenen Kanalisation ist ausreichend bemessen.

Laut Baugrundgutachten ist eine Versickerung über den anstehenden Boden grundsätzlich möglich. Grundwasser wurde bei den Untersuchungen aufgrund des anstehenden Geländes in einer Tiefe von ca. 0,5 bis 4,8 Meter angetroffen.

Grundlage des Konzeptes:

Das Konzept der Oberflächenableitung von Regenwasser basiert auf dem Grundsatz, dass das Niederschlagswasser aus den versiegelten Flächen auf möglichst kurzem Weg vor Ort dem natürlichen Kreislauf wieder zugeführt wird. Durch die geplanten Rigolen wird das gereinigte Niederschlagswasser über Versickerung in das Grundwasser eingeleitet und trägt somit zur Grundwasserneubildung bei.

Die Ableitung in oberirdische Gewässer bzw. Gräben sowie in öffentliche Kanäle ist ausschließlich in den Bereichen gewählt, in denen der Grundwasserabstand zum MHGW, auch auf Grund der anstehenden Topografie, zu gering ist.

Das Grundstück wurde in 4 Bereiche unterteilt:

- Im Bereich des Hotels ist eine Versickerung möglich, da dort der Abstand der Rigole zum Grundwasser durch den momentanen Geländeverlauf gewährleistet ist.

- Das anfallende Regenwasser im Bereich der Waschanlage kann über eine Kunststoffrigole der Versickerung zugeführt werden.
- Für den Bereich des Restaurants wurden zwei Varianten ausgearbeitet:
 - Die erste Variante beinhaltet die Versickerung über eine Rigole.
 - Die zweite Variante ist eine gedrosselte Ableitung des anfallenden Regenwassers in den Graben im südwestlichen Bereich des Grundstücks. (Ist noch mit der Stadt abzustimmen). Als Annahme wurde eine gedrosselte Einleitung von 15 l/s vorgesehen. Dafür müsste ein Rückhaltebecken mit einem Volumen von mind. 23,3m³ geplant werden.
- Das Niederschlagswasser im Bereich der Tankstelle kann aufgrund des Grundwasserstandes nicht versickert werden. Dort wurde ein Rückhaltebecken mit einem Volumen von mind. 85,6 m³ geplant, mit einem Drosselablauf von 15 l/s in den Mischwasserkanal. (Ist noch mit der Stadt abzustimmen)

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass nochmals eine genaue Berechnung der Versickerungsanlagen nach endgültiger Höhenplanung des Geländes erfolgen muss. Dabei muss kontrolliert werden ob die Abstände der Versickerungsanlagen zum Grundwasser eingehalten werden können. Ebenso ist ein Überflutungsnachweis und die Leitungsführung erst nach der Höhenplanung möglich.

Hinweis:

Ansatz des Entwässerungskonzeptes ist derzeit eine Dachbefestigung mit Kies um eine ausreichende überschlägige Dimensionierung der Rückhaltemaßnahmen zu gewährleisten.

Im Zuge der weiteren Planung ist das Energie- und klimapolitische Leitbild der Stadt Bad Waldsee mit Begrünung der Dachflächen zu berücksichtigen. Dadurch werden sich die Rückhalteräume voraussichtlich etwas verkleinern.

7.3 Auswirkungen auf das Klima / Landwirtschaft

Das Plangebiet liegt nordöstlichen Rand von Bad Waldsee an einem Nordwest-Hang.

Bei dem Plangebiet handelt es sich um vorhandene landwirtschaftlich genutzte Acker- und Grünlandflächen. Vorhandene Baumstandorte sollen erhalten und ergänzt werden.

Durch die Neubebauung werden vorhandene Kaltluftentstehungsflächen, die einen wesentlichen Beitrag zu einem guten Klima leisten, von der Planung nicht betroffen.

Im Rahmen der Neubebauung werden ebenfalls die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und des Klimaschutzgesetzes (KSG-BW) zugrunde gelegt.

Das Plangebiet ist aufgrund der Lage am Siedlungsrand und aufgrund der günstigen Verkehrsanbindung als Standort für die geplante Bebauung geeignet. Mit der geplanten Ansiedlung wird die Versorgung dieses umliegenden Gewerbebereiches, sowie des regionalen und überregionalen Verkehrs der beiden angrenzenden Hauptstraßen übernommen.

Landwirtschaft

Die Fläche ist durch Intensivlandwirtschaft, angrenzende Siedlungstätigkeit / Gewerbebebauungen und durch die begrenzenden Straßen – Bundes- und Kreisstraße - vorgeprägt. Wertvolle und geschützte Landschaftsbestandteile werden nicht beeinträchtigt. Die Fläche besitzt eine geringe Biotopausstattung aufgrund vorangegangener landwirtschaftlicher Nutzung. Die zu erwartenden Eingriffe in den

Naturhaushalt und das Landschaftsbild werden als ausgleichbar eingeschätzt. Die geplante Bebauung nimmt bereits vorbelastete Landschaftsbildbereiche am Ortsrand in Anspruch.

7.4 Fair-Trade-Stadt

Der Vorhabenträger sieht eine Vereinbarkeit mit den Fair-Trade-Zielen der Stadt durchaus gegeben, da sich auch die Fastfood-Industrie seit Jahren erfolgreich bemüht, um der Verantwortung gegenüber Klima, Umwelt und Verbraucher gerecht zu werden.

Geplante Maßnahmen:

- Verpackungsmüll wird kontinuierlich reduziert und optimiert. Alle Verpackungen sind aus erneuerbaren, recyclebaren oder zertifizierten Materialien, z.B. Holzlöffel, Graspapierverpackungen etc.
- Der Plastikanteil beträgt maximal noch 2% bei den Serviceverpackung.
- Aktuell werden auch Mehrwegsysteme getestet, die die Recyclingkreisläufe der Restaurants weiter schließen sollen und bis zum Jahresende in allen Filialen eingeführt werden. Zudem gibt es bereits seit Jahren die Möglichkeit sich beispielsweise Kaffee in einen mitgebrachten, geeigneten und sauberen Becher füllen zu lassen.
- Alle Zutaten und Produkte sind zu 100% bzgl. Herkunft und Produktion rückverfolgbar.
- Die Produktion der Lebensmittel ist hohen Standards unterworfen:
 - Beispielsweise ist jede Kaffeebohne durch die Rainforest Alliance zertifiziert, die Produkte explizit auszeichnet, die umweltfreundlich, sozial und nachhaltig produziert werden.
 - In den Betrieben die z.B. Fleisch produzieren, muss auf tiergerechte Haltung mit ausreichend Platz und Auslauf, sowie einen längeren Verbleib der Tiere am Hof geachtet werden. Derzeit sind 98% des Rind- und Schweinefleisches aus Deutschland.
 - Auf den Einsatz von Gen-Futter wird komplett verzichtet.
 - Auch Futter-Produkte werden in Deutschland und Europa produziert, um den CO2 Fußabdruck gering und die Produktionsstandards hoch zu halten, z.B. Soja aus Deutschland und Europa, welches nicht nur den kontrollierten Anbau sondern auch die Entwaldungsfreiheit garantiert
- Um den CO2 Fußabdruck beständig zu verkleinern, werden Produktions- und Lieferwege, soweit möglich, kurz gehalten. Z.B. durch eine Produktion der Lebensmittel in Deutschland und Europa.
- Alle Restaurants werden mit Ökostrom aus Wasserkraft versorgt und ein zertifiziertes Energiemanagement hilft den Stromverbrauch in den Restaurants weiter zu senken.

7.5 Artenschutz

(siehe Anlage: **Relevanzprüfung**, Büro Zeeb & Partner, Ulm vom 29.03.2018)

Die Stadt Bad Waldsee plant im nordöstlichen Stadtrand eine Raststätte mit Tankstelle an der B30 (BP „Abfahrt B30 Nord“). Hierzu soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Durch die Umsetzung der Planungen, könnten artenschutzrechtliche Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG ausgelöst werden. Daher wurde eine Übersichtsbegehung im Umgriff des Bebauungsplans durchgeführt, um aufkommende Konflikte mit Tier- und/oder Pflanzenarten im Vorfeld zu erkennen und eventuell nötige Kartierarbeiten einzuleiten. Das Bebauungsgebiet liegt direkt nordöstlich der Bundesstraße 30 zwischen der

Kreisstraße 8033 im Westen und dem Gelände des „Fürstlichen Golfplatzes Oberschwaben e.V.“ im Osten.

Bestand/Ergebnisse:

Das Untersuchungsgebiet wurde am 26.03.2018 begangen, um mögliches Konfliktpotential mit Tierarten(-gruppen) zu erkennen und entsprechende notwendige Kartierarbeiten zur Verifizierung rechtzeitig einzuleiten.

Mögliche betroffene Arten auf der Klee-grasackerfläche:

Vögel:

Die im Eingriffsgebiet gelegene artenarme und intensiv genutzte Klee-grasackerfläche ist als Lebensraum für bodenbrütende Vogelarten ungeeignet. Die Bodenbrütenden Vogelarten können die Fläche nicht zur Brut nutzen, da die Fläche ca. 4-5 mal im Jahr beerntet (Klee-gras) wird. Die bodenbrütenden Vogelarten halten darüber hinaus Meideabstände (Größenordnung 50 Meter) zu Wegen und zum Siedlungsgebiet ein, sodass große Flächen entlang der Straßen von vornherein ungeeignet sind.

Fledermäuse:

Für Fledermäuse ist die Fläche als Jagdraum potentiell attraktiv jedoch fehlen Leitstrukturen. Die B 30 und die K 8033 grenzen direkt an die Fläche an und weiter östlich stehen die Saumbereiche um den Golfplatz für die örtliche Population als Jagdraum zur Verfügung, sodass von keiner erheblichen Beeinträchtigung der örtlichen Population auszugehen ist.

Amphibien/Reptilien/Laufkäfer/Schmetterlinge/Bilche:

Für diese Artengruppen fehlen geeignete Habitate auf der Fläche da diese sehr intensiv als Klee-grasacker genutzt wird.

Mögliche betroffene Arten auf den randlichen Wiesen, Saum-, Grabenbereichen sowie den gehölzbestandenen Flächen:

Vögel: Bodenbrütende Vogelarten können auf den an den Acker angrenzenden Wiesenflächen aufgrund der häufigen Mahd und der dichten Grasnarbe (Fettwiese) weitgehend ausgeschlossen werden. Die Saumbereiche mit Schilf und Hochstauden sind potentiell Bruthabitat für bodenbrütende Vogelarten. Durch die Nähe der B 30 und dem arteigenen Meideverhalten der Bodenbrüter ist davon auszugehen, dass dort mit hoher Wahrscheinlichkeit keine bodenbrütenden Vogelarten nisten.

Nester von in Gehölzen brütenden Vogelarten wurden nicht angetroffen. Auch eine Baumhöhle in einer Saalweide am westlichen Rand des geplanten BG war auf Grund der Größe für Vögel kaum geeignet. Folglich ist die Fläche für Gehölzbrütenden Vogelarten von keiner großen Bedeutung. Ausreichend Ausweichmöglichkeiten bestehen für die Gehölzbrüter darüber hinaus nach Osten hin.

Fledermäuse: Die Saumbereiche um die Hecken sind für Fledermäuse als Jagdraum geeignet, jedoch aufgrund der geringen Größe und den Ausweichmöglichkeiten auf angrenzende Bereiche nur von geringer Bedeutung. Die in einer Weide vorgefundene kleine Baumhöhle ist aufgrund der geringen Tiefe und Größe als Sommerquartier ungeeignet.

Amphibien: Für Amphibien sind die Bereiche um die Gewässer kaum von Bedeutung, da direkt an der B 30 gelegen und die Standorte schlecht mit anderen Habitaten in der Umgebung vernetzt sind. Der Heckensaum im nördlichen Bereich ist als terrestrischer Lebensraum potentiell geeignet aber aufgrund der geringen Größe und den Ausweichmöglichkeiten in Richtung Norden und Osten kaum von Bedeutung.

Reptilien: Reptilien finden auf der Fläche keine geeigneten Habitate mit Altgras und guter Besonnung, da die Flächen eutrophiert und damit für Reptilien und insbesondere die Zauneidechse unattraktiv sind.

Bilche (Haselmaus): Die Haselmaus findet in dem nördlich gelegenen Gehölzsaume potentiell geeignete Habitats, aufgrund der geringen Größe des Habitats ist jedoch ein Vorkommen der Art unwahrscheinlich.

Tagfalter: Raupenfutterpflanzen von Tagfalterarten konnten auf der Fläche nicht festgestellt werden. Damit kann deren Vorkommen mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.

Fazit:

Auf Artenkartierungen kann in diesem Bereich verzichtet werden, da die Flächen keine oder nur geringe Eignungen für die planungsrelevanten Arten aufweisen und ausreichend Ausweichmöglichkeiten gegeben sind.

(siehe Anlage: saP - Fachbeitrag zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung, Büro Zeeb & Partner, Ulm vom xx.xx.2023

Der Antragsteller beabsichtigt auf einer 2,35 ha großen Fläche an der B 30 die Realisierung einer Tankstelle, eines Wasch- und Ladeparks sowie eines Restaurants und Hotels. Zur Prüfung der Verträglichkeit des Vorhabens mit den artenschutzrechtlichen Belangen wurde das vorliegende Gutachten erstellt.

Im Rahmen der saP müssen die Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie sowie die europäischen Vogelarten entsprechend Art. 1 der VS-RL berücksichtigt werden. In Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ravensburg wurden zur artenschutzrechtlichen Beurteilung des Vorhabens auf der Basis einer Abfrage des Ziel-Arten-Konzepts (ZAK) Kartierungen für die Artengruppen Vögel, Fledermäuse und Amphibien durchgeführt.

Im Ergebnis kamen zahlreiche Brutvogelarten im Umfeld des geplanten Gebietes vor, wobei besonders die Gehölzstrukturen entlang des Golfplatzes stark frequentiert waren. Im Bereich der Vorhabenfläche wurden mit der Goldammer, Gelbspötter und Klappergrasmücke drei saP-relevante Brutvogelarten festgestellt, die durch die Planungen einen Brutplatzverlust erleiden. Für diese Arten werden entsprechende CEF-Maßnahmen vorgesehen, um einen Verbotstatbestand zu vermeiden.

Fledermäuse nutzen im Plangebiet ebenfalls die Gehölzsäume entlang des Golfplatzes für ihre Jagdflüge. Die Freiflächen entlang der Straße und auch die Grünlandflächen werden nur für Transferflüge genutzt. Innerhalb der überplanten Fläche sind auch keine Quartiere vorhanden.

Amphibien wurden im Untersuchungsgebiet speziell in den Feuchtplätzen nicht festgestellt.

Die nach dem Abschichtungsprozess verbleibenden Arten aus den Gruppen der Fledermäuse und Vögel wurden einer weiterführenden Prüfung auf Verbotstatbestände hin unterzogen. Für die Artengruppe Fledermäuse wurden konfliktvermeidende Maßnahmen vorgesehen. Bei den Vögeln kann ein Verbotstatbestand nur mittels einer vorgezogenen Ausgleichsmaßnahme vermieden werden.

Nach heutigem Kenntnisstand kann davon ausgegangen werden, dass durch das geplante Vorhaben weder für gemeinschaftlich geschützte Arten (Anhang IV der FFH Richtlinie, Europäische Vogelarten) noch für streng geschützte Arten Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG ausgelöst werden. Die genannten konfliktvermeidenden und CEF-Maßnahmen sind zu beachten (s. Kapitel 7).

7.6 Immissionsschutz

(siehe Anlage: **Schalltechnische Untersuchung** des Gewerbelärms, Ingenieurbüro ACCON GmbH, Augsburg, 25.09.2020)

Zusammenfassung

An der Bundesstraße B 30 nordwestlich der Ausfahrt "Bad Waldsee Nord" sind eine Tank- und Rastanlage mit Waschanlage sowie ein Schnellrestaurant und ein Hotel geplant.

Gegenüber der geplanten Einfahrt liegen mehrere Gebäude im unbeplanten Außenbereich.

Südlich jenseits der B 30 befindet sich ein Wohngebiet. Die Geräuscheinwirkungen des Planvorhabens auf diese beiden Gebiete wurden untersucht.

Weiter nördlich liegt die Viehversteigerungshalle, im Nordwesten und Westen liegen die ausgedehnten Gewerbegebiete Wasserstall und Nord. Diese Bereiche wurden als Vorbelastung für die Untersuchungen berücksichtigt.

Es wurde festgestellt, dass durch das Bauvorhaben keine unzulässigen Geräuscheinwirkungen in der Nachbarschaft auftreten. Die Immissionsrichtwerte der TA Lärm werden nicht überschritten. Aktive Schallschutzmaßnahmen werden nicht erforderlich.

Des Weiteren wurden die Verkehrslärmeinwirkungen der Bundesstraße B 30 und der Kreisstraße K 8033 auf das geplante Hotel und mögliche weitere schutzbedürftige Nutzungen untersucht.

Es wurde festgestellt, dass die Orientierungswerte am Bauvorhaben eingehalten werden können. Aktive Schallschutzmaßnahmen werden nicht erforderlich.

7.7 Baugrundgutachten

(siehe Anlage: **Baugrundgutachten**, Ingenieurbüro Kling Consult GmbH, Krumbach, 29.08.2022)

Das vorliegende Baugrundgutachten beschreibt und beurteilt die angetroffenen Baugrund- und Grundwasserverhältnisse, nimmt die geologischen, bodenmechanischen und bautechnischen Klassifizierungen vor und erarbeitet die für die erdstatischen Berechnungen erforderlichen Bodenkenngößen. Darüber hinaus werden Empfehlungen und Hinweise zur Gebäudegründung, zum Kanal- und Verkehrsflächenbau, zur Versickerung von Niederschlagswasser und zur Schadstoffbelastung der aufgeschlossenen Böden sowie Empfehlungen zur Planung und Bauausführung gegeben. Damit sind von den am Bau Beteiligten die Ergebnisse der Baugrunderkundung in die weitere Planung einzuarbeiten.

Im Zuge der weiteren Planungen empfiehlt sich eine enge Abstimmung mit einem Sachverständigen für Geotechnik sowie auch die Ausführung von ergänzenden Baugrunduntersuchungen.

Die bereits vorliegenden Ergebnisse können dann zur Gesamtbeurteilung mit herangezogen werden.

Bei der Bauausführung empfiehlt sich dringend eine sorgfältige Überwachung der Erd- und Gründungsarbeiten mit Vergleich der angetroffenen Böden mit den Ergebnissen der Baugrunduntersuchung, da Abweichungen des Untergrunds zu den Untersuchungsstellen nicht auszuschließen sind.

8. **ALTLASTEN**

Kennzeichnungspflichtige Flächen nach § 9 (5) BauGB sind nicht bekannt. Das Plangebiet stellt keine Altlastenverdachtsfläche dar.

9. **DURCHFÜHRUNGSVERTRAG**

Zur Rechtswirksamkeit des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird mit dem Vorhabenträger vor Satzungsbeschluss ein Durchführungsvertrag abgeschlossen.

Im Durchführungsvertrag werden im Wesentlichen folgende Punkte vertraglich geregelt:

- Verpflichtung zur Durchführung des Vorhabens mit Fristenregelungen
- Verpflichtung zur Durchführung der Erschließungsmaßnahmen (falls erforderlich)
- Regelung der Kostentragung

10. **BEGRÜNDUNG DER FESTSETZUNGEN**

10.1 **Planungsrechtliche Festsetzungen**

Zur Sicherung der angestrebten städtebaulich geordneten Entwicklung werden in Ausführung des § 1 Abs. 3 BauGB die im Folgenden erläuterten zeichnerischen und textlichen Festsetzungen in den Bebauungsplan aufgenommen:

Art der baulichen Nutzung

Von der Art der baulichen Nutzung setzt der Bebauungsplan entsprechend der geplanten Nutzung ein **Sondergebiet** (SO) gem. § 11 fest - **Zweckbestimmung**: Tank- und Rastanlage.

Maß der baulichen Nutzung

Bei der Festsetzung des Maßes der baulichen Nutzung im Bebauungsplan sind gem. § 16 Abs. 3 BauNVO stets die Grundflächenzahl sowie die Zahl der Vollgeschosse oder die Höhe der baulichen Anlagen zu bestimmen, wenn ohne ihre Festsetzung öffentliche Belange, insbesondere das Orts- und Landschaftsbild, beeinträchtigt werden können.

Der Bebauungsplan trägt dieser Maßgabe dadurch Rechnung, dass er die Zahl der Vollgeschosse, eine höchstzulässige überbaubare Grundfläche (GR) in m² und die Höhe der baulichen Anlagen für die Bauquartiere in Form einer höchstzulässigen Gebäudehöhe (GH) festsetzt.

Mit diesen Festsetzungen soll eine städtebaulich abgestimmte bauliche Entwicklung unter Berücksichtigung der topographischen Verhältnisse erzielt werden.

Die Obergrenzen des Maßes der baulichen Nutzung gem. § 17 (1) BauNVO werden eingehalten. Gemäß § 19 (4) BauNVO Satz 2 darf die zulässige Grundfläche bis zu einer GRZ von 1,0 überschritten werden. Öffentliche und nachbarliche Belange werden nicht beeinträchtigt.

Höhenlage der Gebäude

Die Erdgeschossrohfußbodenhöhe (EFH) orientiert sich an den geplanten Geländehöhen.

Bauweise und überbaubare Grundstücksflächen

In Anbetracht der geplanten Bebauung wird im Plangebiet eine „offene Bauweise“ festgesetzt. Die Festsetzung einer offenen Bauweise beschränkt die Längenentwicklung von Baukörpern auf max. 50 m. Lediglich im Bereich des Hotels wird in Anbetracht der geplanten Bebauungen eine „abweichende Bauweise“ mit Gebäudelängen über 50 m festgesetzt.

Die Festsetzung der überbaubaren Grundstücksflächen erfolgt durch Baugrenzen, über die nicht hinaus gebaut werden darf. Gebäude und Anlagen können jedoch durchaus dahinter zurückbleiben. Die überbaubaren Grundstücksflächen werden unter Bezugnahme auf die geplante Nutzung in Abhängigkeit der sonstigen Festsetzungen flächenhaft ausgewiesen und sollen die künftige Bebauung mit einem angemessenen Spielraum zulassen. Die baurechtlich erforderlichen Abstandsflächen müssen eingehalten werden.

Verkehrsflächen

Die Verkehrserschließung im Bereich der Kreisstraße wird als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt. Die separate straßenbegleitende Gehwegeverbindung stellt eine Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung dar.

In Richtung B30 ist aus Gründen der Verkehrssicherheit und aus straßenverkehrsrechtlichen Gründen ein Zufahrtsverbot festgesetzt worden.

Der geplante Zufahrtsbereich zur Rastanlage wurde mit entsprechendem Symbol festgelegt. Grünflächen im Bereich von Verkehrsflächen stellen „Verkehrsgrünflächen“ dar.

In dem Kreuzungsbereich zur Kreisstraße sind aus Gründen der Verkehrssicherheit entsprechende Sichtwinkel festgesetzt, die von baulichen Anlagen freizuhalten sind.

Flächen für Stellplätze und deren Zufahrten

Die Lage der geplanten Stellplätze für PKW und LKW werden im Plan festgesetzt.

Der vorhandene verdolte Bachlauf **und der Mischwasserkanal** werden über ein **Leitungsrecht** gesichert. Die geplante Umspannstation wird als **Versorgungsfläche** festgesetzt. Die Zufahrt für die Landwirtschaft wird mit einem **Geh- und Fahrrecht** gesichert.

Festsetzungen zur Grünordnung und Artenschutz

Öffentliche Grünflächen werden als Verkehrsgrünflächen festgesetzt, private Grünflächen stellen Flächen für Eingrünung und private Verkehrsgrünflächen dar.

Die Festsetzung von Bepflanzungsmaßnahmen am Rande des Plangebietes dienen der Ortsrandeingrünung.

Aus artenschutzrechtlichen Gründen sind insektenfreundliche Straßenbeleuchtungen vorzusehen. Zur Vermeidung von Verbotstatbeständen wurden entsprechende Festsetzungen getroffen.

Abgrenzung unterschiedlicher Art und Maß der baulichen Nutzung

In Abhängigkeit der geplanten Bebauung sind die Baubereiche mit unterschiedlichem Maß der baulichen Nutzung durch entsprechendes Planzeichen voneinander abgegrenzt.

Als **Maßnahme für die Rückhaltung von Niederschlagswasser** sind in Abhängigkeit von der Lage im Plangebiet unterschiedliche Maßnahmen zu treffen.

Als **nachrichtliche Übernahme** sind entlang der überörtlichen Verkehrsstraßen der B30 und K8033 entsprechende Abstandsflächen – Anbauverbotsstreifen - von baulichen Anlagen freizuhalten.

Als **nachrichtliche Übernahme** wird ein 10m breiter Gewässerrandstreifen entlang des Bachlaufes festgesetzt.

10.2 Örtliche Bauvorschriften

Die Bauvorschriften zur äußeren Gestaltung der baulichen Anlagen, Dacheindeckung, Dachgestaltung und Werbeanlagen sind erforderlich, um die notwendige Gestaltungsqualität zur umgebenden Bebauung sicherzustellen und führen zu einer guten Einfügung der Neubebauung in die Umgebung.

Die örtlichen Bauvorschriften zu den Dachformen lassen Flachdächer und Satteldächer zu in Anlehnung an die vorherrschenden gewerblichen Baustrukturen in Bad Waldsee.

Die Bauvorschriften zur Gestaltung der unbebauten Grundstücksflächen, speziell von PKW-Stellplätzen sowie deren Zufahrten und von Zugängen sind erforderlich, um insbesondere dem Boden- und Umweltschutz Rechnung zu tragen. Die Vorschriften versickerungsfähiger Bodenbeläge minimiert die Versiegelung der Oberflächen. Aus Gründen des Boden- und Grundwasserschutzes sind Flachdächer mit einer Dachbegrünung zu versehen.

11. ANLAGEN

- **Relevanzprüfung**, Büro Zeeb & Partner, Ulm vom 29.03.2018
- **saP mit Anhängen**, Büro Zeeb & Partner, Ulm vom xx.xx.2023
- **Schalltechnische Untersuchung** des Gewerbelärms, Ingenieurbüro ACCON GmbH, Augsburg, 25.09.2020
- **Lageplan zum Entwässerungskonzept**, Ingenieurbüro Kling Consult GmbH, Krumbach, 09.02.2023 / mit **Anlagen Berechnungen und Flächenermittlungen**
- **Lageplan Linksabbiegespur**, Ingenieurbüro Kling Consult GmbH, Krumbach, 09.02.2023
- **Lageplan Schleppkurven**, Ingenieurbüro Kling Consult GmbH, Krumbach, 20.01.2023
- **Baugrundgutachten**, Ingenieurbüro Kling Consult GmbH, Krumbach, 29.08.2022

VERFAHRENSVERMERKE

1. **Aufstellungsbeschluss (gem. § 2 Abs. 1 BauGB)**

Der Aufstellungsbeschluss erfolgte in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT) vom 25.02.2019. Der Beschluss wurde am 21.03.2019 ortsüblich bekannt gemacht.

2. **Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden (gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB)**

Die Bürger wurden über die Planungsziele frühzeitig informiert. Nach amtlicher Bekanntmachung am 21.03.2019 fand die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit vom 22.03.2019 bis 05.04.2019 statt. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden erfolgte parallel.

3. **Billigungsbeschluss**

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften hierzu wurden am gebilligt und der Auslegungsbeschluss gefasst.

4. **Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden (gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB)**

Von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden Stellungnahmen eingeholt (gem. § 4 Abs. 2 BauGB). Sie wurden mit Schreiben vom (Entwurfassung vom) zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

5. **Satzungsbeschluss (gem. § 10 Abs. 1 BauGB)**

Der Satzungsbeschluss erfolgte in der Gemeinderatssitzung vom über die Entwurfassung vom

Plan aufgestellt am: 13.02.2023

Planer:



Rainer Waßmann

Stadtplaner, Dipl.-Ing. (TU)

Mühlstraße 10
88085 Langenargen

Telefon +49 (0) 7543 302 8812
Mobil +49 (0) 173 599 23 75

E-Mail rainer.wassmann@
planwerkstatt-bodensee.de

Langenargen, den

.....
Rainer Waßmann, Stadtplaner

Beschluss durch den Gemeinderat

Stadt Bad Waldsee, den

.....
Matthias Henne, Oberbürgermeister

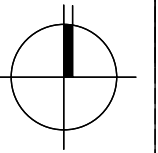


LAGEPLANBEZEICHNUNG:
VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN BW 98 "ABFAHRT B30 NORD"
UND DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN HIERZU, GEMARKUNG BAD WALDSEE

M. 1:1000

PLANVERFASSER:
PLANWERKSTATT a.B.
Rainer Waßmann Stadtplanung
Mühlstraße 10
88085 Langenargen
Tel. (075 43) 302 88 12
Mobil (0173) 599 23 75

AUFTRAGGEBER
Stadt Bad Waldsee
Hauptstraße 29
88339 Bad Waldsee
Telefon: (07524) 94 - 01
Fax: (07524) 94 - 1302



DATUM: 13.02.2023

PLANVERFASSER:

Rainer Waßmann

AUFTRAGGEBER:

Matthias Henne, Oberbürgermeister

REG.-NR.:

Fertigung

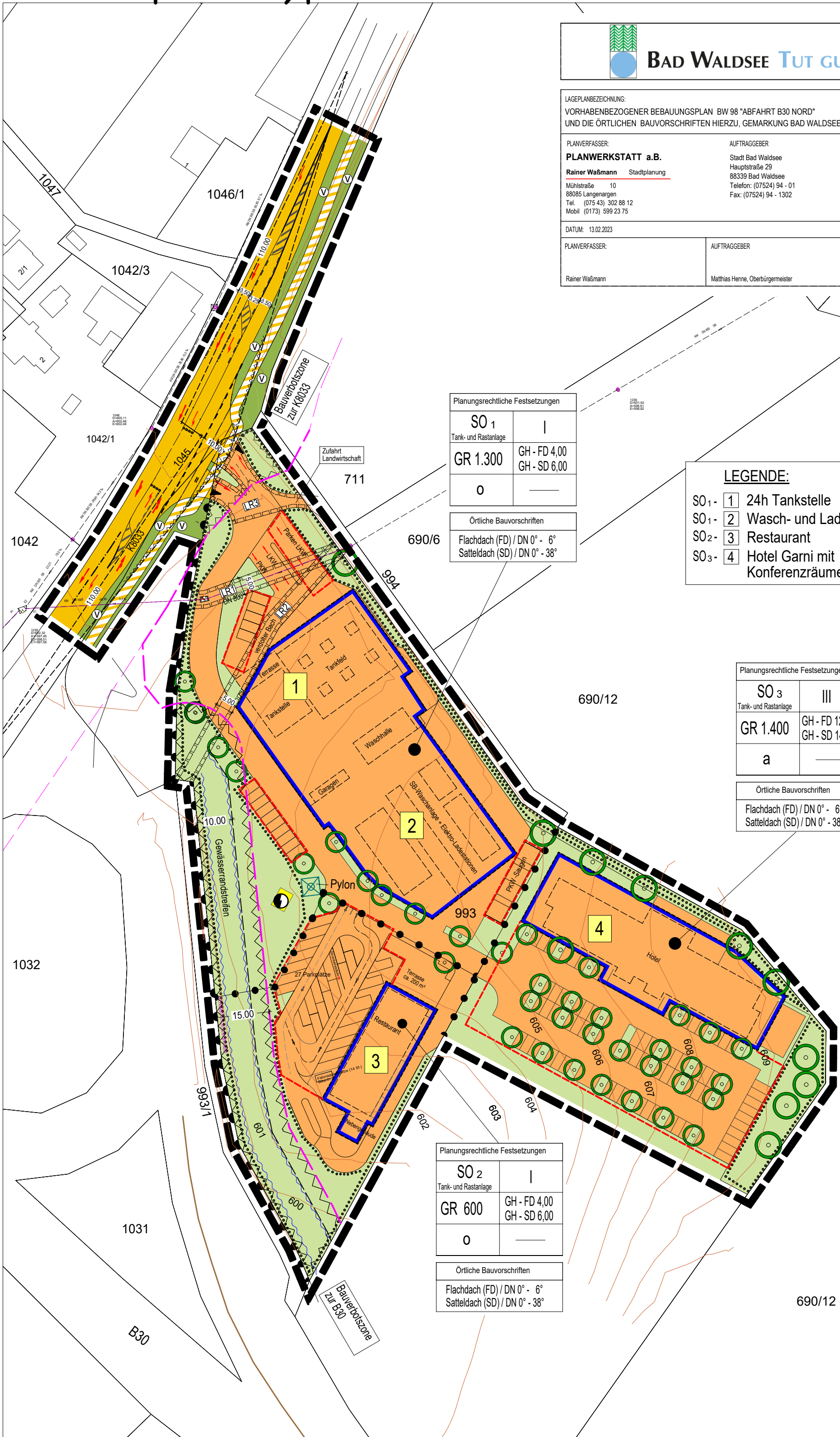
Planungsrechtliche Festsetzungen	
SO ₁	I
Tank- und Rastanlage	
GR 1.300	GH - FD 4,00 GH - SD 6,00
0	—
Örtliche Bauvorschriften	
Flachdach (FD) / DN 0° - 6° Satteldach (SD) / DN 0° - 38°	

LEGENDE:

SO ₁ -1	24h Tankstelle
SO ₁ -2	Wasch- und Ladepark
SO ₂ -3	Restaurant
SO ₃ -4	Hotel Garni mit Konferenzräumen

Planungsrechtliche Festsetzungen	
SO ₃	III
Tank- und Rastanlage	
GR 1.400	GH - FD 12,50 GH - SD 14,50
a	—
Örtliche Bauvorschriften	
Flachdach (FD) / DN 0° - 6° Satteldach (SD) / DN 0° - 38°	

Planungsrechtliche Festsetzungen	
SO ₂	I
Tank- und Rastanlage	
GR 600	GH - FD 4,00 GH - SD 6,00
0	—
Örtliche Bauvorschriften	
Flachdach (FD) / DN 0° - 6° Satteldach (SD) / DN 0° - 38°	



Vorhabenbezogener Bebauungsplan BW 98 „Abfahrt B30 Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Bad Waldsee

Zusammenfassung der Ergebnisse im Rahmen der **frühzeitigen Beteiligung** der Öffentlichkeit und Behörden vom **22.03.2019** - **05.04.2019** sowie deren Abwägung, Stellungnahme und Beurteilung

1. Folgende Behörden haben keine Einwände, Anregungen oder Bedenken vorgebracht:

- | | | |
|-----|---------------------------------------|------------|
| 1.1 | Regionalverband Bodensee-Oberschwaben | 27.03.2019 |
| 1.2 | Thüga Energienetze GmbH | 21.03.2019 |
| 1.3 | Netze BW GmbH | 02.04.2019 |
| 1.4 | Unitymedia BW GmbH | 22.03.2019 |

2. Stellungnahmen gingen von folgenden Behörden ein

- 2.1 Regierungspräsidium Tübingen 26.03.2019

I. Raumordnung

Bauleitplanung

Die Stadt Bad Waldsee beabsichtigt durch Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Tank- und Rastanlage auf einer Fläche von ca. 2,12 ha östlich des Kreuzungsbereiches B30 und K8033 zu schaffen.

Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan ist das Plangebiet als „Grünfläche Golfplatz – Planung“ dargestellt.

Die Planfläche liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Sport- und Gesundheitspark Hopfenweiler“, der an dieser Stelle eine Grünfläche ausweist.

Es handelt sich aber weder um eine Wiedernutzbarmachung von Flächen, noch um eine Nachverdichtung oder um eine sonstige Maßnahme der Innenentwicklung.

Zwar liegt ein Bebauungsplan vor, trotzdem kann von einer Innenentwicklung nicht die Rede sein. Der 4. Senat des hessischen Verwaltungsgerichtshofes hat in seiner Entscheidung vom 27.10.2016 (Az. 4 C 1869/15.N) ausgeführt, dass es unerheblich sei, dass der Geltungsbereich des Bebauungsplans auch bisher schon beplant war; maßgeblich ist, dass eine Bebauung bisher nicht stattgefunden hat. Bei der Abgrenzung der Innenentwicklung und der Außenentwicklung ist grundsätzlich auf die tatsächlichen Verhältnisse abzustellen. Die bisherige planungsrechtliche Qualität der Flächen ist nicht entscheidend. Auch nach der Gesetzesbegründung erfasst § 13a BauGB nur Bebauungspläne innerhalb des Siedlungsbereichs.

Insofern kann vorliegend eine Planung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB nicht in Betracht kommen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Das sieht die große Kreisstadt und der Vorhabenträger anders. Das Verfahren ist nach § 13a BauGB möglich, da die Voraussetzungen erfüllt sind. Die Fläche liegt im Siedlungsbereich. Im Nordosten endet der Innenentwicklungsbereich nach der Viehversteigerungshalle.

Einzelhandel

Gemäß den vorgelegten Planunterlagen beabsichtigt die Stadt Bad Waldsee die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Abfahrt B30 Nord“.

Durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sollen die Voraussetzungen für die Errichtung einer Tank- und Rastanlage geschaffen werden.

Bestandteil der Tankstelle soll auch ein Tankstellenshop mit einer Verkaufsfläche von ca. 140 m² sein.

Da die Verkaufsfläche des Tankstellenshops kleinflächig ist, bestehen gegen die Planung aus Sicht des Einzelhandels keine raumordnungsrechtlichen Bedenken.

II. Straßenwesen

Außerhalb des Erschließungsbereiches von Bundes- und Landesstraßen besteht in einem Abstand bis 20 m vom Fahrbahnrand ein Anbauverbot für Hochbauten und bauliche Anlagen, sowie für Werbeanlagen. Bis 40 m bei Bundes- und Landesstraßen dürfen bauliche Anlagen und Werbeanlagen nur mit Zustimmung der Straßenbauverwaltung errichtet werden. Diese im Verkehrsinteresse bestehende Vorgabe ist im Grundsatz auch bei der Aufstellung von Bebauungsplänen zu beachten.

Straßenanschluss

Außerhalb des Erschließungsbereiches von Bundes- und Landesstraßen ist die Anlegung neuer Zufahrten im Interesse des überörtlichen Verkehrs grundsätzlich ausgeschlossen. Dieselben Gesichtspunkte müssen ebenso für die Herstellung neuer Anschlüsse kommunaler Straßen gelten. Eine, dies nicht berücksichtigende Planung würde der Zweckbestimmung der überörtlichen Straße nicht Rechnung tragen.

So wie in § 9 Abs. 8 FStrG in bestimmten Fällen Ausnahmen vom Anbauverbot möglich sind, kann, wenn die verkehrlichen Belange dies zulassen, im Einzelfall im Einvernehmen mit der Straßenbauverwaltung durch einen Bebauungsplan eine nähere Bebauung zugelassen werden.

Sofern das Einvernehmen mit der Straßenbauverwaltung nicht zustande kommt, gelten die Anbaubeschränkungen gemäß § 9 Abs. 1 FStrG bzw. § 22 Abs. 1 StrG ungeachtet der planerischen Festsetzungen im Bebauungsplan gemäß § 9 Abs. 7 FStrG bzw. § 22 Abs. 6 StrG, da der Bebauungsplan nicht unter Mitwirkung des Trägers der Straßenbaulast zustande gekommen ist (vgl. VGH Hessen vom 22.07.1999 in ZfBR 2000, S. 194-197).

Entsprechend § 9 Abs. 7 FStrG muss ein Bebauungsplan die Begrenzung der Verkehrsfläche sowie die an diesen gelegenen überbaubaren Grundstücksflächen enthalten.

In den vorliegenden Unterlagen ist der Fahrbahnrand der Bundesstraße nicht dargestellt.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Der Vorhabenträger hat die einzuhaltenden Abstände mit der Straßenbauverwaltung im Vorfeld abgestimmt.

Wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird nicht berücksichtigt.

Das Flurstück der B30 oder Teile davon werden nicht in den Geltungsbereich einbezogen. Dies ist für die Planung auch nicht von Bedeutung, die B30 ist von der Planung nicht betroffen.

Zum Entwurf:**Abstände zu Baugrenzen, Anbauverbotszone**

Gegen die entlang der B 30 im angeschlossenen Vorentwurf vom 27.08.2018 eingetragenen Baugrenzen bestehen keine Bedenken.

Werbeanlagen dürfen bis zu einer Entfernung von 40 m zum Fahrbahnrand der Bundesstraße nicht ohne die ausdrückliche Zustimmung der Straßenbauverwaltung zugelassen werden.

Nicht überbaubare Grundstücksstreifen, Pflanzstreifen

Die zwischen den Baugrenzen und den Straßenflächen bestehenden Grundstücksflächen gelten als nicht überbaubare Grundstücksstreifen.

Auf diesen nicht überbaubaren Flächen dürfen Stellplätze und Garagen gemäß § 12 BauNVO sowie Nebenanlagen i. S. von § 14 BauNVO, d. h. bauliche Anlagen z. B. Lagerflächen usw., nicht zugelassen werden (§ 12 Abs. 6 und § 14 Abs. 1 BauNVO).

Nebenanlagen, welche nach § 14 BauNVO in einem Baugebiet auch außerhalb der Baugrenzen zulässig sein können, dürfen innerhalb des vorgenannten Anbauverbots nicht ohne die ausdrückliche Zustimmung der Straßenbauverwaltung zugelassen werden. Nach der LBO genehmigungsfreie Anlagen bedürfen in diesem Bereich der Genehmigung der Straßenbauverwaltung.

Dieser von der Bebauung freizuhaltenen Grundstücksstreifen ist im Bebauungsplan mit dem Planzeichen der Anlage zur Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGI. 1991, I S. 58) zu kennzeichnen. In den planungsrechtlichen Festsetzungen und in der Zeichenerklärung des Bebauungsplanes sind entsprechende Ergänzungen vorzunehmen.

Um die Ablenkung, Blendgefahr, Verunsicherung und das Fehlverhalten der Fahrzeuglenker, insbesondere auch bei Dunkelheit, zu verringern bzw. auszuschalten, muss entlang der B 30 (Ast) entlang der Stellplätze und Fahrwege eine mindestens 10 m breite Pflanzzone eingeplant werden. Die Mindesthöhe der Blendschutzeinrichtung muss mindestens 0,8 m betragen.

Äußere verkehrliche Erschließung

Die äußere verkehrliche Erschließung des Bebauungsplangebietes darf nur über den im Norden vorgesehenen Straßenanschluss an die K 8033 erfolgen.

Unmittelbare Zufahrten zur Bundesstraße werden nicht gestattet.

Das Hotel Garni ist in der vorgelegten Planung nicht ausreichend verkehrlich erschlossen (Fahrbahn zu schmal). Dies ist bei der weiteren Planung zu korrigieren.

Hinweise:**Entwässerung**

Der Bundesstraße sowie ihren Entwässerungseinrichtungen darf vom gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes einschließlich der Erschließungsstraßen kein

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird berücksichtigt.

Der Hinweis zu Werbeanlagen wird in die textlichen Festsetzungen unter Ziffer 2.1 aufgenommen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird berücksichtigt.

Der Hinweis zu nicht überbaubaren Flächen wird in die textlichen Festsetzungen unter Ziffer 4.8 als Hinweis aufgenommen.

Wird berücksichtigt.

Der Hinweis zu Nebenanlagen wird in die textlichen Festsetzungen unter Ziffer 4.8 als Hinweis aufgenommen.

Wird berücksichtigt.

Der von der Bebauung freizuhaltenen Grundstücksstreifen wird mit entsprechendem Planzeichen festgesetzt.

Wird berücksichtigt.

Die mindestens 10 m breite Pflanzzone wird festgesetzt.

Wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Die Linksabbiegespur ist im Vorhaben- und Erschließungsplan enthalten.

Wird berücksichtigt.

Dies wird im Vorhaben- und Erschließungsplan berücksichtigt.

Wird berücksichtigt.

Der Hinweis zu nicht überbaubaren Flächen wird in die textlichen Festsetzungen unter

Oberflächenwasser zugeführt werden.

Kosten für Immissionsschutz

Die im Bebauungsplanentwurf für Bebauung ausgewiesenen Flächen werden teilweise im Immissionsbereich der B 30, insbesondere im Schalleinwirkungsbereich, liegen. Das Baugebiet ist damit durch die vorhandene Bundesstraße vorbelastet. Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass sich der Straßenbaulastträger deshalb an den Kosten evtl. notwendig werdender aktiver oder passiver Schallschutzmaßnahmen oder auch anderer Immissionsschutzmaßnahmen nicht beteiligen kann.

Verschmutzungen

Um eine verkehrsgefährdende Verschmutzung der für den überörtlichen Verkehr bestimmten Bundesstraße zu vermeiden und um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht zu beeinträchtigen, ist die Erschließungsstraße vor Beginn weiterer Ausschachtungsarbeiten für geplante Hochbauten verkehrsgerecht auszubauen.

Ver- und Entsorgungsleitungen

Im Bereich des Straßenkörpers der B 30 dürfen keine Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt werden. Evtl. notwendig werdende Aufgrabungen im Bereich der Bundesstraße für Kreuzungen und Anschlüsse an Ver- und Entsorgungsleitungen dürfen erst nach Abschluss einer entsprechenden vertraglichen Regelung (Nutzungsvertrag) mit dem Landkreis Ravensburg – Straßenbauamt - vorgenommen werden.

Kosten

Die entstehenden Kosten zur Erschließung des Baugebietes sind von der Stadt Bad Waldsee als Veranlasserin in vollem Umfang zu tragen.

Erschließung bei künftiger Erweiterung

Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass eine weitere verkehrliche Erschließung von der freien Strecke der B 30 nicht zugelassen werden kann. Für die etwaige künftige Erweiterung der Bauflächen ist deshalb von vornherein eine entsprechende Erschließung über Gemeindestraßen vorzusehen, z. B. durch Festlegung entsprechender Fahrbahnbreiten innerörtlicher Straßen und Ausweisung von Flächen für ihre spätere mögliche Verlängerung innerhalb dieses Bebauungsplanes. Die Planung muss entsprechend darauf abgestimmt werden.

Überarbeitung des Bebauungsplanes

Die Stadt Bad Waldsee wird gebeten, den Bebauungsplanentwurf auf der Grundlage der vorstehenden Stellungnahme zu überarbeiten und das Regierungspräsidium – Abteilung Straßenwesen und Verkehr – am weiteren Verfahren zu beteiligen.

Weitere Bedenken und Anregungen behält sich die Straßenbauverwaltung vor.

Ziffer 4.8 als Hinweis aufgenommen.

Wird berücksichtigt.

Der Hinweis zum Immissionsschutz wird in die textlichen Festsetzungen unter Ziffer 4.8 als Hinweis aufgenommen.

Wird berücksichtigt.

Der Hinweis zu Verschmutzungen wird in die textlichen Festsetzungen unter Ziffer 4.8 als Hinweis aufgenommen.

Wird berücksichtigt.

Der Hinweis zu Ver- und Entsorgungsleitungen wird in die textlichen Festsetzungen unter Ziffer 4.8 als Hinweis aufgenommen.

Wird berücksichtigt.

Der Vorhabenträger muss gemäß der geplanten Regelung im Durchführungsvertrag als Veranlasser der Maßnahme die Kosten der Erschließung tragen.

Wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Wird berücksichtigt.

III. Gewässer und Boden

Die untere Wasser- und Bodenschutzbehörde ist am Verfahren beteiligt und wird die Belange der Gewässer und des Bodenschutzes vertreten.

Seitens des Referates 52 erfolgen keine Anregungen zu o.g. Vorhaben.

Eine Teilnahme am Scoping Termin ist entbehrlich.

Wird zur Kenntnis genommen.

IV. Naturschutz

Vorbehaltlich der beabsichtigten artenschutzrechtlichen Untersuchung sind derzeit keine Belange der höheren Naturschutzbehörde betroffen.

Wird zur Kenntnis genommen.

2.2 LRA Ravensburg**26.03.2019****A. Landwirtschaft, Gesundheit**

Keine Anregungen

B. Straßenbau

Die Zuständigkeit für die Beurteilung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den Bereich der B30 und des nördlichen Astes der B30 liegt beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 45.

Wird zur Kenntnis genommen.

Für den Bereich der Kreisstraße K 8033 geben wir folgende Stellungnahme ab:

Das Plangebiet befindet sich entlang der K 8033 außerhalb des Erschließungsbereiches der Kreisstraße: Es sind die Vorgaben des § 22 Straßengesetz zu beachten.

Wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

In Anlehnung an § 22 StrG ist es möglich, in bestimmten Fällen Ausnahmen zuzulassen.

Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o. g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands

Anlage eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges entlang der K 8033 zwischen Bad Waldsee und Ganters:

Die Planung erfolgt federführend bei der Stadt Bad Waldsee. Die Belange des Geh- und Radweges sind beim VBP „Abfahrt B 30 Nord“ zu berücksichtigen.

Wird berücksichtigt.

Der geplante Geh- und Radweg entlang der K8033 wird berücksichtigt.

Bedenken und Anregungen**1. Erschließung**

Die Erschließung des Plangebietes kann, wie im Lageplan M 1:1000 vom 27.08.2018 dargestellt, ausnahmsweise über eine im Bereich der derzeit vorhandenen Feldzufahrt zur K8033 liegende neue Zufahrt erfolgen, wenn die nachfolgenden Bedingungen eingehalten werden.

Wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

1.1. Zufahrt

Die Zufahrt zur Kreisstraße ist frostsicher auszubauen, an die Höhenlage der Kreisstraße anzupassen und bituminös zu befestigen. Der Anschluss sowie die Gradienten sind gemäß den einschlägigen Richtlinien auszuführen. Eine entsprechende Planung ist dem Straßenbauamt vorab zur Prüfung vorzulegen.

Wird berücksichtigt.

Belange werden im Rahmen der Erschließungsplanung berücksichtigt und mit dem Straßenbauamt abgestimmt.

Weitere unmittelbare Zufahrten oder Zugänge von der Kreisstraße werden wegen der Beeinträchtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht gestattet.

Das Zufahrtsverbot gilt auch für die Bauzeit der Einzelbauvorhaben. Das Zufahrtsverbot ist im Bebauungsplan einzutragen.

1.2. Sichtfelder

An der neuen Zufahrt zur K 8033 ist ausgehend von einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h folgendes Sichtfeld in beide Fahrrichtungen freizuhalten (Tiefe gemessen in der Achse der Zufahrt, vom Fahrbahnrand der Kreisstraße, Länge, parallel zur Straße, gemessen von der Achse der Zufahrt):

Tiefe = 3,00 m

Länge = 110 m

Sofern der neu zu bauende Geh- und Radweg auf der südöstlichen Seite der Kreisstraße über die neue Zufahrt des Plangebietes geführt wird, ändert sich das Sichtfeld, wie folgt:

Tiefe = 5,00 m

Länge = 110 m

Zusätzlich ist ein Sichtfeld auf den Geh- und Radweg (Tiefe gemessen in der Achse der Zufahrt, von der Fahrbahnmitte des Radweges, Länge, parallel zur Straße, gemessen von der Achse der Zufahrt) in beide Fahrrichtungen freizuhalten:

Tiefe = 3,00 m

Länge = 30 m

Die Sichtfelder sind auf Dauer von jeglichen Sichtbehinderungen zwischen 0,80 m und 2,50 m Höhe über Fahrbahnoberkante freizuhalten. Die Sichtfelder sind im Bebauungsplan darzustellen.

1.3. Linksabbiegespur

Aus Richtung Ganters kommend muss auf der K8033 eine Linksabbiegespur zum Gewerbegebiet ausgeführt werden. Bei der Planung ist darauf zu achten, dass die Vorgaben der Richtlinie für die Anlage von Landstraßen (RAL) eingehalten werden. Dies gilt insbesondere, da aus dieser Richtung eine Kuppe vorhanden ist, für die Haltesichtweite und für die Erkennbarkeit der neuen Einmündung.

2. Baugrenzen

Die im Lageplan M 1:1000 vom 27.08.2018 dargestellte Baugrenze entlang der K8033 hat einen Mindestabstand zum befestigten äußeren Fahrbahnrand der Kreisstraße von 30 m. Diese liegt außerhalb des Anbaugenehmigungsbereiches und kann somit zugelassen werden.

Stellplätze müssen einen Mindestabstand zum neuen befestigten äußeren Fahrbahnrand der Kreisstraße von mind. 15 m aufweisen. Weitere bauliche Anlagen werden in diesem Abstand nicht zugelassen.

Die Baugrenzen sind mit den entsprechenden Planzeichen im Bebauungsplan festzusetzen.

Wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Wird berücksichtigt.

Das Zufahrtsverbot wird mit entsprechendem Planzeichen festgesetzt.

Wird berücksichtigt.

Die erforderlichen Sichtfelder werden mit entsprechendem Planzeichen festgesetzt.

Wird berücksichtigt.

Das Sichtfeld wurde berücksichtigt.

Wird berücksichtigt.

Die erforderlichen Sichtfelder werden mit entsprechendem Planzeichen festgesetzt.

Wird berücksichtigt.

Die Formulierung wird in die textlichen Festsetzungen mit aufgenommen.

Wird berücksichtigt.

Die Linksabbiegespur ist im Vorhaben- und Erschließungsplan berücksichtigt.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Wird berücksichtigt.

3. Kostentragung

Die Kostentragung für den neuen Anschluss an die Kreisstraße, die Linksabbiegespur und die Änderung der Wegweisung regelt sich nach § 30 Abs. 1 StrG und den Straßenkreuzungs- und Ablösungsrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung. Danach wird die Stadt Bad Waldsee kostenpflichtig.

Die Mehraufwendungen des Landkreises für die Unterhaltung, Instandsetzung und die Erneuerung der zusätzlichen Fahrbahnflächen an der K 8033 im Zusammenhang mit dem Bau der Linksabbiegespur müssen von der Stadt durch eine einmalige Zahlung entsprechend den geltenden Ablösungsrichtlinien abgelöst werden.

Der Ablösebetrag ist von der Stadt Bad Waldsee zu ermitteln und wird nach Fertigstellung der Baumaßnahme zur Zahlung fällig.

4. Werbeanlagen

Werbeanlagen, die weniger als 30 m vom Fahrbahnrand der Kreisstraße entfernt sind, müssen im Einzelfall nach den Grundsätzen des § 22 Straßengesetz genehmigt werden.

5. Beleuchtung

Durch die Beleuchtung des Plangebietes darf keine Blendungswirkung auf den öffentlichen Verkehr ausgehen. Die Wirksamkeit und die Wahrnehmbarkeit amtlicher Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen darf nicht beeinträchtigt werden.

6. Entwässerung

Abwasser und Oberflächenwasser aus dem Baugebiet darf den Anlagen der Kreisstraße nicht zugeleitet werden. Es ist innerhalb des Baugebietes zu sammeln und gesondert abzuführen. Die vorhandene ordnungsgemäße Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers der Kreisstraße ist zu gewährleisten.

7. Bepflanzung

Die Sichtfelder an der Einmündung der Zufahrt in die Kreisstraße müssen von Bepflanzungen freigehalten werden.

8. Immissionen

Das Plangebiet ist durch Verkehrslärm der K 8033 vorbelastet. Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass sich der Landkreis an den Kosten eventuell notwendig werdender aktiver oder passiver Schallschutzmaßnahmen nicht beteiligen kann.

9. Versorgungs- und Abwasserleitungen

Sofern für die Einlegung von Versorgungs- und Abwasserleitungen Flächen der Kreisstraßen in Anspruch genommen werden müssen, ist vom Gesuchsteller ein gesonderter Antrag auf Abschluss eines Nutzungsvertrages - belegt mit Lageplan und evtl. Längsschnitt – beim Straßenbauamt einzureichen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorhabenträger hat die Planungsgrundlagen für die Ablösevereinbarung zu ermitteln. Die Ablösevereinbarung wird ohne Beteiligung der Stadt direkt zwischen Vorhabenträger und Landkreis abgeschlossen

Wird berücksichtigt.

Der Hinweis zu Werbeanlagen wird in die textlichen Festsetzungen unter Ziffer 2.1 aufgenommen.

Wird berücksichtigt.

Der Hinweis zur Beleuchtung wird in die textlichen Festsetzungen unter Ziffer 4.8 als Hinweis aufgenommen.

Wird berücksichtigt.

Der Hinweis zu Abwasser und Oberflächenwasser wird in die textlichen Festsetzungen unter Ziffer 4.8 als Hinweis aufgenommen.

Wird berücksichtigt.

Der Hinweis zur Bepflanzung in den Sichtfelder wird in die textlichen Festsetzungen 1.6 mit aufgenommen.

Wird berücksichtigt.

Der Hinweis zu Immissionen wird in die textlichen Festsetzungen unter Ziffer 4.8 als Hinweis aufgenommen.

Wird berücksichtigt.

Der Hinweis zu Versorgungs- und Abwasserleitungen wird in die textlichen Festsetzungen unter Ziffer 4.8 als Hinweis aufgenommen.

2.3 LRA Ravensburg**01.04.2019****Gewerbeabwasser**

Im weiteren Verfahren sind die Auswirkungen auf die Schutzgüter, insbesondere Boden und Wasser, der sachgerechte Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Abfällen und Abwässern zu beschreiben (§ 1 Abs. 6 Ziffern 7a, 7e, 7g, § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB; § 12 Abs. 5 WG). Ggfs. sind bauplanungsrechtliche Festsetzungen und bauordnungsrechtliche Vorschriften erforderlich.

Niederschlagswasser soll dezentral und schadlos beseitigt werden (§ 55 Abs. 2 WHG, § 1 Abs. 1 Niederschlagswasserverordnung)

Die ordnungsgemäße Schmutzwasserbeseitigung, inkl. Vorbehandlung ist nachzuweisen, ggf. ist eine wasserrechtliche Genehmigung erforderlich. (§ 48 Abs. 1 WG) Ein Umgang mit wassergefährdenden Stoffen muss entsprechend den Vorgaben der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) erfolgen.

Hinweise

Anlagen zur dezentralen Niederschlagswasserbeseitigung sind entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik herzustellen, zu unterhalten und zu betreiben. Dies wird in den Arbeitsblättern A 138 (Versickerung) bzw. A 117 (Einleitung) der Deutschen Vereinigung für-Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. beschrieben.

Versickerung:

Für eine schadlose Niederschlagswasserbeseitigung hat die Versickerung über eine mindestens 30 cm mächtige .begrünte Oberbodenschicht zu erfolgen (Ausnahme: Dachbegrünung > 10 cm Aufbau). Für die Entwässerungskonzeption ist eine Aussage über die Untergrundbeschaffenheit (Bodendurchlässigkeit, Altlasten) z.B. durch ein Bodengutachten zu erbringen.

Ausreichende Flächen sind hierfür nachzuweisen.

Einleitung:

Bei der Einleitung in ein oberirdisches Gewässer sind die Möglichkeiten der Rückhaltung zu nutzen.

Die Versickerung bzw. Einleitung in ein oberirdisches Gewässer bedarf der wasserrechtlichen Erlaubnis nach den §§ 8, 9 und 10 Wasserhaushaltsgesetz.

Die ausreichende Bemessung der Ableitungssysteme, der Regenwasser- und der Abwasserbehandlungsanlagen sind im Bauantrag durch das planende Ingenieurbüro zu bestätigen.

Im Einzugsgebiet sind Dachdeckungen aus unbeschichtetem Kupfer, Zink, Titan-Zink und Blei unzulässig. Die Verwendung dieser Materialien muss den Grundstückseigentümern unter sagt werden. Eine Verwendung dieser Materialien für untergeordnete Bauteile wie bspw. Dachrinnen, Fallrohre, Verwahrungen wird toleriert.

Wird berücksichtigt.

Im Rahmen der saP wurden die Schutzgüter betrachtet.

Wird berücksichtigt.

Wird im Rahmen der Erschließungs- und Entwässerungsplanung berücksichtigt.

Wird berücksichtigt.

Wird im Rahmen der Erschließungs- und Entwässerungsplanung berücksichtigt.

Wird berücksichtigt.

Wird im Rahmen der Erschließungs- und Entwässerungsplanung berücksichtigt.

Wird berücksichtigt.

Wird im Rahmen der Erschließungs- und Entwässerungsplanung berücksichtigt.

s.o.**Wurde berücksichtigt.**

Ist in den ÖBV Ziffer 3.3 enthalten.

Flächen auf denen ein Umgang mit wassergefährdenden Stoffen stattfindet, dürfen nicht über die Anlagen zur Niederschlagswasserbeseitigung entwässert werden. Da bei einem Teil der künftigen Betriebe ein Umgang mit wassergefährdenden Stoffen stattfindet, müssen Einrichtungen zur Löschmittelrückhaltung (Schieberschacht o.ä.) eingebaut werden. Im Brand- oder Störfall sind die Schieber zu schließen.

Sickerschächte sind nicht zulässig.

Wird berücksichtigt.

Der Hinweis zu wassergefährdenden Stoffen wird in die textlichen Festsetzungen unter Ziffer 4.4 als Hinweis aufgenommen.

Wird berücksichtigt.

Der Hinweis zu Sickerschächten wird in die textlichen Festsetzungen unter Ziffer 4.5 als Hinweis aufgenommen.

2.4 LRA Ravensburg

29.03.2019

Naturschutz

1.1 Biotopvernetzung/Biotopverbund § 21 BNatSchG, § 22 NatSchG

Die Planfläche ist im Biotopverbund als Vernetzungsfläche für Biotope feuchter Standort ausgewiesen. Die Auswirkungen der Planung auf den Biotopverbund sind i.R. der Abarbeitung der Umweltbelange zu prüfen und abzuarbeiten.

1.2 Festsetzungen zum Insektenschutz, § 9 Abs.1 Nr. 20 BauGB

Durch die Nähe zum Außenbereich mit Biotopen/Biotopverbund sind Maßnahmen zum Insektenschutz (Licht, Photovoltaik) erforderlich. Durch die im Bebauungsplan vorgesehene Nutzung ist mit Lichtemissionen in der Nacht zu rechnen. Die damit verbundene Beeinträchtigung der nachtaktiven Insekten sollte durch die Wahl von Leuchtentypen, Lichtqualität (Lichtspektrum), durch Vermeidung flächig angestrahlter Wände usw. und durch Bepflanzung minimiert werden. Nach aktuellem Kenntnisstand eignen sich besonders LED-Leuchten mit Lichtstrahl nach unten, die vollständig eingekoffert sind. Die Lampen sollten in den Nachtstunden abgeschaltet werden soweit es aus Sicherheitsgründen möglich ist. Durch spiegelnde Flächen von PV-Anlagen werden Insekten angezogen. Deshalb dürfen Photovoltaikanlagen nicht mehr als 6% polarisiertes Licht reflektieren. In der Begründung kann erläutert werden, dass dies nach dem Stand der Technik möglich ist, wenn z.B. PV Elemente eine entspiegelte Oberfläche besitzen, aus Strukturglas sind und ein Kreuzmuster aufweisen. Monokristalline PV-Elemente sind ebenfalls günstiger in dieser Hinsicht als polykristalline.

1.3 Artenschutz, § 44 BNatSchG

Aus der Bauleitplanung können sich Verstöße gegen § 44 Abs. 1 BNatSchG ergeben. Dies betrifft insbesondere die Fortpflanzungs- oder Ruhestätten nach § 44 Abs. 1 Ziff. 3, deren ökologische Funktion im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt sein muss. Soweit erforderlich, können auch vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF) festgesetzt werden. Zum anderen betrifft es die Beeinträchtigung der streng geschützten Arten in bestimmten Zeiträumen nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG und das Tötungsverbot nach Ziff. 1.

Wird berücksichtigt.

Wird im Rahmen der Abarbeitung der Umweltbelange geprüft und abgearbeitet.

Wird berücksichtigt.

Festsetzungen zum Insektenschutz werden in die textlichen Festsetzungen gem. § 9 (1) 20 BauGB aufgenommen.

s.o.

Der Artenschutz kann als eigener Beitrag oder als integrierter Beitrag im Umweltbericht abgearbeitet werden.

1.4 Umweltprüfung / Umweltbericht, § 2 IV BauGB, § 1a (3) BauGB

Sollte der Bebauungsplan im Regelverfahren aufgestellt werden ist Folgendes zu berücksichtigen: Die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1 a BauGB sind in einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zu ermitteln und in einem Umweltbericht nach § 2a BauGB zu beschreiben und zu bewerten. Auf die Anlage 1 zum BauGB wird verwiesen.

Bei der Erstellung der Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung wird empfohlen, diese nach dem gemeinsamen Bewertungsmodell der Landkreise Bodenseekreis und Ravensburg vorzunehmen.

2. Anregungen und Bedenken

Bedingt durch die geplante Höhe können mit der Installation des geplanten Pylons u.a. auch Beeinträchtigungen des Naturhaushalts des angrenzenden Außenbereichs und ggf. des Landschaftsbildes einhergehen. Relevant sind insbesondere die Farbgebung und die geplante Beleuchtung des Werbepylons. Der Wirkraum eines solchen Eingriffs ist primär abhängig von der Höhe des Bauobjektes und der Charakteristik des umgebenen Landschaftsraumes.

Daher sollte sich der Werbepylon in der Höhe an den geplanten Gebäuden orientieren.

Oberflächengewässer

Gewässer

Aus Nordosten durchfließt ein verdolter Bach das Plangebiet. Im Sinne des Wasserrechts wird dieser als öffentliches Gewässer II. Ordnung von wasserwirtschaftlicher Bedeutung eingestuft. Die Verdolung mündet bei Flurstück Nr. 993/1 in ein offenes Bachbett. Der Bach entspringt im Gewann „Waldseer Esch“ im Bereich eines mittelalterlichen Weiherstandorts. Der Weiherdamm ist in der Örtlichkeit noch gut erkennbar.

Gewässerverdolung

Die Gemeinden sind nach § 6 WHG verpflichtet, Gewässer nachhaltig zu bewirtschaften mit dem Ziel ihre ökologische Funktionsfähigkeit zu erhalten und zu verbessern. Nicht naturnah ausgebaute natürliche Gewässer sollen so weit wie möglich wieder in einen naturnahen Zustand zurückgeführt werden. Es muss geprüft werden, inwieweit die Gewässerverdolung geöffnet werden kann. Im gültigen BP „Sport- und Gesundheitspark Hopfenweiler“ ist die Gewässerverdolung bereits dargestellt. Sofern keine wesentliche Umgestaltung erfolgt, kann ein Austausch der Verdolung im Rahmen der Unterhaltung durchgeführt werden. Das Baufeld darf nicht über der Gewässerverdolung liegen.

Gewässerrandstreifen

Der Gewässerrandstreifen umfasst das Ufer und den Bereich, der an das Gewässer landseits der Linie des

Wird zur Kenntnis genommen.

Eine Umweltprüfung, Umweltbericht und Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung ist in einem Verfahren nach § 13a BauGB nicht erforderlich.

Wird berücksichtigt.

Der geplante Werbepylon wird sich an der Höhe der geplanten Gebäude orientieren.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird nicht berücksichtigt.

Die Gewässerverdolung bleibt wie im Bestand. Eine Öffnung ist nicht angedacht.

Wird berücksichtigt.

Der 10m Gewässerrandstreifen wird

Mittelwasserstandes angrenzt. Der Gewässerrandstreifen bemisst sich ab der Linie des Mittelwasserstandes, bei Gewässern mit ausgeprägter Böschungsoberkante ab der Böschungsoberkante“ (§ 38 Abs. 2 WHG). Die bemessene Breite beträgt im Außenbereich zehn Meter (§ 29 Abs. 1 WG).

Die wasserrechtlichen Verbote im Gewässerrandstreifen sind zu beachten. (§ 38 Abs. 4 i. V. m. § 29 Abs. 2 und 3 WG). Der Gewässerrandstreifen ist u.a. freizuhalten von baulichen und sonstigen Anlagen. Hierzu zählen z.B. Zaunanlagen, Erdauffüllungen, Abstellplätze, Verkehrsflächen, Retentionsbecken etc.

Oberflächenwasserabfluss (§§ 5,6 WHG; § 12 Abs.3 WG)

Durch die Neuversiegelung der Flächen wird der Oberflächenwasserabfluss verstärkt. Im Grundsatz ist darauf hinzuwirken, dass die künftige Höhe des Niederschlagswasserabflusses aus dem Plangebiet nicht höher ist als vor der Bebauung aus dem natürlichen Einzugsgebiet. Die Ausweisung neuer Bauflächen bzw. eine starke Verdichtung vorhandener Bebauung, darf nicht zu einer wesentlichen Abflussverschärfung in dem als Vorfluter dienenden Gewässer führen. Zusätzliche hydraulische Belastungen des nachfolgenden Gewässernetzes sind zu vermeiden.

Gewässerbett und Ufer

Für wesentliche Veränderungen am Gewässer sind entsprechende wasserrechtliche Zulassungen nach § 28 WG und/oder 67 WHG zu beantragen.

Die notwendigen wasserrechtlichen Verfahren sollten frühzeitig beantragt werden.

Oberflächenwasserabfluss (§§ 5,6 WHG; § 12 Abs.3 WG)

Die Schaffung von Versickerungsmöglichkeiten bzw. die Errichtung von Rückhalteräumen, innerhalb des überplanten Gebiets, sind Möglichkeiten den Oberflächenwasserabfluss zu reduzieren bzw. zu verlangsamen.

Bodenschutz

Bei der Aufstellung der Bauleitpläne sind auch im vereinfachten bzw. beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB die Belange des Umweltschutzes insbesondere auch die Auswirkungen auf Fläche und Boden und das Wirkungsgefüge zwischen dem Boden und Tieren, Pflanzen, Wasser, Luft und Klima, die Landschaft und biologische Vielfalt zu berücksichtigen und in die Abwägung mit einzustellen.

Mit Grund und Boden soll sparsam umgegangen werden, dabei sind zur Verringerung der zusätzlichen Inanspruchnahme von Flächen für bauliche Nutzungen unter anderem die Bodenversiegelungen auf das notwendige Maß zu begrenzen.

Maßnahmen und Vorkehrungen zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des

festgesetzt.

Wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Wird berücksichtigt.

Wird im Rahmen der Erschließungs- und Entwässerungsplanung berücksichtigt.

Wird berücksichtigt.

Wird im Rahmen der Erschließungs- und Entwässerungsplanung berücksichtigt.

Wird berücksichtigt.

Wird im Rahmen der Erschließungs- und Entwässerungsplanung berücksichtigt.

Wird berücksichtigt.

Wird im Rahmen der Abarbeitung der Umweltbelange geprüft und abgearbeitet.

Wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Naturhaushaltes u.a. auch des Bodens sind zu berücksichtigen. (Festsetzungen zur Verringerung des Flächenverbrauchs und des Versiegelungsgrades und bauzeitliche Minimierungsmaßnahmen).

§ 1 a (2 u. 3) BauGB, § 202 BauGB, fordern einen sparsamen und schonenden (fachgerechten) Umgang mit dem Boden sowie eine Vermeidung von Beeinträchtigungen der natürlichen Bodenfunktionen. §§ 1, 2 u. 7 BBodSchG fordern ebenfalls den sparsamen und schonenden Umgang mit dem Boden.

Bedenken und Anregungen

Die Flächen werden bisher landwirtschaftlich vorwiegend als Acker genutzt. Im rechtskräftigen BP sind diese als „Private Grünfläche“ dargestellt. Nach den Planunterlagen wird die Planfläche fast vollständig versiegelt. Die Planung entspricht nicht einem flächensparenden Bauen: z.B. sind viele Umfahrungen vorhanden und parallele Straßenführungen, Zufahrten zum Hotel und Restaurant finden nicht auf kürzestem Wege statt, die Zufahrt zum Hotel sowie für einem Teil der Parkplätze liegt nicht einmal mehr im VBP-Bereich, Anordnung der Parkplätze ist nicht flächensparend, im Einfahrtsbereich ist eine große Fläche nur als Fahrfläche überplant, Infopoint könnte im Bereich der Tankstelle angelegt und somit flächensparender angelegt werden. Restaurant und Hotel könnten z.B. in einem Gebäude untergebracht und somit die Versiegelung und der Flächenverbrauch reduziert werden.

Die Planung sollte in Bezug auf ein flächensparendes Bauen überprüft und optimiert werden.

Die gesamte Planung sollte innerhalb des BP untergebracht werden und nicht schon jetzt auf die geplante Erweiterungsfläche verlegt werden.

Im Vorhabenbereich liegen auf einer Fläche von 8000 m² Bodenzahlen von 62 und damit sehr hochwertige Böden vor, im übrigen Bereich liegen Böden mit mittlerer Ertragsfähigkeit vor. Diese hohe bis mittlere Leistungsfähigkeit sollte beim Umgang mit dem Boden beachtet werden durch die Sicherstellung eines fachgerechten und schonenden Umgangs mit dem Boden und einer möglichst hochwertigen Wiederverwertung.

Der BP liegt in leicht ansteigendem Gelände. Bei der Bebauung sind deshalb verstärkt Erdbewegungen bei der Erschließung und Bebauung nötig, die zu erhöhtem Bodenaushub und Bodenauffüllungen führen. Durch geeignete planerische Maßnahmen (z.B. Höhenlage der Zufahrten, Gebäude, Straßenplanungshöhe, Geländeangleichungen) bei der Bebauung und Erschließung sollte Bodenaushub wenn möglich minimiert werden. Ein Massenausgleich des anfallenden Bodenmaterials im Baugebiet sollte angestrebt werden.

Überschüssiger Bodenaushub ist seiner Eignung entsprechend einer Verwertung zuzuführen. Beim Umgang mit Bodenmaterial, das zu Rekultivierungszwecken eingesetzt

Wird zur Kenntnis genommen.

Die Aussage ist so nicht korrekt. Bis auf die Bauflächen und erforderlichen Fahrflächen findet keine Vollversiegelung statt.

Wurde berücksichtigt.

s.o.

Wird berücksichtigt.

Es wird im Rahmen der Erschließungsplanung ein Bodenschutzkonzept erarbeitet.

s.o.

s.o.

werden soll ist die DIN 19731 und die DIN 18915 „Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Bodenarbeiten“ zu beachten.

Zur Umsetzung eines sparsamen und schonenden Umgangs mit dem Boden, zur Vermeidung von Beeinträchtigungen der natürlichen Bodenfunktionen und zur Minimierung des Eingriffes sollte sowohl bei der Erschließung als auch den einzelnen Vorhaben ein Bodenschutz- und Bodenverwertungskonzept erarbeitet und umgesetzt werden. Zur Sicherstellung des fachgerechten Umgangs mit dem Boden werden die Planung und Begleitung der Bodenarbeiten und die Umsetzung des Konzepts durch eine bodenkundliche Fachkraft dringend empfohlen.

Es wird empfohlen folgenden Text in die Satzung aufzunehmen:
Bodenversiegelungen sind auf das notwendige Maß zu beschränken (§ 1a BauGB).

Stellplätze und Zufahrten auf privaten und öffentlichen Flächen sind nur in einer Ausführung mit wasserdurchlässigen Belägen zulässig, sofern andere Belange nicht entgegenstehen.

Hinweise

Es wird empfohlen, folgende Hinweise aufzunehmen:
Bodenversiegelungen sind auf das notwendige Maß zu beschränken (§ 1a BauGB).

Durch planerische Maßnahmen ist Bodenaushub zu reduzieren.

Um den Oberboden und kulturfähigen Unterboden vor Vernichtung und Vergeudung zu schützen, ist bei Abtrag, Lagerung und Transport auf einen sorgsamen und schonenden Umgang zu achten, um Verdichtungen, Vermischungen mit anderen Bodenarten oder Bauschutt zu vermeiden. Siehe auch Darstellung in der Broschüre „Bodenschutz beim Bauen“.

<http://www.landkreis-ravensburg.de/site/LRA-RV/get/2799323/Flyer-Bodenschutz-beim-Bauen.pdf>.

Beim Umgang mit humosem Oberboden und kulturfähigem Unterboden sind bei Aushub, Zwischenlagerung und Verwertung die Vorgaben der DIN 19731 „Verwertung von Bodenaushub“ und die DIN 18915 „Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Bodenarbeiten“ zu beachten.

Anfallender überschüssiger humoser Boden ist einer sinnvollen, möglichst hochwertigen Verwertung zuzuführen, z.B. Auftrag auf landwirtschaftlichen Flächen, Gartenbau.

Künftige Grün- und ggf. Retentionsflächen sind während des Baubetriebs vor Bodenbeeinträchtigungen wie Verdichtungen durch Überfahren oder Missbrauch als Lagerfläche durch Ausweisung und Abtrennung als Tabuflächen zu schützen.

Im Bereich unbebauter Flächen sind ggf. eingetretene Verdichtungen nach Ende der Bauarbeiten zu beseitigen z.B. durch Tiefenlockerung und Ersteinsaat mit tiefwurzelnden

s.o.

Wurde berücksichtigt.

Hinweis zu Bodenversiegelungen ist bereits in den textlichen Festsetzungen unter Ziffer 4.4 als Hinweis enthalten.

Wird berücksichtigt.

Hinweis zu wasserdurchlässigen Belägen wird in die ÖBV mit aufgenommen.

Wurde berücksichtigt.

s.o.

Wird berücksichtigt.

Es wird im Rahmen der Erschließungsplanung ein Bodenschutzkonzept erarbeitet.

s.o.

Pflanzen.

Überschüssiger Oberboden ist einer sinnvollen möglichst hochwertigen Verwertung zuzuführen, z.B. Auftrag auf landwirtschaftlichen Flächen, Gartenbau.

Der Baubetrieb ist so zu organisieren, dass betriebsbedingte unvermeidliche Bodenbelastungen auf das engere Baufeld beschränkt bleiben.

Es wird gebeten, die Untere Bodenschutzbehörde bei den Antragsverfahren zu den Einzelbauvorhaben als TÖB zu beteiligen.

Altlasten

Im Geltungsbereich kein Eintrag im Bodenschutz- und Altlastenkataster.

Grundwasser

Wasserversorgung

Bei der Aufstellung des Bebauungsplans sind die Belange der Wasserversorgung zu berücksichtigen (§ 1 Abs. 6 Ziff. 8e Baugesetzbuch (BauGB)). Diese sind dann hinreichend berücksichtigt, wenn die Gebäude an eine auf Dauer gesicherte, einwandfreie öffentliche Wasserversorgung angeschlossen werden.

In der Begründung zum Bebauungsplan ist die wasserversorgungstechnische Erschließung des Baugebietes kurz darzustellen.

Bedenken und Anregungen

Grundwasserschutz

Die Bauleitpläne sollen dazu beitragen die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen. (§ 1 Abs. 5 BauGB).

Wegen der überragenden Bedeutung der Ressource Grundwasser als eine wesentliche Lebensgrundlage sind Eingriffe in den Grundwasserhaushalt beim Bauen zu vermeiden bzw. zu minimieren.

Um gesicherte Erkenntnisse über die Grundwassersituation zu erhalten, empfehlen wir vorab in grundwassernahen Bereichen (Talauen, Quellbereiche usw.) Baugrunderkundungen mittels verpegelten Erdaufschlussbohrungen durchzuführen.

Bei der Beurteilung der Grundwasserstände ist der Schwankungsbereich des Grundwassers zu berücksichtigen. Erdaufschlüsse sind gem. § 43 WG dem Landratsamt – Untere Wasserbehörde- anzuzeigen.

Falls Grundwasserbenutzungen (Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten, Ableiten, Aufstauen, Absenken und Umleiten von Grundwasser) notwendig werden, ist die nach den Umständen erforderliche Sorgfalt anzuwenden, um eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften zu vermeiden. Drainagen im Grundwasserbereich, sowie Sickerschächte

s.o.

Wird berücksichtigt.

Wird zur Kenntnis genommen

Wird berücksichtigt.

Wird im Rahmen der Erschließungs- und Entwässerungsplanung berücksichtigt.

Wird berücksichtigt.

Erläuterungen zur wasserversorgungstechnischen Erschließung wird in die Begründung aufgenommen.

Wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Es wurde ein entsprechendes Bodengutachten erstellt.

s.o.

s.o.

sind grundsätzlich nicht zulässig.

Die im Grundwasserbereich eingebrachten Materialien dürfen keine schädlichen auslaugbaren Beimischungen enthalten.

Hinweise

Wir bitten im Bebauungsplan folgende Hinweise mit aufzunehmen:

Grundwasserbenutzungen bedürfen in der Regel einer wasserrechtlichen Erlaubnis gem. §§ 8,9,10 Wasserhaushaltsgesetz (WHG).

Diese ist bei der Unteren Wasserbehörde beim Landratsamt Ravensburg zu beantragen. Die für das Erlaubnisverfahren notwendigen Antragsunterlagen müssen nach § 86 Absatz 2 WG von einem hierzu befähigten Sachverständigen gefertigt und unterzeichnet werden. Ein Formblatt über die notwendigen Unterlagen ist bei der Unteren Wasserbehörde erhältlich. Eine Erlaubnis für das Zutagefördern und Zutageleiten von Grundwasser zur Trockenhaltung einer Baugrube kann grundsätzlich nur vorübergehend erteilt werden.

Die unvorhergesehene Erschließung von Grundwasser hat der Unternehmer gem. § 49 Absatz 2 WHG bei der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes unverzüglich anzuzeigen. Die Untere Wasserbehörde trifft die erforderlichen Anordnungen.

s.o.

Wird berücksichtigt.

Der Hinweis wird in die textlichen Festsetzungen unter Ziffer 4. als Hinweis aufgenommen.

2.5 Straßenverkehrsbehörde

12.03.2019

Vielen Dank für die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme.

Ich habe zu dem Vorhaben auch das Polizeipräsidium Konstanz angehört.

Die K8033 ist im Bereich des Vorhabens aus unfallstatistischer Sicht relativ unauffällig.

Die Linksabbiegespur zum Rasthof wird für erforderlich gehalten.

Der erforderliche Abstand zur bestehenden Linksabbiegespur zur B30 dürfte für eine derartige Planung möglich sein.

Über eine Fußgänger/Radquerung kann mit den vorliegenden Informationen noch keine Aussage getroffen werden.

Eine Teilnahme an dem Termin am 29.03.2019 im Landratsamt Ravensburg ist von meiner Seite aus nicht vorgesehen.

Unabhängig hiervon bitte ich an evtl. zukünftigen Anhörungsverfahren weiterhin beteiligt zu werden.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

2.6 Regierungspräsidium Freiburg

19.03.2019

Geotechnik

Das LGRB weist darauf hin, dass im Anhörungsverfahren des LGRB als Träger öffentlicher Belange keine fachtechnische Prüfung vorgelegter Gutachten oder von Auszügen daraus erfolgt. Sofern für das Plangebiet ein ingenieurgeologisches Übersichtsgutachten, Baugrundgutachten oder

Wird berücksichtigt.

Die Hinweise zur Geotechnik und die Allgemeinen Hinweise werden in die textlichen Festsetzungen unter Hinweise Ziffer 4.9 aufgenommen.

geotechnischer Bericht vorliegt, liegen die darin getroffenen Aussagen im Verantwortungsbereich des gutachtenden Ingenieurbüros.

Andernfalls empfiehlt das LGRB die Übernahme der folgenden geotechnischen Hinweise in den Bebauungsplan:
Das Plangebiet befindet sich auf Grundlage der am LGRB vorhandenen Geodaten im Verbreitungsbereich von Sedimenten der Kißlegg-Subformation. Mit einem oberflächennahen saisonalen Schwinden (bei Austrocknung) und Quellen (bei Wiederbefeuchtung) des tonigen/tonig-schluffigen Verwitterungsbodens ist zu rechnen. Bei etwaigen geotechnischen Fragen im Zuge der weiteren Planungen oder von Bauarbeiten (z. B. zum genauen Baugrundaufbau, zu Bodenkennwerten, zur Wahl und Tragfähigkeit des Gründungshorizonts, zum Grundwasser, zur Baugrubensicherung) werden objektbezogene Baugrunduntersuchungen gemäß DIN EN 1997-2 bzw. DIN 4020 durch ein privates Ingenieurbüro empfohlen.

Allgemeine Hinweise

Die lokalen geologischen Untergrundverhältnisse können dem bestehenden Geologischen Kartenwerk, eine Übersicht über die am LGRB vorhandenen Bohrdaten der Homepage des LGRB (<http://www.lgrb-bw.de>) entnommen werden.

Des Weiteren verweisen wir auf unser Geotop-Kataster, welches im Internet unter der Adresse <http://lgrb-bw.de/geotourismus/geotope> (Anwendung LGRB-Mapserver Geotop-Kataster) abgerufen werden kann.

2.7 Wasserversorgungsverband Obere Schussentalgruppe

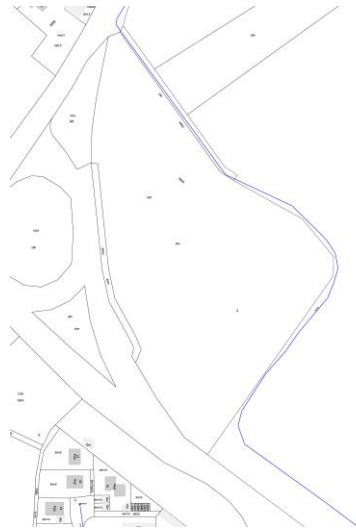
11.03.2019

Wir werden persönlich nicht am Scoping Termin teilnehmen, da dies aus unserer Sicht nicht erforderlich ist. Ich sende Ihnen anbei einen Lageplan mit unserer Wasserleitung im Bereich des Bebauungsplan.

Durch diese Wasserleitung mit Durchmesser 200 mm kann die Erschließung des Gebietes erfolgen. Da diese Leitung knapp außerhalb des Bebauungsplan liegt und nach dem jetzigen Bebauungsplan auch keine Grenzbebauung vorgesehen ist, kann ein Mindestabstand als Schutzstreifen auch ohne gesonderte Regelung eingehalten werden. Sollte ein erhöhter Brandschutz durch die geplante Bebauung erforderlich werden, so könnte ein Überflurhydrant auf unsere Leitung gebaut werden. Die Kostentragung für Maßnahmen zu einem erhöhten Brandschutz erfolgt jedoch nicht durch uns.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird im Rahmen der Erschließungs- und Entwässerungsplanung beachtet.

**2.8 BUND****26.03.2019**

Leider kann keines unserer Mitglieder am Scopingtermin am kommenden Freitag im Landratsamt teilnehmen da alle zu dieser Zeit berufstätig sind. Deshalb unsere Stellungnahme zum Projekt hiermit in schriftlicher Form.

Die Rastanlage versiegelt und zerstört über 2 Hektar Grünland. Landwirtschaftliche Nutzung ist für die Umwelt besser als Versiegelung. Aktuell besteht in Bad Waldsee-Enzisreute, direkt an der B30, eine Rastmöglichkeit mit Tankstelle, Einkehr- und Einkaufsmöglichkeit, auch für den LKW-Verkehr.

Bei Bedarf stehen für die weitere Entwicklung, zum Beispiel für die Errichtung von Stromtankstellen, an der B30 oder in unmittelbarer Nähe genügend bereits versiegelte Flächen zur Verfügung die vorrangig weiterentwickelt werden müssten bevor weiteres Grünland versiegelt wird. Für den Rasthof gibt es aktuell keinen Bedarf. Der damit verbundene Flächenverbrauch ist zumindest unverhältnismäßig. Es gibt derzeit im Einzugsbereich von einem Kilometer entlang der B 30 bei Bad Waldsee fünf Tankstellen. Warum also 2 Hektar Grünland zusätzlich versiegeln?

Es sind 9 Müllstationen vorgesehen um die riesigen Müllmengen, mit denen man rechnet, aufnehmen zu können. Es liegt dem Bauantrag weder ein Müllvermeidungskonzept noch ein integriertes Nutzungskonzept für regenerative Energien wie Photovoltaik vor.

Wird zur Kenntnis genommen.**Wird zur Kenntnis genommen.****Wird zur Kenntnis genommen.**

Es geht bei diesem Projekt nicht lediglich um eine Tankstelle, sondern um ein Gesamtkonzept einer Tank- und Rastanlage. Der Flächenverbrauch ist für dieses Konzept angemessen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Zur Müllvermeidung wird ein „Recup“-System vorgesehen, welches mit nachhaltigen Mehrwegbechern und Mehrwegschüsseln arbeitet, die im Austausch gegen Pfand erhältlich und an allen Recup-Standorten verwendbar sind. Geplant sind Aufdachanlagen auf allen 3 Gebäuden unter Ausnutzung der gesamten Dachfläche, Aussparung einzig der benötigten Verkehrs- und Unterhaltungsflächen.

Das vorgeschlagene Konzept ist rückschrittlich und widerspricht den Leitlinien von Bad Waldsee, eine Klimaschutz-Stadt zu sein. Der digital vernetzte Verkehr der Zukunft mit intelligenten Parkleitsystemen bedarf eines zukunftsweisenden, in der Projektbeschreibung nicht berücksichtigten Verkehrsinfrastrukturkonzepts für Bad Waldsee.

Bei Bedarf an Lastwagenparkplätzen könnten auch schon vorhandene Parkflächen, wie beispielsweise die an der Viehhalle Bad Waldsee nachts reichlich vorhandenen, zeitweise einbezogen werden. 2,5km südlich der geplanten Rastanlage befindet sich ein Parkplatz B30 Bad Waldsee, wo auch LKW parken können.

9km südlich in Enzisreute können LKW Fahrer ebenfalls direkt an der B30 mit Einkaufs- und Einkehrmöglichkeit parken.

Im Bereich Bad Waldsees gibt es in Gaisbeuren und in Enzisreute Tankstellen direkt an der B30. Es gibt auch genügend Tankstellen mit Autowaschanlagen, zwei an der Zahl, im Umkreis von 1 km zur geplanten Rastanlage, stadteinwärts gelegen.

Bekanntermaßen gibt es in Bad Waldsee sehr viele Einkehrmöglichkeiten, vom Gasthof bis zur Schnellgaststätte. Ebenso Übernachtungsmöglichkeiten die aktuell noch weitere Kapazitäten aufnehmen können. Auch von daher besteht keine Notwendigkeit, weiteres Grünland zu versiegeln. Auch direkt an der B30 gibt es 2 Gaststätten mit Übernachtungsmöglichkeiten.

Warum alteingesessene Familienbetriebe in ihrer Existenz durch so ein Großprojekt gefährden?
Innenentwicklung sollte hier Vorrang vor Außenentwicklung haben.

Der BUND lehnt somit dieses Projekt ab.

Falls der Rasthof entgegen den fortschrittlichen Prinzipien einer klimafreundlichen Stadtentwicklung in Bad Waldsee und damit entgegen einer vorrangigen Nutzung bereits versiegelter Flächen zur Minimierung des Flächenverbrauchs doch gebaut wird, fordert der BUND folgende Bau- und Nutzungsbedingungen:

- In nördlicher Richtung sind mehrere Meter Abstand zur Dammsohle geboten. Der Heckenbewuchs auf dem Damm und auf der Dammsohle ist zu bewahren und durch einen Zaun oder eine Hecke vor dem direkten Zutritt aus der Rastanlage zu schützen.

Wird berücksichtigt.

Die Nachhaltigkeit unserer Anlage wird durch folgenden Klimaschutzmaßnahmen verfolgt:

Dachbegrünung / Wärmepumpentechnik / PV-Anlagen und Solarthermie / Wärmerückgewinnung aus Abluft / eigenen Abscheider zur Wiederaufbereitung des Wassers / E-Mobilität / Schaffung größtmöglicher Grünflächen für die Versickerung.

Wird zur Kenntnis genommen.

Das im Privateigentum stehende Grundstück mit der Viehversteigerungshalle steht nicht zur Verfügung. Es sind keine öffentlichen Parkplätze vorhanden.

Wird zur Kenntnis genommen.

Keine weitere Abwägung erforderlich.

Wird zur Kenntnis genommen.

Es geht bei diesem Projekt nicht lediglich um eine Tankstelle, sondern um ein Gesamtkonzept einer Tank- und Rastanlage.

Wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorhabenträger sieht einen Bedarf und hat deshalb den vorhabenbezogenen Bebauungsplan beantragt. Der Bereich bis zur Viehversteigerungshalle gehört zum Innenentwicklungsbereich.

Wird zur Kenntnis genommen.**Wird zur Kenntnis genommen.**

Im weiteren Verfahren wird auch die untere Naturschutzbehörde zum Vorhaben angehört

Wird zur Kenntnis genommen und geprüft.

Es handelt sich hier um ein Verfahren nach § 13a BauGB, artenschutzrechtliche und andere Umweltbelange werden abgearbeitet. Sollte es hierdurch erforderlich werden, einen größeren Abstand einzuhalten, wird dies selbstverständlich realisiert.

- Es muss ein Müllvermeidungskonzept und nicht nur ein Müllsammelkonzept, wie im aktuellen Plan vorrangig vorgesehen, umgesetzt werden.

- Dächer und überdachte Parkflächen sind für Photovoltaik zu nutzen, u.a. für die Versorgung von Stromtankstellen.

- Die Beleuchtung ist zu minimieren und insektenfreundlich auszuführen, insbesondere mit Rücksichtnahme auf das wertvolle Biotop in nördlicher Richtung.

- Zum Fließgewässer in der südlichen Abgrenzung Richtung B30 muss genügend Abstand gehalten werden und es darf in das Fließgewässer kein verschmutztes Oberflächenwasser abfließen.

- Es muss bei dieser Größenordnung des Vorhabens eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden.

- Es muss ein artenschutzrechtliches Gutachten erstellt werden das die Auswirkung bezüglich Licht und Lärm, insbesondere auf das nördlich gelegene Biotop inklusive des Damms, untersucht. U.a. befinden sich in den Bäumen an dem direkt angrenzenden Damm Höhlen die u.a. auch ein Vorkommen von Fledermäusen vermuten lassen.

Wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Zur Müllvermeidung wird ein „Recup“-System vorgesehen, welches mit nachhaltigen Mehrwegbechern und Mehrwegschrüsseln arbeitet, die im Austausch gegen Pfand erhältlich und an allen Recup-Standorten verwendbar sind.

Wird berücksichtigt.

Nutzung der PV-Anlagen zur Versorgung der Elektroladestationen und zum Eigenverbrauch der Anlagen
Die Nachhaltigkeit unserer Anlage wird durch folgenden Klimaschutzmaßnahmen verfolgt:

Dachbegrünung / Wärmepumpentechnik / PV-Anlagen und Solarthermie / Wärmerückgewinnung aus Abluft / eigenen Abscheider zur Wiederaufbereitung des Wassers / E-Mobilität / Schaffung größtmöglicher Grünflächen für die Versickerung.

Wird berücksichtigt.

Festsetzungen zum Insektenschutz werden in die textlichen Festsetzungen gem. § 9 (1) 20 BauGB aufgenommen.

Wird berücksichtigt.

Wird im Rahmen der Erschließungs- und Entwässerungsplanung beachtet und mit dem LRA abgestimmt.

Wird zur Kenntnis genommen und geprüft.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung-Vorprüfung ist nicht erforderlich.

Wird berücksichtigt.

Es wurde eine saP erarbeitet und mit dem LRA abgestimmt.

3. Stellungnahmen von Bürgern

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung wurde folgende Anregung von Bürgern vorgebracht:

3.1 Raststation Cafe & Brot in Enzisreute 01.03.2019

Als Eigentümer und Betreiber der Raststation Cafe & Brot in Enzisreute möchte ich mich zu der Entscheidung des

Wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderats zur Zustimmung des Rasthofs in Bad Waldsee ebenfalls äußern. Als Erstens habe ich mit Befremden die Äußerung von Herrn [REDACTED] aufgenommen, der in der Sitzung die Meinung vertrat, dass zwischen Ulm und Friedrichshafen sich keine Raststation befindet. Ich weiß nicht, als was dann unserer Kaffee mit der Tankstelle nebenan bezeichnet werden kann?? Ich denke, dass es eine Raststation im herkömmlichen Sinn ist. Es gibt Essen, Snacks, Getränke viele Parkplätze und eben Benzin und Diesel.

Was ich nicht verstehen kann, warum hier eine so große Konkurrenz für Hotels und Gastronomie angesiedelt werden soll. Dies betrifft natürlich auch uns. Zum einen werden viele Autofahrer sich von Ulm kommend und die eine Pause machen möchten, natürlich in den Rasthof begeben. Zum anderen haben wir selbst in 3-4 Jahren vorgehabt ein kleines Hotel mit ca. 20 Zimmer zu unserem Kaffee dazu zu Bauen. Dies wird natürlich bei dem Projekt in Bad Waldsee nicht mehr stattfinden. Dazu werden viele Hotelzimmer in der Stadt leer bleiben, schon alleine wegen den fehlenden Parkplätzen in der Stadt.

Momentan ist es fast unmöglich geeignetes Personal zu finden. Bei der Größe des Rasthofes werden pro Schicht mindestens 10-12 Leute für den Betrieb Tankstelle, Gastronomie und Hotel benötigt. Das sind min. 50-60 Mitarbeiter die dort benötigt werden. Da diese Leute aber nicht auf dem freien Markt zugänglich sind, kann dies nur über Abwerbung von anderen Betrieben stattfinden. Von Betrieben, die diese Mitarbeiter ausgebildet haben, die schon seit Jahren bzw. Jahrzehnten in Bad Waldsee und Umgebung versuchen, dem nicht ganz einfachen Gewerbe Hotel/Gastronomie gerecht zu werden und auch hier Steuern zahlen. Wenn ich daran denke, was für Anstrengungen von uns geleistet wurde, den ehemaligen Schandfleck in Enzisreute zu einem ansehnlichen Gewerbebetrieb zu gestalten, habe ich mit dieser Entscheidung schon große Probleme. Wenn dann auch noch solche Aussagen wie die von Herrn [REDACTED] dazukommen, umso mehr. Zudem werden hier regionale Firmen unterstützt; Wir haben als Bäcker die Fa. [REDACTED] aus Wolpertswende und die Bäckerei [REDACTED] aus Bad Waldsee die uns beliefern. Bei einem Systemgastronom der dort angesiedelt werden soll, werden alle Zutaten aus ganz Deutschland und Europa angekarrt und die Versteuerung von Gewinnen werden nicht in Bad Waldsee bleiben. Ich hoffe, Ihnen ein paar Denkanstöße bezüglich der Ansiedlung des Rasthofs, oder eben auch nicht, gegeben zu haben.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wo auch immer in Bad Waldsee oder Umgebung etwas „Vorhandenes“ wie Hotel oder Tankstelle oder Waschanlage neu realisiert werden soll, wird dies von bestehenden Nutzungen als Konkurrenz betrachtet werden.

Die große Kreisstadt möchte mit diesem Vorhaben entsprechend § 1 Absatz 8c) Baugesetzbuch der Schaffung von Arbeitsplätzen den Vorrang einräumen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Am Vorhaben wird festgehalten.

3.2 [REDACTED], Urbachstraße 32, Bad Waldsee

04.04.2019

Hiermit möchte ich Widerspruch gegen das von der Stadt Bad Waldsee geplante Bauvorhaben "Rasthof B30 an der Ausfahrt Nord" erheben.

Folgende Gründe mache ich geltend:

1. Das Bebauen landwirtschaftlicher Flächen und damit Flächenversiegelung widerspricht nachhaltigem Bewahren der lebenswichtigen Ressource (Acker-)Boden.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Den Belangen der Wirtschaft wird im Hinblick auf die Belange der Landwirtschaft

2. Das zu erwartende Müllaufkommen durch einen Fastfoodanbieter, welcher ausschließlich Einwegverpackungen für seine Produkte benutzt. Das Gelände hinter dem Stadtsee wird noch stärker vermüllt werden.

3. Das innerstädtische Verkehrsaufkommen wird durch die Ansiedlung von McDonald's zunehmen und steuert damit dem städtischen Ansinnen entgegen, eben dieses zu senken.

4. Die zu erwartenden Arbeitsplätze sind zum größten Teil im Niedriglohnbereich und bieten wenig Sicherheit und soziale Absicherung.

5. Es soll eine Autowaschanlage gebaut werden, obwohl bereits einige Waschanlagen in BadWaldsee existieren.

6. Schaffung einer zusätzlichen Konkurrenz durch das geplante 160-Betten-Hotel für die bereits ansässige Gastronomie und Hotellerie, welche seit vielen Jahren Gewerbesteuer bezahlt.

7. Gelder für die Planung des Rasthofs werden an anderer Stelle fehlen, z.B. bei der Jugendarbeit oder der Förderung lokaler Wirtschaftsbetriebe durch angemessene Infrastruktur.

der Vorrang eingeräumt.

Wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Der Vorhabenträger kommt den allgemeinen gesetzlichen Verpflichtungen nach. Zur Müllvermeidung wird ein „Recup“-System vorgesehen, welches mit nachhaltigen Mehrwegbechern und -schüsseln arbeitet, die im Austausch gegen Pfand erhältlich und an allen Recup-Standorten verwendbar sind.

Wird zur Kenntnis genommen.

Mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen innerhalb von Bad Waldsee ist eher nicht zu rechnen.

Auch wird der Bereich über eine Bushaltestelle an den öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen (siehe Vorhaben- und Erschließungsplan)

Wird zur Kenntnis genommen.

Kann in einem Bebauungsplanverfahren nicht behandelt und geregelt werden.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wo auch immer in Bad Waldsee oder Umgebung etwas „Vorhandenes“ wie Hotel oder Tankstelle oder Waschanlage neu realisiert werden soll, wird dies von bestehenden Nutzungen als Konkurrenz betrachtet.

Der Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen wird der Vorrang eingeräumt.

Wird zur Kenntnis genommen.

s.o.

Wird zur Kenntnis genommen.

Die Planungs- und Projektkosten werden vom Vorhabenträger übernommen. Dies ist in einem städtebaulichen Vertrag (Kostenübernahmevertrag) vom 3./20.5.2019 vereinbart. Details und zusätzliche Kostenübernahmen werden im abzuschließenden Durchführungsvertrag zwischen Stadt und Vorhabenträger geregelt.

3.3 Anwohner Drosselweg 72 25.02.2019 / 13.03.2019**Anwohner Wasserstall 3 31.03.2019****Anwohner Wasserstall 2 03.04.2019****Anwohner Buchholzweg 7 01.04.2019****Anwohner Löhleweg 9 01.04.2019****Anwohner Meisterberg 19 05.04.2019**

Ohne vorhergehende Bedarfsplanung und der Prüfung der Auswirkungen wurde von Seiten des Gemeinderats dem Wunsch eines Investors aus Günzburg entsprochen, die rechtlichen Voraussetzungen für eine Erstellung eines Rasthofs mit Tankstelle, Shop, Waschplätzen, Garni-Hotel 1 und FastfoodRestaurant zu schaffen. Derzeit ist die Fläche von 2,12 ha in Privatbesitz und wird von einem Pächter landwirtschaftlich genutzt.

Das ganze Projekt erscheint nicht nachhaltig.

1. Der Rasthof soll mit 4 LKW-Plätzen ausgestattet sein. Für den LKW-Transitverkehr ist er wertlos.

2. Im Bereich der B 30 gibt es ausreichend Tankstellen und Hotels. Im Gegenteil: bei einer Ansiedlung müssen diese um ihre Existenz bangen, denn ihre Auslastung (Hotels) ist nicht sehr hoch. Dazu kommt der geplante Konferenzraum, der zusätzlich woanders Gäste abzieht. Das Argument die örtlichen Hotels haben eine andere Zielgruppe im Blick als das Hotel garni kann ohne Prüfung nicht bewiesen werden. Im Gegenteil: die Stadt präferiert ein hochwertiges Hotel im Kurgebiet. Sie geht also von einem Bedarf nach höherwertigen Übernachtungsmöglichkeiten aus.

3. Fastfood-Restaurants sind sozial nachhaltig. Auch wenn der Tarif der Systemgastronomie bezahlt würde und nicht nur Mindestlohn, sind dies keine wertigen Arbeitsplätze.

4. Fastfood-Restaurants sind nicht ökologisch nachhaltig. Die Fastfood-Industrie unterstützt. Massentierhaltung und eine möglichst billige, nicht regionale und nicht-ressourcenschonende Lebensmittelproduktion. Das fördert Landverbrauch und sog. Landgrabbing in anderen Ländern. Das passt nicht zu einer Fair-Trade-Stadt.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Konzept des Investors hat sich an anderer Stelle des Bundesgebietes bereits positiv bewährt.

Das Konzept unterscheidet sich wesentlich von einem Rasthof an einer Autobahn und ist daher nicht vergleichbar.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wo auch immer in Bad Waldsee oder Umgebung etwas „Vorhandenes“ wie Hotel oder Tankstelle oder Waschanlage neu realisiert werden soll, wird dies von bestehenden Nutzungen als Konkurrenz betrachtet.

Der Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen wird der Vorrang eingeräumt.

Wird zur Kenntnis genommen.

Die Betreiber halten sich an die gesetzlichen Vorgaben zum Mindestlohn.

Der Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen wird der Vorrang eingeräumt.

Wird zur Kenntnis genommen.

Eine Vereinbarkeit ist durchaus gegeben, da sich die Fastfood-Industrie seit Jahren erfolgreich bemüht, um der Verantwortung gegenüber Klima, Umwelt und Verbraucher gerecht zu werden.

- Verpackungsmüll wird kontinuierlich reduziert und optimiert. Alle Verpackungen sind aus erneuerbaren, recyclebaren oder zertifizierten Materialien, z.B. Holzlöffel, Graspapierverpackungen etc.

- Der Plastikanteil beträgt maximal noch 2% bei den Serviceverpackung.

5. Vermutung: So wenig sozial und ökologisch nachhaltig wird das ganze Billig-Hotel sein.

6. Fastfood-Restaurants produzieren Müll, der häufig in der Natur landet. Dabei hat Bad Waldsee schon am meisten Fremdmüll im ganzen Landkreis.

- Aktuell werden auch Mehrwegsysteme getestet, die die Recyclingkreisläufe der Restaurants weiter schließen sollen und bis zum Jahresende in allen Filialen eingeführt werden. Zudem gibt es bereits seit Jahren die Möglichkeit sich beispielsweise Kaffee in einen mitgebrachten, geeigneten und sauberen Becher füllen zu lassen.
- Alle Zutaten und Produkte sind zu 100% bzgl. Herkunft und Produktion rückverfolgbar.
- Die Produktion der Lebensmittel ist hohen Standards unterworfen:
 - Beispielsweise ist jede Kaffeebohne durch die Rainforest Alliance zertifiziert, die Produkte explizit auszeichnet, die umweltfreundlich, sozial und nachhaltig produziert werden.
 - In den Betrieben die z.B. Fleisch produzieren, muss auf tiergerechte Haltung mit ausreichend Platz und Auslauf, sowie einen längeren Verbleib der Tiere am Hof geachtet werden. Derzeit sind 98% des Rind- und Schweinefleisches aus Deutschland.
 - Auf den Einsatz von Gen-Futter wird komplett verzichtet.
 - Auch Futter-Produkte werden in Deutschland und Europa produziert, um den CO2 Fußabdruck gering und die Produktionsstandards hoch zu halten, z.B. Soja aus Deutschland und Europa, welches nicht nur den kontrollierten Anbau sondern auch die Entwaldungsfreiheit garantiert
- Um den CO2 Fußabdruck beständig zu verkleinern, werden Produktions- und Lieferwege, soweit möglich, kurz gehalten. Z.B. durch eine Produktion der Lebensmittel in Deutschland und Europa.
- Alle Restaurants werden mit Ökostrom aus Wasserkraft versorgt und ein zertifiziertes Energiemanagement hilft den Stromverbrauch in den Restaurants weiter zu senken.

Wird zur Kenntnis genommen.

Für die Spekulation wurden keine Argumente angeführt, die dies belegen.

Wird berücksichtigt.

Zur Müllvermeidung wird ein „Recup“-System vorgesehen, welches mit nachhaltigen Mehrwegbechern und Mehrwegschüsseln arbeitet, die im Austausch gegen Pfand erhältlich und an

7. Rasthöfe und Fastfood-Restaurant ziehen weiteren Verkehr an und führen zu mehr Lärm, Feinstaub und Abgasen für die Anlieger.

8. Die Tankstelle ist durchgehend auch nachts geöffnet und beleuchtet. Das bedeutet hohen Energieverbrauch und Belastung für die umliegenden Bewohner und für die Tierwelt.

9. Die Lage von Gaststätte und Hotel ist nicht nachhaltig: Menschen aus Bad Waldsee, die den Rasthof aufsuchen wollen, werden das Auto nehmen, mit Fahrrad oder zu Fuß ist der Weg dorthin unsicher und unattraktiv. Und Menschen, die dort logieren und in die Stadt wollen, spazieren auch nicht, sondern nehmen das Auto.

10. Es ist ohnehin fraglich, dass Menschen, die dort übernachten, sich abends noch in Richtung Innenstadt aufmachen. Menschen werden Fastfood essen und im Billig-Hotel übernachten und am nächsten Morgen wieder weiterfahren. Der Stadt bleibt Dreck und et was - Gewerbesteuer. Auch im Blick auf die Wertschöpfung ist das Projekt also nicht von Vorteil.

11. Die Bebauung des Geländes verhindert eine Ansiedlung eines nachhaltigeren Unternehmens, das dauerhaft für gute Arbeitsplätze sorgt und ökologisch zukunftsweisende Wege geht.

12. Abgelegenen Standorte entwickeln sich zudem oftmals negativ (z.B. als Drogenumschlagplatz).

Ich hoffe, dass die Stadt Bad Waldsee Ihren Beschluss revidiert und der Rasthof dort so nicht gebaut wird.

allen Recup-Standorten verwendbar sind.

Wird zur Kenntnis genommen.

Die Umweltthemen werden im Umweltbericht abgearbeitet. Diese werden im Rahmen der Offenlage auch ausgelegt.

Wird berücksichtigt.

Artenschutzrechtliche und andere Umweltbelange wurden abgearbeitet und mit dem LRA abgestimmt.

Wird zur Kenntnis genommen.

Nach dem Radverkehrskonzept der Stadt sind Verbesserungen auch von der Innenstadt Richtung Gewerbegebiet Wasserstall vorgesehen. Zwischen der B 30 und dem Kreisverkehr beim Gewerbegebiet Wasserstall soll in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Ravensburg dieses Jahr ein Geh- und Radweg gebaut werden. Darüber hinaus wird der Bereich des Bauvorhabens über den öffentlichen Personennahverkehr durch eine neue Bushaltestelle angeschlossen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Der Bereich des Bauvorhabens wird über den öffentlichen Personennahverkehr durch eine neue Bushaltestelle angeschlossen. Diesen können auch Übernachtungsgäste nutzen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorhabenträger wird auch Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Elektromobilität umsetzen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Der geplante Standort ist aus Sicht der Stadt nicht abgelegen und direkt an das Verkehrsnetz angebunden. Am Beschluss wird festgehalten

Wird zur Kenntnis genommen.

3.4 [REDACTED], Löhleweg9, Bad Waldsee 01.04.2019

Hiermit lege ich Widerspruch gegen den Bebauungsplan und das Bauvorhaben „Abfahrt B30 Nord“ in Bad Waldsee ein.

In Ihrer amtlichen Bekanntmachung auf der homepage www.bad-waldsee.de vom 20.03.2019 findet sich zum geplanten Bauvorhaben „Abfahrt B30 Nord“ folgender Satz:
„Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird zur Kenntnis genommen.

zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist nicht erforderlich".

Dieser Aussage ist wegen des Flächenverbrauchs von geplanten 2,12 ha zu widersprechen. Durch die Betonierung wird allen dort lebenden Tier- und Pflanzen die Lebensgrundlage durch Vernichtung ihres Lebensraums entzogen. Ausweichmöglichkeiten sind keine vorhanden.

Dieses Vorhaben steht im Widerspruch zu den Zielen der „Nationalen Biodiversitätsstrategie der Bundesregierung“, wonach der Flächenverbrauch auf 30 ha/Tag zurückgefahren werden soll. Es ist daher nicht sinnvoll, dass diese Fläche (inkl. der Erweiterungsfläche von ca. 1 ha) für dieses Bauvorhaben und damit die weitere Versiegelung unserer Landschaft verwendet wird.

Außerdem fehlt es an einer Alternativenprüfung, die nach dem BNatschG zwingend erforderlich ist. Vermeidung von Eingriffen hat nach dem BNatschG immer Vorrang vor dem Eingriff selbst.

Weiterführend ist dem Bebauungsvorhaben aus folgenden Gründen zu widersprechen:

- Der Tier- und Pflanzenbestand der Grünfläche mit baumbewachsenen Damm und anschließendem Biotop ist nicht abgeklärt.

- Erhöhung der Feinstaubbelastung durch erhöhtes Verkehrsaufkommen zur/von der Rastanlage und dadurch verschlechterte Luftqualität für die Kernstadt Bad Waldsee.

- Signifikante Erhöhung der Lichtverschmutzung durch den Betrieb dieser Anlage.

- Signifikante Erhöhung des Müllaufkommens in und um die Rasthofanlage.

- Erhöhung der Mikroplastikbelastung durch häufiges „Vorfahrt gewähren“ bei der Ein- und Ausfahrt zum/vom Rasthof (Brems- und Reifenabrieb).

- Erhöhung des innerstädtischen Verkehrsaufkommens, durch

Wird berücksichtigt.

Es handelt sich hier um ein Verfahren nach § 13a BauGB, artenschutzrechtliche Belange wurden abgearbeitet und mit dem LRA abgestimmt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung-Vorprüfung ist nicht erforderlich.

Wird berücksichtigt.

Die Stadt Bad Waldsee orientiert sich selbstverständlich an dieser Obergrenze. Es werden nicht mehr als 30 ha/Tag auf die BRD gesehen an Bauflächen ausgewiesen. Die überplante Fläche ist eine Innenentwicklungsfläche

Wird zur Kenntnis genommen.

Es handelt sich hier um ein Verfahren nach § 13a BauGB bei dem ein Umweltbericht und eine „Alternativenprüfung“ nicht erforderlich sind.

Wird berücksichtigt.

Es handelt sich hier um ein Verfahren nach § 13a BauGB, artenschutzrechtliche und andere Umweltbelange werden abgearbeitet und mit dem LRA abgestimmt.

die untere Naturschutzbehörde wird im weiteren Verfahren beteiligt

Wird zur Kenntnis genommen.

Mit einer Verschlechterung der Luftqualität für die Kernstadt Bad Waldsee ist allenfalls nur minimal zu rechnen.

Wird berücksichtigt.

Festsetzungen zum Insektenschutz und Beleuchtung werden in die textlichen Festsetzungen gem. § 9 (1) 20 BauGB aufgenommen.

Wird berücksichtigt.

Zur Müllvermeidung wird ein „Recup“-System vorgesehen, welches mit nachhaltigen Mehrwegbechern und Mehrwegschrüsseln arbeitet, die im Austausch gegen Pfand erhältlich und an allen Recup-Standorten verwendbar sind.

Wird zur Kenntnis genommen.

Am Vorhaben wird dennoch festgehalten.

Wird zur Kenntnis genommen.

den Betrieb einer Systemgastronomie, einer Tankstelle und einer Waschanlage.

- Erhöhung des innerstädtischen Verkehrsaufkommens durch Arbeitnehmer.

- Erhöhung des Verkehrslärms für betroffene Anwohner.

- Weitere Zersiedelung der Stadt Waldsee.

- Eine Aufwertung der touristischen Attraktivität der Stadt Bad Waldsee ist nicht erkennbar.

Weiter ungeklärte Punkte des Bauvorhabens sind:

- Gibt es eine qualifizierte Bedarfsanalyse?

- Wurden Alternativen gemäß des BNatschG geprüft?

- Ab welcher Uhrzeit dürfen LKW's fahren? Wie wird eine Regelung aussehen?

- Wer bezahlt die Kosten für die Müllentsorgung? Die Stadt Bad Waldsee? Aus öffentlichen Geldern? Oder wird die Müllentsorgung den angrenzenden Grundstücksinhabern aufgebürdet?

- Welche/r Polizeiposten ist bei Delikten zeitnah zuständig?

Ich bitte Sie, Herr Bürgermeister Weinschenk, Herr Natterer, sowie die Damen und Herren des Gemeinderats der Stadt Bad Waldsee, aus den o.g. Gründen von diesem Bauvorhaben abzusehen.

Mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen innerhalb von Bad Waldsee ist eher nicht zu rechnen. Am Vorhaben wird dennoch festgehalten.

Wird zur Kenntnis genommen.

Am Vorhaben wird dennoch festgehalten.

Wird zur Kenntnis genommen.

Es wurde ein Lärmschutzgutachten erstellt und mit dem LRA abgestimmt.

Danach sind keine aktiven Schallschutzmaßnahmen erforderlich.

Wird berücksichtigt.

Der Bereich ist Innenentwicklungsfläche.

Darüber hinaus wird der gewerbliche Bereich mit zusätzlichem Gewerbesteueraufkommen für die Stadt gestärkt

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Es handelt sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Investitionsbereitschaft eines Investors. Eine Bedarfsanalyse ist nicht erforderlich.

Wird zur Kenntnis genommen.

Es handelt sich hier um ein Verfahren nach § 13a BauGB bei dem ein Umweltbericht und eine „Alternativenprüfung“ nicht erforderlich sind.

Wird zur Kenntnis genommen.

Es wurde ein Lärmgutachten zur Einhaltung der Werte bei Tag und Nacht erstellt. Die Maßgaben sind vom Vorhabenträger einzuhalten. Aktive Lärmschutzmaßnahmen sind nicht erforderlich.

Wird zur Kenntnis genommen.

Die Abfallbeseitigung auf dem Baugrundstück ist Angelegenheit des Verursachers und geht zu Lasten und Kosten des Vorhabenträgers bzw. Nutzers.

Wird zur Kenntnis genommen.

Dies ist der Polizeiposten Bad Waldsee.

Wird zur Kenntnis genommen.

Am Planungsvorhaben wird entsprechend dem Aufstellungsbeschluss des Gemeinderats vom 25.2.2019 festgehalten

3.5 Rosmarie Fritz, Wasserstall 2, Bad Waldsee 03.04.2019

Da ich leider seitens meiner Familie nicht in das Geschehen vor Ort involviert wurde, nutze ich die Gelegenheit an dieser Stelle um meine Sicht zum Ausdruck zu bringen.

Ich kann meiner Mutter nicht sagen, sie darf das Grundstück nicht verkaufen, es gehört ihr.

Es ist aber doch so, dass sich durch die Bebauungspläne meine Lebensqualität sehr verschlechtern wird.

Es wird eine 24 Stunden Beleuchtung stattfinden. Die Ein- und Ausfahrt befindet sich direkt gegenüber von meinem Pferdestall, meine Pferde werden dadurch enorm in ihrem Wohlbefinden gestört werden, so wie ich als direkter Anwohner. Es wird eine ungeheure Lärmbelastigung stattfinden, welche ein unerträgliches Maß erreichen wird.

Der Betrieb der Tankstelle, wird zu dieser Lärmbelastigung erheblich beitragen, es wird sich dort eine Klientel einfinden mit der sich extreme Probleme bezüglich Lärm und Müll ergeben werden.

Auch die An- und Abfahrenden LKW-Züge werden mit Sicherheit die Wände erzittern lassen, so dass eine Gesundheitliche Beeinträchtigung einhergehen wird.

Es ist für mich nicht verständlich, warum ein Rasthof in der Form direkt am Ortseingang von Bad Waldsee erbaut werden soll. Sämtliche Rasthöfe werden im Normalfall weit entfernt von Ortschaften errichtet, da so die Belästigung durch Müll, Lärm, Licht usw. nicht zu Konfliktsituationen zwischen Anwohnern, Betreiber und der Stadt führen.

Ich hoffe immer noch sehr, dass sich meine Wohnsituation nicht noch weiter verschlechtert. Seit das Hyermuseum und das Gewerbegebiet errichtet wurde, stieg die Lärmbelastigung stetig an, so wie die Belästigung durch Müll und Autopartylärm von Treffen auf dem Hymerparkplatz, Parkplatz Mastkunststoffe, Parkplatz Hyermuseum, Parkplatz Viehversteigerungshalle. Es finden dort regelmäßig lautstarke treffen von Autogruppen statt, welche auch Rennen veranstalten. Sie hören laut Musik und grölen. Leider kann dadurch mein Sohn jetzt schon schlecht schlafen, das Fenster kann deswegen nicht geöffnet werden und interessieren tut dies leider niemanden: Ein Polizist, den ich wegen dem Lärm angesprochen habe, meinte es sei bekannt und das liege an dem Testosteronspiegel der jungen Leute.

Auch geht eine erhebliche Lärmbelastigung durch die Fa. Autopark aus, welche ständig seine PKW von seinem Stellplatz im Gewerbegebiet Wasserstall zu seinem Verkaufsstandort Autopark fährt und zurück, dabei muss der Motor aufheulen, es wird die Strecke von Brücke B30 bis kurz vor Kreisverkehr genutzt um die Beschleunigung zu demonstrieren, die erlaubte Geschwindigkeit spielt da keine Rolle.

Auch trägt die Partylaune am Treffpunkt Moschee neben dem Autopark zur Lärmbelastigung bei, so wie die Tuningtreffen

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird berücksichtigt.

Festsetzungen zur Beleuchtung werden in die textlichen Festsetzungen gem. § 9 (1) 20 BauGB aufgenommen und mit dem LRA abgestimmt.

Es wurde ein Lärmschutzgutachten erstellt und mit dem LRA abgestimmt.

Danach sind keine aktiven Schallschutzmaßnahmen erforderlich.

Die Abfallbeseitigung auf dem Baugrundstück ist Angelegenheit des Verursachers und geht zu Lasten und Kosten des Vorhabenträgers bzw. Nutzers

Wird zur Kenntnis genommen.

Der Lärm außerhalb des Vorhabengrundstücks kann in diesem Planverfahren leider nicht beeinflusst werden.

Wird zur Kenntnis genommen.

Der Lärm außerhalb des Vorhabengrundstücks kann in diesem Planverfahren leider nicht beeinflusst werden.

Wird zur Kenntnis genommen.

Der Lärm außerhalb des

auf dem Parkplatz Versteigerungshalle.
Ich gehe davon aus, dass sich, wenn der geplante Rasthofbau erst mal steht, ebenso keiner um die Folgen kümmern wird.

Ich würde es begrüßen, wenn die Ansiedlung an diesem Standort vermieden werden kann.

Vorhabengrundstücks kann in diesem Planverfahren leider nicht beeinflusst werden.

Wird zur Kenntnis genommen.

**3.6 V. Jedelhauser + E. Trunzel, Buchholzweg 7, Bad Waldsee
01.04.2019**

Hiermit möchte ich Widerspruch gegen das von der Stadt Bad Waldsee geplante Bauvorhaben "Rasthof B30 an der Ausfahrt Nord" erheben. Folgende Gründe mache ich geltend:

1. Das zu erwartende Müllaufkommen durch einen Fastfoodanbieter, welcher ausschließlich Einwegverpackungen für seine Produkte benutzt. Das Gelände hinter dem Stadtsee wird noch stärker vermüllt werden.

2. Schaffung einer zusätzlichen Konkurrenz durch das geplante 160-Betten-Hotel für die bereits ansässige Gastronomie und Hotellerie, welche seit vielen Jahren Gewerbesteuer bezahlt.

3. Bebauung von landwirtschaftlicher Fläche und damit Flächenversiegelung.

4. Es soll eine Autowaschanlage gebaut werden, obwohl bereits einige Waschanlagen in Bad Waldsee existieren.

5. Das innenstädtische Verkehrsaufkommen wird durch die Ansiedlung von McDonald's zunehmen und steuert dem städtischen Ansinnen entgegen, das Verkehrsaufkommen zu senken. Der Mensabetrieb mit qualitativ hochwertigem, nachhaltigem Angebot auf dem Frauenberg wird durch das Angebot im Wasserstall torpediert.

6. Die zu erwartenden Kosten für die Planung des Rasthofs wird an anderer Stelle fehlen, z.B. bei der Jugendarbeit oder der Förderung lokaler Wirtschaftsbetriebe durch angemessene Infrastruktur.

7. Die zu erwartenden Arbeitsplätze sind zum größten Teil im Niedriglohnbereich und bieten wenig Sicherheit und soziale Absicherung.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird berücksichtigt.

Zur Müllvermeidung wird ein „Recup“-System vorgesehen, welches mit nachhaltigen Mehrwegbechern und Mehrwegschüsseln arbeitet, die im Austausch gegen Pfand erhältlich und an allen Recup-Standorten verwendbar sind.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wo auch immer in Bad Waldsee oder Umgebung etwas „Vorhandenes“ wie Hotel oder Tankstelle oder Waschanlage neu realisiert werden soll, wird dies von bestehenden Nutzungen als Konkurrenz betrachtet.

Der Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen wird der Vorrang eingeräumt.

Wird berücksichtigt.

Den Belangen der Wirtschaft wird im Hinblick auf die Belange der Landwirtschaft der Vorrang eingeräumt.

Wird zur Kenntnis genommen.

s. oben zu 2.

Wird zur Kenntnis genommen.

Mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen innerhalb von Bad Waldsee ist eher nicht zu rechnen. Am Vorhaben wird festgehalten.

Wird zur Kenntnis genommen.

Die Kosten sind Angelegenheit des Verursachers und gehen zu Lasten des Vorhabenträgers bzw. Nutzers.

Wird zur Kenntnis genommen.

Die Betreiber halten sich an die gesetzlichen Vorgaben zum Mindestlohn.

3.7 Max Schneider, Wasserstall 3, Bad Waldsee 31.03.2019

Betreff: Großer Rasthof an Abfahrt B30 Nord, Gemarkung Bad Waldsee.

1.) Zustandekommen des Beschlusses vom 25.02.19.

Habe 18 Städte und Gemeinden angerufen, in der Krassheit wie in der Stadt Bad Waldsee ist es nirgends vorgekommen.

Wird zur Kenntnis genommen.
Aussage ist nicht nachvollziehbar.

2.) An- und Abfahrtssituation Rasthof/B30 bis zu 5mal Anhalten und Anfahren. Dies erzeugt zusätzliche für die Umwelt schädliche Begleiterscheinungen. In der Regel gibt es eine direkte Ein- und Ausfahrt. Von der Lage her ist das Gelände ungeeignet.

Wird zur Kenntnis genommen.
Es ist nach dem vorliegenden Entwurf eine Ein- und Ausfahrt geplant.

3.) Erhalt der Natur und die auf dem Gebiet und Umgebung zu findenden Lebewesen. Zu sehen sind in der Gegend der Rote Milan, Storch, Fischreiher, Mäusebussard, Saatkrähen, die ihr Futter dort suchen. Bei mir haben früher Schwalben, Bachstelzen, Spechte, der Kuckuck, Feldlerchen und mehr ihren Lebensraum. Der Herr vom Umweltamt RV erklärte mir, durch das Eingreifen in die Natur (z.B. Gewerbegebiet) suchen sie sich eine neue Heimat. (Schuld sind die Verantwortlichen die die Natur kaputt machen.) Haben sie diese vielleicht nebenan gefunden und werden dort wieder verjagt. Sie entstand in den 1980er Jahren durch für das Grundwasser schädliche auffüllen von großen Mengen Bauschutt. Es entwickelte sich dort am Rande ein Lebensraum neben dem jetzt entstehenden Rasthof. Damals musste schlagartig das Bauschuttentsorgen eingestellt werden, weil dort meiner Kenntnis nach Bekassinen gesichtet wurden, die diesen Bereich als Rastplatz nutzen.

Wird berücksichtigt.
Artenschutzrechtliche und andere Umweltbelange wurden abgearbeitet und mit dem LRA abgestimmt.

4.) Bürgermeister Herr Weinschenk September 2011.

War bei der AUT Abstimmung als Einziger dagegen. Argumente:

19.09.11 Derzeit weist der Bebauungsplan „Sport und Gesundheitspark Hopfenweiler“ an dieser Stelle eine Grünfläche aus. Er ist gegen eine Änderung, dies sei eine Insellösung. Der Mc Donald's und Tankstelle wäre nicht an ein bestehendes oder geplantes Baugebiet angeschlossen. Man spricht von einer Zersiedelung der Landschaft - wenn man immer wieder solche Einzellagen aufmacht muss man das hinterfragen. Dies sei gesamtplanerisch nicht sinnvoll.

Wird zur Kenntnis genommen.

26.09.11 Dieser Bereich ist als Sonderbaufläche Gesundheit, Erholung, Freizeit ausgewiesen.

September 2018: 4 ja Stimmen einschließlich Herr Weinschenk

Wird zur Kenntnis genommen.

Februar 2019: 14 ja Stimmen Herr Weinschenk ist dafür.

Meine Frage vor der Abstimmung an ihn: Was sind ihre Argumente für die Umkehr jetzt. Der Investor ist seriös und hat Struktur. Aber es hat sich an ihren Argumenten von damals nichts geändert.

Wird zur Kenntnis genommen.

Die Bürgerschaft wurde niemals informiert, wieso nach 20 ja

Wird zur Kenntnis genommen.

Stimmen 2011 Mc Donald's mit Tankstelle nicht angesiedelt hat.

Wenn es damals über die Bühne gegangen wäre, hätten wir den jetzigen Aufruhr nicht

5.) Jugendliche

15.02.19 Demonstration vor dem Rathaus. Das umweltfreundliche Fahrradfahren wurde hervorgehoben. Es gibt gute Radwege nach Weingarten, Ravensburg, Biberach. Habe bei Herrn Herkommer, Gymnasium angeregt, er soll es weitergeben: Würde gerne ein Bild in der Zeitung sehen, Jugendliche mit Fahrrad vor einem bestehenden Burgerhersteller mit lecker Burger und Fahrrad. Bei der Heimfahrt würde die Verdauung angeregt. Es setzt nicht so viel an.

Im Übrigen kann man sich auch anderweitig eine Beschäftigungsmöglichkeit in der Freizeit suchen. In einen Gespräch mit Sebastian Weinig erklärte er mir wie er es gemeint hat mit der Beschäftigung: Es ging nicht um Geldverdienen. Meine Generation hat sich auch zu Helfen gewusst, ohne Jugendhaus und großen Rasthof.

6.) Landwirtschaft

Denkt auch einer an den Landwirt der die Fläche bewirtschaftet, ihm fehlen ca. 2ha, bei Erweiterungsoption 3.

7.) Leserbriefe und Gemeinderäte

Ist es wichtiger dass die junge Gesellschaft, die ihr Leben vor sich hat, einen von ihr anscheinend gewünschten Konsum vor Ort hat, oder erhaltenswerte Natur.

8.) Bad Waldsee wirbt mit dem Slogan:

Bad Waldsee tut gut ... , aber: Rasthof macht Natur kaputt. Amtsblatt Nr. 7 im Bezug Auszeichnung European Energy Award:

Innerstädtisch Reduktion CO²

,aber Außerstädtisch zusätzliche Produktion durch Rasthof.

9) LKW's

Der Gesetzgeber ist meiner Meinung nach verpflichtet für Rastplätze zu sorgen, denn er schreibt die Ruhezeiten vor. Wie zum Teil in anderen Ländern wäre es angebracht auch Möglichkeiten zur menschlichen Notdurft entstehen zu lassen.

Zum Schluss eine Anmerkung: Habe mich für die Natur

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Ja, an die Landwirtschaft wird gedacht. Ohne Inanspruchnahme von Außenbereichsflächen, welches leider meistens landwirtschaftliche Flächen sind, für Gewerbe, Wohnen u.a. würden Siedlungsentwicklungen nicht möglich sein. Dennoch sollten, wenn machbar, Innenentwicklungsflächen vorrangig entwickelt werden. Den Belangen der Wirtschaft wird im Hinblick auf die Belange der Landwirtschaft der Vorrang eingeräumt.

Wird zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen einer Gesamtabwägung der verschiedensten Belange hat sich der Gemeinderat beim Aufstellungsbeschluss mehrheitlich für das Planverfahren entschieden.

Wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorhabenträger trifft auch Maßnahmen zum Klimaschutz und verwendet erneuerbare Energien. Die PV-Elemente erzeugen Strom und tragen zu einer CO₂-minimierung bei.

Wird zur Kenntnis genommen.

im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens wird die Zahl der notwendigen WC-Anlagen vorgeschrieben.

Wird zur Kenntnis genommen.

eingesetzt, leider wurde zu deren Ungunsten entschieden. Wünsche den Machern der Stadt Bad Waldsee in Zukunft ein besseres Händchen zum Erhalt dieser.

3.8 E. Metzler Drosselweg 72, Bad Waldsee 31.03.2019

Da ich wie Sie anhand meiner Anschrift sehen in unmittelbarer Nähe des geplanten Bauobjektes Eigentümerin einer Wohnung bin, bin strikt dagegen. Ebenso befindet sich das Wohngebiet Weidenstraße in nächster Nähe, hat irgendjemand der das Bauobjekt befürwortet mal an uns Menschen gedacht?? Wieviel Lärm müssen wir noch aushalten? Mir reicht schon der Lärm der B30, des Golfplatzes bei Veranstaltungen und des Hymer Restaurants.

Die Argumentation, dass es zwischen Ulm und Friedrichshafen für LKW-Fahrer keinen Rastplatz, keine Tankstell und kein Essgelegenheit gibt stimmt nicht. Es gibt zwischen Laupheim und Ravensburg 4 Tankstellen direkt an der B 30 und ca. 4 in unmittelbarer Nähe in denen man auch Essen kann, weiteres gibt es bei Laupheim direkt an der B 30 einen Rastplatz mit WC-Anlage. In Enzisreute beim Gasthof Kreuz gibt es einen großen Parkplatz (wird seit Jahren von LKW-Fahrern als Rastplatz genutzt) mit direkt neben~ befindlicher Shell-Tankstelle.

Außerdem soll es in absehbarer Zeit für Bad Waldsee eine Umgehungsstraße geben die aber ca. 2 km nördlich in die B 30 mündet, warum wird nicht dort der Rastplatz gebaut?? Ferner ist die Zu- und Abfahrt zum geplanten Objekt sehr gefährlich (es gibt jetzt schon immer wieder extreme Situationen) Staus auf der B30 in nördliche und südliche Richtung sind vorprogrammiert.

Da ich Wohnungseigentümerin bin wird durch den Bau des Objekts meine Wohnung weniger wert - wer ersetzt mir den Wertverlust??

Es wird durch das Bauobjekt mehr Lärm geben - ich bestehe bei der Planung auf eine Lärmschutzwand.

Ich hoffe, dass Sie all dies bei der Planung berücksichtigen und darauf eingehen. Aber noch besser wäre Sie würden mit der Planung gar nicht erst anfangen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Es wurde ein Lärmschutzgutachten erstellt und mit dem LRA abgestimmt. Danach sind keine aktiven Schallschutzmaßnahmen erforderlich.

Wird zur Kenntnis genommen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Nach dem Vorhaben- und Erschließungsplan, der Bestandteil des Bebauungsplans wird, gibt es eine Ein- und Ausfahrt vom Vorhabengrundstück in die Kreisstraße. Auf der Kreisstraße selbst gibt es eine Linksabbiegespur. Der Vorhabenträger hat die Maßnahme mit dem Baulastträger abgestimmt. Das Landratsamt Ravensburg Straßenbauamt wird im Zuge des weiteren Verfahrens als Träger öffentlicher Belange beteiligt. Die Zufahrtsituation zur B30, als auch zur Kreisstraße wurde von den Behörden geprüft und das ok gegeben.

Wird zur Kenntnis genommen.

Ein eventuell entstehender Wertverlust ist leider nach der bisherigen Rechtsprechung vom Eigentümer entschädigungslos hinzunehmen

Wird zur Kenntnis genommen.

Es wurde ein Lärmschutzgutachten erstellt und mit dem LRA abgestimmt. Danach sind keine aktiven Schallschutzmaßnahmen erforderlich.

Wird zur Kenntnis genommen.

3.9 E. Metzler Drosselweg 72, Bad Waldsee 25.02.2019

Ich wohne im Drosselweg 72 und bekomme das ganze Jahr bei div. Veranstaltungen des Golfplatzes und der Fa. Hymer Caravan-Museum den Lärm ab. Nun muss ich nicht auch noch den von dieser Anlage abbekommen.
In nächster Nähe der geplanten Anlage befindet sich außerdem ein Bauernhof mit Weidebetrieb meiner Meinung sollte man auch darauf Rücksicht nehmen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Es wurde ein Lärmschutzgutachten erstellt und mit dem LRA abgestimmt.
Danach sind keine aktiven Schallschutzmaßnahmen erforderlich.

3.10 E. Metzler Drosselweg 72, Bad Waldsee 18.03.2019

Wie Sie oben ersehen wohne ich ebenso wie die Anwohner der Weidenstraße in direkter Nähe des geplanten Bauobjektes. Da ich Besitzerin einer Eigentumswohnung bin, wird durch den Lärm dieser Anlage meine Wohnung weniger wert - wer ersetzt mir den Werteverlust?. Wer hat eigentlich an uns gedacht? Wir haben schon den Lärm der B 30, den des Golfplatzes und des Hymer Restaurants zu ertragen und nun wollen Sie uns noch den Rastplatz als Lärmquelle anbieten!

Die Argumentation, dass es zwischen Ulm und Friedrichshafen für LKW-Fahrer keinen Rastplatz, keine Tankstelle und keine Essgelegenheit gibt stimmt nicht. Es gibt genügend Tankstellen und Essgelegenheiten (Laupheim Unteressendorf, Gaisbeuren, Enzisreute usw.) Aber da McDonald's bei der Abfahrt Bad Waldsee Süd (Sigg) bereits abgelehnt wurde, bietet sich jetzt der Standort Abfahrt Bad Waldsee Nord an. Es soll doch aber eine Umgehungsstraße in Planung sein die in etwa bei Englerts in die B 30 mündet warum wird dieser Rastplatz dann nicht dort gebaut sondern vor unserer Nase ca. 2 km von der geplanten Umgehungsstraße?

Haben Sie die zu 95% negativen Leserbriefe in der Schwäbischen Zeitung zur Kenntnis genommen? Diese vermaledeite Rastplatzdiskussion und Planung entzweit die Stadt oder die Bürger der Stadt genauso wie der Umbau der Bleiche (die Unterschriftenaktion hierzu wurde auch von Ihnen nicht anerkannt).

██████████: ich muss leider sagen, so etwas gibt es nur sehr selten, dass eine Entscheidung des AUT wieder gekippt wird und Sie werden mit dem Umbau der Bleiche und der Planung und evtl. Bau dieses Rastplatzes in die Geschichtsbücher der Stadt Bad Waldsee eingehen?? Als Anlage erhalten Sie eine Kopie des Schreibens an Herrn Baurechtsamtsleiter Peter Natterer.

Wird zur Kenntnis genommen.

Es wurde ein Lärmschutzgutachten erstellt und mit dem LRA abgestimmt.
Danach sind keine aktiven Schallschutzmaßnahmen erforderlich.
Ein eventuell entstehender Werteverlust ist nach der bisherigen Rechtsprechung entschädigungslos hinzunehmen.

Wird zur Kenntnis genommen.**Wird zur Kenntnis genommen.****Wird zur Kenntnis genommen.**

Plan aufgestellt am: 13.02.2023



Langenargen, den

.....
Rainer Waßmann, Stadtplaner

ANLAGE: zu 3.10 – Anschreiben an Stadt Bad Waldsee

Drosselweg 72, 88339 Bad Waldsee, den 13.03.19

Einwurf-Einschreiben

Stadtverwaltung Bad Waldsee

Herrn Peter Natterer

Baurechtsamtsleiter

Hauptstr. 29

88339 Bad Waldsee

Stadt Bad Waldsee						
15. März 2019						
Dez. I		Dez. II				
1010	1080	1030	1040	1050	1060	1100
1200	1300	1400	2010	2100	2200	2300
2400	2500	3000	P.	z. K.	WV	z. d. A.

Beschluss Bau des Rasthofes Abfahrt B 30 Nord Bad Waldsee
Ablehnung meinerseits

Sehr geehrter Herr Natterer,

da ich wie Sie anhand meiner Anschrift sehen in unmittelbarer Nähe des geplanten Bauobjektes Eigentümerin einer Wohnung bin, bin strikt dagegen. Ebenso befindet sich das Wohngebiet Weidenstraße in nächster Nähe, hat irgendjemand der das Bauobjekt befürwortet mal an uns Menschen gedacht?? Wieviel Lärm müssen wir noch aushalten? Mir reicht schon der Lärm der B 30, des Golfplatzes bei Veranstaltungen und des Hymer Restaurants.

Die Argumentation, dass es zwischen Ulm und Friedrichshafen für LKW-Fahrer keinen Rastplatz, keine Tankstell und kein Essgelegenheit gibt stimmt nicht. Es gibt zwischen Laupheim und Ravensburg 4 Tankstellen direkt an der B 30 und ca. 4 in unmittelbarer Nähe in denen man auch Essen kann, weiters gibt es bei Laupheim direkt an der B 30 einen Rastplatz mit WC-Anlage. In Enzisreute beim Gasthof Kreuz gibt es einen großen Parkplatz (wird seit Jahren von LKW-Fahrern als Rastplatz genutzt) mit direkt nebenan befindlicher Shell-Tankstelle.

Außerdem soll es in absehbarer Zeit für Bad Waldsee eine Umgehungsstraße geben die aber ca. 2 km nördlich in die B 30 mündet, warum wird nicht dort der Rastplatz gebaut?? Ferner ist die Zu- und Abfahrt zum geplanten Objekt sehr gefährlich (es gibt jetzt schon immer wieder extreme Situationen) Staus auf der B 30 in nördliche und südliche Richtung sind vorprogrammiert.

Da ich Wohnungseigentümerin bin wird durch den Bau des Objekts meine Wohnung weniger wert - wer ersetzt mir den Wertverlust?? Es wird durch das Bauobjekt mehr Lärm geben – **ich bestehe bei der Planung auf eine Lärmschutzwand.**

Ich hoffe dass Sie all dies bei der Planung berücksichtigen und darauf eingehen. **Aber noch besser wäre Sie würden mit der Planung gar nicht erst anfangen.**

Mit freundlichen Grüßen




LEGENDE:

- 1 24h Tankstelle
- 2 Wasch- und Ladepark
- 3 Restaurant
- 4 Hotel Garni mit Konferenzräumen
- Müllstationen
- Baumstandorte
- Bereich für Übergabe Medien / Hydrant
- Fahnenmast Tankstelle
- Preismast Tankstelle
- Infosteile Restaurant

LAGEPLANBEZEICHNUNG:
VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN BW 98
"ABFAHRT B30 NORD", GEMARKUNG BAD WALDSEE

M. 1:1000

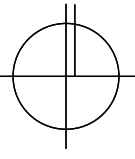
PLANVERFASSER:
PLANWERKSTATT a.B.
 Rainer Waßmann Stadtplanung
 Mühlstraße 10
 88085 Langenargen
 Tel. (075 43) 302 88 12
 Mobil (0173) 599 23 75

VORHABENTRÄGER
 lu.pe GmbH & Co. KG
 Herr Elmar B.J. Lutzenberger (gfG)
 Oberes Erlenbad 8
 89312 Gunzburg
 fon: +49 (0)8221 / 3681-60
 fax: +49 (0)8221 / 3681-61
 web: www.lupe-plan.de

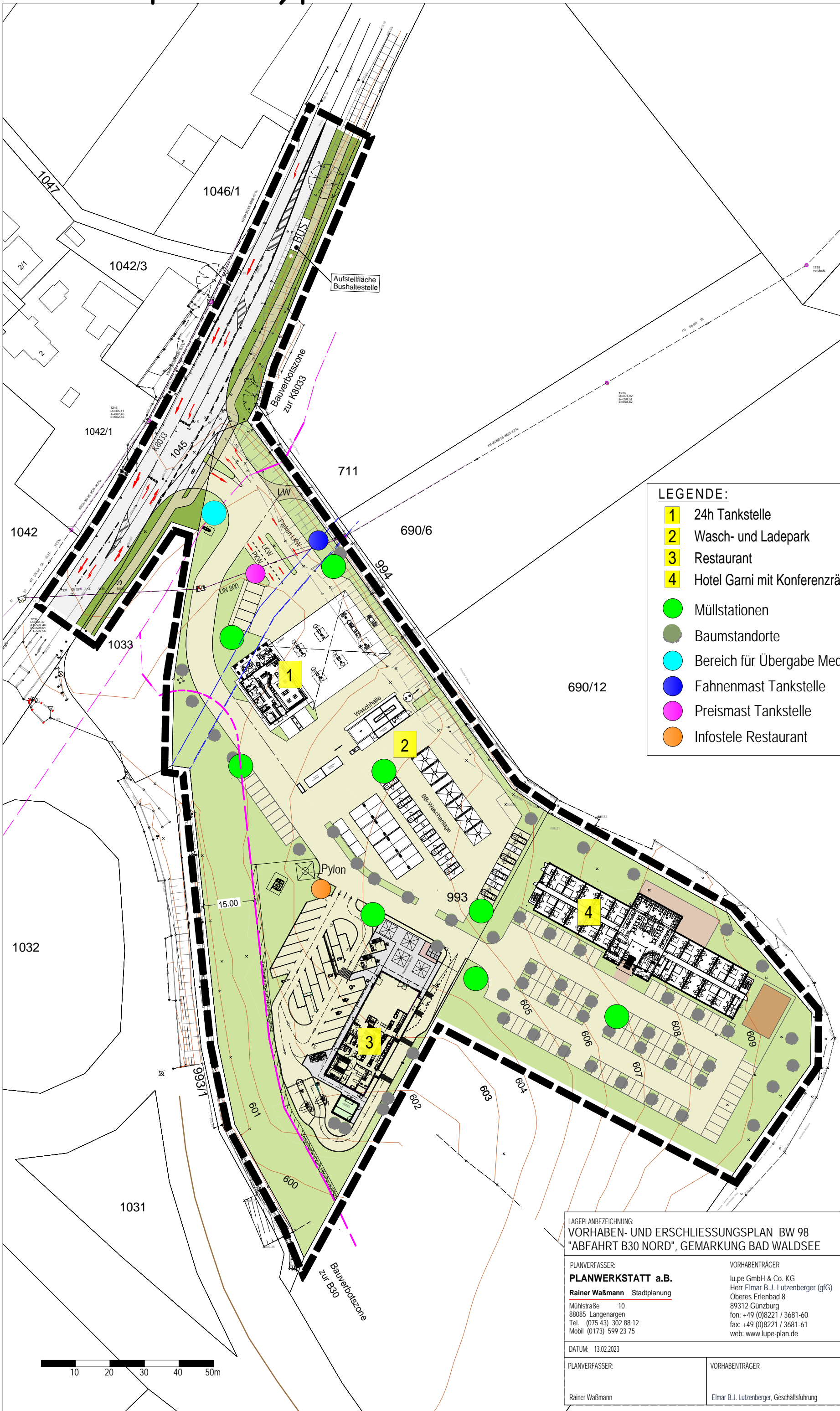
DATUM: 13.02.2023

PLANVERFASSER:
 Rainer Waßmann

VORHABENTRÄGER
 Elmar B.J. Lutzenberger, Geschäftsführung



VEP 01



Gesamtansicht von der Kreisstraße K 8033 aus



Zufahrt Kreisstraße

Tankstelle / Hotel

Restaurant

Gesamtansicht von der Bundesstraße B 30 aus



Zufahrt Kreisstraße

Tankstelle

Waschanlage

Restaurant

Hotel



Golfhotel Bestand

Golfhotel Neubau

Hymer Museum

Hymer Verwaltung

Geplantes Tagungshotel

Bauvorhaben

Entwurf

Projektierung

Ansiedlungskonzept
Abfahrt B30 Nord

lu.pe GmbH Co.KG
Oberes Erlendbad 8
D-89312 Günzburg
Tel: 08221/3681-60
Fax: 08221/3681-61
email: office@lupe-plan.de
maßstab: 1/700



Datum: 30.08.22

LAGEPLANBEZEICHNUNG:
VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN BW 98
"ABFAHRT B30 NORD", GEMARKUNG BAD WALDSEE

PLANVERFASSER:
PLANWERKSTATT a.B.

Rainer Waßmann Stadtplanung
Mühlstraße 10
88085 Langenargen
Tel. (075 43) 302 88 12
Mobil (0173) 599 23 75

VORHABENTRÄGER

lu.pe GmbH & Co. KG
Herr Elmar B.J. Lutzenberger (gFG)
Oberes Erlendbad 8
89312 Günzburg
fon: +49 (0)8221 / 3681-60
fax: +49 (0)8221 / 3681-61
web: www.lupe-plan.de

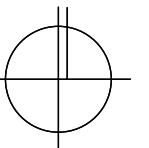
DATUM: 13.02.2023

PLANVERFASSER:

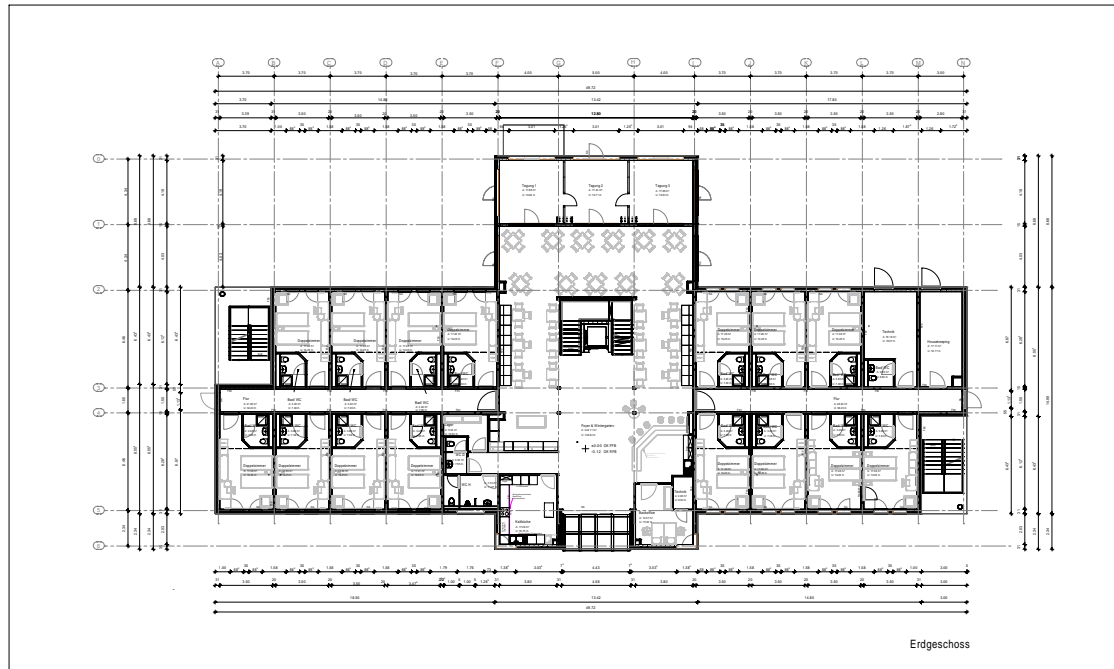
Rainer Waßmann

VORHABENTRÄGER

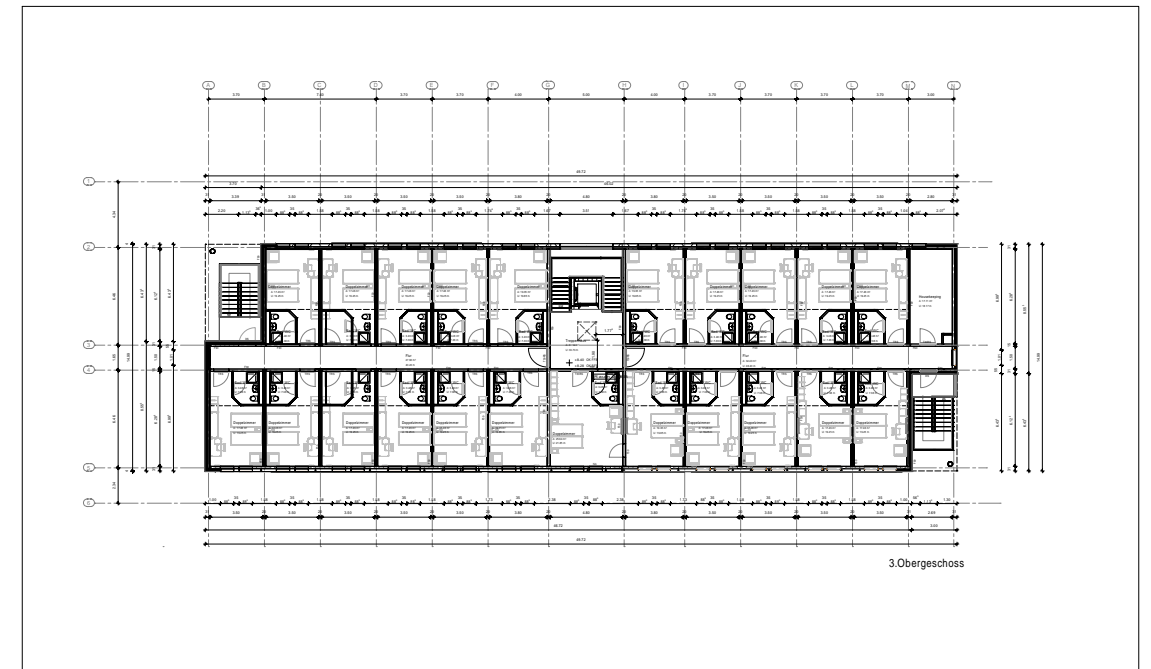
Elmar B.J. Lutzenberger, Geschäftsführung



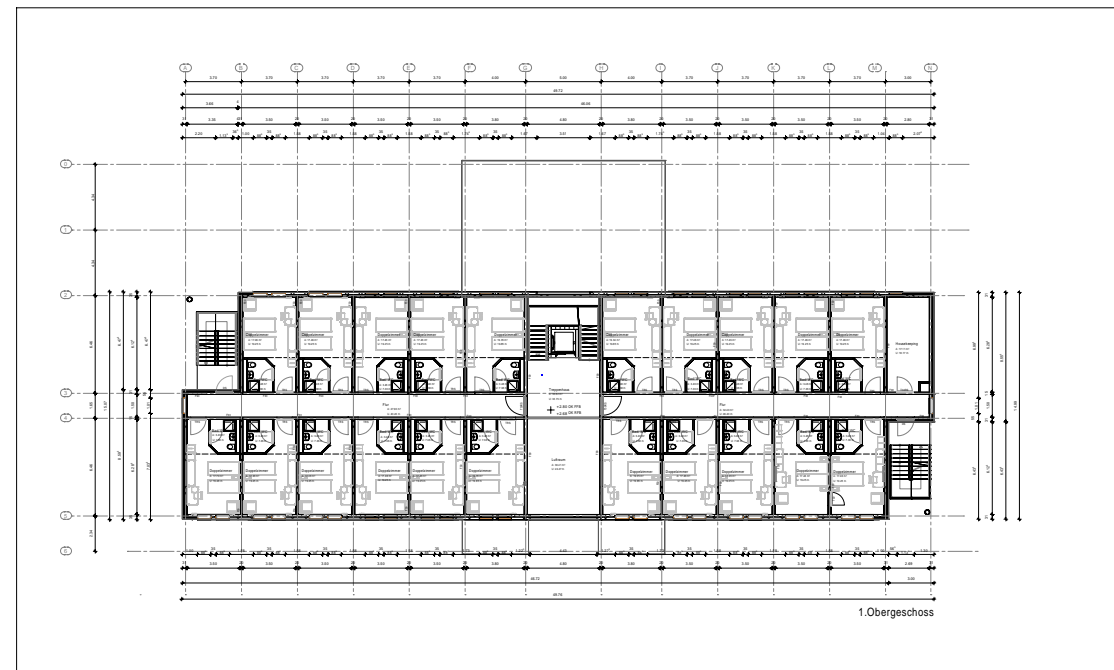
VEP 02



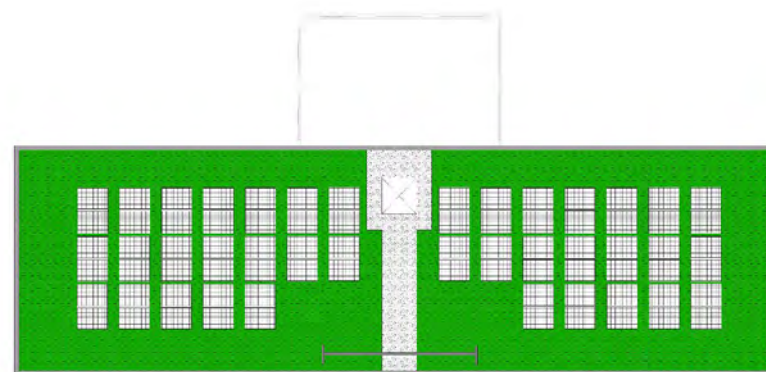
Erdgeschoss



3.Obergeschoss



1.Obergeschoss



Dachaufsicht

Pos.1
Werbeturm
 Doppelseitig Spanntuchtransparente
 beschriftet mit Folie,
 Mastentspricht Statik



Schematische Draufsicht

LAGEPLANBEZEICHNUNG:
 VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN BW 98
 "ABFAHRT B30 NORD", GEMARKUNG BAD WALDSEE

M. 1:500

PLANVERFASSER:
PLANWERKSTATT a.B.

Rainer Waßmann Stadtplanung
 Muhlstraße 10
 88085 Langenargen
 Tel. (075 43) 302 88 12
 Mobil (0173) 599 23 75

VORHABENTRÄGER
 lu.pe GmbH & Co. KG
 Herr Elmar B.J. Lutzenberger (g/G)
 Oberes Erlenbad 8
 89312 Günzburg
 fon: +49 (0)8221 / 3681-60
 fax: +49 (0)8221 / 3681-61
 web: www.lupe-plan.de

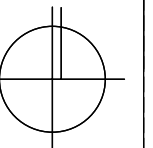
DATUM: 13.02.2023

PLANVERFASSER:

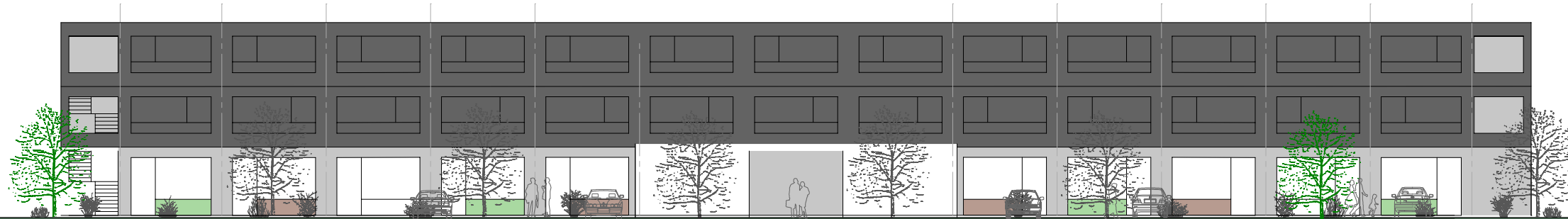
Rainer Waßmann

VORHABENTRÄGER

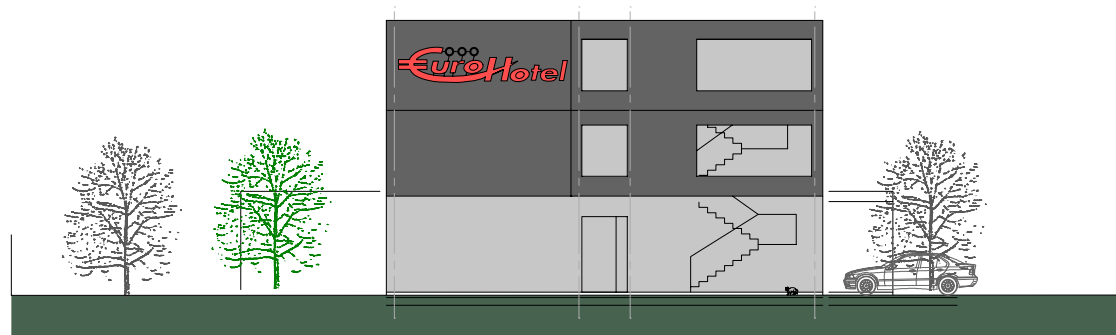
Elmar B.J. Lutzenberger, Geschäftsführung



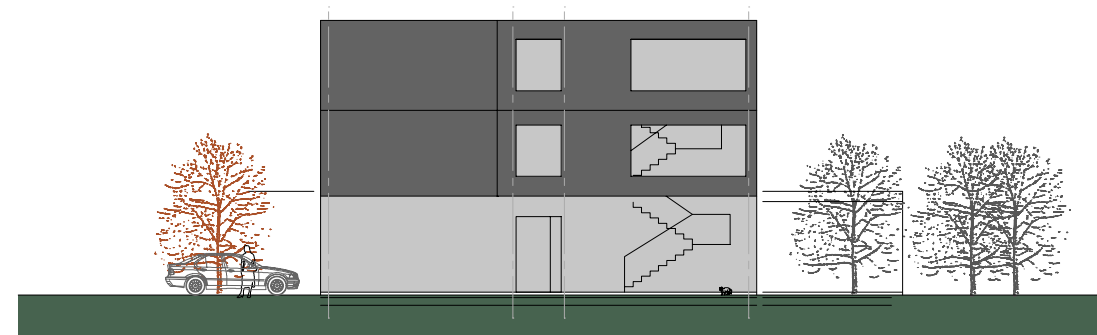
VEP 03



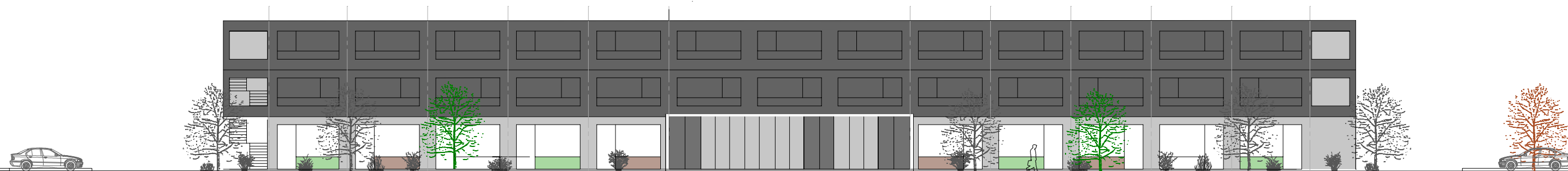
Sicht Eingang



Westansicht



Ostansicht



Nordansicht

Nordansicht

Bauvorhaben

Entwurf

Projektierung

Ansichten Hotel

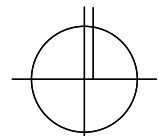
Ansiedlungskonzept
Abfahrt B30 Nord

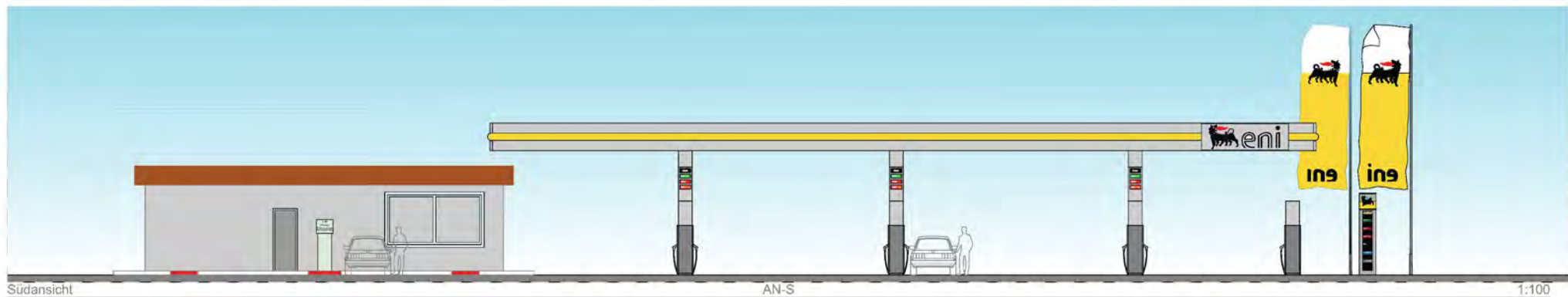
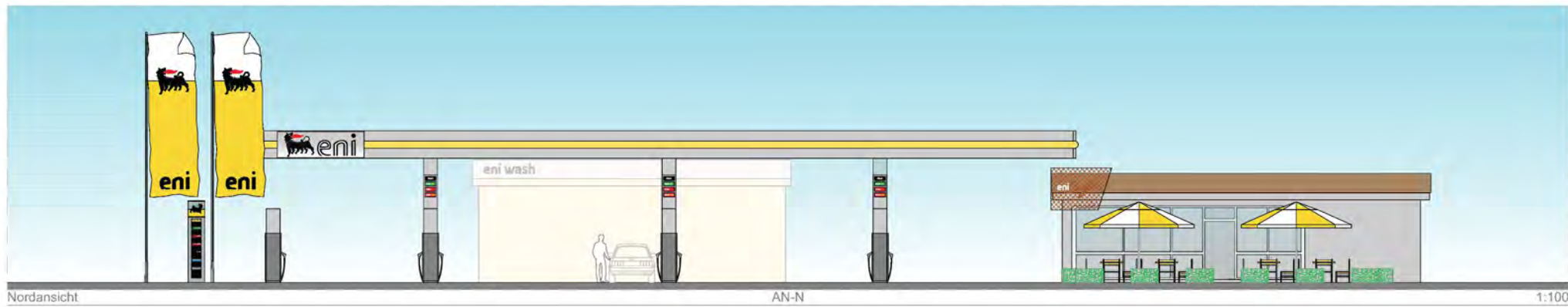
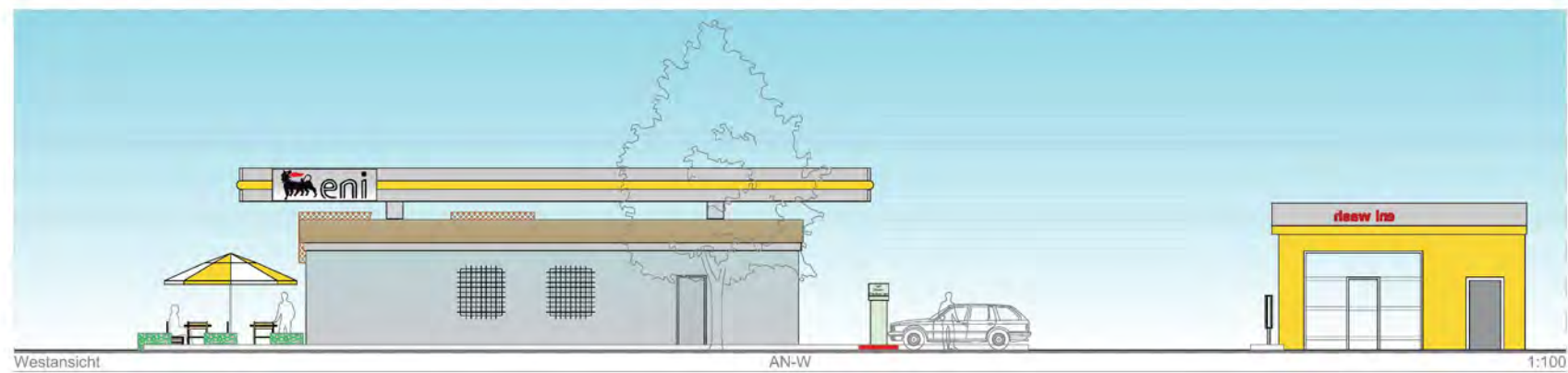
lu.pe GmbH Co.KG
Oberes Erlenbad 8
D-89312 Günzburg
Tel: 08221/3681-60
Fax: 08221/3681-61
email: office@lupe-plan.de
maßstab: 1/250



Standortanalyse
-VORENTWURF-

Datum: 30.08.22

LAGEPLANBEZEICHNUNG: VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN BW 98 "ABFAHRT B30 NORD", GEMARKUNG BAD WALDSEE		 VEP 04
PLANVERFASSER: PLANWERKSTATT a.B. Rainer Waßmann Stadtplanung Mühlstraße 10 88085 Langenargen Tel. (075 43) 302 88 12 Mobil (0173) 599 23 75	VORHABENTRÄGER lu.pe GmbH & Co. KG Herr Elmar B.J. Lutzenberger (gFG) Oberes Erlenbad 8 89312 Günzburg fon: +49 (0)8221 / 3681-60 fax: +49 (0)8221 / 3681-61 web: www.lupe-plan.de	
DATUM: 13.02.2023		
PLANVERFASSER: Rainer Waßmann	VORHABENTRÄGER Elmar B.J. Lutzenberger, Geschäftsführung	



 		Neubau Bad Waldsee Projekt-Nr.																								
<small>Eni Deutschland GmbH Abt. Technik Theresienhöhe 30 80339 München</small>		Plannummer : 02-06 Datum : 31.05.2022 / GZ : MV																								
Ansichten																										
Bauherr :	Eni Deutschland GmbH Abt. Technik Theresienhöhe 30 80339 München	Unterschrift :																								
Grundeigner :	---																									
Nachbar :	---																									
Projekt :	eni-Tankstelle																									
Ort :	88339 Bad Waldsee																									
Strasse :	Biberacher Strasse																									
Flur Nr. :	993 und 1033																									
Zeichnung :	Ansichten - Vorplanung	Maßstab: 1:100/500																								
Architekt :		Unterschrift:																								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Blatt</th> <th>Blz.</th> <th>Blz.übers.</th> <th>Blz. N.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>01</td> <td>01</td> <td>01</td> <td>01</td> </tr> <tr> <td>02</td> <td>02</td> <td>02</td> <td>02</td> </tr> <tr> <td>03</td> <td>03</td> <td>03</td> <td>03</td> </tr> <tr> <td>04</td> <td>04</td> <td>04</td> <td>04</td> </tr> <tr> <td>05</td> <td>05</td> <td>05</td> <td>05</td> </tr> </tbody> </table>	Blatt	Blz.	Blz.übers.	Blz. N.	01	01	01	01	02	02	02	02	03	03	03	03	04	04	04	04	05	05	05	05		
Blatt	Blz.	Blz.übers.	Blz. N.																							
01	01	01	01																							
02	02	02	02																							
03	03	03	03																							
04	04	04	04																							
05	05	05	05																							

LAGEPLANBEZEICHNUNG:
 VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN BW 98
 "ABFAHRT B30 NORD", GEMARKUNG BAD WALDSEE

PLANVERFASSER:
PLANWERKSTATT a.B.

Rainer Waßmann Stadtplanung
 Muhlstraße 10
 88085 Langenargen
 Tel. (075 43) 302 88 12
 Mobil (0173) 599 23 75

VORHABENTRÄGER

lu.pe GmbH & Co. KG
 Herr Elmar B.J. Lutzenberger (g/G)
 Oberes Erlenbad 8
 89312 Günzburg
 fon: +49 (0)8221 / 3681-60
 fax: +49 (0)8221 / 3681-61
 web: www.lu.pe-plan.de

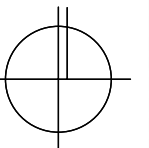
DATUM: 13.02.2023

PLANVERFASSER:

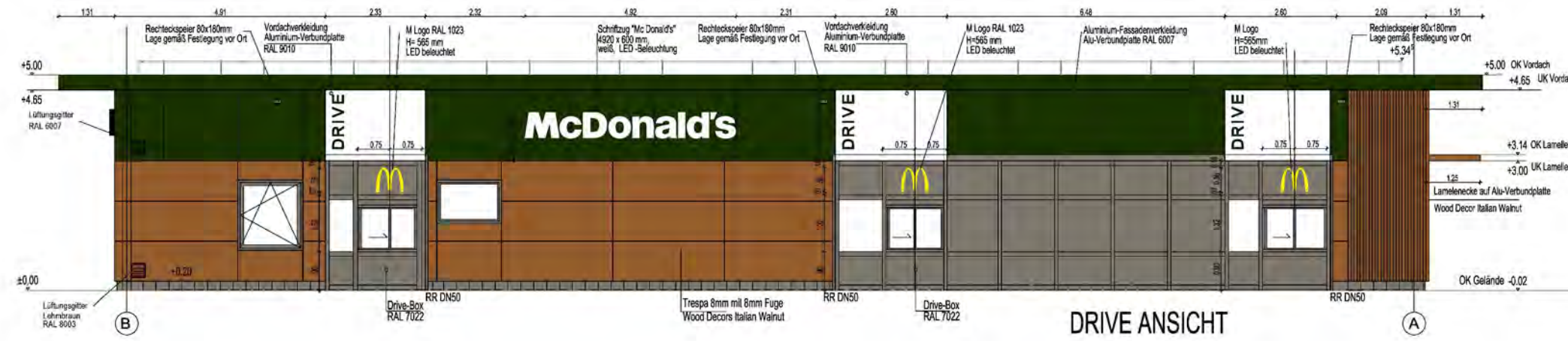
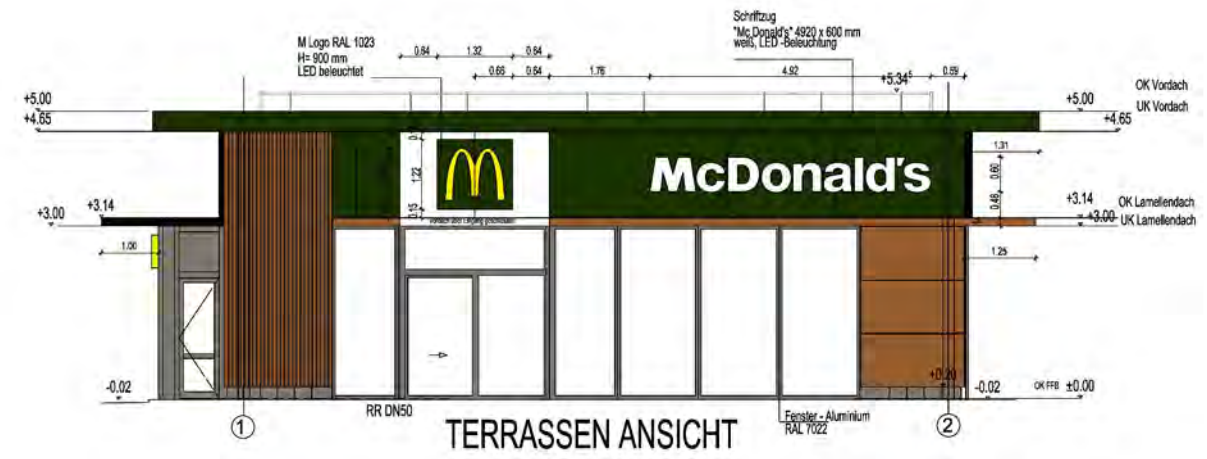
Rainer Waßmann

VORHABENTRÄGER

Elmar B.J. Lutzenberger, Geschäftsführung



VEP 05



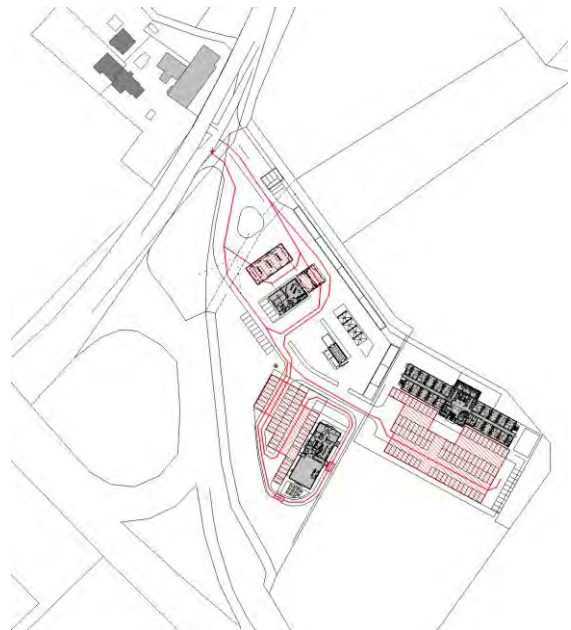
Projekt	McD Bad Waldsee	
Bauherr	McDONALD'S IMMOBILIEN GmbH Drygalski-Allee 51, 81477 München Tel. 089 / 78 594-0	
Architekt	steguweit brand perspectives 63067 Offenbach/ M. Andréstrasse 51 A Telefon 0 69 800 881-0, Telefax 0 69 800 881-20	
VORABZUG		
Aenderung		
Planart	NSO Vorplanung	
Plan	ANSICHTEN	
McD Bad Waldsee		
Design Bestand:	-	MASSSTAB: 1:50 01.09.2022 FA
Design Neu:	-	
Design McCafé:	-	

LAGEPLANBEZEICHNUNG: VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN BW 98 "ABFAHRT B30 NORD", GEMARKUNG BAD WALDSEE		
PLANVERFASSTER: PLANWERKSTATT a.B. <u>Rainer Waßmann</u> Stadtplanung Mühlstraße 10 88085 Langenargen Tel. (075 43) 302 88 12 Mobil (0173) 599 23 75	VORHABENTRÄGER lu.pe GmbH & Co. KG Herr Elmar B.J. Lutzenberger (gfG) Oberes Erlenbad 8 89312 Günzburg fon: +49 (0)8221 / 3681-60 fax: +49 (0)8221 / 3681-61 web: www.lu.pe-plan.de	
DATUM: 13.02.2023	PLANVERFASSTER: Rainer Waßmann	VORHABENTRÄGER Elmar B.J. Lutzenberger, Geschäftsführung
		VEP 06

Schalltechnisches Gutachten

Neubau einer Tank- und Rastanlage an der B 30 bei Bad Waldsee

Untersuchungsbericht ACB-0920-8642/07



im Auftrag der lu.pe GmbH & Co. KG

25.09.2020

Titel: Schalltechnisches Gutachten

Neubau einer Tank- und Rastanlage
an der B 30 bei Bad Waldsee

Auftraggeber: lu.pe GmbH & Co. KG

Oberes Erlenbad 8
89312 Günzburg

Auftragnehmer: ACCON GmbH
Provinostraße 52
86153 Augsburg

Telefon 0821 / 455 965 -0

info@accon.de
www.accon.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Messstelle nach § 29b BImSchG

Güteprüfstelle

Auftrag vom: 03.03.2020

Berichtsnummer: ACB-0920-8642/07

Umfang: 29 Seiten und 5 Anlagen

Datum: 25.09.2020

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Univ. Christian Fend

Diese Unterlage darf nur insgesamt kopiert und weiterverwendet werden.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
1 Aufgabenstellung	6
2 Örtliche Gegebenheiten	6
3 Beurteilungsgrundlagen	7
3.1 TA Lärm	7
3.2 DIN 18005 "Schallschutz im Städtebau"	9
3.3 DIN 4109 "Schallschutz im Hochbau"	10
3.4 Schutzwürdigkeit des Plangebiets und der Nachbarschaft	11
4 Emissionsansätze	12
4.1 Vorbelastung	12
4.2 Tankstelle	12
4.2.1 Vorbemerkung	12
4.2.2 Pkw-Verkehr	13
4.2.3 Lkw-Verkehr	13
4.2.4 Bereich Zapfsäulen	14
4.2.5 Anlieferung, Entsorgung	14
4.2.6 Bereich Waschanlage	15
4.2.7 Lüftungs- und Klimaanlage	15
4.3 Schnellrestaurant	15
4.3.1 Vorbemerkung	15
4.3.2 Pkw	16
4.3.3 Außengastronomie	16
4.3.4 Warenanlieferung, Entsorgung	16
4.3.5 Lüftungs- und Klimaanlage	17
4.4 Hotel	17
4.4.1 Vorbemerkung	17
4.4.2 Pkw	17
4.4.3 Warenanlieferung, Entsorgung	18
4.4.4 Lüftungs- und Klimaanlage	18
4.5 Öffentliche Straßen	18
4.6 Kurzzeitige Geräuschspitzen	19
4.7 Anlagenbezogener Verkehr auf öffentlichen Straßen	20

5	Berechnung und Beurteilung	21
5.1	Gewerbe- und Anlagenlärm	21
5.1.1	Rechenmodell	21
5.1.2	Vorbelastung	21
5.1.3	Planvorhaben	22
5.1.4	Kurzzeitige Geräuschspitzen	22
5.1.5	Anlagenbezogener Verkehr auf öffentlichen Straßen	22
5.2	Straßenverkehrslärm	23
5.2.1	Rechenmodell	23
5.2.2	Ergebnisse	23
6	Schallschutzmaßnahmen	24
6.1	Aktive Maßnahmen	24
6.2	Schallschutz nach DIN 4109	24
7	Textvorschläge für den Bebauungsplan	25
7.1	Festsetzungen	25
7.2	Begründung	25
8	Zusammenfassung	26
	Grundlagenverzeichnis	27
	Anlagenverzeichnis	29

Abkürzungsverzeichnis

BauNVO	Baunutzungsverordnung
BImSchG	Bundes-Immissionsschutzgesetz
BImSchV	Verordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz
DTV	durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke, Einheit: Kfz / 24 h
DG	Dachgeschoss
DGM	Digitales Geländemodell
EG	Erdgeschoss
GE	Gewerbegebiet nach BauNVO
GI	Industriegebiet nach BauNVO
IO	Immissionsort
IP	Immissionspunkt
L_{Aeq}	Mittelungspegel, Einheit: dB(A)
$L_{m,E}$	Emissionspegel nach RLS-90, Einheit: dB(A)
$L_{r,T}$, $L_{r,N}$	Beurteilungspegel tags (06.00 bis 22.00 Uhr) bzw. nachts (22.00 bis 06.00 Uhr), Einheit: dB(A)
L_{WA}	Schalleistungspegel, A-bewertet, Einheit: dB(A)
L_{WAT}	Schalleistungspegel, A-bewertet, inkl. Impulzzuschlag, Einheit: dB(A)
MI	Mischgebiet nach BauNVO
M_T , M_N	maßgebende stündliche Verkehrsstärke tags bzw. nachts (bei Straße)
n_T , n_N	Bewegungen je Stellplatz je Stunde tags bzw. nachts (bei Parkplatz)
OG	(erstes) Obergeschoss
p_T , p_N	maßgebender Lkw-Anteil tags bzw. nachts (bei Straße)
RLS-90	Richtlinien zur Berechnung des Beurteilungspegels für Straßen
SV	Schwerverkehr, bzw. SV-Anteil am DTV in %
TA Lärm	Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm
WA	Allgemeines Wohngebiet nach BauNVO

1 Aufgabenstellung

An der Bundesstraße B 30 nordwestlich der Ausfahrt "Bad Waldsee Nord" sind eine Tank- und Rastanlage mit Waschanlage sowie ein Schnellrestaurant und ein Hotel geplant.

Gegenüber der geplanten Einfahrt liegen mehrere Gebäude im unbeplanten Außenbereich. Südlich jenseits der B 30 befindet sich ein Wohngebiet. Die Geräuscheinwirkungen des Planvorhabens auf diese beiden Gebiete sind zu untersuchen zu beurteilen.

Weiter nördlich liegt die Viehversteigerungshalle, im Nordwesten und Westen liegen die ausgedehnten Gewerbegebiete *Wasserstall* und *Nord*. Diese Bereiche sind als Vorbelastung für die Untersuchungen zu berücksichtigen.

Schließlich sind noch die Verkehrslärmeinwirkungen der Bundesstraße B 30 und der Kreisstraße K 8033 auf das geplante Hotel und mögliche weitere schutzbedürftige Nutzungen zu untersuchen.

Mit der Untersuchung wurde ACCON am 03.03.2020 von der lu.pe GmbH & Co. KG beauftragt.

2 Örtliche Gegebenheiten

Das Plangebiet weist eine Fläche von etwa 2,1 ha auf. Es wird im Süden durch die Bundesstraße B 31 begrenzt und im Westen durch die Kreisstraße K 8033. Nördlich und östlich befindet sich ein Golfplatz. Das Plangebiet steigt von Süden (etwa 600 m ü. NN) nach Norden leicht an (Nordwesten etwa 605 m, Nordosten etwa 609 m).

Im Nordosten gegenüber der geplanten Einfahrt liegen mehrere Wohngebäude im unbeplanten Außenbereich (*Wasserstall*), das nächstgelegene (*Wasserstall 2*) in einem Abstand von etwa 50 m zur Einfahrt. Weiter nordwestlich liegt das Gewerbegebiet *Wasserstall* mit dem Hymer Museum als nächstgelegene gewerbliche Nutzung.

Nördlich liegt in einem Abstand von etwa 150 m das Grundstück der Viehversteigerungshalle. Südlich jenseits der B 30 befindet sich ein Wohngebiet mit Einfamilienhäusern und Wohnblöcken (*Fliederstraße*). Das zum geplanten Schnellrestaurant nächstgelegene Wohnhaus (*Fliederstraße 37*) liegt etwa 120 m entfernt.

Schließlich befinden sich südwestlich jenseits der B 30 noch weitere Betriebe in einem unbeplanten Bereich (Druckerei, Autohändler) und im Westen jenseits der B 30 das ausgedehnte Gewerbegebiet *Nord*.

Die örtlichen Gegebenheiten sind in Anlage 1 dargestellt.

3 Beurteilungsgrundlagen

3.1 TA Lärm

Die Belange des Lärmschutzes bei Gewerbe- und Anlagengeräuschen sind in der TA Lärm [2] geregelt. Sie *"dient dem Schutz der Allgemeinheit und der Nachbarschaft vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Geräusche sowie der Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen"*.

Die TA Lärm definiert in Nummer 6.1 folgende Immissionsrichtwerte.

"Die Immissionsrichtwerte für den Beurteilungspegel betragen für Immissionsorte außerhalb von Gebäuden

- a) *in Industriegebieten 70 dB(A)*
- b) *in Gewerbegebieten*
tags 65 dB(A)
nachts 50 dB(A)
- c) *in urbanen Gebieten*
tags 63 dB(A)
nachts 45 dB(A)
- d) *in Kerngebieten, Dorfgebieten und Mischgebieten*
tags 60 dB(A)
nachts 45 dB(A)
- e) *in allgemeinen Wohngebieten und Kleinsiedlungsgebieten*
tags 55 dB(A)
nachts 40 dB(A)
- f) *in reinen Wohngebieten*
tags 50 dB(A)
nachts 35 dB(A)
- g) *in Kurgebieten, für Krankenhäuser und Pflegeanstalten*
tags 45 dB(A)
nachts 35 dB(A)

Einzelne kurzzeitige Geräuschspitzen dürfen die Immissionsrichtwerte am Tage um nicht mehr als 30 dB(A) und in der Nacht um nicht mehr als 20 dB(A) überschreiten."

Die Immissionsrichtwerte beziehen sich auf folgende Zeiten:

- tags 06.00 bis 22.00 Uhr
- nachts 22.00 bis 06.00 Uhr.

Maßgebend für die Beurteilung der Nacht ist die sog. *lauteste Nachtstunde*, also die volle Stunde mit dem höchsten Beurteilungspegel (z.B. 05.00 bis 06.00 Uhr).

Ein sog. *Ruhezeitenzuschlag* berücksichtigt die erhöhte Störwirkung von Geräuschen in Tageszeiten mit erhöhter Empfindlichkeit. Er beträgt 6 dB(A) und wird bei Immissionsorten in Wohngebieten (WA, WR, KU) beaufschlagt.

Folgende Ruhezeiten sind zu berücksichtigen:

werktags	06.00 bis 07.00 Uhr 20.00 bis 22.00 Uhr
sonntags	06.00 bis 09.00 Uhr 13.00 bis 15.00 Uhr und 20.00 bis 22.00 Uhr.

Hinsichtlich der Berücksichtigung der Vorbelastung durch andere Gewerbebetriebe und Anlagen sind Nummer 3.2.1 Absatz 2 und 6 (für genehmigungsbedürftige Anlagen) bzw. Nummer 4.2.c (für nicht genehmigungsbedürftige Anlagen) zu beachten:

3.2.1 (2):

"Die Genehmigung für die zu beurteilende Anlage darf auch bei einer Überschreitung der Immissionsrichtwerte aufgrund der Vorbelastung aus Gründen des Lärmschutzes nicht versagt werden, wenn der von der Anlage verursachte Immissionsbeitrag im Hinblick auf den Gesetzeszweck als nicht relevant anzusehen ist. Das ist in der Regel der Fall, wenn die von der zu beurteilenden Anlage ausgehende Zusatzbelastung die Immissionsrichtwerte nach Nummer 6 am maßgeblichen Immissionsort um mindestens 6 dB(A) unterschreitet."

3.2.1 (6):

"Die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen setzt in der Regel eine Prognose der Geräuschimmissionen der zu beurteilenden Anlage und - sofern im Einwirkungsbereich der Anlage andere Anlagengeräusche auftreten - die Bestimmung der Vorbelastung sowie der Gesamtbelastung nach Nummer A.1.2 des Anhangs voraus. Die Bestimmung der Vorbelastung kann im Hinblick auf Absatz 2 entfallen, wenn die Geräuschimmissionen der Anlage die Immissionsrichtwerte nach Nummer 6 um mindestens 6 dB(A) unterschreiten."

4.2 (c):

"Eine Berücksichtigung der Vorbelastung ist nur erforderlich, wenn aufgrund konkreter Anhaltspunkte absehbar ist, dass die zu beurteilende Anlage im Falle ihrer Inbetriebnahme relevant im Sinne von Nummer 3.2.1 Abs. 2 zu einer Überschreitung der Immissionsrichtwerte nach Nummer 6 beitragen wird und Abhilfemaßnahmen nach Nummer 5 bei den anderen zur Gesamtbelastung beitragenden Anlagen aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen offensichtlich nicht in Betracht kommen."

Die Beurteilung der durch den Betrieb verursachten Verkehrsgeräusche auf öffentlichen Straßen erfolgt gemäß TA Lärm Nummer 7.4:

"Geräusche des An- und Abfahrtverkehrs auf öffentlichen Verkehrsflächen in einem Abstand von bis zu 500 Metern von dem Betriebsgrundstück in Gebieten nach Nummer 6.1 Buchstaben c bis f [WR, WA, MI; Anm. d. Verf.] sollen durch Maßnahmen organisatorischer Art soweit wie möglich vermindert werden, soweit

- *sie den Beurteilungspegel der Verkehrsgeräusche für den Tag oder die Nacht rechnerisch um mindestens 3 dB(A) erhöhen,*
- *keine Vermischung mit dem übrigen Verkehr erfolgt ist und*
- *die Immissionsgrenzwerte der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) erstmals oder weitergehend überschritten werden."*

3.2 DIN 18005 "Schallschutz im Städtebau"

Die Belange des Lärmschutzes in der Bauleitplanung und im Städtebau sind in der DIN 18005 [11] geregelt. Im Beiblatt 1 zu DIN 18005 Teil 1 [13] wird zu den schalltechnischen Orientierungswerten für die städtebauliche Planung ausgeführt:

"1.1 Orientierungswerte

Bei der Bauleitplanung nach dem Baugesetzbuch und der Baunutzungsverordnung (BauNVO) sind in der Regel den verschiedenen schutzbedürftigen Nutzungen (z.B. Bauflächen, Baugebieten, sonstigen Flächen) folgende Orientierungswerte für den Beurteilungspegel zuzuordnen. Ihre Einhaltung oder Unterschreitung ist wünschenswert, um die mit der Eigenart des betreffenden Baugebietes oder der betreffenden Baufläche verbundene Erwartung auf angemessenen Schutz vor Lärmbelastungen zu erfüllen:

a) *Bei reinen Wohngebieten (WR), Wochenendhausgebieten, Ferienhausgebieten*

*tags 50 dB
nachts 40 dB bzw. 35 dB.*

b) *Bei allgemeinen Wohngebieten (WA), Kleinsiedlungsgebieten (WS) und Campingplatzgebieten*

*tags 55 dB
nachts 45 dB bzw. 40 dB.*

c) *Bei Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Parkanlagen*

tags und nachts 55 dB

d) *Bei besonderen Wohngebieten (WB)*

*tags 60 dB
nachts 45 dB bzw. 40 dB.*

e) *Bei Dorfgebieten (MD) und Mischgebieten (MI)*

*tags 60 dB
nachts 50 dB bzw. 45 dB.*

f) *Bei Kerngebieten (MK) und Gewerbegebieten (GE)*

*tags 65 dB
nachts 55 dB bzw. 50 dB.*

g) *Bei sonstigen Sondergebieten soweit sie schutzbedürftig sind, je nach Nutzungsart*

*tags 45 dB bis 65 dB
nachts 35 dB bis 65 dB.*

[...]

Bei zwei angegebenen Nachtwerten soll der niedrigere für Industrie-, Gewerbe- und Freizeitlärm sowie für Geräusche von vergleichbaren öffentlichen Betrieben gelten. Die Orientierungswerte sollten bereits auf den Rand der Bauflächen oder der bebaubaren Grundstücksflächen in den jeweiligen Baugebieten oder der Flächen sonstiger Nutzung bezogen werden.

Anmerkung: Bei Beurteilungspegeln über 45 dB ist selbst bei nur teilweise geöffneten Fenstern ungestörter Schlaf häufig nicht mehr möglich."

Für die Anwendung der Orientierungswerte wird u.a. folgender Hinweis gegeben:

"In vorbelasteten Bereichen, insbesondere bei vorhandener Bebauung, bestehenden Verkehrswegen und in Gemengelagen, lassen sich die Orientierungswerte oft nicht einhalten. Wo im Rahmen der Abwägung mit plausibler Begründung von den Orientierungswerten abgewichen werden soll, weil andere Belange überwiegen, sollte möglichst ein Ausgleich durch geeignete Maßnahmen (z.B. geeignete Gebäudeanordnung und Grundrissgestaltung, bauliche Schallschutzmaßnahmen - insbesondere für Schlafräume) vorgesehen und planungsrechtlich abgesichert werden."

3.3 DIN 4109 "Schallschutz im Hochbau"

Für die Ermittlung des erforderlichen Schallschutzes von schutzbedürftigen Räumen ist die DIN 4109 in der Fassung von 2016 [6] [7] in Baden-Württemberg als technische Baubestimmung eingeführt [4]. Allerdings existiert eine neuere Ausgabe der DIN 4109 aus dem Jahr 2018 [8] [9], die u. a. im Nachtzeitraum einen höheren Schallschutz fordert und vom bisherigen System der Lärmpegelbereiche abrückt, die jedoch noch nicht als technische Baubestimmung eingeführt ist. Dennoch wird im vorliegenden Fall im Sinne des Schallschutzes die aktuelle Fassung der DIN 4109 angewendet.

Nach DIN 4109-1 [8] ergeben sich die Anforderungen an die gesamten bewerteten Bau-Schalldämm-Maße $R'_{w,ges}$ der Außenbauteile von schutzbedürftigen Räumen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Raumarten nach folgender Gleichung:

$$R'_{w,ges} = L_a - K_{Raumart}$$

mit

$K_{Raumart} = 25 \text{ dB}$ für Bettenräume in Krankenanstalten und Sanatorien;

$K_{Raumart} = 30 \text{ dB}$ für Aufenthaltsräume in Wohnungen, Übernachtungsräume in Beherbergungsstätten, Unterrichtsräume und Ähnliches;

$K_{Raumart} = 35 \text{ dB}$ für Büroräume und Ähnliches;

L_a maßgeblicher Außenlärmpegel nach DIN 4109-2 [9]

Folgende Werte sind mindestens einzuhalten:

$R'_{w,ges} = 35 \text{ dB}$ für Bettenräume in Krankenanstalten und Sanatorien;

$R'_{w,ges} = 30 \text{ dB}$ für Aufenthaltsräume in Wohnungen, Übernachtungsräume in Beherbergungsstätten, Unterrichtsräume, Büroräume und Ähnliches.

Der maßgebliche Außenlärmpegel ergibt sich aus dem Beurteilungspegel am Tag zuzüglich eines Zuschlags von 3 dB.

Falls jedoch der Beurteilungspegel nachts weniger als 10 dB unter dem Beurteilungspegel des Tags liegt, wird der maßgebliche Außenlärmpegel aus dem Beurteilungspegel der Nacht zuzüglich eines Zuschlags von 10 dB (zur Berücksichtigung des höheren Schutzbedürfnisses in der Nacht) sowie des Zuschlags von 3 dB gebildet.

Die so ermittelten Schalldämmmaße können als Anhaltswert betrachtet werden. Bei der späteren Planung müssen diese Werte noch nach DIN 4109-2 [9] korrigiert werden, um u. a. den Einfluss der Raumgröße im Verhältnis zur Fläche der Außenbauteile zu berücksichtigen.

3.4 Schutzwürdigkeit des Plangebiets und der Nachbarschaft

Das Plangebiet wird als Sondergebiet ("SO Tank- und Rastanlage") ausgewiesen [24]. Aufgrund der vorgesehenen Nutzungen kann die Schutzwürdigkeit eines GE unterstellt werden. Die Orientierungswerte betragen dann 65 dB(A) tags und 55 dB(A) nachts (für Verkehrsgläusche) bzw. 50 dB(A) nachts für sonstige Geräusche.

Gegenüber der geplanten Einfahrt liegen mehrere Gebäude im unbeplanten Außenbereich. (Wasserstall 1-3). Dort wird die Schutzwürdigkeit eines MI unterstellt. Der Immissionsrichtwert beträgt dann 60 dB(A) tags bzw. 45 dB(A) nachts. Kurzzeitige Geräuschspitzen dürfen tags 90 dB(A) und nachts 65 dB(A) nicht überschreiten.

Südlich jenseits der B 30 befindet sich ein Wohngebiet (Fliederweg). Dort wird die Schutzwürdigkeit eines WA unterstellt. Der Immissionsrichtwert beträgt dann 55 dB(A) tags bzw. 40 dB(A) nachts. Kurzzeitige Geräuschspitzen dürfen tags 85 dB(A) und nachts 60 dB(A) nicht überschreiten.

4 Emissionsansätze

4.1 Vorbelastung

Auf die Nachbarschaft des Bauvorhabens wirken auch die Geräusche anderer Betriebe. Dabei handelt es sich um folgende Bereiche:

- Nordwesten: Betriebe im Gewerbegebiet "Wasserstall" (der Bebauungsplan weist keine Festsetzungen hinsichtlich der zulässigen Geräusch-Emissionen auf)
- Nordosten: Versteigerungshalle
- Westen: Betriebe im Gewerbegebiet "Nord"
- Südwesten: vereinzelte Betriebe (Druckerei, Autohändler)

Die Ermittlung der Vorbelastung erfolgte zunächst mit einem pauschalen Flächenansatz. Ausgehend von einem Schalleistungspegel von 60 dB(A)/m² [11] wurde der Wert solange reduziert, bis am Gebäude Wasserstall 3 der Immissionsrichtwert eines MI nicht mehr überschritten wird, und am Gebäude Fliederweg 37 der Immissionsrichtwert eines WA nicht mehr überschritten wird (vgl. Kap. 5.1.2). Die Vorgehensweise wurde im Vorfeld mit dem Landratsamt Ravensburg abgestimmt [33].

Demnach ergeben sich folgende Ansätze:

- Nordwesten: 60 dB(A)/m² tags bzw. 50 dB(A)/m² nachts
- Nordosten: 60 dB(A)/m² tags bzw. 53 dB(A)/m² nachts
- Westen: 60 dB(A)/m² tags bzw. 51 dB(A)/m² nachts
- Südwesten: 60 dB(A)/m² tags bzw. 49 dB(A)/m² nachts

Details zu den Emissionsansätzen finden sich in Anlage 2. Ein Lageplan ist in Anlage 1.2 beigelegt.

4.2 Tankstelle

4.2.1 Vorbemerkung

Bei der Berechnung der Lärm-Auswirkungen der Tank- und Rastanlage einschl. Waschanlage in der Nachbarschaft sind folgende Schallquellen zu berücksichtigen:

- Pkw-Verkehr (Zu- und Abfahrt, Parkplatz)
- Lkw-Verkehr (Zu- und Abfahrt, Parkplatz)
- Tankstelle mit Zapfsäulen und Luftstation
- Treibstoff- und Warenanlieferung
- Waschanlage mit SB-Waschplätzen und Staubsaugern
- Lüftungs- und Klimaanlage

Das in den folgenden Abschnitten zugrunde gelegte Mengengerüst basiert auf Angaben der lu.pe GmbH & Co. KG [25] [26] [27].

Details zu den Emissionsansätzen finden sich in Anlage 2. Lagepläne des Rechenmodells sind in Anlage 1.3 und Anlage 1.6 beigelegt.

4.2.2 Pkw-Verkehr

Es wird folgendes Mengengerüst zugrunde gelegt:

- 400 Pkw (Zufahrt, Abfahrt) am Tag (6-22 Uhr),
⇒ 25 Pkw pro Stunde ⇒ Korrekturmaß 14,0 dB
- 8 Pkw in der lautesten Nachtstunde (z. B. 22-23 Uhr),
⇒ Korrekturmaß 9,0 dB

In der Regel bleiben die Pkw bei der Zapfsäule stehen, während der Fahrer zum Zahlen geht. Gelegentlich werden die Pkw nach dem Tanken aber auch noch an der Tankstelle parken, um z. B. eine Pause einzulegen. Es wird davon ausgegangen, dass tags jeder fünfte Kunde und in der lautesten Nachtstunde 1 Kunde den Parkplatz nutzt:

- 80 Pkw (Parken) am Tag (6-22 Uhr), 15 Stellplätze, 2 Bewegungen (an + ab) pro Pkw
⇒ 0,667 Bewegungen pro Stunde pro Stellplatz
- 1 Pkw in der lautesten Nachtstunde (z. B. 22-23 Uhr)
⇒ 0,133 Bewegungen pro Stunde pro Stellplatz

Folgende Emissionsansätze werden für die Berechnungen zugrunde gelegt:

- Pkw-Fahrstrecke bei 1 Pkw/h:
 $L_{WA,1h} = 48 \text{ dB(A)/m [20]}$
- Pkw-Parkplatz gem. Parkplatzlärmstudie [20], getrenntes Verfahren,
 $K_{PA} = 0 \text{ dB}$, $K_I = 4 \text{ dB}$

4.2.3 Lkw-Verkehr

Es wird folgendes Mengengerüst zugrunde gelegt:

- 25 Lkw (Zufahrt, Abfahrt) am Tag (6-22 Uhr),
⇒ 1,6 Pkw pro Stunde ⇒ Korrekturmaß 1,9 dB
- 1 Lkw in der lautesten Nachtstunde (z. B. 22-23 Uhr)

Hinweis: Die Plausibilität von 1 Lkw in der lautesten Nachtstunde wurde belegt [27] und mit dem Landratsamt Ravensburg abgestimmt [33].

In der Regel bleiben die Lkw bei der Zapfsäule stehen, während der Fahrer zum Zahlen geht. Gelegentlich werden die Lkw nach dem Tanken aber auch noch an der Tankstelle parken, um z. B. eine Pause einzulegen. Es wird davon ausgegangen, dass tags jeder zweite Lkw-Fahrer den Parkplatz nutzt, nachts hingegen kein Fahrer:

- 13 Lkw (Parken) am Tag (6-22 Uhr), 4 Stellplätze, 2 Bewegungen (an + ab) pro Lkw
⇒ 0,406 Bewegungen pro Stunde pro Stellplatz

Folgende Emissionsansätze werden für die Berechnungen zugrunde gelegt:

- Lkw-Fahrstrecke bei 1 Lkw/h:
 $L_{WA,1h} = 63 \text{ dB(A)/m [19]}$
- Lkw-Parkplatz gem. Parkplatzlärmstudie [20], getrenntes Verfahren,
Autohof für Lkw: $K_{PA} = 14 \text{ dB}$, $K_I = 3 \text{ dB}$

4.2.4 Bereich Zapfsäulen

Es wird folgendes Mengengerüst zugrunde gelegt:

- 400 Pkw (Zufahrt, Abfahrt) am Tag (6-22 Uhr)
⇒ 25 Pkw pro Stunde ⇒ Korrekturmaß 14,0 dB
- 8 Pkw in der lautesten Nachtstunde (z. B. 22-23 Uhr)
⇒ Korrekturmaß 9,0 dB
- 25 Lkw ("Parken") am Tag (6-22 Uhr), 2 Bewegungen (an + ab) pro Lkw
⇒ 3,125 Bewegungen pro Stunde pro Stellplatz
- 1 Lkw ("Parken") in der lautesten Nachtstunde (z. B. 22-23 Uhr),
2 Bewegungen pro Lkw ⇒ 2,000 Bewegungen pro Stunde pro Stellplatz

Folgende Emissionsansätze werden für die Berechnungen zugrunde gelegt:

- Bereich Zapfsäulen Pkw:
 $L_{WA,1h} = 74,7 \text{ dB(A)}$ (bei 1 Tankvorgang in 1 h) [16]
- Lkw-Parkplatz (Bereich Zapfsäulen) gem. Parkplatzlärmstudie [20],
getrenntes Verfahren, Autohof für Lkw, $K_{PA} = 14 \text{ dB}$, $K_I = 3 \text{ dB}$

Hinweis: mangels Emissionsdaten wird das Betanken von Lkw mit dem Parken von Lkw gleichgesetzt. Die Geräusche beim An- und Abfahren der Lkw (einschl. Druckluft ablassen, Türenschließen, Anlasser, Leerlauf) sind dabei maßgeblich. Die Geräusche durch das Betanken selbst (Pumpe der Zapfsäule, Ein- und Aushängen der Zapfpistole) sind dagegen von untergeordneter Bedeutung.

4.2.5 Anlieferung, Entsorgung

Es wird folgendes Mengengerüst zugrunde gelegt:

- 1 Lkw Anlieferung Treibstoff (Zufahrt, Anlieferung, Abfahrt) am Tag (6-22 Uhr)
- 1 Lkw Anlieferung Waren (Zufahrt, Stellplatz, Abfahrt) am Tag (6-22 Uhr)
- 1 Lkw Entsorgung (Zufahrt, Stellplatz, Abfahrt) am Tag (6-22 Uhr)

Hinweis: zur sicheren Seite hin werden die genannten Tätigkeiten innerhalb der Ruhezeiten am Tag (z. B. 6-7 Uhr) berücksichtigt.

Folgende Emissionsansätze werden für die Berechnungen zugrunde gelegt:

- Lkw-Fahrstrecke bei 1 Lkw/h:
 $L_{WA,1h} = 63 \text{ dB(A)/m}$ [19]
- Bereich Treibstoffanlieferung:
 $L_{WA,1h} = 94,6 \text{ dB(A)}$ (bei 1 Vorgang in 1 h) [16]
- Lkw-"Parkplatz" (Gebäuderückseite) gem. Parkplatzlärmstudie [20],
getrenntes Verfahren, Autohof für Lkw, $K_{PA} = 14 \text{ dB}$, $K_I = 3 \text{ dB}$,
hier: 1,333 Bewegungen pro Stunde
(2 Lkw à 2 Bewegungen innerhalb der 3-stündigen Ruhezeiten)

4.2.6 Bereich Waschanlage

Es wird folgendes Mengengerüst zugrunde gelegt:

- Luftstation: 40 Pkw (10 % der Tankkunden) am Tag (6-22 Uhr)
⇒ 2,5 Pkw pro Stunde ⇒ Korrekturmaß 4,0 dB
- Waschanlage: 4 Pkw/h am Tag (6-22 Uhr) je 4 Minuten
⇒ Einwirkzeit tags außerhalb / innerhalb der Ruhezeiten: 208 min / 48 min
- SB-Waschpark (4 Boxen): je 4 Pkw/h am Tag (6-22 Uhr) je 5 Minuten
⇒ Einwirkzeit tags außerhalb / innerhalb der Ruhezeiten: 260 min / 60 min je Box
- Münzstaubsauger (2 Geräte): je 2 Pkw/h (6-22 Uhr) je 5 Minuten
⇒ Einwirkzeit tags außerhalb / innerhalb der Ruhezeiten: 130 min / 30 min je Gerät

Hinweis: mit den bewusst hoch angesetzten Nutzungsfrequenzen (vor allem mit Blick auf die Tagesrandzeiten) sind dann auch weitere Geräusche, z. B. im Zusammenhang mit der Zufahrt und dem Abstellen der Fahrzeuge umfasst, die hier nicht gesondert angesetzt werden.

Folgende Emissionsansätze werden für die Berechnungen zugrunde gelegt:

- $L_{WA,1h} = 70,3$ dB(A) (bei 1 Vorgang in 1 h) [16]
- $L_{WA} = 85,4$ dB(A) (während der Zeit des gesamten Waschvorgangs; Tor zumindest beim Trocknungsvorgang geschlossen) [16]; Ansatz pro Tor (Einfahrt / Ausfahrt)
- $L_{WA} = 96,3$ dB(A) (Hochdruckreiniger) [14]
- $L_{WA} = 82,7$ dB(A) (während der Nutzung des Staubsaugers) [16]

4.2.7 Lüftungs- und Klimaanlage

Die gebäudetechnische Ausstattung ist derzeit noch nicht bekannt. Daher werden folgende Annahmen für Klima- und Lüftungsgeräte auf dem Dach des Bauvorhabens getroffen:

- Kleine Lüftungsanlage: Schallleistungspegel 70 dB(A), 24-h Betrieb
- Kleine Klimaanlage: Schallleistungspegel 70 dB(A), Betrieb tags (6-22 Uhr)

4.3 Schnellrestaurant

4.3.1 Vorbemerkung

Bei der Berechnung der Lärm-Auswirkungen des Schnellrestaurants in der Nachbarschaft sind folgende Schallquellen zu berücksichtigen:

- Pkw-Verkehr (Zu- und Abfahrt, Parkplatz)
- Außengastronomie
- Warenanlieferung
- Lüftungs- und Klimaanlage

Das in den folgenden Abschnitten zugrunde gelegte Mengengerüst basiert auf Unterlagen der lu.pe GmbH & Co. KG [25] [26].

Details zu den Emissionsansätzen finden sich in Anlage 2. Lagepläne des Rechenmodells sind in Anlage 1.4 und Anlage 1.6 beigefügt.

4.3.2 Pkw

Es wird folgendes Mengengerüst zugrunde gelegt:

- 160 Pkw (Zufahrt, Abfahrt) am Tag (6-22 Uhr),
⇒ 10 Pkw pro Stunde ⇒ Korrekturmaß 10,0 dB
- 16 Pkw in der lautesten Nachtstunde (z. B. 22-23 Uhr),
⇒ Korrekturmaß 12,0 dB

Die Hälfte der Gäste besucht das Schnellrestaurant und nutzt den Parkplatz, die andere Hälfte nutzt den Drive-In Schalter:

- 80 Pkw (Parken) am Tag (6-22 Uhr), 47 Stellplätze, 2 Bewegungen (an + ab) pro Pkw
⇒ 0,213 Bewegungen pro Stunde pro Stellplatz
- 8 Pkw in der lautesten Nachtstunde (z. B. 22-23 Uhr)
⇒ 0,340 Bewegungen pro Stunde pro Stellplatz

Folgende Emissionsansätze werden für die Berechnungen zugrunde gelegt:

- Pkw-Fahrstrecke bei 1 Pkw/h:
 $L_{WA,1h} = 48 \text{ dB(A)/m}$ [20]
- Pkw-Parkplatz gem. Parkplatzlärmstudie [20], getrenntes Verfahren,
 $K_{PA} = 4 \text{ dB}$, $K_I = 4 \text{ dB}$ (Parkplatz an Schnellgaststätte)
- Pkw-Stellplätze (Bestellung, Ausgabe) gem. Parkplatzlärmstudie [20],
getrenntes Verfahren, $K_{PA} = 0 \text{ dB}$, $K_I = 4 \text{ dB}$

4.3.3 Außengastronomie

Das Schnellrestaurant weist eine Terrasse mit 32 Sitzplätzen auf. Es wird davon ausgegangen, dass diese nur tags (6-22 Uhr) genutzt wird. In dieser Zeit ist mit 80 Pkw zu rechnen (s. o.). Davon ausgehend, dass in jedem Pkw 2 Gäste sitzen, dass alle Gäste die Terrasse benutzen und dass die Aufenthaltsdauer 30 Minuten beträgt, ergibt sich folgender Ansatz. Mangels anderer Emissionsansätze wird die Terrasse wie ein Biergarten angesetzt.

- 160 Gäste ⇒ Korrekturmaß 22,0 dB
- 30 min Aufenthalt bezogen auf 16 h Beurteilungszeit ⇒ Korrekturmaß -15,1 dB
- Emissionsansatz "lauter" Biergarten: $L_{WA,1 \text{ Gast}} = 71 \text{ dB(A)}$ je Gast [17]
⇒ resultierender Schalleistungspegel $L_{WA} = 77,9 \text{ dB(A)}$ (6-22 Uhr)

4.3.4 Warenanlieferung, Entsorgung

Es wird folgendes Mengengerüst zugrunde gelegt:

- 1 Lkw Anlieferung Lebensmittel (Zufahrt, Stellplatz, Abfahrt) am Tag (6-22 Uhr)
- Umschlag von 10 Rollcontainern am Tag (6-22 Uhr)
- 1 Lkw Entsorgung (Zufahrt, Stellplatz, Abfahrt) am Tag (6-22 Uhr)

Hinweis: zur sicheren Seite hin werden die genannten Tätigkeiten innerhalb der Ruhezeiten am Tag (z. B. 6-7 Uhr) berücksichtigt.

Folgende Emissionsansätze werden für die Berechnungen zugrunde gelegt:

- Lkw-Fahrstrecke bei 1 Lkw/h:
 $L_{WA,1h} = 63 \text{ dB(A)/m}$ [19]
- Rollcontainer über Ladebordwand des Lkw fahren:
 $L_{WA,1h} = 78 \text{ dB(A)}$ (bei 1 Vorgang in 1 h) [15]
hier: Korrekturmaß +20,0 dB (10 Rollcontainer abladen, 10 Rollcontainer aufladen)
- Lkw-"Parkplatz" (Gebäuderückseite) gem. Parkplatzlärmstudie [20],
getrenntes Verfahren, Autohof für Lkw, $K_{PA} = 14 \text{ dB}$, $K_I = 3 \text{ dB}$,
hier: 1,333 Bewegungen pro Stunde (2 Lkw á 2 Bewegungen innerhalb der 3-stündigen
Ruhezeiten)

4.3.5 Lüftungs- und Klimaanlage

Die gebäudetechnische Ausstattung ist derzeit noch nicht bekannt. Daher werden folgende Annahmen für Klima- und Lüftungsgeräte auf dem Dach des Bauvorhabens getroffen:

- Lüftungsanlage: Schallleistungspegel 73 dB(A), 24-h Betrieb
- Klimaanlage: Schallleistungspegel 73 dB(A), Betrieb tags (6-22 Uhr)

4.4 Hotel

4.4.1 Vorbemerkung

Bei der Berechnung der Lärm-Auswirkungen des Hotels in der Nachbarschaft sind folgende Schallquellen zu berücksichtigen:

- Pkw-Verkehr (Zu- und Abfahrt, Parkplatz)
- Wäsche- und Warenanlieferung per Lkw
- Lüftungs- und Klimaanlage

Das in den folgenden Abschnitten zugrunde gelegte Mengengerüst basiert auf Unterlagen der lu.pe GmbH & Co. KG [25] [26].

Details zu den Emissionsansätzen finden sich in Anlage 2. Lagepläne des Rechenmodells sind in Anlage 1.5 und Anlage 1.6 beigefügt.

4.4.2 Pkw

Es wird folgendes Mengengerüst zugrunde gelegt:

- 50 Pkw (Zufahrt, Abfahrt) am Tag (6-22 Uhr),
⇒ 3,1 Pkw pro Stunde ⇒ Korrekturmaß 4,9 dB
- 2 Pkw in der lautesten Nachtstunde (z. B. 22-23 Uhr),
⇒ Korrekturmaß 3,0 dB
- 50 Pkw (Parken) am Tag (6-22 Uhr), 87 Stellplätze, 2 Bewegungen (an + ab) pro Pkw
⇒ 0,072 Bewegungen pro Stunde pro Stellplatz
- 2 Pkw in der lautesten Nachtstunde (z. B. Ankunft 22-23 Uhr), 1 Bewegung (Ankunft)
pro Pkw ⇒ 0,023 Bewegungen pro Stunde pro Stellplatz

Folgende Emissionsansätze werden für die Berechnungen zugrunde gelegt:

- Pkw-Fahrstrecke bei 1 Pkw/h:
 $L_{WA,1h} = 48 \text{ dB(A)/m}$ [20]
- Pkw-Parkplatz gem. Parkplatzlärmstudie [20], getrenntes Verfahren,
 $K_{PA} = 0 \text{ dB}$, $K_I = 4 \text{ dB}$

4.4.3 Warenanlieferung, Entsorgung

Es wird folgendes Mengengerüst zugrunde gelegt:

- 1 Lkw Anlieferung (Zufahrt, Stellplatz, Abfahrt) am Tag (6-22 Uhr)
(z. B. Wäsche, Backwaren, Hotelbedarf)
- Umschlag von 10 Rollcontainern am Tag (6-22 Uhr) (z. B. Wäsche)
- 1 Lkw Entsorgung (Zufahrt, Stellplatz, Abfahrt) am Tag (6-22 Uhr)

Hinweis: zur sicheren Seite hin werden die genannten Tätigkeiten innerhalb der Ruhezeiten am Tag (z. B. 6-7 Uhr) berücksichtigt.

Folgende Emissionsansätze werden für die Berechnungen zugrunde gelegt:

- Lkw-Fahrstrecke bei 1 Lkw/h:
 $L_{WA,1h} = 63 \text{ dB(A)/m}$ [19]
- Rollcontainer über Ladebordwand des Lkw fahren:
 $L_{WA,1h} = 78 \text{ dB(A)}$ (bei 1 Vorgang in 1 h) [15]
hier: Korrekturmaß +20,0 dB (10 Rollcontainer abladen, 10 Rollcontainer aufladen)
- Lkw-"Parkplatz" (Gebäuderückseite) gem. Parkplatzlärmstudie [20],
getrenntes Verfahren, Autohof für Lkw, $K_{PA} = 14 \text{ dB}$, $K_I = 3 \text{ dB}$,
hier: 1,333 Bewegungen pro Stunde (2 Lkw á 2 Bewegungen innerhalb der 3-stündigen
Ruhezeiten)

4.4.4 Lüftungs- und Klimaanlage

Die gebäudetechnische Ausstattung ist derzeit noch nicht bekannt. Daher werden folgende Annahmen für Klima- und Lüftungsgeräte auf dem Dach des Bauvorhabens getroffen:

- Große Lüftungsanlage: Schalleistungspegel 76 dB(A), 24-h Betrieb
- Große Klimaanlage: Schalleistungspegel 76 dB(A), Betrieb tags (6-22 Uhr)

4.5 Öffentliche Straßen

Auf das Bauvorhaben wirken die Geräusche der Bundesstraße B 30 und der Kreisstraße K 8033 ein.

Die Verkehrsbelastungen dieser Straßen wurden aus der Datenbank der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg abgerufen [30]. Für das Jahr 2019 liegen folgende Daten vor:

- B 30 (südl. K 8033): DTV = 12.223 Kfz/24 h, SV-Anteil 11,3 % (Zählstelle 8024 1101)
- B 30 (nördl. K 8033): DTV = 14.197 Kfz/24 h, SV-Anteil 10,7 % (Zählstelle 8024 1102)
- K 8033: DTV = 2.277 Kfz/24 h, SV-Anteil 3,6 % (Zählstelle 8024 1207)

Prognosewerte liegen leider nicht vor. Daher wird die DTV des Jahres 2019 pauschal um 11 % erhöht und so die DTV des Jahres 2030 abgeschätzt:

- B 30 (südl. K 8033): DTV = 13.568 Kfz/24 h
- B 30 (nördl. K 8033): DTV = 15.795 Kfz/24 h
- K 8033: DTV = 2.527 Kfz/24 h

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt im Untersuchungsbereich auf der B 30 100 km/h und auf der K 8033 70 km/h [32].

Für den Fahrbahnbelag der B 30 kann eine Korrektur D_{Stro} von -2 dB angesetzt werden [31].

Für die Ausfahrt der B 30 in Richtung K 8033 liegen keine Verkehrszahlen vor. Für die Prognose wird angenommen, dass von den in Richtung Norden verkehrenden Fahrzeugen (50 % der DTV) 20 % die Ausfahrt benutzen. Die DTV beträgt dann 1.357 Kfz/24 h bei 11,3 % SV-Anteil.

Die Berechnung der Emissionen erfolgt nach den RLS-90 [5].

Die Lage der Schallquellen ist in Anlage 1.7 dargestellt. Eine Zusammenfassung der Emissionsparameter und weitere Details zu den Emissionsansätzen finden sich in Anlage 2.

4.6 Kurzzeitige Geräuschspitzen

Kurzzeitige Geräuschspitzen können im vorliegenden Fall beim Abstellen von Lkw (Entspannung des Druckluftsystems, Schließen der Türe, Quietschende Bremse), beim Abstellen von Pkw (Schließen der Türen) und bei der beschleunigten Abfahrt von Kfz entstehen.

Laut Parkplatzlärmstudie [20] sollen zwischen Lkw-Stellplätzen, die nachts genutzt werden, und Immissionsorten im MI mindestens 34 m Abstand eingehalten werden. Bei Immissionsorten im WA wird ein Abstand von 51 m empfohlen. Wegen der großen Abstände zwischen Bauvorhaben und Immissionsorten (MI: mind. 50 m, WA: mind. 120 m) sind augenscheinlich keine Konflikte durch kurzzeitige Geräuschspitzen an Stellplätzen zu erwarten. Auf einen rechnerischen Nachweis wird daher verzichtet.

Lediglich die beschleunigte Abfahrt von Lkw an der Ausfahrt wird rechnerisch untersucht (Immissionsort Wasserstall 2). Die beschleunigte Abfahrt eines Lkw wird gemäß Parkplatzlärmstudie mit einem Schalleistungspegel von 104,5 dB(A) angesetzt.

Details zu den Emissionsansätzen finden sich in Anlage 2. Die Lage der Schallquelle ist in Anlage 1.6 dargestellt.

4.7 Anlagenbezogener Verkehr auf öffentlichen Straßen

Zur Beurteilung des betriebsbedingten Verkehrs auf öffentlichen Straßen nach TA Lärm ist der Bereich 500 m um das Betriebsgrundstück zu untersuchen.

Das dem Bauvorhaben zuzurechnende Verkehrsaufkommen wird nach Angaben der lu.pe GmbH & Co. KG [25] [26] und den Annahmen in den Kapiteln 4.2, 4.3 und 4.4 abgeleitet. Demnach ist folgendes Verkehrsaufkommen zu erwarten:

- Tankstelle:
400 Pkw tags, 25 Pkw nachts,
13 Lkw tags (10 Kunden, 3 sonstige), 2 Lkw nachts (Kunden)
- Schnellrestaurant:
160 Pkw tags, 30 Pkw nachts, 2 Lkw tags
- Hotel:
50 Pkw tags, 5 Pkw nachts, 2 Lkw tags

Demnach ergibt sich am Bauvorhaben ein Verkehrsaufkommen von rund 700 Kfz pro Tag, davon rund 30 Lkw (Anteil etwa 4 %).

Da jedes Fahrzeug die K 8033 2-mal benutzt (Anfahrt, Abfahrt) ergibt sich eine Verkehrsstärke von rund 1.400 Kfz pro Tag.

Mit Blick auf die Verkehrsbelastung der Kreisstraße K 8033, auf der täglich rund 2.500 Kfz verkehren (Prognose-Nullfall, vgl. Kap. 4.5), ergibt sich eine Erhöhung des Verkehrsaufkommens von höchstens 56 %. Dabei ist nicht berücksichtigt, dass sich die Fahrzeuge im Verhältnis 80/20 in Richtung Süden (zur B 30) bzw. in Richtung Norden (K 8033) verteilen [26] und dass ein gewisser Anteil der Fahrzeuge ohnehin die K 8033 benutzt hätte (z. B. auf dem Weg zur Arbeit oder zum Einkauf).

In Richtung Norden entspräche die Erhöhung des Verkehrsaufkommens um 280 Kfz-Bewegungen (20 % von 1.400 Kfz) einer Steigerung um 11 %.

Es zeigt sich ganz offensichtlich, dass der Verkehr des Bauvorhabens den Beurteilungspegel der Verkehrsgeräusche nicht um mindestens 3 dB(A) erhöhen kann (dazu wäre eine Verdopplung des Verkehrsaufkommens nötig) – selbst wenn alle Fahrzeuge von Norden kommen und nach Norden abfahren. Auf einen rechnerischen Nachweis wird daher verzichtet.

Maßnahmen gegen den Zu- und Abfahrtsverkehr im Sinne von Ziff. 7.4 TA Lärm wären daher nicht zu treffen. Somit wird der anlagenbezogene Verkehr auf öffentlichen Straßen in dieser Untersuchung auch nicht weiter betrachtet.

5 Berechnung und Beurteilung

5.1 Gewerbe- und Anlagenlärm

5.1.1 Rechenmodell

Bestehende Gebäude (außerhalb des Plangebiets) und geplante Gebäude werden mit ihren abschirmenden und reflektierenden Eigenschaften im Rechenmodell berücksichtigt. Die Lage der Gebäude wurde aus den vorliegenden Unterlagen entnommen [23] [24] und elektronisch verarbeitet. Die Höhen der bestehenden Gebäude wurden bei einer Ortsbesichtigung [32] durch Inaugenscheinnahme ermittelt, die der zukünftigen Gebäude gemäß der Planung [23] angesetzt.

Die Topografie wird durch ein DGM berücksichtigt [29]. Das DGM liegt mit einer räumlichen Auflösung von 1 m und einer Höhenauflösung von 1 cm vor. Es wurde unter Beachtung akustischer Gesichtspunkte zur Datenreduktion ausgedünnt. Das Plangebiet steigt von Süden (etwa 600 m ü. NN) nach Norden leicht an (Nordwesten etwa 605 m, Nordosten etwa 609 m).

Die Lage der Schallquellen wurde auf Grundlage Planung [23] [24] digitalisiert. Die Emissionsparameter sind in Kap. 4 beschrieben.

Die Berechnung erfolgt nach den Vorschriften der TA Lärm [2] gemäß DIN ISO 9613 Teil 2 [10].

Das Rechenmodell berücksichtigt die abschirmende Wirkung von Hindernissen, Reflexionen bis zur dritten Ordnung sowie die Beugung des Schalls über und seitlich um Hindernisse.

Der Einfluss der Meteorologie (Windrichtungen) wurde wegen fehlender Daten vernachlässigt und daher eine ständige Mitwindsituation zwischen Schallquelle und Immissionsort unterstellt. Dies kann als Ansatz zur sicheren Seite gewertet werden (günstiger Fall für Betroffene).

Die Berechnung erfolgt mit A-bewerteten Pegeln bei einer Frequenz von 500 Hz.

Die Berechnungen für das EG erfolgen auf 2,0 m Höhe (Mitte Fenster über Grund), für das 1. OG auf 5,0 m, für das 2. OG auf 8,0 m Höhe usw.

Zur Bearbeitung wird das EDV-Programm CadnaA verwendet [34].

Details zum Rechenmodell können Anlage 2 entnommen werden. Lagepläne des Rechenmodells sind in Anlage 1 beigefügt.

5.1.2 Vorbelastung

Die Ermittlung der Vorbelastung erfolgte mit einem pauschalen Flächenansatz (vgl. Kap. 4.1). Ausgehend von einem Schallleistungspegel von 60 dB(A)/m² wurde der Wert solange reduziert, bis am Gebäude Wasserstall 3 der Immissionsrichtwert eines MI nicht mehr überschritten wird, und am Gebäude Fliederweg 37 der Immissionsrichtwert eines WA nicht mehr überschritten wird.

Die Berechnungsergebnisse sind in den Gebäudelärmkarten in Anlage 3.2 (Tag) und Anlage 3.3 Nacht dargestellt.

5.1.3 Planvorhaben

Die Gebäudelärmkarte in Anlage 3.4 zeigt die Beurteilungspegel am Tag.

Nördlich des Plangebiets werden am Immissionsort Wasserstall 2 mit 47 dB(A) die höchsten Beurteilungspegel erreicht. Der Immissionsrichtwert eines MI von 60 dB(A) wird um mindestens 13 dB(A) unterschritten.

Südlich des Plangebiets werden am Immissionsort Fliederstraße 37 mit 42 dB(A) und an der Fliederstraße 14 mit 43 dB(A) die höchsten Beurteilungspegel erreicht. Der Immissionsrichtwert eines WA von 55 dB(A) wird um mindestens 12 dB(A) unterschritten.

Am Tag ist unabhängig von der Höhe der Vorbelastung kein Konflikt aus Sicht des Immissionsschutzes zu befürchten.

Die Gebäudelärmkarte in Anlage 3.5 zeigt die Beurteilungspegel in der Nacht.

Nördlich des Plangebiets werden am Immissionsort Wasserstall 2 mit 42 dB(A) die höchsten Beurteilungspegel erreicht. Der Immissionsrichtwert eines MI von 45 dB(A) wird um mindestens 3 dB(A) unterschritten. Da die Vorbelastung an dieser Gebäudeseite bei 39 dB(A) liegt, ist auch in Summe (Vorbelastung und Bauvorhaben) keine Überschreitung des Immissionsrichtwerts zu befürchten. Dies gilt auch an den anderen Gebäudeseiten und an den weiteren Immissionsorten im Norden.

Südlich des Plangebiets werden am Immissionsort Fliederstraße 37 mit 33 dB(A) und an der Fliederstraße 14 mit 34 dB(A) die höchsten Beurteilungspegel erreicht. Der Immissionsrichtwert eines WA von 40 dB(A) wird um mindestens 6 dB(A) unterschritten. Nach TA Lärm wäre das Bauvorhaben damit genehmigungsfähig, selbst wenn unterstellt werden muss, dass der Immissionsrichtwert bereits durch die Vorbelastung ausgeschöpft wird.

Auch in der Nacht ist das Bauvorhaben aus Sicht des Schall-Immissionsschutzes genehmigungsfähig. Die abschließende Beurteilung erfolgt durch die Genehmigungsbehörde.

Details der Prognose können den Teilpegellisten in Anlage 5 entnommen werden.

5.1.4 Kurzzeitige Geräuschspitzen

Wegen der großen Abstände zwischen Bauvorhaben und Immissionsorten sind augenscheinlich keine Konflikte durch kurzzeitige Geräuschspitzen zu erwarten. Auf einen rechnerischen Nachweis wird daher verzichtet (vgl. Kap. 4.6).

Lediglich die beschleunigte Abfahrt von Lkw an der Ausfahrt wurde rechnerisch untersucht. Anlage 3.1 zeigt, dass die beschleunigte Abfahrt eines Lkw an einem ungünstigen Ort (gerade noch auf dem Betriebsgelände, noch nicht auf der öffentlichen Straße) am Immissionsort Wasserstall 2 einen Maximalpegel von 64 dB(A) erreicht.

Der zulässige Wert von 65 dB(A) wird damit gerade noch eingehalten. Aufgrund von kurzzeitigen Geräuschspitzen ist kein Konflikt aus Sicht des Immissionsschutzes zu befürchten.

5.1.5 Anlagenbezogener Verkehr auf öffentlichen Straßen

Bereits in Kap. 4.7 wurde erläutert, dass der Verkehr des Bauvorhabens den Beurteilungspegel der Verkehrsgeräusche nicht um mindestens 3 dB(A) erhöhen kann.

Maßnahmen gegen den Zu- und Abfahrtsverkehr im Sinne von Ziff. 7.4 TA Lärm sind daher nicht zu treffen.

5.2 Straßenverkehrslärm

5.2.1 Rechenmodell

Bestehende Gebäude (außerhalb des Plangebiets) und geplante Gebäude werden mit ihren abschirmenden und reflektierenden Eigenschaften im Rechenmodell berücksichtigt. Die Lage der Gebäude wurde aus den vorliegenden Unterlagen entnommen [23] [24] und elektronisch verarbeitet. Die Höhen der bestehenden Gebäude wurden bei einer Ortsbesichtigung [32] durch Inaugenscheinnahme ermittelt, die der zukünftigen Gebäude gemäß der Planung [23] angesetzt.

Die Topografie wird durch ein DGM berücksichtigt [29]. Das DGM liegt mit einer räumlichen Auflösung von 1 m und einer Höhenauflösung von 1 cm vor. Es wurde unter Beachtung akustischer Gesichtspunkte zur Datenreduktion ausgedünnt. Das Plangebiet steigt von Süden (etwa 600 m ü. NN) nach Norden leicht an (Nordwesten etwa 605 m, Nordosten etwa 609 m).

Die Lage der Straßen wurde auf Grundlage eines Luftbilds [28] digitalisiert. Die Emissionsparameter sind in Kap. 4.5 beschrieben.

Die Berechnung erfolgt nach den RLS-90 [5].

Die Berechnungen für das EG erfolgen auf 2,50 m Höhe, für das 1. OG auf 5,30 m Höhe und für das 2. OG auf 8,10 m Höhe (Höhe OK Fenster).

Zur Bearbeitung wird das EDV-Programm CadnaA verwendet [34].

Details zum Rechenmodell können Anlage 2 entnommen werden. Lagepläne des Rechenmodells sind in Anlage 1.1 und Anlage 1.7 beigelegt.

5.2.2 Ergebnisse

Die Schallimmissionspläne in Anlage 4 zeigen die Lärmbelastung des Plangebiets bei freier Schallausbreitung (im Plangebiet) in 5,3 m Höhe (1. OG). Die Gebäudelärmkarten in Anlage 4 zeigen die Lärmsituation für das vollständig bebaute Plangebiet (Tankstelle, Schnellrestaurant, Hotel) und berücksichtigen dabei Abschirmung und Reflexionen von Nachbargebäuden sowie die Eigenabschirmung der Baukörper selbst. Dargestellt ist der Beurteilungspegel im jeweils lautesten Geschoss eines Fassadenabschnitts.

Der Schallimmissionsplan in Anlage 4.1 zeigt für eine Berechnungshöhe von 5,3 m (1. OG), dass die Beurteilungspegel im Plangebiet am Tag zwischen 55 und 65 dB(A) liegen. Der Orientierungswert eines GE von 65 dB(A) wird eingehalten. Schallschutzmaßnahmen sind in diesem Fall nicht erforderlich.

Der Schallimmissionsplan in Anlage 4.2 zeigt, dass die Beurteilungspegel in der Nacht zwischen 49 und 59 dB(A) liegen. Der Orientierungswert eines GE von 55 dB(A) wird im Großteil des Plangebiets eingehalten. Überschreitungen treten nur am südwestlichen Rand des Plangebiets auf. Im Bereich der Tankstelle und des Hotels wird der Orientierungswert nicht überschritten. Im Bereich des Schnellrestaurants kann der Orientierungswert überschritten werden. Im betroffenen Bereich liegen jedoch nur der Gastraum und die Terrasse. Für diese Bereiche ist kein besonderer Schutz in der Nacht erforderlich und der Tag-Orientierungswert wird unterschritten. Schutzbedürftige Nachtnutzungen liegen ohnehin nur beim Hotel vor, dort wird der Orientierungswert um mindestens 4 dB(A) unterschritten.

Die Gebäudelärmkarte in Anlage 4.3 zeigt, dass die Beurteilungspegel am Tag am Hotel im lautesten Geschoss zwischen 43 und 57 dB(A) liegen. Der Orientierungswert eines GE von 65 dB(A) wird um mindestens 8 dB(A) unterschritten. Bei der Tankstelle und beim Schnellrestaurant liegen die Beurteilungspegel zwischen 36 und 60 dB(A). Der Orientierungswert wird um mindestens 5 dB(A) unterschritten. Beurteilungsrelevant wären hier jedoch nur Sozialräume, nicht jedoch die Verkaufs- oder Gasträume. Schallschutzmaßnahmen sind in diesem Fall nicht erforderlich.

Die Gebäudelärmkarte in Anlage 4.4 zeigt, dass die Beurteilungspegel in der Nacht am Hotel im lautesten Geschoss zwischen 38 und 51 dB(A) liegen. Der Orientierungswert eines GE von 55 dB(A) wird um mindestens 4 dB(A) unterschritten. Bei der Tankstelle und beim Schnellrestaurant liegen die Beurteilungspegel zwischen 38 und 55 dB(A). Der Orientierungswert wird nicht überschritten. Beurteilungsrelevant wären hier jedoch nur Sozialräume, nicht die Verkaufs- oder Gasträume. Schallschutzmaßnahmen sind in diesem Fall nicht erforderlich.

6 Schallschutzmaßnahmen

6.1 Aktive Maßnahmen

Aktive Schallschutzmaßnahmen sind weder zum Schutz der Nachbarschaft vor den Geräuschen des Bauvorhabens noch zum Schutz der Bauvorhaben gegen Gewerbe- oder Straßenverkehrslärm erforderlich.

6.2 Schallschutz nach DIN 4109

Die Ermittlung des erforderlichen Schallschutzes von schutzbedürftigen Räumen erfolgt nach der Norm DIN 4109 in der aktuellen Fassung vom Januar 2018.

Nach DIN 4109-1 [8] ergeben sich die Anforderungen an die gesamten bewerteten Bau-Schall-dämm-Maße $R'_{w,ges}$ der Außenbauteile von schutzbedürftigen Räumen im vorliegenden Fall nach folgender Gleichung:

$$R'_{w,ges} = L_a - K_{Raumart}$$

mit

$$K_{Raumart} = 30 \text{ dB} \quad \text{für Übernachtungsräume}$$

$$K_{Raumart} = 35 \text{ dB} \quad \text{für Büroräume und Ähnliches}$$

L_a maßgeblicher Außenlärmpegel nach DIN 4109-2

Folgender Wert ist mindestens einzuhalten:

$$R'_{w,ges} = 30 \text{ dB} \quad \text{für Übernachtungsräume, Büroräume und Ähnliches.}$$

Für eine erste überschlägige Bestimmung der maßgeblichen Außenlärmpegel nach DIN 4109-1 [8] können die Schallimmissionspläne aus Anlage 4 herangezogen werden. Die Berücksichtigung des maximal möglichen Gewerbelärms erfolgt in der Höhe der Immissionsrichtwerte eines GE von 65 dB(A) tags und 50 dB(A) nachts.

Der maßgebliche Außenlärmpegel liegt dann gemäß DIN 4109-2 [9] zwischen 66 und 71 dB(A).

Daraus lässt sich das erforderliche resultierende Schalldämmmaß der Außenbauteile jedes Raums (Fenster, Wand, ggf. Brüstung, Rollladenkasten, Dach, Türen usw.) nach DIN 4109-1 [8] ableiten. Das erforderliche Schalldämmmaß liegt im vorliegenden Fall zwischen 36 und 41 dB bei Übernachtungsräumen bzw. zwischen 31 und 36 dB bei Büroräumen. Diese Anforderung lässt sich im Massivbau problemlos erreichen.

Die genannten Schalldämmmaße dürfen jedoch nur als Anhaltswert betrachtet werden. Bei der späteren Planung von Gebäuden müssen die maßgeblichen Außenlärmpegel exakt ermittelt werden. Das erforderliche Schalldämmmaß ist dann weiterhin noch nach DIN 4109-2 [9] zu korrigieren, um u. a. den Einfluss der Raumgröße im Verhältnis zur Fläche der Außenbauteile zu berücksichtigen.

7 Textvorschläge für den Bebauungsplan

7.1 Festsetzungen

Festsetzungen zum Schallschutz sind im Bebauungsplan nicht erforderlich.

7.2 Begründung

Die auf das Plangebiet einwirkenden Geräuschemissionen wurden vom Ingenieurbüro ACCON GmbH ermittelt und im Gutachten ACB-0920-8642/07 vom 25.09.2020 dokumentiert.

Demnach sind vom Vorhaben keine unzulässigen Geräuscheinwirkungen in der Nachbarschaft zu befürchten.

Der auf des Bauvorhaben einwirkende Gewerbe- und Straßenverkehrslärm ist ebenfalls unkritisch.

8 Zusammenfassung

An der Bundesstraße B 30 nordwestlich der Ausfahrt "Bad Waldsee Nord" sind eine Tank- und Rastanlage mit Waschanlage sowie ein Schnellrestaurant und ein Hotel geplant.

Gegenüber der geplanten Einfahrt liegen mehrere Gebäude im unbeplanten Außenbereich. Südlich jenseits der B 30 befindet sich ein Wohngebiet. Die Geräuscheinwirkungen des Planvorhabens auf diese beiden Gebiete wurden untersucht.

Weiter nördlich liegt die Viehversteigerungshalle, im Nordwesten und Westen liegen die ausgedehnten Gewerbegebiete *Wasserstall* und *Nord*. Diese Bereiche wurden als Vorbelastung für die Untersuchungen berücksichtigt.

Es wurde festgestellt, dass durch das Bauvorhaben keine unzulässigen Geräuscheinwirkungen in der Nachbarschaft auftreten. Die Immissionsrichtwerte der TA Lärm werden nicht überschritten. Aktive Schallschutzmaßnahmen werden nicht erforderlich.

Des Weiteren wurden die Verkehrslärmeinwirkungen der Bundesstraße B 30 und der Kreisstraße K 8033 auf das geplante Hotel und mögliche weitere schutzbedürftige Nutzungen untersucht.

Es wurde festgestellt, dass die Orientierungswerte am Bauvorhaben eingehalten werden können. Aktive Schallschutzmaßnahmen werden nicht erforderlich.

Augsburg, den 25.09.2020

ACCON GmbH



Dipl.-Ing. Univ. Christian Fend

Grundlagenverzeichnis

- [1] Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz, BImSchG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 103 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist
- [2] Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm – TA Lärm) vom 26. August 1998 (GMBI Nr. 26/1998 S. 503), geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 01.06.2017 (BAV AT 08.06.2017 B5)
- [3] Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) geändert worden ist
- [4] Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VwV TB), des Umweltministeriums und des Wirtschaftsministeriums vom 20. Dezember 2017 – Az.: 45-2601.1/51 (UM) und Az.: 5-2601.3 (WM)
- [5] "Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen – RLS-90", Bundesministerium für Verkehr, Ausgabe 1990, berichtigter Nachdruck 1992 (VkB. 1992 S. 208)
- [6] DIN 4109-1 "Schallschutz im Hochbau – Teil 1: Anforderungen", Juli 2016
- [7] DIN 4109-2 "Schallschutz im Hochbau – Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen", Juli 2016
- [8] DIN 4109-1 "Schallschutz im Hochbau – Teil 1: Mindestanforderungen", Januar 2018
- [9] DIN 4109-2 "Schallschutz im Hochbau – Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen", Januar 2018
- [10] DIN ISO 9613 Teil 2 "Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien - Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren", Oktober 1999
- [11] DIN 18005 Teil 1 "Schallschutz im Städtebau - Grundlagen und Hinweise für die Planung", Juli 2002
- [12] DIN 18005 Teil 2 "Schallschutz im Städtebau - Lärmkarten", September 1991
- [13] Beiblatt 1 zu DIN 18005 Teil 1 "Schallschutz im Städtebau - Berechnungsverfahren - schalltechnische Orientierungswerte für die städtebauliche Planung", Mai 1987
- [14] "Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen von Selbstbedienungs-Fahrzeugwaschanlagen", Hessische Landesanstalt für Umwelt, 1992
- [15] "Technischer Bericht zur Untersuchung der Lkw- und Ladegeräusche auf Betriebsgeländen von Frachtzentren, Auslieferungslagern und Speditionen", Hessische Landesanstalt für Umwelt, 1995
- [16] "Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen und -immissionen von Tankstellen", Hessische Landesanstalt für Umwelt, 1999

- [17] "Geräusche aus Biergärten – ein Vergleich verschiedener Prognoseansätze", Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, Januar 1999
- [18] "Leitfaden zur Prognose von Geräuschen bei der Be- und Entladung von LKW – Geräuschemissionen und -immissionen bei der Entladung von Containern und Wechselbrücken, Silofahrzeugen, Tankfahrzeugen, Muldenkippern und Müllfahrzeugen an Müllumladestationen" (Band 25), Landesumweltamt NRW, Essen, 2000
- [19] "Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen durch Lkw auf Betriebsgeländen von Frachtzentren, Auslieferungslagern, Speditionen und Verbrauchermärkten sowie weiterer typischer Geräusche insbesondere von Verbrauchermärkten", Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, 2005
- [20] "Parkplatzlärmstudie - Empfehlungen zur Berechnung von Schallemissionen aus Parkplätzen, Autohöfen und Omnibusbahnhöfen sowie von Parkhäusern und Tiefgaragen", 6. Auflage, Bayerisches Landesamt für Umwelt, August 2007

- [21] Flächennutzungsplan der Stadt Bad Waldsee, abgerufen auf www.bad-waldsee.de am 15.03.2019
- [22] Bebauungspläne "Wasserstall" und "Wasserstall – 1. Erweiterung" der Stadt Bad Waldsee, abgerufen auf www.bad-waldsee.de am 15.03.2019
- [23] Lageplan, Grundrisse, Schnitte, Ansichten, lu.pe GmbH & Co. KG, Günzburg, 27.08.2018
- [24] Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Abfahrt B 30 Nord" der Stadt Bad Waldsee, Lageplan, Planwerkstatt am Bodensee, Kressbronn, 14.01.2020
- [25] Projektbeschreibung, lu.pe GmbH & Co. KG, Günzburg, 27.08.2018
- [26] Hinweise zur Kundenfrequenz, lu.pe GmbH & Co. KG, Günzburg, Telefonat vom 09.03.2020
- [27] Hinweise zur nächtlichen Kundenfrequenz der Tankstelle, lu.pe GmbH & Co. KG, Günzburg, 27.08.2020
- [28] Luftbilder, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, abgerufen auf www.geoportal-bw.de am 01.04.2020
- [29] Digitales Geländemodell (DGM-1), Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, Stuttgart, übermittelt am 07.09.2020
- [30] Verkehrsmengen der B 30 und der K 8033, Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg, abgerufen auf www.svz-bw.de/verkehrszaehlung.html am 23.09.2020
- [31] Lärmkarten 2017 der LUBW, abgerufen auf udo.lubw.baden-wuerttemberg.de am 23.09.2020

- [32] Ortsbesichtigung am 11.03.2020
- [33] Besprechung beim Landratsamt Ravensburg am 04.09.2020

- [34] CadnaA, EDV-Programm zur Berechnung von Lärmimmissionen im Freien, Version 2020 MR2 (build: 179.5050), DataKustik GmbH, Gilching

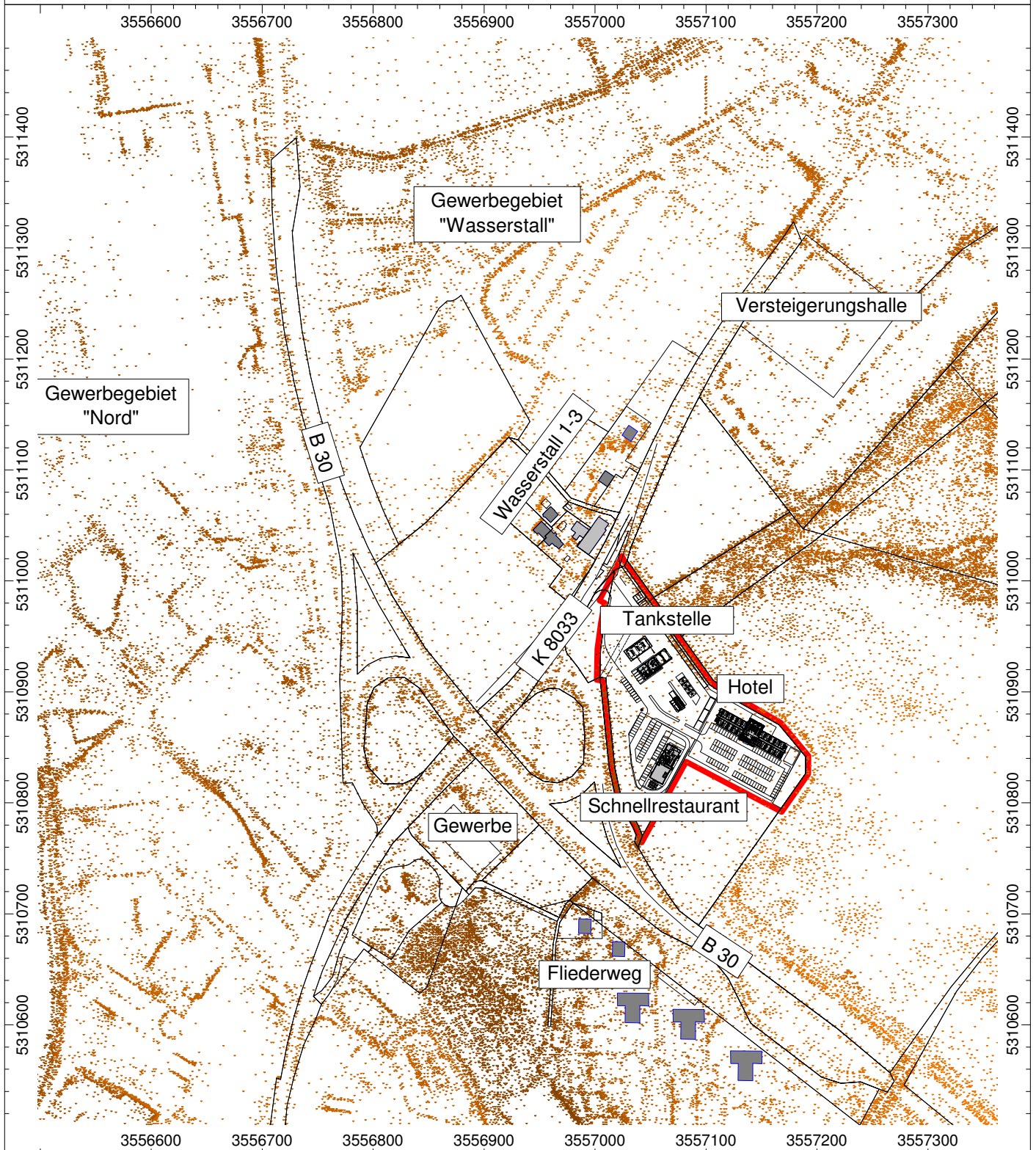
Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Lagepläne
Anlage 2	Rechenmodell
Anlage 3	Berechnungsergebnisse Gewerbelärm
Anlage 4	Berechnungsergebnisse Straßenverkehrslärm
Anlage 5	Ergebnistabellen

Anlage 1

Lagepläne

Anlage 1.1	Übersichtslageplan, Geländemodell
Anlage 1.2	Schallquellen Vorbelastung
Anlage 1.3	Schallquellen Tankstelle
Anlage 1.4	Schallquellen Schnellrestaurant
Anlage 1.5	Schallquellen Hotel
Anlage 1.6	Schallquellen Nachtzeitraum
Anlage 1.7	Schallquellen Straße






Iu.pe GmbH & Co. KG

Bebauungsplan
"Abfahrt B 30 Nord"
der Stadt Bad Waldsee

ACCON GmbH
Provinostraße 52
86153 Augsburg
www.accon.de

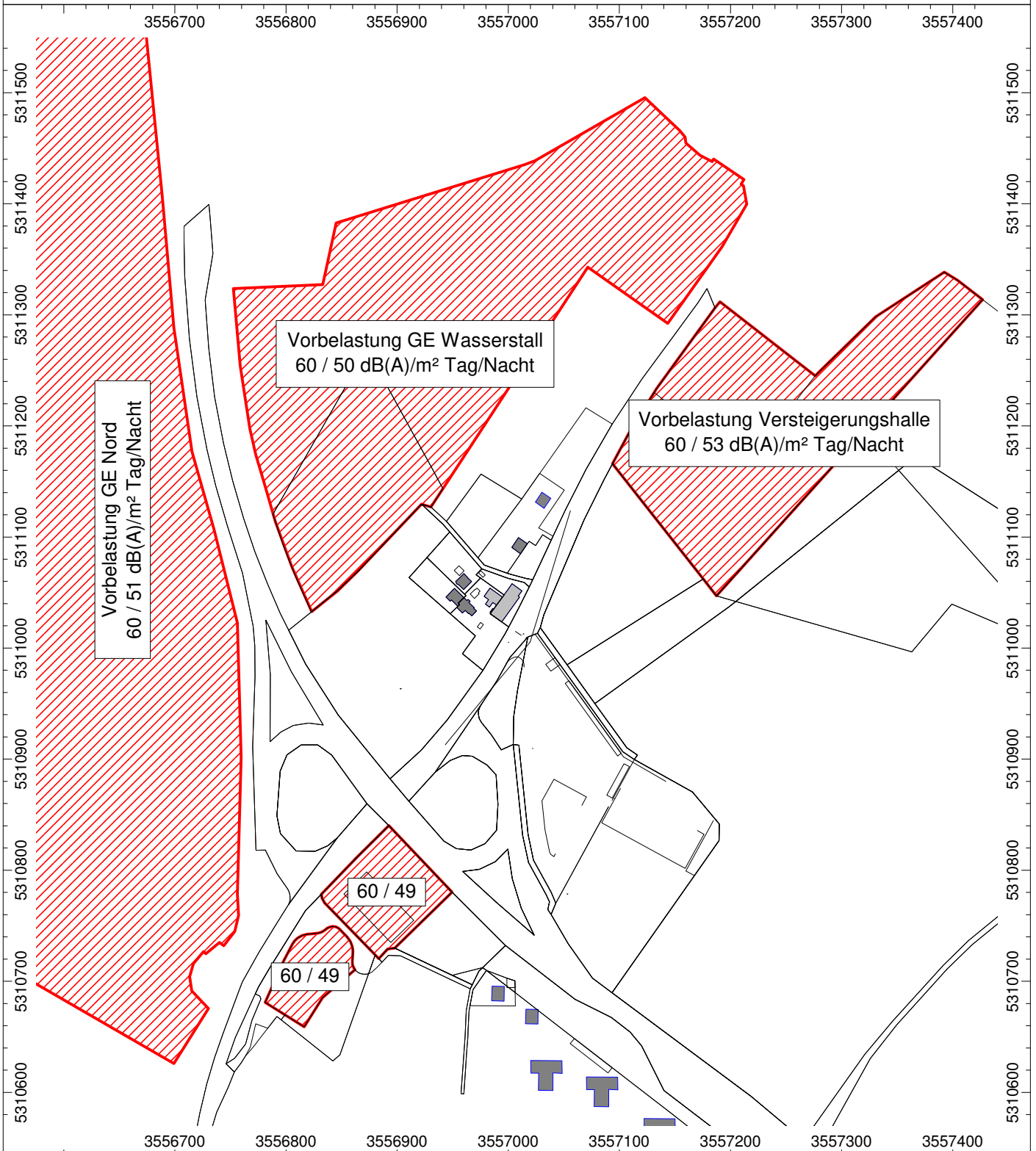
Objekte

-  Haus
-  Höhenpunkt
-  Rechengebiet

Übersichtslageplan
mit Geländemodell

M 1:5000

Anlage 1.1



lu.pe GmbH & Co. KG
 Bebauungsplan
 "Abfahrt B 30 Nord"
 der Stadt Bad Waldsee

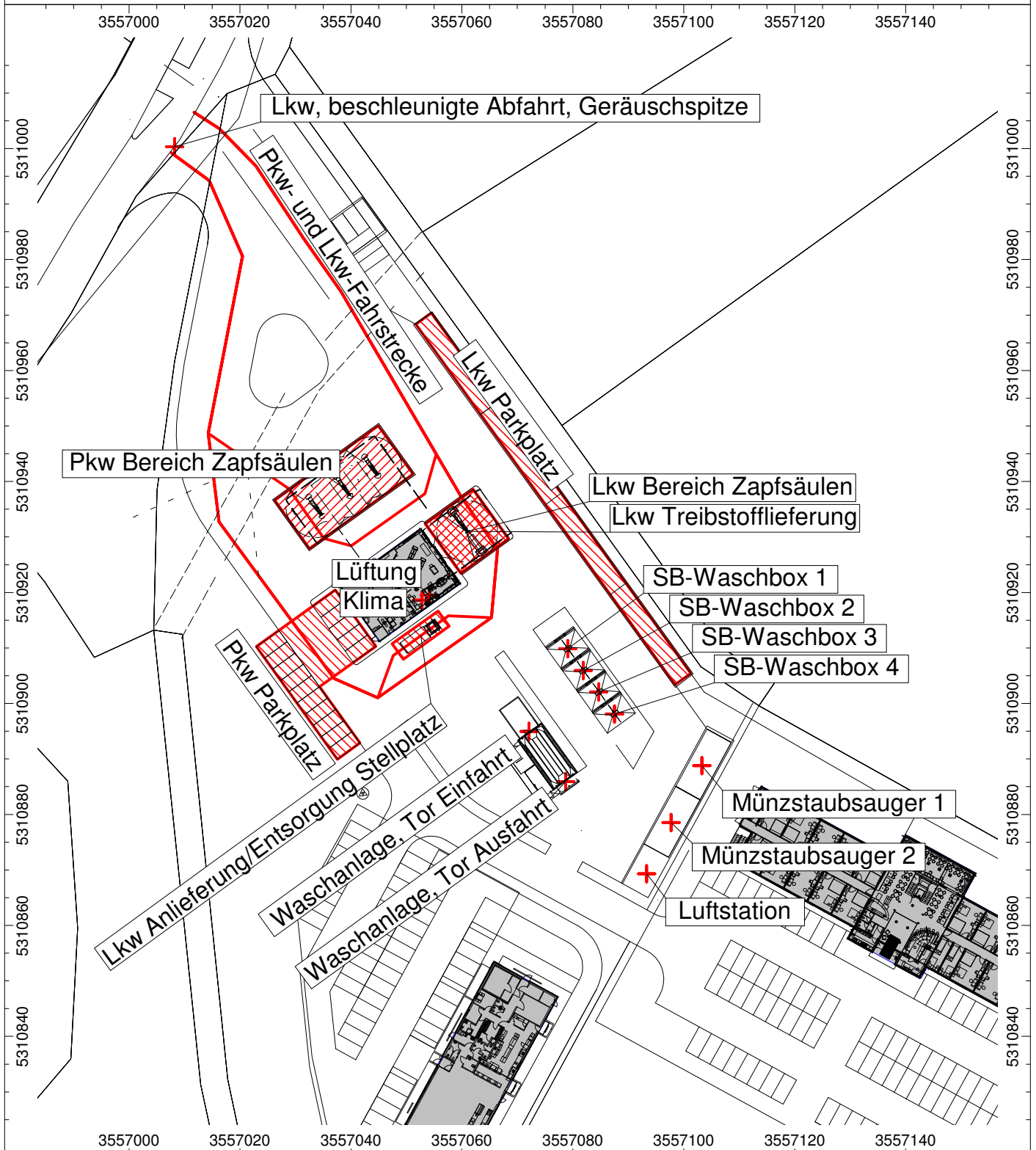
ACCON GmbH
 Provinstraße 52
 86153 Augsburg
 www.accon.de

Objekte

- Flächenquelle
- Haus

Lageplan
 Schallquellen Vorbelastung
 M 1:5000

Anlage 1.2



lu.pe GmbH & Co. KG

Bebauungsplan
"Abfahrt B 30 Nord"
der Stadt Bad Waldsee

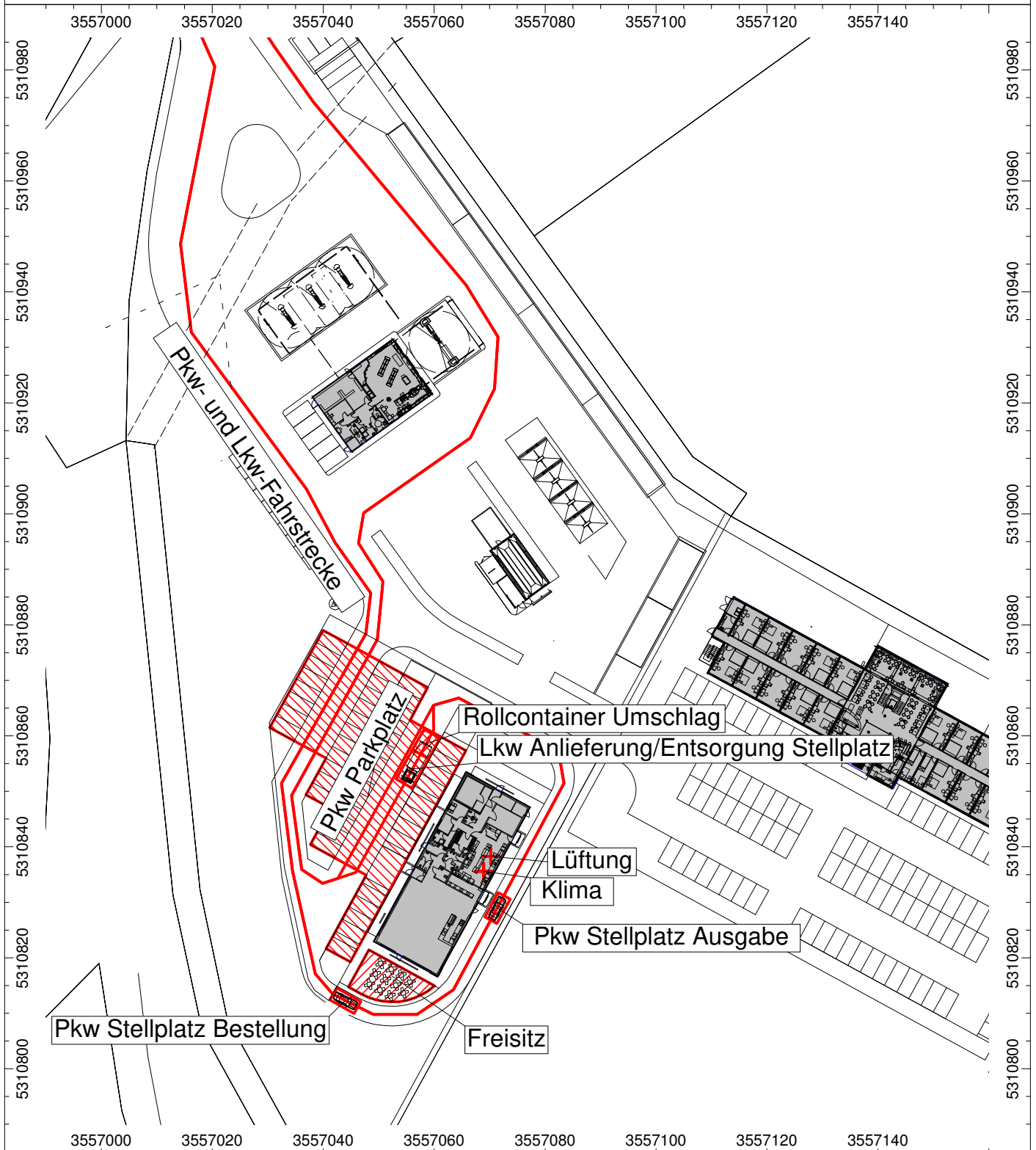
ACCON GmbH
Provinostraße 52
86153 Augsburg
www.accon.de

- Objekte
- + Punktquelle
 - Linienquelle
 - Flächenquelle
 - Parkplatz
 - Haus

Lageplan
Schallquellen Tankstelle

M 1:1000

Anlage 1.3



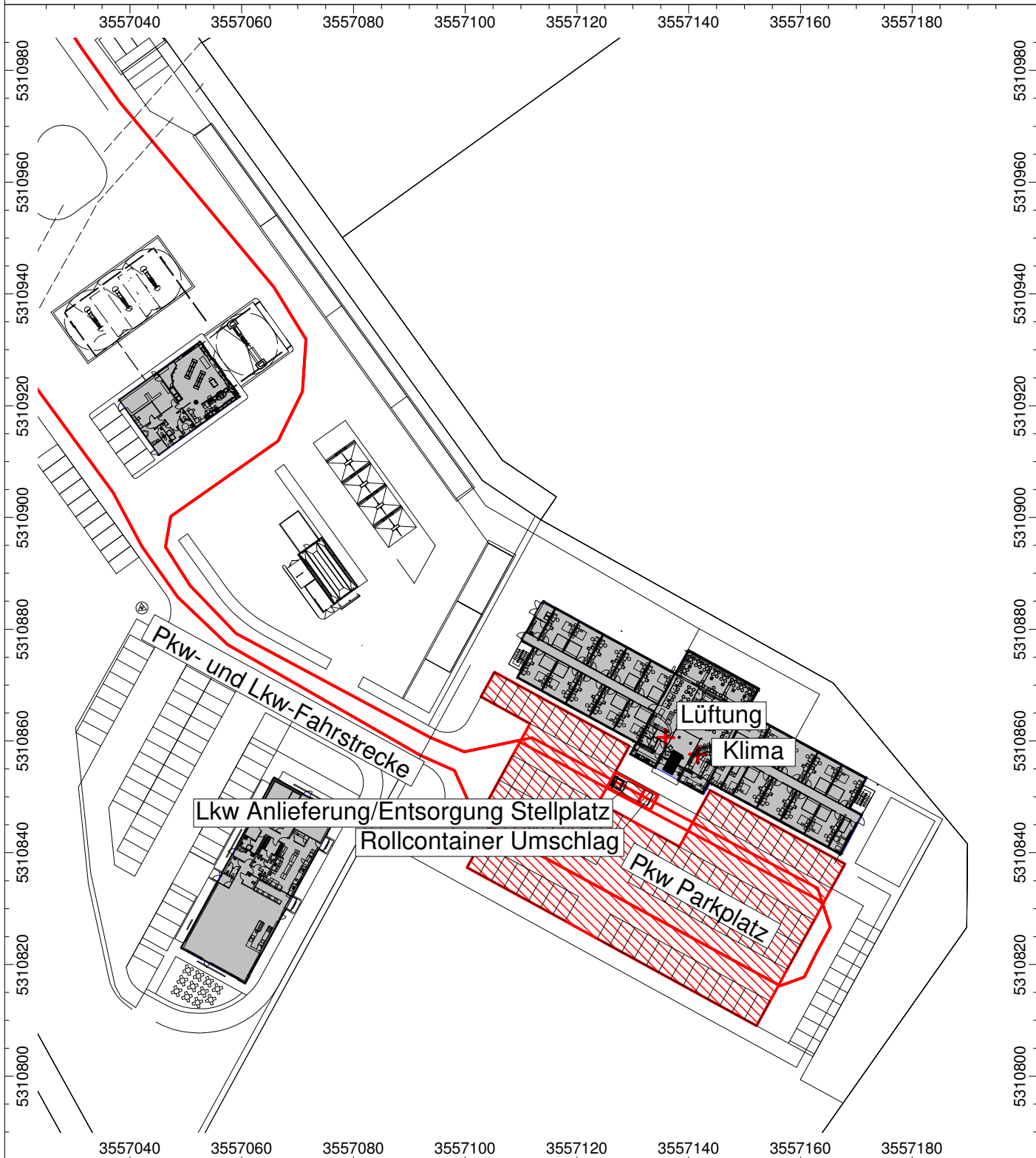
lu.pe GmbH & Co. KG
 Bebauungsplan
 "Abfahrt B 30 Nord"
 der Stadt Bad Waldsee

ACCON GmbH
 Provinstraße 52
 86153 Augsburg
 www.accon.de

- Objekte
- + Punktquelle
 - Linienquelle
 - Flächenquelle
 - Parkplatz
 - Haus

Lageplan
 Schallquellen Restaurant
 M 1:1000

Anlage 1.4



Iu.pe GmbH & Co. KG

Bebauungsplan
"Abfahrt B 30 Nord"
der Stadt Bad Waldsee

ACCON GmbH
Provinostraße 52
86153 Augsburg
www.accon.de

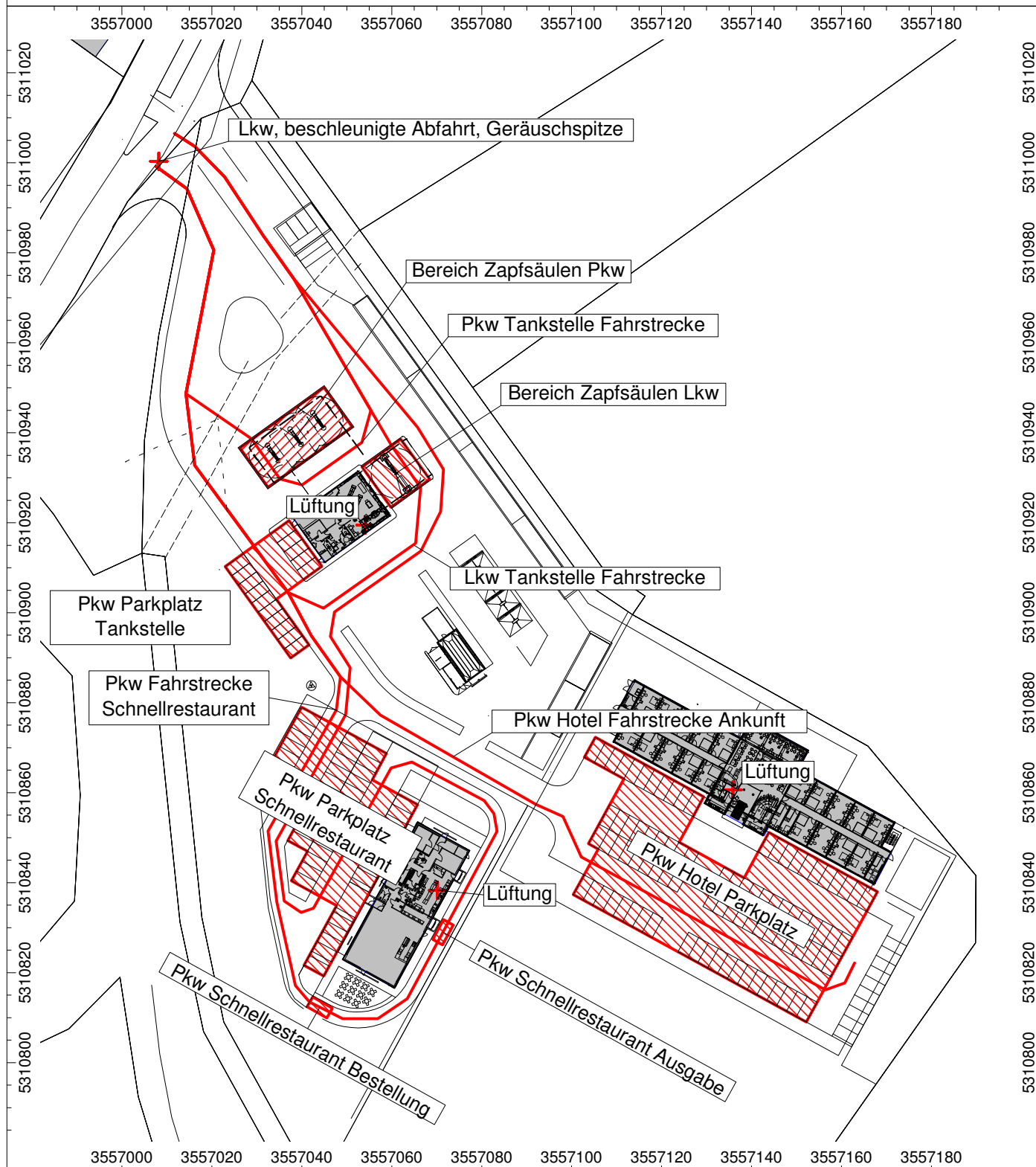
Objekte

- + Punktquelle
- Linienquelle
- Flächenquelle
- Parkplatz
- Haus

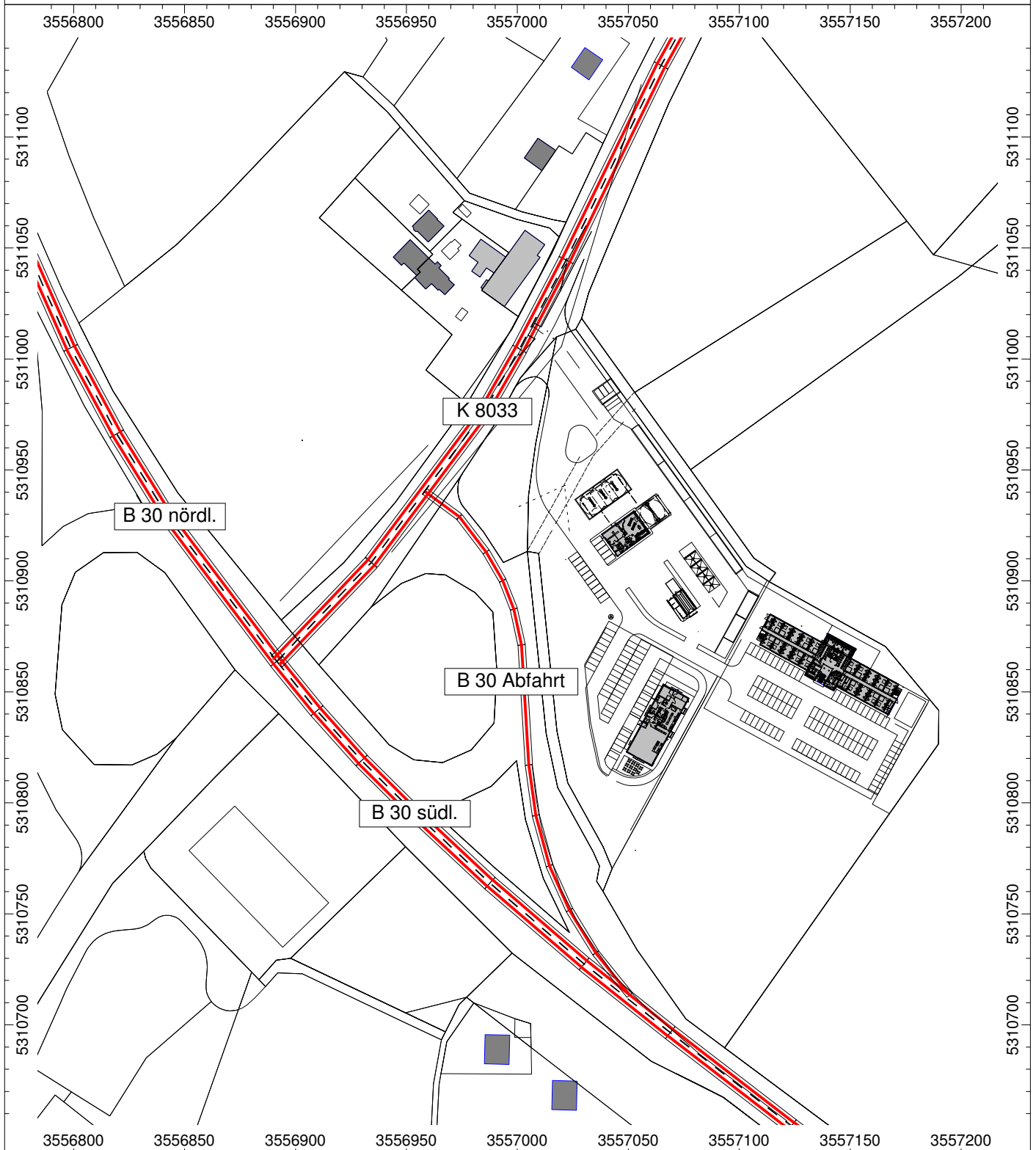
Lageplan
Schallquellen Hotel

M 1:1000

Anlage 1.5



<p>lu.pe GmbH & Co. KG</p> <p>Bebauungsplan "Abfahrt B 30 Nord" der Stadt Bad Waldsee</p>	<p>Objekte</p> <ul style="list-style-type: none"> + Punktquelle — Linienquelle ▨ Flächenquelle ▩ Parkplatz ■ Haus 	<p style="text-align: right;">Lageplan Schallquellen Nachtzeitraum</p> <p style="text-align: right;">M 1:1250</p> <hr/> <p style="text-align: right;">Anlage 1.6</p>
<p>ACCON GmbH Provinosstraße 52 86153 Augsburg www.accon.de</p>		



lu.pe GmbH & Co. KG
 Bebauungsplan
 "Abfahrt B 30 Nord"
 der Stadt Bad Waldsee

Objekte

- Straße
- Haus

Lageplan
 Schallquellen Straße

M 1:2500

ACCON GmbH
 Provinstraße 52
 86153 Augsburg
 www.accon.de

Anlage 1.7

Anlage 2

Rechenmodell

Punktschallquellen

Bezeichnung	ID	Lw / Li		Korrektur			Einwirkzeit			Höhe	
		Typ	Wert	Tag dB(A)	Ruhe dB(A)	Nacht dB(A)	Tag min	Ruhe min	Nacht min	m	
Lkw, beschleunigte Abfahrt, Geräuschspitze	qu_max_0	Lw	105	0	0	0	960	0	60	1,0	r
Tankstelle Luftstation	qu_ge_t_s_l	Lw	70,3	4	4	0	780	180	0	1,0	r
Tankstelle Waschanlage, Tor Einfahrt	qu_ge_t_s_w_1	Lw	85,4	0	0	0	208	48	0	3,0	r
Tankstelle Waschanlage, Tor Ausfahrt	qu_ge_t_s_w_2	Lw	85,4	0	0	0	208	48	0	3,0	r
Tankstelle SB-Waschbox 1	qu_ge_t_s_b_1	Lw	96,3	0	0	0	260	60	0	2,0	r
Tankstelle SB-Waschbox 2	qu_ge_t_s_b_2	Lw	96,3	0	0	0	260	60	0	2,0	r
Tankstelle SB-Waschbox 3	qu_ge_t_s_b_3	Lw	96,3	0	0	0	260	60	0	2,0	r
Tankstelle SB-Waschbox 4	qu_ge_t_s_b_4	Lw	96,3	0	0	0	260	60	0	2,0	r
Tankstelle Münzstaubsauger 1	qu_ge_t_s_s_1	Lw	82,7	0	0	0	130	30	0	1,0	r
Tankstelle Münzstaubsauger 2	qu_ge_t_s_s_2	Lw	82,7	0	0	0	130	30	0	1,0	r
Tankstelle Lüftung	qu_ge_t_t_l	Lw	70	0	0	0				1,0	g
Tankstelle Klima	qu_ge_t_t_k	Lw	70	0	0	0	780	180	0	1,0	g
Schnellrestaurant Lüftung	qu_ge_r_t_l	Lw	73	0	0	0				1,0	g
Schnellrestaurant Klima	qu_ge_r_t_k	Lw	73	0	0	0	780	180	0	1,0	g
Hotel Lüftung	qu_ge_h_t_l	Lw	76	0	0	0				1,0	g
Hotel Klima	qu_ge_h_t_k	Lw	76	0	0	0	780	180	0	1,0	g

Linien-schallquellen

Bezeichnung	ID	Lw / Li		Korrektur			Einwirkzeit			Höhe	
		Typ	Wert	Tag dB(A)	Ruhe dB(A)	Nacht dB(A)	Tag min	Ruhe min	Nacht min	m	
Tankstelle Lkw Fahrstrecke	qu_ge_t_f_l_1	Lw'	63	1,9	1,9	0				1,0	r
Tankstelle Lkw Treibstofflieferung Fahrstrecke	qu_ge_t_f_l_2	Lw'	63	0	0	0	0	60	0	1,0	r
Tankstelle Lkw Anlieferung/Entsorgung Fahrstrecke	qu_ge_t_f_l_3	Lw'	63	0	3	0	0	60	0	1,0	r
Tankstelle Pkw Fahrstrecke	qu_ge_t_f_p	Lw'	48	14	14	9				0,5	r
Schnellrestaurant Pkw Fahrstrecke	qu_ge_r_f_p	Lw'	48	10	10	12				0,5	r
Schnellrestaurant Lkw Fahrstrecke	qu_ge_r_f_l	Lw'	63	0	3	0	0	60	0	1,0	r
Hotel Pkw Ankunft Fahrstrecke	qu_ge_h_f_p_1	Lw'	48	4,9	4,9	3				0,5	r
Hotel Pkw Abfahrt Fahrstrecke	qu_ge_h_f_p_2	Lw'	48	4,9	4,9	3	780	180	0	0,5	r
Hotel Lkw Fahrstrecke	qu_ge_h_f_l	Lw'	63	0	3	0	0	60	0	1,0	r

Flächenschallquellen

Bezeichnung	ID	Lw / Li		Korrektur			Einwirkzeit			Höhe	
		Typ	Wert	Tag	Ruhe	Nacht	Tag	Ruhe	Nacht		
				dB(A)	dB(A)	dB(A)	min	min	min	m	
Vorbelastung GE Wasserstall	qu_vorb_1	Lw"	60	0	0	-10				2,0	r
Vorbelastung Versteigerungshalle	qu_vorb_2	Lw"	60	0	0	-7				2,0	r
Vorbelastung GE Nord (Hymer GmbH & Co. KG u. a.)	qu_vorb_3_1	Lw"	60	0	0	-9				2,0	r
Vorbelastung SW (Druckerei)	qu_vorb_3_2	Lw"	60	0	0	-11				2,0	r
Vorbelastung SW (AutoPark Bad Waldsee)	qu_vorb_3_3	Lw"	60	0	0	-11				2,0	r
Tankstelle Pkw Bereich Zapfsäulen	qu_ge_t_z_p_0	Lw	74,7	14	14	9				1,0	r
Tankstelle Lkw Treibstofflieferung	qu_ge_t_z_l_2	Lw	94,6	0	0	0	0	60	0	1,0	r
Schnellrestaurant Freisitz	qu_ge_r_g	Lw	77,9	0	0	0	780	180	0	1,2	r
Schnellrestaurant Rollcontainer Umschlag	qu_ge_r_w	Lw	78	0	13	0	0	60	0	0,5	r
Hotel Rollcontainer Umschlag	qu_ge_h_w	Lw	78	0	13	0	0	60	0	0,5	r

Parkplätze

Bezeichnung	ID
Tankstelle Pkw Parkplatz	qu_ge_t_p_1
Tankstelle Lkw Parkplatz	qu_ge_t_p_2
Tankstelle Lkw Anlieferung/Entsorgung Stellplatz	qu_ge_t_p_3
Tankstelle Lkw Bereich Zapfsäulen	qu_ge_t_z_l
Schnellrestaurant Pkw Parkplatz	qu_ge_r_p_1
Schnellrestaurant Pkw Stellplatz Bestellung	qu_ge_r_p_2
Schnellrestaurant Pkw Stellplatz Ausgabe	qu_ge_r_p_3
Schnellrestaurant Lkw Anlieferung/Entsorgung Stellplatz	qu_ge_r_p_4
Hotel Pkw Parkplatz	qu_ge_h_p_1
Hotel Lkw Anlieferung/Entsorgung Stellplatz	qu_ge_h_p_2

ID	Schalleistung LW			Zählraten					Zuschlag Parkplatzart	
	Tag	Ruhe	Nacht	B	f	N			KPA+KI	Parkplatzart
	dB(A)	dB(A)	dB(A)			Tag	Ruhe	Nacht	dB	
qu_ge_t_p_1	77,0	77,0	70,0	15	1	0,667	0,667	0,133	4	P+R-Parkplatz
qu_ge_t_p_2	82,1	82,1	-	4	1	0,406	0,406	0,000	17	Autohof für Lkw
qu_ge_t_p_3	-	81,2	-	1	1	0,000	1,333	0,000	17	Autohof für Lkw
qu_ge_t_z_l	84,9	84,9	83,0	1	1	3,125	3,125	2,000	17	Autohof für Lkw
qu_ge_r_p_1	83,0	83,0	81,0	47	1	0,340	0,340	0,213	8	Schnellgaststätte
qu_ge_r_p_2	77,0	77,0	79,0	1	1	10,000	10,000	16,000	4	P+R-Parkplatz
qu_ge_r_p_3	77,0	77,0	79,0	1	1	10,000	10,000	16,000	4	P+R-Parkplatz
qu_ge_r_p_4	-	81,2	-	1	1	0,000	1,333	0,000	17	Autohof für Lkw
qu_ge_h_p_1	75,0	75,0	70,0	87	1	0,072	0,072	0,023	4	P+R-Parkplatz
qu_ge_h_p_2	-	81,2	-	1	1	0,000	1,333	0,000	17	Autohof für Lkw

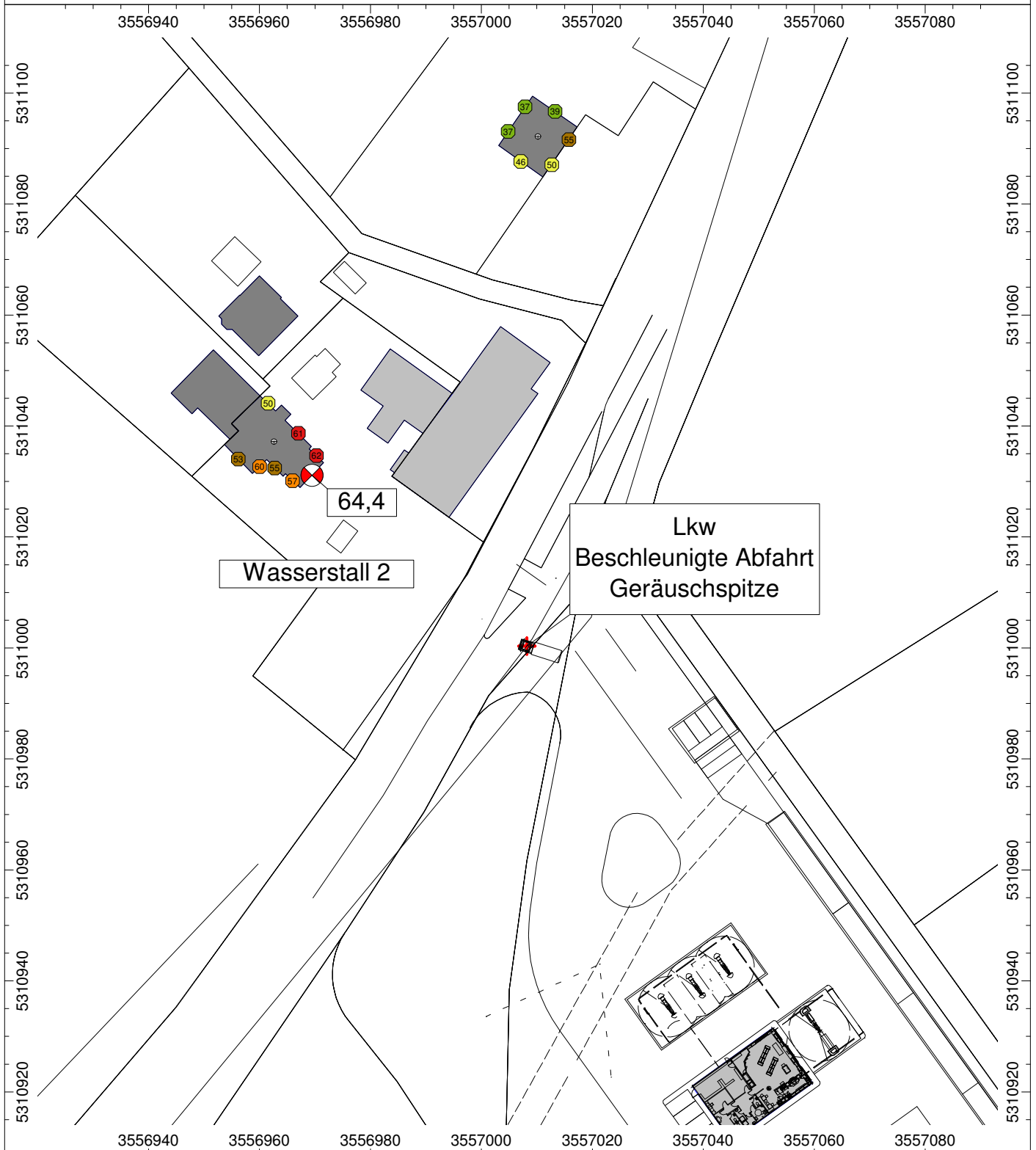
Öffentliche Straßen

Bezeichnung	ID	Emissionspegel		genaue Zählraten				Geschw.	Str.O.
		Lm,E		M		p			
		Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	v	Dstro
B 30 südl.	qu_str_b_1	66,8	61,3	771	152	10,4	20,4	100	-2
B 30 Abfahrt	qu_str_b_1b	58,8	53,3	77	15	10,4	20,4	100	0
B 30 nördl.	qu_str_b_2	67,4	61,5	910	148	9,7	22,9	100	-2
K 8033	qu_str_k_1	57,5	49,0	151	16	3,8	7,1	70	0

Anlage 3

Berechnungsergebnisse Gewerbelärm

Anlage 3.1	Geräuschspitzen
Anlage 3.2	Vorbelastung Tag
Anlage 3.3	Vorbelastung Nacht
Anlage 3.4	Planvorhaben Tag
Anlage 3.5	Planvorhaben Nacht



lu.pe GmbH & Co. KG

Bebauungsplan
"Abfahrt B 30 Nord"
der Stadt Bad Waldsee

ACCON GmbH
Provinosstraße 52
86153 Augsburg
www.accon.de

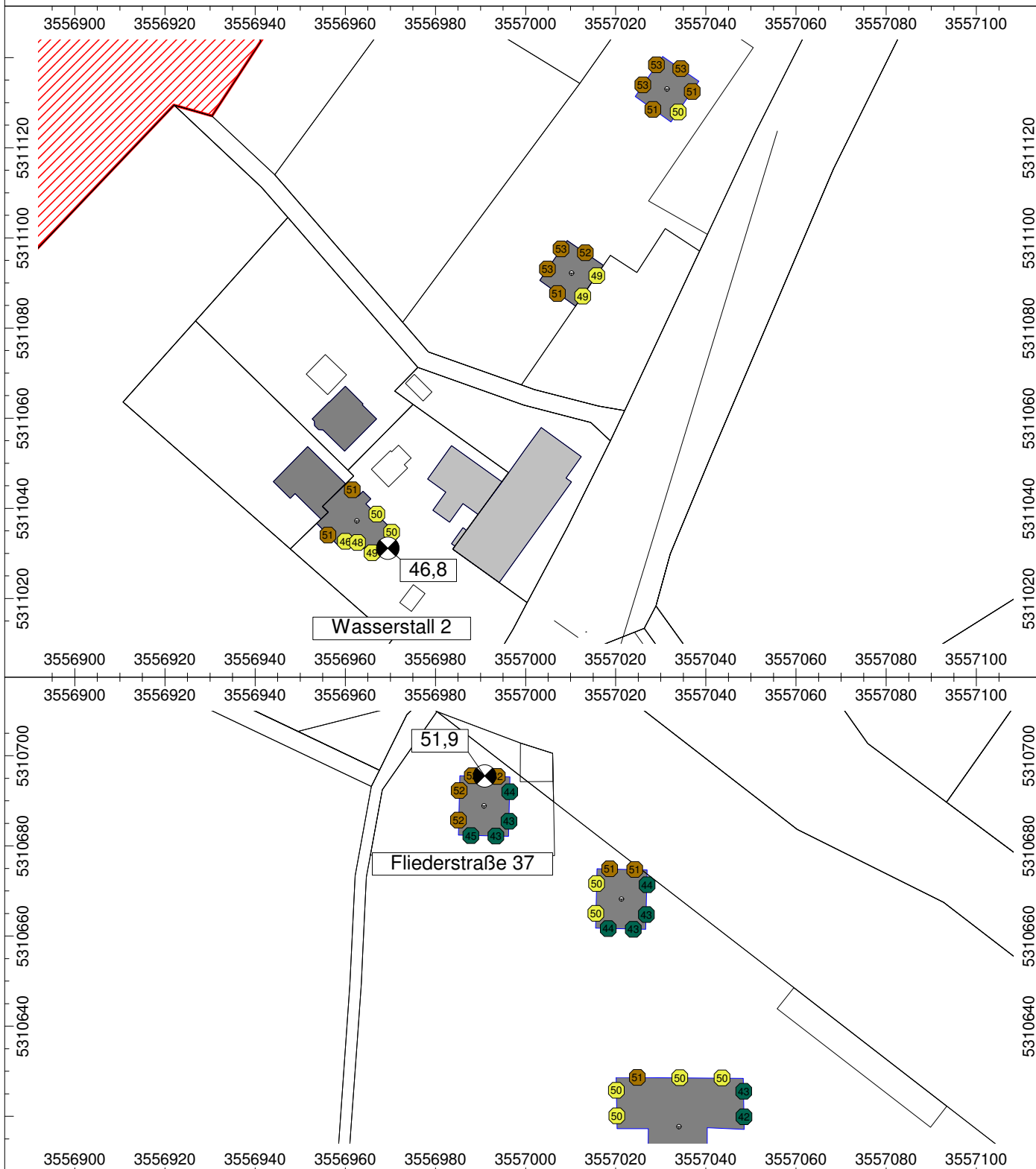
Objekte

- + Punktquelle
- Haus
- Immissionspunkt
- Hausbeurteilung

Gebäudelärmkarte
Kurzeitige Geräuschspitze

LAFmax in dB(A)

M 1:1000

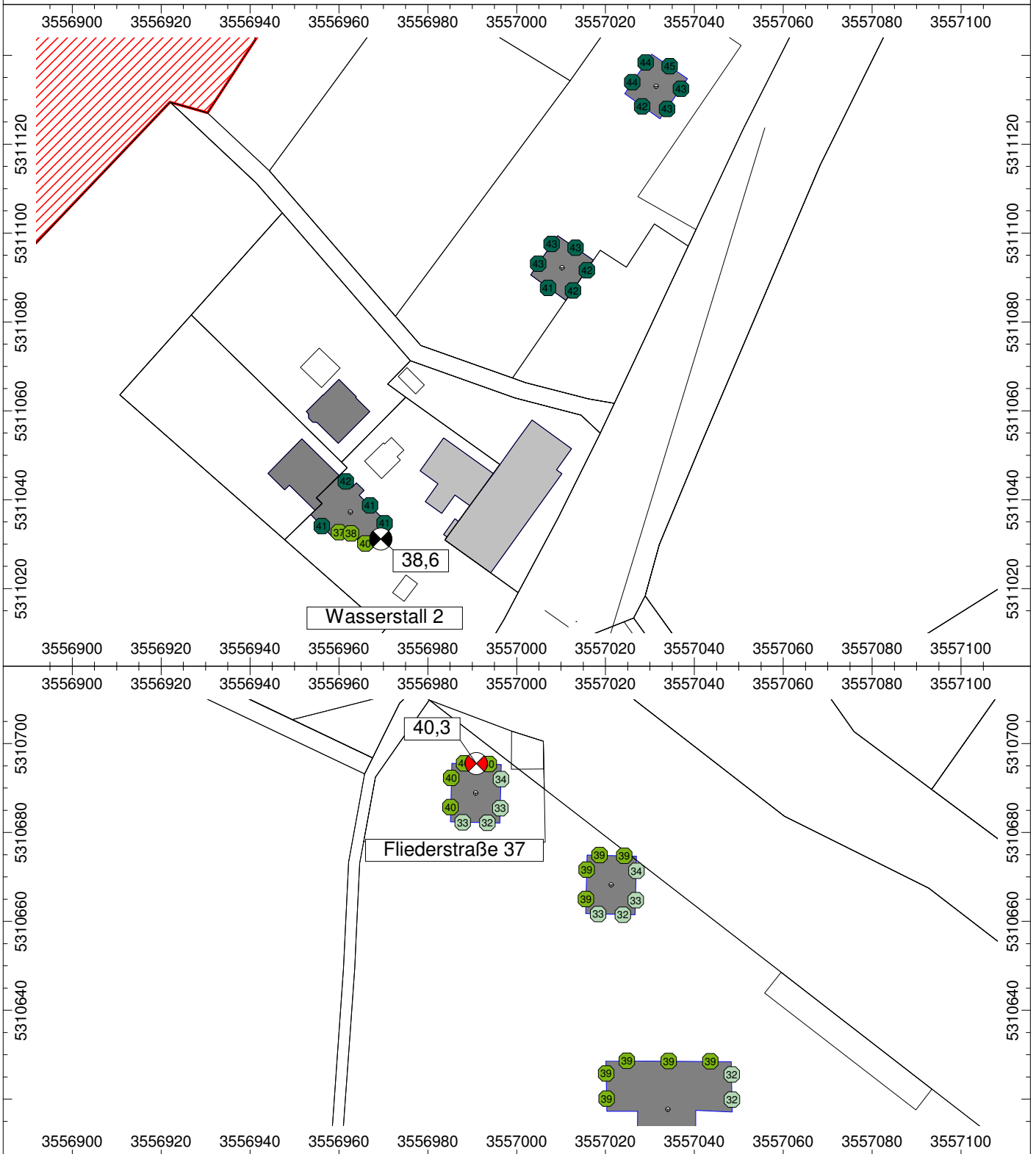


lu.pe GmbH & Co. KG
 Bebauungsplan
 "Abfahrt B 30 Nord"
 der Stadt Bad Waldsee

ACCON GmbH
 Provinstraße 52
 86153 Augsburg
 www.accon.de

Beurteilungspegel	
	35.0 < ... <= 40.0 dB(A)
	40.0 < ... <= 45.0 dB(A)
	45.0 < ... <= 50.0 dB(A)
	50.0 < ... <= 55.0 dB(A)
	55.0 < ... <= 60.0 dB(A)
	60.0 < ... <= 65.0 dB(A)
	65.0 < ... <= 70.0 dB(A)
	70.0 < ... <= 75.0 dB(A)

Gebäudelärmkarte
 Vorbelastung
 Beurteilungspegel Tag in dB(A)
 M 1:1250
 Anlage 3.2



lu.pe GmbH & Co. KG

Bebauungsplan
"Abfahrt B 30 Nord"
der Stadt Bad Waldsee

ACCON GmbH
Provinostraße 52
86153 Augsburg
www.accon.de

Beurteilungspegel	
	35.0 < ... <= 40.0 dB(A)
	40.0 < ... <= 45.0 dB(A)
	45.0 < ... <= 50.0 dB(A)
	50.0 < ... <= 55.0 dB(A)
	55.0 < ... <= 60.0 dB(A)
	60.0 < ... <= 65.0 dB(A)
	65.0 < ... <= 70.0 dB(A)
	70.0 < ... <= 75.0 dB(A)

Gebäudelärmkarte
Vorbelastung

Beurteilungspegel Nacht in dB(A)

M 1:1250

Anlage 3.3



lu.pe GmbH & Co. KG

Bebauungsplan
"Abfahrt B 30 Nord"
der Stadt Bad Waldsee

ACCON GmbH
Provinosstraße 52
86153 Augsburg
www.accon.de

Beurteilungspegel

	35.0 < ... <= 40.0 dB(A)
	40.0 < ... <= 45.0 dB(A)
	45.0 < ... <= 50.0 dB(A)
	50.0 < ... <= 55.0 dB(A)
	55.0 < ... <= 60.0 dB(A)
	60.0 < ... <= 65.0 dB(A)
	65.0 < ... <= 70.0 dB(A)
	70.0 < ... <= 75.0 dB(A)

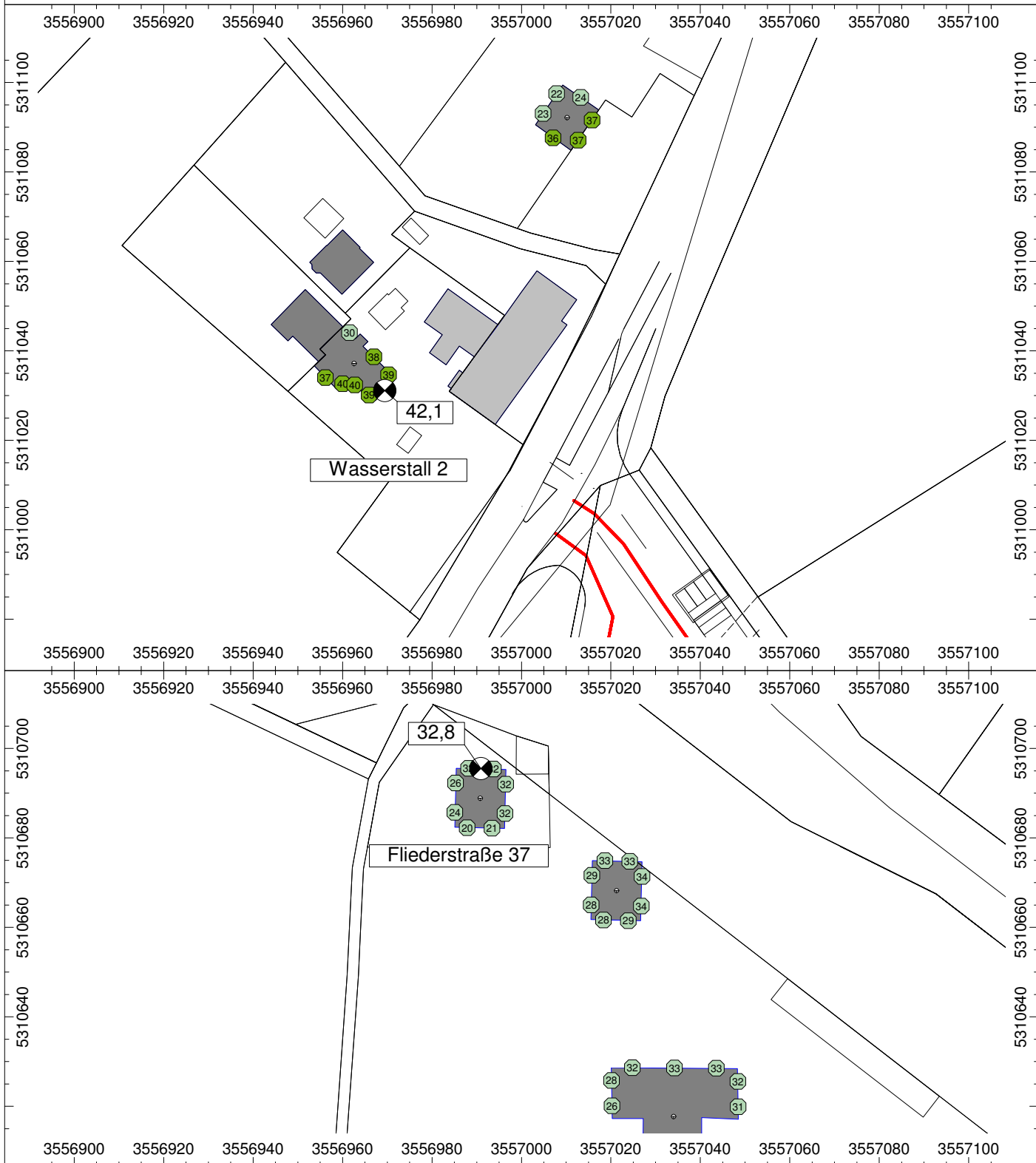
Gebäudelärmkarte
Gewerbelärm Bauvorhaben

Beurteilungspegel Tag in dB(A)

Darstellung: lautestes Geschoss

M 1:1250

Anlage 3.4



lu.pe GmbH & Co. KG

Bebauungsplan
"Abfahrt B 30 Nord"
der Stadt Bad Waldsee

ACCON GmbH
Provinostraße 52
86153 Augsburg
www.accon.de

Beurteilungspegel

	35.0 < ... <= 40.0 dB(A)
	40.0 < ... <= 45.0 dB(A)
	45.0 < ... <= 50.0 dB(A)
	50.0 < ... <= 55.0 dB(A)
	55.0 < ... <= 60.0 dB(A)
	60.0 < ... <= 65.0 dB(A)
	65.0 < ... <= 70.0 dB(A)
	70.0 < ... <= 75.0 dB(A)

Gebäudelärmkarte
Gewerbelärm Bauvorhaben

Beurteilungspegel Nacht in dB(A)

Darstellung: lautestes Geschoss

M 1:1250

Anlage 3.5

Anlage 4

Berechnungsergebnisse Straßenverkehrslärm

- Anlage 4.1 Schallimmissionsplan Tag
- Anlage 4.2 Schallimmissionsplan Nacht
- Anlage 4.3 Gebäudelärmkarte Tag
- Anlage 4.4 Gebäudelärmkarte Nacht



lu.pe GmbH & Co. KG
 Bebauungsplan
 "Abfahrt B 30 Nord"
 der Stadt Bad Waldsee

ACCON GmbH
 Provinstraße 52
 86153 Augsburg
 www.accon.de

Beurteilungspegel	
	35.0 < ... <= 40.0 dB(A)
	40.0 < ... <= 45.0 dB(A)
	45.0 < ... <= 50.0 dB(A)
	50.0 < ... <= 55.0 dB(A)
	55.0 < ... <= 60.0 dB(A)
	60.0 < ... <= 65.0 dB(A)
	65.0 < ... <= 70.0 dB(A)
	70.0 < ... <= 75.0 dB(A)

Schallimmissionsplan
 Straßenverkehrslärm
 Beurteilungszeitraum Tag
 Berechnungshöhe: 5.3 m
 M 1:2000
 Anlage 4.1



<p>lu.pe GmbH & Co. KG</p> <p>Bebauungsplan "Abfahrt B 30 Nord" der Stadt Bad Waldsee</p>	<p>Beurteilungspegel</p> <ul style="list-style-type: none"> 35.0 < ... <= 40.0 dB(A) 40.0 < ... <= 45.0 dB(A) 45.0 < ... <= 50.0 dB(A) 50.0 < ... <= 55.0 dB(A) 55.0 < ... <= 60.0 dB(A) 60.0 < ... <= 65.0 dB(A) 65.0 < ... <= 70.0 dB(A) 70.0 < ... <= 75.0 dB(A) 	<p>Schallimmissionsplan Straßenverkehrslärm</p> <p>Beurteilungszeitraum Nacht</p> <p>Berechnungshöhe: 5.3 m</p> <p>M 1:2000</p> <p>Anlage 4.2</p>
---	---	---



lu.pe GmbH & Co. KG

Bebauungsplan
"Abfahrt B 30 Nord"
der Stadt Bad Waldsee

ACCON GmbH
Provinostraße 52
86153 Augsburg
www.accon.de

Beurteilungspegel

- 35.0 < ... <= 40.0 dB(A)
- 40.0 < ... <= 45.0 dB(A)
- 45.0 < ... <= 50.0 dB(A)
- 50.0 < ... <= 55.0 dB(A)
- 55.0 < ... <= 60.0 dB(A)
- 60.0 < ... <= 65.0 dB(A)
- 65.0 < ... <= 70.0 dB(A)
- 70.0 < ... <= 75.0 dB(A)

Gebäudelärmkarte
Straßenverkehrslärm

Beurteilungszeitraum Tag

Darstellung: lautestes Geschoss

M 1:1000

Anlage 4.3



lu.pe GmbH & Co. KG

Bebauungsplan
"Abfahrt B 30 Nord"
der Stadt Bad Waldsee

ACCON GmbH
Provinostraße 52
86153 Augsburg
www.accon.de

Beurteilungspegel

	35.0 < ... <= 40.0 dB(A)
	40.0 < ... <= 45.0 dB(A)
	45.0 < ... <= 50.0 dB(A)
	50.0 < ... <= 55.0 dB(A)
	55.0 < ... <= 60.0 dB(A)
	60.0 < ... <= 65.0 dB(A)
	70.0 < ... <= 75.0 dB(A)

Gebäudelärmkarte
Straßenverkehrslärm

Beurteilungszeitraum Nacht

Darstellung: lautestes Geschoss

M 1:1000

Anlage 4.4

Anlage 5

Ergebnistabellen

Immissionsort Wasserstall 2, Südost-Seite, 2. OG, Tag

Quelle		Wasserstall 2 SO, 2.OG
Bezeichnung	ID	Lr, Tag dB(A)
Tankstelle Lkw Fahrstrecke	qu_ge_t_f_l_1	40,3
Tankstelle Pkw Bereich Zapfsäulen	qu_ge_t_z_p_0	38,3
Tankstelle Pkw Fahrstrecke	qu_ge_t_f_p	37,2
Tankstelle SB-Waschbox 1	qu_ge_t_s_b_1	35,9
Tankstelle SB-Waschbox 2	qu_ge_t_s_b_2	35,6
Tankstelle SB-Waschbox 3	qu_ge_t_s_b_3	35,3
Tankstelle SB-Waschbox 4	qu_ge_t_s_b_4	35,0
Schnellrestaurant Pkw Fahrstrecke	qu_ge_r_f_p	34,0
Tankstelle Lkw Bereich Zapfsäulen	qu_ge_t_z_l	31,1
Schnellrestaurant Lkw Fahrstrecke	qu_ge_r_f_l	30,1
Hotel Lkw Fahrstrecke	qu_ge_h_f_l	30,0
Tankstelle Lkw Anlieferung/Entsorgung Fahrstrecke	qu_ge_t_f_l_3	29,3
Tankstelle Lkw Treibstofflieferung	qu_ge_t_z_l_2	28,6
Tankstelle Lkw Parkplatz	qu_ge_t_p_2	28,3
Schnellrestaurant Pkw Parkplatz	qu_ge_r_p_1	27,1
Hotel Pkw Ankunft Fahrstrecke	qu_ge_h_f_p_1	26,5
Tankstelle Lkw Treibstofflieferung Fahrstrecke	qu_ge_t_f_l_2	26,3
Hotel Pkw Abfahrt Fahrstrecke	qu_ge_h_f_p_2	24,9
Tankstelle Pkw Parkplatz	qu_ge_t_p_1	24,9
Tankstelle Waschanlage, Tor Ausfahrt	qu_ge_t_s_w_2	24,5
Tankstelle Waschanlage, Tor Einfahrt	qu_ge_t_s_w_1	23,7
Schnellrestaurant Rollcontainer Umschlag	qu_ge_r_w	23,6
Tankstelle Lüftung	qu_ge_t_t_l	18,5
Tankstelle Klima	qu_ge_t_t_k	18,5
Schnellrestaurant Pkw Stellplatz Bestellung	qu_ge_r_p_2	17,5
Tankstelle Münzstaubsauger 1	qu_ge_t_s_s_1	17,4
Tankstelle Münzstaubsauger 2	qu_ge_t_s_s_2	17,2
Schnellrestaurant Freisitz	qu_ge_r_g	16,8
Tankstelle Luftstation	qu_ge_t_s_l	16,3
Schnellrestaurant Lkw Anlieferung/Entsorgung Stellplatz	qu_ge_r_p_4	16,2
Hotel Lüftung	qu_ge_h_t_l	15,8
Tankstelle Lkw Anlieferung/Entsorgung Stellplatz	qu_ge_t_p_3	15,6
Hotel Klima	qu_ge_h_t_k	15,4
Schnellrestaurant Lüftung	qu_ge_r_t_l	14,4
Schnellrestaurant Klima	qu_ge_r_t_k	14,3
Hotel Pkw Parkplatz	qu_ge_h_p_1	13,6
Hotel Rollcontainer Umschlag	qu_ge_h_w	11,2
Schnellrestaurant Pkw Stellplatz Ausgabe	qu_ge_r_p_3	10,3
Hotel Lkw Anlieferung/Entsorgung Stellplatz	qu_ge_h_p_2	8,8

Werte in dB(A), absteigend sortiert nach Beurteilungspegel-Anteil

Immissionsort Fliederweg 37, Nordseite, 1. OG, Tag

Quelle		Fliederweg 37 N, 1.OG
Bezeichnung	ID	Lr,Tag dB(A)
Tankstelle SB-Waschbox 4	qu_ge_t_s_b_4	33,2
Tankstelle SB-Waschbox 3	qu_ge_t_s_b_3	33,1
Tankstelle SB-Waschbox 2	qu_ge_t_s_b_2	33,0
Tankstelle SB-Waschbox 1	qu_ge_t_s_b_1	32,9
Tankstelle Lkw Fahrstrecke	qu_ge_t_f_l_1	29,0
Tankstelle Pkw Bereich Zapfsäulen	qu_ge_t_z_p_0	28,5
Schnellrestaurant Lkw Fahrstrecke	qu_ge_r_f_l	28,2
Schnellrestaurant Pkw Fahrstrecke	qu_ge_r_f_p	27,9
Hotel Lkw Fahrstrecke	qu_ge_h_f_l	27,9
Hotel Rollcontainer Umschlag	qu_ge_h_w	27,9
Schnellrestaurant Pkw Parkplatz	qu_ge_r_p_1	27,2
Schnellrestaurant Rollcontainer Umschlag	qu_ge_r_w	26,9
Schnellrestaurant Freisitz	qu_ge_r_g	25,5
Tankstelle Lkw Treibstofflieferung	qu_ge_t_z_l_2	24,0
Tankstelle Pkw Fahrstrecke	qu_ge_t_f_p	23,7
Hotel Lkw Anlieferung/Entsorgung Stellplatz	qu_ge_h_p_2	23,3
Tankstelle Lkw Bereich Zapfsäulen	qu_ge_t_z_l	22,6
Tankstelle Lkw Anlieferung/Entsorgung Fahrstrecke	qu_ge_t_f_l_3	22,3
Tankstelle Lkw Parkplatz	qu_ge_t_p_2	22,2
Schnellrestaurant Lkw Anlieferung/Entsorgung Stellplatz	qu_ge_r_p_4	22,2
Tankstelle Waschanlage, Tor Ausfahrt	qu_ge_t_s_w_2	22,0
Tankstelle Waschanlage, Tor Einfahrt	qu_ge_t_s_w_1	21,7
Tankstelle Lkw Anlieferung/Entsorgung Stellplatz	qu_ge_t_p_3	21,7
Schnellrestaurant Pkw Stellplatz Bestellung	qu_ge_r_p_2	21,6
Schnellrestaurant Pkw Stellplatz Ausgabe	qu_ge_r_p_3	21,6
Hotel Lüftung	qu_ge_h_t_l	19,8
Hotel Klima	qu_ge_h_t_k	19,7
Hotel Pkw Abfahrt Fahrstrecke	qu_ge_h_f_p_2	19,6
Tankstelle Pkw Parkplatz	qu_ge_t_p_1	19,6
Hotel Pkw Ankunft Fahrstrecke	qu_ge_h_f_p_1	19,3
Tankstelle Lkw Treibstofflieferung Fahrstrecke	qu_ge_t_f_l_2	19,1
Hotel Pkw Parkplatz	qu_ge_h_p_1	18,9
Schnellrestaurant Klima	qu_ge_r_t_k	17,8
Schnellrestaurant Lüftung	qu_ge_r_t_l	17,6
Tankstelle Münzstaubsauger 2	qu_ge_t_s_s_2	17,2
Tankstelle Luftstation	qu_ge_t_s_l	17,0
Tankstelle Münzstaubsauger 1	qu_ge_t_s_s_1	16,7
Tankstelle Lüftung	qu_ge_t_t_l	11,4
Tankstelle Klima	qu_ge_t_t_k	11,4

Werte in dB(A), absteigend sortiert nach Beurteilungspegel-Anteil

Immissionsort Wasserstall 2, Südost-Seite, 2. OG, Nacht

Quelle		Wasserstall 2 SO, 2.OG
Bezeichnung	ID	Lr,Nacht dB(A)
Tankstelle Lkw Fahrstrecke	qu_ge_t_f_l_1	38,4
Schnellrestaurant Pkw Fahrstrecke	qu_ge_r_f_p	36,0
Tankstelle Pkw Bereich Zapfsäulen	qu_ge_t_z_p_0	33,3
Tankstelle Pkw Fahrstrecke	qu_ge_t_f_p	32,2
Tankstelle Lkw Bereich Zapfsäulen	qu_ge_t_z_l	29,2
Schnellrestaurant Pkw Parkplatz	qu_ge_r_p_1	25,0
Hotel Pkw Ankunft Fahrstrecke	qu_ge_h_f_p_1	24,6
Schnellrestaurant Pkw Stellplatz Bestellung	qu_ge_r_p_2	19,6
Tankstelle Lüftung	qu_ge_t_t_l	18,5
Tankstelle Pkw Parkplatz	qu_ge_t_p_1	17,9
Hotel Lüftung	qu_ge_h_t_l	15,8
Schnellrestaurant Lüftung	qu_ge_r_t_l	14,4
Schnellrestaurant Pkw Stellplatz Ausgabe	qu_ge_r_p_3	12,3
Hotel Pkw Parkplatz	qu_ge_h_p_1	8,6

Werte in dB(A), absteigend sortiert nach Beurteilungspegel-Anteil

Immissionsort Fliederweg 37, Nordseite, 1. OG, Nacht

Quelle		Fliederweg 37 N, 1.OG
Bezeichnung	ID	Lr,Nacht dB(A)
Schnellrestaurant Pkw Fahrstrecke	qu_ge_r_f_p	27,9
Tankstelle Lkw Fahrstrecke	qu_ge_t_f_l_1	25,2
Schnellrestaurant Pkw Parkplatz	qu_ge_r_p_1	23,2
Schnellrestaurant Pkw Stellplatz Bestellung	qu_ge_r_p_2	21,8
Schnellrestaurant Pkw Stellplatz Ausgabe	qu_ge_r_p_3	21,7
Tankstelle Pkw Bereich Zapfsäulen	qu_ge_t_z_p_0	21,5
Tankstelle Lkw Bereich Zapfsäulen	qu_ge_t_z_l	18,7
Hotel Lüftung	qu_ge_h_t_l	17,8
Tankstelle Pkw Fahrstrecke	qu_ge_t_f_p	16,8
Schnellrestaurant Lüftung	qu_ge_r_t_l	15,7
Hotel Pkw Ankunft Fahrstrecke	qu_ge_h_f_p_1	15,4
Hotel Pkw Parkplatz	qu_ge_h_p_1	12,1
Tankstelle Pkw Parkplatz	qu_ge_t_p_1	10,7
Tankstelle Lüftung	qu_ge_t_t_l	9,5

Werte in dB(A), absteigend sortiert nach Beurteilungspegel-Anteil



Projekt-Nr. 3522-202-KCK

Kling Consult GmbH
Burgauer Straße 30
86381 Krumbach

T +49 8282 / 994-0
kc@klingconsult.de

Baugrundgutachten

BV Tank- und Rastanlage B30 Nord, Bad Waldsee

Iu.pe GmbH & Co. KG

Stand: 29. August 2022



Tragwerksplanung



Architektur



Baugrund



Vermessung



Raumordnung



Bauleitung



Sachverständigenwesen



Generalplanung



Tiefbau



SIGEKO

Auftraggeber: lu.pe GmbH & Co. KG
Oberes Erlenbad 8
86312 Günzburg

**Felduntersuchung /
bodenmechanische
Laborversuche:**

Kling Consult GmbH
Baugrundinstitut – Bodenmechanisches Labor
Burgauer Straße 30
86381 Krumbach

**Bodenmechanische
und hydrogeologische
Begutachtung:**

Kling Consult GmbH
Baugrundinstitut
Burgauer Straße 30
86381 Krumbach

**Chemische
Laborversuche:**

AGROLAB Labor GmbH
Dr.-Pauling-Straße 3
84079 Bruckberg

Anlagen:

- 1) Lageplan der Untersuchungsstellen, Maßstab 1:1.000
- 2) Geotechnische Schnitte, Höhenmaßstab 1:100
- 3) Schichtenverzeichnisse, Bohr- und Sondierprofile
- 4) Ergebnisse der bodenmechanischen Laborversuche
- 5) Ergebnisse der chemischen Laborversuche
(Tabelle und Protokolle)
- 6) Bodenkenngößen (Tabelle)
- 7) Homogenbereiche (Tabelle)

Verteiler:

- | | |
|------------------------|------------------|
| 1) lu.pe GmbH & Co. KG | 1-fach / digital |
| 2) KC 808, sf | 1-fach / digital |
| 3) KC 202, scu | 1-fach / digital |

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
1.1	Bauvorhaben und bestehendes Gelände	4
1.2	Vorgang und Auftrag	4
1.3	Unterlagen	5
1.4	Allgemeiner geologischer Überblick	5
2	Durchgeführte Untersuchungen	6
2.1	Felduntersuchungen	6
2.2	Bodenmechanische Laboruntersuchungen	6
2.3	Chemische Laboruntersuchungen	7
3	Ergebnisse der Untersuchungen und Untergrundbeurteilung	8
3.1	Untergrund nach den Bohr-, Sondier- und Laborversuchsergebnissen	8
3.1.1	Auffüllungen und Deckschichten	8
3.1.2	Eiszeitliche Sedimente	10
3.1.3	Tertiäruntergrund (OSM)	12
3.2	Hydrogeologische Verhältnisse	12
3.2.1	Wasserstände	12
3.2.2	Aggressivität	14
3.3	Bodenkenngößen	14
3.4	Homogenbereiche nach DIN 18300:2016 (GK 1)	14
3.5	Erdbebenzone nach DIN EN 1998-1/NA und DIN 4149:2005	15
4	Bautechnische Folgerungen	16
4.1	Gebäudegründung	16
4.1.1	Allgemeines	16
4.1.2	Unterkellerte Gebäude	16
4.1.3	Nicht unterkellerte Gebäude	18
4.1.4	Bemessungswerte	19
4.2	Baugrubengestaltung	19
4.2.1	Unterkellerte Gebäude	19
4.2.2	Nicht unterkellerte Gebäude	20
4.3	Wasserhaltungsmaßnahmen	21
4.3.1	Unterkellerte Wohngebäude	21
4.3.2	Nicht unterkellerte Gebäude	23
4.4	Gebäudeabdichtung	23
4.5	Kanalbau	24
4.5.1	Gründung der Kanalrohre und Schächte	24
4.5.2	Grabenverbau und Wasserhaltung	25
4.6	Verkehrsflächenbau	27
4.6.1	Frostsicherer Gesamtaufbau	27
4.6.2	Planum	28
4.7	Versickerung von Niederschlagswasser	30
4.8	Weitere Entwurfs- und Ausführungshinweise	31
5	Schlussbemerkungen	33
6	Verfasser	33

1 Allgemeines

1.1 Bauvorhaben und bestehendes Gelände

Die lu.pe GmbH & Co. KG plant derzeit im Norden von Bad Waldsee (nordöstlich des Knotenpunktes B30 / Biberacher Straße) auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 993 der Gemarkung Bad Waldsee den Neubau einer Tank- und Rastanlage. Nach den vorliegenden Planunterlagen sollen hierzu verschiedene Hochbauten sowie diverse Verkehrsflächen errichtet werden. Sofern möglich soll anfallendes Niederschlagswasser zudem versickert werden. Abgesehen von einem Lageplan liegen uns detailliertere Planunterlagen zum Bauvorhaben derzeit jedoch noch nicht vor.

Das aktuell als landwirtschaftliche Grünfläche genutzte Gelände fällt von Nord-Nordost nach Süd-Südwest um mehrere Meter ab und liegt nach den eingemessenen Ansatzpunkten der Untersuchungsstellen auf einer Höhe zwischen rund 600,8 m NHN (DHHN2016) und 609,2 m NHN (DHHN2016).

1.2 Vorgang und Auftrag

Mit E-Mail vom 12. April 2021 erteilte die lu.pe GmbH & Co. KG, vertreten durch Herrn Elmar B.J. Lutzenberger, dem Baugrundinstitut Kling Consult (BIKC) auf Grundlage des im Jahr 2021 angepassten Angebots vom 13. Januar 2020 (Angebots-Nr. 4855-202) den Auftrag zur Durchführung einer Baugrunduntersuchung und zur Erstellung eines Baugrundgutachtens.

Das Ziel der Untersuchung ist die Erkundung und Begutachtung des anstehenden Baugrunds mit allgemeiner bautechnischer und bodenmechanischer sowie geologischer und hydrogeologischer Beurteilung einschließlich der Erarbeitung von Hinweisen und Empfehlungen zur allgemeinen Bebaubarkeit, zum Kanal- und Verkehrsflächenbau, zur Versickerung von Niederschlagswasser und zur Schadstoffbelastung der angetroffenen Böden mit weiteren grundbautechnischen Hinweisen (z.B. zur Baugrubengestaltung, Wasserhaltung, Gebäudeabdichtung etc.).

1.3 Unterlagen

- Geologische Karte von Baden-Württemberg, M 1:25.000, Blatt "8024 Bad Waldsee", herausgegeben vom Geol. Landesamt Baden-Württemberg, 1963
- Informationen des „Geoportal Baden-Württemberg“ (www.geoportal-bw.de), im Internet bereitgestellte Datenbank des Landesamts für Geoinformationen und Landentwicklung Baden-Württemberg
- Daten- und Kartendienst der LUBW (www.udo.lubw.baden-wuerttemberg.de), im Internet bereitgestellte Datenbank der Landesanstalt für Umwelt, Baden-Württemberg
- "Geologisch-hydrogeologisches Systemmodell Bad Waldsee", aufgestellt durch das Regierungspräsidium Freiburg (Abteilung 9, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau), bereitgestellt im Juli 2021
- Schichtenverzeichnisse, entnommene Proben sowie zeichnerische Auftragung der Bohr- und Sondierprofile einschließlich Lageplan mit eingemessenen Untersuchungsstellen nach Lage und Höhe
- Protokolle der bodenmechanischen Laborversuche (Anlage 4)
- Protokolle der chemischen Laborversuche (Anlage 5)

1.4 Allgemeiner geologischer Überblick

Nach den Angaben der geologischen Karte und den vorliegenden Ergebnissen der aktuellen Baugrunduntersuchungen sind im Planungsgebiet zunächst anthropogene Auffüllungen und natürlich abgelagerten Deckschichten in unterschiedlicher Mächtigkeit zu erwarten, die von eiszeitlichen Sedimenten (gemäß geologischer Karte: Geschiebelehme der Würmeiszeit bzw. verwitterte Grundmoräne) unterlagert werden. Diese Sedimente können nach dem "Geologisch-hydrogeologischen Systemmodell" in oberflächennah zunächst anstehende, überwiegend kiesige bis stark kiesige Böden und darunter folgende, meist feinkörnige Böden unterschieden werden. Den tieferen Untergrund bilden die Tertiärablagerungen der Oberen Süßwassermolasse (OSM).

2 Durchgeführte Untersuchungen

2.1 Felduntersuchungen

Zunächst wurden die Untersuchungsstellen am 27. Mai 2021 von einer Mitarbeiterin des Teams Vermessung der Kling Consult GmbH vor Ort mittels GPS nach Lage abgesteckt und nach Höhe eingemessen. Weiter wurden zwischen dem 27. Mai und dem 1. Juni 2021 von Mitarbeitern des BIKC insgesamt 8 Kleinrammbohrungen nach DIN EN ISO 22475-1 (KRB 1 bis KRB 8, Schappendurchmesser 80 bzw. 60 mm) und 7 Sondierungen mit der schweren Rammsonde nach DIN EN ISO 22476-2 (DPH 1 bis DPH 7) abgeteuft. Die Kleinrammbohrungen wurden bis in Tiefen zwischen rund 3,5 m und 5,5 m und die Rammsondierungen bis in Tiefen zwischen rund 5,3 m und 13,2 m unter jeweiligem Ansatzpunkt ausgeführt.

Die Lage der aktuellen Untersuchungsstellen ist aus dem Lageplan in Anlage 1 ersichtlich. Die Bohrprofile - unter Berücksichtigung der bodenmechanischen Laborversuchsergebnisse - sowie die Sondierdiagramme sind unter Berücksichtigung der eingemessenen Ansatzpunkthöhen in zwei geotechnischen Schnitten in Anlage 2 graphisch dargestellt. Eine Zusammenstellung der Bohrerergebnisse als Schichtenverzeichnisse nach DIN EN ISO 22475-1 sowie die Einzelprofil Darstellungen und die Sondierdiagramme finden sich zudem in Anlage 3.

2.2 Bodenmechanische Laboruntersuchungen

Im bodenmechanischen Labor des BIKC wurden an 11 Bodenproben der Güteklasse 5 nach DIN EN ISO 22475-1 die folgenden Untersuchungen durchgeführt:

- 11 Bodenansprachen (DIN EN ISO 14688 / DIN 4022 / DIN 18196)
- 10 Korngrößenverteilungen (DIN EN ISO 17892-4)
- 1 Wassergehaltsbestimmung (DIN EN ISO 17892-1)
- 1 Bestimmung der Zustandsgrenzen und Konsistenzermittlung (DIN EN ISO 17892-12)

Eine tabellarische Zusammenstellung der bodenmechanischen Versuchsergebnisse, die in die weitere Beurteilung / Bewertung - insbesondere in Abschnitt 3.1 - mit einfließen, findet sich in Anlage 4. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Versuchsergebnissen nicht um Grenz-, sondern um Versuchswerte handelt, von denen Abweichungen nach oben und unten möglich sind.

2.3 Chemische Laboruntersuchungen

Vier im bodenmechanischen Labor nach ergänzender Bodenansprache durch einen Altlastensachverständigen des BIKC aus einer Auswahl der vor Ort entnommenen Boden-einzelproben zusammengestellte Bodenmischproben (MP 1 bis MP 4) wurden zur analytischen Untersuchung an das Labor AGROLAB, BRUCKBERG weitergeleitet, um eine erste Einstufung von potenziellen Schadstoffbelastungen der anstehenden Böden vornehmen zu können.

Die Untersuchung der Bodenmischproben erfolgte jeweils in der Fraktion < 2 mm auf die nach der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) Tab. II.1.2-2 und Tab. II.1.2-3 vorgegebenen Parameter, was eine Beurteilung gemäß der in Baden-Württemberg relevanten Verwertungsvorschrift des Umweltministeriums für die Verwertung von als Abfall eingestuftem Bodenmaterial (VwV) bzw. des in Bayern relevanten Verfüll-Leitfaden zu den "Anforderungen an die Verfüllung von Gruben und Brüchen sowie Tagebauen" (LVGBT) des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz zulässt.

Die Zusammenstellung der Bodenmischproben, die Ergebnisse der chemischen Analytik und die weitere Beurteilung / Bewertung der Versuchsergebnisse können der Tabelle in Anlage 5 entnommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um Einzelwerte aus einzelnen Aufschlüssen handelt. Höhere und niedrigere Schadstoffgehalte sind generell möglich.

Die Laboruntersuchungen dienen zur Abschätzung von zu erwartenden Schadstoffgehalten zu Ausschreibungszwecken und ersetzen nicht die im Zuge von Erdarbeiten voraussichtlich erforderlichen baubegleitenden abfalltechnischen Untersuchungen entsprechend den Vorgaben der LAGA PN 98 bzw. der außerdem geltenden Vorschriften.

3 Ergebnisse der Untersuchungen und Untergrundbeurteilung

3.1 Untergrund nach den Bohr-, Sondier- und Laborversuchsergebnissen

3.1.1 Auffüllungen und Deckschichten

Mit allen Kleinrammbohrungen wurden unter einer geringmächtigen Mutterbodenlage bis in eine Tiefe zwischen rund 1,0 m und 3,0 m unter jeweiliger GOK zunächst anthropogene Auffüllungen und natürlich abgelagerte Deckschichten (umgelagerte Böden aus den eiszeitlichen Sedimenten, teils mit organischen Bestandteilen) aufgeschlossen. Die Unterscheidung zwischen aufgefüllten und natürlich abgelagerten Böden erfolgte dabei vor allem anhand einzelner, eingelagerter Ziegelsplitter bzw. Ziegelreste. Grundsätzlich ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Übergänge zwischen den Auffüllungen und Deckschichten sowie auch zu den unterlagernden eiszeitlichen Sedimenten (siehe Abschnitt 3.1.2) meist nicht eindeutig erkennbar waren und diesbezüglich daher eine entsprechende Unschärfe zu berücksichtigen ist.

Die als Auffüllung definierten Böden setzen sich aus schwach kiesigen bis kiesigen, stark schluffigen Sanden, aus einem schluffigen Sand-Kies-Gemisch bzw. aus stark schluffigen, stark sandigen Kiesen zusammen. Die Deckschichten in Form von schwach bis stark schluffigen, meist kiesigen bis stark kiesigen Sanden, in Form von teils kiesigen, schwach tonigen bis tonigen und sandigen Schluffen in weicher bis steifer Konsistenz bzw. in Form von schluffigen Kies-Sand-Gemischen oder schwach kiesigen bis kiesigen Schluff-Sand-Gemischen in breiiger bis weicher Konsistenz aufgeschlossen. Lokal waren in den Deckschichten auch organische Beimengungen festzustellen.

Die Ergebnisse der Rammsondierungen lassen auf eine lockere Lagerungen der kiesigen und sandigen Auffüllungen und Deckschichten schließen bzw. belegen die nur geringe bis mäßige Konsistenz der bindigen Auffüllungen und Deckschichten.

Bodenmechanische Beurteilung:

Die Auffüllungen und Deckschichten sind mäßig bis stark kompressibel und weisen eine meist nur geringe bis lokal auch mittlere Scherfestigkeit auf. Sie sind insgesamt gering bis mäßig tragfähig und zur Aufnahme von Bauwerkslasten und zur Aufnahme der Lasten

aus dem Kanal- und Verkehrsflächenbau sowie der Verkehrsflächennutzung bedingt bis nicht geeignet.

Die aufgeschlossenen Auffüllungen und Deckschichten sind lokal als gering bis mittel und überwiegend als sehr frostempfindlich (Frostempfindlichkeitsklasse F 2, F 3) einzustufen. Über weite Bereiche ist auch von einer ausgeprägten Wasserempfindlichkeit (Aufweichgefährdung, Fließempfindlichkeit) auszugehen. Nach DIN 18130 sind die Auffüllungen und Deckschichten je nach tatsächlicher Zusammensetzung als sehr schwach durchlässig bis durchlässig einzustufen.

Die Auffüllungen und Deckschichten sind in der erkundeten Ausbildung nur schlecht bis nicht verdichtbar und aus bodenmechanischer Sicht für bautechnische Zwecke, wie z.B. Bodenaustauschmaßnahmen, qualitativ hochwertige Bauwerkshinterfüllungen etc., nicht geeignet. Für den Fall erforderlicher Ramm- oder Rüttelarbeiten kann in den Auffüllungen und Deckschichten meist von geringen Eindringwiderständen und einer entsprechend leichten Ramm- und Rüttelbarkeit ausgegangen werden. Rammunterstützende Maßnahmen werden daher voraussichtlich nicht erforderlich. Größere Steineinlagerungen oder z.B. Beton- und anderweitige Bauschuttreste können zumindest in den Auffüllungen jedoch generell nicht ausgeschlossen werden und ggf. Rammhindernisse darstellen.

Ergebnisse der chemischen Laboruntersuchungen:

An insgesamt vier aus den oberflächennahen Auffüllungen und Deckschichten zusammengestellten Bodenmischproben (**MP 1 bis MP 4**) wurden die nach LAGA Tab. II.1.2-2 und Tab. II.1.2-3 vorgegebenen Parameter in der Fraktion < 2 mm untersucht. Bei der Auswertung der Versuchsergebnisse nach VwV bzw. LVGBT wurde aufgrund der hohen Schlämmkorngehalte dabei jeweils die Bodenkategorie "Lehm/Schluff" zugrunde gelegt. Die im Entsorgungs- bzw. Verwertungsfall anzuwendende Bodenkategorie bzw. die endgültige Deklaration kann jedoch erst nach genauer Bodenansprache im Rahmen einer Haufwerksbeprobung etc. festgelegt werden.

Die Zusammenstellung der Bodenmischproben, die Ergebnisse der chemischen Analytik und die weitere Beurteilung / Bewertung / Einstufung der Versuchsergebnisse nach VwV bzw. LVGBT können der Tabelle in Anlage 5 entnommen werden. In der im vorliegenden Fall zugrunde zu legenden Bodenkategorie "Lehm/Schluff" kann das untersuchte Bodenmaterial jeweils als **Z 0-Material** eingestuft werden. In der Bodenkategorie "Sand" würde sich eine Einstufung als Z 1.1-Material ergeben.

Bei Aushubarbeiten anfallende Auffüllungen und Deckschichten - sowie auch die in den weiteren Abschnitten beschriebenen Böden - sind zu separieren, auf einer geeigneten Fläche in Haufwerken (max. Volumen von ca. 500 m³) zwischenzulagern, nach den einschlägigen Vorgaben (z.B. LAGA PN 98) zu beproben sowie entsprechende chemische Laboruntersuchungen vornehmen zu lassen, um die rechtlichen Anforderungen zur Deponierung bzw. Verwertung dieser Böden erfüllen zu können. Der Untersuchungsumfang sollte zunächst den Vorgaben der LAGA zu den "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen / Abfällen - Technische Regeln" bzw. der in Baden-Württemberg relevanten VwV oder des in Bayern relevanten LVGBT sowie ggf. auch der Deponieverordnung (DepV) entsprechen.

Bei der Ausschreibung der gewerblichen Leistungen sollte die stoffliche Verwertung bzw. Deponierung des bei der Baumaßnahme anfallenden Bodenmaterials entsprechend den jeweiligen Zuordnungswerten der LAGA bzw. der VwV bzw. des Verfüll-Leitfadens und ggf. auch der DepV berücksichtigt werden.

3.1.2 Eiszeitliche Sedimente

Unterhalb der Auffüllungen und Deckschichten wurden mit allen Kleinrammbohrungen bis zur Endteufe zwischen rund 3,5 m und 5,5 m eiszeitliche Sedimente (gemäß geologischer Karte: Geschiebelehme der Würmeiszeit bzw. verwitterte Grundmoräne) aufgeschlossen. Diese stehen sehr unterschiedlich in Form von schwach bis stark schluffigen, schwach bis stark sandigen Kiesen, in Form von schwach schluffigen bis schluffigen Sanden, in Form eines schwach schluffigen Kies-Sand-Gemisches, in Form von schwach tonigen, kiesigen, sandigen bis stark sandigen Schluffen bzw. in Form von schwach sandigen bis sandigen, schluffigen Tonen an. An den bindigen Böden wurde jeweils eine steife Konsistenz festgestellt. Verfahrensbedingt konnten die eiszeitlichen Sedimente mit den Kleinrammbohrungen nicht durchörtert werden.

Die Ergebnisse der Rammsondierungen lassen überwiegend auf eine annähernd mitteldichte bis mitteldichte Lagerung von kiesigen und sandigen Böden schließen und belegen die mäßige Konsistenz der in den oberen Bereichen bereichsweise auch erkundeten bindigen Böden. Auffällig sind die beiden mit DPH 5 bei rund 2 m und 4 m unter GOK über mehrere Dezimeter festgestellten "Schwächezonen" mit Schlagzahlen von $N_{10} = 1-2$.

In welcher Tiefe der Übergang von den überwiegend kiesigen Böden zu den vorwiegend feinkörnigen Böden der eiszeitlichen Sedimente (siehe Abschnitt 1.4) zu erwarten ist, kann bei der aktuell vorliegenden Datengrundlage nicht belastbar angegeben werden.

Bodenmechanische Beurteilung:

Die eiszeitlichen Sedimente sind gering bis mäßig kompressibel und weisen eine mittlere bis hohe Scherfestigkeit auf. Sie sind mäßig bis gut tragfähig und zur Aufnahme von Bauwerkslasten und zur Aufnahme der Lasten aus dem Kanal- und Verkehrsflächenbau sowie der Verkehrsflächennutzung bedingt geeignet bis geeignet.

Die aufgeschlossenen, eiszeitlichen Sedimente sind gering bis mittel oder sehr frostempfindlich (Frostempfindlichkeitsklasse F 2, F 3) und in schlämmkornreicher, kiesiger bzw. in sandiger oder bindiger Ausbildung auch ausgeprägt wasserempfindlich (aufweichgefährdet, fließempfindlich). Nach DIN 18130 sind sie je nach Ausbildung als sehr schwach bis stark durchlässig einzustufen.

Lediglich die kiesigen Böden mit nicht zu hohem Schlämmkorngehalt und nicht zu geringem Sandanteil sind gut verdichtbar und für bautechnische Zwecke, wie z.B. Bodenaustauschmaßnahmen, qualitativ hochwertige Bauwerkshinterfüllungen etc., geeignet. Schlämmkornreiche, kiesige bzw. sandige oder bindige Böden sind nur schlecht bis nicht verdichtbar und für bautechnische Zwecke ohne Zusatzmaßnahmen (z.B. Zugabe von hydraulischen Bindemitteln) nicht geeignet.

Für den Fall erforderlicher Ramm- oder Rüttelarbeiten muss in den eiszeitlichen Sedimenten von mittleren bis sehr hohen Eindringwiderständen und einer entsprechend mittelschweren bis sehr schweren Ramm- und Rüttelbarkeit ausgegangen werden. Aus diesem Grund ist davon auszugehen, dass zumindest zum tieferen Einbringen von Stahlprofilen (z.B. Stahlträger, Spundwandprofile) rammunterstützende Maßnahmen (z.B. Vorbohren, Spülhilfe, ggf. auch Austauschbohrungen) erforderlich werden. Zudem können größere Steineinlagerungen innerhalb der eiszeitlichen Sedimente generell nicht ausgeschlossen werden und ggf. Rammhindernisse darstellen.

Potenzielle Schadstoffbelastung:

Die eiszeitlichen Sedimente wurden aufgrund der organoleptischen Unauffälligkeit nicht chemisch untersucht. Das weitere Vorgehen mit beim Aushub aus diesen Schichten anfallendem Bodenmaterial sollte jedoch entsprechend den Hinweisen und Empfehlungen aus Abschnitt 3.1.1 erfolgen. Auch bei der Ausschreibung sind entsprechende Positionen zu berücksichtigen.

3.1.3 Tertiäruntergrund (OSM)

Die unter den eiszeitlichen Sedimenten zu erwartenden tertiären Ablagerungen der Oberen Süßwassermolasse (OSM) wurden mit den aktuell ausgeführten Kleinrammbohrungen nicht aufgeschlossen. Nach dem "geologisch-hydrogeologischen Systemmodell" ist die Tertiäroberkante jedoch erst in einem Höhenbereich von rund 520 m NHN (DHHN2016) und damit in einer für das Bauvorhaben weniger relevanten Tiefe zu erwarten.

Erfahrungsgemäß setzen sich die OSM-Schichten aus einer Wechsellagerung von sandigen Böden und schluffig-tonigen Böden zusammen. Diese sind gut tragfähig und haben auf das Bauvorhaben keine negativen Auswirkungen.

3.2 Hydrogeologische Verhältnisse

3.2.1 Wasserstände

Mit den Kleinrammbohrungen KRB 1 bis KRB 3 und KRB 6 bis KRB 8 wurden innerhalb der Auffüllungen und Deckschichten bzw. innerhalb der vorwiegend kiesigen, eiszeitlichen Sedimente in einer Tiefe zwischen rund 0,55 m und 4,8 m unter jeweiligem Ansatzpunkt, entsprechend einer Höhe zwischen rund 600,2 m NHN (DHHN2016) und 601,2 m NHN (DHHN2016), ein Grundwasservorkommen festgestellt (siehe nachfolgende Tabelle). In KRB 8 wurde während des Bohrvorgangs zudem ein Anstieg des Grundwasserspiegels um etwa 1,4 m festgestellt, so dass davon ausgegangen werden muss, dass das erkundete Grundwasservorkommen unter weniger durchlässigen Schichten zumindest bereichsweise auch gespannt vorliegt. Bei den Messwerten in den Kleinrammbohrungen handelt es sich jedoch generell nicht um ausgepegelte Grundwasserstände.

Bohrung	Grundwasser m unter GOK	Grundwasser m NHN (DHHN 2016)
KRB 1	1,25	600,87
KRB 2	2,3	601,0
KRB 3	4,8	601,21
KRB 6	2,8	600,95
KRB 7	0,55	600,23
KRB 8	0,63	600,34

Tabelle 1: Grundwasserbeobachtung

Werden die bei den Felduntersuchungen eingemessenen Grundwasserstände auf den Lageplan übertragen, lassen die Ergebnisse eine insgesamt von Osten/Nordosten nach Westen/Südwesten ausgerichtete Grundwasserströmung erwarten.

Nach dem "geologisch-hydrogeologischen Systemmodell" bilden die in den Abschnitten 1.4 und 3.1.2 genannten, meist feinkörnigen eiszeitlichen Sedimente im Planungsgebiet einen ersten, flächig ausgedehnten Grundwasserstauer. Die Oberkante von dieser Schicht wurde mit den aktuell ausgeführten Kleinrammbohrungen dabei vermutlich noch nicht aufgeschlossen, da diese nach den Daten aus dem vorliegenden Systemmodell erst ab einer Höhe unter 595 m NHN (DHHN2016) zu erwarten ist. Auch innerhalb der vorwiegend kiesigen, eiszeitlichen Sedimente sind jedoch flächig unterschiedlich ausgedehnte, feinkörnige und damit wasserhemmende und damit wasserstauende Bodenschichten zu erwarten.

Langjährige Beobachtungsmessungen der Grundwasserstände zur Bestimmung des höchsten möglichen Grundwasserstandes des angetroffenen Grundwasservorkommens im Bereich bzw. in der näheren Umgebung des Planungsgebiets liegen aktuell nicht vor. Aus diesem Grund können mögliche Schwankungsbreiten derzeit nicht detaillierter erarbeitet werden. Zum Zeitpunkt der Felduntersuchungen befanden wir uns jedoch in einer Phase allgemein mittlerer Grundwasserstände. Für Zeiten höherer und höchster Grundwasserstände ist gegenüber den eingemessenen Wasserständen daher mit einem entsprechenden Spiegelanstieg, dessen Größenordnung bei den aktuell vorliegenden Unterlagen jedoch nicht genauer abgeschätzt werden kann, zu rechnen. Es wird jedoch vermutet, dass im Bereich von KRB 7 und KRB 8 ein Anstieg des Grundwasserspiegels bis zur derzeitigen GOK und im weiteren Planungsgebiet zumindest in einer Größenordnung von ca. 1 m möglich ist.

Ein abschließender Bemessungswasserstand für die geplanten Hochbauwerke bzw. ein abschließender Bemessungswasserstand für Versickerungsanlagen (MHGW) kann bei aktueller Datengrundlage nicht angegeben werden. Dieser ist daher im Zuge der weiteren Planungen (z.B. auf Grundlage der im Abschnitt 4 empfohlenen, ergänzenden Baugrunduntersuchungen etc.) jeweils bauwerksbezogen zu erarbeiten.

Nach allgemeiner Erfahrung ist in den vorliegenden Böden auch über dem jeweiligen Grundwasserspiegel je nach Jahreszeit und Witterung periodisch generell mit Sicker- und Schichtwasser zu rechnen, das sich vor bzw. auf weniger wasserdurchlässigen Schichten sammeln und aufstauen kann.

3.2.2 Aggressivität

Im Zuge der aktuellen Feldarbeiten konnte verfahrensbedingt keine Wasserprobe nach DIN 4030 entnommen werden. Daher wurde auch keine chemische Grundwasseruntersuchung nach DIN 4030 durchgeführt. Diese sollte aber für den Fall, dass Bauwerksteile in das höchste mögliche Grundwasser einbinden, nachgeholt werden.

3.3 Bodenkenngrößen

Eine tabellarische Zusammenstellung der statischen Bodenkenngrößen ist in der Tabelle in **Anlage 6** auf Grundlage der Untersuchungsergebnisse sowie auf Grundlage allgemeiner und örtlicher Erfahrung mit vergleichbaren Böden und geologischen Schichten erarbeitet. Die Werte gelten für die beschriebenen Hauptbodenschichten im ungestörten Lagerungsverband, d.h. ohne z.B. baubedingte Auflockerungen oder Vernässungen.

3.4 Homogenbereiche nach DIN 18300:2016 (GK 1)

Nach den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) der VOB/C, Ausgabe 2019 ist der Baugrund in Homogenbereiche einzuteilen. Eine erste tabellarische Zusammenstellung von Homogenbereichen nach DIN 18300:2019 für die geotechnische Kategorie GK 1 ist in der Tabelle in **Anlage 7** auf Grundlage der aktuellen Untersuchungsergebnisse und allgemeiner und örtlicher Erfahrung mit vergleichbaren Böden und geologischen Schichten erarbeitet. Sollte sich im Zuge der weiteren Planungen zeigen, dass die Homogenbereiche für die geotechnische Kategorie GK 2 oder GK 3 oder für anderweitige Gewerke anzugeben sind, ist die Tabelle in der Anlage 7 entsprechend zu überarbeiten.

Die aufgeschlossenen Böden werden in die 2 nachfolgend aufgelisteten Homogenbereiche eingeteilt. Der Mutterboden ist separat nach DIN 18320:2019 zu erfassen.

- Homogenbereich A: Auffüllungen und Deckschichten
- Homogenbereich B: eiszeitliche Sedimente

Bei den Auffüllungen und Deckschichten sowie den eiszeitlichen Sedimenten werden die Bodenkennwerte jeweils für nicht bindige Böden (A 1, B 1) und bindige Böden (A 2, B 2) getrennt angegeben. Aufgrund der zu erwartenden Wechsellagerung wird jedoch empfohlen, diese bei einer Ausschreibung von Bauleistungen jeweils in einem Homogenbereich A bzw. B zusammenzufassen.

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass Bohrungen und Sondierungen nur punktförmig über Baugrund und Homogenbereiche Aufschluss geben. Schichtverlauf und Schichtmächtigkeiten können naturgemäß variieren. Der genaue Umfang von Massen und dazugehörigen Homogenbereichen ergibt sich erst im Zuge der Erdarbeiten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die in der angefügten Tabelle zu den jeweiligen Homogenbereichen angegebenen Bodenkennwerte jeweils nur auf die angetroffenen, von äußeren Einflüssen wie z.B. Wasserzutritt etc. unbeeinflussten Untergrundverhältnisse zutreffen.

3.5 Erdbebenzone nach DIN EN 1998-1/NA und DIN 4149:2005

Der Bebauungsbereich liegt der DIN EN 1998-1/NA und der DIN 4149:2005 zufolge in der Erdbebenzone 0, in der gemäß dem zugrunde gelegten Gefährdungsniveau rechnerisch die Intensitäten $I \geq 6$ und $< 6,5$ zu erwarten sind. Der Lastfall Erdbeben muss nach den Ausführungen der DIN EN 1998-1/NA jedoch nicht berücksichtigt werden.

4 Bautechnische Folgerungen

4.1 Gebäudegründung

4.1.1 Allgemeines

Den insgesamt tragfähigen Horizont bilden im Planungsgebiet die eiszeitlichen Sedimente (gemäß geologischer Karte: Geschiebelehne der Würmeiszeit bzw. verwitterte Grundmoräne). Die Oberkante von diesen ist nach den Ergebnissen der Baugrunduntersuchungen, wobei hier teils keine eindeutige Unterscheidung zwischen den Auffüllungen und Deckschichten sowie den eiszeitlichen Sedimenten möglich war, auf einer Höhe zwischen rund 598,7 m NHN (DHHN2016) im Westen (KRB 8) und 608,4 m NHN (DHHN2016) im Osten (DPH 3) zu erwarten.

Zum geplanten Bauvorhaben (diverse Gebäude und Verkehrsflächen) liegt derzeit lediglich ein Übersichtslageplan vor. Bauliche Details zu den vorgesehenen Hochbauten sind daher nicht bekannt. Es wird in den nachfolgenden Abschnitten jedoch davon ausgegangen, dass neben den verschiedenen Verkehrsflächen unterkellerte und nicht unterkellerte Gebäude errichtet werden sollen.

Die nachfolgenden Angaben sind hinsichtlich deren Anwendbarkeit bzw. Umsetzbarkeit bei vorliegenden Detailplanungen in jedem Fall durch einen Sachverständigen nochmals zu überprüfen. Generell empfiehlt sich im vorliegenden Fall die Ausführung von ergänzenden, bauwerksbezogenen Baugrunduntersuchungen.

4.1.2 Unterkellerte Gebäude

Bei unterkellerten Gebäuden wird die OK der Bodenplatte von Untergeschossen in einer Tiefe zwischen rund 2,5 m und 3,0 m unter derzeitiger GOK erwartet. Da die Untergeschosse bei den zu erwartenden Grundwasserverhältnissen zumindest bereichsweise in das aufgeschlossene Grundwasservorkommen einbinden werden, ist im vorliegenden Fall generell zu überprüfen, ob bei der Wahl der nachfolgend beschriebenen Gründungsvarianten auch die technischen und/oder wirtschaftlichen Belange der erforderlichen Gebäudeabdichtung gegen drückendes Wasser (siehe Abschnitt 4.4) zu berücksichtigen sind.

Zudem ist bei der Anordnung von Untergeschossen zu überprüfen, inwieweit für die Gründungsarbeiten und die Errichtung von diesen Baugrubenverbau- und Wasserhaltungsmaßnahmen erforderlich werden. Weitere Hinweise und Empfehlungen hierzu können dem Abschnitt 4.2 entnommen werden.

Je nach Gründungsvariante (Fundament- oder Plattengründung) werden die Gründungssohlen bei oben angeführter Annahme in einer Tiefe zwischen rund 3,0 m und 3,5 m unter derzeitiger GOK erwartet. Nach den vorliegenden Untersuchungsergebnissen stehen unter diesen dann bereits durchweg die voraussichtlich ausreichend tragfähigen, eiszeitlichen Sedimente an. In diesem Fall sollte die Gebäudegründung ohne aufwändige Zusatzmaßnahmen möglich sein, wobei bei den erkundeten Böden eine Gründung über eine durchgehende, tragende Bodenplatte (Plattengründung) in jedem Fall zu bevorzugen ist.

Stehen in den jeweiligen Gründungsebenen noch Auffüllungen und Deckschichten oder ausgesprochen weiche, bindige Böden der eiszeitlichen Sedimente an, sind diese vollständig auszubauen und mit gut verdichtbarem Ersatzmaterial, wie z.B. Kiessand der Bodengruppen GU (Schlammkorngehalt max. 10 %) oder GW nach DIN 18196 oder entsprechend gebrochenem Schottermaterial auszutauschen. Hierzu könnten dann auch beim Aushub vor Ort ggf. gewonnene, schlammkornarme Kiese herangezogen werden. Das Austauschmaterial ist generell in Lagen von nicht über 25 cm Dicke einzubringen und auf mindestens mitteldichte Lagerung im Sinne der DIN 1054 zu verdichten. Zur Sicherstellung einer ausreichenden Lastausbreitung sollte eine Verbreiterung des Austauschmaterials mit zunehmender Tiefe unter einem Winkel von 45° vorgenommen werden.

Das Bodenaustauschmaterial ist so gut zu verdichten, dass auf jeder dritten Schüttlage bzw. auf dessen OK mittels statischer Plattendruckversuche nach DIN 18134 ein Verformungsmodul von $E_{v2} \geq 100 \text{ MN/m}^2$ bei einem Verhältnis von $E_{v2}/E_{v1} \leq 2,3$ nachgewiesen werden kann.

Aushub- und Bodenaustauscharbeiten sollten aufgrund der zumindest teilweise zu erwartenden Wasserempfindlichkeit der anstehenden Böden nur bei trockener Witterung durchgeführt werden. Zudem wird generell ein abschnittsweiser Aushub empfohlen, der im letzten 0,5 m - Bereich vor Kopf mit glatter Schneide erfolgt. Ein nochmaliges Befahren der Aushubsohle durch Baugeräte sowie jeglicher Wasserzutritt muss vermieden werden. Sollten in der Aushubsohle wider Erwarten stark organische Böden etc. angetroffen werden, sind diese vollständig zu entfernen und zu ersetzen.

4.1.3 Nicht unterkellerte Gebäude

Bei nicht unterkellerten Gebäuden werden die Gründungssohlen ungefähr auf Höhe der derzeitigen GOK bzw. geringfügig darunter erwartet. Da unter diesen dann die nur gering tragfähigen und heterogen zusammengesetzten Auffüllungen und Deckschichten anstehen, werden für die Gebäudegründung entsprechende Zusatzmaßnahmen empfohlen.

In den Bereichen, wo unterhalb der Gründungsebene kiesige, sandige oder zumindest steif konsistente bindige Böden anstehen, wäre es unter Inkaufnahme von erhöhten Baugrundverformungen zunächst denkbar, nicht unterkellerte Gebäude auf durchgehenden Bodenplatten auf einem mindestens 1,0 m mächtigen Teilbodenaustauschpaket (Hinweise zum Bodenaustauschmaterial, dessen Einbau und Verdichtung können dem Abschnitt 4.1.2 entnommen werden) „schwimmend“ zu gründen. Bei dieser Gründungsvariante ist dann jedoch die Sicherstellung einer frostsicheren Gründung zu berücksichtigen. Von einer Gründung auf Einzel- und Streifenfundamenten und damit von einer konzentrierten Lastabtragung in den Auffüllungen und Deckschichten sollte generell abgesehen werden. Bei weich konsistenten Böden unterhalb der Gründungsebene ist die Möglichkeit einer „schwimmenden“ Gründung bei vorliegender Detailplanung in jedem Fall detailliert zu überprüfen. Bei torfigen oder anmoorigen Böden im Untergrund muss von einer „schwimmenden“ Gründung generell abgesehen werden.

Bei einer „schwimmenden“ Gründung sind insbesondere bei höheren Restmächtigkeiten der Auffüllungen und Deckschichten jedoch erhöhte Setzungen und auch Setzungsdifferenzen zu erwarten. Durch den Einbau eines Teilbodenaustauschpakets können die Setzungen allerdings vergleichmäßig und geringfügig verringert werden. Die zu erwartenden Setzungen sollten bei vorliegenden Planunterlagen in jedem Fall rechnerisch abgeschätzt und durch den Tragwerksplaner auf Bauwerksverträglichkeit überprüft werden (Nachweise der Gebrauchstauglichkeit).

Zum Erreichen einer insgesamt setzungsarmen Konstruktion werden nach den vorliegenden Erkenntnissen jedoch voraussichtlich anderweitige Zusatzmaßnahmen (z.B. Tiefgründung über Magerbetonplomben oder Brunnen, Rammpfähle aus duktilen Gussrohren etc.) zu empfehlen sein. Die abschließende Wahl der Gründungsvariante wird bei nicht unterkellerten Gebäuden erst bei vorliegenden, detaillierteren Planunterlagen und vorliegenden Ergebnissen der empfohlenen, bauwerksbezogenen Baugrunduntersuchungen möglich sein.

4.1.4 Bemessungswerte

Detaillierte Angaben zu Bemessungswerten des Sohlwiderstands zur Bemessung von Einzel- und Streifenfundamenten, zu Bettungsmoduln zur Bemessung von elastisch gebetteten Bodenplatten sowie auch weitere Hinweise und Empfehlungen (zusätzliche technische Details) zu den bisher genannten bzw. empfohlenen Gründungsmaßnahmen können für die einzelnen Bauwerke erst nach Vorliegen genauer Planunterlagen durch einen Sachverständigen für Geotechnik erarbeitet werden. Hierzu werden zudem ergänzende, bauwerksbezogenen Baugrunduntersuchungen erforderlich sein.

4.2 Baugrubengestaltung

4.2.1 Unterkellerte Gebäude

Im Osten kommen die Gründungsebenen von unterkellerten Gebäuden bei den angenommenen Gründungstiefen voraussichtlich oberhalb des erkundeten Grundwasservorkommens (siehe Abschnitt 3.2) zu liegen. In diesem Fall dürfen die für die Baugruben erforderlichen Baugrubenböschungen, sofern ausreichend Platzangebot zur Verfügung steht, sofern sich im Nahbereich der Baugrube (siehe Abb. 1) keine bestehende Gründung oder besonders verformungsempfindliche Rohre oder Leitungen befinden und sofern das Gelände neben der Böschungsoberkante nicht steiler als 1:10 ansteigt, gemäß DIN 4124:2012 bei den vorliegenden Böden bis zum (abgesenkten) Grundwasserspiegel nicht steiler als 45° angelegt werden. Darüber hinaus muss dann auch sichergestellt werden, dass bei Verkehrslasten durch Schwerverkehr die je nach Lastgröße in der DIN 4124 angegebenen Abstände zur Böschungsoberkante eingehalten werden.

Der Nahbereich der Baugrube kann gemäß der nachfolgenden Abbildung ermittelt werden.

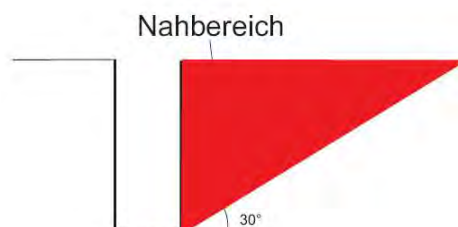


Abb. 1: Nahbereich von Baugruben

Die DIN 4124 schreibt im Allgemeinen jedoch einen rechnerischen Gesamtstandsicherheitsnachweis vor, wenn besondere Einflüsse, wie z.B. Verkehrslasten (Baukran, Lagerflächen etc.), Bauwerkslasten, Erschütterungen, Wasserzutritte, Störungen des Bodengefüges usw., die Standsicherheit gefährden. Im Zweifelsfall sollte die Standsicherheit durch einen Sachverständigen für Geotechnik geprüft oder aber die Böschung ausreichend abgeflacht oder verbaut werden.

Im Westen binden unterkellerte Gebäude bei den angenommenen Gründungstiefen in das erkundete Grundwasservorkommen ein. Im Hinblick auf eine in diesem Fall erforderliche Wasserhaltung (siehe Abschnitt 4.3) wird dann voraussichtlich auch ein Baugrubenverbau erforderlich. Dieser Sachverhalt ist im Zuge der weiteren Planungen detailliert zu prüfen. Für die Baugrubengestaltung erforderliche Hinweise und Empfehlungen (z.B. zur Art des Verbaus, zum Erdruckansatz, zu Rückverankerungen etc.) können dann bei vorliegenden Detailplanungen sowie bei vorliegenden Ergebnissen der empfohlenen, ergänzenden und bauwerksbezogenen Baugrunduntersuchungen ausgearbeitet werden. Im vorliegenden Baugrundgutachten wird daher nicht weiter auf einen Baugrubenverbau eingegangen.

4.2.2 Nicht unterkellerte Gebäude

Bei nicht unterkellerten Gebäuden wird bei den empfohlenen Gründungsmaßnahmen lediglich eine Baugrube mit einer geringen Tiefe erforderlich. Bei ausreichendem Platzangebot und sofern sich keine Fundamente oder Gründungsbauteile angrenzender Bebauung bzw. besonders verformungsempfindliche Rohre oder Verkehrswege im Nahbereich der Baugrube befinden, dürfen die für die Baugrube nötigen Baugrubenwände oberhalb des erkundeten Grundwasservorkommens (siehe Abschnitt 3.2) bis in eine Tiefe von max. 1,25 m gemäß DIN 4124 senkrecht ausgebildet werden. Wir empfehlen jedoch die Anordnung einer maximalen Böschungsneigung von 45°, um einen Nachbrechen der Baugrubenwände vermeiden zu können.

Auch bei Baugruben von nicht unterkellerten Gebäuden muss sichergestellt werden, dass bei Verkehrslasten durch Schwerverkehr die je nach Lastgröße in der DIN 4124 angegebenen Abstände zur Böschungsoberkante eingehalten werden.

4.3 Wasserhaltungsmaßnahmen

4.3.1 Unterkellerte Wohngebäude

Im Hinblick auf die im Planungsgebiet erkundeten Grundwasserverhältnisse empfehlen sich zur Vermeidung von aufwändigen Wasserhaltungsmaßnahmen zumindest im Westen generell möglichst hoch liegende Gründungshorizonte, die je nach Erfordernis dann nur punktuell bis auf oder in den tragfähigen Horizont tiefer geführt werden müssen. Zudem empfehlen sich im Zuge der weiteren Planungen generell ergänzende, bauwerksbezogene Baugrunduntersuchungen, um hinsichtlich des erkundeten Grundwasservorkommens eine höhere Planungssicherheit erhalten zu können.

Auf die zumindest im Westen bei unterkellerten Gebäuden voraussichtlich erforderlichen Wasserhaltungsmaßnahmen ist im Zuge der weiteren Planungen aufgrund der im Untergrund über weite Bereiche anstehenden, ausgeprägt wasserempfindlichen Böden generell besonderes Augenmerk zu legen. So muss die Wasserhaltung entsprechend bemessen und geplant werden. Zudem sind jegliche Verdichtung- und Wasserhaltungsmaßnahmen im Zuge der Bauarbeiten in jedem Fall mit besonderer Sorgfalt durchzuführen.

Bei nur kleinräumigeren Baugruben kann die Grundwasserabsenkung innerhalb der vorwiegend kiesigen, eiszeitlichen Sedimente bei nicht allzu hohen Absenkbeträgen voraussichtlich durch eine offene Wasserhaltung mit perforierten Schachtbrunnen und je nach Abschnittsgröße dazwischen angeordneten Dränleitungen realisiert werden können. Die Schachtbrunnen und Dränleitungen sind dann generell filterstabil auszubilden, um eine innere Erosion in den umgebenden Böden zu vermeiden. In kiesigen Bereichen bzw. in einem Bodenaustauschpaket ist bei jeglichen Wasserhaltungsmaßnahmen jedoch mit hohen erforderlichen Fördermengen zu rechnen. Im vorliegenden Fall ist die Machbarkeit einer offenen Wasserhaltung inkl. der Erarbeitung von hierzu ansetzbaren Durchlässigkeitsbeiwerten im Zuge der empfohlenen, ergänzenden und bauwerksbezogenen Baugrunduntersuchungen daher detailliert zu überprüfen. Möglicherweise wird zur Reduzierung des Wasserandrangs oder aufgrund von torfigen bzw. anmoorigen Böden im Untergrund auch die Anordnung eines wasserundurchlässigen Baugrubenverbaus erforderlich.

Grundsätzlich muss auch davon ausgegangen werden, dass im Vergleich zu den aktuell gemessenen Grundwasserständen im Vorfeld oder während der Baumaßnahmen ein Anstieg des Grundwasserspiegels eintreten kann. In diesem Fall werden dann entsprechend größere Absenkbeträge erforderlich. Dann gerät eine offene Wasserhaltung mittels

Schachtbrunnen hinsichtlich technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte (siehe oben) möglicherweise auch an ihre Grenzen bzw. es muss auf den Grundwasseranstieg zunächst reagiert werden. In diesem Fall kann eine Flutung auch von Baugruben ggf. nicht vermieden werden. Auf eine ausreichende Auftriebssicherheit ist daher in jedem Bauzustand zu achten. In diesem Fall sind dann ggf. auch Stillstandszeiten in Kauf zu nehmen.

Innerhalb von sandigen Böden bzw. kiesigen Böden mit hohem Sandanteil kann zur Absenkung des Grundwasserspiegels jedoch auch die Anordnung einer Vakuumwasserhaltung erforderlich werden. Die einfachste Form stellen hier Anlagen mit eingespülten Vakuumlanzen (Spülfilteranlagen) dar. Wegen der nur kleinen Absenktrichter, die sich bei derartigen Anlagen einstellen, sind die Spüllanzen in Reihe im Abstand von 1 m bis 2 m anzuordnen. Bei nicht allzu großen Baugruben genügt es in der Regel, die Lanzen um die Baugrube herum vorzusehen. Es sind hierbei insgesamt nur geringe Wasserfördermengen zu erwarten. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die beschriebene Vakuumanlage bei im Filterbereich gleichzeitig anstehenden, sandärmeren kiesigen Böden aufgrund der bei diesen zu erwartenden höheren Durchlässigkeit ggf. nur eingeschränkte oder auch keine Auswirkung auf den Grundwasserspiegel zeigt.

In allen Bauzuständen ist generell auf eine ausreichende Sicherheit gegen hydraulischen Grundbruch, Sohlaufbruch und Erosionsgrundbruch zu achten.

Absenkungen des Grundwasserspiegels über das Maß der natürlichen Schwankungen führen innerhalb des Absenktrichters infolge Auftriebsverlust zu zusätzlichen Belastungen des Baugrunds und damit zu Setzungen, die in eventuellen Bereichen leicht zusammendrückbarer bindiger oder torfiger Böden beachtliche und unzulässig große Werte annehmen können. Aus diesem Grund sollten generell keine allzu hohen Absenkbeträge angestrebt und Wasserhaltungsmaßnahmen nur möglichst kurzzeitig betrieben werden. Zudem empfiehlt es sich, bei der Erfordernis einer Wasserhaltung abschnittsweise vorzugehen. Es ist sicherzustellen, dass im dann zu erwartenden Einflussbereich der Wasserhaltungsmaßnahmen liegende Bauwerke ausreichend gegründet und somit durch die Arbeiten keine Schäden zu erwarten sind. Ist dies nicht der Fall, sind weitere Untersuchungen und ggf. Setzungsberechnungen durchzuführen sowie Abhilfemaßnahmen zu entwerfen.

Jegliche Wasserhaltungsmaßnahmen bedürfen in der Regel einer wasserrechtlichen Genehmigung.

Im Osten werden voraussichtlich generell keine Wasserhaltungsmaßnahmen erforderlich. Hier sollte zur Ableitung von Oberflächen bzw. Sicker- und Schichtwasser vorsorglich jedoch eine Wasserhaltung mit gut ausgefiltertem Pumpensumpf und evtl. Dränleitungen vorgehalten werden.

4.3.2 Nicht unterkellerte Gebäude

Bei nicht unterkellerten Gebäuden werden bei den beschriebenen bzw. empfohlenen Gründungsvarianten außerhalb von Zeiten mit höheren bis höchsten Wasserständen mit hoher Wahrscheinlichkeit auch im Westen keine aufwändigen Wasserhaltungsmaßnahmen erforderlich. Diesbezüglich muss bei vorliegender Detailplanung im Zuge der Wahl der Gründungsvariante, wofür ergänzende, bauwerksbezogene Baugrunduntersuchungen zu empfehlen sind, jedoch in jedem Fall noch eine entsprechende Überprüfung erfolgen. Hinsichtlich bereichsweise gespannt anstehender Grundwasserstände ist dabei auch in allen Bauzuständen generell auf eine ausreichende Sicherheit gegen hydraulischen Grundbruch, Sohlaufbruch und Erosionsgrundbruch zu achten.

Sollte keine aufwändige Wasserhaltung erforderlich sein, ist jedoch davon auszugehen, dass zur Ableitung von Oberflächen bzw. Sicker- und Schichtwasser eine Wasserhaltung mit gut ausgefiltertem Pumpensumpf und evtl. Dränleitungen vorzuhalten ist.

4.4 Gebäudeabdichtung

Sämtliche unter das zukünftige Gelände einbindenden Bauteile müssen ausreichend abgedichtet werden. Nach DIN 18533-1 ist auch oberhalb des geschlossenen Grundwasserspiegels eine Abdichtung gegen die Wassereinwirkungsklasse W2-E (Einwirkung von drückendem Wasser) erforderlich, wenn der Untergrund aus weniger durchlässigem Bodenmaterial ($k < 1 \times 10^{-4}$ m/s) besteht, da ein Aufstauen von Schicht- und Sickerwasser nicht ausgeschlossen werden kann. Lediglich bei der Anordnung einer Dränung nach DIN 4095 wäre in diesem Fall eine Abdichtung gegen die Wassereinwirkungsklasse W1.2-E (Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung) der DIN 18533-1 ausreichend.

Weitere Details können bei vorliegenden Detailplanungen erarbeitet werden.

4.5 Kanalbau

Auch im Zuge der Planungen für die Kanalbauarbeiten sollte im vorliegenden Fall grundsätzlich eine weitere Abstimmung mit einem Sachverständigen für Geotechnik erfolgen. Möglicherweise sind hierzu ebenfalls ergänzende Baugrunduntersuchungen im Bereich von Kanaltrassen durchzuführen.

4.5.1 Gründung der Kanalrohre und Schächte

Zur Erschließung der Grundstücke müssen voraussichtlich Kanalbaumaßnahmen durchgeführt werden. Die Sohlen von Schächten und Kanälen (Rohleitungen) werden in üblichen Tiefen zwischen 2 m und 3 m unter GOK erwartet. Die Gründungssohlen der Rohre und Schächte liegen damit überwiegend innerhalb der insgesamt tragfähigen, eiszeitlichen Sedimente. Im westlichen Bereich des Planungsgebiets wird die Gründungsebene zudem bereichsweise noch in den nur gering tragfähigen Auffüllungen und Deckschichten sowie im erkundeten Grundwasservorkommen zu liegen kommen.

Um entstehenden Setzungen vergleichmäßigen zu können, empfiehlt es sich im vorliegenden Fall unterhalb der Rohrbettung sowie unter Schächten eine rund 30 cm dicke Schicht aus gut verdichtbarem Kies-Sand-Material einzubauen. Bei geringer als steif konsistenten, bindigen Böden empfiehlt sich zudem das Einlegen eines Geotextils in der Aushubsohle zur Trennung, das dann seitlich mit hochgezogen werden sollte, um ein seitliches Verdrücken des Graben-Verfüllmaterials zu verhindern. Sollten unter der Aushubsohle ausgesprochen weiche bindige oder anmoorige / torfige Schichten anstehen, so sind diese restlos zu entfernen und ebenfalls durch kiesiges Material zu ersetzen. Liegt die Aushubsohle innerhalb der vergleichsweise schlämmkornarmen, kiesigen eiszeitlichen Sedimente kann auf den genannten Teilbodenaustausch auch verzichtet werden. Der Umfang von erforderlichen Bodenaustauschmaßnahmen ist daher anhand der Zusammensetzung und Eigenschaften der Böden während der Baumaßnahmen zu wählen. Im Zweifelsfall sollte ein Sachverständiger für Geotechnik hinzugezogen werden.

Als Bodenaustauschmaterial unter den Rohren und Schächten sollte ebenfalls gut verdichtbares Ersatzmaterial, wie z.B. Kiessand der Bodengruppen GU (Schlammkorngehalt max. 10 %) oder GW nach DIN 18196 verwendet werden. Es sollte in Lagen von nicht über 25 cm Dicke unter sorgfältiger Verdichtung eingebracht und auf mindestens mitteldichte Lagerung im Sinne der DIN 1054 verdichtet werden.

Auch im Fall des Kanalbaus ist besonders darauf zu achten, dass während der Bodenaustauscharbeiten zumindest bei wasserempfindlichen Böden in der Aushubsohle kein Zutritt von Niederschlags- und/oder Sicker- und Schichtwasser zur Aushubsohle in wasserempfindlichen Böden erfolgt und damit ein Aufweichen der dort anstehenden Böden vermieden wird. Die Aushub- und Bodenaustauschmaßnahmen sollten deshalb generell nur bei trockener Witterung ausgeführt werden. Das Bodenersatzmaterial sollte unmittelbar nach den Aushubarbeiten eingebaut werden. Zur weitestmöglichen Vermeidung von Vernässung, Aufweichung und Tragfähigkeitsverlust der Gründungssohlen wird ein Vorgehen in möglichst kurzen Kanalabschnitten empfohlen.

Die Anschlüsse der Rohrleitungen an die Schachtbauwerke sind möglichst flexibel auszubilden, um Setzungsdifferenzen zwischen Rohr und Schacht möglichst schadlos aufnehmen zu können.

Die Hinterfüllung und Verdichtung von Bodenmaterial in den Kanalgräben sollte nach der ZTVA-StB 12 bzw. ZTVE-StB 17 erfolgen. Auf eine ordnungsgemäße Verfüllung und Verdichtung des hinterfüllten Bodenmaterials einschließlich der durchzuführenden Verdichtungskontrollen ist zu achten.

Im Westen werden die Aushubsohlen von Kanalgräben innerhalb des erkundeten Grundwasservorkommens (siehe Kapitel 3.2) zu liegen kommen. In diesem Fall werden für die Bauarbeiten entsprechende Wasserhaltungsmaßnahmen erforderlich (siehe Abschnitt 4.5.2).

4.5.2 Grabenverbau und Wasserhaltung

Unter Berücksichtigung des Teilbodenaustauschs erreichen die Kanalgräben bei den angenommenen Kanalsohlen eine Tiefe von bis zu 3,3 m. In diesem Fall kann der Kanalgrabenverbau zumindest oberhalb des erkundeten Grundwasservorkommens mittels Systemplatten erfolgen. Dies gilt jedoch nur dann, wenn der Kanal nicht an dicht angrenzender Bebauung vorbeigeführt wird. Dies dürfte im vorliegenden Fall jedoch zutreffen, da davon ausgegangen wird, dass sämtliche Erschließungsmaßnahmen vor den Hochbauarbeiten durchgeführt werden. Als dicht angrenzend ist die Bebauung dann einzustufen, wenn deren Fundamente etc. im nachfolgend dargestellten Nahbereich zu liegen kommen.

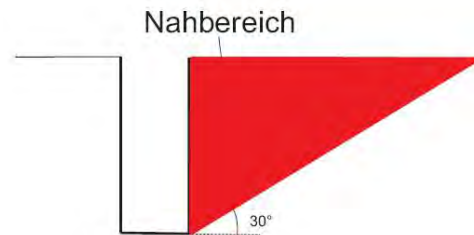


Abb. 2: Prinzipschnitt Kanalgraben

Die Gräben dürften beim Einsatz von Systemplatten bei den erwarteten Grabentiefen kurzfristig ausreichend standsicher sein. Das Grabenverbaugerät ist jedoch unmittelbar nach dem Aushub eines Abschnitts einzustellen. Die Gräben dürfen vor dem Einstellen der Systemplatten in keinem Fall betreten werden. Sollten die Gräben kurzfristig nicht ausreichend standsicher sein ist generell auf einen Gleitschienenverbau umzustellen.

Im Osten sollte in der Grabensohle zur Ableitung von Oberflächen- sowie Schicht- und Sickerwasser generell eine offene Wasserhaltung mit gut ausgefilterten Pumpensümpfen und Dränleitungen vorgehalten werden.

Im Westen muss jedoch damit gerechnet werden, dass während der Kanal- und Bodenaustauscharbeiten in das erkundete Grundwasservorkommen eingeschnitten wird und daher Wasserhaltungsmaßnahmen erforderlich werden.

Bei Absenkbeträgen von bis zu 1,0 m sowie bei einem Vorgehen in kurzen Abschnitten (max. etwa 5 m) sollte die Anordnung einer offenen Wasserhaltung in Kombination mit einem Gleitschienenverbau möglich sein, da durch den Gleitschienenverbau der seitliche Wasserandrang deutlich verringert werden kann. In der Rohrsohle sollten dann Pumpensümpfe angeordnet und seitlich Dränleitungen verlegt werden, über die das anfallende Wasser abgeleitet werden kann. Höhere Absenkbeträge sind in den vorwiegend anstehenden, kiesigen eiszeitlichen Sedimenten mittels einer offenen Wasserhaltung mit vertretbarem Aufwand jedoch voraussichtlich nicht möglich. In diesem Fall wird dann ein wasserundurchlässiger Kanalgrabenverbau inkl. Restwasserhaltung erforderlich. Bei sandigen Böden muss zur Wasserhaltung ggf. auch eine Vakuumwasserhaltung eingesetzt werden.

Pumpensümpfe und Dränleitungen sind grundsätzlich filterstabil auszubilden, um eine innere Erosion in den umgebenden Böden zu vermeiden. Sämtliche Wasserhaltungsmaßnahmen bedürfen einer wasserrechtlichen Genehmigung.

Zudem ist während der Kanalbauarbeiten in allen Bauzuständen auch die Gefahr eines Sohlaufbruchs bzw. hydraulischen Grundbruchs generell besonders zu berücksichtigen. Zur Einhaltung einer ausreichenden Sicherheit gegen Sohlaufbruch bzw. hydraulischen Grundbruch kann eine Entspannung des Grundwasservorkommens erforderlich sein.

4.6 Verkehrsflächenbau

4.6.1 Frostsicherer Gesamtaufbau

Es wird davon ausgegangen, dass bei asphaltierten oder gepflasterten Verkehrsflächen für die Bemessung des frostsicheren Gesamtaufbaus die Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk10 nach RStO 12 zugrunde gelegt werden sollen. Im Zuge der weiteren Planungen wird darüber hinaus davon auszugehen sein, dass im Planum F 3-Böden anstehen. Bei einem Bodenaustausch im Planum mit GU-Material (F 2) oder einer qualifizierten Bodenverbesserung im Planum (siehe Abschnitt 4.6.2 zur Planumsstabilisierung) kann jedoch auch von F-2-Böden im Planum ausgegangen werden. Die nach RStO 12 je nach gewählter Belastungsklasse in der Frosteinwirkungszone II erforderlichen Dicken des frostsicheren Gesamtaufbaus (UK Frostschutzschicht bis OK Straßendecke) können nachfolgender Tabelle 2 entnommen werden.

	Bk0,3	Bk1,0 / Bk1,8	Bk10
F 2-Böden im Planum	50 cm	60 cm	65 cm
F 3-Böden im Planum	60 cm	70 cm	75 cm

Tabelle 2: Erforderliche Dicken des frostsicheren Gesamtaufbaus

Bei einer Entwässerung der Fahrbahn und Randbereiche über Rinnen bzw. Abläufe und Rohrleitungen kann jeweils ein Abschlag für die Dicke des frostsicheren Oberbaus von 5 cm vorgesehen werden.

Der Straßenkörper ist in Asphaltbauweise nach Tafel 1 der RStO 12 in der Belastungsklasse Bk0,3 so gut zu verdichten, dass auf OK Frostschutzschicht mittels statischer Plattendruckversuche nach DIN 18134 ein Verformungsmodul von $E_{V2} \geq 100 \text{ MN/m}^2$ bei ei-

nem Verhältnis von $E_{V2}/E_{V1} \leq 2,3$ nachgewiesen werden kann. In den Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk10 ist ein Verformungsmodul von $E_{V2} \geq 120 \text{ MN/m}^2$ bei einem Verhältnis von $E_{V2}/E_{V1} \leq 2,2$ nachzuweisen.

Auf zusätzlichen Schotter- oder Kiestragschichten ist auf der OK mittels statischer Plattendruckversuche nach DIN 18134 in der Bk0,3 ein Verformungsmodul von $E_{V2} \geq 120 \text{ MN/m}^2$ bei einem Verhältnis von $E_{V2}/E_{V1} \leq 2,2$ und in der Bk1,0 bis Bk10 ein Verformungsmodul von $E_{V2} \geq 150 \text{ MN/m}^2$ bei einem Verhältnis von $E_{V2}/E_{V1} \leq 2,2$ nachzuweisen.

Generell sollten jedoch auch die Anhaltswerte für die aus Tragfähigkeitsgründen erforderlichen Schichtdicken von Tragschichten ohne Bindemittel gemäß Tabelle 8 der RStO 12 berücksichtigt werden. Bei einem Verformungsmodul im Planum von $E_{V2} \geq 45 \text{ MN/m}^2$ und einer Frostschutzschicht (Asphaltbauweise) aus überwiegend ungebrochenem Material werden im vorliegenden Fall beispielsweise in der Bk0,3 mindestens 25 cm und in der Bk1,0 bis Bk10 mindestens 35 cm empfohlen.

4.6.2 Planum

Das Planum (UK Frostschutzschicht) muss so tragfähig sein, dass ein Verformungsmodul von $E_{V2} \geq 45 \text{ MN/m}^2$ nachgewiesen werden kann. Dieser kann bei den zu erwartenden Böden voraussichtlich meist nicht erreicht werden, so dass eine Stabilisierung des Planums erforderlich wird.

Zur Stabilisierung des Planums empfiehlt sich ein flächiger Teilbodenaustausch mit kiesigem Material der Bodengruppen GU (Schlammkorngehalt max. 10 %) oder GW nach DIN 18196, das lagenweise eingebaut und auf mindestens mitteldichte Lagerung im Sinne der DIN 1054 verdichtet werden muss. Zur Sicherstellung einer ausreichenden Lastausbreitung sollte auch hier eine Verbreiterung des Austauschmaterials mit zunehmender Tiefe unter einem Winkel von 45° vorgenommen werden. Die erfahrungsgemäß erforderliche Dicke des Bodenaustauschs unter dem Planum liegt im vorliegenden Fall bei den anstehenden Böden voraussichtlich bei etwa 30 cm bis 40 cm. Durch den Einsatz von Geogittern zur Bewehrung kann der Gesamtaufbau unter den Verkehrsflächen erfahrungsgemäß auch etwas reduziert werden.

Bei geringer als steif konsistenten, bindigen Böden empfiehlt sich das Einlegen eines Geotextils in der Aushubsohle zur Trennung, da sonst eine Vermischung des Bodenaustauschmaterials mit den anstehenden Böden nicht zu vermeiden ist.

Es ist wiederum besonders darauf zu achten, dass während der Bodenaustauscharbeiten kein Zutritt von Niederschlags- und/oder Sicker- und Schichtwasser zur Aushubsohle erfolgt und damit ein Aufweichen der dort anstehenden wasserempfindlichen Böden vermieden wird. Die Aushub- und Bodenaustauschmaßnahmen sollten daher generell nur bei trockener Witterung ausgeführt und das Bodenersatzmaterial unmittelbar nach den Aushubarbeiten eingebaut werden. Ggf. ist abschnittsweise vorzugehen. Nach dem Aushub sollten die Aushubsohlen statisch nachverdichtet werden.

Alternativ zur Planumsstabilisierung mit Kies-Sand-Material können die anstehenden Auffüllungen und Deckschichten auch durch eine qualifizierte Bodenverbesserung mit Bindemittel (Kalk/Zement) ertüchtigt werden. Bei vorwiegend mineralischen Böden wird zur qualifizierten Bodenverbesserung das Bindemittel flächig etwa 30 cm bis 50 cm tief in das Planum eingefräst. Je nach Bindemittel und Konsistenz der Böden kann dabei meist von einem Bindemittelanteil von etwa 2 bis 6 Gew.-% ausgegangen werden. Die genaue Bindemittelmenge ist im Zuge einer Eignungsprüfung festzulegen. Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Bindemittel und Bindemittelgemische empfiehlt sich darüber hinaus grundsätzlich die Anlage eines Testfeldes.

Um bei der Bemessung des frostsicheren Gesamtaufbaus die Frostempfindlichkeitsklasse F 2 zugrunde legen zu können, sind die Anforderungen an eine qualifizierte Bodenverbesserung nach ZTV E-09 zu erfüllen (Bindemittelgehalt ≥ 3 M.-%, einaxiale Druckfestigkeit nach 28 Tagen $\geq 0,5$ N/mm²). Die Dicke der verbesserten Schicht muss darüber hinaus mindestens 25 cm betragen und auf dem Planum muss nach Durchführung einer solchen qualifizierten Bodenverbesserung ein Verformungsmodul von $EV_2 > 70$ MN/m² nachgewiesen werden.

Bei ähnlichen Grundwasserständen wie zum Zeitpunkt der Feldarbeiten werden für die Straßenbauarbeiten, abgesehen vom südwestlichsten Bereich des Planungsgebiets, voraussichtlich keine besonderen Wasserhaltungsmaßnahmen erforderlich. Um zumindest bei höheren bis höchsten Wasserständen im Südwesten ggf. erforderliche Wasserhaltungsmaßnahmen vermeiden zu können, empfehlen sich hier generell möglichst hoch liegende Verkehrsflächen.

4.7 Versickerung von Niederschlagswasser

Bezogen auf den mittleren höchsten Grundwasserstand (MHGW) fordert das DWA-Arbeitsblatt A 138 vom April 2005 einen gewissen Mindestabstand zwischen der Sohle einer Versickerungsanlage und dem geschlossenen Grundwasserspiegel. Ein abschließender Bemessungswasserstand für Versickerungsanlagen kann bei aktueller Datengrundlage jedoch noch nicht angegeben werden. Zumindest im Westen muss jedoch davon ausgegangen werden, dass im Hinblick auf das hier erkundete Grundwasservorkommen (siehe Abschnitt 3.2) der je nach Versickerungsanlage geforderte Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Nach Vorlage genauer Planungen ist eine weitere Abstimmung diesbezüglich mit dem Sachverständigen für Geotechnik und den Fachbehörden erforderlich.

Als Grenzwerte für die Versickerung von Niederschlagswasser gelten nach dem DWA-Arbeitsblatt A 138 vom April 2005 Durchlässigkeitsbeiwerte von $k_f = 1 \times 10^{-3}$ m/s und $k_f = 1 \times 10^{-6}$ m/s. Bei k_f -Werten $\geq 1 \times 10^{-3}$ m/s ist eine ausreichende Aufenthaltszeit im Sickererraum nicht gewährleistet, bei Werten von $k_f < 1 \times 10^{-6}$ m/s wird die Versickerungsanlage zu lange eingestaut.

Mit den bodenmechanischen Laborversuchen wurden für die stärker durchlässigen, kiesigen und sandigen eiszeitlichen Sedimente, unter Berücksichtigung des nach dem DWA-Arbeitsblatt A 138 anzusetzenden Korrekturwerts (0,2), Durchlässigkeitsbeiwerte im Bereich zwischen rund $5,0 \times 10^{-7}$ m/s und $1,0 \times 10^{-3}$ m/s ermittelt. Eine Versickerung in diesen Böden ist somit möglich. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die eiszeitlichen Sedimente in sehr heterogener Ausbildung anstehen, sodass davon ausgegangen werden muss, dass stärker durchlässige Bereiche nicht durchgängig vorhanden sind. Das versickerte Niederschlagswasser kann sich dann auf weniger durchlässigen Schichten aufstauen und an anderer Stelle ggf. auch wieder zu Tage treten. Es empfiehlt sich im Bereich von angedachten Versickerungsanlagen daher in jedem Fall die Durchführung von ergänzenden Baugrunduntersuchungen, um die jeweils anstehenden Untergrundverhältnisse nochmals überprüfen und bewerten zu können. Darüber hinaus sollten die Sohlen von Versickerungseinrichtungen generell durch einen Sachverständigen für Geotechnik abgenommen werden.

Es wird vorgeschlagen, zur ersten Vorbemessung von Versickerungseinrichtungen in den sandigen und kiesigen, eiszeitlichen Sedimenten zunächst einen Durchlässigkeitsbeiwert von nur $k_f = 1 \times 10^{-6}$ m/s bis $k_f = 1 \times 10^{-5}$ m/s anzunehmen.

Von einer Versickerung in den Auffüllungen und Deckschichten ist generell abzusehen. An der UK von geplanten Versickerungsanlagen ggf. noch anstehende Auffüllungen und Deckschichten oder bindige eiszeitliche Sedimente sind daher restlos zu entfernen und durch entsprechend durchlässiges Material (1×10^{-3} m/s $>$ $k_f >$ 1×10^{-4} m/s) zu ersetzen. Seitenflächen von Versickerungseinrichtungen sind dann ggf. auch als nicht sickerfähig einzustufen.

4.8 Weitere Entwurfs- und Ausführungshinweise

Frostsicherheit

Als Mindestgründungstiefe für alle Bauteile sollte aus Frostsicherheitsgründen 1,0 m unter späterer GOK eingehalten werden. Beim Bauen in kalter Jahreszeit sind Maßnahmen gegen das Eindringen des Frostes in den frostgefährdeten Gründungsbereich zu treffen.

Auftriebssicherheit

Für in das Grundwasser einbindende Bauteile ist auf eine ausreichende Auftriebssicherung während aller Bauzustände sowie im Endzustand zu achten. Hinweise zu den Grundwasserständen wurden in Abschnitt 3.2 gegeben.

Sicherheitsmaßnahmen

Bei allen Erdarbeiten und grundbaulichen Maßnahmen sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten, vor allem die Sicherheitsvorschriften der Bauberufsgenossenschaft und die Ausführungen der DIN 4124.

Hinterfüllung

Die Hinterfüllung und Überschüttung von Bauwerken sollte nach den Anforderungen der ZTVE-StB 17 erfolgen. Auf einen ordnungsgemäßen Einbau und eine ausreichende Verdichtung des hinterfüllten Bodenmaterials ($D_{Pr} \geq 100$ %) einschließlich der durchzuführenden Verdichtungskontrollen ist zu achten.

Erddruck auf Außenwände

Bei lagenweisem Einbau und ordnungsgemäßer Verdichtung von Kies-Sand-Material (Bodengruppen GU (Schlammkorngehalt max. 10 %) oder GW nach DIN 18196 oder entsprechendes gebrochenes Schottermaterial) sind für die Bemessung von Bauwerksaußenwänden folgende Erddruckannahmen anzusetzen:

$$\begin{aligned}\gamma/\gamma' &= 21/12 \text{ kN/m}^3 \\ \varphi' &= 35^\circ \\ c' &= 0\end{aligned}$$

Es gilt im Allgemeinen der Erdruchedruck E_0 .

5 Schlussbemerkungen

Das vorliegende Baugrundgutachten beschreibt und beurteilt die angetroffenen Baugrund- und Grundwasserverhältnisse, nimmt die geologischen, bodenmechanischen und bautechnischen Klassifizierungen vor und erarbeitet die für die erdstatischen Berechnungen erforderlichen Bodenkenngößen. Darüber hinaus werden Empfehlungen und Hinweise zur Gebäudegründung, zum Kanal- und Verkehrsflächenbau, zur Versickerung von Niederschlagswasser und zur Schadstoffbelastung der aufgeschlossenen Böden sowie Empfehlungen zur Planung und Bauausführung gegeben. Damit sind von den am Bau Beteiligten die Ergebnisse der Baugrunderkundung in die weitere Planung einzuarbeiten.


Im Zuge der weiteren Planungen empfiehlt sich eine enge Abstimmung mit einem Sachverständigen für Geotechnik sowie auch die Ausführung von ergänzenden Baugrunduntersuchungen. Die bereits vorliegenden Ergebnisse können dann zur Gesamtbeurteilung mit herangezogen werden.

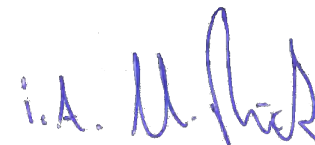
Bei der Bauausführung empfiehlt sich dringend eine sorgfältige Überwachung der Erd- und Gründungsarbeiten mit Vergleich der angetroffenen Böden mit den Ergebnissen der Baugrunduntersuchung, da Abweichungen des Untergrunds zu den Untersuchungsstellen nicht auszuschließen sind.

6 Verfasser

Baugrundinstitut Kling Consult

Krumbach, 29. August 2022


Dipl.-Geol. Jan Peter Burghard
(Teamleiter)


M.Sc. Marc Ferdinand Rück
(Projektmitarbeiter)

Die Veröffentlichung des Gutachtens einschließlich aller Anlagen, auch gekürzt oder auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung der Kling Consult GmbH.

ZEICHENERKLÄRUNG:

Bestand

Mischwasserkanal

Planung

Fahrbahn (Asphalt)

Parkplatz

Grünfläche

Fußgänger- und Radweg

Feldweg

Sperrfläche

Tiefbord

Hochbord

Absenker

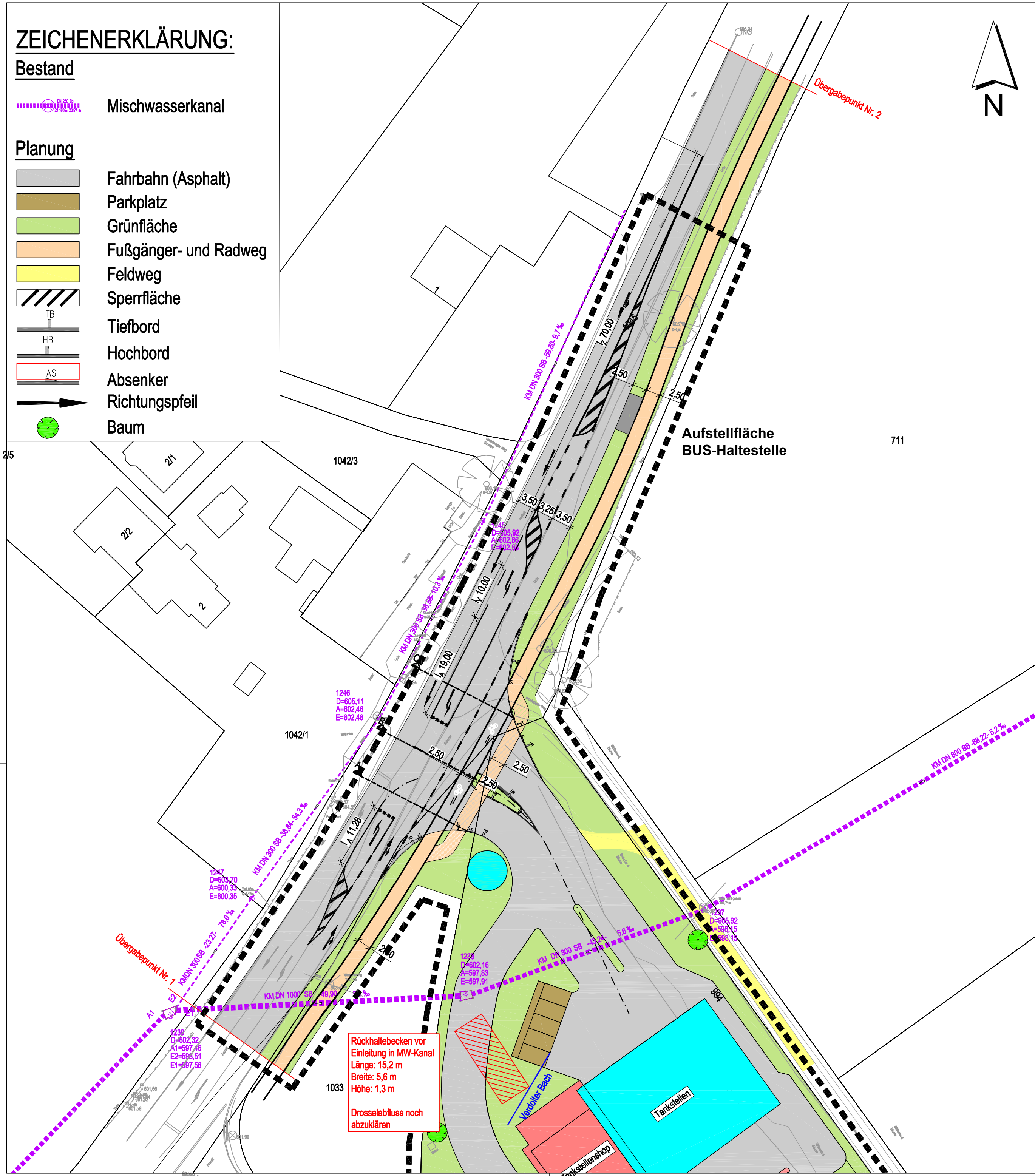
Richtungspfeil

Baum

Fremdleitungen (Fernmelde-, Stromkabel, Erdgas usw.) wurden grafisch aus Bestandsunterlagen übernommen. Die genaue Lage der Sparten ist durch den AN vor Baubeginn eigenverantwortlich zu prüfen.

Die Darstellung der Flurstücksgrenzen in diesem Plan ist keine verbindliche Grenzfeststellung im Sinne des Vermessungs- und Katastergesetzes (VermKatG). Rechtliche Ansprüche können darauf nicht gestützt werden.

Lagesystem: UTM Zone 32, Höhensystem: DHHN2016 (Status 170)

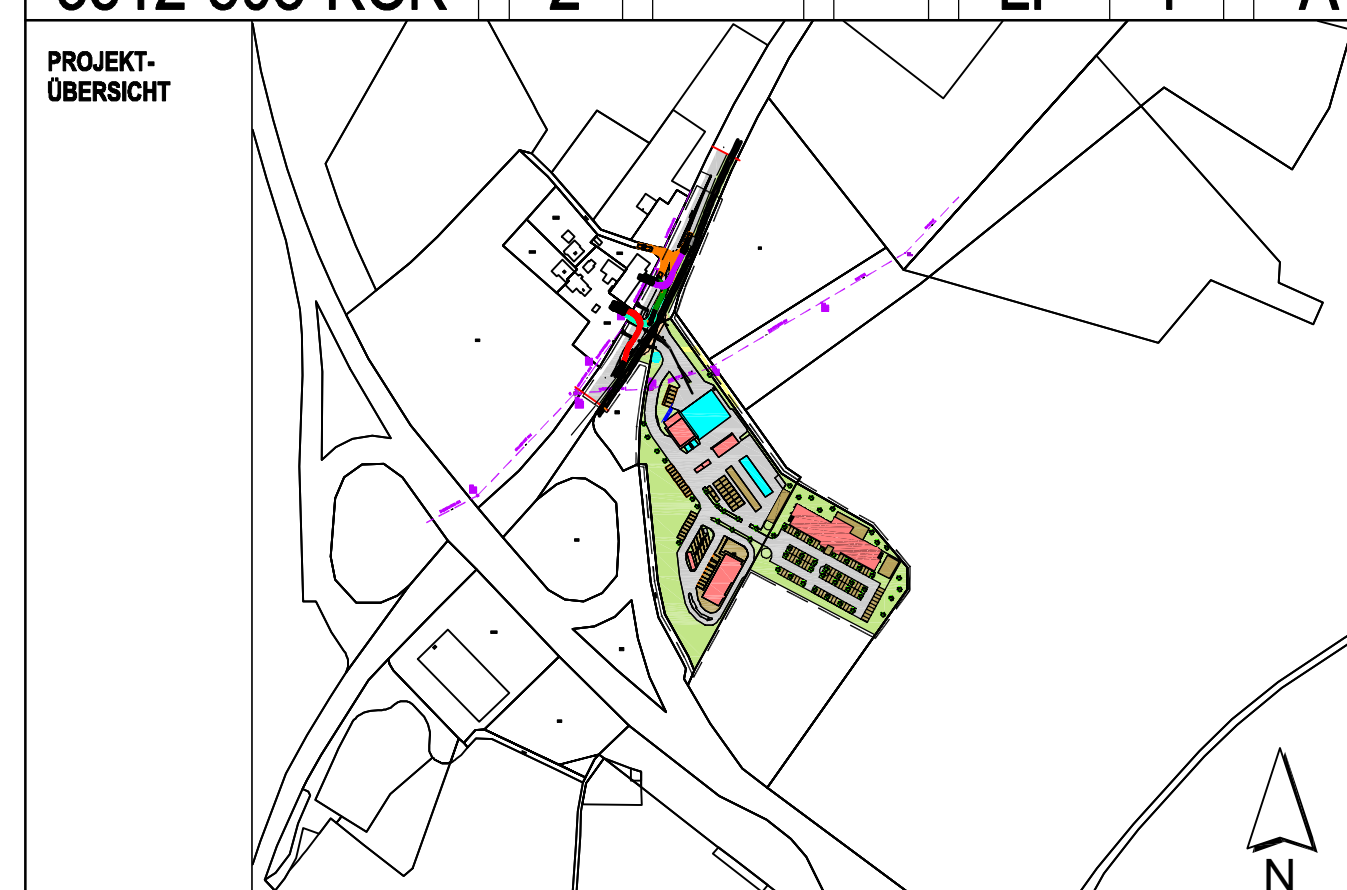


HINWEISE

INDEX	DATUM	BEARB.	GEPRÜFT	BEZEICHNUNG

A	05.05.2022	i. A. HZ	i. V. TR	Führung des Fußgängers umzeichnen, die Ein- & Ausfahrtsradien bearbeiten.
---	------------	----------	----------	---

PROJEKT NR.	LP	BAUABSCHNITT	GEWERK	TYP / EBENE	NUMMER	INDEX
3512-808-KCK	2	-	-	LP	1	A



PROJEKT	Bauvorhaben Abfahrt B30 Nord Bad Waldsee
---------	---

AUFTRAGGEBER	Iu.pe GmbH & Co. KG Herrn Lutzenberger Oberes Erlenbad 89312 Günzburg
--------------	---

PLANER	Kling Consult GmbH Burgauer Str. 30 · 86381 Krumbach Tel.: +49 8282 994 - 0 · Fax: +49 8282 994 - 110 KC@klingconsult.de · www.klingconsult.de
--------	--

LEISTUNGSPHASE	Vorplanung
----------------	------------

TITEL	Lageplan Linksabbiegespur Ein- und Ausfahrt
-------	--

FORMAT	BEARBEITET	GEZEICHNET	GEPRÜFT	MASSSTAB	FLUR NR. / BEREICH
DIN A2	i. A. SF 09.02.2023	i. A. TI/HZ 09.02.2023	i. V. BE 09.02.2023	1:500	

PROJEKT NR.	LP	BAUABSCHNITT	GEWERK	TYP / EBENE	NUMMER	INDEX
3512-808-KCK	2	-	-	LP	1	A

Dateiname: \\net\files\yafra\3512-808-KCK_EWK_Bad_Waldsee\70_TECHNIK_808\02_LPH_2\10_Accod-2019\3512-808-KCK-Logoplano.dwg
 Druckdatum: 09.02.23
 DIN A2 (594x420mm = 0,25 m²)

ZEICHENERKLÄRUNG:

Bestand

 Mischwasserkanal

Planung

 Fahrbahn (Asphalt)

 Parkplatz

 Grünfläche

 Fußgänger- und Radweg

 Sperrfläche

 Tiefbord

 Hochbord

 Absenker

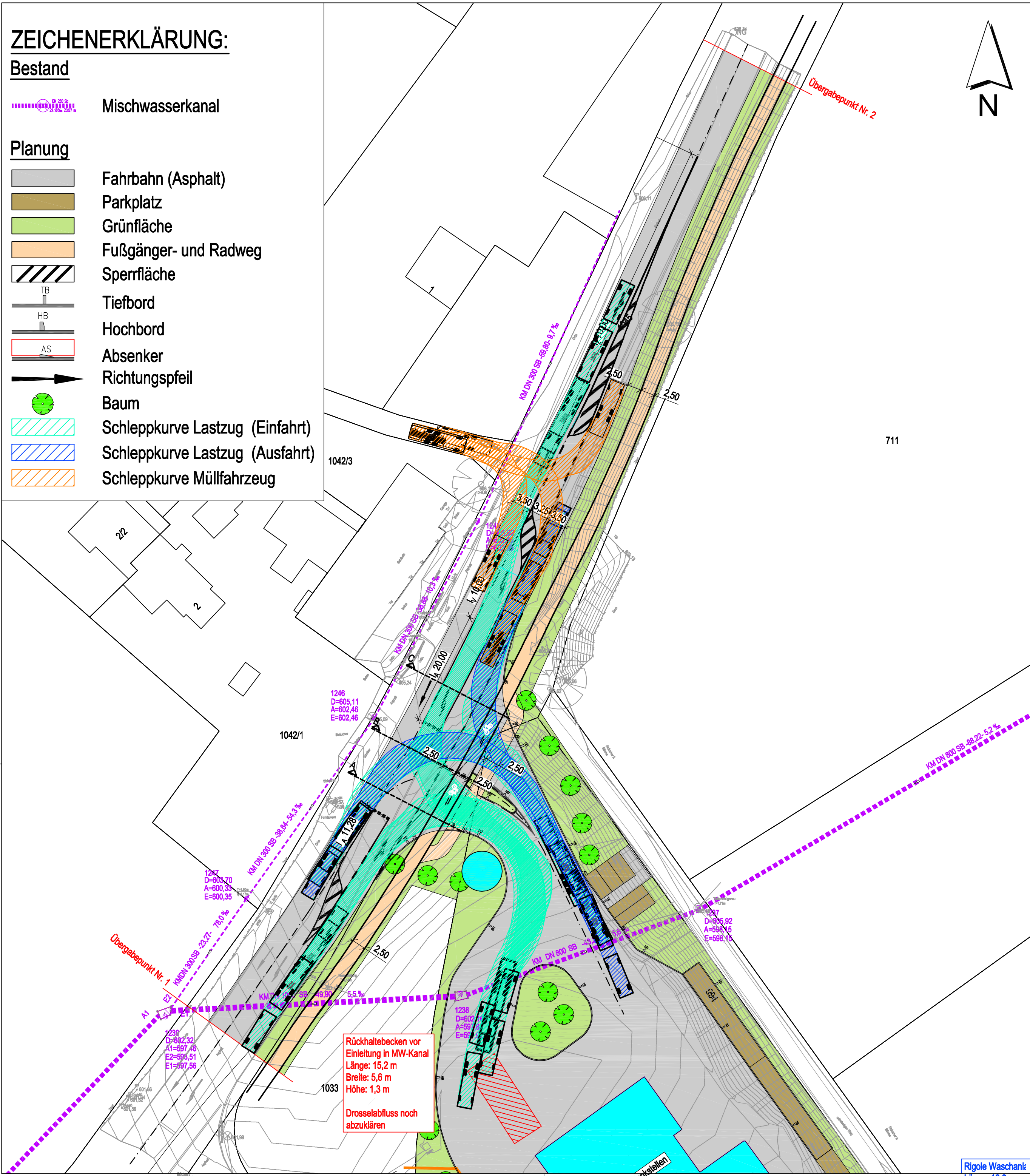
 Richtungspfeil

 Baum

 Schleppkurve Lastzug (Einfahrt)

 Schleppkurve Lastzug (Ausfahrt)

 Schleppkurve Müllfahrzeug



Fremdleitungen (Fernmelde-, Stromkabel, Erdgas usw.) wurden grafisch aus Bestandsunterlagen übernommen. Die genaue Lage der Sparten ist durch den AN vor Baubeginn eigenverantwortlich zu prüfen.

Die Darstellung der Flurstücksgrenzen in diesem Plan ist keine verbindliche Grenzfeststellung im Sinne des Vermessungs- und Katastergesetzes (VermKatG). Rechtliche Ansprüche können darauf nicht gestützt werden.

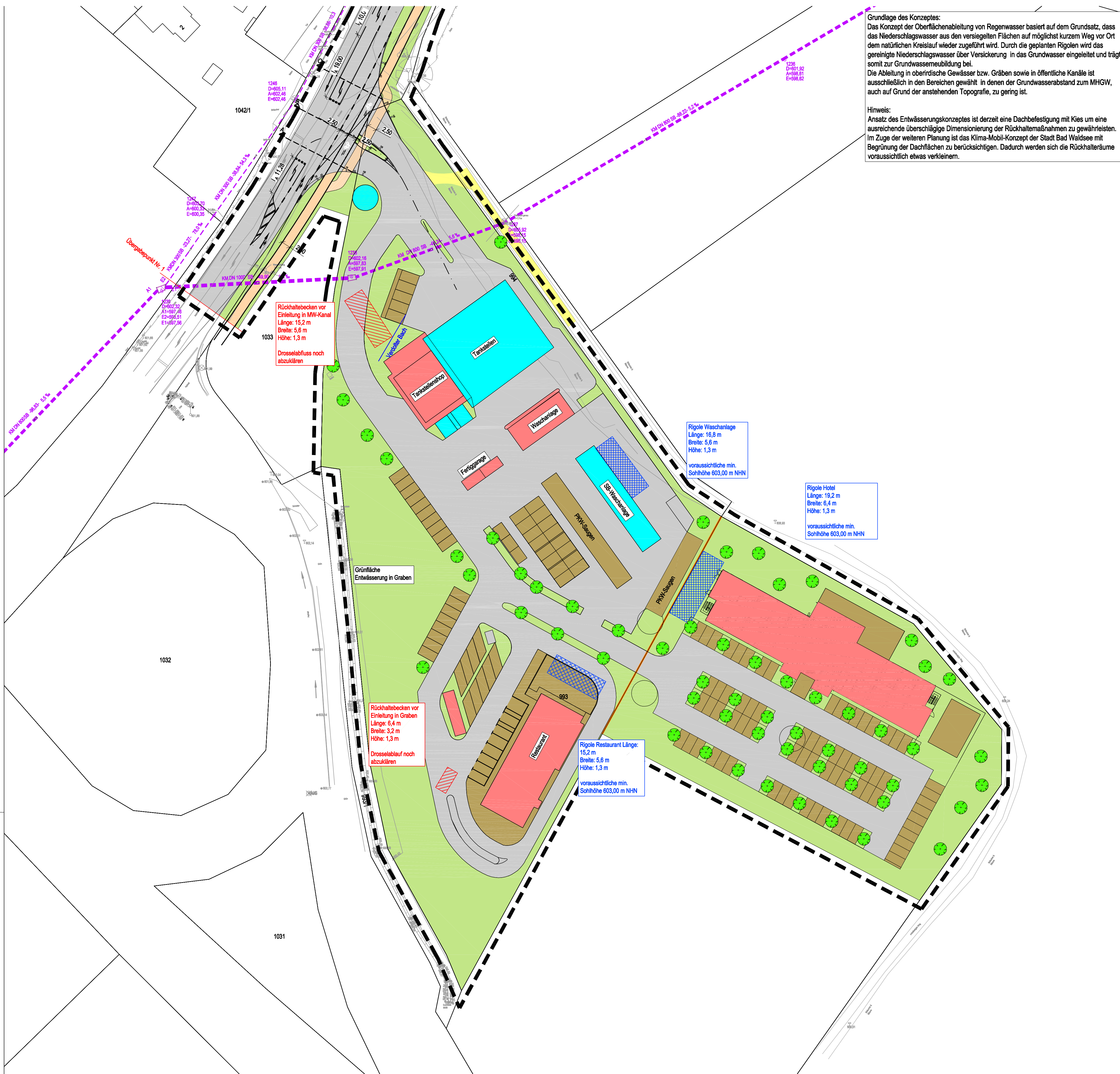
Lagesystem: UTM Zone 32, Höhensystem: DHHN2016 (Status 170)

HINWEISE						
INDEX	DATUM	BEARB.	GEPRÜFT	BEZEICHNUNG		
A	05.05.2022	i. A. HZ	i. V. TR	Führung des Fußgängers umzeichnen, die Ein- & Ausfahrtsradien bearbeiten.		
PROJEKT NR.	LPH	BAUABSCHNITT	GEWERK	TYP / EBENE	NUMMER	INDEX
3512-808-KCK	2	-	-	LP	2	A
PROJEKT-ÜBERSICHT						
PROJEKT	Bauvorhaben Abfahrt B30 Nord Bad Waldsee					
AUFTRAGGEBER	lu.pe GmbH & Co. KG Herrn Lutzenberger Oberes Erlenbad 89312 Günzburg					
PLANER	Kling Consult GmbH Burgauer Str. 30 · 86381 Krumbach Tel.: +49 8282 994 - 0 · Fax: +49 8282 994 - 110 KC@klingconsult.de · www.klingconsult.de					
LEISTUNGSPHASE	Vorplanung					
TITEL	Lageplan Schleppkurve Ein- und Ausfahrt					
FORMAT	BEARBEITET	GEZEICHNET	GEPRÜFT	MASSSTAB	FLUR NR. / BEREICH	
DIN A2	i. A. SF 02.05.2022	i. A. TI/HZ/SÖM 02.05.2022	i. V. BE 02.05.2022	1:500		
PROJEKT NR.	LPH	BAUABSCHNITT	GEWERK	TYP / EBENE	NUMMER	INDEX
3512-808-KCK	2	-	-	LP	2	A

Rückhaltebecken vor Einleitung in MW-Kanal
 Länge: 15,2 m
 Breite: 5,6 m
 Höhe: 1,3 m
 Drosselabfluss noch abzuklären

Rigole Waschank
 Länge: 16,8 m

Dateiname: K:\3512-808-KCK_EWK_Bad_Waldsee\20_TECHNIK_808\02_LPH_2\A\ACad-2019\3512-808-KCK-Lageplan.dwg
 Druckdatum: 20.01.23
 DIN A2 (594x420mm = 0,25 m²)



ZEICHENERKLÄRUNG:

- Bestand**
- Mischwasserkanal
- Planung**
- Fahrbahn (Asphalt)
 - Parkplatz
 - Grünfläche
 - Fußgänger- und Radweg
 - Feldweg
 - Sperfläche
 - Tiefbord
 - Hochbord
 - Absenker
 - Richtungspfeil

Fremdleitungen (Fernmelde-, Stromkabel, Erdgas usw.) wurden grafisch aus Bestandsunterlagen übernommen. Die genaue Lage der Sparten ist durch den AN vor Baubeginn eigenverantwortlich zu prüfen.

Die Darstellung der Flurstücksgrenzen in diesem Plan ist keine verbindliche Grenzfeststellung im Sinne des Vermessungs- und Katastergesetzes (VermKatG). Rechtliche Ansprüche können darauf nicht gestützt werden.

Lagesystem: UTM Zone 32, Höhensystem: DHHN2016 (Status 170)

HINWEISE						
INDEX	DATUM	BEARB.	GEPRÜFT	BEZEICHNUNG		

PROJEKT NR.	LPH	BAUABSCHNITT	GEWERK	TYP/EBENE	NUMMER	INDEX
3512-808-KCK	2	-	-	LP	1	-



PROJEKT	Bauvorhaben Abfahrt B30 Nord Bad Waldsee					
AUFTRAGGEBER	lu.pe GmbH & Co. KG Herrn Lutzenberge Oberes Erlenga 89312 Günzburg					
PLANNER	Kling Consult GmbH Burgauer Str. 30 · 86381 Krumbach Tel.: +49 8282 994 - 0 · Fax: +49 8282 994 - 11 KC@kingconsult.de · www.kingconsult.de					
LEISTUNGSPHASE	Vorplanung					
TITEL	Lageplan					
FORMAT	BEARBEITET	GEZEICHNET	GEPRÜFT	MASSSTAB	FLUR NR. / BEREICH	
A1	I. A. SF 09.02.2023	I. A. HZ 09.02.2023	I. V. BE 09.02.2023	1:500		
PROJEKT NR.	LPH	BAUABSCHNITT	GEWERK	TYP/EBENE	NUMMER	INDEX
3512-808-KCK	2	-	-	LP	1	-

D:\projekte\3512-808-KCK_EWE_Bau_Maßstab\30..._ECONK_808\02_LPH_1\1\Zeichn\2023\3512-808-KCK-Lageplan.dwg
 Druckdatum: 09.02.23
 DWG-A1 (841x594mm) = 0,50 m²

Dimensionierung Rigole aus Kunststoffelementen nach Arbeitsblatt DWA-A 138

3512-808-KCK
Entwässerungskonzept
BV Bad Waldsee

Auftraggeber:

lu.pe GmbH & Co. KG
Oberes Erlenbad 8
89312 Günzburg

Rigolenversickerung:

Rigole mit Kunststoffelementen
Hotel

Eingabedaten:

$$L = [(A_u \cdot 10^{-7} \cdot r_{D(n)} - Q_{Dr}/1000) - V_{Sch}/(D \cdot 60 \cdot f_z)] / ((b_R \cdot h_R \cdot s_R) / (D \cdot 60 \cdot f_z) + (b_R + h_R/2) \cdot k_f/2)$$

Einzugsgebietsfläche	A_E	m ²	3.410
Abflussbeiwert gem. Tabelle 2 (DWA-A 138)	Ψ_m	-	0,72
undurchlässige Fläche	A_u	m ²	2.449
Durchlässigkeitsbeiwert der gesättigten Zone	k_f	m/s	1,0E-05
Breite Kunststoffelement	b_K	mm	800
Höhe Kunststoffelement	h_K	mm	660
Länge Kunststoffelement	L_K	mm	800
Speicherkoefizient Kunststoffelement	s_R	-	0,93
Anzahl Kunststoffelemente, nebeneinander	a_{b_K}	-	8
Anzahl Kunststoffelemente, übereinander	a_{h_K}	-	2
Breite der Rigole	b_R	m	6,4
Höhe der Rigole	h_R	m	1,3
mittlerer Drosselabfluss aus der Rigole	Q_{Dr}	l/s	0
gewählte Regenhäufigkeit	n	1/Jahr	0,2
Zuschlagsfaktor	f_Z	-	1,15
anrechenbares Schachtvolumen	V_{Sch}	m ³	0,0

Ergebnisse:

maßgebende Dauer des Bemessungsregens	D	min	1080
maßgebende Regenspende	$r_{D(n)}$	l/(s*ha)	10,6
erforderliche, rechnerische Rigolenlänge	L	m	18,4
erforderliche Länge Rigole Kunststoff	$L_{K,ges}$	m	19,2
gewählte Rigolenlänge	L_{gew}	m	19,20
Anzahl Kunststoffelemente in Längsrichtung	a_{L_K}	-	24
erforderliche Anzahl Kunststoffelemente	a_K	-	384
vorhandenes Speichervolumen Rigole	V_R	m ³	150,8
versickerungswirksame Fläche	$A_{S, Rigole}$	m ²	135,6

Bemessungsprogramm ATV-A138.XLS Version 7.4.1 © 2018 - Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH
Engelbosteler Damm 22, 30167 Hannover, Tel.: 0511-97193-0, Fax: 0511-97193-77, www.itwh.de

Lizenznummer: ATV-1249-1062

Dimensionierung Rigole aus Kunststoffelementen nach Arbeitsblatt DWA-A 138

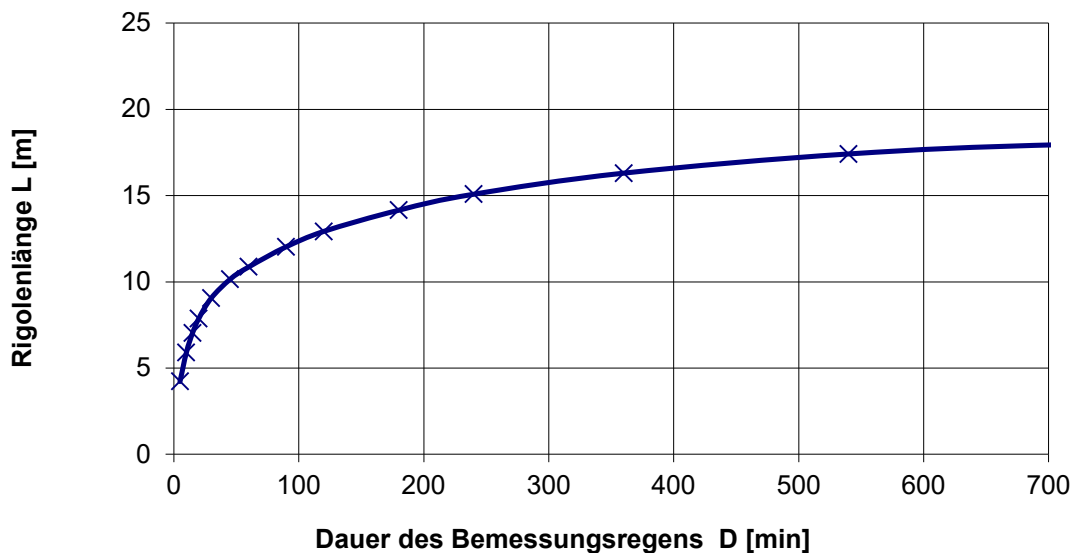
örtliche Regendaten:

D [min]	$r_{D(n)}$ [l/(s*ha)]
5	393,3
10	275,0
15	218,9
20	184,2
30	141,7
45	106,3
60	85,8
90	63,9
120	51,9
180	38,6
240	31,4
360	23,4
540	17,5
720	14,2
1080	10,6
1440	8,6
2880	5,2
4320	3,9

Berechnung:

L [m]
4,22
5,90
7,03
7,87
9,06
10,15
10,87
12,03
12,91
14,15
15,09
16,30
17,41
17,98
18,45
18,41
17,02
15,49

Rigolenversickerung



Bemessungsprogramm ATV-A138.XLS Version 7.4.1 © 2018 - Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH
Engelbosteler Damm 22, 30167 Hannover, Tel.: 0511-97193-0, Fax: 0511-97193-77, www.itwh.de

Lizenznummer: ATV-1249-1062

Dimensionierung Rigole aus Kunststoffelementen nach Arbeitsblatt DWA-A 138

3512-808-KCK
Entwässerungskonzept
BV Bad Waldsee

Auftraggeber:

lu.pe GmbH & Co. KG
Oberes Erlenbad 8
89312 Günzburg

Rigolenversickerung:

Rigole mit Kunststoffelementen
Restaurant

Eingabedaten:

$$L = [(A_u \cdot 10^{-7} \cdot r_{D(n)} - Q_{Dr}/1000) - V_{Sch}/(D \cdot 60 \cdot f_Z)] / ((b_R \cdot h_R \cdot s_R) / (D \cdot 60 \cdot f_Z) + (b_R + h_R/2) \cdot k_f/2)$$

Einzugsgebietsfläche	A_E	m ²	2.380
Abflussbeiwert gem. Tabelle 2 (DWA-A 138)	Ψ_m	-	0,72
undurchlässige Fläche	A_u	m ²	1.715
Durchlässigkeitsbeiwert der gesättigten Zone	k_f	m/s	1,0E-05
Breite Kunststoffelement	b_K	mm	800
Höhe Kunststoffelement	h_K	mm	660
Länge Kunststoffelement	L_K	mm	800
Speicherkoefizient Kunststoffelement	s_R	-	0,93
Anzahl Kunststoffelemente, nebeneinander	a_{b_K}	-	7
Anzahl Kunststoffelemente, übereinander	a_{h_K}	-	2
Breite der Rigole	b_R	m	5,6
Höhe der Rigole	h_R	m	1,3
mittlerer Drosselabfluss aus der Rigole	Q_{Dr}	l/s	0
gewählte Regenhäufigkeit	n	1/Jahr	0,2
Zuschlagsfaktor	f_Z	-	1,15
anrechenbares Schachtvolumen	V_{Sch}	m ³	0,0

Ergebnisse:

maßgebende Dauer des Bemessungsregens	D	min	1080
maßgebende Regenspende	$r_{D(n)}$	l/(s*ha)	10,6
erforderliche, rechnerische Rigolenlänge	L	m	14,7
erforderliche Länge Rigole Kunststoff	$L_{K,ges}$	m	15,2
gewählte Rigolenlänge	L_{gew}	m	15,20
Anzahl Kunststoffelemente in Längsrichtung	a_{L_K}	-	19
erforderliche Anzahl Kunststoffelemente	a_K	-	266
vorhandenes Speichervolumen Rigole	V_R	m ³	104,5
versickerungswirksame Fläche	$A_{S, Rigole}$	m ²	95,2

Bemessungsprogramm ATV-A138.XLS Version 7.4.1 © 2018 - Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH
Engelbosteler Damm 22, 30167 Hannover, Tel.: 0511-97193-0, Fax: 0511-97193-77, www.itwh.de

Lizenznummer: ATV-1249-1062

Seite 1

Dimensionierung Rigole aus Kunststoffelementen nach Arbeitsblatt DWA-A 138

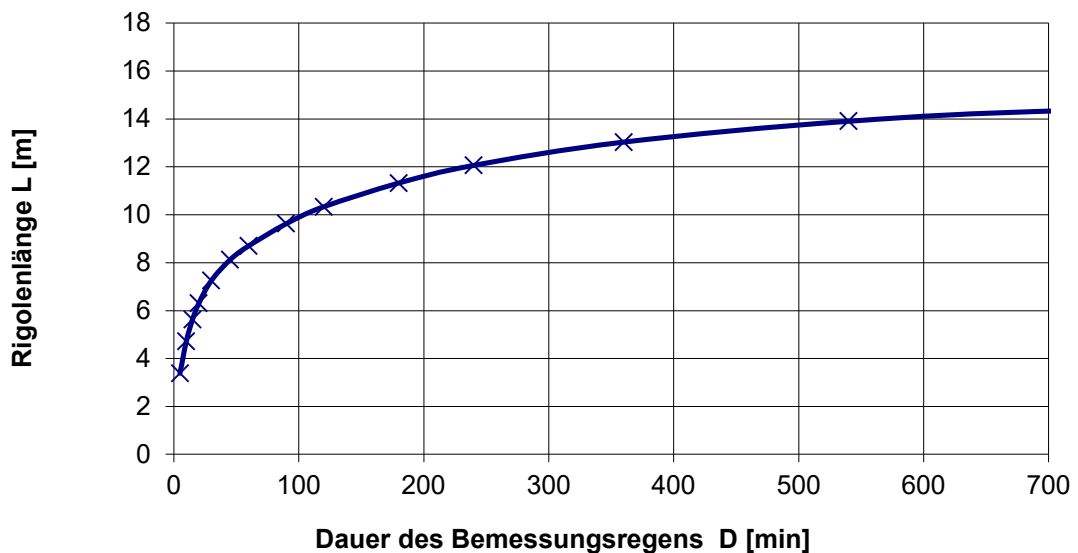
örtliche Regendaten:

D [min]	$r_{D(n)}$ [l/(s*ha)]
5	393,3
10	275,0
15	218,9
20	184,2
30	141,7
45	106,3
60	85,8
90	63,9
120	51,9
180	38,6
240	31,4
360	23,4
540	17,5
720	14,2
1080	10,6
1440	8,6
2880	5,2
4320	3,9

Berechnung:

L [m]
3,38
4,72
5,63
6,30
7,25
8,12
8,70
9,63
10,33
11,32
12,06
13,03
13,91
14,35
14,71
14,68
13,53
12,30

Rigolenversickerung



Bemessungsprogramm ATV-A138.XLS Version 7.4.1 © 2018 - Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH
Engelbosteler Damm 22, 30167 Hannover, Tel.: 0511-97193-0, Fax: 0511-97193-77, www.itwh.de

Lizenznummer: ATV-1249-1062

Bemessung Regenrückhalteraum nach DWA-A117 und nach DIN 1986-100 mit Gleichung 22

Projekt:

3512-808-KCK
Entwässerungskonzept
BV Bad Waldsee

Auftraggeber:

lu.pe GmbH & Co. KG
Oberes Erlenbad 8
89312 Günzburg

Eingabe:

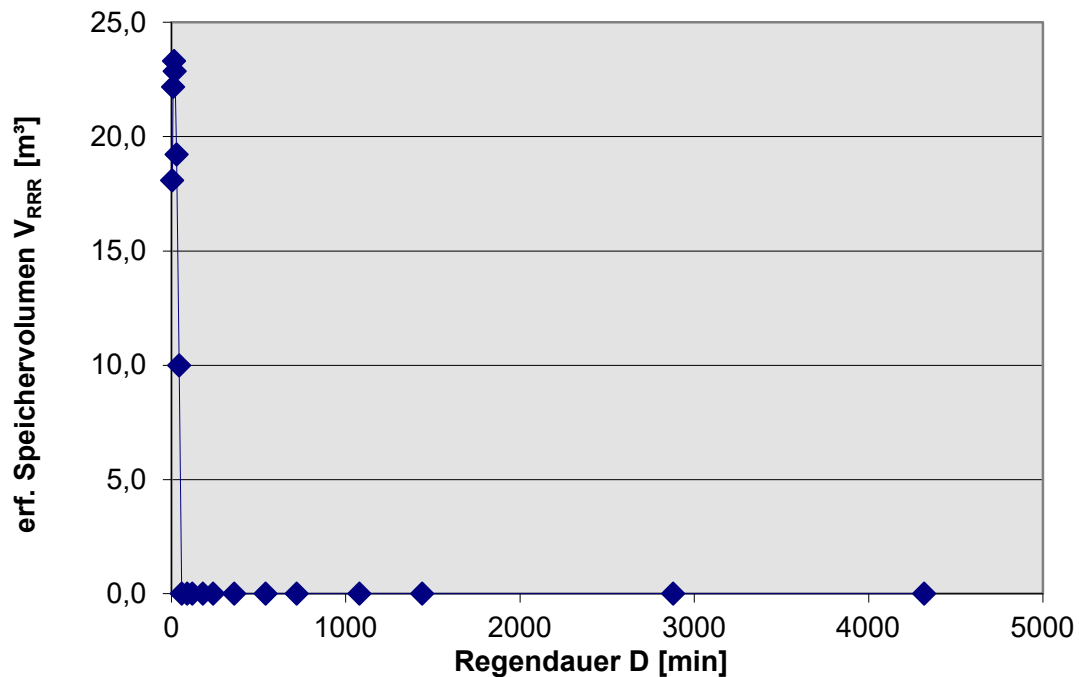
$$V_{RRR} = A_u \cdot r_{(D,T)} / 10000 \cdot D \cdot f_z \cdot 0,06 - D \cdot f_z \cdot Q_{Dr} \cdot 0,06$$

befestigte Einzugsgebietsfläche	A_{ges}	m^2	2.380
resultierender Abflussbeiwert	C_m	-	0,72
abflusswirksame Fläche	A_u	m^2	1.714
Drosselabfluss des Rückhalteraus	Q_{Dr}	l/s	15
Wiederkehrzeit des Berechnungsregens	T	Jahr	5
Zuschlagsfaktor	f_z	-	1,15

Ergebnisse:

maßgebende Dauer des Berechnungsregens	D	min	15
maßgebende Regenspende Bemessung V_{RRR}	$r_{(D,T)}$	l/(s*ha)	218,9
erforderliches Volumen Regenrückhalteraum	V_{RRR}	m^3	23,3
gewähltes Volumen Regenrückhalteraum	$V_{RRR,gew.}$	m^3	25,0

Berechnungsergebnisse



Bemessung Regenrückhalteraum nach DWA-A117 und nach DIN 1986-100 mit Gleichung 22

Projekt:

3512-808-KCK
Entwässerungskonzept
BV Bad Waldsee

Auftraggeber:

lu.pe GmbH & Co. KG
Oberes Erlenbad 8
89312 Günzburg

örtliche Regendaten:

D [min]	$r_{(D,T)}$ [l/(s*ha)]
5	393,3
10	275,0
15	218,9
20	184,2
30	141,7
45	106,3
60	85,8
90	63,9
120	51,9
180	38,6
240	31,4
360	23,4
540	17,5
720	14,2
1080	10,6
1440	8,6
2880	5,2
4320	3,9

Berechnung:

V_{RRR} [m³]
18,1
22,2
23,3
22,9
19,2
10,0
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0

Bemerkungen:

**Rückhaltebecken
Restaurant**

Einleitung in Graben

Dimensionierung Rigole aus Kunststoffelementen nach Arbeitsblatt DWA-A 138

3512-808-KCK
Entwässerungskonzept
BV Bad Waldsee

Auftraggeber:

lu.pe GmbH & Co. KG
Oberes Erlenbad 8
89312 Günzburg

Rigolenversickerung:

Rigole mit Kunststoffelementen
Waschanlage

Eingabedaten:

$$L = [(A_u \cdot 10^{-7} \cdot r_{D(n)} - Q_{Dr}/1000) - V_{Sch}/(D \cdot 60 \cdot f_z)] / ((b_R \cdot h_R \cdot s_R) / (D \cdot 60 \cdot f_z) + (b_R + h_R/2) \cdot k_f/2)$$

Einzugsgebietsfläche	A_E	m ²	2.210
Abflussbeiwert gem. Tabelle 2 (DWA-A 138)	Ψ_m	-	0,84
undurchlässige Fläche	A_u	m ²	1.867
Durchlässigkeitsbeiwert der gesättigten Zone	k_f	m/s	1,0E-05
Breite Kunststoffelement	b_K	mm	800
Höhe Kunststoffelement	h_K	mm	660
Länge Kunststoffelement	L_K	mm	800
Speicherkoeffizient Kunststoffelement	s_R	-	0,93
Anzahl Kunststoffelemente, nebeneinander	a_{b_K}	-	7
Anzahl Kunststoffelemente, übereinander	a_{h_K}	-	2
Breite der Rigole	b_R	m	5,6
Höhe der Rigole	h_R	m	1,3
mittlerer Drosselabfluss aus der Rigole	Q_{Dr}	l/s	0
gewählte Regenhäufigkeit	n	1/Jahr	0,2
Zuschlagsfaktor	f_z	-	1,15
anrechenbares Schachtvolumen	V_{Sch}	m ³	0,0

Ergebnisse:

maßgebende Dauer des Bemessungsregens	D	min	1080
maßgebende Regenspende	$r_{D(n)}$	l/(s*ha)	10,6
erforderliche, rechnerische Rigolenlänge	L	m	16,0
erforderliche Länge Rigole Kunststoff	$L_{K,ges}$	m	16,8
gewählte Rigolenlänge	L_{gew}	m	16,80
Anzahl Kunststoffelemente in Längsrichtung	a_{L_K}	-	21
erforderliche Anzahl Kunststoffelemente	a_K	-	294
vorhandenes Speichervolumen Rigole	V_R	m ³	115,5
versickerungswirksame Fläche	$A_{S, Rigole}$	m ²	105,2

Dimensionierung Rigole aus Kunststoffelementen nach Arbeitsblatt DWA-A 138

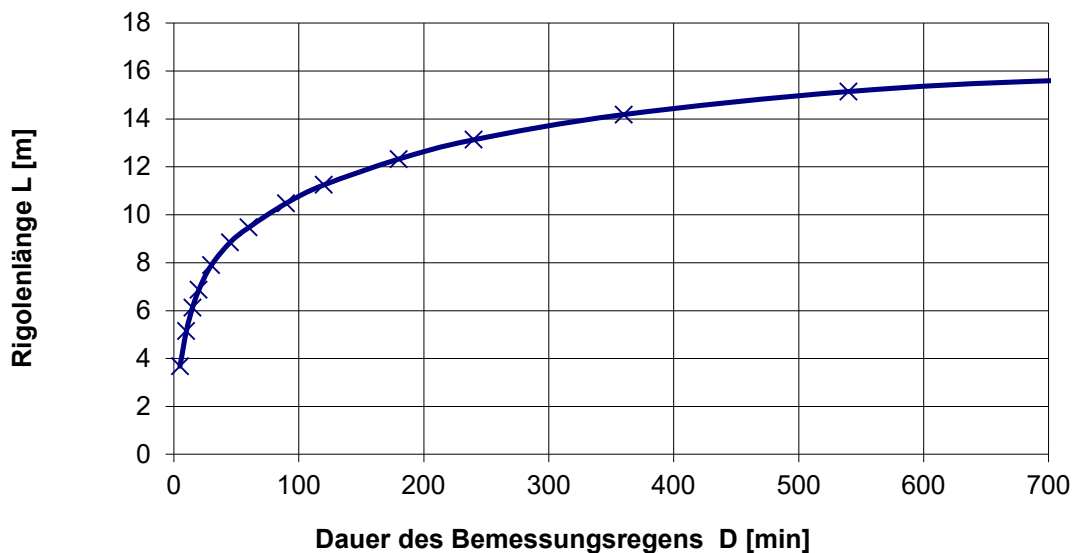
örtliche Regendaten:

D [min]	$r_{D(n)}$ [l/(s*ha)]
5	393,3
10	275,0
15	218,9
20	184,2
30	141,7
45	106,3
60	85,8
90	63,9
120	51,9
180	38,6
240	31,4
360	23,4
540	17,5
720	14,2
1080	10,6
1440	8,6
2880	5,2
4320	3,9

Berechnung:

L [m]
3,68
5,14
6,12
6,86
7,89
8,84
9,47
10,48
11,25
12,32
13,13
14,18
15,14
15,62
16,02
15,98
14,73
13,39

Rigolenversickerung



Bemessungsprogramm ATV-A138.XLS Version 7.4.1 © 2018 - Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH
Engelbosteler Damm 22, 30167 Hannover, Tel.: 0511-97193-0, Fax: 0511-97193-77, www.itwh.de

Lizenznummer: ATV-1249-1062

Bemessung Regenrückhalteraum nach DWA-A117 und nach DIN 1986-100 mit Gleichung 22

Projekt:

3512-808-KCK
Entwässerungskonzept
BV Bad Waldsee

Auftraggeber:

lu.pe GmbH & Co. KG
Oberes Erlenbad 8
89312 Günzburg

Eingabe:

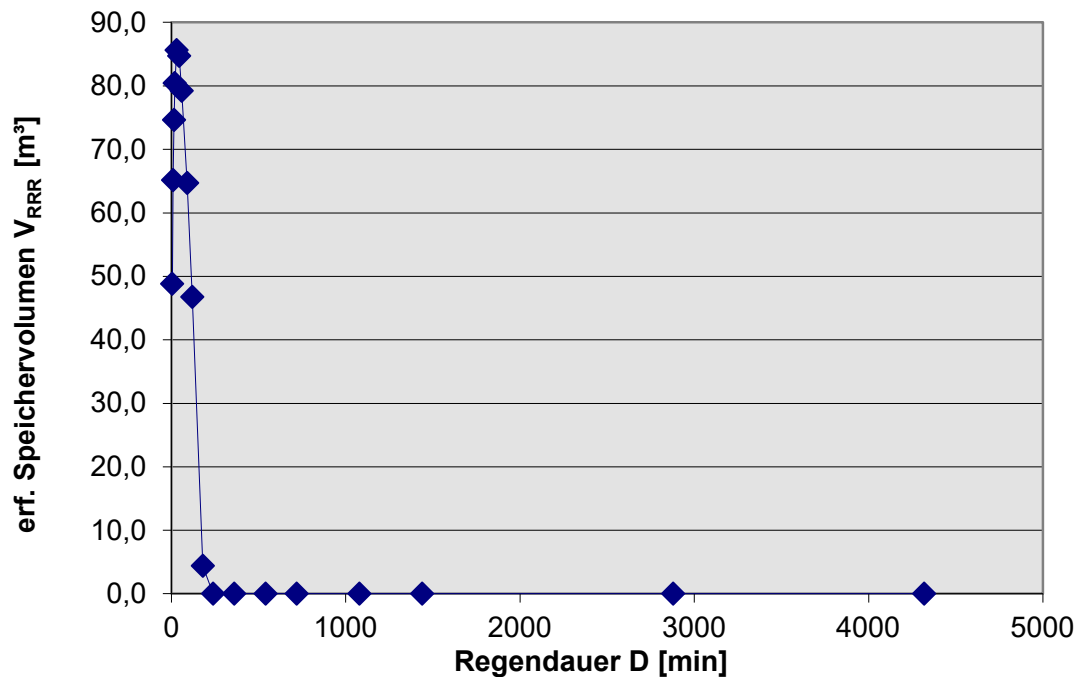
$$V_{RRR} = A_u \cdot r_{(D,T)} / 10000 \cdot D \cdot f_z \cdot 0,06 - D \cdot f_z \cdot Q_{Dr} \cdot 0,06$$

befestigte Einzugsgebietsfläche	A_{ges}	m^2	4.625
resultierender Abflussbeiwert	C_m	-	0,86
abflusswirksame Fläche	A_u	m^2	3.978
Drosselabfluss des Rückhalteraus	Q_{Dr}	l/s	15
Wiederkehrzeit des Berechnungsregens	T	Jahr	5
Zuschlagsfaktor	f_z	-	1,15

Ergebnisse:

maßgebende Dauer des Berechnungsregens	D	min	30
maßgebende Regenspende Bemessung V_{RRR}	$r_{(D,T)}$	l/(s*ha)	141,7
erforderliches Volumen Regenrückhalteraum	V_{RRR}	m^3	85,6
gewähltes Volumen Regenrückhalteraum	$V_{RRR,gew.}$	m^3	102,0

Berechnungsergebnisse



Bemessung Regenrückhalteraum nach DWA-A117 und nach DIN 1986-100 mit Gleichung 22

Projekt:

3512-808-KCK
Entwässerungskonzept
BV Bad Waldsee

Auftraggeber:

lu.pe GmbH & Co. KG
Oberes Erlenbad 8
89312 Günzburg

örtliche Regendaten:

D [min]	$r_{(D,T)}$ [l/(s*ha)]
5	393,3
10	275,0
15	218,9
20	184,2
30	141,7
45	106,3
60	85,8
90	63,9
120	51,9
180	38,6
240	31,4
360	23,4
540	17,5
720	14,2
1080	10,6
1440	8,6
2880	5,2
4320	3,9

Berechnung:

V_{RRR} [m³]
48,8
65,1
74,6
80,4
85,6
84,7
79,2
64,7
46,7
4,4
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0
0,0

Bemerkungen:

**Rückhaltebecken
Zufahrt / Tankstelle**

Einleitung in Mischwasserkanal

**Ermittlung der abflusswirksamen Flächen A_u
nach Arbeitsblatt DWA-A 138**

Flächentyp	Art der Befestigung mit empfohlenen mittleren Abflussbeiwerten Ψ_m	Teilfläche $A_{E,i}$ [m ²]	$\Psi_{m,i}$ gewählt	Teilfläche $A_{u,i}$ [m ²]
Schrägdach	Metall, Glas, Schiefer, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Ziegel, Dachpappe: 0,8 - 1,0			
Flachdach (Neigung bis 3° oder ca. 5%)	Metall, Glas, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Dachpappe: 0,9			
	Kies: 0,7	1.050	0,70	735
Gründach (Neigung bis 15° oder ca. 25%)	humusiert <10 cm Aufbau: 0,5			
	humusiert >10 cm Aufbau: 0,3			
Straßen, Wege und Plätze (flach)	Asphalt, fugenloser Beton: 0,9	1.335	0,90	1.202
	Pflaster mit dichten Fugen: 0,75			
	fester Kiesbelag: 0,6			
	Pflaster mit offenen Fugen: 0,5	1.025	0,50	513
	lockerer Kiesbelag, Schotterrasen: 0,3			
	Verbundsteine mit Fugen, Sickersteine: 0,25			
	Rasengittersteine: 0,15			
Böschungen, Bankette und Gräben	toniger Boden: 0,5			
	lehmiger Sandboden: 0,4			
	Kies- und Sandboden: 0,3			
Gärten, Wiesen und Kulturland	flaches Gelände: 0,0 - 0,1			
	steiles Gelände: 0,1 - 0,3			

Gesamtfläche Einzugsgebiet A_E [m²]	3.410
Summe undurchlässige Fläche A_u [m²]	2.450
resultierender mittlerer Abflussbeiwert Ψ_m [-]	0,72

Bemerkungen:

**Flächenermittlung
Rigole Hotel**

**Ermittlung der abflusswirksamen Flächen A_u
nach Arbeitsblatt DWA-A 138**

Flächentyp	Art der Befestigung mit empfohlenen mittleren Abflussbeiwerten Ψ_m	Teilfläche $A_{E,i}$ [m ²]	$\Psi_{m,i}$ gewählt	Teilfläche $A_{u,i}$ [m ²]
Schrägdach	Metall, Glas, Schiefer, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Ziegel, Dachpappe: 0,8 - 1,0			
Flachdach (Neigung bis 3° oder ca. 5%)	Metall, Glas, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Dachpappe: 0,9			
	Kies: 0,7	465	0,70	326
Gründach (Neigung bis 15° oder ca. 25%)	humusiert <10 cm Aufbau: 0,5			
	humusiert >10 cm Aufbau: 0,3			
Straßen, Wege und Plätze (flach)	Asphalt, fugenloser Beton: 0,9	1.080	0,90	972
	Pflaster mit dichten Fugen: 0,75			
	fester Kiesbelag: 0,6			
	Pflaster mit offenen Fugen: 0,5	835	0,50	418
	lockerer Kiesbelag, Schotterrasen: 0,3			
	Verbundsteine mit Fugen, Sickersteine: 0,25			
	Rasengittersteine: 0,15			
Böschungen, Bankette und Gräben	toniger Boden: 0,5			
	lehmiger Sandboden: 0,4			
	Kies- und Sandboden: 0,3			
Gärten, Wiesen und Kulturland	flaches Gelände: 0,0 - 0,1			
	steiles Gelände: 0,1 - 0,3			

Gesamtfläche Einzugsgebiet A_E [m²]	2.380
Summe undurchlässige Fläche A_u [m²]	1.716
resultierender mittlerer Abflussbeiwert Ψ_m [-]	0,72

Bemerkungen:

**Flächenermittlung
Rigole / Rückhaltebecken Restaurant**

**Ermittlung der abflusswirksamen Flächen A_u
nach Arbeitsblatt DWA-A 138**

Flächentyp	Art der Befestigung mit empfohlenen mittleren Abflussbeiwerten Ψ_m	Teilfläche $A_{E,i}$ [m ²]	$\Psi_{m,i}$ gewählt	Teilfläche $A_{u,i}$ [m ²]
Schrägdach	Metall, Glas, Schiefer, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Ziegel, Dachpappe: 0,8 - 1,0			
Flachdach (Neigung bis 3° oder ca. 5%)	Metall, Glas, Faserzement: 0,9 - 1,0	120	1,00	120
	Dachpappe: 0,9			
	Kies: 0,7	90	0,70	63
Gründach (Neigung bis 15° oder ca. 25%)	humusiert <10 cm Aufbau: 0,5			
	humusiert >10 cm Aufbau: 0,3			
Straßen, Wege und Plätze (flach)	Asphalt, fugenloser Beton: 0,9	1.710	0,90	1.539
	Pflaster mit dichten Fugen: 0,75			
	fester Kiesbelag: 0,6			
	Pflaster mit offenen Fugen: 0,5	290	0,50	145
	lockerer Kiesbelag, Schotterrasen: 0,3			
	Verbundsteine mit Fugen, Sickersteine: 0,25			
	Rasengittersteine: 0,15			
Böschungen, Bankette und Gräben	toniger Boden: 0,5			
	lehmiger Sandboden: 0,4			
	Kies- und Sandboden: 0,3			
Gärten, Wiesen und Kulturland	flaches Gelände: 0,0 - 0,1			
	steiles Gelände: 0,1 - 0,3			

Gesamtfläche Einzugsgebiet A_E [m²]	2.210
Summe undurchlässige Fläche A_u [m²]	1.867
resultierender mittlerer Abflussbeiwert Ψ_m [-]	0,84

Bemerkungen:

**Flächenermittlung
Rigole Waschanlage**

**Ermittlung der abflusswirksamen Flächen A_u
nach Arbeitsblatt DWA-A 138**

Flächentyp	Art der Befestigung mit empfohlenen mittleren Abflussbeiwerten Ψ_m	Teilfläche $A_{E,i}$ [m ²]	$\Psi_{m,i}$ gewählt	Teilfläche $A_{u,i}$ [m ²]
Schrägdach	Metall, Glas, Schiefer, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Ziegel, Dachpappe: 0,8 - 1,0			
Flachdach (Neigung bis 3° oder ca. 5%)	Metall, Glas, Faserzement: 0,9 - 1,0	540	1,00	540
	Dachpappe: 0,9			
	Kies: 0,7	220	0,70	154
Gründach (Neigung bis 15° oder ca. 25%)	humusiert <10 cm Aufbau: 0,5			
	humusiert >10 cm Aufbau: 0,3			
Straßen, Wege und Plätze (flach)	Asphalt, fugenloser Beton: 0,9	3.365	0,90	3.029
	Pflaster mit dichten Fugen: 0,75			
	fester Kiesbelag: 0,6			
	Pflaster mit offenen Fugen: 0,5	500	0,50	250
	lockerer Kiesbelag, Schotterrasen: 0,3			
	Verbundsteine mit Fugen, Sickersteine: 0,25			
	Rasengittersteine: 0,15			
Böschungen, Bankette und Gräben	toniger Boden: 0,5			
	lehmiger Sandboden: 0,4			
	Kies- und Sandboden: 0,3			
Gärten, Wiesen und Kulturland	flaches Gelände: 0,0 - 0,1			
	steiles Gelände: 0,1 - 0,3			

Gesamtfläche Einzugsgebiet A_E [m²]	4.625
Summe undurchlässige Fläche A_u [m²]	3.973
resultierender mittlerer Abflussbeiwert Ψ_m [-]	0,86

Bemerkungen:

**Flächenermittlung
Rückhaltebecken Zufahrt / Tankstelle**



Stadt Bad Waldsee – vorhabenbezogener Bebauungsplan „Abfahrt B30 Nord“

Konfliktanalyse

Anlass

Die Stadt Bad Waldsee plant im nordöstlichen Stadtrand eine Raststätte mit Tankstelle an der B30 (BP „Abfahrt B30 Nord“). Hierzu soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Durch die Umsetzung der Planungen, könnten artenschutzrechtliche Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG ausgelöst werden. Daher wurde eine Übersichtsbegehung im Umgriff des Bebauungsplans durchgeführt, um aufkommende Konflikte mit Tier- und/oder Pflanzenarten im Vorfeld zu erkennen und eventuell nötige Kartierarbeiten einzuleiten. Das Bebauungsgebiet liegt direkt nordöstlich der Bundesstraße 30 zwischen der Kreisstraße 8033 im Westen und dem Gelände des „Fürstlichen Golfplatzes Oberschwaben e.V.“ im Osten.



Abbildung 1: Lage des geplanten BP „Abfahrt B30 Nord“ (Quelle: LUBW Daten und Kartendienst)



Bestand/Ergebnisse:

Das Untersuchungsgebiet wurde am 26.03.2018 begangen, um mögliches Konfliktpotential mit Tierarten(-gruppen) zu erkennen und entsprechende notwendige Kartierarbeiten zur Verifizierung rechtzeitig einzuleiten.



Abbildung 2: Übersicht Untersuchungsgebiet (Quelle: LUBW Daten und Kartendienst)



Abbildung 3: Blick von Norden Richtung Nordwesten auf die Feldgehölzgruppe aus Saal/Grauweide und Roterm Hartriegel



Abbildung 4: Blick von der Ostseite in Richtung Nord-Westen auf den Kleegrasacker



Abbildung 5: Gewässerlauf: Blick von Süd-Westen Richtung Westen auf die angrenzenden Wiesenflächen und den Klee-grasacker



Abbildung 6: Saalweide im südwestlichen Rand des geplanten BG mit kleiner Baumhöhle

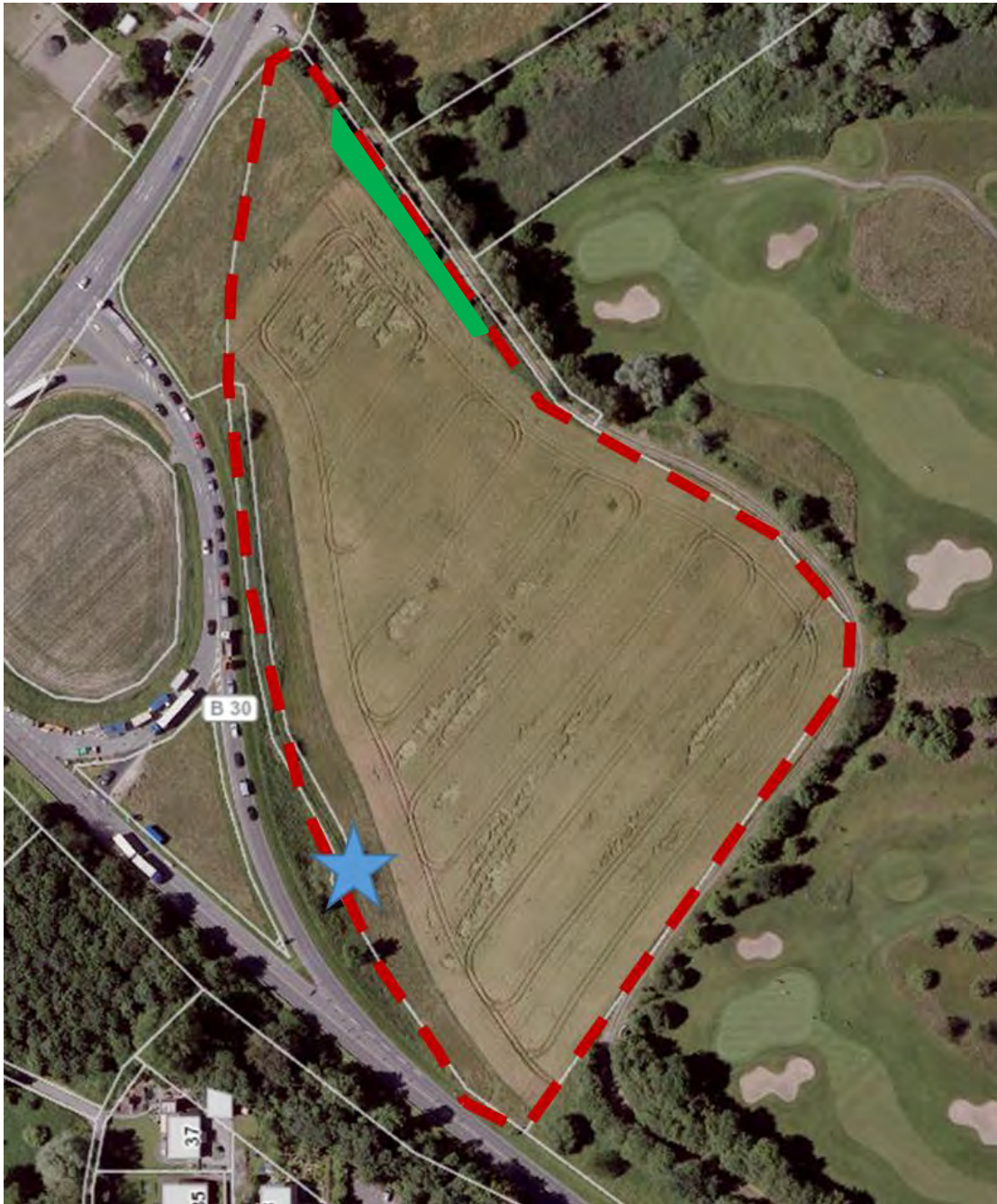


Abbildung 7 Lage der Gehölze (grün) und der Saalweide (blauer Stern)



Bedeutung des USG für Tier- und Pflanzenarten (Konfliktanalyse):

Mögliche betroffene Arten auf der Kleeerasackerfläche:

Vögel: Die im Eingriffsgebiet gelegene artenarme und intensiv genutzte Kleeerasackerfläche ist als Lebensraum für bodenbrütende Vogelarten ungeeignet. Die Bodenbrütenden Vogelarten können die Fläche nicht zur Brut nutzen, da die Fläche ca. 4-5 mal im Jahr beerntet (Kleeeras) wird. Die bodenbrütenden Vogelarten halten darüber hinaus Meideabstände (Größenordnung 50 Meter) zu Wegen und zum Siedlungsgebiet ein, sodass große Flächen entlang der Straßen von vornherein ungeeignet sind.

Fledermäuse: Für Fledermäuse ist die Fläche als Jagdraum potentiell attraktiv jedoch fehlen Leitstrukturen. Die B 30 und die K 8033 grenzen direkt an die Fläche an und weiter östlich stehen die Saumbereiche um den Golfplatz für die örtliche Population als Jagdraum zur Verfügung, sodass von keiner erheblichen Beeinträchtigung der örtlichen Population auszugehen ist.

Amphibien/Reptilien/Laufkäfer/Schmetterlinge/Bilche: Für diese Artengruppen fehlen geeignete Habitate auf der Fläche da diese sehr intensiv als Kleeerasacker genutzt wird.

Mögliche betroffene Arten auf den randlichen Wiesen, Saum-, Grabenbereichen sowie den gehölzbestandenen Flächen:

Vögel: Bodenbrütende Vogelarten können auf den an den Acker angrenzenden Wiesenflächen aufgrund der häufigen Mahd und der dichten Grasnarbe (Fettwiese) weitgehend ausgeschlossen werden. Die Saumbereiche mit Schilf und Hochstauden sind potentielles Bruthabitat für bodenbrütende Vogelarten. Durch die Nähe der B 30 und dem arteigenen Meideverhalten der Bodenbrüter ist davon auszugehen, dass dort mit hoher Wahrscheinlichkeit keine bodenbrütenden Vogelarten nisten.

Nester von in Gehölzen brütenden Vogelarten wurden nicht angetroffen. Auch eine Baumhöhle in einer Saalweide am westlichen Rand des geplanten BG war auf Grund der Größe für Vögel kaum geeignet. Folglich ist die Fläche für Gehölzbrütenden Vogelarten von keiner großen Bedeutung. Ausreichend Ausweichmöglichkeiten bestehen für die Gehölzbrüter darüber hinaus nach Osten hin.

Fledermäuse: Die Saumbereiche um die Hecken sind für Fledermäuse als Jagdraum geeignet, jedoch aufgrund der geringen Größe und den Ausweichmöglichkeiten auf angrenzende Bereiche nur von geringer Bedeutung. Die in einer Weide vorgefundene kleine Baumhöhle ist aufgrund der geringen Tiefe und Größe als Sommerquartier ungeeignet.

Amphibien: Für Amphibien sind die Bereiche um die Gewässer kaum von Bedeutung, da direkt an der B 30 gelegen und die Standorte schlecht mit anderen Habitaten in der Umgebung vernetzt sind. Der Heckensaum im nördlichen Bereich ist als terrestrischer Lebensraum potentiell geeignet



aber aufgrund der geringen Größe und den Ausweichmöglichkeiten in Richtung Norden und Osten kaum von Bedeutung.

Reptilien: Reptilien finden auf der Fläche keine geeigneten Habitate mit Altgras und guter Besonnung, da die Flächen eutrophiert und damit für Reptilien und insbesondere die Zauneidechse unattraktiv sind.

Bilche (Haselmaus): Die Haselmaus findet in dem nördlich gelegenen Gehölzsaume potentiell geeignete Habitate, aufgrund der geringen Größe des Habitats ist jedoch ein Vorkommen der Art unwahrscheinlich.

Tagfalter: Raupenfutterpflanzen von Tagfalterarten konnten auf der Fläche nicht festgestellt werden. Damit kann deren Vorkommen mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.

Fazit:

Auf Artenkartierungen kann in diesem Bereich verzichtet werden, da die Flächen keine oder nur geringe Eignungen für die planungsrelevanten Arten aufweisen und ausreichend Ausweichmöglichkeiten gegeben sind.

Aufgestellt: Ulm, 29.03.2018

Zeeb & Partner Natur.Raum.Mensch
Freiraum- und Landschaftsplaner mbB
Hörvelsinger Weg 6
89081 Ulm
Telefon: 0731-14413100

Fachbeitrag zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung

entsprechend § 44 BNatSchG

Entwurf

Planungsträger:



Stadt Bad Waldsee
Hauptstraße 29
88339 Bad Waldsee

Auftragnehmer:



Zeeb & Partner
NATUR . RAUM . MENSCH

Lehrer Straße 3
89081 Ulm

Aufgestellt:

Ulm, den XXX

.....
Regina Zeeb

Projektleitung: Regina Zeeb, Diplom-Geographin

Bearbeitung: Janina Emendörfer, Diplom-Geoökologin
Sven Ehret, Forstwirtschaftsmeister



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
1.1 Anlass	4
1.2 Rechtliche Grundlagen	4
2. Vorhabensbeschreibung.....	5
2.1 Untersuchungsraum	5
2.2 Beschreibung der Wirkungen des Vorhabens.....	6
3. Methodisches Vorgehen.....	7
3.1 Erfassungen von Brutvögeln	7
3.2 Erfassung von Fledermäusen	7
3.3 Erfassung von Amphibien	8
3.4 Vorprüfung und projektspezifische Abschichtung	8
3.5 Weitergehende Prüfschritte der saP.....	9
4. Ergebnisse der Abschichtung	10
5. Ergebnisse der Freilanduntersuchungen.....	11
5.1 Brutvögel.....	11
5.2 Fledermäuse	13
5.3 Amphibien.....	15
6. Betroffenheit der Arten nach Anhang IV der FFH-RL sowie VS-RL.....	15
6.1 Vögel.....	16
6.2 Fledermäuse	17
7. Vorgezogene CEF-Maßnahmen und Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung von Auswirkungen des Bauvorhabens.....	17
7.1 Vögel.....	17
7.2 Fledermäuse	19
8. Zusammenfassung	20
9. Literatur	21



Abbildungsverzeichnis:

Abbildung 1: Luftbild vom Plangebiet; Umgriff BP „Abfahrt B 30 Nord“ rot gestrichelt (unmaßstäblich)	6
Abbildung 2: Hangplätze der beiden stationären Fledermausdetektoren in den Erfassungsnächten (aus: Herzig: Abschlussbericht zum Vorkommen von Fledermäusen im Bereich Bad Waldsee/Bergatreute, s. auch Anlage 3)	8

Tabellenverzeichnis:

Tabelle 1: Termine zur Erfassung der Brutvogelarten im Untersuchungsgebiet	11
Tabelle 2: Bei den Kartierungen im USG nachgewiesene Brutvögel bzw. Nahrungsgäste. Grau hinterlegt: Brutvögel im USG mit Rote Liste Status in Deutschland oder Baden-Württemberg bzw. nach Artenschutzrecht streng geschützte Vogelarten.	11
Tabelle 3: Erfassungstermine und Bedingungen der Fledermauskartierungen	13
Tabelle 4: Im Untersuchungsgebiet erfasste Fledermausarten	13
Tabelle 5: Erfassungstermine Amphibien	15
Tabelle 6: Konfliktvermeidende Maßnahmen und erforderliche CEF-Maßnahmen im Rahmen des Bauvorhabens, Artengruppe Vögel	18
Tabelle 7: Konfliktvermeidende Maßnahmen im Rahmen des Bauvorhabens, Artengruppe Fledermäuse	19

Anlagen:

ANLAGE 1: Abschichtungstabelle

ANLAGE 2: Brutreviere Vögel

M 1 : 2.000

ANLAGE 3: Gerold Herzig - Abschlussbericht zum Vorkommen von Fledermäusen im Bereich Bad Waldsee/Bergatreute

ANLAGE 4: Formblätter zu Fledermäusen

ANLAGE 5: Formblätter zu Gelbspötter, Goldammer und Klappergrasmücke



1. Einleitung

1.1 Anlass

Die Stadt Bad Waldsee plant nördlich der Kernstadt entlang der B 30, Abfahrt Nord, ein Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Tank- und Rastanlage“ auf ca. 2,35 ha zu erschließen.

Das Bebauungsgebiet liegt nordöstlich der Bundesstraße B 30 zwischen der Kreisstraße 8033 im Westen und dem Gelände des „Fürstlichen Golfplatzes Oberschwaben e.V.“.

1.2 Rechtliche Grundlagen

Um die Belange des Artenschutzes zu prüfen, wurde der vorliegende Fachbeitrag zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) erstellt.

Die artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände sind im Bundesnaturschutzgesetz in § 44 Abs. 1 folgendermaßen gefasst:

„Es ist verboten,

1. wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
2. wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert,
3. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
4. wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören (Zugriffsverbote).“

Diese Verbote wurden um den für Eingriffsvorhaben relevanten Absatz 5 des § 44 ergänzt, mit dem bestehende und von der Europäischen Kommission anerkannte Spielräume bei der Auslegung der artenschutzrechtlichen Vorschriften der FFH-Richtlinie genutzt und rechtlich abgesichert werden, um akzeptable und im Vollzug praktikable Ergebnisse bei der Anwendung der Verbotbestimmungen des Absatzes 1 zu erzielen:

¹Für nach § 15 Absatz 1 unvermeidbare Beeinträchtigungen durch Eingriffe in Natur und Landschaft, die nach § 17 Absatz 1 oder Absatz 3 zugelassen oder von einer Behörde durchgeführt werden sowie für Vorhaben im Sinne des § 18 Absatz 2 Satz 1 gelten die Zugriffs-, Besitz- und Vermarktungsverbote nach Maßgabe der Sätze 2 bis 5.



²Sind in Anhang IV Buchstabe a der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführte Tierarten, europäische Vogelarten oder solche Arten betroffen, die in einer Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 1 Nummer 2 aufgeführt sind, liegt ein Verstoß gegen

1. das Tötungs- und Verletzungsverbot nach Absatz 1 Nummer 1 nicht vor, wenn die Beeinträchtigung durch den Eingriff oder das Vorhaben das Tötungs- und Verletzungsrisiko für Exemplare der betroffenen Arten nicht signifikant erhöht und diese Beeinträchtigung bei Anwendung der gebotenen, fachlich anerkannten Schutzmaßnahmen nicht vermieden werden kann,

2. das Verbot des Nachstellens und Fangens wild lebender Tiere und der Entnahme, Beschädigung oder Zerstörung ihrer Entwicklungsformen nach Absatz 1 Nummer 1 nicht vor, wenn die Tiere oder ihre Entwicklungsformen im Rahmen einer erforderlichen Maßnahme, die auf den Schutz der Tiere vor Tötung oder Verletzung oder ihrer Entwicklungsformen vor Entnahme, Beschädigung oder Zerstörung und die Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang gerichtet ist, beeinträchtigt werden und diese Beeinträchtigungen unvermeidbar sind,

3. das Verbot nach Absatz 1 Nummer 3 nicht vor, wenn die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- und Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt wird.

³Soweit erforderlich, können auch vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen festgelegt werden.

⁴Für Standorte wild lebender Pflanzen der in Anhang IV Buchstabe b der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführten Arten gelten die Sätze 2 und 3 entsprechend.

⁵Sind andere besonders geschützte Arten betroffen, liegt bei Handlungen zur Durchführung eines Eingriffs oder Vorhabens kein Verstoß gegen die Zugriffs-, Besitz- und Vermarktungsverbote vor.

Eine Rechtsverordnung nach § 54 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG ist bislang nicht erlassen worden.

2. Vorhabensbeschreibung

2.1 Untersuchungsraum

Der im Rahmen der vorliegenden saP herangezogene Untersuchungsraum (USG) umfasst das Vorhabensgebiet selbst (vgl. Abb. 1). sowie angrenzende Flächen oder Teilflächen Die Gesamtfläche des USG beträgt 5,9 ha.



Das Vorhabensgebiet besteht fast flächendeckend aus einer intensiv genutzten Grünlandfläche. Im Norden grenzen ein mit Gehölzen bestandener Damm sowie ein geschotterter Rad - / Fußweg an, hinter dem sich das Gelände des Golfplatzes befindet. Im Süden verläuft ein schilfbestandener, temporär wasserführender Graben, hinter dem die Abfahrt von der Bundesstraße B 30 verläuft.



Abbildung 1: Luftbild vom Plangebiet; Umgriff BP „Abfahrt B 30 Nord“ rot gestrichelt (unmaßstäblich)

2.2 Beschreibung der Wirkungen des Vorhabens

Durch das Vorhaben können sich folgende Auswirkungen auf Lebensräume und Artbestände ergeben:

1. Baubedingte Auswirkungen (während der Bauphase)

- Störung der Organismen durch den Baubetrieb (Lärm, Erschütterung und Staub)
- Gefährdung des Vegetations- und Tierbestandes durch den Bau- und Fahrbetrieb
- Zerstörung bestehender Lebensräume durch Bauabwicklung (Baustelleneinrichtung, Lagerplätze, etc.).
- Bodenverdichtung

2. Dauerhafte Auswirkungen durch das Bauvorhaben

- Verlust der Bodenfunktionen durch Versiegelung und Verdichtung durch Bebauungs- und Verkehrsflächen



- Verlust von Lebensräumen
- Zerschneidung von Leitstrukturen

3. Methodisches Vorgehen

Im Rahmen der saP müssen die Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie sowie die europäischen Vogelarten entsprechend Art. 1 der VS-RL berücksichtigt werden. In Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ravensburg wurden zur artenschutzrechtlichen Beurteilung des Vorhabens Kartierungen für die Artengruppe Brutvögel, Fledermäuse und Amphibien durchgeführt.

3.1 Erfassungen von Brutvögeln

Für die Erhebung der Brutvogelvorkommen wurde die Revierkartierungsmethode der Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands (Südbeck et al. 2005) angewendet. Es wurden 7 Begehungen, darunter eine Nachtkartierung, im Zeitraum April bis Juni 2018 gemäß den artspezifischen Empfehlungen durchgeführt. Die Kartierungen wurden von der Ornithologin Frau Dr. Nicole Jüngling durchgeführt und erfolgten zu geeigneten Jahres- und Tageszeiten und unter geeigneten Witterungsbedingungen. Während der Begehungen wurden alle Revieranzeigenden, akustisch oder optisch wahrnehmbaren Vögel, die an die Untersuchungsfläche gebunden waren, punktgenau in eine Tageskarte eingetragen. Zusätzlich wurden bei den Begehungen Nahrungsgäste ohne revieranzeigende Merkmale erfasst. Lokale Häufungen von Nachweisen einer Art während verschiedener Kontrolldurchgänge wurden gemäß den Vorgaben für die einzelnen Arten in Südbeck et al. (2005) als Brutreviere interpretiert und als Modell-Reviere kartografisch dargestellt. Einmalige Nachweise mit Revieranzeigenden Merkmalen wurden als Gesangsreviere interpretiert und dargestellt.

3.2 Erfassung von Fledermäusen

Die Kartierungen für die Artengruppe Fledermäuse wurden von Herrn Gerold Herzig vorgenommen (s. auch beiliegendes Gutachten in Anlage 3). Es wurden mithilfe zweier stationärer Fledermausdetektoren (BatLogger A, Firma Elekon-Schweiz) an fünf Terminen zwischen Anfang Juni und Anfang August 2018 in jeweils zwei aufeinanderfolgenden Nächten die Lautsignale der Tiere erfasst und gespeichert (Hangplätze der Detektoren s. Abb. 2). Zusätzlich wurden Geländebegehungen mit einem mobilen Handgerät (BatLogger M, Firma Elekon-Schweiz) in fünf Nächten im gleichen Zeitraum bei geeigneten Witterungsbedingungen durchgeführt.



Die dabei aufgenommenen Fledermausrufe wurden mittels eines speziellen Computerprogramms (BatExplorer) hinsichtlich der Artbestimmung bzw. der Erfassung des Artenspektrums ausgewertet.

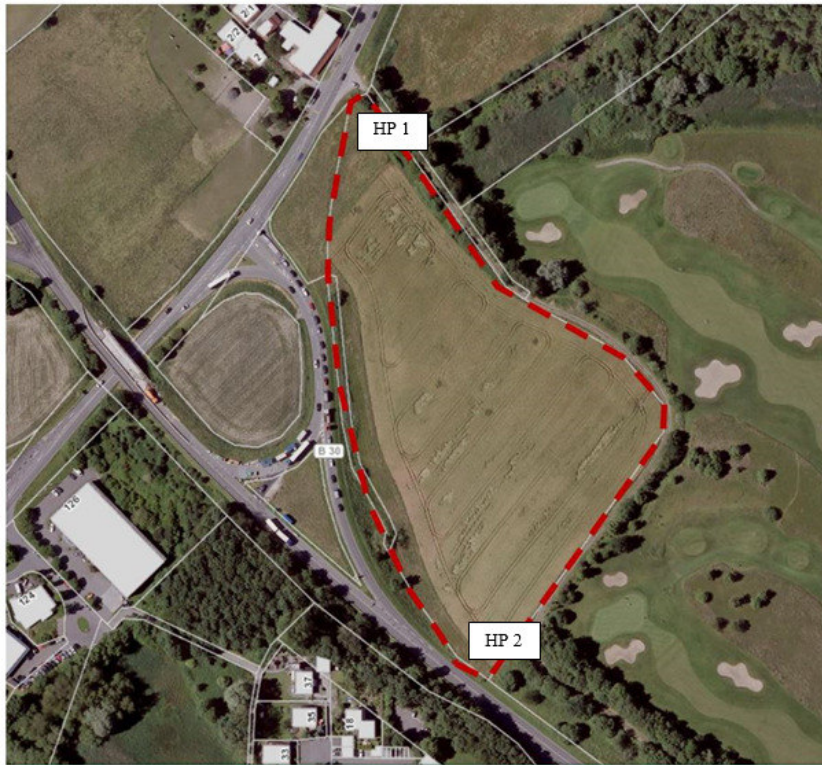


Abbildung 2: Hangplätze der beiden stationären Fledermausdetektoren in den Erfassungsnächten (aus: Herzig: Abschlussbericht zum Vorkommen von Fledermäusen im Bereich Bad Waldsee/Bergatreute, s. auch Anlage 3)

3.3 Erfassung von Amphibien

Zur Erfassung von Amphibien fanden vier Begehungen im Zeitraum vom 26. März bis zum 16. Juli 2018 zu geeigneten Witterungsbedingungen statt. Von den vier Begehungen wurden zwei als Nachtbegänge durchgeführt, um das vollständige Artenspektrum zu erfassen. Die Kartierungen wurden von Herrn Christian Kleen und Frau Janina Emendörfer durchgeführt.

3.4 Vorprüfung und projektspezifische Abschichtung

Durch eine projektspezifische Abschichtung des zu prüfenden Artenspektrums brauchen diejenigen Arten keiner saP unterzogen werden, für die eine verbotstatbeständige Betroffenheit durch das jeweilige Projekt mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden kann (Relevanzschwelle). In einem ersten Schritt können dazu die Arten „abgeschichtet“ werden, die aufgrund vorliegender Daten (hier: Brutvogelatlant für Baden-Württemberg, Fledermausatlas, Amphibien- und Reptilienatlas, Artinformationen der LUBW und LfU) als zunächst nicht relevant



für die weiteren Prüfschritte identifiziert werden können (vgl. Anlage 1, Tabelle zur projektspezifischen Abschichtung).

Da für Baden-Württemberg bisher keine Hinweise zur Aufstellung einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung und hier insbesondere zur Vorgehensweise bei der „Abschichtung“ vorliegen, orientiert sich das methodische Vorgehen diesbezüglich an den fachlichen Hinweisen der Obersten Bayerischen Baubehörde / Staatsministerium des Inneren¹. Demnach kann das zu prüfende Artenspektrum reduziert werden, wenn folgende Kriterien (auf Baden-Württemberg angepasst) zutreffen, also, wenn:

- die Art im Großnaturreaum entsprechend der Roten Liste Baden-Württembergs als ausgestorben, verschollen oder nicht vorkommend eingetragen ist,
- der Standort außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes liegt,
- der Lebensraum der Art im Wirkraum des Vorhabens nicht vorkommt
- die Wirkungsempfindlichkeit der Art vorhabensspezifisch so gering ist, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können.

In einem weiteren Schritt wird durch Felderhebungen die einzelartenbezogene Bestandssituation im Untersuchungsraum erhoben. Auf der Basis dieser Untersuchungen können dann die Arten identifiziert werden, die vom Vorhaben tatsächlich betroffen sind bzw. sein können. Hierzu werden die erhobenen bzw. modellierten Lebensstätten der jeweiligen lokalen Vorkommen der Arten mit der Reichweite der jeweiligen Vorhabenswirkungen überlagert.

3.5 Weitergehende Prüfschritte der saP

Folgende Schritte wurden bei der weitergehenden Prüfung der nach der Vorprüfung verbleibenden, potentiell betroffenen Arten durchgeführt:

- Ermittlung und Darstellung der artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG bezüglich der gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten (Arten des Anhangs IV FFH-Richtlinie, alle europäischen Vogelarten), die durch das Vorhaben erfüllt werden können.
- Prüfung, ob die naturschutzfachlichen Voraussetzungen für eine Ausnahme von den Verboten gem. § 45 BNatSchG gegeben sind, falls ein Verbotstatbestand erfüllt ist.

¹ Oberste Baubehörde im Staatsministerium des Inneren (2013): Hinweise zur Aufstellung der naturschutzfachlichen Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung in der Straßenplanung (saP) – Fassung mit Stand 01/2013



4. Ergebnisse der Abschichtung

In Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde wurden die Artengruppen **Vögel, Fledermäuse** und **Amphibien** kartiert.

Säugetiere ohne Fledermäuse

Für den Biber sind mit den bestehenden Gräben im Umfeld des Vorhabengebiets potentiell Lebensräume vorhanden. Der Biber selbst oder Biberspuren wurden im Rahmen der Kartierungen jedoch nicht gesichtet.

Alle Arten dieser Tiergruppe können daher abgeschichtet werden.

Für die Haselmaus, die streng an dichte Gehölzbestände gebunden ist, stellt der Gehölzbestand entlang des geschotterten Weges keinen geeigneten Lebensraum zur Verfügung, da dieser durch den Weg geteilt wird und die Ausdehnung zu gering ist.

Alle Arten der Artengruppen **Kriechtiere, Fische, Libellen, Käfer, Tag- und Nachtfalter, Schnecken, Muscheln** und **Gefäßpflanzen** konnten abgeschichtet werden, da sie für die Region nicht gemeldet sind.



5. Ergebnisse der Freilanduntersuchungen

5.1 Brutvögel

Die Begehungen zur Erfassung der Brutvögel wurden an sieben Terminen im Zeitraum April bis Juni 2018 durchgeführt (Tab. 1).

Tabelle 1: Termine zur Erfassung der Brutvogelarten im Untersuchungsgebiet

Datum	Begehung
15.04.2018	Brutvogelkartierung I
22.04.2018	Brutvogelkartierung II
06.05.2018	Brutvogelkartierung III
27.05.2018	Brutvogelkartierung IV
01.06.2018	Brutvogelkartierung V (Nachtkartierung)
03.06.2018	Brutvogelkartierung VI
10.06.2018	Brutvogelkartierung VII

Innerhalb des Untersuchungsgebietes wurden insgesamt 18 Vogelarten festgestellt, davon neun Arten als Brutvögel und drei weitere Arten mit Gesangsrevier. Weitere sechs Arten konnten als Nahrungsgäste angetroffen werden (vgl. Tab. 2 und Anlage 2). Weitere Vogelarten, die das Untersuchungsgebiet aufgrund der vorhandenen Lebensräume potentiell als Bruthabitat nutzen können, wurden im Rahmen der Brutvogelkartierungen nicht festgestellt.

Außerhalb des Untersuchungsgebietes wurden zusätzlich folgende Vogelarten festgestellt:

Buchfink (1 Brutrevier), Fitis (1 Brutrevier), Kuckuck (1 Brutrevier), Wacholderdrossel (Kolonie aus ca. 3 Brutpaare), Grauspecht (Gesangsrevier).

Tabelle 2: Bei den Kartierungen im USG nachgewiesene Brutvögel bzw. Nahrungsgäste. Grau hinterlegt: Brutvögel im USG mit Rote Liste Status in Deutschland oder Baden-Württemberg bzw. nach Artenschutzrecht streng geschützte Vogelarten.

Nr	Deutscher Name	Brutrevier		Gesangsrevier im USG	Nahrungsgast im USG	RL BW	RL D	Streng geschützt
		Um- griff	USG					
1	Amsel		X			-	-	-
2	Blaumeise		X			-	-	-
3	Feldsperling			X		V	V	-
4	Gartengrasmücke			X		-	-	-



Nr	Deutscher Name	Brutrevier		Gesangsrevier im USG	Nahrungsgast im USG	RL BW	RL D	Streng geschützt
		Um- griff	USG					
5	Gelbspötter	X				3	-	-
6	Goldammer	X	X		X	V	V	-
7	(Bunt-) Specht				X			
8	Klappergrasmücke		X			V	-	-
9	Kohlmeise			X		-	-	-
10	Mönchsgrasmücke	X	X	X		-	-	-
11	Rotkehlchen		X			-	-	-
12	Rotmilan				X	-	-	x
13	Star				X	-	-	-
14	Stieglitz				X	-	-	-
15	Sumpfrohrsänger	X	X			-	-	-
16	Turmfalke				X	V	-	x
17	Wacholderdrossel				X	-	-	-
18	Zilpzalp		X			-	-	-

Von den neun festgestellten Brutvogelarten konnten sechs Arten als nicht relevant für die weiteren Prüfschritte der saP identifiziert werden, da sie keinen Rote-Liste Status aufweisen bzw. nicht streng geschützt sind und für sie eine verbotstatbeständige Betroffenheit durch das Projekt mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden kann (siehe Kap. 3.5 sowie Anlage 1, Tabelle zur projektspezifischen Abschichtung). Um den Verbotstatbestand der Tötung für alle Brutvogelarten auszuschließen, muss die Baufeldfreimachung außerhalb der Brutperiode dieser Arten stattfinden (siehe unten). Danach verbleiben mit Klappergrasmücke, Gelbspötter und Goldammer drei Brutvogelarten mit Rote-Liste Status, die weiteren Prüfschritten der saP unterzogen werden. Die Lage ihrer Brutgebiete innerhalb des Untersuchungsgebietes ist in Anlage 2 dargestellt.



5.2 Fledermäuse

Die Erfassung der Artengruppe Fledermäuse wurde an fünf Terminen im Zeitraum Juni bis Juli 2018 bei geeigneter Witterung durchgeführt (Tab. 3).

Tabelle 3: Erfassungstermine und Bedingungen der Fledermauskartierungen

Datum	Begehung	Bedingungen	Sonnenuntergang	Sonnenaufgang
03.06.2018	Mobile Erfassung I	Klar/warm, windstill	21:14 Uhr	05:24 Uhr
14.06.2018	Mobile Erfassung II	Klar/warm, windstill	21:20 Uhr	05:22 Uhr
25.06.2018	Mobile Erfassung III	Bewölkt/warm, windstill	21:22 Uhr	05:24 Uhr
07.07.2018	Mobile Erfassung IV	Klar/warm, windstill	21:20 Uhr	05:31 Uhr
30.07.2018	Mobile Erfassung V	Klar/warm, windstill	21:00 Uhr	05:24 Uhr

Dabei wurden sieben Fledermausarten erfasst (Tab. 4), wobei die Arten Rauhaut-/ Weißbrandfledermaus und Braunes / Graues Langohr in den Rufaufnahmen nicht zu unterscheiden waren. Diese wurden daher zu je einer Rufgruppe zusammengefasst.

Tabelle 4: Im Untersuchungsgebiet erfasste Fledermausarten

Fledermausart	Status 2017*	RL BW 2015**	RL D 2019**
<i>Pipistrellus pipistrellus</i> Zwergfledermaus	↗	3	--
<i>Pipistrellus nathusii / kuhlii</i> Rauhaut- / Weißbrandfledermaus	↗	i / D	--
<i>Pipistrellus pygmaeus</i> Mückenfledermaus	↗	G	-
<i>Plecotus auritus / austriacus</i> Braunes / Graues Langohr	↗	3 / 1	3 / 1
<i>Nyctalus noctula</i> Großer Abendsegler	↗	i	V
<i>Myotis myotis</i> Großes Mausohr	↗	2	-
<i>Eptesicus serotinus</i> Breitflügel-fledermaus	↗	2	3



* Status:	
● bodenständig (Wochenstube)	☐ Sommer-/Zwischen-/Winterquartier
⊙ potenziell bodenständig	↗ Nahrungsgast (Jagdbiotop)
** Gefährdungskategorien der RLB = Rote Liste Baden-Württemberg und RLD = Rote Liste Deutschland	
0 ausgestorben oder verschollen	3 gefährdet
1 vom Aussterben bedroht	G Gefährdung anzunehmen, Status unbekannt
2 stark gefährdet	V Arten der Vorwarnliste
i gefährdete/wandernde Tierart	D Daten defizitär

Alle Arten nutzten das Vorhabensgebiet als Jagdhabitat, wobei insbesondere der Baum- und Strauchbestand nordwestlich des Vorhabensgebiets in Richtung Golfplatz als Jagdbiotop und Leitlinie diente (v. a. Zwergfledermaus, Braunes / Graues Langohr). Rauhaut- / Weißbrandfledermäuse wurden vermehrt Ende Juli im Bereich der stationären Batcorder detektiert. Evtl. befanden sich die Tiere hier bereits auf dem Zug zu den Winterquartieren. Mückenfledermäuse wurden besonders häufig im Bereich des nördlichen stationären Batcorders aufgenommen. Hier befindet sich nördlich des Golfplatzes ein Feuchtgebiet, das sich als Jagdgebiet eignet. Der Große Abendsegler, das Große Mausohr und die Breitflügelfledermaus wurden beim hohen Überflug über das Vorhabensgebiet bzw. nur bei gelegentlichen Jagdflügen aufgenommen. Diese Arten sind dafür bekannt, dass sie in großem Umkreis um ihre Quartiere jagen.

In der Freifläche über der Wiese konnten trotz Ausleuchten keine Fledermäuse festgestellt werden. Weiterhin konnten keine Quartiere der Arten identifiziert werden (für weitere Informationen s. Anlage 3).



5.3 Amphibien

Die Begehungen zur Erfassung von Amphibien wurden an drei Terminen im Zeitraum März bis Juni 2018 durchgeführt (Tab. 5).

Tabelle 5: Erfassungstermine Amphibien

Datum	Begehung	Zeitraum
26.03.2018	Amphibienkartierung I	Nachmittag
27.04.2018	Amphibienkartierung II	Früher Nachmittag
08.06.2018	Amphibienkartierung III	Abend/Nacht
16.07.2019	Amphibienkartierung IV	Abend/Nacht

Die Kartierungen erfolgten im Bereich der Vorhabensfläche, sowie in für Amphibien geeigneten Habitaten nördlich und südlich der B 30. Die Vorhabensfläche selbst ist aufgrund der vorhandenen Biotopausstattung als Lebensraum für Amphibien als ungeeignet einzustufen (s. Abb. 3).

Weder innerhalb der Vorhabenfläche, noch im gesamten Untersuchungsgebiet konnten saP-relevante Arten festgestellt werden, auch nicht in den Entwässerungsgräben. Auch konnten keine Wanderbeziehungen oder Verbindungen zwischen den geeigneten Habitaten im Umfeld und der Vorhabensfläche nachgewiesen werden. Bei einem Begang konnten lediglich nördlich des Golfplatzes zwei Seefrösche verhört werden. Da der Seefrosch im Rahmen der saP nicht behandelt werden muss, verbleiben keine zu betrachtenden Arten aus der Artengruppe der Amphibien.

6. Betroffenheit der Arten nach Anhang IV der FFH-RL sowie VS-RL

Die Darstellung des projektspezifischen Abschichtungsprozesses, wie er in den Kapiteln 3.5 und 4 dargestellt ist, ist in Anlage 1 vorhanden. Für Säugetiere (ohne Fledermäuse), Kriechtiere, Fische, Libellen, Käfer, Tag- und Nachtfalter, Schnecken, Muscheln und Gefäßpflanzen sind nach dem Abschichtungsprozess keine Arten verblieben, für die es einer weiterführenden Prüfung bedarf.

Für die Artengruppe der Amphibien wurden Kartierungen im Vorhabensgebiet durchgeführt. Es konnten jedoch keine saP-relevanten Arten nachgewiesen werden. Damit verbleiben auch in dieser Artengruppe keine Arten, für die es einer weiterführenden Prüfung bedarf.

Die nach der Abschichtung verbleibenden Arten aus der Gruppe der Brutvögel und Fledermäuse, die einer weiterführenden Prüfung auf Verbotstatbestände hin unterzogen werden müssen, werden nachfolgend behandelt. Dabei werden die möglichen Auswirkungen des Vorhabens auf die einzelnen Arten beschrieben.



6.1 Vögel

Die Abarbeitung der Verbotstatbestände für die Vögel findet sich im Formblatt in Anlage 5. Um das Eintreten eines Verbotstatbestands nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 zu vermeiden, müssen für diese Artengruppe konfliktvermeidende Maßnahmen sowie CEF-Maßnahmen durchgeführt werden.

Zur Vermeidung des Verbotstatbestandes der Verletzung oder Tötung aller weiteren im Rahmen der Brutvogelkartierung nachgewiesenen Brutvogelarten, müssen die Rodungen zur Baufeldfreimachung außerhalb der Brutzeit und somit im Zeitraum 1. Oktober bis 29. Februar durchgeführt werden. Somit ergeben sich für diese Arten keine Betroffenheiten durch das geplante Vorhaben, womit die Voraussetzung einer Abschichtung gemäß Kap. 3.5 erfüllt sind und die Arten keiner weiteren Prüfung unterzogen werden müssen.

Für Goldammer und Gelbspötter ist folgende weitere Maßnahme zur Vermeidung und Minderung des Verbotstatbestands der erheblichen Störung gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG notwendig: Beginn der Bautätigkeit vor Brutbeginn, so dass sich eintreffende Vögel an die gegebene Situation anpassen können. Um die Erfüllung eines Verbotstatbestandes nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG zu verhindern, sind für beide Arten vorgezogene Maßnahmen zum Erhalt der Populationen (CEF) erforderlich.

Vorkommen weiterer Brutvogelarten außerhalb des Untersuchungsgebietes

Nordwestlich des Untersuchungsgebietes befindet sich auf dem Gelände des Golfplatzes ein Waldstück mit Bruchwaldcharakter. Hier wurden im Rahmen der Brutvogelkartierung Brutreviere von Kuckuck (Rote Liste BW: stark gefährdet) und Fitis (Rote Liste BW: gefährdet) sowie ein Gesangsrevier des Grauspechts (Rote Liste BW: stark gefährdet) festgestellt. Daneben traten weitere Vogelarten als Brutvögel in diesem Bereich auf. Eine Störung durch die Bautätigkeit bzw. durch den Betrieb der Anlage wird durch den Gehölzsaum, der sich außerhalb des Plangebiets anschließt, vermieden. Nach Beendigung der Bautätigkeit wird die Tank- und Rastanlage durch eine dichte Bepflanzung und den Fledermaus-Zaun (s. Kap. 6.2) abgeschirmt.

Verlust von Nahrungshabitaten

Im Rahmen der Brutvogelkartierung wurden, zusätzlich zu den anwesenden Brutvögeln, sechs weitere Vogelarten als Nahrungsgäste innerhalb des USG angetroffen. Insbesondere die Arten Turmfalke, Rotmilan und Star nutzten die Grünlandfläche als Nahrungssuchraum. Besonders häufig wurde die Fläche von den Wacholderdrosseln als Nahrungshabitat genutzt, die in der etwa drei Brutpaare umfassenden Kolonie jenseits der Bundesstraße B 30 brüteten.

Der Untersuchungsraum beinhaltet überwiegend eine intensiv genutzte Grünlandfläche, die im Zeitraum der Brutvogelkartierung mehrmals gemäht wurde. Einer solchen Fläche mit Intensivnutzung wird eine vergleichsweise geringe Wertigkeit als Nahrungshabitat zugeschrieben. Es ist nicht davon auszugehen, dass das Überleben der lokalen Vogel-Populationen von diesen Nahrungsflächen abhängig ist. Dennoch muss berücksichtigt werden, dass durch die fortschreitende Flächenversiegelung Nahrungshabitate zunehmend eingeschränkt werden oder



verloren gehen, so dass auch suboptimalen Flächen eine gewisse Bedeutung als Nahrungssuchraum für lokale Populationen oder durchziehende Vögel zukommt. Im Umfeld des Vorhabens sind allerdings besonders in Richtung Norden noch weitere geeignete Nahrungsflächen vorhanden.

Alle erforderlichen Maßnahmen werden in Kap. 7 zusammengefasst.

6.2 Fledermäuse

Bei den Erfassungen im Jahr 2018 wurden sieben Fledermausarten im Untersuchungsgebiet erfasst. Da alle Fledermausarten streng geschützt sind, müssen alle Arten im Rahmen der saP näher betrachtet werden.

Die Abarbeitung der Verbotstatbestände für die Fledermäuse findet sich im Formblatt in Anlage 4. Ein Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 liegt nach heutigem Kenntnisstand unter Berücksichtigung der konfliktvermeidenden Maßnahme aus folgenden Gründen nicht vor:

Grundsätzlich stellen die Gehölzbestände ein Jagdhabitat für alle kartierten Arten der Artengruppe dar. Der Gehölzriegel im Nordosten wird bei Umsetzung des Vorhabens teilweise gerodet. Dadurch gehen Teile einer Leitlinie, sowie eines Nahrungshabitats verloren. Daher ist eine geeignete Eingrünung des Gebiets mit insektenfreundlichen Gehölzen vorzusehen, die diese Funktionen wieder erfüllen können. Darüber hinaus muss die Beleuchtung des Vorhabensgebiets örtlich beschränkt und mit insektenfreundlichem Licht erfolgen. Um eine Beleuchtung des Gehölzriegel im Nordosten (Grenze Feldgehölz und Golfplatz) durch die 24 h-Nutzung der Tank- und Rastanlage abzumildern, ist eine abschirmende, vier Meter hohe Holzwand aufzustellen, die sich entlang der Gehölzreihe auf einer Länge von 125 m erstreckt. Diese beginnt außerhalb der Bauverbotszone zur K 8033 und verläuft bis auf Höhe des Beginns des Hotels. Die Wand ist mit einheimischen Kletterpflanzen einzugrünen. Weiterhin muss die Baufeldfreimachung im Winterhalbjahr erfolgen, um eine Verletzung oder Tötung von Tieren auszuschließen.

7. Vorgezogene CEF-Maßnahmen und Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung von Auswirkungen des Bauvorhabens

7.1 Vögel

Die Rodungen zur Baufeldfreimachung müssen außerhalb der Brutzeit und somit im Zeitraum 1. Oktober bis 29. Februar durchgeführt werden.

Der mit Gehölzen bestandene Damm im Nordosten des Plangebietes ist zu erhalten, so dass er eine Pufferfunktion zum Schutz sensibler Brutvogelarten im Bruchwald auf dem Gelände des Golfplatzes erfüllen kann.

Für Gelbspötter und Goldammer sind Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung des Verbotstatbestands Fang, Verletzung und Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG) sowie zur Vermeidung des Verbotstatbestands der Erheblichen Störung gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m.



Abs. 5 BNatSchG notwendig. Zur Vermeidung des Tatbestandes der Entnahme, Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG) sind für Gelbspötter und Goldammer zudem vorgezogene Maßnahmen zum Erhalt der Population (CEF-Maßnahmen) erforderlich. Alle Maßnahmen sind in Tabelle 6 zusammengefasst.

Tabelle 6: Konfliktvermeidende Maßnahmen und erforderliche CEF-Maßnahmen im Rahmen des Bauvorhabens, Artengruppe Vögel

☒	Konfliktvermeidende Maßnahmen erforderlich:	<p><u>Brutvögel allgemein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rodungen zur Baufeldfreimachung im Zeitraum 1. Oktober bis 29. Februar <p><u>Goldammer, Gelbspötter:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beginn der Bautätigkeiten vor Brutbeginn Ende Februar <p>Betrachtet man alle Arten gemeinsam, so ergibt sich ein mögliches Zeitfenster zur Baufeldfreimachung von <u>Anfang Oktober bis Ende Februar</u>. Die Bautätigkeiten im nordöstlichen und nördlichen Bereich des Vorhabensgebiets müssen <u>bis Ende Februar</u> begonnen worden sein.</p>
☒	CEF-Maßnahmen erforderlich:	<p><u>Goldammer, Gelbspötter:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlage eines zweireihigen Heckensaumes mit mehreren Überhältern und mit angrenzendem Krautsaum / Blühstreifen auf einer Fläche von 1.000 m² auf dem Flurstück xxx xxx. > die Lage dieser Maßnahme muss noch konkretisiert werden



7.2 Fledermäuse

Zur Vermeidung des Tatbestandes Fang, Verletzung oder Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG) sowie zur Vermeidung des Verbotstatbestands der Erheblichen Störung gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG und zur Vermeidung des Tatbestandes der Entnahme, Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG) sind Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung für die Artengruppe der Fledermäuse notwendig. Vorgezogene Maßnahmen zum Erhalt der Population (CEF-Maßnahmen) sind nicht erforderlich. Alle Maßnahmen sind in Tabelle 7 zusammengefasst.

Tabelle 7: Konfliktvermeidende Maßnahmen im Rahmen des Bauvorhabens, Artengruppe Fledermäuse

<input checked="" type="checkbox"/>	Konfliktvermeidende Maßnahmen erforderlich:	<p>Alle nachgewiesenen Fledermausarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Wiederherstellung eines Nahrungshabitats und geeigneter Leitlinien ist eine Eingrünung des Baugebiets mit insektenfreundlichen, blütenreichen Gehölzen vorzusehen. • Baufeldfreimachung in der Zeit zwischen 01.10. – 29.02. • Örtlich beschränktes, insektenfreundliches Licht • Keine Beleuchtung des Gehölzriegels im Nordosten, Verhinderung durch eine 4 m hohe und 125 m lange Wand, die sich entlang der bestehenden Gehölzreihe (Bruchwald und Golfplatz) entlang zieht. Die Wandfassade ist mit einheimischen Kletterpflanzen zu begrünen.
<input type="checkbox"/>	CEF-Maßnahmen erforderlich:	-



8. Zusammenfassung

Der Antragsteller beabsichtigt auf einer 2,35 ha großen Fläche an der B 30 die Realisierung einer Tankstelle, eines Wasch- und Ladeparks sowie eines Restaurants und Hotels. Zur Prüfung der Verträglichkeit des Vorhabens mit den artenschutzrechtlichen Belangen wurde das vorliegende Gutachten erstellt.

Im Rahmen der saP müssen die Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie sowie die europäischen Vogelarten entsprechend Art. 1 der VS-RL berücksichtigt werden. In Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ravensburg wurden zur artenschutzrechtlichen Beurteilung des Vorhabens auf der Basis einer Abfrage des Ziel-Arten-Konzepts (ZAK) Kartierungen für die Artengruppen Vögel, Fledermäuse und Amphibien durchgeführt.

Im Ergebnis kamen zahlreiche Brutvogelarten im Umfeld des geplanten Gebietes vor, wobei besonders die Gehölzstrukturen entlang des Golfplatzes stark frequentiert waren. Im Bereich der Vorhabenfläche wurden mit der Goldammer, Gelbspötter und Klappergrasmücke drei saP-relevante Brutvogelarten festgestellt, die durch die Planungen einen Brutplatzverlust erleiden. Für diese Arten werden entsprechende CEF-Maßnahmen vorgesehen, um einen Verbotstatbestand zu vermeiden.

Fledermäuse nutzen im Plangebiet ebenfalls die Gehölzsäume entlang des Golfplatzes für ihre Jagdflüge. Die Freiflächen entlang der Straße und auch die Grünlandflächen werden nur für Transferflüge genutzt. Innerhalb der überplanten Fläche sind auch keine Quartiere vorhanden.

Amphibien wurden im Untersuchungsgebiet speziell in den Feuchtfleichen nicht festgestellt.

Die nach dem Abschichtungsprozess verbleibenden Arten aus den Gruppen der Fledermäuse und Vögel wurden einer weiterführenden Prüfung auf Verbotstatbestände hin unterzogen. Für die Artengruppe Fledermäuse wurden konfliktvermeidende Maßnahmen vorgesehen. Bei den Vögeln kann ein Verbotstatbestand nur mittels einer vorgezogenen Ausgleichsmaßnahme vermieden werden.

Nach heutigem Kenntnisstand kann davon ausgegangen werden, dass durch das geplante Vorhaben weder für gemeinschaftlich geschützte Arten (Anhang IV der FFH Richtlinie, Europäische Vogelarten) noch für streng geschützte Arten Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG ausgelöst werden. Die genannten konfliktvermeidenden und CEF-Maßnahmen sind zu beachten (s. Kapitel 7).



9. Literatur

- Bauer, H.-G., Boschert, M., Förschler, M.I., Hölzinger, J., Kramer, M. & Mahler, U. (2016): Rote Liste und kommentiertes Verzeichnis der Brutvogelarten Baden-Württembergs. 6. Fassung, Stand 31.12.2013. Naturschutz-Praxis Artenschutz 11.
- Grüneberg, C., Bauer, H.-G., Haupt, H., Hüppop, O., Ryslavy, T., & Südbeck, P. (2015): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. 5. Fassung, 30. November 2015. Berichte zum Vogelschutz 52: 19-67.
- Hölzinger, J. (1997) (Hrsg.): Die Vögel Baden-Württembergs. Band 3.2: Singvögel 2. Ulmer Verlag, Stuttgart.
- NABU (2004): Vögel der Agrarlandschaft. Bestand, Gefährdung, Schutz. NABU-Infoservice, Bonn.
- Südbeck, P., Andretzke, H., Fischer, S., Gedeon, K., Schikore, T., Schröder, K. & Sudfeldt, C. (Hrsg.) (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.
- Trautner, J., Lambrecht, H., Mayer, J. & Hermann, G. (2006): Das Verbot der Zerstörung, Beschädigung oder Entfernung von Nestern europäischer Vogelarten nach § 42 BNatSchG und Artikel 5 Vogelschutzrichtlinie – fachliche Aspekte, Konsequenzen und Empfehlungen. Naturschutz in Recht und Praxis – online, Heft 1. www.naturschutzrecht.net.

Anlage 1: Projektspezifische Abschichtung zu dem Bebauungsplan „Abfahrt B 30 Nord“, Stadt Bad Waldsee

Hinweise zur Aufstellung der naturschutzfachlichen Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung in der Straßenplanung (saP) (Fassung mit Stand 10/2022)

Tabellen zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums

Die folgenden Tabellen beinhalten alle in Baden-Württemberg aktuell vorkommenden

- Arten des Anhangs IVa und IVb der FFH-Richtlinie,
- nachgewiesenen Brutvogelarten in Baden-Württemberg (1950 bis 2008) ohne Gefangenschaftsflüchtlinge, Neozoen, Vermehrungsgäste und Irrgäste

Hinweis: Die "Verantwortungsarten" nach § 54 Absatz 1 Nr. 2 BNatSchG werden erst mit Erlass einer neuen Bundesartenschutzverordnung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit Zustimmung des Bundesrates wirksam, da die Arten erst in einer Neufassung bestimmt werden müssen. Wann diese vorgelegt werden wird, ist derzeit nicht bekannt.

In Baden-Württemberg ausgestorbene/verschollene Arten, Irrgäste, nicht autochthone Arten sowie Gastvögel sind in den Listen nicht enthalten.

Anhand der dargestellten Kriterien wird durch Abschichtung das artenschutzrechtlich zu prüfende Artenspektrum im Untersuchungsraum des Vorhabens ermittelt.

Von den sehr zahlreichen Zug- und Rastvogelarten Baden-Württembergs werden nur diejenigen erfasst, die in relevanten Rast-/Überwinterungsstätten im Wirkraum des Projekts als regelmäßige Gastvögel zu erwarten sind.

Die ausführliche Tabellendarstellung dient vorrangig als interne Checkliste der Nachvollziehbarkeit der Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums und als Hilfe für die Abstimmung mit den Naturschutzbehörden. Die Ergebnisse der Auswahl der Arten müssen jedoch in geeigneter Form (z.B. in Form der ausgefüllten Listen) in den Genehmigungsunterlagen dokumentiert und hinreichend begründet werden.

Abschichtungskriterien (Spalten am Tabellenanfang):

Schritt 1: Relevanzprüfung

V: Wirkraum des Vorhabens liegt:

- X** = innerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Baden-Württemberg oder keine Angaben zur Verbreitung der Art in BW vorhanden (k.A.)
- 0** = außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Baden-Württemberg

L: Erforderlicher Lebensraum/Standort der Art im Wirkraum des Vorhabens (Lebensraum-Grobfilter nach z.B. Feuchtlebensräume, Wälder, Gewässer):

- X** = vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art voraussichtlich erfüllt oder keine Angaben möglich (k.A.)
- 0** = nicht vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art mit Sicherheit nicht erfüllt

E: Wirkungsempfindlichkeit der Art:

- X** = gegeben, oder nicht auszuschließen, dass Verbotstatbestände ausgelöst werden können
- 0** = projektspezifisch so gering, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können (i.d.R. nur weitverbreitete, ungefährdete Arten)

Arten, bei denen *eines* der o.g. Kriterien mit "0" bewertet wurde, sind zunächst als nicht-relevant identifiziert und können von einer weiteren detaillierten Prüfung ausgeschlossen werden.

Alle übrigen Arten sind als relevant identifiziert; für sie ist die Prüfung mit Schritt 2 fortzusetzen.

Schritt 2: Bestandsaufnahme

NW: Art im Wirkraum durch Bestandserfassung nachgewiesen

X = ja

0 = nein

PO: potenzielles Vorkommen: Vorkommen im Untersuchungsgebiet möglich, d. h. ein Vorkommen ist nicht sicher auszuschließen und aufgrund der Lebensraumausstattung des Gebietes und der Verbreitung der Art in Baden-Württemberg nicht unwahrscheinlich

X = ja

0 = nein

Auf Grund der Ergebnisse der Bestandsaufnahme sind die Ergebnisse der in der Relevanzprüfung (Schritt 1) vorgenommenen Abschichtung nochmals auf Plausibilität zu überprüfen.

Arten, bei denen *eines der* o.g. Kriterien mit "X" bewertet wurde, werden der weiteren Betrachtung zugrunde gelegt.

Für alle übrigen Arten ist dagegen eine weitergehende Bearbeitung in der saP entbehrlich.

Weitere Abkürzungen:

RLBW: Rote Liste Baden-Württemberg

Säugetiere: Braun & Dieterlen 2003 (Stand 2011)

Brutvögel: LUBW Kramer et al.: Rote Liste der Brutvogelarten Baden-Württembergs.

7. Fassung. Stand 31. 12. 2019.

Amphibien und Reptilien: Laufer et al. (Stand 2007)

Schmetterlinge: Ebert et al. 2008 (Stand 2004)

Mollusken: Arbeitsgruppe Mollusken BW (2008): Rote Liste und Artenverzeichnis der Schnecken und Muscheln Baden-Württembergs. Naturschutz-Praxis, Artenschutz 12

Gefäßpflanzen: Breunig, T. & Demuth S. (1999): Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen Baden-Württemberg. Naturschutz-Praxis, Artenschutz 2.

Käfer: Laufer, H. (1999): Trautner, J. (2006): Rote Liste und Artenverzeichnis der Laufkäfer Baden-Württembergs. Naturschutz-Praxis, Artenschutz 9.

Bense, U. (2002): Verzeichnis und Rote Liste der Totholz Käfer Baden-Württembergs. Naturschutz Landschaftspflege Bad.Württ. Bd. 74.

Farn- und Samenpflanzen: Breunig, T. & Demuth, S. (1999): Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen Baden-Württemberg. Naturschutz-Praxis, Artenschutz 2.

Libellen: Hunger, H. & Schiel, F.-J. (2006): Rote Liste der Libellen Baden-Württembergs und der Naturräume. Libellula Supplement 7: 3-14.

...

0	Ausgestorben oder verschollen
1	Vom Aussterben bedroht
2	Stark gefährdet
3	Gefährdet
G	Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
R	Extrem seltene Arten oder Arten mit geografischen Restriktionen
D	Daten defizitär
V	Arten der Vorwarnliste
i	gefährdete wandernde Tierart
x	nicht aufgeführt
-	Ungefährdet
nb	Nicht berücksichtigt (Neufunde)
r	randlich einstrahlend

RLD: Rote Liste Deutschland (Kategorien wie RLB für Tiere):
für Wirbeltiere: Bundesamt für Naturschutz (2020)¹
für Säugetiere: Bundesamt für Naturschutz (2020)²
für Vögel: Bundesamt für Naturschutz (2016)³
für Schmetterlinge und Weichtiere: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2011)⁴
für die übrigen wirbellose Tiere: Bundesamt für Naturschutz (1998)
für Gefäßpflanzen: KORNECK ET AL. (1996)

sg: streng geschützte Art nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

Quellen:

Landesamt für Umwelt Baden-württemberg - Landesweite Artenkartierung Amphibien und Reptilien Baden-Württemberg:

<https://www4.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/233226/>

Landesamt für Umwelt Baden-württemberg – Besonders und streng geschützte Arten:

<http://www4.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/36339/>

Bundesamt für Naturschutz Deutschland – FFH-Anhang IV Arten:

http://www.ffh-anhang4.bfn.de/ffh_anhang4-saeugetiere.html

Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten, 1. Aufl.

¹ Bundesamt für Naturschutz (2009, Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 1: Wirbeltiere. - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70(1). Bonn - Bad Godesberg

² Bundesamt für Naturschutz (2020, Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands

³ Bundesamt für Naturschutz (2009, Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 2: Wirbeltiere. - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70(1). Bonn - Bad Godesberg

⁴ BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2011, Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70(3). Bonn - Bad Godesberg

Tierarten:

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLBW	RLD	sg
Fledermäuse									
0					Bechsteinfledermaus	Myotis bechsteinii	2	2	x
X	X	X	X		Braunes Langohr	Plecotus auritus	3	3	x
X	X	X	X		Breitflügelfledermaus	Eptesicus serotinus	2	3	x
0					Fransenfledermaus	Myotis nattereri	2	-	x
X	X	X	X		Graues Langohr	Plecotus austriacus	1	1	x
X	X		0		Große Bartfledermaus	Myotis brandtii	1	-	x
0					Große Hufeisennase	Rhinolophus ferrumequinum	1	1	x
X	X	X	X		Großer Abendsegler	Nyctalus noctula	i	V	x
X	X	X	X		Großes Mausohr	Myotis myotis	2	-	x
X	X				Kleine Bartfledermaus	Myotis mystacinus	3	-	x
0					Kleine Hufeisennase	Rhinolophus hipposideros	0	2	x
0					Kleinabendsegler	Nyctalus leisleri	2	D	x
0					Mopsfledermaus	Barbastella barbastellus	1	2	x
X	X	X	X		Mückenfledermaus	Pipistrellus pygmaeus	G	-	x
0					Nordfledermaus	Eptesicus nilssonii	2	3	x
0					Nymphenfledermaus	Myotis alcaethoe	x	1	x
X	X	X	X		Rauhautfledermaus	Pipistrellus nathusii	i	-	x
X	0				Wasserfledermaus	Myotis daubentonii	3	-	x
X	X	X	X		Weißbrandfledermaus	Pipistrellus kuhlii	D	-	x
0					Wimperfledermaus	Myotis emarginatus	R	2	x
0					Zweifarbflfledermaus	Vespertilio murinus	i	D	x
X	X	X	X		Zwergfledermaus	Pipistrellus pipistrellus	3	-	x
Säugetiere ohne Fledermäuse									
0					Baumschläfer	Dryomys nitedula	x	R	x
X	X		0		Biber	Castor fiber	2	V	x
0					Birkenmaus	Sicista betulina	x	2	x
0					Feldhamster	Cricetus cricetus	1	1	x
0					Fischotter	Lutra lutra	0	3	x
0					Haselmaus	Muscardinus avellanarius	G	V	x
0					Luchs	Lynx lynx	0	1	x
0					Wildkatze	Felis silvestris	0	3	x
Kriechtiere									
0					Äskulapnatter	Zamenis longissimus	1	2	x
0					Europ. Sumpfschildkröte	Emys orbicularis	1	1	x

...

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLBW	RLD	sg
0					Mauereidechse	Podarcis muralis	2	V	x
0					Schlingnatter	Coronella austriaca	3	3	x
0					Östliche Smaragdeidechse	Lacerta viridis	1	1	x
X	0				Zauneidechse	Lacerta agilis	V	V	x

Lurche

0					Alpensalamander	Salamandra atra	-	-	x
0					Geburtshelferkröte	Alytes obstetricans	2	3	x
0					Gelbbauchunke	Bombina variegata	2	2	x
X	0				Kammolch	Triturus cristatus	2	3	x
X	X		0		Kleiner Wasserfrosch	Pelophylax lessonae	G	G	x
0					Knoblauchkröte	Pelobates fuscus	2	3	x
X	0				Kreuzkröte	Bufo calamita	2	2	x
0					Laubfrosch	Hyla arborea	2	3	x
0					Moorfrosch	Rana arvalis	1	3	x
0					Springfrosch	Rana dalmatina	3	V	x
0					Wechselkröte	Pseudepidalea viridis	2	3	x

Fische

0					Donaukaulbarsch	Gymnocephalus baloni	x	-	x
---	--	--	--	--	-----------------	----------------------	---	---	---

Libellen

0					Asiatische Keiljungfer	Gomphus flavipes	2r	G	x
0					Östliche Moosjungfer	Leucorrhinia albifrons	0	1	x
0					Zierliche Moosjungfer	Leucorrhinia caudalis	1	1	x
X	0				Große Moosjungfer	Leucorrhinia pectoralis	1	2	x
0					Grüne Keiljungfer	Ophiogomphus cecilia	3	2	x
X	0				Sibirische Winterlibelle	Sympecma paedisca (S. braueri)	2	2	x

Käfer

0					Großer Eichenbock	Cerambyx cerdo	1	1	x
0					Schwarzer Grubenlaufkäfer	Carabus nodulosus	0	1	x
0					Scharlach-Plattkäfer	Cucujus cinnaberinus	x	1	x
0					Breitrand	Dytiscus latissimus	x	1	x
0					Eremit	Osmoderma eremita	2	2	x
0					Alpenbock	Rosalia alpina	2	2	x

Tagfalter

0					Wald-Wiesenvögelchen	Coenonympha hero	1	2	x
0					Moor-Wiesenvögelchen	Coenonympha oedippus	0	1	x
0					Kleiner Maivogel	Euphydryas maturna	x	1	x
0					Quendel-Ameisenbläuling	Maculinea arion	2	3	x

...

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLBW	RLD	sg
0					Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	Maculinea nausithous	3	V	x
0					Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	Maculinea teleius	1	2	x
0					Gelbringfalter	Lopinga achine	1	2	x
0					Flussampfer-Dukatenfalter	Lycaena dispar	3	3	x
0					Blauschillernder Feuerfalter	Lycaena helle	1	2	x
0					Apollo	Parnassius apollo	1	2	x
0					Schwarzer Apollo	Parnassius mnemosyne	1	2	x

Nachfalter

0					Heckenwollfalter	Eriogaster catax	0	1	x
0					Haarstrangwurzeleule	Gortyna borelii	1	1	x
0					Nachtkerzenschwärmer	Proserpinus proserpina	V	-	x

Schnecken

0					Zierliche Tellerschnecke	Anisus vorticulus	2	1	x
0					Gebänderte Kahnschnecke	Theodoxus transversalis	x	1	x

Muscheln

0					Bachmuschel, Gemeine Flussmuschel	Unio crassus	1	1	x
---	--	--	--	--	-----------------------------------	--------------	---	---	---

Gefäßpflanzen:

					Art	Art	RLBW	RLD	sg
0					Lilienblättrige Becherglocke	Adenophora liliifolia	x	1	x
0					Kriechender Sellerie	Apium repens	1	1	x
0					Braungrüner Streifenfarn	Asplenium adulterinum	x	2	x
0					Dicke Trespe	Bromus grossus	2	1	x
0					Herzlöffel	Caldesia parnassifolia	x	1	x
X	0				Europäischer Frauenschuh	Cypripedium calceolus	3	3	x
0					Böhmischer Fransenezian	Gentianella bohemica	x	1	x
0					Sumpf-Siegwurz	Gladiolus palustris	1	2	x
0					Sand-Silberscharte	Jurinea cyanoides	1	2	x
0					Liegendes Büchsenkraut	Lindernia procumbens	2	2	x
0					Sumpf-Glanzkrout	Liparis loeselii	2	2	x
0					Froschkraut	Luronium natans	x	2	x
0					Bodensee-Vergissmeinnicht	Myosotis rehsteineri	1	1	x
0					Finger-Küchenschelle	Pulsatilla patens	x	1	x
0					Sommer-Wendelähre	Spiranthes aestivalis	1	2	x
0					Bayerisches Federgras	Stipa pulcherrima ssp. bavarica	x	1	x

...

					Art	Art	RLBW	RLD	sg
0					Prächtiger Dünnfarn	Trichomanes speciosum	-	-	x

B Vögel

Grundlage ist die Liste der nachgewiesenen Brutvogelarten in Baden-Württemberg (Bauer, H.-G., Boschert, M., Förchler, M., Hölzinger, J., Kramer, M. & Mahler, U. (2016): Rote Liste und kommentiertes Verzeichnis der Brutvogelarten Baden-Württembergs. Naturschutz-Praxis, Artenschutz 11) ohne Gefangenschaftsflüchtlinge, Neozoen, Vermehrungsgäste und Irrgäste.

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLBW	RLD	sg
0					Alpenbraunelle	Prunella collaris	x	R	-
0					Alpendohle	Pyrrhocorax graculus	x	R	-
0					Alpensneehuhn	Lagopus muta	x	R	-
0					Alpensegler	Apus melba	-	R	-
X	X	0	X		Amsel*)	Turdus merula	-	-	-
0					Auerhuhn	Tetrao urogallus	1	1	x
X	X		0		Bachstelze*)	Motacilla alba	-	-	-
0					Bartmeise	Panurus biarmicus	R	-	-
0					Baumfalke	Falco subbuteo	V	3	x
X	X				Baumpieper	Anthus trivialis	2	3	-
0					Bekassine	Gallinago gallinago	1	1	x
0					Berglaubsänger	Phylloscopus bonelli	1	-	x
0					Bergpieper	Anthus spinoletta	1	-	-
0					Beutelmeise	Remiz pendulinus	1	-	-
0					Bienenfresser	Merops apiaster	-	-	x
0					Birkenzeisig	Carduelis flammea	-	-	-
0					Birkhuhn	Tetrao tetrix	0	1	x
X	0				Blässhuhn*)	Fulica atra	-	-	-
0					Blaukehlchen	Luscinia svecica	2	-	x
X	X	0	X		Blaumeise*)	Parus caeruleus	-	-	-
X	X				Bluthänfling	Carduelis cannabina	3	3	-
0					Brachpieper	Anthus campestris	0	1	x
0					Brandgans	Tadorna tadorna	x	-	-
0					Braunkehlchen	Saxicola rubetra	1	2	-
X	X	0	X		Buchfink*)	Fringilla coelebs	-	-	-
X	X	0	X		Buntspecht*)	Dendrocopos major	-	-	-
X	0				Dohle	Coleus monedula	-	-	-

...

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLBW	RLD	sg
X	X				Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	-	-	-
0					Dreizehenspecht	<i>Picoides tridactylus</i>	1	-	x
0					Drosselrohrsänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	1	-	x
X	X				Eichelhäher ^{*)}	<i>Garrulus glandarius</i>	-	-	-
0					Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	V	-	x
0					Elster ^{*)}	<i>Pica pica</i>	-	-	-
0					Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	-	-	-
X	0				Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	3	3	-
0	X				Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	2	3	-
X	X	0	X		Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	V	V	-
0					Felsenschwalbe	<i>Ptyonoprogne rupestris</i>	x	R	X
X	0				Fichtenkreuzschnabel ^{*)}	<i>Loxia curvirostra</i>	-	-	-
0					Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	0	3	X
X	X	0	X		Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	3	-	-
0					Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	V	-	X
0					Flusseeeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	V	2	x
0					Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	0	2	x
0					Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	-	V	-
X	X				Gartenbaumläufer ^{*)}	<i>Certhia brachydactyla</i>	-	-	-
X	X	0	X		Gartengrasmücke ^{*)}	<i>Sylvia borin</i>	-	-	-
0					Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	V	R	-
X	0				Gebirgsstelze ^{*)}	<i>Motacilla cinerea</i>	-	-	-
X	X	X	X		Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	3	-	-
X	0				Gimpel ^{*)}	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	-	-	-
X	X				Girlitz ^{*)}	<i>Serinus serinus</i>	-	-	-
X	X	X	X		Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	V	V	-
0					Grauammer	<i>Emberiza calandra</i>	1	-	x
0					Graugans	<i>Anser anser</i>	-	-	-
0	X				Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	-	-	-
X	0				Grauschnäpper ^{*)}	<i>Muscicapa striata</i>	V	V	-
X	X	0	X		Grauspecht	<i>Picus canus</i>	2	2	x
0					Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	1	1	x
X	X		0		Grünfink ^{*)}	<i>Carduelis chloris</i>	-	-	-
X	X		0		Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	-	-	x
0					Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	-	-	x
0					Habichtskauz	<i>Strix uralensis</i>	x	R	x
0					Halsbandschnäpper	<i>Ficedula albicollis</i>	V	3	x
0					Haselhuhn	<i>Tetrastes bonasia</i>	0	2	-
0					Haubenlerche	<i>Galerida cristata</i>	1	1	x

...

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLBW	RLD	sg
X	0				Haubenmeise*)	Parus cristatus	-	-	-
X	0				Haubentaucher	Podiceps cristatus	-	-	-
X	0				Hausrotschwanz*)	Phoenicurus ochruros	-	-	-
X	0				Haussperling*)	Passer domesticus	V	V	-
X	X		0		Heckenbraunelle*)	Prunella modularis	-	-	-
0					Heidelerche	Lullula arborea	2	V	x
X	0				Höckerschwan	Cygnus olor	-	-	-
0					Hohltaube	Columba oenas	V	-	-
X	X		0		Jagdfasan*)	Phasianus colchicus	x	-	-
0					Kanadagans	Branta canadensis	x	-	-
0					Karmingimpel	Carpodacus erythrinus	x	-	x
X	X		0		Kernbeißer*)	Coccothraustes coccothraustes	-	-	-
0					Kiebitz	Vanellus vanellus	1	2	x
X	X	X	X		Klappergrasmücke	Sylvia curruca	V	-	-
X	X		0		Kleiber*)	Sitta europaea	-	-	-
X	0				Kleinspecht	Dryobates minor	3	V	-
0					Knäkente	Anas querquedula	1	2	x
X	X	0	X		Kohlmeise*)	Parus major	-	-	-
0					Kolbenente	Netta rufina	-	-	-
X	0				Kolkrabe	Corvus corax	-	-	-
0					Kormoran	Phalacrocorax carbo	-	-	-
0					Kranich	Grus grus	0	-	x
0					Krickente	Anas crecca	1	3	-
X	X	0	X		Kuckuck	Cuculus canorus	2	V	-
0					Lachmöwe	Larus ridibundus	V	-	-
0					Löffelente	Anas clypeata	1	3	-
0					Mauerläufer	Tichodroma muraria	x	R	-
X	0				Mauersegler	Apus apus	V	-	-
X	X		0		Mäusebussard	Buteo buteo	-	-	x
X	0				Mehlschwalbe	Delichon urbicum	V	3	-
X	0				Misteldrossel*)	Turdus viscivorus	-	-	-
0					Mittelmeermöwe	Larus michahellis	-	-	-
0					Mittelspecht	Dendrocopos medius	-	-	x
X	X	0	X		Mönchsgrasmücke*)	Sylvia atricapilla	-	-	-
0	X		0		Nachtigall	Luscinia megarhynchos	-	-	-
0					Nachtreiher	Nycticorax nycticorax	-	2	x
X	X		0		Neuntöter	Lanius collurio	-	-	-
0					Ortolan	Emberiza hortulana	1	3	x
X	0				Pirol	Oriolus oriolus	3	V	-

...

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLBW	RLD	sg
0					Purpurreiher	Ardea purpurea	R	R	x
X	X		0		Rabenkrähe*)	Corvus corone	-	-	-
0					Raubwürger	Lanius excubitor	0	2	x
X	0				Rauchschwalbe	Hirundo rustica	3	3	-
0					Raufußkauz	Aegolius funereus	-	-	x
0					Rebhuhn	Perdix perdix	1	2	-
X	0				Reiherente*)	Aythya fuligula	-	-	-
0					Ringdrossel	Turdus torquatus	1	-	-
X	0				Ringeltaube*)	Columba palumbus	-	-	-
X	X		0		Rohrammer*)	Emberiza schoeniclus	3	-	-
0					Rohrdommel	Botaurus stellaris	0	3	x
0					Rohrschwirl	Locustella luscinioides	-	-	x
0					Rohrweihe	Circus aeruginosus	2	-	x
0					Rostgans	Tadorna ferruginea	x	-	
X	X	0	X		Rotkehlchen*)	Erithacus rubecula	-	-	-
X	X	0	X		Rotmilan	Milvus milvus	-	V	x
0					Rotschenkel	Tringa totanus	0	3	x
0					Saatkrähe	Corvus frugilegus	-	-	-
0					Schellente	Bucephala clangula	x	-	-
0					Schilfrohrsänger	Acrocephalus schoenobaenus	1	-	x
0					Schlagschwirl	Locustella fluviatilis	R	-	-
X	0				Schleiereule	Tyto alba	-	-	x
0					Schnatterente	Anas strepera	-	-	-
0					Schneesperling	Montifringilla nivalis	x	R	-
X	0				Schwanzmeise*)	Aegithalos caudatus	x	-	-
0					Schwarzhalstaucher	Podiceps nigricollis	3	-	x
0					Schwarzkehlchen	Saxicola rubicola	V	-	-
0					Schwarzkopfmöwe	Larus melanocephalus	R	-	-
X	X		0		Schwarzmilan	Milvus migrans	-	-	x
X	0				Schwarzspecht	Dryocopus martius	-	-	x
0					Schwarzstorch	Ciconia nigra	3	-	X
0					Seeadler	Haliaeetus albicilla	0	-	
0					Seidenreiher	Egretta garzetta	X	-	x
X	X		0		Singdrossel*)	Turdus philomelos	-	-	-
X	0				Sommersgoldhähnchen*)	Regulus ignicapillus	-	-	-
X	0				Sperber	Accipiter nisus	-	-	x
0					Sperbergrasmücke	Sylvia nisoria	x	3	x
0					Sperlingskauz	Glaucidium passerinum	-	-	x
X	X	0	X		Star*)	Sturnus vulgaris	-	3	-

...

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLBW	RLD	sg
0					Steinadler	<i>Aquila chrysaetos</i>	0	R	x
0					Steinhuhn	<i>Alectoris graeca</i>	x	R	x
0					Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	V	3	x
0					Steinrötel	<i>Monticola saxatilis</i>	x	2	x
0					Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	1	1	-
X	X		0		Stieglitz*)	<i>Carduelis carduelis</i>	-	-	-
X	0				Stockente*)	<i>Anas platyrhynchos</i>	V	-	-
X	0				Straßentaube*)	<i>Columba livia f. domestica</i>	x	-	-
0					Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	R	-	-
X	X		0		Sumpfmeise*)	<i>Parus palustris</i>	-	-	-
0					Sumpfohreule	<i>Asio flammeus</i>	0	1	x
X	X	0	X		Sumpfrohrsänger*)	<i>Acrocephalus palustris</i>	-	-	-
0					Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	3	-	-
0					Tannenhäher*)	<i>Nucifraga caryocatactes</i>	-	-	-
X	0				Tannenmeise*)	<i>Parus ater</i>	-	-	-
0					Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	3	V	x
X	X		0		Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	-	-	-
0					Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	2	3	-
0					Tüpfelsumpfhuhn	<i>Porzana porzana</i>	1	3	x
X	0				Türkentaube*)	<i>Streptopelia decaocto</i>	3	-	-
X	X	0	X		Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	V	-	x
0					Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	2	2	x
0					Triel	<i>Burhinus oedicnemus</i>	R	1	x
0					Uferschnepfe	<i>Limosa limosa</i>	0	1	x
0					Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>	3	V	x
0					Uhu	<i>Bubo bubo</i>	-	-	x
X	X	0	X		Wacholderdrossel*)	<i>Turdus pilaris</i>	-	-	-
X	0				Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	V	V	-
0					Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>	2	2	x
X	0				Waldbaumläufer*)	<i>Certhia familiaris</i>	-	-	-
X	0				Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	-	-	x
X	0				Waldlaubsänger*)	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	2	-	-
X	0				Waldohreule	<i>Asio otus</i>	-	-	x
X	0				Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	V	V	-
0					Waldwasserläufer	<i>Tringa ochropus</i>	x	-	x
0					Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	-	-	x
0					Wasseramsel	<i>Cinclus cinclus</i>	-	-	-
0					Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	2	V	-
0					Weidenmeise*)	<i>Parus montanus</i>	V	-	-

...

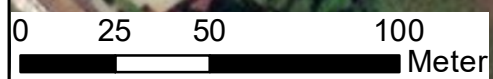
V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLBW	RLD	sg
0					Weißrückenspecht	Dendrocopos leucotus	R	2	x
X	0				Weißstorch	Ciconia ciconia	-	3	x
0					Wendehals	Jynx torquilla	2	2	x
0					Wespenbussard	Pernis apivorus	-	3	x
0					Wiedehopf	Upupa epops	V	3	x
0					Wiesenpieper	Anthus pratensis	1	2	-
X	0				Wiesenschafstelze	Motacilla flava	V	-	-
0					Wiesenweihe	Circus pygargus	1	2	x
X	0				Wintergoldhähnchen*)	Regulus regulus	-	-	-
0					Zaunammer	Emberiza cirrus	-	2	x
X	X		0		Zaunkönig*)	Troglodytes troglodytes	-	-	-
0					Ziegenmelker	Caprimulgus europaeus	1	3	x
X	X	0	X		Zilpzalp*)	Phylloscopus collybita	-	-	-
0					Zippammer	Emberiza cia	1	1	x
0					Zitronenzeisig	Carduelis citrinella	1	3	x
0					Zwergdommel	Ixobrychus minutus	2	2	x
0					Zwergohreule	Otus scops	X	-	x
0					Zwergschnäpper	Ficedula parva	X	V	x
X	0				Zwergtaucher*)	Tachybaptus ruficollis	2	-	-

*) weit verbreitete Arten („Allerweltsarten“), bei denen regelmäßig davon auszugehen ist, dass durch Vorhaben keine populationsbezogene Verschlechterung des Erhaltungszustandes erfolgt. Vgl. Abschnitt "Relevanzprüfung" der Internet-Arbeitshilfe zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung bei der Vorhabenzulassung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt



Legende

- Geltungsbereich Bebauungsplan
- Brutreviere**
- ▲ Amsel
- ▲ Blaumeise
- ▲ Buchfink
- ▲ Fitis
- ▲ Gelbspötter
- ▲ Goldammer
- ▲ Klappergrasmücke
- Kuckuck
- Mönchsgrasmücke
- Rotkehlchen
- Sumpfrohrsänger
- Zilpzalp
- ▨ Brutkolonie Wacholderdrossel



Source: Esri, DigitalGlobe, GeoEye, Earthstar Geographics, CNES/Airbus DS, USDA, USGS, AeroGRID, IGN, and the GIS User Community

AUFTRAGGEBER	
Stadt Bad Waldsee Hauptstraße 29 88339 Bad Waldsee	
PROJEKT TITEL	
Bebauungsplan "Abfahrt B30 Nord"	
PLANZEICHNUNG	
Anlage 2: Brutvogelkartierung	
PROJEKT NR.: 18/018	MASSTAB 1 : 2.000
 Zeeb & Partner <small>NATUR · RAUM · MEDIEN</small> Freiraum- und Landschaftsplaner mbB Hörvelsinger Weg 6, 89081 Ulm www.zeeb-planung.de	BEARBEITER JÜNGLING
	DATUM 25.11.2022
	GEZEICHNET ÜLLMER
GEPRÜFT ZEEB	ANLAGE NR.: 2



Formblatt zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung von Arten des Anhangs IV der FFH-RL und von Europäischen Vogelarten nach §§ 44 und 45 BNatSchG (saP)

Stand: Mai 2012

 Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen

1. Vorhaben bzw. Planung

Die Stadt Bad Waldsee plant nördlich der Kernstadt entlang der B 30, Abfahrt Nord, ein Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Tank- und Rastanlage“ auf ca. 2,35 ha zu erschließen.

Das Bebauungsgebiet liegt nordöstlich der Bundesstraße B 30 zwischen der Kreisstraße 8033 im Westen und dem Gelände des „Fürstlichen Golfplatzes Oberschwaben e.V.“.

Das Vorhabensgebiet besteht fast flächendeckend aus einer intensiv genutzten Grünlandfläche. Im Norden grenzen ein mit Gehölzen bestandener Damm sowie ein Rad - / Fußweg an, hinter dem sich das Gelände des Golfplatzes befindet. Im Süden verläuft ein schilfbestandener Graben mit (temporärem) Wasserlauf, hinter dem die Bundesstraße B 30 entlangführt.

Für die saP relevante Planunterlagen:

Textteil saP mit integrierten Karten, Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung

2. Schutz- und Gefährdungsstatus der betroffenen Art¹

Arten des Anhangs IV der FFH-RL

Europäische Vogelart²

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Rote Liste Status in Deutschland	Rote Liste Status in BaWü
Breitflügelfledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	Siehe saP Anlage 1	
Rauhaut-/ Weißbrandfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii / kuhlii</i>	<input type="checkbox"/> 0 (erloschen oder verschollen)	<input type="checkbox"/> 0 (erloschen oder verschollen)
Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	<input type="checkbox"/> 1 (vom Erlöschen bedroht)	<input type="checkbox"/> 1 (vom Erlöschen bedroht)
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	<input type="checkbox"/> 2 (stark gefährdet)	<input type="checkbox"/> 2 (stark gefährdet)
Braunes / Graues Langohr	<i>Plecotus auritus / auricularis</i>	<input type="checkbox"/> 3 (gefährdet)	<input type="checkbox"/> 3 (gefährdet)
Mückenfledermaus	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	<input type="checkbox"/> R (Art geografischer Restriktion)	<input type="checkbox"/> R (Art geografischer Restriktion)
Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	<input type="checkbox"/> V (Vorwarnliste)	<input type="checkbox"/> V (Vorwarnliste)
			<input type="checkbox"/> i (gefährdete wandernde Tierart)

¹ Es sind nur die Arten des Anhangs IV der FFH-RL und die Europäischen Vogelarten darzustellen, weil der Erlass einer Rechtsverordnung für die Verantwortungsarten gemäß § 54 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG gegenwärtig noch aussteht.

² Einzeln zu behandeln sind nur die Vogelarten der Roten Listen. Die übrigen Vogelarten können zu Gilden zusammengefasst werden.

***Vorkommen von Fledermäusen
im Bereich Bad
Waldsee/Bergatreute***

Juni 2018 – August 2018

Abschlussbericht

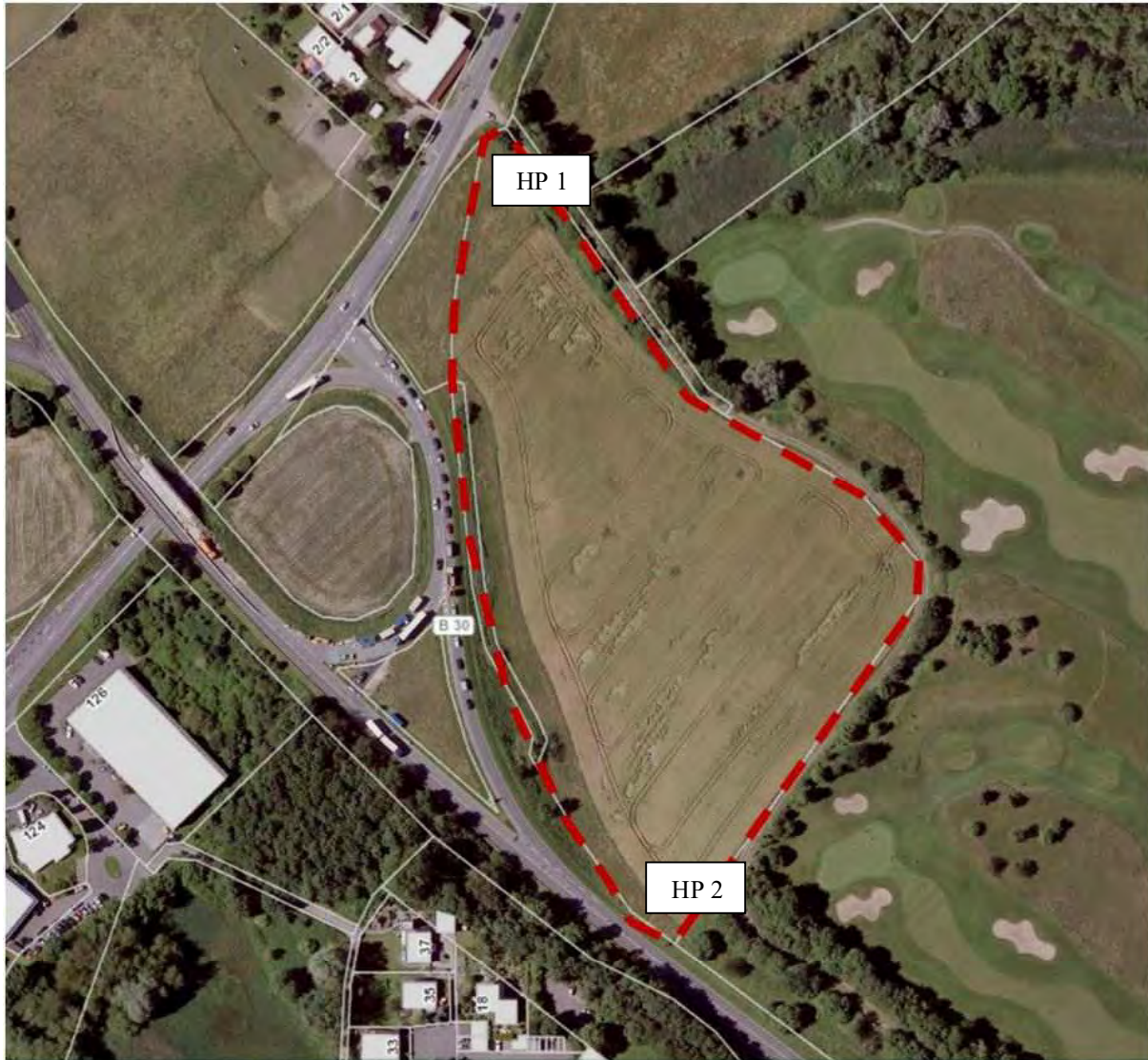
Bearbeiter:

Gerold Herzig

Memelstrasse 22
87730 Bad Grönenbach
Tel.: 08334 - 259243
E-Mail: geroldherzig@web.de

Vorkommen von Fledermäusen im Bereich Bad Waldsee-Bergatreute

Untersuchungsgebiet Bad Waldsee



Detektor-Standorte (BatLogger A):

GKK:

Hangplatz 1 (HP1) = RW: 3557052 / HW: 5310978

Hangplatz 2 (HP2) = RW: 3557120 / HW: 5310721

Inhaltsverzeichnis:

Anlass	3
Methoden	3
Ergebnisse der faunistischen Erhebungen –Fledermäuse- für den Zeitraum Mai 2018 bis August 2018	4
Übersicht während der Begehungstage festgestellter Arten	5- 7
Übersicht der Begehungstage / BatLogger M	8
Übersicht der Lautaufnahmen / BatLogger A	9 - 10
Nachgewiesene Fledermausarten der FFH-Richtlinie Anhang II und IV	
Zwergfledermaus	11
Rauhautfledermaus	11-12
Mückenfledermaus	12
Langohrfledermaus	13
Großer Abendsegler	13
Großes Mausohr	14
Breitflügelfledermaus	14
Zusammenfassung	15
Literatur	15
Rote Listen	15

Vorkommen von Fledermäusen im Bereich Bad Waldsee

Anlass

Im Vorfeld einer geplanten Bebauung wurde in einer faunistischen Bestandserfassung die Fledermausfauna für den betroffenen Bereich erfasst. Hierzu wurden in den Monaten Juni (3), Juli und August 2018 Geländebegehungen mit automatischer Aufzeichnung von Fledermauslauten (GPS-referenziert) sowie zu 5 Terminen jeweils an 2 Tagen und 2 verschiedenen Detektor-Hangplätzen die Laute anwesender Fledermäuse automatisch aufgezeichnet. Anschließend wurden die erfassten Ultraschallsignale der Fledermäuse hinsichtlich der Artzuordnung einzeln analysiert und ausgewertet.

Methoden

Zur stationären automatisierten Erfassung der Fledermausaktivität und Artbestimmung wurden die Lautsignale der Tiere mit Fledermausdetektoren (BatLoggerA; Fa. Elekon-Schweiz) aufgezeichnet und entsprechend dauerhaft konserviert. Während der Geländebegehungen kam ein BatLogger M; Fa. Elekon-Schweiz zum Einsatz. Die Fledermausrufe wurden anschließend einzeln mittels speziellem Computerprogramm

(BatExplorer) hinsichtlich der Artbestimmung und Erfassung des Artenspektrums analysiert.

Bei der Aufzeichnung der einzelnen Lautaufnahmen wurden weiterhin folgende Daten ermittelt: Ort (GPS), Datum, Uhrzeit und Temperatur (s. Datei).

Differenzen hinsichtlich der Anzahl Lautaufnahmen und Artenanzahl ergeben sich aus dem gemeinschaftlichen Flug verschiedener Fledermausarten und der daraus resultierenden Lautaufzeichnung innerhalb einer Aufnahmesequenz.

Zur Beurteilung der erhaltenen Sonogramme/Oszillogramme wurden eigene Referenz-Lautanalysen sowie solche von SCHÖBER & GRIMMBERGER (1987), WEID (1988) und 10-fach gedehnte Lautaufnahmen von AHLÉN (1989), SCHORR (1996) und BARATAUD (2000) herangezogen.

Ergebnisse der faunistischen Erhebungen für den Zeitraum Juni 2018 – August 2018

Die Tabelle 1 zeigt die Nachweise der Fledermausarten im Bereich des Untersuchungsgebietes. Berücksichtigt wurde die Auswertung/Analyse von 9 608 Lautaufnahmen, hiervon 4045 Lautaufnahmen von Fledermäusen. Insgesamt kommen somit in diesem UG **7 Fledermausarten** vor. Die Nachweise einer Art sowie die Kenntnisse über deren Lebensraumsprüche (Wald-, Gebäudefledermaus) dienen der Beurteilung des Status für das Umfeld. Sommerquartiere bzw. Wochenstuben der festgestellten Arten wurden während des Kartierungszeitraumes nicht bekannt.

Die folgende Tabelle zeigt die nachgewiesenen Spezies und der daraus resultierenden wichtigen Statusangabe gültig für den Bereich der geplanten Straßenbauarbeiten, weiterhin Gefährdungsgrad (Bayern, Deutschland) und Schutzstatus nach der Bundesartenschutzverordnung und Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie.

Tabelle 1:

Fledermausart	Status 2017	RL-BW 2015	RLD 2009	BASV 2005	FFH Anh.
<i>Pipistrellus pipistrellus</i> Zwergfledermaus	↗	3	--	§§	IV
<i>Pipistrellus nathusii</i> Rauhautfledermaus	↗	i	--	§§	IV
<i>Pipistrellus kuhlii</i> Weißrandfledermaus	?	D	--	§§	IV
<i>Pipistrellus pygmaeus</i> Mückenfledermaus	↗	G	D	§§	IV
<i>Plecotus auritus</i> Braunes Langohr	↗	3	V	§§	IV
<i>Plecotus austriacus</i> Graues Langohr	?	1	2	§§	IV
<i>Nyctalus noctula</i> Großer Abendsegler	↗	i	V	§§	IV
<i>Myotis myotis</i> Großes Mausohr	↗	2	V	§§	II / IV
<i>Eptesicus serotinus</i> Breitflügel-Fledermaus	↗	2	G	§§	IV

Status:	
● bodenständig (Wochenstube)	☐ Sommer-/Zwischen-/Winterquartier
⊙ potenziell bodenständig	↗ Nahrungsgast (Jagdbiotop)
Gefährdungskategorien der RLB = Rote Liste Bayern und RLD = Rote Liste Deutschland	
0 ausgestorben oder verschollen	3 gefährdet
1 vom Aussterben bedroht	G Gefährdung anzunehmen, Status unbekannt
2 stark gefährdet	V Arten der Vorwarnliste
i gefährdete/wandernde Tierart	D Daten defizitär
FFH = Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der Europäischen Union	
II Arten des Anhangs II: Tierarten von gemeinschaftlichem Interesse, für deren Erhaltung besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen!	
IV Arten des Anhangs IV: Streng zu schützende Tierarten von gemeinschaftlichem Interesse!	

Wichtige Anmerkungen zu Tabelle 1:

Die Arten **Rauhautfledermaus** (*Pipistrellus nathusii*) und **Weißrandfledermaus** (*Pipistrellus kuhlii*) sowie die beiden Arten **Braunes Langohr** (*Plecotus auritus*) und **Graues Langohr** (*Plecotus austriacus*) sind in der Lautanalyse nicht zu unterscheiden.

Die Lautaufnahmen der beiden Arten Rauhaut- und Weißrandfledermaus wurden hier jeweils der Art Rauhautfledermaus zugeordnet obschon ein neueres Quartier der Weißrandfledermaus (*Pipistrellus kuhlii*) aus der nicht weit entfernt liegenden Stadt Neu-Ulm/Ulm bekannt ist. Ein sicherer Artnachweis ist hier nur im Rahmen eines Netzfanges (Ausnahmegenehmigung erforderlich) möglich.

Übersicht während der Begehungstage festgestellter Arten:

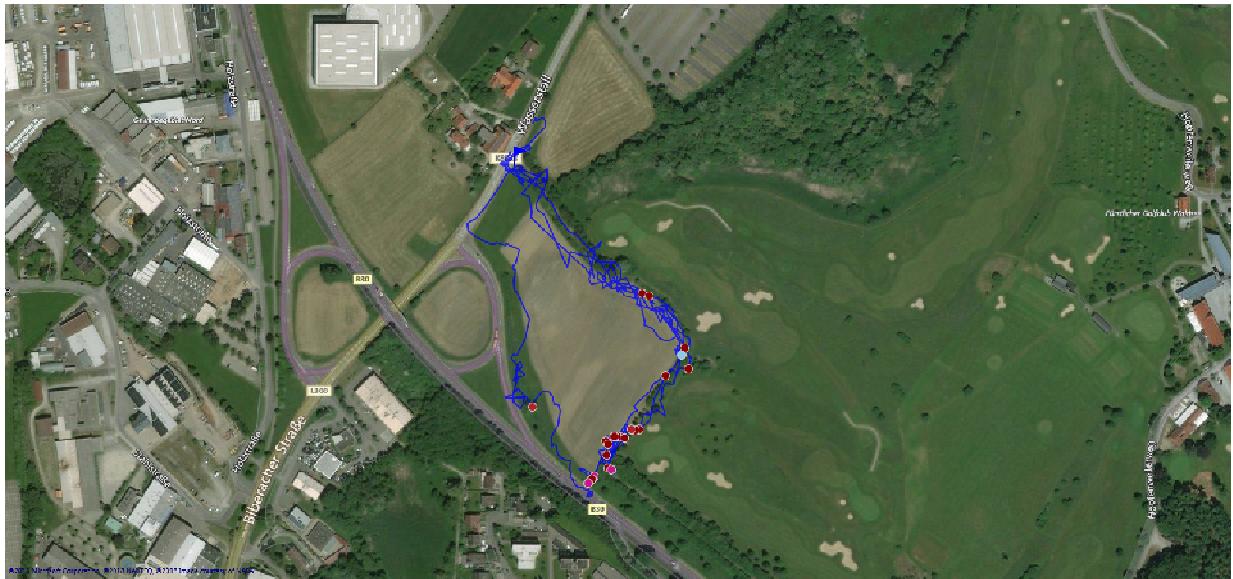
Legende zu den Farbmarkierungen der einzelnen Arten innerhalb der nachfolgenden Karten:

- Zwergfledermaus (dunkelrot)
- Rauhautfledermaus (hellrot)
- Mückenfledermaus (hellrosa)
- Langohrfledermaus (rosa)
- Großer Abendsegler (hellblau)
- Großes Mausohr (gelbgrün)
- Breitflügelfledermaus (lila)

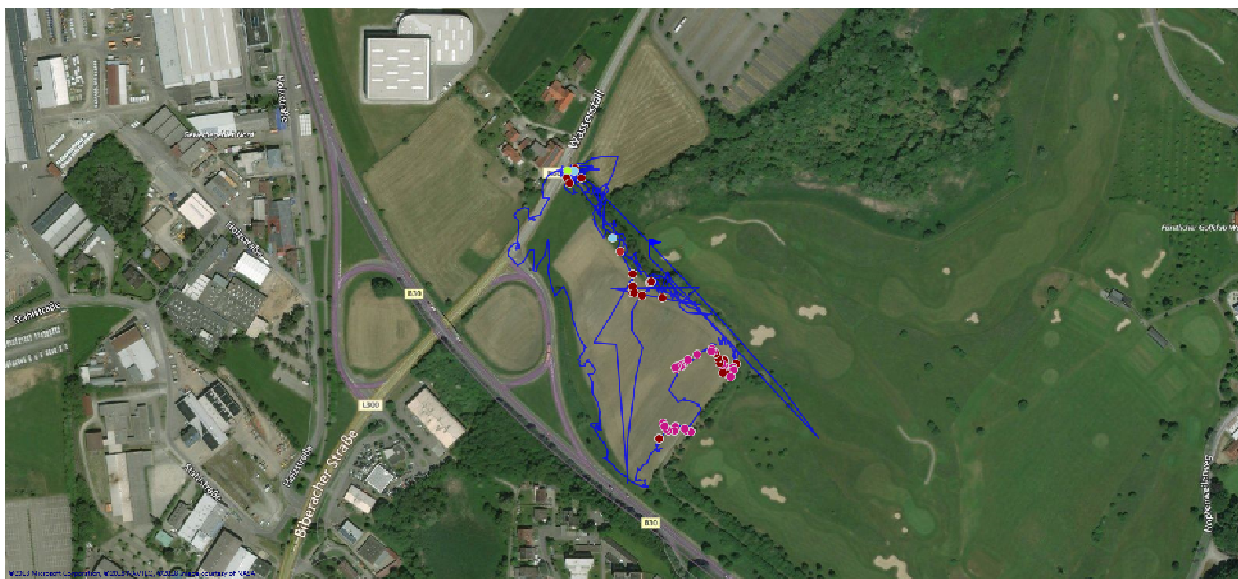


Begehungstag: 03.06.2018

Vorkommen von Fledermäusen im Bereich Bad Waldsee - Bergatreute
Gerold Herzig

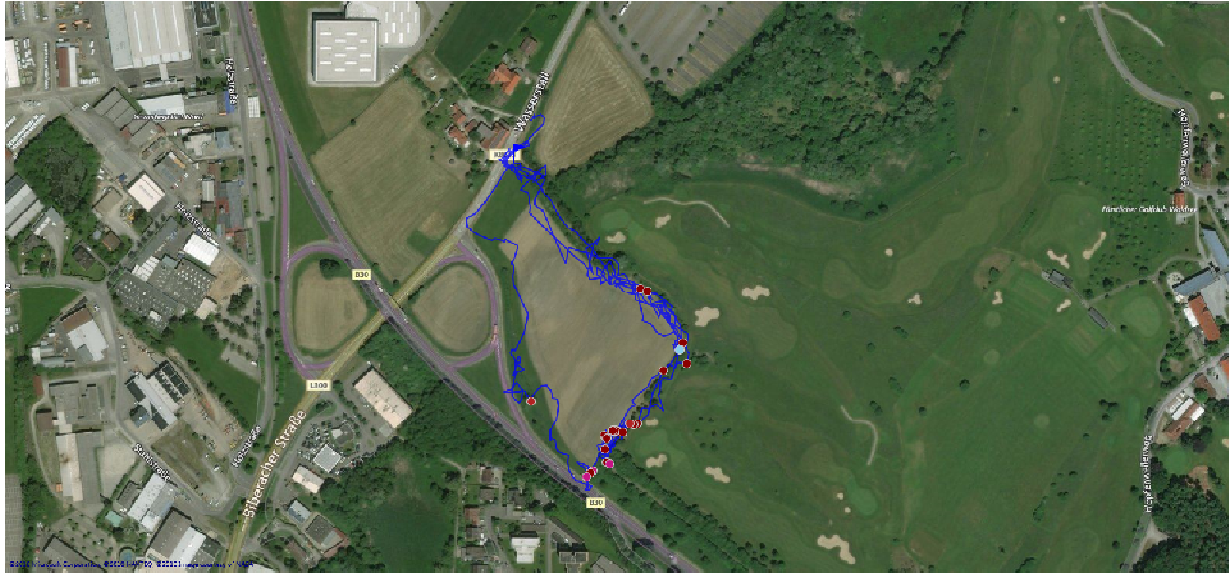


Begehungstag: 14.06.2018

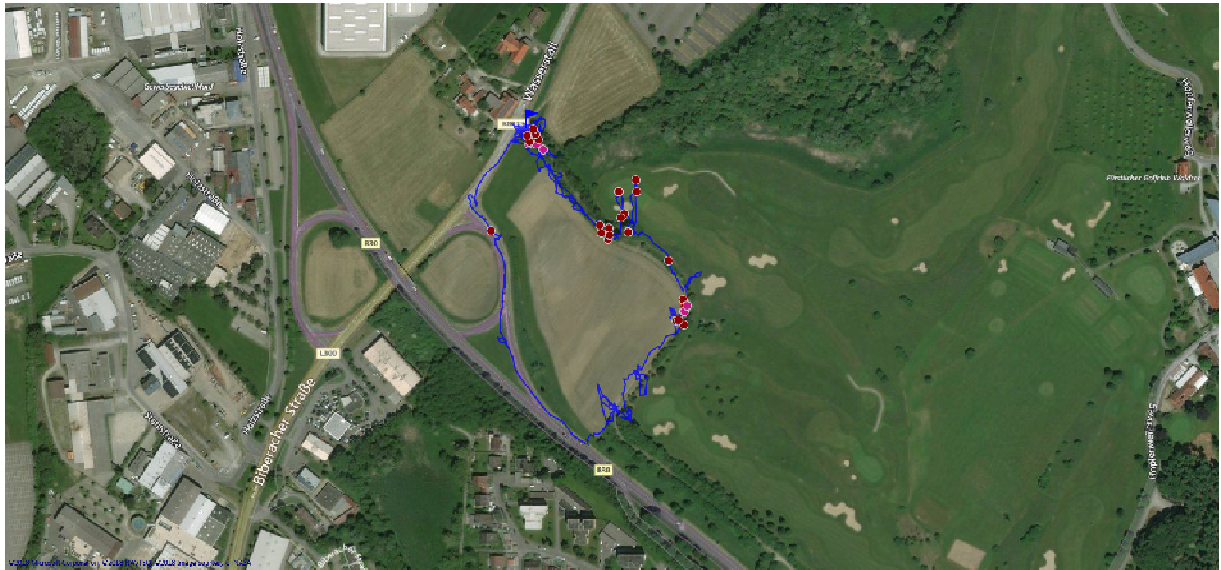


Begehungstag: 25.06.2018

Vorkommen von Fledermäusen im Bereich Bad Waldsee - Bergatreute
Gerold Herzig



Begehungstag: 07.07.2018



Begehungstag: 30.07.2018

Übersicht der Begehungstage BatLogger M und festgestellter Arten anhand der Lautaufnahmen:

Datum	Witterung	Aufn. ges.	Aufn. Flm.	Zwergflm	Rauhaut- Weißrandflm.	Langohr- fledermaus	Gr. Abend- segler	Großes Mausohr
03.06.2018 So-A/So-U Wind	klar/warm 05:24/21:14 still	79	40	12	28	28		
14.06.2018 So-A/So-U Wind	klar/warm 05:22/21:20 still	71	25	19	3	3	1	
25.06.2018 So-A/So-U Wind	bewölkt/war m 05:24/21:22 still	137	79	30	43	43	2	1
07.07.2018 So-A/So-U Wind	klar/warm 05:31/21:20 still	171	27	20	7	7		
30.07.2018 So-A/So-U Wind	Klar/warm 05:24/21:00 still	404	42	33	9	9		

Übersicht der Lautaufnahmen nach Hangplatz BatLogger A und festgestellter Arten anhand der Lautaufnahmen:

Hangplatz 1

Datum	Witterung	Aufn. ges.	Aufn. Flm.	Zwergflm	Mückenfleder- maus	Rauhaut- Weißrandflm.	Langohr- fledermaus	Gr. Abend- segler	Großes Mausohr	Breitflügel- fledermaus
03.-05.06.2018 So-A/So-U Wind	klar/warm 05:24/21:14 still	520	509	242	201	6	57	3	1	
14.-16.06.2018 So-A/So-U Wind	klar/warm 05:22/21:20 still	254	248	127	73	1	36	10		
25.-27.06.2018 So-A/So-U Wind	bewölkt/warm 05:24/21:22 still	312	300	103	36	1	151	9		
07.-09.07.2018 So-A/So-U Wind	klar/warm 05:31/21:20 still	256	192	89	11		89	3		
30.7.- 01.08.2018 So-A/So-U Wind	Klar/warm 05:24/21:00 still	2114	512	344	39	18	99	13		

Hangplatz 2

Datum	Witterung	Aufn. ges.	Aufn. Flm.	Zwergflm	Mückenfleder- maus	Rauhaut- Weißrandflm.	Langohr- fledermaus	Gr. Abend- segler	Großes Mausohr	Breitflügel- fledermaus
03.-05.06.2018 So-A/So-U Wind	klar/warm 05:24/21:14 still	556	548	481	1	6	60	1		1
14.-16.06.2018 So-A/So-U Wind	klar/warm 05:22/21:20 still	392	381	279		2	97	1		2
25.-27.06.2018 So-A/So-U Wind	bewölkt/warm 05:24/21:22 still	376	306	231			73	3		
07.-09.07.2018 So-A/So-U Wind	klar/warm 05:31/21:20 still	1722	186	143		9	28	6		
30.7.- 01.08.2018 So-A/So-U Wind	Klar/warm 05:24/21:00 still	2244	650	507	2	60	63	18		1

3. Charakterisierung der betroffenen Tierart³

3.1 Lebensraumsansprüche und Verhaltensweisen

Textliche Kurzbeschreibung mit Quellenangaben⁴.

Die **Zwergfledermaus** ist die anpassungsfähigste unserer Fledermausarten. Sie ist in Dörfern und Städten zu finden und nutzt hier eine große Spannbreite an Quartieren und Jagdhabitaten. Bejagt werden Gehölzsäume aller Art, Gärten, von Gehölzen umstandene Gewässer, Straßenlaternen etc.

Die **Mückenfledermaus** bevorzugt Auenbereiche, ihre Jagdhabitats sind zuweilen jedoch stark deckungsgleich mit denen der Zwergfledermaus.

Bei der **Breitflügelfledermaus**, dem **Grauen Langohr** und der **Weißbrandfledermaus** handelt es sich um „Gebäude-Arten“, die ihre Sommerquartiere in oder an Gebäuden beziehen.

Das **Braune Langohr** kann sowohl Baumverstecke oder Unterschlupf an Gebäuden aufsuchen. Im Winter suchen sie geschützte Quartiere in Höhlen, Kellern, Stollen o.ä. auf.

Großer Abendsegler und **Rauhautfledermaus** nutzen für ihre Sommerquartiere natürliche Verstecke wie Baumhöhlen oder Spalten; sie nutzen auch im Winter derartige Verstecke.

Das **Große Mausohr** bevorzugt Dachstöcke als Wochenstuben / Sommerquartiere und offene Waldbiotope als Jagdhabitats.

Das Vorhabensgebiet dient den genannten Fledermausarten ausschließlich als Jagdhabitat.

³ Angaben bei Pflanzen entsprechend anpassen.

⁴ Bay. Landesamt für Umwelt: Arteninformationen zu den genannten Arten

3.2 Verbreitung im Untersuchungsraum

nachgewiesen potenziell möglich

Das Vorkommen der genannten Arten wurde über die Detektornachweise belegt.

3.3 Abgrenzung und Bewertung des Erhaltungszustandes der lokalen Population

Da keine längerfristigen und weiträumigen Erhebungen zu den Arten vorliegen, kann eine Einschätzung der lokalen Population nicht getroffen werden.

3.4 Kartografische Darstellung

Insbesondere kartografische Darstellung des Artvorkommens / der lokalen Population, der betroffenen Fortpflanzungs- und Ruhestätten, essentiellen Teilhabitats sowie der Nahrungshabitats⁵.

⁵ Die unter Punkt 3.4 und 4.5 erwähnten kartografischen Darstellungen können in einer gemeinsamen Karte erfolgen.

4. Prognose und Bewertung der Schädigung und / oder Störung nach § 44 Abs. 1 BNatSchG (bau-, anlage- und betriebsbedingt)

(§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)

- a) **Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?** ja nein

Es sind durch das Vorhaben keine Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der genannten Arten betroffen, da keine Bäume mit Baumhöhlen oder Gebäude, die als Sommer- oder Winterquartier dienen könnten, durch die Baufeldfreimachung oder das Vorhaben selbst betroffen sind.

- b) **Werden Nahrungs- und/oder andere essentielle Teilhabitate so erheblich beschädigt oder zerstört, dass dadurch die Funktionsfähigkeit von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten vollständig entfällt?** ja nein

(vgl. LANA stA "Arten- und Biotopschutz": Ziffer I. 3. der Hinweise zu den zentralen unbestimmten Rechtsbegriffen des Bundesnaturschutzgesetzes, 2009)

Aufgrund der kleinräumigen Beschränkung des Vorhabens und des vorhandenen Potenzials an Nahrungshabitaten in der näheren Umgebung, ist eine Schädigung der vorliegenden Nahrungs- und Jagdhabitate ausgeschlossen. Der Gehölzriegel im Nordosten wird teilweise gerodet. Es ist dennoch davon auszugehen, dass er weiterhin als Leitlinie und als Jagdhabitat dienen kann, da der außerhalb des Vorhabensgebiets befindliche Teil bestehen bleibt.

- c) **Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten durch Störungen oder sonstige Vorhabenwirkungen so beeinträchtigt und damit beschädigt, dass diese nicht mehr nutzbar sind?** ja nein

(vgl. LANA stA "Arten- und Biotopschutz": Ziffer I. 2. der Hinweise zu den zentralen unbestimmten Rechtsbegriffen des Bundesnaturschutzgesetzes, 2009)

s. Pkt. a)

- d) **Sind Vermeidungsmaßnahmen möglich?** ja nein

Zur Wiederherstellung eines Nahrungshabitats und geeigneter Leitlinien ist eine Eingrünung des Sondergebiets mit insektenfreundlichen Gehölzen vorzusehen.

Um den Verlust der Leitlinie (nordöstlicher Gehölzriegel) und die negativen Einwirkungen der Lichtemissionen abzumildern ist eine 4 m und 125m lange Holzwand aufzustellen. Diese beginnt ab dem Ende der Bauverbotszone der K 8033 mit Verlauf Richtung Südosten entlang der bestehenden Gehölzreihe bis zum geplanten Hotel. Die Holzwand ist mit einheimischen Kletterpflanzen einzugrünen. Der weitere Verlauf (Höhe Hotel) entlang des Gehölzsaums ist mit einer verdichteten Bepflanzung aus Bäumen und Sträucher einzugrünen, um so die notwendige Abschirmung vor Lichtemissionen zu erreichen.

Verweis auf die detaillierten Planunterlagen: _____.

- e) **Handelt es sich um ein/e nach § 15 BNatSchG oder § 18 Abs. 2 Satz 1 BNatSchG zulässige/s Vorhaben bzw. Planung (§ 44 Abs. 5 Satz 1 BNatSchG)?** ja nein

(vgl. BVerwG, Ur. vom 14.07.2011 - 9 A 12.10 - Rz.117 und 118)

- f) **Wird die ökologische Funktion im räumlichen Zusammenhang ohne vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen gewahrt (§ 44 Abs. 5 Satz 2 BNatSchG)?** ja nein

Ja, die ökologische Funktion der Habitate bleibt erhalten aufgrund der nur geringen Inanspruchnahme von geeigneten Flächen.

- g) **Kann die ökologische Funktion durch vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF) gewährleistet werden (§ 44 Abs. 5 Satz 3 BNatSchG)?** ja nein

Beschreibung der Maßnahmen, die zum Funktionserhalt der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang vorgesehen sind, mit Angaben zu:

- Art und Umfang der Maßnahmen,
- der ökologischen Wirkungsweise,

- dem räumlichen Zusammenhang,
- Beginn und Dauer der Maßnahmen (Umsetzungszeitrahmen),
- der Prognose, wann die ökologische Funktion erreicht sein wird,
- der Dauer von evtl. Unterhaltungsmaßnahmen,
- der Festlegung von Funktionskontrollen (Monitoring) und zum Risikomanagement
- der rechtlichen Sicherung der Maßnahmenflächen (tatsächliche und rechtliche Verfügbarkeit).

Verweis auf die detaillierten Planunterlagen: _____.

- h) **Falls kein oder kein vollständiger Funktionserhalt gewährleistet werden kann: Beschreibung der verbleibenden Beeinträchtigung/en.**

Der Verbotstatbestand § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG wird erfüllt:

ja

nein

4.2 Fang, Verletzung oder Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)

- a) **Werden Tiere gefangen, verletzt oder getötet?** ja nein

Es werden keine Tiere gefangen, verletzt oder getötet, da die Baumaßnahmen tagsüber stattfinden und die Fledermausarten ausschließlich dämmerungs- und nachtaktiv sind. Die Baufeldfreimachung findet vorsorglich im Winterhalbjahr statt. Eine Kollision mit Baufahrzeugen ist ausgeschlossen, da Fledermäuse durch ihre Ultraschalllaute die Umgebung wahrnehmen und ggf. den langsam fahrenden Baufahrzeugen ausweichen.

- b) **Kann das Vorhaben bzw. die Planung zu einer signifikanten Erhöhung des Verletzungs- oder Tötungsrisikos von Tieren führen?** ja nein

Es ist ausgeschlossen, dass die Umsetzung des geplanten Vorhabens eine Erhöhung des Verletzungs- oder Tötungsrisikos nach sich zieht. Es ist zwar mit mehr Verkehr im Vorhabensgebiet zu rechnen; dies wird aber langsamer fahren und die Fledermäuse können ihm gut ausweichen. Eine signifikante Erhöhung des Verletzungs- oder Tötungsrisikos durch den Baustellenverkehr ist ebenfalls ausgeschlossen.

- c) **Sind Vermeidungsmaßnahmen möglich?** ja nein

Baufeldfreimachung in der Zeit zwischen 1.10. – 29.02.

Der Verbotstatbestand § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG wird erfüllt:

ja

nein

4.3 Erhebliche Störung (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)

- a) **Werden Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich gestört?** ja nein

Eine Störung der genannten Fledermausarten durch den Baubetrieb und hierbei entstehenden Lärmemissionen ist ausgeschlossen, da die Arten nachtaktiv sind, die Bauarbeiten jedoch tagsüber ausgeführt werden. Die Veränderung des Nahrungshabitates bzw. temporäre Abwertung durch die Bauabwicklung kann aufgrund der kleinräumigen Wirksamkeit des Vorhabens durch die umgebenden Ausweichhabitate kompensiert werden. Allerdings kann es aufgrund der 24-stündigen Nutzung und der Beleuchtung der Vorhabenfläche im Bereich der Tankstelle und der Waschanlage zu einer Störung durch Lichtemissionen kommen.

b) **Sind Vermeidungsmaßnahmen möglich?**

ja nein

Baufeldfreimachung in der Zeit zwischen 1.10. – 29.02., örtlich beschränktes insektenfreundliches Licht, eingrünende Heckenstruktur mit blütenreichen Gehölzen.

Um den Verlust der Leitlinie (nordöstlicher Gehölzriegel) und die negativen Einwirkungen der Lichtemissionen abzumildern ist eine 4 m und 125m lange Holzwand aufzustellen. Diese beginnt ab dem Ende der Bauverbotszone der K 8033 mit Verlauf Richtung Südosten entlang der bestehenden Gehölzreihe bis zum geplanten Hotel. Die Holzwand ist mit einheimischen Kletterpflanzen einzugrünen. Der weitere Verlauf (Höhe Hotel) entlang des Gehölzsaums ist mit einer verdichteten Bepflanzung aus Bäumen und Sträucher einzugrünen, um so die notwendige Abschirmung vor Lichtemissionen zu erreichen.

Der Verbotstatbestand § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG wird erfüllt:

ja

nein

4.4 Entnahme von wildlebenden Pflanzen oder ihren Entwicklungsformen, Beschädigung oder Zerstörung ihrer Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)

a) **Werden wild lebende Pflanzen entnommen oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?**

ja nein

b) **Sind Vermeidungsmaßnahmen möglich?**

ja nein

Kurze Beschreibung der Vermeidungsmaßnahmen; ggf. Angabe der verbleibenden Beeinträchtigungen bei nur teilweise möglicher Vermeidung.

Verweis auf die detaillierten Planunterlagen: _____.

c) **Handelt es sich um ein/e nach § 15 BNatSchG oder § 18 Abs. 2 Satz 1 BNatSchG zulässige/s Vorhaben bzw. Planung (§ 44 Abs. 5 Satz 1 BNatSchG)?**
(vgl. BVerwG, Urt. vom 14.07.2011 - 9 A 12.10 - Rz.117 und 118)

ja nein

Kurze Begründung, dass die Eingriffsregelung korrekt abgearbeitet worden ist, und Verweis auf die detaillierten Planunterlagen.

d) **Wird die ökologische Funktion im räumlichen Zusammenhang ohne vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen gewahrt (§ 44 Abs. 5 Satz 4 i.V.m. Satz 2 BNatSchG)?**

ja nein

Kurze Begründung.

- e) **Kann die ökologische Funktion durch vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF) gewährleistet werden (§ 44 Abs. 5 Satz 4 i.V.m. Satz 3 BNatSchG)?**

ja nein

Beschreibung der Maßnahmen, die zum Funktionserhalt der Art bzw. ihrer Standorte vorgesehen werden können, mit Angaben zu:

- Art und Umfang der Maßnahmen,
- der ökologischen Wirkungsweise,
- dem räumlichen Zusammenhang,
- Beginn und Dauer der Maßnahmen (Umsetzungszeitrahmen),
- der Prognose, wann die ökologische Funktion erreicht sein wird,
- der Dauer von evtl. Unterhaltungsmaßnahmen,
- der Festlegung von Funktionskontrollen (Monitoring) und zum Risikomanagement
- der rechtlichen Sicherung der Maßnahmenflächen (tatsächliche und rechtliche Verfügbarkeit).

Verweis auf die detaillierten Planunterlagen: _____.

- f) **Falls kein oder kein vollständiger Funktionserhalt gewährleistet werden kann: Beschreibung der verbleibenden Beeinträchtigung/en.**

Der Verbotstatbestand § 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG wird erfüllt:

ja

nein

4.5 Kartografische Darstellung

Kartografische Darstellung der in 4.1 - 4.4 aufgeführten Konflikte sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Vermeidung und / oder zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (CEF-Maßnahmen)⁶.

⁶ Die unter Punkt 3.4 und 4.5 erwähnten kartografischen Darstellungen können in einer gemeinsamen Karte erfolgen.

Punkt 5 Ausnahmeverfahren wurde entnommen, da keine Verbotstatbestände ausgelöst werden.

6. Fazit

6.1 Unter Berücksichtigung der Wirkungsprognose und/oder der vorgesehenen Vermeidungs- und CEF- Maßnahmen werden die Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 BNatSchG

nicht erfüllt - Vorhaben bzw. Planung ist zulässig.

erfüllt - weiter mit Pkt. 6.2.


6.2 Unter Berücksichtigung der Wirkungsprognose und/oder der vorgesehenen FCS-Maßnahmen

sind die Voraussetzungen gemäß § 45 Abs. 7 BNatSchG (ggf. i.V.m. Art. 16 Abs. 1 FFH-RL) nicht erfüllt - Vorhaben bzw. Planung ist unzulässig.

sind die Voraussetzungen gemäß § 45 Abs. 7 BNatSchG (ggf. i.V.m. Art. 16 Abs. 1 FFH-RL) erfüllt - Vorhaben bzw. Planung ist zulässig.

Formblatt zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung von Arten des Anhangs IV der FFH-RL und von Europäischen Vogelarten nach §§ 44 und 45 BNatSchG (saP)

Stand: Mai 2012

 Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen

1. Vorhaben bzw. Planung

Die Stadt Bad Waldsee plant nördlich der Kernstadt entlang der B 30, Abfahrt Nord, ein Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Tank- und Rastanlage“ auf ca. 2,35 ha zu erschließen.

Das Bebauungsgebiet liegt nordöstlich der Bundesstraße B 30 zwischen der Kreisstraße 8033 im Westen und dem Gelände des „Fürstlichen Golfplatzes Oberschwaben e.V.“.

Das Vorhabensgebiet besteht fast flächendeckend aus einer intensiv genutzten Grünlandfläche. Im Norden grenzen ein mit Gehölzen bestandener Damm sowie ein Rad - / Fußweg an, hinter dem sich das Gelände des Golfplatzes befindet. Im Süden verläuft ein schilfbestandener Graben mit (temporärem) Wasserlauf, hinter dem die Bundesstraße B 30 entlangführt.

Für die saP relevante Planunterlagen:

Textteil saP mit integrierten Karten, Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung

2. Schutz- und Gefährdungsstatus der betroffenen Art¹

Arten des Anhangs IV der FFH-RL

Europäische Vogelart²

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Rote Liste Status in Deutschland	Rote Liste Status in BaWü
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	<input type="checkbox"/> 0 (erloschen oder verschollen)	<input type="checkbox"/> 0 (erloschen oder verschollen)
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	<input type="checkbox"/> 1 (vom Erlöschen bedroht)	<input type="checkbox"/> 1 (vom Erlöschen bedroht)
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	<input type="checkbox"/> 2 (stark gefährdet)	<input type="checkbox"/> 2 (stark gefährdet)
		<input type="checkbox"/> 3 (gefährdet) beide Arten	<input type="checkbox"/> 3 (gefährdet)
		<input type="checkbox"/> R (Art geografischer Restriktion)	<input type="checkbox"/> R (Art geografischer Restriktion)
		<input type="checkbox"/> V (Vorwarnliste)	<input type="checkbox"/> V (Vorwarnliste)
		<i>Vgl. Text unter Pkt. 3.1</i>	

¹ Es sind nur die Arten des Anhangs IV der FFH-RL und die Europäischen Vogelarten darzustellen, weil der Erlass einer Rechtsverordnung für die Verantwortungsarten gemäß § 54 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG gegenwärtig noch aussteht.

² Einzeln zu behandeln sind nur die Vogelarten der Roten Listen. Die übrigen Vogelarten können zu Gilden zusammengefasst werden.

3. Charakterisierung der betroffenen Tierart³

3.1 Lebensraumsprüche und Verhaltensweisen

Textliche Kurzbeschreibung mit Quellenangaben⁴.

Gelbspötter: Die Art besiedelt halboffene Landschaften und Auwälder. Bevorzugte Strukturen bilden mehrschichtige Feldhecken, Windschutzstreifen und Laubgehölzgruppen mit hochwüchsiger Strauchsicht, vor allem in oder am Rande von Feuchtgebieten. In Wirtschaftforsten fehlt die Art weitgehend. Der Gelbspötter ist ein Vogel der Niederungen, in Höhen ab 300 m NN wird er zunehmend seltener. Der Gelbspötter ist ein Freibrüter, der seine Nester in höheren Sträuchern und in Laubbäumen anlegt. Deutschlandweit gilt er als ungefährdet in Baden-Württemberg ist er als gefährdet (3) eingestuft und steht auf der Roten Liste.

Goldammer: Die Goldammer besiedelt frühe Sukzessionsstadien der Bewaldung sowie offene bis halboffene Landschaften mit strukturreichen Saumbiotopen. Hierzu zählen Acker-Grünland-Komplexe, Heiden, Lichtungen, Kahlschläge und Ortsränder. Die Art ist hauptsächlich in Agrarlandschaften mit Büschen, Hecken, Alleen und Feldgehölzen zu finden. Der Frei- und Bodenbrüter legt sein Nest am Boden unter Gras- oder Krautvegetation oder in kleinen Büschen an. Die Goldammer steht auf der Vorwarnliste (V) der Roten Liste Baden-Württemberg.

Klappergrasmücke: Die Klappergrasmücke brütet in halboffenem bis offenem Gelände mit Feldgehölzen, Buschgruppen oder Knicks. Daneben kommt sie u.a. auch im Bereich von Böschungen, Dämmen, Trockenhängen, an Waldrändern und auf Kahlschlagflächen vor. Übergangszonen von Grün- und Ödland zu Busch- und Gehölzrändern weisen eine gute Eignung als Bruthabitat auf. Eine hohe Präsenz zeigt die Art im Siedlungsbereich, wo sie in Parks, Kleingärten, Gartenstädten und in Grünanlagen zu finden ist. Die Klappergrasmücke ist ein Freibrüter und legt ihr Nest in niedrigen Büschen, Dornsträuchern oder kleinen Koniferen an. Es wird eine Jahresbrut durchgeführt. Die Art ist ein Langstreckenzieher und Spätbrüter. In Baden-Württemberg ist die Klappergrasmücke in der Regel von Anfang April bis Oktober, ausnahmsweise bis November, anwesend. Die Brutperiode erstreckt sich in der Regel von Mitte April bis Ende August. Quellen: Hölzinger (1999); Südbeck et al. (2005).

³ Angaben bei Pflanzen entsprechend anpassen.

⁴Südbeck, P., Andretzke, H., Fischer, S., Gedeon, K., Schikore, T., Schröder, K. & Sudfeldt, C. (Hrsg.) (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell
J. Hölzinger (Hrsg) 1997. Die Vögel Baden-Württembergs. Ulmer Verlag, Stuttgart.

3.2 Verbreitung im Untersuchungsraum

nachgewiesen potenziell möglich

Die Goldammer: brütet mit zwei Paaren in dem Gehölzstreifens knapp außerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans. Ein Brutpaar befindet sich im zentral nördlichen Bereich und ein weiteres im östlichen Bereich. Beide Brutpaare liegen auf der Grenzlinie zum Golfplatz und Vorhabensfläche.

Die Gelbspötter: brütet mit einem Paar in den höheren Bereich des Gehölzstreifens innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans. Sein Brutplatz befindet sich in dem Dreieck Vorhabensfläche, Golfplatz und Feldgehölz.

Die Klappergrasmücke: brütet mit einem Brutpaar ca. 30 m entfernt des Eingriffs, im nordöstlich angrenzenden Feldgehölz

3.3 Abgrenzung und Bewertung des Erhaltungszustandes der lokalen Population

Eine Einschätzung der lokalen Population der drei Arten kann nicht getroffen werden, da keine langjährigen Vergleichserhebungen zu den Arten vorliegen.

3.4 Kartografische Darstellung

Siehe Brutvogelkartierung in Anlage 2 der saP

Insbesondere kartografische Darstellung des Artvorkommens / der lokalen Population, der betroffenen Fortpflanzungs- und Ruhestätten, essentiellen Teilhabitate sowie der Nahrungshabitate⁵.

⁵ Die unter Punkt 3.4 und 4.5 erwähnten kartografischen Darstellungen können in einer gemeinsamen Karte erfolgen.

4. Prognose und Bewertung der Schädigung und / oder Störung nach § 44 Abs. 1 BNatSchG (bau-, anlage- und betriebsbedingt)

4.1 Entnahme, Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)

a) **Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?**

ja nein

Das Brutrevier des Gelbspötters, befindet sich innerhalb des Vorhabensgebiets und entfällt mit der Bebauung. Das Vorhaben ist somit mit der Zerstörung einer Fortpflanzungsstätte verbunden. Hierfür werden geeignete CEF-Maßnahmen angelegt (s. u.). Die Brutstandorte von Goldammer und Klappergrasmücke liegen nur wenige Meter neben der zur Bebauung vorgesehenen Fläche. Für diese beiden Arten geht der Neststandort nicht durch die Bebauung verloren, jedoch ergeben sich hier erhebliche Störungen (siehe 4.1 c)

b) **Werden Nahrungs- und/oder andere essentielle Teilhabitate so erheblich beschädigt oder zerstört, dass dadurch die Funktionsfähigkeit von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten vollständig entfällt?**

ja nein

(vgl. LANA stA "Arten- und Biotopschutz": Ziffer I. 3. der Hinweise zu den zentralen unbestimmten Rechtsbegriffen des Bundesnaturschutzgesetzes, 2009)

Durch das geplante Vorhaben an der B 30 werden überwiegend oft gemähte Grünflächen in Anspruch genommen, die als Nahrungshabitat eine geringe Wertigkeit besitzen. Im Umfeld ist u.a. ein weitläufiger Golfplatz vorhanden, der weitere Nahrungshabitate zur Verfügung stellt. Da im Umfeld des Vorhabens großflächige Ausweichhabitate zur Nahrungssuche vorhanden sind, liegt keine erhebliche Beeinträchtigung der Nahrungshabitate vor.

Mit dem Vorhaben sind demnach keine erheblichen Auswirkungen auf die lokalen Populationen der anwesenden Vogelarten verbunden.

c) **Werden Fortpflanzungs- oder Ruhestätten durch Störungen oder sonstige Vorhabenwirkungen so beeinträchtigt und damit beschädigt, dass diese nicht mehr nutzbar sind?**

ja nein

(vgl. LANA stA "Arten- und Biotopschutz": Ziffer I. 2. der Hinweise zu den zentralen unbestimmten Rechtsbegriffen des Bundesnaturschutzgesetzes, 2009)

Wie unter a) beschrieben, entfällt durch das Bauvorhaben ein Brutplatz für den Gelbspötter innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans. Für diesen Brutplatz wird eine geeignete CEF-Maßnahme hergestellt.

Die Goldammer brüten nur wenige Meter neben dem Bauvorhaben. Durch die erheblichen Störungen die mit dem Bau- und Betrieb verbunden sind, wird diese Art die kartierten Neststandorte nicht mehr nutzen können. Zwar bleiben die Nistgehölze bestehen aber die Auswirkungen werden so erheblich sein das diesen Arten den Brutplatz räumt. Somit ist auch für den Goldammer eine CEF-Maßnahme herzustellen.

Die Klappergrasmücke brütet 30 m außerhalb des Eingriffs. Die Störungen werden auch bis in den Brutbereich der Klappergrasmücke vordringen. Da die Klappergrasmücke jedoch ein Kulturfolger ist, der auch im Siedlungsbereich vorkommt und dort ein heimliches Leben führt, ist damit zu rechnen, dass das Brutpaar weiterhin an dem Standort vorkommt.

Die Baufeldfreimachung erfolgt außerhalb der Brutzeit, so dass eine Störung durch Lärm und Erschütterung möglichst gering gehalten wird. Während der Bauzeit entstehende Lärmemissionen könnten sich auf brütende Tiere im unmittelbaren Umfeld des Plangebiets auswirken. Es ist hier von einem Meideverhalten auszugehen. Da es sich jedoch um temporäre Störungen handelt und im Umfeld zahlreiche Ausweichhabitate vorhanden sind, die als Brutplatz geeignet sind, ergibt sich insgesamt keine Verschlechterung der Brutplatzsituation.

d) **Sind Vermeidungsmaßnahmen möglich?** ja nein

- Gehölzrodung und Baufeldfreimachung außerhalb der Vogelbrutzeit (01.10. – 28.02.)
- Anlage neuer Hecken und Saumstrukturen im Rahmen der Eingrünung des Baugebiets

Verweis auf die detaillierten Planunterlagen: _____.

e) **Handelt es sich um ein/e nach § 15 BNatSchG oder § 18 Abs. 2 Satz 1 BNatSchG zulässige/s Vorhaben bzw. Planung (§ 44 Abs. 5 Satz 1 BNatSchG)?** ja nein
(vgl. BVerwG, Urt. vom 14.07.2011 - 9 A 12.10 - Rz.117 und 118)

f) **Wird die ökologische Funktion im räumlichen Zusammenhang ohne vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen gewahrt (§ 44 Abs. 5 Satz 2 BNatSchG)?** ja nein

Für die Goldammer entfallen zwei, für den Gelbspötter ebenfalls ein Bruthabitat innerhalb bzw. am Rande des geplanten Baugebiets. Hierfür ist die Anlage von CEF-Maßnahmen notwendig.

g) **Kann die ökologische Funktion durch vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF) gewährleistet werden (§ 44 Abs. 5 Satz 3 BNatSchG)?** ja nein

Als CEF-Maßnahme für die Goldammer und Gelbspötter:

- Anlage eines zweireihigen Heckensaumes mit mehreren Überhältern und mit angrenzendem Krautsaum / Blühstreifen auf einer Fläche von 1.000 m² auf dem Flurstück xxx xxx.
- Bepflanzung des Heckensaumes mit heimischen, standortangepassten Gehölzen mit reich blühenden / fruchtenden sowie dicht wachsenden Arten. Die Hecke muss in regelmäßigen Abständen abschnittsweise auf den Stock gesetzt werden.

Verweis auf die detaillierten Planunterlagen: _____.

h) **Falls kein oder kein vollständiger Funktionserhalt gewährleistet werden kann: Beschreibung der verbleibenden Beeinträchtigung/en.**

Der Verbotstatbestand § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG wird erfüllt:

ja

nein

4.2 Fang, Verletzung oder Tötung von Tieren (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)

a) **Werden Tiere gefangen, verletzt oder getötet?** ja nein

Die Rodung von Gehölzen und die Baufeldfreimachung werden in der brutfreien Zeit im Winterhalbjahr durchgeführt, sodass auch für die Brutreviere innerhalb des Vorhabensgebiets Fang, Verletzung und Tötung von Tieren ausgeschlossen werden kann.

- b) **Kann das Vorhaben bzw. die Planung zu einer signifikanten Erhöhung des Verletzungs- oder Tötungsrisikos von Tieren führen?** ja nein

Es ist ausgeschlossen, dass die Umsetzung der geplanten Tank- und Rastanlage eine Erhöhung des Verletzungs- oder Tötungsrisikos nach sich zieht. Es ist zwar mit mehr Verkehr im Vorhabensgebiet zu rechnen, Goldammer und Gelbspötter werden sich aber aller Voraussicht nach eher in den umgebenden Feldgehölzen, Grünanlagen und Golfplatz aufhalten und sind so keinem erhöhten Verletzungs- und Tötungsrisiko ausgesetzt.

- c) **Sind Vermeidungsmaßnahmen möglich?** ja nein

- Gehölzrodung und Baufeldfreimachung außerhalb der Vogelbrutzeit (01.10. – 28.02.)

Der Verbotstatbestand § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG wird erfüllt:

- ja
 nein

4.3 Erhebliche Störung (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)

- a) **Werden Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich gestört?** ja nein

Störungen durch Lärm und optische Reize während der Bauphase sind unmittelbar im Bereich des Baufeldes zu erwarten, wobei sich diese im Regelfall aufgrund der Ausweichmöglichkeiten jedoch nicht negativ auf den Zustand des Gesamthabitats auswirken.

Die Gehölzrodung und Baufeldfreimachung erfolgt im Winterhalbjahr in der vogelbrutfreien Zeit, sodass der Tatbestand der Erheblichen Störung für die Brutreviere innerhalb des Umgriffs ausgeschlossen werden kann.

- b) **Sind Vermeidungsmaßnahmen möglich?** ja nein

- Gehölzrodung und Baufeldfreimachung außerhalb der Vogelbrutzeit (01.10. – 28.02.)
- Beginn der Bautätigkeit vor Brutbeginn Ende Februar

Verweis auf die detaillierten Planunterlagen:

Der Verbotstatbestand § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG wird erfüllt:

- ja
 nein

4.4 Entnahme von wildlebenden Pflanzen oder ihren Entwicklungsformen, Beschädigung oder Zerstörung ihrer Standorte (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG)

- a) **Werden wild lebende Pflanzen entnommen oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört?** ja nein

- b) **Sind Vermeidungsmaßnahmen möglich?** ja nein

Kurze Beschreibung der Vermeidungsmaßnahmen; ggf. Angabe der verbleibenden Beeinträchtigungen bei nur teilweise möglicher Vermeidung.

Verweis auf die detaillierten Planunterlagen: _____.

- c) **Handelt es sich um ein/e nach § 15 BNatSchG oder § 18 Abs. 2 Satz 1 BNatSchG zulässige/s Vorhaben bzw. Planung (§ 44 Abs. 5 Satz 1 BNatSchG)?** ja nein
(vgl. BVerwG, Urt. vom 14.07.2011 - 9 A 12.10 - Rz.117 und 118)

Kurze Begründung, dass die Eingriffsregelung korrekt abgearbeitet worden ist, und Verweis auf die detaillierten Planunterlagen.

- d) **Wird die ökologische Funktion im räumlichen Zusammenhang ohne vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen gewahrt (§ 44 Abs. 5 Satz 4 i.V.m. Satz 2 BNatSchG)?** ja nein

Kurze Begründung.

- e) **Kann die ökologische Funktion durch vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF) gewährleistet werden (§ 44 Abs. 5 Satz 4 i.V.m. Satz 3 BNatSchG)?** ja nein

Beschreibung der Maßnahmen, die zum Funktionserhalt der Art bzw. ihrer Standorte vorgesehen werden können, mit Angaben zu:

- Art und Umfang der Maßnahmen,*
- der ökologischen Wirkungsweise,*
- dem räumlichen Zusammenhang,*
- Beginn und Dauer der Maßnahmen (Umsetzungszeiträumen),*
- der Prognose, wann die ökologische Funktion erreicht sein wird,*
- der Dauer von evtl. Unterhaltungsmaßnahmen,*
- der Festlegung von Funktionskontrollen (Monitoring) und zum Risikomanagement*
- der rechtlichen Sicherung der Maßnahmenflächen (tatsächliche und rechtliche Verfügbarkeit).*

Verweis auf die detaillierten Planunterlagen: _____.

- f) **Falls kein oder kein vollständiger Funktionserhalt gewährleistet werden kann: Beschreibung der verbleibenden Beeinträchtigung/en.**

Der Verbotstatbestand § 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG wird erfüllt:

- ja
 nein

4.5 Kartografische Darstellung

Kartografische Darstellung der in 4.1 - 4.4 aufgeführten Konflikte sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Vermeidung und / oder zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (CEF-Maßnahmen)⁶.

⁶ Die unter Punkt 3.4 und 4.5 erwähnten kartografischen Darstellungen können in einer gemeinsamen Karte

erfolgen.

Punkt 5 Ausnahmeverfahren wurde entnommen, da keine Verbotstatbestände ausgelöst werden.

6. Fazit

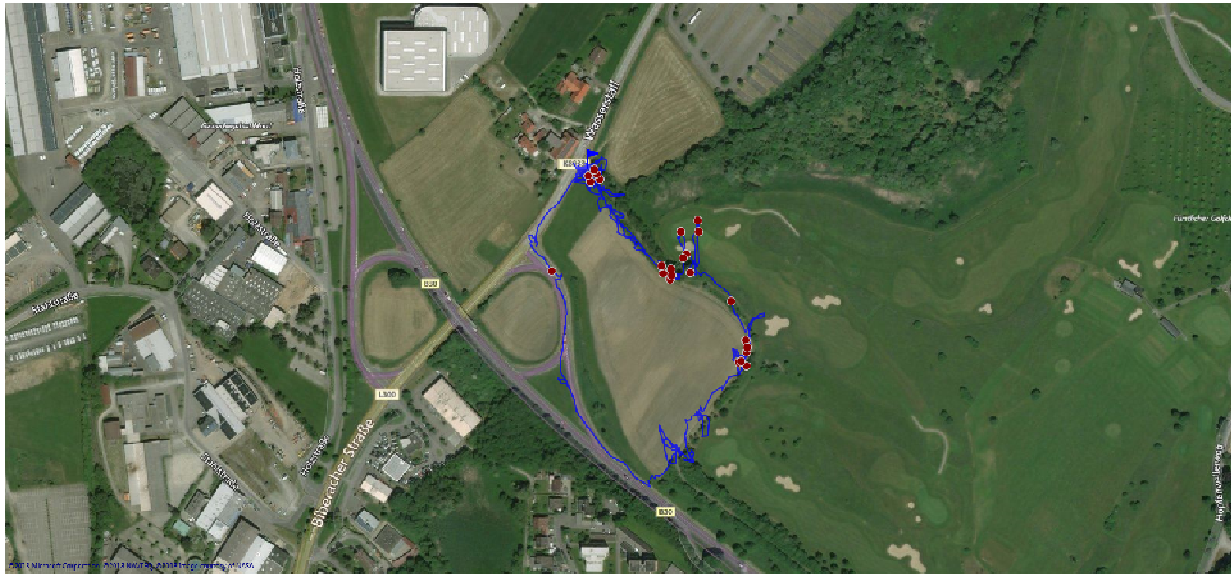
6.1 Unter Berücksichtigung der Wirkungsprognose und/oder der vorgesehenen Vermeidungs- und CEF- Maßnahmen werden die Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 BNatSchG

- nicht erfüllt - Vorhaben bzw. Planung ist zulässig.
- erfüllt - weiter mit Pkt. 6.2.

6.2 Unter Berücksichtigung der Wirkungsprognose und/oder der vorgesehenen FCS-Maßnahmen

- sind die Voraussetzungen gemäß § 45 Abs. 7 BNatSchG (ggf. i.V.m. Art. 16 Abs. 1 FFH-RL) nicht erfüllt - Vorhaben bzw. Planung ist unzulässig.
- sind die Voraussetzungen gemäß § 45 Abs. 7 BNatSchG (ggf. i.V.m. Art. 16 Abs. 1 FFH-RL) erfüllt - Vorhaben bzw. Planung ist zulässig.

Auswertungen aller Lautaufnahmen hinsichtlich der Arten *Pipistrellus pipistrellus* (SCHREBER, 1774) – Zwergfledermaus



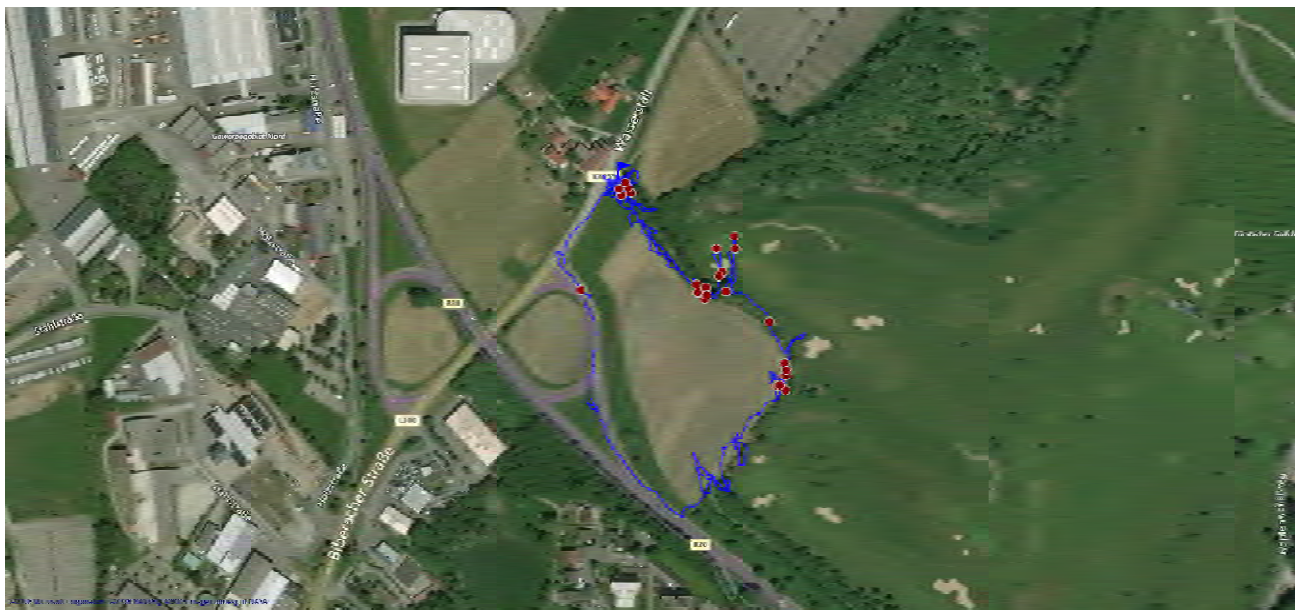
Zwergfledermausvorkommen 30.07.2018

Vorkommen:

Zwergfledermäuse kommen im UG fast ausschließlich in den Bereichen mit bestehenden Büschen/Bäumen vor. Hier nutzen diese Tiere den Bestand sowohl als Jagdbiotop und auch zur Orientierung im Gelände (Leitlinien). Die Tiere jagen insbesondere dauerhaft auf beiden Seiten (Wiesenseite/Golfplatzseite) der Büsche und Bäume.

Durch Ausleuchten der vorhandenen Wiese im UG konnten hier keine Fledermäuse (**aller Arten**) über der Freifläche fliegend festgestellt werden.

Pipistrellus nathusii (KEYSERLING & BLASIUS, 1839) – Rauhautfledermaus



Rauhaut-/Weißbrandfledermausvorkommen 25.06.2018

Vorkommen:

Rauhautfledermäuse kommen im UG unterschiedlich häufig vor. In den Bereichen der Hangplätze der BatLogger A konnte die Art während der Monate Juni/Juli 2018 nur wenig nachgewiesen werden. Dagegen sind in den Aufzeichnungen vom 30.07.-01.08.2018 sehr starke und konstante Vorkommen im Bereich beider Detektorhangplätze zu verzeichnen. Es ist zu vermuten, dass die Tiere sich bereits zu diesem Zeitpunkt auf dem Zug zu den Winterquartieren befinden (Langstreckenzieher).

Pipistrellus pygmaeus (LEACH, 1825) – Mückenfledermaus

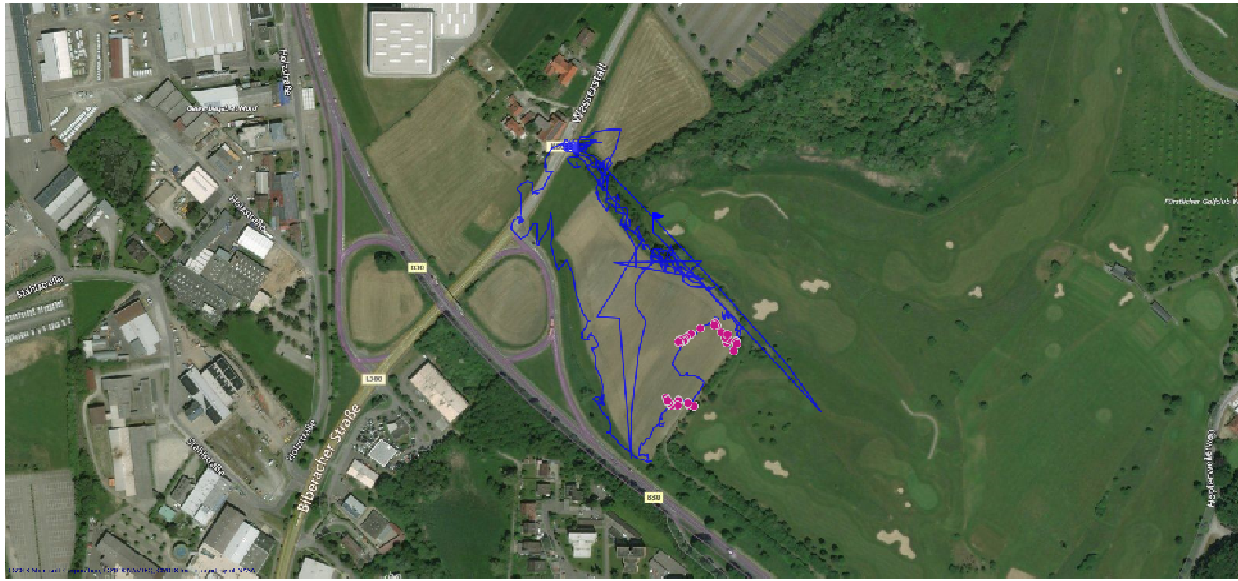


Mückenfledermausvorkommen 03.06.-05.06.2018 / Hangplatz 1 (201 Lautaufnahmen)

Vorkommen:

Lautaufnahmen von dieser Art gelangen fast ausschließlich im Bereich des Hangplatzes 1 BatLogger A. Alle Erfassungen belegen das Vorkommen überwiegend für diesen Bereich (Feuchtgebiet nordwestlich des Golfplatzes). Auffallend ist, dass diese Fledermausart überwiegend erst spät in der Nacht (ab ca. 02:00 Uhr) hier vermehrt vorkommt.

Plecotus auritus (LINNAEUS, 1758) – Braunes Langohr

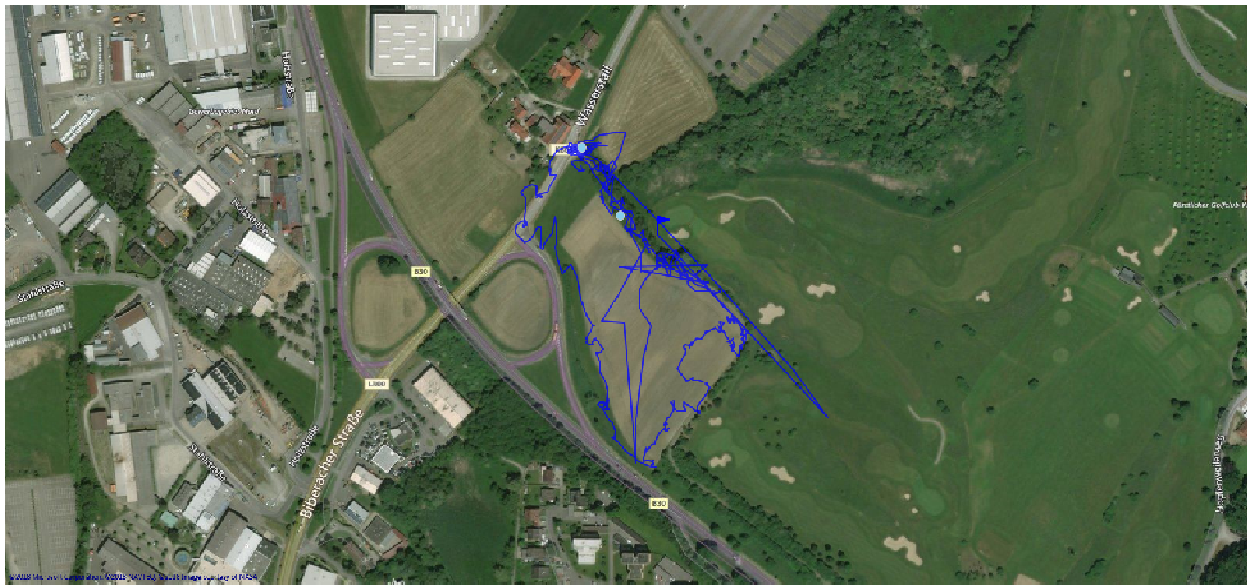


Langohrfledermausvorkommen 25.06.2018

Vorkommen:

Langohrfledermäuse kommen überwiegend entlang der Büsche und Bäume im UG vor. Da Tiere dieser Art in der Lage sind auch Nahrungsinsekten und Spinnen vom Substrat abzulesen, kann natürlich eine Konzentration der Vorkommen in diesen Bereichen beobachtet werden.

Nyctalus noctula (SCHREBER, 1774) – Großer Abendsegler

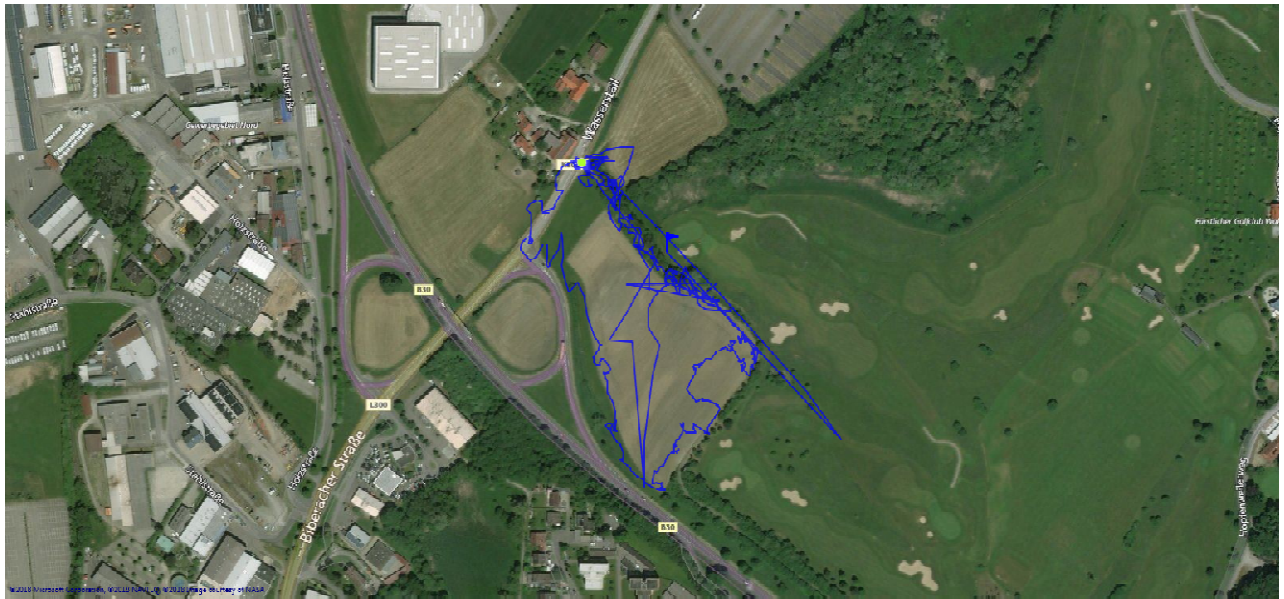


Großer Abendsegler / Vorkommen am 25.06.2018

Vorkommen:

Diese Art konnte in fast allen Kontrollnächten (außer am 03.06. und 30.07.2018) beim hohen Überflug über das UG festgestellt werden. Ein festes Jagdbiotop konnte nicht erkannt werden. Die Art nutzt aber auch während des nächtlichen Jagdfluges einen in der Regel bis zu 20 km umfassenden Bereich um das jeweilige Tagesquartier.

Myotis myotis (BORKHAUSEN, 1797) – Großes Mausohr



Großes Mausohr / Vorkommen vom 25.06.2018

Vorkommen:

Von dieser Art gelangen nur zwei Lautaufnahmen am 03.06. und 25.06.2018.

Da die Tiere in ca. 20 km Umkreis zu den Wochenstuben jagen ist hier von einem umherstreifenden Ex. auszugehen.

Eptesicus serotinus (SCHREBER, 1774) - Breitflügelfledermaus



Breitflügelfledermaus / Vorkommen vom 14.06.-16.06.2018

Vorkommen:

Breitflügelfledermäuse wurden ausschließlich am Hangplatz 2 des BatLogger A im UG festgestellt (4 Lautaufnahmen). Aufgrund der Habitatansprüche und der Größe der Tiere jagen diese aber ähnlich dem Großen Abendsegler in weitem Umfeld um ihr Sommerquartier.

Zusammenfassung

Innerhalb des Untersuchungszeitraumes gelangen Lutaufnahmen von 7 verschiedenen Fledermausarten im Untersuchungsgebiet (UG).

Hiervon wird 1 Art (*Myotis myotis*; Großes Mausohr) in den Flora-Fauna-Habitat-Richtlinien im Anhang II geführt.

Besondere Beachtung sollte künftig sowohl der Baum- und Strauchbestand entlang des Weges/Golfplatz als Nahrungsbiotop und Leitlinie finden.

Über den Freiflächen im Untersuchungsgebiet konnten durch Ausleuchten der Bereiche keine Fledermäuse festgestellt werden.

Literatur

- AHLÉN, I. (1989): EUROPEAN BAT SOUNDS transformed by ultrasound detectors - 29 species flying in natural habitats. - Naturskydds föreningen. Stockholm.
- BARATAUD, M. (2000): Fledermäuse - 27 europäische Arten. - Doppel-CD mit Beiheft, Musikverlag Edition AMPLE, Germering.
- BOYE, P., DIETZ, M., WEBER, M. (1999): Fledermäuse und Fledermausschutz in Deutschland. -Bundesamt für Naturschutz, 1-110, Bonn.
- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2014): <http://www.ffh-anhang4.bfn.de/>
- DIETZ, C., KIEFER, A. (2014): Die Fledermäuse Europas, kennen, bestimmen, schützen. –Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart.
- DIETZ, M. (1998): Habitatansprüche ausgewählter Fledermausarten und mögliche Schutzaspekte. - Beiträge der Akademie **26**, 27-57, Arbeitskreis Wildbiologie an der Universität Gießen, Gießen.
- GEBHARD, J. (1991): Unsere Fledermäuse. - Naturhistorisches Museum Basel [Hrsg.], 10, 1-72, Basel.
- KRAPP, F. (Hrsg.) (2015): Die Fledermäuse Europas, DVD-Version, AULA-Verlag GmbH & Co..
- MIDDLETON, N., FROUD, A., FRENCH, K. (2014): Social Calls of the Bats of Britain and Ireland, Pelagic Publishing, PO Box 725, Exeter EX19Qu.
- RICHARZ, K., LIMBRUNNER, A. (1992): Fledermäuse: fliegende Koblode der Nacht. - Frankh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, 1-192, Stuttgart.
- SCHOBER W., GRIMMBERGER E. (1987): Die Fledermäuse Europas - kennen, bestimmen, schützen. - Kosmos Naturführer, Frankh'sche Verlagshandlung Stuttgart, 104-106.
- SKIBA, R. (2003): Europäische Fledermäuse.-Neue Brehmbücherei.
- WEID, R. & O. v. Helversen (1987): Ortungsrufe von europäischen Fledermäusen beim Jagdflug im Freiland.- *Myotis* 25: 5-27.
- WEID, R. (1988): Bestimmungshilfe für das Erkennen europäischer Fledermäuse - insbesondere anhand der Ortungsrufe. - Schriftenreihe Bayer. Landesamt für Umweltschutz, **81**, 63-72, München.

Rote Listen

- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2009): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands.
Band 1: Wirbeltiere. Naturschutz und biologische Vielfalt 70(1). Bonn-Bad Godesberg.
- BRAUN, M. & DIETERLEN, F. (2003): Die Säugetiere Baden-Württembergs. – Verlag Eugen Ulmer

Beratungs- aktion	Kennung	Gremium	Datum
Beschluss	öffentlich	Gemeinderat	06.03.2023
Entwidmung der Feldwege Flst. Nr. 23 und Teilfläche von Flst. 26, Gemarkung Mittelurbach			

I. Beschlussvorschlag:

1. Der öffentliche Weg Flst. 23, Gemarkung Mittelurbach und eine ca. 1.531 m² große Teilfläche des Flst. 26, Gemarkung Mittelurbach werden eingezogen. Grundlage sind die im Lageplan vom 26.09.2022 im Maßstab 1:2.500 rot angelegten Flächen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Einziehung öffentlich bekanntzumachen.

II. zu beraten ist

über die Einziehung des Weges Flst. Nr. 23, Gemarkung Mittelurbach und eine ca. 1.531 m² große Teilfläche des Weges Flst. 26, Gemarkung Mittelurbach.

III. zum Sachverhalt:

Die im beigefügten Lageplan vom 26.09.2022 rot angelegten Flächen werden nicht mehr als öffentliche Wege benötigt. Sie enden am bestehenden landwirtschaftlichen Betrieb im Süden und dienen ausschließlich der Bewirtschaftung dem Eigentum des landwirtschaftlichen Betriebs stehenden Grundstücke. Im Einzelnen handelt es sich um das Grundstück Flst. 23 und eine ca. 1.531 m² große Teilfläche des Grundstücks Flst. 26, Gemarkung Mittelurbach.

Die restliche Teilfläche des Flst. 26 wird auch für die Bewirtschaftung des städtischen Grundstücks Flst. 28 benötigt und bleibt im städtischen Eigentum.

Die zur Entwidmung vorgesehenen Flächen sollen an den landwirtschaftlichen Betrieb veräußert werden, der seine Kaufbereitschaft bekundet hat.

Der Ortschaftsrat Mittelurbach hat die Angelegenheit am 10.11.2022 und der AUT am 28.11.2022 beraten und beschlossen.

Nach dem Straßengesetz Baden-Württemberg wurde die Absicht der Einziehung dieser rot angelegten Flächen der öffentlichen Wege am 01.12.2022 öffentlich bekanntgemacht. Während der Frist von einem Monat sind keine Einwendungen eingegangen.

Die Entwidmung der Feldwege kann daher vom Gemeinderat abschließend beschlossen und von der Verwaltung bekannt gemacht werden.

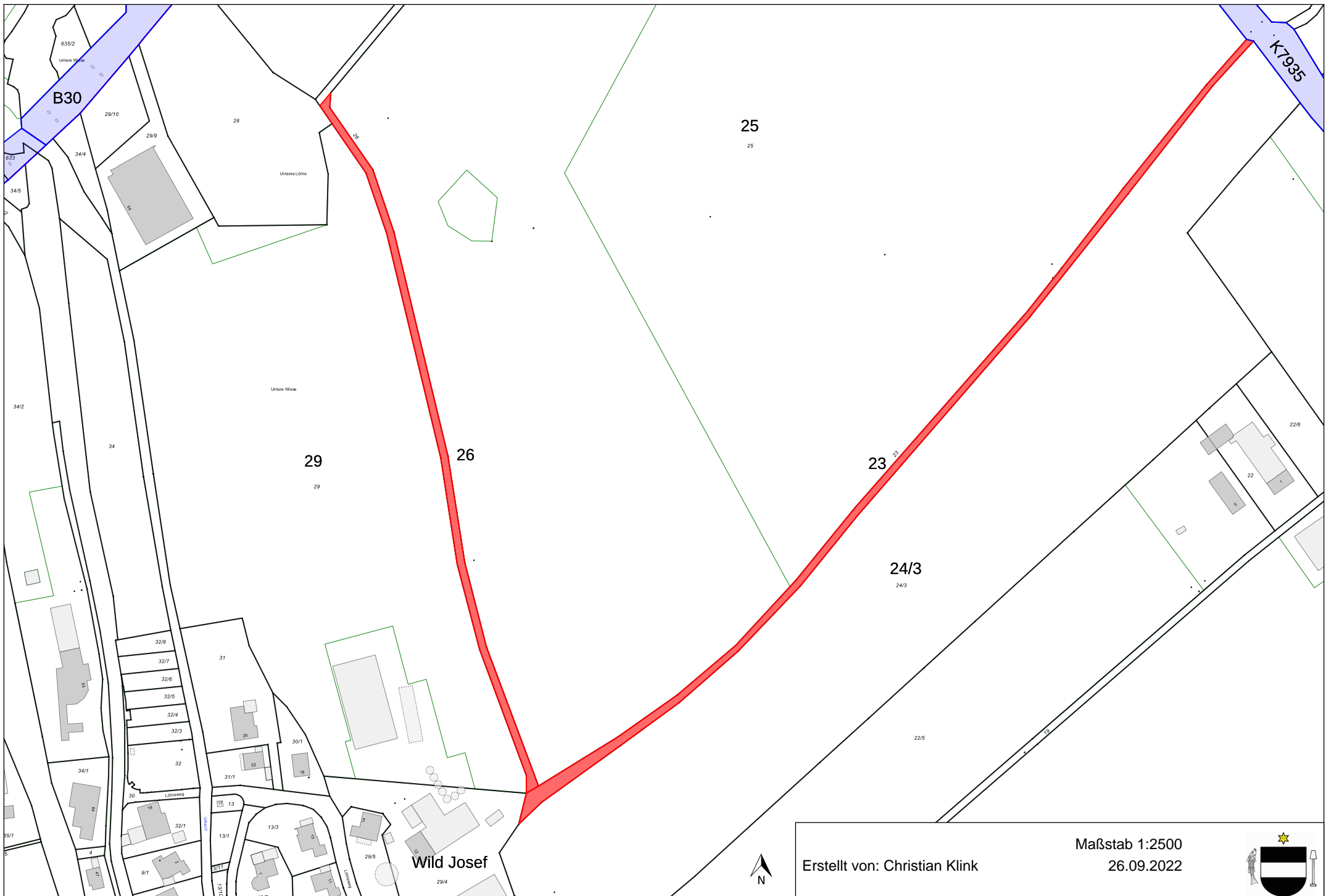
IV. weitere Überlegungen:

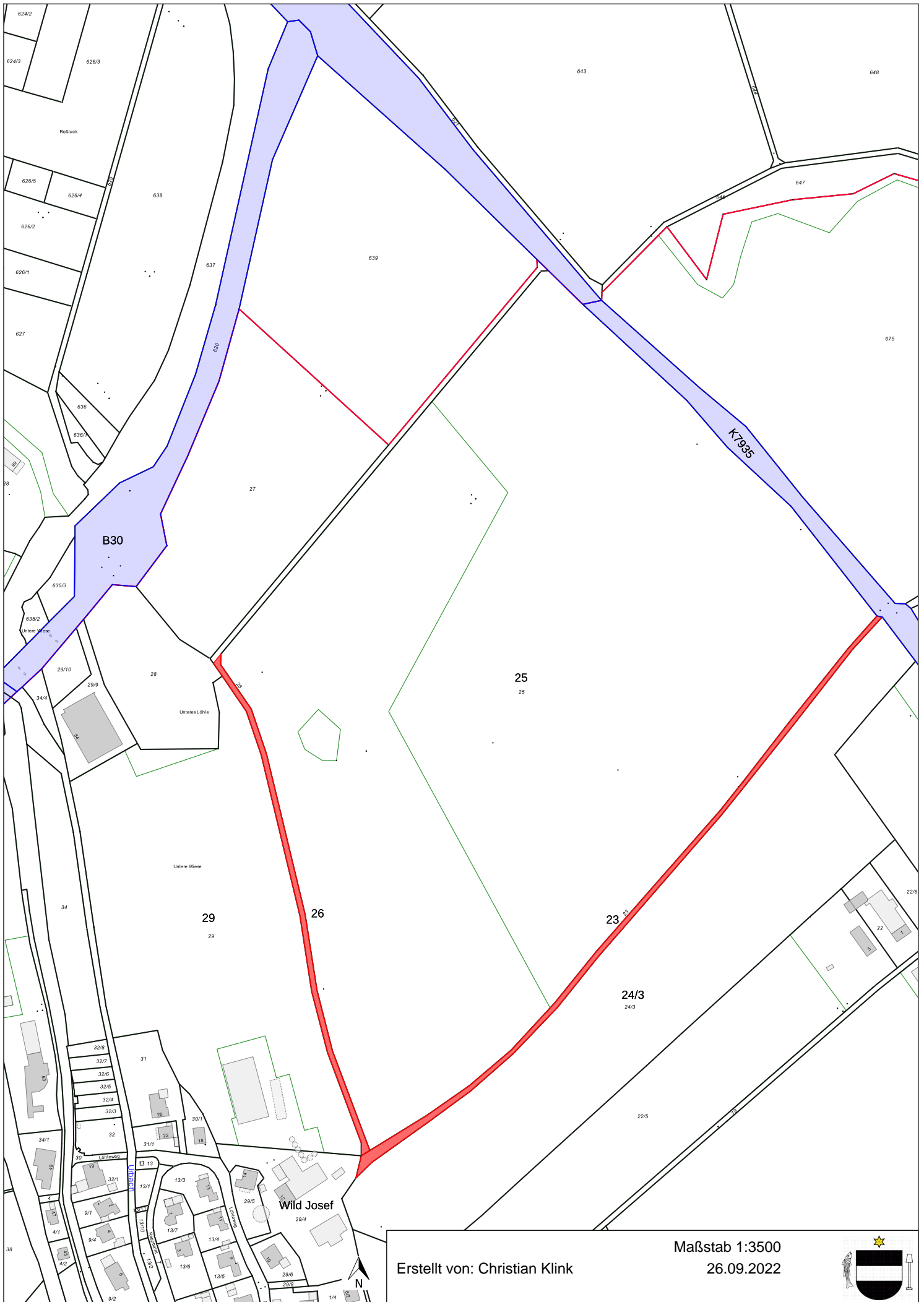
Bad Waldsee, 31.01.2023

gez. Natterer

Anlage(n):

1. Lageplan vom 26.09.2022, Maßstab 1 zu 2.500
2. Übersichtslageplan vom 26.09.2022, Maßstab 1 zu 3.500





Erstellt von: Christian Klink

Maßstab 1:3500

26.09.2022



Beratungs- aktion	Kennung	Gremium	Datum
Vorberatung	öffentlich	Verwaltungsausschuss	08.02.2023
Beschluss	öffentlich	Gemeinderat	06.03.2023
Jugendmusikschule Bad Waldsee e.V. – Weitergewährung städtischer Barzuschuss für 2023			

I. Beschlussvorschlag:

1. Der Barzuschuss an die Jugendmusikschule Bad Waldsee e.V. wird für das Jahr 2023 weiterhin in Höhe von 29% der tatsächlich entstandenen Personalkosten gewährt.
2. Die Höchstgrenze des zu gewährenden Barzuschusses liegt bei maximal 130.000 €.
3. Der Barzuschuss soll die Liquidität der Jugendmusikschule gewährleisten.
4. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt mit 70% des Barzuschusses zum 27.01.2023 auf der Basis des Haushaltsplanes des Vorjahres vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat.

II. zu beraten ist

über den Antrag der Jugendmusikschule e.V. auf Weitergewährung des jährlichen städtischen Barzuschusses in Höhe von 29% der tatsächlichen Personalkosten für das Jahr 2023 samt Deckelung.

III. zum Sachverhalt:

Mit **Gemeinderatsbeschluss vom 19.11.2018** wurde der Barzuschuss für 4 Jahre ab 2019 bis einschließlich 2022 auf 29% der tatsächlich entstandenen Personalkosten mit einer Deckelung bei 130.000 € festgelegt. Dadurch sollte ermöglicht werden, gutes Personal halten zu können und eventuelle Überschüsse zur Erhöhung der Rücklage zu verwenden, um so den Fortbestand und die Qualität der Jugendmusikschule für die nächsten Jahre zu gewährleisten.

Bei der **Überprüfung der gewährten Barzuschüsse** lt. Beschluss vom 19.11.2018 wurden die Höchstgrenzen von 130.000 € nicht erreicht. Nachfolgend sind die Zuschüsse dargestellt.

Jahr	2019	2020	2021	2022
Gesamtpersonalkosten	426.253,96 €	408.208,56 €	370.865,94 €	405.000,00 €

Barzuschüsse (29% der tatsächlichen PK)	123.613,65 €	118.380,48 €	107.551,12 €	117.450,00 €
Schüler	489	448	412	401

Der Barzuschuss für das Jahr 2022 liegt aufgrund des noch nicht vorliegenden Jahresabschlusses für 2022 bei voraussichtlich 117.450,00 €.

Vorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, den Barzuschusses in Höhe von 29% der tatsächlich entstandenen Personalkosten, max. aber bis zu einer Höchstgrenze von 130.000 €, für das Jahr 2023 weiter zu gewähren.

a) Allgemein

Bei Betrachtung der Jahre 2013-2018 lag der Barzuschuss bezogen auf die Personalkosten lt. Jahresrechnung der JMS in

Jahr	%	Barzuschuss	Schüler
2013 bei	22,58% =	85.249,47 €	347
2014 bei	23,18% =	88.604,03 €	383
2015 bei	23,55% =	90.376,11 €	382
2016 bei	24,3% =	92.183,63 €	419
2017 bei	24,54% =	94.174,80 €	408
2018 bei	24,7% =	96.905,87 €	471

IV. weitere Überlegungen:

Bad Waldsee, 30.01.2023

gez. Buemann

Beratungs- aktion	Kennung	Gremium	Datum
Kenntnis- nahme	öffentlich	Gemeinderat	06.03.2023
Verpachtung der kommunalen Eigenjagden "Großer Wald" und "Ziegelberg"			

I. zu beraten ist

über die Verpachtung der kommunalen Eigenjagden „Großer Wald“ und „Ziegelberg“.

II. zum Sachverhalt:

Die Pachtverträge für die kommunalen Eigenjagden „Großer Wald“ und „Ziegelberg“ laufen nach einer neunjährigen Pachtperiode zum 31.03.2023 aus.

Die „Försterjagd“ im „Ziegelberg“ (Stiftungswald auf der Gemarkung Bad Wurzach) wird seit 1980 vom ehemaligen Stadtförster bejagt. Nachdem der Pachtvertrag zum 2014 auslief wurde die Jagd dem derzeit im Amt befindlichen Stadtförster angeboten, der bereits im Jahre 2008 diese Position angetreten hat. Er verzichtete jedoch 2014 auf die „Försterjagd“ zugunsten einer Weiterführung des Pachtverhältnisses mit seinem Vorgänger, der die Jagd bis heute umtreibt.

Der derzeitige Pächter hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass er kein Interesse mehr an der Weiterführung des Pachtverhältnisses hegt und sich folglich nicht nochmals um einen Pachtvertrag bewirbt.

Der derzeitige Stadtförster wäre nun bereit den Eigenjagdbezirk „Ziegelberg“, der traditionell vom Inhaber dieser Position bejagt wird, zu pachten und hat dieses Interesse schriftlich bekundet.

Das Pächtersuchen des amtierenden Stadtförsters wird von Seiten der Verwaltung unterstützt, da somit sichergestellt ist, dass das Jagdrevier weiterhin ganz im Sinne der Stadt umgetrieben wird.

Der Eigenjagdbezirk „Großer Wald“, der im Bereich des Tannenbühls liegt, wird seit vielen Jahrzehnten sehr gewissenhaft und zur vollsten Zufriedenheit der Stadt von einer Pächtergemeinschaft, bestehend aus zwei Jägern, umgetrieben. Einer dieser Jäger hat der Stadt mitgeteilt, dass er sich aus der Eigenjagd als Pächter zurückziehen möchte. Der zweite Jäger hat sein Interesse bekundet die Eigenjagd als alleiniger Pächter weiterführen zu wollen, dies mit Unterstützung erfahrener Jagdgenossen. Von Seiten des Stadtförsters und der Verwaltung wird das Ersuchen des verbleibenden Pächters auf Verlängerung des bestehenden Pachtvertrags unterstützt.

Die neuen Pachtverträge für die beiden Eigenjagdbezirke werden ab dem 01.04.2023 auf eine Pachtdauer von 5 und nicht wie bisher auf 9 Jahre mit den vorgenannten Pächtern geschlossen. Zudem werden die Pachtbedingungen in den neuen Verträgen um 25 % erhöht.

III. weitere Überlegungen:

Bad Waldsee, 20.02.2023

gez. /Ludy/Klink